Corrigirt 167 Klafter
minder ist 30 †

exc ~~Libris Fratrum~~
~~Zoschi Viti~~
~~Rhetoricæ studiosi~~

1740

Bu

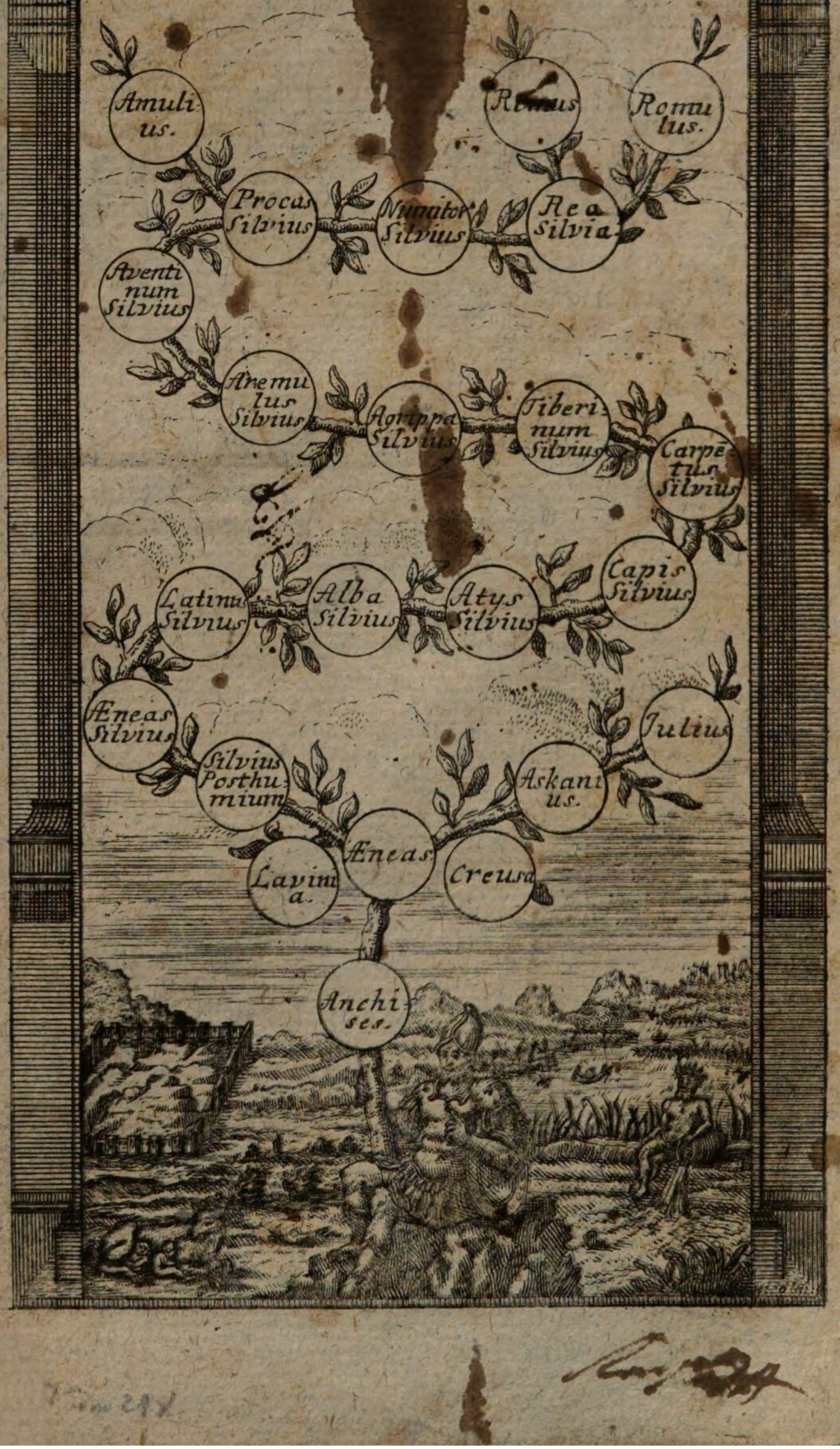
LR

1574

LR

1574

Genealogia Romuli.



P. VIRGILII MARONIS

BUCOLICA GEORGICA ET ÆNEIDOS

LIBRI XII.

Oder

Hirten- Wirthschafts- und Helden-Gedichte

Mit teutschen Anmerkungen

also erkläret,

Daß 1) die Antiquitäten und sonderlich die Mythologica sorgfältig erläutert, 2) die schwersten Constructiones angewiesen, und 3) die nettesten Phrases auf eine ungezwungene Art ins Teutsche übersetzt worden sind,

Nebst einer Vorrede

Samt dem Leben und Schrifften Virgilii, wie auch einem Lateinischen und Teutschen Real- und Verbal-Register.

Mit Röm. Kayserl. Majest. allergnädigstem Special-Privilegio.

Nürnberg,

Verlegts Joh. Paul Krauß, Buchhändler in Wien, An. 1760.

19973

Vorrede.

1

Warum man kein Bedenken trage, auch die wichtigsten Lateinischen Poeten nach bisheriger Façon mit teutschen Anmerkungen an den Tag zu legen, davon handelt die Vorrede über des Ovidii Libros Tristium und ex Ponto mit mehrern Umständen, worauf ich mich hiemit will bezogen haben. Was unsern Virgilium anbelanget, so ist wohl unter denen alten und neuen Gelehrten niemand, welcher die Literas humaniores ästimiret, der denselben nicht pro Principe und für den fürnehmsten unter den lateinischen Poeten hält, wogegen ich meines Orts auch nichts einzuwenden habe, sonderlich in Ansehung derjenigen, welche Epos oder Helden-Gedichte haben schreiben wollen.

2) Gewißlich, wer sich einen Concept machen will, was die alten rechten Poeten für Leute gewesen sind, der lese nur unsern Virgilium durch, so wird er sehen, was für ein Himmel-weiter Unterscheid zwischen den alten und meisten neuen sey, welche sich dieses Nahmens anmassen, wenn sie gleich hundertmahl lorberiret wären. Ich rede nicht von denen gemeinen Versificibus, welche bey Hochzeiten gemeiniglich von nichts als der

Venus und dem Cupido, bey Glückwünschungen von nichts als von Apollo, denen Musen, dem Parnasso, Ambra, Jeßmin und allerhand Blumen, und bey Begräbnissen von nichts als von Myrten und Cypressen zu singen und zu sagen wissen: sondern wenn man auch allerhand Scribenten ansiehet, die von ihrem poetischen Kramm groß Wesen machen, so wird man die Eigenschaften der alten selten oder niemals darinnen beysammen finden.

3) Denn vor Zeiten war es keineswegs genug einen und den andern Lusum Ingenii und lustigen oder artigen Einfall in gewisser Ordnung nach denen Dichter-Kunst Regeln vorzutragen, sondern ein Poet muste ein rechter Ausbund kluger, gelehrter und erfahrner Leute seyn. Wir werden unten im Leben Virgilii finden, daß er den damahligen Zeiten nach in der Medicin, Astronomie und Matheſi überaus wohl erfahren gewesen sey, desgleichen war er ein fürtrefflicher Naturkündiger, ein unvergleichlicher Landwirth, ein durchtriebener Hofmann, ein Mann, der in Griechischen Scribenten so genau unterrichtet war, als in seiner Mutter-Sprache, der in den damahls bekannten Historien und Alterthümern so erfahren war, daß er alles, so zu reden, auf den Nagel herzuzehlen wuste. Unter andern hatte er in der natürlichen und heydnischen Theologie eine solche Einsicht, daß man wenig seines gleichen weiß. Man siehet durch und durch aus seinen Schriften, wie er sich über die gemeinen abergläubischen Säze des Volks nur mocquiret, und gar ein ander göttliches Wesen erkennet habe, ob er wohl das Herz nicht hatte, sich deutlich zu erklären, oder den Haß des ganzen heydnischen Pfaffen-Standes, und damit Noth und Tod auf den Hals zu ziehen.

4) In

4) Indem ich dieses schreibe, so will ichs doch keineswegs mit den allzugrossen alten und neuen Verehrern des Virgilii halten, welche auf die Meynung verfallen sind, daß sie denselben entweder gar für einen Christen, ante Christum, wo ich so reden darf, oder doch für einen Propheten von Christo gehalten haben; wie dann einige, sonderlich die vierte Eclogam auf Christum gedeutet und vorgegeben haben, Virgilius hätte solche Erkänntniß aus den Sybillinischen Büchern bekommen, es wären auch einige Leute durch die Erklärung, ja durch das blosse Lesen dieser Eclogæ zu Christo bekehret worden. Eben so wenig kan ich denen Beyfall geben, welche gar Glaubens Artickel und ein Geheimnüß aus diesem Poeten erweisen wollen. Virgilius ist ein Heyde gewesen, und auch wohl ein Heyde bis an sein Ende blieben; aber ein kluger Heyde, der weiter gesehen hat, als andere Leute in den damahligen heydnischen Finsternüssen zu thun pflegten. Seine Qualitäten führe ich nicht an, daß ich ihn zum Christen machen will, sondern, daß man nur erkennen möge, daß die alten Poeten diejenigen nicht gewesen sind, wofür mancher die neuen zu halten pflegt.

5) Ich wundere mich daher gar sehr, daß man in Schulen, darinnen man die sogenannten Auctores classicos allerdings für nöthig hält, den Virgilium nicht fleißiger treibet. Denn ob wohl wenig Gymnasia und Lateinische Schulen sind, darinnen dieser Poet nicht eingeführet ist; so hat doch solche Arbeit wenig oder nichts zu bedeuten, weil man damit entweder gar zu langsam, oder gar zu verdrüßlich handelt. Wenn man wöchentlich nur etwan drey oder sechs Viertel Stunden damit umgehet, so ists kein Wunder, wenn

die Discentes kaum das Tityre tu patulæ- gelernet haben. Zur nüzlichen Tractation des Virgilii gehören, wie zu allen andern Lectionen drey Dinge. Zum ersten ein guter Præceptor. Wofern man verdorbene Literatos, die man sonst zu nichts brauchen kan, oder doch Leute, so sich nie um dergleichen Studia bekümmert haben, auch wohl kein donum didacticum besizen, ins Schul-Collegium nimmt, so ist leicht zu begreiffen, daß sie diesen schweren Auctorem entweder selbst nicht verstehen, oder doch mit schlechten Vergnügen und mit geringer Deutlichkeit vortragen werden. Und wenn solches die Schüler nur ein wenig merken, so ist der Credit und die Aufmerksamkeit beständig verlohren. Zum andern gehört zur Tractation des Virgilii ein geschickter Kopf. Ich meyne hierdurch nicht nur Leute, die gute natürliche Ingenia haben, welche ich zwar nicht ausschliesse, ob schon langsame, aber nicht dumme Köpfe zu denen Lectionibus poëticis offt eben so geschickt sind, als die munterstен: sondern ich sehe mit dieser Geschicklichkeit eigentlich auf den Vorschmack, den ein junger Mensch aus der Historie, aus denen Antiquitäten und aus der Mythologie haben soll, ehe er zum Virgilio schreitet. Wer von solchen Dingen gar nichts gehöret hat, der wird wenig profitiren, wenn er gleich das munterste Ingenium und den besten Præceptor hätte. Das dritte Requisitum bey der Tractation des Virgilii ist eine gute Edition, woran es unter den Schülern gemeiniglich zu mangeln pflegt. Mancher meynt Wunder, wie klug er handele, wenn er etwa einen alten und beschmuzten Virgilium für ein geringes kauffen kan, dabey entweder gar keine, oder doch keine taugliche Anmerkungen sind. Wer

eine

eine gute Edition mit leichten Anmerkungen hat, der kan sich präpariren und wiederholen, so, daß er in 4. Wochen mehr aus diesem Poeten lernen wird, als ein anderer in 4. Jahren. Servius, Donatus, Taubmannus, Scaliger &c. sind für Anfänger zu weitläufftig und zu schwer, einige andere zu kurz und voller wunderlichen Fehler. Ob bey dieser Auflage nach der bisher beliebten Façon das Mittel getroffen sey, mag der geneigte Leser selbst erkennen. Es ist zum wenigsten aller möglichster Fleiß angewendet worden, damit der Text correct, die Anmerkungen aber leicht und nützlich erscheinen mögen. Doch sey ferne, andere Arbeit gelehrter Männer zu verachten, oder nur im geringsten zu verkleinern: es behält ein jedweder Leser ohne mein Erinnern die Freyheit, zu greiffen, wornach er selber will, nur das wünsche ich, daß junge Leute für falschgedruckten und ohne deutliche Anmerkungen verhandenen Editionen sich mit allen Fleiß hüten mögen.

6) Sonst halte ichs auch für einen grossen Fehler, daß man insgemein von den Eclogis mit denen Discentibus den Anfang macht, und entweder gar nicht weiter kommt, oder doch die Georgica überhüpft, und gleich zu denen Libris Æneidos schreitet, da doch die Application der meisten Eclogen sehr schwer, und das eigentliche Kunst-Stücke davon denen wenigsten Criticis bekannt ist. Meines Erachtens sollte man den Anfang billig von denen Libris Georgicorum machen. Denn 1.) findet man eben, so viel Poetische Kunst-Stücke darinnen, als in denen andern Virgilianischen Gedichten. 2) Hat solche der Poet selbst übersehen, und zur gänzlichen Vollkommenheit gebracht, da sonst von denen Libris Æneidos das Gegentheil bekannt ist.

3) Der Inhalt ist weder Allegorisch, wie in denen Eclogis, noch allzutiefsinnig, wie in denen Libris Æneidos, sondern er stellet Dinge vor, die wir täglich vor Augen sehen, daß sich auch junge Leute in die nette Vorstellung derselben leicht finden können. 4) Weil man auch an unsern Schulen und Academien, vielleicht nicht ohne Ursache, auszusetzen pflegt, daß auf denenselben die Oeconomie so gar auf die Seite gesetzt wird: so könnte man bey Gelegenheit der Virgilischen Wirthschafts-Gedichte diesen Fehler ziemlichermassen ersetzen. Ich weiß zwar wohl, daß Virgilius mit seinem Vortrage auf Italien, und fürnehmlich auf die Gegend um Mantua herum gezielet, und gezeiget habe, wie man zu seiner Zeit damit umgegangen sey. Allein, mir ist hingegen auch nicht unbekannt, daß zu allen Professionen, dabey man Hand anlegen muß, eine dreyfache Erkenntnüß und Geschicklichkeit erfordert werde: 1) eine allgemeine, 2) eine besondere, und 3) eine ganz eigentliche. (generalis, specialis, & specialissima) Die ganz eigentliche Wissenschaft, wie sich einer für seine eigne Person und nach seinen besondern Umständen in unserm Teutschlande verhalten soll, wird man aus dem Virgilio nicht erlernen: zu der allgemeinen und besondern aber giebt er schöne Gelegenheit an die Hand. Ist es nun schon ein guter Anfang zur Weisheit überhaupt, wenn man verstehet, was man wissen soll; * so ist es auch gewiß ein guter Anfang zur klugen Oeconomie, wenn einer weiß, was zu jeder Jahrs-Zeit auf den Feldern oder Wäldern, in den Gärten, bey Fischereyen, bey dem zahmen und wilden Vieh zu thun sey, u. s. w. Indessen ist freylich nicht ohne, daß sich die Art

und

* Magna sapientiæ pars est, scire quod sciri debet.

und Weise, wie jedes müsse verrichtet werden, aus Büchern nicht lernen lasse, sondern, daß man alles in Augenschein nehmen, auch wohl selbst Hand anlegen müsse.

7) Die klugen Römer brachten ihre junge Knaben bey guter Zeit aufs Land, daß sie daselbst ihre gewisse Jahre musten wirthschaften lernen, wenn es auch gleich der fürnehmsten Leute Kinder waren. Heutiges Tages sind die meisten Eltern so delicat und so ehrgeitzig, daß sie meynen, ihre liebe Herzgen würden bald ums Leben kommen, oder Farbe und Verstand verlieren, wenn sie zur Land- oder Bauern-Arbeit angehalten würden, da doch die Erfahrung gleich das Gegentheil bezeuget. Was aber auch Kinder in diesem Stücke sehen und hören, daß vergessen sie ihr Lebtage nicht wieder. Mich deucht, ich sehe noch bis auf diese Stunde alle Arbeit, wie auch die Vortheile und Fehler dabey, die mir in meiner Jugend entweder ausdrücklich sind gezeiget worden, oder die ich aus eigner Begierde bey allerhand Gelegenheiten selbst wahrgenommen habe. Die Schul-Arbeit kan auch mit dem Grunde der Oeconomie gar wohl bestehen: hingegen handeln diejenigen Eltern unverständig, welche Kinder, die aus eigenem Triebe um die Haushaltung bekümmert sind, hart anfahren; z. E. Geh, nimm ein Buch in die Hand, bekümmere dich um deine Vocabeln, du wirst wohl ein rechter Hauß-Püffel bleiben, du wirst wohl kein Doctor werden, u. s. w. Durch welche Reprimanden aber anders nichts ausgerichtet wird, als daß dergleichen Gemüther nach und nach sowohl zum Studiren, als auch zum Wirthschaften einen Eckel bekommen, und dergestalt die Eltern nichts weniger, als ihren Zweck erreichen.

8) Ich habe meine Meynung gesagt, warum ich glaube, man werde wohl thun, wenn man mit denen Libris Georgicis den Anfang mache, der Leser aber mag wehlen, was er will. Nach diesem Wirthschafts-Gedichte folgen billig die Libri Æneidos; die Eclogen aber bleiben bis auf die letzt. Den weitläuftigen Nutzen und die ungemeine Annehmlichkeit, welchen ein aufmerksamer Leser darinnen finden wird, kan man in einer kurzen Vorrede nicht ausführen, es kommt auf eigene Erfahrung an, und ist auch allbereits viel davon in unsern Notis berühret worden. Immittelst will ich nur so viel erinnern, wer Lust hat die Mythologie und allerhand Antiquitäten recht gründlich zu erkennen, so viel heutiges Tages solches möglich ist, der kan unsern Virgilium nebst den Büchern Metamorphoseon und Fastorum des Ovidii nicht ungelesen lassen, sonderlich wenn er nicht Zeit oder Geschicklichkeit hat, dem Homero, Hesiodo, Pindaro und andern Griechen das Wasser zu besehen. Zwar es ist nicht ohne, das heydnische Fabelwerk kommt uns so alber vor, daß sichs kaum der Müh zu verlohnen scheinet, einige Zeit darauf zu wenden. Allein der Ursprung ist so einfältig nicht gewesen, als wie wir meynen, Denn die klügsten Leute unter allen Völkern haben die geheimen Wege und Mittel der Weisheit nicht deutlich, sondern unter dunklen Bildern versteckt und vorgetragen. Etliche mögen wohl eine gute Meynung dabey gehabt und getrachtet haben, die Leute nach der Weisheit und Wahrheit desto begieriger zu machen, wenn sie solche nicht nackend, sondern in allerhand Verhüllungen darstelleten. Wiewohl das meiste scheinet aus Neid, aus Hochmuth, aus List das gemeine Volk zu betrügen, und sich selbst groß zu machen, von falschen Staats-Leuten, Philosophen und Priestern herzurühren. Dem sey aber wie ihm wolle, so ist der Grund aller Hieroglyphicorum, der Magiæ naturalis, der Mythologiæ doch reel gewesen, und an und für sich selbst aus der Weisheit gezogen, aber nachgehends in Arglistigkeit verwandelt worden. Wir würden solches noch handgreifflicher erkennen, wenn der Haupt-Schlüssel zu diesen Dingen nicht längst wäre verlohren worden. Indessen verdient das, was viele gelehrte Leute aus der Mythologie her-

lei-

leiten, es mag nun die göttlichen Attributa, die Bewegung des Universi, die Historie, so darunter steckt, die Morale, politische Klugheit, und vielleicht noch geheimere Künste betreffen, gar wohl, daß man einige Zeit auf die Scribenten wende, in denen solche Marquen etwas umständlicher angetroffen werden: insonderheit, da man ohne dergleichen Präparation, die Lateinischen und Griechischen Schrifften der Alten gar nicht, die neuern Scribenten aber, die sich nach den Alten richten, gar schwer verstehen lernet, welches gleichwohl nach der Verfassung unserer gegenwärtigen Zeiten von einem Gelehrten noch immerzu erfordert wird.

9) Der Poet selbst hat mit seinen Schrifften allerhand Fata gehabt, indem solche von einigen allzuhoch erhoben worden sind, und noch erhoben werden: andere hingegen haben solche zu sehr verachtet und verworffen. Zu der ersten Gattung gehören die Sortes Virgilianæ oder Prophezeyungen aus dem Virgilio, mit welchen nicht nur die Alten ihre abergläubische Thorheit begangen haben; sondern es finden sich auch noch jetzt hin und wider dergleichen Reliquien, vor welchen Mißbrauch, sich alle rechtschaffene, sonderlich junge Gemüther ernstlich hüten müssen.

10) Man könnte noch mehr Schwachheiten anführen, so mit dem Virgilio vorgegangen, wenn wir nicht den Platz nützlichern Anmerkungen vorbehalten hätten. Von Adamo Sasboutho schreibt man, er habe die ganzen XII. Bücher Æneidos insgesamt vom Anfang bis zu Ende so fertig auswendig gelernet, daß er solche ohne einzigen Anstoß nach einander hersagen können. Man muß sich aber auch für dieser Eitelkeit hüten. Es gibt bey einem Gelehrten mehr zu thun, als den Virgilium zu lesen. Zu dem, wer solche Dinge nicht stets wiederholet, der vergist sie in kurzen wieder, und hat weiter nichts davon, als daß er eine Zeit lang damit geprahlet, indessen aber durch das allzuviele auswendig lernen alle seine Gemüths-Kräffte geschwächet hat. Zu wünschen wäre, daß viel Schul-Leute hin und wieder diese Sache einsehen, und ihre Untergebenen mit dem Auswendig lernen weitläufftiger Pieçen aus denen Auctoribus verschonen möchten. Wenn man ja die Memorie üben will, so

finden

finden sich in allen sogenanten Facultäten schon andere Dinge, welche dem Bono reipublicæ literariæ näher treten. Die Mittel-Strasse wird auch hier die beste seyn. Nemlich man muß die alten Scribenten nicht gänzlich liegen lassen oder gar zu flüchtig durchlauffen: man muß aber auch nicht allein darauf erpicht seyn. Wenn man sie wohl verstehet, ihre Künste einsiehet und sonst seinen Zweck damit erreichet; so hat man, was man haben soll.

11) Unter denen Tadlern des Virgilii wird vom Servio der Bavius, Anser und Mævius genannt, die doch selbst schlechte Poeten waren. Donatus führet auch einen mit Nahmen Cornificius an, welches deswegen zu merken ist, weil dieses Nomen proprium von einigen pro quovis obtrectatore gebraucht wird, eben wie Zoilus, welcher Homerum anpackte. Hieher gehören die Worte Petri Blesensis: scio unde spiritum elationis conceperit, & quare vester Cornificius intumescat, warum sich euer Tadel-Hans aufblehe.* Unter denen heutigen Verächtern des Virgilii finden sich allerhand Leute. Die fürnehmste darunter sind die Ignoranten. Was einer nicht verstehet, daran kan er auch keinen Geschmack finden. Diejenigen, welche in wichtigen Aemtern sitzen, und sonst alle Hände voll zu thun haben, werden sich wohl wenig um den Virgilium bekümmern, wofern sie nicht zu Zeiten etwan noch einen ausserordentlichen Appetit darzu bekommen möchten. Leute, die allen heydnischen Büchern, und sonderlich allen Poeten feind sind, die werden es ohne Zweiffel den Virgilium auch entgelten lassen. Diese letztern Eiferer möchten vorher lesen und wohl erwegen, was Jovianus Pontanus zu Vertheidigung dieses Poeten geschrieben hat. Wie denn auch der berühmte Philologus Jo. Henr. Bœclerus in denen Anmerkungen, die nach seinem Tode ausgefertiget worden sind, gethan hat, der unter andern an vielen Orten behaupten will, es sey kein Wörtchen von Virgilio vergeblich, auch keines Metri causa gesetzt worden. Wenn er aber gar nicht mit der Entschuldigung durchkommen kan, hieß es: sed valet hic Quintiliani: eloquentia, si toto corpore valet, non curat capillum reponere: magni

* Petr. Blesensis Epist. 92. Vid. Dn. Fabricius l. c. in Supplem. pag. 88.

magni enim viri hæc sæpe non attendunt, * Im übrigen frage ich sie, wofern sie anders noch einige Literatur zulassen, ob man auch die Patres z. E. Lactantium, Augustinum, Prudentium u. d. g. lesen dörffe? item: ob man die heutigen Theologos, JCtos, die Acta publica, lateinische Tractaten mit auswärtigen Königreichen u. s. w. lesen dörffe? Werden sie sagen nein: so müssen sie vorher ganz Europa umkehren, und in allen Dingen eine andere Verfassung machen. Weil aber solches in keines Menschen Kräften stehet, so ists am besten, daß sie sich um dasjenige, was ihnen zu hoch ist, nicht bekümmern. Werden sie sagen, ja, man solle zwar die Christlichen lateinischen Büchrr, keines Wegs aber die heydnischen, voraus die Poeten, lesen; so antworte ich: wer eines thun will, muß das andere nicht lassen. Man wird Lactantium, Augustinum, Prudentium nimmermehr recht und hurtig verstehen, ja man wird mit allen neuen lateinischen Scribenten, die von wichtigen Materien handeln, schlecht zurecht kommen, wofern man nicht die alten, unter andern auch den Virgilium gelesen und wohl verstanden hat.

12) Wiewohl es ist Zeit, daß ich die Vorrede schliesse, wenn ich nur vorher noch eines und das andere erinnert habe, was zu dieser Edition insbesondere dienen kan. Der Text richtet sich fast durchgehends nach der Edition des Herrn Bœcleri, welche 1698. zu Ulm ist gedruckt worden, ausser daß man solche an vielen Orten, wo es nöthig gewesen ist, verbessert hat. In den Anmerkungen ist mit Wissen und Willen kein schwerer Locus vorbey gelassen worden, man hat sich auch beflissen, solchen so deutlich zu erklären, als es bey einem Poeten möglich ist. Alle Kleinigkeiten mitzunehmen, läßt sich theils nicht thun, indem sodann das Buch nicht für die Schul-Jugend dienlich seyn würde; zum Theil ist es auch nicht nöthig. Zwar es wäre unrecht gewesen, wenn man z. E. beym Phædro, Nepote, Jul. Cæsare, und andern Schul-Büchern, so man den ersten Anfängern vorleget, nicht auch die geringsten Dinge berühret hätte; hingegen könnte solches billig getadelt werden, wenn eben dergleichen bey schweren und weitläuftigen Scribenten beobachtet

* ad vers. 27. Æneid. II. p. 62.

achtet würde. Wer die Kleinigkeiten noch nicht von sich selbst verstehet, soll billig mit solchen Schrifften verschonet, und auf leichtere Bücher gewiesen werden. Hingegen hat man die Mythologica und andere abstrusiora ein oder das anderemahl kurz widerholet, wenn sie an verschiedenen Orten vorkommen sind. Denn ob man gleich denken möchte, junge Leute könnten selbst nachschlagen; so haben sie doch entweder nicht die nöthigen Bücher, oder nicht Zeit, oder sie werden bald verdrüßlich, wenn des Nachschlagens nur ein wenig zu viel wird, sie vergessen auch wohl das erste wieder, ehe sie das mittelste gefunden haben. Im übrigen wird der lateinische Index zu diesem Zweck sehr dienlich seyn, weil er sonderlich darzu eingerichtet ist, daß man die Mythologica, die Antiquitates und andere ausserordentliche Dinge nachschlagen, und wenigstens an einem Orte die Erklärung derselben nachsuchen kan.

13) Sonst sind die Anmerkungen wohlbedächtig mit Phrasibus nicht überhäufft worden, damit zu denen übrigen Observationibus destomehr Platz bliebe. Ein geschickter Candidatus Virgilianus wird sich solche leicht selbst auszuziehen und zu Nutz machen können. Die schweren Phrases sind mehrentheils mit einer solchen Umschreibung erkläret, daß sie sich zu des Virgilii Text schicken, ob sie gleich sonst überhaupt auch anders gebraucht werden können. Eben dieses ist auch noch bey vielen einzeln Wörter nöthig gewesen, weil die Sachen, so dadurch benennet werden, heutiges Tages nicht mehr gebräuchlich sind: z. E. Phalanx, Cuneus und viel andere. Was noch zu erinnern seyn möchte, wird theils in folgenden Leben Virgilii, theils im Text selbst vorkommen. Der geneigte Leser lebe wohl.

Summa-

Summarische Nachricht
Von
Dem Leben und Schrifften
P. VIRGILII
MARONIS

I.

SEr eine ausführliche Nachricht von allen und jeden Umständen haben wollte, der würde viel Bücher aufschlagen müssen, und doch in vielen Stücken keine Gewißheit finden. Wir bleiben bey unserm Proposito, und geben davon folgende Nachricht. Er ist gebohren worden im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 684. oder 70. Jahr vor Christi Geburth den 15. Oct. Seines Vaters wegen streitet man, ob er Maro geheissen habe, oder Virgilius; ich halte aber er hat einerley Namen mit unserm Poeten geführet, P. Virgilius Maro, eben wie Cicero nach seinem Vater M. Tullius Cicero genennet ward. Die Mutter hieß Maja, der Großvater Majus, nicht Magus, wie einige neue Scribenten setzen, welche Virgilium gern der Zauberey beschuldigen wollten, weil er einen Proceß davon

Eclog. VII. beschrieben, und ihrem Vorgeben nach einen Magum zum Groß-Vater gehabt hat. Den Vater machen etliche zu einem Mantuanischen Bürger, etliche zu einem Bauer, andere zu einem Vogte seines Schwieger-Vaters, der dessen Vieh-Zucht, den Ackerbau und die übrige Wirthschafft hat besorgen müssen. Wir sehen hieraus, daß auch offt gemeine Leute geschickte Kinder gezeuget haben.

2) Seiner Mutter traumte in ihrer hohen Schwangerschafft, wofern man den alten Grammaticis glauben darff, als wenn sie einen Lorbeer-Zweig gebohren, welcher bald nach Berührung des Erdreichs beklieben, in die Höhe gewachsen, auch mit Blüth- und Früchten erfüllet worden wäre. Man erzehlet noch andere Omina von ihm, daß man also siehet, wie die verblendeten Heyden nicht nur grosse Helden, sondern auch sogar die Poeten mit ihren erdichteten Wunder-Wercken bekleistert haben. Im XVI. Seculo fiengen die Critici einen weitaussehenden gefährlichen Krieg an, auf einer Seite commandirte Angelus Politianus, auf der andern Pierius. Die Ursache darzu gab der Nahme unsers Poeten. Denn einige wollten ihn Vergilium, die andern Virgilium genennet wissen. Beede Partheyen gründeten nicht nur ihr Recht auf alte Aufschrifften in Steinen und auf andere Monumenta, sondern sie erhielten auch Auxiliar-Troupen aus Griechenland, von denen die den Poeten entweder Οὐεργίλιον oder Βιργίλιον nannten. Endlich ward doch noch Friede gestifftet, ehe es zum Blutvergiessen kam, und zwar von denjenigen, welche erwiesen, daß man vor Alters die Vocales e und i promiscue bey einem Worte gebraucht, und bald Menerva, leber, here, Vergilius &c. bald Minerva, liber, heri, Virgilius geredet und geschrieben, auch in Steine gehauen und auf die Münzen geprägt habe. *) Hiemit hatte dieses bellum Grammaticale wieder alles Verhoffen einen glücklichen Ausgang.

3) Seine erste Jugend hat er bis ins XIVte Jahr zu Cremona zugebracht, und sich von dannen nach Mayland, und

* Quintil. Inst. Orat. L. IV. c. 5. conf. Neue Acerra I. Band p. 115. seq. & alibi.

und nicht lange hernach auf Neapolis begeben. Er legte sich an allen dreyen Orten auf die Studia, insonderheit auf die Griechische Sprache, auf die Mathematic und Medicin, auch bey reiffern Verstande auf die Epicurische Philosophie, worzu ihn die berühmten Männer Syro und Catius angeführet haben. Gegen seinen Stuben-Gesellen Varum, nach unserer Art zu reden, der gleiche Studia mit ihm trieb, hat er jederzeit eine gantz ungemeine Zuneigung und Hochachtung verspühren lassen, wie unter andern aus der VI. Eclo-ga zu ersehen ist. Man darf sich auch nicht darüber verwundern; denn zur selben Zeit war die nunmehr verstorbene beständige Schul- und Academische Freundschafft noch am Leben und in ihren besten Jahren. Den Innhalt seiner Philosophischen Collegien findet man in eben dieser sechsten Eclo-ga gar artig durch den erdichteten Silenum vorgestellet.

4) Daß er bereits in seiner Jugend mag Verse gemacht haben, ist wohl sehr wahrscheinlich, wir werden aber bald bey seinen Schrifften darthun, daß ihm unterschiedliche läppische und schändliche Scartequen z. E. Priapeia Catalecton, Epigrammata u. s. w. zur Ungebühr zugeeiguet werden. Der Heydnische Virgilius hielt die wahre Poesie für viel edler, als daß er sie mit solchen gottlosen Zeuge besudeln solte. Welches unsere Christliche Jugend, die ein gutes Naturel zur Poesie hat, wohl mercken mag, damit sie sich hüten lerne, die ersten Blüthen oder Früchte ihrer Gabe in überflüssigen, ärgerlichen und verläumderischen Dingen darzureichen. Das Aergerniß ist leicht zu geben, oder nicht leicht wieder abzuthun. Wenn ein Paßquill, ein Buhler-Lied u. d. g. unter die Leute kommen ist, so richtet es mehr Sünd und Schande an, als ein junger Anfänger begreiffen kan.

5) Wie der Poet in allen Wissenschafften, welche zu seiner Zeit hochgehalten wurden, den schönsten Grund geleget hatte, begab er sich auf sein Land-Guth Andes bey Mantua, damit er daselbst seine Lebens-Zeit ruhig und vergnügt zubringen möchte, wie die vernünfftigen Epicuræi zu thun pflegten, welche ihren Lehrmeister recht verstanden und recht nachfolgten. Zwar einige geben mit dem Pseudo-Donato, vor, Virgilius wäre von Neapolis nach Rom ge-

gangen, und habe bey des Augusti Stallmeister als ein Pferde-Arzt Dienste genommen. Weil er nun nicht allein den Menschen, sondern auch so gar dem Vieh aus der Physiognomie wahrsagen können, und deswegen an Pferden und Hunden allerhand Proben abgeleget hätte, wäre ihm von Augusto die kützliche Frage vorgeleget worden, ob auch Octavius sein eigentlicher Vater gewesen sey? Hierauf hätte er gelächelt, und nach vorher gegangenen Entschuldigungs-Compliment geantwortet: Augustus wäre eines Beckers Sohn, und als der Kayser hierüber gestuzet, hätte er die Erklärung hinzu gethan: Er habe bisher dem Augusto viel nüzliche Dienste gethan, und oft solche Sachen verrichtet und theils prophezeyet, welches von niemanden als von den verständigsten und erfahrensten Männern geschehen könnte; dagegen hätten ihm Se. Majestät, als ein Monarch der ganzen Welt, nichts anders als dann und wann einige Brodte zum Recompens reichen lassen, welches eine ungezweiffelte Eigenschaft der Becker und des Becker-Geschlechts wäre. Augustus habe sich auch diesen groben Schertz allergnädigst gefallen lassen, und den Poeten versichert, er sollte inskünftige von keinem Becker, sondern von einem großmüthigen Könige beschenket werden. Allein man kan die abgeschmackte Unwahrheit dieser Fabel mit Händen greiffen. Zur Zeit da solches soll geschehen seyn, hieß Augustus nur bloß Octavianus, und bekam die andern Ehren-Nahmen wohl erst 15. Jahr hernach von dem Rath zu Rom; eben dieser Augustus war einer von den gescheidesten Herren in der Welt, also würde er wohl nimmermehr die Schwachheit begangen und einem Vieh-Doctor zugetrauet haben, daß er aus dem blossen Gesichte die Eltern eines Menschen wissen könne; am allerwenigsten würde er einem Stall-Knechte so eine wichtige Sache vorgetragen haben, zu geschweigen, daß der Nahme König zu Rom so verhaßt und daraus verbannt war, daß jedermann, ob er es gleich in der That war, dennoch öffentlich einen Abscheu davor bezeugete. *)

6) Zur

*) Ruæus in vita & alii plurimi.

6) Zur selben Zeit gieng zu Rom und in Italien alles bund unter einander. Die Unruhe, welche sich zwischen Pompejo und Cæsare angefangen hatte, zog noch immer betrübte Suiten nach sich. Unter andern lehnten sich viele getreue Patrioten wider die Triumuiros, den Antonium, Octavianum und Lepidum auf; daher wurden dieselben, nachdem die ersten beyde allenthalben die Oberhand behielten, mit Gewalt von ihren Gütern verjagt, welches Unglück zugleich viel unschuldige Leute betroffen, die mit dem Kriege nicht das geringste hatten zu thun gehabt. Die Güter gab man denen alten Soldaten, damit man sich derselben desto genauer versichern möchte. Endlich zerfiel auch der falsche Antonius und Octavianus miteinander. Damals hatte Asinius Pollio, der es recht eifrig mit dem Antonio hielt, Galliam Cis-Alpinam besetzt, und trachtete zu verhindern, daß die Octavianer nicht über die Alpen kommen möchten. Eben dieser wollte den Lucium entsetzen, der zu Perusia belagert war. Allein der Anschlag war vergebens: daher rückte er folgendes Jahr mit 7. Legionen, d. i. fast mit 50. tausend Mann in die Landschafft Venetia, worinnen damals Mantua gelegen war. Er behauptete auch solche Gegend lange wider des Octaviani Parthey. Bey dieser Gelegenheit wurden die Güter der Veneter denen Soldaten überlassen, also muste auch der ehrliche Maro sein väterliches Erbtheil Andes mit dem Rücken ansehen.

7) Bey des Pollionis Troupen befanden sich auch der vorgedachte Varus und Cornel. Gallus, des Virgilii besondere Freunde, diese machten ihm bey dem commandirenden General einen Zutritt, so, daß er zwar bey demselben in grossen Gnaden stand, *) gleichwohl liessen es die Zeiten noch nicht zu, ihn wieder in seine Güter einzusetzen, also muste sich der Poet inzwischen mit andern Beneficiis abspeisen lassen. Eben dieser Pollio mag unsern Maronem dem Mæcenati nach Rom recommendiret haben. Denn obgleich diese beyden Herren damals zweyerley Parthey hielten, so waren sie doch ausser Herren-Diensten alte und

*) Huc spectat Ecloga IV. inscripta Pollio.

recht vertraute Freunde zusammen. Auf diese Veranlassung ist Virgilius im 29. Jahre seines Alters Anno V. C. 713. das erstemahl nach Rom kommen, als welches von ihm bisher noch nicht gesehen gewesen war. Ecl. I. 20.

Urbem, quam dicunt Romam, Melibœe, putavi
Stultus ego huic nostræ similem.

In diesem Jahr hat er angefangen die I. Eclogam und also die Bucolica zu schreiben. Er erhielt auch zu Rom sein Ansuchen, und bekam einen Befehl an den ungebethenen Besitzer seines Gutes, daß er es räumen sollte. Es mag nun aber solches ein Hauptmann Arius, oder ein alter Soldat Claudius, oder auch ein anderer gewesen seyn, so ist doch gewiß, daß es dem Virgilio würde das Leben gekostet haben, wo er nicht hätte schwimmen können, und über dem Mincio davon gewischet wäre. Sein Weg gieng hierauf abermahl nach Rom, damit er sein Anliegen mit desto grösserm Nachdruck treiben möchte. *)

8) Im folgenden Jahr vertrugen sich Octavianus und Antonius zu Brundus mit einander, zu Unter-Händlern brauchte jener den Mæcenatem, dieser Pollionem. Hier wird des Maronis ohne Zweifel bey Privat-Unterredungen der beyden Minister gleichfalls seyn gedacht worden. Nicht lange hernach ward auch mit dem jungen Pompejo zu Puteolis ein Vergleich getroffen, auch bezwang Pollio die Parther, welches zu Rom und im ganzen Reich eine allgemeine Freude verursachte, indem jedermann beständigen Frieden und hiernächst eine recht gesegnete güldne Zeit vermuthete. Weil nun gleich damahls der Pollio einen jungen Sohn bekam, so erschien Virgilius zur Dankbarkeit mit seiner vierten Ecloga. In 32. Jahr Virgilii Anno V. C. 715. hielte Pollio wegen der überwundenen Parther einen Triumph, u. besahe die See-Küsten und Illyricum und Venetien, welches den Poeten zur VIII. Ecloga veranlassete, und vielleicht auch zur dritten, indem man Dank- und Freuden-Opfer wegen

*) Facere huc omnino videtur Ecl. IX. ad Varum.

gegen des von Pollione erhaltenen Sieqs abstattete. *) Im 33sten Jahr seines Alters brachte Virgilius die Bucolica zu Ende, daher er die X. Eclogam also anfängt:

Extremum hunc Arethusa mihi concede laborem.

Wenn und durch welcherley Veranlassung die übrigen Eclogen mögen seyn verfertiget worden, davon findet sich nirgend eine wahrscheinliche Muthmassung. Hingegen scheinet es wohl gewiß zu seyn, daß der Poet mit allen Gleichnissen, ja mit allen Versen, auf gewisse Umstände gesehen, und solche nach Art der Hirten-Lieder eingerichtet habe. Ob aber die Commentatores viel davon treffen, ist eine andere Frage. Zum wenigsten kan man sich auf keine Erklärung gewiß verlassen, weil sie insgesammt einander so sehr zuwider sind.

9) Anno V. C. 717. im 34. Jahr seines Alters fieng Virgilius auf Begehren des grossen Patrons Mecænatis die Georgica oder Wirthschafts-Gedichte an, mit welchen er nach dem Vorgeben der meisten Criticorum sieben Jahr soll zugebracht haben Daraus man erkennen mag, daß der Mann sich nicht allein auf die Poesie geleget, sondern seiner Wirthschaft abgewartet, die andern Studia und Wissenschaften immer weiter poußiret, und diese Arbeit nur bey guter Bequemlichkeit mitgenommen habe. Anno V. C. 718. und in folgenden Jahren schlug Octavianus S. Pompejum, und als sich derselbe zu dem M. Antonio in Egypten retiriren wollte, ward er auf dessen Befehl von Titio hingerichtet. Inzwischen fiengen die Funcken einer neuen Feindschaft zwischen Antonio und Octaviano in der Aschen wieder an zu glimmen, bis sie in eine völlige Kriegs-Flamme ausbrachen, in welcher Antonius bey dem Vorgebürge Actio totaliter geschlagen ward, und Anno V. C. 724. mit seiner Cleopatra ums Leben kam. Augustus hingegen drang mit seiner siegreichen Armee bis an den Euphrat, brachte die Parther zur Raison, und sahe mittler Zeit gern, daß man

*) Huc adplicant Eclogæ III. v. 84. seq.

ihm göttliche Ehre anthat: Wie man ihn dann nicht nur in vielen Städten unter die Schutz-Götter rechnete; sondern ihm zu Ehren auch zu Nicomedien, Pergamo ꝛc. Tempel aufbauete. *) In diesen verwirrten Zeiten hatte sich Virgilius abermal nach Neapolis retiriret, und daselbst seine IV. Bücher Georgicorum zu Ende bracht.

10) Anno V. C. 725. da Virgilius 42. Jahr gelebet hatte, hielt Augustus einen dreyfachen Triumph, und weil er alle Lande in einen ruhigen Zustand gesezet hatte, schloß er als ein allgemeines Friedens-Zeichen den Tempel Jani zu, nahm M. Agrippam zu seinem Collegen, trachtete die eingerissenen Mißbräuche in allen Ständen zu heben, u. die Leute wieder zu einer vernünftigen und tugendhaften Lebens-Art anzuführen. Virgilius hatte unterdessen seine Libros Æneidos angefangen, und kan ohne diese Marque an verschiedenen Orten nicht wohl verstanden werden. *) Das folgende Jahr fieng Augustus seine Schatzung durch alle Lande mit den gewöhnlichen Opffern an, und brachte solche auch glücklich zu Stande. Desgleichen stellete er die Ludos Actiacos zum beständigen Andencken seines erhaltenen Siegs an. †) Anno V. C. 727. wurd dem Augusto im 37sten Jahre seines Alters das erstemal der Nahme Augustus von dem Rath beygeleget. Zwey Jahre hernach hielt Augustus einen Feld-Zug wider die Cantabros, und ließ zum

---

*) Dieses muß man zum Grunde legen, wenn man z. E. die Verse Georg. IV. 560. seq. recht verstehen will:

- - Cæsar dum magnus ad altum
Fulminat Euphratem victorque volentes
Per populos dat jura, viamque affectat Olympo.

Conf. Georg. II. 271. & lib. III. 28.

*) Æneid. I. 295. 296.

†) Æneid. III. 279. Lustramurque Jovi - - Wie es aber mit den Conditis lustris zugegangen sey, stehet sehr umständlich Neue Acerra I. Band. p. 282. seq.

zum öftern an Virgilium schreiben, er sollte ihm zum wenigsten einen Theil seiner Bücher Æneidos zuschicken, wie sich derselbe aber entschuldiget hat, stehet unter andern beym Macrobio in folgenden Worten, die aus einem Antwort-Schreiben des Virgilii an Augustum genommen sind: De Ænea quidem meo, si me hercule dignum auribus haberem tuis, libenter mitterem. Sed tanta inchoata res est, ut pæne vitio mentis tantum opus ingressus mihi videbat, cum præsertim, ut scis, alia ad id opus, multoque potiora impertiar. ††) Aus welchen Worten wir unter andern auch abnehmen können, was allbereit vorher ist erinnert worden, nehmlich, daß Virgilius nicht den gantzen Tag mit Versificiren und poetischen Dingen zugebracht, sondern viel wichtigern Geschäften obgelegen habe. Anno V. C. 731. starb M. Sulpitius Marcellus, des Augusti Schwester Sohn, welchem er allbereit seine Prinzeßin Juliam vermählet hatte, und zwar im 20sten Jahr seines Alters, ein Herr von grossen Qualitäten, der ohne Zweiffel Augusto in der Regierung würde nachgefolget seyn, wofern er am Leben blieben wäre. Weil sich nun nicht allein die Mutter Octavia, sondern auch Augustus und das gantze Römische Volck diesen Todes-Fall sehr nahe gehen ließ, so nahm der Poet Gelegenheit, in das sechste Buch die schönen Verse von dem Marcello auf eine überaus sinnreiche und angenehme Art mit einzurücken. *) Man sagt, als er solche vor dem Augusto in Gegenwart der Mutter Octaviæ abgelesen habe, sey dieselbe in Ohnmacht gefallen, und habe nachgehends dem Poeten für jeden Vers zehen tausend Sestertien, d. i. etwas über 300. Rthlr. zahlen lassen.

11) Die sechs letzten Bücher Æneidos hat der Poet ohngefehr in vierdtehalb Jahren zu Ende bracht, daher mercken die Critici, daß sie denen ersten an der sinnrei-

††) Macrob. Saturn. lib. I. c. ult. It. Caroli Ruæi Vitam Virgilii.

*) Æneid. VI. 855.

chen Annehmlichkeit bey weiten nicht gleich kämen, welches ich dahin gestellt seyn lasse. Dieses ist aber gewiß, ob gleich Bœclerus in seinen Notis hin- und wieder das Gegentheil behaupten will, †) daß der Poet viel würde in denen XII. Büchern geändert haben, wofern er nicht vom Tode wäre übereilet worden. Daß er diese Bücher zuerst in ungebundener Rede concipiret habe, kan wohl seyn: Daß er aber die Bücher Æneidos auf XXIV. extendiren wollen, davon findet man ausser dem Leben, welches Donato zugeschrieben wird, keine versicherte Nachricht. Unter den neuen Criticis halten einige die 12. Bücher für unvollkommen, weil keine ausführliche Nachricht darinnen stehet, wie es endlich mit Æneä und dem Könige Latino abgelauffen sey; andere halten es hingegen für das gröste Kunst-Stück des Poeten, daß er nach Art der Tragödien auf eine solche pathetische Art geschlossen, und dem Leser einen solchen Stimulum der Admiration und des Verlangens beygebracht habe. *)

12) Wieder auf unsern Virgilium zu kommen, so that Augustus, in den letzten Jahren desselben, erstlich eine Reise in Griechenland, und besahe A. V. C. 733. die Städte darinnen und in Sicilien. Das Jahr hernach satzte Augustus in Asien über, trieb die Syrer zu Paaren, und erhielt von den Parthern die Römischen Adler oder Feld-Panier wieder zurück, welche Crassus vormahls eingebüsset hatte. Anno V. C. 735. reisete Virgilius im 52sten oder letzten Jahre seines Lebens in Griechenland, damit er daselbst seine Helden-Gedichte desto ungehinderter verbessern und

†) In prooem. Notar. ad lib. I. Æn. Hoc opus tam plenum est & absolutum, vt, quicquid accederet, decorem imminuturum esset. Id in fine notarum: Et sic absolutum est opus Virgilianum, cui nihil addi nec demi potest.

*) Unde decimum tertium librum conscripsit Maphæus Vegius Laudensis (von Lauden aus dem Würtzburgischen, welcher 1458. gestorben ist) de sepultura Turni & nuptiis Æneæ, qui in Pulmannianis & in editionibus Nic. Erythræi atque aliis quibusdam legitur. Vid. Fabric. Bibl. Lat. p. 206. Bœcler l, c. aliique.

und zur rechten Vollkommenheit bringen möchte. Er begegnete aber Augusto, gleich als er auf seiner Retour nach Rom begriffen war: Er nahm sich auch vor unter dessen Comitat wieder zurück zu reisen, fiel aber in eine gefährliche Kranckheit, welche durch die Schiffarth dergestalt vermehret ward, daß er sich muste nach Brundus ans Land bringen lassen. Daselbst starb er, da er noch nicht gantz 52. Jahr gelebt hatte. Ob er vor seinem Tode befohlen habe die Bücher Æneidos, als ein unvollkommen Werck zu verbrennen, woran er aber von Tucca und Varo wäre gehindert worden, deswegen sind die Gelehrten, ihrer lieben Gewohnheit nach, auch nicht einerley Meynung. Die Alten, Plinius, Macrobius, A. Gellius und viel andere haben solches affirmiret; hingegen suchet Sebast. Corradus viel Dubia dagegen zu machen, und hält alles dieses für Fabelberck, wie auch, daß Virgilius im Testamente die Bücher dem Plotio Tuccæ und Vario mit der Bedingung vermacht hätte, daß sie solche entweder ausbessern oder verbrennen möchten, welches sie auch gethan, und einen und den andern Vers ausgelassen, nichts aber hinzugefüget haben sollen. Ich will mich in den Streit nicht mengen, sondern nur noch melden, er habe vor seinem Ende befohlen, seinen verstorbenen Cörper nach Neapolis zu bringen, wie er denn auch daselbst an der Strasse, die nach Puteoli gehet, ist begraben worden. Insgemein hält man dafür, er habe sich folgendes Distichon noch selbst vor seinem Ende zum Epitaphio gemacht:

Mantua me genuit, Calabri rapuere, tenet nunc
Parthenope, cecini pascua, rura, duces.

Ich glaube aber schwerlich, daß Virgilius der Auctor dieser Verse sey. Joh. Mabillonius schreibt, daß folgende Worte zu seiner Grafschrift wären gesetzt worden: SISTITE. VIATORES. QUÆSO. PAUCA. LEGITE. HIC. MARO. SITUS. EST. *)

13) Sonst ist bekannt, daß Virgilus in seinen Schriften die Griechen fleißig und glücklich gebraucht und imitiret habe, sonderlich aber in denen Hirten-Gedichten des Theocriti Idyllia; εἰδύλλια allerhand Arten kleiner Gedichte) wel-

*) Vid. ejus Museum Ital. I. p. 113.

welcher ein Sicilianer und von Syracus gebürtig war; in Georgicis ist er in des Hesiodi von Ascra Fußstapffen getreten, welcher in dem Tractat ἔργον καὶ ἡμέραι d. i. die Wirthschaffts-Arbeit und die Tage, an welchen dieselbe soll verrichtet werden, von eben dieser Materie handelt, nur daß ihm Virgilius weit zuvor gegangen ist; Virgilius erkennet sich selbst für einen Schüler Hesiodi Georg. II. 176. Die Æneis ist nach Art der Homerischen Ilyadis und Odisseæ verfertiget, woran niemand zweiffelt. Gleichwohl wundern sich einige, da Virgilius des Theocriti und Hesiodi mit so vielen rühmlichen Worten gedacht hat, daß er hingegen des Homeri nicht mit einen Buchstaben erwehnet. Isaacus Causabonus **) hat ihn deswegen für einen sehr undanckbaren Kerl gegen Homerum erkläret. Wiewohl ihn andere entschuldigen und sprechen, er würde es noch wohl gethan haben, wenn er die lezte Hand an diese Arbeit hätte legen können. Man findet auch einige Stellen aus Apollonii Argonauticorum libro IV. und aus andern Griechischen Scribenten, welche Fulvius Ursinus grossen Theils zusammen getragen und 1568. zu Antwerpen das erstemal publiciret hat.

14) Die Editiones sind nach Erfindung der Buchdruckerey fast unzehlbar gewesen, und zwar theils mit Anmerckungen, Scholiis, Commentariis, theils ohne dieselben. †) Unter denen alten Commentatoribus wird Maurus Servius Honoratus voran gesetzt, welcher zum ersten mit des Virgilii Text 1475. zu Venedig in Folio, nachgehends aber zum öfftern allein, oder nebst des Donati, auch mit des Probi und Donati Notis zugleich wieder aufgelegt worden ist. Die Critici haben längst angemerckt, daß kein einziges MStum des Servii mit den andern völlig überein komme, und daher wäre auch in den gedruckten Exemplarien so ein gar grosser Unterscheid. Für die besten Editiones hält man die beyden Parisischen Rob. Stephani und Petri Danielis und consequenter diejenigen, welche nach diesen eingerichtet sind. Die Ursache solches Unterscheids kommt theils auf die

**) Ad Strabon. lib. XIV. pag. 236.
†) Vid. Dn. Fabricius L. I. p. 207.

die Schreiber, theils auf diejenigen an, welche mit Recht oder Unrecht an dem ehrlichen Servio etwas geändert oder verbessert haben.

Der andere alte Commentator war Tiberius Claudius Donatus, welcher in seinem Alter diese Erklärungen für seinen Sohn Tiber. Claud. Maximum Donatianum geschrieben hat. Die ersten Editiones kamen auch in Venedig 1492. und 1497. in Fol. zum Vorschein. Die beste alte Edition ist Georg. Fabricii mit deren Anmerckungen Seruii, Donati und Hartungii Basileæ 1551. Fol. Eben dieser Fabricius hat eine andere Auflage des Poeten ausgefertiget mit denen Anmerckungen Seruii, Donati u. Probi, eines alten Grammatici, auch mit neuen Notis Sabini Beroaldi, Hartungi, Willichii, G. Fabricii Bonfinis, Joh. Lud. Viuis, Cælii Rhodigini, Barlandi, Scoppæ, Constantii, Campani, Crucii & aliorum Basil. 1561. &c. in Fol. der gute Donatus hat eben das Unglück gehabt, welchem fast alle alte Scribenten unterworffen gewesen sind, daß er nehmlich in dem Abschreiben vielfältig verändert und verfälscht worden ist. Daher sind die Critici auch in ihren judiciis seinetwegen so gar unterschieden. Vossius meint, er habe kaum das bekannte Lob Lucilii verdienet: Sarcinatorem esse maximum, fuere centonem optime, d. i. er greiffe nicht den Virgilium selbst recht an, sondern suche nur da und dort etwas heraus, und pflege sich dabey aufzuhalten. *) Dahingegen nennet ihn Scaliger die Seele des Virgilii. **) Unter den neuen Editionen ist Cornel. Schreuelii zu Amsterdam in Quarto und diejenige welche 1680. zu Leyden in 3. Octav-Bänden gedruckt worden, bekannt.

Des berühmten Taubmanni Commentarius ist mit dem Text 1618. in 4to zu Franckfurt heraus kommen. Er hat das meiste aus Scaligero, Joviano, Pontano und Noscimbænio genommen, von seinen eigenen Meynungen aber wenig hinzu gethan. Ob nun gleich solches mit grossem Fleiß

und

*) In Instit. Orat. VI. 2. **) Scalig de arte Poetica, quod opus nihil aliud est, quam Commentarius in Virgilium, immo ex Virgilio formatum -- nihil certe exquisitius vel luculentius exstare potest illo opere. Bœcler. l. I.

und judicio geschehen ist, so haben die Ausländer dennoch von dieser Taubmannianischen Arbeit schlechten Æstim gemacht, da ihm doch das Lob eines grossen Philologi billig gebühret. Er hat auch die beyden Piecen, welche Culex und Ciris heissen, hinzugefüget, und mit nützlichen Anmerckungen versehen. Unter den allerneuesten behält vorgedachte Leydnische Auflage den Preiß, nebst derjenigen, welche 1675. zum Gebrauch des Dauphins, durch den Herrn Carolum Ruæum in 4t. zu Paris ausgefertiget, hernach aber verbessert, auch zu Paris und Leyden wieder aufgelegt worden ist. Der Herr Ruæus hat auch eine paraphrastische Erklärung und einen vollkommenen Indicem hinzugefüget, und damit dem Poeten ein gutes Licht gegeben.

15) Unter denen unzehlbaren Editionen Virgilii sind sehr viel alte und neue mit kurtzen Anmerckungen und ohne dieselben, für welchen sich junge Leute hüten mögen, damit sie nicht beredet werden Städte wären Menschen & contra, it. damit sie nicht Ungeziefer für Zweige an Bäumen, Unkraut für Küh-Ställe und hundert andere falsche Unterschreibungen für wahre halten lernen. Nebst denen Gedichten, welche ungezweiffelt von Virgilio herrühren, sind unterschiedliche andere Gedichte, deswegen noch von denen Gelehrten zum Theil gestritten wird, nun aber ausgemacht ist, daß sie unsrem Poeten zur Ungebühr beygeleget werden. Ich will solche hier nur kürtzlich nennen, und den Innhalt dabey bemercken. Denn ihre Fata, Auflagen, Freund und Feinde anzuführen gehöret nicht an diesen Ort. Das fürnemste darunter heist Culex, und ist ein Schertz-Gedichte. Die meisten stehen in den Gedancken, Maro habe zwar dergleichen in seiner Jugend geschrieben, es wäre aber längst verlohren gegangen, und erst in folgenden Zeiten ein anders an dessen Stelle verfertiget worden.

Ciris oder Scylla stellet die Fabel vor, wie diese Scylla, des Nisi Tochter, in eine Lerche, der Vater aber in einen Sperber sey verwandelt worden. In denen Catalectis oder zusammen geiesenen Schrifften Virgilii sind folgende Stücke enthalten:

Ætna begreifft die Fabel, daß Jupiter den Riesen Enceladо oder Typhæo diesen Berg auf den Hals geworffen habe.

More-

Moretum heist eine Meerde oder eingebrocktes, so, daß man den übrigen Innhalt leicht errathen kan.

Copa (καπηλὶς) eine Gastwirthin, stellet dergleichen Dinge vor, die bey der Tractirung der Gäste mit Speisen und dem Getränckе ordentlich und unordentlich vorgehen.

In gedachten Catalectis stehet auch C. Pedonis Albinovani elegia auf den Tod C. Mæcenatis u. s. w.

Diræ stellen Verwünschungen vor, welche der Poet wieder seine Gläubiger, welche seine Aecker unter sich ausgetheilet hatten, solle ausgelassen haben. Man glaubet aber Valerius Cato habe dieses Gedichte verfertiget.

Die Priapeia begreiffen 87. sehr schändliche und abgeschmackte Epigrammata und grobe Schertz-Verse auf den Priapum in sich, für welcher garstigen Schreib-Art sich der Poet jederzeit so sehr gehütet hat, daß er auch von denen Alten den Zunahmen Parthenias, ein jungfräulicher oder keuscher Poet bekommen hat.

16) Wiewohl wir müssen zum Beschluß eylen, und erinnern nur noch mit wenigen, daß der Poet fast in die meisten Europäischen Sprachen ist übersetzt worden, die Griechische Interpretation zu geschweigen. Die Italiäner haben den ersten Anfang gemacht, durch Thomam Cambiatorem Regiensem, hernach sind viel andere gefolget, worunter Æneis Annibalis Cari Rom. 1608. von denen neuesten ist.

Die Franzosen haben auch nicht gefeyert, diesen Poeten in ihrer Sprache bekannt zu machen, und zwar in neuen und alten, ernst- und schertzhafften Versen, noch mehr aber in prosa, unter der letzten wird Segraisii Metaphrasis allen andern vorgezogen. Nach dieser folgt die Ausfertigung Marollesii cum prosaria Versione & Notis, welche am ersten 1649. zu Paris gedruckt, und 1662. wieder in 8v. in drey Bänden aufgelegt worden ist ꝛc.

Von der Pohlnischen, Spanischen, Englischen, Holländischen, Dähnischen, Schottischen Uebersetzung läßt sich hier nicht handeln. Teutsch ist der Poet anfänglich durch Henricum von Veldeck, Anno 1644. aber zu Hamburg die Æneis durch Joh. Melethræum in 8v. erschienen. Joh. Sprenger hat solchen auch 1610. in teutsche Knittel-Verse gebracht,

gebracht, welche 1630. zu Franckfurt wieder aufgelegt worden sind; man wird aber eben so klug draus werden als aus den in teutsche Verse übersetzten Eclogis Fr. Calemi. Sonst ist bereits im XVI. Seculo, nemlich 1515. der Virgilius durch Murnerum ins Teutsche übersetzt, und zu Straßburg gedruckt worden. Das Helden-Gedicht von Ænea ist auch von Joh. Valentini übersetzt und zu Franckfurt 1660. und 1697. in Octav teutsch heraus gegeben worden. Man kan es diesen Auctoribus insgesammt nicht verargen, daß ihre Arbeit heutiges Tages schlechte Admiration findet, weil zu ihrer Zeit weder die Reinigkeit der Teutschen Sprache so eingeführet war als jetzund, auch hatte man es mit der Deutlichkeit uud dem Verstande des lateinischen Textes Virgilii lange so weit nicht gebracht, als nachgehends von Jahre zu Jahre geschehen ist.

P. VIRGILII MARONIS BUCOLICA.*

ECLOGA** PRIMA, CUI NOMEN TITYRUS.

Innhalt.

Nach dem Tode Jul. Cæsaris giengs in der Stadt Rom und auf dem Lande wunderlich her, indem nicht nur täglich neue Partheyen entstunden: sondern auch die alten Soldaten alles thaten, was sie wollten. Daher muste mancher ehrlicher Mann das Seinige mit dem Rücken ansehen. Solches begegnete auch Virgilio, daß ihm ein Stück Landes nicht weit von Cremona genommen ward. Derselbe recommendirte sich aber durch seine nette Poesie bey dem Mecœnate, und durch diesen beym Augusto selbst, daß er wieder zu seinem väterlichen Erbtheil gelangte. Dieses stellt er unter dem Nahmen Tityrus vor, den Meliboeus, welcher die andern von ihren Gütern verjagten Landleute repräsentiret, glücklich schätzt, sich selbst aber beklaget. Virgilius streicht hiernächst dem Augusto den Fuchs, und macht ihn nach der Poetischen damals gewöhnlichen Complimentir-Kunst zu seinem Gotte.

---

*Βυκολικὰ (ἔπη) Hirten-Gedichte von βύκολος ein Ochsen-Treiber oder Vieh-Hirte. **Ecloga, die Wahl, die Absonderung, das ist, auserlesene und von andern abgesonderte Verse. Dann Virgilius hatte mehr dergleichen Zeug gemacht, allein nur 10, solche Hirten-

MELIBOEUS. TITYRUS.

1 Tityre, tu patulæ recubans ſub tegmine fagi,
2 Silveſtrem tenui muſam meditaris avena:
3 Nos patriæ fines & dulcia linquimus arva,
4 Nos patriam fugimus: tu Tityre lentus in umbra
5 Formoſam reſonare doces Amaryllida ſilvas.
6 TI. O Meliboœe, *Deus nobis hæc otia fecit.*
7 Namque erit ille mihi ſemper Deus, illius aram
8 Sæpe tener noſtris ab ovilibus imbuet agnus.
9 Ille meas errare boves, ut cernis, & ipſum
10 Ludere quæ vellem calamo permiſit agreſti.

11 Me-

Gedichte daraus erwehlet, dieſelben zu publiciren. Oder der Auctor hat ſich aus Theocriti Idylliis einige Arten ausgeleſen dieſelben zu imitiren. Vid. J. Cæſ. Scal. de Arte Poët. lib. I. c. 4.

Vers. 1) Durch Tityrum wird Virgilius ſelbſt verſtanden, wie ihn Auguſtus reſtituirt hatte. Der Nahme iſt genommen aus Theocr. Idyll. 3. patula fagus, eine Buche, die breite Aeſte hat. tegmen bedeutet per Synecd. den Schatten. Recubare ſub tegmine patulæ arboris, unter einem groſſen Baume ruhig am Schatten liegen. 2) Silveſtris muſa, ein Gedichte, das in Wäldern abgeſungen wird. muſa meton. pro carmine. Avena, eine Pfeiffe, Flöthe. Denn die Strohhalmen mögen wohl die erſte Gelegenheit darzu gegeben haben. Meditari avena tenui ſylveſtrem muſam, auf einer ſchlechten Flöthe zu einem erfundenen Carmine eine Melodie machen. 3) Nos, ich und andere von ihren Gütern verjagte Land-Leute 4) Lentus, müßig, ſicher. 5) Amaryllis bedeutet die ſchöne Schäferin, zu welcher Virgil. eine Affection trug. *Senſ.* Du bekümmerſt dich um nichts, als um Liebes-Poſſen. Docere, reſonare ſilvas nomen quoddam, ein Echo in Wäldern mit einem gewiſſen Nahmen machen. 6) O Meliboœe, o ihr Freunde, die ihr noch nicht wieder zu den Euricen kommen ſeyd. Deus, Auguſtus, nach Heydniſchem, ſonderlich nach Poetiſchem Gebrauch, Nobis, mir und andern in ihre Güter wieder eingeſetzten. Facere cui otia, einem Ruhe, gute Tage verſchaffen. 7. 8) Namque. *Senſ.* wundere dich nicht, daß ich ihn einen Gott nenne; denn ich werde ihn allerdings beſtändig dafür halten. Illius aram, welchen ich ihm gebauet und nach ihm genennet habe. Agnus imbuit aram illius, es wird ein Lamm auf dem Altar, der ihm geweyhet iſt, geopfert. 9. 10) Errare, ſicher weyden, (wenn die Ochſen gleich von der Heerde abkommen, ſo thue ihnen niemand nichts) & ipſum; & permiſit me ipſum ludere.

(ſingen

11 ME. Non equidem invideo, miror magis: undi-
que totis
12 Uſque adeo turbatur agris: en ipſe capellas
13 Protînus æger ago; hanc etiam vix, Tityre duco.
14 Heic inter denſas corylos modo namque gemellos
15 Spem gregis, ah, ſilice in nuda connixa reliquit.
16 Sæpe malum hoc nobis, ſi mens non læva fuiſſet,
17 De cœlo tactas memini prædicere quercus.
18 Sæpe ſiniſtra cava prædixit ab ilice cornix.
19 Sed tamen iſte Deus qui ſit, da Tityre nobis.
20 TI. Urbem quam dicunt Romam, Melibœe, putavi
21 Stultus ego huic noſtræ ſimilem, quo ſæpe ſolemus
22 Paſtores ovium teneros depellere fœtus.
23 Sic canibus catulos ſimiles, ſic matribus hœdos
24 Noram: ſic parvis componere magna ſolebam.
25 Verum hæc tantum alias inter caput extulit urbes,
26 Quantum lenta ſolent inter viburna cupreſſi.
27 ME. Et quæ tanta fuit Romam tibi cauſa videndi?
28 TI. Libertas: quæ ſera, tamen reſpexit inertem,
29 Candi-

(ſingen und pfeiffen.) 11. 12.) Deßwegen verwundere ich mich, weil es anè ſo gar ſchlimm gehet. Undique totis agris uſque adeo turbari, von allen Seiten her auf dem ganzen Lande ſo gar ſehr geplaget werden. 13) Protinus æger, ganz kümmerlich, mit genauer Noth. hanc ic. capellam, dieſe Ziege. 14) Heic oder hic, in dieſer Gegend, die er mit Fingern zeigete. Corylus, eine Haſel-Staude. 15) Spem gregis, zur Vermehrung der Heerde. Nuda, ohne Laub und Strauchwerk. Connixa i. e. enixa, die gebohren hat. 16. 17) Læva, unverſtändig. Wenn wir nicht dumm geweſen wären. Conf. Æn. II 54. Arbor de cœlo tacta, ein Baum, darein das Wetter geſchlagen hat. 18) Hæc res prædicit tibi malum, die Sache bedeutet dir ein Unglück. Siniſtra cornix, eine unglückliche Krähe, weil ſie auf der linken Seite auf einer hohlen Eiche ſaß. 19) Da, ſage, offenbare. 20) Er ſoll ſagen, quisnam ille Deus ſit, und fängt ein Geſchwätz von Rom an. Alſo exprimirte Virgil. auch in dieſem Stücke die Manier der Bauern. 21) Huic Mantuæ, Ich dachte, Rom wäre nur ſo ein Städtgen wie Mantua. 22) Zu verkauffen, zu Markt. 23) Lauter Bauer Gleichniſſe. Noram, es war eben, als wenn ich meynte. 24) Parvis componere magna, geringe Dinge mit wichtigen, kleine Sachen mit groſſen vergleichen. 25) Tantum, ſo weit. Extollere caput inter alias urbes, vor andern Städten empor kommen. 26) Niedriges Geſträuche, Mehlbaum, Schlingbaum. 28) Inertem h. e. mich ein-

29 Candidior poſtquam tondenti barba cadebat:
30 Reſpexit tamen, & longo poſt tempore venit,
31 Poſtquam nos Amaryllis habet, Galatea reliquit.
32 Namque (fatebor enim) dum me Galatea tenebat,
33 Nec ſpes libertatis erat, nec cura peculi.
34 Quamvis multa meis exiret victima ſeptis,
35 Pinguis & ingratæ premeretur caſeus urbi,
36 Non unquam gravis ære domum mihi dextra redibat.
37 ME. Mirabar, quid mœſta deos, Amarylli vocares:
38 Cui pendere ſua patereris in arbore poma.
39 Tityrus hinc aberat, ipſe te Tityre pinus,
40 Ipſi te fontes, ipſa hæc arbuſta vocabant.
41 TI. Quid facerem? neque ſervitio me exire licebat,
42 Nec tam præſentes alibi cognoſcere divos.
43 Hic illum vidi juvenem, Melibœe, quotannis

44 Bis

fältigen Hirten. 29) Candidior tondenti barba cadit, er hat ſchon einen grauen Bart Virgilius war zwar noch nicht alt, er wird aber hier alſo vorgeſtellet, weil ihm die Zeit war lang worden, ehe er ſein Gut wieder bekommen hatte, conf. infr v 47. 30) Endlich habe ich doch die Freyheit erlanget. 31) Durch Amaryllis wird vielleicht Rom, durch Galatea Mantua; oder vielmehr durch Amaryllis die Parthey, ſo es mit Auguſto hielt, durch Galateam die Gegen-Parthey verſtanden. Hæc virgo me habet, tenet in amore ſui, die Jungfer hält mich in ihrer Liebe gefangen. 32) So lange ich es mit den Feinden Auguſti hielt, oder ſo lange ich zu Mantua blieb, und mich nicht weiter wagete. 33) Cura peculi (peculii) die Sorge ſeines Vermögens. Der Alten Reichthum beſtund in Vieh. Nach eingeführten Gold und Silber blieben die Wörter peculium, pecunia, u.m. ſie bedeuteten aber alles Vermögen: Geld u d.g. 34) *Senſ.* Entweder: ob ich gleich viel von meinem Vermögen contribuirte; oder, ob ich gleich denen einfältigen und unbeſcheidenen Mantuanern viel Verſe, tanquam fœtus ingenii mei, communicirte, ſeptis, Hirten, Schaaf-Ställen. 35) Pinguis caſeus *per Alleg.* ein ſchön Gedichte. Urbi, Mantuæ, welche den Feinden Auguſti Vorſchub that. Premere caſeum pinguem, guten fetten Käſe machen. 36) Dextra mihi redit domum gravis ære, ich bringe viel Geld mit mir nach Hauſe. 37) Quid, warum. *Senſ.* Ich wuſte nicht weßwegen ſich Rom und die Parthie Auguſti ſo bemühete. 38) Cui, wem zum Beſten ſein Vermögen ſollte erhalten werden. 41) Exire ſervitio, aus dem Dienſt lauffen. 42) Cognoſcere Deum præſentem, die göttliche Gnade verſpühren. 43) Juvenem, Auguſtum, von welchem wir ſchon beym Floro angemerkt haben, daß man ihn niemahls

44 Bis ſenos cui noſtra dies altaria fumant.
45 Hic mihi reſponſum primus dedit ille petenti:
46 Paſcite, ut ante, boves, pueri; ſubmittite tauros.
47 ME. Fortunate ſenex, ergo tua rura manebunt:
48 Et tibi magna ſatis: quamvis lapis omnia nudus,
49 Limoſoque palus obducat paſcua junco:
50 Non inſueta graves tentabunt pabula fœtas,
51 Nec mala vicini pecoris contagia lædent:
52 Fortunate ſenex, hic inter flumina nota,
53 Et fontes ſacros, frigus captabis opacum.
54 Hinc tibi, quæ ſemper vicino ab limine ſepes
55 Hyclæis apibus florem depaſta ſalicti,
56 Sæpe levi ſomnum ſuadebit inire ſuſurro:
57 Hinc alta ſub rupe canet frondator ad auras.
58 Nec tamen interea raucæ, tua cura, palumbes,

59 Nec

---

niemahls hat dörffen puerum nennen. Divos h. l. Patronen. 44) Dem ich zwölfmahl opfern will: alle Monathe. 45) Reſponſum ſcil. tale. Auguſtus that dieſen Ausſpruch vor andern. 46) Puerī wurden bey den Alten alle Knechte genennet. Græce παῖδες. Submittere tauros, junge Rinder unter die Heerde mengen. (alii ſubmittite tauros jugo ad arandum, mea quidem ſententia minus accurate.) 47) Senex. Alſo wird Virgil. fingirt conf. ſupr. v. 29. Manent mihi mea rura, meine Felder bleiben mir; ich bleibe Beſitzer davon. 48) Lapis nudus (lapides nudi) ein Stein, der oben auf der Erden liegt, ſteinichte Aecker. 49) limoſus juncus, Riedgras, das in Moräſten wächſt. 50) Inſueta pabula tentant graves fœtas, ungewohnt Futter ſchadet dem trächtigen Vieh. 52) Padum & Mincium, zwiſchen den beyden Flüſſen dem Po und Mentzo. 53) Die alten Römer glaubten, alle Brunnquellen wären denen Najadibus oder Nymphis, als Göttinnen der Brunnen und Flüſſe gewiedmet, drum heiſſen ſie ſacri. Captare frigus opacum, kühlen Schatten genieſſen, ſuchen. 54) Sepes, eine Hecke, lebendiger Zaun h. l. 55) *Conſtr.* Sepes depaſta florem ſalicti (quod ad florem ſalicti attinet) Hyblæis (ab) apibus. An welcher Hecke die Blüthe an denen Weyden-Bäumen von den beſten Bienen iſt ausgetragen worden. Hybla war eine Stadt in Sicilien, bey welcher ein Berg lag voller Thymian und Weyden-Bäume. 56) Die Hecke wird dich durch das leiſe Geſumme der Bienen einſchläfern. 57) Hinc auf der andern Seite. Frondator, einer, der das Laub abſtreift oder abſchnöteit. 58) Raucæ, tua cura, palumbes, die girrenden wil-

den

59 Nec gemere aëria ceſſabit turtur ab ulmo.
60 TI. Ante leves ergo paſcentur in æthere cervi,
61 Et freta deſtituent nudos in littore piſces:
62 Ante, pererratis amborum finibus, exſul
63 Aut Ararim Parthus bibet, aut Germania Tigrim,
64 Quam noſtro illius labatur pectore vultus.
65 MF. At nos hinc, alii ſitientes ibimus Afros,
66 Pars Scythiam, & rapidúm Cretæ veniemus Oaxem,
67 Et penitus toto diviſos orbe Britannos.
68 En unquam patrios longo poſt tempore fines,
69 Pauperis & tuguri congeſtum ceſpite culmen,
70 Poſt aliquot (mea regna) videns, mirabor, ariſtas?
71 Impius hæc tam cultâ novalia miles habebit?
72 Barbarus has ſegetes? En quo diſcordia cives
73 Perduxit miſeros? En queis conſevimus agros!
74 Inſere nunc, Melibœe, piros, pone ordine vites:
75 Ite meæ, quondam felix pecus, ite capellæ.
76 Non ego vos poſthac viridi projectus in antro
77 Dumoſa pendere procul de rupe videbo.
78 Carmina nulla canam: non, me paſcente, capellæ
79 Flo-

---

den Tauben, auf welche du viel hälteſt. 59) Girren, kläglich ſchreyen. Aëra ulmus, ein ſehr hoher Ulmbaum. 61) Das Meer wird ehe gans austrocknen, daß die Fiſche kein Waſſer mehr haben. 62) Auch hielt ſich Virgil. hier als ein Bauer. Denn der Tigris-Fluß kommt nicht in Parthien, und die Saone (Arar) nicht in Teutſchland, ob ſie wohl beyde nicht weit von gedachten Ländern hinſtröhmen. 64) Vultus illius labitur pectore meo, ich vergeſſe ſeine Geſtalt, ſie kommt mir aus dem Sinn. Illius ſc. Auguſti. 65) Ibimus pro adibimus. 66) Veniemus ad rapidum - - zu dem Fluſſe Oaxis in Armenien, der Kreyde, oder weiſſe kreydichte Materie bey ſich führet. 67) Ad Britannos. 68. 69. 70) en! bedenke es doch. Mea regna, i. e. meas poſſeſſiones, meine Güter, nemlich culmen pauperis tuguri congeſtum ceſpite, eine von Raſen zuſammen geſetzte Bauer-Hütte. Ariſtæ ſignificant meſſes, meſſes annos. Poſt aliquot ariſtas, nach etlichen Jahren. 71) Novalis vel novale, ein Brach-Acker oder Rode-Land, aus welchen die Holzungen ſind gerodet worden. 73) Queis, wem zum Beſten. 74) Melibœe, er redet ſich und ſeines gleichen elende Leute an per Ironiam. Inſerere piros, Birnbäume pfropfen. Ponere vites ordine, Weinberge pflanzen. 77) Pendere de rupe dumoſa, an einen Felſen klettern,

79 Florentem cytiſum & ſalices carpetis amaras.
80 TI. Hic tamen hac mecum poteris requieſcere nocte
81 Fronde ſuper viridi: ſunt nobis mitia poma,
82 Caſtaneæ molles, & preſſi copia lactis:
83 Et jam ſumma procul villarum culmina fumant,
84 Majoresque cadunt altis de montibus umbræ.

klettern, der voller Dorn-Hecken iſt. 79) Carpere florentem cytiſum, den blühenden Klee abfreſſen. Salices ſunt amaræ hominibus, capellis dulces. 80) Requieſcere noctem unam cum quodam ſuper viridi fronde, eine Nacht bey jemanden auf grünen Laube herbergen. 81) Mitia, weiche und reiffe Aepfel. 82) Eſt mihi copia preſſi lactis, ich habe viel Käſe. 83) Summa culmina villarum fumant, es raucht oben aus den Bauern-Häuſern. 84) Umbræ cadunt majores de domibus, die Häuſer werfen gröſſern Schatten.

ECLOGA II.

CUI NOMEN ALEXIS.*

Innhalt.

Corydon, das iſt, Virgilius, warf auf Alexin einen artigen Knaben ſeine Affection, und unterließ nichts, was denſelben auf ſeine Seite bringen möchte. Als er aber weder durch Klagen, noch Schmeicheln, noch auch durch Geſchenke etwas ausrichten konnte, gieng er in ſich ſelbſt, erkannte ſeine Thorheit, und fieng an zu arbeiten, auf daß ihm ſeine Affections-Grillen, damit er doch nichts ausrichtete, wieder vergehen möchten.

ALEXIS.

1 FOrmoſum paſtor Corydon ardebat Alexim,
2 Delicias domini; nec quid ſperaret, habebat.

3 Tan-

*Alexis mag nun beym Mecœnate, oder Pollione, oder ſonſt bey jemanden in Dienſten geſtanden ſeyn, ſo ſiehet man doch wohl, daß er liebenswerth geweſen iſt. Mich deucht aber, der Poet habe unter dem Bilde dieſes Knabens eine fürnehme Perſon, etwan Cornelium Gallum verſtanden, und ſich ſelbſt getröſtet, da er bey derſelben nicht konnte in Gnaden kommen. Dieſe Ecloga könnte auch wohl in eines andern Nahmen gemacht ſeyn, obgleich denen Poeten dießfalls nicht viel zu trauen iſt. 1) Ardere quem, einen gar heftig lieben. Græciſm. conf. Hor. IV. od 9. v. 13. 2) Auf den ſein Herr ſehr viel

3 Tantum inter denſas, umbroſa cacumina, fagos
4 Aſſidue veniebat: ibi hæc incondita ſolus
5 Montibus & ſilvis ſtudio jactabat inani.
6 O crudelis Alexi, nihil mea carmina curas,
7 Nil noſtri miſerere, mori me denique cogis.
8 Nunc etiam pecudes umbras & frigora captant,
9 Nunc virides etiam occultant ſpineta lacertos:
10 Theſtylis & rapido feſſis meſſoribus æſtu
11 Allia, ſerpillumque, herbas contundit olentes:
12 At mecum raucis, tua dum veſtigia luſtro,
13 Sole ſub ardenti reſonant arbuſta cicadis.
14 Nonne fuit ſatius triſtes Amaryllidis iras
15 Atque ſuperba pati faſtidia? nonne Menalcam?
16 Quamvis ille niger, quamvis tu candidus eſſes.
17 O formoſe puer, *nimium ne crede colori.*
18 Alba liguſtra cadunt, vaccinia nigra leguntur.
19 Deſpectus tibi ſum, nec quis ſim quæris, Alexi:
20 Quam dives pecoris nivei, quam lactis abundans,
21 Mille meæ Siculis errant in montibus agnæ:
22 Lac mihi non æſtate novum, non frigore deſit.
23 Canto, quæ ſolitus, ſi quando armenta vocabat,

24 Am-

---

hielt. 3) Nur ſo viel hatte er von ſeiner Thorheit - - cacumina, welche dicht zuſammenſtehende Buchen hohe ſchattichte Wipfel hatten. 4) Incondita (verba) 5) Er ſtieß dieſe verwirrete Reden in der Einſamkeit vor denen Bergen und Wäldern vergeblich aus. 6) Nihil curare carmina alicujus, nichts nach jemandes Verſen fragen. 9) Spineta occultant virides lacertos, die grünen Macrellen, (eine Art von Fiſchen) verbergen ſich unter die grünen Dornſträuchern, (die am Ufer ſtehen.) 10) Theſtylis repräſentirt eine jede Bäurin. Feſſus æſtu rapido, von der gewaltigen Hitze ermüdet. 12. 13) Luſtrare veſtigia alicujus, jemanden ſuchen, nachſpühren Arbuſta reſonant mecum cum raucis cicadis, wir 2. machen ein Geräuſche, ich, die Sträucher und die zwitſchernden Heuſchrecken. 14) Triſtes iræ, der ſchmerzhafte Zorn. 15) Superba faſtidia, die hochmüthige Verachtung. Nonne Menalcam? (ſatius fuiſſet amare.) 17) Verlaß dich nicht zuſehr auf deine Schönheit. 18) Liguſtra ſind weiſſe nichtswürdige Blumen von Reinweyden, oder andern ſchlechten Geſträuchen; durch vaccinia verſtehet der Poet entweder wilde Maulbeeren, oder purpurfarbene Violen oder Hiacynthen. 20) Wie viel Schaafe und überflüßige Milch ich habe. 21) Gehen auf der Weyde. 22) Ich habe im Winter und im Sommer genug zu melken. 23) So

ſchön

Amphion Dircæus in Actæo Aracyntho.
Nec ſum adeo informis: nuper me in littore vidi,
Cum placidum ventis ſtaret mâre. non ego Daphnim
Judice te metuam, ſi nunquam fallit imago.
O tantum libeat mecum tibi ſordida rura,
Atque humiles habitare caſas, & figere cervos,
Hædorumque gregem viridi compellere hibiſco.
Mecum una in ſilvis imitabere Pana canendo.
Pan primus calamos cera conjungere plures
Inſtituit: Pan curat oves, oviumque magiſtros.
Nec te pœniteat calamo triviſſe labellum:
Hæc eadem ut ſciret, quid non faciebat Amyntas?
Eſt mihi diſparibus ſeptem compacta cicutis
Fiſtula, Damœtas dono mihi quam dedit olim,
Et dixit moriens, Te nunc habet iſta ſecundum.
Dixis Damœtas: invidit ſtultus Amyntas.
Præterea duo, nec tuta mihi valle reperti
Capreoli, ſparſis etiam nunc pellibus albo,
Bina die ſiccant ovis ubera: quos tibi ſervo.
Jam pridem a me illos abducere Theſtylis orat:

ſchön kan ich ſingen. 24) Amphion, Jovis und Antiopæ Sohn. Dircæus i. e. Thebanus, von dem Thebaniſchen Brunnen Dirce auf dem Thebaniſchen Berge Aracyntho, der an der See-Cüſte lag. Er ſpielte ſo ſchön auf dem Cithrinchen, daß er damit die Thebaniſchen Mauern aufbauete. 25) In littore, im Waſſer, als in einem Spiegel. 26) Daphnim, einen überaus ſchönen jungen Bedienten Mercurii. 27) Habitare humiles caſas, in ſchlechten Hütten wohnen. 29) Fällen, einen Fang geben. 30) Ad hibiſcum viridem, zu grünen Ibiſch Wurzel-Kraut. (qui non diſſimilis eſt malvæ, den wilden Pappeln. 31) Pan, der Bauern und Hirten-Gott. Imitari quem canendo, jemandes Manier im Singen nachthun. 33) Magiſter ovium, ein Schäfer, dem die Heerde eigenthümlich gehöret. 34) Terere labellum calamo, pfeiffen. 35 So hieß ein Hirte beym Theocrito Idyll. ult. 36) Ich habe eine Pfeiffe, die aus 7. Röhren zuſammen geſetzt iſt, da immer eins höher klingt als das andere. 37) Damœtas, ein Hirte beym Theocr. Idyllio 6. 38) Secundum ſc. poſſeſſorem, du biſt der andere Beſitzer davon. 39) Non tua vallis, ein gefährliches Thal, da man leicht hinab ſtürzen kan. 40) Rehböcklein, die noch jetzt an ihren Fellen weißſprenklich ſind. albo ſcil. colore. 42) Er lies ſie an einen Schaa-

41 Et faciet: quoniam sordent tibi munera nostra.
45 Huc ades o formose puer, tibi lilia plenis,
46 Ecce ferunt Nymphæ calathis: tibi candida Nais
47 Pallentes violas & summa papavera carpens,
48 Narcissum & florem jungit bene olentis anethi.
49 Tum casia, atque aliis intexens suavibus herbis,
50 Mollia luteola pingit vaccinia caltha.
51 Ipse ego cana legam tenera lanugine mala,
52 Castaneasque nuces, mea quas Amaryllis amabat.
53 Addam cerea pruna: & honos erit huic quoque pomo:
54 Et vos o lauri carpam, & te proxima myrte.
55 Sic positæ quoniam suaves miscetis odores.
56 Rusticus es Corydon, nec munera curat Alexis:
57 Nec, si muneribus certes, concedat Jolas.
58 Eheu quid volui misero mihi? Floribus austrum,
59 Perditus, & liquidis immisi fontibus apros.

60 Quem

---

se fangen. 44) Sie wird solche endlich wegbekommen. Munera mea tibi sordent, meine Geschenke stinken dich an, du verachtest sie gänzlich. 45) Nymphæ, Göttinnen der Brunnen, Seen und Flüsse. Calathis, in vollen Körben. Nais, eine gewisse Nymphe. 47) Die obersten Mahn-Häupter. 48) Flos bene olentis anethi, wohlriechende Thyll-Blüthe. 49) Casia, ein sehr wohlriechendes Kraut. Intexere vaccinia herbis suavibus, die Violen mit lieblichen Kräutern vermengen. 50) Pingit, sie macht unterschiedene Farben. Luteola caltha, eine gelbe Ringel Blume. 51) Legere mala cana tenera lanugine, grosse reiffe Quitten abpflocken. 52) Amaryllis, dieses Wort scheint Virgilius bald in proprio sensu zu gebrauchen, daß er auf eine gewisse Person damit reflectiret, bald in Allegorico. 53) Gelbe Pflaumen. 54) Proxima, der du nahe bey dem Lorbeer-Baum stehest. 55) Wenn ihr also gepflanzt seyd, so macht ihr den vermischten Geruch desto lieblicher. 56) Er reprimandirt sich selbst. 57) Certare muneribus, versuchen, wer am meisten schenken kan. Concedat, er wird nachgeben. Jolas, der reiche Hirte, welcher den Alexin gleichfalls auf seine Seite zu bringen trachtet. (Daß Augustus hier gemeynet werde, und Jolas so viel bedeute als Julus, scheint mir nicht probable, ich glaube vielmehr, daß Virgil. auf einen andern guten Poeten seiner Zeit sehe, der sich ebenfalls bey seinem Alexi oder Patrono zu insinuiren trachtete. 58) Austrum floribus immittere, die Blumen an den Ost-Winden stellen, schädliche Bemühungen vornehmen. 59) Ich habe wilde Schweine in klar Wasser gethan. (Ich habe den fürneh-

men

60 Quem fugis ah demens? habitarunt dii quoque ſilvas,
61 Dardaniusque Paris. Pallas quas condidit arces,
62 Ipſa colat: nobis placeant ante omnia ſilvæ.
63 Torva leæna lupum ſequitur, lupus ipſe capellam,
64 Florentem cytiſum ſequitur laſciva capella:
65 Te Corydon, o Alexi. *Trahit ſua quemque voluptas.*
66 Aſpice, aratra jugo referunt ſuſpenſa juvenci,
67 Et ſol creſcentes decedens duplicat umbras:
68 Me tamen urit amor. *quis enim modus adſit amori?*
69 Ah Corydon, Corydon, quæ te dementia cepit?
70 Semiputata tibi frondoſa vitis in ulmo eſt.
71 Quin tu aliquid ſaltem potius, quorum indiget uſus,
72 Viminibus mollique paras detexere iunco?
73 Invenies alium, ſi te hic faſtidit Alexis.

ECLO-

---

men Mann mit ſchlechten Verſen turbiret. 60) Virgil. ſtellet ſich als wäre er des einſamen Wald-Lebens, i. e. ſeines geringen Standes überdrüßig. (Er wollte gerne befördert werden. *Dii*, Pan, Apollo, Bachus &c.) 61) Paris, der Trojaner, welcher, wegen eines Traums ſeiner Mutter Hecubæ, auf den Berg Idam exponirt, 5. Tage von einer Bärin geſtillet, und darnach von den Schäfern erzogen ward. Pallas oder Minerva wird auch als eine Erfinderin der Bau-Kunſt angegeben. 62) Er geht darnach, iſt begierig darnach. Trahit, ein jeder thut nach ſeinem Geſchmack, einer trägt an dieſer, ein anderer an jener Sache Gefallen. 66) Es wird Abend; die jungen Rinder führen die Pflüge, welche am Joche hängen, wieder nach Hauſe, (ſie werden frey von ihrer Arbeit. 67) Die Bauern dachten damahls, wenn die Sonne untergienge, ſo legte ſie ſich ſchlaffen, und kühlte ſich im Meer wieder ab. 69) Dementia fratrem tuum cepit, dein Bruder iſt närriſch worden. 70) Jetzt denkt er an ſeine Arbeit. Du haſt noch einen Weinſtock an einen laubichten Ulmbaum, der nur halb beſchnitten iſt. 71) Quin tu paras aliquid detexere viminibus mollique junco? warum ſchickſt du dich nicht etwas mit kleinen Rüthgen und weichem Riedgras zu verfertigen. (Detexere heiſt nicht aufflechten, ſondern vollends ausflechten.) 72) Faſtidio hunc puerum, dieſer Knabe iſt mir zuwider.

ECLOGA III.

CUI NOMEN PALÆMON.

Innhalt.

Menalcas und Damœtas, zwey Hirten, kampelten ſich anfänglich mit einander. Inzwiſchen kam Palæmon als ein Schiedsmann darzu, da ſie denn nach Art eines Carminis amœbæi (daß einer etliche Verſe vorher ſagte, und der andere drauf antwortete) mit einander certirten. Palæmon aber getrauete ſich nicht einem unter ihnen den Preiß beyzulegen, ſondern hielt ſie beyde einander gleich. Virgilius hat auch dießfalls Theocritum imitirt. Vid. Idyll. 4. &c.

MENALCAS. DAMOETAS. PALÆMON.

1 Dic mihi Damœta, cujum pecus? an Meliboei?
2 DA. Non, verum Ægonis: nuper mihi tradidit Ægon.
3 ME. Infelix o ſemper ovis pecus. Ipſe Neæram
4 Dum fovet, ac ne me ſibi præferat illa, veretur,
5 Hic alienus oves cuſtos bis mulget in hora:
6 Et ſuccus pecori, & lac ſubducitur agnis.
7 DA. Parcius iſta viris tamen objicienda memento.
8 Novimus & qui te, transverſa tuentibus hircis,
9 Et quo (ſed faciles Nymphæ riſere) ſacello.
10 ME. Tum credo, cum me arbuſtum videre Myconis,
11 Atque mala vites incidere falce novellas.

12 DA.

Vers 3. Ovis pecus, i. e. oves grex ovium. Neæra ward von Menalca und Ægone zugleich careßiret. 4) Fovet, liebet, um ſie iſt. 5) Alienus cuſtos, ein Miedling; gedungener Schäfer-Knecht. 6) Subducere pecori ſuccum, das Vieh ganz abmergeln, mager machen. 7) Allein rede doch mit gröſſerer Beſcheidenheit, wenn du mir, als einem ehrlichen Manne, ſolche Sachen vorrückeſt. 7. 8) Du darfſt auf andere nicht höhniſch ſeyn, wir wiſſen wohl, welche Leute mit dir Schande getrieben haben, auch in welchem kleinen Götzen Tempel, ſo daß auch die Böcke ſich deſſen ſchämten und auf die Seite ſahen. (Transverſa Accuſ, Neutr. Gen pro transverſim per Helleniſm.) die gütige Nymphen haben es ſo paßiren laſſen. 10. 11) Credo, riſiſſe Nymphas. *Conſtr.* cum Nymphæ viderunt

12 DA. Aut hic ad veteres fagos, cum Dâphnidis arcum
13 Fregiſti, & calamos: quæ tu perverſe Menalca,
14 Et cum vidiſti puero donata, dolebas:
15 Et ſi non aliqua nocuiſſes, mortuus eſſes.
16 ME. Quid dominí facient, audent cum talia fures?
17 Non ego te vidi Damonîs, peſſime, caprum
18 Excipere inſidiis, multum latrante lyciſca?
19 Et cum clamarem: Quo nunc ſe proripit ille?
20 Tityre coge pecus: tu poſt carecta latebas.
21 DA. An mihi cantando victus non redderet ille,
22 Quem mea carminibus meruiſſet fiſtula caprum?
23 Si neſcis, meus ille caper fuit, & mihi Damon
24 Ipſe fatebatur, ſed reddere poſſe negabat.
25 ME. Cantando tu illum? aut unquam tibi fiſtula cera
26 Juncta fuit? non tu in triviis indocte ſolebas
27 Stridenti miſerum ſtipula diſperdere carmen?
28 DA. Vis ergo inter nos, quid poſſit uterque viciſſim
29 Experîamur? ego hanc vitulam (ne forte recuſes,
30 Bis venit ad mulctram, binos alit ubere fœtus)
31 Depono: tu dic, mecum quo pignore certes.
32 ME.

---

runt, me incidere arbuſtum (die Baumſchule) Myconis, atque vites novellas mala falce,) ſchelmiſcher Weiſe; aus Bosheit) denn Damœtas hatte ſolches gethan, drum gab er ihm einen unblutigen Stich. 13) Aut hic ſc. Nymphæ riſere, als du bey den alten Buchen den Bogen, den noch Daphnis geführet hatte, und ſeine Flöthe zerbracheſt. 15) So verdroß dichs, daß du für Unmuth geſtorben wäreſt, wenn du nicht auf einige Art demſelben geſchadet hätteſt. 16) Die Knechte, welche gerne mauſen. 17.18) Excipere caprum inſidiis, einen Bock weg practiciren. Lyciſca hieß der Hund. 20) Cogere pecus, das Vieh zuſammen treiben. Latere poſt carecta, hinter denen Semden, oder dem Riedgras ſtecken. 21, 22) *Conſtr.* An ille victus cantando non redderet mihi caprum, quem mea fiſtula meruiſſet carminibus. 25) Illum celebrem muſicum viciſti? oder haſt du dich noch jemahls auf eine Pfeiffe verſtanden, die viel mit Wachs aneinander gefügte Röhren gehabt hat. 26) In triviis, an Creutz-Weegen. 27) Stridens ſtipula, eine knaſternde Flöthe, ſo nur ein einziges Röhrchen hat. Diſperdere carmen, ſeine Verſe vergeblich anbringen. 28) Viciſſim quid experiri, etwas miteinander probiren, einer um den andern probiren. 30) Sie läſt Morgens und Abends melken. Alere fœtus ubere h. l. die jungen Kälber ſaugen laſſen, 31) Depono (ad judicem) vitulam,

ME. De grege non auſim quicquam deponere tecum.
Eſt mihi namque domi pater; eſt injuſta noverca:
Bisque die numerant ambo pecus, alter & hœdos.
Verum id, quod multo tute ipſe fatebere majus,
(Inſanire libet quoniam tibi) pocula ponam
Fagina, cælatum divini opus Alcimedontis:
Lenta quibus torno facili ſuperaddita vitis,
Diffuſos hedera veſtit pallente corymbos.
In medio duo ſigna, Conon: & quis fuit alter,
Deſcripſit radio totum qui gentibus orbem,
Tempora quæ meſſor, quæ curvus arator haberet?
Nec dum illis labra admovi, ſed condita ſervo.
DA. Et nobis idem Alcimedon duo pocula fecit,
Et molli circum eſt anſus amplexus acantho.
Orpheaque in medio poſuit, ſilvasque ſequentes.
Nec dum illis labra admovi, ſed condita ſervo.
Si ad vitulam ſpectes, nihil eſt, quod pocula laudes.
ME. Nunquam hodie effugies: veniam quocunque vocaris.

Au-

---

tulam, ich ſetze bey dem Schiedsmanne, eine junge Kuh auf die Wette. 34) Das Schaaf-Vieh. 37) Cælatum opus, ein Werk, das mit allerhand Figuren geziert iſt. Divini Alcimedontis, des ganz unvergleichlichen Künſtlers Alcimedontis, 38) Lenta vitis, ein geſchwanker Weinſtock, der ſich biegen läſt, Quibus (in quibus poculis) 39) *Conſtr.* in quibus (poculis) lenta vitis ſuperaddita levi torno veſtit corymbos diffuſos (die zerſtreuten Epheu-Trauben,) pallente hedera 40) Bilder gewiſſer Perſonen. Conon war ein Mathematicus, & quis fuit alter? Wer mag doch immermehr der andere ſeyn? 41) Deſcribere totum orbem radio, nach dem verjüngten Maasſtab den ganzen Erd-Kreyß abzeichnen; in eine Land-Charte bringen; (von dem Globo wußte man damals nichts.) 42) Wenn man erndten und wieder ackern ſolle. 43) Admovere vitrum labro, das Glas an den Mund ſetzen. 44) Et nobis, die einfältigen Leute wollen einander nicht gern nachgeben, ſie prahlen eben wie andere Menſchen auch mit geringen Dingen. 45) *Conſtr.* Alcimedon fecit & amplexus eſt circum anſas molli acantho; um die Griffe hat er ſie mit Bären-Klauen-Schnitzwerk umgeben. (Die Figur dieſes Krauts war nicht nur als ein Zierrath an Säulen gebraucht, ſondern auch in Kräuter gewürket. (conf. Virg. Æn. I. v. 649.) 46) Wie ihm die Wälder u. ſ. w. ſeiner Muſic wegen nachfolgten. 48) In Betrachtung meiner jungen Kuh haſt du nicht Urſach von deinen Bechern viel Weſens zu machen. 49) Du

denkſt

50 Audiat hæc tantum vel qui venit, ecce, Palæmon.
51 Efficiam poſt hac ne quenquam voce laceſſas.
52 DA. Quin age, ſi quid habes: in me mora non
erit ulla.
53 Nec quenquam fugio. tantum vicine Palæmon,
54 Senſibus hæc imis (res eſt non parva) reponas.
55 PA. Dicite: quandoquidem in molli conſedimus herba:
56 Et nunc omnis ager, nunc omnis parturit arbos:
57 Nunc frondent ſilvæ, nunc formoſiſſimus annus.
58 Incipe Damœta, tu deinde ſequere Menalca.
59 Alternis dicetis: amant alterna Camenæ.
60 DA. Ab Jove principium Muſæ. *Jovis omnia plena:*
61 Ille colit terras, illi mea carmina curæ.
62 ME. Et me Phœbus amat: Phœbo ſua ſemper apud me
63 Munera ſunt, lauri, & ſuave rubens hyacinthus.
64 DA. Malo me Galatea petit laſciva puella,
65 Et fugit ad ſalices, & ſe cupit ante videri.
66 ME. At mihi ſeſe offert ultro meus ignis, Amyntas:
67 Notior ut jam ſit canibus non Delia noſtris.
68 DA. Parta meæ Veneri ſunt munera, namque notavi
69 Ipſe locum, aëriæ quo congeſſere palumbes.
70 ME. Quod potui, puero ſylveſtri ex arbore lecta
71 Aurea mala decem miſi, cras altera mittam.

72 DA.

---

denkſt, du wilſt dich losreden, unter dem Schein, meine Becher wären nicht ſo viel werth, als deine Kuh; allein ꝛc. 51) Laceſſere quem voce, einen öffentlich ausfordern. 54) Reponere quid ſenſibus imis, ſehr genau auf etwas Achtung geben. 56) Das Gras wächſt, und die Bäume ſchlagen aus. 59) Alternis dicere, wechſelsweiſe reden oder ſeine Sachen vorbringen. Alterna, ſc. carmina, abwechslende Verſe. Camenæ, ſc. canenæ, die Muſen, als Göttinnen der Vocal-Muſic. 60) Jupiter erfüllet alles. 61) Curæ, er giebt Achtung darauf. 62) Phœbus ſ. Apollo. Tua ſemper apud me munera ſunt, ich habe deine Verehrung noch ſtets bey mir. 63) Suave rubens (per Hellen pro ſuaviter) hyacinthus, Hyacinthen, ſo eine liebliche Röthe haben, ſchön röthlichte Hyacinthen. 66) Amyntas, meus ignis, puer ille cujus amore ardeo. 67) Delia, Die Göttin der Jagd, Diana: oder vielleicht eine vorige Inclination des Virgilii, wie v. 68. Meæ Veneri auch heiſt meiner Liebſten. Congeſſere ſc. nidum; er wollte ſeiner Veneri junge wilde Tauben ſchenken. 70) Quod potui, du warteſt erſt auf deine junge Tauben, ich habe es ſchon thun können. 71) Au-

72 DA. O quotiens, & quæ, nobis Galatea locuta eſt!
73 Partem aliquam venti divum referatis ad aures.
74 ME. Quid prodeſt, quod me ipſe animo non ſpernis, Amynta,
75 Si, dum tu ſectaris apros, ego retia ſervo?
76 DA. Phyllida mitte mihi, meus eſt natalis, Jola.
77 Cum faciam vitula pro frugibus, ipſe venito.
78 ME. Phyllida amo ante alias, nam me diſcedere flevit,
79 Et longum formoſe vale, vale, inquit, Jola.
80 DA. Triſte lupus ſtabulis, maturis frugibus imbres,
81 Arboribus venti: nobis Amaryllidis iræ.
82 ME. Dulce ſatis humor, depulſis arbutus hœdis,
83 Lenta ſalix fœto pecori; mihi ſolus Amyntas.
84 DA. Pollio amat noſtram, quamvis ſit ruſtica, Muſam.
85 Pierides vitulam lectori paſcite veſtro.
86 ME. Pollio & ipſe facit nova carmina. paſcite taurum,
87 Jam cornu petat, & pedibus qui ſpargat arenam.

88 DA.

---

rea mala, Citronen oder Quitten, ſo eine goldgelbe Farbe haben. 73) Divum, i.e. deorum. 74) Non ſpernere quem animo, einem gut ſeyn. 75) Woſern du gar zu groſſe Luſt zu jagen haſt, (oder vielmehr, wenn wir nicht um einander ſeyn, du biſt dort, ich hier, du jagſt, ich halte Netze.) 77 Wenn ich um der Früchte willen eine Kuh opfern werde. 78) Nam flevit me diſcedere, ſie weinte, daß ich weggieng. 79) Vale, vale longum (per longum tempus) lebe lange Zeit vergnügt. Jola, ſchicke du dem Damœtæ die Phyllis nicht, denn ſie liebt mich. 80) Triſte ſc. malum, ein betrübtes Unglück. Stabulis i. e. pecudi in ſtabulis. 81) Dulce ſatis humor, die Regen, der Thau u. w. iſt der Saat etwas angenehmes, erquickendes. 82) Depulſis arbutus hœdis (dulce aliquid ſunt) die Schleh-Dörner ſind den abgeſetzten Böcken was angenehmes. 83) Die geſchwanken Weyden. 84) Aſinius Pollio, ein fürnehmer Herr zu Rom, Virgilii Patron, der ſchon Burgermeiſter geweſen war. Muſam, Poeſie. 85) Pierides, weil ſie auf dem angenehmen und einſamen Berge in Theſſalien ihren Aufenthalt hatten. Vitulam, auf daß er mich, wenn er meine Carmina lieſet, damit beſchenken könne. Lectori i.e. Pollioni. 86) Ungewöhnlich künſtliche (er ſchrieb eine Tragödie und die Geſchichte vom bürgerlichen Kriege.) 87) Taurus cornu petit, der Ochſe ſtößt mit den Hörnern. Taurum) denn die præmia wegen der Verſe waren bey den Alten unterſchiedlich. Bucolicis vitula, epicis taurus, tragicis hircus præmium proponebatur

carmi-

88 DA. Qui te Pollio amat, veniat, quo te quoque gaudet
89 Mella fluantilli, ferat & rubus asper amomum.
90 ME. Qui Bavium non odit amet tua carmina Mævi:
91 Atque idem jungat vulpes, & mulgeat hircos.
92 DA. Qui legitis flores, & humi nascentia fraga,
93 Frigidus, o pueri, fugite hinc, latet anguis in herba.
94 ME. Parcite oves nimium procedere, non bene ripæ
95 Creditur: ipse aries etiam nunc vellera siccat.
96 DA. Tityre pascentes a flumine reice capellas:
97 Ipse, ubi tempus erit, omnes in fonte lavabo.
98 ME. Cogite oves pueri: si lac præceperit æstus,
99 Ut nuper, frustra pressabimus ubera palmis.
100 DA. Eheu quam pingui macer est mihi taurus in arvo!
1 Idem amor exitium est pecori, pecorisque magistro.
2 ME. His certe neque amor causa est: vix ossibus hærent.
3 Nescio quis teneros oculos mihi fascinat agnos.
4 DA. Dic quibus in terris (& eris mihi magnus Apollo)
5 Tres pateat cœli spatium non amplius ulnas.
6 ME. Dic quibus in terris inscripti nomina regum
7 Na-

---

carminis. 88) Quo te - er müste so weit empor kommen, als du zu seinem Vergnügen kommen bist. 89) Ferat & rubus asper amomum, auch die gröste Ungemach müsse dir (ihm) zum besten gedeyen, (amomum eine liebliche und wohlriechende Frucht, darüber sich die Ausleger noch Dato bekümmern.) 90) Bavius und Mævius, zwey lappische Poeten, waren doch dem Virgilio und Horatio zuwider. Wer die nun æstimirte, that eben, als wenn er Füchse vorn Pflug spannen, und Stänker-Böcke melken wolte. 91) Jungat sc. aratro vel currui, schickt er sich zu einer Absurdität, und lobt die schlechten Poeten, so mag er sich auch zur andern schicken. 94. 95) Non bene ripæ creditur, man kan sich nicht wohl auf das Ufer verlassen. Aries weil er auch ins Wasser gefallen war. 96) Rejicere capellas a flumine, die junge Ziegen von Flusse wegtreiben. 98) Æstus præcepit lac, die Hitze nimmt die Milch vorher weg, ehe es zu melken kommt. 99) Pressare ubera palmis, mit den flachen Händen um die Eiter drücken, schlagen. 100) Er stichelt auf Damœtam, daß er seine Wirthschaft versäume, und sich nur zu Rom insinuiren wolle, (oder der Poet macht sich vielmehr selbst diesen Einwurf) 2) Vix ossibus hærent, sie haben kaum noch Haut und Knochen. 3) Was für ein gistiges Auge meine Lämmer bezaubert. 4) Apollo war sonderlich wegen seiner Oraculorum, oder Ent-

7 Naſcantur flores: & Phyllida ſolus habeto.
8 PA. Non noſtrum inter vos tantas componere lites.
9 Et vitula tu dignus, & hic: & quisquis amores
10 Aut metuet dulces, aut experietur amaros.
11 Claudite jam rivos pueri, ſat prata biberunt.

deckungen zukünftiger Dinge berühmt. 6. 7) Flores inſcripti nomine Regum, Blumen, ſo mit denen Nahmen derer Könige bezeichnet ſind. Phyllida- um die wir uns bisher beyde beworben haben. 8) Componere lites inter quosdam, zwiſchen einigen Perſonen den Streit beylegen. 9. 10) Quisquis pro quivis, hierinnen ſteckt das Morale, dergleichen ſich in allen Eclogis findet. *Senſ.* Ein jeder mag ſich entweder für ſchändlicher Liebes-Brunſt, die ihm ſüſſe vorkommt, in acht nehmen, oder er wird nachgehends erfahren, wie bitter und unglücklich ſolche geweſen ſey. 11) Verſetzt die Graben, durch welche das Waſſer aus den Bächen auf die Wieſen geleitet wird. Pueri, ihr Knechte. ſat- die Wieſen ſind genug gewäſſert worden.

ECLOGA IV.

CUI NOMEN POLLIO.

Innhalt.

Aſinius Pollio, ein Generaliſſimus wider die Teutſchen, erlangte den erſten Preiß ſeiner ſiegreichen Waffen, nachdem er Salonas, eine Stadt in Dalmatien, erobert hatte: darauf ward er Bürgermeiſter, und bekam eben ſelbes Jahr einen Sohn, den er wegen dieſer eingenommenen Stadt Salonium nannte, zu welcher Geburt Virgil. hiemit gratuliret. Was er wegen der Sibylliniſchen Weiſſagungen anführet, iſt eine poetiſche Rodomontade: hingegen iſt gewiß, daß er ſowohl des alten Herrn Pollionis, als auch ſelbſt des Auguſti Lob mit untermenget.

1 SIcelides Muſæ, paulo majora canamus.
2 Non omnes arbuſta juvant, humilesque myricæ.
3 Si canimus ſilvas, ſilvæ ſint conſule dignæ.

4 Ulti-

Vers. 1) Sicilides, Sicelienſes. Ihr Sicilianiſche Muſen, die ihr eurem Landsmanne Theocrito von Syracus, den ich in Hirten-Gedichten imitire, geholfen habt. Majora canamus, wir wollen wichtigere Dinge in Verſen vortragen. 2) Es vergnügen ſich nicht alle an kleinem Strauchwerke. Myricæ, Tamariſken. 3) Denn die

Ultima Cumæi venit jam carminis ætas:
Magnus ab integro seclorum nascitur ordo.
Jam redit & virgo, redeunt Saturnia regna:
Jam nova progenies cœlo demittitur alto.
Tu modo nascenti puero, quo ferrea primum
Desinet, ac toto surget gens aurea mundo,
Casta fave Lucina: tuus jam regnat Apollo.
Teque adeo decus hoc ævi, te consule inibit,
Pollio, & incipient magni procedere menses.
Te duce, si qua manent sceleris vestigia nostri,
Irrita perpetua solvent formidine terras.
Ille Deum vitam accipiet, divisque videbit
Permistos heroas, & ipse videbitur illis,
Pacatumque reget patriis virtutibus orbem.
At tibi prima puer nullo munuscula cultu,
Errantes hederas passim cum baccare tellus,

die Consules R. musten, vermöge eines alten Gesetzes, auf die Holzungen genaue Obsicht haben, damit sie nicht ruiniret würden. Silvas canere, ein Hirten-Gedichte machen. 4) Die Zeit kommt, daß der Cumanischen Sibyllen Weissagung (von dem grossen Platonischen Jahre) erfüllet wird. 6) Virgo die Astræa, die längst gen Himmel entwichen war. It. die güldene Zeiten, so unter dem Saturno sollen gewesen seyn. 7) Denn die Sibylla hatte prophezeyet novam progeniem demissum iri alto cœlo. 8) Ferrea, ein gedrucktes und lasterhaftes Volk. 9) Aurea gens, ein ruhiges und tugendhaftes Volk. 10) Lucina i. e. Juno, quia partum fert in lucem Apollo-Augustus, dessen Figur mit allen Merkmahlen, so das Apollinische Götzenbild an sich hatte, aufgestellet war. 11) Inibit, das Platonische grosse Jahr wird seinen Anfang nehmen. 12) Ein groß Jahr muß auch grosse Monathe haben. (Er mag wohl zugleich auf die neu benennten Monathe Julius und Augustus zielen. 13) Wo wir, die wir aus der eisernen Zeit übrig sind, einige Laster an uns haben. 14) So werden sie doch vergeblich seyn, daß sich niemand jemahls deßwegen wird zu fürchten haben. Solvere quem formidine einen von der Furcht befreyen. 15) Accipere deorum vitam, unsterblich werden. 16) Die Halb-Götter, aus den Menschen aufgenommene Götter. 17) Diese Passage scheinet wohl unter dem Bilde des kleinen Solonis auf Augustum zu zielen. 18) Nullo cultu, bey keiner Anbauung. 19) Baccar, Haselwurz, ein wohlriechendes Kraut, welches dem alten Vorgeben nach für die

Miſtaque ridenti colocaſia fundet acantho.
Ipſæ lacte domum referent diſtenta capellæ
Ubera: nec magnos metuent armenta leones.
Ipſa tibi blandos fundent cunabula flores,
Occidet & ſerpens, & fallax herba veneni
Occidet: Aſſyrium vulgo naſcetur amomum.
At ſimul heroum laudes, & facta parentis
Jam legere, & quæ ſit poteris cognoſcere virtus:
Molli paulatim flaveſcet campus ariſta,
Incultisque rubens pendebit ſentibus uva,
Et duræ quercus ſudabunt roſcida mella.
Pauca tamen ſuberunt priſcæ veſtigia fraudis,
Quæ tentare Thetyn ratibus, quæ cingere muris
Oppida, quæ jubeant telluri infundere ſulcos.
Alter erit tum Tiphys, & altera quæ vehat Argo
Delectos heroas: erunt etiam altera bella,
Atque iterum ad Trojam magnus mittetur Achilles.
Hinc ubi jam firmata virum te fecerit ætas,
Cedet & ipſe mari vector: nec nautica pinus
Mutabit merces: omnis feret omnia tellus.

40 Non

Zauberey dienen ſolte. 20) *Conſtr.* Et tellus fundet colocaſia miſta ridenti acantho, das Erdreich wird Wurzeln der Egyptiſchen Bohnen unter der angenehmen Bären-Klau häuffig hervorbringen. 21) Ubera lacte diſtenta, Eyter voller Milch. 26. 27) Wenn du wirſt leſen können, wenn du wirſt erwachſen, nach und nach. 28) Molli, i. e. matura. Campus flaveſcit molli ariſta, die Erndte iſt nahe. 30) Roſcida mella, welche der Thau befeuchtet. 31) Pauca veſtigia priſcæ fraudis ſubſunt, es ſtecken noch einige Merkmahle des vorigen betrüglichen Weſens verborgen. 32) Quæ veſtigia jubeant, antreiben können. Tentare Thetyn ratibus, die Schiffahrt probiren. Thetys war ſonſt Neptuni Weib, und alſo eine Göttin des Meers. h. l. ſumitur pro mari. 33) Infundere ſulcos telluri, das Erdreich pflügen. 34) Tiphys. Es wird eben wieder ein ſolcher Künſtler kommen, der ein Schiff bauen, und es abermahl Argo nennen wird. (Denn Tiphys hieß der Mann, welcher den Argonauten ihr Schiff verfertigte.) 35) Dieſe Argonauten, unter denen ſich auch die Halb-Götter Hercules, Caſtor, Pollux, u. ſ. w. befanden. 37) Wenn du zu deinem männlichen Alter wirſt gelanget ſeyn. 38) Vector cedit mari, der Schiffmann machet ſich vom Meer weg. 39) Nautica pinus mutat merces, auf Schiffen treibt man Handelſchaft, verſticht eine Waare gegen die andere. Omnis - das Erdreich wird an allen Orten alle Gewächſe, auch

die

Non raſtros patietur humus, non vinea falcem:
Robuſtus quoque jam tauris juga ſolvet arator:
Nec varios diſcet mentiri lana colores:
Ipſe ſed in pratis aries jam ſuave rubenti
Murice, jam croceo mutabit vellera luto:
Sponte ſua ſandyx pâſcentes veſtiet agnos.
Talia ſecla ſuis dixerunt currite fuſis
Concordes ſtabili fatorum numine Parcæ.
Aggredere o magnos (aderit jam tempus) honores,
Cara Deum ſoboles, magnum Jovis incrementum.
Aſpice convexo nutantem pondere mundum,
Terrasque tractusque maris, cœlumque profundum:
Aſpice, venturo lætentur ut omnia ſeclo.
O mihi tam longæ maneat pars ultima vitæ,
Spiritus & quantum ſat erit tua dicere facta.
Non me carminibus vincet nec Thracius Orpheus,
Nec Linus: huic mater quamvis, atque huic pater adſit:
Orphei Calliopeja, Lino formoſus Apollo.
Pan etiam Arcadia mecum ſi judice certet,

59 Pan

---

die koſtbarſten, die ſonſt aus Aſien kommen, hervorbringen. 40) Humus raſtros patitur, das Land wird geeget. Vinea- man wird die Weinberge nicht bearbeiten dörfen. 42) Lana diſcit mentiri colores varios, man lernt die Wolle auf allerhand Art färben. 43. 44) Vellera mutare jam ſuave rubenti murice, das Fell bald mit einer angenehmen Purpur-Farbe verändern, (bald Purpur-farbene Wolle bekommen) ſuave pro ſuaviter. Lutum penultim. longa, Wand, eine Materie gelbe damit zu färben. 45) Sandyx, eine Feuer-rothe von Bley gemachte Farbe. Die Lämmer werden von freyen Stücken auf der Weyde Feuer-rothe Wolle bekommen, als wenn ſie mit Sandyx gefärbt wären. 46 47) *Conſtr.* Parcæ, concordes, ſtabili numine fatorum, dixerunt fuſis ſuis: (o) talia ſecula currite. Die 3. Göttinnen der unveränderlichen Zufälle, welche wegen beſtändiger Gewalt über alle Begebenheit einig ſind, haben zu ihren Spindeln geſagt: o ihr Zeiten, alſo ſolt ihr vor euch gehen. 49) Magnum Jovis incrementum, wodurch des Jupiters Geſchlecht ſehr iſt vermehret worden. 50) Mundus nutans convexo pondere, die Welt, welche mit ihrer eingebogenen Laſt (mit ihrem Gewölbe, wie unſer Horizont den bloſſen Augen vorkommt, ſchon wanket, ſich zum Fall neiget. 58) Pan war aus Arcadien, und doch ſagt Virgilius, wenn gleich ſein eigenes Vaterland, d. i. ſeine Bluts- und Gemüths-Freunde wegen unſerer Muſic einen Ausſpruch thun ſollten.

59 Pan etiam Arcadia dicat se judice victum.
60 Incipe parve puer risu cognoscere matrem:
61 Matri longa decem tulerunt fastidia menses.
62 Incipe parve puer, cui non risere parentes.
63 Nec Deus hunc mensa, Dea nec dignata cubili est.

sollten. 60) Parvus puer incipit risu cognoscere matrem, der kleine Junge fängt an die Mutter anzulächeln. 62 63) *Constr.* Parentes, o ihr Eltern! (eorum) qui non risere; die Kinder, welche nicht lachen: Nec Deus (Genius) hunc mensa dignatus, den hat der freudige Schutz-Geist seiner Gegenwart nicht bey Tische gewürdiget, nec Dea (Juno) dignata est cubili, noch die Göttin Juno in seinem Bette. d. i. Es hat noch kein Mensch ohne Lachen gelebt.

ECLOGA V.

CUI NOMEN DAPHNIS.

Innhalt.

Menalcas und Mopsus, zwey Schäfer-Knechte des Sicilianischen Hirten Daphnidis, welchen Mercurius gezeuget, Pan aber die Music gelehret hatte, beweinen dessen Tod, hiernächst macht demselben einer von ihnen die Grabschrift, der andere erhebt ihn unter die Götter. Unter dem Daphnide verstehen einige Julium Cæsarem, andere Quintil. Varum, welcher in Teutschland mit 3. Legionen ins Kraut war gehauen worden; noch andere den jungen Solonium, welcher die Platonische neue Welt gar kurze Zeit genossen, und sein Leben bald wieder gelassen hatte. (Wenn die Verse ihre Richtigkeit haben:

Tristia fata tui dum fles in Daphnide Flacci,
Docte Maro, fratrem Diis immortalibus æquas.

so wäre es ausgemacht, daß der Poet sein Absehen auf seinen verstorbenen Bruder Flaccum richte.

MENALCAS. MOPSUS.

1 ME. CUr non Mopse (boni quoniam convenimus ambo,
2 Tu calamos inflare leves, ego dicere versus)
3 Hic corylis mixtas inter consedimus ulmos?

4 MO-

Vers. 3. Considere inter ulmos mixtas corylis, sich unter Ulm-Bäume niedersetzen, zwischen welchen Hasel-Stauden stehen.

4) Ma-

MO. Tu major: tibi me eſt æquum parere Menalca,
Sive ſub incertas Zephyris motantibus umbras,
Sive antro potius ſuccedimus: aſpice ut antrum
Silveſtris raris ſparſit labruſca racemis.
ME. Montibus in noſtris ſolus tibi certet Amyntas.
MO. Quid ſi idem certet Phœbum ſuperare canendo?
ME. Incipe Mopſe prior, ſi quos aut Phyllidis ignes,
Aut Alconis habes laudes, aut jurgia Codri.
Incipe: paſcentes ſervabit Tityrus hœdos.
MO. Imo hæc, in viridi nuper quæ cortice fagi
Carmina deſcripſi, & modulans alterna notavi,
Experiar, tu deinde jubeto certet Amyntas.
ME. Lenta ſalix quantum pallenti cedit olivæ,
Puniceis humilis quantum ſaliunca roſetis:
Judicio noſtro tantum tibi cedit Amyntas.
MO. Sed tu deſine plura puer: ſuccedimus antro.
Extinctum Nymphæ crudeli funere Daphnim
Flebant: vos coryli teſtes & flumina Nymphis:
Cum complexa ſui corpus miſerabile nati,
Atque deos atque aſtra vocat crudelia mater.
Non ulli paſtos illis egere diebus
Frigida, Daphni, boves ad flumina: nulla neque amnem

26 Li-

4) Major ſc. natu. 5) Sive ſuccedimus ſub incertas umbras motantibus Zephyris, wir mögen nun unter den Schatten ſitzen, der ſich bald verliehrt, bald wieder findet, indem die Südwinde die Bäume bewegen. 7) Silveſtris labruſca, der wilde Weinſtock, ſparſit antrum, hat die Höle bewachſen, raris racemis, mit Reben, die weit von einander ſtehen. 8) Tibi i. e tecum. 9) Superare quem canendo, beſſer ſingen, als ein anderer. 10) Wenn du einige Verſe weiſt von der Liebe, welche die Thraciſche Königin Phyllis zu dem Domophoon, des Athenienſiſchen Königs Prinzen trug. 11) Eines berühmten Bogen Schützens in Creta. 12) Codrus, der Athenienſer-König, der ſein Leben fürs Vaterland ließ. 14) Modulans alterna (alternatim) wechſelsweiſe, indem ich die Verſe bald abſang, bald flöthete. 15) Ich will dieſe Verſe probiren. 17) Saliunca humilis, niedrige Spickenarden. 18) So ſehr wird meines Erachtens Amyntas von dir übertroffen. 20) Exſtinctus crudeli funere, einer, der eines gewaltſamen Todes geſtorben iſt. 23) Weil ſie ihren Sohn hätte ſterben laſſen. 24 25) ſeqq. Es hat in denſelben Tagen wegen groſſer Beſtürzung niemand das ſeinige verrichten können, indem auch die wildeſten Völker, welche un-

Libavit quadrupes, nec graminis attigit herbam.
Daphni, tuum Pœnos etiam ingemuiſſe leones
Interitum, montesque feri ſilvæque loquuntur.
Daphnis & Armenias curru ſubjungere tigres
Inſtituit: Daphnis thyaſos inducere Baccho.
Et foliis lentas intexere mollibus haſtas.
Vitis ut arboribus decori eſt, ut vitibus uvæ,
Ut gregibus tauri, ſegetes ut pinguibus arvis:
Tu decus omne tuis, poſtquam te fata tulerunt,
Ipſa Pales agros, atque ipſe reliquit Apollo.
Grandia ſæpe quibus mandavimus hordea ſulcis,
Infelix lolium. & ſteriles dominantur avenæ.
Pro molli viola, pro purpureo narciſſo,
Carduus, & ſpinis ſurgit paliurus acutis.
Spargite humum foliis: inducite fontibus umbras
Paſtores: mandat fieri ſibi talia Daphnis:
Et tumulum facite, & tumulo ſuperaddite carmen:
Daphnis ego in ſilvis hinc usque ad ſidera notus,
Formoſi pecoris cuſtos, formoſior ipſe.
ME. Tale tuum carmen nobis divine Poeta,

Qua-

---

ter den Löwen, Gebürgen und Wäldern können verſtanden werden, deinen Untergang beſeufzet haben. Welches alles ſich ziemlich wohl auf Jul. Cæſ. oder zum wenigſten auf Quintil. Varum ſchickt. Agere paſtos boves ad flumina frigida, die Ochſen von der Weyde zur Tränke treiben. 29) Inſtituere tigres ſubjungere curru, Anweiſung thun, wie man die Tiger Thier an Wagen ſpannen ſoll. 30) Thyaſos inducere Baccho, dem Baccho zu Ehren allerhand Freuden-Bezeugungen einführen, z. E. Tanzen, Banquete anſtellen, Muſic halten u. ſ. w. 31) Und die gelinden oder ſtumpfen Bacchus Spieſſe (thyrſos) mit weichen Blättern zu umwinden. 34) Fata tulerunt eum, er iſt eines unumgänglichen Todes geſtorben. 35) Pales, eine Göttin der Hirten und des Futters. qs. dicat: die Aecker und die Wieſen trauren, es wächſt nichts rechts mehr. 36) *Conſtr.* Infelix lolium (Unkraut) & ſteriles avenæ (tauber Haber) dominantur ſulcis. (haben auf den Aeckern die Oberhand) quibus ſæpe mandavimus hordea grandia, (darein wir oft viel Getreyde geſäet haben. Hordea, Gerſten, Species pro gen.) 39) Paliurus eine Art von Diſteln. 40) Macht durch umher geſetzte Bäume Schatten über die Brunnen. 42) Superaddere carmen tumulo, Verſe zur Grabſchrift auf eine Grabſtätte ſetzen. 45) Tale,

ſo

Quale ſopor feſſis in gramine, quale per æſtum
Dulcis aquæ ſaliente ſitim reſtinguere rivo.
Nec calamis ſolum æquiparas, ſed voce magiſtrum.
Fortunate puer, tu nunc eris alter ab illo.
Nos tamen hæc quocunque modo tibi noſtra viciſſim
Dicemus, Daphninque tuum tollemus ad aſtra:
Daphnin ad aſtra feremus: amavit nos quoque Daphnis.
MO. An quicquam nobis tali ſit munere majus?
Et puer ipſe fuit cantari dignus, & iſta
Jam pridem Stimichon laudavit carmina nobis.
ME. Candidus inſuetum miratur limen Olympi,
Sub pedibusque videt nubes & ſidera Daphnis.
Ergo alacris ſilvas & cætera rura voluptas
Panaque paſtoresque tenet, Dryadasque puellas.
Nec lupus inſidias pecori, nec retia cervis
Ulla domum meditantur: amat bonus otia Daphnis.
Ipſi lætitia voces ad ſidera jactant
Intonſi montes: ipſæ jam carmina rupes,
Ipſa ſonant arbuſta, Deus Deus ille, Menalca.
Sis bonus o felixque tuis: en quatuor aras,
Ecce duas tibi Daphni, duoque altaria Phœbo.
Pocula bina novo ſpumantia lacte quotannis,
Craterasque duos ſtatuam tibi pinguis olivæ:
Et multo in primis hilarans convivia Baccho,

70 An-

ſo angenehm iſt uns dein Carmen. 46) Quale, wie angenehm der Schlaf einem Müden iſt. 47) Und wie angenehm es iſt in der Hitze den Durſt zu löſchen . . 50) Viciſſim quocunque modo dicemus hæc noſtra, ich will dasjenige gleichfalls ſagen, ſo gut ich kan, was ich diſſfalls in meiner Bereitſchaft habe. 54) Puer ipſe, da er noch unter uns als ein Hirte lebte, war er würdig gelobt zu werden, geſchweige denn, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden iſt. 56) Candidus, quia non amplius inter nigros mortuos morabatur. (Vielleicht ziclet der Poet auch auf die Meynung, daß ihre Helden in der Milch Straſſe logiret würden.) 58. 59) Senſ. Seine unverhinderte Vergnügung hat nun alles in Beſitz, Wälder, Felder u. ſ. w. Dryadasque, die Nymphen über die Bäume. 62) Jactare voces ad ſidera, ſeine Stimme bis an die Sterne erheben. 63) Intonſi montes, bewachſene Berge mit Holz und Strauchwerk. 67) Pocula ſpumantia lacte novo, volle brauſende Becher von neugemolkener Milch. 69) Hilarare convivia multo Baccho, die

Ante focum, si frigus erit: si messis in umbra.
Vino novum fundam calathis Ariusia nectar.
Cantabunt mihi Damœtas, & Lyctius Ægon:
Saltantes Satyros imitabitur Alphesibœus.
Hæc tibi semper erunt, & cum solennia vota
Reddemus Nymphis, & cum lustrabimus agros.
Dum juga montis aper, fluvios dum piscis amabit:
Dumque thymo pascentur apes, dum rore cicadæ,
Semper honos, nomenque tuum laudesque manebunt.
Ut Baccho, Cererique, tibi sic vota quotannis
Agricolæ facient: damnabis tu quoque votis.
MO. Quæ tibi, quæ tali reddam pro carmine dona?
Nam neque me tantum venientis sibilus Austri,
Nec percussa juvant fluctu tam littora, nec quæ
Saxosas inter decurrunt flumina valles.
ME. Hac te nos fragili donabimus ante cicuta.
Hæc nos, Formosum Corydon ardebat Alexim:
Hæc eadem docuit. Cujum pecus? an Meliboei?
MO. At tu sume pedum (quod, me cum, sæpe rogaret,
Non tulit Antigenes: & erat tum dignus amari)
Formosum paribus nodis atque ære, Menalca.

ECLO-

Gäste durch viel Wein frölich machen. 70) Si messis, wenn es Sommer oder sehr warm seyn wird. 71) Ariusia ist ein Stück Landes, darinnen der beste Griechische Wein wuchs. Novum Nectar, der dem Götter-Trank nahe kommt, und zu einer Veränderung dienen kan. 72) Lyctius i. e. Cretensis. Denn Lyctus war eine Stadt in der Insel Creta. 73) Alphesibœus, ein Hirte wird nach des Damœtæ und Ægonis Gesang tanzen, wie die Satyri. 75) Lustrare agros, die Aecker weyhen, reinigen. 80) Damnare quem votis, einem seinen Wunsch gewähren, weßwegen er ein Gelübde gethan hat, damit er darauf sein Gelübde erfüllen möge. 82) Der wehende kühle Ost-Wind vergnügt mich nicht so sehr als deine Verse. 85) Cicuta i. e mit einer Flöthe aus Rohr gemacht. 86 87) *Sens.* Hæc fistula docuit nos, auf dieser Flöthe haben wir die Eclogam musiciren lernen, Formosum Corydon nemlich Eclog. II. desgleichen die Eclogam, darinnen steht: Cujum pecus an Meliboei? nemlich Eclog. III. 88) Sume pedum, nimm den Hirten-Stab zum Geschenk an. 89) Antigenes war auch ein junger Schäfer-Knecht. 90) Formosum i. e. ornatum.

Vers.

ECLOGA VI.

CUI NOMEN SILENUS.

Innhalt.

Der Poet führet den Silenum, des Bacchi Præceptor ein, daß er sich zwar besoffen hat, aber doch von dem Ursprung aller Dinge nach des Epicuri Meynung gar gelehrt discuriret. Er thut solches dem Quintilio Varo zu Gefallen, welcher nebst Virgilio die Epicurische Philosophie unter dem Solone studiret hatte. Weil sich aber diese wichtige Materie nicht wohl zu einem Hirten-Gedichte schickt, so entschuldigt er sich deßwegen gleich anfänglich.

1 PRima Syracosio dignata est ludere versu
2 Nostra, nec erubuit silvas habitare Thalia.
3 Cum canerem reges & prælia, Cynthius aurem
4 Vellit, & admonuit: Pastorem Tityre pingues
5 Pascere oportet oves, deductum dicere carmen
6 Nunc ego (namque super tibi erunt, qui dicere laudes
7 Vare tuas cupiant, & tristia condere bella)
8 Agrestem tenui meditabor arundine musam.
9 Non injussa cano: si quis tamen hæc quoque si quis
10 Captus amore leget, te nostræ, Vare, myricæ,
11 Te nemus omne canet: nec Phœbo gratior ulla est,
12 Quam sibi quæ Vari præscripsit pagina nomen.
13 Per

Vers 1 2) Ich habe am ersten angefangen Hirten-Lieder zu machen. Syracusius versus, weil Theocritus von Syracus in Griechischer Sprache Bucolica geschrieben hat. Thalia, eine von den 9. Musen. Species, progen. 3) Als ich wolte Verse von Königen und Kriegen schreiben. Cynthius i. e. Apollo, denn er war auf dem Berge Cyntho in der Insel Delo jung worden. 4) Vellere cui aurem, einen beym Ohren zopfen, das ist, einen erinnern, zu Gemüthe führen. 5) Carmen deductum, eine schlechte Art von Versen. (Gleichwie die Schaafe dünner werden, wenn ihnen die Wolle abgenommen worden ist.) 7) Condere bella tristia, betrübte Kriege beschreiben. 8) Ich will auf ein schlecht Hirten-Gedichte bedacht seyn. 10) Nostræ myricæ sc canent te, unsere Hirten Lieder (welche denen niedrigen Tamarisken gleich kommen, und nicht hohen Cedern) werden von dir handeln. 11. 12) Nec ulla pagina gratior est Phœbo, quam quæ præscripsit sibi nomen Vari. 13) Chro-

mis

13 Pergite Pierides. Chromis & Mnaſylus in antro
14 Silenum pueri ſomno videre jacentem,
15 Inflatum heſterno venas, ut ſemper, laccho.
16 Serta procul tantum capiti delapſa jacebant:
17 Et gravis attrita pendebat cantharus ansa.
18 Aggreſſi (nam ſæpe ſenex ſpe carminis ambos
19 Luſerat) injiciunt ipſis ex vincula ſertis.
20 Addit ſe ſociam, timidisque ſupervenit Ægle,
21 Ægle Naiadum pulcherrima: jamque videnti
22 Sanguineis frontem moris & tempora pingit.
23 Ille dolum ridens, Quo vincula nectitis? inquit.
24 Solvite me pueri: ſatis eſt potuiſſe videri.
25 Carmina, quæ vultis, cognoſcite: carmina vobis,
26 Huic aliud mercedis erit, ſimul incipit ipſe.
27 Tum vero in numerum Faunosque ferasque videres
28 Ludere, tum rigidas motare cacumina quercus.
29 Nec tantum Phœbo gaudet Parnaſſia rupes,
30 Nec tantum Rhodope miratur, & Ismarus Orphea.
31 Namque canebat, uti magnum per inane coacta
32 Semina, terrarumque animæque marisque fuiſſent,
33 Et liquidi ſimul ignis: ut his exordia primis
34 Omnia, & ipſe tener mundi concreverit orbis.
35 Tum

---

nis & Mnaſylus waren ſonſt zwey erdichtete Nahmen der Satyren. 14) Somno jacere, im Schlaf liegen. 15) Der vom geſtrigen Wein noch aufgelauffene Adern hatte. 17) Gravis cantharus attrita ansa, eine groſſe Kanne mit einem abgenützten Henkel. 19) Luſerat, er hatte ſie vexiret. Injicere cui vincula ex ipſis ſertis, einen mit Kränzen binden. 20) Ægle, eine gewiſſe Nymphe von denen, ſo Bacchum erzogen haben. 21) Najades, die Göttinnen der Flüſſe. Videnti, da er ſchon die Augen aufthat, erwachet war. 24) Satis eſt videri (me) potuiſſe (vinciri) 25) Carmina vobis (erunt) ihr ſollt Verſe genug haben. Die Verſe gehören für euch, dieſe die Ægle ſoll einen andern Lohn bekommen. 27) In numerum (carminis) ludere, nach der Melodie der Verſe tanzen. 29) Parnaſſia rupes, der Berg Parnaſſus in Theſſalien, auf welchem ſich Apollo pflegte aufzuhalten. 30) Zwey Berge in Thracien, darauf ſich Orpheus (in Accuſ. Græc. Orphea) meiſt befand. 31) Wie die Materie in dem Chaos zur Erde u. ſ. w. ſey zuſammen getrieben worden. 33) His primis ſcil ſeminibus. 34) Tener orbis mundi, der zarte Welt-Kreyß, weil die Erd-Kugel ſecundum Epicurum

35 Tum durare ſolum, & diſcludere Nerea ponto
36 Cœperit, & rerum paulatim ſumere formas.
37 Jamque novum terræ ſtupeant luceſcere ſolem,
38 Altius atque cadant ſummotis nubibus imbres.
39 Incipiant ſilvæ cum primum ſurgere: cumque
40 Rara per ignotos errent animalia montes.
41 Hinc lapides Pyrrhæ jactos, Saturnia regna,
42 Caucaſeasque refert volucres, furtumque Promethei.
43 His adjungit, Hylam nautæ quo fonte relictum
44 Clamaſſent: ut littus, Hyla Hyla, omne ſonaret.
45 Et fortunatam, ſi nunquam armenta fuiſſent,
46 Paſiphaen, nivei ſolatur amore juvenci.
47 Ah virgo infelix, quæ te dementia cœpit?
48 Prœtides implerunt falſis mugitibus agros:
49 At non tam turpes pecudum tamen ulla ſecuta eſt
50 Concubitus: quamvis collo timuiſſet aratrum,
51 Et ſæpe in levi quæſiſſet cornua fronte.
52 Ah virgo infelix, tu nunc in montibus erras:
53 Ille latus niveum molli fultus hyacintho
54 Ilice ſub nigra pallentes ruminat herbas:

55 Aut

---

curum von gewiſſen Stäubchen zuſammen gefloſſen iſt. 35) Tum durare ſolum cœperit, darauf ſang er, wie der Erdboden angefangen habe hart zu werden. Nereus (Accuſ Græc. Nerea) Neptuni Sohn, wird hier für die Flüſſe ſelbſt genommen. Silenus ſang, wie ſelbe waren von dem Meere abgeſondert worden. 37) Jamque, Ferner. 38) Summotis i. e. ſublatis nubibus. 40) Animalia errant per montes, die Thiere gehen unordentlich auf denen Bergen herum. 41) Hinc, nach dieſem. Pyrrha (Deucalionis Weib) ward in der Sündfluth erhalten, und warf nach derſelben Steine übern Kopf, woraus Menſchen wurden. 42) Aquilas. 43) Hyla Herculis puer, ab ipſo dilectus, a Nymphis raptus & fonte ſubmerſus, Hercules ſtellete ihm zu Ehren ein Feſt an, daran man beſtändig rief: Hyla, Hyla. 45) Et - Silenus ſang auch die Fabel von der Paſiphae, welche ſich in einen weiſſen Ochſen verliebt hatte. 47) Prœtides, Töchter Prœti, eines Königs der Argiver, die in Wahnſinnigkeit geriethen, und ſich einbildeten, ſie wären Kühe. 53) Jener, der Ochſe, indem er ſich mit ſeiner weiſſen Seite auf weiche Violen legt. 54) Ruminare pallentes herbas, halbgekochte Kräuter (die ihre natürliche grüne Farbe ſchon verlohren haben) wie-

der-

55 Aut aliquam in magno ſequitur grege, claudite Nymphæ,
56 Dictææ Nymphæ, nemorum jam claudite ſaltus.
57 Si qua forte ferant oculis ſeſe obvia noſtris
58 Errabunda bovis veſtigia, forſitan illum
59 Aut herba captum viridi, aut armenta ſecutum,
60 Perducant aliquæ ſtabula ad Gortynia vaccæ.
61 Tum canit Heſperidum miratam mala puellam.
62 Tum Phaëtontiadas muſco circundat amaræ
63 Corticis, atque ſolo proceras erigit alnos.
64 Tum canit, errantem Permeſſi ad flumina Gallum
65 Aonas in montes ut duxerit una ſororum,
66 Utque viro Phœbi chorus aſſurrexerit omnis:
67 Ut Linus hæc illi divino carmine paſtor,
68 Floribus atque apio crines ornatus amaro,
69 Dixerit. Hos tibi dant calamos (en accipe Muſæ,
70 Aſcræo quos ante ſeni: quibus ille ſolebat
71 Cantando rigidas deducere montibus ornos.
72 His tibi Grynæi nemoris dicatur origo:

73 Ne

---

derkäuen. 55) Aliquam ſc. vaccam. 56) Dictææ i. e. Cretenſes, Dicte enim eſt mons Cretæ. 57) Veſtigia ejus obvia oculis meis ſeſe ferunt, ich komme auf ſeine Spuhr: ich ſehe ſeine Fußſtapfen. 59) Capi herba viridi, ſich im grünen aufhalten, vergnügen. 60) Stabula Gortynia, Ställe, ſo der Stadt Gortynæ in Creta zugehören. 61) Tum, noch weiter ſang der alte Silenus. Puella mirata aurea mala Heſperidum, war Atalanta, welche mit dem Hippomene um die Wette lief, weil ſie aber dieſe mit Fleiß weggeworfene Aepfel auflas, verſpielete. 62) Phaëthontiades, des verwegenen Phaethontis Schweſtern, die in Ellern-Bäume waren verwandelt worden. Alnus circumdata muſco amaræ corticis, ein Ellern-Baum, der mit Moos an einer bittern Rinde umgeben iſt. 64) Gallum, Cornel. Oratorem ac poëtam clariſſimum vid. infr Eclog. X. Permeſſus, ein kleiner Fluß, der von dem Berge Helicon in Böotien herab floß. 65) Berge in Böotien. 66) Chorus Phœbi, die Muſen. Aſſurgere cui in honorem, jemanden zu Ehren aufſtehen. 67) Linus, Apollinis Sohn, ein trefflicher Poet. 68) Apium, Eppich, Peterſilien. Ornatus crines, circa crines. 70) Aſcræus ſenex i. e. Heſiodus ortus Aſcra vico Bœotiæ. 71) Rigidas ornos deducere montibus, die ſtachlichten Haynbuchen von dem Berg herab führen. 72) Auf dieſer Flöten ſollſt du von dem Urſprung des Grynæi-Berges ſpielen. (Der

Berg

73 Ne quis ſit lucus, quo ſe plus jactet Apollo.
74 Quid loquar! aut Scyllam Niſi, aut quam fama ſecuta eſt,
75 Candida ſuccinctam latrantibus inguina monſtris,
76 Dulichias vexaſſe rates, & gurgite in alto
77 Ah timidos nautas canibus laceraſſe marinis?
78 Aut ut mutatos Tereî narraverit artus?
79 Quas illi Philomela dapes, quæ dona pararit:
80 Quo curſu deſerta petiverit, & quibus ante
81 Infelix ſua tecta ſupervolitaverit alis?
83 Omnia quæ Phæbo quondam meditante beatus
83 Audiit Eurotas, juſſitque ediſcere lauros,
84 Ille canit: pulſæ referunt ad ſidera valles.
85 Cogere donec oves ſtabulis, numerumque referre
86 Juſſit, & invito proceſſit veſper Olympo.

ECLO-

Berg lag in Jonien, und war dem Apollini geheiliget.) 73) Jactare ſe luco, ſich eines Waldes wegen rühmen, mit einem Wald prahlen. 74) Quid loquar? Was ſoll ich nun weiter von demjenigen vorbringen, was Silenus alles abgeſungen hat? Scylla, Niſi des Königs der Megarenſer Tochter, ward in einem Vogel verwandelt. Sonſt war noch eine andere Scylla, Phorci Tochter, ſo die Circe in das bekannte Meer-Wunder verwandelte, auf dieſe zielen folgende Worte des Poeten: *Conſtr.* aut (loquar eam Scyllam) quam fama ſecuta eſt ſuccinctam (circa) candida inguina latrantibus monſtris, vexaſſe &c. von welcher ſo viel Redens worden iſt. 76) Dulichias i. e. Ulyſſis, welcher aus der Inſel Dulychio gebürtig war. Vexare rates, Schiffe in Gefahr bringen. 78) Oder daß Silenus erzehlet hat. ut &c. Tereus, der König in Thracien, ward in einem Guguck verwandelt. 79) Illi ſc. Tereo. Philomela, eine Schweſter des Weibs Terei, der Progne - - parare cui dapes, dona, einem Tractamenten zurichten, Geſchenke fertig halten. 80) Petere deſerta, wüſte Oerter ſuchen. 81) Als ein Guguck. 83. 84. 85) Ille canit, der Silenus ſang oder brachte in Verſen vor. Beatus Eurotas, der glückſeelige Fluß Eurotas im Lacedämoniſchen Gebiethe, deſſen Ufer mit Lorbeer-Bäumen beſetzt iſt, unter welchen Apollo Hyacinthum beklagte, den er mit einer Spiel-Scheibe (diſco) todt geſchmiſſen hatte. 84) Pulſæ valles referunt ad ſidera, was Silenus ſang, ſtieß an die Thäler, und die angeſchrienen oder angeſtoſſenen Thäler gaben ein Echo, welches bis an das Geſtirn erſchallete. 85) Silenus juſſit pueros cogere oves ſtabulis, die Knechte ſollten die Schaafe in Stall zuſammen treiben; numerumque referre, und ihrer Anzahl wegen Nachricht bringen. 86) Invito, weil der Himmel ſelbſt dem Sileno noch gern länger zugehöret hätte. Veſper procedit Olympo, es wird Abend.

ECLOGA VII.

CUI NOMEN MELIBOEUS.

Innhalt.

In dieser Ecloga hat Virgilius Theocritum ganz eigentlich imitiret. Er führet nemlich den Hirten Melibœum an, der den Zank der Hirten Coridonis und Thysidis erzehlet, zu welchem er ohngefehr kam, als er einen Bock suchte, der sich von der Heerde verlauffen hatte; wie er denn von dem Daphnide zum Schieds-Richter bey diesem Wettstreit beruffen wird. Corydon aber trug den Preiß davon. vid. vers. ult.

CORYDON. THYRSIS.

1 FOrte sub arguta consederat ilice Daphnis,
2 Compulerantque greges Corydon & Thyrsis in unum:
3 Thyrsis oves, Corydon distentas lacte capellas.
4 Ambo florentes ætatibus, Arcades ambo:
5 Et cantare pares, & respondere parati,
6 Huc mihi dum teneras defendo à frigore myrtos,
7 Vir gregis ipse caper deerraverat: atque ego Daphnim:
8 Aspicio: ille ubi me contra videt, Ocyus, inquit,
9 Huc ades o Melibœe: caper tibi salvus & hœdi:
10 Et, si quid cessare potes, requiesce sub umbra.
11 Huc

Vers. 1) Arguta ilex, eine rauschende Eiche. Daphnis. Hierunter wird entweder Augustus, oder Mecœnas, oder ein anderer fürnehmer Herr verstanden. 2) Compellere greges in unum, die Heerden zusammen treiben. 3) Capella distenta lacte, eine Ziege, die viel Milch im Euter hat. 4) Arcades ambo, nicht zwar aus Arcadien bürtig, gleichwohl aber berühmte Musici, als wenn sie gebohrne Arcadier wären. 6) Defendere a frigore teneras myrtos neu gepflanzte Myrten-Bäume für der Kälte verwahren. 7) Caper vir gregis ipse, der Ziegenbock, welcher die Heerde führte. 10) Si quid

11 Huc ipſi potum venient per prata juvenci.
12 Hic viridis tenera prætexit arundine ripas
13 Mincius, eque ſacra reſonant examina quercu.
14 Quid facerem? neque ego Alcippen, nec Phyllida habebam
15 Depulſos a lacte domi quæ clauderet agnos:
16 Et certamen erat, Corydon cum Thyrſide, magnum.
17 Poſthabui tamen illorum mea ſeria ludo.
18 Alternis igitur contendere verſibus ambo
19 Cœpere, alternos Muſæ meminiſſe volebant.
20 Hos Corydon, illos referebat in ordine Thyrſis.
21 CO. Nymphæ, noſter amor, Libethrides, aut mihi carmen
22 Quale meo Codro, concedite: (proxima Phœbi
23 Verſibus ille facit) aut, ſi non poſſumus omnes,
24 Hic arguta ſacra pendebit fiſtula pinu.
25 TH. Paſtores hedera creſcentem ornate Poëtam
26 Arcades, invidia rumpantur ut ilia Codro.
27 Aut ſi ultra placitum laudarit, baccare frontem
28 Cin-

---

quid ceſſare potes, wo du dich ein wenig aufhalten kanſt. 12. 13) Viridis Mincius, der Mentzo-Fluß, in welchem ſo viel grüner Schilf ſtund. Prætexit, hat verwachſen, verberget. Examina (apum) reſonant e ſacra (Jovi vel Nymphæ Dryadi cuidam) quercu. 14) Die Nahmen ſind aus dem Theocrito genommen, es werden dadurch die Weiber der ſtreitenden Hirten verſtanden. 15) Agnus depulſus a lacte, ein abgeſetztes Lamm. 17) Poſthabere ſeria ludo, nöthige Dinge des Spiels wegen bey Seite ſetzen. 18) Contendere alternis verſibus, mit abgewechſelten Verſen mit einander ſtreiten. Muſæ volebant meminiſſe alternos, daß ſich dieſelben ſolcher abgewechſelten Verſe bedienen ſollten. 21) Libethrides, heiſſen die Muſen von einem Brunnen in Böotien. 22) Meo Codro, meinem Freunde dem Codro: Ille facit (carmina) proxima verſibus Phœbi. 24) Pinus war der Cybelæ, der Mutter aller Götter, gewidmet. *Senſ.* Wo ihr Muſen mir nicht ſo gute Verſe machen helft als dem Codro, ſo will ich künftig gar nicht mehr poetiſiren, ſondern meine Pfeiffe an dieſe heilige Fichte hängen, wie die alten Fechter, Soldaten und andere, wenn ſie ihre Profeſſion bey Seite ſatzten, das Gewehr denen Göttern zu Ehren gleichfalls aufhiengen. 25) Creſcens poëta, der noch immer lernen muß. 26) Arcades Paſtores, vortreffliche Muſici. Daß Codrus für Verdruß, für Neid berſten möge. 27) Laudare quid ultra placitum,

28 Cingite, ne vati noceat mala lingua futuro.
29 CO. Setosi caput hoc apri tibi, Delia, parvus
30 Et ramosa Mycon vivacis cornua cervi.
31 Si proprium hoc fuerit, levi de marmore tota
32 Puniceo stabis suras evincta cothurno.
33 TH. Sinum lactis, & hæc te liba, Priape, quotannis
34 Expectare sat est: custos es pauperis horti.
35 Nunc te marmoreum pro tempore fecimus: at tu
36 Si futura gregem suppleverit aureus esto.
37 CO. Nerine Galatea, thymo mihi dulcior Hyblæ,
38 Candidior cygnis, hedera formosior alba:
39 Cum primum pasti repetent præsepia tauri,
40 Si qua tui Corydonis habet te cura, venito.
41 TH. Imo ego Sardois videar tibi amarior herbis,
42 Horridior rusco, projecta vilior alga,

43 Si

---

etwas wider sein Gewissen loben, ein Ding mehr loben, als man glaubt, daß es Lobens werth sey. Cingere frontem baccare, einen Cranz von Haselwurz auf die Stirn setzen. (welche gut wider die Hexerey seyn sollt.) 28) Damit nicht Zauberische Zunge mir, der ich künftig zum Poeten werden soll, schaden möge. 29. 30) Delia, Diana, Parvus Mycon, (entweder Virgilii Sohn, oder sonst eine gewisse Person) tibi (dedicat) caput hoc apri setosi & ramosa (mit vielen Zanken) cornua cervis vivacis (der lange lebet.) 31) Si proprium hoc fuerit, wo ich diese Gabe der Poesie und des Jagens beständig behalten werde: So will ich dich in Lebens-Grösse aus glatten Marmor aufrichten, so daß du um die Waden einen röthlichten hohen Stiefel anhabest. 33) Sinus lactis, ein Milchasch. Liba, Kuchen. Priapus, ein Gott der Gärten. 36) Si fœtura gregem expleverit, wofern alle trächtige Schaafe lämmern, wo keines verwirft. 37) Nerine, Græcum Patronymicum, eine Tochter Nerei. Die du mir lieblicher bist, als der Thymian, welcher auf dem Berge der Stadt Hybla in Sicilien wächst. 39) Pasti tauri repetunt præsepia, die Ochsen geben von der Weyde wieder in Stall. 40) Si qua te habet cura mei, wo du anders einige Reflexion auf mich machest, wo du nicht etwas auf mich hältest. 41) Sardois Græce, Sardiniis Latine. Es soll in Sardinien ein Kraut unserm Melissen-Kraut ähnlich sehen: wenn es gessen wird, zeucht es die Nerven zusammen, als wenn einer lachte, bis es den Garaus mit dem Menschen gemacht hat. 42) Stachlichter als das Kraut Mausdorn,

43 Si mihi non hæc lux toto jam longior anno eſt.
44 Ite domum paſti, ſi quis pudor, ite juvenci.
45 CO. Muſcoſi fontes, & ſomno mollior herba,
46 Et quæ vos rara viridis tegit arbutus umbra,
47 Solſtitium pecori defendite: jam venit æſtas
48 Torrida jam læto turgent in palmite gemmæ.
49 TH. Hic focus, & tædæ pingues: hic plurimus ignis
50 Semper, & aſſidua poſtes fuligine nigri.
51 Hic tantum Boreæ curamus frigore, quantum
52 Aut numerum lupus, aut torrentia flumina ripas.
53 CO. Stant & juniperi, & caſtaneæ hirſutæ:
54 Strata jacent paſſim ſua quæque ſub arbore poma:
55 Omnia nunc rident. at ſi formoſus Alexis
56 Montibus his abeat, videas & flumina ſicca.
57 TH. Aret ager, vitio moriens ſitit aëris herba,
58 Liber pampineas invidit collibus umbras:
59 Phyllidis adventu noſtræ nemus omne virebit,
60 Juppiter & læto deſcendet plurimus imbri.
61 CO. Populus Alcidæ gratiſſima vitis Jaccho,
62 Formoſæ myrtus Veneri, ſua laurea Phæbo.
63 Phyllis amat corylos: illas dum Phyllis amabit,
64 Nec myrtus vincet corylos, nec laurea Phœbi.
65 TH. Fraxínus in ſilvis pulcherrima, pinus in hortis,
66 Populus in fluviis, abies in montibus altis:
67 Sæpius at ſi me Lycida formoſe reviſas,
68 Fra-

dorn. 43) Hæc lux, dieſer Tag. 45) Muſcoſi, mit Moos bewachſen. ὕπνω μαλακώτερος, unſäglich weich, noch viel angenehmer als der Schlaf. 47) Verwehret dem Vieh die groſſe Hitze, die ſo groß iſt, wie ſie zu ſeyn pflegt, wenn wir den längſten Tag haben. 48) Gemmæ, die Augen an den Weinreben, 49) Tædæ pingues, kühnichte Hölzer voller Harz. 50) Von ſtets verhandenem Ruß. 57) Herba moriens ſitit vitio aëris, das verwelkende Kraut ſehnt ſich wegen der Schädlichkeit der allzuheiſſen Luft nach Regen. 58) Bacchus mißgönnet denen Hügeln den Schatten von Weinreben-Laub. d. i. Die Weinſtöcke können wegen allzugroſſer Hitze nicht recht ausſchlagen. 60) Jupiter, d. i. die Gegend der mittlern Luft, welche ſie dem Jovi zueigneten, wird bald viel angenehme Regen geben. 61) Populus, Pappelbaum. Alcidæ i. e. Herculi, denn ſein Groß-Väter hieß Alcæus. Jaccho i. e. Baccho. 64) d. i. Phyllis wird mehr gelten, als Venus und

68 Fraxînus în ſilvis cedet tibi, pinus in hortis.
69 MF. Hæc memini, & vîctum fruſtra contendere Thyrſim.
70 Ex illo Corydon, Corydon eſt tempore nobis.

Apollo. 68) Fraxinus, Eſchenbaum. 70) Von dieſer Zeit an wollen wir den Corydon erſt für einen rechten Corydon, das iſt, für einen lieblichen Sänger halten, der es andern diesfalls weit zuvor thut.

ECLOGA VIII.

CUI NOMEN PHARMACEUTRIA.

Innhalt.

Dieſe Ecloga hat den Nahmen aus Theocriti Idyllio entlehnet, welches gleichfalls φαρμακεύτρια heiſt, und bedeutet ſo viel als eine Zauberin, Giftmiſcherin. Sie hat 2. Theil. In dem erſten bricht der Hirte Damon aus Ungedult in vielfältige Klagen aus, weil ihm die Schäferin Niſa, in die er verliebt war, den Mopſum vorgezogen hatte. Im andern Theil bemühet ſich eine Zäuberin durch allerhand Giftmiſcherey ihren Mann, der ihr gram worden war, wieder auf ihre Seite zu bringen.

DAMON ALPHESIBOEUS.

1 PAſtorum muſam, Damonis & Alpheſibœi,
2 Immemor herbarum quos eſt mirata juvenca
3 Certantes; quorum ſtupefactæ carmine lynces,
4 Et mutata ſuos requierunt flumina curſus:
5 Damonis muſam dicemus & Alpheſibœi.
6 Tu mihi, ſeu magni ſuperas jam ſaxa Timaui,
7 Sive oram Illyrici legis æquoris, en erit unquam
8 Ille dies, mihi cum liceat tua dicere facta?
9 En erit ut liceat totum mihi ferre per orbem

10 Sola

Vers 1. Ad hujus verſus connexionem pernoſcendam conf. v. 5. Muſam, Liebes-Lied. 2) Juvenca immemor herbarum, eine junge Kuhe, ſo ihre Weide vergißt. Der Poet ſchreibet ſich zu, was man ſonſt von dem Orpheo ſagt. 6) Er redet Auguſtum an. Du magſt nun über die Steine des groſſen Timaui marſchiren, (ſo hieß damahls ein Italieniſcher Fluß, der aus Iſtrien ins Adriatiſche Meer lief.) 7) Legere oram æquoris Illyrici, ſich an den Illyriſchen See-Küſten aufhalten. 8) dicere facta alicujus,

10 Sola Sophocleo tua carmina digna cothurno?
11 A te principium, tibi desinet: accipe jussis
12 Carmina cœpta tuis, atque hanc sine tempora circum
13 Inter victrices hederam tibi serpere lauros.
14 Frigida vix cœlo noctis decesserat umbra,
15 Cum ros in tenera pecori gratissimus herba est:
16 Incumbens tereti Damon sic cœpit olivæ.
17 DA. Nascere, præque diem veniens age Lucifer almum:
18 Conjugis indigno Nisæ deceptus amore
19 Dum queror; & divos, quanquam nil testibus illis
20 Profeci, extremâ moriens tamen alloquor hora.
21 Incipe Mænalios mecum mea tibia versus.
22 Mænalus argutumque nemus pinosque loquentes
23 Semper habet: semper pastorum ille audit amores,
24 Panaque, qui primus calamos non passus inertes.
25 Incipe Mænalios mecum mea tibia versus.
26 Mopso Nisa datur: quid non speremus amantes?
27 Jungentur jam gryphes equis, ævoque sequenti

28 Cum

---

cujus, jemandes Thaten rühmen. 10) Tua h. e. de te. Carmina tua sola digna sunt cothurno Sophocleo, die Verse von dir sind allein würdig, daß sie mit grossem Ernst und Nachdruck verfertiget werden, dergleichen Carmina beym Sophocle, dem Tragödien-Schreiber anzutreffen sind. (cothurni waren die hohen Schuh, deren man sich in Tragödien bediente.) 12. 13) *Constr.* sine, hanc hederam (daß diese Ecloga) serpere tibi circum tempora (um das Haupt, um die Schläfe) inter victrices lauros; d. i. lies in deiner siegreichen Campagne auch dann und wann diese Verse. 16) Incumbere olivæ, sich an einen Oelbaum anlehnen. 17) Lucifer nascitur, der Morgenstern gehet auf. Prævenire diem almum, vor dem erquickenden Tage anbrechen, aufgehen. 18) Conjugi, ich bin durch die Liebe Nisæ, meiner Braut betrogen worden, die nicht werth ist, daß sie mein Weib werden sollte. 19) Ob michs gleich nichts hilft, daß ich sie wegen des Versprechens, so mir die Nisa gethan hat, zu Zeugen angeruffen habe. 21) Mænalios i. e. Arcadicos, von dem Arcadischen Berge Menalus. 22) Argutum nemus, ein rauschender Wald. Pini loquentes, Fichten, die einen Wiederschall von sich geben. 24) Der Wald höret auch den Pan, welcher zuerst die Röhrchen nicht hat ungekünstelt liegen lassen. 26) Wenn so ein Kerl die liebreiche Nisam wegbekommt, was sollen wir andere Liebhaber nicht hoffen. 27) Denn

Stadtbibliothek Augsburg

28 Cum canibus timidi venient ad pocula damæ.
29 Mopſe novas incide faces, tibi ducitur uxor.
30 Sparge marite nuces, tibi deſerit Heſperus Oetam.
31 Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
32 O digno conjuncta viro, dum deſpicis omnes:
33 Dumque tibi eſt odio mea fiſtula, dumque capellæ
34 Hirſutumque ſupercilium, prolixaque barba;
35 Nec curare deum credis mortalia quenquam.
36 Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
37 Sepibus in noſtris parvam te roſcida mala
38 (Dux ego veſter eram) vidi cum matre legentem.
39 Alter ab undecimo tum me jam ceperat annus:
40 Jam fragiles poteram a terra contingere ramos.
41 Ut vidi, ut perii, ut me malus abſtulit error!
42 Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
43 Nunc ſcio quid ſit amor: duris in cotibus illum
44 Ismarus, aut Rhodope, aut extremi Garamantes,
45 Nec noſtri generis puerum, nec ſanguinis edunt,
46 Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
47 Sævus amor docuit natorum ſanguine matrem
48 Commaculare manus. crudelis tu quoque mater.

49 Cru-

---

die Greiffe waren denen Pferden inſonderheit zuwider. 28) Die furchtſamen Dam-Hirſche. 29) Incidere faces, die Fackeln von einander ſpalten. (Denn ſie waren von Kühn gemacht.) 30) Sparge - - von denen Hochzeit-Ceremonien. vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 797. ſeqq. tibi, dir zum Beſten. Heſperus, der Abend-Stern; Oeta, mons. Heſperus deſerit Oetam tibi, deinetwegen wird es Tag. 31) Es geſchicht dir ganz rechte 34) Die dicke Augenbraunen, der groſſe Bart. 36. 37) Legere roſcida mala, des Morgens ſehr früh, wenn der Thau noch auf Erden iſt, Aepfel auflöſen. 39) Ich war damahls 13. Jahr alt. 40) Fragiles ramos a terra contingere poſſe, die Aeſte, welche leicht zerbrechen, erreichen können. 41) Malus error me abſtulit, es hat mich ein ſchlimmer Irrthum übereilet. 43. 44. 45) Ismarus und Rhodope ſind 2. ungemein raube Berge in Thracien. Garamantes, Africaniſche Völker an den äuſſerſten Grenzen, noch hinter denen Getulis, noſtri generis i. e. der etwas von dem menſchlichen Geſchlecht an ſich hat; nec ſanguinis (noſtri) noch etwas von unſerm Geblüte. Edere, zur Welt bringen, gebähren. 48) Hæc mater commaculavit manus ſanguine natorum, dieſe Mutter hat ihre Hände mit der Kinder Blut

Crudelis mater magis, an puer improbus ille?
Improbus ille puer, crudelis tu quoque mater.
Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
Nunc & oves ultro fugiat lupus, aurea duræ
Mala ferant quercus, narciſſo floreat alnus:
Pinguia corticibus ſudent electra myricæ.
Certent & cygnis ululæ: ſit Tityrus Orpheus:
Orpheus in ſilvis, inter delphinas Arion.
Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.
Omnia vel medium fiant mare: vivite ſilvæ.
Præceps aërii ſpecula de montis in undas
Deferar: extremum hoc munus morientis habete.
Deſine Mænalios, jam deſine tibia verſus.
Hæc Damon. vos quæ reſponderit Alpheſiboeus,
Dicite Pierides: *non omnia poſſumus omnes.*
AL. Effer aquam & molli cinge hæc altaria vitta:
Verbenasque adole pingues, & maſcula thura.
Conjugis ut magicis ſanos avertere ſacris
Experiar ſenſus: nihil hic niſi carmina deſunt.
Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.
Carmina vel cœlo poſſunt deducere lunam:

70 Car-

Blut beſudelt. Der Poet zielt auf die Medeam, welche Jaſon dem Æetæ entführete, ihr aber nachgehends gram ward, deswegen brachte ſie aus Rache die mit ihm erzeugte Kinder ums Leben. 48) 49) Tu quoque crudelis mater, ich weiß nicht, ob du grauſamer biſt, oder der boshafte bekannte Cupido, (puer improbus ille) der dich zu ſolcher heftigen Liebe, und dem daraus folgenden Unheil verleitet hat. 54) Electrum, Agtſtein. Myricæ, niedrige Tamariſken. 56) Orpheus ſoll die Wälder mit ſeiner Muſic an ſich gezogen haben, Arion aber die Meer Schweine, ſo, daß ſie ihn auch auf ihren Rücken haben reuten laſſen. 59) Præceps defertur de ſpecula montis aërii in undas, er ſtürzt von der oberſten Spitze eines ungemein ſehr hohen, Berges ins Waſſer. 64) (O Amaryllii) effer aquam (luſtralem) molli vitta cingere altaria, um die Altäre (den Altar) eine weiche Binde hängen. 65) Adolere verbenas pingues, mit Oel beſprengte Kräuter, die auf den Altar gehörten (z. E. Oelzweige, Roßmarin Lorbeerzweige, Myrthen ꝛc.) zum räuchern anzünden. Maſcula thura, rundkörnichter Weyhrauch. 66) Conjugis Daphnidis. Ich will probiren den Verſtand meines Mannes durch zauberiſche Ceremonien zu verkehren, (zu machen, daß der Mann nicht recht bey Sin-

70 Carminibus Circe ſocios mutavit Ulyſſei:
71 Frigidus in pratis cantando rumpitur anguis.
72 Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.
73 Terna tibi hæc primum triplici diverſa colore
74 Licia circundo: terque hæc altaria circum
75 Effigiem duco: numero Deus impare gaudet.
76 Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.
77 Necte tribus nodis ternos, Amarylli, colores:
78 Necte Amarylli modo: & Veneris, dic, vincula necto.
79 Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.
80 Limus ut hic dureſcit, & hæc ut cera liqueſcit,
81 Uno eodem igni: ſic noſtro Daphnis amore.
82 Sparge molam & fragiles incende bitumine lauros.
83 Daphnis me malus urit, ego hanc in Daphnide laurum.
84 Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.
85 Talis amor Daphnim, qualis cum feſſa juvencum
86 Per nemora atque altos quærendo bucula lucos
87 Propter aquæ rivum viridi procumbit in ulva
88 Perdita nec ſeræ meminit decedere nocti:
89 Talis amor teneat, nec ſit mihi cura mederi.
90 Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.

91 Has

Sinnen ſey. 70) Circe, conf. inf. Æn. VII. 10. 15. 190. ſeqq. 74) Sie hatte Trümmer, woran die Leinweber ihr Garn zum Weben (die Werſte) knüpfen, und zwar von dreyerley Farben, von jeder Farbe aber 3. Faden. Tibi, dir meinem Manne Daphnidi. GOtt hat an der ungleichen Zahl einen Wohlgefallen. 81) Indureſcat & liqueſcat, er mag hart oder weich werden, wie ich ihn haben will. 82) Korn mit Salz. Incende fragiles lauros bitumine (illitas) zünde dürre Lorbeer-Zweige, die mit Juden-Leim beſtrichen ſind, an. 83) Er macht mich in der Liebe entzündet, hitzig: ich verbrenne dieſen Lorbeer-Zweig auf dem Bilde Daphnidis. 85) Daphnim ic teneat vers 89. qualis amor tenet buculam, cum bucula &c. 87) Feſſa bucula perdita (die vergeblich herum gelauffen iſt) procumbit in herba viridi propter (neben) rivum aquæ. 88) Decedere nocti, ſich für der Nacht in Sicherheit bringen, der Nacht ausweichen. 89) Mederi

i. e.

Has olim exuvias mihi perfidus ille reliquit,
Pignora cara ſui, quæ nunc ego limine in ipſo
Terra tibi mando; debent hæc pignora Daphnim.
Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim,
Has herbas atque hæc Ponto mihi lecta venena
Ipſe dedit Mœris: naſcuntur plurima Ponto.
His ego ſæpe lupum fieri & ſe condere ſilvis
Mœrim, ſæpe animas imis excire ſepulcris,
Atque ſatas alio vidi traducere meſſes.
Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim.

Fer cineres Amarylli foras, rivoque fluenti
Transque caput jace: ne reſpexeris. his ego Daphnim
Aggrediar: nihil ille deos, nil carmina curat.
Ducite ab urbe domum, mea carmina, ducite Daphnim
Aſpice corripuit tremulis altaria flammis
Sponte ſua, dum ferre moror, cinis ipſe: bonum ſit!
Neſcio quid certe eſt: & Hylax in limine latrat.
Credimus? an qui amant, ipſi ſibi ſomnia fingunt?
Parcite, ab urbe venit, jam parcite carmina, Daphnis.

ECLO-

---

i. e. medendi. 91) Dieſe Kleider. 92) Pignora cara ſui, als ein Liebes-Pfand ſeiner Perſon. 93) Mandare aliquid terræ in ipſo limine, etwas unter die Thür-Schwelle verſcharren. Daphnim (reducere) debent. 95) Atque hæc venena in Ponto pro me collecta. In Ponto, einer Aſiatiſchen Landſchaft, wuchſen ungemein viel giftige Kräuter. 96) Mœris, ein Erz Giftmiſcher. 99) Traducere ſatas meſſes alio, die reiffe Saat an einen andern Ort wegbringen. 1) Wirf die Aſche über den Kopf in ein flieſſendes Waſſer. 5) Cinis corripit altaria tremulis flammis, die Aſche ergreift den Altar mit ſchimmernden Flammen. 6) Dum moror efferre cinerem. Bonum ſit! war eine Formul, wenn man ſich prophezeyte, daß etwas wohl würde von ſtatten gehen. 7) Hylax, hieß der Hund, von ὑλάω oder ὑλακτέω, latro. 8) Qui amant, ipſi ſibi ſomnia fingunt, verliebte Leute machen ſich ſelbſt allerhand närriſche Einbildungen, die denen Träumen gleich kommen.

ECLOGA IX.

CUI NOMEN MOERIS.

Innhalt.

Nachdem Lepidus, Antonius und Augustus in Italien viel Felder unter die Soldaten vertheilen liessen, sonderlich jenseit des Po-Flusses, so kam Virgilius ebenfalls um sein Erbtheil. Allein Pollio der Gouverneur jenseit des Po half ihm wieder zur Possession, worzu des Virgilii eigenes artiges Temperament nicht wenig beytrug. Solches verdroß den Arrium dem diese Güter durchs Loos waren zugefallen, daß er bey einem Haare unserm Poeten den Rest gegeben hätte. Darum war dieser nicht faul, wanderte abermahl nach Rom, und befahl seinem Wirthschafts-Verwalter, er solte indessen, so viel möglich wäre, dem Arrio zu Gefallen leben. Dieser gieng daher nach Mantua, und wollte dem Arrio etliche junge Ziegen bringen. Unterwegens gesellete sich der Hirte Lycidas zu ihm, fragte nach der Ursache seiner Reise, und gab dem Mœri (so hieß des Virgilii Verwalter) Gelegenheit über die damahligen unglückseeligen Zeiten zu klagen. Weil sie nun darauf miteinander nach Mantua giengen, suchten sie sich unterwegens die Zeit mit singen zu vertreiben.

LYCIDAS. MOERIS.

1 Ly. QUo te, Mœri, pedes? an (quo via ducit) in urbem?
2 Mœ. O Lycida, vivi pervenimus, advena nostri
3 (Quod nunquam veriti sumus) ut possessor agelli
4 Diceret, hæc mea sunt, veteres migrate coloni.
5 Nunc victi tristes (quoniam fors omnia versat)
6 Hos illi (quod nec bene vertat) mittimus hædos.
7 Ly. Certe equidem audieram, qua se subducere colles

8 In-

Vers 1. Pedes sc. ferunt. 2) Vivi pervenimus (eo) ut advena possessor nostri agelli diceret, wir haben eine solche Zeit erlebet, daß ein fremder Besitzer unsers geringen Stück Landes sagte. 5) Indem wir nun überwältiget sind. versa (est) der allgemeine Zufall hat alle Dinge geändert. Quod nec bene vertat, woran er sich den Tod fressen mag. 7) Qua se subducere colles incipiunt,

in

8 Incipiunt mollique jugum demittere clivo,
9 Uſque ad aquam & veteris jam fracta cacumina fagi,
10 Omnia carminibus veſtrum ſervaſſe Menalcam.
11 Mœ. Audieras, & fama fuit: ſed carmina tantum
12 Noſtra valent, Lycida, tela inter Martia, quantum
13 Chaonias dicunt aquila veniente columbas.
14 Quod niſi me quacunque novas incidere lites
15 Ante ſiniſtra cava monuiſſet ab ilice cornix,
16 Nec tuus hic Mœris, nec viveret ipſe Menalcas.
17 Ly. Heu cadit in quenquam tantum ſcelus! heu tua nobis
18 Pene ſimul tecum ſolatia rapta, Menalca!
19 Quis caneret Nymphas? quis humum florentibus herbis
20 Spargeret? aut viridi fontes induceret umbra?
21 Vel quæ ſublegi tacitus tibi carmina nuper,
22 Quum te ad delicias ferres Amaryllida noſtras.
23 Tityre, dum redeo (brevis eſt via) paſce capellas:
24 Et potum paſtas age Tytire, & inter agendum
25 Occurſare capro (cornu ferit ille) caveto.
26 Mœ. Imo hæc quæ Varo nec dum perfecta canebat:
27 Vare tuum nomen (ſuperet modo Mantua nobis,
28 Mantua væ miſeræ nimium vicina Cremonæ)

29 Can-

---

in der Gegend, da ſich die Hügel in die Ebene ziehen. 8) Und da ſich die Höhe der Berge in einen bequemen Abhang herunter läſt. 9) Und bis zu der alten Buche, davon der Gipfel zerbrochen iſt. 10) Servare quid carminibus, etwas durch ſeine Verſe erhalten. 12) Tela inter Martia, bey Kriegs-Zeiten. 13) Quantum dicunt Chaonias columbas (i. e Epiroticas, Chaonia enim eſt regio Epiri, ſeu quaslibet per Synecd. ſpeciei) valere, aquila veniente. 14. 15) *Conſtr.* Quod niſi ſiniſtra cornix ante monuiſſet me ab ilice cava, incidere novas lites (die neuen Streitigkeiten beyzulegen) quacunque (ratione poſſem) 18) Solatia, deine troſtreiche Verſe. 19) Wer würde Verſe machen von den Blumen. 20) Oder von den ſchattigten Brunnen per Hypallagen. 21) Sublegi tacitus h. e. furripui clanculum. 22) Ferres h. e. conferres. 23) Agere potum paſtas capellas, die Ziegen von der Weyde zur Tränke treiben. Inter agendum, unter dem Treiben. 24) Hüte dich, daß du dem Bocke nicht nahe kommſt, denn er ſtöſt mit den Hörnern. 26) Imo hæc, ja ſing vielmehr unterdeſſen, Varo i. e. von dem Varo. 27. 28) Mantua modo ſuperet nobis, wenn uns nur Man-

tua

Cantantes ſublime ferent ad ſidera cygni.
Sic tua Cyrneas fugiant examina taxos,
Sic cytiſo paſtæ diſtentent ubera vaccæ.
Incipe, ſi quid habes. Et me fecere Poëtam
Pierides: ſunt & mihi carmina: me quoque dicunt
Vatem paſtores: ſed non ego credulus illis.
Nam neque adhuc Varo videor, nec dîcere Cinna
Digna, ſed argutos inter ſtrepere anſer olores.
Mœ. Id quidem ago, & tacitus, Lycida, mecum ipſe voluto,
Si valeam meminiſſe: neque eſt ignobile carmen.
Huc ades o Galatea: quis eſt nam ludus in undis?
Hic ver purpureum, varios hic flumina circum
Fundis humus flores: hic candida populus antro
Imminet, & lentæ texunt umbracula vites,
Huc ades: inſani feriant ſine littora fluctus.
Ly. Quid, quæ te pura ſolum ſub nocte canentem
Audieram? numeros memini, ſi verba tenerem.
Mœ. Daphni, quid antiquos ſignorum ſuſpicis ortus?
Ecce, Dionæi proceſſit Cæſaris aſtrum:

43 Aſtrum

---

tua möchte in gutem Stande bleiben, welches leider! ſo gar nahe bey dem ſehr unglücklichen Cremona liegt. 30) Cyrnus eine Inſul auf dem Mittelländiſchen Meer, die Inſul Corſica, darauf viel Eichen Bäume ſtehen, welche den Bienen ein rechter Gift ſind. 33) Die Muſen, ſo ſich auf dem Berge Pierus divertirten. 35) Nam neque adhuc videor dicere digna Varo nec Cinna, Dinge, die dem Varo oder Cinnæ anſtändig wären, ſed videor (tanquam) anſer ſtrepere inter argutos olores, ſondern es ſcheint, daß ich unter klugen Poeten nur ſo etwas daher ſchnadere, wie eine Gauß unter den Schwanen, die ſich lieblich mit ihren Flügeln ſchwingen. 37) Ipſe tacitus voluto mecum id, ich überlege dieſes ſelbſt in der Stille fleißig bey mir. Id. eben darauf bin ich bedacht, daß ich etwas abſingen will. 38) Wo ich mich nur werde recht darauf beſinnen können. 39) Ludus, was iſt für eine Vergnügung auf dem Waſſer. 40) Hic auf dem Lande. Hic humus fundit varios flores circum flumina, auf dem Lande bringt das Erdreich mancherley Blumen an denen Flüſſen. 44) Quid? warum ſingſt du nicht. pura, heller. 45) Die Abtheilung der Verſe, oder die Melodie. 46) Warum betrachteſt du den Lauf der alten Himmels-Zeichen. 47) Dionæus wird Cæſar Auguſtus genannt, weil er ſein Geſchlecht von der Venere herlei-

tete,

48 Aſtrum, quo ſegetes gauderent frugibus, & quo
49 Duceret apricis in collibus uva colorem.
50 Inſere Daphni pyros, carpent tua poma nepotes
51 Omnia fert ætas, animum quoque. ſæpe ego longos
52 Cantando puerum memini me condere ſoles.
53 Nunc oblita mihi tot carmina: vox quoque Mœrin
54 Jam fugit ipſa: lupi Mœrin videre priores.
55 Sed tamen iſta ſatis: referet tibi ſæpe Menalcas.
56 LY. Cauſando noſtros in longum ducis amores.
57 Et nunc omne tibi ſtratum ſilet æquor, & omnes
58 (Aſpice) ventoſi ceciderunt murmuris auræ.
59 Hinc adeo media eſt nobis via: namque ſepulcrum
60 Incipit apparere Bianoris: hic ubi denſas
61 Agricolæ ſtringunt frondes, hic Mœri canamus.
62 Hic hædos depone, tamen veniemus in urbem:
63 Aut, ſi, nox pluviam ne colligat ante, veremur,
64 Cantantes licet uſque (minus via lædet) eamus.
65 Cantantes ut eamus, ego hoc te faſce levabo.
66 Mœ. Deſine plura puer: & quod nunc inſtat, agamus:
67 Carmina tum melius, quum venerit ipſe, canemus.

ECLO-

---

tete, und derſelben Mutter Dione hieß. 48) Segetes gaudent frugibus, die Saat träget herrliche Früchte. 49) Das lange Leben, (oder die Zeit) nimmt alles hinweg, ſie ſchwächt auch die Gemüths-Kräfte. 50) Ich erinnere mich, daß ich als ein Knabe ganze lange Sommer-Tage mit Singen zugebracht habe. 53) Vox ipſa jam fugit me, ich habe allbereit die Stimme ſelbſt verlohren. 54) Es war ein damahliger Aberglauben, wenn einer von den Wölfen eher geſehen würde, als dieſelben von ihm, daß er auf eine Zeit lang ſeine Sprache verliehren müſſe. 56) Cauſando, indem du etwas fürwendeſt, verweileſt du meine Begierde auf eine lange Zeit hinaus. 57) Stratum mare, das ſtille Meer. Omnes auræ ventoſi murmuris cadunt, es hören alle ungeſtümme Lüftgen auf. 59) Bianoris, welcher Mantua erbauet, und nach dem Nahmen ſeiner Mutter Mantua genennet hat. 61) Stringere denſas frondes, das dicke Laub von den Bäumen nehmen, ſtreiffen, die Bäume belauben. 62) Aut ſi veremur, ne nox colligat pluviam ante (quam in urbem veniemus) daß es gegen Abend regnen möchte. 65) Levare quem faſce ſuo, einem ſeine Laſt, ſeinen Pack tragen helfen. 67) Ipſe Menalcas adeoque Virgilius ipſe, vel etiam Auguſtus redux ex caſtris hic intelligitur.

Vers

ECLOGA X.

CUI NOMEN GALLUS.

Innhalt.

Cornelius Gallus, ein trefflicher Poet, war der erste Gouverneur in Egypten. Dieser verliebte sich heftig in ein freygelassenes Frauenzimmer Volumnii, die Cytheraden, welche sonst mit ihrer Waare nicht feste hielt (der Poet nennet sie Lycoridem) allein sie ließ hier so gar keine Gegen-Liebe an sich spühren, daß sie vielmehr Gallum fahren ließ, und Antonio in Gallien nachfolgete. Weil sich nun Gallus deswegen kaum zufrieden geben konnte, so tröstete ihn Virgilius in dieser Ecloga, doch dergestalt, daß er bey seiner gewöhnlichen Schreib-Art und bey seinen bäurischen Gleichnissen blieb. Der ganze Innhalt kommt mit Theocriti Idyllio, welches Thyrsis heist, überein.

1 EXtremum hunc, Arethusa, mihi concede laborem.
2 Pauca meo Gallo, sed quæ legat ipsa Lycoris,
3 Carmina sunt dicenda. neget quis carmina Gallo?
4 Sic tibi, cum fluctus subterlabere Sicanos,
5 Doris amara suam non intermisceat undam.
6 Incipe: sollicitos Galli dicamus amores,
7 Dum tenera attondent simæ virgulta capellæ.
8 Non canimus surdis, respondent omnia silvæ.
9 Quæ nemora, aut qui vos saltus habuere puellæ
10 Najades, indigno cum Gallus amore periret?

11 Nam

Vers 1. Arethusa, ein Sicilianischer Brunn, oder eine Nymphe desselben Brunnens (dadurch wird auf dem Syracusanischen Theocritum gesehen, welchen Virgilius imitirte) concedere cui extremum laborem, jemanden die letzte Arbeit verstatten. 2) Lycoris i. e. Cytheris. 4) Fluctus Sicani, das Gewässer um Sicilien herum. 5) Doris, Nerei Weib, eine Tochter Neptuni, wird hier pro mari ipso genommen, sonderlich da es heist Doris amara. (Man fabulirt, der Fluß Alpheus in Elide gienge unter dem Meere hin bis in Sicilien, da er den Brunnen Arethusa verursachte, darauf zielt hier der Poet.) 7) Da unterdessen die krummnasichten Ziegen das Laub von dem Strauchwerk fressen. 8) Silvæ respondent, die Wälder geben ein Echo. 9) Quæ nemora fratrem tuum habuerunt? in welchen Wäldern hat dein Bruder gesteckt? 10) Najades, Wasser-

Nym-

11 Nam neque Parnaſſi vobis juga, nam neque Pindi
12 Ulla moram fecere, neque Aoniæ Aganippe.
13 Illum etiam lauri, etiam flevere myricæ.
14 Pinifer illum etiam ſola ſub rupe jacentem
15 Mænalus, & gelidi fleverunt ſaxa, Lycæi.
16 Stant & oves circum, noſtri nec pœnitet illas.
17 Nec te pœniteat pecoris divine poëta:
18 Et formoſus oves ad flumina pavit Adonis.
19 Venit & upilio: tardi venere bubulci:
20 Uvidus hyberna venit de glande Menalcas.
21 Omnes, unde amor iſte, rogant. tibi venit Apollo:
22 Galle quid inſanis? inquit: tua cura Lycoris
23 Perque nives alium perque horrida caſtra ſecuta eſt.
24 Venit & agreſti capitis Silvanus honore,
25 Florentes ferulas & grandia lilia quaſſans,
26 Par. deus Arcadiæ venit, quem vidimus ipſi
27 Sanguineis ebuli baccis minioque rubentem.

28 Et

Nymphen. 11) Der Parnaſſus in Böotien hatte 2. hohe Spitzen (Juga) die Nahmen waren Tithorea und Hyampejus, welche denen Muſen und dem Apollini ſelbſt geeignet waren. Pindus, ein Berg in Theſſalien. 12) Facere moram, ſich verweilen, es an ſich ermangeln laſſen. Aganippe Aoniæ ſive Bœotiæ iſt der bekannte Brunnen, nicht weit von Helicon, der ſonſt gewöhnlich Hippocrene genennet wird. 13) Fürnehme Leute (lauri) und geringe (myricæ) haben ſich ſeinetwegen bekümmert. 14) Mænalus pinifer, ein Berg in Arcadien, der mit viel Fichten bewachſen iſt. Jacentem (Gallum) ſub ſola rupe, als der bekümmerte Gallus unter einen einſamen Felſen lag. 15) Lycæus, ein Berg in Arcadien. 16) Noſtri nec pœnitet illas, ſie ſchämen ſich unſer nicht. 17) Schäme du dich auch nicht, einen Hirten abzugeben. 18) Adonis, ein Sohn Cyniræ, des Königs in Egypten, welchem die Venus ſo ſehr nachgieng. 19) Erſtlich kamen die Schaafe bey dem bekümmerten Gallo unter dem einſamen Felſen ihre Condolenz abzuſtatten, darnach derſelben Hirten, gar ſpät die Küh und Ochſen-Hirten. 20) Menalcas kam ganz naß von Eichel-Aufleſen, die im Winter abgefallen waren. 21) Woher rührt des Galli Liebe? Apollo kommt ſelbſt zu dir. 22) Lycoris tua cura, die Lycoris, welche dir ſo ſehr ans Herz gewachſen iſt. 24) Silvanus, der Wälder Gott. Agreſtis honor capitis, mit einem bäuriſchen Zierrath auf dem Haupte (nemlich mit einem Cranze von laubichten Zweigen.) 25) Welcher blühende Sträucher und groſſe Lilien hin und her ſchüttelte. 27) Rubens ſanguinea,

bac-

28 Et, quis erit modus? inquit: amor non talia curat.
29 Nec lacrimis crudelis amor, nec gramina rivis,
30 Nec cytiſo ſaturantur apes, nec fronde capellæ.
31 Triſtis at ille tamen, Cantabitis Arcades, inquit,
32 Montibus hæc veſtris ſoli cantare periti
33 Arcades: o mihi tum quam molliter oſſa quieſcant,
34 Veſtra meos olim ſi fiſtula dicat amores!
35 Atque utinam ex vobis unus, veſtrique fuiſſem
36 Aut cuſtos gregis, aut maturæ vinitor uvæ.
37 Certe ſive mihi Phyllis, ſive eſſet Amyntas,
38 Seu quicunque furor, (quid tum ſi fuſcus Amyntas?
39 Et nigræ violæ ſunt, & vaccinia nigra)
40 Mecum inter ſalices lenta ſub vite jaceret:
41 Serta mihi Phyllis legeret, cantaret Amyntas.
42 Hic gelidi fontes, hic mollia prata, Lycori,
43 Hic nemus, hic ipſo tecum conſumerer ævo.
44 Nunc inſanus amor duri me Martis in armis
45 Tela inter media atque adverſos detinet hoſtes.
46 Tu procul a Patria (nec ſit mihi credere) tantum
47 Alpinas ah dura nives & frigora Rheni
48 Me ſine ſola vides. ah te non frigora lædant:
49 Ah tibi ne teneras glacies ſecet aſpera plantas.
50 Ibo & Chalcidico quæ ſunt mihi condita verſu
51 Carmina, paſtoris Siculi modulabor avena.

52 Cer-

---

baccis ebuli minioque, der ſich mit Blutrothen Attich-Beeren und Mennige roth gefärbet hat. 28) Amor non talia curat, die Liebe kehret ſich an deine Grillen und an deinen Kummer nicht. 38) Furor amoris, oder was mich ſonſt vor eine heftige Liebs-Thorheit betreffen möchte. 40) Lenta vitis, ein Weinſtock, der ſich biegen läſt. 41) Legere cui ſerta, jemanden Blumen zu Kränzen ſammeln. 43) Ipſo ævo conſumi cum quo, die ganze Lebens-Zeit mit jemanden zubringen. 47) Ah dura, du hartnäckichte, unempfindliche. 48) Frigus me lædit, die Kälte ſchadet mir. 49) Glacies aſpera ſecat plantas (pedis) das raube Eis macht, daß die Fußſohlen aufſpringen, erfrieren. 51) Gallus hatte des Euphorionis, der aus Chalcide in der Inſul Eubæa bürthig war, Heroiſche Verſe lateiniſch gemacht, nun ſpricht er, er wolle eben dieſe Materie nach Art der Hirten-Lieder abhandeln, wie es von Theocrito, dem Paſtore Siculo geſchehen wäre. (d. i. er wolle ſein bisheriges Hof- und Stadt-Leben

mit

52 Certum eſt, in ſiluis, inter ſpelæa ferarum
53 Malle pati, tenerisque meos incidere amores
54 Arboribus: creſcent illæ, creſcetis amores.
55 Interea miſtis luſtrabo Mænala Nymphis.
56 Aut acres venabor apros: non me ulla vetabunt
57 Frigora Parthenios canibus circumdare ſaltus.
58 Jam mihi per rupes videor lucosque ſonantes
59 Ire: libet Partho torquere Cydonia cornu
60 Spicula: tanquam hæc ſit noſtri medicina furoris,
61 Aut deus ille malis hominum miteſcere diſcat.
62 Jam neque Hamadryades rurſus, nec carmina nobis
63 Ipſa placent: ipſæ rurſus concedite ſilvæ.
64 Non illum noſtri poſſunt mutare labores;
65 Nec ſi frigoribus mediis Hebrumque bibamus,
66 Sithoniasque nives hyemis ſubeamus aquoſæ:
67 Nec ſi, cum moriens alta liber aret in ulmo,

68 Æthi-

---

mit dem Land-Leben verwechſeln) 52) Certum eſt, ich habe allerdings beſchloſſen. 53) Incidere quid teneris arboribus, etwas in zarte Bäumchen einſchneiden. 54) Creſcent illæ (teneræ arbores) creſcent amores. 55) Indeſſen, weil die Liebe wächſt, will ich mitten unter den Nymphen den Arcadiſchen Berg Mænalus beſehen. 56) Frigora vetant, die Kälte verhindert es. 57) Parthenii ſaltus, die Arcadiſchen Wälder (von dem Berge Parthenio.) 59) Parthum (Parthicum) cornu, ein Parthiſcher Bogen von Horn. Cydon war eine von den fürnehmſten Städten in Griechenland. Man machte daſelbſt treffliche Pfeile, die ſich wohl zu denen eiſernen Spitzen ſchickten. 60) Der unbändigen und unbezähmten Liebe. 61) Deus ille ſcil. Cupido. Er wird doch wegen der Quaal der Menſchen lernen gelinder handeln. 62) Hamadryades, Wald-Göttinnen. 63) Rurſus concedite ſilvæ, macht euch wieder weg ihr Wälder. (Wie Verliebte bald auf dieſe bald auf eine andere Reſolution zu fallen pflegen.) 64) Unſere Müh iſt vergebens, wir können den Gott Cupido nicht auf andere Gedanken bringen. 65) Frigoribus mediis Rhenum bibere, mitten in der gröſten Kälte aus dem Rhein trinken. Hebrus iſt ein Fluß in Thracien. 66) Sithon, ein Berg in Thracien. 67) Liber moriens, das Baſt oder die Baum-Rinde, welche den Saft verliehret. Senſ. Wir mögen in der gröſten Kälte oder in der gröſten Hitze ſeyn,

68 Æthiopum verſemus oves ſub ſidere Cancri.
69 *Omnia vincit amor: & nos cedamus amori.*
70 Hæc ſat erit, divæ, veſtrum cecinisſe poëtam,
71 Dum ſedet, & gracili fiſcellam texit hibiſco,
72 Pierides: vos hæc facietis maxima Gallo:
73 Gallo, cujus amor tantum mihi creſcit in horas,
74 Quantum vere novo viridis ſe ſubjicit alnus.
75 Surgamus: ſolet eſſe gravis cantantibus umbra.
76 Juniperi gravis umbra: nocent & frugibus umbræ.
77 Ite domum ſaturæ, venit Heſperus, ite capellæ.

ſo bleiben die Veneriſchen Begierden doch bey uns. 68) Verſare oves, die Schaafe auf neue Weyde bringen. Sub ſidere cancri, wenn die Sonne im Krebs-Zeichen lauft, im Junio, wenn die längſten und heiſſeſten Tage ſind. 71) Gracilis hibiſcus, dünnes Ibiſch-Kraut. 73) Amor tuus mihi creſcit in horas, meine Liebe gegen dich nimmt alle Tage zu. 74) Arbor ſe ſubjicit, der Baum wächſt in die Höhe. 75) Gravis, beſchwerlich, verdrüßlich. (d. i. gelehrte Leute wollen nicht gern in Obſcuro bleiben.) 76) Wacholder-Baum. 77) Saturæ capellæ, ſatte Ziegen.

P. VIRGILII GEORGICORUM LIBRI IV.

Das iſt: Vier Bücher von denen Verrichtungen auf dem Lande.

Innhalt überhaupt.

Das Wort Georgica kommt von dem Griechiſchen Wörtern γέα contr. γῆ die Erde, und ἔργον, das Werk oder die Arbeit. Daher heiſt γεωργὸς ein Ackermann, und γεωργικὸς alles, was zum Land-Leben, inſonderheit zum Ackerbau gehöret. Den Innhalt dieſer 4. Bücher ſtellet

stellet Virgilius selbst im I. Buche, in den ersten vier Versen vor. Nemlich er handelt im ersten Buche vom Ackerbau und denen Feld-Früchten; im II vom Pflanzen und daher von Bäumen und Weinbergen; im III. von der Weyde und Vieh-Zucht; im IV. von Einsammlung des Honigs, oder von den Bienen. Von allen diesen Sachen handelt er, wie es damahls in seinem Vaterlande Italien, und zwar in der Gegend Mantua practicable und gewöhnlich war. Gleichwie er aber in seinen Bucolicis, oder Hirten-Gedichten, dem Theocrito von Syracus: in denen Libris Æneidos, oder Helden-Gedichten, dem Ur-Ur-Aelter-Vater aller Poetischen Geheimnisse, Homero, folget; also hat er in denen Georgicis oder Haußhaltungs-Gedichten den Hesiodum von Ascra imitiret, dessen Buch von gleicher Materie heisset: ἔργα καὶ ἡμέραι, von denen Verrichtungen und besondern Umständen der Jahrs-Zeiten. Vid. infr. libr. II. Georg. v. 176 Wenn wir dem Carolo Ruæo ad h. l. glauben, so soll er dieses Werk ohngefehr im Jahr nach Erbauung der Stadt Rom 717. im 12. Jahr seines Alters angefangen, und in sieben Jahren darauf zu Ende gebracht haben.

Das I. Buch.

Innhalt.

Der Innhalt des ganzen Werks. Die Anruffung der Götter. Von der Zurichtung der Felder: was man voraus wissen muß; von der rechten Zeit; die Natur und der Unterscheid des Erdreichs; der Vorzug ausgeruheter Aecker. Von der Saat, was derselben schädlich ist. Der Ursprung des Ackerbaues. Die rechte Zeit der Bauer-Arbeit, welche auf die Erkenntniß des Himmels Laufs und der Gestirne ankommt. Die Prophezeyung des Gewitters aus der Sonne und dem Monde. Zuletzt macht er dem Augustischen Hause noch ein Poetisches Compliment, und handelt von den Wunderzeichen, die auf die Ermordung Julii Cæsaris, seinem Vorgeben nach gefolget sind, als wodurch der innerliche Krieg wider Brutum und Cassium wäre bedeutet worden.

1 QUid faciant lætas segetes: quo sidere terram
2 Vertere, Mæcenas, ulmisque adjungere vites

3 Con-

Vers 1. Lætas, schöne, voller Früchte. 2) Nunc vertere terram convenit, nun ists Zeit, die Acker-Arbeit zu bestellen.

3 Conveniat: quæ cura boum, quis cultus habendo
4 Sit pecori, atque apibus quanta experientia parcis,
5 Hinc canere incipiam. Vos, o clariſſima mundi
6 Lumina, labentem cœlo quæ ducitis annum,
7 Liber, & alma Ceres, veſtro ſi munere tellus
8 Chaoniam pingui glandem mutavit ariſta,
9 Poculaque inventis Acheloja miſcuit uvis,
10 Et vos agreſtum præſentia numina Fauni,
11 Ferte ſimul Faunique pedem Dryadesque puellæ.
12 Munera veſtra cano; tuque o, cui prima frementem
13 Fudit equum magno tellus percuſſa tridenti,
14 Neptune: & cultor nemorum, qui pinguia Cææ
15 Ter centum nivei tondent dumeta juvenci:
16 Ipſe nemus linquens patrium ſaltusque Lycæi,
17 Pan ovium cuſtos, tua ſi tibi Mænala curæ,

18 Adſis

3) Habere cultum pecori, das Vieh warten. 4) Quantum experientia conveniat. 6) Lumina h. e. ſol & luna, die ihr das vorbey gegangene Jahr wieder von neuen anfanget. 7) Liber oder Bacchus, ein Gott des Weins; Ceres, eine Göttin der Feld-Früchte Munere veſtro, durch euere Gnade. 8) Da ſonſt die Leute Eicheln u. d. g aſſen, ſo habt ihr ihnen Getreyde dagegen verſchaft. Chaonia, ein Stück Landes in Epiro, darinnen ſonderlich viel Eicheln oder Eckern wachſen. h. l. ſpecies pro gen. 9) Pocula Acheloia miſcere uvis inventis, Waſſer mit Wein vermiſchen. Der Achelous, ein Fluß in Aetolien, ſollte am erſten aus der Erden hervorkommen ſeyn. Acheloia pocula h. l. ſumuntur pro quavis aqua: uvæ inventæ pro quovis vino. 10) Fauni Græce Satyri, Wald-Götter. 11) Ferre pedem, zu Hülfe kommen. Dryades, Göttinnen der Bäume. 12) Ich beſinge euere Wohlthaten. prima tellus, das Land, welches zu erſt bewohnt worden iſt. 13. 14) Wird auf den Streit mit der Minerva gezielet, wer das nützlichſte aus der Erden könne hervorbringen. Neptunus erhielt ein Pferd, Minerva einen Oelbaum. 14) Cultor Ariſtæe. Cæa, eine von den Cycladiſchen Inſeln. 15) Nivei juvenci tondent dumeta pinguia, die weiſſen Ochſen freſſen das Laub von den ſaftigen Hecken. 16. 17) Pan wird Tegeæus genannt von der Stadt Tegea in Arcadien. Licæus und Mænalus 2. Berge in Arcadien. Tua ſi tibi ſi pro etſi, ob du gleich ſonderlich das Aufnehmen des Ber-

ges

18 Adſis o Tegeæe favens, oleæque Minerva
19 Inventrix, uncique puer monſtrator aratri,
20 Et teneram ab radice ferens Silvane cupreſſum:
21 Diique deæque omnes, ſtudium quibus arva tueri,
22 Quique novas alitis non ullo ſemine fruges,
23 Quique ſatis largum cælo demittitis imbrem.
24 Tuque adeo, quem mox quæ ſint habitura deorum
25 Concilia, incertum eſt, urbisne inviſere, Cæſar,
26 Terrarumque velis curam: & te maximus orbis
27 Auctorem frugum, tempeſtatumque potentem
28 Accipiat, cingens materna tempora myrto:
29 An deus immenſi venias maris, ac tua nautæ
30 Numina ſola colant, tibi ſerviat ultima Thule,
31 Teque ſibi generum Thetys emat omnibus undis:
32 Anne novum tardis ſidus te menſibus addas,
33 Qua locus Erigonen inter Chelasque ſequentes

34 Pan

---

ges Mænali d. i. Arcadiens beſorgeſt. 18) Bey dem Streit mit Neptuno. 19) Puer, er meynet entweder Triptolemum, welcher die Kunſt von Cerere gelernet, nachgehends im Athenienſiſchen Gebiethe, hierauf aber in der ganzen Welt ausgebreitet hatte. Andere verſtehen den Egyptiſchen Oſiridem. 22) Alere fruges, das Wachsthum der Feld-Früchte befördern. 24) Hic verſus connectendus eſt cum vers. 40. Tuque adeo Auguſte Cæſar - - - da facilem curſum. 25) Von dem es ungewiß iſt, unter welche Anzahl der Götter du bald wirſt aufgenommen werden, ob unter die Götter auf Erden, oder im Waſſer, oder aber unter die Sterne. Denn zu denen Unterirrdiſchen wirſt du doch nicht kommen, noch verlangen, es wäre denn in den Elyſiſchen Feldern. 28) Cingere tempora myrto, einen Myrten-Cranz aufſetzen, oder Myrten-Zweige um die Schläfe binden. (materna myrtus) denn der Myrten-Baum war Veneri zugeeignet, von der das Juliſche Geſchlecht abſtammte, in welches Auguſtus war adoptiret worden. 30) Thule, eine Inſul zwiſchen Norden und Weſten; (vielleicht Iſland) welche damahls die Römer als die äuſſerſte in ſelbiger Gegend anſahen. 31) Thetys Neptuni Gemahlin. Emere ſibi generum, ſich einen Eydam erkauffen. Denn bey den Römern gelangte man auf dreyerley Weiſe zum Weibe, uſu, farre und coemtione, bey dem letzten modo muſte man dem Schwieger-Sohn noch darzu flattiren. 32) Tardis h. e. æſtivis. Denn im Sommer ſcheinen die Monate wegen der langen Tage länger als ſonſt. 33) Locus tibi

 pan-

Panditur: ipſe tibi jam brachia contrahit ardens
Scorpius, & cœli juſta plus parte relinquit.
Quicquid eris (nam te nec ſperent tartara regem,
Nec tibi regnandi veniat tam dira cupido:
Quamvis Elyſios miretur Græcia campos,
Nec repetita ſequi curet Proſerpina matrem)
Da facilem curſum, atque audacibus annue cœptis:
Ignarosque viæ mecum miſeratus agreſtes,
Ingredere, & votis jam nunc aſſueſce vocari.
Vere novo, gelidus canis cum montibus humor
Liquitur, & Zephyro putris ſe gleba reſolvit,
Depreſſo incipiat jam tum mihi taurus aratro
Ingemere, & ſulco attritus ſplendeſcere vomer.
Illa ſeges demum votis reſpondet avari
Agricolæ, bis quæ ſolem, bis frigora ſenſit:
Illius immenſæ ruperunt horrea meſſes.

50 Ac

---

panditur illac, dorthin wird dir ein Platz eingeräumet. Erigone, Icari filia, iſt von denen Göttern unter die Sternen aufgenommen worden, und macht das Zeichen der Jungfrauen: Chelæ bedeuteten die Scheeren des Scorpions. *Senſ.* Du wirſt deinen Platz zwiſchen der Jungfrauen und dem Scorpion bekommen, h. e. in dem Zeichen der Waage, in welchem Auguſtus gebohren war. 35) *Conſtr.* Et relinquit plus cœli juſta parte, der Scorpion läſt dir mehr vom Himmel, als dir Theil davon zukommt. 36) Du magſt nun ein Gott ſeyn, was für einer du wilſt. 37) Cupido regnandi ipſi venit, er bekommt eine Begierde zu regieren. 39) Proſerpina, Jovis & Cereris filia, ließ ſichs beym Plutone, ihrem Hölliſchen Gemahl, der ſie entführet hatte, ſo wohl gefallen, daß ſie nicht wieder mit der Mutter fort wolte, ob ſie dieſelbe gleich auskundſchaft hatte. 40) Verleihe einen glücklichen Fortgang (transl. a nautis) 43) Vere novo gelidus humor liquitur canis montibus, bey angehenden Frühlinge ſchmelzt der Schnee auf denen weiſſen (canis vel niveis) Bergen. 45) Taurus incipit mihi ingemere depreſſo aratro, der Ochſe ſoll mir zum beſten anfangen unter dem tief eingeführten Pfluge zu lechzen. d. i. ich fange an meine Aecker zu pflügen. 47) Hæc res reſpondet votis avari, dieſe Sache iſt recht für einen Geizigen, i. e. ſie bringet viel Vortheil. 48) Deſcriptio eines Brach-Ackers, der ein Jahr ruhet, und das andere gearbeitet wird. Sentire ſolem, Sommer haben, frigora, Winter haben. 49) Meſſes immenſæ rumpunt horrea, die ungemein groſſe Menge Getreyde

hat

50 Ac prius ignotum ferro quam ſcindimus æquor,
51 Ventos & varium cœli prædiſcere morem
52 Cura ſit, ac patrios cultusque habitusque locorum,
53 Et quid quæque ferat regio, & quid quæque recuſet.
54 Hic ſegetes, illic veniunt felicius uvæ:
55 Arborei fœtus alibi atque injuſſa vireſcunt
56 Gramina. nonne vides, croceos ut Tmolus odores:
57 India mittit ebur, molles ſua Thura Sabæi?
58 At Chalybes nudi ferrum, viroſaque Pontus
59 Caſtorea, Eliadum palmas Epeiros equarum?
60 Continuo has leges æternaque fœdera certis
61 Impoſuit natura locis, quo tempora primum
62 Deucaleon vacuum lapides jactavit in orbem:
63 Unde homines nati, durum genus. ergo age, terræ
64 Pingue ſolum primis extemplo a menſibus anni
65 Fortes invertant tauri, glebasque jacentes
66 Pulverulenta coquat maturis ſolibus æſtas.
67 At ſi non fuerit tellus fœcunda, ſub ipſum
68 Arcturum tenui ſat erit ſuſpendere ſulco:

69 Illic

---

hat in der Scheune nicht Raum. 50) Scindere ferro ignotum æquor, ein unbekanntes ebenes Land ſtürzen, (umackern.) 51) Prædiſcere varium morem cœli, vorher das veränderliche Wetter erkennen lernen. 54) Hic ſegetes feliciusveniunt, illic uvæ, an einem Orte wächſt das Getreyde, ein anderer dient beſſer zu Weinbergen. 55) Injuſſa gramina, das unbepflanzte Gras. 56) Tmolus, ein Berg in Lydien, auf welchen Wein, Oel, und Saffran wächſt. 57) Molles Sabæi, die gemächlichen Araber, deren Haupt-Stadt Saba hieß. 58) Chalybes, gewiſſe Völker in Ponto, heiſſen nudi, weil ſie in den Eiſen-Hammern und bey der Eſſe die Armen aufſtreifen. 59 Viroſa Pontus, Pontus, die Landſchaft in Aſien, darinnen ſo viel giftige Kräuter wachſen, verhandelt uns Bibergeil. Epirus bringt Pferde, auf welchen man in denen Olympiſchen Spielen, ſo nicht weit von Elis gehalten wurden, das Siegs-Zeichen erlangte. 65.66) Pulverulenta æſtas coquat glebas jacentes maturis ſolibus, der Sommer, welcher viel Staub macht, mag mit ſeiner gebührenden Hitze die liegenden Erdklöſſer durchaus erwärmen. 67) Sub ipſum Arcturum, wenn das Geſtirn, der Fuhrmann genannt, aufgehet (im Winter gegen Faſtnacht. 68) Suſpendere tellurem tenui ſulco, den Acker nur ein wenig aufreiſſen.

69 Illic, officiant lætis ne frugibus herbæ:
70 Hic, ſterilem exiguus ne deſerat humor arenam.
71 Alternis idem tonſas ceſſare novales,
72 Et ſegnem patiere ſitu dureſcere campum.
73 Aut ibi flava ſeres mutato ſidere farra,
74 Unde prius lætum ſiliqua quaſſante legumen,
75 Aut tenues fœtus viciæ, triſtisque lupini
76 Suſtuleris fragiles calamos, ſilvamque ſonantem.
77 Urit enim lini campum ſeges, urit avenæ:
78 Urunt lethæo perfuſa papavera ſomno.
79 Sed tamen alternis facilis labor: arida tantum
80 Ne ſaturare fimo pingui pudeat ſola, neve
81 Effœtos cinerem immundum jactare per agros.
82 Sic quoque mutatis requieſcunt fœtibus arva.
83 Nec ulla interea eſt inaratæ gratia terræ.
84 Sæpe etiam ſteriles incendere profuit agros,
85 Atque levem ſtipulam crepitantibus urere flammis.
86 Sive inde occultas vires & pabula terræ

87 Pin-

---

reiſſen. 69) Illic, auf fruchtbaren Feldern und fetten Aeckern. Herbæ officiunt lætis frugibus, das Unkraut (die Quäcken) ſchaden den ſchönen Früchten. 70) Hic, wenn der Acker ſchlecht iſt, ſoll man ihn nur ein wenig umreiſſen. Exiguus humor deſerit arenam, die geringe Feuchtigkeit vertrocknet ganz aus dem ſandichten Lande. 71) Idem, eben du. Pati ceſſare tonſas novales alternis, die abgemäheten Brachen das andere Jahr wieder ruhen laſſen. 72) Segnem, das nicht mehr tragen will. 73) *Conſtr.* Aut ſeres ibi flava mutato ſidere farra, oder du magſt zu einer andern Zeit des Jahrs Spelzen dahin ſäen. 74) Unde prius (ſuſtuleris) legumen lætum, ſchöne Früchte, ſo Schotten haben, ſiliqua quaſſante, ſo, daß die Schalen oder Hülſen recht völlig ſind, und die Körner gleichſam zuſammen drücken. 75) Lupinus, um, Feig-Bohnen. 76) Silvamque ſonantem, und die häuffige Feig-Bohnen-Stengel, welche klappern. 79) Alternis, auf Aeckern, da man mit der Saat abwechſelt. 80) Saturare arida ſola ſimo, ausgeſogene Aecker mit Miſt wohl düngen. 81) Jactare cinerem per agros. magere Aecker mit Aſche düngen. 82. 83) Wenn man die Früchte verändert, ſo ruhen die Felder gleichſam; wenn ſie aber ganz ruhen, ſo bringen ſie es darnach ſchon wieder ein. 84) Die unfruchtbaren Aecker oft ausbrennen. 85) Urere ſtipulam, die Stoppeln verbrennen. 86) Accipere pabula terræ pinguia, herrliche Säfte aus

der

87 Pinguia concipiunt, ſive illis omne per ignem
88 Excoquitur vitium, atque exſudat inutilis humor:
89 Seu plures calor ille vias & cæca relaxat
90 Spiramenta, novas veniat qua ſuccus in herbas;
91 Seu durat magis, & venas adſtringit hiantes;
92 Ne tenues pluviæ, rapidive potentia ſolis,
93 Acrior, aut Boreæ penetrabile frigus adurat.
94 Multum adeo, raſtris glebas qui frangit inertes,
95 Vimineasque trahit crates, juvat arva: neque illum
96 Flava Ceres alto nequicquam ſpectat Olympo:
97 Et qui, proſciſſo quæ ſuſcitat æquore terga,
98 Rurſus in obliquum verſo perrumpit aratro,
99 Exercetque frequens tellurem, atque imperat arvis.
100 Humida ſolſtitia, atque hyemes optate ſerenas
1 Agricolæ, hyberno lætiſſima pulvere farra,
2 Lætus ager, nullo tantum ſe Mœſia cultu
3 Jactat, & ipſa ſuas mirantur Gargara meſſes.
4 Quid dicam, jacto qui ſemine comminus arva

5 In-

---

der Erden bekommen. 88) Die ſchädliche Materie verkocht, und die überflüßige Feuchtigkeit wird heraus gezogen. 89) Cæca relaxat ſpiramenta, das Feuer eröffnet die verborgenen oder verſtopften Luft-Löcher. 90) Succus venit in herbas, der Saft tritt in die Wurzeln, in die hervorwachſende Frucht. 91) Et venas adſtringit hiantes, es zeucht die Ritze, die Eröffnungen in der Erden zuſammen. 92.93) Damit nicht die Hitze oder Kälte den Saft austrocknen möge. 94) Frangere inertes glebas raſtris, die unnützen Klöſſer mit Rechen zerſchlagen. 95) Nequicquam ſpectare quem, ſich jemandes nicht annehmen, (einen vergeblich anſehen, hülfloß laſſen.) 97.98) *Conſtr.* & proſciſſo æquore, nachdem das flache Land iſt umgeackert worden, qui rurſus perrumpit in obliquum, welcher wieder die Querre durchfähret, terga qua ſuſcitat, die Beete, ſo er aufgeführet hat, verſo aratro, mit umgekehrten Pflluge, - - eum non nequicquam Ceres adſpicit. 100) Optate d. i. wenn es im Junio regnet, und im Winter ſchön helle Wetter iſt, ſo giebts ein fruchtbar Jahr. 1) Hyberno pulvere (exiſtente) wenn es im Winter ſtaubicht, d. i. ſchön Wetter iſt, ſo ſtehet das Getreyde ſehr ſchön, es iſt den Aeckern gut. 2) Die Landſchaft Myſien, welche in Phrygien liegt, kan keinen ſolchen herrlichen Zuwachs zeigen (als wenn gedachtes Wetter iſt. 3) Gargara, eine Stadt in Myſien in einer fruchtbaren Gegend unten am Berge

Insequitur, cumulosque ruit male pinguis arenæ?
Deinde satis fluvium inducit, rivosque sequentes?
Et cum exustus ager morientibus æstuat herbis,
Ecce, supercilio clivosi tramitis undam
Elicit: illa cadens raucum per levia murmur
Saxa ciet, scatebrisque arentia temperat arva.
Quid, qui, ne gravidis procumbat culmus aristis;
Luxuriem segetum tenera depascit in herba,
Quum primum sulcos æquant sata? quique paludis
Collectum humorem bibula deducit arena?
Præsertim incertis si mensibus amnis abundans
Exit, & obducto late tenet omnia limo,
Unde cavæ tepido sudant humore lacunæ.
Nec tamen (hæc cum sint hominumque boumque labores
Versando terram experti) nihil improbus anser,
Strymoniæque grues, & amaris intyba fibris
Officiunt, aut umbra nocet. *Pater ipse colendi*
Haud facilem esse viam voluit, primusque per artem
Movit agros, curis acuens mortalia corda,

24 Nec

Ida. 5) Ruere cumulos male pinguis arenæ, die magern sandichten Klösser zerschlagen. 6) Rivosque sequentes, und herabfliessendes Wasser in gewissen Graben. 8) Von der Höhe des herabgehenden Wegs leitet er das Wasser. 9) Aqua cadit per lævia saxa, das Wasser lauft durch die glatten Steine herab. 10) Scatebrisque - - und befeuchten die dürren Felder aus den Quellen. 11) Quid? was soll ich von dem gutes sagen? damit der Haim durch die Kornreichen Aehren nicht zerbrechen möge. 12) So hütet er die überflüßige Saat weg, wenn sie erst hervor wächst. 14) Bibula arena, Sand, der Wasser an sich zeucht. *Sens.* Was wird der für Nutzen haben, der die nassen Sümpfe, die stehenden sauern Pfützen mit klarem Sande ausfüllet? 15) Manchmahl im Frühlinge, bisweilen im Herbst. 16) Amnis tenet omnia obducto limo, der Fluß setzt alles unter Wasser, und verschleimt alles. 17) Die ausgespühlten Pfudeln geben warme Dünste von sich. 18. 19) Ob diese Dinge gleich von Menschen und von Ochsen verrichtet werden, welche gelernet haben, das Land anzubauen. 20) Strymoniæ - die sich bey dem Thracischen Fluß Strymon in grosser Menge befunden. Intyba vel intuba, Wegbreit, ein Kraut. 21) Pater ipse h. e. Jupiter. Haud facilis via est colendi agros, der Ackerbau ist nicht leicht, keine leichte Sache. Acuere corda mortalia curis,

24 Nec torpere gravi paſſus ſua regna veterno.
25 Ante Jovem nulli ſubigebant arva coloni:
26 Nec ſignare quidem, aut partiri limite campum
27 Fas erat: in medium quærebant, ipſaque tellus
28 Omnia liberius nullo poſcente ferebat.
29 Ille malum virus ſerpentibus addidit atris,
30 Prædarique lupos juſſit, pontumque moveri,
31 Mellaque decuſſit foliis, ignemque removit,
32 Et paſſim rivis currentia vina repreſſit:
33 Ut varias uſus meditando extunderet artes
34 Paulatim, & ſulcis frumenti quæreret herbam,
35 Et ſilicis venis abſtruſum excuderet ignem.
36 Tunc alnos primum fluvii ſenſere cavatas:
37 Navita tum ſtellis numeros & nomina fecit,
38 Plejadas, Hyadas, claramque Lycaonis Arcton.

39 Tum

---

ris, die menſchlichen Herzen, wegen vieler Sorgen (Verrichtungen) ermuntern. 24) Torpere gravi veterno, in einem tiefen Schlafe unempfindlich liegen, das iſt, überaus faul ſeyn. 26) Signare campum limite, das Feld in gewiſſe Grenzen bringen. 27) In medium - - ſie ſuchten den Vorrath zum Unterhalt gemeinſam. (In commune. 30) Pontumque - - und daß das Meer ungeſtümm würde. 31) In der göldenen Zeit war das Honig auf den Bäumen gewachſen, daß die Menſchen ganz keine Mühe gebraucht hatten, ſolches einzuſammeln, Jupiter aber hat es abgeſchüttelt, damit die Leute mit den Bienen zu thun bekommen möchten. (Hier ſcheinen einige veſtigia von dem Paradieſiſchen Leben und der Beſtraffung des Falls zu ſtecken.) 32) Jupiter hat die Weinflüſſe zurück gehalten. 33) Uſus paullatim extundit artes varias, die Erfahrung bringet nach und nach viel Künſte zuwege, (ſie fabricirt und ſchmiedet ſie gleichſam. 34) Sulcis, durch den Ackerbau, herbam, junges Getreyde. 35) Exeudere ignem abſtruſum venis ſilicis, Feuer (aus den Adern des Feuer-Steins) durch Eiſen heraus ſchlagen. 36) Alnus cavata, ein Kahn aus Ellernholz. h. l. ſpecies ponitur pro gen. damahls hat man angefangen, auf den Flüſſen mit Kahnen (kleinen Schiffen) zu fahren. 38) Plejades 7. Sterne in dorſo Tauri. Hyades, 7. Sterne an der Stirne des Stiers, claramque - - das iſt, den groſſen Bär, oder den hellen Stern gegen Mitternacht, welchen die Poeten für die Calliſto, Lycaonis, eines Königs in Arcadien, Tochter und des Jupiters Kebsweib ausgaben. Indem ſie Juno in einen Bär verwandelt. Jupiter aber unter die Sterne ver-

Tum laqueis captare feras, & fallere viſco,
Inventum, & magnos canibus circumdare ſaltus.
Atque alius latum funda jam verberat amnem,
Alta petens, pelagoque alius trahit humida lina.
Tum ferri rigor, atque argutæ lamina ſerræ:
(Nam primi cuneis ſcindebant fiſſile lignum)
Tum variæ venere artes. *Labor omnia vincit*
Improbus, & duris urgens in rebus egeſtas.
Prima Ceres ferro mortales vertere terram
Inſtituit, cum jam glandes atque arbuta ſacræ
Deficerent ſilvæ, & victum Dodona negaret.
Mox & frumentis labor additus, ut mala culmos
Eſſet rubigo, ſegnisque horreret in arvis
Carduus. intereunt ſegetes, ſubit aſpera ſilva,
Lappæque, tribulique: interque nitentia culta
Infelix lolium & ſteriles dominantur avenæ.
Quod niſi & aſſiduis terram inſectabere raſtris,
Et ſonitu terrebis aves, & ruris opaci
Falce premes umbras, votisque vocaveris imbrem:
Heu magnum alterius fruſtra ſpectabis acervum,
Con-

ſetzt hatte. 39) Fallere ſc. aves. 41) Verberare amnem latum funda (funda ein Fiſchernetze) auf einem breiten Fluß fiſchen. 42) Petere alta (loca fluminis) in tieffen Oertern des Fluſſes fiſchen; die Tieffe ſuchen. Humida lina, naſſe Netze, e lino confecta retia.) 44) Scindere fiſſile lignum cuneis, Holz, das ſich ſpalten läſt, mit Keulen klein machen. 46) Egeſtas urget duris in rebus, die Armuth nöthiget uns, dringet uns, in wiederwärtigen Zufällen. 48) Arbuta, Hahnlutten. Sacræ ſilvæ, des Waldes, der dem Jupiter geheiliget oder geeignet war. 49) Dodona, eine Stadt in Epiro, bey welcher der Eichwald war. 50) Bald darauf hat der Ackermann ſeine neue Noth mit dem Getreyde bekommen. 51) Mala rubigo eſt (comedit) culmos, der ſchädliche Mehlthau greift die Halmen an. 52) Subit, es kommt anderſeiten Stelle eine Menge ſtachlichter Kräuter hervor. 53) Lappæque-Dornen und Diſteln. 54) Inter nitentia culta (frumenta) unter den ſchönen angebaueten Früchten. 54) Eben dieſer Vers ſtehet Ecloga V. 37. 55) Inſectari terram aſſiduis raſtris, mit dem Rechen ſtets über den Aeckern her ſeyn. 56) Premere umbras ruris opaci falce, mit einem krummen Meſſer die Bäume beſchneiden, welche den Aeckern Schatten geben. 58) So wirſt du zwar die

groſſe

59 Concuſſaque famem in ſilvis ſolabere quercu.
60 Dicendum, & quæ ſint duris agreſtibus arma,
61 Queis ſine nec potuere ſeri, nec ſurgere meſſes.
62 Vomis, & inflexi primum grave robur aratri,
63 Tardaque Eleuſinæ matris volventia plauſtra.
64 Tribulaque, traheæque, & iniquo pondere raſtri:
65 Virgea præterea Celei, vilisque ſupellex,
66 Arbuteæ crates, & myſtica vannus Jacchi.
67 Omnia quæ multo ante memor proviſa repones,
68 Si te digna manet divini gloria ruris.
69 Continuo in ſilvis magna vi flexa domatur
70 In burim, & curvi formam accipit ulmus aratri.
71 Huic a ſtirpe pedes temo protentus in octo;
72 Binæ aures, duplici aptantur dentalia dorſo.
73 Cæditur & tilia ante jugo levis, altaque fagus,

74 Sti-

groſſe Menge Getreyde deines fleißigen Nachbarn ſehen, es wird dich aber nichts helffen, ſondern 59) du wirſt dich mit Eicheln des Hungers erwehren müſſen. 60) Arma, Werkzeuge, Schiff und Geſchirre. 62) Grave robur aratri inflexi, ein groſſer, (ſtarker) krummeingebogener Pflug. 63) Wagen, die ſich langſam fortbringen laſſen. (Z. E. Miſtwagen, mit Getreyde oder Holz beladene Wagen u. ſ. w.) Eleuſina mater, die Ceres, welche von Eleuſi, einer Stadt im Athenienſiſchen Lande, alſo genennet wird. Denn weil ſie der König Celeus freundlich aufnahm, unterrichtete ſie deſſen Sohn Triptolemum in Wirthsſchafts-Sachen. 64) Dreſchflegel, Dreſchbreter und die allzuſchweren Rechen. 65) Virgea ſcil. Vaſa, allerhand aus Ruthen und Weyden geflochtene Dinge, Körbe, Futterſchwingen ꝛc. wie ſie Celeus am erſten von der Cerere gelernet hat. 66) Myſtica vannus Jacchi, eine Wurf-Schaufel, welche ſonderlich nöthig war, wenn man dem Baccho opfern wollte, daher heiſt ſie myſtica. 67) *Conſtr.* Omnia, quæ proviſa, (ſunt,) memor repones, ſollſt du mit gutem Bedacht aufheben, multo ante, (lange vorher, ehe du es nöthig haſt) 68) manet, vergnügt, oder ſo du erwarteſt. 71) Huic ſc. buri temo protentus in octo pedes, (eine Deichſel von 8. Schuhen) binæ aures, zwey Querhölzer oder Eiſen, (&) dentalia, das Holz, woran das Pflugſchaar ſteckt, aptantur duplici dorſo, mit einem doppelten Winkel oder forma quadrata, a ſtirpe, an den äuſſerſten Theil. 73) Man hauet auch von einer Linden vorher, ehe man es vonnöthen hat, ein Holz zum Joch, weil es leichte wird, wenn es

trocken

74 Stivaque, quæ currus a tergo torqueat imos,
75 Et ſuſpenſa focis exploret robora fumus.
76 Poſſum multa tibi veterum præcepta referre.
77 Ni refugis, tenuesque piget cognoſcere curas.
78 Area cum primis ingenti æquanda cylindro,
79 Et vertenda manu, & creta ſolidanda tenaci:
80 Ne ſubeant herbæ, neu pulvere victa fatiſcat:
81 Tum variæ illudant peſtes: ſæpe exiguus mus
82 Sub terris poſuitque domos atque horrea fecit:
83 Aut oculis capti fodere cubilia talpæ:
84 Inventusque cavis bufo. & quæ plurima terræ
85 Monſtra ferunt: populatque ingentem farris acervum
86 Curculio, atque inopi metuens formica ſenectæ.
87 Contemplator item, cum ſe nux plurima ſilvis
88 Induet in florem, & ramos curvabit olentes:
89 Si ſuperant fœtus, pariter frumenta ſequentur,
90 Magnaque cum magno veniet tritura calore.
91 At ſi luxuria foliorum exuberat umbra,
92 Nequicquam pingues paleæ teret area culmos:
93 Semina vidî equidem multos medicare ſerentes,

94 Et

---

trocken iſt. 74) Currus, die Alten hatten Räder an ihren Pflügen, darum heiſt es hier: currus torqueat, umdrehen, wie es mit Rädern geſchiehet. 75) Exploret, ſoll trocknen; robora, die Klötzer, groſſen Hölzer. 78) Area, die Tenne muß fürnemlich durch eine groſſe Walze eben gemacht werden. 79) Und muß mit der Hand beleget, und mit zähem Töpfer-Thon dichte gemacht werden. 80) Die alten Tennen waren unter freyem Himmel, neu præ ſiccitate nimia fatiſcat. 81) Illudunt, viel ſchädliche Dinge betrügen den Ackermann. 83) Captus oculis. blind. 84) Cavis, in den ausgehöhlten Löchern. 85) Der Korn-Wurm. Metuit inopi ſenectæ, er fürchtet ſich, daß er im Alter werde Noth leiden müſſen. 87) Contemplator item, du ſollſt gleichfalls Achtung geben. 88) Nux induit ſe in florem, die Nüſſe fangen an zu blühen. (nux h l arborem ſignificat, Haſelnuß-Stauden, Mandel Bäume, Eichel-, Caſtanien-Bäume. 90) Magna tritura venit cum magno calore, es iſt eine ſehr reiche Erndte und groſſe Hitze geweſen. 92) Nequicquam terere culmos pingues paleæ, Getreyde, das leere Aehren hat, das voller Spreu iſt, vergeblich dröſchen. 93) Medicare ſemina

ſerentes

94 Et nitro prius, & nigra perfundere amurca,
95 Grandior ut fœtus ſiliquis fallacibus eſſet,
96 Et quamvis igni exiguo properata maderent:
97 Vidi lecta diu, & multo ſpectata labore,
98 Degenerare tamen: ni vis humana quotannis
99 Maxima quæque manu legeret. *ſic omnia fatis*
100 *In pejus ruere, ac retro ſublapſa referri.*
1 Non aliter quam qui adverſo vix flumine lembum
2 Remigiis ſubigit, ſi brachia forte remiſit,
3 Atque illum in præceps prono rapit alveus amne.
4 Præterea tam ſunt Arcturi ſidera nobis,
5 Hædorumque dies ſervandi, & lucidus Anguis,
6 Quám quibus in patriam ventoſa per æquora vectis
7 Pontus & oſtriferi fauces tentantur Abydi.
8 Libra die ſomnique pares ubi fecerit horas,
9 Et medium luci atque umbris tam dividet orbem:
10 Exer-

ſemina, den Saamen durch allerhand Mittel verbeſſern. 94) Amurca, Oeldrüſen der ſchaumigte unreine Vorgang, wenn Oel ausgepreſſet wird. 95) Siliquis fallacibus, damit die Frucht gröſſere Schalen, die ſonſt ungewiß ſind, haben möchte. 96) Semina properata, Saamen, der zeitig gemacht wird, daß er nehmlich geſchwind aufgehen möge. Semina madent h. l. der Saamen wird gekocht, (warm und weich gemacht.) 98) Vis humana, die menſchliche Klugheit. 99. 100) Sic (ridi) omnia ruere in pejus, daß alles Saamwerk ſchlechter werde, ac referri retro ſublapſa, und daß es geringer wieder aus der Erden hervorgebracht werde, fatis, vermöge eines unvermeidlichen Laufs in der Natur. 1) Lembus, ein Fiſcher Kahn. 3) Alveus rapit illum in præceps prono amne, der Strohm reiſſet denſelben (Kahn) an einem gefährlichen Ort, dem Waſſer nach. 5) Hœdi h. l. zwey dunkele Sterne auf der linken Seite Erichtonii, lucidus anguis, das helle Geſtirn gegen Mitternacht und Mittag, welches den groſſen und kleinen Bär umgiebet, der Drache. 6. 7) Quam, vectis in patriam per ventoſa æquora (obſervanda ſunt) eben als wie die, ſo in ihr Vaterland zurück ſchiffen, Achtung geben müſſen quibus, (ventis ac tempeſtatibus) Pontus & fauces oſtriferi Abydi tentantur, was für Winde und Wetter auf dem Helleſpont geweſen. Der Abydus lag an der bekannten Meer-Enge zwiſchen Aſien und Europa auf der Aſiatiſchen Seite. 8) Libra, oder das himmliſche Zeichen, die Waage, in welche die Sonne mit dem Anfange des Herbſts tritt, die pro diei Genitivus antiquus. 9) Luci, umbris, Dativi ſunt, 12) Cerea-

10 Exercete viri tauros, ſerite hordea campis,
11 Uſque ſub extremum brumæ intractabilis imbrem.
12 Nec non & lini ſegetem, & cereale papaver
13 Tempus humo tegere, & jam ducum incumbere aratris.
14 Dum ſicca tellure licet, dum nubila pendent.
15 Vere fabis ſatio: tunc te quoque Medica putres
16 Accipiunt ſulci, & milio venit annua cura:
17 Candidus auratis aperit quum cornibus annum
18 Taurus, & adverſo cedens Canis occidit aſtro.
19 At ſi triticeam in meſſem, robuſtaque farra
20 Exercebis humum, ſolisque inſtabis ariſtis:
21 Ante tibi Eoæ Atlantides abſcondantur,
22 Gnoſiaque ardentis decedat ſtella Coronæ,
23 Debita quam ſulcis committas ſemina, quamque
24 Invitæ properes anni ſpem credere terræ.
25 Multi ante occaſum Maiæ cœpere: ſed illos
26 Expectata ſeges vanis eluſit avenis.
27 Si vero, viciamque ſeres, vilemque faſelum,

28 Nec

---

le papaver, entweder weil er bey den Ceremonien, die man der Cereri zu Ehren anſtelliete, gebraucht, oder weil er unters Mehl vermiſchet ward. 13) Segetem humo tegere, ſäen, die Saat in die Erde bringen. 14) Dum nubila pendent, ehe es regnet. 15) Medica, ein Kraut zum Pferde-Futter, iſt aus Medien in Griechenland, von dannen in Italien und Spanien kommen, jetzt haben wirs auch in Teutſchland unter den Nahmen Spaniſcher Klee. 17) Wenn die Sonne in Stier tritt, mitten April, aperit, anfängt. 18) Canis, der Hund-Stern, cedens adverſo aſtro, der dem entgegen ſtehenden Geſtirn (dem Stier) weichet. 20) Inſtare ſolis ariſtis, blos auf ſolches Getreyde bedacht ſeyn, welches Aehren hat. 21) Eoæ Atlantides, das Sieben-Geſtirn (Plejades ſeu Vergiliæ, quas Atlantis filias eſſe dicunt Poëtæ,) wenn es früh untergehet, wie mit dem Ausgange des Octobris geſchiehet. 22) Gnoſia ſtella ardentis coronæ, zielet auf Coronam Ariadnes, einer Tochter Minois, des Königs in Creta, worinnen die Stadt Gnoſos lag. 23) Committere ſemina ſulcis. 24) Spes anni, Saat und Erndte. Invita terra, das Land, welches noch nicht zur Saat tüchtig iſt. 25) Majam dicunt unam ex Plejadibus, ſpecies progen. vor Ausgang des Octobris. 26) Es iſt leerer Haber aus der

Gerſte

28 Nec Peluſiacæ curam aſpernabere lentis;
29 Haud obſcura cadens mittet tibi ſigna Bootes:
30 Incipe, & ad medias ſementem extende pruinas.
31 Idcirco certis dimenſum partibus orbem
32 Per duodena regit mundi Sol aureus aſtra.
33 Quinque tenent cœlum Zonæ: quorum una coruſco
34 Semper ſole rubens, & torrida ſemper ab igni:
35 Quum circum extremæ dextra lævaque trahuntur
36 Cœrulea glacie concretæ, atque imbribus atris.
37 Has inter mediamque duæ mortalibus ægris
38 Munere conceſſæ divum: & via ſecta per ambas,
39 Obliquus qua ſe ſignorum verteret ordo.
40 Mundus ut ad Scythiam Riphæasque arduus arces
41 Conſurgit, premitur Libyæ devexus in Auſtros,
42 Hic vertex nobis ſemper ſublimis; at illum
43 Sub pedibus Styx atra videt, manesque profundi.
44 Maximus hic flexu ſinuoſo elabitur anguis
45 Circum, perque duas in morem fluminis Arctos,
46 Arctos, Oceani metuentes æquore tingi.

47 Illic

Gerſte worden. 28) Aſpernari curam alicujus rei, etwas ganz verächtlich halten, Peluſiaca lens dicitur, weil in Egypten an einem von den ſieben Armen des Nili viel Linſen wachſen. 29) Bootes, der Fuhrmann, aſtrum. 30) Extendere ſementem ad medias pruinas, mit der Saat bis mitten im Winter fortfahren. 33) Zona Torrida, Arctica, Antarctica & duæ Temperatæ. 38) Via ſecta per ambas (Zonas) iſt Zodiacus. 39) Signorum, an welchem ſich die Himmels-Zeichen wieder umwenden. 40) Mundus, die oberirrdiſchen Cörper, der Stern-Himmel. Riphææ arces, die Riphäiſchen Berge in Scythien. Ut arduus conſurgit, gleich wie er daſelbſt höher iſt. 41) Alſo iſt der Stern-Himmel niedriger in Libyen gegen Morgen. 42) Polus arcticus ſeu vertex Scythicus. At illum Auſtralem verticem ſeu Polum Antarcticum. 43) Styx, der Höllen-Fluß. Manes, die unterirrdiſchen Götter. 44) Hic in ſeptentrione apud Polum Arcticum elabitur, ſtrahlet hervor. Anguis h e. Draco cœleſtis. 45) Metuentes æquore tingi, die unbeweglich ſtehen, die niemahls auf- oder unter gehen. Denn die einfältigen Leute unter denen Alten meynten, die Sterne tauchten ſich ins Meer, wenn ſie untergiengen. Metuentes h. l.

47 Illic (ut perhibent) aut intempeſta ſilet nox
48 Semper & obtenta denſantur nocte tenebræ:
49 Aut redit a nobis aurora, diemque reducit:
50 Nosque ubi primus equis oriens afflavit anhelis,
51 Illic ſera rubens accendit lumina Veſper
52 Hinc tempeſtates dubio prædiſcere cælo
53 Poſſumus: hinc meſſisque diem tempusque ſerendi;
54 Et quando infidum remis impellere marmor
55 Conveniat, quando armatas deducere claſſes,
56 Aut tempeſtivam ſilvis evertere pinum.
57 Nec fruſtra ſignorum obitus ſpeculamur & ortus.
58 Temporibusque parem diverſis quattuor annum.
59 Frigidus agricolam ſi quando continet imber,
60 Multa, forent quæ mox cœlo properanda ſereno,
61 Maturare datur, durum procudit arator
62 Vomeris obtuſi dentem, cavat arbore lintres:
63 Aut pecori ſignum, aut numeros impreſſit acervis.
64 Exacuunt alii vallos, furcasque bicornes,
65 Atque Amerina parant lentæ retinacula viti.
66 Nunc facilis rubea texatur fiſcina virga:

67 Nunc

---

h. l. ſich wohl in acht nehmen. 47) Es iſt entweder ſtets finſter. 50) Primus oriens (ſol afflat) nos equis anhelis, der Tag fängt an wieder anzubrechen. 51) Illic circa Polum Antarcticum. 52) Hinc, von dem Geſtirn, prædiſcere tempeſtates dubio cœlo, die Witterung an dem unbeſtändigen Himmel vorher ſehen. 54) Impellere remis infidum marmor, auf der gefährlichen See ſchiffen. 56) Evertere pinum tempeſtivam ſilvis, eine Fichte (alles Holz) in den Wäldern zu rechter Zeit fällen. 58) Annus par diverſis quatuor temporibus, das Jahr iſt in 4. gleiche Jahrs-Zeiten eingetheilet. 59) Frigidus imber continet agricolam, der kalte Regen macht, daß man nicht zu Felde kan, daß der Ackermann muß zu Hauſe bleiben. 60) Was er ſonſt über Hals, über Kopf machen muß, wenn gut Wetter iſt, dazu kan er ſich bey naſſem Wetter Zeit nehmen. 62) Cavat - - er macht hohle Kähne aus einem Baum. 63) Imprimere numeros (modiorum) acervis (frumenti) das aufgeſchüttete Getreyde meſſen. 64) Exacuere vallos, Pfähle ſpitzen. 65) Amerina retinacula, Wieten, die bey Ameria, einer Stadt in Umbria, wachſen. 66) Fiſcina, ein Korb,

Virga

Nunc torrete igni fruges, nunc frangite saxo.
Quippe etiam festis quædam exercere diebus
Fas & jura sinunt: rivos deducere nulla
Religio vetuit: segeti prætendere sepem:
Insidias avibus moliri: incendere vepres:
Balantumque gregem fluvio mersare salubri.
Sæpe oleo tardi costas agitator asselli
Vilibus aut onerat pomis: lapidemque revertens
Incusum, aut atræ massam picis urbe reportat.
Ipsa dies alios alio dedit ordine Luna
Felices operum. quintam fuge: pallidus Orcus
Eumenidesque satæ: tum partu terra nefando
Cœumque, Japetumque creat, sævumque Typhæa,
Et conjuratos cœlum rescindere fratres.
Ter sunt conati imponere Pelio Ossam.
Scilicet atque Ossæ frondosum involvere Olympum:
Ter pater exstructos disjecit fulmine montes.
Septima post decimam felix & ponere vites,
Et prensos domitare boves, & licia telæ
Addere. nona fugæ melior, contraria furtis.
Multa adeo gelida melius se nocte dedere,

88 Aut

Virga Rubea, eine Ruthe (Ruthchen, so bey der Stadt Rubis in Campanien wächst. 67) Wie in Italien noch gebräuchlich ist Frangere saxo fruges, Getreyde mahlen. 72) Grex balantum, eine Heerde Schaafe. Mersare oves fluvio salubri, die Schaafe, wenn sie ungesund sind, wenn sie räudig sind, baden. 73) Costas tardi asselli, den Rücken des langsamen Esels. 74) Lapis incusus, ein unbearbeiteter Mühlstein. 77) Orcus h. e. Pluto. Eumenides, die 3. Furien, Plutonis und Proserpinæ Töchter; sind gebohren worden an dem 5ten Tage. 79) Cœus, Japetus, Typhæus, einige von denen Riesen, welche den Himmel stürmen wollten. 80) Fratres, die andern Riesen, so sich zusammen verschworen hatten. 81) Pelius, Ossa, Berge in Thessalien. Sonst ist in diesem Vers eine dreyfache licentia poëtica: *a*) conati imponere macht hier keine Elision, *b*) Pelio Ossam auch nicht; *c*) Pelio ist der Dativus, und wird hier doch kurz gesetzt. 83) Pater h. e. Jupiter. 85) Prensos boves domitare, die aufgefangenen wilden Ochsen zähmen. Licia telæ addere, die Werfte (das zum Weben destinirte Garn) aufknüpfen. (Die Drümer an die Werfte knüpfen. 87) Multa se

88 Aut quum ſole novo terras irrotat Eous.
89 Nocte leves ſtipulæ melius, nocte arida prata
90 Tondentur: noctis lentus non deficit humor.
91 Et quidam ſeros hyberni ad luminis ignes
92 Pervigilat, ferroque faces inſpicat acuto.
93 Interea longum cantu ſolata laborem
94 Arguto conjunx percurrit pectine telas:
95 Aut dulcis muſti Vulcano decoquit humorem.
96 Et foliis undam tepidi deſpumat aheni.
97 At rubicunda Ceres medio ſuccciditur æſtu,
98 Et medio toſtas æſtu terit area fruges.
99 Nudus ara, ſere nudus: hyems ignava colono.
100 Frigoribus parto agricolæ plerumque fruuntur.
1 Mutuaque inter ſe læti convivia curant.
2 Invitat genialis hyems, curasque reſolvit:
3 Ceu preſſæ cum jam portum tetigere carinæ,
4 Puppibus & læti nautæ impoſuere coronas:
5 Sed tamen & quernas glandes tunc ſtringere tempus,
6 Et lauri baccas, oleamque, cruentaque myrta:

7 Tunc

---

dant melius nocte, viel Dinge geben ſich beſſer (laſſen ſich beſſer verrichten) nocte bey Nacht. 88) Eous, das Pferd der Sonnen, d. i. die Morgenröthe oder der Morgenſtern. 89) Tondere arida prata, auf dürren Wieſen das Graß abhauen. 92) Inſpicare faces ferro acuto, mit einem ſcharfen Meſſer die Fackeln (aus Kühnholze) oben wie Korn-Aehren rauch machen, damit ſie deſto eher anbrennen. 93) Solari longum laborem cantu, ſich ſeine lange Arbeit mit Singen erleichtern. 94) Die Frau kämmt mit einem ſubtilen Kamme die Werſte aus. 95) Vulcano, mit Feuer. 96) Schäumt die Blätter ab. 97) At, hingegen am Tage ſind folgende Verrichtungen beſſer. Ceres rubicunda, die reiffe Saat. 99) Nudus ara, beſtellt den Acker, wenn es nicht regnet, wenn du bloß oder fehr leicht bekleidet ſeyn kanſt. 100) Frui parto frigoribus, im Winter verzehren, was man erlanget, eingeſammlet hat. 1) Curare mutua convivia inter ſe, Wechſelsweiſe Gaſtereyen unter einander anſtellen. 2) Der gewöhnliche Winter verleitet ſie dazu. Hyems reſolvit curas, der Winter befreyet die Ackerleute von Sorgen. 3) Preſſæ carinæ, ſchwer beladene Schiffe. 5) Stringere quernas glandes, Eicheln abſchlagen. 6) Cruenta myrta, rothe Myrthen-Beeren, (ſie ſind faſt wie unſere Heydel-Beeren, doch noch

einmahl

7 Tunc gruibus pedicas & retia ponere cervis,
8 Auritosque sequi lepores: tum figere damas
9 Stuppea torquentem balearis verbera fundæ,
10 Cum nix alta jacet, glaciem cum flumina trudunt,
11 Quid tempestates autumni & sidera dicam?
12 Atque ubi jam breviorque dies, & mollior æstas,
13 Quæ vigilanda viris? vel cum ruit imbriferum ver,
14 Spicea jam campis cum messis inhorruit, & cum
15 Frumenta in viridi stipula lactentia turgent,
16 Sæpe ego, cum flavis messorem induceret arvis
17 Agricola, & fragili jam stringeret ordea culmo.
18 Omnia ventorum concurrere prælia vidi,
19 Quæ gravidam late segetem ab radicibus imis
20 Sublime expulsam eruerent: ita turbine nigro
21 Ferret hyems culmumque levem stipulasque volantes.
22 Sæpe etiam immensum cœlo venit agmen aquarum,
23 Et fœdam glomerant tempestatem imbribus atris
24 Collectæ ex alto nubes: ruit arduus æther,
25 Et pluvia ingenti sata læta, boumque labores
26 Diluit: implentur fossæ, & cava flumina crescunt.
27 Cum sonitu, fervetque fretis spirantibus æquor.
28 Ipse pater, media nimborum in nocte, coruscа
29 Fulmina molitur dextra: quo maxima motu
30 Terra tremit: fugere feræ, & mortalia corda

31 Per

einmahl so groß und länglicht. 8. 9) Tum tempus est, (agricolam) torquentem stuppea verbera, daß der Ackermann, welcher Schnüre aus Werk flecht, Balearis fundæ, einer sehr guten Schleuder (denn die Einwohner auf den Balearischen Inseln in Spanien hatten sonderlich den Ruhm, daß sie gute Schleuderer wären.) 10) Flumina trudunt glaciem, die Flüsse gehen mit Eis. 12) Mollior æstas, gelindere Hitze. 14) inhorruit -- wenn das Getreyde herangewachsen und starrende worden ist. 15) Lactentia, wenn sie in der Milch stehen, anfangen zu körnen. 16. 17) Wenn der Bauer anfieng schneiden oder hauen zu lassen. 21) Hyems, das Ungewitter. 22) Immensum agmen aquarum venit cœlo, es kommt ein Wolken Bruch, überaus starker Regen. 27) Fervet æquor fretis spirantibus, das Meer brauset, wenn sich auf den Meer-Engen ein Ungestümm erhebet. 29) Fulmina maxima terra

Per gentes humilis ſtravit pavor: ille flagranti
Aut Atho, aut Rhodopen aut alta Ceraunio telo
Dejicit. ingeminant Auſtri, & denſiſſimus imber:
Nunc nemora ingenti vento, nunc littora plangunt.
Hoc metuens, cœli menſes, & ſidera ſerva:
Frigida Saturni ſeſe quo ſtella receptet,
Quos ignis cœli Cyllenius erret in orbes.
In primis venerare Deos, atque annua magnæ
Sacra refer Cereri, lætis operatus in herbis,
Extremæ ſub caſum hyemis, jam vere ſereno.
Tunc agni pingues, & tunc moliſſima vina:
Tunc ſomni dulces, denſæque in montibus umbræ.
Cuncta tibi Cererem pubes agreſtis adoret,
Cui tu lacte favos, & miti dilue Baccho.
Terque novas circum felix eat hoſtia fruges,
Omnis quam chorus, & ſocii comitentur ovantes,
Et Cererem clamore vocent in tecta: neque ante
Falcem maturis quisquam ſupponat ariſtis,
Quam Cereri torta redimitus tempora quercu,
Det motus incompoſitos, & carmina dicat.
Atque hæc ut certis poſſumus diſcere ſignis,

premit motu, durch ein Donner-Wetter erſchüttert die ſehr groſſe Erde. 31) Humilis pavor ſternit mortalia corda per gentes, eine demüthige Furcht ſchlägt die menſchliche Herzen unter allen Nationen nieder. Ille, Jupiter. 32) Athos, ein ſehr hoher Berg in Macedonien. Atho Accuſat. Græc. contract. Rhodope, ein hoher Berg in Thracien. Ceraunia, hohe Berge oder Gebürge in Epiro. 34) Littora plangunt ingenti vento, das Ufer ſauſet, heulet wegen des groſſen Windes. 36) Quo ſeſe receptet, wohin er ſich wendet. 37) Cyllenius ignis cœli, Mercurius der helle Stern am Himmel. (Denn Mercurius war auf dem Arcadiſchen Berge Cyllene jung worden.) 39) Sacra referre Cereri, der Cereri aufs neue opfern. operatus, wenn du in der fruchtbaren Saat ausgearbeitet haſt. 42) Denſæ. Denn die Bäume fangen wieder an auszuſchlagen. 44) Cui ſcil. Cereri, derſelben zu Ehren miſche Milch und alten Wein unter das Honig Favos h. l. mella. 45) Hoſtia i. e. Porca, eine Sau. 46) Viel Leute, welche ſingen, 48) Supponere maturis ariſtis falcem, das reiffe Getreyde anfangen zu ſchneiden. 50) Dare motus incompoſitos, auf eine unor-

dent-

Æstusque pluviasque, & agentes frigora ventos;
Ipse Pater statuit, quid menstrua Luna moneret:
Quo signo caderent Austri: quid sæpe videntes
Agricolæ, propius stabulis armenta tenerent.
Continuo ventis surgentibus, aut freta ponti
Incipiunt agitata tumescere, & aridus altis
Montibus audiri fragor: aut resonantia longe
Littora misceri, & nemorum increbrescere murmur.
Jam sibi tum curvis male temperat unda carinis.
Quum medio celeres revolant ex æquore mergi,
Clamoremque ferunt ad littora; quumque marinæ
In sicco ludunt fulicæ: notasque paludes
Deserit, atque altam supra volat ardea nubem.
Sæpe etiam stellas vento impendente videbis
Præcipites cælo labi, noctisque per umbras
Flammarum longos a tergo albescere tractus:
Sæpe levem paleam, & frondes volitare caducas:
Aut summa nantes in aqua colludere plumas.
At Boreæ de parte trucis cum fulminat, & cum
Eurique, Zephyrique tonat domus; omnia plenis
Rura natant fossis, atque omnis navita ponto
Humida vela legit. nunquam imprudentibus imber
Obfuit: aut illum surgentem vallibus imis
Aëriæ fugere grues: aut bucula cœlum
Suspiciens, patulis captavit naribus auras:

77 Aut

---

deutliche Bauer-Manier tanzen. 55) Tenere armenta stabulis, das Hornvieh im Stall behalten. 56) Jetzt erzehlt Virgilius noch mehr Dinge, welche er für unglückliche Vorbedeutungs-Zeichen hielt. 58) Resonantia littora longe miscentur, die sausenden See-Küsten werden mit Wellen geschlagen, überschwemmet. 60) Unda male temperat sibi curvis carinis, das Wasser verschonet der Schiffe schlecht, d. i. die Wellen schlagen stark an das Schiff. 6) Mergi ferunt clamorem ad littora, die Täucher schreyen, wenn sie aus der See fliegen, bis sie ans Ufer kommen. 62) Marinæ fulicæ, Wasserhüner, die sich im Meer aufhielten. 64) Ardea, der Reiger. 68) Frondes caducæ, Aeste, die von Bäumen abfallen. 70) Wenn es Mitternachtwerts donnert. 73) Der Regen hat unverständige Leute niemahls in Schaden bracht, wenn nicht gewisse Zeichen vorher gegangen sind. 76) Bucula captat auras patu-

77 Aut arguta lacus circumvolitavit hirundo:
78 Et veterem in limo ranæ cecinere querelam.
79 Sæpius & tectis penetralibus extulit ova
80 Auguſtum formica terens iter, & bibit ingens
81 Arcus, & e paſtu decedens agmine magno
82 Corvorum increpuit denſis exercitus alis.
83 Jam varias pelagi volucres, & quæ Aſia circum
84 Dulcibus in ſtagnis rimantur prata Cayſtri,
85 Certatim largos humeris infundere rores,
86 Nunc caput objectare fretis, nunc currere in undas;
87 Et ſtudio incaſſum videas geſtire lavandi.
88 Tunc cornix rauca pluviam vocat improba voce,
89 Et ſola in ſicca ſecum ſpatiatur arena
90 Nec nocturna quidem carpentes penſa puellæ
91 Neſcivere hyemem: teſta quum ardente viderent
92 Scintillare oleum, & putres concreſcere fungos.
93 Nec minus ex imbri ſoles, & aperta ſerena
94 Proſpicere & certis poteris cognoſcere ſignis.
95 Nam neque tum ſtellis acies obtuſa videtur,
96 Nec fratris radiis obnoxia ſurgere Luna,

97 Tenuia

---

patulis naribus, die junge Kuhe zeucht mit offenen Naſen-Löchern die Luft an ſich. 79) Die Ameiſe hat offt aus ihrem bedeckten Ameis-Hauffen die Eyer heraus getragen. 80) Et bibit ingens arcus, der Regenbogen beregnet (oder wie das gemeine Volk damahls in Gedanken ſtand, er zeucht mit den beyden Enden Waſſer an ſich.) 83) quæ aves circum Aſia (Aſiana) prata rimantur (paſcuntur) in dulcis ſtagnis Cayſtri, (Cayſter vel Cayſtrus) ein Aſiatiſcher Fluß in Lydien.) 85) Rores, die Thau-Tropfen. 87) Daß ſie vergebens Luſt bekommen ſich zu baden (weil z. E. die Schwanen-Federn keine Feuchtigkeit annehmen.) 89) ſecum, zu ihrem eigenen plaiſir. 90) Carpere nocturna penſa, ſpinnen, ſoviel einem über Nacht aufgelegt wird, die Abendzahl ſpinnen. 92) Scintillare, ſpritzeln, als wenn man Waſſer ins Oel gegoſſen hätte. Putres fungi, unnütze Lichtputze, oder der ſchwarze Unrath an denen Lampen. 95. 96) Neque acies (in) ſtellis videtur obtuſa, der Sternen-Glanz erſcheinet nicht verdunkelt: nec Luna, obnoxia radiis fratris, der von der Sonnen erleuchtet wird (Sol & Luna waren rechte Geſchwiſter, der Vater war Jupiter, die Mutter Latona, vi-

detur

97 Tenuia nec lanæ per cœlum vellera ferri.
98 Non tepidum ad ſolem pennas in littore pandunt
99 Dilectæ Thetidi Halcyones: non ore ſolutos
100 Immundi meminere ſues jactare maniplos,
1 At nebulæ magis ima petunt, campoque recumbunt:
2 Solis & occaſum ſervans de culmine ſummo
3 Nequicquam ſeros exercet noctua cantus.
4 Apparet liquido ſublimis in aëre Niſus,
5 Et pro purpureo pœnas dat Scylla capillo.
6 Quacunque illa levem fugiens ſecat æthera pennis.
7 Ecce inimicus atrox magno ſtridore per auras
8 Inſequitur Niſus: qua ſe fert Niſus ad auras,
9 Illa levem fugiens raptim ſecat æthera pennis.
10 Tum liquidas corvi preſſo ter gutture voces
11 Aut quater ingeminant: & ſæpe cubilibus altis,
12 Neſcio qua præter ſolitum dulcedine læti,
13 Inter ſe foliis ſtrepitant: juvat imbribus actis
14 Progeniem parvam dulcesque reviſere nidos.
15 Haud equidem credo, quia ſit divinitus illis
16 Ingenium, aut rerum fato prudentia major:
17 Verum ubi tempeſtas, & cœli mobilis humor
18 Mutavere vias, & Juppiter humidus auſtris
19 Denſet, erant quæ rara modo, & quæ denſa, relaxat:

20 Ver-

---

detur obtuſa ſurgere. 97) Es lauffen auch keine weiſſe Wolken in der Luft. 99) Halcyones, Eiß-Vögel, Thetis, Neptuni Gemahlin h. l. pro mari. 100) Manipulos, Gebünder Strob. 1) Nebula ima petit, der Nebel fällt nieder 3) Noctua nequicquam exercet ſeros ſuos cantus, die Nachteule iſt des Nachts ſtille mit Schreyen. Nequicquam h. l. non. 4 5) Niſus, der Megarenſer König ward von ſeiner Tochter Scylla verrathen und ihm ſein Purpurfarbenes Haar abgeſchnitten. Vater und Tochter wurden beyde in Vögel verwandelt, Niſus in einem Sperber, Scylla in einen andern garſtigen Raubvogel. 6) Illa ſc. Scylla. Secare levem æthera pennis, durch die leichte Lufft fliegen. 10) Preſſo gutture, mit heiſerer Kehle. 11) In nidis altis. 13) actis, verjagt. 16) Daß ſie vermöge eines Rathſchluſſes der Götter klüger wären, als die Menſchen. 18) Jupiter humidus, die feuchte Luft. 19) denſat, quæ modo rara erant, wenn die Luft finſter macht, was kurz zuvor helle war; & relaxat, quæ (modo erant) denſa,

Verruntur ſpecies animorum, & pectora motus
Nunc alios; alios dum nubila ventus agebat,
Concipiunt. hinc ille avium concentus in agris,
Et lætæ pecudes, & ovantes gutture corvi.
Si vero ſolum ad rapidum lunasque ſequentes
Ordine reſpicies: nunquam te craſtina fallet
Hora, nec inſidiis noctis capiere ſerenæ.
Luna revertentes quum primum colligit ignes.
Si nigrum obſcuro comprenderit aëra cornu,
Maximus agricolis pelagoque parabitur imber.
At ſi virgineum ſuffuderit ore ruborem,
Ventus erit: vento ſemper rubet aurea Phœbe.
Sin ortu in quarto (namque is certiſſimus auctor)
Pura nec obtuſis per cœlum cornibus ibit:
Totus & ille dies, & qui naſcentur ab illo,
Exactum ad menſem, pluvia ventisque carebunt:
Votaque ſervati ſolvent in littore nautæ
Glauco & Panopeæ, & Inoo Melicertæ.
Sol quoque & oriens, & cum ſe condet in undas,
Signa dabit: Solem certiſſima ſigna ſequentur,
Et quæ mane refert, & quæ ſurgentibus aſtris.

41 Ille

---

und die trübe Luft wieder aufklaret. 21) aliis alios (atque) alios (metus) concipiunt. 23) Ovantes gutture corvi, die Raben, welche mit vollem Halſe für Freuden ſchreyen. 26) Capiebar inſidiis noctis ſerenæ, ich ward durch die Nacht betrogen, welche im Anfange helle war, gegen Morgen aber Regen brachte. 27) So bald der Monden neu wird. 28) Wenn es zur Zeit des Neumondens regnicht iſt. 29) Wenn er roth iſt, ſo wird es windicht. 31) Vento venturo. Phœbe, der Mond, des Phœbi, oder der Sonnen Schweſter. 32) Ortu in quarto, an dem vierten Tage. Denn derſelbe giebt das gewiſſeſte Prognoſticon. 35) Ad menſem exactum, bis zu geendigtem Monat. 36) Solvere vota, den Gelübden nachleben. 37) Glaucus ward aus einem Fiſcher zum Gotte, nachdem er ein gewiſſes Kraut geſſen hatte. Panope h. l. propter metrum Panopea, nympha marina, Doridis filia. Melicerta der Meer-Gott, heiſt ſonſt griechiſch Palæmon, lateiniſch Protumnus, ſeine Mutter hieß Ino, hinc dicitur Inous. 38) Sol condit ſe in undas, gehet unter. Sol dat ſigna, man kan aus der Sonne vom Wetter urtheilen. 40) Surgentibus aſtris, bey anbrechender Nacht.

41 Ille ubi naſcentem maculis variaverit ortum
42 Conditus in nubem, medioque refugerit orbe:
43 Suſpecti tibi ſint imbres. namque urget ab alto
44 Arboribusque ſatisque Notus pecorique ſiniſter.
45 Aut ubi ſub lucem denſa inter nubila ſeſe
46 Diverſi erumpent radii: aut ubi pallida ſurget
47 Tithoni croceum linquens aurora cubile.
48 Heu male tum mites defendit Pampinus uvas,
49 Tam multa in tectis crepitans ſalit horrida grando.
50 Hoc etiam, emenſo cum jam decedet Olympo,
51 Profuerit meminiſſe magis. nam ſæpe videmus
52 Ipſius in vultu varios errare colores.
53 Cæruleus pluviam denuntiat, igneus Euros:
54 Sin maculæ incipient rutilo immiſcerier igni,
55 Omnia tunc pariter vento, nimbisque videbis
56 Fervere: non illa quisquam me nocte per altum
57 Ire, neque a terra moneat convellere funem.
58 At ſi, cum referetque diem condetque relatum,
59 Lucidus orbis erit; fruſtra terrebere nimbis,
60 Et claro ſilvas cernes aquilone moveri.
61 Denique quid veſper ſerus vehat, unde ſerenas
62 Ventus agat nubes: quid cogitet humidus auſter,

63 Sol

Nacht. 41) Wofern immer Gewölke vorlauft. 42) Medio- wenn ſie halb, mit den halben Kreyſe, ſich dem Geſichte entzeucht, unter den Wolken ſteckt. 43. 44) Namque notus ſiniſter arbo- ribusque, ſatisque, pecorique, denn der Sud-Wind, wel- cher den Bäumen, der Saat und dem Vieh ſchädlich iſt, urget ab alto, dringet aus der Luft. Tithoni, dem Bruder Laomedon- tis, der Auroræ Mann. 49) Multa crepitans horrida grando ſalit in tectis, es hagelt abſcheulich ſehr. 52) Ipſius ſc. ſolis. 53) Euros, Oſtwinde, viel Wind aus dem Morgen. 55) Omnia vento nimbisque fervent, es brauſet alles von Wind und Regen-Wolken. 56) Ire per altum, (mare) ſich in die See wagen. 57) Convellere funem a ter- ra, vom Lande ſtoſſen. 58) Wenn die Sonne hell auf- und untergehet. 60) Silvæ moventur aquilone claro, der Nordwind wehet in Wäl- dern, (auch ſonſt überhaupt) welcher gut Wetter bringt. 61) Denique, kurz, in Summa. Serenæ nubes, leichte, trockne Wolken, die nicht reg- nen. 62) Quid cogitet humidus Auſter, was der feuchte Oſtwind noch

mit

63 Sol tibi ſigna dabit. ſolem quis dicere falſum
64 Audeat? ille etiam cæcos inſtare tumultus
65 Sæpe monet, fraudemque & operta tumeſcere bella.
66 Ille etiam extincto miſeratus Cæſare Romam.
67 Quum caput obſcura nitidum ferrugine texit,
68 Impiaque æternam timuerunt ſecula noctem.
69 Tempore quanquam illo tellus quoque, & æquora Ponti,
70 Obſcenique canes, importunæque volucres
71 Signa dabant. quoties Cyclopum effervere in agros
72 Vidimus undantem ruptis fornacibus Ætnam,
73 Flammarumque globos liquefactaque volvere ſaxa;
74 Armorum ſonitum toto Germania cœlo
75 Audiit, inſolitis tremuerunt montibus Alpes.
76 Vox quoque per lucos vulgo exaudita ſilentes
77 Ingens, & ſimulacra modis pallentia miris
78 Viſa ſub obſcurum noctis, pecudesque locutæ
79 (Infandum) ſiſtunt amnes, terræque dehiſcunt,
80 Et mœſtum illacrymat templis ebur, æraque ſudant.
81 Proluit inſano contorquens vortice ſilvas
82 Fluviorum rex Eridanus, camposque per omnes
83 Cum ſtabulis armenta tulit. nec tempore eodem
84 Triſti.

---

mit ſich bringen werde. 64) Cæci tumultus, verborgene Empörungen, Rebellionen, die niemand weiß, bis ſie ausbrechen. 65) Operta bella tumeſcunt, die geheimen Kriegs-Anſtalten werden immer eifriger fortgeſetzt. 67) Sol tegit nitidum caput nigra ferrugine, die Sonne zieht eine dunkle Eiſenfarbe über ihr glänzendes Haupt, d. i. es iſt eine Sonnen-Finſterniß. 68) Impia ſecula, gottloſe Zeiten, weil ein ſolcher hochverdienter Prinz in demſelben iſt ums Leben kommen. 69) Tellus, durch ein Erdbeben; æquora, durch Stürme zur See. 70) Importunæ volucres, die nicht zu rechter Zeit flogen und ſangen. 71) Agri Cyclopum, Sicilianiſche Felder, auf welchen die Rieſen, des Polyphemi Nachkommen, und des Vulcani Schmiede Knechte ihren Aufenthalt hatten. 74) Germania Germani. 77) Simulacra pallentia miris modis, überaus blaſſe Geſpenſter. 79) Infandum, welches man kaum ſagen darf, welches unglaublich ſcheint. 80) Die Götzen-Bilder von Elphenbein und Erz weinen und ſchwitzen. 82. 83. Eridanus (alias Padus) Rex fluviorum, contorquens inſano vertice, der überaus reiſſende Drehen macht, proluit ſilvas, überſchwem-

Triſtibus aut extis fibræ apparere minaces,
Aut puteis manare cruor ceſſavit: & altæ
Per noctem reſonare lupis ululantibus urbes
Non alias cœlo ceciderunt plura ſereno
Fulgura, nec diri totiens arſere cometæ.
Ergo inter ſeſe paribus concurrere telis.
Romanas acies iterum videre Philippi:
Nec fuit indignum ſuperis, bis ſanguine noſtro
Emathiam, & latos Hæmi pingueſcere campos.
Scilicet & tempus veniet, cum finibus illis
Agricola, incurvo terram molitus aratro,
Exeſa inveniet ſcabra rubigine pila:
Aut gravibus raſtris galeas pulſabit inanes,
Grandiaque effoſſis mirabitur oſſa ſepulcris.
Dii patrii indigetes, & Romule, Veſtaque mater,
Quæ Thuſcum Tiberim, & Romana palatia ſervas:
Hunc ſaltem everſo juvenem ſuccurrere ſeclo

ſchwemmet die Wälder. 84) Minaces (ceſſarunt) fibræ, die Fäſergen an den unglücklichen Eingeweiden des Opfer-Viehes. 87) Fulgura cadunt cœlo ſereno, es donnert und blitzet bey hellem Wetter. (fulgura pro fulminibus ſæpe dicuntur,) 89. 90) Philippi, die Stadt in Macedonien, hat geſehen, Romanas acies concurrere inter ſeſe paribus telis (mit gleichem Gewehr, denn es waren auf beyden Seiten Römer) iterum zum andernmal. Das erſtemal geſchahe es, da Cäſar und Pompejus auf den Pharſaliſchen Feldern in Theſſalien handgemein wurden. Iterum non cum verbo videre, ſed cum voce concurrere jungendum eſt. 91) Emathiam i. e. Macedoniam, denn nach der Schlacht auf den Pharſaliſchen Feldern retirirten ſich viele Römer in Macedonien und Thracien, welche aber mehrentheils niedergemacht worden ſind. Æmus vel Hæmus, ein Berg in Thracien. 94) Moliri terram incurvo aratro, die Erde pflügen. 95) Pila exeſa ſcabra rubigine, Gewehr, das von dem ausgeſchlagenen Roſt abgefreſſen, durchlöchert iſt. 98 Dii Patrii, h. e. Præſides Imperii Romani, v. g. Jupiter Capitolinus, Mars, Phrygii penates, quos Æneas advexerat. Indigetes, die zu Rom waren gebohren, (Indigenæ) und unter die Götter aufgenommen worden. Z. E. Æneas, Romulus ſeu Quirinus. 99) Thuſcus Tiberis, weil ſie von den Apenninſchen Gebürge durch Thuſcien oder Etrurien fleuſt, und daſſelbe von denen Umbris, Salinis und Latinis unterſcheidet. 100)

1 Ne prohibete. ſatis jam pridem ſanguine noſtro
2 Laomedonteæ luimus perjuria Trojæ.
3 Jampridem nobis cœli te regia Cæſar
4 Invidet, atque hominum queritur curare triumphos.
5 Quippe ubi fas verſum atque nefas, tot bella per orbem,
6 Tam multæ ſcelerum facies: non ullus aratro
7 Dignus honos, ſqualent abductis arva colonis,
8 Et curvæ rigidum falces conflantur in enſem.
9 Hinc movet Euphrates, illinc Germania bellum:
10 Vicinæ ruptis inter ſe legibus urbes
11 Arma ferunt: ſævit toto Mars impius orbe.
12 Ut cum carceribus ſeſe effudere quadrigæ,
13 Addunt ſe in ſpatia, & fruſtra retinacula tendens
14 Fertur equis auriga, neque audit currus habenas.

Das

1) Ne prohibete, hunc juvenem (Auguſtum) ſuccurrere everſo ſeclo, daß dieſer junge Monarche den ganz verdorbenen Zeiten wieder aufhelfe. 2) Laomedontea Troja, denn Laomedon war ein König zu Troja, des Priami Vater, welcher den Apollinem und Neptunum, ſo das Schloß zu Troja baueten, um ihren Lohn betrog. Luere perjuria alicujus, jemandes Meyneyd wegen in Noth gerathen, geſtraft werden. 3) Der Himmel hat dich vorlängſt der Erden nicht gegönnet, und hat ſich beſchweret, daß du dich um die Kriege unter den Menſchen bekümmerteſt. 6) Facies ſcelerum, Arten der Boßheit. Non ullos der Ackermann wird bey ſeiner Arbeit nicht ruhig gelaſſen. 7) Squalent abductis arva colonis die Aecker verwildern, nachdem die Einwohner ſind weggeführet worden. 8) Falces conflantur in enſem, aus den Sicheln werden Schwerdter geſchmiedet. 9) Euphrates, die Einwohner an den Phrat, d. i. die Parther. Germania i. e. die Teutſchen. 10) Rumpere leges inter ſe, die untereinander aufgerichteten Verträge brechen, aufheben. 12) Er zielet auf das Wettrennen in Circo Maximo. Wer die Umſtände davon wiſſen will. Z. E. Was Carceres, quadrigæ, ſpatium eigentlich geweſen ſey, vid. Neue *Acerr.* II. Band p. 31. und p. 42. *Senſ.* Wenn die Pferde einmahl in Circo Maximo waren los gelaſſen worden, ſo kounte ſie niemand in ſpatio wieder aufhalten, bis ſie ad metas kamen. 13) Fruſtra tendere retinacula, die Zügelrtemen vergeblich auseinander halten, (wie die Kutſcher thun, wenn ſie ſolche beſſer an ſich ziehen, und die Pferde im Rennen aufhalten wollen.) 14) Die Pferde regieren den Fuhrmann, und die Pferde vor den Wagen merken den Zügel nicht. (*Horat.* Equi auris in ore eſt.)

Das II. Buch.

Von denen Verrichtungen auf dem Lande.

Innhalt.

Die Manier Bäume zu pflanzen, welche entweder ohne Kunst fortkömmen, indem sie theils von sich selbst, oder aus Kernen, andern Gesaame und Wurzeln wachsen; theils nach der Kunst fortgepflanzet werden, durch Ausrotten, Eingraben, Pflanzen, Versetzen, durch Pfropfen und Oculiren. Unterschiedene Arten der Bäume, unfruchtbare, fruchtbare. Was für Boden darzu erfordert werde. Italien wird dießfalls andern Ländern vorgezogen. Wie man die Eigenschaft der Erde unterscheiden kan. Von Weinbergen und derselben Wartung, ingleichen von Oelbäumen. Das Lob des Land-Lebens, in Betrachtung anderer Lebens-Arten.

1 HActenus arvorum cultus & sidera cœli:
2 Nunc te Bacche canam, nec non silvestria tecum
3 Virgulta, & prolem tarde crescentis olivæ.
4 Huc pater o Lenæe (tuis hic omnia plena
5 Muneribus, tibi pampineo gravidus autumno
6 Floret ager: spumat plenis vindemia labris)
7 Huc pater o Lenæe veni: nudataque musto
8 Tinge novo mecum direptis crura cothurnis.

9 Prin-

Anmerkungen.

Vers 3. Proles tarde crescentis olivæ, junge Oelbäume. 4) Pater o Lenæe, h. e. Bacche, præfecte Torcularis ab ἀπὸ τῦ ληνῦ a torculari. 5) Tibi, per te, vel in tui honorem. Ager gravidus pampineo auctumno, ein Weinreicher Acker (der schwanger ist von Weinreben, die im Herbste wachsen: uvæ autem non excluduntur.) 7. 8) Sensus: Hilf mir den Wein kältern, d. i. befördere meine Verse, die ich von dem Weinwachse so weit fortsetze,

9 Principio arboribus varia eſt natura creandis.
10 Namque aliæ nullis hominum cogentibus, ipſæ
11 Sponte ſua veniunt, camposque & flumina late
12 Curva tenent: ut molle ſiler, lentæque geniſtæ,
13 Populus, & glauca canentia fronde ſalicta.
14 Pars autem poſito ſurgunt de ſemine: ut altæ
15 Caſtaneæ, nemorumque Jovi quæ maxima frondet
16 Æſculus, atque habitæ Graiis oracula quercus.
17 Pullulat ab radice aliis denſiſſima ſilva:
18 Ut ceraſis, ulmisque: etiam Parnaſia laurus
19 Parva ſub ingenti matris ſe ſubjicit umbra.
20 Hos natura modos primum dedit: his genus omne
21 Silvarum fruticumque virét, nemorumque ſacrorum.
22 Sunt alii, quos ipſe via ſibi repperit uſus.
23 Hic plantas tenero abſcindens de corpore matrum
24 Depoſuit ſulcis: hic ſtirpes obruit arvo,
25 Quadrifidasque ſudes, & acuto robore vallos.
26 Sil-

ſetze, bis die Trauben aufgekeltert oder ausgepreſſet ſind. direptis cothurnis, nachdem die Stiefel ſind ausgezogen worden. 9) Natura, die Bäume, welche gepflanzet werden ſollen, haben mancherley Natur, natürliche Beſchaffenheit. 12) tenent, ſtehen bewachſen. Siler, Waſſerweide. geniſtæ, Pfriemen, (eine Italiäniſche Art wilder Bäume.) Salicta, Saliceta, Weiden, Hecken, Büſche, die auf ihren blaulichten Zweigen bereift ſind. 14) Nonnullæ arbores ſurgunt de ſemine, etliche Bäume wachſen aus Kernen oder andern Saamen. 16) Æſculus. eine Hage-Eiche. Die Griechen fabulirten, der Dodonäiſche Wald habe denen, welche ſich daſelbſt Raths erholen wollten, geantwortet, wie denn auch ſo gar eine Eiche ſelbſt hätte reden können 17) Etliche bringet der Wald oder Garten aus der Wurzel hervor. 18) Parnaſſia, weil auf dem Parnaſſo, einem Berge in Phocide, viel Lorbeer-Bäume wachſen. 19) Aus der Wurzel des alten Lorbeer-Baums wächſt ein junger hervor. 22) Sunt alii (modi) ipſe uſus repetit ſibi quosdam modos via, die Erfahrung ſelbſt hat ſich zum beſten einige andere Manieren durch ordentliche Mittel erfunden. 23) Abſcindere plantas de corpore matrum, Reiſer, die ſich fortpflanzen laſſen, von dem Stamm ſchneiden. 24) Ganze Stämme pflanzt er auf den Acker, oder in ſolche Erde, wie auf dem Acker iſt. 25) Quadrifidæ ſudes, Pfähle, die ſich in 4.

Stücke

26 Silvarumque aliæ preſſos propaginis arcus
27 Expectant, & viva ſua plantaria terra.
28 Nil radicis egent aliæ; ſummumque putator
29 Haud dubitat terræ referens mandare cacumen.
30 Quin & caudicibus ſectis (mirabile dictu)
31 Truditur e ſicco radix oleagina ligno.
32 Et ſæpe alterius ramos impune videmus
33 Vertere in alterius, mutatamque inſita mala
34 Ferre pyrum, & prunis lapidoſa rubeſcere corna.
35 Quare agite o proprios generatim diſcite cultus
36 Agricolæ, fructusque feros mollite colendo.
37 Neu ſegnes jaceant terræ, juvat Ismara Baccho
38 Conſerere, atque olea magnum veſtire Taburnum.
39 Tuque ades, inceptumque una decurre laborem,
40 O decus, o famæ merito pars maxima noſtræ,
41 Mæcenas, pelagoque volans da vela patenti.
42 Non ego cuncta meis amplecti verſibus opto:
43 Non; mihi ſi linguæ centum ſint; oraque centum,

44 Ferrea

Stücke ſpalten laſſen, unten an dem Orte, wo ſie in die Erde geſetzt werden. Valli acuto robore, Pfäle, deren Stämme zugeſpitzt ſind, wenn ſie geſetzt werden. 26) Eingebogene Wein-Geſenke. 28) Putator, einer, der die Bäume beſchneidet. Mandare terræ ſummum cacumen, den obern Theil in die Erde graben. 30) Quin & caudicibus ſectis oleagina radix truditur e ſicco ligno, Ja, wenn auch Klötzer geſchnitten worden ſind, wird aus dem dürren Holze eine Wurzel hervorgetrieben, woraus ein Oelbaum wachſen kan. 32) Impune, ohne Schaden. 33) Daß ſich die Zweig auf einen andern Stamm pfropfen laſſen. Und daß der veränderte (gepfropfte) Birnbaum die eingepfropften Aepfel trage. 34) Corna, Welſche Kirſchen. 35) Generatim, nach Erforderung aller Arten. 36) Mollire fructus feros colendo, wild Obſt, wilde Baum-Früchte, durch gute Wartung verbeſſern. 37. 38) *Senſ.* Ehe der Landwirth das Feld unaebauet laſſen ſollte, würde er lieber an den kälteſten Oertern Weinberge, und an den unfruchtbarſten Gegenden Oelbäume pflanzen. Denn durch Fleiß läſt ſich alles zwingen. Ismara, Berge in Thracien. Taburnus, ein Berg in Apulien, da die Samniter wohnten. 39) Decurrere una inceptum laborem, die angefangene Arbeit vollenden helffen. 40) O famæ pars maxima noſtræ, das iſt, daß man von mir weiß, kommt meiſtentheils davon her, daß du mein Patron biſt. 41) Pelagoque volans da vela patenti,

44 Ferrea vox. ades, & primi lege littoris oram,
45 In manibus, terræ: non hic te carmine fiƈto,
46 Atque per ambages & longa exorſa tenebo.
47 Sponte ſua quæ ſe tollunt in luminis auras,
48 Infœcunda quidem, ſed læta & fortia ſurgunt.
49 Quippe ſolo natura ſubeſt. tamen hæc quoque ſi quis
50 Inſerat, aut ſcrobibus mandet mutata ſubaƈtis,
51 Exuerint ſilveſtrem animum, cultuque frequenti,
52 In quascunque voces artes, haud tarda ſequentur.
53 Nec non & ſterilis quæ ſtirpibus exit ab imis,
54 Hoc faciet, vacuos ſi ſit digeſta per agros:
55 Nunc altæ frondes & rami matris opacant:
56 Creſcentique adimunt fœtus, uruntque ferentem,
57 Jam, quæ ſeminibus jaƈtis ſe ſuſtulit arbos,
58 Tarda venit, ſeris faƈtura nepotibus umbram;
59 Pomaque degenerant ſuccos oblita priores,
60 Et turpes avibus prædam fert uva racemos.
61 *Scilicet omnibus eſt labor impendendus*: & omnes
62 Cogendæ in ſulcum, ac multa mercede domandæ.

63 Sed

---

patenti, der du ſonſt auf der offenbaren See geſchwind forteileſt, treib meine Segel fort. d. i. Wie du ſonſt in deinem Vornehmen munter biſt, und eine Sache bald haben wilſt; ſo befördere auch meine Arbeit 44) Lege oram primi littoris, verfüge dich ganz an das Ende der erſten See-Küſte. Das iſt, befördere meine Arbeit, bald im Anfange dieſes Werks. 46) Longa exorſa, per longa exordia. 47) Was von ſich ſelbſt in die freye Luft aufwächſt. 49) Solo natura ſubeſt, in dem Erdboden ſteckt eine natürliche Kraft. Auf einen andern Stamm pflanzet, aut mandet ſcrobibus ſubaƈtis mutata, oder ſetzet die anders gepfropften Stämme in ausgeworfene Löcher. 51) Exuere ſilveſtrem naturam, die wilde Art verliehren. 55) Nunc, indem die wilden Bäume auf den Feldern ungehindert fortwachſen. Rami matris opacant, die Aeſte an den Stamme beſchatten. 56) Creſcenti agro, d. i. dem Acker, der mit Früchten bewachſen iſt. Urunt ferentem ſc. fruges, verderben den fruchtbaren Acker. 20) *Conſtr.* & uva fert turpes racemos prædam avibus. *Senſ.* Wie die Kerne von den fürtrefflichſten Aepfeln doch nur einen wilden Stamm hervor bringen: alſo wachſen aus denen Weinkörnern nur garſtige wilde Ranken, deren Beeren nichts taugen, als daß ſie von den Vögeln gefreſſen werden. 62) Cogere arbores in ſuleum, die Bäume

nach

63 Sed truncis oleæ melius, propagine vites
64 Reſpondent, ſolido Paphiæ de robore myrtus.
65 Plantis & duræ coryli naſcuntur, & ingens
66 Fraxinus, Herculeæque arbos umbroſa coronæ,
67 Chaoniique patris glandes: etiam ardua palma
68 Naſcitur, & caſus abies viſura marinos.
69 Inſeritur vero ex fœtu nucis arbutus horrida:
70 Et ſteriles platani malos geſſere valentes,
71 Caſtaneæ fagos, ornusque incanuit albo
72 Flore pyri, glandemque ſues fregere ſub ulmis.
73 Nec modus inſerere atque oculos imponere ſimplex.
74 Nam qua ſe medio trudunt de cortice gemmæ,
75 Et tenues rumpunt tunicas, anguſtus in ipſo
76 Fit nodo ſinus: huc aliena ex arbore germen
77 Includunt, udoque docent inoleſcere libro.
78 Aut rurſum enodes trunci reſecantur, & alte
79 Finditur in ſolidum cuneis via: deinde feraces
80 Plantæ immittuntur: nec longum tempus, & ingens

81 Exiit

---

nach der Reihe ordentlich in die Erde ſetzen; ac multa mercede domare. und mit vieler Arbeit und Unkoſten zum guten Garten-Obſt machen. 63) Oleæ melius reſpondent truncis, die Oelbäume erfüllen unſern Wunſch beſſer aus den Strumpfen. 64) Der Myrthen-Baum, welcher der Veneri geeignet war, (vocatur Paphia, quia in Papho Cypri oppido cum primis colebatur.) 66) Arbos umbroſa Herculeæ coronæ, der weiſſe Pappel-Baum, von welchem Hercules einen Cranz aufhatte, als er ſich in die Hölle verfügte. 67) Chaoniique patris- Chaoniæ quercus, Eicheln, die in Epiro wuchſen, und dem Jupiter geweihet waren. 68) Abies viſura caſus marinos, eine Tanne, die zum Schiffbau wird gebrauchet werden: (welche die unglücklichen Zufälle auf dem Meer ſehen ſoll.) 69) Arbutus horrida, der dornichte Hag-Apfel-Baum. 70) Platani, Ahorn-Bäume. 71) Die Hayn Buche hat weiſſe Birn-Blüthe getragen. Sues frangunt glandem ſub ulmis, die Schweine freſſen unter den Ulm-Bäumen Eicheln. 72) Oculi, Pfropf-Reiſer. 74) Gemmæ, Knoſpen, zarte Zweige. 75) Rumpere teneras tunicas, durch die inwendige zarte Rinde durchwachſen. 77) Inoleſcere, ſie laſſen den zarten Zweige verwachſen. libro, im Baſt. 78) Enodes trunci, Stämme, die keine inwendige Aeſte haben. 79) Es wird mit Keilen ein Ritz in den dichten Stamm gemacht. 80) Feraces plantæ immittuntur, es werden fruchtbare

81 Exiit ad cœlum ramis felicibus arbos,
82 Miraturque novas frondes, & non ſua poma.
83 Præterea genus haud unum nec fortibus ulmis,
84 Nec ſalici, lotoque, nec Idæis cypariſſis.
85 Nec pingues unam in faciem naſcuntur olivæ,
86 Orchades, & radii, & amara pauſia bacca;
87 Pomaque, & Alcinoi ſilvæ: nec ſurculus idem
88 Cruſtumiis Syriisque pyris, gravibusque volemis
89 Non eadem arboribus pendet vindemia noſtris.
90 Quam Methymnæo carpit de palmite Lesbos.
91 Sunt Thaſiæ vites, ſiunt & Mareotides albæ:
92 Pinguibus hæ terris habiles, levioribus illæ:
93 Et paſſo Pſythia utilior, tenuisque Lageos,
94 Tentatura pedes olim, vincturaque linguam,
95 Purpureæ, preciæque, & quo te carmine dicam
96 Rhetica? nec cellis ideo contende Falernis.

97 Sunt

---

bare Zweige eingepfropft. 84. 85) Es iſt nicht nur eine Art von Ulm-Bäumen ꝛc. Lotus, ein Africaniſcher Baum mit einer überaus lieblichen Frucht. Ideæ cypariſſi, ſeu cupreſſi, weil ſie in der Inſul Creta auf dem Berge Ida in groſſer Menge wachſen. 85) Pingues olivæ non naſcuntur in unam faciem, die ölichten Oliven wachſen nicht alle auf einerley Manier. 86) Orchites, völlige runde Oliven; radii länglichte Oliven, pauſia, eine Art von Oliven die viel Fleiſch hat, und daher ſcharf muß geſtoſſen werden, wenn ſie Oel geben ſoll. 87) Alcinoi Silvæ, die Baum-Gärten Alcinoi der Phäacer König. 88) Cruſtumiis pyris a Cruſtumio oppido Italiæ; Syria pyra. Volema, eine Galliſche Art von Birnen, welche die Hände füllen. 89) Arboribus pendet; denn die Weinſtöcke waren damahls ſehr an andere Bäume gepflanzet. 90) Lesbos; Methymna oppidum Inſulæ Lesbi, ubi vinum generoſiſſimum naſcitur. 91) Thaſiæ vites; ex Thaſo, Inſula Ægei maris, translatæ. Mareotidæ ex Mareotide Ægypti palude deportatæ. 92) Dieſe ſchicken ſich in fetten Boden. 93) Pſythia, eine Griechiſche Art von Weinſtöcken, deſſen Beere man trocknete, und dann wieder preſſete. Lageos, eine Traube, welche nach Art der Farbe an den Haaſen-Fell-Beeren gehabt hat. 94) Welche ſtarken Wein bringt, der trunken macht. 95) Preciæ, Friſchlinge, Weinbeeren, ſo zeitlich reif werden. 96) Rhetica vina ſind gut, aber ſie kommen doch dem Falerno vino (a Falerno

97 Sunt & Amineæ vites, firmiſſima vina,
98 Tmolus & aſſurgit quibus, & rex ipſe Phanæus,
99 Argitisque minor; cui non certaverit ulla,
100 Aut tantum fluere, aut totidem durare per annos.

1 Non ego te, menſis & diis accepta ſecundis,
2 Tranſierim, Rhodia, & tumidis Bumaſte racemis.
3 Sed neque quam multæ ſpecies, nec nomina quæ ſint,
4 Eſt numerus: neque enim numero comprendere refert.
5 Quem qui ſcire velit, Libyci velit æquoris idem
6 Diſcere quam multæ Zephyro turbentur arenæ:
7 Aut ubi navigiis violentior incidit Eurus,
8 Noſſe quot Jonii veniant ad littora fluctus.
9 Nec vero terræ ferre omnes omnia poſſunt.
10 Fluminibus ſalices craſſisque paludibus alni
11 Naſcuntur, ſteriles ſaxoſis montibus orni:
12 Littora myrtetis lætiſſima: denique apertos
13 Bacchus amat colles; aquilonem & frigora taxi.
14 Aſpice & extremis domitum cultoribus orbem,
15 Eoasque domos Arabum, pictosque Gelonos:
16 Diviſæ arboribus patriæ: ſola India nigrum
17 Fert ebenum; ſolis eſt thurea virga Sabæis.
18 Quid tibi odorato referam ſudantia ligno

19 Balſa-

---

monte Campaniæ ſic dicta) nicht gleich. 97) Amineæ vites, ex regione Aminea. 98) aſſurgit. weichet. Tmolus urbs Lydiæ, Phanæus promontorium Chii: per Meton. pro vino Lydio & Chio. 2) Bumaſte, uva dicta a bovis mamma. 5) Wer alle Arten von Weinſtöcken zehlen will, der muß auch den Sand am Libyſchen Meere zehlen können. 6) Eurus incidit navibus violentior, es überfällt die Schiffe ein Sturm. 10) (Ad) flumina Salices; (in) paludibus craſſis (in ſchlammichten Moräſten) alni; (in) ſaxoſis montibus ſteriles orni. 12) Ufer, die wegen der vielen Myrten-Bäume ſehr luſtig ſind. 13) Taxi, die Eiben-Bäume. 14) Aſpice & orbem domitum (cum) extremis cultoribus ſtelle dir auch den Erdkreiß vor, welcher mit den äuſſerſten Einwohnern iſt bezwungen worden, d. i. den äuſſerſten Theil der Welt, welchen Auguſtus unter ſich gebracht hat. 15) Eoas i. e. Orientales. Picti Geloni, mit gewiſſen Mahlen bezeichnete Scythiſche Völker. 17) Thurea virga h. e. thurifera arbor. 18)

19 Balſamaque, & baccas ſemper frondentis acanthi?
20 Quid nemora Æthiopum molli canentia lana?
21 Velleraque ut foliis depectant tenuia Seres?
22 Aut quos Oceano propior gerit India lucos,
23 Extremi ſinus orbis? ubi aëra vincere ſummum
24 Arboris haud ullæ jactu potuere ſagittæ:
25 Et gens illa quidem ſumptis non tarda pharetris.
26 Media fert triſtes ſuccos tardumque ſaporem
27 Felicis mali? quo non præſentius ullum
28 (Pocula ſi quando fævæ infecere novercæ,
29 Miſcueruntque herbas, & non innoxia verba)
30 Auxilium venit, ac membris agit atra venena.
31 Ipſa ingens arbos, faciemque ſimillima lauro:
32 Et, ſi non alium late jactaret odorem,
3 Laurus erat: folia haud ullis labentia ventis:
34 Flos apprime tenax: animas & olentia Medi
35 Ora fovent illo, ſenibus medicantur anhelis.
36 Sed neque Medorum ſilvæ, ditiſſima terra,

37 Nec

Lignum odoratum ſudans balſama, eine Balſam-Staude. 19) Acanthi; Acanthion, ein dornichter Baum in denen Morgenländern, deſſen Blätter waren mit Wolle als mit Spinnen-Gewebe überzogen, welche der Seyde gleich kommt. 20) Canentia, die weiß ſind. 21) Seres, waren Scythiſche Völker, welche ſich ſonderlich angelegen ſeyn lieſſen, die Wolle von den Bäumen abzubringen. 23. 24) Ubi haudullæ ſagittæ potuere vincere ſummum aëra arboris jactu, über welchen man mit keinen Pfeilen hat ſchieſſen können. 25) Und gewißlich daſſelbe Volk iſt nicht ungeſchickt mit Pfeilen umzugehen. 26) Medien trägt herbe Aepfel, die empfindlich ſchmecken, aber geſund ſind. 27) Non ullum auxilium venit præſentius hoc, es iſt kein geſchwinder Mittel wider den Gift als dieſes. 29) Non innoxia verba, zäuberiſche Reden, die nicht ohne Würkung ſind. 30) Agere membris atra venena, den ſchwarzmachenden Gift aus den Gliedern treiben, 31) Ipſa, der Mediſche Baum, welcher dieſen Apfel trägt, & (quod attinet ad) faciem ſimillima lauro, dem äuſſerlichen Anſehen nach einem Lorbeer-Baume ſehr ähnlich. 32) Wenn er nicht einen ganz andern Geruch von ſich gebe, als der Lorbeer-Baum, ſo würde man ihn dafür halten. 34) Animas, die Meder helffen mit dieſer Blume dem ſchweren Athem ab, desgleichen curiren ſich dieſelben damit, wenn es

ihnen

37 Nec pulcer Ganges, atque auro turbidus Hermus,
38 Laudibus Italiæ certent: non Bactra, neque Indi,
39 Totaque thuriferis Panchaja pinguis arenis.
40 Hæc loca non tauri ſpirantes naribus ignem
41 Invertere, ſatis immanis dentibus hydri:
42 Nec galeis denſisque virum, ſeges horruit haſtis:
43 Sed gravidæ fruges, & Bacchi Maſſicus humor
44 Implevere: tenent oleæque armentaque læta.
45 Hinc bellator equus campo ſeſe arduus infert:
46 Hinc albi Clitumne greges, & maxima taurus
47 Victima, ſæpe tuo perfuſi flumine ſacro,
48 Romanos ad templa deum duxere triumphos.
49 Hic ver aſſiduum, atque alienis menſibus æſtas:
50 Bis gravidæ pecudes, bis pomis utilis arbos.
51 At rabidæ tigres abſunt, & ſæva leonum
52 Semina: nec miſeros fallunt aconita legentes:
53 Nec rapit immenſos orbes per humum, neque tanto
54 Squameus in ſpiram tractu ſe colligit anguis.
55 Adde tot egregias urbes, operumque laborem:

56 Tot

---

ihnen übel aus den Mäulern reucht. 38) Ganges ſteht hier für die Indianiſchen Baum-Gewächſe. Hermus, ein Fluß in Lydien, welcher Gold-Sand mit ſich führet. 39) Panchaja, ein Land in Arabia Felice, wo ungemein viel Weyhrauch wächſt. 40) Hæc loca Italiæ. 41) Senf auch Colchis kommt mit Italien in keine Vergleichung. Denn in Italien ſind keine Ochſen, die Feuer von ſich ſpritzen. Satis dentibus immanis Hydri, nachdem die Zähne von einer ungeheuren Waſſer-Schlange waren geſäet worden. 42) In Italien iſt auch niemahls eine ſolche entſetzliche Saat gewachſen, daß Männer mit Sturmhauben und Spieſſen wären hervor kommen. 43) Maſſicus humor Bacchi, Wein, der in Campanien auf dem Berge Maßico wächſt. 44) tenent - - es erfüllen die Oerter Italiens. 46) Clitumnus, ein Fluß in Italien. Wenn die Ochſen aus demſelben trunken, wurden ſie weiß und tüchtig zum Opfer Vieh. 49) Hic æſtas alienis menſibus, es iſt nicht nur im Sommer ſehr warm, ſondern auch in Winter-Monaten, die anderswo zu Wärme nicht geſchickt ſind. 53) Die Schlangen ſind auch nicht ſo groß. 55) Operumque laborem, und die erbaueten Werke, die viel Mühe koſten, z. E. Pallåſte, Amphitheatra, Gär-

56 Tot congeſta manu præruptis oppida ſaxis:
57 Fluminaque antiquos ſubterlabentia muros.
58 An mare quod ſupra memorem, quodque alunt infra?
59 Anne lacus tantos? te Lari maxime, teque
60 Fluctibus & fremitu aſſurgens Benace marino?
61 An memorem portus, Lucrinoque addita clauſtra.
62 Atque indignatum magnis ſtridoribus æquor,
63 Julia qua ponto longe ſonat unda refuſo,
64 Tyrrhenusque fretis immittitur æſtus Avernis?
65 Hæc eadem argenti rivos, ærisque metalla
66 Oſtendit venis, atque auro plurima fluxit.
67 Hæc genus acre virum, Marſos, pubemque Sabellam,
68 Aſſuetumque malo Ligurem, Volſcosque verutos
69 Extulit: hæc Decios, Marios, magnosque Camillos,
70 Scipiadas duros bello, & te maxime Cæſar,
71 Qui nunc extremis Aſiæ jam victor in oris
72 Imbellem avertis Romanis arcibus Indum.
73 Salve magna parens frugum, Saturnia tellus,

74 Magna

---

ten. Circi, Straſſen, Tempel u. ſ. w. 56) Oppidum congeſtum manu ſaxis præruptis, eine Stadt, welche auf einen ſteilen Felſen iſt erbauet worden. 57) Die groſſen Waſſerleitungen, (aquæductus) welche für ein Wunderwerk der Welt paßiren konnten. 59) Lacus Italiæ prope Comum. 60) Benacus Lacus in agro Veronenſi, der bisweilen den Wellen und dem Brauſen nach ſo ungeſtümm iſt, als das Meer. 61) Er zielt auf Portum Julium bey Baias, um deßwegen man das Tyrrheniſche Meer in den Lucrinus- und Avernus-See geleitet, dieſelben aber mit ſtarken Dämmen verſehen hatte, damit das Meer nicht das Land überſchwemmen möge. 62) Indignatum æquor - - das mit vielen Wellen wider den Damm ſchlägt, und gleichſam unwillig iſt, daß es nicht durchdringen kan. 65) Hæc eadem ſc. Italia. Rivus argenti, ein Fluß, der Silber mit ſich führet. Italia oſtendit metalla æris (in) venis, Italien hat Bergwerke. 66) Auro plurima fluxit, es hat an den meiſten Oertern in denen Flüſſen viel Gold Sand mit ſich geführet. 67) Pubes Sabella, Nachkommen der Sabiner, welche in Samnio wohnten, tapfere Leute. 68) Volſcosque verutos, welche Stoß-Klingen führten, nach Art der Brat-Spieſſe, da ſonſt die Alten gemeiniglich Hau-Degen brauchten. 73) Tellus magna parens frugum,

74 Magna virum: tibi res antiquæ laudis & artis
75 Ingredior, ſanctos auſus recludere fontes,
76 Aſcræumque cano Romana per oppida carmen.
77 Nunc locus arvorum ingeniis: quæ robora cuique,
78 Quis color, & quæ ſit rebus natura ferendis.
79 Difficilis primum terræ, collesque maligni,
80 Tenuis ubi argilla, & dumoſis calculus arvis,
81 Palladia gaudent ſilva vivacis olivæ.
82 Indicio eſt tractu ſurgens oleaſter eodem
83 Plurimus, & ſtrati baccis ſilveſtribus agri.
84 At quæ pinguis humus, dulcique uligine læta,
85 Quique frequens herbis, & fertilis ubere campus,
86 (Qualem ſæpe cava montis convalle ſolemus
87 Deſpicere, huc ſummis liquuntur rupibus amnes,
88 Felicemque trahunt limum) quique editus Auſtro.
89 Et ſilicem curvis inviſam paſcit aratris:
90 Hic tibi prævalidas olim multoque fluentes
91 Sufficiet Baccho vites: hic fertilis uvæ,
92 Hic laticis, qualem pateris libamus & auro,

93 In-

---

gum, ein Land, darinnen ſehr viel Getreyde wächſt. 74) Tellus magna parens virum, ein Land, darinnen viel tapfere Leute sind gebohren worden. Tibi, dir zu Ehren Recludere fontes ſanctos (Muſarum) wieder Verſe machen. 76) Aſcræum carmen, eine Art von Verſen, welche Heſiodus in ſeinem Buch ἔργα καὶ ἡμέραι genannt, gemacht hat. Denn er war von Aſcra aus Böotien bürtig. 77) Nunc (eſt) locus arvorum ingeniis (deſcribendis) nun iſts Zeit, die Eigenſchaften der Felder zu beſchreiben. 79) Zähes ſchweres Land, das nicht leichtlich was trägt: Colles maligni, unfruchtbare Hügel. 81) Palladia ſilva, weil Pallas oder Minerva denſelben erfunden hat. Vivax oliva, ein Oel-Baum, der langſam wächſt, aber auch lange dauert. 82) Zum Beweißthum dient, weil an ſolchen Oertern von freyen Stücken wilde Oel-Bäume wachſen. Ubere, i. e. ubertate, das allen Ueberfluß hervor bringet. 86) Dergleichen wir offt in dem tieffen Thal eines Berges ſehen. 88) Collis, qui editus Auſtro (eſt) welcher gegen Mittag liegt. 89) Et paſcit ſilicem inviſam curvis aratris, und der Fahrenkraut hervorbringt, welches den Pflugſcharen ſchädlich iſt. 90. 91) Hic (tempus) olim ſufficiet tibi, (wird dir mit der Zeit hervor bringen, (ſuppeditabit) prævalidas & fluentes multo Baccho vites. 92) Hic (campus fertilis eſt) laticis, von Trauben-Saft. 93)

93 Inflavit cum pinguis ebur Tyrrhenus ad aras,
94 Lancibus & pandis fumantia reddimus exta.
95 Sin armenta magis ſtudium vitulosque tueri,
96 Aut fœtus ovium, aut urentes culta capellas:
97 Saltus & ſaturi petito longinqua Tarenti,
98 Et qualem infelix amiſit Mantua campum,
99 Paſcentem niveos herboſo flumine cygnos.
100 Non liquidi gregibus fontes, non gramina deſunt:
1 Et quantum longis carpent armenta diebus,
2 Exigua tantum gelidus ros nocte reponet.
3 Nigra fere, & preſſo pinguis ſub vomere terra,
4 Et cui putre ſolum (namque hoc imitamur arando)
5 Optima frumentis. non ullo ex æquore cernes
6 Plura domum tardis decedere plauſtra juvencis,
7 Aut unde iratus ſilvam devexit arator,
8 Et nemora evertit multos ignava per annos,

9 Anti-

Cum pinguis Tyrrhenus, wenn ein fetter Tyrrhener aus Etrurien, darinnen die meiſten Leute fett ſind, inflavit ebur, auf einer Flöthe von Elfenbein ſpielet ad aras. 94) Und wenn wir in breiten offenen Schüſſeln das Eingewende zum Opfer bringen. 96) Urentes culta capellæ, die Ziegen, welche das Angebauete verderben, wenn ſie davon freſſen. 97) Petere ſaltus & longinqua (loca) ſich in die Wälder und entlegene Oerter begeben. Saturum dicitur Tarentum, weil überflüßige Weyde fürs Vieh daſelbſt war. 98) Et petito campum, du muſt ſo ein Feld ſuchen, dergleichen das unglückliche Mantua bey den innerlichen Kriege dergeſtalt verlohren hat, daß es denen Soldaten iſt ausgetheilet worden. 1.2) Was das Hornvieh in vielen Tagen kaum verzehret, das wächſt in einer einzigen kurzen Nacht wieder zu. 3) Preſſo aratro, durch einen tief in die Erde eingeführten Pflug. 4) hoc imitamur - - Eben dieſes ſuchen wir, wenn wir den Acker anbauen; nemlich, daß die Erde faulen und durch den Miſt locker werden möge. 5) Terra optima frumentis, ein Land, das ſich am beſten zur Saat ſchickt, (nicht zum Wein- Wieſen- oder Garten-Wachſe) æquor, ein eben Feld, h. l. 6) Plauſtra decedunt domum tardis juvencis, die Ochſen gehen langſam, indem ſie die (mit Getreyde) beladene Wagen einführen. 7) Iratus, wegen der Unfruchtbarkeit der Bäume und der Aecker. devehere ſilvas agris, das Gehölze von Aeckern ſchaffen. 8) ignava - - unfruchtbare, alte, die nicht mehr wachſen

9 Antiquasque domos avium cum ſtirpibus imis
10 Eruit: illæ altum nidis petiere relictis:
11 At rudis enituit impulſo vomere campus.
12 Nam jejuna quidem clivoſi glarea ruris
13 Vix humiles apibus caſias roremque miniſtrat:
14 Et tophus ſcaber, & nigris exeſa chelydris
15 Creta. negant alios æque ſerpentibus agros
16 Dulcem ferre cibum, & curvas præbere latebras.
17 Quæ tenuem exhalat nebulam, fumosque volucres,
18 Et bibit humorem, & cum vult, ex ſe ipſa remittit:
19 Quæque ſuo viridi ſemper ſe gramine veſtit,
20 Nec ſcabie & ſalſa lædit rubigine ferrum;
21 Illa tibi lætis intexet vitibus ulmos:
22 Illa ferax oleæ eſt: illam experiere colendo
23 Et facilem pecori, & patientem vomeris unci.
24 Talem dives arat Capua, & vicina Veſevo
25 Ora jugo, & vacuis Clanius non æquus Acerris.
26 Nunc, quo quamque modo poſſis cognoſcere, dicam.
27 Rara ſit, an ſupra morem ſi denſa, requiras:
28 (Altera frumentis quoniam favet, altera Baccho:
29 Denſa magis Cereri, rariſſima quæque Lyæo)

30 Ante

ſen und das junge Holz nur hindern. 9) Antiquæ domus avium, alte Vogelneſter, d. i. hohe Bäume, darauf ſich niemand zu ſteigen getrauet. 10) illæ ſc. aves. Aves altum (aëra) petunt, die Vögel ſchwingen ſich in die Luft. 11) rudis campus, ein ungebauetes Land, das noch nicht getragen hat. 12) Jejuna glarea, magerer kieſichter Acker. 13) caſia, ein wohlriechendes Kraut voll Honig. 14) tophus, terra tophacea, darauf viel Toffſtein iſt. chelydrus, eine Natter, die ſich theils im Waſſer, theils auf dem Lande befindet. 21) Die ſchickt ſich zum Weinwachſe. 23) Terra facilis pecori & patiens vomeris unci, ein Land, das ſich leicht ackern und pflügen läſt. 24) Capua, die Hauvt-Stadt in Campanien. Veſevus i. e. Veſuvius, der bekannte Feuer-ſpeyende Berg in Campanien. 25) Ora. Gellius N. A lib. 7 c. 20. giebt vor, Virgilius hätte in ſeinem erſten Exemplar geſchrieben Nola, welches eine gute Stadt in Campanien war. Weil aber die Einwohner denſelben disguſtiret, und ein gewiſſes Waſſer verſagt hatten, iſt er auf eine poetiſche Rache bedacht geweſen, hat das Andenken dieſer Stadt aus ſeinen Verſen ausgeſtrichen, und Ora dafür geſetzt. Acerræ vacuæ, die Stadt

Acer-

Ante locum capies oculis, alteque jubebis
In ſolido puteum demitti, omnemque reponeſ
Rurſus humum, & pedibus ſummas æquabis arenas.
Si deerunt, rarum, pecorique & vitibus almis
Aptius uber erit: ſin in ſua poſſe negabunt
Ire loca, & ſcrobibus ſuperabit terra repletis;
Spiſſus ager: glebas cunctantes craſſaque terga
Expecta, & validis terram proſcinde juvencis.
Salſa autem tellus, & quæ perhibetur amara,
Frugibus infelix, (ea nec manſueſcit arando,
Nec Baccho genus, aut pomis ſua nomina ſervat)
Tale dabit ſpecimen: tu ſpiſſo vimine qualos,
Colaque prælorum fumoſis deripe tectis.
Huc ager ille malus, dulcesque a fontibus undæ
Ad plenum calcentur: aqua eluctabitur omnis
Scilicet, & grandes ibunt per vimina guttæ.
At ſapor indicium faciet manifeſtus, & ora
Triſtia tentantum ſenſu torquebit amator.
Pinguis item quæ ſit tellus, hoc denique pacto
Diſcimus: haud unquam manibus iactata fatiſcit,
Sed picis in morem ad digitos lenteſcit habendo.

51 Hu-

Acerræ, welche wegen des Schadens, den der Fluß Clanius thut, von Einwohnern gantz leer iſt. 30) Capere locum oculis, ſich einen Ort ausſehen. 34) Uber erit aptius pecori & vitibus almis, die Fruchtbarkeit deſſelben Feldes wird ſich beſſer zur Weyde und zum Weinwachs ſchicken. 35) *Senſ.* Wenn man ausgegrabene Gruben wieder mit eben derſelben Erde ausfüllen will, ſolche aber nicht alle hinein gehet. 36) Glebæ cunctantes, ein zäher Boden, welcher den Pflug aufhält. Terga craſſa, dicke Erde aus den ausgeführten Furchen. 39) Schickt ſich weder zu Aeckern noch zu Weinbergen, noch zu Obſt Gärten. 41) Qualos, dicht geflochtene Wein-Körbe. 42) Cola prælorum, Wein-Kübel, darein beym Preſſen der Wein rinnet. fumoſis -- nimm ſie aus den Häuſern, darein ſie ſind gelegt worden, damit ſie trocken bleiben möchten. 43) Huc, in dieſe Gefäſſe. ager, die Erde vom Acker, den du probiren wilſt. 44) Calcentur, ſollen vollgegoſſen werden, (man ſagt auch calcare manibus.) 45) Das Waſſer wird über die Erde treten, und häuffig durch den geflochtenen Korb dringen. 50) Habendo, tractando.

wenn

Humida majores herbas alit, ipſaque juſto
Lætior. ah nimium ne ſit mihi fertilis illa,
Neu ſe prævalidam primis oſtendat ariſtis!
Quæ gravis eſt, ipſo tacitam ſe pondere prodit:
Quæque levis promptum eſt oculis prædiſcere nigram,
Et quisquis color: at ſceleratum exquirere frigus
Difficile eſt: piceæ tantum, taxique nocentes
Interdum, aut hederæ pandunt veſtigia nigræ.
His animadverſis, terram multo ante memento
Excoquere, & magnos ſcrobibus concidere montes:
Ante ſupinatas aquiloni oſtendere glebas,
Quam lætum infodias vitis genus, optima putri
Arva ſolo: id venti curant, gelidæque pruinæ,
Et labefacta movens robuſtus jugera foſſor.
At ſi quos haud ulla viros vigilantia fugit,
Ante locum ſimilem exquirunt, ubi prima paretur
Arboribus ſeges, & quo mox digeſta feratur:
Mutata ignorent ſubîto ne ſemina matrem.
Quin etiam cœli regionem in cortice ſignant:

Ut

---

wenn man ſie in der Hand zerreiben will. 51) Tellus juſto lætior, ein Land, das gar zu hohe Kräuter bringt, auf welchem das Gras zu hoch wächſt. 53) Tellus oſtendit ſe prævalidam primis ariſtis, das Land überwächſt das ſchoſſende Getreyde mit Unkraut. 56) Difficile eſt exquirere ſceleratum frigus (telluris) es iſt ſchwer, die ſchädliche Kälte eines Ackers (ein ſchädlich kaltes Land) kennen zu lernen. 58) Pandere veſtigia, offenbaren, verrathen. 59) & ſeqq. Hier wird de paſtinatione gehandelt, daß kaltes Land wohl müſſe behackt werden. 61) Supinatas terras aquiloni exponere, die ausgegrabene Erde gegen Mitternacht kehren, an den Nordwind legen. Oſtendere i. e. exponere. 62) Arva putri ſolo ſunt optima, Aecker, die einen faulen Boden haben, ſind die beſten. 63) Venti id curant, dieſes bringen die Winde zuwege. 64) Labefacta jugera movere, umgeſtürzte Aecker behacken. 66) Parare primam ſegetem arboribus, eine Baum-Schule anlegen; einen Ort ausſuchen, darein man Fechſer leget. 68) Damit die Fechſer nicht ſogleich in ein Land kommen, welches von ganz anderer Art iſt, als ihr erſtes. 69) Diligentes agricolæ ſignant in cortice (arboris transferendæ) ſie zeichnen mit Röthelſtein an der Baum-Rinde regionem cœli, die Gegend des Himmels, auf welche ſie ſich

in

70 Ut quo quæque modo ſteterit, qua parte calores
71 Auſtrinos tulerit, quæ terga obverterit axi,
72 Reſtituant. *adeo in teneris conſueſcere multum eſt.*
73 Collibus an plano melius ſit ponere vites,
74 Quære prius ſi pinguis agros metabere campi,
75 Denſa ſere: in denſo non ſegnior ubere Bacchus.
76 Sin tumulis acclive ſolum, collesque ſupinos,
77 Indulge ordinibus: nec ſecius omnis in unguem
78 Arboribus poſitis ſecto via limite quadret.
79 Ut ſæpe ingenti bello cum longa cohortes
80 Explicuit legio, & campo ſtetit agmen aperto,
81 Directæque acies, ac late fluctuat omnis
82 Ære renidenti tellus, nec dum horrida miſcent
83 Prælia, ſed dubius mediis Mars errat in armis:
84 Omnia ſint paribus numeris dimenſa viarum.
85 Non animum modo uti paſcat proſpectus inanem,
86 Sed quia non aliter vires dabit omnibus æquas
87 Terra, neque in vacuum poterunt ſe extendere rami.
88 Forſitan & ſcrobibus quæ ſint faſtigia quæras.
89 Auſim vel tenui vitem committere ſulco:
90 Altius ac penitus terræ defigitur arbos:

in dem Seminario zugekehret haben. 70) Calores auſtrini, die Hitze aus dem Mittage, aus Süden. 71) Terga obvertere axi (Septentrionali) ſich von hinten zu gegen Mitternacht kehren. 74) metabere i. e. parabis aut eliges. 75) Denſa ſere (vineta) pflanze die Stöcke dichte in einander. 77) Indulgere ordinibus, die Weinſtöcke Reihen-weiſe pflanzen. 78) Omnis via, eine jede Reihe, ein jeder Gang der Bäume oder Weinſtöcke. quadret in unguem, ſoll accurat viereckigt ſeyn, poſitis arboribus (&) ſecto limite, wenn die Bäume ſind gepflanzt, und die Eintheilung iſt gemacht worden. 83) Mars dubius errat in armis medius, es iſt noch ungewiß, wenn die Armeen in Schlacht-Ordnung ſtehen, wer den Sieg erhalten werde: und ob es würklich zum Hand-Gemenge kommen werde. 85) Proſpectus paſcit animum inanem, die Sache hat zwar einen ſchönen Proſpect, allein ſonſt hat man keinen Vortheil davon. 88) Vielleicht wirſt du auch fragen, wie hoch die Löcher ſeyn ſollen, darein man die Bäume und Weinſtöcke ſetzt. 89) Committere vitem vel tenui ſulco, die Weinſtöcke auch wohl in

Gruben

91 Æſculus in primis, quæ quantum vertice ad auras
92 Æthereas, tantum radice ad tartara tendit.
93 Ergo non hyemes illam, non flabra, neque imbres
94 Convellunt: immota manet, multosque per annos
95 Multa virum volvens durando ſecula vincit.
96 Tum fort.s late ramos & brachia tendens
97 Huc illuc, media ipſa ingentem ſuſtinet umbram.
98 Neve tibi ad ſolem vergant vineta cadentem:
99 Neve inter vites corylum ſere: neve flagella
100 Summa pete, aut ſummas defringe ex arbore plantas:
1 (Tantus amor terræ) neu ferro læde retuſo
2 Semina: neve oleæ ſilveſtres inſeret runcos.
3 Nam ſæpe incautis paſtoribus excidit ignis,
4 Qui furtim pingui primum ſub cortice tectus
5 Robora comprendit, frondesque elapſus in altas
6 Ingentem cœlo ſonitum dedit: inde ſecutus
7 Per ramos victor perque alta cacumina regnat
8 Et totum involvit flammis nemus, & ruit atram
9 Ad cœlum picea craſſus caligine nubem:
10 Præſertim ſi tempeſtas a vertice ſilvis
11 Incubuit, glomeratque ferens incendia ventus.
12 Hoc ubi; non a ſtirpe valent, cæſæque reverti
13 Poſſunt, atque ima ſimiles revireſcere terra:
14 Infelix ſuperat foliis oleaſter amaris.

15 Nec

Gruben pflanzen, die eben nicht tief ſind. 91) Eine Stein-Eiche; ein Meſpel-Baum. 93) Flabra, venti. 94) Volvere multos per annos, viel Jahre hinbringen. 98) Vineta ne vergant ad ſolem cadentem, die Weinberge ſollen ſich nicht gegen Abend, gegen Weſten kehren. 99) Flagellum h. l. ein alter Weinſtock, an welchem die Schöſſer, oder Rebenſchößlinge, malleoli oder taleæ heiſſen. *Senſ.* Nimm die Rebenſchöſſer nicht ganz oben, ſondern ganz unten am Stocke gegen die Erde ab. 1) Ferrum retuſum, ein ſtumpfes Meſſer. 2) Setze nicht wilde Oel-Bäume unter die mit Fleiß gepflanzten. 4) Ignis tectus ſub pingui cortice, Feuer, das ſich unter der fetten ölichten Rinde verborgen hält. 8) Totum nemus involvere flammis, den ganzen Wald in Brand ſtecken. 9) Craſſus (ignis, die fette Flamme,) ruit (facit ruere, ſtöſt von ſich) nubem atram ad cœlum picea caligine. 10) Wenn es in der Höhe windicht iſt, tempeſtas ſcil. ventorum. 12) Wenn ſich

eine

15 Nec tibi tam prudens quisquam perſuadeat auctor
16 Tellurem Borea rigidam ſpirante movere.
17 Rura gelu tum claudit hyems, nec ſemine jacto
18 Concretam patitur radicem affigere terræ.
19 Optima vinetis ſatio eſt, quum vere rubenti
20 Candida venit avis longis inviſa colubris:
21 Prima vel autumni ſub frigora, quum rapidus ſol
22 Nondum hyemem contingit equis, jam præterit æſtas.
23 Ver adeo frondi nemorum, ver utile ſilvis:
24 Vere tument terræ, & genitalia ſemina poſcunt.
25 Tum pater omnipotens fœcundis imbribus æther
26 Conjugis in gremium lætæ deſcendit, & omnes
27 Magnus alit, magno commiſtus corpore, fœtus.
28 Avia tum reſonant avibus virgulta canoris,
29 Et Venerem certis repetunt armenta diebus.
30 Parturit almus ager, Zephyrique tepentibus auris
31 Laxant arva ſinus: ſuperat tener omnibus humor:
32 Inque novos ſoles audent ſe gramina tuto
33 Credere, nec metuit ſurgentes pampinus auſtros,
34 Aut actum cœlo magnis aquilonibus imbrem:
35 Sed trudit gemmas, & frondes explicat omnes.
36 Non alios prima creſcentis origine mundi

37 Illu-

---

eine ſolche Feuers-Brunſt ereignet. (oleæ) non valent a ſtirpe, ſo taugen die gepflanzten Oelbäume von der Wurzel an nichts mehr ſie ſchlagen niemahls wieder aus. 16) Movere terram rigidam ſpirante borea, das gefrorne Land umarbeiten, wenn der Nordwind wehet, das iſt, im Winter das Land umarbeiten. 19) Ver rubens, der rothe (und andere ſchöne) Blumen hervor bringt 20) Candida avis longis colubris inviſa, ein Storch, der gerne Schlangen friſt. 24) Genitalia ſemina, Saamen, woraus Früchte hervor kommen. 25) Sodann kommt Jupiter, d. i. wie ſich Virgilius expliciret, die Luft in einem fruchtbaren Regen herunter in den Schooß ſeiner Gemahlin der Veſtä oder Terrä. 29) Das Vieh belauft ſich in gewiſſen Tagen. 31) Omnibus (plantis & arboribus) ſuperat humor tener, in allen Gewächſen iſt ein Ueberfluß von ſubtilen Säfften. 32) Gramina audent ſe tuto credere in novos ſoles, das Gras getrauet ſich an die Sonnen-Hitze, die wieder von neuem anfängt zu brennen: d. i. das Gras wächſt im Frühlinge in groſſer Menge. 35) Gemmas, die Augen, Knoſpen am Weinſtocke. 36) Prima origo creſcen-

tia

37 Illuxiſſe dies aliumve habuiſſe tenorem
38 Crediderim: ver illud erat, ver magnus agebat
39 Orbis, & hybernis parcebant flatibus Euri:
40 Quum primum lucem pecudes hauſere, virumque
41 Ferrea progenies duris caput extulit arvis,
42 Immiſſæque feræ ſilvis, & ſidera cœlo.
43 Nec res hunc teneræ poſſent perferre laborem,
44 Si non tanta quies iret frigusque caloremque
45 Inter, & exciperet cœli indulgentia terras.
46 Quod ſupereſt, quæcunque premes virgulta per agros,
47 Sparge fimo pingui, & multa memor occule terra:
48 Aut lapidem bibulum, aut ſquallentes infode conchas.
49 Inter enim labentur aquæ, tenuisque ſubibit
50 Halitus, atque animos tollent fata: jamque reperti
51 Qui ſaxo ſuper atque ingenti pondere teſtæ
52 Urgerent: hoc, effuſos munimen ad imbres:
53 Hoc, ubi hiulca ſiti findit canis æſtifer arva.
54 Seminibus poſitis, ſupereſt deducere terram

55 Sæ-

---

tis mundi, der erſte Urſprung der erſchaffenen Welt. 37) habere alium tenorem, eine andere Fortſetzung haben. 38) Magnus orbis agit ver, es iſt Frühling auf dem groſſen Erdkreiſe. 41) Als die Menſchen geharniſcht und mit eiſernen Sturm-Hauben aus der Erde wuchſen. (ferrea progenies, σιδήρεον γένος humanum dicitur, quia ad dura natum & quaſi terra editum eſt.) 44) Wofern ſich nicht ein ſolch temperirtes Wetter zwiſchen groſſer Kälte und groſſer Hitze ereignete. 45) Indulgentia cœli, gelindes Wetter, da weder die Kälte noch die Hitze druckt. 46) Premere virgulta per agros, junge Bäumchen oder Schöſſer in die Erde pflanzen. (*Senſ.* du magſt Weinſtöcke oder Bäume pflanzen. 47) Occule, grabe ſie tief in die Erde. 48) Lapis bibulus, ein mürber Sand-Stein, der Lufft und Waſſer in ſich ziehet, ſquallentes, garſtige. 50) Sata tollunt animos, die Saat wächſt trefflich in die Höhe. Nunmehr ſind auch Leute funden worden. 51) Welche die Bäumchen und Weinſtöcke mit Steinen oder groſſen Scherben beſetzen, und oben bedecken. 53) Canis æſtifer, der Hunds-Stern im Somer. Findit arva hiulca, macht Ritze in die Felder, welche ſich für Hitze aus einander geben. 54) Wenn die jungen Bäumchen oder Feſer

Sæpius ad capita, & duros jactare bidentes.
Aut preſſo exercere ſolum ſub vomere, & ipſa
Flectere luctantes inter vineta juvencos.
Tum leves calamos & raſæ haſtilia virgæ,
Fraxineasque aptare ſudes, furcasque bicornes:
Viribus eniti quarum, & contemnere ventos
Aſſueſcant, ſummasque ſequi tabulata per ulmos.
Ac dum prima novis adoleſcit frondibus ætas,
Parcendum teneris: & dum ſe lætus ad auras
Palmes agit laxis per purum immiſſus habenis,
Ipſa acie falcis nondum tentanda, ſed uncis
Carpendæ manibus frondes, interque legendæ.
Inde ubi jam validas amplexæ ſtirpibus ulmos
Exierint, tunc ſtringe comas, tunc brachia tonde.
Ante reformidant ferrum. tunc denique dura
Exerce imperia, & ramos compeſce fluentes.
Texendæ ſepes etiam, & pecus omne tenendum eſt:
Præcipue dum frons tenera, imprudensque laborum:
Cui, ſuper indignas hyemes, ſolemque potentem,
Silveſtres uri aſſidue capreæque ſequaces
Illudunt: paſcuntur oves, avidæque juvencæ.

76 Fri-

---

gepflanzt ſind. Deducere terram, Erde unterſcharren. 55) Ad capita, auf die Wurzeln. (Arbor eſt quaſi homo inverſus. Bidentes, Karſten. 58) Nun handelt er de pedatione, oder von der Bepfählung der Weinſtöcke. Haſtilia raſæ virgæ, Stangen von abgeſchnötelten Bäumchen. 61) Sequi tabulata per ſummas ulmos, an den höchſten Ulm-Bäumen ſo weit hinan wachſen als die Aeſte ſind. 64) Palmes immiſſus per purum (aëra) die Rebe, welche der freyen Lufft überlaſſen wird, agit ſe laxis habenis, treibt geſchwind, wächſt bald in die Höhe. 67) Exire validis ſtirpibus, über groſſe Stämme hinaus wachſen. 68) Bracchia, die Reben. 69) Da du anfänglich die Stöcke nur mit der Hand beblätterſt, ſo magſt du nun das krumme Wein-Meſſer nehmen. Exercere dura imperia, ſtrenge regieren, hoc loco, den Wein mit Meſſer beſchneiden, 71) Tenendum, das Vieh muß abgehalten werden. 72) Frons imprudens laborum, ein zarter Zweig, der noch nicht viel Ungemach (Winde, Regen, Ungewitter) ausgeſtanden hat. 73) Cui ſcil. frondi. Super indignas - - mehr als die allzuheftige Kälte und gewaltige Hitze. 74) Silveſtres uri, Auer-

Frigora nec tantum cana concreta pruina,
Aut gravis incumbens ſcopulis arentibus æſtas,
Quantum illi nocuere greges, durique venenum
Dentis, & admorſo ſignata in ſtirpe cicatrix.
Non aliam ob culpam Baccho caper omnibus aris
Cæditur, & veteres ineunt proſcenia ludi:
Præmiaque ingentes pagos, & compita circum
Theſeidæ poſuere, atque inter pocula læti
Mollibus in pratis unctos ſaliere per utres.
Nec non Auſonii Troja gens miſſa coloni
Verſibus incomptis ludunt, riſuque ſoluto
Oraque corticibus ſumunt horrenda cavatis.
Et te Bacche vocant per carmina læta, tibique
Oſcilla ex alta ſuſpendunt mollia pinu.
Hinc omnis largo pubeſcit vinea fœtu:
Complentur vallesque cavæ, ſaltusque profundi,
Et quocunque Deus circum caput egit honeſtum.
Ergo rite ſuum Baccho dicemus honorem
Carminibus patriis, lancesque & liba feremus.
Et ductus cornu ſtabit ſacer hircus ad aram,

96 Pin-

Auer-Ochſen, wilde Büffels-Ochſen. 76) Non tantum nocuere quantum &c. 78) Venenum, denn was die Ochſen und Ziegen befreſſen, verdirbt. 80) Deßwegen ſchlachtet man bey dem Bacchus-Opfer ſoviel Böcke. 81) Die alten Spiele hatten in ihren Vorſpielen mit Niedermachung der Böcke zu thun. 83) Theſeidæ, die Athenienſer, welche Theſeus in eine Stadt zuſammen brachte, da ſie ſonſt auf denen Dörffern wohnten, ſtellten an ihren Bacchus-Feſten Böcke auf denen Gaſſen und Creutz-Wegen, zur Belohnung für diejenigen, welche mit einem Beine über einen aufgeblaſenen und mit Oel beſtrichenen Schlauch ſpringen konnten. (Wenn ſie fehlten, ſo fielen ſie.) 85) Auſonii, ipſi Itali vel Romani hos ludos imitantur. 86) Ludere riſu ſolito, bey einem Spiel überlaut lachen. 87) Und machen ſich erſchreckliche Larven von durchlöcherten Baum-Rinden. 89) Oſcilla, (ab os fit oſciculum, ein klein Geſichte, hinc oſcillum) kleine gemahlte oder geſchnitzte Bilder nach Art der Menſchen Köpfe. 92) Deus h. l. Bacchus. Caput honeſtum, ein ehrwürdiges Haupt. 94) Patriis h. e. Romanis. Lancesque, Schüſſeln, die mit Dingen angefüllet ſind, welche zum Opfer gehören. Liba, Kuchen von Milch, Korn, Honig und

96 Pinguiaque in verubus torrebimus exta colurnis.
97 Eſt etiam ille labor curandis vitibus alter,
98 Cui nunquam exhauſti ſatis eſt. namque omne quotannis
99 Terque quaterque ſolum ſcindendum: glebaque verſis
100 Æternum frangenda bidentibus: omne levandum
1 Fronde nemus. redit agricolis labor actus in orbem,
2 Atque in ſe ſua per veſtigia volvitur annus.
3 Et jam olim ſeras poſuit quum vinea frondes,
4 Frigidus & ſilvis Aquilo decuſſit honorem:
5 Jam tum acer curas venientem extendit in annum
6 Ruſticus: & curvo Saturni dente relictam
7 Perſequitur vitem attondens, fingitque putando,
8 Primus humum fudito, primus devecta cremato
9 Sarmenta, & vallos primus ſub tecta referto:
10 Poſtremus metito. bis vitibus ingruit umbra,
11 Bis ſegetem denſis obducunt ſentibus herbæ.
12 Durus uterque labor. *Laudato ingentia rura,*
13 *Exiguum colito.* nec non etiam aſpera ruſci
14 Vimina per ſilvam, & ripis fluvialis arundo
15 Cæditur, incultique exercet cura ſalicti.

16 Jam

Del. 96) Verua colurna, hölzerne Brat-Spieſe von Haſel-Stauden, (denn dieſe hält man auch ſchädlich für den Wein.) 99) Æternum frangere glebam bidentibus, das Land ſtets mit Karſten behacken. 100) Omne nemus levandum fronde, ein jedweder mit viel Laube bewachſener Wein-Garten muß beblättert werden. 1) Die verrichtete Arbeit fängt ſich bey Acker-Leuten immer wieder von neuem an. 3) Vinea ponit ſeras frondes, der Weinſtock läſt die alten Reben abfallen. 5) Acer, ein verſtändiger, nachdenkender. Extendere curas in annum venientem, ſeine Sorge auf das künftige Jahr richten. 6) Curvus Saturni dens, eine Sichel, mit welcher Saturnus abgebildet wird. 7) Fingere vitem amputando, den Weinſtock durch beſchneiden zu recht machen. 10) Zuletzt, wenn alle andere Arbeit gethan, ließ den Wein bis die Reben ſchlagen zweymahl dichte aus; das Unkraut wächſt zweymahl hervor. 12) Lobe anderer Leute groſſe Land-Güther, du aber nimm mit einem kleinen vorlieb ſolches anzubauen. 13) Aſpera ruſci vimina per ſilvam cæduntur, die ſtachlichten Rüthchen von wilden Myrthen werden im Walde abgehauen (daß man die Weinſtöcke damit an die Pfähle binden möge.) 14) Arundo, Rohr zu Wein-

Pfählen-

16 Jam vinctæ vites, jam falcem arbusta reponunt:
17 Jam canit extremos effœtus vinitor antes:
18 Sollicitanda tamen tellus, pulvisque movendus,
19 Et jam maturis metuendus Juppiter uvis.
20 Contra, non ulla est oleis cultura: neque illæ
21 Procurvam expectant falcem, rastrosque tenaces,
22 Quum semel hæserunt arvis, aurasque tulerunt.
23 Ipsa satis tellus, quum dente recluditur unco,
24 Sufficit humorem, & gravidas cum vomere fruges.
25 Hoc pinguem & placitam Paci nutritor olivam.
26 Poma quoque, ut primum truncos sensere valentes,
27 Et vires habuere suas, ad sidera raptim
28 Vi propria nituntur, opisque haud indiga nostræ.
29 Nec minus interea fœtu nemus omne gravescit,
30 Sanguineisque inculta rubent aviaria baccis:
31 Tondentur cytisi: tædas silva alta ministrat,
32 Pascunturque ignes nocturni, & lumina fundunt.
33 Et dubitant homines serere, atque impendere curam?
34 Quid majora sequar? salices, humilesque genistæ,
35 Aut illæ pecori frondem aut pastoribus umbram
36 Sufficiunt, sepemque satis, & pabula melli:
37 Et juvat undantem buxo spectare Cytorum,

38 Nary-

Pfählen. 16) Arbusta reponunt falcem, es giebt nichts mehr an den Bäumen zu schneiden. 17) Effœtus vinitor, der abgemattete Winzer, canit extremos antes, besinget, lobet mit Singen die allervordersten Reihen. 19) Jupiter metuendus (est) uvis jam maturis, wenn die Trauben schon reiff sind, muß man des (nassen) Wetters wegen in Sorgen stehen. 21) Rastri tenaces, feste Rechen, damit man unter andern das Erdreich um die Bäume locker macht. 22) Wenn er einmahl eingewurzelt und so stark ist, daß er die Winde vertragen kan. 24) Et cum tellus recluditur vomere sufficit (suppeditat) gravidas fruges. 25) Hoc, auf diese Manier. Nutritor pro nutrito. 30) Aviaria hiessen h. l. Bäume oder Sträucher, auf denen sich die Vögel im Walde aufhalten. 31) Tedæ h. l. fünicht Holz. 32) Ignes fundunt lumina, die Feuer leuchten. 33) Epiphonema interrogatorie adjectum, da alles so herrlich hervor wächst, wollen sich die Leute doch noch bedenken Bäume zu pflanzen? 34) Genistæ, Pfriemen-Kraut. 37) Un-

 dan-

38 Naryciæque picis lucos: juvat arva videre.
39 Non raſtris hominum, non ulli obnoxia curæ.
40 Ipſæ Caucaſeo ſteriles in vertice ſilvæ,
41 Quas animoſi Euri aſſidue franguntque feruntque,
42 Dant alios aliæ fœtus: dant utile lignum
43 Navigiis pinos, domibus cedrosque cupreſſosque.
44 Hinc radios trivere rotis, hinc tympana plauſtris
45 Agricolæ, & pandas ratibus poſuere carinas.
46 Viminibus ſalices fœcundæ, frondibus ulmi:
47 At myrtus validis haſtilibus, & bona bello
48 Cornus: Ituræos taxi torquentur in arcus.
49 Nec tiliæ leves, aut torno raſile buxum,
50 Non formam accipiunt, ferroque cavantur acuto;
51 Nec non & torrentem undam levis innatat alnus
52 Miſſa Pado: nec non & apes examina condunt
53 Corticibusque cavis, vitioſæque ilicis alveo.
54 Quid memorandum æque Baccheia dona tulerunt?
55 Bacchus & ad culpam cauſas dedit: ille furentes
56 Centauros leto domuit, Rhœtumque Pholumque
57 Et magno Hylæum Lapithis cratere minantem.

58 O

---

dantem h. e. abundantem. Cytorus, ein Berg in Paphlagonien, darauf viel Buchs-Baum wuchs. 38) Luci Naryciæ picis, Wälder bey der Stadt Narycio, darinnen viel Harz- und kühnichte Bäume ſtunden, daraus Pech geſotten ward. conf. Æneid. lib. 3. verſ. 399. 40) Caucaſus macht die Grentze zwiſchen Albanien und dem Aſiatiſchen Scythien. 41) Animoſi Euri frangunt feruntque arbores, die ſtarken Oſt-Winde zerbrechen und treiben die Bäume. 44) Terere radios rotis, Speichen zu denen Rädern drechſeln Tympana h. l. Wagen-Decken von dünnem Holze. 46) Die Weyden geben viele geſchwanke Ruthen zu Körben flechten u. ſ. f. 48) Cornus, der Hagedorn. Ituræi arcus, Bogen, welche von denen Ituräern in Syrien waren erfunden worden. 51) Alnus miſſa Pado, es ſcheint, als wenn er mit auf die Schweſtern Phaëtontis ziele, welche an dem Eridano oder Pado waren in Erlen verwandelt worden. 52) Apes condunt examina alveo vitioſæ ilicis, die Bienen legen ſich mit ihren Schwärmen in hohle Eichen. 54) Was haben die von Baccho erfundene Weinberge eben merkwürdiges zuwege gebracht? 56. 57) Centauri, Völker in Theſſalien, welche zuerſt geritten haben, darunter Rhœtus, Pholus,

O Fortunatos nimium, ſua ſi bona norint,
Agricolas: quibus ipſa, procul diſcordibus armis,
Fundit homo facilem victum juſtiſſima tellus.
Si non ingentem foribus domus alta ſuperbis
Mane ſalutantum totis vomit ædibus undam,
Nec varios inhiant pulchra teſtudine poſtes,
Illuſasque auro veſtes, Ephyreiaque æra,
Alba nec Aſſyrio fucatur lana veneno,
Nec caſia liquidi corrumpitur uſus olivi:
At ſecura quies, & neſcia fallere vita,
Dives opum variarum: at latis otia fundis,
Speluncæ, vivique lacus, ac frigida tempe,
Mugitusque boum, mollesque ſub arbore ſomni
Non abſunt: illic ſaltus ac luſtra ferarum,
Et patiens operum parvoque aſſueta juventus:
Sacra deum, ſanctique patres: extrema per illos
Juſtitia, excedens terris, veſtigia fecit.

75 Me

Pholus und Hylæus die fürnehmſten waren, welche den Lapithis ihren Nachbarn, wenn ſie am meiſten geſoffen hatten, am hefftigſten droheten, aber auch darüber ins Graß beiſſen muſten 60) Juſtiſſima tellus, weil man dabey nicht Urſache hat, jemanden zu betrügen, ſondern nur zu bethen, zu arbeiten, und den Seegen von GOtt zu erwarten. 71) Si pro etſi. *Conſtr.* Tametſi domus alta ſuperbis foribus non vomit (emittit) ingentem undam (copiam) mane ſalutantium (Clientum) de hoc more ſalutandi agit, die Neue *Acerr.* im II. Band pag. 52. ſeqq. 63) Inhiant, eine groſſe Begierde bezeigen. 64) Ephyreiaque æra i. e. Corinthia: nam Corinthus olim Ephyre fuit appellata. 65) Aſſyrium venenum i. e. purpura in Aſſyria primum inventa. 66) *Senſ.* Und wenn man gleich in das reine Baum-Oel nicht erſt den wohlriechenden Safft aus der lieblichen Blume Caſia drückt. 67) At, jedennoch. Vita neſcia fallere, eine einfältige redliche Lebens-Art. Otia latis fundis, Vergnügungen auf den groſſen Land-Gütern. 69) Tempe waren ſonſt überaus angenehme Oerter in Theſſalien, hier bedeutet es Synechdochice alle luſtige Gegenden. 72) Junge Leute, die gerne arbeiten und mit geringer Koſt zufrieden ſind. 73) *Senſ.* als die heilige Aſtræa den Erdboden verließ, und unter die Sternen ſolte verſetzet werden, hielt ſich dieſelbe noch am längſten unter den aufrich-

Me vero primum dulces ante omnia Muſæ,
Quarum ſacra fero, ingenti perculſus amore,
Accipiant: cæliquè vias & ſidera monſtrent;
Defectus Solis varios, Lunæque labores:
Unde tremor terris: qua vi maria alta tumeſcant
Obicibus ruptis, rurſusque in ſe ipſa reſidant:
Quid tantum Oceano properent ſe tingere ſoles
Hyberni; vel quæ tardis mora noctibus obſtet.
Sin, has ne poſſim naturæ accedere partes,
Frigidus obſtiterit circum præcordia ſanguis.
Rura mihi & rigui placeant in vallibus amnes:
Flumina amnem ſilvasque inglorius! o, ubi campi,
Sperchiusque, & virginibus bacchata Lacænis
Taygeta! o, qui me gelidis in vallibus Hæmi
Siſtat, & ingenti ramorum protegat umbra!
Felix, qui potuit rerum cognoſcere cauſas,
Atque metus omnes & inexorabile fatum
Subjecit pedibus, ſtrepitumque Acherontis avari.
Fortunatus & ille, deos qui novit agreſtes,
Panaque, Silvanumque ſenem, Nymphasque ſorores.
Illum non populi faſces, non purpura regum
Flexit, & infidos agitans diſcordia fratres:

97 Aut

---

richtigen Landleuten auf. 75) Virgilius opfert ſich dem Studio Philoſophiæ, ut rerum cauſas cognoſcat. 80) Indem die Dämme durchbrochen werden. 81) Soles hyberni properant ſe tingere Oceano, im Winter ſind die Tage kurz. 83) Sin. *Senſ.* oder wofern ich die Geheimniſſe der Weißheit zu begreiffen ungeſchickt bin, wünſche ich mir eine Land-Wirthſchaft zu beſtellen. 86) Inglorius, ob ich gleich keine groſſe Ehre dabey habe. 87) Sperchius, fluvius Theſſaliæ. 88) Taygeta, ein Spartaniſcher Berg, auf welchem die Lacedämoniſchen Jungfern dem Baccho zu Ehren auf eine tolle Art die Orgia feyerten. 88) Hæmus mons Thraciæ. 91) Subjicere metus omnes pedibus, alle Furcht überwinden, niemahls in Schröcken gerathen. Inexorabile fatum, Zufälle, ſo ſich auf keinerley Weiſe ändern laſſen. (Virgilius redet hier als ein Stoicus.) 92) Und welcher den Tod verachtet, der alles hinweg reiſſet. 94) Nymphæ ſorores ſunt Orcades, Dryades, Najades, Napææ, Hymadriades, Limniades, Ephydriade, u. ſ. w. 96) Diſcordia agitat infidos fratres, untreue Brüder gerathen in

Zank

97 Aut conjurato descendens Dacus ab Istro:
98 Non res romanæ, perituraque regna: neque ille
99 Aut doluit miserans inopem, aut invidit habenti.
100 Quos rami fructus, quos ipsa volentia rura
1 Sponte tulere sua, carpsit: nec ferrea jura,
2 Insanumque forum, aut populi tabularia vidit.
3 Sollicitant alii remis freta cæca, ruuntque
4 In ferrum: penetrant aulas & limina regum:
5 Hic petit excidiis urbem, miserosque penates,
6 Ut gemma bibat, & Sarrano dormiat ostro.
7 Condit opes alius, defossoque incubat auro:
8 Hic stupet attonitus rostris: hunc plausus hiantem
9 Per cuneos (geminatur enim) plebisque patrumque
10 Corripuit: gaudent perfusi sanguine fratrum,
11 Exilioque domos & dulcia limina mutant,
12 Atque alio patriam quærunt sub sole jacentem.
13 Agricola incurvo terram dimovit aratro:
14 Hinc anni labor: hinc patriam parvosque nepotes

15 Su-

Zank. 97) Ister conjuratus heißt er, weil die Daci und andere Völker, welche an der Donau wohneten, sich zusammen verschwuren, wenn sie eine Expedition wider die Römer vorhatten. 99) Der weder Mitleiden noch Mißgunst empfindet, d. i. der ganz ohne alle Affecten lebt. 1) Ferrea jura, dura, & quæ sæpe pœnas ferro exigendas adjudicant. 2) Die Gerichte, vor welchen die Parthenen offt zanken, schreyen, streiten, stampfen, als wenn sie unsinnig wären. Tabularia, das Archiv, welches zu Rom in Atrio libertatis verwahret ward. Vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 91. seqq. 3) Sollicitant- Hier fängt Virgilius an das Land-Leben allen andern Professionen vorzuziehen. Freta cæca, weil sie niemanden schonen, wenn ein Ungewitter entstanden ist. 4) Penetrare aulas & limina regum, bey Hofe leben. 6) Bibere gemma, aus einem Becher, der mit Edelsteinen besetzt ist, trinken. Dormire Sarrano ostro, auf Betten schlaffen, die Tyrische Purpur-Decken haben. Tyrus, hieß anfänglich Sarra, von dem Fische Sar, aus welchem der Purpur gemacht ward. 8) Wenn einem das Volk applaudirt, indem er seine Reden pro rostris hält, so wird er ganz aus sich selbst gesetzt. 9) Per ordines theatrorum. Geminatur scil. plausus. 10) Gaudent- Hier wird auf diejenigen gesehen, welche bürgerliche Kriege anfangen. 14) Von dieser jährlichen Arbeit bringt er für sich, für die seinigen und für das Vaterland

15 Sustinet, hinc armenta boum meritosque juvencos.
16 Nec requies, quin aut pomis exuberet annus,
17 Aut fœtu pecorum, aut Cerealis mergite culmi,
18 Proventuque oneret sulcos, atque horrea vincat.
19 Venit hyems, teritur Sicyonia bacca trapetis:
20 Glande sues læti redeunt, dant arbuta silvæ;
21 Et varios ponit fœtus autumnus, & alte
22 Mitis in apricis coquitur vindemia saxis.
23 Interea pendent dulces circum oscula nati:
24 Casta pudicitiam servat domus: ubera vaccæ
25 Lactea demittunt: pinguesque in gramine læto
26 Inter se adversis luctantur cornibus hœdi.
27 Ipse dies agitat festos: fususque per herbam,
28 Ignis ubi in medio, & socii cratera coronant,
29 Te libans Lænæe vocat: pecorisque magistris
30 Velocis jaculi certamina ponit in ulmo:
31 Corporaque agresti nudat prædura palæstra.
32 Hanc olim veteres vitam coluere Sabini,
33 Hanc Remus, & frater. sic fortis Hetruria crevit

34 Sci-

Früchte hervor. 16) Annus exuberat pomis, es ist ein überaus gutes Obst-Jahr. 17) Merges Cerealis culmi, eine Getreyde-Garbe, welche die Ceres erfunden hat. 19) Sicyonia bacca oliva, quæ in Sicyone, urbe Laconiæ abunde nascebatur. Trapetus, trapetum, eine Oel-Presse, Oel-Mühle. 20) Arbutus, ein Hagedorn, arbutum, die Frucht davon. 22) Die Römer thaten ihren Most nicht in Wein-Fässer wie wir, und brachten sie in Keller, sondern sie stellten sie in Flaschen und andern Wein-Gefässern vor allen Dingen auf warme Felsen, hernach brachten sie dieselben in ihre Apothecken, so sie oben auf den Böden hatten. Vid. Heue *Acerr.* II. Band pag. 89 seq. 24) Vaccæ demittunt ubera lactea, die Kühe bekommen viel Milch in die Eyter. 27) Ipse agricola. 28) Cratera Accusativ. Græc. latine craterem. De more coronandi pocula agit Heue *Acerr.* II. Band pag. 269. seqq. 29) Libare, allen Göttern oder einen unter ihnen eine Schale mit Wein ausgiessen. Lenæus heist Bacchus ἀπὸ τῦ ληνὸς, die Kelter, Wein-Presse. vid. sub hoc libro v. 4. 31) Er setzt ihnen ein gewisses Zeichen auf einem Ulmbaum, nach welchem sie mit Pfeilen schiessen, und sie entblössen sich mit einander zu ringen. 33) Frater-Romulus.

Scilicet, & rerum facta eſt pulcerrima Roma,
Septemque una ſibi muro circumdedit arces.
Ante etiam ſceptrum Dictæi regis, & ante
Impia quam cæſis gens eſt epulata juvencis;
Aureus hanc vitam in terris Saturnus agebat.
Necdum etiam audierant inflari claſſica, necdum
Impoſitos duris crepitare incudibus enſes.
Sed nos immenſum ſpatiis confecimus æquor:
Et jam tempus equum fumantia ſolvere colla.

---

mulus. 34) Roma facta eſt pulcerrima rerum h. e. Caput mundi, 35) Arces i. e. montes. 36) Dictæus rex i. e. Jupiter, qui, in Dicte, monte Cretæ, ab apibus educatus eſt. 37) Ehe das freche Volk Fleiſch aß, da man noch mit Baum-Früchten und Gemüſſe vergnügt lebte. 38) Aureus i. e. aurea ſecula inſtituens. 41) Conficere æquor immenſum ſpatiis, heiſt proprie, Wir haben ein überaus groß ebenes Land durchackert. h. l. Wir haben eine weitläufftige Arbeit ausgeführet. 42) Solvere fumantia colla equum, den Pferden das Kommet, welches für Hitze raucht, abnehmen, d. i. mit der vorgenommenen Materie ein Ende machen.

Das III. Buch
GEORGICORUM
Oder
Von der Land-Wirthſchaft.

Innhalt.

Dieſes Buch handelt eigentlich von der Vieh-Zucht, ins beſondere aber von folgenden Materien. Erſtlich macht der Poet dem Auguſto ſeine gewöhnliche Flatterie, und verſpricht ihm einen Tempel von Marmor zum ewigen Gedächtniſſe aufzurichten. Ferner handelt er von Wartung der Pferde und Ochſen; von dem Stier-Streite; von Stuttereyen; von Verpflegung der Schaafe und Ziegen; Weiter folget ein Unterricht von der

Wolle

Wolle und dem Milch-Werke; wie man die Hunde halten, die Schlangen aber vertreiben soll; Von denen Krankheiten des Viehes u. s. w. Bey dieser Gelegenheit macht er den Beschluß mit Beschreibung der Pest, welche damahls an dem Alp-Gebürge und unter den Venetis graßiret hatte.

1 TE quoque, magna Pales, & te memorande canemus
2 Pastor ab Amphryso: vos silvæ amnesque Lycæi.
3 Cætera, quæ vacuas tenuissent carmina mentes,
4 Omnia jam vulgata. quis aut Eurysthea durum,
5 Aut illaudati nescit Busiridis aras?
6 Cui non dictus Hylas puer, & Latonia Delos?
7 Hyppodameque, humeroque Pelops insignis eburno,
8 Acer equis? Tentanda via est, quo me quoque possim
9 Tollere humo, victorque virum volitare per ora.
10 Primus ego in patriam mecum (modo vita supersit)
11 Aonio rediens deducam vertice Musas:

12 Pri-

Anmerkungen.

Vers 1. Pales' pastorum inprimis nemorum & pabuli dea. 2) Pastor ab Amphryso-Periphrasis Apollinis, qui apud Amphrysum Thessaliæ fluvium oves Admeti regis pavit. Lycæus mons Arcadiæ, darauf sich Pan und Mercurius offt divertirten. 3) Carmina, quæ vacuas tenuissent mentes, Verse, welche müßige Gemüther würden belustiget haben, welche bloß zum Zeit-Vertreib hätten dienen können. 4) Eurysthea Regem Mycenarum, durum Herculi, ut qui eidem Junonis suasu 12. labores istos injunxit.) 5) Busiridis regis Ægypti, der aus ungemeiner Grausamkeit fremde Personen opferte, und seinen Stutten zu fressen gab. 6) Wem ist nicht von dem Hylas was vorgesaget worden? (Hylas war ein Knabe Herculis, der in einem Brunnen ertrank, und von seinem Herrn durch gewisse Ceremonien verehret und zurück beruffen ward. vid. supr. Eclog. VI. n. 43.) Delos, eine Insel auf dem Aegeischen Meer heist Latonia, weil Latona auf derselben Apollinem und Dianam gezeuget hat. 7) Die Prinzeßin Hippodame hatte für vielen jungen Leuten im Wett-Rennen den Preiß behalten, bis ihrs endlich Pelops, Tantali Sohn zuvor that, dem Juno einen Theil von der fleischernen Schulter abgefressen, und einen Elfenbeinern dagegen ersetzt hatte. 11) Aonius vertex Parnassus.

12) Idu-

12 Primus Idumæas referam tibi Mantua, palmas,
13 Et viridi in campo templum de marmore ponam
14 Propter aquam, tardis ingens ubi flexibus errat
15 Mincius, & tenera prætexit arundine ripas.
16 In medio mihi Cæsar erit, templumque tenebit.
17 Illi victor ego, & Tyrio conspectus in ostro,
18 Centum quadrijugos agitabo ad flumina currus.
19 Cuncta mihi, Alpheum linquens lucosque Molorchi,
20 Cursibus & crudo decernet Græcia cæstu.
21 Ipse caput tonsæ foliis ornatus olivæ
22 Dona feram. jam nunc solemnes ducere pompas
23 Ad delubra juvat, cæsosque videre juvencos:
24 Vel scena ut versis discedat frontibus, utque
25 Purpurea intexti tollant aulæa Britanni.
26 In foribus pugnam ex auro solidoque elephanto
27 Gangaridum faciam, victorisque arma Quirini:

28 At-

---

12) Idumæa, eine Landschaft in Syrien, darinnen viel Palmen wachsen. *Sens.* Ich als ein Lateinischer Poet will mit denen Griechen certiren, und mich bemühen vor allen andern ihnen überlegen zu seyn, und das Siegs-Zeichen, d. i. den Ruhm davon in mein Vaterland bringen, mein Vaterland dadurch berühmt machen. 16) Augustus soll als ein Gott darinnen stehen, und der Tempel nach ihm genennet werden. 17. 18) Wenn ich die Griechischen Poeten werde übertroffen haben, will ich in Purpur die Ludos Circenses in derselben Gegend halten. 19) Alpheus, ein Fluß in Elide, bey welchem die Olympischen Spiele gehalten wurden. Molorchus, ein Hirte, bewirthete Herculem, als er einen Löwen bis an den Wald Nemeam verfolgte, daher stellete man ihm zum Andenken die Ludos Nemeæos an. 20) Cæstus, ein Streit-Kolben, woran an gewisse Ringe Fechter-Handschuh befestiget wurden. Crudus hieß er, wenn die Handschuh von ungefärbtem Leder waren. Die Emphasis besteht darinnen: Die jungen Griechen aus ganz Græcia sollen den Kampf unverzüglich mit mir antreten, und nicht soviel Zeit haben, ihr Gewehr recht zu bereiten. 22) Jam nunc, allbereit, jetzund, ehe der Tempel fertig wird. 24) Oder ich will einen Schau-Platz aufführen lassen, auf welchem man die Scenen umwenden kan. 25) Darein sollen einige Britannier also gewürket werden, daß sie eine Figur machen, als zögen sie Vorhänge auf. 27) Gangarides i. e. Indi, a Gange fluvio. Quirini i. e. Augusti; von welchem der Rath zu Rom deliberiret hatte, ob man ihn Romulum nennen solte. Soli-

dus

28 Atque hic undantem bello, magnumque fluentem
29 Nilum, ac navali surgentes ære columnas.
30 Addam urbes Asiæ domitas, pulsumque Niphatem,
31 Fidentemque fuga Parthum, versisque sagittis.
32 Et duo rapta manu diverso ex hoste trophæa,
33 Bisque triumphatas utroque ab littore gentes.
34 Stabunt & Parii lapides, spirantia signa,
35 Assaraci proles, demissæque ab Jove gentis
36 Nomina, Trosque parens, & Trojæ Cynthius auctor.
37 Invidia infelix furias amnemque severum
38 Cocyti metuet, tortosque Ixionis angues,
39 Immanemque rotam, & non exsuperabile saxum.
40 Interea Dryadum silvas saltusque sequamur
41 Intactos, tua Mæcenas haud mollia jussa.

42 Te

---

aus elephantus Gangaridum ist mit einem Worte Elffenbein. 28) Hier will ich auch Egypten vorstellen, das voller Krieg ist, 29) und Säulen, welche von Erz verfertiget sind, das man aus eroberten Schiffs-Schnabeln zusammen geschmolzen hat. 30) Niphates Armeniæ fluvius & mons bedeutet hier die Einwohner in selbiger Gegend. 31) Die Parther stellten sich offt, als wenn sie die Flucht nähmen, sie schossen aber auf die Nachjagende mit Pfeilen zurück, wie Justinus lib. 41. cap. 3. berichtet. 32) Und ich will auch die zwey Standarten vorstellen, welche Augustus zwey unterschiedenen Feinden mit eigenen Händen abgenommen hat. 33) Utroque ab littore, disseits und jenseits der Mittelländischen See. Gentes triumphatæ waren die Dalmatæ und Cantabri. 34) Parii lapides, Ehren-Säulen von Marmor aus der Insel Paros, welche aussehen sollen, als wenn sie lebten. 35) Assaraci, Priucipis Trojani. Dessen erste Prinzen folgende Genealogie haben sollen: Jupiter, Dardanus, Erichthonius, Tros, Assaracus, Capys, Anchises, Æneas Julus Ascanius- für desselben Descendenten gab sich Julius Cæsar aus. Augustus konnte es auch leiden, daß man ihn damit kützelte, ohngeachtet er nur filius adoptatus war. 36) Cynthius i. e. Apollo, soll nebst dem Neptuno die Trojanischen Mauren gebauet haben. 37) Nachricht, was er noch weiter abbilden wolle. 38) Cocytus, einer von den höllischen Flüssen. Angues quibus Ixion ad rotam religatus est. 39) Saxum Sisyphi. 40) Dryades. die Wald- und Baum-Göttinnen. 41) Intactos, davon noch kein Poet gehandelt hat. Welches du mit Ernst und Nachdruck befohlen

Te ſine nil altum mens inchoat: en age ſegnes
Rumpe moras: vocat ingenti clamore Cithæron,
Taygetique canes, domitrixque Epidaurus equorum,
Et vox aſſenſu nemorum ingeminata remugit.
Mox tamen ardentes accingar dicere pugnas
Cæſaris, & nomen fama tot ferre per annos,
Tithoni prima quot abeſt ab origine Cæſar
Seu quis Olympiacæ miratus præmia palmæ,
Paſcit equos, ſeu quis ad fortes aratra juvencos,
Corpora præcipue matrum legat. optima torvæ
Forma bovis, cui turpe caput, cui plurima cervix,
Et crurum tenus a mento palearia pendent.
Tum longo nullus lateri modus: omnia magna:
Pes etiam, & camuris hirtæ ſub cornibus aures.
Nec mihi diſpliceat maculis inſignis & albo:
Aut juga detrectans, interdumque aſpera cornu,
Et faciem tauro proprior: quæque ardua tota,
Et gradiens ima verrit veſtigia cauda.
Ætas Lucinam juſtosque pati Hymenæos
Deſinit ante decem, poſt quattuor incipit annos.

62 Cæ-

ſohlen haſt. 43) Cithæron, die Parnaſſus-Spitze voll ſchöner Weyde. 44) Lacedämoniſche Hunde von dem Berge Taygeto bey Sparta benennet. Epidaurus, eine Stadt in Epiro, oder wie andere wollen, in Illyrien, worinnen es ſchöne Pferde gab. 46) Accingar, ich werde mich gefaſt machen. 47) Ferre nomen alicujus fama, jemandes Ruhm erheben. 48) Tithonus der Auroræ Gemahl, der zwar die Unſterblichkeit erlanget hat, aber immer älter worden iſt, daß man ihn zuletzt wieder in die Wiege hat legen müſſen. Der Poet zielet ohne Zweifel auf die Erſchaffung der Welt bis auf Cæſarem. 51) Matrum i. e. vaccarum. Die Kennzeichen einer guten Kuh. 52) Turpe, ein abſcheulich groſſer Kopf. Plurima cervix, ein langer Hals. 53) Palear & palearia, die Wammen oder Kählen am Rind-Vieh. 55) Camura cornua, Krumme Hörner. 56) Inſignis- bezeichnet. 59) Deren Schwanz bis auf die Erde reicht. 60) Lucina i. e. Juno, die Göttin der Geburt. Hymenæus, der Hochzeit-Gott. *Senſ.* Die Kühe fangen im vierten Jahre an zu kalben, und hören vor dem zehenden Jahre

auf.

62 Cætera nec fœturæ habilis, nec fortis aratris.
63 Interea, ſuperat gregibus dum læta juventus,
64 Solve mares... mitte in venerem pecuaria primus,
65 Atque aliam ex alia generando ſuffice prolem.
66 *Optima quæque dies miſeris mortalibus ævi*
67 *Prima fugit: ſubeunt morbi, triſtisque ſenectus:*
68 *Et labor, & duræ rapit inclementia mortis.*
69 Semper erunt, quarum mutari corpora malis.
70 Semper enim refice: ac, ne poſt amiſſa requiras,
71 Anteveni, & ſobolem armento ſortire quotannis.
72 Nec non & pecori eſt idem delectus equino.
73 Tu modo, quos in ſpem ſtatuis ſubmittere gentis.
74 Præcipuum jam inde a teneris impende laborem,
75 Continuo pecoris generoſi pullus in arvis
76 Altius ingreditur, & mollia crura reponit:
77 Primus & ire viam, & fluvios tentare minaces
78 Audet, & ignoto ſeſe committere ponti:
79 Nec vanos horret ſtrepitus. illi ardua cervix,
80 Argutumque caput: brevis alvus, obeſaque terga
81 Luxuriatque toris animoſum pectus: honeſti
82 Spadices, glaucique: color deterrimus albis,
83 Et gilvo. tum, ſi qua ſonum procul arma dedere,
84 Stare loco neſcit: micat auribus, & tremit artus,
85 Collectumque premens volvit ſub naribus ignem.
86 Denſa juba, & dextro jactata recumbit in armo:
87 At duplex agitur per lumbos ſpina, cavatque
88 Tel-

---

auf. 62) Cetera ſcil. ætas. 64) Pecuaria, die Vieh-Ställe, h. l. das Vieh aus den Ställen. 65) Suffice, bringe friſch Vieh an des abgegangenen Stelle. 73) Gentis h. e. generis equini, des Pferde-Viehes. 76) Reponere mollia crura, einen leichten Gang haben. 80) Argutum caput, ein kleiner ſubtiler Kopf. 81) Equus, cujus pectus luxuriat toris, ein Pferd, das eine ſchöne Bruſt oder groſſe Wammen an der Bruſt hat. honeſti, anſehnliche, deren man ſich bey wichtigen Angelegenheiten bedienet. 82) Equi ſpadices, Caſtanien-braune Pferde, dergleichen ſich in Phönicien fanden. Glauci equi, Grau-Schimmel. 84) Artus, quod ad artus attinet, 85) Welches den Athem zuruck hält, und hernach ſchnaubet. ignem i. e. den hitzigen Athem. 87) Equus cavat tellurem i. e. das

Pferd

88 Tellurem, & ſolido graviter ſonat ungula cornu.
89 Talis Amyclæi domitus Pollucis habenis
90 Cyllarus, & quorum Graji meminere poëtæ.
91 Martis equi bijuges, & magni currus Achillis.
92 Talis & ipſe jubam cervice effudit equina
93 Conjugis adventu pernix Saturnus, & altum
94 Pelion hinnitu fugiens implevit acuto.
95 Hunc quoque, ubi aut morbo gravis aut jam ſegnior annis
96 Deficit, abde domo, nec turpi ignoſce ſenectæ.
97 Frigidus in Venerem ſenior, fruſtraque laborem
98 Ingratum trahit; &, ſi quando ad prælia ventum eſt,
99 Ut quondam in ſtipulis magnus ſine viribus ignis,
100 Incaſſum furit. ergo animos ævumque notabis
1 Præcipue: hinc alias artes, prolemque parentum,
2 Et quis cuique dolor victo, quæ gloria palmæ.
3 Nonne vides? cum præcipiti certamine campum
4 Corripuere, ruuntque effuſi carcere currus,
5 Cum ſpes arrectæ juvenum, exſultantiaque haurit

6 Cor-

Pferd hat einen ſchweren Gang, es hauet mit den Füſſen in die Erde. 88) Et ſolido &c. und welches mit dem ungeſpaltenen Hufe heftige Tritte thut. 89) Pollux dicitur Amyclæus. Amyclæ enim urbs Peloponneſi Caſtoris & Pollucis patria fuit. Das Pferd der beyden Brüder hieß Cyllarus, wie Alexandri M. Bucephalus. 91) Achillis. die Pferde an dem Wagen des berühmten Achillis hieſſen Xanthus, Palius, Pedaſus. 92. ſeqq.) als Saturnus die Philyram comprimirte, kam Opis ſeine Gemahlin darzu, daher verwandelte er ſich ſelbſt und die Philyram in Pferde, und rennete mit derſelben auf dem Berg Pelion in Theſſalien. 96) Deficit, wenn es alt und kraftlos wird. abde- behalt es allein und laß es mit keiner Stutten zu, brauche es auch nicht in Schlachten. 99) *Senſ.* Wie das Feuer in dürren zuſammen gehäufften Stoppeln zwar geſchwinde auflodert und um ſich greifft, aber auch bald wieder verlöſcht; alſo will ein alt Pferd zwar auch die alte Hitze beweiſen, allein es hat auch keinen Beſtand. 100) Bey denen equis admiſſariis muſt du auch auf ihre Munterkeit und auf ihre Jahre Achtung geben. 1) Prolemque. Was die beyden Pferde ſonſt für Fohlen gezeuget haben. 2) Was für eine Empfindlichkeit die Pferde blicken laſſen, wenn ſie ſind von andern übertroffen worden. Palmæ i. e. victoriæ. 3) Cum ſpes juvenum aurigarum arrectæ ſunt, wenn die jungen Wett-

6 Corda pavor pulſans: illi inſtant verbere torto,
7 Et proni dant lora: volat vi fervidus axis:
8 Jamque humiles, jamque elati ſublime videntur
9 Aëra per vacuum ferri, atque aſſurgere in auras.
10 Nec mora, nec requies: at fulvæ nimbus arenæ
11 Tollitur: humeſcunt ſpumis, flatuque ſequentum.
12 Tantus amor laudum, tantæ eſt victoria curæ.
13 Primus Erichthonius currus, & quattuor auſus
14 Jungere equos, rapidisque rotis inſiſtere victor.
15 Frena Pelethronii Lapithæ gyrosque dedere
16 Impoſiti dorſo, atque equitem docuere ſub armis
17 Inſultare ſolo, & greſſus glomerare ſuperbos.
18 Æquus uterque labor: æque juvenemque magiſtri
19 Exquirunt, calidumque animis, & curſibus acrem:
20 Quamvis ſæpe fuga verſos ille egerit hoſtes,
21 Et patriam Epirum referat, fortesque Mycenas,
22 Neptunique ipſa deducat origine gentem.
23 His animadverſis, inſtant ſub tempus, & omnes
24 Impendunt curas denſo diſtendere pingui
25 Quem legere ducem, & pecori dixere maritum:
26 Pubentesque ſecant herbas, fluviosque miniſtrant.
27 Farraque, ne blando nequeant ſupereſſe labori,
28 Invalidique patrum referant jejunia nati.

29 Ipſa

---

renner voll guter Hoffnung ſchweben. 6) Illi ſc. juvenes aurigæ, inſtare verbere torto, mit einer geflochtenen Peitſche brav zuhauen. 7) Pronus dat lora, er beuget ſich vorwärts, und läſt den Zügel ſchieſſen. 10) Nimbus arenæ tollitur, es entſtehet ein überaus dicker Staub. 13) Des Vulcani und Telluris Sohn hatte ſehr ungeſtalte Füſſe, welche gemeiniglich für Drachen-Füſſe ausgegeben werden; daher bediente er ſich eines vierſpännigen Wagens, damit er nicht zu Fuß gehen dörfte, und doch bequem fortkommen möchte. 15) Die Lapithæ oder Centauri aus der Theſſaliſchen Stadt Pelithronio (oder, nach andern, welche den Berg Pelithronium bewohneten) haben das künſtliche Reuten zuerſt erfunden. 18) Magiſtri ſc. equorum, die Bereuter, welche die Pferde zureuten. 21) In Epiro fand man die ſtattlichſten Pferde 22) Und wenn es gleich von dem Pferde herrührete, welches Neptunus hervor brachte, als er mit ſeiner dreyzinkichten Gabel in das Erdreich ſtach. 24) Was nun folgt, gehet auf das Rind-Vieh, daß man

nemlich

Ipsa autem macie tenuant armenta volentes:
Atque ubi concubitus primos jam nota voluptas
Sollicitat, frondesque negant, & fontibus arcent:
Sæpe etiam cursu quatiunt, & sole fatigant,
Quum graviter tunsis gemit area frugibus, & quum
Surgentem ad Zephyrum paleæ jactantur inanes
Hoc faciunt, nimio ne luxu obtusior usus
Sit genitali arvo, & sulcos oblimet inertes:
Sed rapiat sitiens Venerem, interiusque recondat.
Rursus cura patrum cadere, & succedere matrum
Incipit, exactis gravidæ quum mensibus errant.
Non illas gravibus quisquam juga ducere plaustris,
Non saltu superare viam sit passus, & acri
Carpere prata fuga, fluviosque innare rapaces.
Saltibus in vacuis pascant, & plena secundum
Flumina: muscus ubi, & viridissima gramine ripa
Speluncæque tegant, & saxea procubet umbra.
Est lucos Silari circa ilicibusque virentem
Pluribus Alburnum volitans; cui nomen asilo
Romanum est, Oestron Graji vertere vocantes;
Asper, acerba sonans, quo tota exterrita silvis
Diffugiunt armenta: furit mugitibus æther
Concussus, silvæque, & sicci ripa Tanagri.

52 Hoc

---

nemlich gute gemeine oder Bull-Ochsen halten und wohl füttern müsse, wenn man gute Kälber haben wollte. Pingue h. l. substantive ponitur pro pinguedine vel sagina. 29) Volentes, mit Fleiß. 36) Arvum genitale i. e. membrum genitale. Sulcos meatus seu receptacula seminis. 38. & seq.) *Sens.* Wenn das Vieh trächtig ist, so sorgt man nicht mehr so viel für die mares, hingegen wartet man das trächtige Vieh desto sorgfältiger. 40) Juga ducere gravibus plaustris, an schweren Wagen ziehen. 43) Saltus vacui, offene Wälder, darinnen nicht viel Holz stehet. 46. & seq.) *Constr.* Volitans (vermis) est plurimus circa lucos Silari, in denen Wäldern Silari (eines Flusses in Lucanien) & (circa) Alburnum, (in der Gegend des Lucanischen Bergs Alburni) virentum ilicibus. Asilus auf Griechisch οἶστρος oder μύωψ, item Tabanus, heist teutsch eine Roß-Brehme. 51) Der Tanager, ein starker Regen-Bach in Lucanien heist siccus, weil er im Sommer aus-

Hoc quondam monſtro horribiles exercuit iras
Inachiæ Juno peſtem meditata juvencæ.
Hunc quoque (nam mediis fervoribus acrior inſtat)
Arcebis gravido pecori, armentaque paſces
Sole recens orto, aut noctem ducentibus aſtris.
Poſt partum, cura in vitulos traducitur omnis:
Continuoque notas, & nomina gentis inurunt:
Et quos aut pecori malint ſubmittere habendo,
Aut aris ſervare ſacris, aut ſcindere terram,
Et campum horrentem fractis invertere glebis.
Cætera paſcuntur virides armenta per herbas.
Tu quos ad ſtudium, atque uſum formabis agreſtem,
Jam vitulos hortare, viamque inſiſte domandi,
Dum faciles animi juvenum, dum mobilis ætas.
Ac primum laxos tenui de vimine circlos
Cervici ſubnecte: dehinc, ubi libera colla
Servitio aſſuerint, ipſis e torquibus aptos
Junge pares, & coge gradum conferre juvencos:
Atque illis jam ſæpe rotæ ducantur inanes
Per terram, & ſummo veſtigia pulvere ſignent.
Poſt valido nitens ſub pondere faginus axis
Inſtrepat & junctos temo trahat æreus orbes.

74 In-

---

trocknet. 52. & seqq.) Jo, eine Tochter Inachi, ward vom Jupiter geliebet und in eine Kuhe verwandelt, allein die rachgierige Juno schickte Brehmen über sie, welche dieselbe so lange stechen und plagen musten, bis sie sich aus Verzweifflung ins Meer stürzte. Inachia vacca, d. i. Jo. Meditari cui peſtem, auf jemandes Verderben bedacht seyn. 54) Medii fervores, die gröste Mittags-Hitze. 56) Des Morgens oder in der Nacht. 58) Nomina gentis- von was für einen Ochsen und von was für einer Kuh die Kälber sind gezeuget worden. 59) Submittere, zu lassen hoc loco d. i. trächtig werden lassen, die Heerde zu erhalten. 60) Scindere terram, pflügen. 61) Egen. 66) Mache ihnen weite geflochtene Reiffen um den Hals. 68) Aptos i. e. aptatos e torquibus. *Senſ.* Wenn zwey junge Rinder, die gleich alt und stark sind, die Cränze von Ruthen sind gewohnet worden, so binde sie zusammen, und lasse sie in gleichen Schritten neben einander gehen. 71) Signare veſtigia ſummo pulvere, im gehen sehr viel Staub machen, d. i. sehr geschwinde gehen. 73) *Senſ.* Darnach lader man ihnen schwer auf, gebraucht

schwer

Interea pubi indomitæ non gramina tantum,
Nec veſcas ſalicum frondes, ulvamque paluſtrem,
Sed frumenta manu carpes ſata: nec tibi fœtæ,
More patrum, nivea implebunt mulctralia vaccæ,
Sed tota in dulces conſument ubera natos.
Sin ad bella magis ſtudium, turmasque feroces,
Aut Alphea rotis prælabi flumina Piſæ.
Et Jovis in luco currus agitare volantes:
Primus equi labor eſt, animos atque arma videre
Bellantum, lituosque pati, tractuque gementem
Ferre rotam, & ſtabulo frenos audire ſonantes.
Tum magis atque magis blandis gaudere magiſtri
Laudibus, & plauſæ ſonitum cervicis amare.
Atque hæc jam primo depulſus ab ubere matris
Audiat, inque vicem det mollibus ora capiſtris
Invalidus, etiamque tremens, etiam inſcius ævi,
At, tribus exactis ubi quarta acceſſerit ætas,
Carpere mox gyrum incipiat, gradibusque ſonare
Compoſitis, ſinuetque alterna volumina crurum,
Sitque laboranti ſimilis: tum curſibus auras
Provocet, ac per aperta volans, ceu liber habenis,

95 Æ-

ſchwer Fahrzeug, daran die Deichſel von Erz iſt. 75) Veſcæ frondes ſalicum, kleine Zweige von Weyden, die ſich eſſen laſſen. 76) Fragmenta ſata manu carpere, die grüne Saat beſchneiden. Fœtæ - - Kühe, die allbereit gekälbert haben, muß man nicht melken, ſondern den Kälbern alles zu ſaugen überlaſſen. 79) Von den Kühen kommt er wieder auf die Pferde. 80) *Senſ.* Oder, wenn du dein Pferd zu denen Olympiſchen Spielen, das iſt, zum Wett-Rennen gewöhnen wilſt. Alphea flumina poëtice pro Alpheo fluvio, qui labitur non longe a Piſa & Olympia. 82) Gefechte oder Poſituren, wie es Leute machen, die im Kriege ſind. 84) Stabulo i. e. in ſtabulo. 86) Amare ſonitum plauſæ cervicis, ſich gern an den Hals klitſchen laſſen. 89) Wenn das Fohlen noch ſchwach, ſehr jung und zu aller Arbeit ungeſchickt iſt. 91) Carpere gyrum, ſich in einem Kreiſe umdrehen. 92) Sinuare alterna volumina crurum, ein Bein nach dem andern aufheben. 93) Provocare auras curſibus, rennen, ſo geſchwind, wie der Wind, zu ſeyn trach-

 ten.

95 Æquora, vix ſumma veſtigia ponat arena.
96 Qualis Hyperboreis Aquilo cum denſus ab oris
97 Incubuit, Scythiæque hyemes atque arida differt
98 Nubila: tum ſegetes altæ, campique natantes
99 Lenibus horreſcunt flabris, ſummæque ſonorem
200 Dant ſilvæ, longique urgent ad littora fluctus.
1 Ille volat, ſimul arva fuga, ſimul æquora verrens.
2 Hic vel ad Elei metas & maxima campi
3 Sudabit ſpatia, & ſpumas aget ore cruentas:
4 Belgica vel molli melius feret eſſeda collo.
5 Tum demum craſſa magnum farragine corpus
6 Creſcere jam domitis ſinito. namque ante domandum
7 Ingentes tollent animos, prenſique negabunt
8 Verbera lenta pati, & duris parere lupatis.
9 Sed non ulla magis vires induſtria firmat,
10 Quam Venerem, & cæci ſtimulos avertere amoris,
11 Sive boum, ſive eſt cui gratior uſus equorum.
12 Atque ideo tauros procul, atque in ſola relegant
13 Paſcua, poſt montem oppoſitum, & trans flumina lata:
14 Aut intus clauſos ſatura ad præſepia ſervant.
15 *Carpit enim vires paulatim uritque videndo*
16 *Femina*: nec nemorum patitur meminiſſe, nec herbæ.

17 Dul-

---

ten. 95) Æquora h. l. das ebene Land. 96) Qualis wieder Nordwind geſchwinde wehet. Oræ hyperboreæ, die Mitternächtiſchen Gegenden. 97) Et quando Scythiæ incubuerunt hyemes ſeu tempeſtates. Aquilo differt arida nubila, der Nordwind zerſtreuet, treibt auseinander die Wolken, welche keinen Regen bringen. 98) Die Saat, ſo ſich beweget, als wie das Waſſer. 200) Urgent, die Wellen treiben eine die andere von weitem her, bis an das Ufer. 1) Ille, equus, das alſo iſt zugeſtutzt worden. 2) Hic ipſe equus. Ad Elei metas, bey den abgemeſſenen Wettzielen in Elide, h. e. in quovis equeſtri certamine (Spec. pro Gen.) 3) Agere ore ſpumas cruentas, Blut ſchäumen. 4) Es wird ſich beſſer in die Streit-Wagen ſchicken, welche damahls in Gallia Belgica gebräuchlich waren. 5) Farragine, durchgemengt Getreyde. 8) Lupari denen Stangen-Zäumen. 15) Fœmina urit videndo, die Stutte oder die Kuh macht den Hengſt oder Ochſen hitzig, indem

ſie

17 Dulcibus illa quidem illecebris & ſæpe ſuperbos
18 Cornibus inter ſe ſubigit decernere amantes.
19 Paſcitur in magna ſilva formoſa juvenca:
20 Illi alternantes multa vi prælia miſcent
21 Vulneribus crebris: lavit ater corpora ſanguis,
22 Verſaque in obnixos urgentur cornua vaſto,
23 Cum gemitu; reboant ſilvæque, & magnus Olym-
pus
24 Nec mos bellantes una ſtabulare: ſed alter
25 Victus abit, longeque ignotis exulat oris.
26 Multa gemens ignominiam, plagasque ſuperbi
27 Victoris, tum quos amiſit inultus amores:
28 Et ſtabula aſpectans regnis exceſſit avitis.
29 Ergo omni cura vires exercet, & inter
30 Dura jacet pernox inſtrato ſaxa cubili,
31 Frondibus hirſutis & carice paſtus acuta.
32 Et tentat ſeſe, atque iraſci in cornua diſcit
33 Arboris obnixus trunco, ventosque laceſſit
34 Ictibus, & ſparſa ad pugnam proludit arena.
35 Poſt, ubi collectum robur, viresque receptæ,
36 Signa movet, præcepsque oblitum fertur in hoſtem.
37 Fluctus ut in medio cœpit quum albeſcere ponto,
38 Longius ex altoque ſinum trahit: utque volutus
39 Ad terras, immane ſonat per ſaxa, nec ipſo
40 Monte minor procumbit: at ima exæſtuat unda
41 Vorticibus, nigramque alte ſubjectat arenam.

42 Omne

ſie geſehen wird. (Gerundium in paſſiva ſignificatione.) 17) Illa, die Kuhe oder Stutte. 18) Subigit, cogit. Amantes i. e. Tauros. 21) Lavit, es hat benetzt 22) Urgere cornua vaſto cum gemitu, unter ungeheuerm Brüllen mit den Hörnern ſtoſſen. 25) Victus abit, der überwältige Theil laufft davon. 26) Multa i. e. multum. 29) Jacet pernox inſtrato cubili inter dura ſaxa, er liegt über Nacht zwiſchen harten Felſen. 31) Paſci carice acuta, ſcharffes Riet-Gras abfreſſen. 32) Tentat, er probiert ſich. Iraſci in cornua, ſtößig ſeyn. 34) Und indem er den Sand in die Lufft ſtäubt, macht er ein Vorſpiel zum künftigen Stier-Gefechte. 36) Movere ſigna, anfangen zu marſchiren. 38) Trahit ſinum longius ex alto, (mari) die Welle bekommt ſeine eingebogene Höhe weit aus der Tieffe des Meers her. 39) Immane i. e. immani-

42 Omne adeo genus in terris hominumque ferarumque
43 Et genus æquoreum, pecudes, pictæque volucres,
44 In furias, ignemque ruunt: amor omnibus idem.
45 Tempore non alio catulorum oblita leæna
46 Sævior erravit campis, nec funera vulgo
47 Tam multa informes ursi stragemque dedere.
48 Per silvas tum sævus aper, tum pessima tigris.
49 Heu male tum Libyæ solis erratur in agris!
50 Nonne vides, ut tota tremor pertentet equorum
51 Corpora, si tantum notas odor attulit auras?
52 Ac neque eos jam frena virum, nec verbera sæva.
53 Non scopuli, rupesque cavæ, atque objecta retardant
54 Flumina, correptos unda torquentia montes.
55 Ipse ruit dentesque Sabellicus exacuit sus:
56 Et pede prosubigit terram, fricat arbore costas,
57 Atque hinc, atque illinc humeros ad vulnera durat.
58 Quid juvenis, magnum cui versat in ossibus ignem
59 Durus amor? nempe abruptis turbata procellis
60 Cæca nocte natat serus freta: quem super ingens
61 Porta tonat cœli, & scopulis illisa reclamant
62 Æquora: nec miseri possunt revocare parentes,
63 Nec moritura super crudeli funere virgo.
64 Quid lynces Bacchi variæ, & genus acre luporum,
65 Atque canum? quid quæ imbelles dant prælia cervi?

66 Sci-

---

ter. 43) Genus æquoreum, die Fische. Pictæ volucres, die scheckichten, schönen Vögel 44) Werden mit Gewalt in die unsinnige brennende Liebe hingerissen. 45) Errare campis, auf den Feldern herum lauffen. 49) Libya Spec. pro Gen. i. e. Africa. Soli agri, wüste, unbewohnte Felder. 50) Tremor pertentat tota corpora, die Leiber fangen an durchaus zu zittern. 51) Attulit scil. equis. Flumina torquentia montes correptos unda, die Flüsse, so grosse Steine und Dämme, welche sie mit dem Strohm ergriffen haben, fortwelzen. 55) Sabellicus sus i. e. Italicus, qui plurimus errat in Sabinis Spec. pro Gen. nempe omnis sus vel aper. 56) Prosubigere terram pede, die Erde umwielen. Sus fricat costas arbore, die Sau reibt sich an einen Baum. 58) De Leandro sermo est. qui propter amorem Herus puellæ mari fuit obrutus. Es wird aber durch dieses Special-Exempel auf die menschliche Liebes-Begierde insgemein gesehen. 64) Bacchi, weil man

66 Scilicet ante omnes furor est insignis equarum,
67 Et mentem Venus ipsa dedit, quo tempore Glauci
68 Potniades malis membra absumpsere quadrigæ.
69 Illas ducit amor trans Gargara, transque sonantem
70 Ascanium: superant montes, & flumina tranant:
71 Continuoque avidis ubi subdita flamma medullis,
72 (Vere magis: quia vere calor redit ossibus) illæ
73 Ore omnes versæ in zephyrum, stant rupibus altis,
74 Exceptantque leves auras: & sæpe sine ullis
75 Conjugiis vento gravidæ (mirabile dictu)
76 Saxa per & scopulos & depressas convalles
77 Diffugiunt, non Eure tuos, neque-solis ad ortus:
78 In Boream, Caurumque, aut unde nigerrimus auster
79 Nascitur, & pluvio contristat frigore cœlum.
80 Hinc demum Hippomanes vero quod nomine dicunt
81 Pastores, lentum distillat ab inguine virus:
82 Hippomanes, quod sæpe malæ legere novercæ,
83 Miscueruntque herbas, & non innoxia verba.
84 *Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus,*
85 Singula dum capti circumvectamur amore.
86 Hoc satis armentis. superat pars altera curæ,
87 Lanigeros agitare greges, hirtasque capellas.
88 Hic labor, hinc laudem fortes sperate coloni.

89 Nec

---

man dichtet, sie zögen dessen Wagen. Variæ, fleckichte. 67) Mentem talem, eine solche hefftige Begierde hat die Venus den Pferden selbst gegeben. Glaucus verachtete den Tempel-Dienst der Veneris zu Ehren; daher machte sie dessen Pferde ergrimmet, daß sie ihn bey Potnia, einer Stadt nicht weit von dem Fluß Dirce, malis h.e. maxillis, oder mit den Mäulern und Zähnen zerrissen. 69) Ueber alle Berge und Flüsse. per Synecd. Gargarus, & in plur. Gargara, hieß ein Berg und auch eine Stadt in Phrygien; vid. supr. lib. I. Georg. v. 103 Ascanius ein Fluß in eben dieser Gegend. 75) Conjugiis, ohne Bespringung der Hengste. 78) Caurus, Corus, Zephyrus, Favonius, der Westwind. Auster, der Sudwind heist nigerrimus, weil er ordentlich Wolken und Regen verursachet. 80) Hippomanes ἡ τῶν ἵππων μανία, die Geile eines Pferdes, oder vielmehr etwas davon welches ein langsamer Gifft ist, und vormahls gar sonderlich bey der Gifftmischerey ist gebraucht worden. 85) Superat, es ist noch übrig. 87) Agitare sc. verbis, zu beschreiben.

89 Nec ſum animi dubius, verbis ea vincere, magnum
90 Quam ſit, & anguſtis hunc addere rebus honorem.
91 Sed me Parnaſſi deſerta per ardua dulcis
92 Raptat amor: juvat ire jugis, qua nulla priorum
93 Caſtaliam molli divertitur orbita clivo.
94 Nunc veneranda Pales, magno nunc ore ſonandum.
95 Incipiens, ſtabulis edico in mollibus herbam
96 Carpere oves, dum mox frondoſa reducitur æſtas:
97 Et multa duram ſtipula filicumque maniplis
98 Sternere ſubter humum, glacies ne frigida lædat
99 Molle pecus, ſcabiemque ferat turpesque podagras.
300 Poſt hinc digreſſus, jubeo frondentia capris
1 Arbuta ſufficere, & fluvios præbere recentes,
2 Et ſtabula a ventis hyberno opponere ſoli
3 Ad medium converſa diem, quum frigidus olim
4 Jam cadit, extremoque irrorat aquarius anno.
5 Hæc quoque non cura nobis leviore tuenda:
6 Nec minor uſus erit. quamvis Mileſia magno

7 Vel-

---

90) *Senſ.* Ich weiß gar wohl, wie wichtig es iſt, wenn man von geringen Sachen doch groſſe Worte machen ſoll, die ein Ding anſehnlicher machen können, als es an ſich ſelber iſt. 91) *Senſ.* Ich bin begierig, auch die ſchwereſte Materie auszuführen, die noch kein Poet vor mir berühret hat. Ardua deſerta, ſchwere Wege, wohin niemand kommt. 92) *Conſtr.* qua orbita nulla priorum (orbitarum) divertitur (ad) Caſtaliam (aquam) Caſtalius, ein Brunnen unten am Parnaſſo, welcher den Muſen gewidmet war. 94) Sonandum, *Senſ.* die Sachen ſind an ſich geringe, alſo wird das Maul das beſte dabey thun müſſen. 95) *Senſ.* Meine Meynung iſt, man ſolle die Schaafe nicht eher auf die Weyde bringen, als im Frühlinge. 97) Filix, Fahren-Kraut. 99) Podagras, Fuß-Schmerzen. 1) Sufficere capris fluvios recentes, denen Ziegen friſch Waſſer geben. 2) *Senſ.* Man muß die Ställe alſo bauen, daß ſie im Winter die Mittags-Sonne haben können 4) Extremo - - - denn Virgilius hielt es mit denen, welche das Jahr im Martio anfiengen, da denn das Zeichen des Waſſermanns, welchen man dem Januario zueignet, und die Fiſche, die im Februario das Regiment führen, die beyden letzten Monate im Jahre ausmachen. 5) Hæc- dieſe Dinge, ſo Schaafe und Ziegen betreffen. 6) Quamvis- obgleich die Felle, die bey der Joniſchen Stadt Miletus gefunden werden,

7 Vellera mutentur, Tyrios incocta rubores.
8 Denſior hinc ſoboles, hinc largi copia lactis.
9 Quam magis exhauſto ſpumaverit ubere mulctra,
10 Læta magis preſſis manabunt flumina mammis.
11 Nec minus interea barbas incanaque menta
12 Cinyphii tondent hirci, ſetasque comantes,
13 Uſum in caſtrorum, & miſeris velamina nautis.
14 Paſcuntur vero ſilvas, & ſumma Lycæi,
15 Horrentesque rubos, & amantes ardua dumos.
16 Atque ipſæ memores redeunt in tecta, ſuosque
17 Ducunt, & gravido ſuperant vix ubere limen.
18 Ergo omni ſtudio glaciem, ventosque nivales,
19 Quo minus eſt illis curæ mortalis egeſtas,
20 Avertes: victumque feres & virgea lætus
21 Pabula: nec tota claudes fœnilia bruma.
22 At vero Zephyris quum læta vocantibus æſtas,
23 In ſaltus utrumque gregem atque in paſcua mittes:
24 Luciferi primo cum ſidere, frigida rura
25 Carpamus, dum mane novum, dum gramina canent,

26 Et

---

den, theuer zu kauffen oder zu tauſchen ſind. 7) Vellera incocta Tyrios rubores, mit Purpur gefärbte Wolle. 8) Dieſe Schaafe tragen auch mehr Lämmer. 11) *Conſtr.* Nec minus (paſtores) tondent barbas, incanaque (valde cana) menta Cinyphii hirci (i. e. omnium hircorum) Cinyphos vel Cinyphis war ein Fluß in Africa, bey welchem ſich groſſe Böcke fanden. 13) Decken für Soldaten und Schiffleute draus zu machen. 14) *Senſ.* Sie gehen nicht gern auf der Graſeweyde, ſondern ſuchen allerhand Strauchwerk. 15) Stachlichte Hecken und Dorn-Sträucher, die an hohen Oertern wachſen. 16) Sie kommen zu rechter Zeit von ſich ſelbſt in ihre ordentliche Ställe, da die dummen Schaafe allemahl ihren Hirten bey ſich haben müſſen. Suos (pædos) ihre junge Zieckelchen. 17) Die Eiter ſind ſo voller Milch, daß ſie kaum über die Schwelle ſchreiten können. 20) Virgea pabula, gedörretes Laub. 21) Claudere fœnilia tota bruma, die Heuböden den ganzen Winter über verſperren, dem Vieh den Winter über kein Heu geben. 23) Utrumque, die Schaafe und Ziegen. 24) Bald bey dem erſten Aufgange des Morgenſterns. 25) Dum mane novum, wenn eine ganz andere Beſchaffenheit der Morgen-Stunde wird, als im Winter geweſen iſt. Gramina canent, es liegt Thau auf dem Graſe,

das

Fit ros in tenera pecori gratiſſimus herba eſt.
Inde, ubi quarta ſitim cœli collegerit hora,
Et cantu querulæ rumpent arbuſta cicadæ,
Ad puteos, aut alta greges ad ſtagna jubeto
Currentem ilignis potare canalibus undam,
Æſtibus ac mediis umbroſam exquirere vallem,
Sicubi magna Jovis antiquo robore quercus
Ingentes tendat ramos, aut ſicubi nigrum
Illicibus crebris ſacra nemus accubet umbra.
Tum tenues dare rurſus aquas, & paſcere rurſus
Solis ad occaſum, quam frigidus aëra veſper
Temperat, & ſaltus reficit jam roſcida luna,
Littoraque alcyonem reſonant, & acanthida dumi.
Quid tibi paſtores Libyæ, quid paſcua verſu
Proſequar, & raris habitata mapalia tectis?
Sæpe diem noctemque, & totum ex ordine menſem,
Paſcitur itque pecus longa in deſerta, ſine ullis
Hoſpitiis: tantum campi jacet. omnia ſecum
Armentarius Afer agit, tectumque laremque,
Armaque, Amyclæumque canem, Creſſamque pharetram.

46 Non

---

das iſt, es iſt ganz weiß von Thau. 27) Quarta hora (poſt ortum ſolis) denn die Römer theilten den Tag in 12. gleiche Stunden. Winter und Sommer hindurch, die ſich mit der Sonnen Aufgang anfiengen: Mit der Sonnen Untergang zehlten ſie wieder 12. nächtliche Stunden. vid. Neue *Acerr.* I. Band p. 206. ſeq. Wenn die warme Lufft ohngefehr gegen 10. Uhr, nach unſerer Art zu rechnen, das Vieh wird durſtig gemacht haben. 28) Rumpent (Hyperbole) wenn die Heuſchrecken mit ihrem Geſchrey die Baum-Schulen und andere Strauchwerk niederzwitſchern werden. 30) Ilignis, Waſſer, das in eichenen Rinnen laufft. 33) Aut ſicubi- oder wenn irgend ein finſterer Wald, darinnen viel Eicheln ſind, mit ſeinem Schatten, der von denen Göttern geheiligten Bäumen geworffen wird, in der Nähe liegt. 39) *Senſ.* Warum ſollte ich in meinen Verſen beſchreiben, wie es in Africa mit den Hirten, Weyden und kleinen Hirten-Häuſern beſchaffen iſt. 41) Ex ordine. einen Tag nach den andern. 43) Hoſpitiis i. e. ſtabulis. 44) Tectumque Laremque, er führt ſeine Hütte und ſeine Haus-Götter auf einem Wagen bey ſich. 45) Amyclæ lag in Lacedämonien, und hatte vortreffliche Hunde. Hier werden per Synecd. alle ſtarke Hunde verſtan-

46 Non ſecus ac patriis acer Romanus in armis
47 Injuſto ſub faſce viam quum carpit, & hoſti
48 Ante expectatum poſitis ſtat in agmine caſtris.
49 At non, qua Scythiæ gentes, Mæoticaque unda,
50 Turbidus & torquens flaventes Iſter arenas:
51 Quaque redit medium Rhodope porrecta ſub axem.
52 Illic clauſa tenent ſtabulis armenta, neque ullæ
53 Aut herbæ campo apparent, aut arbore frondes:
54 Sed jacet aggeribus niveis informis & alto
55 Terra gelu late, ſeptemque aſſurgit in ulnas.
56 Semper hyems, ſemper ſpirantes frigora Cauri.
57 Tum ſol pallentes haud unquam diſcutit umbras:
58 Nec quum invectus equis altum petit æthera, nec quum
59 Præcipitem Oceani rubro lavit æquore currum.
60 Concreſcunt ſubitæ currenti in flumine cruſtæ,
61 Undaque jam tergo ferratos ſuſtinet orbes,
62 Puppibus illa prius patulis, nunc hoſpita plauſtris:
63 Æraque diſſiliunt vulgo, veſtesque rigeſcunt
64 Indutæ, cæduntque ſecuribus humida vina:

65 Et

---

verſtenden, deren ſich die Hirten wider Wölffe und Löwen bedienen konnten. Creſſamque h. e. Cretenſem i. e. optimam. Cretenſes enim erant nobiliſſimi ſagittarii: eſt iterum Synechdoche ſpeciei. 46) Ein Africaniſcher Hirt wird mit einem Römiſchen Soldaten verglichen, der ſeine Bagage auch mitnehmen muß. Romanus ſc. miles. 47) Injuſtus h. l. allzuſchwer, indem die Soldaten in ihren faſcibus offt nur allein auf einen Proviant, ohne das Gewehr und Gefäß, mit ſich tragen muſten. 48) Ante exſpectatum (tempus) unvermuthet, ehe ſichs der Feind verſiehet. 49) Mæotica unda. Palus Mæotis cum Tanao fluvio Aſiam ab Europa ſeparat. 51) Rhodope, ein Berg in Thracien, erſtreckt ſich gegen Norden, und ſtöſt wieder an das Hæmus-Gebürge, von welchem er ſich ein groß Theil Wegs loßgeriſſen hat. 58) *Senſ.* die Sonne dringt nicht durch das Schnee-Gewölke, wenn ſie aufgehet, noch wenn ſie untergehet. 60) Cruſtæ, Stücken Eis. 61) Ferrati orbes, mit Eiſen beſchlagene Wagenräder. *Senſ.* Man kan mit beſchlagenen Wägen über das Eis fahren. 62) Worauf vorher offene Schiffe fuhren, darauf können jetzt beladene Wägen gehen. 63) Æraque, Gefäße von Erz. 64) Cæduntque die Weine gefroren dergeſtalt, daß ſie ſolche mit Aexten zerhauen und aufthauen, oder das Eis im Munde zergehen laſſen muſten. Conf. Ovid. Triſt.

Et totæ ſolidam in glaciem vertere lacunæ,
Stiriaque impexis induruit horrida barbis.
Interea toto non ſecius aëre ningit.
Intereunt pecudes: ſtant circumfuſa pruinis
Corpora magna boum, conſertoque agmine cervi
Torpent mole nova, & ſummis vix cornibus extant.
Hos non immiſſis canibus, non caſſibus ullis,
Puniceæve agitant pavidos formidine pennæ:
Sed fruſtra oppoſitum trudentes pectore montem
Comminus obtruncant ferro, graviterque rudentes
Cædunt, & magno læti clamore reportant.
Ipſi in defoſſis ſpecubus, ſecura ſub alta
Otia agunt terra, congeſtaque robora totasque
Advolvere focis ulmos, ignique dedere.
Hic noctem ludo ducunt, & pocula læti
Fermento, atque acidis imitantur vitea ſorbis.
Talis Hyperboreo Septem ſubjecta trioni
Gens effrena virum Riphæo tunditur Euro,

83 Et

III. 10. v. 23. ex Ponto IV. 7. n. 8. 65) Totæ lacunæ vertere (ſe) in ſolidam glaciem, ganze Waſſergraben werden völlig zu Eis, gefrieren von Grund aus. 66) Stiria indureſcit barbis, es hängt ſich an die Bärte ein Eiszapfen an. 70) & ſummis- ſie ragen kaum mit den oberſten Zacken der Geweyhe aus dem Schnee hervor. 71) *Senſ.* Zu ſolcher Zeit brauchen die Scythen keine Jagd-Künſte, wenn ſie Hirſche haben wollen, ſondern ſie dörffen nur gleich zugehen, und ihnen den Fang geben. 72) Puniceæ war eine Reihe Federn von rothen und andern Farben, die brannten ſie an Spitzen ein wenig an, und zogen ſie denen Hirſchen vor, welche dann durch die Farbe und den Geruch zurück getrieben, und in die rechten Netze gebracht wurden. agitant ſc. Scythæ. 76) Ipſi ſc. Scythæ, Sie halten ſich in ausgegrabenen tieffen Löchern unter der Erden auf. 77) Robora, ſtarke eichene Klötzer. 79) *Conſtr.* Et læti imitantur vitea pocula fermento & acidis ſorbis, und machen ſich bey einem gegahrnen Sporäpfel-Trank eben ſo luſtig, als andere bey rechtem Wein. 81) *Senſ* Eine ſolche Beſchaffenheit hat es mit den wilden Nordiſchen Völkern, welche der Oſtwind über das Riphäiſche Gebürge hart anbläſet. Etliche verſtehen per Synecd. den Nordwind, aber ohne Grund, weil die Montes Riphæi, wofern anders einige geweſen ſind, denen Nordländern gegen Morgen zu müſſen gelegen haben, auf welchen ſich iederzeit hefftige Winde befinden

83 Et pecudum fulvis velantur corpora ſetis.
84 Si tibi lanicium curæ, primum aſpera ſilva,
85 Lappæque tribulique abſint: fuge pabula læta.
86 Continuoque greges villis lege mollibus albos.
87 Illum autem, quamvis aries ſit candidus ipſe,
88 Nigra ſubeſt udo tantum cui lingua palato,
89 Rejice, ne maculis infuſcet vellera pullis
90 Naſcentum, plenoque alium circumſpice campo.
91 Munere ſic niveo lanæ (ſi credere dignum eſt)
92 Pan Deus Arcadiæ captam te Luna fefellit,
93 In nemora alta vocans: nec tu aſpernata vocantem.
94 At cui lactis amor, cytiſum lotosque frequentes
95 Ipſe manu ſalſasque ferat præſepibus herbas.
96 Hinc & amant fluvios magis, & magis ubera tendunt,
97 Et ſalis occultum referunt in lacte ſaporem,
98 Multi jam excretos prohibent a matribus hœdos,
99 Primaque ferratis præfigunt ora capiſtris.
400 Quod ſurgente die mulſere horisque diurnis,

1 Nocte

---

finden ſollen. 83) Velare corpus fulvis ſetis pecudum, ſich mit röthlichten Pelzwerke bekleiden. 84. & 85.) *Senſ.* Wofern du dich bemüheſt, viel Wolle zu haben, ſo vermeyde dornicht Gebüſche, groſſe Kletten und Diſteln (denn daran bleibt viel Wolle hangen.) pabula læta, fette Weyde oder andere Fütterung. 86) Wenn ein weiſſer Hammel unter der Zungen eine ſchwarze Ader hat. 89) Maculæ pullæ naſcentum (agnorum h l.) die ſchwärzlichten Flecken der Lämmer. 90. ſeqq.) Die bekannte Fabel kommt darauf an, Pan habe die Lunam in einem Wald beruffen, und ihr einem ſolchen weiſſen Hammel mit einer ſchwarzen Ader unter der Zungen verehret, welches ſie nicht gemerket, mithin die Wolle an ihren Lämmern nicht rein weiß bekommen hätte: Hingegen habe er dergeſtalt die 12. Monate wegkriegt. 94) Wer lieber Milch als Wolle haben will. Lotus ſoll aus Africa in Italien kommen ſeyn, welches Gewächs etliche für Zucker-Rohr, einige aber für was anders halten. 96) Tendere magis ubera, mehr Milch in die Eyter bekommen. 97) So daß die Milch ſelbſt etwas ſalzigt wird, und daher viel lieblicher ſchmeckt. 98) Jam excretos, die allbereit groß worden und aufgewachſen ſind. (Hæc vox h. l. non ab excerno, excrevi- ſondern ab excreſco, excrevi, excretum- deſcendit.) 400) *Senſ.* Die Milch, ſo ſie des Morgens und des Tags über gemolken haben,

1 Nocte premunt: quod jam tenebris & ſole cadente,
2 Sub lucem exportant calathis (adit oppida paſtor)
3 Aut parco ſale contingunt, hiemique reponunt.
4 Nec tibi cura canum fuerit poſtrema: ſed una
5 Veloces Spartæ catulos, acremque Moloſſum
6 Paſce ſero pingui. nunquam cuſtodibus illis
7 Nocturnum ſtabulis furem, incurſusque luporum,
8 Aut impacatos a tergo horrebis Iberos.
9 Sæpe etiam curſu timidos agitabis onagros,
10 Et canibus leporem, canibus venabere damas.
11 Sæpe volutabris pulſos ſilveſtribus apros
12 Latratu turbabis agens; montesque per altos
13 Ingentem clamore premes ad retia cervum.
14 Diſce & odoratam ſtabulis accendere cedrum.
15 Galbaneoque agitare graves nidore chelydros.
16 Sæpe ſub immotis præſepibus aut mala tactu
17 Vipera delituit, cœlumque exterrita fugit:
18 Aut tecto aſſuetus coluber ſuccedere, & umbræ
19 Peſtis acerba boum, pecorique aſpergere virus,
20 Fovit humum. cape ſaxa manu, cape robora paſtor,
21 Tollentemque minas, & ſibila colla tumentem
22 Dejice. jamque fuga timidum caput abdidit alte,

23 Quum

---

haben, machen ſie in der Nacht zu Käſen. 2 Entweder ſie tragen ſie in geflochtenen Körben nach der Stadt, oder ſalzen ſie ein und ſparen ſie bis auf den Winter. 5) Die Lacedämoniſchen und Epiroriſchen Hunde wurden damahls für die beſten gehalten. Moloſſia war ein Theil von Epirus. 6) Mit Molken, darinnen noch viel Matten ſind. 8) Iberi, Spaniſche Völker, hatten ehemahls vom Raube gelebet; h. l. heiſſen es per Synecd. Speciei Vieh-Diebe. 9) Sæpe; nun handelt er von Jagd-Hunden. Onager, ein wilder Eſel, derer Fleiſch die Italiäner für ſehr delicat halten, ſo lange ſie jung ſind. 11) Volutabra Silveſtris, ſchlammichte Lacken oder Pfudeln in Wäldern. 13) Premere cervum ad retia, den Hirſch ins Netze jagen. 14) Cedrum, Cedern Holz. 15) Galbanus, iſt ein Safft eines Syriſchen Krautes, welcher faſt dem Weyhrauch ähnlich ſiehet, wenn er zuſammen getrocknet iſt. Chelydrus, eine Waſſer-Schlange. 16) *Conſtr.* Sæpe aut vipera mala tactu (die ſchädlich anzurühren iſt) delituit ſub immotis præſepibus. 17) Cœlum ſie macht ſich aus der hellen Lufft. 22) Schmeiß ſie nieder, wenn

23 Quum medii nexus extremæque agmina caudæ
24 Solvuntur, tardosque trahit sinus ultimus orbes.
25 Est etiam ille malus Calabris in saltibus anguis,
26 Squamea convolvens sublato pectore terga,
27 Atque notis longam maculosus grandibus alvum:
28 Qui, dum amnes ulli rumpuntur fontibus, & dum
29 Vere madent udo terræ ac pluvialibus austris,
30 Stagna colit, ripisque habitans hic piscibus atram
31 Improbus ingluviem ranisque loquacibus explet.
32 Postquam exhausta palus, terræque ardore dehiscunt,
33 Exilit in siccum, & flammantia lumina torquens,
34 Sævit agris, asperque siti, atque exterritus æstu,
35 Ne mihi tum molles sub dio carpere somnos,
36 Neu dorso nemoris libeat jacuisse per herbas:
37 Quum positis novus exuviis, nitidusque juventa
38 Volvitur, aut catulos tectis aut ova relinquens
39 Arduus ad Solem, & linguis micat ore trisulcis.
40 Morborum quoque te causas, & signa docebo.
41 Turpis oves tentat scabies, ubi frigidus imber

42 Al-

---

wenn sie den zischenden Hals in die Höhe hebet. 23) Sie läst die mittelsten Wickelungen und die runden Kreise ganz am hintersten Theil des Schwanzes aus einander gehen, wenn sie auf den Kopf geschmissen worden ist. 24) Die letzte Krümme macht gar langsame Drehungen. (Die Schlange kan nicht mehr solche krumme Sprünge thun wie vorhin, sondern sucht sich gar langsam aus dem Staube zu machen.) 25) Calabris, in den Wäldern Calabriens. 26) Auf dem Rücken ist sie schuppicht, und an ihrem langen Bauche sind viel grosse Flecken. 28) Dum terræ madent vere udo, so lange das Erdreich in dem nassen Frühlinge feucht ist. 30) Colere stagna, sich in Seen aufhalten. 31) Ingluviem - - den Magen, die Gefräßigkeit. 32) Palus exuritur, der Morast, die Pfudel trocknet aus. 34) Asper h. l. irritirt grimmig. 37) Nitidus juventa, glänzend wegen der neuen Haut, wie in der Jugend. 39) Micare ore linguis trisulcis, die dreyfach gespaltene Zunge bald aus dem Maule hervor recken, bald wieder zurück ziehen. 41) Scabies, die Räude an Schaafen. Imber altius ad vivum persidit, der Regen dringet durch bis auf die empfindliche Haut. (Persedit kommt hier von persidere sich senken, nicht von persedere oder persidere

42 Altius ad vivum perſedit, & horrida cano
43 Bruma gelu: vel quum tonſis illotus adhæſit
44 Sudor, & hirſuti ſecuerunt corpora vepres.
45 Dulcibus idcirco fluviis pecus omne magiſtri
46 Perfundunt, udisque aries in gurgite villis,
47 Merſatur, miſſusque ſecundo defluit amni:
48 Aut tonſum triſti contingunt corpus amurca,
49 Et ſpumas miſcent argenti, vivaque ſulfura,
50 Idæasque pices, & pingues unguine ceras,
51 Scillamque helleborosque graves, nigrumque bitumen.
52 Non tamen ulla magis præſens fortuna laborum eſt,
53 Quam ſi quis ferro potuit reſcindere ſummum
54 Ulceris os. *alitur vitium, vivitque tegendo:*
55 Dum medicas adhibere manus ad vulnera paſtor
56 Abnegat, & meliora deos ſedet omnia poſcens.
57 Quin etiam ima dolor balantum lapſus ad oſſa
58 Quum furit, atque artus depaſcitur arida febris:

59 Pro-

ſitzen bleiben.) 42) Et (ubi) horrida bruma (ad vivum perſedit) cano gelu, und wenn die abſcheuliche Winter-Kälte durch den weißlichten Froſt biß auf die empfindliche Haut durchgedrungen iſt. Wenn ſich die Schaafe im Winter nicht haben erwärmen können. 43) Wenn man ſie nicht wohl geſchwemmet hat, ehe ſie geſchoren worden ſind. (Denn der zurückgebliebene Schweiß friſt ſich in das Fleiſch, und nach der Schaar darff man ſie nicht wieder in die Schwemme treiben. 45) Magiſtri h. l. die Hirten. 47) Defluere amni ſecundo, den Fluß hinab ſchwimmen, dem Strohme nachſchwimmen. 48) Triſtis amurca, unanſehnliche garſtige Oel Häfen. 49) Oder ſie miſchen Silber-Schaum und ungenützten Schwefel untereinander. 50) Ida, ein Berg in Phrygien, auf welchem viel Kiefern und Fichten ſtehen, daraus Theer oder flüſſiges Pech geſotten oder gebrannt wird. Cera pinguis unguine, zähes Wachs 51) Scylla, Meer-Zwiebel. Helleborі graves, ſtarke weiſſe und ſchwarze Nieſe-Wurzel. 53) Wenn man das fräßige Geſchwür der Wolle wegen aufſtechen kan, ſo iſts am beſten. Ferro reſcindere ſuminum ulceris os. 55) Wenn der Hirte nicht ſelbſt Hand anlegen, ſondern in ſeiner Nachläßigkeit nur von den Göttern Hülffe haben will. 57) Balantum ſcil. ovium. 58) Arida febris depaſcitur artus, die ausdörrende Schwindſucht

ent-

59 Profuit incenſos æſtus avertere, & inter
60 Ima ferire pedis ſalientem ſanguine venam:
61 Biſaltæ quo morè ſolent, acerque Gelonus,
62 Quum fugit in Rhodopen, atque in deſerta Getarum,
63 Et lac concretum cum ſanguine potat equino.
64 Quam procul aut molli ſuccedere ſæpius umbræ
65 Videris, aut ſummas carpentem ignavius herbas,
66 Extremamque ſequi, aut medio procumbere campo
67 Paſcentem, & ſeræ ſolam decedere noctì:
68 Continuo culpam ferro compeſce, priusquam
69 Dira per incautum ſerpant contagia vulgus.
70 Non tam creber, agens hyemem, ruit æquore turbo,
71 Quam multæ pecudum peſtes. nec ſingula morbi
72 Corpora corripiunt: ſed tota æſtiva repente,
73 Spemque gregemque ſimul, cunctamque ab origine gentem
74 Tum ſciat, aërias Alpes, & Norica ſi quis

75 Ca-

entkräfftet die Glieder. 59) Avertere incenſos æſtus, die brennende Hitze ſtillen. 60) Ferire venam, eine Ader ſchlagen. 61) Biſaltæ, Völker an den Grenzen Macedoniens. Geloni, Völker in Scythien, welche durch gewiſſe Brandmahle gezeichnet waren. vid. ſupr. lib. II. Georg. n. 115. 62) Rhodope, ein Berg in Thracien. vid. ſupr. Eclog. VI. n. 30. 63) Geronnene Milch, Schlicker-Milch. 64) Fünf Kennzeichen eines kranken Schaafs. 65) Wenn es nur die obern Theile der Kräuter gar langſam abweydet, da ſonſt die geſunden Schaafe in der begierigſten Geſchwindigkeit recht nach der Wurzel graſen. 66) Wenn es hinten nachzottelt. 67) Seræ nocti pro ſera nocte, wenn es bey ſpäter Nacht allein aus dem Weg gehet. 68) Laß dem Schaafe ſogleich zur Ader, oder verhindere durch ein Brenn-Eiſen (Cauterio) daß das Uebel nicht weiter einfreſſen kan. 69) Ehe deine übrige Heerde, die ſich nicht in Acht nehmen kan, angeſteckt wird. 70) Ein Ungewitter zur See. 71) Peſtes pecudum, anſteckende Krankheiten unter denen Schaafen. nec ſingula - - die Seuche befällt nicht nur eines oder das andere. 72) Tota æſtiva, alle Schaafe, die in Sommer-Hürden beyſammen ſind. Metonym. loci pro locato. 73) Spem ſc. Gregis, von dem älteſten bis zum jüngſten, gentem, oves. 74) Senſ. Wenn jemanden die Gegend um die Alpen, die Illyriſchen Gebürge und die Landſchaft der Veneter bekannt geweſen iſt, da allenthalben die ſchönſte Viehzucht floriret hat; ſo mag er ſich nunmehr dieſelben nach ſo langer Zeit und der Peſt unterm

Caſtella in tumulis, & Japidis arva Timavi
Nunc quoque poſt tanto videat, deſertaque regna
Paſtorum, & longe ſaltus lateque vacantes.
Hic quondam morbo cœli miſeranda coorta eſt
Tempeſtas, totoque autumni incanduit æſtu,
Et genus omne neci pecudum dedit, omne ferarum,
Corrupitque lacus, infecit pabula tabo.
Nec via mortis erat ſimplex: ſed ubi ignea venis
Omnibus acta ſitis, miſeros adduxerat artus,
Rurſus abundabat fluidus liquor, omniaque in ſe
Oſſa minutatim morbo collapſa trahebat.
Sæpe in honore deum medio ſtans hoſtia ad aram,
Lanea dum nivea circumdatur infula vitta,
Inter cunctantes cecidit moribunda miniſtros.
Aut ſi quam ferro mactaverat ante ſacerdos,
Inde neque impoſitis ardent altaria fibris,
Nec reſponſa poteſt conſultus reddere vates:
Ac vix ſuppoſiti tinguntur ſanguine cultri,
Summaque jejuna ſanie infuſcatur arena.
Hinc lætis vituli vulgo moriuntur in herbis,
Et dulces animas plena ad præſepia reddunt.

96 Hinc

Vieh auch vorſtellen. Norica h. e. Illyrica. 75) Japis Ætolus in regione Veneta oppidum juxta Timavum fluvium de nomine ſuo condidit. Unde regio illa, ubi Timavus fluvius eſt, Japidis dicta fuit ab Japido oppido. 76) Poſt tanto, da das Sterben ſo lange vorbey iſt, daß man denken ſolte, die Länder müſten längſt wieder voller Vieh ſeyn. 78) Morbus cœli, ungeſunde gifftige Lufft. 81) Infecit - - wenn das Vieh ſein Futter fraß, ſo bekam es, wegen des darauf gefallenen Gifftes, innerliche Geſchwüre. 82) Ubi- wenn in allen Gliedern eine überaus brennende Hitze gewütet, und Durſt erwecket hatte. 83) Lähmte ſie alle Glieder. 86) In honorem deorum. 87) Das Opfer Vieh hatte eine Inful oder einen Bund von Wolle, daran hiengen auf beyden Seiten vittæ, oder lange Flügel herab. 88) Miniſtros i. e. Popas ceteroſque, de quibus vid. Neue *Acerra* I. Band p. 802. 93) Nur der oberſte Sand wird von wenig faulem Geblüte geſchwärzet. 94) Lætæ herbæ, das ſchönſte Graß, fette Weyde. 95) Reddere dulces animas (dulcem vitam) ſein junges munteres Leben laſſen,

jung

Hinc canibus blandis rabies venit, & quatit ægros
Tussis anhela sues, ac faucibus angit obesis.
Labitur infelix studiorum atque immemor herbæ
Victor equus, fontesque avertitur, & pede terram
Crebra ferit: demissæ aures, incertus ibidem
Sudor, & ille quidem morituris frigidus: aret
Pellis, & ad tactum tractanti dura resistit.
Hæc ante exitium primis dant signa diebus:
Sin in processu cœpit crudescere morbus,
Tum vero ardentes oculi, atque attractus ab alto
Spiritus, interdum gemitu gravis, imaque longo
Ilia singultu tendunt: it naribus ater
Sanguis, & obsessas fauces premit aspera lingua.
Profuit inserto latices infundere cornu
Lenæos: ea visa salus morientibus una
Mox erat hoc ipsum exitio, furiisque refecti
Ardebant, ipsique suos jam morte sub ægra
(Dii meliora piis: erroremque hostibus illum)
Discissos nudis laniabant dentibus artus.
Ecce autem duro fumans sub vomere taurus
Concidit, & mistum spumis vomit ore cruorem,
Extremosque ciet gemitus. it tristis arator

18 Mœ-

---

jung sterben. 97) Tussis anhela, ein Husten, welcher den Athem benimmt. Fauces obesæ, geschwollene Hälse. 98) Ein fürtreffliches Pferd, das nicht mehr an das Wettrennen oder an das Futter gedenkt. 99) Fontes avertitur, es will nicht mehr saufen, wendet sich von denen Brunnen weg. 500) Incertus sudor, Schweiß, dessen Ursache man nicht begreiffen kan. Ibidem, hinter den Ohren. 1) Aret - - die Haut ist ganz trocken und hart. 5) Spiritus attractus ab alto, tief geholter Athem, schwerer Athem. 6) Die innern Eingeweyde machen ein groß Getöse, verursachen den Schlucken. 8) Aspera lingua premit obsessas fauces, der Hals ist zugeschwollen, und die Zunge ganz ausgedörret, trocken. 9) Latices Lenæi Wein, der in der Kälter oder Wein-Presse gemacht wird, ἀπὸ τοῦ ληνοῦ seu torculari. Es half erstlich, wenn man ihnen durch einen in den Mund gesteckten Trichter Wein eingoß. 11) Et refecti (hoc modo) ardebant furiis, wurden sie ganz wütende. 15) Wenn sich der Ochse bey der Acker-Arbeit so erhitzet, daß er davon rauchet. 17) Ciere extremos gemitus heist hier, zum letztenmahl

18 Mœrentem abjungens fraterna morte juvencum,
19 Atque opere in medio defixa relinquit aratra.
20 Non umbræ altorum nemorum, non mollia possunt
21 Prata movere animum, non qui per saxa volutus
22 Purior electro campum petit amnis: at ima
23 Solvuntur latera, atque oculos stupor urget inertes,
24 Ad terramque fluit devexo pondere cervix.
25 Quid labor aut benefacta juvant? quid vomere terras
26 Invertisse graves? atqui non Massica Bacchi
27 Munera, non illis epulæ nocuere repostæ.
28 Frondibus & victu pascuntur simplicis herbæ:
29 Pocula sunt fontes liquidi, atque exercita cursu
30 Flumina: nec somnos abrumpit cura salubres.
31 Tempore non alio dicunt regionibus illis
32 Quæsitas ad sacra boves Junonis, & uris
33 Imparibus doctos alta ad donaria currus.
34 Ergo ægre rastris terram rimantur, & ipsis
35 Unguibus infodiunt fruges, montesque per altos

36 Con-

---

mahl brüllen. 18) Abjungere h. l. abspannen. 21) Movere animum, bewegen, auf andere Gedanken bringen. Amnis per saxa volutus, purior electro petit campum, der Fluß, welcher vom Felsen herab fällt, und reiner ist, als Agstein, lauft nach dem Felde zu. 22) Ima solvuntur latera, der untere Bauch wird auf beyden Seiten ganz schlaff, und die Augen, welche nicht mehr zu gebrauchen sind, werden ganz starre. 24) *Sens.* Der Kopf wird ihm so schwer, daß er darüber zur Erden niedersinkt. 25) seqq *Sens.* Was hilft nun den sterbenden Ochsen ihre Arbeit? sie haben sich weder in den köstlichsten Weinen zu todte gesoffen, noch mit delicaten Speisen die Krankheit an den Hals gefressen; sondern - Massica Bacchi munera, i. e. Vina optima Massici montis in Campania, conf. sup. Georg. II. n. 143. 29) Flumina exercita cursu, schnelle Füsse. 30) Cura abrumpit somnos salubres, die Sorge verstöhrt, verhindert den Schlaff, der zur Gesundheit dienet. 31) Sie sagen, man habe in selbigen Landen niemals, als zu dieser Zeit, Mangel an Ochsen gehabt. 32) Uris, mit Auer-Ochsen, die nicht einmahl einander gleich gewesen sind. 33) Donaria, die Oerter oder Küssen, auf welchen man den Göttern die Verehrungen präsentiret hat. 35) Infodere fruges unguibus, den Saamen zu den Früch-

36 Contenta cervice trahunt ſtridentia plauſtra.
37 Non lupus inſidias explorat ovilia circum,
38 Nec gregibus nocturnus obambulat: acrior illum
39 Cura domat. timidæ damæ cervique fugaces
40 Nunc interque canes & circum tecta vagantur.
41 Jam maris immenſi prolem, & genus omne natantum
42 Littore in extremo, ceu naufraga corpora, fluctus
43 Proluit: inſolitæ fugiunt in flumina phocæ.
44 Interit & curvis fruſtra defenſa latebris
45 Vipera, & attoniti ſquamis aſtantibus hydri.
46 Ipſis eſt aër avibus non æquus, & illæ
47 Præcipites alta vitam ſub nube relinquunt.
48 Præterea, nec jam mutari pabula refert,
49 Quæſitæque nocent arces: ceſſere magiſtri,
50 Phyllirides Chiron, Amythaoniusque Melampus.
51 Sævit & in lucem Stygiis emiſſa tenebris
52 Pallida Tiſiphone, morbos agit ante metumque,
53 Inque dies avidum ſurgens caput altius effert.
54 Balatu pecorum, & crebris mugitibus amnes

55 Aren-

Früchten mit den Händen einſcharren, ſtecken. 36) Contenta cervix, ein gedruckter Nacken 38) Acrior cura exercet illum, es drückt ihn ein groſſer hefftiger Kummer. 43) Inſolitæ phocæ, Meer-Kälber, die man ſonſt ſelten zu ſehen bekommt. 45) Squamæ adſtantes, die erſtarreten Schuppen 46) Non æquus, ſchädlich. 49) Ceſſere Magiſtri, die recht erfahrnen Medici ſind weg, wir haben jetzt keine mehr. 50) Chiron, des Saturni und der Phyllirä Sohn, welcher die Kräuter zur Arzney gefunden hat, welcher der erſte Botanicus geweſen iſt. Melampus, ein Sohn Amythaonis, beyde werden h l. per Synecd. pro Medicis optimis geſetzt. 51) *Senſ.* Die höllliſche Furie Thiſiphone, (welche ſonderlich die Mordthaten unter den Menſchen rächen ſoll, von τίσις ultio, und φόνος cædes) iſt aus der unterirrdiſchen Finſterniß auf die Welt oder an Tag kommen. 53 Sie greift alle Tage weiter um ſich. (Der Poet will ſo viel auf eine ſubtile Art zu verſtehen geben; weil bisher ſo viel unſchuldiges Blut in denen innerlichen Kriegen wäre vergoſſen worden, ſo wären die Götter zur Rache gereitzet worden, daß denen Menſchen Vieh, Thiere, Fiſche und Vögel benommen würden, auch ſelbſt die Schlangen, Wölffe, Hunde, u. ſ. w. mit her-

55 Arentesque ſonant ripæ collesque ſupini.
56 Jamque catervatim dat ſtragem, atque aggerat ipſis
57 In ſtabulis turpi dilapſa cadavera tabo:
58 Donec humo tegere ac foveis abſcondere diſcunt.
59 Nam neque erat coriis uſus: nec viſcera quisquam
60 Aut undis abolere poteſt, aut vincere flamma.
61 Nec tondere quidem morbo illuvieque peresa
62 Vellera, nec telas poſſunt attingere putres.
63 Verum etiam inviſos ſi quis tentarat amictus,
64 Ardentes papulæ, atque immundus olentia ſudor
65 Membra ſequebatur: nec longo deinde moranti
66 Tempore, contactos artus ſacer ignis edebat.

---

halten müſten.) 55) Colles ſupini i. e. non erecti, darauf man gemächlich kommen kan. 56) Tiſiphone dat ſtragem. 57) Das Vieh fällt nicht mehr neben einander, ſondern übereinander 58) Diſcunt d. i. bis die Leute gelernet haben. 60) Man kan das Eingeweyde weder durchs Meſſer reinigen, noch am Feuer auskochen. 61) Man kan auch nicht einmahl die Wolle von den Fellen nehmen, welche durch die Seuche und das Eyter ganz durchfreſſen ſind. 62) Es kan das unflätige Geſpinſt niemand anrühren. 63) Senſ. Wenn ja jemand verſucht hätte, Pelze daraus zu machen, die denen Göttern doch verhaſt ſind. 64) Brennende Carbunkel, Peſt Beulen. 66) Sacer ignis ſcheint hier nicht die Roſe oder St. Antonius-Feuer zu heiſſen, ſondern vielmehr ſo viel zu ſeyn, als execrabilis ignis peſtilentialis.

Das

Das IV. Buch GEORGICORUM

Oder

Von der Land-Wirthschaft.

Innhalt.

Der Poet stellet vor, wie ein Bienen-Garten, oder in Wäldern der Honig-Platz anzuordnen sey; aus was für Holze, und auf was Weise die Bienen-Stöcke oder Immen-Körbe müssen gemacht werden; die Rebellionen und feindlichen Anfälle der Bienen; einen kurzen Zwischen-Satz von Gärten, wobey insonderheit der Fleiß eines alten Herrn von Tarent gerühmet wird. Die Bienen werden unter dem Bilde einer Republick vorgestellet, desgleichen die jungen Bienen, ihre Nahrung, ihr Vaterland, ihre Gesetze und Bündnisse in Friedens- und Kriegs-Zeiten, item wegen ihrer Arbeit und Ruhe. Weiter beschreibt Virgilius ihre Vorsorge aufs künftige, die Prophezeyung des Wetters, die mancherley Arten, ihr Alter, den Respect gegen ihren Weiser oder König, die wunderbare Art ihrer Natur, den Fleiß, und einige Funken, welche der Vernunft ziemlich nahe treten; die Wirkung des Honigs im Frühlinge und im Herbste; die Krankheiten der Bienen und Hülfs-Mittel wider dieselben; wie man die ausgegangenen Bienen aus einem verfaulten jungen Ochsen wieder hervor bringen könne, welcher Sache Erfindung dem Aristæo zugeschrieben wird. Darauf folgt eine Fabel von dem Poeten Orpheo und der Beschluß dieses Librorum Georgicorum.

1 Protinus aërii mellis cœlestia dona
2 Exequar. hanc etiam, Mæcenas, aspice partem.

3 Ad

Anmerkungen.

Vers 1. Protinus- ohne Umschweiff. Aëreum mel, denn sie glaubten, es siele durch die Lufft, wenn der Himmel schwitzte, oder die

3 Admiranda tibi levium ſpectacula rerum,
4 Magnanimosque duces, totiusque ordine gentis
5 Mores & ſtudia & populos & prælia dicam.
6 *In tenui labor, at tenuis non gloria:* ſi quem
7 Numina læva ſinunt, auditque vocatus Apollo.
8 Principio ſedes apibus ſtatioque petenda,
9 Quo neque ſit ventis aditus (nam pabula venti
10 Ferre domum prohibent) neque oves hœdique petulci
11 Floribus inſultent. aut errans bucula campo
12 Decutiat rorem, & ſurgentes atterat herbas.
13 Abſint & picti ſqualentia terga lacerti
14 Pinguibus a ſtabulis, meropesque, aliæque volucres,
15 Et manibus Progne pectus ſignata cruentis.
16 Omnia nam late vaſtant, ipſasque volantes
17 Ore ferunt, dulcem nidis immitibus eſcam.
18 At liquidi fontes, & ſtagna virentia muſco
19 Adſint, & tenuis fugiens per gramina rivus.
20 Palmaque veſtibulum aut ingens oleaſter obumbret:
21 Ut quum prima novi ducent examina reges
22 Vere ſuo, ludetque favis emiſſa juventus,

23 Vi-

Götter ausſpeyeten. 4) Duces ſcil. apum, die ſehr genaues Commando halten. 5) Was alle Bienen für eine Manier, für Bemühungen, für Unterthanen und für Kriege haben. 6) Wofern es jemanden die widrigen Götter, welche gewiſſen Leuten ſchädlich und verhinderlich ſind, zulaſſen. 8) Statio, ein bequemer Platz zum Bienen, Metaph. a caſtris & navibus. 9) Pabula, Honig, Waſſer und Materie zum Wachs. 10) Hœdi petulci, die muthwilligen jungen Ziegen und Böcke, 11) Errans i. e. paſcens. 13) Lacerti, Eydexen 14) Von Bienen-Stöcken, die voll Honig ſind. Meropes, Grün-Spechte. 15) Die Progne, welche ihrem Barbariſchen Schwager Tereo, ſeinen eigenen Sohn zu eſſen gegeben hatte, und daher als ſie in eine Schwalbe verwandelt ward, noch das blutige Zeichen an ſich behielt. 17) Nidis, in welchen die jungen Schwalben ſind, und von den alten gefüttert werden. 19) Per gramina, durch Wieſen oder Gärten. 20) Bey dem Eingange in den Bienen-Garten ſoll ein Palm-Baum oder ein groſſer wilder Oel-Baum ſtehen. 21) Novi reges ducunt prima examina vere ſuo, die neuen Weiſer, oder jungen Bienen-Könige führen die erſten Schwärme im Früh Jahre aus. 22) Wenn die jungen Bienen

23 Vicina invitet decedere ripa calori
24 Obviaque hoſpitiis teneat frondentibus arbos.
25 In medium, ſeu ſtabit iners ſeu profluet humor,
26 Tranſverſas ſalices & grandia conjice ſaxa:
27 Pontibus ut crebris poſſint conſiſtere, & alas
28 Pandere ad æſtivum ſolem, ſi forte morantes
29 Sparſerit, aut præceps Neptuno immerſerit eurus.
30 Hæc circum caſiæ virides, & olentia late
31 Serpylla, & graviter ſpirantis copia thymbræ
32 Floreat, irriguumque bibant violaria fontem.
33 Ipſa autem ſeu corticibus tibi ſuta cavatis,
34 Seu lento fuerint alvearia vimine texta,
35 Anguſtos habeant aditus. nam frigore mella
36 Cogit hyems, eademque calor liquefacta remittit.
37 Utraque vis apibus pariter metuenda: neque illæ
38 Nequicquam in tectis certatim tenuia cera
39 Spiramenta linunt fucoque & floribus oras
40 Explent, collectumque hæc ipſa ad munera gluten
41 Et viſco & Phrygiæ ſervant pice lentius Idæ.

42 Sæpe

---

nen anfangen mit Luſt Honig-Kuchen zu machen, 23) daß ſie das noch nachfliesſende Waſſer anlocke, ſich dahin aus der Hitze zu machen. 24) Hingegen, daß ſie der entgegen ſtehende Baum mit ſeinen angenehmen Zweigen zurück halte, als woran ſich die Schwärme legen können. 25) In medium ejus vicinæ aquæ, es mag nun nur ſtehen oder flieſſen. 26) Transverſæ ſalices, querüber gelegte Weyden. 28) Morantes, die ſich lange aufhalten, wenn ſie nach Hönig ausgehen. 29) Wenn ſie ein ſtarker Wind entweder zerſtreuet oder ins Waſſer gejaget hat. 30) Circum hæc ſtabula apum. Caſia, ein wohlriechendes Italiäniſches Kraut, das in Teutſchland nicht bekannt iſt. 31) Thymbræ, Pfeffer-Kraut. 32) Violaria, Oerter, an welchen viel Violen wachſen. 34) Texere alvearia lento vimine, Bienen-Körbe aus zähen Rüthchen flechten. 35) Hiems cogit mella frigore, der Winter macht das Hönig durch die Kälte hart 38) In tectis h. e. in alvearibus ſuis, da überziehen ſie mit groſſem Eifer auch die geringſten Löcherchen mit Wachſe. 39) Fuco ſcil. marino, mit Meer-Graſe. 40) Gluten collectum ad hæc ipſa munera, die zähe Materie, welche zu eben dieſem Zweck iſt geſammelt worden. 41) Sie halten es für feſter und zäher als Vogel-Leim und Pech, das auf dem Phrygiſchen

42 Sæpe etiam effoſſis (ſi vera eſt fama) latebris,
43 Sub terra fodere larem, penitusque repertæ
44 Pumicibusque cavis, exeſæque arboris antro.
45 Tu tamen & levi rimoſa cubilia limo
46 Unge fovens circum, & raras ſuperinjice frondes.
47 Neu propius tectis taxum ſine, neve rubentes
48 Ure foco cancros, altæ neu crede paludi:
49 Aut ubi odor cœni gravis, aut ubi concava pulſu
50 Saxa ſonant, vocisque offenſa reſultat imago.
51 Quod ſupereſt, ubi pulſam hyemem ſol aureus egit
52 Sub terras, cœlumque æſtiva luce recluſit:
53 Illæ continuo ſaltus ſilvasque peragrant,
54 Purpureosque metunt flores, & flumina libant,
55 Summa leves. hinc neſcio qua dulcedine lætæ
56 Progeniem nidosque fovent: hinc arte recentes
57 Excudunt ceras, & mella tenacia fingunt.
58 Hinc ubi jam emiſſum caveis ad ſidera cœli
59 Nare per æſtatem liquidam ſuſpexeris agmen,
60 Obſcuramque trahi vento mirabere nubem,
61 Contemplator: aquas dulces & frondea ſemper
62 Tecta petunt: huc tu juſſos aſperge ſapores,
63 Trita meliphylla, & cerinthæ ignobile gramen:

64 Tin-

ſchen Berge Ida geſotten wird. 43) Larem, ein Loch, darinnen ſie ſich aufhalten möchten. 44) Pumicibusque cavis, in löcherichten weichen Steinen, in hohlen Bimſenſteinen. Antrum exeſæ arboris, ein hohler Baum. 45) Beſchmiere die ritzichten Bienen-Stöcke mit dünnen Leim. 46) Pflanze rare junge Bäumchen herum, und bedecke ſie damit. 49) Wo ein Echo iſt, ſoll man auch keinen Bien-Garten anlegen. 51) Deſcripti veris. 54) Metunt h. l. ſie ſaugen dieſelbe aus. 56) Progenies h. l. die Bienen-Brut, welche noch in denen Cellen verſchloſſen iſt. 57) Sie machen auf eine künſtliche Art friſche Wachs-Cellen. 58) Et ſeqq. *Senſ.* Wenn ſie ſchwärmen. Caveæ h. l. die Bien-Stöcke. 59) Nare h. l. fliegen. 60) Agmen, der Schwarm, welcher ſo dicht in einander fleugt, als eine Wolke. 61) Contemplator, gieb Achtung auf ſie, und weil ſie jederzeit grüne Zweige, und ſüſſe Waſſer lieben, ſo beſprenge zu ſolchem Ende denjenigen Ort, an welchen ſie ſich legen ſollen, mit denen angezeigten Säfften. 63) Das gemeine Meliſſen-Kraut,

und

64 Tinnitusque cie, & Matris quate cymbala circum.
65 Ipſæ conſident medicatis ſedibus, ipſæ
66 Intima more ſuo ſeſe in cunabula condent.
67 Sin autem ad pugnam exierint, (nam ſæpe duobus
68 Regibus inceſſit magno diſcordia motu)
69 Continuoque animos vulgi, & trepidantia bello
70 Corda licet longe præſciſcere, namque morantes
71 Martius ille æris rauci canor increpat, & vox
72 Auditur fractos ſonitus imitata tubarum,
73 Tum trepidæ inter ſe coëunt, pennisque coruſcant:
74 Spiculaque exacuunt roſtris, aptantque lacertos:
75 Et circa regem atque ipſa ad prætoria denſæ
76 Miſcentur, magnisque vocant clamoribus hoſtem.
77 Ergo ubi ver nactæ ſudum, camposque patentes,
78 Erumpunt portis, concurritur: æthere in alto
79 Fit ſonitus: magnum miſtæ glomerantur in orbem.
80 Præcipitesque cadunt. non denſior aëre grando,
81 Nec de concuſſa tantum pluit ilice glandis.
82 Ipſi per medias acies, inſignibus alis,
83 Ingentes animos anguſto in pectore verſant;
84 Uſque adeo obnixi non cedere, dum gravis aut hos,
85 Aut hos verſa fuga victor dare terga coëgit.
86 Hi motus animorum, atque hæc certamina tanta

87 Pul-

---

und das verächtliche Bienen-Speiſe Gras. 64) Ciere tinnitus, klingeln. Et concute tintinnabula Cybeles, Matris deorum, cujus in ſacris Galli ſacerdotes cymbala aut tympana pulſabant. 65) Sie werden ſich auf die Zweige niederlaſſen, welche mit ſolchen Kräutern ſind beſtrichen worden. 69) Vulgi, der gemeinen Bienen Vorhaben. 70) Morantes, wenn ſie ſich in ihren Bienen-Stöcken noch zurück halten. 71) Raucus, heiſt bey denen Poeten mordentlich, heftig u. ſ. w. Martius - - das heftige Lermen-Blaſen erſchallet. 75) Das Haupt-Quartier hieß prætorium vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 730. 77) Nanciſci per ſudum, einen ſchönen hellen Frühlings-Tag haben. 80) Sie ſtürzen herab. 81) Multum glandis pluit de concuſſa ilice, es fallen Eckern (Eicheln) von einer geſchüttelten Eiche. 83) Sie haben in ihrem kleinen Herzen ſehr groſſe Courage. 84) Obnixi i. e. obnitentes, indem ſie ſich ſo lange wehren. Gravis victor, der überlegene, eindringende. 86) Wenn man nur ein wenig Staub unter ſie wirft,

daß

87 Pulveris exigui jactu compressa quiescent.
88 Verum ubi ductores acie revocaveris ambos,
89 Deterior qui visus, eum, ne prodigus obsit,
90 Dede neci: melior vacua sine regnet in aula.
91 Alter erit maculis auro squallentibus ardens:
92 (Nam duo sunt genera) hic melior, insignis & ore,
93 Et rutilis clarus squamis: ille horridus alter
94 Desidia, latamque trahens inglorius alvum.
95 Ut binæ regum facies, ita corpora gentis:
96 Namque aliæ turpes horrent, ceu pulvere ab alto
97 Quum venit & terram sicco spuit ore viator
98 Aridus: elucent aliæ, & fulgore coruscant,
99 Ardentes auro, & paribus lita corpora guttis.
100 Hæc potior soboles: hinc cœli tempora certo
1 Dulcia mella premes: nec tantum dulcia, quantum
2 Et liquida, & durum Bacchi domitura saporem.
3 At quum incerta volant cœloque examina ludunt,
4 Contemnuntque favos, & frigida tecta relinquunt:
5 In-

---

daß er sie berühret. 88) *Sens.* Wenn der ganze Schwarm wieder nach dem Bienen-Stock kommen ist, so suche beyde Weiser, die sich nicht mit einander vertragen können, und mache diejenigen, welcher dir am schlechtesten davon vorkommt, todt, damit er nicht zu deinem Schaden zu viel Honig verzehre. 90) Sine, laß es geschehen, (ut) melior regnet, daß der Weiser, welcher dir besser vorkommt, regieren möge, in aula vacua, an dem Hofe, davon sein Feind ist weggejaget worden. 91) Alter sc. melior, den du leben läst. Maculæ squallentes (fulgentes) auro, Flecken, die wie Gold glänzen. 93) Horridus, rauch und schwarz. 94) μέλας καὶ πλατυγάστωρ, schwarz mit einem dicken Bauche. 95) Wie von den beyden Weisern oder Königen einer anders aussiehet als der andere, so ist es auch mit den Leibern der übrigen Bienen beschaffen. 96) seqq. Denn einige, nehmlich die Schändlichen, sehen greulich aus. Ceu cum aridus viator, (der durstig ist und der einen trockenen Mund hat) venit ab alto pulvere, (aus dickem Staube kommmt) & spuit terram sicco ore, (und aus dem trockenem Munde mit Speichel vermischten Staub auswirft.) 99) lita i. e. illita. Paribus lita corpora guttis, die Leiber haben ordentlich angesetzte Flecken (wie Regen-Tropfen. 2) Welches Honig auch klar ist, so, daß man damit sauern Wein süsse machen kan. 3) Wenn die Schwärme zur ungewissen Zeit ausfliegen und in der Luft spielen. 4) Wenn sie aufhören

5 Inſtabiles animos ludo prohibebis inani.
6 Nec magnus prohibere labor. tu regibus alas
7 Eripe: non illis quisquam cunctantibus altum
8 Ire iter, aut caſtris audebit vellere ſigna.
9 Invitent croceis halantes floribus horti,
10 Et cuſtos furum atque avium, cum falce ſaligna
11 Helleſpontiaci ſervet tutela Priapi.
12 Ipſe thymum pinosque ferens de montibus altis,
13 Tecta ſerat late circum, cui talia curæ:
14 Ipſe labore manum duro terat, ipſe feraces
15 Figat humo plantas, & amicos irriget imbres.
16 Atque equidem, extremo ni jam ſub fine laborum
17 Vela traham, & terris feſtinem advertere proram:
18 Forſitan, & pingues hortos quæ cura colendi
19 Ornaret, canerem, biferique roſaria Pæſti;
20 Quoque modo potis gauderent intyba rivis,

21 Et

---

ren Honig zu würken und ihre Stöcke verlaſſen; ſo ſollſt du die unbeſtändigen Thiergen in ihrem leeren Neſte (Schule) zurück halten. 7) Illis (regibus) cunctantibus, wenn die Weiſer im Stock bleiben. 8) Ire iter altum, in die Lufft fliegen Vellere ſigna caſtris, die Feld-Panier in dem Lager aus der Erden nehmen, aus dem Lager marſchiren. 9) Halantes i. e. ſpirantes, welche einen Geruch von ſich geben. 10) ſeq. Tutela Priapi Helleſpontiaci (der zu Lampſaco in Bithynien, nicht weit von Helleſpont, war gebohren worden) cuſtos furum atque avium ſervet (hortum & apes) cum falce ſaligna, (mit einer krummen aus Weyden geflochtenen Peitſche, die einer Sichel ähnlich iſt.) 11) Ipſe, welcher die Gärten anbauen will. 14) Terere manum duro labore, ſchwere Hand-Arbeit verrichten. Figere humo feraces plantas, fruchtbare Gewächſe in die Erde pflanzen. 15) Irrigare amicos imbres, (die Pflanzen) begieſſen, mit erquickendem Waſſer befeuchten. 16) *Senſ.* Wenn ich nicht zum Beſchluß eilete. Vela trahere (contrahere) proprie, die Seegel abnehmen, anlanden. metaph. etwas zu Ende bringen. 17) Advertere terris proram, ans Land ſeegeln (das vordere Theil des Schiffs aufs Land zukehren.) 19) Biferique roſaria Pæſti, und ich wollte Poetiſch beſchreiben die Roſen-Garten der Stadt Pæſtus in Lucanien, welche wegen der fürtrefflichen Lufft des Jahrs zweymahl Roſen bringen, nemlich im May und im September. 20) Ich wollte auch beſchreiben, wie luſtig die Endivien wüch-

ſen

Et virides apio ripæ: tortusque per herbam
Crescceret in ventrem cucumis: nec sera comantem
Narcissum, aut flexi tacuissem vimen acanthi,
Pallentesque hederas, & amantes littora myrtos.
Namque sub Oebaliæ memini me turribus altis,
Qua niger humectat flaventia culta Galesus,
Corycium vidisse senem; cui pauca relicti
Jugera ruris erant: nec fertilis illa juvencis,
Nec pecori opportuna seges, nec commoda Baccho.
Hic rarum tamen in dumis olus, albaque circum
Lilia, verbenasque premens, vescumque papaver,
Regum æquabat opes animis; seraque revertens
Nocte domum, dapibus mensas onerabit inemtis.
Primus vere rosam, atque autumno carpere poma,
Et quum tristis hyems etiam nunc frigore saxa
Rumperet, & glacie cursus frenaret aquarum;
Ille comam mollis jam tum tondebat acanthi,

38 Æsta-

---

sen, wenn sie mit fliessendem Wasser begossen würden. 21) Et (quomodo gauderent) ripæ virides apio, wie angenehm es wäre, wenn man an die fliessenden Wässerchen Eppich pflanzte. 22) Cucumis crescit in ventrem, die Gurke wächst immer dicker. Sera pro sero. 23) Acanthus, Beeren-Klau. 25) Sub Oebaliæ - - bey der Stadt Tarent. Denn die Lacedämonier haben Tarent erbauet; das Lacedämonische Gebiete aber ist vor Zeiten von ihrem Könige Oebalo, Oebalia genannt worden. 26) Galesus, ein Fluß in Calabrien. 27) Corycius senex, ein alter Sicilianer, von der Stadt Coryeus in Sicilien. Relicti scil. a patre. (Servius deutet es auf die Theilung der Sicilianischen, Griechischen und Calabrischen Felder nach dem Kriege mit den See-Räubern, welche Pompejus anordnete.) 29) Nec commoda Baccho, noch bequem zu Wein-Gärten. 30) Attamen hic (senex) premens (serens) der da pflanzte oder saßte, steckte (rarum olus) zerstreueten Kohl,) in dumis, unter die Dornhecken - - 31) Vescum papaver, den man essen konnte, der nicht nur zur Zierde, oder des Saftes wegen da stand. 32) Æquare opes regum animis, sich einbilden, man habe Königliche Güter. 33) Inemtis, die ihm selbst gewachsen waren. 36) Hiems frænat cursus aquarum glacie, der Winter macht, daß die Flüsse zugefrieren. 37) Tondere comam acanthi,

38 Æſtatem increpitans ſeram, zephyrosque morantes.
39 Ergo apibus fœtis idem atque examine multo
40 Primus abundare, & ſpumantia cogere preſſis
41 Mella favis: illi tiliæ, atque uberrima pinus,
42 Quotque in flore novo pomis ſe fertilis arbos
43 Induerat, totidem autumno matura tenebat.
44 Ille etiam ſeras in verſum diſtulit ulmos,
45 Eduramque pyrum, & ſpinos jam pruna ferentes,
46 Jamque miniſtrantem platanum potantibus umbram.
47 Verum hæc ipſe equidem, ſpatiis excluſus iniquis,
48 Prætereo, atque aliis poſt me memoranda relinquo.
49 Nunc age, naturas apibus quas Juppiter ipſe
50 Addidit, expediam: pro qua mercede canoros
51 Curetum ſonitus crepitantiaque æra ſecutæ,
52 Dictæo cœli regem pavere ſub antro.
53 Solæ communes natos, conſortia tecta
54 Urbis habent, magnisque agitant ſub legibus ævum:
55 Et patriam ſolæ & certos novere penates:
56 Venturæque hyemis memores, æſtate laborem

57 Ex-

---

thi, die Blätter von Beerenklauen abnehmen. 38) Er ſchalt drauf, ſchmähete, wenn der Sommer zu ſpat kam, und der Frühling (in welchem ſich die Weſtwinde einſtellen) lang auſſen bleibet. 39) Conſtr. Ergo idem (eben derſelbe alte Sicilianer) primus abundare (abundabat) apibus fœtis, er hatte einen Ueberfluß an Bienen, welche viel Brut (junge Bienen) ſatzten, und offt ſchwärmeten. 42) Senſ. Die Blüthen fielen nicht ab, ſondern ſie brachten alle reiffe Früchte. 44) Seræ ulmi, alte Ulmbäume. Differre arbores in verſum, die Bäume in gewiſſe Reihen ſetzen. 45) Valde duram pyrum. Et ſpinos und groſſe Weißdorn-Sträucher, die ſchon Schleen trugen. 46) Darunter ſich eine Schmauß Compagnie in Schatten ſetzen konnte. 47) Excludi iniquis ſpatiis (temporis) keine überflüßige Zeit haben. 50. ſeqq.) Saturnus fraß ſeine Kinder: die Curetes oder erſten Einwohner in Creta ſchlugen Trommeln und Cymbalen, damit der Vater das Kind nicht ſchreyen hörete. Dieſem Geklingel folgten die Bienen nach, und ernährten das Kind in einer Höhle des Berges Dicte mit Honig. 52) Rex cœli i. e. Jupiter. 53) Solæ, unter allen andern Gewürm haben die Bienen allein ihre junge Brut gemeinſam. 54) Urbis i. e. alvearis.

57 Experiuntur, & in medium quæsita reponunt.
58 Namque aliæ victu invigilant, fœdere pacto
59 Exercentur agris: pars intra septa domorum,
60 Narcissi lacrimam, & lentum de cortice gluten,
61 Prima favis ponunt fundamina, deinde tenaces
62 Suspendunt ceras: aliæ spem gentis adultos
63 Educunt fœtus: aliæ purissima mella
64 Stipant, & liquido distendunt nectare cellas.
65 Sunt quibus ad portas cecidit custodia sorti,
66 Inque vicem speculantur aquas ad nubila cœli:
67 Aut onera accipiunt venientum, aut agmine facto
68 Ignavum fucos pecus a præsepibus arcent.
69 Fervet opus, redolentque thymo fragrantia mella,
70 Ac veluti gentis Cyclopes fulmina massis
71 Quum properant, alii taurinis follibus auras

72 Ac-

---

57) Reponere quæsita in medium, das eingesammelte zu allgemeinem Gebrauch darbringen. 58) Invigilare victu (antique pro victui) auf die Nahrung bedacht seyn, & fœdere· und nachdem sie eine gewisse Eintheilung unter sie gemacht haben, so müssen etliche ausfliegen, etliche bleiben im Stocke, und bringen das eingetragene an behörigen Ort. 59) Intra septa domorum h. l. in denen Bienen-Körben. 60) Narcissus weinte, als er in die bekannte Blume sollte verwandelt werden Narcissi lacryma, der Thau. 62) Etliche führen die erwachsenen jungen Bienen aus, wodurch der Stock muß erhalten werden. 64) Stipant, sie tragen solches auf einander. 65) Custodia cecidit mihi sorti (per sortem, sortito) ad portas, ich habe die Wache durchs Loos am Thor bekommen. 66) Sie fliegen Wechselsweise aus, und erkundigen sich, ob es bald regnen werde. 67) Was die ausgeflogenen bringen, nehmen sie ab, und verarbeiten es, die andern aber müssen wieder fort, und mehr hohlen. 68) Fucos, die Threnen, welche die Bienen zwar leiden, wenn sie Ueberfluß am Honig haben, da sie Wasser tragen, die jungen erwärmen, und dem Könige eine Music machen müssen. Wenn das Honig abnimmt, werden die meisten, niemahls aber alle, todt gebissen. Man kan die Threnen-Brut von der Bienen-Brut gar leicht erkennen. 70) *Sens.* Eben wie die Cyclopes ihre Schmiede-Arbeit theilen, einer zeugt den Blasebalg, der andere steht beym Amboß u. s. w.; also auch die Bienen. Massis, mit Klumpen Eisen. 71) Properare fulmina, geschwinde schmieden, hoc loco.

Ace-

72 Accipiunt reddunt que: alii ſtridentia tingunt
73 Aëra lacu: gemit impoſitis incudibus Ætna:
74 Illi inter ſeſe magna vi brachia tollunt
75 In numerum. verſantque tenaci forcipe ferrum;
76 Non aliter (ſi parva licet componere magnis)
77 Cecropias innatus apes amor urget habendi,
78 Munere quamque ſuo. grandæ vis oppida curæ,
79 Et munire favos, & Dædala fingere tecta.
80 At feſſæ multa referunt ſe nocte minores,
81 Crura thymo plenæ: paſcuntur & arbuta paſſim,
82 Et glaucas ſalices, caſiamque, crocumque rubentem,
83 Et pinguem tiliam, & ferrugineos hyacinthos.
84 Omnibus una quies operum, labor omnibus unus.
85 Mane ruunt portis, nuſquam mora. rurſus eosdem
86 Veſper ubi e paſtu tandem decedere campis
87 Admonuit, tum tecta petunt, tum corpora curant,
88 Fit ſonitus, muſſantque oras & limina circum.
89 Poſt, ubi jam thalamis ſe compoſuere, ſiletur
90 In noctem, feſſosque ſopor ſuus occupat artus.
91 Nec vero a ſtabulis pluvia impendente recedunt
92 Longius, aut credunt cœlo, adventantibus Euris:

93 Sed

Accipere & reddere auras' taurinis follibus, einen Blaſebalg von Rinds-Leder ziehen. 72) Einige löſchen das ſpröde Eiſen im Waſſer ab. 73) In dem Sicilianiſchen Feuer-ſpeyenden Berge Ætna hat Vulcanus nebſt ſeinen Schmiede-Knechten den Cyclopen die Werkſtatt. 75) In numerum, nach der Ordnung. 77) Cecropius i. e. Athenienſiſche per Synecd. Spec. die beſten, dergleichen um Athen waren, der König Cecrops hat Athen gebauet. 78) Quamque ſcilapium. 79) Dædala tecta, d. i. ſehr künſtliche Behältniſſe, denn Dædalus iſt ein unvergleichlicher Künſtler geweſen. 81) Apes plenæ thymo crura, die Bienen, welche an Beinen völlige Höſgen d. i. gelbichte Materie haben, die zum Wachs dienet. Denn das Hönig tragen ſie inwendig in einer Blaſe. Paſcuntur arbuta, Græciſm. ſie finden ihre Nahrung auf denen Geſträuchen. 83) Ferrugineos, ſchwärzliche. 87) Curare corpus. ſich gütlich thun, eſſen, trinken und ausruhen. 88) Sie ſummen um das Flugbret und um das Flugloch. 89) Componere ſe thalamis, ſich zu Bette begeben. 92) Cœlo non credere, dem Wetter nicht trauen.

Sed circum tutæ ſub mœnibus urbis aquantur,
Excurſuſque breves tentant, & ſæpe lapillos,
Ut cymbæ inſtabiles, fluctu jactante, ſaburram,
Tollunt: his ſeſe per inania nubila librant.
Illum adeo placuiſſe apibus mirabere morem,
Quod nec concubitu indulgent, nec corpora ſegnes
In Venerem ſolvunt, aut fœtus nixibus edunt:
Verum ipſæ foliis natos & ſuavibus herbis
Ore legunt, ipſæ regem parvosque Quirites
Sufficiunt, aulasque & cerea regna refigunt.
Sæpe etiam duris errando in cotibus alas
Attrivere, ultroque animam ſub faſce dedere:
Tantus amor florum, & generandi gloria mellis.
Ergo ipſas quamvis anguſtus terminus ævi
Excipiat, (neque enim plus ſeptima ducitur æſtas)
At genus immortale manet: multosque per annos
Stat fortuna domus, & avi numerantur avorum.
Præterea Regem non ſic Ægyptus, & ingens
Lydia, nec populi Parthorum, aut Medus Hydaſpes,
Obſervant: rege incolumi, mens omnibus una eſt:

13 A-

---

93) Sie tragen nicht weit von ihrem Stocke umher Waſſer ein. 94) Sie nehmen offt kleine Steine ins Maul, damit ſie ſchwerer ſeyn, und nicht ſo leicht von dem Winde getrieben werden mögen. 95) Cymbæ inſtabiles tollunt ſaburram, in leichte, wankende Schiffe nimmt man Sand, Ballaſt. 99) Edere fœtus nixibus, durch die Geburt Kinder zeugen. 1) Parvosque Quirites, die jungen Bienen. (Sonſt wurden die Römiſchen Bürger Quirites genannt. 2) Sufficiunt, ſufficienter procreant. Refigunt, wenn ſie von dem Bienen-Herrn ſind beſchnitten worden, bauen ſie wieder auf. 5) Wenn ſie ſich auf harten Felſen oder andern Steinen verflogen haben. 4) Dare animam ſub faſce, unter der ſchweren Laſt ſterben. 6) Ob ſie gleich nicht lange leben (denn ihre Zeit erſtreckt ſich nicht weiter als auf 7. Jahre oder Sommer.) 8) Der Wohlſtand der Familie (eines Bienenſtocks) dauert viel Jahre. 9) Avi avorum numerantur, man kan Groß-, Groß-Väter, Aelter-Ur-Aelter-Väter und mehrere Ahnen zehlen, d. i. ein Stock dauert lange. 10) *Senſ.* Folgende Völker bedienen und ehren ihren König nicht ſo ſehr. 11) Hydaſpes, ein Fluß, der an Meden ſtößt

und

13 Amiſſo, rupere fidem, conſtructaque mella
14 Diripuere ipſæ, & crates ſolvere favorum.
15 Ille operum cuſtos, illum admirantur, & omnes
16 Circumſtant fremitu denſo, ſtipantque frequentes:
17 Et ſæpe attollunt humeris, & corpora bello
18 Objectant, pulchramque petunt per vulnera mortem
19 His quidam ſignis, atque hæc exempla ſecuti,
20 Eſſe apibus partem divinæ mentis, & hauſtus
21 Æthereos dixere. Deum namque ire per omnes
22 Terrasque, tractusque maris, cœlumque profundum.
23 Hinc pecudes, armenta, viros, genus omne ferarum,
24 Quemque ſibi tenues naſcentem arceſſere vitas.
25 Scilicet huc reddi deinde ac reſoluta referri
26 Omnia: nec morti eſſe locum, ſed viva volare
27 Sideris in numerum, atque alto ſuccedere cœlo.
28 Si quando ſedem anguſtam, ſervataque mella
29 Theſauris relines, prius hauſtus ſparſus aquarum,
30 Ore fove, fumosque manu prætende ſequaces.
31 Bis gravidos cogunt fœtus, duo tempora meſſis.
32 Taygete ſimul os terris oſtendit honeſtum

33 Pleias

---

und ſich ferner in Indien ergeuſt. 13) Amiſſo ſc. rege, wenn ſie Weiſerlos worden ſind, und ihren König eingebüſſet haben. 14) Crates favorum, die Zuſammenfügung der Honig-Zellen, 15) Ille Rex apium. 18) Petere pulcram mortem per vulnera, eines rühmlichen Todes vor ſeinem Feinde zu ſterben trachten. 20) Hauſtus ætherei, göttliche Bewegungen. 23) Hinc, von Gott, der alles durchdringet. 24) Daß aus Gott ein jedweder, wenn er zur Welt gebohren würde, ſeine zarte Lebens-Kräfte an ſich zöge. 25) Huc, zu Gott. 28) Si quando relines, (aufthuſt) ſedem anguſtam, (den vollen Bienenſtock, der des vielen Honigs wegen zu enge wird,) & mella ſervata theſauris, (und das Honig, welches in dem Wachſe, gleich als in Schatz-Kammern verwahret wird.) 29) Wenn du erſtlich einen Zug Waſſer geſprenget, ſo nimm noch mehr in den Mund. 31) Sie bringen zweymahl wichtige (Honig) Früchte zuſammen, man kan ſie zweymahl (im Früh-Jahr und im Herbſt) beſchneiden. 32) Taygete iſt eine von den Plejadibus. *Senſ.* So bald es Frühling wird, da ſich das Sieben-Geſtirn wieder zeiget, welches bisher im Meer geſteckt hat, nunmehr aber die Flüſſe mit Füſſen wieder zurück treibt, daß es einen freyen Paß bekommen mö-

Pleias, & Oceani ſpretos pede repulit amnes:
Aut eadem ſidus fugiens ubi piſcis aquoſi,
Triſtior hybernas cœlo deſcendit in undas.
Illis ira modum ſupra eſt, læſæque venenum
Morſibus inſpirant, & ſpicula cæca relinquunt
Affixæ venis, animasque in vulnere ponunt.
Sin duram metues hyemem, parcesque futuro,
Contuſos animos, & res miſerabere fractas:
At ſuffire thymo, cerasque recidere inanes
Quis dubitet? nam ſæpe favos ignotus adedit
Stellio, lucifugis congeſta cubilia blattis,
Immunisque ſedens aliena ad pabula fucus,
Aut aſper crabro imparibus ſe immiſcuit armis,
Aut durum tineæ genus, aut inviſa Minervæ
In foribus laxos ſuſpendit aranea caſſes.
Quo magis exhauſtæ fuerint, hoc acrius omnes
Incumbent generis lapſi farcire ruinas,
Complebuntque foros, & floribus horrea texent.
Si vero (quoniam caſus apibus quoque noſtros
Vita tulit) triſti languebunt corpora morbo:

53 Quod

---

ge. 34) aut- oder es kan im Herbſt Honig ausgeſchnitten werden, welchen der Poet alſo beſchreibet: Ubi eadem (Taygete i. e. omnes Pleiades,) fugiens ſidus piſcis aquoſi, triſtior deſcendit cœlo in undas hibernas. 36) Apibus eſt ira ſupra modum, die Bienen ſind überaus zornig. 37) Spicula cæca, kleine Stachel, die man nicht wohl ſehen kan. 39) Parcere futuro, auf das künftige ſpahren. 40) Contuſi animi, niedergeſchlagene Gemüther. Res fractæ, unglückliche Umſtände. 42) Es darf aber niemand Bedenken tragen, die Stöcke gleichwohl aufzumachen. 43) Es kan ſich ein Molch darinnen finden oder Schaben, oder Threnen, die bey fremder Koſt frey und ohne Arbeit ſitzen, oder eine Horniſſe, oder eine Spinne. 46) Arachne, ein junges Frauenzimmer aus Lydien fieng mit der Minerva einen Streit wegen der Woll-Arbeit an, ſie muſte ſich aber in eine Spinne verwandeln laſſen, und jetzt mag ſie ihr Handwerk treiben, ſo lange ſie will. 50) Fori heiſſen ſonſt die Schiff-Gänge hier die Honig-Cellen & (ex floribus) horrea texent, ſie werden aus Blumen wieder Wachs zutragen und neue Säume oder Behältniſſe zum Honige anſetzen. 51) Quoniam vita (die Lebens-Beſchaffenheit) tulit (attulit) quoque apibus caſus noſtros

Quod jam non dubiis poteris cognoſcere ſignis:
Continuo eſt ægris alius color, horrida vultum
Deformat macies: dum corpora luce carentum
Exportant tectis, & triſtia funera ducunt:
Aut illæ pedibus connexæ ad limina pendent,
Aut intus clauſis cunctantur in ædibus omnes,
Ignavæque fame, & contracto frigore pigræ.
Tum ſonus auditur gravior, tractimque ſuſurrant:
Frigidus ut quondam ſilvis immurmurat Auſter,
Ut mare ſollicitum ſtridet refluentibus undis,
Æſtuat ut clauſis rapidus fornacibus ignis.
Hic jam galbaneos ſuadebo incendere odores.
Mellaque arundineis inferre canalibus, ultro
Hortantem, & feſſas ad pabula nota vocantem.
Proderit ad tunſum gallæ admiſcere ſaporem,
Arentesque roſas, aut igni pinguia multo
Defruta, vel pſythia paſſos de vite racemos:
Cecropiumque thymum, & grave olentia centaurea,
Eſt etiam flos in pratis, cui nomen amello
Fecere agricolæ, facilis quærentibus herba.

Nam-

---

noſtros, eben die unglückliche Zufälle, denen wir unterworffen ſind. 55) Exportare tectis corpora luce carentum, todte Cörper aus den Häuſern tragen. 56) Ducere triſtia funera, ein trauriges Begräbniß halten. 57) Oder ſie werden mit zuſammen geſchlungenen Füſſen um das Flugloch hängen. 60) Tractim ſuſurrant, ſie ſummen gar ſchwer, wie die Kranken tieffen Athem holen. 61) Quondam, bisweilen aliquando. 62) Sollicitum, das bewegte Meer rauſchet, wenn Fluth iſt. 63) Eben wie das heftige Feuer in einem verſchloſſenen Ofen tobet. 64) Galbanus iſt ein Syriſches Gewächſe. 67) Tunſus gallæ ſapor, i. e. tunſa ſapida galla, ein zerſtoſſener ſcharfſchmeckender Gall-Apfel. 68) Pinguia defruta igni multo, dicke mit ſtarkem Feuer bis auf die Helfte eingekochte Weine. 69) Vel racemos paſſos, (gedörrete Weintrauben,) de vite Pſythia (einem Ort in Griechenlande conf. ſupr. Georg. II. v. 93.) 70) Atticum quod erat optimum. Centaurea: der Singularis heiſt ſonſt in dieſer Bedeutung Centaurium, alſo ſollte der Pluralis ſtehen Centauria, der Poet aber macht ein producirtes e daraus centaurea, Biber-Kraut. 71) Was Amellus für eine

Namque uno ingentem tollit de cespite silvam,
Aureus ipse, sed in foliis quæ plurima circum
Funduntur, violæ sublucet purpura nigræ.
Sæpe deum nexis ornatæ torquibus aræ,
Asper in ore sapor. tonsis in vallibus illum
Pastores, & curva legunt prope flumina Mellæ.
Hujus odorato radices incoque Baccho,
Pabulaque in foribus plenis appone canistris.
Sed si quem proles subito defecerit omnis,
Nec genus unde novæ stirpis revocetur, habebit:
Tempus & Arcadii memoranda inventa magistri
Pandere. quoque modo cæsis jam sæpe juvencis
Insincerus apes tulerit cruor. altius omnem
Expediam, prima repetens ab origine, famam.
Nam, qua Pellæi gens fortunata Canopi
Accolit effuso stagnantem flumine Nilum,
Et circum pictis vehitur sua rura phaselis:
Quaque pharetratæ vicinia Persidis urget,
Et viridem Ægyptum nigra fœcundat arena,

92 Et

Blume gewesen, ist noch bey allen Botanicis unausgemacht. 73) Es breitet sich in einen grossen Strauch aus. 76) Die Altäre der Götter werden offt mit gewundenen Cränzen aus diesem Kraut gezieret. 78) Mella, ein Fluß in Gallia Cisalpina. 79) Incoquere radices Baccho odorato. Wurzeln in gutem Weine kochen. (Der einen rechten Wein-Geruch hat.) 80) Et appone pabula in foribus (hinter dem Flug-Loche,) plenis canistris, (in vollen Körbchen.) 81) Wenn alle junge Bienen in der Geschwindigkeit sterben. 83) So ists Zeit, Aristäi, des Königs in Arcadien, merkwürdige Erfindung vorzustellen. 85) Insincerus, faules, stinkendes h. l. 87) *Sens.* In Egypten, in Persien und in andern Ländern bis in Indien glaubt man dieses Experiment. Pellæi Canopi - - Canopus ist eine kleine Insul nicht weit von dem letzten Arm des Nili, welcher deßwegen Ostium Canopicum genannt wird. Pellæa heist sie von Pella, der Macedonischen Residenz Alexandri M. denn Canopus lag nicht weit von Alexandrien, welche Stadt Alexander M. in Egypten gebauet hatte. 89) Phaselis, mit kleinen Fahrzeugen. 90) Und in der Gegend, da Egypten an Persien stößt, darinnen die Einwohner mit denen Pfeilen trefflich umzuspringen wissen, i. e. in denen Morgenländern. 91) Viridis

92 Et diverſa ruens ſeptem diſcurrit in ora,
93 Uſque coloratis amnis devexus ab Indis:
94 Omnis in hac certam regio jacit arte ſalutem.
95 Exiguus primum atque ipſos contractus ad uſus
96 Eligitur locus: hunc anguſtique imbrice tecti
97 Parietibusque premunt arctis, & quattuor addunt
98 Quattuor a ventis obliqua luce feneſtras.
99 Tum Vitulus bima curvans jam cornua fronte
300 Quæritur: huic geminæ nares, & ſpiritus oris
1 Multa reluctanti obſtruitur, plagisque peremto
2 Tunſa per integram ſolvuntur viſcera pellem.
3 Sic poſitum in clauſo linquunt, & ramea coſtis
4 Subjiciunt fragmenta, thymum, caſiasque recentes.
5 Hoc geritur, zephyris primum impellentibus undas,
6 Ante novis rubeant quam prata coloribus, ante
7 Garrula quam tignis nidum ſuſpendat hirundo.
8 Interea teneris tepefactus in oſſibus humor
9 Æſtuat, & viſenda modis animalia miris,
10 Trunca pedum primo, mox & ſtridentia pinnis
11 Miſcentur, tenuemque magis, magis aëra carpunt,
12 Do-

---

ridis, wie viel Graß und Getreyde am Nilo darinnen wächſt. 92) Da ſich der Nilus in 7. Oſtiis oder Armen ins Meer ergeuſt. 93) Coloratis - nigris & honoris cauſſa ſtigmate notatis. 94) Daſſelbe ganze Land ſetzt ihre gewiſſe Zuflucht auf dieſe Kunſt neue Bienen zu machen.) 96) *Conſtr.* Premunt hunc locum imbriceque anguſti tecti, ſie beleg'n dieſen Ort theils mit einem Ziegel-Dach, das wie eine Dachrinne gemacht iſt, damit das Waſſer davon lauffen möge, parietibusque arctis; theils mit ꝛc. 98) Von den 4. Theilen der Welt Fenſter, dardurch das Licht nicht gerade für ſich, ſondern ſeitwerts hinein fällt. 99) Vitulus curvans cornua bima fronte, ein jung Rind, dem auf einer zweyjährigen Stirne die Hörner krumm wachſen, i. e. eine zweyjährige Kalbe. 2) Die Caldaunen, welche brav ſind zerſtoſſen worden, nimmt man heraus, aber man ſticht das Rind nicht in die Kehle, ſondern ſchneidet durch die Haut und eröffnet den Bauch, ſo weit es zur Ausnehmung der Gedärme und der übrigen Eingeweyde nöthig iſt. 5) Dieſes thut man im Anfange des Frühlings, wenn die Waſſer aufthauen. 6) Prata rubent novis coloribus, die Wieſen bekommen neue rothe Blumen. 9) Et animalia viſenda modis miris miſcentur. 11)

Donec, ut æſtivis effuſus nubibus imber,
Erupere; aut ut nervo pulſante ſagittæ,
Prima leves ineunt ſi quando prælia Parthi.
Quis Deus hanc, Muſæ, quis nobis extudit artem?
Unde nova ingreſſus hominum experientia cepit?
Paſtor Ariſtæus, fugiens Peneia tempe,
Amiſſis (ut fama) apibus morboque fameque,
Triſtis ad extremi ſacrum caput aſtitit amnis,
Multa querens, atque hac affatus voce parentem:
Mater Cyrene, mater, quæ gurgitis hujus
Ima tenes, quid me præclara ſtirpe deorum
(Si modo, quem perhibes, pater eſt Thymbræus Apollo)
Inviſum fatis genuiſti? aut quo tibi noſtri
Pulſus amor? quid me cœlum ſperare jubebas?
En etiam hunc ipſum vitæ mortalis honorem,
Quem mihi vix frugum & pecudum cuſtodia ſolers
Omnia tentanti extuderat, te matre, relinquo.
Quin age, & ipſa manu felices erue ſilvas:
Fer ſtabulis inimicum ignem, atque interfice meſſes:
Ure ſata, & validam in vites molire bipennem:
Tanta meæ ſi te ceperunt tædia laudis.
At mater ſonitum thalamo ſub fluminis alti

34 Sen-

Carpere aëra, Athem hohlen, die Lufft an ſich ziehen. 13) Aut ut ſagittæ (effunduntur) nervo pulſante (dum nervus pellit eas ſagittas. 14) Leves denn die Parther machten bey dem erſten Angriff kein groß Weſen, ſondern ſie begaben ſich bald auf die Flucht, ſchoſſen aber rücklings auf die Nachjagenden mit ungemein vielen Pfeilen zurück. 16) Capere ingreſſus (initium) den Anfang nehmen. 17) Als er aus dem unvergleichlichen Luſt-Thal in Theſſalien, durch welches der Fluß Peneus mitten weg lauft, entwich. 19) Er ſtand oben bey dem heiligen Urſprunge dieſes Fluſſes (ſacrum caput, weil ſeine Mutter Cyrene und andere Nymphen ihren Aufenthalt in ſelbem hatten.) 20) Multa pro multum. 21) Ariſtæus war ein Sohn Apollinis und der Waſſer-Göttin Cyrenes. 22) Ima i. e. profunda. 23) Thymbræus, den Beynahmen führt Apollo von Thymbra, einer Stadt nicht weit von Troja. 24) Aut quo - - oder wodurch iſt deine Liebe gegen mich vertrieben worden? 28) Extuderat, paraverat. Te matre, da du doch meine Mutter biſt. 30) Interficere meſſes i. e. fruges maturas,

Senſit, eam circum Mileſia vellera Nymphæ
Carpebant, hyali ſaturo fucata colore:
Drymoque, Xanthoque, Ligeaque, Phyllodoceque,
Cæſariem effuſæ nitidam per candida colla
Neſæe, Spioque, Thaliaque, Cymodoceque,
Cydippe, & flava Lycorias (altera virgo
Altera tum primos Lucinæ experta labores)
Clioque, & Beroe ſoror: Oceanitides ambæ,
Ambæ auro, pictis incinctæ pellibus ambe,
Atque Ephyre, atque Opis, atque Aſia Deiopeia:
Et tandem poſitis velox Arethuſa ſagittis.
Inter quas curam Clymene narrabat inanem
Vulcani, Martisque dolos, & dulcia furta,
Atque Chao denſos divum numerabat amores,
Carmine quo captæ dum fuſis mollia penſa
Devolvunt, iterum maternas impulit aures
Luctus Ariſtæi, vitreisque ſedilibus omnes
Obſtupuere: ſed ante alias Arethuſa ſorores
Proſpiciens, ſumma flavum caput extulit unda,
Et procul, o gemitu non fruſtra exterrita tanto
Cyrene ſoror, ipſe tibi tua maxima cura
Triſtis Ariſtæus, Penei genitoris ad undam
Stat lacrimans, & te crudelem nomine dicit.

57 Huic

---

mache das Getreyde zu nichte. 34) Mileſia vellera puriſſima e Mileto. vid. Georg. III. n. 306. 35) Welche offt war mit Glas-Farbe gefärbet worden, damit ſie dieſelbe zu denen Waſſer-Nymphen ſchicken möchte. ἀπὸ τῆς ὑάλου vitro. 36) Nahmen der Nymphen, welche aber der Poet nur erdichtet hat, damit ſeine Lügen ein deſto gröſſeres Anſehen haben möchte. 40) Fœmina experta Lucinæ (Junonis) primos labores, eine Weibs Perſon, die ſchon ein Kind gehabt hat. 41) Oceanitides, Oceani filiæ. 44) Arethuſa heiſt velox, weil ſie vor dem Alpheo, einem Fluſſe in Elide die Flucht nahm, als er ſie mit Gewalt zu ſeiner Liebe nöthigen wolte. 45) Clymene, welche die Venus hätte hüten ſollen, erzehlte, wie vergeblich ihre Sorgfalt geweſen ſey, und wie es Vulcanus und Mars mit ihr getrieben hätten. 47) Sie erzehlte auch die vielfältigen Liebes-Händel der Götter von Anbegin der Welt. 48) Devolvere fuſis mollia penſa, das geringe auferlegte Tagewerk vom Rocken abſpinnen. 55) Hypſeus war der Cyrenes Vater, Peneus

aber

57 Huic perculſa nova mentem formidine mater,
58 Duc age, duc ad nos: fas illi limina divum
59 Tangere., ait. ſimul alta jubet diſcedere late
60 Flumina, qua juvenis greſſus inferret. at illum
61 Curvata in montis faciem circumſtetit unda,
62 Accepitque ſinu vaſto, miſitque ſub amnem.
63 Jamque domum mirans genitricis, & humida regna,
64 Speluncisque lacus clauſos, lucosque ſonantes,
65 Ibat, & ingenti motu ſtupefactus aquarum,
66 Omnia ſub magna labentia flumina terra
67 Spectabat, diverſa locis, Phaſimque, Lycumque,
68 Et caput unde altus primum ſe erumpit Enipeus,
69 Unde pater Tiberinus, & unde Aniena fluenta,
70 Saxoſumque ſonans Hypanis, Myſusque Caicus,
71 Et gemina auratus taurino cornua vultu
72 Eridanus: quo non alius per pinguia culta
73 In mare purpureum violentior influit amnis.
74 Poſtquam eſt in thalami pendentia pumice tecta
75 Perventum, & nati fletus cognovit inanes
76 Cyrene: manibus liquidos dant ordine fontes

77 Ger-

---

aber der Groß-Vater. 57) Percelli mentem, Græciſmus, in ſeinem Gemüth empfindlich gerühret werden. 61) At unda curvata circumſtetit illum in faciem montis, das Waſſer häuffte ſich vor ihm in der Geſtalt eines Berges. 62) Accepitque, ſcil. Arethuſa. 67) Diverſa locis, Flüſſe, die den Oertern nach unterſchieden ſind. Phaſis, ein Fluß in Colchide: Lycus, ein Fluß in Lycien. 68) Caput, der Urſprung. Fluvius vel flumen erumpit ſe, der Fluß entſpringet. Enipeus, ein Fluß in Theſſalien. 69) Pater Tiberianus, ſo nennet der Poet die Tiber honoris cauſa. Aniena fluenta i. e. Anio vel Anien fluvius in agro Tiburtino Italiæ. Hinc Anienus, a, um. 70) Hypanis fl. Scythiæ Caicus kommt aus Myſia in Phrygien. 71) Die Flüſſe wurden von den Poeten unter den Bildern der Ochſen vorgeſtellet, wenn ſie ein groß Geräuſch machten und gleichſam brülleten: cornutos nennete man ſie, wenn ſie ſich in etliche Ströhme theilten. 72) Culta ſc. rura. 73) Purpureum, denn das Waſſer bekommt eine röthlichte Farbe, wenn es mit den Rudern beweget wird. 74) Poſtquam eſt perventum in tecta (thalami in das Schlaf-Gemach der Cyrenes) pendentia pumice, welches gemauert war. 76)

Ger-

77 Germanæ, tonſisque ferunt mantilia villis.
78 Pars epulis onerant menſas, & plena reponunt
79 Pocula: Panchæis adoleſcunt ignibus aræ,
80 Et mater, cape Mæonii carcheſia Bacchi,
81 Oceano libemus, ait: ſimul ipſa precatur
82 Oceanumque patrem rerum, nymphasque ſorores,
83 Centum quæ ſilvas, centum quæ flumina ſervant.
84 Ter liquido ardentem perfudit nectare Veſtam,
85 Ter flamma ad ſummum tecti ſubjecta reluxit.
86 Omine quo firmans animum ſic incipit ipſa:
87 Eſt in Carpathio Neptuni gurgite vates
88 Cæruleus Proteus, magnum qui piſcibus æquor,
89 Et juncto bipedum curru metitur equorum.
90 Hinc nunc Emathiæ portus, patriamque reviſit
91 Pallenen: hunc & nymphæ veneramur, & ipſe
92 Grandævus Nereus. novit namque omnia vates,
93 Quæ ſint, quæ fuerint, quæ mox ventura trahantur.
94 Quippe ita Neptuno viſum eſt, immania cujus

95 Ar-

Germanæ (die Schweſtern Ariſtæi) dant fontes liquidos ordine, goſſen rein Waſſer die Hände zu waſchen; und trugen mit abgeſchnittenen Haaren Hand-Quelen herzu. 79) Panchæi ignes, angezündeter Weyhrauch. Panchaia ſoll eine Stadt in dem glücklichen Arabien geweſen ſeyn, voll von dem herrlichſten Weyhrauch. 80) Et mater ſcil. ait. Carcheſia, eine gewiſſe Art von Bechern. Bacchus heiſt Mæonius von Mæonia oder Lydien, da man ihn zum Schutz-Gott hatte. Vinum autem Lydium erat optimum. 81) Wir wollen dem Oceano etwas zu Ehren ausgieſſen, als ein Trank-Opfer. 84) Veſtra pro igne. Sie hat dreymahl köſtlichen Wein ins Feuer gegoſſen. 85) Subjecta flamma, die ſich erhebende Flammie. Denn ſubjicere heiſt auch offt ſich erheben. vid. Eclog. X. n. 74. Es ward aber für ein gut Zeichen gehalten, wenn das Opfer-Feuer friſch in die Höhe brannte. 87) In Carpathio mari ita dicto a Carpatho (Inſula maris mediterranei) prope Rhodum. 88) Cæruleus i. e. marinus. Proteus, war ein Gott des Carpathiſchen Meers, und ein Hirte der See-Thiere, ſonderlich der Meer-Kälber. 90) Emathia heiſt offt Theſſalien, in welchem Protheus ehemahls ſoll regieret haben, bisweilen wird auch Macedonien mit dieſem Nahmen beleget. 91) Pallenen, urbem in littore Macedoniæ. 92) Von Nereo, welcher Oceani und Thetyos

Sohn

95 Armenta, & turpes paſcît ſub gurgite phocas.
96 Hic tibi nate prius vinclis capiendus, ut omnem
97 Expediat morbi cauſam, eventusque ſecundet.
98 Nam ſine vi non ulla dabit præcepta, neque illum
99 Orando flectes: vim duram & vincula capto
400 Tende, doli circum hæc demum frangentur inanes.
1 Ipſa ego te, medius cum ſol accenderit æſtus,
2 Quum ſitiunt herbæ, & pecori jam gratior umbra eſt,
3 In ſecreta ſenis ducam, quo feſſus ab undis
4 Se recipit: facile ut ſomno aggrediare jacentem.
5 Verum ubi correptum manibus vinclisque tenebis,
6 Tum variæ illudent ſpecies atque ora ferarum.
7 Fiet enim ſubito ſus horridus, atraque tigris,
8 Squamoſusque draco, & fulva cervice leæna:
9 Aut acrem flammæ ſonitum dabit, atque ita vinclis
10 Excidet, aut in aquas tenues dilapſus abibit.
11 Sed quanto ille magis formas ſe vertet in omnes,
12 Tanto nate magis contende tenacia vincla:
13 Donec talis erit mutato corpore, qualem
14 Videris, incepto tegeret quum lumina ſomno.
15 Hæc ait, & liquidum ambroſiæ diffudit odorem,
16 Quo totum nati corpus perduxit: at illi
17 Dulcis compoſitis ſpiravit crinibus aura,

18 At-

Sohn, und auch ſelbſt ein Wahrſager war, ſiehe Eclog. VI. 35. 97) Expedire omnem cauſam morbi (ſcil. apium) die ganze Urſache der Bienen-Krankheit klärlich vorſtellen. 99) Tende i. e. injice capto vim duram & vincula. 400) Seine Verſtellungen und Betrügereyen, ſo er anfänglich braucht, werden endlich unter dieſen Banden aufhören. 3) In ſecreta loca Nerei, in ſein Cabinet oder Schlaf-Gemach. 4) Daß du ihn leicht packen kanſt, wenn er im Schlaf liegt. 6) Es werden dir allerhand falſche Verwandlungen und Geſichter der Thiere vorkommen. 12) Contendere tenacia vincla, die feſten Bande zuſammen ziehen. 14) Tegere lumina incepto ſomno, bey angehendem Schlafe die Augen ſchlieſſen. 15) Hæc ait Cyrene, & diffudit liquidum odorem Ambroſiæ i. e. liquidam & odoratam Ambroſiam, eine flieſſende wohlriechende Götter-Speiſe. (Es mag nun eine Brüh, oder eine andere Suppe, oder ein dünner Brey, oder etwa ſonſt eine Titſche geweſen ſeyn.) 16) Perduxit ſeu imbuit. 17) (ex) compoſitis crinibus,

18 Atque habilis membris venit vigor. Eſt ſpecus ingens
19 Exeſi latere in montis, quo plurima vento
20 Cogitur, inque ſinus ſcindit ſeſe unda reductos,
21 Deprenſis olim ſtatio tutiſſima nautis.
22 Intus ſe vaſti Proteus tegit obice ſaxi.
23 Hic juvenum in latebris averſum a lumine Nympha
24 Collocat: ipſa procul nebulis obſcura reſiſtit.
25 Jam rapidus torrens ſitientes Sirius Indos
26 Ardebat cœlo, & medium Sol igneus orbem
27 Hauſerat: arebant herbæ, & cava flumina ſiccis
28 Faucibus ad limum radii tepefacta coquebant:
29 Quum Proteus conſueta petens e fluctibus antra
30 Ibat. eum vaſti circum gens humida ponti
31 Exultans, rorem late diſpergit amarum.
32 Sternunt ſe ſomno diverſo in littore phoci.
33 Ipſe (velut ſtabuli cuſtos in montibus olim,
34 Veſper ubi e paſtu vitulos ad tecta reducit,
35 Auditisque lupos acuunt balatibus agni)

36 Con-

---

bus, aus denen nettgeordneten Haaren. 18) Habilis vigor venit membris, die Gliedmaſſen bekommen eine muntere Kraft. 19) Mons exeſus, ein ausgehöhlter Berg. 20) Reductos, die wieder zurück flieſſen. 21) Statio tutiſſima nautis olim deprenſis, ein ſehr ſicherer Aufenthalt für die Schiffleute, welche vor Zeiten von einem Sturm waren überfallen worden. 22) Proteus hält ſich darinnen auf, und welzet einen ungeheuern groſſen Stein vor den Eingang. 23) Juvenem, Ariſtæum. Nympha, Cyrene. 24) Nebulis obſcura i. e. tecta. 25) Es war eben in Hunds-Tagen. Rapidus, der austrockende. Sitientes Indi, werden hier angeführet, weil zur ſelben Zeit ſonderlich in Indien die Hitze faſt unerträglich iſt. Sirius eſt ſtella in ore canis 26) Wie Ariſtæus in die Höhle gieng, war es gleich Mittag, die Sonne hatte den halben Erdkreiß ſchon durchſtrichen. 27) *Conſtr.* Et radii (ſolis) coquebant ad limum cava flumina ſiccis faucibus, die Sonnenſtrahlen machten die ſeicht gewordene Flüſſe, deren Ränder ausgetrocknet waren, bis auf den Grund ſo heiß, als wenn ſie kochten. 30) Circumſeil. eum. Gens humida ponti, die See-Creaturen, Meer-Pferde und Kälber, See-Hunde, Delphine u. ſ. w. 31) Ros amarus, See-Waſſer. 33) Wie er vor Zeiten that, da er noch auf dem Lande die Schafe hütete, daß er ſie nemlich beym Eintreiben hütete. 35) Agni

acuunt

36 Conſedit ſcopulo medius, numerumque recenſet.
37 Cujus Ariſtæo quoniam eſt oblata facultas,
38 Vix defeſſa ſenem paſſus componere membra,
39 Cum clamore ruit magno, manicisque jacentem
40 Occupat. ille ſuæ contra non immemor artis,
41 Omnia transformat ſeſe in miracula rerum,
42 Ignemque horribilemque feram, fluviumque liquentem.
43 Verum ubi nulla fugam reperit fallacia, victus
44 In ſeſe redit, atque hominis tandem ore locutus:
45 Nam quis te, juvenum confidentiſſime, noſtras
46 Juſſit adire domos? quidve hinc petis? inquit. at ille:
47 Scis Proteu, ſcis ipſe: neque eſt te fallere cuiquam.
48 Sed tu deſme velle. Deum præcepta ſecuti
49 Venimus huc, lapſis quæſitum oracula rebus.
50 Tantum effatus. Ad hæc vates vi denique multa
51 Ardentes oculos intorſit lumine glauco,
52 Et graviter frendens, ſic fatis ora reſolvit:
53 Non te nullius exercent numinis iræ:
54 Magna lues commiſſa: tibi has miſerabilis Orpheus

55 Haud

---

acuunt lupos balatibus, die Schaafe machen die Wölffe durch ihr Blöcken viel begieriger. 36) Numerum (animalium marinorum) recenſet ſeu enumerat. 37) Et quoniam facultas hujus (Protei) oblata eſt Ariſtæo, weil dem Ariſtæo Gelegenheit an die Hand gegeben ward, ſich dieſes Protei zu bemächtigen. 39) Ruit (in eum) magno clamore, er fiel ihm mit groſſem Geſchrey an. 40) Occupat illum manicis, er legte ihm Handeiſen, Handſchellen an. 43) Nulla fallacia reperit fugam, es will kein Betrug helffen, man kan mit keiner Betrügerey durchkommen. 44) So ward er wieder zum alten Proteus. 45) Nam quis, pro quisnam? 48) Deſine velle (ludere me tot monſtroſis imaginibus.) 51) Intorquere ardentes oculos, die (vor Zorn) brennenden Augen verkehren. 52) Sic reſolvit ora fatis ſcil. explicandis, er öffnet auf ſolche Art den Mund den Schluß der Götter vorzuſtellen. (Andere Editiones haben: ſic vates ora reſolvit, welches deutlicher lautet.) 53) Es drückt dich der Zorn eines Gottes. 54) Lues magna commiſſa, du wirſt wegen groſſer Verbrechen geſtraft werden. (Ariſtæus hatte Orphei Liebſte Eurydicen aus Liebe verfolget, darüber war ſie von einer Schlangen geſtochen worden und geſtorben.

55 Haudquaquam ob meritum pœnas (ni fata reſiſtant)
56 Suſcitat, & rapta graviter pro conjuge ſævit.
57 Illa quidem dum te fugeret per flumina præceps,
58 Immanem ante pedes hydrum moritura puella
59 Servantem ripas alta non vidit in herba.
60 At chorus æqualis Dryadum clamore ſupremos
61 Implerunt montes: flerunt Rhodopeiæ arces,
62 Altaque Pangæa, & Rheſi Mavortia tellus,
63 Atque Getæ, atque Hebrus, atque Actias Orithyia.
64 Ipſe cava ſolans ægrum teſtudine amorem,
65 Te dulcis conjunx, te ſolo in littore ſecum,
66 Te veniente die, te decedente canebat.
67 Tænarias etiam fauces, alta oſtia Ditis,
68 Et caligantem nigra formidine lucum
69 Ingreſſus, manesque adiit, regemque tremendum,
70 Neſciaque humanis precibus manſueſcere corda.
71 At cantu commotæ Erebi de ſedibus imis
72 Umbræ ibant tenues, ſimulacraque luce carentum:

73 Quam

---

ben.) 55) Ni fata reſiſtant, wo es nicht der Götter Schluß hindert (ſo wird er dirò noch ärger machen. 58) Puella, das junge Weibchen Orphei. 60) Chorus æqualis Dryadum, die Wald- und Baum-Göttinnen, welche zugleich mit der Eurydice waren aufgezogen worden. 61) Rhodopeiæ arces. Rhodopa, ein Berg in Thracien. 62) Pangæa, ein hohes Vorgebürge in Thracien, welches an Macedonien ſtöſt. Rheſi Mavortia tellus, iſt Thracien, worinnen Rheſus einſt regieret hat; ſo hielt man auch dafür, Thracien wäre Martis Vaterland. 63) Getæ wohnten am Ponto Euxino, unter welchen Ovidius im Exilio lebte. Hebrus, ein Fluß in Thracien. Actias Orithyia, eine Athenienſiſche Nymphe, welche Boreas heyrathete, und mit ſich nach Thracien nahm. 64) Er ſelbſt Orpheus vertrieb ſich den Kummer mit einer Laute. 67) Tænarus war ein Berg in Laconien, daſelbſt, ſprechen die Poeten, wäre ein Gang bis in die Hölle hinunter. 68) Lucus caligans nigra formidine, ein überaus finſterer und furchtſamer Wald. 69) Rex tremendus iſt Pluto. 71) Cantu ſc. Orphei, durch des Orphei Muſic. Sedes Erebi, der Ort der hölliſchen Finſterniſſe. 72) Umbræ, die abgeſtorbene Seelen. Simulacra luce carentum,

73 Quam multa in ſilvis avium ſe millia condunt,
74 Veſper ubi, aut hybernus agit de montibus imber:
75 Matres, atque viri, defunctaque corpora vita
76 Magnanimum herorum, pueri, innuptæque puellæ,
77 Impoſitique rogis juvenes ante ora parentum,
78 Quos circum limus niger & deformis arundo
79 Cocyti, tardaque palus innabilis unda
80 Alligat, & novies Styx interfuſa coërcet.
81 Quin ipſæ ſtupuere domus, atque intima Lethi
82 Tartara, cœruleosque implexæ crinibus angues
83 Eumenides: tenuitque inhians tria Cerberus ora,
84 Atque Ixionei vento rota conſtitit orbis.
85 Jamque pedem referens, caſus evaſerat omnes,
86 Redditaque Eurydice ſuperas veniebat ad auras,
87 Pone ſequens, (namque hanc dederat Proſerpina legem)

88 Quum

tum, die Geiſter, welche in Finſterniß ſchweben, und kein Licht zu ſehen bekommen. 79) Cocytus, der Höllen-Pfuhl. Et quos palus innabilis tarda unda alligat, und welche abgeſchiedene Seelen der Höllen-Pfuhl, auf welchem niemand wegen des ſtillſtehenden Waſſers, (zurück) ſchwimmen kan, gebunden hält. 80) Styx, ein hölliſcher Fluß der Traurigkeit, der neunmahl zwiſchen denen Verſtorbenen und noch Lebenden hinlauft. 81) Lethi, eines hölliſchen Fluſſes dieſes Nahmens. 82) Eumenides i. e. Furiæ, welche blaue Schlangen in ihre Haare geflochten hatten. vid. Georg l. n. 278. 83) Inhians Cerberus (der ſehr begierige Höllen-Hund) tenuit tria ora, hat wegen der trefflichen Muſic des Orphei mit allen 3. Köpfen keinen Muff gethan. 84) Ixion, ſoll wegen ſeines unordentlichen Appetits zur Juno vom Jupiter durch den Blitz bis in die Hölle geſchmiſſen, und daſelbſt an ein Rad gebunden worden ſeyn, welches ſich ohn Unterlaß mit ihm herum drehet. 85) Referre pedem, zurück gehen. Evadere omnes caſus, allen unglücklichen Zufällen entgehen. 86) Orpheus bekam für die Serenade, womit er dem ganzen hölliſchen Reiche eine Luſt gemacht hatte, ſeine Eurydicen zum Recompens, jedoch mit der Bedingung, daß ſie ihm von hinten zu folgen, und er ſich nicht umſehen ſolle, bis er wieder ad ſuperos käme. Doch der kluge Muſicus war in der Moral ſo dumm, daß er nicht Commando parirte. Denn er ſahe ſich um, damit war alle Hoffnung wegen ſeines ſchönen Weibs auf ewig

ver-

88 Quum ſubita incautum dementia cepit amantem:
89 (Ignoſcenda quidem, ſcirent ſi ignoſcere manes)
90 Reſtitit, Eurydicemque ſuam jam luce ſub ipſa,
91 Immemor heu, victusque animi, reſpexit. ibi omnis
92 Effuſus labor, atque immitis rupta tyranni
93 Fœdera, terque fragor ſtagnis auditus Avernis.
94 Illa, Quis & me (inquit) miseram & te perdidit Orpheu?
95 Quis tantus furor? en iterum crudelia retro
96 Fata vocant, conditque natantia lumina ſomnus.
97 Jamque vale: feror ingenti circumdata nocte,
98 Invalidasque tibi tendens, heu non tua, palmas.
99 Dixit: & ex oculis ſubito, ceu fumus in auras
500 Commiſtus tenues, fugit diverſa: neque illum
1 Prenſantem, nequicquam umbras, & multa volentem
2 Dicere, præterea vidit: nec portitor Orci
3 Amplius objectam paſſus tranſire paludem.
4 Quid faceret: quo ſe rapta bis conjuge ferret?
5 Quo fletu manes, qua numina voce moveret?
6 Illa quidem Stygia nabat jam frigida cymba.
7 Septem illum totos perhibent ex ordine menſes,
8 Rupe ſub aëria, deſerti ad Strymonis undam

9 Fle-

---

verlohren. 88) Subita dementia capit incautos amantes, die ſich unvorſichtig durch die Liebe binden laſſen, gerathen ans Narren-Seil. 91) Omnis labor effuſus eſt, es iſt alle Arbeit verlohren: der Himmel iſt verſchüttet. 92) Immitis tyrannus i. e. Pluto. 93) Stagna Averna i. e. infernalia. Sonſt war Avernus ein Pfuhl in Campanien, von welchem die Betrüger dem Volke weiß gemacht hatten, über denſelben geſchähe die erſte entrée ad Tartara. 96) Somnus condit natantia lumina, der (Todes-) Schlaff ſchleuſt die weinenden Augen. 97) Feror, auferor abste, ich werde dir entriſſen. 98) Tendere cui palmas, jemanden die Hand reichen. 500) Diverſa, auf die andere Seite. 1) Als er vergeblich nach den Geiſtern griff. 2) Præterea, ferner, auſſer dieſemmahl. Portitor Orci, der Fuhrmann zur Höllen, nemlich Charon. 3) Objecta, der zwiſchen denen ſuperis und inferis war. 4) Rapta i. e. erepta. 5) Numina ſc. ſupera, die himmliſchen Götter. 6) Illa, Euridice. Frigida i. e. mortua. Stygia cymba, welchen Charon der Fährmann regierte. 7) Ex ordine, nach einander. 8) Rupes aërea, ein hoher Felß. Strymon, ein Fluß

9 Fleviſſe, & gelidis hæc evoluiſſe ſub antris,
10 Mulcentem tigres, & agentem carmine quercus.
11 Qualis populea mœrens philomela ſub umbra
12 Amiſſos queritur fœtus, quos durus arator
13 Obſervans nido implumes detraxit: at illa
14 Flet noctem, ramoque ſedens miſerabile carmen
15 Integrat, & mœſtis late loca quæſtibus implet.
16 Nulla Venus, nullique animum flexere hymenæi:
17 Solus Hyperboreas glacies, Tanaimque nivalem,
18 Arvaque Riphæis nunquam viduata pruinis
19 Luſtrabat, raptam Eurydicen, atque irrita Ditis
20 Dona quærens. ſpretæ Ciconum quo munere matres
21 Inter ſacra deum, nocturnaque orgia Bacchi,
22 Diſcerptum latos juvenem ſparſere per agros.
23 Tum quoque marmorea caput a cervice revulſum,
24 Gurgite quum medio portans Oeagrius Hebrus
25 Volueret: Eurydicen vox ipſa, & frigida lingua,
26 Ah miſeram Eurydicen anima fugiente vocabat:
27 Eurydicen toto referebant flumine ripæ.

28 Hæc

---

in Thracien. 9) Dieſe Dinge, die ſeiner Eurydice wegen vorgegangen waren. 15) Integrare miſerabile carmen, ein Klag Lied zum öfftern wiederhohlen. 16) Er wollte nicht mehr heyrathen. Hymenæus, (hier iſt per Synechd. der Pluralis geſetzt) ein Gott der Eheleute. 17) Hyperboreus i. e. ſeptentrionalis. Tanais nivalis, ein Fluß in Scythien, um deſſen Ufer viel Schnee liegt. 18) Und er beſchauete die Felder, die niemahls ohne Reiff waren, der von denen Riphäiſchen Gebürgen herab fiel. 20) *Senſ* Weil er nicht heyrathen wollte, ſo zerriſſen ihn die Thraciſchen Weiber in tauſend Stücke. *Conſtr.* Matres Ciconum, (die Thraciſchen Weiber; denn die Cicones wohnten in Thracien am Hebro) ſpretæ hoc munere, (welche wegen dieſes Anerbietens, daß ſie den Orpheus heyrathen wollten, waren verachtet worden) ſparſere &c. 21) Orgia, ein Feſt, welches vom Frauen-Volke auf denen Bergen dem Baccho zu Ehren in der gröſten Raſerey begangen ward. 23) Marmorea cervix, ein ſchöner weiſſer Hals. 24) Oeagrus, ein Fluß in Thracien, und ein Vater Orphei, aus welchem der Hebrus ſeinen Urſprung nimmt. *Senſ.* Als der Kopf ſchon auf dem Hebro ſchwam, rief die erſtorbene Zunge noch immer: Eurydice. 27) Das

28 Hæc Proteus. & ſe jactu dedit æquor in altum:
29 Quæque dedit, ſpumantem undam ſub vertice torſit.
30 At non Cyrene: namque ultro affata timentem,
31 Nate, licet triſtes animo deponere curas.
32 Hæc omnis morbi cauſa: hinc miſerabile Nymphæ,
33 Cum quibus illa choros lucis agitabat in altis,
34 Exitium miſere apibus: tu munera ſupplex
35 Tende, petens pacem, & faciles venerare Napæas.
36 Namque dabunt veniam votis, irasque remittent.
37 Sed modus orandi qui ſit, prius ordine dicam.
38 Quattuor eximios præſtanti corpore tauros,
39 Qui tibi nunc viridis depaſcunt ſumma Lycæi,
40 Delige, & intacta totidem cervice juvencas.
41 Quattuor his aras alta ad delubra dearum
42 Conſtitue, & ſacrum jugulis demitte cruorem:
43 Corporaque ipſa boum frondoſo deſere luco.
44 Poſt, ubi nona ſuos aurora oſtenderit ortus,

45 In-

---

ganze Ufer an dem Hebro gab den Wiederſchall: Eurydice. 28) Dare ſe jactu in æquor altum, ſich mitten ins Meer ſtürzen. 29) An dem Orte, da er ſich hinein ſtürzte, machte er unter ſeinem Kopfe einen Wirbel, daß das Waſſer ſchäumte. 30) At non Cyrene, allein die Cyrene, welche ſich indeſſen, als dieſes paßirte, in der Höhle verſteckt hatte, ſprang nicht ins Meer. 31) Deponere triſtes curas animo, ſich die traurigen Gedanken aus dem Sinn ſchlagen. 32) Hæc- Was Proteus geſagt hat, iſt die ganze Urſache der Seuche unter den Bienen. 33) Mit welchen dieſelbe Eurydice, (bey ihrem Leben) in Luſt-Wäldern, auf den Bergen tanzte und ſpielte. 35) Tende (i. e. prætende, bringe dar) ſupplex munera, demüthige dich, und opfere. Faciles Napææ, die gütigen Kräuter- und Blumen-Nymphen. Von νάπος, εος, receſſus montis, da es viel Kräuter und Blumen giebt. 36) Votis, propter vota & ſacrificia tua. Remittere iras, den Zorn fahren laſſen. 38) Eximios, auserleſene, welche vor andern ein treffliches Anſehen hatten. 39) Depaſcunt ſumma (loca) Lycæi. Lycæus mons Arcadiæ hoc loco pro ipſa Arcadia ſumitur per Synechd. 40) Intacta ſc. jugo. Juvenca intacta cervice, eine junge Kuh, (Kuh-Kalbe) welche noch nicht iſt angeſpannet geweſen. 41) His ſcil. tauris & juvencis. Dearum-Napæarum. 42) Sacer cruor, weil es denen Göttinnen gewiedmet ware. 44) Wenn der folgende

45 Inferias Orphei lethæa papavera mittes,
46 Et nigram mactabis ovem, lucumque revises:
47 Placatam Eurydicen vitula venerabere cæsa.
48 Haud mora: continuo matris præcepta facessit,
49 Ad delubra venit, monstratas excitat aras,
50 Quattuor eximios præstanti corpore tauros
51 Ducit, & intacta totidem cervice juvencas.
52 Post, ubi nona suos aurora induxerat ortus,
53 Inferias Orphei mittit, lucumque revisit.
54 Hic vero subitum, ac dictu mirabile monstrum
55 Adspiciunt: liquefacta boum per viscera toto
56 Stridere apes utero, & ruptis effervere costis,
57 Immensasque trahi nubes: jamque arbore summa
58 Confluere, & lentis uvam demittere ramis.
59 Hæc super arvorum cultu pecorumque canebam,
60 Et super arboribus: Cæsar dum magnus ad altum
61 Fulminat Euphratem bello, victorque volentes
62 Per populos dat jura, viamque affectat Olympo.

63 Illo

Tag anbrechen wird. 45) Orphei est Dativ. Græc. pro Orpheo Lethæus, was die Vergessenheit zu wege bringt, a λήθη, oblivio, daher auch ein höllischer Fluß Lethe genennet wird. 46) Lucumque, wo du die geschlachteten Ochsen gelassen hast. 48) Continuo facessere præcepta alicujus, jemandes Befehl unverzüglich ins Werk zu richten anfangen. 55) Adspiciunt sc. Aristæus, und die bey ihm waren. Per liquefacta viscera, durch die verfaulten Eingeweyde. 56) Apes stridٍent, die Bienen summen. Effervere, alias effervescere, heraus brausen, mit Ungestümm durchbrechen. 57) Sie sahen: immensas trahi (contrahi) nubes, (Bienen-Schwärme, die wie Wolken flogen.) 58) Et (examina) dimittere ramis lentis uvam, und daß sich die Schwärme an geschwanke Aeste Klumpenweise legten, und damit herab bogen. (Uva heist hier keine Weintraube, sondern ein runder Klumpen junger Bienen, wie beym Juven. Sat. XIII. n. 68. 59) Hæc, nun folgt der Beschluß des ganzen Werks. Super, de cultu agrorum, wie im I. Buch Georg. geschehen ist. 60) Cæsar sc. Augustus. 61) Fulminare bello, den Krieg mit der grösten Hestigkeit fortsetzen. Victor dat jura per populos volentes, diejenigen Völker, welche es annehmen wollen, läst er als ein Ueberwinder seines Schutzes geniessen. 62) Viam-

63 Illo Virgilium me tempore dulcis alebat
64 Parthenope, ſtudiis florentem ignobilis oti:
65 Carmina qui luſi paſtorum, audaxque juventa,
66 Tityre, te patulæ cecini ſub tegmine fagi.

Viamque- er bahnet ſich den Weg zur Unſterblichkeit. 64) Parthenope, eine Stadt in Campanien, bekam den Nahmen von einer daſelbſt begrabenen Sirene. Sie ward von den Cumanern zerſtöhret, allein auf des Oraculi Befehl wieder aufgebauet und Neapolis oder Neuſtadt genannt. Francofurtum me alit, ich halte mich in Frankfurt auf. Er nennet die ſtudia litterarum ſtudia ignobilis otii, in Anſehung der ſtudiorum bellicorum, womit Auguſtus beſchäftiget war. 65) Idem Virgilius, qui luſi paſtorum carmina, der ich die Bucolica oder Eclogas gemacht habe, audaxque juventa cecini, und da ich meiner Jugend wegen kühn war, habe ich die Eclogas geſchrieben, welche ſich anfangen: Tityre, tu patulæ &c.

Ende der Bücher von der Land-Wirthſchaft.

P. VIRGILII MARONIS AENEIS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea.

Der Zweck dieser Bücher, welche von allen Gelehrten, so die Humaniora lieben, für ein rechtes Meisterstuck des Poeten gehalten werden, gehet dahin, daß derselbe den Ursprung der Stadt Rom zeigen und darthun will, sie wäre durch ganz besondere Regierung der Götter von denen Nachkommen der entwichenen Trojaner aufgebauet worden. Weil er hiernächst lauter Hexametros gebraucht hat, wie Homerus in seiner Iliade und Odyssea, so nennet man die Art zu schreiben Epos oder Carmen Epicum, dergleichen die Critici unter denen lateinischen Scribenten nicht mehr anzutreffen wissen. Denn was Statius in seiner Thebaide, oder von Thebanischen Dingen, dem Virgilio hat nachthun wollen, das hat er an den meisten Oertern nicht erhalten können. Das übrige wird sich in dem Texte selbst am besten erinnern lassen.

Das I. Buch.

Innhalt.

Nachdem Troia übergegangen und in Brand gerathen war, machte sich Æneas, des Anchisæ und der Veneris Sohn, mitten durch die Flammen, und nahm aus sonderbarer Lie-

Liebes-Pflicht gegen die Seinigen den alten Vater und seinen Prinzen Ascanium, der nachmahls Julus ist genennet worden, mit sich. Er hatte bereits 7. Jahre herum vagirt, als er endlich aus Sicilien über das Thyrrhenische Meer in Italien seegeln wollte. Æolus aber ließ sich von der Junone, die mit der Venere in einem unversöhnlichen Haß lebte, verhetzen, daß er einen heftigen Sturm erregte, und den ehrlichen Æneas mit 7. Schiffen, die ihm allein übrig blieben waren, an die Africanischen Küsten trieb. So bald er ans Land trat, erlegte er mit seinen Pfeilen 7. grosse Hirsche, davon gab er auf jegliches salvirtes Schiff einen, und erweckte damit durchgehends wieder ein ziemliches Vergnügen. Darnach tröstete er seine Lands-Leute und vermahnete sie zur Gedult. Inzwischen stellete Venus ihrem Herrn Vater dem Jupiter das Elend Æneæ und der übrigen Trojaner beweglich vor, klagte auch über die Juno, daß sie an allen Ursach wäre. Jupiter aber eröffnete seiner Tochter den unvermeydlichen Schluß der Götter, und daß es nicht anders gehen könte, als es gienge; es würden aber die Nachkommen ihres Æneæ glücklich seyn, und das gewaltige Römische Reich stiften. Nach erhaltener vergnüglichen Resolution, machte sich Venus unverzüglich auf den Weg, und begegnete dem Æneæ, der in der Irre herum gieng, und sich erkundigte, wie das Land beschaffen wäre. Nach abgelegtem Compliment erzehlte sie, daß seine von der Flotte zerstreueten Schiffe in Sicherheit wären, und sich nicht weit von dannen zu Carthago befänden, welches die Dido vor kurzer Zeit neu angeleget hätte, dahin sollte er sich begeben. Sie bedeckte ihn auch nebst seinem getreuen Achate in einer Wolken, damit er ja recht incognito in der neuen Stadt angelangen möchte. Daselbst traff er nicht nur seine Gefehrten in gutem Stande an, sondern er ward auch von der Dido selbst wohl aufgenommen. Jedoch die schlaue Venus, welcher die Unbeständigkeit der Weiber nicht unbekannt war, erdachte folgende Götter-List. Sie nahm nehmlich ihren Enkel, den kleinen Ascanium, brachte ihn in den Idaeischen Lust-Wäldern in einen sanften Schlaff, und staffirte ihren eigenen Sohn, den kleinen Cupido dergestalt aus, daß er recht natürlich aussahe, wie Ascanius selbst. Da nun Dido denselben umfassete und küssete, nahm er Gelegenheit der Königin eine Liebe gegen den Æneam einzuhauchen.

1 Ille ego, qui quondam gracili modulatus avena
2 Carmen, & egreſſus ſilvis, vicina coëgi
3 Ut quamvis avido parerent arva colono,
4 Gratum opus agricolis: at nunc horrentia Martis
5 Arma, virumque cano, Trojæ qui primus ab oris
6 Italiam fato profugus, Lavinaque venit
7 Littora: multum ille & terris jactatus & alto,
8 Vi ſuperum, ſævæ memorem Junonis ob iram:
9 Multa quoque & bello paſſus, dum conderet urbem,
10 Inferretque deos Latio: genus unde Latinum,
11 Albanique patres, atque altæ mœnia Romæ.
12 Muſa, mihi cauſas memora: quo numine læſo,
13 Quidve dolens regina deum, tot volvere caſus
14 Inſignem pietate virum, tot adire labores

15 Im-

Anmerkungen.

Vers 1. Der ich die Hirten-Gedichte geſchrieben habe, welche ſie vor Alters auf zuſammen gemachten Halmen abpfieffen, und hernach ſungen. 2) Egreſſus, nachdem ich mit den Hirten-Liedern, die man in Wäldern abſinget, fertig war. 3) *Senſ.* Ich habe ſolche Wirthſchafts-Regeln gegeben, daß die Felder auch für geitzige Land-Leute nothwendig tragen müſſen. 5) Canere horrentia arma Martis, greuliche Kriege beſchreiben. Virumque i. e. Æneam. Troja ſoll eine Stadt in Phrygien geweſen ſeyn. 6) Italiam (in vel ad) fato die Flucht rührte aus keinem Verbrechen her, ſondern die Götter hatten es dergeſtalt verordnet. Lavinaque littora, an die Gegend des Tyrrheniſchen Meers. 7) Multum jactari & terris & alto, (mari) zu Waſſer und zu Lande viel ausſtehen müſſen. 8) Vi: weil der Götter Schluß nicht zu hintertreiben war. Ira memor, ein lang anhaltender Zorn, da man den einmahl gefaſten Groll nicht wieder vergeſſen kan. 9) Dum, bis. Condere urbem, eine Stadt erbauen. Die Stadt war Lavinia, welche Æneas bauete, nachdem er mit Latino, dem Könige in Latio ein Bündniß gemacht hatte. 10) Deos ſc. patrios, die er von Troja mit ſich gebracht hatte, conf. inf. lib. III. v. 12. & ſup. Georg. l. 498. 11) Albani patres, die Regenten zu Alba, welche Julius bauete, und ſeinen Sitz von Lavinia dahin verlegte, ehe Rom gebauet ward. 12) Quod numen læſum eſt ab Ænea? 13) Regina-Juno. Volvere caſus, ſich mit Unglück plagen müſſen, in Noth gera-

then.

15 Impulerit. *tantæne animis cœleſtibus iræ?*
16 Urbs antiqua fuit (Tyrii tenuere coloni)
17 Carthago, Italiam contra, Tiberinaque longe
18 Oſtia, dives opum, ſtudiisque aſperrima belli:
19 Quam Juno fertur terris magis omnibus unam
20 Poſthabita coluiſſe Samo. hic illius arma,
21 Hic currus fuit: hoc regnum dea gentibus eſſe,
22 (Si qua fata ſinant) jam tum tenditque fovetque.
23 Progeniem ſed enim Trojano a ſanguine duci
24 Audierat, Tyrias olim quæ verteret arces.
25 Hinc populum late regem belloque ſuperbum
26 Venturum excidio Libyæ. *ſic volvere Parcas.*
27 Id metuens, veterisque memor Saturnia belli,
28 Prima quod ad Trojam pro caris geſſerat Argis.
29 Nec dum etiam cauſæ irarum, ſævique dolores
30 Exciderant animo: manet alta mente repoſtum
31 Judicium Paridis, ſpretæque injuria formæ.
32 Et genus inviſum, & rapti Ganymedis honores.

33 His

ſehen. 14) Multos adire labores, viel Beſchwerlichkeit ausſtehen. 16) Tyrii, die Ankömmlinge aus der Stadt Tyrus, die Phönicier. 17) Contra- Italien gegen über. Tiberina oſtia, der Einfluß, die Ergieſſung der Tyber ins Meer. 18) Studiis aſperrima belli (ſtudioſa aſperrimorum bellorum) die gern ſehr ſchwere Kriege führet. 19. 20) *Conſtr.* Juno fertur Carthaginem unam magis coluiſſe terris omnibus poſthabita (etiam) Samo, ſo, daß ſie auch Samum nicht ſo hoch achtete, da man ſie doch am eifrigſten verehrte. 21) Dea-Juno. 22) Si qua fata ſinant h. l. wofern ſie es bey den Göttern dahin bringen könnte, daß ſie einen ſolchen Schluß machten. Tenditque fovetque, ſie bemühete ſich, und nahm ſich der Stadt an. 24) Arces Tyriæ, die Feſtung Carthago. 25) Regem. regnantem. 26) Libya ponitur pro urbe Africæ tum præcipua i. e. Carthagine. Sic volvere parcas, die Göttinnen, welche alles regierten, giengen damit um. 27) Saturnia - Juno Saturni filia. 28) Argis - Græcis. 29) Cauſæ irarum excidunt animo, ich vergeſſe die Urſachen, warum ich zörnen ſollte. Sævi dolores, Verdrüßlichkeiten, deßwegen man Rache ausüben will. 30) Repoſtum, repoſitum. 31) Der Trojaniſche Paris erkannte den güldenen Apfel, darum ſich Juno, Pallas und Venus zankten, der Veneri zu. 32) Et genus (Trojanorum Junoni) inviſum; denn Dardanus, der erſte Erbauer Trojä, war ein Sohn Jupiters

von

His accenſa ſuper, jactatos æquore toto
Troas, reliquias Danaum atque immitis Achillei,
Arcebat longe Latio: multosque per annos
Errabant acti fatis maria omnia circum.
Tantæ molis erat Romanam condere gentem.
Vix e conſpectu Siculæ telluris in altum
Vela dabant læti, & ſpumas ſalis ære ruebant:
Quum Juno æternum ſervans ſub pectore vulnus,
Hæc ſecum: Mene incepto deſiſtere victam?
Nec poſſe Italia Teucrorum avertere regem?
Quippe vetor fatis. Pallasne exurere claſſem
Argivum, atque ipſos potuit ſubmergere Ponto,
Unius ob noxam, & furias Ajacis Oilei?
Ipſa Jovis rapidum jaculata e nubibus ignem,
Diſjecitque rates, evertitque æquora ventis:
Illum expirantem transfixo pectore flammas
Turbine corripuit, ſcopuloque infixit acuto:
Aſt ego quæ divum incedo regina, Jovisque

Et

---

von der Electra. Et rapti- und die Ehre, welche dem Ganymede wiederfuhr, daß er an ſtatt der Tochter Junonis Hebæ beym Jupiter Mundſchenke ward, verdroß die Juno auch. Ganymedes war aber auch ein Trojaner. 34) Danaum i. e. Græcorum. 37) Magnæ molis eſt hæc res, dieſe Sache verurſacht groſſe Schwierigkeit. Quis condidit hanc gentem? Wer iſt der Urheber dieſes Volks geweſen? wer hat es geſtiftet? 38) Vix- bisher hat der Poet gewieſen, warum Juno ſey zornig geweſen: nun zeigt er, wie es das böſe Weib getrieben habe. 39) Denn der Sicilianiſche König Aceſtes hatte ſie wohl gehalten, und ihnen Wein und andern Proviant auf den Weg gegeben. Et ruebant (ſcindebant) ære (roſtris æneis) ſpumas ſalis (fluctus maris ſalſi.) 40) Vulnus, Haß, Verdruß h. l. 41) Mene (decet) *Senſ.* die Pallas hat revenge gehabt, daß die Caſſandra in ihrem Tempel war geſchändet worden; ſoll ich, die ich gleichfalls von der Venere bin überwunden worden, von meinem Vorhaben abſtehen? 43) Ironice- freylich die Parcæ ſind mehr als ich. 45) Unius ſc. Ajacis Oilei Euriæ i. e. furioſi amores. 47) Evertitque- ſie hat das Unter-Waſſer im Meer in die Höhe getrieben. 48) Illum Ajacem. Expirare flammas h. l. ſterben, den Blitz, der einen getroffen hat,

wieder

51 Et ſoror, & conjunx, una cum gente tot annos
52 Bella gero. & quisquam nomen Junonis adoret
53 Præterea? aut ſupplex aris imponat honorem?
54 Talia flammato ſecum dea corde volutans,
55 Nimborum in patriam, loca fœta furentibus auſtris,
56 Æoliam venit. hic vaſto Rex Æolus antro
57 Luctantes ventos, tempeſtatesque ſonoras
58 Imperio premit, ac vinclis & carcere frenat.
59 Illi indignantes, magno cum murmure, montis
60 Circum clauſtra fremunt: celſa ſedet Æolus arce,
61 Sceptra tenens, mollitque animos, & temperat iras.
62 Ni faciat, maria ac terras cœlumque profundum
63 Quippe ferant rapidi ſecum, verrantque per auras.
64 Sed pater omnipotens ſpeluncis abdidit atris,
65 Hoc metuens, molemque, & montes inſuper altos
66 Impoſuit, regemque dedit, qui fœdere certo
67 Et premere, & laxas ſciret dare juſſus habenas.
68 Ad quem tum Juno ſupplex his vocibus uſa eſt:
69 Æole (namque tibi divum pater, atque hominum rex,
70 Et mulcere dedit fluctus, & tollere vento)
71 Gens inimica mihi Tyrrhenum navigat æquor,
72 Ilium in Italiam portans, victosque Penates.

73 In-

---

wieder von ſich geben. 51) Gente Trojanorum. 53) Præterea h. l. ins künftige. Honorem i. e. ſacrificium, quo dii honorantur. 54) Volutare ſecum quædam flammato pectore, einige Dinge mit überaus grimmigen Gemüthe bey ſich überlegen, hin und her bedenken. 55) Nimborum- Weil die ſtarken Sudwinde ſolche mit ſich bringen. Effectus pro cauſa. 56) Rex ſc. ventorum. 57) Luctantes, die ſich ſtark bemühen, heraus zu brechen. 61) Mollire animos & temperare iras, die Gemüther beſänftigen, und den heftigen Zorn lindern. 62) Cælum profundum, die weite Luft. 64) Speluncæ atræ, finſtere Höhlen. 65) Hoc metuens, indem er befürchtete, ſie möchten alles übern Hauffen werfen. 67) Premere ventos, die Winde zurück halten. Dare laxas habenas, den Zügel geben, freyen Lauf laſſen. 68) Uti ejusmodi vocibus, ſolche Reden führen. 69) Divum-Jupiter. 70) Mulcere, ſedare, machen, daß ſich die Winde legen. Tollitur ventus, der Wind erhebt ſich. 72) Ilium- den Reſt von Troja h. l. Penates Trojanorum ſind ohne Zweiffel Neptunus und Apollo

geweſen,

73 Incute vim ventis, ſubmerſasque obrue puppes:
74 Aut age diverſos, & diſjice corpora ponto.
75 Sunt mihi bis ſeptem præſtanti corpore Nymphæ;
76 Quarum, quæ forma pulcerrima, Deiopeam
77 Connubio jungam ſtabili, propriamque dicabo:
78 Omnes ut tecum meritis pro talibus annos
79 Exigat, & pulcra faciat te prole parentem.
80 Æolus hæc contra: Tuus, o regina, quid optes,
81 Explorare labor: mihi juſſa capeſſere fas eſt.
82 Tu mihi quodcunque hoc regni, tu ſceptra, Jovemque
83 Concilias: tu das epulis accumbere divum,
84 Nimborumque facis, tempeſtatumque potentem.
85 Hæc ubi dicta, cavum converſa cuſpide montem
86 Impulit in latus: ac venti, velut agmine facto
87 Qua data porta ruunt, & terras turbine perflant.
88 Incubuere mari, totumque a ſedibus imis
89 Una Eurusque Notusque ruunt, creberque procellis
90 Africus, & vaſtos volvunt ad littora fluctus.
91 Inſequitur clamorque virum, ſtridorque rudentum.
92 Eri-

---

geweſen, ſie heiſſen victi, weil ſie die Stadt, deren Patronen ſie waren, nicht beſchützen konnten. 74) Aut age diverſas (puppes) Verſchlage die Schiffe an andere Oerter, nur nicht in Italien. 75) Juno ward ſtets durch 14. Cammer-Mädgen begleitet. Nympha præſtanti corpore, ein ſchönes unverheyrathetes Frauenzimmer. 77) Jungere cui quam connubio ſtabili, (ſie wollte ſie ihm nicht auf kurze Zeit überlaſſen, wie ſonſt bey den Römern nicht ungebräuchlich war) & propriam dicare, jemanden eine verheyrathen. 78) Exigere omnes annos cum qua, mit einer die ganze Lebens-Zeit im Eheſtande zubringen. 80) Tuus- deine eigene Bemühung kommt auf die Prüfung an, was du gern haben möchteſt. 85) Converſa cuſpide, nachdem er den Scepter umgekehret. 87) Porta iſt hier nicht der Ablat. ſondern der Nominat. *Senſ.* Venti ruunt (ea via, ſeu eo loco) qua (via ſ. quo loco) porta data eſt. 88) Incubuere mari, ſie haben ſich auf dem Meere ausgebreitet. 89) Eurus, der Oſtwind, Notus, der Weſtwind. Africus, der Südwind. Den Nordwind läſt er auſſen, weil derſelbe gemeiniglich helle Wetter mit ſich bringt. 90) Venti volvunt vaſtos fluctus ad littora, die Winde treiben ungeheuere Wellen ans Land. (ans Ufer.) 91) Stridor rudentum, das Geraſſel der Schiffſeile, womit die

92 Eripiunt ſubito nubes cœlumque diemque
93 Teucrorum ex oculis: ponto nox incubat atra.
94 Intonuere poli, & crebris micat ignibus æther,
95 Præſentemque viris intentant omnia mortem.
96 Ex templo Æneæ ſolvuntur frigore membra:
97 Ingemit, & duplices tendens ad ſidera palmas,
98 Talia voce refert: O terque quaterque beati,
99 Queis ante ora patrum, Trojæ ſub mœnibus altis,
100 Contigit oppetere: o Danaum fortiſſime gentis
1 Tydide, mene Iliacis occumbere campis
2 Non potuiſſe? tuaque animam hanc effundere dextra?
3 Sævus ibi Æacidæ telo jactet Hector, ubi ingens
4 Sarpedon, ubi tot Simois correpta ſub undis
5 Scuta virum, galeasque & fortia corpora volvit.
6 Talia jactanti ſtridens aquilone procella
7 Velum adverſa ferit, fluctusque ad ſidera tollit.
8 Franguntur remi: tum prora avertit, & undis
9 Dat latus: inſequitur cumulo præruptus aquæ mons.
10 Hi

---

die Seegel ꝛc. an den Maſtbaum gebunden werden. 93) Teucrorum Trojanorum, des Teucri Nachkommen. Ponto - - es wird ganz finſter auf der See. 94) Æther micat crebris ignibus, es wetterleuchtet einmahl auf das andere, ſtark. Æther, die obere Lufft. 95) Omnia, (die Winde, die Wellen, das Wetter oder Ungewitter ꝛc.) intentant viris mortem præſentem, drohen denen Leuten den vorhandenen gewiſſen Tod. 96) Membra ſolvuntur frigore, die Glieder werden ſtarr für Kälte. 100) Oppetere, ſterben. Danaum i. e. Græcorum a Danao Ægyptio ſic dicti. 1) Tydides, hieß der Diomedes, weil er ein Sohn Tydei war. Iliacis-Trojanis. 2) Effundere animam dextra alicujus, durch jemandes Fauſt erleget werden. 3) Sævus h. l. brave. Æacides i. e. Achilis Æaci nepos, Patronymicum ab avo. 4) Sarpedon, Rex Lyciæ filius Jovis. Simois ſoll ein Fluß bey Troja geweſen ſeyn, und vom Berge Ida ſeinen Urſprung genommen haben. Heutiges Tags findet man ihn nirgends, als in Homero, Virgilio und etlichen andern Poeten. 6) Procella ſtridens Aquilone, ein Sturm aus Norden. 7) Adverſa, der Nordwind wehet denen entgegen, welche aus Sicilien in Italien ſeegeln. Procella ferit velum, der Sturm ergreift das Seegel. 9) Mons aquæ præruptus cumulo (altitudine) eine überaus groſſe Welle (præruptus heiſt

10 Hi ſummo in fluctu pendent, his unda dehiſcens
11 Terram inter fluctus aperit: furit æſtus arenis.
12 Tres notus abreptas in ſaxa latentia torquet:
13 (Saxa, vocant Itali mediis quæ in fluctibus, Aras,
14 Dorſum immane mari ſummo) tres eurus ab alto
15 In brevia & ſyrtes urget (miſerabile viſu)
16 Illiditque vadis, atque aggere cingit arenæ.
17 Unam, quæ Lycios fidumque vehebat Orontem,
18 Ipſius ante oculos ingens a vertice pontus
19 In puppim ferit; excutitur, pronusque magiſter
20 Volvitur in caput: aſt illam ter fluctus ibidem
21 Torquet agens circum & rapidus vorat æquore vortex.
22 Apparent rari nantes in gurgite vaſto,
23 Arma virum, tabulæque, & Troja gaza per undas.
24 Jam validam Ilionei navem, jam fortis Achatæ,
25 Et qua vectus Abas, & qua grandævus Alethes,
26 Vicit hyems: laxis laterum compagibus omnes
27 Accipiunt inimicum imbrem, rimisque fatiſcunt.
28 Interea magno miſceri murmure pontum
29 Emiſſamque hyemem ſenſit Neptunus, & imis
30 Stagna refuſa vadis: graviter commotus, & alto
31 Proſpiciens, ſumma placidum caput extulit unda:
32 Disjectam Æneæ toto videt æquore claſſem,

33 Flu-

---

heiſt ſie, obgleich ſonſt die Meers-Wellen rund ſind, weil die Winde auf allen Seiten dran ſtieſſen, und ſie gleichſam zum gähen oder abſchüßigen Berge machten. 11) Furit æſtus arenis, der Sturm treibet häuffig, mit Ungeſtümm Sand auf. 12) Tres (naves) ſaxa latentia, verborgene Klippen. 13) Ara, eine hervorragende Klippe mitten im Meer. 14) Dorſum immane (in) mari ſummo. 15) Brevia, Sand-Bäncke. Syrtes Meer-Strudeln. 18) Ipſius Æneæ. Ingens a vertice pontus, eine groſſe Welle von oben her. 19) Pronus magiſter (navis) volvitur in caput, der Schiff-Patron ſchoß vorwärts auf dem Kopf ins Meer. 25) Grandævus, der alte. 26) Hiems vincit navem, das Ungewitter ruiniret ein Schiff. Laxis laterum compagibus, nachdem die Fugen auf den Seiten auseinander gegangen waren. 27) Omnes (naves) accipiunt inimicum imbrem, alle Schiffe ſchöpfen das unbequeme (unangenehme) See-Waſſer. 29) Neptunus, ein Gott des Meers. 30) Stagna (ſtantes aquas) refuſa imis vadis, daß die ſtillen

Gewäſſer

33 Fluctibus oppreſſos Troas, cœlique ruina.
34 Ne clatuere doli fratrem Junonis, & iræ:
35 Eurum ad ſe Zephyrumque vocat, dehinc talia fatur:
36 Tantane vos generis tenuit fiducia veſtri?
37 Jam cœlum terramque meo ſine numine, venti,
38 Miſcere, & tantas audetis tollere moles?
39 Quos ego, ſed motos præſtat componere fluctus:
40 Poſt mihi non ſimili pœna commiſſa luetis.
41 Maturate fugam; regique hæc dicite veſtro:
42 Non illi imperium pelagi, ſævumque tridentem,
43 Sed mihi ſorte datum: tenet ille immania ſaxa,
44 Veſtras, Eure, domos; illa ſe jactat in aula
45 Æolus, & clauſo ventorum carcere regnet.
46 Sic ait, & dicto citius tumida æquora placat,
47 Collectasque fugat nubes, Solemque reducit.
48 Cymothoe ſimul, & Triton adnixus acuto
49 Detrudunt naves ſcopulo: levat ipſe tridenti
50 Et vaſtas aperit ſyrtes, & temperat æquor,
51 Atque rotis ſummas levibus perlabitur undas.
52 Ac veluti magno in populo cum ſæpe coorta eſt
53 Seditio, ſævitque animis ignobile vulgus,
54 Jamque faces & ſaxa volant, furor arma miniſtrat,

55 Tum

Gewäſſer aus dem unterſten Grunde wären getrieben worden. 33) Ruina cœli, der Regen, Donner, Blitz u. ſ. w. der aus der Luft fällt. 34) Neptunus, der Juno Bruder, wuſte wohl um der Schweſter Streiche. 35) Magna ipſum tenet fiducia generis ſui, er trotzt ſehr auf ſein Geſchlechte. 39) Quos ego (punirem) Apoſiopeſis. 40) Simili pœna luere commiſſa, eben ſolche Straffe des Verbrechens wegen bekommen. 41) Maturare fugam, geſchwinde die Flucht nehmen. regi Æolo. 42) Sævum, den gewaltigen. 43) Als wir 3. Brüder und Söhne Saturni, Jupiter, ich und Pluto, um die Verlaſſenſchaft unſers Vaters loſeten. Ille, Æolus. 46) Æquor tumidum placare, das ungeſtümme Meer ſtillen. Dicto citius, ehe er recht ausgeredet hatte. 48) Cimothoe & Triton, zwey Meer-Götter, des Neptuni Waſſer-Vaſallen. 49) Ipſe Neptunus levat naves tridenti. 53) Ignobile vulgus ſævit animis, das gemeine Volk fängt für Tollkühnheit an zu raſen. 54) Saxa volant, man wirft mit Steinen. Furor arma miniſtrat,

Tum pietate gravem, ac meritis, ſi forte virum quem
Conſpexere, ſilent, arrectisque auribus aſtant:
Ille regit dictis animos, & pectora mulcet.
Sic cunctus pelagi cecidit fragor, æquora poſtquam
Proſpiciens genitor, cœloque invectus aperto,
Flectit equos, curruque volans dat lora ſecundo.
Defeſſi Æneadæ, quæ proxima littora, curſu
Contendunt petere, & Libyæ vertuntur ad oras.
Eſt in ſeceſſu longo locus: inſula portum
Efficit objectu laterum, quibus omnis ab alto
Frangitur, inque ſinus ſcindit ſeſe unda reductos.
Hinc atque hinc vaſtæ rupes, geminique minantur
In cœlum ſcopuli: quorum ſub vertice late
Æquora tuta ſilent. tum ſilvis ſcena coruſcis
Deſuper, horrentique atrum nemus imminet umbra.
Fronde ſub adverſa ſcopulis pendentibus antrum:
Intus aquæ dulces, vivoque ſedilia ſaxo,
Nympharum domus. hic feſſas non vincula naves
Ulla tenent, unco non alligat anchora morſu.

74 Huc

---

im Grimm ergreift man, was einem vorkommt. 57) Regere animos dictis & mulcere pectora, durch Zureden das Volk ſtillen und beſänftigen. 59) Genitor i. e. Pater Neptunus dicitur honoris cauſa 60) Volare curru ſecundo & lora dare, geſchwind und dem Winde nachfahren, uud die Lenk-Riemen ſchieſſen laſſen. 61) Æneadæ, die Trojaner, welche mit dem Ænea ausgeſchiffet waren. 62) Vertuntur ad oras Libyæ, ſie werden an die Africaniſchen Küſten getrieben. 64) *Senſ.* der Meerbuſen zwiſchen einer Inſel macht einen Hafen, weil die beyde Geſtade einander gegen über liegen. Durch welche beyde Geſtade es von dem hohen Meer abgeſchnitten wird. 65) Reductus ſinus, ein eingebogener Meerbuſen. 66) Gemini ſcopuli minantur in cœlum, es ſtehen zwey überaus hohe Vorgebürge (welche bis in Himmel reichen) daſelbſt. 68) *Senſ.* Auf den Seiten ſtanden groſſe ſchattichte Wälder, welche ausſahen wie bey den Alten die Scenen auf den Theatris. 70) Sub adverſa fronte, von vornen zu (wenn man in den Hafen eingelaufen war.) 71) Sedilia vivo ſaxo, Sitze auf gewachſenen Steinen. 72. 73) In dieſem Hafen war es ſo ſtille, daß man die Schiffe nicht einmahl an ein Seil binden dörfte. Ancora alligat navem unco

mor-

74 Huc ſeptem Æneas collectis navibus omni
75 Ex numero ſubit: ac magno telluris amore
76 Egreſſi, optata potiuntur Troes arena.
77 Et ſale tabentes artus in littore ponunt.
78 Ac primum ſilicis ſcintillam excudit Achates,
79 Suſcepitque ignem foliis, atque arida circum
80 Nutrimenta dedit, rapuitque in fomite flammam.
81 Tum Cererem corruptam undis, Cerealiaque arma
82 Expediunt, feſſi rerum: frugesque receptas
83 Et torrere parant flammis, & frangere ſaxo.
84 Æneas ſcopulum interea conſcendit, & omnem
85 Proſpectum late pelago petit, Anthea ſi qua
86 Jactatum vento videat, Phrygiasque biremes,
87 Aut Capyn, aut celſis in puppibus arma Caici.
88 Navim in conſpectu nullam, tres littore cervos
89 Proſpicit errantes: hos tota armenta ſequuntur
90 A tergo, & longum per valles paſcitur agmen.
91 Conſtitit hic, arcumque manu celeresque ſagittas
92 Corripuit, fidus quæ tela gere[illegible] Achates.
93 Ductoresque ipſos primum, capita alta ferentes,
94 Cornibus arboreis, ſternit: tum vulgus & omnem
95 Miſcet agens telis nemora inter frondea turbam.

96 Nec

---

morſu, das Schiff liegt für Anker. 77) Sie legen ſich ans Ufer, nachdem ihre Glieder von dem ſalzichten Meer-Waſſer ganz waren abgemergelt worden. 78) Excudere ſcintillam ſilicis, Feuer ſchlagen. 81) Cererem, das verdorbene Proviant-Getreyde. Cerealia arma, Küchen- und Tiſch-Geräthe, (Töpfe, Meſſer, Ruſte, Hand-Mühlen u. ſ. w.) 82) Expediunt, ſie nahmen ſie hervor. 83) Torrere & ſaxo frangere fruges, das Getreyde dörren und mahlen. 85) Petere late omnem proſpectum pelago (in pelagus) weit und breit in die See hinein ſchauen. 87) Arma Caici, die Flagge, welche auf dem Schiffe Caico ſteckte, oder das Kennzeichen, welches daſſelbe von andern Schiffen diſtinguirte. 90) Longum agmen (cervorum) paſcitur per valles, es weydet in den Thälern eine weit auseinander gehende Heerde Hirſche. 94) Cornua arborea (cervorum) überaus groſſe Hirſch-Gewehhe. 95) Agere omnem turbam cervorum telis inter nemora frondea, den ganzen Hauffen Hirſche mit Pfeilen in die ſchattichten Wälder

96 Nec prius abſiſtit, quam ſeptem ingentia victor
97 Corpora fundat humi, & numerum cum navibus æquet.
98 Hinc portum petit, & ſocios partitur in omnes.
99 Vina, bonus quæ deinde cadis onerarat Aceſtas
200 Littore Trinacrio, dederatque abeuntibus heros,
1 Dividit, & dictis mœrentia pectora mulcet.
2 O ſocii (neque enim ignari ſumus ante malorum)
3 O paſſi graviora: dabit Deus his quoque finem.
4 Vos & Scyllæam rabiem, penitusque ſonantes
5 Acceſtis ſcopulos, vos & Cyclopea ſaxa
6 Experti revocate animos, mœſtumque timorem,
7 Mittite. *forſan & hæc olim meminiſſe juvabit.*
8 *Per varios caſus, per tot diſcrimina rerum*
9 *Tendimus in Latium, ſedes ubi fata quietas*
10 *Oſtendunt:* illic fas regna reſurgere Trojæ,
11 *Durate & voſmet rebus ſervate ſecundis.*
12 Talia voce refert curisque ingentibus æger,
13 *Spem vultu ſimulat, premit altum corde dolorem.*
14 Illi ſe prædæ accingunt, dapibusque futuris.

15 Ter-

---

treiben. 97) Numerum, er ſchoß eben ſo viel Hirſche als Schiffe waren. 99) Onerare vina cadis, Wein-Gefäſſe mit Wein anfüllen. Bonus Aceſtes, der gutthätige König in Sicilien Aceſtes. 200) Littus Trinacrium, das Sicilianiſche Geſtade. Heros, der genereuſe Printz. 1) Mulcere mœrentia pectora dictis, bekümmerten Leuten freundlich zureden. 4) Scyllæa rabies, weil die Poeten dichteten, daß tolle Hunde an dem Felſen lägen, und die Schiffe, welche ſich vor dem Meer-Strudel Charybdi in acht nehmen wollten, wegfräſſen. 5) Da ſich Polyphemus und andere Cyclopes in Sicilien aufhielten. 6) Revocate animos, den vorigen Muth faſſen. Mittere mœſtum mœrorem, den betrübten Kummer fahren laſſen. 10) Illic in Latio. fas heiſt: was dem göttlichen Willen gemäß iſt. *Senſ.* Der Götter Wille iſt, daß in Italien ein neues Trojaniſches Reich ſoll aufgerichtet werden. 11) Durare- haltet aus. Servare ſe rebus ſecundis, ſein künfftiges Glück erwarten. 12) Æger curis ingentibus, mit groſſen Sorgen beladen. 13) Premere altum dolorem corde, den tieff eingewurzelten Schmerzen innerlich verbergen. 14) Illi- die andern Trojaner. 15) Diripere tergora coſtis (cervorum) das Wild auswür-

15 Tergora diripiunt coſtis, & viſcera nudant.
16 Pars in fruſta ſecant, verubusque trementia figunt.
17 Littore ahena locant alii, flammasque miniſtrant.
18 Tum victu revocant vires, fuſique per herbam,
19 Implentur veteris Bacchi, pinguisque ferinæ.
20 Poſtquam exempta fames epulis, menſæque remotæ,
21 Amiſſos longo ſocios ſermone requirunt,
22 Spemque metumque inter dubii, ſeu vivere credant,
23 Sive extrema pati, nec jam exaudire vocatos.
24 Præcipue pius Æneas nunc acris Oronti,
25 Nunc Amyci caſum gemit & crudelia ſecum
26 Fata Lyci, fortemque Gyan, fortemque Cloanthum:
27 Et jam finis erat, quum Juppiter æthere ſummo
28 Deſpiciens mare velivolum, terrasque jacentes,
29 Littoraque & latos populos, ſic vertice cœli
30 Conſtitit, & Lybiæ defixit lumina regnis.
31 Atque illum tales jactantem pectore curas,

32 Tri-

würken, die Hirſch-Häute abziehen. 15) Viſcera, bedeuten h. l. nicht nur die innerlichen Eingeweyde, ſondern alles, was unter der Haut ſtecket, alſo auch das Fleiſch. 16) Figere fruſta (carnis) trementia verubus, Fleiſch, das nur geſchlachtet iſt, an Spieſſe ſtecken. 19) Bacchi- mit altem Wein. 20) Fames epulis eximitur, der Hunger wird durch Speiſen geſtillet. 21) Sie dachten zuvor an ſich, nachgehends erſt an die Cameraden. 23 Nec (eos) vocatos exaudire, und daß ſie, wenn ſie gleich wären geruffen worden, nicht höreten. (Wenn die alten von einander getrennet worden, und eine Parthie in Sicherheit kam, ſo muſte ſolche der andern vorher dreymal ruffen, ehe ſie ſich fortmachen konnte.) 24) Acris, des ſcharfſinnigen, klugen Orontis, welcher im Waſſer umgekommen war. 25) Gemere caſum alicujus, jemandes unglücklichen Zufall in ſich ſelbſt beſeufzen. 26) Fata - - den Tod h. l. die andern beyde waren noch am Leben. 27) Finis - - des dreymahligen Ruffens nach denen Cameraden. Cum Jupiter - - bisher hat Virgilius die Juno, den Æolum und Neptunum auf ſeinen poetiſchen Theatro gehabt, nunmehr präſentirte er den Jovem. 28) Jacentes, die nicht empor ſchwebet (nach der alten Meynung) wie andere Planeten, ſondern die auf einem feſten unbeweglichen Grunde lieget. 30) Defigere lumina regnis Libyæ, ſeine Augen auf die Africaniſchen Königreiche richten. 31) Eben als der Jupiter überlegte, wie es zu Waſſer und zu Lande, fürnemlich aber in Africa hergien-

32 Triſtior, & lacrimis oculos ſuffuſa nitentes,
33 Alloquitur Venus: o, qui res hominumque deumque
34 Æternis regis imperiis, & fulmine terres,
35 Quid meus Æneas in te committere tantum,
36 Quid Troes potuere? quibus tot funera paſſis,
37 Cunctus ob Italiam terrarum clauditur orbis?
38 Certe hinc Romanos olim volventibus annis,
39 Hinc fore ductores, revocato a ſanguine Teucri,
40 Qui mare, qui terras omni ditione tenerent,
41 Pollicitus: quæ te genitor ſententia vertit?
42 Hoc equidem occaſum Trojæ triſtesque ruinas
43 Solabar, fatis contraria fata rependens.
44 Nunc eadem fortuna viros tot caſibus actos
45 Inſequitur: quem das finem rex magne laborum?
46 Antenor potuit mediis elapſus Achivis

47 Illy-

---

gienge. 33) Venus ſuffuſa oculos lacrymis, die Venus, welche Augen voller Thränen hatte. 36) Tot funera pati, ſo viel Leute einbüſſen. 37) Cunctus orbis terrarum mihi clauditur, der ganze Erdkreiß wird mir verſperret, ich finde in der ganzen Welt keine bleibende Stätte. 39) Revocato. *Senſ.* Romani (oriundi) a ſanguine Teucri revocato, welche aus dem wieder aufwallenden Blute des Dardani ihren Urſprung nehmen ſollten. Der Poet zielet als ein Heyde auf die vermeynten Revolutiones Temporum. 41) Quæ ſententia te vertit? wie biſt du auf andere Gedanken kommen? 42) Hoc, hierdurch, durch dieſes Verſprechen. Occaſus Magdeburgi, die Zerſtörung der Stadt Magdeburg. 43) Rependens contraria fata fatis, indem ich den widerwärtigen Schickungen der Götter mit andern Schlüſſen begegnen wollte. Rependere hieß bey den Alten, da man einander das Silber zuwog, gleiches mit gleichem bezahlen, oder wieder bezahlen, oder ſchlechtweg erſetzen. *Ovid. Sappho.*

Si mihi difficilis formam natura negavit,
Ingenio formæ damna *rependo* meæ.

44) Eadem fortuna inſequitur me, ich bin noch eben ſo unglücklich. 46) Antenor, ein fürnehmer Trojaner, aber kein Götter-Kind. *Senſ.* Hat Antenor, der dich doch nichts angehet, können durch die Feinde bis in Illyricum dringen, und daſelbſt die Stadt Patavium (das heutige Padua) bauen; ſollte ich, deine Tochter, und dein Enkel

47 Illyricos penetrare ſinus, atque intima tutus
48 Regna Liburnorum & fontem ſuperare Timavi:
49 Unde per ora novem vaſto cum murmure montis
50 It mare proruptum, & pelago premit arva ſonanti.
51 Hic tamen ille urbem Patavi ſedesque locavit
52 Teucrorum, & genti nomen dedit, armaque fixit
53 Troja: nunc placida compoſtus pace quieſcit.
54 Nos, tua progenies, cœli quibus annuis arcem,
55 Navibus (infandum) amiſſis, unius ob iram
56 Prodimur, atque Italis longe disjungimur oris.
57 Hic pietatis honos? ſic nos in ſceptra reponis?
58 Olli ſubridens hominum ſator, atque deorum,
59 Vultu, quo cœlum, tempeſtatesque ſerenat,
60 Oſcula libavit natæ; dehinc talia fatur:
61 Parce metu Cytherea: manent immota tuorum
62 Fata tibi: cernes urbem & promiſſa Lavini
63 Mœnia, ſublimemque feres ad ſidera cœli
64 Magnanimum Æneam: neque me ſententia vertit.
65 Hic (tibi fabor enim, quando hæc te cura remordet,
66 Longius & volvens fatorum arcana movebo)
67 Bellum ingens geret Italia, populosque feroces
68 Contundet, moresque viris & mœnia ponet:
69 Ter-

---

ckel nicht vielmehr in Sicherheit kommen? 48) Superare fontem Timavum, über den Timavus-Fluß (in Venetia) ſetzen. 50) *Senſ.* der Timavus fleuſt aus 9. Quellen zuſammen, und ergeuſt ſich über die Felder, als wenn es ein ganzes Meer wäre. 53) Compoſtus, compoſitus vollkommen zur Erden beſtattet, ſo, daß zu ſeiner letzten Begräbniß-Ehre ganz nichts mehr übrig iſt. 54) Annuis, verſtatteſt. 55) Unius - Junonis. 57) Hic pietatis honos? iſt dieß die Vergeltung meiner kindlichen Pflicht, ſo ich dir erwieſen habe? Reponere quem in ſceptra, jemanden wieder in ſein Reich einſetzen. 58) Sator, ein Säemann und zugleich ein Stifter und Urheber eines jeden Dings. 60) Libare cui oſcula, eine Perſon ein wenig küſſen. 61) Parce metu, pro metui Dativ. antiquus. Cytherea hieß die Venus, von der Inſel Cythera, auf welche ſie zuerſt in einer Muſchel geſchwommen iſt. 62) Lavini pro Lavinii, die verſprochene Stadt Lavinium. 65) Weil dich dieſer Kummer wieder aufs neue plagt. 66) Ich will die Entſchlüſſungen der Götter von langen Zeiten her wieder anführen, und dir die Geheimniſſe derſelben vorſtellen. 67) (In) Italia. 68) Ponere mores viris

69 Tertia dum Latio regnantem viderit æstas,
70 Ternaque transierint Rutulis hyberna subactis.
71 At puer Ascanius, cui nunc cognomen Iulo
72 Additur (Ilus erat, dum res stetit Ilia regno)
73 Triginta magnos volvendis mensibus orbes
74 Imperio explebit, regnumque ab sede Lavini
75 Transferet, & longam multa vi muniet Albam.
76 Hic jam tercentum totos regnabitur annos
77 Gente sub Hectorea: donec regina sacerdos
78 Marte gravis geminam partu dabit Ilia prolem.
79 Inde lupæ fulvo nutricis tegmine lætus
80 Romulus excipiet gentem, & Mavortia condet
81 Mœnia, Romanosque suo de nomine dicet.
82 His ego nec metas rerum, nec tempora pono:
83 Imperium sine fine dedi. quin aspera Juno,
84 Quæ mare nunc terrasque metu, cœlumque fatigat,
85 Consilia in melius referet, mecumque fovebit
86 Romanos rerum dominos, gentemque togatam.
87 Sic placitum. veniet lustris labentibus ætas,
88 Quum domus Assaraci Phthiam, clarasque Mycenas.
89 Ser-

& mœnia, eine Stadt bauen, und den Einwohnern Gesetze geben. 69) Wenn er wird drey Jahr regieret haben. 70) Hyberna, d. i. drey völlige Jahre, drey Sommer, und drey Winter. 73) Der Julus wird 30. völlige Jahr regieren. 75) Longa Alba, welche sich weit in die Länge erstrecket. 77) Gens Hectorea, das Trojanische Volk, welches so tapfer seyn wird, als Hector gewesen ist. Regina sacerdos war die Prinzessin Ilia, des Königs Numitoris. 78) Gravis gravida. Geminam- den Romulum und Remum. 79) Fulvum tegmen lupæ nutricis, eine dunkelrothe Haut der Wölfin, welche den Romulum gesäuget hatte. (Vor Alters war es sehr gebräuchlich, daß sich fast alle Nationen gewisser Häute bedienten: wie denn noch jetzo in Ungarn unter den Tartarn und sonst geschiehet.) 8) Mavortia, Martia, bellica. 82) Die sollen keinen finis mehr unterworffen seyn. 84) Metu, aus Furcht für Rom, daß solches mit der Zeit Carthago zerstöhren werde. 85) Consilia in melius referre, bessern Rath ergreiffen. *Sens.* Die Juno wird endlich den Haß wider die Nachkommen der Trojaner fahren lassen. 86) Togatam, non tunicatam, palliatam, braccatam &c. kommen. 87) Es wird nach Verflieſſung vieler Jahre eine Zeit Lustrum, eine Zeit von 5. völligen Jahren. 88) Domus

89 Servitio premet, ac victis dominabitur Argis.
90 Nascetur pulchra Trojanus origine Cæsar,
91 Imperium Oceano, famam qui terminet astris,
92 Julius, a magno demissum nomen Julo.
93 Hunc tu olim cœlo spoliis Orientis onustum
94 Accipies secura: vocabitur hic quoque votis.
95 Aspera tum positis mitescent secula bellis
96 Cana Fides, & Vesta, Remo cum fratre Quirinus,
97 Jura dabunt: diræ ferro & compagibus arctis
98 Claudentur belli portæ: Furor impius intus
99 Sæva sedens super arma & centum vinctus ahenis
300 Post tergum nodis, fremet horridus ore cruento,
1 Hæc ait, & Maja genitum demittit ab alto,
2 Ut terræ, utque novæ pateant Carthaginis arces,

3 Hospi-

---

mus Assarici, das Römische Volk. Assaracus war Trois Sohn, Æneæ Aelter-Vater. Phthia des Achillis Vaterland, zu schuldiger Revenge, weil er zur Zerstöhrung Troia viel beygetragen hatte. Claræ mycenæ, das, wegen vieler daselbst gebohrnen Helden berühmte Mycen war unter andern Agamemnonis Vaterland. 89) Argis-Græcis von Argos, einer Stadt in Peloponnes. 90) Die Haupt-Application dieser Bücher geht allemahl auf Julium Cæsarem und Augustum. 91) Terminare famam astris, bis an die Sternen berühmt seyn. 93) Orientis, aus denen Pharsalischen und Pontischen Kriegen wider Pompejum. 94) Vocabitur (invocabitur) hic (Jul Cæsar) quoque votis (a vota suscipientibus.) 95) Beschreibung der Zeiten Augusti. Ponere bella, den Kriegen ein Ende machen. 96) *Sens.* Gleichwie in der güldenen Zeit alle Dinge durch die Götter sind regieret worden, so wird es in den Zeiten Augusti auch hergehen. Die uralte Göttin Fides, die Vesta, der Remus (dem der Bruder nach seinem Tode göttliche Ehre erwies) Quirinus d. i. es wird in Religions und Justitz-Sachen, item mit dem Frieden auf den Fuß der vorigen güldenen Zeit kommen. 97) Er zielet auf den Tempel Jani, dessen Thüren waren diræ, wenn sie offen standen. 98) Furor (bellicus) impius, die Grausamkeit des Kriegs, welche keines Menschen schonet, auch niemanden die behörige Pflicht erweiset (nicht Eltern, Kindern, Geschwistern u. s. w.) 99) Ahenis-catenis. 300) Entweder Augustus hat ein Bild Belli, welches noch vom Apelle herrührte, und auf die beschriebene Art gemahlet war, auf Forum Augusti stellen lassen; oder der Poet hat nur etwas dergleichen gedichtet. 1) Maja

3 Hoſpitio Teucris: ne fati neſcia Dido
4 Finibus arceret, volat ille per aëra magnum
5 Remigio alarum, ac Libyæ citus aſtitit oris:
6 Et jam juſſa facit. ponuntque ferocia Pœni
7 Corda, volente Deo: in primis regina quietum
8 Accipit in Teucros animum, mentemque benignam.
9 At pius Æneas per noctem plurima volvens,
10 Ut primum lux alma data eſt, exire, locosque
11 Explorare novos, quas vento acceſſerit oras,
12 Qui teneant (nam inculta videt) hominesne, feræne,
13 Quærere conſtituit, ſociisque exacta referre.
14 Claſſem in convexo nemorum ſub rupe cavata
15 Arboribus clauſam circum, atque horrentibus umbris
16 Occulit: ipſe uno graditur comitatus Achate,
17 Bina manu lato criſpans haſtilia ferro.
18 Cui mater media ſeſe tulit obvia ſilva,
19 Virginis os habitumque gerens, & virginis arma
20 Spartanæ: vel qualis equos Thrëiſſa fatigat
21 Harpalice, volucremque fuga prævertitur Hebrum.

22 Nam

---

genitum (Mercurium) demiſit ab alto (cœlo) 6) Ponere corda ferocia, das wilde Gemüth verändern. Pœni i. e. Phœnices. Denn die Tyrer oder Carthaginenſer hatten aus Phönicien ihren Urſprung. 7) Accipere in quem animum quietum & mentem benignam, ein freundliches Gemüth und gütige Gewogenheit gegen jemanden bekommen 9) Plurima volvere per noctem, des Nachts viel Gedanken (Grillen) haben. 13) Referre cui exacta, jemanden erziehlen, was man ausgerichtet habe. 14) In convexo (loco) in einem Winkel, der mit Bäumen bedecket war. 17) Er trug 2. Spieſſe in Händen, die mit breitem Eiſen beſchlagen waren. 18) Pater ſeſe ferebat obvius nobis, der Vater begegnete uns. 19) Gerebat virginis os, ſie ſahe aus wie eine Jungfer; & (gerebat) habitum & arma virginis Spartanæ d. i. ſie hatte ein Jäger-Kleid, und Jager-Gewehr. Denn es war vom Lycurgo verordnet, daß ſich das ledige Frauenzimmer im Jagen, Lauffen, Ringen, Fechten u. ſ. w. üben muſte. 20) *Senſ*, Die Thraciſche Harpalice errettete ihren Vater, den die Geten gefangen hatten, und da man ihr nachſetzte, ritte ſie vor denen Feinden durch den ſchnellen Thraciſchen

Fluß

22 Namque humeris de more habilem ſuſpenderat arcum
23 Venatrix, dederatque comam diffundere ventis;
24 Nuda genu, nodoque ſinus collecta fluentes.
25 Ac prior, Heus, inquit, juvenes monſtrate mearum
26 Vidiſtis ſi quam hic errantem forte ſororum,
27 Succinctam pharetra, & maculoſæ tegmine lyncis,
28 Aut ſpumantis apri curſum clamore prementem.
29 Sic Venus. at Veneris contra ſic filius orſus:
30 Nulla tuarum audita mihi neque viſa ſororum.
31 O quam te memorem virgo? namque haud tibi vultus
32 Mortalis, nec vox hominem ſonat. o dea certe:
33 An Phœbi ſoror, an nympharum ſanguinis una?
34 Sis felix, noſtrumque leves, quæcunque, laborem:
35 Et quo ſub cœlo tandem, quibus orbis in oris
36 Jactemur, doceas. ignari hominumque locorumque
37 Erramus. vento huc vaſtis & fluctibus acti.
38 Multa tibi ante aras noſtra cadet hoſtia dextra
39 Tunc Venus: haud equidem tali me dignor honore
40 Virginibus Tyriis mos eſt geſtare pharetram,
41 Purpureoque altę ſuras vincire cothurno.
42 Punica regna vides, Tyrios, & Agenoris urbem:

43 Sed

Fluß Hebrum, und kam in Sicherheit. 21) (De Venere verſus intelligendus eſt) ſuſpendere arcum habilem humeris, einen Bogen, den man regieren kan, über die Schulter hängen. 23) Dare ventis diffundere comas, die Haare frey fliegen laſſen. 24) Und was die Falten ihres Rocks betrift, ſo waren ſie (in nodum) in einen Knoten gebunden. 27) Virgo ſuccincta tegmine maculoſæ lyncis, ein Frauenzimmer, das mit einem fleckichten Luchs-Felle umgürtet iſt. 28) Premere curſum apri clamore, einem laufenden wilden Schweine nachſchreyen. 33) Phœbi ſ. Apollinis ſoror eſt Diana. An es una de ſanguine Nympharum. 34) Sis felix (nobis) ſey uns geneigt, behülflich. Levare laborem cujus, jemanden in ſeiner Beſchwerlichkeit zu ſtatten kommen. 40) Virgo Tyria, eine Jungfer von Carthago. 41 Cothurnus purpureus, ein hoher Stiefel von Purpur-Farbe. Suras alte vincire, ſich hoch um die Waden ſchnüren. 42) Agenoris urbs, hieß Carthago, nicht als wenn Agenor jetzt noch gelebt hätte, ſondern weil die gegenwärtigen Einwohner von dieſem Könige zu Tyrus abſtam-

Sed fines Libyci, genus intractabile bello.
Imperium Dido Tyria regit urbe profecta,
Germanum fugiens. longa est injuria, longæ
Ambages: sed summa sequar fastigia rerum.
Huic conjux Sichæus erat, ditissimus agri
Phœnicum, & magno miseræ dilectus amore:
Cui pater intactam dederat, primisque jugarat
Ominibus: & regna Tyri germanus habebat
Pygmalion, scelere ante alios immanior omnes.
Quos inter medius venit furor: ille Sichæum.
Impius ante aras, atque auri cæcus amore,
Clam ferro incautum superat, securus amorum
Germanæ: factumque diu celavit, & ægram
(Multa malus simulans) vana spe lusit amantem.
Ipsa sed in somnis inhumati venit imago
Conjugis, ora modis attollens pallida mirris.
Crudeles aras, trajectaque pectora ferro
Nudavit, cæcumque domus scelus omne retexit.
Tum celerare fugam, patriaque excedere suadet,
Auxiliumque viæ, veteres tellure recludit
Thesauros, ignotum argenti pondus & auri.
His commota fugam Dido sociosque parabat.
Conveniunt, quibus aut odium crudele tyranni,
Aut metus acer erat: naves quæ forte paratæ
Corripiunt, onerantque auro. portantur avari

68 Pygma-

---

stammeten. 43) Genus (hominum) intractabile bello, eine Art von Leuten, die sich durch Krieg nicht bändigen läst. 45) Die Dido retirirte sich vor ihrem leiblichen Bruder Pygmalion. 46) Sequi summa fastigia rerum, die Sachen summarisch vorstellen. 47) Huic sc. Didoni. 48) Sichæus dilectus erat magno amore miseræ Didonis. 49) Intacta virgo, eine reine Jungfer. Ominibus auspiciis, die sonderlich in Ehe-Sachen vonnöthen waren. 50) Der Bruder Pygmalion regierte zu Tyrus. 52) Medius furor venit inter hos, es entstehet eine gewaltige Feindschaft unter ihnen. 54) Superat, er macht ihn nieder. 56) Ludere quem vana spe, jemanden vergebliche Hoffnung machen. 60) Retegere cæcum scelus, eine geheime Ubelthat offenbaren. 62) Auxilium viæ, Reise-Geld. Recludere tellure veteres thesauros, die alten

68 Pygmalionis opes pelago: dux fæmina facti.
69 Devenere locos, ubi nunc ingentia cernes
70 Mœnia, surgentemque novæ Carthaginis arcem:
71 Mercatique solum, facti de nomine Byrsam,
72 Taurino quantum possent circumdare tergo.
73 Sed vos qui tandem? quibus aut venistis ab oris?
74 Quove tenetis iter? Quærenti, talibus ille,
75 Suspirans, imoque trahens a pectore vocem:
76 O dea, si, prima repetens ab origine, pergam,
77 Et vacet annales nostrorum audire laborum:
78 Ante diem clauso componet vesper Olympo.
79 Nos Troja antiqua (si vestras forte per aures
80 Trojæ nomen iit) diversa per æquora vectos,
81 Forte sua Libycis tempestas appulit oris.
82 Sum pius Æneas, raptos qui ex hoste penates
83 Classe veho mecum, fama super æthera notus.
84 Italiam quæro, patriam & genus ab Jove summo.
85 Bis denis Phrygium conscendi navibus æquor,
86 Matre dea monstrante viam, data fata secutus.
87 Vix septem convulsæ undis euroque supersunt.

88 Ipse

---

ten vergrabenen Schätze wieder ausgraben. 68) Portare opes avari pelago, die Güter eines Geitzigen zu Schiffe wegbringen. Dux femina facti, dieses Werk regieret eine Frau. 70) Surgens arx, ein Schloß, daran noch gebauet wird. 71) Byrsa hieß auf Punisch Leder. Dido kauffte von Hiarba, der sie verjagen wollte, so viel Land, als sie konte mit einer Ochsen-Haut bedecken, schnitt aber nachgehends die allersubtilsten Riemen daraus, daß sie 23. Stadia damit umziehen konnte. 75) Trahere vocem ab imo pectore, unter sehr tieffen Athem holen reden. 78) Vesper componit diem clauso Olympo, es wird Abend. 81) Tempestas appellit quem oris Libycis, das Ungewitter treibt einen an die Africanischen Küsten. 82) Pius, der ich meine Pflicht an den Meinigen durchgehends erwiesen habe. 84) Italia und Patria gehören nicht zusammen, sondern weil Venus unterschiedenes gefragt hatte, so antwortet auch Æneas unterschiedlich. Italiam quæro, patriam (viam) ac genus a Jove summo (duco) denn Jupiter hat Trojam durch seinen Bruder Neptunum, und seinen Sohn Apollo gestiftet, ich aber bin sein Enkel. 86) Matre dea, Venere scil. secutus data fata, ich habe alles über mich genommen, wie mirs ergangen ist. 87) Ich habe noch 7, von Wasser und Wind beschädigte Schiffe von

denen

Ipſe ignotus, egens, Libyæ deſerta peragro,
Europa atque Aſia pulſus. Nec plura querentem
Paſſa Venus, medio ſic interfata dolore eſt:
Quisquis es, haud (credo) inviſus cæleſtibus auras
Vitales carpis, Tyriam qui adveneris urbem.
Perge modo, atque hinc te reginæ ad limina perfer.
Namque tibi reduces ſocios claſſemque relatam
Nuntio, & in tutum verſis aquilonibus actam:
Ni fruſtra augurium vani docuere parentes.
Aſpice bis ſenos lætantes agmine cygnos,
Ætheria quos lapſa plaga Jovis ales aperto
Turbabat cœlo: nunc terras ordine longo
Aut capere, aut captas jam deſpectare videntur,
Ut reduces illi ludunt ſtridentibus alis,
Et cœtu cinxere polum, cantusque dedere:
Haud aliter puppesque tuæ, pubesque tuorum
Aut portum tenet, aut pleno ſubit oſtia velo.
Perge modo, & qua te ducit via, dirige greſſum.
Dixit, & avertens roſea cervice refulſit,
Ambroſiæque comæ divinum vertice odorem
Spiravere: pedes veſtis defluxit ad imos.

9 Et

---

denen zwanzigen übrig. 92) Carpere auras vitales, das Leben haben. 93) Perferre ſe ad limina reginæ, ſich vor das Königliche Gemach begeben. 95) Claſſis refertur & in tutum agitur, die Flotte gelangt zurück, und in Sicherheit. 96) Vani parentes fruſtra docuere augurium, die lügenhaften Vorfahren haben die Wahrſagereyen ohne Grund gelehret. 97) Zwölf Schwane, die ſich in einem Hauffen (nicht von einander zerſtreuet) luſtig ſchwingen. (Zwölf Schiffe vermißte Æneas, nun ſahe er zwölf Schwane.) 98) *Conſtr.* Ales Jovis (aquila) lapſa plaga ætherea turbabat hos cælo aperto, der Aquila zerſtreuete ſie, wie dich der Aquilo, nun ſind die Schwanen und deine Schiffe wieder beyſammen. 400) Deſpectare terras captas, die Erde, die man erreichet hat, oft unterwärts anſehen. 1) Reduces, ſc. a perſecutione Aquilæ. 2) Sie fliegen in einem Hauffen gegen den Himmel. 3) Pubes, die Jugend; junge Mannſchaft. 4) Subire oſtia (portus) pleno velo, mit vollem Seegel in den Hafen einlauffen. 6) Sie hat auch von hinten am Haupte ſchön ausgeſehen, wie eine Roſe. 7) Ambroſiæ comæ, Götter Haare. 8) Veſtis defluit ad imos pedes,

das

9 Et vera inceſſu patuit dea. ille, ubi matrem
10 Agnovit, tali fugientem eſt voce ſecutus:
11 Quid natum toties crudelis tu quoque falſis
12 Ludis imaginibus? Cur dextræ jungere dextram
13 Non datur? ac veras audire & reddere voces?
14 Talibus incuſat, greſſumque ad mœnia tendit.
15 At Venus obſcuro gradientes aëre ſepſit,
16 Et multo nebulæ circum dea fudit amictu:
17 Cernere ne quis eos, neu quis contingere poſſet,
18 Molirive moram, aut veniendi poſcere cauſas.
19 Ipſa Paphum ſublimis abit, ſedesque reviſit
20 Læta ſuas: ubi templum illi, centumque Sabæo
21 Thure calent aræ, ſertisque recentibus halant.
22 Corripuere viam interea, qua ſemita monſtrat.
23 Jamque aſcendebant collem, qui plurimus urbi
24 Imminet, adverſasque aſpectat deſuper arces.

25 Mira-

---

das Kleid gehet bis auf die Füſſe herab. 10) Sequi aliquem fugientem tali voce, einem, der davon lauft, alſo nachruffen. 11) Ludere quem falſis imaginibus, jemanden mit falſchen Erſcheinungen, oder andern Vorſtellungen hintergehen. 12) Dextræ jungere dextram, die rechten Hände einander geben. 14) Tendere greſſum ad mœnia, ſeinen Gang auf die Mauer zu richten. 15) Gradientes ſc. Æneam & Achatem. Sepiri obſcuro aëre, mit einem dicken Gewölke umgeben werden. 16) Et dea (Venus) circumtudit (gradientes) multo (ſpiſſo) amictu (tegumento) nebulæ. 18) Moliri cui moram, jemanden eine Hinderniß in Weg legen. 19) Paphus, eine Stadt in der Inſel Cypern. Sublimis, in der Luft. Sedes ſuas, denn zu Paphus ward ſie gar mit ſonderlichen Ceremonien verehret. 20) Læta, weil ſie die Sache mit ihrem Sohne auf ſolchen guten Fuß gebracht hatte. Sabæo- Weyhrauch, der aus Saba in dem glücklichen Arabien gebracht ward. 21) Sertis, von der Manier die Altäre mit Cränzen von friſchen Blumen auszuputzen. Vid. Neue *Acerr.* II. Band. pag. 269. ſeq. Sonſt ward die Venus nur mit Weyhrauch und Blumen, nicht aber mit geſchlachteten Opfern bedienet. 23) Hic collis plurimus imminet urbi, dieſer Hügel fängt ſich weit vor der Stadt an, man muß lange gehen, ehe man auf demſelben an die Stadt kommt; und iſt auch ſehr hoch. 24) Hic mons adſpectat adverſas deſuper arces,

25 Miratur molem Æneas, magalia quondam:
26 Miratur portas, ſtrepitumque & ſtrata viarum,
27 Inſtant ardentes Tyrii: pars ducere muros,
28 Molirique arcem, & manibus ſubvolvere ſaxa;
29 Pars, optare locum tecto, & concludere ſulco.
30 Jura magiſtratusque legunt, ſanctumque ſenatum.
31 Hic portus alii effodiunt: hic alta theatris
32 Fundamenta locant alii, immanesque columnas
33 Rupibus excidunt, ſcenis decora alta futuris.
34 Qualis apes æſtate nova per florea rura
35 Exercet ſub ſole labor, quum gentis adultos
36 Educunt fœtus, aut quum liquentia mella
37 Stipant, & dulci diſtendunt nectare cellas:
38 Aut onera accipiunt venientum, aut agmine facto
39 Ignavum fucos pecus a præſepibus arcent.
40 Fervet opus, redolentque thymo fragrantia mella.
41 O fortunati, quorum jam mœnia ſurgunt,
42 Æneas ait, & faſtigia ſuſpicit urbis,
43 Infert ſe ſeptus nebula (mirabile dictu)
44 Per medios, miſcetque viris, neque cernitur ulli
45 Lucus in urbe fuit media, lætiſſimus umbra,

46 Quo

---

arces, dieſer Berg iſt höher, als das gegen über liegende Schloß. 25) Molem · über die Gröſſe (der neuen Stadt.) Magalia (mapalia ſecundum alios) ſchlechte Hütten für Hirten, Fiſcher u. d. g. 26) Strata viarum i. e. vias lapidibus ſtratas. 27) Ducere muros, Mauern aufführen. 28) Moliri arcem, anfangen ein Schloß zu bauen. 29) Senſ. Etliche zeichneten die Häuſer mit einem Graben ab. 30) Jura, ſie entſchloſſen ſich, was für Geſetze ſie brauchen wollten. (Einige verſtehen es per Synecd. de foro, oder von demjenigen Orte, da die Juſtitz adminiſtriret ward. 33) Alta decora ſcenis futuris, als hohe Zierrathen zu denen Scenen auf den Schau-Plätzen, die gemacht werden ſollten. 34) Hic labor me exercet, ich treibe dieſe Arbeit 35) Cum educunt adultos fœtus gentis, (generis ſui, des Bienen-Geſchlechts) wenn ſie ſchwärmen. 37) Stipare mel, das Honichte machen. 8) Facere agmen, ſich zuſammen ſammlen. 40) Opus fervet, das Werk, die Arbeit wird eifrig fortgeſetzt. 42) Suſpicit, er verwundert ſich darüber, hält ſie hoch. 45) Lætiſſimus umbra, ein Wald, der angenehmen

Schatten

46 Quo primum jactati undis & turbine Pœni
47 Effodere loco signum, quod regia Juno
48 Monstrarat, caput acris equi. sic nam fore bello
49 Egregiam, & facilem victu per secula gentem.
50 Hic templum Junoni ingens Sidonia Dido
51 Condebat, donis opulentum & numine divæ:
52 Aerea cui gradibus surgebant limina, nexæque
53 Aere trabes: foribus cardo stridebat ahenis
54 Hoc primum in luco nova res oblata timorem
55 Leniit: hic primum Æneas sperare salutem
56 Ausus, & afflictis melius confidere rebus.
57 Namque sub ingenti lustrat dum singula templo,
58 Reginam operiens: dum quæ fortuna sit urbi,
59 Artificumque manus inter se, operumque laborem
60 Miratur: videt Iliacas ex ordine pugnas,
61 Bellaque jam fama totum vulgata per orbem;
62 Atridas, Priamumque, & sævum ambobus Achillem,

63 Con-

Schatten giebt. 46) Turbine, durch einen Sturm. 48) Monstrarat, sie hatte es ihnen als ein Vorbedeutungs Zeichen angewiesen. 49) Urbs facilis victu, eine Stadt, darinnen es gute Nahrung giebt, eine nahrhafte Stadt. 50) Sidonia, von Sidon nicht weit von Tyrus. 51) Numine, wegen des kostbaren Götzen-Bildes der Juno (Etliche verstehen die Gegenwart der Juno per Numen, allein zu geschweigen, daß solche ein non ens ist, so schickt sich auch opulentus nicht darzu. 52) Cui- in etlichen Editionen steht cum. Der *Sens.* ist: man sey auf Stuffen von Erz in den Tempel gegangen. Trabes nexæ ære, das Thor-Gerichte bestand aus grossen Balken, welche mit Klammern oder Nägeln von Erz aneinander befestiget waren. 53) Cardo stridebat foribus ahenis, die Thor-Flügel waren von Erz. (Daher knasterten sie an der Thür-Angel, wenn sie auf oder zugethan wurden. 54) Lenire timorem, die Furcht einigermassen benehmen. 55) Audeo sperare salutem, ich lasse den Muth doch noch nicht gar sinken: ich fange an einige Hoffnung zu meiner Errettung zu schöpfen. 57) Sub (in) 60) Er sahe, daß auch die Belagerung der Stadt Troja abgemahlet war, wie sich d eselbe ordentlich nacheinander ereignet hatte. 62) Atridas, Atrei filios, den Agamemnon und Menelaum. Ambobus, Atridis & Priamo. Nam Agamemnona ut æmulum volebat occidere; Priamo sævus erat propter cadaver Hectoris, filii.

63 Conſtitit, & lacrimans, quis jam locus! (inquit) Achate,
64 Quæ regio in terris noſtri non plena laboris?
65 En Priamus: ſunt hic etiam ſua præmia laudi:
66 Suntlacrymæ rerum: & mentem mortalia tangunt.
67 Solve metus: feret hæc aliquam tibi fama ſalutem.
68 Sic ait: atque animum pictura paſcit inani,
69 Multa gemens, largoque humectat flumine vultum.
70 Namque videbat, uti bellantes Pergama circum
71 Hac fugerent Graji, premeret Trojana juventus:
72 Hac Phryges, inſtaret curru criſtatus Achilles.
73 Nec procul hinc Rhœſi niveis tentoria velis
74 Agnoſcit lacrimans: primo quæ prodita ſomno
75 Tydides multa vaſtabat cæde cruentus:
76 Ardentesque avertit equos in caſtra, priusquam
77 Pa-

---

65) *Senf.* daß Priamus hier abgemahlet ſtehet, gereichet ſeiner Tapfferkeit, und ſeinen löblich verrichteten Thaten zur Belohnung. (Laus pro rebus geſtis laude dignis.) Conſequ. pro Anteced. 66) *Senf.* Auch hier beweinet man die unglücklichen Zufälle anderer Leute; und was einigen Menſchen begegnen kan, gehet andern Menſchen wieder zu Herzen. 67) Solvere metus, die Furcht fahren laſſen. 68) Paſcere animum inani pictura, das Gemüth durch ein bloſſes Gemählde vergnügen. 69) Humectare vultum largo flumine, überaus ſehr weinen. 70) Pergama, heiſt zwar ſonſt nur das Schloß zu Troja; h. l. aber per Synecd. die Stadt Troja ſelbſt. Circum Pergama, um Troja herum. 71) Premere hoſtem, dem Feinde auf den Hals gehen, auf den Feind dringen. 72) Criſtatus weil er einen Federbuſch auf ſeinem Helm trug. 73) Rhœſi Regis Thracum, qui Trojanis auxilio veniebat. Niveis-Zelter, auf welchen weiſſe Flaggen, Seegel, wehreten. Zum Verſtande folgender Verſe dienet: dieſer Rhœſus kam den Trojanern zu Hülfe; das Oraculum hatte geſagt, die Stadt würde nicht erobert werden, wo deſſen Pferde in der Stadt Futter gefreſſen, und aus dem Fluß Xanthus geſoffen hätten. Allein die Trojaner trauten ihm nicht, alſo muſte er ſich vor der Stadt lagern. Indeſſen bekam Diomedes und Ulyſſes von dem Verräther Dolone Kundſchaft davon, die ſchlugen ihn mit ſeinen Leuten todt, und brachten die Pferde in das Griechiſche Lager. 74) Quæ tentoria prodita erant primo ſomno (a Dolone ſpeculatore Trojano.) 75) Tydides-Diomedes Tydei filius. 76) Ardentes-feroces, mun-

tere

77 Pabula guſtaſſent Trojæ, Xanthumque bibiſſent.
78 Parte alia fugiens amiſſis Troilus armis,
79 Infelix puer, atque impar congreſſus Achilli,
80 Fertur equis, curruque hæret reſupinus inani,
81 Lora tenens tamen: huic cervixque comæque trahuntur
82 Per terram, & verſa pulvis inſcribitur haſta.
83 Interea ad templum non æquæ Palladis ibant
84 Crinibus Iliades paſſis, peplumque ferebant,
85 Suppliciter triſtes, & tunſæ pectora palmis.
86 Diva ſolo fixos oculos averſa tenebat.
87 Ter circum Iliacos raptaverat Hectora muros,
88 Exanimumque auro corpus vendebat Achilles.
89 Tum vero ingentem gemitum dat pectore ab imo,
90 Ut ſpolia, ut currus, utque ipſum corpus amici,
91 Tendentemque manus Priamum conſpexit inermes,
92 Se quoque principibus permiſtum novit Achivis,
93 Eoasque acies, & nigri Memnonis arma.

94 Ducit

---

tere in caſtra ſcil. Græcorum. 77) Xanthumque- e Xantho fluvio, qui Trojam perfluit. 78) Troilas - Priami & Hecubæ filius. 80) Er war rücklings vom Wagen gefallen, alſo war Currus inanis, er aber hielt doch auch nach dem Tode die Lenk-Riemen feſte, und ließ ſich von den Pferden nach der Stadt ſchleppen. 82) Er war mit einem Spieſſe durchſtochen, ſo daß die Spitze durch den Leib gieng; als ihn nun die Pferde fortſchleppten, machte der Spieß eine Furche durch den Staub und durch das Erdreich. 83) Interea- da es dem armen Troilo ſo ergieng. Non æquæ, der Feindſeeligen. 84) Iliades, das Trojaniſche Frauenzimmer. Peplum h. l. ein Trauer Schleyer. Sonſt bedeutet es auch den Mantel, welcher in Griechenland alle fünf Jahr der Minervä umgehänget, und mit ihren Thaten durchwürket war. 85) Tunſæ pectora palmis, was die Brüſte anbelanget, ſo ſchlugen ſie mit den Fäuſten drein. 86) Tenere oculos fixos ſolo, die Augen auf die Erde niederſchlagen. 87) Raptaverat equis ſcil. 88) Auro quid vendere, etwas um Gold verkauffen. Vendebat autem Achilles Hectoris corpus Priamo, Parenti ſupplici. 89) Dare ingentem gemitum ex imo pectore, aus dem innerſten Herzens Grunde einen tieffen Seufzer holen. 90) Amici Hectoris. 91) Tendentem manus ſcil. Priamum, da er wegen des Cörpers Hectoris das Gold auszahlte. 93) Eoasque- die Indianiſchen oder Mor-

94 Ducit Amazonidum lunatis agmina peltis
95 Penthesilea furens, mediisque in millibus ardet,
96 Aurea subnectens exertæ cingula mammæ
97 Bellatrix, audetque viris concurrere virgo.
98 Hæc dum Dardanio Æneæ miranda videntur,
99 Dum stupet, obtutuque hæret defixus in uno:
500 Regina ad templum forma pulcerrima Dido
1 Incessit, magna juvenum stipante caterva.
2 Qualis in Eurotæ ripis aut per juga Cynthi
3 Exercet Diana choros: quam mille secutæ
4 Hinc atque hinc glomerantur Orcades: illa pharetram
5 Fert humero, gradiensque deas supereminet omnes:
6 Latonæ tacitum pertentant gaudia pectus.
7 Talis erat Dido, talem se læta ferebat
8 Per medios, instans operi regnisque futuris.
9 Tum foribus divæ, media testudine templi,
10 Septa armis, solioque alte subnixa, resedit.
11 Jura dabat legesque viris, operumque laborem
12 Partibus æquabat justis, aut sorte trahebat:

13 Quum

---

genländischen Truppen, welche Memnon denen Trojanern zu Hülfe brachte. 94) Die Amazones sind den Trojanern auch zu Hülfe kommen unter der Königin Penthesilea, welche für grosser Begierde zu fechten nicht bey sich selbst war. 96) Eine Brust ward ihnen bald in der Kindheit ausgebrannt, die linke aber behielten sie, und diese hatte die Penthesilea entblöst, und ein göldenes Blech darum gebunden. 99) Als er bey diesem einzigen Anblick ganz erpicht war. 500) Incessit, sie gieng auf eine Majestätische Art. 2) Eurotæ - fluvii Laconiæ Cynthus, Insulæ Deli mons, ubi nata est Diana. 3) Exercere choros, allerhand Lustbarkeiten angeben und begehen. 4) Orcades, die Berg Nymphen. Illa, Diana. 5) Deas h. l. die Nymphen, über welche alle die Diana hervorragete. 6) Latona, die Mutter der Dianen. Gaudia pertentant tacitum pectus matris, die Mutter empfindet in sich eine rechte innigliche Herzens - Freude. 8) Per medios sc. viros. Instans, sie war eifrig auf das gegenwärtige Bauwerk und andere Einrichtungen, und hiernächst aber auch auf die Befestigung ihres Throns bedacht. 10) Armis, armatis seu satellitibus. 11) *Sens.* Wenn sich die Arbeit gleich theilen liess, so theilte sie solche gleich aus. Wenn dieses aber nicht angieng, und z. E. eine Arbeit gefährlich war, als

die

13 Quum ſubito Æneas concurſu accedere magno
14 Anthea Sergeſtumque videt, fortemque Cloanthum,
15 Teucrorumque alios: ater quos æquore turbo
16 Diſpulerat, penitusque alias advexerat oras.
17 Obſtupuit ſimul ipſe, ſimul perculſus Achates.
18 Lætitiaque metuque avidi conjungere dextras
19 Ardebant: ſed res animos incognita turbat.
20 Diſſimulant, & nube cava ſpeculantur amicti,
21 Quæ fortuna viris, claſſem quo littore linquant,
22 Quid veniant, cunctis nam lecti navibus ibant,
23 Orantes veniam, & templum clamore petebant.
24 Poſtquam introgreſſi, & coram data copia fandi,
25 Maximus Ilioneus placido ſic pectore cœpit:
26 O regina, nonam cui condere Juppiter urbem,
27 Juſtitiaque dedit gentes frenare ſuperbas:
28 Troes te miſeri, ventis maria omnia vecti,
29 Oramus: prohibe infandos a navibus ignes,
30 Parce pio generi, & propius res aſpice noſtras.
31 Non nos aut ferro Libycos populare penates

32 Veni-

---

die andere, oder auch nur etwas von einer Perſon muſte verrichtet werden, ſo ließ ſie darum looſen. 13) Hier kamen die Trojaner, welche Æneas für verlohren geſchätzt hatte. 15) Ater turbo diſpulit eos æquore, ein finſteres Ungewitter hat ſie auf dem Meer zerſtreuet. 16) Oras ſc. Libyæ, ſie waren nicht in den Hafen ankommen, wo die 7. Schiffe lagen. 17) Perculſus, der ganz erſtaunet worden war. 18) Lætitia metuque avidus ardet, er iſt für Furcht und Freuden begierig, und trägt ein heftiges Verlangen. 22) Nam lecti (delecti ex) cunctis navibus ibant (vel veniebant.) 23) Veniam, daß ihre Schiffe nicht möchten von den Carthagineenſern verbrannt werden, wie ſie vor hatten; daher eilten ſie auch unter vielem Geſchrey auf den Tempel zu, und berieffen ſich auf die Königin. 24) Coram-regina. Dare cui copiam fandi, jemanden erlauben zu reden. 25) Maximus (natu). Placido pectore loqui, auf eine ſittſame, ungezwungene Manier reden. 27) Gentes frænare ſuperbas, hochmüthige, unbändige Völker zu Paaren treiben. 30) Pium genus, eine aufrichtige Art von Leuten, welche ihre Pflicht genau in Acht nimmt. Aſpicere rem propius, etwas genauer unterſuchen. (Je näher ich einem Dinge bin, deſto eigentlicher kan ichs betrachten.) 31) Populare regionem ferro, ein

32 Venimus, aut raptas ad littora vertere prædas.
33 Non ea vis animo, nec tanta ſuperbia victis.
34 Eſt locus, Heſperiam Graji cognomine dicunt,
35 Terra antiqua, potens armis atque ubere glebæ:
36 Oenotrii coluere viri: nunc fama, minores
37 Italiam dixiſſe, ducis de nomine gentem.
38 Huc curſus fuit:
39 Quum ſubito aſſurgens fluctu nimboſus Orion
40 In vada cæca tulit, penitusque procacibus auſtris,
41 Perque undas, ſuperante ſalo, perque invia ſaxa
42 Diſpulit: huc pauci veſtris adnavimus oris.
43 Quod genus hoc hominum? quæve hunc tam barbara morem
44 Permittit patria? hoſpitio prohibemur arenæ.
45 Bella cient, primaque vetant conſiſtere terra.
46 Si genus humanum, & mortalia temnitis arma,
47 At ſperate Deos memores fandi atque nefandi.
48 Rex erat Æneas nobis, quo juſtior alter
49 Nec pietate fuit, nec bello major & armis:
50 Quem ſi fata virum ſervant, ſi veſcitur aura
51 Æthe-

Land mit dem Schwerdt verheeren. Penates-publicos ſeu patrios & domeſticos ſc privatos 33) Vis- überwundene Leute haben ein ſo hitziges, kühnes Gemüth. 34) Eſt locus (quem) Heſperia ab Heſpero, Atlantis fratre, qui a fratre pulſus, in Italiam devenit. 35) Ubere terra ubere glebæ, ein Land von guter Fruchtbarkeit des Erdreichs (NB. uber, quod jam ſupra ad Georg. II. fuit monitum, h. l. non eſt Adjectivum ſed Subſtantivum ac ſignificat die Fruchtbarkeit. 36) Oenotrii ſind vor andern die Sabiner von Oenotro, ihrem Arcadiſchen Anführer, genennet worden. (Etliche wollen, die Benennung komme von οἶνος her, weil es in Italien fürtrefflichen Wein giebt.) Das Land ſelbſt hieß auch Oenotria. Minores h. l. die Nachkommen. 37) Ducis- er hieß Italus. 39) Orion, das Sieben-Geſtirn, welches bey ſeinem Anfange und Untergange die Schiff-fahrenden zu incommodiren pflegt. 40) Vada cæca, verborgene Sand-Bänke und Klippen, die man nicht ſehen konnte. 42) Superante, indem ſich das Meer aufſchwellte. 44) Prohiberi hoſpitio arenæ, verhindert werden ſich an das Ufer zu begeben. 46) Temnitis-contemnitis. 47) Sperate, verſichert euch. 50) Veſci aura ætherea

Ætheria, nec adhuc crudelibus occubat umbris;
Non metus: officio nec te certasse priorem
Pœniteat. sunt & Siculis regionibus urbes,
Armaque, Trojanoque a sanguine clarus Acestes.
Quassatam ventis liceat subducere classem,
Et silvis aptare trabes, & stringere remos.
Si datur Italiam sociis & rege recepto
Tendere, ut Italiam læti Latiumque petamus:
Sin absumpta salus, & te, pater optime Teucrum,
Pontus habet Libyæ, nec spes jam restat Iuli:
At freta Sicaniæ saltem, sedesque paratas,
Unde huc advecti, regemque petamus Acestem.
Talibus Ilioneus: cuncti simul ore fremebant
Dardanidæ.
Tum breviter Dido vultum demissa profatur:
Solvite corde metum, Teucri; secludite curas.
Res dura, & regni novitas me talia cogunt
Moliri, & late fines custode tueri.
Quis genus Æneadum, quis Trojæ nesciat urbem?
Virtutesque, virosque, & tanti incendia belli?
Non obtusa adeo gestamus pectora Pœni:
Nec tam aversus equos Tyria sol jungit ab urbe.

73 Seu

---

rea, leben. 51) Occubare crudelibus umbris, gestorben seyn. 52) Certare officio, es jemanden mit Liebes-Diensten zuvor thun wollen. 54) Acestes, der König in Sicilien, welcher den Fluß Crinisum zum Vater und Egestam, Hippotæ von Troja Tochter zur Mutter hatte. 56) Stringere remos, Ruder ausarbeiten. (Weil die Klötzer müssen gespalten, und die Hölzer zu Rudern gleichsam davon gestreift werden.) 59) Pater - Æneas. 61) Sicaniæ i. e. Siciliæ, welche ehemahls von einer alten Nation denen Sicanis also genennet ward. Paratas, ab Aceste. 63) Fremere ore, mit dem Munde ein empfindliches Zeichen geben. 64) Dardanidæ - Trojani. 65) Demissa vultum, quod ad vultum attinet, sie sahe mit den Augen unter sich. 66) Solvere corde metum, die Furcht aus dem Herzen fahren lassen. Secludere curas, die Sorgen vertreiben. 67) Res dura, der wichtige Umstand wegen meines Bruders Pygmalionis. 68) Moliri h. l. veranstalten. 70) Incendia- den Ursprung und die Fortsetzung eines so wichtigen Kriegs. 71) Gestare pectus obtusum, recht dumm seyn. 72) Der Sensus dieses intricaten Verses scheint; die Sonne, welche

Seu vos Hesperiam magnam, Saturniaque arva,
Sive Erycis fines, regemque optatis Acestem;
Auxilio tutos dimittam, opibusque juvabo.
Vultis & his mecum pariter considere regnis?
Urbem quam statuo, vestra est: subducite naves.
Tros Tyriusque mihi nullo discrimine agetur.
Atque utinam Rex ipse Noto compulsus eodem
Afforet Æneas! equidem per littora certos
Dimittam, & Libyæ lustrare extrema jubebo,
Si quibus ejectus silvis aut urbibus errat.
His animum arrecti dictis & fortis Achates,
Et pater Æneas, jamdudum erumpere nubem
Ardebant. prior Æneam compellat Achates:
Nate dea, quæ nunc animo sententia surgit?
Omnia tuta vides, classem sociosque receptos?
Unus abest, medio in fluctu quem vidimus ipsi
Submersum: dictis respondent cætera matris.
Vix ea fatus erat, quum circumfusa repente
Scindit se nubes, & in æthera purgat apertum.
Restitit Æneas, claraque in luce refulsit,

93 Os

---

che andern scheinet, ist von uns nicht so gar weit entfernet, daß wir nicht sollten wissen, was in der Welt paßirete. 73) Hesperia magna, Italien ad differentiam Hesperiæ ultimæ, welchen Nahmen ehemahls Spanien führete. Saturnia arva, die Felder und Ländereyen, welche Saturnus angebauet hat, die in Latio lagen. 75) Erycis fines, Sicilien, darinnen weyland der König Eryx, ein Sohn der Veneris und Butæ regieret hat. 77) Statuere urbem, eine Stadt aufbauen. 79) Notus, alias, der Südwind h. l. ut sæpe pro quolibet vento sumitur, denn sie waren mit dem Nordwinde an die Africanischen Küsten getrieben worden. 81) Extrema scil. loca. 82) Urbibus - vicinis. 83) Arrectus animum, der frischen Muth geschöpfet hat. 86) Quæ sententia surgit animo? was fassest du für eine Resolution? 89) Cetera respondent dictis matris, das übrige kommt mit dem Reden der Mutter überein. 91) Nubes scindit se, die Wolke trennet sich. Nubes purgat se in æthera apertum, die Wolke verkläret sich in ganz rei-

ne

93 Os humerosque deo ſimilis. namque ipſa decoram
94 Cæſariem nato genitrix. lumenque juventæ
95 Purpureum, & lætos oculis afflarat honores.
96 Quale manus addunt ebori decus, aut ubî flavo
97 Argentum, Pariusve lapis circumdatur auro.
98 Tum ſic reginam alloquitur, cunctisque repente
99 Improviſus ait: Coram, quem quæritis, adſum
600 Trojus Æneas, Libycis ereptus ab undis.
1 O ſola infandos Trojæ miſerata labores,
2 Quæ nos reliquias Danaum, terræque marisque
3 Omnibus exhauſtos jam caſibus, omnium egenos,
4 Urbe, domo ſocias: grates perſolvere dignas
5 Non opis eſt noſtræ, Dido: nec quicquid ubique eſt
6 Gentis Dardaniæ, magnum quæ ſparſa per orbem.
7 Dii tibi (ſi qua pios reſpectant numina, ſi quid
8 Uſquam juſtitiæ eſt, & mens ſibi conſcia recti)
9 Præmia digna ferant. Quæ te tam læta tulerunt
10 Secula? qui tanti talem genuere parentes?
11 In freta tum fluvii current, dum montibus umbræ
12 Luſtrabunt convexa, polus dum ſidera paſcet:
13 Semper honos, nomenque tuum, laudesque manebunt
14 Quæ me cunque vocant terræ. Sic fatus, amicum
15 Ilio-

---

ne Luſt. 93) Os, quod ad vultum attinet. 95) honores i. e. ornatus. 96) Wie die Hand des Künſtlers das Elfenbein viel netter machen kan. 97) Item, wenn das Silber oder Marmorſtein aus der Inſel Parus vergölder werden. 1) O (Dido) ſola (exterorum die uns nicht befreundet ſind.) Infandi labores, unausſprechliche Mühſeeligkeiten. 2) Exhauſtos, (die wir entkräftet worden ſind) omnibus caſibus terræ marisque, durch alle unglückliche Zufälle zu Waſſer und Land. 4) Sociare ſibi quem urbe, domo, jemanden in ſein Haus, in ſeine Stadt nehmen. 6) Wenn gleich alle Trojaner, die etwann noch in der Welt zerſtreuet ſind, zugegen wären. 9) Sæcula læta tulerunt te, du biſt zu einer glückſeeligen Zeit, Stunde, gebohren worden. 11) Dum umbræ luſtrabunt montibus convexa, ſo lange die Schatten durch die Berge (durch Hülfe der Berge) die Thäler durchgehen werden. 12) Paſcet, die alten Philoſophi meynten, die Sterne bekämen ihre Nahrung aus dem Meer, Seen und Flüſſen. Huc reſpicit poëta. 13. 14) *Senſ.* Dein Ruhm wird wohl beſtändig bleiben, ich mag endlich

15 Ilionea petit dextra, lævaque Sereſtum.
16 Poſt alios, fortemque Cyan, fortemque Cloanthum,
17 Obſtupuit primo aſpectu Sidonia Dido,
18 Caſu deinde viri tanto, & ſic ore locuta eſt:
19 Quis te nate dea per tanta pericula caſus
20 Inſequitur? quæ vis immanibus applicat oris?
21 Tune ille Æneas, quem Dardanio Anchiſæ
22 Alma Venus Phrygii genuit Simoëntis ad undam?
23 Atque equidem Teucrum memini Sidona venire,
24 Finibus expulſum patriis, nova regna petentem,
25 Auxilio Beli. genitor tum Belus opimam
26 Vaſtabat Cyprum, & victor ditione tenebat.
27 Tempore jam ex illo caſus mihi cognitus urbis
28 Trojanæ, nomenque tuum, regesque Pelasgi.
29 Ipſe hoſtis Teucros inſigni laude ferebat,
30 Seque ortum antiqua Teucrorum a ſtirpe volebat.
31 Quare agite o tectis, juvenes, ſuccedite noſtris.

32 Me

---

lich in der Welt hinkommen, wohin ich will. 17) *Conſtr.* Deinde (Hierauf) Sidonia Dido obſtupuit primo adſpectu caſu tanto (caſibus tantis) viri, ſie kam bey dem erſten Anblick wegen eines ſo wichtigen Zufalls dieſes Mannes ganz auſſer ſich ſelbſt. 20) Vis (ventorum ſeu tempeſtatum aut etiam Junonis) adplicuit nos immanibus oris, der gewaltige Sturm, (ein unvermeidliches Verhängniß) hat uns an ſo wilde Küſten getrieben, da die Einwohner mit denen Ankommenden ſo barbariſch umgehen. 22) Der Fluß Simois ſoll von dem Berge Ida nach Troja zugefloſſen ſeyn. 23) Merke zum Verſtande folgender Verſe: Teucer, ein Sohn Telamonis, des Königs zu Salamin, gieng mit vor Troja, und hielt ſich zwar wohl, allein da ſein Bruder Ajax blieben war, und er ſolches nicht verwehret noch ſeinen Tod gerochen hatte nahm ihn der Vater nicht an, ließ ihn auch nicht ans Land, daher kam er als ein Vertriebener nach Sidon, verheerte mit meinem Vater Belo die Inſel Cypern, daſelbſt bauete er Neu Salamin: daher weiß ich von dem ganzen Handel alle Umſtände. 25.) Beli - meines Vaters. 27) Caſus h. l. das Unglück, die Zerſtörung. 28) Pelasgi Græci, welche vor Troja geſtanden haben. 29) Ipſe hoſtis, dieſer Teucer von Salamin ſelbſt, ob er gleich ein Feind war. Ferre (efferre) quem inſigni laude, einem ſehr groſſes Lob beylegen. 30) Theils von der Heſione, des Königs Laomedontis Tochter, theils von dem Trojaniſchen

32 Me quoque per multos similis fortuna labores
33 Jactatam, hac demum voluit consistere terra.
34 Non ignara mali, miseris succurrere disco.
35 Sic memorat: simul Æneam in regia ducit
36 Tecta, simul divum templis indicit honorem.
37 Nec minus interea sociis ad littora mittit
38 Viginti tauros, magnorum horrentia centum
39 Terga suum, pingues centum cum matribus agnos:
40 Munera, lætitiamque dei.
41 At domus interior regali splendida luxu
42 Instruitur, mediisque parant convivia tectis.
43 Arte laboratæ vestes ostroque superbo:
44 Ingens argentum mensis, cælataque in auro
45 Fortia facta patrum: series longissima rerum,
46 Per tot ducta viros antiquæ ab origine gentis.
47 Æneas (neque enim patrius consistere mentem
48 Passus amor) rapidum ad naves præmittit Achatem:
49 Ascanio ferat hæc, ipsumque ad mœnia ducat.
50 Omnis in Ascanio cari stat cura parentis.
51 Munera præterea Iliacis erepta ruinis

52 Ferre

---

janischen Teucro selbst. 32) Similis fortuna, gleiches Unglück. 34) Succurrere miseris, elenden Leuten zur Hand geben. 36) Indicere honorem templis divum, den Göttern zu Ehren ein Dank-Fest anordnen. 38) Centum terga horrentia magnorum suum, hundert abscheuliche grosse Speck-Seiten. 39) Centum agni cum matribus, hundert Schaafe mit ihren Lämmern. 40) Hic locus est inter vexatos. Etliche verstehen per Deum, Neptunum; andere Bacchum, als wenn Dido Wein geschickt hätte. Vor Alters schon zu Gellii Zeiten hat man gelesen, die antiqua pro diei. Wenn die Lectio veritable ist, so hat man den klaren Verstand: Dido schickte solches alles zur Verehrung und zur Freude desselben Tags. 43) Vestes, dieses Wort ist general, und bedeutet überhaupt eine Decke; also kan es hier am füglichsten von Teppichen und Vorhängen verstanden werden. 47) Patrius amor non patitur consistere mentem, die väterliche Liebe läst das Gemüth niemahls ruhen. 49) Ferat-referat, er solle es dem Ascanio erzehlen, was paßiret wäre. 50) Omnis cura cari parentis stat in liberis suis, eines liebreichen Vaters sämtliche, ganze Sorgfalt beruhet

auf

52 Ferre jubet, pallam signis auroque rigentem,
53 Et circumtextum croceo velamen acantho,
54 Ornatus Argivæ Helenæ, quos illa Mycenis,
55 Pergama quum peteret inconcessosque hymenæos,
56 Extulerat, matris Ledæ mirabile donum.
57 Præterea sceptrum, Ilione quod gesserat olim,
58 Maxima natarum Priami, colloque monile
59 Baccatum, & duplicem gemmis auroque coronam.
60 Hæc celerans iter ad naves tendebat Achates.
61 At Cytherea novas artes, nova pectore versat
62 Consilia: ut faciem mutatus & ora Cupido
63 Pro dulci Ascanio veniat, donisque furentem
64 Incendat reginam, atque ossibus implicet ignem.
65 Quippe domum timet ambiguam, Tyriosque bilingues
66 Urit atrox Juno, & sub noctem cura recursat.
67 Ergo

---

auf seinen Kindern. 52) Palla rigens signis auroque, ein Frauen-Mantel, der ganz starret von allerhand Gewürke und Golde (man kan ihn nicht wohl zusammen legen.) 53) Acanthus, Bärenklau, ein Kraut, dessen Figur man an Säulen aushieb, und auch in die Kleider einwürkete. 54) Den Schmuck der Helena aus Griechenland. 55) Petere Pergama, auf Troja zu reisen, schiffen. Petere inconcessos Hymenæos, nach einer verbotbenen Vermählung streben. (Denn sie verließ ihren ordentlichen Mann, Menelaum, und ließ sich Paridem entführen. Hymeneus est nuptiarum scil. Deus.) 58) Et monile baccatum (quod Dione gesserat) collo, und ein mit grossen Perlen besetztes Halsband, welches eben diese Prinzessin Ilione am Halse getragen hatte. 59) Duplex corona auro gemmisque, eine mit Edelgesteinen besetzte Crone. (Sie heist duplex, weil einen Theil davon das Gold, den andern aber die Edelsteine machten.) 60) Hæc celerans, damit er dieses bald ausrichten möchte. 61) Cytherea Venus- von der Insel Cythera auf dem Aegäischen Meere, dahin sie am ersten auf ihrer Muschel geschwommen war. Versare pectore nova consilia, mit neuen Anschlägen in seinem Herzen umgehen. 63) Furentem- daß er die Königin, welche wegen der Geschenke ganz ausser sich selbst war, brünstig machen möge. 65) Denn die Venus trug Sorge wegen der ungewissen Beschaffenheit des Carthaginensischen Hofes, und wegen der falschen Tyrier. 66) Urit- Es bekümmerte sich die grausame Juno. Sub noctem cura recusat, wenns Nacht wird, so

67 Ergo his aligerum dictis affatur Amorem:
68 Nate, meæ vires, mea magna potentia, ſolus,
69 Nate, Patris ſummi qui tela Typhoëa temnis,
70 Ad te confugio, & ſupplex tua nomina poſco.
71 Frater ut Æneas pelago tuus omnia circum
72 Littora jactetur, odiis Junonis iniquæ,
73 Nota tibi: & noſtro doluiſti ſæpe dolore.
74 Hunc Phœniſſa tenet Dido, blandisque moratur
75 Vocibus. & vereor quo ſe Junonia vertant
76 Hoſpitia: haud tanto ceſſabit cardine rerum.
77 Quo circa capere ante dolis & cingere flamma
78 Reginam meditor: ne quo ſe numine mutet:
79 Sed magno Æneæ mecum teneatur amore.
80 Qua facere id poſſis, noſtram nunc accipe mentem.
81 Regius accitu cari genitoris ad urbem
82 Sidoniam puer ire parat (mea maxima cura)
83 Dona ferens pelago, & flammis reſtantia Trojæ.
84 Hunc ego ſopitum ſomno, ſuper alta Cythera,
85 Aut ſuper Idalium ſacrata ſede recondam:
86 Ne qua ſcire dolos, mediusve occurrere poſſit.
87 Tu faciem illius noctem non amplius unam,
88 Falle dolo, & notos pueri puer indue vultus:

89 Ut

ſtellet ſich die Sorge wieder ein. 67) Amorem - Cupidinem. 69) Patris ſummi - Jovis. Tela Typhoëa, den Blitz, womit Jupiter den Rieſen Typhœum erleget hat. 73) Doleo dolore tuo, dein Kummer gehet mir auch zu Herzen, ich habe Mitleiden mit dir. 74) Hunc fratrem tuum Æneam. Phœniſſa Dido, die von Tyrus aus Phönicien kommen iſt. Morari quem blandis vocibus, einen mit freundlichen Geſprächen unterhalten. 75) Junonia hoſpitia i. e. Carthaginenſia, denn Juno war Patronin von der Stadt. 76) Cardo rei, der Hauptzweck eines Dings. 77) Capere quem dolis, einen hintergehen, betrügen. 81) Regius puer, Aſcanius. Urbs Sidonia, Carthago. 82) Mea maxima cura, an welchem mir gar ſehr viel gelegen iſt, weil von ihm die Erfüllung der fatorum ihren Anfang nehmen, und auf die ſpäten Nachkommen fortgepflanzt werden ſoll. 84) Die Inſel heiſt Cythera, æ, und auch Cythera, Cytherorum. 85) Idalium, ein Berg in der Inſel Cypern, der Veneri gewiedmet. 86) Ne qua (ratione) mediusve in mediis noſtris cœptis. 88) Fallere faciem alicujus,

Ut quum de gremio accipiet lætissima Dido,
Regales inter mensas, laticemque Lyæum:
Quum dabit amplexus, atque oscula dulcia figet,
Occultum inspires ignem, fallasque veneno.
Paret amor dictis caræ genitricis, & alas
Exuit, & gressu gaudens incedit Iuli.
At Venus Ascanio placidam per membra quietem
Irrigat, & fotum gremio dea tollit in altos
Idaliæ lucos, ubi mollis amaracus illum
Floribus & dulci aspirans complectitur umbra.
Jamque ibat dicto parens, & dona Cupido
Regia portabat Tyriis, dulce lætus Achate.
Quum venit, aulæis jam se regina superbis
Aurea composuit sponda, mediamque locavit.
Jam pater Æneas & jam Trojana juventus
Conveniunt, stratoque super discumbitur ostro.
Dant manibus famuli lymphas, Cereremque canistris
Expediunt, tonsisque ferunt mantilia villis.
Quinquaginta intus famulæ, quibus ordine longo
Cura penum struere, & flammis adolere penates,
Centum aliæ, totidemque pares ætate ministri,

Qui

---

cujus, jemandes Gestalt fälschlich annehmen. Notos, die dir bekannt ist und auch den Trojanern. Induere vultus alicujus, sich in jemanden verkleiden. 90) Latex Lyæus, Wein. 91) Figere cui oscula dulcia, jemanden liebreiche Küsse geben. 92) Ignem amorem. Veneno libidine. 93) Amor - Cupido. 95) Sie bringt ihn in einen sanften Schlaf. 97. 98) Amaracus, Majoran. *Constr.* Ubi mollis Amaracus adspirans floribus & dulci umbra amplectitur illum (Ascanium) 99) Parere dicto, gehorsam seyn. 1. 2) Entweder: Aurea regina, (die in güldene Stücke gekleidete Königin) jam se composuit sponda aulæis superbis, oder: Regina composuit se sponda aurea aulæis superbis, die letzte Sylbe in aurea ist dergestalt zwar lang, doch ist die Synæresis weder bey unsern, noch bey andern Poeten ganz ungebräuchlich. 5) Dare manibus lymphas, Hand-Wasser reichen. Cererem que-Brod. 6) Mantilia tonsis villis, Handquellen, daran die Haare abgeschoren sind. 8) Struere penum, die Speisen in Ordnung stellen. Adolere, ehe man anfieng zu essen, muste man vorher de-

nen

Qui dapibus mensas onerent, & pocula ponant.
Nec non & Tyrii per limina læta frequentes
Convenere, toris jussi discumbere pictis.
Mirantur dona Æneæ, mirantur Iulum,
Flagrantesque dei vultus, simulataque verba:
Pallamque & pictum croceo velamen acantho.
Præcipue infelix, pesti devota futuræ,
Expleri mentem nequit, ardescitque tuendo
Phœnissa, & puero pariter donisque movetur.
Ille ubi complexu Æneæ colloque pependit,
Et magnum falsi implevit genitoris amorem,
Reginam petit. hæc oculis, hæc pectore toto
Hæret, & interdum gremio fovet, inscia Dido
Insideat quantus miseræ deus. at memor ille
Matris Acidaliæ, paulatim abolere Sichæum
Incipit, & vivo tentat prævertere amore
Jampridem residES animos, desuetaque corda.
Postquam prima quies epulis, mensæque remotæ;
Crateras magnos statuunt, & vina coronant.
Fit strepitus tectis, vocemque per ampla volutant
Atria: dependent lychni laquearibus aureis

31 In-

---

nen Haus-Göttern räuchern. 12) Tori picti, gestickte Tischbette. 13) Den verstellten Julum. 16) Pesti devota futuræ, die zu ihrem künftigen Verderben bestimmet war. 17) Tuendo, intuendo. 21) Hærere toto pectore, von ganzem Herzen auf etwas denken, erpicht seyn. 24) Venus, heist Acidalia von Acidalio, einem Fluß in Böotien, welcher der Veneri und denen Gratiis gewidmet ist. Abolere Sichæum- Er suchte ihr den ersten Mann aus dem Gemüth zu bringen. 25) seq. Er trachtete das Gemüth, welches schon lange mit der Liebe nichts hatte zu thun gehabt, wieder durch die Liebe vorher einzunehmen, ehe die Juno einen Strich darzwischen machen möchte. 27) Nachdem man aufgehöret hatte von denen zuerst aufgetragenen Gerichten zu essen. Mensæque, die Speisen wurden abgenommen. 28) Bey dem ersten Gange pfleate niemand zu trinken; die Römer thaten es so bey der ganzen Mahlzeit nicht, bis man mit dem Essen völlig aufgehöret hatte. vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 321. Vina coronant i. e. calices & crateres. 29) Tectis, in allen Zimmern. Volutare vocem, viel untereinander reden. 30) Incensi lychni, angezündete

Lichter

31 Incenſi, & noctem flammis funalia vincunt.
32 Hic regina gravem gemmis auroque poposcit,
33 Implevitque mero pateram, quam Belus & omnes
34 A Belo ſoliti, tum facta ſilentia tectis.
35 Juppiter (hoſpitibus nam te dare jura loquuntur)
36 Hunc lætum Tyriisque diem Trojaque profectis
37 Esſe velis, noſtrosque hujus meminiſſe minores.
38 Adſis lætitiæ Bacchus dator, & bona Juno:
39 Et vos o cœtum Tyrii celebrate faventes.
40 Dixit, & in menſa laticum libavit honorem,
41 Primaque libato, ſummo tenus attigit ore.
42 Tum Bitiæ dedit increpitans: ille impiger hauſit
43 Spumantem pateram, & pleno ſe proluit auro,
44 Poſt alii proceres. cithara crinitus Iopas

45 Per

Lichter oder Lampen. 31) Noctem, tenebras noctis. Funalia vincunt noctem flammis, die Fackeln machen die finſtere Nacht ganz helle. 32) Patera gravis gemmis auroque, eine Schaale, die ſtark von Golde gemacht, und mit vielen Edelgeſteinen beſetzt iſt. 33) Der erſte Stifter des Phöniciſchen Königreichs; & omnes a Belo, und alle Könige nach dem Belo. 34) Soliti (ſunt adhibere in conviviis ſeu libationibus) tectis, in allen Zimmern, worinnen vorher ein ſolcher Lerm geweſen war. 35) Denn alle Menſchen ſagen, daß du denen, ſo ſich der Bewirthungen bedienen, gewiſſe Schranken und Geſetze gegeben haſt. vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 1. ſeqq. 37) [illegible]elis noſtros minores hujus (diei) meminiſſe, verleihe, daß auch unſere Nachkommen dieſes Tages gedenken mögen. 38) Nam vinum lætificat cor hominis. Bona Juno, die gütige Juno wird hier angeruffen, weil ſie der Carthaginenſer Schutz-Göttin war. 39) Faventes celebrate cœtum, wohnet der Verſammlung mit gutem Vergnügen bey. 40) Libare honorem laticum in menſa, den beſten Wein (dem Jupiter zum Opfer) auf den Tiſch gieſſen. 41) Et libato (honore laticum) und nachdem der Kern von Wein war geopfert worden: prima attigit ſummo tenus ore, berührte ſie zuerſt bis an die äuſſerſten Lippen, (id quod erat denuo infuſum. 42) Bitiæ. entweder ihrem Ober-Prieſter oder ſonſt einem fürnehmen Staats Manne. Increpitans, ſie ſchmähkte, daß er ſo lange damit zauderte. 43) Spumans patera, eine Schaale, in welcher der Wein ſchäumet, & pleno. und er begoß ſich mit dem Wein, der in einem göldenen Becher ſo voll eingeſchenket war. 44) Der Africaniſche König Jopas, welcher dem Apollini zu Ehren eben wie andere Citbar-Schläger lange Haare

hatte.

45 Personat aurata, docuit quæ maximus Atlas.
46 Hic canit errantem lunam, solisque labores,
47 Unde hominum genus, & pecudes, unde imber & ignes,
48 Arcturum, pluviasque hyadas, geminosque Triones;
49 Quid tantum Oceano properent se tingere soles
50 Hyberni, vel quæ tardis mora noctibus obstet.
51 Ingeminant plausum Tyrii, Troesque sequuntur.
52 Nec non & vario noctem sermone trahebat
53 Infelix Dido, longumque bibebat amorem,
54 Multa super Priamo rogitans, super Hectore multa:
55 Nunc, quibus Auroræ venisset filius armis.
56 Nunc, quales Diomedis equi; nunc, quantus Achilles.
57 Immo age, & a prima dic, hospes, origine nobis
58 Insidias (inquit) Danaum casusque tuorum,
59 Erroresque tuos. nam te jam septima portat
60 Omnibus errantem terris & fluctibus æstas.

---

hatte, spielte auf einer güldenen Cithar, und stellete vor, was der grosse Astronomus Atlas gelehret hat. Nemlich 46) den Lauf des Mondes, item die Umstände mit der Sonnen, ihren Auf- und Niedergang; die Ursache der kurzen und langen Tage u. s. w. 48) Arcturus, ein Gestirn, das wir den Fuhrmann nennen, zwischen den Füssen Bootæ. Hyades das Sieben-Gestirn. Triones, Septentriones, die beyden Wagen am Himmel. 49) Warum die Tage im Winter so kurz sind. Er redet nach der damahligen Meynung des gemeinen Mannes, gleich als versteckte sich dieselbe des Nachts ins Meer. 50) Was die Nächte aufhält, daß sie nicht eher Tag werden lassen. 51) Ingeminare plausum, das Zeichen der vergnüglichen Freude offt wiederholen, lange mit den Händen klitschen. 52) Trahere noctem vario sermone, die Nacht mit mancherley Gesprächen zubringen. 53) Longum bibebant amorem, sie bekam unter dem Trinken eine beständige Liebe in ihr Herz. 55) Was der Indianische Memnon, welchen Tithonus mit der Aurora gezeuget hatte, für Gewehr bey sich gehabt habe. 56) Bald fragte sie, wie die Pferde ausgesehen hätten, die dem Ræso von Diomede wären genommen worden. 58) Danaum - Græcorum. Casusque tuorum, und die unglücklichen Zufälle deiner Trojaner. 59) Errores, beschwerliche Reisen, da man an keinem Orte kan beständig bleiben. 60) Es ist nun schon das 7de Jahr, daß du so in allen Theilen der Welt, und auf allen Meeren herum schweiffen must.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das II. Buch.

Innhalt.

Æneas erzehlte der Didoni den Untergang und die Zerstöhrung Trojä in behöriger Ordnung. Die Griechen wurden nach zehenjährigem Kriege mit den Trojanern endlich mürbe, und weil sie wohl sahen, daß sie mit ihrer Macht und Tapferkeit nichts ausrichten würden, so erdachten sie eine List. Daher stellten sie sich des Nachts vorher, ehe die Zerstöhrung vor sich gieng, als wenn sie die Flucht nähmen, sie verbargen sich aber bey der Insul Tenedus, und liessen auf dem Trojanischen Felde ein hölzern Pferd von solcher Grösse zurück, daß es nicht konte durchs Thor gebracht werden. In dessen Bauch musten alle fürnehme und tapfere Griechen kriechen. Die Trojaner liessen sich theils durch Betrug Sinonis hintergehen, theils durch den schmählichen Tod des Laocoontis schrecken, daß sie also einen Theil der Mauer niederrissen, und das Pferd auf die Festung stelleten. Gegen Mitternacht machten sich die Griechen von Tenedus auf, und brachen durch die Lücke, welche des Pferdes wegen in die Mauer ware gemacht worden, in die Stadt; Sinon aber eröffnete des Pferdes Bauch, und ließ die verschlossene Mannschaft heraus. Hiemit wärd alles durch Schwerdt und Feuer verwüstet und zerstöhret. Unterdessen befahl Hector dem Æneæ im Traum, er sollte die Götter des Vaterlandes und sich selbst durch die Flucht salviren. Allein er hielt einen ehrlichen Tod für rühmlicher

licher als die schändliche Flucht, ergrief daher das Gewehr, konnte aber damit nichts ausrichten. Die erste Gegenwehr gieng denen Trojanern ziemlich wohl von statten, bis sie dem Chorœbo folgten, und die Griechischen Waffen nahmen, welche ihnen aber zum Verderben gereicheten. Inzwischen griff man des Priami Königliche Residenz an, auch ward Priamus selbst von Pyrrho, Achillis Sohne, niedergemacht. Nachdem Æneas alles gethan hatte, was zu thun war, aber nirgend keine Hoffnung für sich sahe, gab er seinem Vater das Götzen-Geräthe, nahm ihn selbst auf den Rücken, und führte mit der rechten Hand seinen Sohn Ascanium, und machte sich auf die Flucht. Sein Weib die Creusa aber muste ihm von hinten begleiten. Die Griechen folgten ihm hinten nach, bey welcher Action er die Creusam einbüssete: indem er nun die ganze Nacht in der Stadt herum gieng, dieselbe aufzusuchen, begegnete ihm ihr Geist, und versicherte denselben, daß sie gewiß todt sey. Er selbst begab sich demnach zu seinen übrigen Lands-Leuten an den Ort, wohin sich bereits eine grosse Anzahl von Manns- und Weibs-Personen retiriret hatten, welche bereit waren, ihm zu folgen, er möchte sie nun hinführen, wohin er wollte.

1 Conticuere omnes, intentique ora tenebant,
2 Inde toro pater Æneas sic orsus ab alto:
3 Infandum regina jubes renovare dolorem,
4 Trojanas ut opes & lamentabile regnum
5 Eruerint Danai: quæque ipse miserrima vidi,
6 Et quorum pars magna fui. Quis talia fando,
7 Myrmidonum, Dolopumve, aut duri miles Ulyssi,

8 Tem-

Anmerkungen.

Vers 1. Intenti ora tenebant, sie sahen ihn steiff an, sie kehrten ihre Gesichter mit grosser Aufmerksamkeit gegen ihn. 2) Toro ab alto, von einem erhöheten Tisch-Kissen, oder Polster. 3) Infandus dolor, ein Betrübniß, von welchen man lieber schweigen möchte. 5) Eruere regnum, ein Königreich von Grund aus zerstöhren. Miserrima- i. e. & jubes renovare ea, quæ ipse vidi miserrima. 6) Harum rerum pars magna fui, bey diesen Dingen habe ich viel zu thun gehabt, ich bin sehr dabey interessirt gewesen. 7) Myrmido-

8 Temperet a lacrimis? & jam nox humida cœlo
9 Præcipitat, ſuadentque cadentia ſidera ſomnos.
10 Sed ſi tantus amor caſus cognoſcere noſtros.
11 Et breviter Trojæ ſupremum audire laborem:
12 Quanquam animus meminiſſe horret, luctuque refugit,
13 Incipiam. Fracti bello, fatisque repulſi
14 Ductores Danaum, tot jam labentibus annis,
15 Inſtar montis equum divina Palladis arte
16 Ædificant, ſectaque intexunt abiete coſtas.
17 Votum pro reditu ſimulant: ea fama vagatur.
18 Huc delecta virum ſortiri corpora furtim
19 Includunt cœco lateri, penitusque cavernas
20 Ingentes, uterumque armato milite complent.
21 Eſt in conſpectu Tenedos, notiſſima fama
22 Inſula, dives opum, Priami dum regna manebant;

23 Nunc

---

midones, eine Nation aus Theſſalien, die Achilles commandirte, von wilder, untreuer Natur. Die Dolopes ſtanden unter dem blutdürſtigen Pyrrho, Achillis Sohne. Ulyſſi-Nominativ. Triſyll. Ulyſſeus Genit. Ulyſſei Contracte Ulyſſi. 8) Nox humida, (weil es des Nachts thauet) præcipitat, es wird mit Gewalt Nacht: oder es will bald Morgen werden, ac ſi eſſet; præcipitatur, quod confirmant voces ſequentes. 9) Suadentque cadentia ſidera ſomnos, weil ſich ein Stern nach dem andern verliehret, wie gegen Morgen zu geſchehen pfleget, ſo iſt es Zeit ſchlaffen gehen. 11) Supremus labor, die letzte Noth. 12) Refugit pro refugit Enall. Temporis. Animus refugit, das Gemüth hat einen Abſcheu. (Etliche meynen, zu Virgilii Zeiten wäre die erſte Sylbe entweder lang, oder doch anceps geweſen.) 13) Fatisque repulſi der Götter-Schluß hatte gewiſſe Bedingungen ausgeſetzt, wenn die Griechen Meiſter von Troja werden wollten. Allein ſie konnten dieſelben nicht alle erfüllen. Vid. Servius. 15) Equum, die Interpp. machen ſich groſſen Kummer, was diß für ein Thier geweſen ſey, mich deucht aber, es ſey nichts anders geweſen, als eine Poetiſche Wahrheit. Palladis-Minervæ. 16) Secta abies, Tannene Breter. Intexere coſtas ſecta abiete, aus Tannenen Bretern Seiten machen. 17) Votum- ſie ſchrieben daran, Danai Minervæ dono dant, ſimulare votum, ſich ſtellen als wenn man etwas aus Andacht thäte. 19) Cæcum latus, eine ganz finſtere und verborgene Seite. 21) Urbs notiſſima fama, eine ſehr

berühmte

23 Nunc tantum ſinus, & ſtatio male fida carinis:
24 Huc ſe provecti deſerto in littore condunt.
25 Nos abiiſſe rati, & vento petiiſſe Mycenas.
26 Ergo omnis longo ſolvit ſe Teucria luctu:
27 Panduntur portæ: juvat ire, & Dorica caſtra
28 Deſertosque videre locos, littusque relictum.
29 Hic Dolopum manus, hic ſævus tendebat Achilles:
30 Claſſibus hic locus, hic acies certare ſolebant.
31 Pars ſtupet innuptæ donum exitiale Minervæ,
32 Et molem mirantur equi: primusque Thymœtes
33 Duci intra muros hortatur, & arce locari,
34 Sive dolo, ſeu jam Trojæ ſic fata ferebant.
35 At Capys, & quorum melior ſententia menti,
36 Aut pelago Danaum inſidias ſuſpectaque dona
37 Præcipitare jubent, ſubjectisque urere flammis:
38 Aut terebrare cavas uteri & tentare latebras.
39 *Scinditur incertum ſtudia in contraria vulgus.*
40 Primus ibi ante omnes magna comitante caterva,
41 Laocoon ardens ſumma decurrit ab arce:
42 Et procul: O miſeri, quæ tanta inſania. cives?
43 Creditis avectos hoſtes? aut ulla putatis

44 Dona

berühmte Stadt. Die Inſel Tenedos lag Troja gegen über. 23) Statio und portus dienen beyde denen Schiffen zum Auffenthalt; die Stationes aber hat die Natur gemacht, hingegen die Hafen werden mit groſſen Unkoſten durch die Kunſt befeſtiget. 26) Solvere ſe luctu longo, ſich den langwierigen Kummer aus dem Sinne ſchlagen: das lange Betrübniß fahren laſſen. 27) Juvat ire, man vergnüget ſich zu gehen. 29) Hic- der Poet erzehlet, wie die Trojaner, ſo aus der Stadt giengen, geredet hätten. Z. E. Hier ſtanden die Trouppen der Doloper. Tendebat-Tentoria ſua habebat. 32) Thymœtes, ein Trojaner. 34) Er mochte nun entweder Rache ſuchen, weil Priamus ſein Weib hatte hinrichten laſſen, oder ꝛc. Sic fata ferunt, es ſoll ſo ſeyn. 38) Tentare latebras, die Winkel durchſuchen, nachſehen, was verborgen ſteckt. 39) Incertum vulgus ſcinditur in ſtudia contraria, das unbeſtändige Volk theilet ſich in Unternehmungen, ſo einander entgegen lauffen. 41) Laocoon, ein Wahrſager und Prieſter Apollinis. Ardens decurrit, er lauft in hitzigem Eifer herab. 42) Et procul (excla-

44 Dona carere dolis Danaum? sic notus Ulysses?
45 Aut hoc inclusi ligno occultantur Achivi,
46 Aut hæc in nostros fabricata est machina muros,
47 Inspectura domos, venturaque desuper urbi:
48 Aut aliquis latet error. Equo ne credite Teucri.
49 Quicquid id est, timeo Danaos, & dona ferentes.
50 Sic fatus, validis ingentem viribus hastam
51 In latus, inque feri curvam compagibus alvum
52 Contorsit. stetit illa tremens, uteroque recusso
53 Insonuere cavæ gemitumque dedere cavernæ.
54 Et, si fata deum, si mens non læva fuisset,
55 Impulerat ferro Argolicas fœdare latebras.
56 Trojaque nunc stares, Priamique arx alta maneres.
57 Ecce manus juvenem interea post terga revinctum
58 Pastores magno ad regem clamore trahebant
59 Dardanidæ: qui se ignotum venientibus ultro,
60 Hoc ipsum ut strueret, Trojamque aperiret Achivis,

61 Ob-

---

clamat) 44) Hæc dona non carent dolis, hinter diesen Geschenken steckt was anders, man hat eine falsche Absicht bey diesen Verehrungen. Sic notus Ulysses? Wißt ihr nicht, was an dem Kerl zu thun sey; Habt ihr den Menschen so kennen lernen? der schon einmahl als ein Bettler in Troja gewesen ist, das anderemahl des Palladii wegen als ein Dieb. 46) Machina fabricata in muros, eine Maschine, welche man verfertiget hat, dieselbe wider die Mauern zu gebrauchen. 47) Weil sie höher war, als die Stadt-Mauern. 48) Error - dolus. 49) Ich traue den Griechen nicht, auch wenn sie Geschenke geben, und sich noch so heilig anstellen. 51) Feri, equi. Alvus curva compagibus, der Bauch, welcher aus eingebogenen Fugen bestand. 52) Recusso - die eingesperrten stiessen wieder zurück. 53) Gemitum h. l. ein holes Getöse. 54) Mens læva, ein verkehrter Sinn. 55) Impulerat - impulisset Trojanos, ut fœdarent ferro, daß sie durch ihr Gewehr prostituirten, (zu der Griechen Schande entdeckten,) latebras Argolicas. (die Griechischen Schlupfwinkel. 57) seq. *Constr.* Ecce! Interea pastores Dardanidæ (die Trojanischen) trahebant juvenem, revinctum manus post terga ad regem magno clamore (revinctus manus, quod ad manus attinet.) 59) Ultro offerre se venientibus, Leuten, welche kommen, freywillig entgegen gehen. 60) Hoc ipsum ut strueret, damit er eben dieß zuwege brächte, daß man

ihn

61 Obtulerat, fidens animi, atque in utrumque paratus.
62 Seu verſare dolos, ſeu certæ occumbere morti.
63 Undique viſendi ſtudio Trojana juventus
64 Circumfuſa ruit, certantque illudere capto.
65 Accipe nunc Danaum inſidias, & crimine ab uno
66 Diſce omnes.
67 Namque ut conſpectu in medio turbatus inermis
68 Conſtitit, atque oculis Phrygia agmina circumſpexit:
69 Heu, quæ nunc tellus (inquit) quæ me æquora poſ-
ſunt
70 Accipere? aut quid jam miſero mihi denique reſtat?
71 Cui neque apud Danaos uſquam locus, inſuper ipſi
72 Dardanidæ infenſi pœnas cum ſanguine poſcunt.
73 Quo gemitu converſi animi, compreſſus & omnis
74 Impetus. hortamur fari: quo ſanguine cretus,
75 Quidve ferat, memoret: quæ ſit fiducia capto.
76 Ille hæc, depoſita tandem formidine, fatur:
77 Cuncta equidem tibi rex, fuerint quæcunque, fatebor
78 Vera, inquit: neque me Argolica de gente negabo.
79 Hoc primum: nec, ſi miſerum fortuna Sinonem
80 Finxit, vanum etiam mendacemque improba finget.
81 Fando aliquid ſi forte tuas pervenit ad aures
82 Be-

---

ihn gefangen nähme. 61) Fidens animi, ein verwegener Kerl. 62) Verſare dolos, die Betrügereyen recht einrichten. 66) Diſce omnes (Danaos) lerne alle Griechen erkennen. 68) Circumſpicere quid oculis, etwas mit ſeinen Augen betrachten. 70) Quid jam miſero mihi denique reſtat? wie wird es nun endlich mit mir armen Menſchen ablauffen? 72) Poſcere pœnas cum ſanguine, jemanden zu tödten und zu quälen ſuchen. 73) Hoc gemitu animi converſi ſunt, dieſes Seufzens und Klagens wegen veränderten ſich die Gemüther. 74) Quo ſanguine cretus es? von was für einem Geſchlecht ſtammeſt du her? 75) Quidve ferat? oder was er bringe, haben wolle? quæ ſit fiducia capto? wie ihm als einem Gefangenen zu Muthe ſey? 79) Sinon hieß der Spion. Fortuna finxit me miſerum, ich bin zum elenden Menſchen, zum Unglück gebohren worden. 81) Hoc diu pervenit ad aures meas, hiervon habe ich ſchon längſt gehört. 82) Belides- einer von den Nachkommen Beli abſtammete, in folgender Ordnung: Belus - Danaus & Ægyptus - Danai 50. filiæ Belides - ex una earum Amymone

82 Belidæ nomen Palamedis, & inclyta fama
83 Gloria: quem falſa ſub proditione Pelasgi
84 Inſontem, infando indicio, quia bella vetabat,
85 Demiſere neci: nunc caſſum lumine lugent.
86 Illi me comitem, & conſanguinitate propinquum
87 Pauper in arma pater primis huc miſit ab annis.
88 Dum ſtabat regno incolumis, regnumque vigebat
89 Conſiliis, & nos aliquod nomenque decusque
90 Geſſimus: invidia poſtquam pellacis Ulyſſi
91 (Haud ignota loquor) ſuperis conceſſit ab oris,
92 Afflictus vitam in tenebris luctuque trahebam,
93 Et caſum inſontis mecum indignabar amici.
94 Nec tacui demens, & me, fors ſi qua tuliſſet,
95 Si patrios unquam remeaſſem victor ad Argos,
96 Promiſi ultorem, & verbis odia aſpera movi.
97 Hinc mihi prima mali labes: hinc ſemper Ulyſſes
98 Criminibus terrere novis, hinc ſpargere voces
99 In vulgum ambiguas, & quærere conſcius arma.
100 Nec requievit enim, donec Calchante miniſtro.
1 Sed quid ego hæc autem nequicquam ingrata revolvo?

2 Quid

Neptunus-Nauplius. Palymedes. 82) Palymedis-Ulyſſes gönnete ihm ſeine Progreſſen nicht, darum machte er falſche Briefe, beſchuldigte ihn der Verrätherey, ließ auch heimlich in deſſen Gezelt Gold vergraben u. ſ. w. Hierüber muſte Palymedes die Erde kauen. 85) Lugere caſſum lumine, einen nach dem Tod betrauren 89) Et nos- So galt auch ich und andere etwas. Nomen & decus aliquod gerere, einigen Ruhm und einige Ehre haben. 90) Pellacis von pellicio, ſchmeichelhaftig, liſtig: (andere Exemplaria haben fallacis oder bellacis, aber ohne Noth & contra fidem MSS.) 91) Concedere ab oris ſuperis, ſterben. (auf heydniſche Art zu reden, welche meynten die Todten kämen ad inferos.) 92) Trahere vitam in luctu, ſein Leben in Bekümmerniß zubringen. 96) Verbis meis odia aſpera movi, ich habe mir mit meinen Reden einen ſchweren Haß zugezogen. 97) Prima labes mali, die erſte Gelegenheit zum Unglück. 98) Terrere-cœpit. Spargere voces ambiguas in vulgum, gefährliche Reden unters Volk bringen. 99) Et (Ulyſſes) conſcius, (dem ſein böſes Gewiſſen ſchon ſagte, wie er mit Palymede umgangen ſey) (cœpit) quærere arma, (womit auch ich den Reſt bekommen möchte. 100) Calchante,

2 Quidve moror? si omnes uno ordine habetis Achivos,
3 Idque audire sat est, jamdudum sumite pœnas:
4 Hoc Ithacus velit, & magno mercentur Atridæ.
5 Tum vero ardemus scitari, & quærere causas,
6 Ignari scelerum tantorum, artisque Pelasgæ.
7 Prosequitur pavitans, & ficto pectore fatur:
8 Sæpe fugam Danai Troja cupiere relicta
9 Moliri, & longo fessi discedere bello,
10 Fecissentque utinam. sæpe illos aspera ponti
11 Intercluſit hiems, & terruit auster euntes.
12 Præcipue quum jam hic trabibus contextus acernis
13 Staret equus, toto sonuerunt æthere nimbi.
14 Suspensi Eurypylum scitatum oracula Phœbi
15 Mittimus: isque adytis hæc tristia dicta reportat:
16 Sanguine placastis ventos, & virgine cæsa,
17 Quum primum Iliacas Danai venistis ad oras:
18 Sanguine quærendi reditus, animaque litandum
19 Argolica Vulgi quæ vox ut venit ad aures,
20 Obstupuere animi, gelidusque per ima cucurrit

21 Ossa

---

chante, einem Wahrsager im Griechischen Lager. 2) Omnes uno ordine habere, von einem urtheilen, wie von dem andern. 4) Eben dieses, deß ihr mich brav martert und massacriret, wird der Ithacus d. i. Ulysses von Ithaca, einer Insul in dem Jonischen Meer gern sehen und des Atrei Söhne Menelaus und Agamemnon noch darzu reichlich belohnen. 6) Ars Pelasga seu Græcanica, die Kunst zu lügen und zu betrügen, welche die Griechen meisterlich verstanden. 10) Aspera hyems ponti intercludit eos, der heftige Sturm zur See verhindert sie. 11) Auster, die Winde Species pro Gen. 12) Trabes acernæ, Balken von Ahorn-Holze. 14) Nimbi sonant toto æthere, es donnert, blitzet, regnet, stürmet allenthalben. 14) Suspensi- wir Griechen, die wir in Zweifel standen. 15) Adytis-ex adytis, aus dem innersten heiligen und geheimen Orte, dahin niemand, als die Priester, gehen dörfte. 26) seq. *Sens.* als es bey eurer Ankunft vor Troja Agamemnon versahe, und die Diana beleidigte, hielt sie den Wind zurück, daß ihr nicht nach Troja fortschiffen konntet, sie wollte sich auch eher nicht wieder versöhnen lassen, bis Iphigenia, eine von des Agamemnonis Töchtern zum Opfer dargestellet ward: 18) also, wo ihr zurück seegeln wollt, muß vorher ein Grieche geopfert werden. 20) Gelidus tremor currit mihi per ima ossa, es durchdringet

21 Ossa tremor. cui fata parent, quem poscat Apollo.
22 Hic Ithacus vatem magno Calchanta tumultu
23 Protrahit in medios: quæ sint ea numina divum
24 Flagitat. & mihi jam multi crudele canebant
25 Artificis scelus, & tacjti ventura videbant.
26 Bis quinos silet ille dies, tectusque recusat
27 Prodere voce sua quenquam, aut opponere morti.
28 Vix tandem magnis Ithaci clamoribus actus,
29 Composito rumpit vocem, & me destinat aræ.
30 Assensere omnes, & quæ sibi quisque timebat,
31 Unius in miseri exitium conversa tulere.
32 Jamque dies infanda aderat: mihi sacra parari,
33 Et salsæ fruges, & circum tempora vittæ.
34 Eripui (fateor) letho me, & vincula rupi,
35 Limosoque lacu per noctem obscurus in ulva
36 Delitui, dum vela darent: si forte dedissent.
37 Nec mihi jam patriam antiquam spes ulla videndi,
38 Nec dulces natos, exoptatumque parentem:
39 Quos illi fors ad pœnas ob nostra reposcent
40 Effugia, & culpam hanc miserorum morte piabunt.

41 Quod

---

mich ein kalter Schauer recht bis ins Mark hinein. 21) Wem der Götter-Schluß dieses Versöhn-Opfer zugedacht habe. 22) Ithacus Ulysses. 23) Protrahit - denn der Schalk stellete sich, als wenn er nicht fort wollte. Protrahere quem in medios, einen mit Gewalt mitten unter das Volk hervor ziehen, schleppen. Numina was das für Götter-Aussprüche wären? 24) Canebant, prædicebant. 25) Videbant - pervidebant ventura, quæ evenerunt. 26) 10. Tage sagte er nichts, und hielt sich still in seinem Hause. 28) Agi magnis clamoribus, durch grosses Geschrey angetrieben werden. 29) Rumpere vocem (h. l. detentam) heist zweyerley, anfangen zu reden, und anfangen zu schweigen. Wenn es von einem gebraucht wird, der im Discours begriffen ist, so heists schweigen: sagt man es von jemanden, der lange geschwiegen hat, so heists reden. 31) Tulere, sie habens gern gesehen und leicht geschehen lassen. 33) Salsæ fruges, Korn und Salz, womit man die Stirn des Opfers u. s. w. bestrich. Es hieß salsa mola, vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 352. 34) Eripere se letho, dem Tode entlauffen. 35) Ulva, Semden, Rietgraß. 39) Fors - forte. Sie wer-

41 Quod te per ſuperos & conſcia numina veri,
42 Per, ſi qua eſt, quæ reſtat adhuc mortalibus uſquam
43 Intemerata fides, oro: miſerere laborum
44 Tantorum, miſerere animi non digna ferentis.
45 His lacrimis vitam damus, & miſereſcimus ultro.
46 Ipſe viro primus manicas atque arcta levari
47 Vincla jubet Priamus; dictisque ita fatur amicis:
48 Quisquis es (amiſſos hinc jam obliviſcere Grajos)
49 Noſter eris, mihique hæc ediſſere vera, roganti.
50 Quo molem hanc immanis equi ſtatuere? quis auctor?
51 Quidve petunt? quæ relligio? aut quæ machina belli?
52 Dixerat. ille, dolis inſtructus & arte Pelasga,
53 Suſtulit exutas vinclis ad ſidera palmas.
54 Vos æterni ignes, & non violabile veſtrum
55 Teſtor numen, ait: vos aræ, enſesque nefandi,
56 Quos fugi, vittæque Deum, quas hoſtia geſſi,
57 Fas mihi Grajorum ſacrata reſolvere jura,
58 Fas odiſſe viros, atque omnia ferre ſub auras,
59 Si qua tegunt: teneor patriæ nec legibus ullis.
60 Tu modo promiſſis maneas, ſervataque ſerves
61 Troja fidem: ſi vera feram, ſi magna rependam.
62 Omnia ſpes Danaum & cœpti fiducia belli

63 Pal-

---

werdens entgelten müſſen, daß ich die Flucht genommen habe. 42) Per fidem intemeratam, wo noch eine ſolche unverbrüchliche Treue irgendwo in der Welt anzutreffen iſt. 45) Dare vitam lacrymis, einem, der ſehr weinet, das Leben ſchenken. 46) Die Handſchellen, oder andere Bande der Hände. 47) Dicta amica, freundliche Reden. 48) Hinc dehinc. 49) Ediſſere vera, die Wahrheit rein heraus ſagen. 53) Tollere palmas exutas vinclis ad ſidera, die von Banden befreyete Hände gen Himmel heben. 54) Æterni ignes - Sidera inprimis ſol & luna. 56) Hoſtia - ego ut hoſtia deſtinata. 57) Daß es mir möge vergönnet ſeyn, die Geheimniſſe der Griechen zu offenbaren, welche vermittels eines Eydes ſollen verſchwiegen werden. 58) Omnia ſub auras ferre, alles an den Tag bringen, offenbaren. 59) Teneri legibus patriæ, wegen der Geſetze des Vaterlandes verbunden ſeyn. 61) Vera ferre, die Wahrheit erzehlen. Rependere magna, groſſe Wie-

der

63 Palladis auxiliis ſemper ſtetit. impius ex quo
64 Tydides ſed enim, ſcelerumque inventor Ulyſſes,
65 Fatale aggreſſi ſacrato avellere templo
66 Palladium, cæſis ſummæ cuſtodibus arcis,
67 Corripuere ſacram effigiem, manibusque cruentis
68 Virgineas auſi divæ contingere vittas:
69 Ex illo fluere ac retro ſublapſa referri
70 Spes Danaum; fractæ vires, averſa deæ mens.
71 Nec dubiis ea ſigna dedit Tritonia monſtris.
72 Vix poſitum caſtris ſimulacrum, arſere coruſcæ
73 Luminibus flammæ arrectis, ſalſusque per artus
74 Sudor iit, terque ipſa ſolo (mirabile dictu)
75 Emicuit, parmamque ferens haſtamque trementem.
76 Extemplo tentanda fuga canit æquora Calchas:
77 Nec poſſe Argolicis exſcindi Pergama telis,
78 Omnia ni repetant Argis, numenque reducant,
79 Quod pelago & curvis ſecum advexere carinis.
80 Et nunc quod patrias vento petiere Mycenas,

81 Arma,

---

dervergeltung thun. 63) Stetit, iſt beſtändig blieben. 64) Tydides - Diomedes Tydei filius. 65) Palladium ein Bild der Palladis, das die Augen und den Spieß, welchen es in der Hand hatte, bewegte, ſtand zu Troja: man gab vor, die Stadt könne nicht erobert werden, ſo lange ſich gedachtes Bild allda befände, drum heiſts fatale Palladium. Diomedes und Ulyſſes ſtiegen durch heimliche Gemächer hinauf, erſchlugen die Wache, und brachten es glücklich davon. 68) Divæ - Palladis. Vittæ, war ein gewiſſer Haupt - Schmuck der Götzen - Bilder. 69) Ex illo - tempore. Spes ſublapſa fluit ac retro refertur, die weggefallene Hoffnung verliehrt ſich, und wird krebsgängig. 71) Tritonia - Pallas a Tritone Africæ palude, da ſie ſich zuerſt als eine Jungfer hat ſehen laſſen. 72) Sobald es ins Lager kam, fiengen die Augen des Palladii an rechte Flammen von ſich zu geben. 73) Salſus ſudor it per artus, es gehet ein ſaltzichter Schweiß durch alle Glieder. 75) Emicuit, ſie iſt aufgeſprungen. 76) Tentare æquora fuga, verſuchen auf dem Meer durch die Flucht zu entkommen. 78) Omnia ni repetant Argis, woferu ſie nicht alles von Argis wieder von vornen anfiengen und das Palladium, ſo ſie ſchon nach Griechenland geſchaft hatten, wieder zurück brachten. 79) Advexere ſecum ſcil.

in

Arma, deosque parant comites, pelagoque remenſo
Improviſi aderunt. ita digerit omina Calchas.
Hanc pro Palladio moniti, pro numine læſo
Effigiem ſtatuere, nefas quæ triſte piaret,
Hanc tamen immenſam Calchas attollere molem
Roboribus textis, cœloque educere juſſit:
Ne recipi portis, aut duci in mœnia poſſit:
Nec populum antiqua ſub religione tueri.
Nam ſi veſtra manus violaſſet dona Minervæ,
Tum magnum exitium (quod dii priùs omen in ipſum
Convertant) Priami imperio Phrygibusque futurum:
Sin manibus veſtris veſtram aſcendiſſet in urbem,
Ultro Aſiam magno Pelopeia ad mœnia bello
Venturam, & noſtros ea fata manere nepotes.
Talibus inſidiis, perjurique arte Sinonis
Credita res, captique dolis, lacrimisque coactis,
Quos neque Tydides, nec Lariſſæus Achilles,
Non anni domuere decem, non mille carinæ.
Hic aliud majus miſeris, multoque tremendum
Objicitur magis, atque improvida pectora turbat.
Laocoon, ductus Neptuno ſorte ſacerdos,

2 So-

in Græciam. Alii leguntavexere. 81) Remetiri pelagus, zurück ſchiffen. 83) Hanc effigiem ſcil. equi. 86) Robora texta, zuſammen gefügte ſtarke Bäume. Cœlo educere molem eine groſſe Maſchine bis in den Himmel aufführen. (Hyperbol.) 90) Ipſum Calchantem. 93) Pelopeja mœnia, Griechiſche Städte, (a Pelope Tantali filio, a quo nomen habet Peloponneſus.) 94) Hæc fata manent noſtros nepotes, dieſes wird unſere Nachkommen betreffen. 96) Capi dolis lacrymisque coactis, durch Betrügereyen und erzwungene Thränen eingenommen werden. 97) Diejenigen, welche die berühmten Griechiſchen Helden mit ihren Armeen und ſtarken Flotten in 10. Jahren nicht haben überwältigen können, konnte ein einziger meineydiger Betrüger zu Grunde richten. 99) Majus (portentum) multo magis tremendum. 200) Objicitur miſeris, ſtöſt den elenden Leuten vor, wird ihnen vorgeſtellet. Turbare improvida pectora, unvorſichtige Gemüther verwirren. 1) Er war ſonſt ein Prieſter Apollinis, weil aber kein Prieſter Neptuni dazumahl mochte vorhanden ſeyn, muſten die andern darum looſen, welcher indeſſen dieſes Amt verrich-

ten

2 Solemnes taurum ingentem mactabat ad aras.
3 Ecce autem, gemini a Tenedo tranquilla per alta
4 (Horresco referens) immensis orbibus angues
5 Incumbunt pelago, pariterque ad littora tendunt:
6 Pectora quorum inter fluctus arrecta, jubæque
7 Sanguineæ exuperant undas: pars cætera pontum
8 Pone legit, sinuatque immensa volumine terga.
9 Fit sonitus, spumante salo: jamque arva tenebant,
10 Ardentesque oculos suffecti sanguine & igni,
11 Sibila lambebant linguis vibrantibus ora.
12 Diffugimus visu exsangues. illi agmine certo
13 Laocoonta petunt: & primum parva duorum
14 Corpora natorum serpens amplexus uterque
15 Implicat, & miseros morsu depascitur artus.
16 Post ipsum auxilio subeuntem ac tela ferentem
17 Corripiunt, spirisque ligant ingentibus: & jam
18 Bis medium amplexi, bis collo squamea circum
19 Terga dati, superant capite, & cervicibus altis.
20 Ille simul manibus tendit divellere nodos,

21 Per

---

ten sollte 3) Per alta tranquilla, über das stille Meer. 5) Sie schwammen von Tenedos übers Meer, gerade nach dem Ufer zu. 6) Jubæ sanguineæ exsuperant undas, es ragen blutige Strausse aus dem Wasser hervor. 7) Pars cetera (anguium) pone legit pontum, die übrigen Schlangen folgten von hinten nach übers Meer. 8) Hæc pars sinuat immensa terga volumine, diese Parthey Schlangen krümmeten die ungeheuren Rücken durch das Zusammenwinden. (Sie waren gros und wunden sich zusammen, damit sie desto besser forkkommen möchten.) 9) Jamque arva tenebant, sie waren nunmehr bereits zu Lande kommen. 10) Suffecti-infecti, gefärbt. Was die flammenden Augen anbelanget, so war es, als wenn sie von Blut und Feuer gefärbet wären. 11) Linguæ vibrantes, überaus schnell bewegte Zungen. (Daher scheints auch, als wenn die Schlangen 3. Zungen hätten, ob sie gleich nur mit einer sind versehen worden.) 12) Exsanguis visu, von dem blossen Ansehen halb todt. 15) Depasci artus morsu, die Glieder benagen, beheissen. 17) Spiris ligant ingentibus, sie umwinden ihn mit grossen Schlingen. 18) Sie schlungen sich zweymahl um den Leib, auch zweymahl um den Hals, und ragten doch noch mit ihren Köpfen über des Laocoontis Haupt hervor. 20) Tendit-contendit,

21 Perfuſus ſanie vittas, atroque veneno,
22 Clamores ſimul horrendos ad ſidera tollit:
23 Quales mugitus, fugit quum ſaucius aram
24 Taurus, & incertam excuſſit cervice ſecurim.
25 At gemini lapſu delubra ad ſumma dracones
26 Effugiunt, ſævæque petunt Tritonidis arcem:
27 Sub pedibusque deæ, clypeique ſub orbe teguntur.
28 Tum vero tremefacta novus per pectora cunctis
29 Inſinuat pavor, & ſcelus expendiſſe merentem,
30 Laocoonta ferunt, ſacrum qui cuſpide robur
31 Læſerit, & tergo ſceleratam intorſerit haſtam.
32 Ducendum ad ſedes ſimulacrum, orandaque divæ
33 Numina conclamant.
34 Dividimus muros, & mœnia pandimus urbis.
35 Accingunt omnes operi, pedibusque rotarum
36 Subjiciunt lapſus, & ſtuppea vincula collo
37 Intendunt. ſcandit fatalis machina muros,
38 Fœta armis: circum pueri innuptæque puellæ
39 Sa-

---

tendit. Divellere nodos manibus, die Schlangen mit den Händen auflösen. 21) Vittas, nebſt den Götzen-Bildern trugen auch die Prieſter und die Stücke Opfer-Vieh ſolche Vittas oder Haupt-Hauben. Perfundi ſanie atroque veneno, mit dickem und ſchwarzem Gifft beſalbet werden. 23) Quales mugitus taurus tollit. 24) Incerta ſecuris, eine Axt, damit der Opffer-Prieſter verfehlet hat. 25) Lapſu, durch eine geſchwinde Bewegung. Summa delubra, war der Tempel Palladis, auf dem Trojaniſchen Schloſſe. 26) Tritonidis-Palladis a Tritone Africæ palude. 27) Sie krochen der Göttin zu Füſſen, und in den hohlen Schilde 28) Novus pavor inſinuat cunctis per pectora tremefacta, es überfällt alle durch die bebenden Glieder eine neue Furcht. 29) Expendere ſcelus, ſeine ſchwere Schuld büſſen. 30) Sacrum robur, das heilige groſſe Pferd. 31) Intorquere cui haſtam, auf einen mit dem Spieſſe loß ſtoſſen. 32) Ad ſedes, ad templum Palladis. 34) Dividere mœnia urbis, die Feſtungs-Werke der Stadt eröffnen. 35) Subjiciunt pedibus (equi) lapſus rotarum, ſie thaten unter die Füſſe Bewegungen der Räder i. e. bewegliche Räder, ſo ſie mit Walzen forttreiben. 36) Intendere collo ſtuppea vincula, Seile von Hanf um den Hals binden. 37) Scandit - i. e. es läſt ſich ziehen. 38) Fœta armis i. e. armatis. Die Maſchine war voller

39 Sacra canunt, funemque manu contingere gaudent.
40 Illa subit, mediæque minans illabitur urbi.
41 O patria, o divum domus Ilium, & incly:a bello
42 Mœnia Dardanidum! quater ipso in limine portæ
43 Substitit, atque utero sonitum quatet arma dedere.
44 Instamus tamen immemores, cæcique furore,
45 Et monstrum infelix sacrata sistimus arce.
46 Tunc etiam fatis aperit Cassandra futuris
47 Ora, dei jussu, non unquam credita Teucris.
48 Nos delubra deum miseri, quibus ultimus esset
49 Ille dies, festa velamus fronde per urbem.
50 Vertitur interea cœlum, & ruit Oceano nox,
51 Involvens umbra magna terramque polumque,
52 Myrmidonumque dolos. Fusi per mœnia Teucri
53 Conticuere: sopor fessos complectitur artus.
54 Et jam Argiva phalanx instructis navibus ibat
55 A Tenedo, tacitæ per amica silentia lunæ,

56 Lit-

voller Soldaten. 39) Canere sacra, sc. carmina h. l. Götzen Lieder singen. Funemque- Sie schätzen sich glücklich, das Seil, womit das Pferd gezogen worden, anzurühren. O sancta simplicitas! 40) Illa (machina) subit, sie löst sich allgemach fortbringen, & minans illabitur mediæ urbi, und indem es mit dem Kopfe wackelte, kam es mitten in die Stadt. 44) Immemores scil. fraudis Græcorum. Cœcus furore, ganz toll und blind. 46) Cassandra, Priami Tochter und eine Wahrsagerin. Sie hatte diese Gabe von dem Apolline unter einer Bedingung empfangen, welche einem solchen Gott nicht anstand: da sie aber nicht willigen wollte, that er ihr den Possen, daß sie zwar ihre Wahrsagerey behielt, aber es glaubte ihr niemand. Was wird der saubere Gott erst mit seinen Musen gemacht haben! 47) Ora non unquam credita Teucris, sie that den Mund auf, welchem die Trojaner niemahls glauben thaten. 49) Festa frons, damit man die Tempel an heydnischen heiligen Tagen ausputzte, waren Lorbeer und Myrthen-Zweige. 50) Der Himmel verändert sich, es wird aus Tag Nacht. 52) Myrmidonum Græcorum, per Synecd. Involvere dolos umbra magna, sich einer recht finstern Nacht bedienen, seinen Betrug auszuführen. 54) Argiva phalanx, Griechische auscommandirte auf besondere Art exercirte Mannschaft. 55) Per amica silentia tacitæ Lunæ, bey erwünschter finsterer Nachtzeit, da der Mond noch nicht aufgegangen war, (denn als sie schon in der Stadt waren,

56 Littora nota petens: flammas quum regia puppis
57 Extulerat, fatisque Deum defensus iniquis,
58 Inclusos utero Danaos & pinea furtim
59 Laxat claustra Sinon: illos patefactus ad auras
60 Reddit equus, lætique cavo se robore promunt
61 Tisandrus Stenelusque, duces, & dirus Ulysses,
62 Demissum lapsi per funem, Athamasque, Thoasque,
63 Pelidesque Neoptolemus, primusque Machaon.
64 Et Menelaus, & ipse doli fabricator Epeus.
65 Invadunt urbem somno vinoque sepultam.
66 Cæduntur vigiles, portisque patentibus omnes
67 Accipiunt socios, atque agmina conscia jungunt.
68 Tempus erat quo prima quies mortalibus ægris
69 Incipit, & dono divum gratissima serpit.
70 In somnis ecce ante oculos mœstissimus Hector
71 Visus adesse mihi, largosque effundere fletus,
72 Raptatus bigis, ut quondam, aterque cruento
73 Pulvere, perque pedes trajectus lora tumentes.
74 Hei mihi, qualis erat, quantum mutatus ab illo
75 Hectore, qui redit exuvias indutus Achillis,

76 Vel

---

waren, fieng er an zu scheinen infr. v. 340.) 56) Regia puppis, das Capital-Schif, worinnen der König war. 57) seq.) Constr. Si non defensus iniquis fatis Deum laxat furtim Danaos inclusos utero & pinea claustra. 59) Reddere quem ad auras, einem wieder ans Tageslicht bringen. 60) Sie krochen mit Freuden aus der hohlen Maschine heraus. 62) Labi per funem demissum, sich an einen herunter hängenden Seile lassen. 64) Epeus, Panopei Sohn, hatte das schöne Pferdgen gezimmert. 65) Urbs somno vinoque sepulta, eine Stadt, darinnen alles des Schlafs und der Völlerey wegen ganz todt ist 66) Omnes, die ganze Armee folgte von Tenedos. 67) Agmina conscia jungunt, sie schliessen sich mit denen Trouppen zusammen, mit denen bereits alles war verabredet worden. 68) Wenn die Leute im ersten Schlaf liegen. 69) Prima quies gratissima serpit (per artus) der erste Schlaf ist denen Gliedern am angenehmsten. 71) Effundere largos fletus, ein überaus groß Geheule machen. 72) Indui exuvias hostis, sich in die Beute kleiden, so man dem Feinde abgenommen hat. (Patroclus hatte Achillis Rüstung, diesen machte Hector nieder, und

76 Vel Danaum Phrygios jaculatus puppibus ignes.
77 Squallentem barbam & concretos ſanguine crines,
78 Vulneraque illa gerens, quæ circum plurima muros
79 Accepit patrios. ultro flens ipſe vidébat
80 Compellare virum, & mœſtas expromere voces:
81 O lux Dardaniæ, ſpes o fidiſſima Teucrum,
82 Quæ tantæ tenuere moræ; quibus Hector ab oris
83 Expectate venis? ut te poſt multa tuorum
84 Funera, poſt varios hominumque urbisque labores
85 Defeſſi aſpicimus? quæ cauſa indigna ſerenos
86 Fœdavit vultus? aut cur hæc vulnera cerno?
87 Ille nihil: nec me quærentem vana moratur:
88 Sed graviter gemitus imo de pectore ducens,
89 Heu fuge nate Dea, teque his (ait) eripe flammis.
90 Hoſtis habet muros, ruit alto a culmine Troja.
91 Sat patriæ, Priamoque datum. ſi Pergama dextra
92 Defendi poſſent, etiam hac defenſa fuiſſent.
93 Sacra ſuosque tibi commendat Troja penates:
94 Hos cape fatorum comites: his mœnia quære,
95 Magna pererrato ſtatues quæ denique ponto.
96 Sic ait, & manibus vittas, Veſtamque potentem,
97 Æternumque adytis effert penetralibus ignem.
98 Diverſo interea miſcentur mœnia luctu,
99 Et magis atque magis (quanquam ſecreta parentis
300 An-

nahm ihn dieſelbe ab. 76) Er ſahe auch anders aus, als jaculatus puppibus Danaum Phrygios ignes, da er in die Griechiſchen Schiffe Trojaniſches Feuer geworffen hatte, ſonderlich in des Proteſilai, welcher auch ſelbſt zwar erſt ans Land trat, aber auch erſtlich niedergemacht ward. 80) Expromere mœſtas voces, traurige Reden vorbringen. 81) Lux Dardaniæ, du berühmter Held Trojæ. 87) Non morari quærentem vana, einem, der vergebene Fragen thut, nicht antworten. 88) Graviter ducere gemitus imo de pectore, ſchwere Seufzer aus dem innerſten Hertzens-Grunde hohlen. 89) Eripere ſe flammis, ſich aus der Feuers-Gluth erretten. 90) Ruit alto a culmine Troja, Troja gerath aus ſeiner hohen Macht in gänzlichen Ruin. 92) Hac mea dextra. 93) Sacra - (Einige Dinge, die zum geheimen Trojaniſchen Ceremonien-Dienſte gehören möchten. Penates Trojanos, ſuche oben lib. I. 72. 95) Pontus Synecd. pro quolibet mari. 99) Domus

Anchiſæ domus, arboribusque obtecta receſſit)
1 Clareſcunt ſonitus, armorumque ingruit horror.
2 Excutior ſomno, & ſummi faſtigia tecti
3 Aſcenſu ſupero, atque arrectis auribus aſto.
4 In ſegetem veluti quum flamma furentibus auſtris
5 Incidit, aut rapidus montano flumine torrens
6 Sternit agros, ſternit ſata leta boumque labores,
7 Præcipitesque trahit ſilvas: ſtupet inſcius alto
8 Accipiens ſonitum ſaxi de vertice paſtor.
9 Tum vero manifeſta fides, Danaumique pateſcunt
10 Inſidiæ: Jam Deiphobi dedit ampla ruinam
11 Vulcano ſuperante domus: jam proximus ardet
12 Ucalegon: Sigea igni freta lata relucent.
13 Exoritur clamorque virum, clangorque tubarum.
14 Arma amens cupio, nec ſat rationis in armis:
15 Sed glomerare manum bello, & concurrere in arcem
16 Cum ſociis ardent animi. furor, iraque mentem
17 Præcipitant, pulcrumque mori ſuccurrit in armis.
18 Ecce autem, telis Panthus elapſus Achivum,

19 Pan-

---

mus parentis Anchiſæ ſecreta obtectaque arboribus receſſit, es war an einem verborgenen und mit Bäumen bewachſenem Orte weit entlegen. 1) Clareſcunt, ſie werden immer deutlicher. 4) Wenn Feuer unters Getreyde kommt, da ſtarcke Winde wehen. 5) Rapidus torrens ſternit agros montano flumine, ein hefftiger Gießbach überſchwemmet die Felder mit Waſſer, ſo von Bergen kommt. 6) Labores boum h. l. beſtellte Aecker. 7) Torrentes ſæpe præcipites trahunt ſylvas (arbores ſylveſtres) die Gießbäche führen oft ganze Bäume mit Gewalt weg. 9) Dazumahl ward uns der Glaube klar, nun konnten wir klärlich glauben, wie es mit der höltzernen Beſtie ſey beſchaffen geweſen. 10) Jam, indem ich ſo ſtand und hörte, was aus dem Tumult werden wolte; ſo fiel bald das weitläufftige Gebäude Deiphobi übern Hauffen. Domus dat ruinam Vulcano ſuperante, weil das Feuer überhand nimmt, ſo fällt das Hauß übern Hauffen. 12) Ucalegon i. e. domus ejus Metonym. Sigæa freta, der Helleſpont unter dem Vorgebürge Sigæo. (Welches abermal eine treffliche Poetiſche Wahrheit iſt.) 15) Glomerare manum bello, fechten, conſerere manus, 17) Pulcrum - Was ich ſonſt immer philoſophiret hatte, es war rühm-

19 Panthus Otriades, arcis Phœbique ſacerdos,
20 Sacra manu, victosque deos, parvumque nepotem
21 Ipſe trahit, curſuque amens ad limina tendit.
22 Quo res ſumma loco, Panthu? quam prendimus arcem?
23 Vix ea fatus eram, gemitu quum talia reddit:
24 Venit ſumma dies, & ineluctabile tempus
25 Dardaniæ: fuimus Troes, fuit Ilium, & ingens
26 Gloria Teucrorum: ferus omnia Juppiter Argos
27 Tranſtulit: incenſa Danai dominantur in urbe.
28 Arduus armatos mediis in mœnibus aſtans
29 Fundit equus, victorque Sinon incendia miſcet
30 Inſultans: portis alii bipatentibus adſunt,
31 Millia quot magnis nunquam venere Mycenis.
32 Obſedere alii telis anguſta viarum
33 Oppoſiti. ſtat ferri acies mucrone coruſco
34 Stricta, parata neci. vix primi prælia tentant
35 Portarum vigiles, & cœco Marte reſiſtunt.
36 Talibus Otriadæ dictis, & numine divum
37 In flammas & in arma feror: quo triſtis Erinnys,
38 Quo fremitus vocat, & ſublatus ad æthera clamor.
39 Addunt ſe ſocios Ripheus, & maximus armis
40 Iphitus, oblati per lunam, Hypanisque, Dymasque.
41 Et lateri adglomerant noſtro, juvenisque Chorœbus
42 Mygdonides, illis qui ad Trojam forte diebus

43 Ve-

---

lich vor dem Feinde ſterben, das fiel mir jezt wieder bey. 19) Otriades, Otrei filius. Sonſt war auch ein Panthus, Euphorbi Sohn, 21) Amens, ganz Sinnenloß von Furcht und Schrecken. 22) Wie ſteht die Haupt-Sache? 26) Ferus-Iratus. 29) Fundit, es ſteigen noch immer Griechiſche Soldaten mit Hauffen aus dem groſſen Trojaniſchen Pferde. Miſcere incendia, ein Hauß nach dem andern anſtecken. 33) Ein ſcharffes Schwerdt, oder die ſcharffen Schwerdter, die ſcharffen blancken Degen, ſind entblöſſet, niederzumetzeln. 34) Tentare prælia h. l. ſich unterſtehen zu wehren. 35) Reſiſtere cœco Marte, ſich bey finſterer Nachtzeit den Feinden widerſetzen. 36) Numine Divum, durch einen gewaltigen Antrieb der Götter. 37) Erinnys, eine hölliſche Furie. 39) Maximus armis, einer von den braveſten Soldaten. 41) Agglomerare ſe lateri alicujus, ſich auf jemandes Seite verfügen, jemanden beyſtehen. 42) Mygdonides, Mygdonis filius, der ungefehr um

eben

43 Venerat, insano Cassandræ incensius amore:
44 Et gener auxilium Priamo, Phrygibusque ferebat.
45 Infelix, qui non sponsæ præcepta furentis
46 Audierat.
47 Quos ubi confertos audere in prælia vidi,
48 Incipio super his: juvenes, fortissima frustra
49 Pectora, si vobis audentem extrema cupido est
50 Certa sequi, quæ sit rebus fortuna videtis.
51 Excessere omnes, adytis arisque relictis,
52 Dii, quibus imperium hoc steterat, succurritis urbi
53 Incensæ: moriamur, & in media arma ruamus,
54 *Una salus victis, nullam sperare salutem.*
55 Sic animis juvenum furor additus. inde lupi ceu
56 Raptores, atra in nebula, quos improba ventris
57 Exegit cœcos rabies, catulique relicti
58 Faucibus expectant siccis, per tela, per hostes
59 Vadimus haud dubiam in mortem, mediæque tenemus
60 Urbis iter. nox atra cava circumvolat umbra.
61 Quis cladem illius noctis, quis funera fando

62 Ex-

eben dieselbe Zeit nach Troja kommen war. 43) Incendi insano amore, allzuheftig verliebt werden. 45) Furentis i. e. vaticinantis. 46) Als sie wolten ordentlich zusammengestellet handgemein werden. 48) *Constr.* Juvenes, fortissima pectora, frustra succurritis urbi incensæ. 49) Audentem sc. me. 50) Quæ fortuna est rebus? Wie stehts um die Sachen. 51) Es sind alle Götter entwichen, und haben ihre heilige Oerter und Altäre ledig stehen lassen. 53) Ruamus in media arma, i. e. inter medios armatos, wir wollen mitten unter die Feinde eindringen. 54) Una salus. Der Poet redet nach seiner Stoischen Philosophie. Die lezte Hülffe, wenn alles andere aus ist, kommt darauf an, daß man sich wehre, weil man einen Blutstropfen im Leibe hat, oder daß man sich selbst das Leben nehme. 56) Atra-tenebrosa. Improba ventris rabies, der Hunger, er heist improba, weil er die Leute zu vielen bösen Dingen antreibet. 57) Et (quos) catuli relicti exegerunt) welche die jungen Wölffe auszugehen genöthiget haben. 58) Siccis- mit hungrigen und durstigen Mäulern. Per tela, per hostes i. e. per tela hostium. 59) Vadere haud dubiam in mortem, in den gewissen Tod gehen. 60) Die finstere Nacht umgiebt uns mit einem düstern Schatten. 61) Funera i. e. occi-

62 Explicet? aut poſſit lacrimis æquare labores?
63 Urbs antiqua ruit, multos dominata per annos:
64 Plurima perque vias ſternuntur inertia paſſim
65 Corpora, perque domos, & religioſa deorum
66 Limina. nec ſoli pœnas dant ſanguine Teucri.
67 *Quondam etiam victis redit in præcordia virtus,*
68 Victoresque cadunt Danai. crudelis ubique
69 Luctus, ubique pavor, & plurima mortis imago.
70 Primus ſe Danaum, magna comitante caterva.
71 Androgeos offert nobis, ſocia agmina credens
72 Inſcius, atque ultro verbis compellat amicis:
73 Feſtinate viri: nam quæ tam ſera moratur
74 Segnities? alii rapiunt incenſa feruntque
75 Pergama: vos celſis nunc primum a navibus itis?
76 Dixit, & exemplo (neque enim reſponſa dabantur
77 Fida ſatis) ſenſit medios delapſus in hoſtes.
78 Obſtupuit, retroque pedem cum voce repreſſit:
79 Improviſum aſpris veluti qui ſentibus anguem
80 Preſſit humi nitens, trepidusque repente refugit
81 Attollentem iras, & cœrula colla tumentem.
82 Haud ſecus Androgeos viſu tremefactus abibat.
83 Irruimus, denſis & circumfundimur armis.

84 Igna-

ſos. 62) Non poſſe lacrymis æquare labores, ſein Elend nicht genug beweinen können. 64 Inertia corpora, Leute, die ſich nicht wehren können. Alte, Weiber, Kinder, u. ſ. w. 66) Die Strafe betraf die Trojaner nicht allein. 67 Quondam interdum, oft. Virtus redit victis in præcordia, der Muth wächſt den Uberwundenen wieder. 69 Plurima mortis imago (eſt) Man ſiehet die Leute auf vielerley Art niedergemacht. (Etliche ſind durchſtochen, etliche niedergehauen, der hat nur eine, der andere viel Wunden, einige ſind nur halb, die andern ganz mauſe todt u. ſ. w. 73 Sæpe te ſera ſegnities m oratur, dich hält oft eine allzulangſame Trägheit auf. 77) Dare cui reſponſa ſatis fida, jemanden alſo antworten, daß er ſich genugſam darauf verlaſſen kan. 78) Er gieng zurück und ſchwieg auch ganz ſtill. 79) Aſpris pro aſperis per Syncop. 80) Nitens humi, der ſich auf die Erde lehnet. 81) Attollere iras, zornig werden. Tumeſcere cærula colla. um den blauen Hals aufſchwellen. 83) Circumfundi denſis armis, augenblicklich

Ignarosque loci passim & formidine captos
Sternimus: aspirat primo fortuna labori.
Atque hic exultans successu animisque Chorœbus,
O socii, qua prima (inquit) fortuna salutis
Monstrat iter, quaque ostendit se dextra, sequamur.
Mutemus clypeos, Danaumque insignia nobis
Aptemus: *dolus an virtus, quis in hoste requirat?*
Arma dabunt ipsi, sic fatus, deinde comantem
Androgei galeam, clypeique insigne decorum
Induitur, laterique Argivum accommodat ensem.
Hoc Ripheus, hoc ipse Dymas, omnisque juventus
Læta facit: spoliis se quisque recentibus armat.
Vadimus immistis Danais, haud numine nostro,
Multaque per cæcam congressi prælia noctem
Conserimus, multos Danaum demittimus Orco.
Diffugiunt alii ad naves, & littora cursu
Fida petunt: pars ingentem formidine turpi
Scandunt rursus equum, & nota conduntur in alvo

2 *Heu*

lich mit vielen Soldaten umringet werden. 84) Capi formidine, durch Furcht eingenommen werden. 85) Fortuna aspirat primo labori, der Anfang gehet glücklich von statten. 86) Exultare successu, sich wegen seines glücklichen Fortgangs allzusehr erfreuen. 88) Quaque (fortuna) se ostendet dextra, und wo sich das Glück wird gütig bezeigen, da wollen wir nachfolgen. 90) Wer wird fragen, ob der Feind etwas mit Betrug oder aus Tapferkeit gethan habe. 91) Galea comans, ein Helm mit einem Federbusche. 92) Die Schilder wurden bey denen Alten durch gewisse Insignia unterschieden, daß einer von dem andern konnte erkannt werden. Von welcher Gewohnheit die noch üblichen Wappen eigentlich herrühren, obgleich die Schilder bald nach Erfindung des Büchsen-Pulvers in Europa wieder abkommen sind. 93) Accommodare lateri ensem, einen Säbel an die Seite gürten. 96) Haud numine nostro, nicht zu unserm Glück (die Griechen führten Neptunum im Schilde, die Trojaner Minervam: nachdem sie nun ihre Schilde vertauschet hatten, so giengen sie nicht numine suo, und konnten also auch, auf heydnische Art zu reden, nicht glücklicher seyn) 97) Cœca nox, die finstere Nacht. 98) Orcus, einer von den Höllen-Flüssen. Demittere quem Orco, einen niedermachen. 400) Etliche stiegen aus einer schändlichen Furcht wieder in ihr grosses hölzer-

nes

2 *Heu nihil invitis fas quenquam fidere divis.*
3 Ecce, trahebatur passis Priameia virgo
4 Crinibus a templo Cassandra, adytisque Minervæ,
5 Ad cœlum tendens ardentia lumina frustra:
6 Lumina; nam teneras arcebant vincula palmas.
7 Non tulit hanc speciem furiata mente Choroebus,
8 Et sese medium injecit moriturus in agmen.
9 Consequimur cuncti, & densis incurrimus armis.
10 Hic primum ex alto delubri culmine telis
11 Nostrorum obruimur, oriturque miserrima cædes,
12 Armorum facie, & Grajarum errore jubarum.
13 Tum Danai gemitu, atque ereptæ virginis ira,
14 Undique collecti invadunt: acerrimus Ajax,
15 Et gemini Atridæ, Dolopumque exercitus omnis.
16 Adversi rupto ceu quondam turbine venti
17 Confligunt, Zephyrusque, Notusque, & lætus Eois
18 Eurus equis: stridunt silvæ, sævitque tridenti
19 Spu-

---

nes Pferd. 2) Wider der Götter-Willen muß man sich in keinem Dinge auf dieselben verlassen. 3) Priameia virgo, des Priami Printzeßin, Cassandra, die Braut Choroebi. Trahi passis crinibus. an fliegenden Haaren geschleppet werden. 5) Ardentia lumina, die hellstrahlende Augen. 6) Arcebant h, l. hielten sie gebunden. 7) Choroebus konnte aus einem unbändigen Gemüthe diesen Anblick nicht vertragen. 8) Injicere sese in medium agmen, sich mitten unter einen Tropp Soldaten machen. 9) Incurrere densis armis, (hostium) dichtgestellte Soldaten angreifen. (densis est Dativ.) 10) Templi, aus welchem sie die Cassandram geschleppet hatten. 12) Wegen der äusserlichen Gestalt der Waffen und aus Verführung der Griechischen Federbüsche. 13) Ereptæ virginis ira, aus Zorn wegen der abgenommenen Jungfer, (denn Choroebus hatte die Cassandram wieder befreyet.) 14) Ajax, Oïlei filius. 15) Atridæ, Atrei filii, Agamemnon & Menelaus. Dolopumque - welche Pyrrhus commandirte. 16) Ceu. (quemadmodum) rupto turbine, nachdem die Winde aus einem Wirbel sind zertheilet worden.) adversi venti, (die Winde, welche uns ins Gesicht gehen) Zephyrusque &c. quondam (oft, bisweilen conf. supr. v. 367.) confligunt. 17) Eurus lætus Eois equis, der Ost-Wind, welcher sich mit Morgenländischen Pferden lustig macht, der starck aus dem Morgen wehet. 18) Tridens gehöret sonst eigentlich nur dem Neptuno, er kan ihm aber dem geringern

Meer-

19 Spumeus, atque imo Nereus ciet æquora fundo.
20 Illi etiam, si quos obscura nocte per umbram
21 Fudimus insidiis, totaque agitavimus urbe,
22 Apparent: primi clypeos, mentitaque tela
23 Agnoscunt, atque ora sono discordia signant.
24 Ilicet obruimur numero: primusque Chorœbus
25 Penelei dextra divæ armipotentis ad aram
26 Procumbit: cadit & Ripheus, justissimus unus
27 Qui fuit in Teucris, & servantissimus æqui.
28 Diis aliter visum. pereunt Hypanisque, Dymasque,
29 Confixi a sociis. nec te tua plurima Panthu
30 Labentem pietas, nec Apollinis infula texit.
31 Iliaci cineres, & flamma extrema meorum,
32 Testor, in occasu vestro, nec tela, nec ullas
33 Vitavisse vices Danaum: &, si fata fuissent

34 Ut

Meer-Gott Nereo manchmal wohl auf eine Zeitlang geliehen haben. 19) Ciere æquora imo fundo, das Meer aus der Tieffen erregen. 20) Illi - also giengs auch mit den Griechen, mit denen wir uns gleichsam als in einem Wind-Wirbel in der ganzen Stadt herum jagten, da sie sich wieder auseinander fanden, und von uns trennteten. 22) Mentita tela, das verstellte Gewehr, welches wir den Griechen abgenommen hatten. 23) Atque signant ora discordia sono, und merckten die unterschiedene Gesichter (den Unterscheid der Personen) an der Sprache. 24) Ilicet - alsbald, oder, nun wars Zeit, auszureissen, obrui numero, übermannet werden. 25) Diva armipotens, Pallas, welche über Krieg und Frieden zu disponiren hatte. 26) Justissimus unus, einer von denen redlichsten Leuten (der Krieg kehret sich nicht daran) 27) Servantissimus æqui, der das natürliche Recht aufs genaueste in acht nahm. (Bene Servius: Justum secundum leges aliqua ratione constructum, æquum juxta naturam accipiunt. Ripheus observirte das eingepflanzte natürliche Gesetz, und auch die äusserliche Ordnung des Landes.) 29) Weil sie dieselben für Griechen hielten. *Constr.* Panthu (Vocat. Contract. pro Pantheu) nec tua plurima pietas, nec infula Apollinis texit texit te labentem. (Der Poet weiset nett, wie es im Kriege hergehet, daß weder Jungfrauen, noch tugendhafte Leute, weder Priester noch Regiments-Personen, weder böse noch gute, alt noch jung verschonet werden.) 31) Extrema - denn Anchises war erst zulezt abgebrandt. 33) Vices bedeutet pugnas h. l. weil man da zu beyden Seiten fechten muß. Vitare vices,

Ut caderem, meruiſſe manu. divellimur inde,
Iphitus & Pelias mecum: quorum Iphitus ævo
Jam gravior, Pelias & vulnere tardus Ulyſſi.
Protinus ad ſedes Priami clamore vocati,
Hic vero ingentem pugnam, ceu cætera nusquam
Bella forent, nulli tota morerentur in urbe:
Sic Martem indomitum, Danaosque ad tecta ruentes
Cernimus, obſeſſumque acta teſtudine limen.
Hærent parietibus ſcalæ, poſtesque ſub ipſos
Nituntur gradibus, clypeosque ad tela ſiniſtris
Protecti objiciunt, prenſant faſtigia dextris.
Dardanidæ contra, turres, ac tecta domorum
Culmina convellunt (his ſe, quando ultima cernunt,
Extrema jam in morte parant defendere telis)
Auratasque trabes, veterum decora alta parentum,
Devolvunt, alii ſtrictis mucronibus imas
Obſedere fores, has ſervant agmine denſo.
Inſtaurati animi, regis ſuccurrere tectis,
Au-

---

das Gefechte vermeiden. 34) Meruiſſe - denn ich habe Mannſchaft genug von denen Feinden niedergemacht. 35 Mecum, von mir. Ævo gravior, der ſchon ziemlich alt iſt. 36) Et Pelias tardus vulnere Ulyſſi, welcher langſam fortkommen konnte wegen einer Wunde, ſo er von dem Ulyſſe empfangen hatte. 38) Gleich als wenn ſonſt nirgends in der Stadt einiges Gefechte vorgienge. 40) Martem indomitum, i. e. milites indomitos. 41) Obſidere limen, ſich um die Thür ſtellen. Agere teſtudinem, ein Sturm-Dach machen. (Sie wuſten die Schilde ſo feſt und nett über dem Kopfe zuſammen zu ſchlieſſen, daß ihnen mit Steinen und Pfeilen niemand ſchaden konnte.) 42) Es waren Leitern von der unterſten Thür angeleget, (oder wie Servius will geben, die Fenſter.) 44) Prenſare faſtigia dextris, mit der rechten Hand bemüheten ſie ſich die Höhen der Gebäude in dem Königl. Pallaſt zu ergreiffen. 45) Turres, i. e. das Holtz und die Steine oben von den Thürmmen. 46) Convellunt, reiſſen es danieder. Cernere ultima, ſeinen Untergang vor Augen ſehen. 47) Telis his, mit dieſem Gewehr. 50 Has (imas fores.) 51) Inſtaurati animi (noſtri) unſere Gemüther wurden ermuntert. (Ich und die bey mir waren, faſſeten auch einen Muth, dem Könige zu Hülfe zu kommen. Succurrere tectis

52 Auxilioque levare viros, vimque addere victis.
53 Limen erat, cœcæque fores, & pervius uſus
54 Tectorum inter ſe Priami, poſtesque relicti
55 A tergo: infelix qua ſe, dum regna manebant,
56 Sæpius Andromache ferre incomitata ſolebat
57 Ad ſoceros, & avo puerum Aſtyanacta trahebat.
58 Evado ad ſummi faſtigia culminis, unde
59 Tela manu miſeri jactabant irrita Teucri.
60 Turrim in præcipiti ſtantem, ſummisque ſub aſtra
61 Eductam tectis, unde omnis Troja videri,
62 Et Danaum ſolitæ naves, & Achaica caſtra:
63 Aggreſſi ferro circum, qua ſumma labantes
64 Juncturas tabulata dabant, convellimus altis
65 Sedibus, impulimusque: ea lapſa repente, ruinam
66 Dum ſonitu trahit, & Danaum ſuper agmina late
67 Incidit. aſt alii ſubeunt: nec ſaxa, nec ullum
68 Telorum interea ceſſat genus.
69 Veſtibulum ante ipſum, primoque in limine Pyrrhus
70 Exultat telis, & luce coruſcus ahena.
71 Qualis ubi in lucem coluber, mala gramina paſtus,

72 Fri-

Etis regis, dem Königlichen Pallaſt benſpringen. 52) Vim addere victis, die Überwundenen verſtärcken. 53) Limen, ein Eingang. Cœcæ fores, eine verborgene Thür. 54) Pervius uſus tectorum inter ſe, der Durchgang aus einem Hauſe in das andere. Poſtesque die vordere Thür blieb hinter dem Rücken, wenn man durchgieng. 56) Andromache uxor Hectoris. 57) Trahere avo puerum, das Kind zum Groß-Vater führen. (Aſtyanax, Hectoris Söhngen, Priami Enckel. 58) Evadere ad faſtigia ſummi culminis, bis auf die Spitze des oberſten Dachs ſteigen. 60) Turris ſtans in præcipiti, ein Thurm, der an einem abſchüßigen, gäben Ort ſtehet *Conſtr.* Græci aggreſſi ferro circum turrim ſtantem &c. 63) Aggredi turrim ferro circum, einen Thurm mit eiſernen Inſtrumenten rings herum loß machen. (ea parte) qua ſumma tabulata (die oberſten Böden) dabant (verſtatteten) labantes juncturas, wanckende Fugen, Fugen, die zum Fallen geſchickt waren. 65) Impulimusque (in hoſtem) Lapſa, als er loß war. 68) Interea, dum alii ſubeunt. Nec ſaxa, nec ullum telorum genus ceſſat. Zeugma. 69) Pyrrhus Achillis f. 70) Coruſcus luce ahena, er hatte glänzende Waffen vom Erz. 71) Qualis

72 Frigida ſub terra tumidum quem bruma tegebat;
73 Nunc poſitis novus exuviis, nitidusque juventa,
74 Lubrica convoluit ſublato pectore terga
75 Arduus ad Solem, & linguis micat ore triſulcis.
76 Una ingens Periphas, & equorum agitator Achillis,
77 Armiger Automedon: una omnia Scyria pubes
78 Succedunt tecto, & flammas ad culmina jactant.
79 Ipſe inter primos, correpta dura bipenni
80 Limina perrumpit, poſtesque a cardine vellit
81 Æratos: jamque excisa trabe, firma cavavit
82 Robora, & ingentem lato dedit ore feneſtram.
83 Apparet domus intus, & atria longa pateſcunt:
84 Apparent Priami, & veterum penetralia regum:
85 Armatosque vident ſtantes in limine primo.
86 At domus interior gemitu, miſeroque tumultu
87 Miſcetur, penitusque cavæ plangoribus ædes
88 Fœmineis ululant. ferit aurea ſidera clamor,
89 Tum pavidæ tectis matres ingentibus errant,
90 Am-

lis (eſſe ſolet) coluber &c. Mala gramina, ſchädliche, giftige Kräuter. 73) Ponere exuvias, die Haut abiegen. Nitidus juventa, nett, glänzend wegen der neuen Haut. 75) Arduus, mit aufgerichtetem Kopffe. Micat, ſie bewegt ſich und ſpielet in der gröſten Geſchwindigkeit, linguis triſulcis, mit der Zunge, welche dreyfach ſcheinet. 76) Equorum agitator. 77) Scyria pubes, die junge Mannſchaft aus der Inſul Scyrus, welche mit dem Pyrrho kommen war. 78) Jactare flammas ad culmina (domus) Feuer auf das Ober-Dach werffen. 79) Ipſe Pyrrhus. Correpta bipenni perrumpit dura limina, nachdem er ein Beil ergriffen hatte, hieb er die harten Thür-Schwellen weg. 80) Und bub die Thür-Flügel von Erz aus der Angel. 81) Als er einmal einen Balcken ausgehauen hatte, machte er auch ein Loch durch die ſtarcken und feſten Klötzer. 82) Et dedit ingentem feneſtram lato ore, und brachte ein groſſes Loch mit einer weiten Eröfnung zuwege. 83) Pyrrhus befand ſich jetzt noch im Veſtibulo, welches vor dem Atrio war. Von dem Unterſcheide des Veſtibuli und Atrii Vid. Neue *Acerræ II.* Band pag. 96. 84) Penetralia, die geheime Zimmer. 87) Cavæ ædes, die Zimmer. 88) Ferit. Denn einige von den Alten meinten, die Rede des Menſchen wäre ein corpus, oder etwas Materialiſches. 89) Errant, ſie giengen verwirrt durch einander.

90)

Amplexæque tenent poſtes, atque oſcula figunt.
Inſtat vi patria Pyrrhus: nec clauſtra, nec ipſi
Cuſtodes ſufferre valent: labat ariete crebro
Janua, & emoti procumbunt cardine poſtes.
Fit via vî: rumpunt aditus, primosque trucidant
Immiſſi Danai, & late loca milite complent.
Non ſic aggeribus ruptis quum ſpumeus amnis
Exiit, oppoſitasque evicit gurgite moles,
Fertur in arva furens cumulo, camposque per omnes
Cum ſtabulis armenta trahit. vidi ipſe furentem
Cæde Neoptolemum, geminosque in limine Atridas:
Vidi Hecubam, centumque nurus, Priamumque per aras
Sanguine fœdantem, quos ipſe ſacraverat, ignes.
Quinquaginta illi thalami, ſpes tanta nepotum,
Barbarico poſtes auro ſpoliisque ſuperbi
Procubuere: tenent Danai qua deficit ignis.
Forſitan & Priami fuerint quæ fata requiras.
Urbis ubi captæ caſum, convulſaque vidit
Limina tectorum, & medium in penetralibus hoſtem:
Arma diu ſenior deſueta trementibus ævo
Circundat nequicquam humeris, & inutile ferrum
Cingitur, ac denſos fertur moriturus in hoſtes.

12 Æ-

---

90) Die Poſtes wurden für etwas religieuſes gehalten, daher embraſſirten ſie ſolche, und nahmen gleichſam Abſchied von ihnen. Figere oſcula, küſſen. 91) Vi patria, nach Art der Heftigkeit Achillis ſeines Vaters. 92) Janua labat ariete crebro, die Thür wancket wegen des öftern Anſtoſſens mit dem Mauer-Brecher. (Wegen der Proſodie iſt zu mercken, daß hier ein Procelevsmaticus verſus anſtatt des Dactyli ſtehet ariete. 97) Gurgite, durch die Heftigkeit, den gewaltigen Einbruch. 98) Amnis furens fertur in arva cumulo, der ungeſtümme Fluß ergeuſt ſich in groſſen Strömen auf die Aecker. 99) Amnis trahit armenta cum ſtabulis, der Fluß führet die Ställe mit dem Vieh hinweg. 1) Hecubam, Priami uxorem. 2) Fœdantem h. e. imbuentem. 3) Thalami, Schlaf-Gemächer, in denen ſeine Söhne mit ihren Weibern ruheten. 4) Barbarico auro, welches von auswärtigen Völckern war erbeutet worden. 7) Ubi, nachdem. Caſum, den Untergang. 8) Tectorum, derer Häuſer. Medium in penetralibus hoſtem h. e.

hoſtem

12 Ædibus in mediis, nudoque ſub ætheris axe
13 Ingens ara fuit, juxtaque veterrima laurus,
14 Incumbens aræ, atque umbra complexa penates.
15 Hic Hecuba & natæ, nequicquam altaria circum,
16 Præcipites atra ceu tempeſtate columbæ,
17 Condenſæ & divum amplexæ ſimulacra tenebant.
18 Ipſum autem ſumptis Priamum juvenilibus armis
19 Ut vidit, quæ mens tam dira, miſerrime conjux,
20 Impulit his cingi telis? aut quo ruis? inquit.
21 Non tali auxilio, nec defenſoribus iſtis
22 Tempus eget; non ſi ipſe meus nunc afforet Hector.
23 Huc tandem concede: hæc ara tuebitur omnes:
24 Aut moriere ſimul. Sic ore effata, recepit
25 Ad ſeſe, & ſacra longævum in ſede locavit.
26 Ecce autem elapſus Pyrrhi de cæde Polites,
27 Unus natorum Priami, per tela, per hoſtes
28 Porticibus longis fugit, & vacua atria luſtrat
29 Saucius: illum ardens infeſto vulnere Pyrrhus
30 Inſequitur, jam jamque manu tenet, & premit haſta.
31 Ut tandem ante oculos evaſit & ora parentum,

32 Con-

---

hoſtem in mediis penetralibus. 12) Nudo ſub ætheris axe, unter freyem Himmel. Sub dio. 13) Juxtaque ſcil. aram. 15) *Conſtr.* Hic Hecuba & natæ, ceu columbæ atra tempeſtate condenſæ & amplexæ ſimulacra Divum tenebant circum nequicquam altaria, ergriffen rings herum den Altar vergebens. (Circum hoc l. non eſt Præpoſitio, ſed Adverbium.) 18) Als die Hecuba ſahe, daß Priamus Gewehr genommen hatte, welches nur für junge Leute gehörete. 19) Quæ mens tam dira impulit? was hat dich für eine Unbeſonnenheit angetrieben? 20) Quo ruis? wo eileſt du hin? 22) Meus Hector, Mein Sohn Hector. 23) Entweder die Griechen werden den Altar reſpectiren, ſo wirſt du mit uns allen erhalten; oder nicht, ſo wirſt du zugleich mit uns ſterben. 25) Longævus - der Alte. Sacra ſedes, der geheiligte Stuhl für die Prieſter. 26) De cæde, die Pyrrhus an andern verübte. 27) Per tela per hoſtes i. e. per tela hoſtilia vel hoſtium per Hendyad. 29) Infeſto vulnere i. e. telo hoſtili, mit welchem dem Polytæ der lezte Druck ſolte gegeben werden. 30) Premere quem (cum) haſta, einem mit dem Spieß durchſtoſſen. 31) Ora,

vul-

Concidit, ac multo vitam cum ſanguine fudit.
Hic Priamus, quanquam in media jam morte tenetur,
Non tamen abſtinuit, nec voci, iræque pepercit.
At tibi pro ſcelere (exclamat) pro talibus auſis,
Dii (ſi qua eſt cœlo pietas, quæ talia curet)
Perſolvant grates dignas, & præmia reddant
Debita: qui nati coram me cernere letum
Feciſti, & patrios fœdaſti funere vultus.
At non ille, ſatum quo te mentiris, Achilles,
Talis in hoſte fuit Priamo: ſed jura fidemque
Supplicis erubuit, corpusque exſangue ſepulcro
Reddidit Hectoreum, meque in mea regna remiſit.
Sic fatus ſenior, telumque imbelle ſine ictu
Conjecit: rauco quod protinus ære repulſum,
Et ſummo clypei nequicquam umbone pependit.
Cui Pyrrhus, referes ergo hæc, & nuntius ibis
Pelidæ genitori: illi mea triſtia facta,
Degeneremque Neoptolemum narrare memento.
Nunc morere. hæc dicens, altaria ad ipſa trementem
Traxît, & ad multo lapſantem ſanguine nati,
Implicuitque comam læva, dextraque coruſcum

53 Ex-

vor dem Angeſicht. 32) Fundere vitam cum ſanguine, ſein Leben und ſein Blut laſſen. (auch die meiſten Heyden glaubten, das Leben ſey im Blute.) 33) Teneri media in morte, den gewiſſen Tod vor Augen ſehen. 39) Fœdare vultus patrios funere, in Gegenwart des Vaters ein Kind niedermachen. 40) Satum quo te mentiris, für deſſen Sohn du dich fälſchlich ausgiebſt. 41) In me Priamo hoſte. Erubuit jura, fidemque ſupplicis (ſupplicis datam.) Er hat die gemeinen Völcker-Rechte in acht genommen, und ſich geſcheuet, ſein Verſprechen zu verletzen. 44) Telum imbelle ſine ictu, einen ſchwachen Pfeil, der keinen Schaden thun konnte. 45) Ære, clypeo æreo. 46) Umbo clypei war der ausgebogene Theil am Schilde. 47) So magſt du dann als ein Bothe geben und dieſes meinem Vater klagen. Pelidæ - Achillis Pelei F. 48) Triſtia facta h. l. laſterhafte, grauſame, welche den Eltern von ihren Kindern betrübt zu hören ſind. 49) Neoptolemus heiſt der Pyrrhus deswegen, weil er ſehr jung ins Lager vor Troja gebracht ward, νεοπτόλεμος, ein junger Soldate. 51) Er fand

Da-

Extulit, ac lateri capulo tenus abdidit enſem.
Hæc finis Priami fatorum: hic exitus illum
Sorte tulit, Trojam incenſam & prolapſa videntem
Pergama, tot quondam populis terrisque ſuperbum
Regnatorem Aſiæ. jacet ingens littore truncus,
Avulſumque humeris caput & ſine nomine corpus.
At me tum primum ſævus circumſtetit horror:
Obſtupui: ſubiit cari genitoris imago,
Ut regem æquævum crudeli vulnere vidi
Vitam exhalantem: ſubiit deſerta Creuſa,
Et direpta domus, & parvi caſus Iuli.
Reſpicio, & quæ ſit me circum copia luſtro.
Deſeruere omnes defeſſi, & corpora ſaltu
Ad terram miſere, aut ignibus ægra dedere.
Jamque adeo ſuper unus eram, quum lumina Veſtæ
Servantem, & tacitam ſecreta in ſede latentem
Tyndarida aſpicio. dant clara incendia lucem
Erranti, paſſimque oculos per cuncta ferenti.
Illa ſibi infeſtos everſa ob Pergama Teucros,
Et pœnas Danaum, & deſerti conjugis iras
Permetuens, Trojæ & patriæ communis Erinnys,

74 Ab-

---

danieder in dem vielen Blute ſeines Sohnes Politæ. 53) Abdere cui enſem lateri capulo tenus, einem den Degen bis an das Gefäß durch die Seite ſtoſſen. 55) Sors h. l. ein beſtimmtes Unglück. 57) Aſiæ i. e. Phrygiæ & Mygdoniæ in Aſia per Synecd. 58) Caput humeris ejus avellitur, der Kopf wird ihm abgehauen. Corpus ſine nomine, ein Cörper, den man nicht kennet, und nach welchem niemand fraget. 60) Subit (in mentem) imago, der (Zuſtand h. l.) cari genitoris. 61) Rex æquævus, der König von gleichem Alter. 62) Exhalare vitam, ſterben. Mein verlaſſenes Weib Creuſa kam auch ins Gemüthe. 63) Caſus h. l. der Zuſtand. 64) Copia Trojanorum, ich ſahe, wie viel noch von meinen Leuten um mich wären. 65) Mittere corpora ſaltu ad terram, ſich oben herab (auf die Erde) ſtürzen. 66) Dare ægra corpora ignibus, die bleßirten Leiber ins Feuer ſtürzen. 67) Jam unus ſuper eram, Tmeſis. 69) Die Helene, des Jovis Tochter, von der Leda, welche Leda ſonſt des Tyndari Eheweib war. 73) Trojæ & patriæ communis Erinnys, welche ſowohl Trojam als auch ihr Griechiſches Vaterland als eine andere Furie zu dieſem unglückſeeligen

74 Abdiderat ſeſe, atque aris inviſa ſedebat.
75 Exarſere ignes animo: ſubit ira, cadentem
76 Ulciſci patriam, & ſceleratas ſumere pœnas.
77 Scilicet hæc Spartam incolumis patriasque Mycenas
78 Aſpiciet? partoque ibit regina triumpho?
79 Conjugiumque, domumque, patres natosque videbit.
80 Iliadum turba & Phrygiis comitata miniſtris?
81 Occiderit ferro Priamus? Troja arſerit igni?
82 Dardanium toties ſudarit ſanguine littus?
83 Non ita. namque etſi nullum memorabile nomen
84 Fœmineæ in pœna eſt, nec habet victoria laudem:
85 Extinxiſſe nefas tamen, & ſumſiſſe merentis
86 Laudabor pœnas: animumque expleſſe juvabit
87 Ultricis flammæ, & cineres ſatiaſſe meorum.
88 Talia jactabam, & furiata mente ferebar,
89 Quum mihi ſe, non ante oculis tam clara, videndam
90 Obtulit, & pura per noctem in luce refulſit
91 Alma parens, confeſſa deam, qualisque videri
92 Cælicolis & quanta ſolet: dextraque prehenſum
93 Continuit, roſeoque hæc inſuper addidit ore:
94 Nate, quis indomitas tantus dolor excitat iras?

95 Quid

ſelbigen Kriege verurſachet hatte. 74) Inviſa, daß man ſie nicht ſehen konnte. 75) Exardeſcunt ignes animo, das Gemüthe wird vom Zorn entzündet. 76) Sceleratas ſumere pœnas, eine Schand-That beſtraffen. 77) Folgendes überlegte Æneas bey ſich. *Senſ.* Soll dieſe frey davon kommen, und ihre vorige Königliche Würde wieder erreichen, um derentwillen doch das ſchöne Troja nun ſo erbärmlich in der Aſche liegt. 83) Nullum memorabile nomen fœminea in pœna eſt, wenn man ſich an einer Frauen rächet, ſo erlanget man keine Ehre. 85) So werde ich doch gelobet werden, me exſtinxiſſe nefas (nefariam) & ſumſiſſe pœnas merentis, und daß ich diejenige geſtraft habe, ſo es wohl verdienet. 86) Explere animum ultricis flammæ, ſeinem Gemüthe, das nach Rache brennet, ein Genügen thun. 87) Satiaſſe. Sie meynten, die Seelen der Verſtorbenen wohnten auf den Gräbern, und könnten nicht eher ruhen, bis ihre Feinde wären geſtraft worden, oder bis ſie ſonſt genugſame Inferias, oder Todten-Opfer bekommen hätten. 91) Venus. 93) Os roſeum, Roſen- oder Purpur-Mund. 94) Hic dolor excitat iras indomitas, dieſes Betrübniß, dieſer Unwille, verurſachet mir unmäßi-

95 Quid furis? aut quonam noſtri tibi cura receſſit?
96 Non prius aſpicies, ubi feſſum ætate parentem
97 Liqueris Anchiſem? ſuperet conjuxne Creuſa,
98 Aſcaniusque puer? quos omnes undique Grajæ
99 Circum errant acies: &, ni mea cura reſiſtat,
600 Jam flammæ tulerint, inimicus & hauſerit enſis.
1 Non tibi Tyndaridis facies inviſa Lacænæ,
2 Culpatusve Paris; verum inclementia divum
3 Has evertit opes, ſternitque a culmine Trojam.
4 Aſpice (namque omnem, quæ nunc obducta tuenti
5 Mortales hebetat viſus tibi, & humida circum
6 Caligat, nubem eripiam: tu ne qua parentis
7 Juſſa time, neu præceptis parere recuſa)
8 Hic ubi disjectas moles, avulſaque ſaxis
9 Saxa vides, miſtoque undantem pulvere fumum,
10 Neptunus muros, magnoque emota tridenti
11 Fundamenta quatit: totamque a ſedibus urbem
12 Eruit. hic Juno Scæas ſæviſſima portas

13 Pri-

---

mäßigen Zorn. 95) Quo tibi noſtri cura receſſit? wie weit haſt du meiner vergeſſen? 97) Ob dein Weib Creuſa noch am Leben ſey? 600) Flammæ ipſum tulerunt, er iſt im Feuer umkommen. Inimicus enſis hauſit eum, er iſt vom Feinde niedergemacht worden. 1) Non facies inviſa tibi Tyndaridis Lacænæ culpatusve Paris evertit &c. das ſchöne Angeſicht der Helenen von Lacedämon, welches dir ſo verhaſt iſt, oder Paris, auf welchen jedermann ſchimpfet, iſt nicht Urſache an den Ruin Trojä, ſondern die Götter ꝛc. 3) Sternere regnum a culmine, ein Königreich von ſeiner Höhe herab ſtürzen; in ſeinem beſten Flor zu Grunde richten. 5) Hæc res hebetat mihi viſus, dieſe Sache benimmt mir das Geſichte. 8) Hic- jetzt zeigt ſie ihm mit dem Finger wie die Götter an dem Untergange Trojä arbeiteten, jeder an ſeinem Theile. Neptunus war ſonſt zur Beſchützung der Mauern deſtinirt, drum ließ er ſie hier nieder; Juno hingegen die Thore, und Pallas das Schloß. Avellere ſaxis ſaxa. einen Stein nach dem andern niederreiſſen. 9) Undantem, der ſich wie das Waſſer in die Höhe zeucht. 10) Emovere fundamenta, den Grund ausreiſſen. 11) Sedibus-fundamentis. 12) Scæa porta, das Scäiſche Thor, welches von dem

13 Prima tenet, ſociumque furens a navibus agmen
14 Ferro accincta vocat.
15 Jam ſummas arces Tritonia (reſpice) Pallas
16 Inſedit, nimbo effulgens & Gorgone ſæva.
17 Ipſe Pater Danais animos viresque ſecundas
18 Sufficit, ipſe Deos in Dardana ſuſcitat arma.
19 Eripe nate fugam, finemque impone labori.
20 Nusquam abero, & tutum patrio te limine ſiſtam.
21 Dixerat, & ſpiſſis noctis ſe condidit umbris.
22 Apparent diræ facies, inimicaque Trojæ
23 Numina magna deum.
24 Tum vero omne mihi viſum conſidere in ignes
25 Ilium, & ex imo verti Neptunia Troja.
26 Ac veluti ſummis antiquam in montibus ornum,
27 Quum ferro acciſam crebrisque bipennibus inſtant
28 Eruere agricolæ certatim: illa uſque minatur,
29 Et tremefacta comam concuſſo vertice nutat:
30 Vulneribus donec paulatim evicta, ſupremum
31 Congemuit, traxitque jugis avulſa ruinam.
32 Deſcendo, ac ducente deo flammam inter & hoſtes
33 Ex

dem Vorgebürge Scæo den Nahmen hatte. 13. 14) *Senſ.* Ehe noch die Griechiſche Armee von der Inſel Tenedos abſegelte, hielt Juno ſchon das Scäiſche Thor beſetzt, und erwartete nur ihre alliirte Armee. 15) Tritonia Pallas, a Tritone palude Africæ 16) Nimbus, die Wolken-Strahlen der Götter, welche ihnen um die Köpfe geſchnitzt und gemahlt wurden. Gorgone ſævo, mit einem greulichen Schilde, auf welchen ein Meduſen-Kopf zu ſehen war. 17) Pater-Jupiter. Sufficere cui vires ſecundas, einem fürtreffliche Kräfte zur Gnüge geben. 18) Ipſe-Jupiter. Deos-modo dictos. 20) Siſtere quem tutum patrio limine, einen ſicher unbeſchädigt in ſeines Vaters Haus bringen 21) Condere ſe ſpiſſis umbris noctis, ſich in dicken Nacht-Schatten verbergen. 22) Apparent-mihi. 23) Magna. Es waren nicht etwan Semidei, oder Dii minorum gentium. 25) Neptunia, welches Neptunus und Apollo mie Mauern umgeben hatten. 26) Ornus, eine Haynbuche. 28) Uſque minatur (ruinam) ſie thut immer als wenn ſie fallen wollte. 29) Nutat comam, ſie ſchwenket die Aeſte. 30) Vulneribus, durch die Hiebe. Supremum congemuit (gemitum edit) ſie giebt den letzten Knall. 31) Avulſa jugis trahit ruinam, wenn ſie vom Stamm abgehauen iſt, ſo fällt ſie nieder. 32)

33 Expedior: dant tela locum, flammæque recedunt.
34 Aſt ubi jam patriæ perventum ad limina ſedis,
35 Antiquasque domos: genitor, quam tollere in altos
36 Optabam primum montes, primumque petebam,
37 Abnegat exciſa vitam producere Troja,
38 Exiliumque pati. vos o quibus integer ævi
39 Sanguis, ait, ſolidæque ſuo ſtant robore vires,
40 Vos agitate fugam.
41 Me ſi cœlicolæ voluiſſent ducere vitam,
42 Has mihi ſervaſſent ſedes. ſatis una ſuperque
43 Vidimus excidia, & captæ ſuperavimus urbi.
44 Sic o ſic poſitum affati diſcedite corpus
45 Ipſe manu mortem inveniam: miſerebitur hoſtis,
46 Exuviasque petet. facilis jactura ſepulcri eſt.
47 Jampridem inviſus divis & inutilis annos
48 Demoror, ex quo me divum pater atque hominum rex
49 Fulminis afflavit ventis, & contigit igni.
50 Talia perſtabat memorans, fixusque manebat.
51 Nos contra effuſi lacrimis, conjuxque Creuſa,
52 Aſcaniusque, omnisque domus: ne vertere ſecum
53 Cuncta pater, fatoque urgenti incumbere vellet.
54 Abnegat, inceptoque & ſedibus hæret in iisdem.
55 Rurſus in arma feror, mortemque miſerrimus opto.
56 Nam quod conſilium, aut quæ jam fortuna dabatur?
57 Mene efferre pedem, genitor, te poſſe relicto
58 Spe-

Deo, Venere mare & femina a Cypriis barbata culta in veſte muliebri. 37) Producere vitam, länger am Leben bleiben. 38) Tibi integer ævi ſanguis, du haſt noch friſch Geblüte, biſt noch munter. 41) Ducere vitam, weiter fort leben. 43) Superare captæ urbi, nach eroberter Stadt noch am Leben ſeyn. 44) Affati poſitum corpus, nachdem ihr mich als einen todten Cörper angeredet und dreymahl Vale geſagt habt. 45) Invenire mortem manu ſua, ſich ſelbſt ums Leben bringen, ſed h. l. die Feinde anfallen, bis man ſein Leben verliehret. 46) Facilis jactura ſepulcri eſt, ob einer nach dem Tode begraben wird, oder nicht, daran iſt nicht viel gelegen. 47) Demorari annos, die Jahre aufhalten, über die Zeit leben. 50) Dabey blieb er beſtändig. 51) Effuſi in lacrymas,

58 Speraſti? tantumque nefas patrio excidit ore?
59 Si nihil ex tanta ſuperis placet urbe relinqui,
60 Et ſedet hoc animo, perituræque addere Trojæ
61 Teque tuosque juvat: patet iſti janua leto.
62 Jamque aderit multo Priami de ſanguine Pyrrhus,
63 Natum ante ora patris, patrem qui obtruncat ad aras.
64 Hoc erat, alma parens, quod me per tela, per ignes
65 Eripis? ut mediis hoſtem in penetralibus, utque
66 Aſcaniumque, patremque meum, juxtaque Creuſam,
67 Alterum in alterius mactatos ſanguine cernam?
68 Arma, viri, ferte arma: vocat lux ultima victos,
69 Reddite me Danais, ſinite inſtaurata reviſam
70 Prælia, nunquam omnes hodie moriemur inulti.
71 Hic ferro accingor rurſus, clypeoque ſiniſtram
72 Inſertabam aptans, meque extra tecta ferebam.
73 Ecce autem, complexa pedes in limine conjux
74 Hærebat, parvumque patri tendebat Iulum.
75 Si periturus abis, & nos rape in omnia tecum,
76 Sin aliquam expertus ſumptis ſpem ponis in armis,
77 Hanc primum tutare domum. cui parvus Iulus,
78 Cui pater, & conjux quondam tua dicta relinquor?
79 Ta-

---

mas. 58) Speraſti? Haſt du dir eingebildet? An tantum nefas patrio excidit ore? haſt du jemahls geſagt, daß ich eine ſolche Bosheit begehen würde? Pater iſti janua letho, wenn nichts von Troja übrig bleiben ſoll, ſondern alles dran muß, ſo habe ich jetzt zu dieſem Tode Gelegenheit genug, ich darf nur unter die Feinde gehen. 62) De multo ſanguine ſc. in arce Priami effuſo. 63) Der es ſo mache, wie mit dem Priamo und Polite, und mich vor deinen Augen, dich aber auf dem Altar hinrichte. 64) Hoc erat- Er redet die Venus an. 65) Ut cernam hoſtem mediis in penetralibus, daß ich den Feind mitten in den innerſten Gemächern ſehen ſoll. 68) Ferte arma, bringet Gewehr her, daß wir den Feind angreiffen mögen. Vocat- Der letzte Tag unſers Lebens ruffet uns als Ueberwundene: heute müſſen wir ſterben. 72) Ferre ſe extra tecta, ſich aus dem Hauſe begeben. 74) Parvumque patri tendebat Julum, ſie reichte mir als dem Vater den kleinen Julum dar. 75) Rape me in omnia tecum, nimm mich mit dir auf alle Fälle, es mag uns allenthalben geben, wie es will. 78) Tua, die du mich

79 Talis vociferans, gemitu tectum omne replebat:
80 Quum subitum dictuque oritur mirabile monstrum.
81 Namque manus inter mœstorumque ora parentum,
82 Ecce levis summo de vertice visus Iuli
83 Fundere lumen apex, tactuque innoxia molli
84 Lambere flamma comas, & circum tempora pasci.
85 Nos pavidi trepidare metu, crinemque flagrantem
86 Excutere, & sanctos restinguere fontibus ignes.
87 At pater Anchises, oculos ad sidera lætus
88 Extulit, & cœlo palmas cum voce tetendit.
89 Juppiter omnipotens, precibus si flecteris ullis.
90 Aspice nos, hoc tantum: &, si pietate meremur,
91 Da deinde auxilium pater, atque hæc omnia firma.
92 Vix ea fatus erat senior, subitoque fragore
93 Intonuit lævum, & de cælo lapsa per umbras
94 Stella facem ducens, multa cum luce cucurrit.
95 Illam, summa super labentem culmina tecti,
96 Cernimus Idæa claram se condere silva,

97 Si-

---

ehemahls für die Deinige hieltest. 79) Omne tectum replere gemitu, das ganze Haus mit Weinen erfüllen. 80) Monstrum, Wunder-Zeichen h. l. 81) Ora, vor dem Angesicht der betrübten Eltern. 82. seq.) Sermo est de igne lambente, cujus a gentilium scriptoribus toties fit mentio. Levis apex, ein leichter gespitzter Strahl, visus fundere lumen, hat geschienen einen Schein zu geben, summo de vertice Juli, von dem Haupt-Wirbel Juli. 84) Et circum tempora pasci, und daß diese lambens flamma um die beyden Schläffe zunehme, oder grösser würde. 86) Restinguere ignes fontibus, das Feuer mit Wasser löschen. 88) Tendere palmas cum voce cœlo (ad cœlum) Hände und Mund gen Himmel erheben. 91) Firma hæc omnia, bestätige dieses alles. 92) Jupiter subito intonuit lævum, Jupiter donnerte ohnverzüglich auf der linken Hand (dieses ward für ein gut Zeichen gehalten.) Denn die Götter, welche es denen Menschen zeigten, musten es nothwendig mit der rechten Hand thun. Wenn sich auch die Wahrsager gewöhnlich nach Mitternacht kehrten, hatten sie den Morgen, als die fürnehmste Himmels-Gegend, zur linken Hand. 94) Stella facem ducens, ein Stern, der einen Strahl nach sich ziehet. Cucurrit, er ist durch die finstere Lufft gefallen, oder geschwind gelauffen. 96) Idæa silva, der Wald Ida, davon ein Theil

in

97 Signantemque vias: tum longo limite ſulcus
98 Dat lucem, & late circum loca ſulfure fumant.
99 Hic vero victus genitor ſe tollit ad auras,
700 Affaturque deos & ſanctum ſidus adorat.
1 Jam jam nulla mora eſt: ſequor, & qua ducitis, adſum.
2 Dii patrii ſervate domum, ſervate nepotem.
3 Veſtrum hoc augurium, veſtroque in numine Troja eſt,
4 Cedo equidem, nec nate tibi comes ire recuſo.
5 Dixerat ille. & jam per mœnia clarior ignis
6 Auditur, propiusque æſtus incendia volvunt.
7 Ergo age care pater, cervici imponere noſtræ:
8 Ipſe ſubibo humeris: nec me labor iſte gravabit.
9 Quo res cunque cadent, unum & commune periclum,
10 Una ſalus ambobus erit. mihi parvus Iulus
11 Sit comes, & longe ſervet veſtigia conjux.
12 Vos famuli, quæ dicam, animis advertite veſtris.
13 Eſt urbe egreſſis tumulus, templumque vetuſtum
14 Deſertæ Cereris: juxtaque antiqua cupreſſus,
15 Relligione patrum, multos ſervata per annos,
16 Hanc ex diverſo ſedem veniemus in unam.

17 Tu

---

in der Stadt Troja, in welchem Anchiſes ſein Haus hatte. 97) Signare vias, die Wege weiſen. Tum ſulcus dat lucem longo limite, alsdenn leuchtet der lange Strahl (der ausſiehet wie eine Furche) einen weiten Weg. 98) Sulphure - Denn die Alten meynten, alle himmliſche Lichter, auch die Sterne, wären ſchwefelichter Materie (θεῖον ſulphur.) 700) Affari deos, zu denen Göttern beten. 2) Domum - familiam. 3) Veſtrum - dieſe Prophezeyung flammæ lambentis, auf dem Haupte meines Enkels, wodurch ihm ein Königreich vorbedeutet wird, kommt von euch. In numine, in eurem Schutze. 4) Cedo equidem - Was mich betrift, (ego quidem) ſo entweiche ich, und überlaſſe den betrübten Zuſtand des Vaterlandes denen Göttern. 5) Clarior ignis auditur, das Geraſſel des Feuers wird immer deutlicher vernommen. 6) Æſtus volvunt incendia propius, die gewaltige Hitze treibet die Entzündung immer näher. 8) Subire cui humeris, jemanden auf ſeine Schultern nehmen. 11) Longe ſervare veſtigia, von weitem nachfolgen. 14) Deſertæ, weil wegen der 10. jährigen Belägerung kein Ceremonien-Dienſt mehr darinnen war gehalten worden. 16) Ex diverſo in unam ſedem venire, aus unterſchiedenen

17 Tu genitor cape ſacra manu, patriosque penates:
18 Me, bello e tanto digreſſum & cæde recenti,
19 Attrectare nefas, donec me flumine vivo
20 Abluero.
21 Hæc fatus, latos humeros ſubjectaque colla
22 Veſte ſuper fulvique inſternor pelle leonis,
23 Succedoque oneri. dextræ ſe parvus Iulus
24 Implicuit, ſequiturque patrem non paſſibus æquis.
25 Pone ſubit conjux. ferimur per opaca locorum:
26 Et me, quem dudum non ulla injecta movebant
27 Tela, neque adverſo glomerati ex agmine Graji:
28 Nunc omnes terrent auræ, ſonus excitat omnis
29 Suſpenſum, & pariter comitique onerique timentem.
30 Jamque propinquabam portis, omnemque videbar
31 Evaſiſſe viam, ſubito quum creber ad aures
32 Viſus adeſſe pedum ſonitus: genitorque per umbram
33 Proſpiciens, Nate, exclamat, fuge nate: propinquant;
34 Ardentes clypeos atque æra micantia cerno.
35 Hic mihi neſcio quod trepido male numen amicum
36 Confuſam eripuit mentem. namque avia curſu

37 Dum

---

ren Gegenden an einem Orte zuſammen kommen. 17) Sacra h. l. das mitgenommene Tempel- oder Götzen-Geräthe. 19) Attrectare nefas, (Menſchen-Blut vergieſſen war keine Sünde, aber nachgehends die Götzen anrühren, war bey den Abergläubiſchen unrecht.) Abluere ſe flumine vivo, ſich in einem flieſſenden Waſſer abwaſchen. 21) Subjecta den: ich dem Vater unterwarf. 24) Sequi aliquem non paſſibus æquis, einem nicht gleich gehen können. 25) Per opaca loca. 27) Glomerati, die ringsher um mich gekommen waren. 29) Indem ich mich theils des kleinen Juli, theils des Vaters wegen befürchtete. 31) (Viam periculoſam.) Ich dachte, nun hätte ich alle Gefahr auf dem Wege überſtanden. 34) Schilde, die von Flammen ſtrahleten, æra micantia, glänzende Rüſtung (Helme, Panzer u. ſ. w.) 35) Numen amicum. Quomodo numen amicum male cui poteſt quid eripere? reſp. per amicum h. l. non favens, ſed familiare intelligitur. Die Heyden glaubten, jeder Menſch hätte zwey Genios bey ſich, einen guten, und einen böſen, dieſes waren Numina amica quidem, ſeu familiaria potius, ſed alterum bene, alterum male clienti ſuo conſu-

37 Dum ſequor: & nota excedo regione viarum,
38 Heu miſero conjux fatone erepta Creuſa
39 Subſtitit, erravitne via, ſeu laſſa reſedit,
40 Incertum: nec poſt oculis eſt reddita noſtris.
41 Nec prius amiſſam reſpexi, animumque reflexi,
42 Quam tumulum antiquæ Cereris, ſedemque ſacratam
43 Venimus. hic demum collectis omnibus una
44 Defuit, & comites natumque virumque fefellit.
45 Quem non incuſavi amens hominumque deorumque?
46 Aut quid in everſa vidi crudelius urbe?
47 Aſcanium, Anchiſemque patrem, Teucrosque penates
48 Commendo ſociis, & curva valle recondo.
49 Ipſe urbem repeto, & cingor fulgentibus armis.
50 Stat caſus renovare omnes, omnemque reverti
51 Per Troiam, & rurſus caput objectare periclis.
52 Principio muros, obſcuraque limina portæ,
53 Qua greſſum extuleram, repeto: & veſtigia retro
54 Obſervata ſequor per noctem, & lumine luſtro.
55 Horror ubique animos, ſimul ipſa ſilentia terrent.
56 Inde domum, ſi forte pedem, ſi forte tuliſſet,
57 Me refero. irruerant Danai, & tectum omne tenebant.
58 Ilicet ignis edax ſumma ad faſtigia vento
59 Volvitur: exſuperant flammæ, furit æſtus ad auras.
60 Procedo ad Priami ſedes, arcemque reviſo.
61 Et jam porticibus vacuis, Junonis aſylo,
62 Cuſtodes lecti Phœnix & dirus Ulyſſes

63 Præ-

ſulit. 37) Excedere nota regione viarum, ſich verirren. 40) Frater dehinc oculis meis redditus non eſt, der Bruder iſt von derſelben Zeit an nicht mehr von mir geſehen worden. 42) Tumulum, ad collem. 44) Fefellit. Denn wir dachten, ſie würde uns gewiß folgen. 50) Stat (ſententia.) Es war bey mir feſte beſchloſſen. 51) Objectare caput periclis, ſein Leben in Gefahr ſetzen. 54) Lumine i. e. oculis meis. 56) Ferre pedem domum, nach Hauſe gehen. (Æneas wollte ſehen, ob ſie wieder nach Hauſe gegangen wäre. 58) Ilicet, illico, augenblicklich. 59) Furit æſtus ad auras, die Luft wird gewaltig hitzig. 61) Aſylo Junonis. Wo die Freyheit der Juno war, da verwahrten ſie die Beute. Die Wache commandirte Phœnix, Amyntoris Sohn und

63 Prædam aſſervabant: huc undique Troja gaza
64 Incenſis erepta adytis, menſæque deorum,
65 Crateresque auro ſolidi, captivâque veſtis
66 Congeritur: pueri & pavidæ longo ordine matres
67 Stant circum.
68 Auſus quin etiam voces jactare per umbram,
69 Implevi clamore vias, mœſtusque Creuſam
70 Nequicquam ingeminans, iterumque iterumque vocavi.
71 Quærenti & tectis urbis ſine fine furenti
72 Infelix ſimulacrum, atque ipſius umbra Creuſæ
73 Viſa mihi ante oculos, & nota major imago.
74 Obſtupui, ſteteruntque comæ, & vox faucibus hæſit.
75 Tum ſic affari, & curas his demere dictis:
76 Quid tantum inſano juvat indulgere labori,
77 O dulcis conjux! non hæc ſine numine divum
78 Eveniunt: nec te comitem aſportare Creuſam
79 Fas: haud ille ſinit ſuperi regnator olympi.
80 Longa tibi exilia, & vaſtum maris æquor arandum,
81 Ad terram Heſperiam venies, ubi Lydius arva
82 Inter opima virum leni fluit agmine Tybris.
83 Illic res lætæ, regnumque, & regia conjux
84 Parta tibi. lacrimas dilectæ pelle Creuſæ.
85 Non ego Myrmidonum ſedes Dolopumve ſuperbas
86 Aſpi-

---

lyſſes. 65) Crateres auro ſolidi, ganz güldene Becher. Captivaque veſtis, hoc eſt, veſtes captivorum. 66) Das Frauen-Volk war ziemlich verzagt worden, wie auch die Kinder. 68) Jactare voces per umbram, im Finſtern zum öftern ruffen. 71) Conſtr. Infelix ſimulacrum, (weil der Cörper ſo elendiglich war hingerichtet worden) atque umbra, (der abgeſchiedene Geiſt) ipſius Creuſæ, & imago major nota, und ein gröſſer Bild als mir ſonſt die Creuſa bekannt war,) viſa eſt mihi furenti ſine fine (in) tectis urbis ante oculos. 74) Ich erſtaune ganz, die Haare ſtanden mir gen Berge, und ich konnte kein Wort muchzen. 75) Sic affari (Creuſa cœpit me.) 76) Quid juvat? was ſucheſt du darinnen für ein Vergnügen? 80) Arare vaſtum æquor maris, die weite wilde See durchſchiffen. 81) Terra Heſperia, Italien. Lydius h. e. Thuſci. Denn die Lydier hatten ſich unter der Anführung des Tyrrheni in dieſer Gegend niedergelaſſen. 84) Pellere lacrymas alicujus, aufhören jemanden zu beweinen. 85) Myrmidonum-

Theſ-

Aſpiciam, aut Grajis ſervitum matribus ibo,
Dardanis, & divæ Veneris nurus.
Sed me magna deum genitrix his detinet oris.
Jamque vale, & nati ſerva communis amorem.
Hæc ubi dicta dedit, lacrimantem, & multa volentem
Dicere, deſeruit, tenuesque receſſit in auras.
Ter conatus ibi collo dare brachia circum,
Ter fruſtra comprenſa manus effugit imago,
Par levibus ventis, volucrique ſimillima ſomno.
Sic demum ſocios conſumpta nocte reviſo.
Atque hic ingentem comitum affluxiſſe novorum
Invenio admirans numerum, matresque, virosque,
Collectam exilio pubem, miſerabile vulgus,
Undique convenere, animis opibusque parati,
In quascunque velim pelago deducere terras.
Jamque jugis ſummæ ſurgebat Lucifer Idæ,
Ducebatque diem, Danaique obſeſſa tenebant
Limina portarum: nec ſpes opis ulla dabatur.
Ceſſi, & ſublato montem genitore petivi.

Theſſalorum. Dolopum-ſociorum Pyrrhi. 87) Dardanis, da ich eine Enkelin Dardani bin, der den Jupiter zum Vater hat. 88) Genitrix-Cybele. 89) Natus communis, ein Sohn, den wir beyde mit einander gezeuget haben. 92) Circumdare collo alicujus brachia, einen umhalſen. 93) Collecta pubes exſilio, eine verſammelte junge Mannſchaft, welche das Vaterland verlaſſen wollte. 99) Parari animis opibusque, die bereit waren Gut und Blut bey mir aufzuſetzen. 800) Deducere quem pelago, einen zu Schiffe abführen. 1) Luciter ſurgit jugis ſummæ Idæ, der Morgenſtern kommt über die höchſten Spitzen des Berges Idæ.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das III. Buch.

Innhalt.

Nach Zerstöhrung der Stadt Troja nahm Æneas den Rest von seinen Leuten, welche vom Schwerdt und Feuer waren errettet worden, bauete bey Antandro eine Flotte von 20. Schiffen, und kam damit zuerst in Thracien. Daselbst fieng er zwar an den Grund zu einer neuen Stadt zu legen, er ward aber durch abentheuerliche Umstände mit dem Polydoro, welchen Polymnestor hatte umbringen lassen, abgeschreckt, daß er sich nach Delus verfügte. Nachdem er sich allhier bey dem Oraculo Apollinis Raths erholte, bekam er zur Antwort, er sollte die alte Mutter seines Geschlechts, oder das Land, in welchem die Trojaner ihren ersten Ursprung gehabt hätten, wider aufsuchen. Also ließ er sich durch eine falsche Erklärung des Vaters Anchisæ bewegen, und seegelte nach Creta. Nun war er zwar daselbst schon mit den Mauern zu Stande kommen; er muste aber eine sehr schwere Pest ausstehen, und ward von seinen Schutz-Göttern erinnert, Cretam fahren zu lassen, und sich in Italien zu wenden. Hier ward er unvermuthet durch ein Ungewitter an die Insuln Strophades getrieben, und von denen Harpyis hestig geplagt, bald darauf gelangte er bey dem Vorgebürge Actio an, und hielt dem Apollini zu Ehren allerhand Freuden-Spiele. Von dannen schiffete er bey Corcyr vorbey nach Epirus, welches zur selben Zeit Helenus, einer von des Priami Söhnen

nen beherrschte; denn er hatte sich nach Pyrrhi Tode mit der Andromache vermählet. Helenus nahm Æneam wohl auf, und erwies ihm alle Arten der Höflichkeit, versicherte ihn auch, daß er zu Wasser und zu Lande noch viel Gefährlichkeiten vor sich habe. Hierauf nahm Æneas von Epiro Abschied, fuhr bey Tarento vor denen ersten Italiänischen Küsten vorbey, und landete in Sicilien in der Gegend des Bergs Ætnæ. Allda fand er den Achemenidem, welchen Ulysses in der Riesen-Höle zurück gelassen hatte, und weil er ihn flehentlich bat, nahm er ihn zu sich, erfuhr von ihm den wilden Zustand der Riesen, und lichtete die Anker; die Gefahr, welche man zu Schiffe bey Scylla und Charybdi hat, wuste er, nach dem guten Rath Heleni, klüglich zu vermeiden, desgleichen um die Sicilianischen Küsten weit herum zu fahren, bis er endlich nach Drepano kam, daselbst starb Anchises für Alter, und weil er auf der langwierigen Schiffahrt allbereit viel ausgestanden hatte Daß er von dannen habe nach Italien gehen wollen, gleichwohl aber durch ein unvermuthetes Ungewitter in Africam verschlagen worden sey; davon ist im ersten Buch umständlich gehandelt worden.

1 Postquam res Asiæ Priamique evertere gentem
2 Immeritam visum superis, ceciditque superbum
3 Ilium, & omnis humo fumat Neptunia Troja:
4 Diversa exilia, & desertas quærere terras,
5 Auguriis agimur divum: classemque sub ipsa
6 Antandro & Phrygiæ molimur montibus Idæ,
7 Incerti quo fata ferant, ubi sistere detur.
8 Contrahimusque viros. vix prima inceperat æstas,

9 Et

Anmerkungen.

Vers 1. Asiæ, nicht ganz Asien, sondern das fürtreffliche Trojanische Reich in klein Asien. 3) Ilium, hieß eigentlich die Hauptstadt in dem Lande Troja, sie wird aber auch von denen alten Scribenten eben wie das Land Troja genannt. Humo, sie lag zwar in der Aschen, sie rauchte aber doch noch immer. 4) Exilium, heisset hier ein Aufenthalt der Vertriebenen. 5) Auguriis durch allerhand Anzeigungen der Götter z. E. durch flammam lambentem, durch den Stern, durch die Reden Hectoris und Creusæ, u. s. w. 6) Antandrus, eine Asiatische Stadt, in welcher Paris den Ausspruch wegen

9 Et pater Anchiſes dare fatis vela jubebat.
10 Littora tum patriæ lacrimans portusque relinquo,
11 Et campos, ubi Troia fuit. feror exul in altum
12 Cum ſociis natoque, penatibus, & magnis diis.
13 Terra procul vaſtis colitur Mavortia campis:
14 (Thraces arant) acri quondam regnata Lycurgo:
15 Hoſpitium antiquum Trojæ, ſociique penates,
16 *Dum fortuna fuit. feror huc*, & littore curvo
17 Mœnia prima loco, fatis ingreſſus iniquis,
18 Æneadasque meo nomen de nomine fingo.
19 Sacra Dionææ matri divisque ferebam
20 Auſpicibus cœptorum operum, ſuperoque nitentem
21 Cœlicolum regi mactabam in littore taurum.
22 Forte fuit juxta tumulus, quo cornea ſummo
23 Virgulta, & denſis haſtilibus horrida myrtus.
24 Acceſſi, viridemque ab humo convellere ſilvam
25 Conatus, ramis tegerem ut frondentibus aras:
26 Horrendum, & dictu video mirabile monſtrum.
27 Nam, quæ prima ſolo ruptis radicibus arbos
28 Vellitur, huic atro liquuntur ſanguine guttæ,

29 Et

---

gen des Zank-Apfels gethan. 9) Dare vela fatis, abſeegeln und ſich der Regierung derer Götter überlaſſen. 13) Terra Mavortia, i. e. bellicoſa. 14) Arant- ſie bauen und bewohnten dieſes Land. Regnata quondam (ab) acri Lycurgo, welches Land vor Zeiten von dem ſtrengen Lycurgo iſt beherrſchet worden. 15) Trojæ i. e. Trojanorum, welche mit denen Trojanern von Alters her Bewirthungs-Freundſchaft hielt. Socii Penates, unſere Schutz-Götter i. e. wir ſelbſt hatten eine Alliance miteinander. 16) Huc- in Thraciam. Littore- in littore 17) Locare mœnia, Mauern aufführen. Fata iniqua, feindſeelige Götter. 18) Er nannte die Stadt von ſeinem Nahmen Ænos, die Einwohner aber hieſſen Æneadæ. 19) Sacra ferebam, i e. ſacrificia offerebam. Dionææ matri, der Veneri, meiner Mutter, (e Dione Jovis filiæ) 21) Regi-Jovi. Mactare taurum nitentem, einen fetten Ochſen ſchlachten. 22) Tumulus, ein Hügel. Cornea virgulta, Dornſträucher, Haynbuchen-Sträucher. 23) Myrtus horrida denſis haſtilibus (bona) ein äſtiger Myrtenbaum, der zu feſten Spieß-Schaften dienlich war. 24) Silvam- grüne Zweige, Strauchwerk. 27) Arbos vellitur ſolo ruptis radicibus, der Baum wird

mit

29 Et terram tabo maculant. mihi frigidus horror
30 Membra quatit, gelidusque coit formidine ſanguis,
31 Rurſus & alterius lentum convellere vimen
32 Inſequor, & cauſſas penitus tentare latentes:
33 Ater & alterius ſequitur de cortice ſanguis.
34 Multa movens animo, nymphas venerabar agreſtes,
35 Gradivumque patrem, Geticis qui præſidet arvis,
36 Rite ſecundarent viſus, omenque levarent.
37 Tertia ſed poſtquam majore haſtilia nixu
38 Aggredior, genibusque adverſæ obluctor arenæ,
39 (Eloquar, an ſileam?) gemitus lacrimabilis imo
40 Auditur tumulo; & vox reddita fertur ad aures:
41 Quid miſerum, Ænea, laceras? jam parce ſepulto,
42 Parce pias ſcelerare manus. non me tibi Troja
43 Externum tulit: haud cruor hic de ſtipite manat.
44 Heu fuge crudeles terras, fuge littus avarum.
45 Nam Polydorus ego: hic confixum ferrea texit
46 Telorum ſeges, & jaculis increvit acutis.

47 Tum

---

mit der Wurzel aus der Erden geriſſen. 29) Tabo, mit garſtigem Geblüte. Frigidus horror quatit mihi membra, es überlaufft mich ein kalter Schauer. 31) Alterius fruticis. Lentum vimen, eine zähe Ruthe. 32) Penitus tentare cauſas latentes, die verborgene Urſachen genau unterſuchen. 34) Agreſtes Hamadryades, für deren Blut er es hielt (man glaubte dieſe Nymphen entſtünden und vergiengen zugleich mit denen Bäumen.) 35) Martem. Geticis- denen Thraciſchen Feldern, davon die Geten ehemahls einen groſſen Theil in Beſitz gehabt haben. 36) Daß ſie dieſes Geſichte gnädiglich einen glücklichen Ausgang gewinnen laſſen, und die üble Vorbedeutung abwenden wollten. 37) Tertia haſtilia - tertium virgultum, welches ſich zu einem Spieß-Schaffte ſchickte. 38) Obluctor und indem ich mich mit den Knien auf ſandichten Boden ſtütze. 40) Vox reddita fertur ad aures (meas) die ausgeſprochene Rede kam mir zu Ohren; ich hörte, was geredet ward. 43) Externum, ich bin nicht auſſer Troja gebohren, ſondern dein Landsmann. De ſtipite, dieß iſt nicht Blut einer Hamadryadis. 44) Littus avarum, an welchem geitzige, und daher ungerechte Leuten wohnen. 45) Polydorus - Priami filius, 45) *Senſ.* Weil ſie mich mit vielen Wurf-Spieſſen niedergemacht und gleichſam hieher geſandt haben, ſo ſind aus ſolcher Saat die ſpi-

zigen

47 Tum vero ancipiti mentem formidine preſſus
48 Obſtupui, ſteteruntque comæ, & vox faucibus hæſit.
49 Hunc Polydorum auri quondam cum pondere magno
50 Infelix Priamus furtim mandarat alendum
51 Threicio regi: quum jam diffideret armis
52 Dardaniæ, cingique urbem obſidione videret.
53 Ille, ut opes fractæ Teucrum, & fortuna receſſit,
54 Res Agamemnonias, victriciaque arma ſecutus,
55 Fas omne abrumpit: Polydorum obtruncat, & auro
56 Vi potitur. *Quid non mortalia pectora cogis*
57 *Auri ſacra fames?* poſtquam pavor oſſa reliquit,
58 Delectos populi ad proceres, primumque parentem.
59 Monſtra deum refero: & quæ ſit ſententia, poſco.
60 Omnibus idem animus. ſcelerata excedere terra,
61 Linguere pollutum hoſpitium, & dare claſſibus auſtros.
62 Ergo inſtauramus Polydoro funus, & ingens
63 Aggeritur tumulo tellus: ſtant manibus aræ,
64 Cœruleis mœſtæ vittis, atraque cupreſſo:
65 Et circum Iliades crinem de more ſolutæ.
66 Inferimus tepido ſpumantia cymbia lacte,
67 Sanguinis & ſacri pateras: animamque ſepulcro
68 Condimus, & magna ſupremum voce ciemus.

69 Inde

ßigen Stengel wieder hervorgewachſen. 47) Preſſus mentem formidine ancipiti, als mein Gemüth in Furcht gerathen war, daß ich nicht wuſte, was ich thun oder laſſen ſollte. 48) Obſtupui, idem verſus habetur ſupr. lib. II. v. 774, 50) Furtim, in der Stille. 51) Dem Thraciſchen Könige Polymneſtori, als er ſahe, daß Troja belagert war. Denn Polymneſtor hat Ilionem des Polydori Schweſter zur Gemahlin. 54) Sequi arma victricia, es mit dem Ueberwinder halten. 57) Auri ſacra fames, du verfluchte Begierde nach Golde. Pavor relinquit oſſa, die Furcht verſchwindet. 59) Monſtra, die Anzeigungen h. l. 61) Dare claſſibus Auſtros, abſeegeln. (Hypallage pro dare claſſes ventis. 64) Aræ mœſtæ cœruleis vittis, Altäre, worauf blaue Trauer-Kränze zu ſehen waren. 65) Iliades - mulieres Trojanæ. 66) Cymbia, Becher. 67) Patera ſanguinis ſacri, eine Schaale voll Opfer-Blut. Animam- welche bisher noch auf dem Grabe geſchwebet hatte, weil ihr kein Todten-Opfer war gehalten worden. 68) Supremum Vale, welches man conclamare nannte. Neue *Acerr.* I.

Band

69 Inde ubi prima fides pelago, placataque venti
70 Dant maria, & lenis crepitans vocat auſter in altum:
71 Deducunt ſocii naves, & littora complent.
72 Provehimur portu, terræque urbesque recedunt.
73 Sacra mari colitur medio gratiſſima tellus
74 Nereidum matri & Neptuno Ægæo:
75 Quam pius arcitenens oras & littora circum
76 Errantem, Mycono celſa Gyaroque revinxit,
77 Immotamque coli dedit, & contemnere ventos.
78 Huc feror: hæc feſſos tuto placidiſſima portu
79 Accipit: egreſſi veneramur Apollinis urbem.
80 Rex Anius, rex idem hominum, Phœbique ſacerdos,
81 Vittis & ſacra redimitus tempora lauro
82 Occurrit, veterem Anchiſen agnoſcit amicum.
83 Jungimus hoſpitio dextras, & tecta ſubimus.
84 Templa dei ſaxo venerabar ſtructa vetuſto:
85 Da propriam Thymbræe domum, da mœnia feſſis,
86 Et genus, & manſuram urbem: ſerva altera Trojæ

87 Per-

Band p. 123. 69) Ubi prima fides (eſt) pelago, ſobald als man ſicher auslauffen kan, ſobald man der See trauen darf. Venti dant maria placata, es iſt guter Wind. 70) Auſter, ein jeder gelinder Wind. 72) Terræ recedunt, das feſte Land kommt uns aus dem Geſichte, es weichet zurück. 73) 74) Sacra tellus, (eine Inſul, darauf ein Oracul war) gratiſſima matri Nereidum (Doris zeugte mit dem Nereo 50. Töchter, welche Nereides hieſſen,) & Neptuno Ægæo (von Ægæa in Eubœa, da Neptunus einen fürtreflichen Tempel hatte.) colitur medio mari. 75) Arcitenens. Apollo (Delus ſoll vor der Geburt Apollinis auf dem Meer geſchwommen haben, die Poeten ſagten aber, dieſer Gott hätte ſein Vaterland durch die beyden nahgelegenen Inſuln Mycanum und Gyarum befeſtiget.) 77) Ventos- von denen ſie vorher hin und wieder ſoll getrieben worden ſeyn. 79) Egreſſi navibus. Urbem- Delon. 80) Filius Apollinis. 81) Er hatte um den Schlaf i. e. um den Kopf einen prieſterlichen Haupt-Schmuck und Lorbeer-Zweig. 83) Jungimus hoſpitio dextras, wir gaben einander wegen des Rechts der Herbergen die Hände. (Æneas verſprach, er wollte dem Avio nichts Leides thun: Avius verſicherte, er wollte dem Æneæ und ſeinem Gefolge nicht ſchaden.) Vid Neue Aerr. II. Band pag. 4. ſeqq. 85) Nicht weit von Troja war Campus Thymbræus, auf welchem man den Apollinem ſonderlich zu ver-

87 Pergama, reliquias Danaum atque immitis Achilli.
88 Quem ſequimur? quove ire jubes? ubi ponere ſedes?
89 Da pater augurium, atque animis illabere noſtris.
90 Vix ea fatus eram. tremere omnia viſa repente,
91 Liminaque, laurusque dei: totusque moveri
92 Mons circum, & mugire adytis cortina recluſis.
93 Submiſſi petimus terram, & vox fertur ad aures:
94 Dardanidæ duri, quæ vos a ſtirpe parentum
95 Prima tulit tellus, eadem vos ubere læto
96 Accipiet reduces: antiquam exquirite matrem.
97 Hic domus Æneæ cunctis dominabitur oris,
98 Et nati natorum, & qui naſcentur ab illis.
99 Hæc Phœbus: miſtoque ingens exorta tumultu
100 Lætitia, & cuncti quæ ſint ea mœnia quærunt:
1 Quo Phœbus vocet errantes, jubeatque reverti.
2 Tum genitor, veterum volvens monimenta virorum,
3 Audite o proceres, ait, & ſpes diſcite veſtras.
4 Creta Jovis magni medio jacet inſula ponto,
5 Mons Idæus ubi, & gentis cunabula noſtræ.
6 Centum urbes habitant magnas, uberrima regna.
7 Maximus unde pater (ſi rite audita recordor)
8 Teucrus Rhœteas primum eſt advectus in oras,
9 Optavitque locum regno. nondum Ilium & arces

10 Per-

---

ehren pflegte. 87) Pergama - uns die wir gleichſam die zweyte Mauer ſind. 89) Augurium, ein gewiſſes Zeichen. Illabere, überzeuge uns in unſern Gemüthern. 92) Adytis recluſis, nachdem ſich der geheime Ort des Tempels geöfnet hatte. Cortina, das Blech, welches über den Dreyfuß lag, aus welchem man weiſſagete. 94) Duri, ausgehärtete. 95) Uber lætum, ein angenehmer Uberfluß. 98) Kinder und Kindes-Kinder, und alle ihre Nachkommen. 100) Mœnia - was dieß für eine Stadt wäre, wohin ſie ſich machen ſolten? 2) Genitor Anchiſes. 4) Weil der groſſe Jupiter in Creta iſt gebohren worden. 5) In Creta war ein Berg Ida, von demſelben ſoll der Berg Ida in Phrygien ſeinen Nahmen bekommen haben. 6) Cretenſes habitant centum urbes, es ſind 100. Städte, welche die Cretenſer bewohnen, es werden hundert Städte von den Cretenſern bewohnt. 8) Teucrus, von dem die Trojaner herrühren, iſt ein Trojaner geweſen. Rhœteæ oræ, die Phrygiſchen Cüſten, von dem Vorgebürge Rhœteo. 9) Optavit-

et

10 Pergameæ ſteterant: habitabant vallibus imis,
11 Hinc mater cultrix Cybele, Corybantiaque æra,
12 Idæumqne nemus: hinc fida ſilentia ſacris,
13 Et junĉti currum dominæ ſubiere leones.
14 Ergo agite. & divum ducunt qua juſſa, ſequamur.
15 Placemus ventos, &, Gnoſia regna petamus.
16 Nec longo diſtant curſu: modo Juppiter adſit,
17 Tertia lux claſſem Cretæis ſiſtet in oris.
18 Sic fatus, meritos aris mactavit honores:
19 Taurum Neptuno, taurum tibi, pulcer Apollo:
20 Nigram Hyemi pecudem, Zephyris felicibus albam.
21 Fama volat, pulſum regnis ceſſiſſe paternis
22 Idomenea ducem, deſertaque littora Cretæ,
23 Hoſte vacare domos, ſedesque aſtare relictas,
24 Linquimus Ortygiæ portus, pelagoque volamus:
25 Bacchatamque jugis Naxon, viridemque Donyſam,
26 Olearon, niveamque Paron, ſparſasque per æquor
27 Cycladas, & crebris legimus freta conſita terris.
28 Nau-

---

er hat ausgeleſen. 11) Hinc - aus Creta. Mater cultrix, die Mutter der Götter, welche unſer Land angebauet hat. Corybantia æra, die Cymbeln, welche von den Corybantibus geſchlagen wurden, damit Saturnus den Jupiter nicht weinen hören, und ſeiner väterlichen Manier nach freſſen möchte. 13) Der Wagen Cybeles ward von 2. Löwen gezogen. 15) Ventos - Deos ventorum per ſacrificia. Gnoſia regna i. e. Cretam a civitate quadam Cretæ celeberrima Gnoſo. 17) Der dritte Tag. 18) Fatus (Anchiſes) Mactare aris (ad aras) debitos honores, bey denen Altären das gebührende Opfer-Vieh denen Göttern zu Ehren ſchlachten. 20) Tempeſtas oder Hiems ward zu Rom auch für eine Göttin gehalten. 22) Eine wichtige Urſache, warum dieſe Inſul nach Creta wollte, nemlich, weil ſie jezt ganz verlaſſen war. Idomenea Acc. Græc. ἰδομενευς, ein Sohn Deucalions oder Minois II. 24) Ortygia i. e. Creta, weil man daſelbſt zuerſt ὄρτυγες oder Wachteln gefunden hat. 25) Naxos war eine von den Cycladiſchen Inſuln, auf denen Bergen derſelben hielt man viel Bacchus-Feſte. Viridem - nicht nur wegen des ſchönen Wieſewachſes, ſondern auch wegen des grünen Marmors. 26) Nivea, wegen des weiſſen Marmors. 27) Legere freta conſita crebris tertis, auf einem Meer ſchiffen, welches viel Inſuln hat, und gleichſam damit beſäet iſt. (Auf dem Lande rechnet man nach Meilen; auf der See

28 Nauticus exoritur vario certamine clamor.
29 Hortantur ſocii, Cretam proavosque petamus.
30 Proſequitur ſurgens a puppi ventus euntes:
31 Et tandem antiquis Curetum allabimur oris.
32 Ergo avidus muros optatæ molior urbis,
33 Pergameamque voco: & lætam cognomine gentem
34 Hortor amare focos, arcemque attollere tectis.
35 Jamque fere ſicco ſubductæ littore puppes:
36 Connubiis arvisque novis operata juventus:
37 Jura domosque dabam: ſubito quum tabida membris,
38 Corrupto cœli tractu, miſerandaque venit
39 Arboribusque ſatisque lues, & letifer annus.
40 Linquebant dulces animas, aut ægra trahebant
41 Corpora. tum ſteriles exurere Sirius agros.
42 Arebant herbæ, & victum ſeges ægra negabat.
43 Rurſus ad oraclum Ortygiæ Phœbumque remenſo
44 Hortatur pater ire mari, veniamque precari:
45 Quem feſſis finem rebus ferat, unde laborum
46 Tentare auxilium jubeat, quo vertere curſus.
47 Nox erat, & terris animalia ſomnus habebat:
48 Effigies ſacræ divum, Phrygiique penates,
49 Quos mecum a Troja, mediisque ex ignibus urbis
50 Extuleram: viſi ante oculos adſtare jacentis

51 In

---

pflegt man die wichtigſten Inſuln, Städte und Vorgebürge zu bemercken. 28) Clamor nauticus vario certamine, ein Geſchrey der Schifleute zu unterſchiedenen Verrichtungen. 31) Curetes ſind die erſten Einwohner in Creta geweſen. 32) Moliri muros urbis, anfangen, die Mauern zu einer Stadt aufzubauen. 33) Ihr Nahme war Pergamus, oder urbs Pergamea. 34 Amare focos, ſie ſolten eine Begierde nach denen Tempeln und nach andern Privat-Häuſern bekommen. Arcem attollere tectis, das Schloß auf einen hohen Ort anlegen und bauen. 39 Miſeranda lues arboribus ſatisque, eine klägliche Beſchädigung der Bäume und der Saat. Lethifer annus, ein Peſtilentialiſches Jahr. 41) Sirius der Hunds-Stern. 42) Seges ægra, die mißrathene, ſchlechte, ausgedorrete Saat. 43) Remetiri mare, wieder zurücke ſchiffen. 47) Somnus me habet, ich ſchlaffe. 48) Penates - Neptunus & Apollo. 50) Pater viſus eſt ante oculos adſtare jacentis in ſomnis, der

Vater

51 In ſomnis, multo manifeſti lumine, qua ſe
52 Plena per inſertas fundebat luna feneſtras.
53 Tum ſic affari, & curas hic demere dictis:
54 Quod tibi delato Ortygiam dicturus Apollo eſt,
55 Hic canit: & tua nos en ultro ad limina mittit.
56 Nos te, Dardania incenſa, tuaque arma ſecuti,
57 Nos tumidum ſub te permenſi claſſibus æquor,
58 Iidem venturos tollemus in aſtra nepotes,
59 Imperiumque urbi dabimus, tu mœnia magnis
60 Magna para, longumque fugæ ne linque laborem.
61 Mutandæ ſedes: non hæc tibi littora ſuaſit
62 Delius, aut Cretæ juſſit conſidere Apollo.
63 Eſt locus, Heſperiam Graji cognomine dicunt:
64 Terra antiqua, potens armis atque ubere glebæ,
65 Oenotrii coluere viri: nunc fama, minores
66 Italiam dixiſſe, ducis de nomine gentem.
67 Hæ nobis propriæ ſedes, hinc Dardanus ortus,
68 Jaſiusque pater, genus a quo principe noſtrum.
69 Surge age & hæc lætus longævo dicta parenti
70 Haud dubitanda refer Coritum, terrasque require
71 Auſonias: Dictæa negat tibi Juppiter arva.
72 Talibus attonitus viſis, ac voce deorum,
73 (Nec ſopor illud erat, ſed coram agnoſcere vultus,
74 Ve-

Vater erſchien mir im Traum. 51) Penates manifeſti multo lumine, die fürtreflich glänzten, und mir alſo kenntlich waren. 52) Plena luna infundit ſe per inſertas feneſtras, der volle Mond ſcheinet durch die Fenſter, welche ins Gebäude ſind gemacht worden. 53 Tum cœperunt. 57) Tumidum æquor, das ungeſtümme Meer. 58) Tollere quem in Aſtra h. l. einen groß machen, biß an den Himmel erheben. Nepotes, die Nachkommen. 59) Parare magnis magna mœnia, für berühmte Leute ſtattliche Mauern aufführen. 63) Heſperia magna, Italien. 64) Atque (potens) ubere glebæ, und das vermögend iſt wegen der Fruchtbarkeit des Erdreichs. (NB. Iidem 4. verſus habentur ſupr. lib I. v. 534. ſeq.) 67) Dardanus und Jaſius 2. Brüder, Coriti eines Königs in Etrurien Söhne. Nach dem Tode blieb Jaſius in Etrurien, hingegen gieng Dardanus in Aſien, und bauete daſelbſt die Stadt Dardaniam oder Ilium. 70) Coritum, eine Stadt in Etrurien. 71) Dictæa arma, Creta, vom Berge Dicte. 72) Attonitus voce deorum,

74 Velatasque comas, præsentiaque ora videbar:
75 Tum gelidus toto manabat corpore sudor)
76 Corripio e stratis corpus, tendoque supinas
77 Ad cœlum cum voce manus: & munera libo
78 Intemerata focis. perfecto lætus honore
79 Anchisem facio certum, remque ordine pando.
80 Agnovit prolem ambiguam, geminosque parentes:
81 Seque novo veterum deceptum errore locorum.
82 Tum memorat: Nate Iliacis exercite fatis,
83 Sola mihi tales casus Cassandra canebat.
84 Nunc repeto hæc generi portendere debita nostro,
85 Et sæpe Hesperiam, sæpe Itala regna vocare.
86 Sed quis ad Hesperiæ venturos littora Teucros
87 Crederet? aut quem tum vates Cassandra moveret?
88 Cedamus Phœbo, & moniti meliora sequamur.
89 Sic ait, & cuncti dictis paremus ovantes.
90 Hanc quoque deserimus sedem: paucisque relictis.
91 Vela damus, vastumque cava trabe currimus æquor.
92 Postquam altum tenuere rates, nec jam amplius ullæ

93 Appa-

---

deorum, der wegen der Rede derer Götter ganz erstaunet war. 74) Velatas comas sc vittis, sie hatten einen Haupt-Schmuck wie die Götter pflegten. Agnoscere præsentia ora, die gegenwärtigen Gestalten erkennen. 75 Gelidus toto corpore manat sudor, der kalte Schweiß bricht mir am ganzen Leibe aus. 76) Corripere corpus e stratis, sich von der Lagerstatt aufraffen, aufstehen. 77) Libare munera intemerata, (reinen Wein und Weyrauch) ad focum, auf dem geheiligten Feuer-Heerde opfern. 78 Perficere honorem, das Opfer vollenden. 79) Pandere rem ordine, die Sache nach der Ordnung erzehlen. 80) Der Anchises erkannte, daß die Trojaner einen doppelten Ursprung hätten. 82) Exercite, der du bist abgemattet worden, Iliacis fatis, durch die Zufälle, welche die Trojaner betreffen müssen. 84) Repetere (memoria) sich wieder erinnern. (Fata) portendere hæc debita nostro generi, daß der Schluß der Götter oft zu erkennen gegeben habe, daß dieses unserm Geschlecht begegnen müsse. 86) Wer hätte damals glauben sollen, daß die Trojaner an die Italiänischen Küsten kommen würden? 87) Cassandra, insonderheit weil Apollo gemacht hatte, daß niemand ihren Weissagungen glaubte, wenn sie gleich wahr wären. 91) Currere vastum æquor cava trabe, über das

unge-

93 Apparent terræ: cœlum undique, & undique pontus:
94 Tum mihi cæruleus ſupra caput adſtitit imber:
95 Noctemhyememque ferens:& inhorruit unda tenebris
96 Continuo venti volvunt mare, magnaque ſurgunt
97 Æquora: diſperſi jactamur gurgite vaſto.
98 Involvere diem nimbi, & nox humida cœlum
99 Abſtulit: ingeminant abruptis nubibus ignes.
200 Excutimur curſu, & cœcis erramus in undis.
1 Ipſe diem noctemque negat diſcernere cœlo,
2 Nec meminiſſe viæ media Palinurus in unda.
3 Tres adeo incertos cæca caligine ſoles
4 Erramus pelago, totidem ſine ſidere noctes.
5 Quarto terra die primum ſe attollere tandem
6 Viſa: aperire procul montes, ac volvere fumum.
7 Vela cadunt, remis inſurgimus: haud mora, nautæ
8 Adnixi torquent ſpumas, & cærula verrunt
9 Servatum ex undis, Strophadum me littora primum
10 Accipiunt, Strophades Grajo ſtant nomine dictæ
11 In-

---

ungeheuere Meer ſchiffen. 94) Cæruleus imber adſtat nobis ſuper caput, es ſchwebet eine dicke Regenwolcke über uns. 95) Nox h. l. Finſterniß; ferre hiemem, einen Sturm erwecken. Inhorruit, es wird ganz ſtarr. 97) Æquora, Wellen wie ganze Meere. 98) Nimbi involvunt diem, die Regenwolcken verbindern das Tage-Licht. 99) Ignes ingeminant abruptis nubibus, das Wetter leuchtet aus den zertrennten Wolcken einmal über das andere. 200) Excuti curſu, von ſeinem vorhabenden Cours abkommen; die vorhabende Fahrt verliehren. 1) Ipſe (Palinurus) der erfahrne Steuermann auf dem Capital-Schiffe. Negat ſc. poſſe diſcernere. 3) Errare tres incertos dies pelago cæca caligine, drey Tage wegen der dicken Finſterniß in Ungewißheit auf der See herum ſchweben. 6) Terra voluit fumum, der Rauch ſteigt von der Erden in die Höhe. 7) Wir bemüheten uns ans Land zu kommen, lieſſen daher die Seegel nieder. Inſurgere remis, anfangen zu rudern. 8) Cærula verrunt, ſie ſtreichen mit dem Ruder das blaufärbige Meer-Waſſer um. 9) Littora Strophadum accipiunt me primum, ich trette zuerſt in den Strophadiſchen Inſuln ans Land. Strophades ἀπο τῆς στροφῆς, von wieder umkehren. Denn die Harpyiæ waren von des Boreæ geflügelten Söhnen biß dahin verfolget worden, welche ſich hernach wieder zurückbegeben, und die

11 Inſulæ Jonio in magno: quas dira Celæno
12 Harpyiæque colunt aliæ: Phineia poſtquam
13 Clauſa domus, menſasque metu liquere priores,
14 Triſtius haud illis monſtrum, nec ſævior ulla
15 Peſtis & ira deum Stygiis ſeſe extulit undis.
16 Virginei volucrum vultus, fœdiſſima ventris
17 Proluvies: uncæque manus, & pallida ſemper
18 Ora fame.
19 Huc ubi delati portus intravimus, ecce
20 Læta boum paſſim campis armenta videmus,
21 Caprigenumque pecus, nullo cuſtode, per herbam.
22 Irruimus ferro, & divos ipſumque vocamus
23 In prædam, partemque Jovem, tunc littore curvo.
24 Extruimusque toros, dapibusque epulamur opimis.
25 At ſubitæ horrifico lapſu de montibus adſunt
26 Harpyiæ, & magnis quatiunt clangoribus alas:
27 Diripiuntque dapes, contactuque omnia fœdant
28 Immundo: tum vox tetrum dira inter odorem.
29 Rurſum in ſeceſſu longo, ſub rupe cavata,
30 Arboribus clauſi circum atque horrentibus umbris,
31 Inſtruimus menſas, arisque reponimus ignem.
32 Rurſum ex diverſo cœli, cœcisque latebris,

33 Turba

Harpyien allda gelaſſen hatten. 12) Harpyiæ hatten Geſichter und Haare wie Jungfrauen, aber Leiber und Flügel wie Geyer u. ſ. w. Etliche geben ſie für Jovis Hunde aus, andere für des Neptuni und der Erden-Töchter ꝛc. eine davon hieß Celæno. 13) Phineus ein König in Arcadien hatte der Götter Heimlichkeit verrathen; daher muſten ihn dieſe saubern Harpyiæ heftig plagen, unter andern aber ſeine Speiſen beſudeln, bis ſie gedachtermaſſen von des Boreä Söhnen vertrieben wurden, und ſchwören muſten, ſie wollten Phineum künftig mit frieden laſſen. 18) Sie können ſich nie ſatt eſſen. Denn wie ihre Speiſe kommt, ſo geht ſie auch wieder. 22) Wenn die Römer auf die Beute ausgiengen, gelobten ſie dem Jovi auch einen Theil davon, wenn ſie würden glücklich ſeyn. 24) Toros-Tiſch-Bette etwa von zuſammen gebundenen Graſe 25) Lapſus horrifi us, ein erſchröckliches Niederſchieſſen. 28) Auſſer dem, daß ſie einen ſchändlichen Geſtanck machten, hatten ſie auch eine gräußliche Stimme. 29 Seceſſus longus, ein langer abgeſonderter Ort. 32) Ex diverſo cœli (aëris loco) aus einer andern Gegend der Luft.

Cœcæ

Turba ſonans prædam pedibus circumvolat uncis,
Polluit ore dapes. ſociis tunc arma capeſſant
Edico, & dira bellum cum gente gerendum.
Haud ſecus ac juſſi faciunt: tectosque per herbam
Diſponunt enſes, & ſcuta latentia condunt.
Ergo, ubi delapſæ ſonitum per curva dedere
Littora, dat ſignum ſpecula Miſenus ab alta
Ære cavo: invadunt ſocii, & nova prælia tentant,
Obſcœnas pelagi ferro fœdare volucres.
Sed neque vim plumis ullam, nec vulnera tergo
Accipiunt: celerique fuga ſub ſidera lapſæ,
Semeſam prædam & veſtigia fœda relinquunt.
Una in præceſſa conſedit rupe Celæno,
Infelix vates: rupitque hanc pectore vocem;
Bellum etiam pro cæde boum, ſtratisque juvencis,
Laomedontiadæ, bellumne inferre paratis?
Et patrio inſontes Harpyias pellere regno?
Accipite ergo animis, atque hæc mea figite dicta,
Quæ Phœbo pater omnipotens, mihi Phœbus Apollo
Prædixit: vobis Furiarum ego maxima pando.
Italiam curſu petitis: ventisque vocatis
Ibitis Italiam, portusque intrare licebit.
Sed non ante datam cingetis mœnibus urbem,
Quam vos dira fames, noſtræque injuria cædis,
Ambeſas ſubigat malis abſumere menſas.

58 Di-

Cœcæ latebræ, unbekannte Schlupfwinckel. 40) Æs cavum, eine Trompete. 41) Fœdare volucres ferro, Vögel mit dem Gewehr niedermachen. 44) Relinquere indicia fœda, ſchändliche Fußſtapfen (von denen krummen Klauen) hinter ſich laſſen. 46) Rumpere hanc vocem pectore, in ſolche Reden ausbrechen. 48) Von Laomedonte dem Trojaniſchen Könige, unter welchem Troja iſt gebauet worden, der aber Neptunum und Apollinem, nachgehends auch Herculem und ſonſt jedermann um den verſprochenen Lohn betrogen hat. 50) Accipere dicta alicujus animis, jemandes Worte wohl überlegen. Figite ſc. animis. 51) Pater omn. i. e. Jupiter, der Jupiter hats dem Apollini kund gemacht, derſelbe mir, ich offenbar es euch. 52) Furiarum maxima war Celæno; ſie hieſſen Furien, weil ſie auf Erden raſeten, wie die andern in der Hölle. 57) Subigat, nöthige abſumere malis, zu eſſen (mit den

58 Dixit, & in ſilvam pennis ablata refugit.
59 At ſociis ſubita gelidus formidine ſanguis
60 Diriguit: cecidere animi: nec jam amplius armis
61 Sed votis precibusque jubent expoſcere pacem:
62 Sive deæ, ſeu ſint diræ obſcenæque volucres.
63 At pater Anchiſes, paſſis de littore palmis
64 Numina magna vocat, meritosque indicit honores.
65 Dii prohibere minas, dii talem avertite caſum,
66 Et placidi ſervate pios, tum littore funem
67 Diripere, excuſſosque jubet laxare rudentes
68 Tendunt vela Noti: fugimus ſpumantibus undis,
69 Qua curſum ventusque gubernatorque vocabant.
70 Jam medio apparet fluctu nemoroſa Zacynthos,
71 Dulichiumque, Sameque, & Neritos ardua ſaxis:
72 Effugimus ſcopulos Ithacæ, Laërtia regna,
73 Et terram altricem ſævi execramur Ulyſſis.
74 Mox & Leucatæ nimboſa cacumina montis,
75 Et formidatus nautis aperitur Apollo.

76 Hunc

Backen zu verzehren) menſas, ambeſas (cibos ambeſas) e menſis, benagte, angebiſſene Speiſen von Tiſche. 60) Dirigere, erſtarren. Animus cadit (mihi) ich verzage, der Muth entfällt mir. 62) ſive Man fabulirte, eben dieſe Harpyiæ wären in der Hölle Furien und Hunde; in der Luft Plage-Geiſter und Vögel, deren ſich die Superi oder Götter bedienten, wenn ſie iemanden ſcharf beſtraffen wollten, um die Erde aber wären es Harpyiæ. 64) Er ordnet öffentliche Opfer, den Göttern zu Ehren, an. 66) Funem die Seile, womit die Schiffe angebunden waren, ablöſen. 67) Laxare excuſſos rudentes, die Seegel wehen laſſen. (Rudens, ein Schiffſeil welches unter andern auch diente, das Seegel an die Seegelſtangen zu befeſtigen. 70) Nemoroſa Zacynthos, eine mit vielem Buſchwerck bewachſene Inſul in Griechenland. 71) Neritos ein Berg in der Inſul Ithaca, des Ulyſſis Vaterland. 72) Laërtia regna, worinnen Laërtes, Ulyſſis Vater regierte Er nannte aber die Felſen per Ironiam regna. 73) Suevia fuit terra altrix patris mei, mein Vater iſt aus Schwaben gebürtig. 74) Leucatæ eines Berges in Griechenland, auf deſſen Spitze jedesmal Regen und Ungewitter war. 75) Apollo formidatus nautis aperitur, der Tempel Apollinis, der auf einen felſichten Vorgebürge liegt, bey welchem die Seefahrende leicht Schiffbruch leiden können, zeiget

76 Hunc petimus feſſi, & parvæ ſuccedimus urbi.
77 Anchora de prora jacitur, ſtant littore puppes.
78 Ergo inſperata tandem tellure potiti,
79 Luſtramurque Jovi, votisque incendimus aras:
80 Actiaque Iliacis celebramus littora ludis.
81 Exercent patrias oleo labente palæſtras
82 Nudati ſocii. juvat evaſiſſe tot urbes
83 Argolicas, mediosque fugam tenuiſſe per hoſtes.
84 Interea magnum Sol circumvolvitur annum,
85 Et glacialis hyems aquilonibus aſperat undas,
86 Ære cavo clypeum, magni geſtamen Abantis,
87 Poſtibus adverſis figo, & rem carmine ſigno:
88 Æneas hæc de Danais victoribus arma.
89 Linquere tum portus jubeo, & conſidere tranſtris.
90 Certatim ſocii feriunt mare, & æquora verrunt.
91 Protinus aërias Phæacum abſcondimus arces,
92 Littoraque Epiri legimus: portuque ſubimus
93 Chaonio, & celſam Buthroti aſcendimus urbem.
94 Hic incredibilis rerum fama occupat aures,

95 Pria-

ſich, wird entdeckt. 76) Hunc - Apollinem. Urbi - Actio. 79) Luſtramur, wir reinigten uns dem Jupiter, weil wir uns an ſeinen Hunden vergriffen hatten. Incendere aras votis i. e. mit dem Opfervieh, das wir gelobet hatten. 80) Wir hielten an dem Ufer bey dem Vorgebürge Actio, Trojaniſche Spiele. 81) Patriæ Palæſtræ, Ubungen, welche auf Trojaniſchen Palæſtris oder Fecht-Plätzen waren gehalten worden. De Palæſtris vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 243. 82) Sie vergnügten ſich, daß ſie bey ſo vielen Griechiſchen oder feindlichen Städten hatten vorbey kommen können. 84) Sol circumvolvitur magnum annum, es gehet ein ganzes Jahr vorbey. 85) Hiems aſperat undas, im Winter gefrieren die Waſſer zu. 86. 87) Figo poſtibus adverſis, ich befeſtige an die Thürpfoſten, welche dem Bilde Apollinis gegen über ſtanden, clypeum ære cavo, geſtamen magni Abantis, welchen der groſſe Grieche Abas getragen hat, er iſt ihm aber von mir abgenommen worden. 89) Conſidere tranſtris, auf die Ruder-Bäncke ſitzen, anfangen zu rudern. 90) Verrere æquora, rudern. 91) Wir verlohren die Inſul Corcyram, worinnen die Phæaces wohnen, aus dem Geſichte. 92) Legimus - wir fuhren an den Epiriſchen Cüſten vorbey. 93) Portus Chaonius, war der Haven bey Buthroto

in

95 Priamiden Helenum Grajas regnare per urbes,
96 Conjugio Æacidæ Pyrrhi ſceptrisque potitum,
97 Et patrio Andromachen iterum ceſſiſſe marito.
98 Obſtupui: miroque incenſum pectus amore
99 Compellare virum, & caſus cognoſcere tantos.
300 Progredior portu, claſſes & littora linquens.
1 Solennes tum forte dapes & triſtia dona
2 Ante urbem in luco, falſi Simoentis ad undam,
3 Libabat cineri Andromache, manesque vocabat
4 Hectoreum ad tumulum: viridi quem cæſpite inanem,
5 Et geminas, cauſam lacrimis, ſacraverat aras.
6 Ut me conſpexit venientem. & Troja circum
7 Arma amens vidit, magnis exterrita monſtris,
8 Diriguit viſu in medio: calor oſſa reliquit.
9 Labitur, & longo vix tandem tempore fatur:
10 Verane te facies, verus mihi nuntius affers,
11 Nate Dea? vivisne? aut, ſi lux alma receſſit,
12 Hector ubi eſt? dixit: lacrimasque effudit, & omnem
13 Implevit clamore locum. vix pauca furenti
14 Subjicio, & raris turbatus vocibus hiſco:
15 Vivo equidem, vivamque extrema per omnia duco.

16 Ne

---

in Chaonien, einer Landſchaft Epiri. 95) Priamides, ein Sohn Priami. Pyrrhus war ein Ur-Enckel Æaci, dergeſtalt: Æacus, Peleus, Achilles, Pyrrhus. 98) Amore, Begierde. 300) Linguere littora, vom Ufer weggehen. 2) Simois war ſonſt ein Fluß zu Troja: hier hatte Helenus auch einen dergeſtalt genennet. 3) Vocabat manes Hectoris, ſie invitirte den abgeſchiedenen Geiſt Hectoris zu dem bereiteten Todten-Opfer. 4) Sacraverat tumulum inanem, der Cörper Hectoris war in Phrygien geblieben, ſie eignete ihm doch hier ein leeres Grab. 5) Geminas, einen für den Hector, ihren Mann, den andern für den Sohn Aſtyanax. 7) Amens, indem ſie ganz auſſer ſich ſelbſt war. Monſtris, ſie ward durch die wunderliche Begebenheiten heftig erſchreckt. 9) Labitur, ſie fiel in Ohnmacht. 10) Do, adfert, adducit. Affers? Bringſt du mir als ein wahrhaftiger Bothe Nachricht. 14) Vix hiſco raris vocibus, ich kan kaum nach und nach ein oder das andere Wort vorbringen. 15) Vitam ducere per omnia extrema, ſein Leben in den empfindlichſten Unglückſeeligkeiten zubringen. Andromache war Hectoris Gemahlin, hernach Pyrrhi Sclavin und Concu-

bine

16 Ne dubita: nam vera vides.
17 Heu quis te caſus dejectam conjuge tanto
18 Excipit? aut quæ digna ſatis fortuna reviſit?
19 Hectoris Andromache, Pyrrhin' connubia ſervas?
20 Dejecit vultum, & demiſſa voce locuta eſt:
21 O felix una ante alias Priameia virgo,
22 Hoſtilem ad tumulum Trojæ ſub mœnibus altis
23 Juſſa mori: quæ ſortitus non pertulit ullos,
24 Nec victoris heri tetigit captiva cubile.
25 Nos patria incenſa diverſa per æquora vectæ,
26 Stirpis Achilleæ faſtus, juvenemque ſuperbum
27 Servitio enixæ tulimus: qui deinde ſecutus
28 Ledæam Hermionem, Lacedæmoniosque hymenæos
29 Me famulam famuloque Heleno transmiſit habendam
30 Aſt illum, ereptæ magno inflammatus amore
31 Conjugis, & ſcelerum furiis agitatus Oreſtes,
32 Excipit incautum, patriasque obtruncat ad aras.
33 Morte Neoptolemi, regnorum reddita ceſſit
34 Pars Heleno: qui Chaonios cognomine campos,
35 Chao-

Dine. 17) Dejecta conjuge tanto, die du um einen ſo fürtreflichen Gemahl kommen biſt. 21) Virgo - Polyxena ſie ward von Paride in dem Tempel Apollinis niedergemacht, und von Pyrrho nach dem Tode ſeines Vaters Achillis bey deſſen Grabe, zu Beruhigung des abgeſchiedenen Geiſtes, geopfert. 23) Perferre ſortitus, mit ins Loos gezogen werden. 26) Juvenemque - den Pyrrhum. 27) Die ich in der Dienſtbarkeit bin ſchwanger worden und geboh-ren habe. Qui Pyrrhus. 28) Pyrrhus wollte ſich mit der Lacedämoniſchen Hermione, einer Tochter Menelai und Helenæ, und alſo einer Enckelin der Ledæ vermählen, er ward aber von Oreſte darüber umgebracht, und ſodann bekam Helenus nicht nur die Andromachen, ſondern auch einigen Theil Landes von des Pyrrhi Verlaſſenſchaft. 29) Er ſchickte mich, ſeine Sclavin, dem Heleno, ſeinem Sclaven zu, mich zu heyrathen. 30) 31) Aſt Oreſtes inflammatus - excipit illum (Pyrrhum) incautum, Denn Oreſtes hatte bisher mit der Hermione ehelich gelebet. 32) Patria ara war des Apollinis, bey welchem ſein Vater Achilles vor Troja von Paride gleichfalls war maſſacriret worden. (Beſſer ſcheints, wenn man per patriam aram denjenigen verſtehet, welchen Pyrrhus ſeinem Vater zu Ehren gebauet hatte.) 33) Neoptolemi

Pyrrhi

Chaoniamque omnem Trojano a Chaone dixit:
Pergamaque, Iliacamque jugis hanc addidit arcem.
Sed tibi qui cursum venti, quæ fata dedere?
Aut quis te ignarum nostris deus appulit oris?
Quid puer Ascanius? superatne & vescitur aura?
Quem tibi jam Troja.
Ecquæ jam puero est amissæ cura parentis?
Ecquid in antiquam virtutem animosque viriles
Et pater Æneas & avunculus excitat Hector?
Talia fundebat lacrimans, longosque ciebat
Incassum fletus: quum sese a mœnibus heros
Priamides multis Helenus comitantibus affert.
Agnoscitque suos, lætusque ad mœnia ducit:
Et multum lacrimas verba inter singula fundit.
Procedo, & parvam Trojam, simulataque magnis
Pergama, & arentem Xanthi cognomine rivum
Agnosco, Scææque amplector limina portæ.
Nec non & Teucri socia simul urbe fruuntur,
Illos porticibus rex accipiebat in amplis.
Aulai in medio libabant pocula Bacchi,
Impositis auro dapibus: paterasque tenebant.
Jamque dies, alterque dies processit, & auræ

57 Vela

Pyrrhi. 35) Als die Pest grassirte, ergab sich Chaon der Helenæ Bruder zum freywilligen Opfer (devovebat se) weil es das Oraculum also haben wolte, damit seine Gefehrten möchten am Leben bleiben. Ihm zu Ehren nennte Helenus sein Antheil Landes Chaoniam, darinnen er alles nach Trojanischer Manier veranstaltete. 40) Apostiopesis. Troja stante Creusa peperit. 41) Betrübt sich Ascanius auch, daß er sein Vaterland vermissen muß? 42) seq.) Läst er sich seinen Vater und seiner Mutter-Bruder, den Hector, auch zur alten Tapferkeit ermuntern? 44) Ciere longos fletus, lange Zeit überlaut weinen. 49) Pergama (parva) simulata magnis, klein Troja, welches dem grossen ähnlich aufgebauet war. 50) Der Xanthus floß durch Troja: Helenus ließ auch einen Graben durch sein neu Troja führen, denn er also nannte, obschon kein Wasser in demselben war. 51) Er nannte auch ein Thor das Scäische. 52) Die andern Trojaner, meine Gefährten. 54) Libabant, sie gossen etwas den Götteen davon zum Opfer, das übrige trunckin sie. 55) Auro, in güldenen Schüsseln. 56) Auræ ve-

la

57 Vela vocant, tumidoque inflatur carbasus Austro·
58 His vatem aggredior dictis, ac talia quæso:
59 Trojugena, interpres divum, qui numina Phœbi,
60 Qui tripodas, Clarii lauros, qui sidera sentis,
61 Et volucrum linguas, & præpetis omina pennæ:
62 Fare age (namque omnem cursum mihi prospera dixit
63 Religio, & cuncti suaserunt numine divi
64 Italiam petere, & terras tentare repostas:
65 Sola novum dictuque nefas Harpyia Celæno
66 Prodigium canit, & tristes denuntiat iras,
67 Obscœnamque famem) quæ prima pericula vito,
68 Quidve sequens, tantos possum superare labores?
69 Hic Helenus, cæsis primum de more juvencis,
70 Exorat pacem divum: vittasque resolvit
71 Sacrati capitis: meque ad tua limina, Phœbe,
72 Ipse manu multo suspensum numine ducit.
73 Atque hæc deinde canit divino ex ore sacerdos:
74 Nate dea (nam te majoribus ire per altum
75 Auspiciis manifesta fides: sic fata deum rex
76 Sortitur, volvitque vices: is vertitur ordo)
77 Pauca tibi e multis, quo tutior hospita lustres

73 Æquo-

---

la vocum, es ist guter Wind. 57) Tumido, ab effectu, weil er die Seegel aufbläset. Carbasus h. l. ein Seegel. 58) Vatem-Helenum, welcher sich auf das Wahrsagen verstand. Quæso-ich bath ihn. 59) Trojugena, Trojane. 60) Clarii i. e. Apollinis. Sentire sidera, sich auf das Gestirn verstehen. 61) Linguæ volucrum, das Vogel-Geschrey. Omina præpetis pennæ, die Anzeigungen der Flugvögel. 64) Terræ repostæ, weit entlegene Länder. 67) Obscœna fames, weil er den Menschen verleitet unflätige Dinge zu sich zu nehmen. vid. supr. v. 56. seq. 69) Er schlachtet junge Rinder zum Opfer. 70) Vittas resoluit, er ließ den Priesterlichen Haupt-Schmuck herabhängen. 72) Suspensus multo numine, der ich voll Religions-Gedancken und auf den Ausspruch bedacht war. 74) seq.) Ich bin versichert, te ire per altum (mare) daß du schiffest, majoribus auspiciis, vermög einer gar wichtigen Verordnung der Götter. 76) Hic vertitur ordo, diese Ordnung gehet für sich. 77) Æquor hospitum, ein unbekanntes

Meer

Æquora, & Auſonio poſſis conſidere portu,
Expediam dictis: prohibent nam cætera Parcæ
Scire Helenum, farique vetat Saturnia Juno.
Principio Italiam, quam tu jam rere propinquam,
Vicinosque ignare paras invadere portus,
Longa procul longis via dividit invia terris.
Ante & Trinacria lentandus remus in unda,
Et ſalis Auſonii luſtrandum navibus æquor,
Infernique lacus, Æææque inſula Circes:
Quam tuta poſſis urbem componere terra.
Signa tibi dicam, tu condita mente teneto.
Quum tibi ſollicito ſecreti ad fluminis undam
Littoreis ingens inventa ſub ilicibus ſus,
Triginta capitum fœtus enixa jacebit,
Alba ſolo recubans, albi circum ubera nati:
Is locus urbis erit, requies ea certa laborum.
Nec tu menſarum morſus horreſce futuros.
Fata viam invenient, aderitque vocatus Apollo.
Has autem terras, Italique hanc littoris oram,
Proxima quæ noſtri perfunditur æquoris æſtu,
Effuge. cuncta malis habitantur mœnia Grajis,
Hic & Naritii poſuerunt mœnia Locri,

400 Et

Meer. 78) Portus Auſonius, ein Italiäniſcher Hafen. 80) Helenum i. e. me. Saturnia Juno, Saturni Tochter, welche den Trojanern höchſt zuwider iſt. 81) Nicht als wenn der Weg ſo weit wäre, ſondern weil noch viel fata von den Trojanern auszuſtehen waren. 84) Lentare remum, ſchiffen, die Ruder ziehen. Trinacria unda, das Sicilianiſche Meer. 85) Luſtrare navibus æquor ſalis Auſonii, das Italiäniſche Meer durchſchiffen. 86) Lacus inferni i. e. Avernus. Circe, Solis & Perſes Tochter, die bekannte Gift-Miſcherin. 87) Componere urbem tuta terra, eine Stadt auf einen ſichern Boden bauen. 88) Contendere quid mente, etwas bey ſich verborgen, verſchwiegen halten. 89) Secretum flumen, der auserleſene Fluß des Æneæ, den er vor allen andern für ſich diſtinguiret hatte, war die Tyber. 91) Und wenn dieſelbe Sau 30. junge Ferckel wird geworffen haben. 92) Wenn ſie ſelbſt weiß iſt, und die jungen Schweinchen auch weiß ſind. 94) Wenn du aus Hunger wirſt eſſen müſſen, was dir die Celäno vorhergeſaget hat. 95) Die Verordnung der Götter wird ein Mittel finden, ſolchen Hunger zu ſtillen. 99) Die Griechen, welche aus der

Arbe-

400 Et Sallentinos obsedit milite campos
1 Lyctius Idomeneus: hic illa ducis Meliboei
2 Parva Philoctetæ subnixa Petilia muro.
3 Quin ubi transmissæ steterint trans æquora classes,
4 Et positis aris jam vota in littore solves:
5 Purpureo velare comas adopertus amictu:
6 Ne qua inter sanctos ignes in honore deorum
7 Hostilis facies occurrat, & omina turbet.
8 Hunc socii morem sacrorum, hunc ipse teneto:
9 Hac casti maneant in relligione nepotes.
10 Ast, ubi digressum Siculæ te admoverit oræ
11 Ventus, & angusti rarescent claustra Pelori:
12 Læva tibi tellus & longo læva petantur
13 Æquora circuitu: dextrum fuge littus & undas.
14 Hæc loca, vi quondam & vasta convulsa ruina
15 (*Tantum ævi longinqua valet mutare vetustas!*)
16 Dissiluisse ferunt, quum protinus utraque tellus
17 Una foret, venit medio vi pontus, & undis
18 Hesperium Siculo latus abscidit: arvaque & urbes
19 Littore diductas angusto intertulit æstu.

20 Dex-

Athenienſiſchen Stadt Narycio mit dem Ajace Oilei kommen ſind, haben in dem nahe gelegenen Italien Locros gebauet. 400) Idomeneus, der aus Lycto, einer Stadt in der Inſul Creta iſt verjaget worden, hat ſich auf den Salenciniſchen Feldern niedergelaſſen. 1) Philoctetes aus Meliboea, einer Stadt in Theſſalien, hat hier klein Petilien, das mit einer Mauer umgeben iſt, gebauet. 5) Adopertus purpureo amictu, einer der mit einer Purpur-Decke um dem Kopf verhüllet iſt. 6) In honore deorum, beym Opfer, welches den Göttern zu Ehren gehalten wird. 7) Et omnia turbet, und die Anzeigungen der Götter unterbreche. 11) Et angusti, und wenn die engen Oerter bey dem ſchmahlen Vorgebürge Pelero dir aus den Augen kommen werden. 14) Hæc loca Siciliæ. *Senſ.* Man ſagt, daß dieſe Gegend vor Zeiten durch die Gewalt des Waſſers von Italien ſey abgeriſſen worden. 16) Da ſonſt beyde Länder allerdings nur eines ausmachten. 17) Pontus Heſperium latus abſcidit Siculo undis, das Meer hat durch die Gewäſſer die Italiäniſche Seite von der Sicilianiſchen getrennet, abgeriſſen. 19) Et Pontus interluit angusto æstu, und das Meer lauft enge, aber un-

Dextrum Scylla latus, lævum implacata Charybdis
Obsidet: atque imo barathri ter gurgite vastos
Sorbet in abruptum fluctus, rursusque sub auras
Erigit alternos, & sidera verberat unda.
At Scyllam cæcis cohibet spelunca latebris
Ora exertantem, & naves in saxa trahentem.
Prima, hominis facies, & pulcro pectore virgo.
Pube tenus: postrema, immani corpore Pristis,
Delphinum caudas utero commissa luporum.
Præstat Trinacrii metas lustrare Pachyni
Cessantem, longos & circumflectere cursus,
Quam semel informem vasto vidisse sub antro
Scyllam, & cæruleis canibus resonantia saxa.
Præterea, si qua est Heleno prudentia vati,
Si qua fides, animum si veris implet Apollo:
Unum illud tibi, nate dea, præque omnibus unum
Prædicam, & repetens iterumque iterumque monebo,
Junonis magnæ primum prece numen adora:
Junoni cane vota libens, domi namque potentem
Supplicibus supera donis: sic denique victor
Trinacria fines Italos mittere relicta.

Huc

---

gestum darzwischen 20) Dextrum, die rechte Seite gegen Italien. Scylla ein gefährlicher Felsen und Charybdis ein Meer-Strudel. (Jupiter hat eine Erz-Schlampampe, die sich niemals hat satt fressen können, in das Monstrum Scyllam verwandelt.) 21) Imus gurges barathri, der tiefste Strudel des Abgrundes. 22) Erigere fluctus alternos sub auras, andere Wellen wechselsweise in die Höhe treiben. 23) Sidera verberat unda, sie treibt das Wasser sehr hoch in die Höhe. 25) Sie reckt den langen Hals heraus. 27) Pistrix, ein Meer-Fisch mit einem sehr langen Schwanze. 28) Der Bauch ist einem Wolfe gleich, daran hänget der Schwanz eines Meer-Schweins. 29) Es ist besser in der Gegend des Sicilianischen Vorgebürges Pachyni zu schiffen. 30) *Constr.* Præstat te cessantem, daß du nicht eilest, sondern langsam fortseegelst. Circumflectere longos cursus, einen weitläuftigen Umschweiff nehmen. 32) *Sens.* als sie einmahl bey dem Felsen Schiffbruch gelitten haben. 38) Canere vota, öffentliche Gelübde thun. 39) Superare quem donis, jemanden mit Geschenken gewinnen. 41) Cum-

41 Huc ubi delatus, Cumæam acceſſeris urbem,
42 Divinosque lacus, & Averna ſonantia ſilvis,
43 Inſanam vatem aſpicies, quæ rupe ſub ima
44 Fata canit, foliisque notas & nomina mandat.
45 Quæcunque in foliis deſcripſit carmina virgo,
46 Digerit in numerum, atque antro ſecluſa relinquit.
47 Illa manent immota locis, neque ab ordine cedunt
48 Verum eadem verſo tenuis quum cardine ventus
49 Impulit, & teneras turbavit janua frondes:
50 Nunquam deinde cavo volitantia prendere ſaxo,
51 Nec revocare ſitus, aut jungere carmina curat.
52 Inconſulti abeunt, ſedemque odere Sibyllæ.
53 Hic tibi ne qua moræ fuerint diſpendia tanti;
54 (Quamvis increpitent ſocii, & vi curſus in altum
55 Vela vocet, poſſisque ſinus implere ſecundos)
56 Quin adeas vatem, precibusque oracula poſcas
57 Ipſa canat, vocemque volens atque ora reſolvat.
58 Illa tibi Italiæ populos, venturaque bella,
59 Et quo quenque modo fugiasque ferasque laborem
60 Expediet, curſusque dabit venerata ſecundos.

61 Hæc

---

mæ, an den Italiäniſchen Cüſten. 42) Der See Lucrinus und Avernus, welche dem Apollini und den Sibyllen geeignet ſind. 43) Inſana vates, eine Wahrſagerin, welche in ihren prophetiſchen Geberden begriffen und auſſer ſich ſelbſt iſt. Er verſtehet hier die Sibyllam Cumanam Deiphoben. 44) Die Sibylla beſchrieb gewiſſer Leute Nahmen auf Palm-Blätter nebſt denen Zufällen, welche ſie betreffen ſollten. 46) Digerere quid in ordinem, etwas in eine gewiſſe Ordnung bringen. Und läſt das geſchriebene vor der Höle liegen, ſie ſelbſt aber begiebt ſich darein. 48) Verum cum tenuis ventus impulit eadem (folia) verſo cardine (durch die aufgemachte Thür.) 51) Man muß nicht zu den Sibyllen ſelbſt gehen, ſondern nur die Blätter durchſehen, und ſeinen Nahmen ſuchen. 53) Ne aliqua diſpendia moræ fuerint tibi tanti, damit dir nicht einiger Zeit-Verluſt, wenn du dich bey dieſen Umſtänden etwas aufhalten muſt, gar zu groß vorkommen möge. 57) Volens vocem atque ora reſolvit, ſie bringt ihre Worte und Reden mit gutem Willen vor. 59) Fugere ferre laborem, eine Beſchwerlichkeit vermeyden, auf ſich nehmen. 60) Expedire cui quid, einem etwas klar vor Augen ſtellen. Venerata, wenn du nicht mit Unge-

ſtüm,

61 Hæc ſunt, quæ noſtra liceat te voce moneri.
62 Vade age, & ingentem factis fer ad æthera Trojam,
63 Quæ poſtquam vates ſic ore effatus amico eſt,
64 Dona dehinc auro gravia ſectoque elephanto
65 Imperat ad naves ferri: ſtipatque carinis
66 Ingens argentum, Dodonæosque lebetas:
67 Loricam conſertam hamis auroque trilicem,
68 Et conum inſignis galeæ, criſtasque comantes
69 Arma Neoptolemi, ſunt & ſua dona parenti.
70 Addit equos additque duces.
71 Remigium ſupplet: ſocios ſimul inſtruit armis.
72 Interea claſſem velis aptare jubebat
73 Anchiſes, fieret vento mora ne qua ferenti.
74 Quem Phœbi interpres multo compellat honore:
75 Conjugio Anchiſa Veneris dignate ſuperbo,
76 Cura deum, bis Pergameis erepte ruinis,
77 Ecce tibi Auſoniæ tellus: hanc arripe velis.
78 Et tamen hanc pelago præterlabere neceſſe eſt:

79 Au-

ſtumm, ſondern mit gebührender Ehrerbietung ſolches ſuchest. 63) Vates (Helenus) Amico (Æneæ.) 64) Sectus elephantus, ausgearbeitet Elfenbein. Synecd. 65) Stipare carinis ingens argentum, die Schiffe mit vielen Silber beladen. 66) Dodonæus lebes, ein Gefäß von dem köſtlichſten Erz, welches zu Dodona in Chaonien befindlich war. 67) Loricam - ein Panzer-Hemde, welches aus lauter Kettchen in einander gefüget wird. Auroque trilicem, dreyfach von goldenen Heften übereinander. 68) Conus inſignis galeæ, eine Spitze zur Feder an einem fürtrefflichen Schilde. Criſta comans, ein Federbuſch, der ſich hin und her beweget. 69) Welches Gewehr Pyrrhus geführet hatte. Parenti - Anchiſæ 70) Duces - Welche die Schiffahrt anweiſen muſten. 71) Supplere remigium, die abgegangenen Matroſen erſetzen. 73) Ferenti vento - damit dem guten Wind kein Verzug gemacht werde (damit wir uns nicht aufhalten möchten, wenn der Wind zum auslauffen geſchickt wäre. 74) Quem (Anchiſen) Phœbi interpres (Helenus) Compellare quem multo honore, einen mit vielem Reſpect anreden. 76) Bis; erſtlich, als Hercules Trojam eingenommen hatte, hernach bey der gänzlichen Zerſtöhrung. 77) Tibi (in conſpectu eſt) Tellus Auſoniæ, Italien. Arripere terram velis,

79 Ausoniæ pars illa procul, quam pandit Apollo.
80 Vade (ait) o felix nati pietate, quid ultra
81 Provehor? & fando surgentes demoror Austros?
82 Nec minus Andromache, digressu mœsta supremo,
83 Fert picturatas auri subtemine vestes,
84 Et Phrygiam Ascanio chlamydem: nec cedit honori:
85 Textilibusque onerat donis; ac talia fatur:
86 Accipe & hæc, manuum tibi quæ monumenta mearum
87 Sint, puer, & longum Andromaches testentur amorem,
88 Conjugis Hectoreæ: cape dona extrema tuorum.
89 O mihi sola mei super Astyanactis imago.
90 Sic oculos, sic ille manus, sic ora ferebat:
91 Et nunc æquali tecum pubesceret ævo.
92 Hos ego digrediens lacrimis affabar abortis:
93 Vivite felices, quibus est fortuna peracta
94 Jam sua: nos alia ex aliis in fata vocamur.
95 Vobis parta quies, nullum maris æquor arandum:
96 Arva neque Ausoniæ semper cedentia retro
97 Quærenda: effigiem Xanthi, Trojamque videtis,
98 Quam vestræ fecere manus: melioribus, opto,

yy Au-

velis, auf ein Land zu seegeln. 79) Pandit den Apollo anzeiget, das er für euch gehöre. 83) Sie bringt Kleider, darein güldene Figuren gewürket sind. 84) Einen gestickten Rock (denn die Manier mit der Nadel zu sticken ist von den Phrygiern zuerst erfunden worden.) Nec cedit honori, sie giebt der Ehre, welche Helenus mit seinen Geschenken erlanget hat, nichts nach. 85) Textilia dona, Geschenke von gewebten Sachen (Leinwand, kostbaren Zeugen, Kleidern ꝛc.) 88) Tuorum, deiner nahen Anverwandten. 89) Super-superstes, mei Astyanactis, meines Söhngens, das zu Troja vom Schlosse herunter gestürzet ward. 90) Er sahe recht so aus wie du 91) Æquali mecum pubescebat ævo, wir waren gleiches Alters, wir wuchsen mit einander zugleich auf. 92) Hos (Helenum & Andromachen) ego (Æneas) Lacrymis obortis, nachdem mir die Thränen aus den Augen gefallen waren, mit weinenden Augen. 93) Fortuna tibi peracta est jam tua, du hast dein Unglück allbereit überstanden. 94) Alia ex aliis in fata vocari, aus einem unvermutheten Zufalle in den andern gezogen werden, ein Unglück nach dem andern auszustehen haben. 97) Effigiem, ein Merkmahl, eine Abschattirung. 98) Meliora auspicia,

99 Auſpiciis, & quæ fuerit minus obvia Grajis.
500 Si quando Tybrim vicinaque Tybridis arva
1 Intraro, gentique meæ data mœnia cernam:
2 Cognatasque urbes olim, populosque propinquos
3 Epiro, Heſperia quibus idem Dardanus auctor,
4 Atque idem caſus, unam faciemus utramque
5 Trojam animis. maneat noſtros ea cura nepotes.
6 Provehimur pelago vicina Ceraunia juxta:
7 Unde iter Italiam, curſusque breviſſimus undis.
8 Sol ruit interea, & montes umbrantur opaci.
9 Sternimur optatæ gremio telluris, ad undam,
10 Sortiri remos, paſſimque in littore ſicco
11 Corpora curamus: feſſos ſopor irrigat artus.
12 Nec dum orbem medium nox horis acta ſubibat:
13 Haud ſegnis ſtrato ſurgit Palinurus, & omnes
14 Explorat ventos: atque auribus aëra captat:
15 Sidera cuncta notat tacito labentia cœlo,
16 Arcturum, pluviasque Hyadas, geminosque Triones,
17 Armatumque auro circumſpicit Oriona.

18 Poſt-

---

beſſere Zuneignungen der Götter. 99) Urbs minus obvia Turcis, eine Stadt, dahin die Türken nicht kommen können. 500) Si quando aliquando. 2) Et cernam olim cognatas urbes- und wenn ich ſehen werde die Städte, ſo von Alters her verwandt, und die Völker, welche befreundet geweſen ſind. 3) In Epiro und Italien, die wir einerley Urſprung und einerley Unglücks-Fälle gehabt haben. 4) So wollen wir aus dem Epiriſchen und Italiäniſchen Troja nur eines machen, jedoch jetzt nur dem Wunſche und Gemüth nach. 5) Die Sache ſelbſt mögen unſere Nachkommen ausführen. 6) Ceraunia, Acroceraunia, hohe Gebürge in Epiro. 8) Sol ruit, die Sonne gehet unter. Montes umbrantur, die Berge werfen Schatten. 11). Curare corpus, den Leib pflegen. (Theils durch Speiſe und Trank, theils durch die nöthige Ruhe.) 12) Es war noch nicht Mitternacht. Acta - transacta. 13) Er ſtand munter von ſeiner Lagerſtatt auf. 15) Notare ſidera, auf das Geſtirn Achtung geben. Cuncta, die zur Schiffahrt nöthig ſind zu merken. Tacitum cœlum, die ſtille Nacht-Luft oder der ſtille Himmel zur Nachtzeit. 16) Arcturus, der Fuhrmann inter pedes Bootæ. Pluviæ Hyades, das Sieben-Geſtirn, welches Regen bringt. Triones, die beyden Wagen am Himmel, bey denen Urſis. 17) Orion, der

Ja-

18 Poſtquam cuncta videt cœlo conſtare ſereno,
19 Dat clarum e puppi ſignum: nos caſtra movemus,
20 Tentamusque viam, & velorum pandimus alas.
21 Jamque rubeſcebat ſtellis aurora fugatis,
22 Quum procul obſcuros colles humilemque videmus
23 Italiam. Italiam primus conclamat Achates,
24 Italiam læto ſocii clamore ſalutant.
25 Tum pater Anchiſes magnum cratera corona
26 Induit, implevitque mero: divosque vocavit,
27 Stans celſa in puppi.
28 Dii, maris & terræ tempeſtatumque potentes,
29 Ferte viam vento facilem, & ſpirate ſecundi.
30 Crebreſcunt optatæ auræ: portusque pateſcit
31 Jam propior, templumque apparet in arce Minervæ.
32 Vela legunt ſocii, & proras ad littora torquent.
33 Portus ab Eoo fluctu curvatur in arcum,
34 Objectæ ſalſa ſpumant aſpergine cautes.
35 Ipſe latet, gemino demittunt brachia muro
36 Turriti ſcopuli: refugitque a littore templum.
37 Quatuor hic (primum omen) equos in gramine vidi
38 Tondentes campum late, candore nivali.

39 Et

Jacobs-Stab gegen Morgen, welcher faſt wie ein Schwerdt ausſiehet. 20) Pandere alas velorum, die Seegel wehen laſſen. 21) Aurora rubeſcit, die Morgenröthe gehet auf, der Tag bricht an. 22) Obſcuros - Unkenntliche. 23) Conclamat, er ruft zugleich. 25) Induere magnum cratera corona, einen Cranz auf einen groſſen Becher legen. 26) Vocavit - invocavit. 29) Ferte verleihet einen Weg, welcher des Windes wegen leicht iſt. 30) Der gute Wind wird immer favorabler. 31) Der Minerven Tempel auf dem Salentiniſchen Vorgebürge. 32) Legere (contrahere) vela, die Seegel abnehmen. 33) Eous fluctus, der oſtliche Lauf des Meers (das Meer gegen Morgen.) 34) Die harten Felſen, welche gegen dem Meere zu liegen, ſchäumen von dem Meerwaſſer, ſo daran ſtöſſet. 35) Ipſe (portus) latet, der Haven kan von weitem nicht geſehen werden. Turriti ſcopuli, (hohe Felſen) demittunt brachia (gehen mit ihren Seiten herab) muro gemino (zu, oder an ſtatt einer doppelten Mauer.) 36) Refugit - Man kans nicht ſehen. 37) Equus candore nivali tondet campum, es gehet ein

39 Et pater Anchiſes, bellum o terra hoſpita portas:
40 Bello armantur equi: bellum hæc armenta minantur.
41 Sed tamen iidem olim curru ſuccedere ſueti
42 Quadrupedes, & frena jugo concordia ferre.
43 Spes eſt pacis, ait. tum numina ſancta precamur
44 Palladis armiſonæ, quæ prima accepit ovantes:
45 Et capita ante aras Phrygio velamur amictu:
46 Præceptisque Heleni, dederat quæ maxima, rite,
47 Junoni Argivæ juſſos adolemus honores.
48 Haud mora, continuo perfectis ordine votis,
49 Cornua velatarum obvertimus antennarum:
50 Grajugenumque domos, ſuſpectaque linquimus arva.
51 Hinc ſinus Herculei (ſi vera eſt fama) Tarenti
52 Cernitur: attollit ſe diva Lacinia contra,
53 Caulonisque arces, & navifragum Scylacæum.
54 Tum procul e fluctu Trinacria cernitur Ætna:
55 Et genitum ingentem pelagi, pulſataque ſaxa
56 Audimus longe, fractasque ad littora voces:
57 Ex-

---

weiſſer Schimmel auf der Weyde. 40) Bello i. e. ad bellum. 41) Sed tamen - Correctio. *Senſ.* Es könnte aber doch auch wohl ſeyn, daß man ſie am Wagen brauchte. Idem Anchiſes ait. Olim, mit der Zeit, nach geendigtem Kriege. Succedere curru (ſub currum) ſich anſpannen laſſen. 42) Ferre frena jugo concordia, zugleich an einem Joch ziehen. 44) Weil wir ihren Tempel zuerſt in Italien mit Freuden angetroffen haben. 45) Sie verhüllten ihre Häupter nach der Verordnung des Heleni mit Phrygiſchen Decken. 47) Argivæ, welche denen Griechen beyſtand. Adolere honores, opfern; Opfervieh, desgleichen Weyrauch u. ſ. w. anzünden. 49) Cornua antennarum velatarum obvertimus, wir wenden die Spitzen der ausgeſpannten Seegelſtangen ins Meer herum. Wir nehmen eine andere Fahrt. 50) Colonorum Græcorum. 51) Hinc, indem wir von hier abſchiften. Sinus Herculei Tarenti cernitur, ward der Meerbuſen bey Tarent, welches Hercules erbauet hat, von uns geſehen. 52) Gegen über zeiget ſich der Tempel Junonis auf dem Vorgebürge Lacinio. 53) Caulon, eine Stadt, Scylacæum, ein gefährliches Vorgebürge in Bruttiis. 55) Jetzt kommt er auf Scyllam, denn in ihrem Bauche heulten Hunde und Meer-Kälber. Pulſata- Felſen, an welche die Wellen ſchlagen. 56) Voces fractæ ad littora, das Geräuſche der Wellen, die am Ufer einen

Wie-

57 Exſultantque vada, atque æſtu miſcentur arenæ.
58 Et pater Anchiſes; Nimirum hæc illa Charybdis:
59 Hos Helenus ſcopulos, hæc ſaxa horrenda canebat.
60 Eripite o ſocii, pariterque inſurgite remis.
61 Haud minus ac juſſi faciunt: primusque rudentem
62 Contorſit lævas proram Palinurus ad undas:
63 Lævam cuncta cohors remis ventisque petivit.
64 Tollimur in cœlum curvato gurgite, & iidem
65 Subducta ad manes imos deſcendimus unda.
66 Ter ſcopuli clamorem inter cava ſaxa dedere:
67 Ter ſpumam eliſam, & rorantia vidimus aſtra,
68 Interea feſſos ventus cum Sole reliquit:
69 Ignarique viæ, Cyclopum allabimur oris.
70 Portus ab acceſſu ventorum immotus, & ingens
71 Ipſe, ſed horrificis juxta tonat Ætna ruinis:
72 Interdumque atram prorumpit ad æthera nubem,
73 Turbine fumantem piceo, & candente favilla:
74 Attollitque globos flammarum, & ſidera lambit:
75 Interdum ſcopulos avulſaque viſcera montis
76 Erigit eructans, liquefactaque ſaxa ſub auras

77 Cum

Wiederſchall gaben. 57) So giengs mit der Charybdi, die ſeichten Waſſer kamen hoch in die Höhe. Æſtu- durch die Ungeſtümmigkeit des Meers ward der Sand untereinander getrieben. 61) Palinurus primus contorſit rudentem (ſtridentem) proram (das Schiff, welches wegen der nahen Felſen und des heftigen Gewäſſers ein Geräuſche machte) ad lævas undas. 63) Cuncta cohors h. l. die ganze Flotte. 64) Gurges curvatus, ein Strudel, der in einen Kreyß herum gehet. Tolli in cœlum, hoch in die Höhe getrieben werden. 65) Deſcendere ad manes imos ſubducta aqua, wenn das Waſſer fällt, tief herab geſchmiſſen werden. 66) Clamor inter cava ſaxa, ein Gepraſſel in den Felſen-Hölen. 67) Wir haben an 3. Orten geſehen, daß der Schaum aus den Strudeln mit Gewalt hervor getrieben ward, und daß das Meer hoch in die Höhe getrieben ward, und gleich als der Thau wieder herab fiel. 70) Der Haven wird von dem Weben der Winde nicht verunruhiget. 71) Ruinis, durch Auswerffungen der Flammen und Steine. 72) Prorumpere atram nubem ad æthera, einen dicken Dampf in die Luft treiben. 74) Die runden Feuer-Flammen flaggern bis an die

77 Cum gemitu glomerat, fundoque exæſtuat imo.
78 Fama eſt, Enceladi ſemuſtum fulmine corpus
79 Urgeri mole hac, ingentemque inſuper Ætnam
80 Impoſitam, ruptis flammam exſpirare caminis:
81 Et, feſſum quoties motat latus, intremere omnem
82 Murmure Trinacriam, & cœlum ſubtexere fumo.
83 Noctem illam tecti ſilvis immania monſtra
84 Perferimus, nec quæ ſonitum det cauſa videmus.
85 Nam neque erant aſtrorum ignes, nec lucidus æthra
86 Siderea polus: obſcuro ſed nubila cœlo,
87 Et lunam in nimbo nox intempeſta tenebat.
88 Poſtera jamque dies primo ſurgebat Eoo,
89 Humentemque aurora polo dimoverat umbram:
90 Quum ſubito ſilvis, macie confecta ſuprema,
91 Ignoti nova forma viri, miſerandaque cultu
92 Procedit, ſupplexque manus ad littora tendit.
93 Reſpicimus: dira illuvies, immiſſaque barba,
94 Conſertum tegmen ſpinis: at cætera Grajus,
95 Et quondam patriis ad Trojam miſſus in armis.
96 Isque ubi Dardanios habitus, & Troja vidit
97 Arma procul, paulum aſpectu conterritus hæſit,

98 Con-

Sternen. 77) Exæſtuat fundo imo, er treibet die Hitze aus dem unterſten Grunde. 78) Enceladus, einer von den Rieſen, welche den Himmel ſtürmen wollten. Corpus ejus urgetur mole hac, ſein Cörper liegt unter dieſen Hauffen, in dieſem Grabe. 80) Enceladus habe die Ofen zerſchmiſſen, daher treibe er Feuer heraus. 81) Wenn er ſich auf einer Seite müde gelegen habe und umkehre. 82) Intremere, erſchrecken, ſo erſchrecke er durch ein Getöſe ganz Sicilien, und bedecke den Himmel mit Dampfe. 84) Cauſa, wir ſahen nichts, was polterte. 85) Æthra, poëtice, die reine Luft. 87) Die finſtere Nacht bedeckte den Monden in einer Regen-Wolke. 88) Dies ſurgit primo Eoo, der Tag bricht aus der äuſſerſten Gegend des Orients an. 90) Vir confectus macie ſuprema, ein überaus ausgehungerter, magerer Mann. 91) Vir miſerandus cultu, ein Mann, der ein recht elendes Kleid anhat. 93) Dira illuvies, der entſetzliche Unflath. Immiſſa barba, ein langer Bart. 94) Conſertum tegmen ſpinis, ſeine Decke, ſein Kleid war mit Dörnern zuſammen

98 Continuitque gradum: mox ſeſe ad littora præceps
99 Cum fletu precibusque tulit: per ſidera teſtor,
600 Per ſuperos, atque hoc cæli ſpirabile lumen:
1 Tollite me Teucri, quascunque abducite terras.
2 Hoc ſat erit. ſcio me Danais e claſſibus unum,
3 Et bello Iliacos fateor petiiſſe penates.
4 Pro quo, ſi ſceleris tanta eſt injuria noſtri,
5 Spargite me in fluctus, vaſtoque immergite ponto.
6 Si pereo manibus hominum, periiſſe juvabit.
7 Dixerat: & genua amplexus, genibusque volutans
8 Hærebat. qui ſit, fari, quo ſanguine cretus,
9 Hortamur: quæ deinde agitet fortuna, fateri.
10 Ipſe pater dextram Anchiſes, haud multa moratus
11 Dat juveni, atque animum præſenti pignore firmat.
12 Ille hæc, depoſita tandem formidine, fatur:
13 Sum patria ex Ithaca, comes infelicis Ulyſſi,
14 Nomine Achæmenides, Trojam genitore Adamaſto
15 Paupere (manſiſſetque utinam fortuna) profectus.
16 Hic me, dum trepidi crudelia limina linquunt,
17 Immemores ſocii vaſto Cyclopis in antro
18 Deſeruere. domus ſanie dapibusque cruentis.

19 In-

ſammen geſteckt. 98) Continere gradum, ſtille ſtehen. 600) Spirabile lumen cœli, die Luft, in welcher man Athem holet. 3) Petere Iliacos penates bello, wieder die Trojaniſchen Hauß-Götter, i. e. wider Trojam ſelbſt zu Felde gehen. 5) Spargere quem in fluctus, einen in die See werffen. 7) Er umfaſſete eines Trojaners Knye, wie damahls die ſupplices zu thun pflegten; er warf ſich aber auch ſelber auf die Knie, und huckte damit fort, ohne Zweifel, daß er mehr Trojaner demüthig bitten möchte. 9) Quæ fortuna te agitat, was für ein Unglück treibt dich an zu dieſer Sache. 11) Firmare animum alicujus præſenti pignore, jemanden durch ein deutliches Unterpfand einen Muth machen. 13) Ithaca, eine kleine Griechiſche Inſel, Ulyſſis Vaterland. 15) Und o daß ich nur in meinem Stande blieben wäre. 16) Dum trepidi (ſocii, welche durch die Rieſen waren in Angſt gejaget worden,) linquunt crudelia limina, (aus der grauſamen Höle des Polyphemi weggehen) immemores ſocii deſeruere hic me in vaſto antro Cyclopis,

19 Intus opaca, ingens: ipse arduus, altaque pulsat
20 Sidera (dii talem terris avertite peſtem)
21 Nec viſu facilis, nec dictu affabilis ulli.
22 Viſceribus miſerorum, & ſanguine veſcitur atro.
23 Vidi egomet, duo de numero quum corpora noſtro,
24 Prenſa manu magna, medio reſupinus in antro
25 Frangeret ad ſaxum, ſanieque aſperſa natarent
26 Limina: vidi, atro quum membra fluentia tabo
27 Manderet, & tepidi tremerent ſub dentibus artus.
28 Haud impune quidem: nec talia paſſus Ulyſſes,
29 Oblitusve ſui eſt Ithacus diſcrimine tanto.
30 Nam ſimul expletus dapibus, vinoque ſepultus,
31 Cervicem inflexam poſuit: jacuitque per antrum
32 Immenſum, ſaniem eructans ac fruſta cruento
33 Per ſomnum commiſta mero: nos magna precati
34 Numina, ſortitique vices, una undique circum
35 Fundimur: & telo lumen terebramus acuto
36 Ingens, quod torva ſolum ſub fronte latebat.
37 Argolici clypei aut Phœbeæ lampadis inſtar.
38 Et tandem læti ſociorum ulciſcimur umbras.
39 Sed fugite o miſeri, fugite, atque ab littore funem
40 Rumpite.

41 Nam

---

pis. 19) Er iſt überaus groß, er reicht bis an die Sterne. 20) Peſtem- einen ſolchen höchſt ſchädlichen Rieſen. 21) Man bekommt ihn nicht leicht zu ſehen, und er redet auch mit niemanden freundlich. 22) Miſerorum armer Leute, die ihm etwan in ſeine Klauen gerathen. 23) Cum frangeret ad ſaxum, als er an einen Felſen zerſchmetterte, reſupinus in antro medio, indem er ſich mitten in der Höle auf den Rücken legte, duo corpora &c. 27) Die Gliedmaſſen waren noch halb lebendig, ſo daß ſie ſich unter ſeinen Zähnen noch bewegten. 29) Ithacus. Ulyſſes. Non oblitus ſui eſt, er hat ſeiner Tapferkeit uud ſeiner Argliſtigkeit nicht vergeſſen, diſcrimine tanto, wegen dieſer ſo groſſen Gefahr. 30) Sepeliri vino, in der Trunkenheit in einen harten Schlaf gerathen. 32) Eructare immenſam ſaniem, abſcheulich viel ſchändliches Geblüte ausgücken. 34) Sortiri vices, den Angriff anordnen, den Streit recht eintheilen. 37) Welches ſo groß war, wie ein Griechiſcher Schild; oder wie die Sonne oder der Mond in unſern Augen ſcheinet. (Phœbus,

die

41 Nam qualis, quantusque cavo Polyphemus in antro
42 Lanigeras claudit pecudes, atque ubera preſſat:
43 Centum alii curva hæc habitant ad littora vulgo
44 Infandi Cyclopes, & altis montibus errant.
45 Tertia jam lunæ ſe cornua lumine complent,
46 Quum vitam in ſilvis, inter deſerta ferarum
47 Luſtra domosque traho: vaſtosque ab rupe Cyclopas
48 Proſpicio, ſonitumque pedum vocemque tremiſco.
49 Victum infelicem, baccas lapidoſaque corna
50 Dant rami, & vulſis paſcunt radicibus herbæ.
51 Omnia colluſtrans, hanc primum ad littora claſſem
52 Conſpexi venientem: huic me, quæcunque fuiſſet,
53 Addixi. ſatis eſt gentem effugiſſe nefandam.
54 Vos animam hanc potius quocunque abſumite leto,
55 Vix ea fatus erat, ſummo quum monte videmus
56 Ipſum inter pecudes vaſta ſe mole moventem
57 Paſtorem Polyphemum, & littora nota petentem.
58 Monſtrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademptum.
59 Trunca manum pinus regit, & veſtigia firmat.
60 Lanigeræ comitantur oves. ea ſola voluptas,
61 Solamenque mali: de collo fiſtula pendet.
62 Poſtquam altos tetigit fluctus, & ad æquora venit,
63 Luminis effoſſi ~~ſanguinem~~ fluvidum lavit inde cruorem.

64 Den-

---

die Sonne, Phœbe, der Mond.) 42) Lanigeræ pecudes, Schaafe Preſſare ubera, melken. 43) Vulgo, hin und wieder. 44) Errare altis montibus, auf hohen Bergen herumſchweiffen. 45) Es ſind nun drey Monathe. Cornua lunæ complent ſe, es iſt voller Mond. 46) Trahere vitam, das Leben hinbringen. Luſtra domusque ferarum, die Hölen und Lager der Thiere. 49) Lapidoſa corna, welſche Kirſchen mit groſſen Kernen. 50) Et herbæ paſcunt me vulſis radicibus, die Kräuter geben mir Nahrung, wenn ihre Wurtzeln ſind außgeriſſen worden. d. i. ich eſſe Baumfrüchte und Wurtzeln. 53) Gens nefanda, das verdammte Volk, welches nicht werth iſt, daß man deſſelben gedenket. 57) Nota, denn ob er gleich jetzt blind war, ſo konnte er die Gelegenheit, die ihm vor langer Zeit bey bekannt war, doch ſchon finden. 59) Er brauchte

eine

64 Dentibus infrendens, gemitu: graditurque per æquor
65 Jam medium, necdum fluctus latera ardua tinxit.
66 Nos procul inde fugam trepidi celerare, recepto
67 Supplice, sic merito, tacitique incidere funem:
68 Verrimus & proni certantibus æquora remis.
69 Sensit, & ad sonitum vocis vestigia torsit.
70 Verum ubi nulla datur dextram affectare potestas,
71 Nec potis Jonios fluctus æquare sequendo:
72 Clamorem immensum tollit, quo pontus & omnes
73 Intremuere undæ, penitusque exterrita tellus
74 Italiæ, curvisque immugiit Ætna cavernis.
75 At genus e silvis Cyclopum, & montibus altis
76 Excitum ruit ad portus, & littora complent.
77 Cernimus astantes nequicquam lumine torvo
78 Ætnæos fratres, cœlo capita alta ferentes.
79 Concilium horrendum: quales quum vertice celso
80 Aëriæ quercus aut coniferæ cypariſſi
81 Constiterant, silva alta Jovis, lucusque Dianæ.
82 Præcipites metus acer agit quocunque rudentes
83 Excutere, & ventis intendere vela secundis.

84 Con-

---

eine abgehauene Fichte zu seinem Stabe. 64) Er biß die Zähne zusammen, daß sie knirscheten. 65) Das Wasser gieng ihm doch noch nicht bis an die obern Seiten. 67) Der es also um uns verdient hatte. funem i. e. funes, damit die Schiffe angebunden waren. 68) Et proni verrimus æquora, und wir rudern mit aller Hefftigkeit, so, daß es immer einer dem andern zuvor thun will. 69) Polyphemus sensit. Torquere vestigia ad sonitum vocis, auf das Geräusche der Wellen zugehen. 70) Affectare dextram, die Hand anlegen. 74) Der Ætna heulete in Italien aus seinen krummen Hölen darein. 76) Excitum, excitatum. 77) Astant lumine nequicquam torvo, sie stehen und machen vergebens ein sauer Gesichte. 78) Weil sie in Sicilien nicht weit von dem Berge Ætna waren jung worden. Cælo, ad cœlum usque. 79) Quales sc. sunt. 80) Aëriæ quercus, überaus hohe Eichen. Coniferæ cypariſſi, Cypressen, welche kegel-förmichte Früchte tragen. 82) Acer metus agit præcipites, die heftige Furcht macht, daß wir über Hals und über Kopf eilen. 83) Sie bemüheten sich nur, daß sie möchten vom Lande kommen, und seegelten, wohin sie der Wind trieb.

85) Via

Contra juſſa monent Heleni, Scyllam atque Charybdim
Inter utramque viam, leti diſcrimine parvo,
Ni teneant curſus: certum eſt dare lintea retro.
Ecce autem Boreas anguſta a ſede Pelori
Miſſus adeſt: vivo prætervehor oſtia ſaxo
Pantagiæ, Megarosque ſinus, Tapſumque jacentem.
Talia monſtrabat relegens errata retrorſum
Littora Achæmenides, comes infelicis Ulyſſi.
Sicanio prætenta ſinu jacet inſula contra
Plemmyrium undoſum: nomen dixere priores
Ortygiam. Alpheum fama eſt huc Elidis amnem
Occultas egiſſe vias ſubter mare, qui nunc
Ore Arethuſa tuo Siculis confunditur undis.
Juſſi numina magna loci veneramur: & inde
Exſupero præpingue ſolum ſtagnantis Elori.
Hinc altas cautes projectaque ſaxa Pachyni
Radimus: & fatis nunquam conceſſa moveri

1 Ap-

85) Via parvo diſcrimine lethi, eine Fahrt, welche leicht das Leben koſten kan, eine höchſtgefährliche Gegend zur See. 86) Certum eſt dare lintea (vela) retro, es iſt beſchloſſen worden wieder zurück zu ſeegeln. 87) Anguſta, Aus der Meer-Enge bey dem Vorgebürge Peloro. 88) Ich fuhr bey dem Einfluß des Sicilianiſchen Fluſſes Pantagiæ, der voll von Steinen iſt, ſo daſelbſt gewachſen ſind, vorbey. 89) Megari ſinus, die Meerbuſen bey der Sicilianiſchen Stadt Megara. Tapſus, eine Inſel nicht weit von Sicilien. 90) Der Grieche, welcher ſeine Rieſen-Noth gehabt hatte, relegens retrorſum errata littora, welcher wieder an den Cüſten zurück ſchiffte, an welchen er ſchon einmahl hingefahren war. 92) In dem Sicilianiſchen Bär (Meerbuſen) jacet inſula prætenta, liegt eine Inſel, die ihnen entgegen ſtand, Plemmyrio, dem Vorgebürge bey Syracus gegen über. 94) Ortygia, hieß vor Alters die Inſul Delos. Alpheus, ein Fluß in Elide. 95) Agere occultas vias ſubter mare, unter dem Meer verborgene Gänge haben. Qui-Alpheus. 96) Ore tuo, durch deinen Ausfluß. Arethuſa, war eine Nympha, in welche ſich Alpheus verliebte, ſie machte ſich aber vor ihm aus dem Staube, und ward endlich in der Inſul Delos zum Brunnen. 97) Magna z. E. Jovem Junonem, Martem, Minervam &c. juſſi (avatibus) vel ab Anchiſe patre. 98) Von dannen ſchiffe ich das fette Land an dem Fluſſe Heloro vorbey, welcher auszutreten pflegt. 99) Projecta ſaxa Pachyni, die groſſen

Steine,

1 Apparet Camarina procul, campique Geloi,
2 Immanisque Gela, fluvii cognomine dicta.
3 Arduus inde Agragas ostentat maxima longe
4 Mœnia, magnanimum quondam generator equorum.
5 Teque datis linquo ventis palmosa Selinis,
6 Et vada dura lego saxis Lilybeia cæcis.
7 Hinc Deprani me portus & illætabilis ora
8 Accipit: hic pelagi tot tempestatibus actus,
9 Heu genitorem, omnis curæ casusque levamen,
10 Amitto Anchisen. hic me pater optime fessum
11 Deseris, heu tantis nequicquam erepte periclis.
12 Nec vates Helenus, quum multa horrenda moneret,
13 Hos mihi prædixit luctus, non dira Celæno.
14 Hic labor extremus, longarum hæc meta viarum.
15 Hinc me digressum vestris deus appulit oris.
16 Sic pater Æneas intentis omnibus unus
17 Fata renarrabat divum, cursusque docebat.
18 Conticuit tandem, factoque hic fine quievit.

Steine, welche sich von dem Pachyno getrennet haben. 1) Camarina. eine Stadt auf einem Morast gleiches Nahmens, welche niemahls sollte verändert werden. Gela, eine Stadt, nicht weit von Camarina. 2) Urbs flavii cognomine dicta, eine Stadt, welche nach einem Fluß genennet wird. 3) Agragas, ein Sicilianischer Berg. 4) Mons generator magnanimum equorum, ein Berg auf welchem muntere Pferde gezogen werden. 6) Lilybæum, auch ein Sicilianisches Vorgebürge. Legere vada dura saxis cæcis, an seichten Oertern schiffen, wo verborgene Klippen sind. 7) Illætabilis ora, eine betrübte Küste. (Denn es starb hier der alte Anchises. 9) Omnis curæ casusque levamen, eine Erleichterung in allem Kummer und in allen Unglücks-Fällen. 15) Hinc, von Drepano aus Sicilien. Vestris i. e. Libycis. 17) Renarrabat fata Divum, er erzehlte die sonderbaren Regierungen der Götter, und seine Reisen. 18) Quievit, er hörte auf.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das IV. Buch.

Innhalt.

Dido kam für Liebe gegen Æneam ganz auſſer ſich ſelbſt, daher eröffnete ſie ſolches Anliegen ihrer Schweſter; dieſelbe rieth ihr, ſie möchte ſehen, daß ſie mit dieſem Trojaner würklich könnte vermählet werden, welchen Rath ſie auch auszuführen trachtete. Damit nun Juno Æneam von Italien abhalten möchte, that ſie der Veneri den Vorſchlag, ſie ſollte erlauben, daß ihr Sohn Æneas die Eliſſam oder Dido heyrathen möge; wobey ſie verſprach, Gelegenheit an die Hand zu ſchaffen, daß ſolches füglich geſchehen könne. Des folgenden Tages zog Dido mit dem Ænea auf die Jagd, da man aber mitten in der Arbeit war, ließ Juno einen ſtarken Platz-Regen kommen. Hier zerſtreueten ſich nun beyderſeits Bedienten auf allen Seiten, damit ſie ins Trockne kommen möchten. Æneas und Dido aber geriethen beyde ganz allein zuſammen in eine Höle, und wurden zu allem Unglück daſelbſt ſo bekannt, als ſie ſich vor angebrochenem Regen kaum mochten eingebildet haben. Nun hatte Jarba, ein König der Getuler, bisher immer gehofft, die ſchöne Dido in ſeine Arme zu bekommen; daher gieng es ihm jezt ſehr nahe, als er ſahe, wie ihm ein Fremdling vorgezogen ward, und weil er ſich ſonſt nicht helfen konnte, fieng er an zu beten, übergab die ganze Sache dem Jupiter, und ließ ihm eher keinen Friede, bis er ihn bewegte, Mercurium abzuſchicken

und Æneæ befehlen zu lassen, er sollte sich mit seinem Gefolge aus Africa nach Italien machen. Dieser war bereit, solchem Befehl nachzukommen, also ließ er heimlich durch seine Leute dasjenige zurecht machen, was zur Schiffahrt nöthig war. Inzwischen bekam Dido von der Ausrüstung der Flotte Wind, und konnte daher leicht merken, wieviel der Seiger geschlagen hätte. Sie überwarf sich demnach zuerst hefftig mit dem Ænea, darnach suchte sie mit inständigen Bitten, mit Thränen, und sonderlich durch ihre Schwester von seinem Vorhaben abzuhalten. Weil aber unterdessen Jarba den Jupiter noch immer überlauffen mochte, so fertigte er Mercurium noch einmahl ab, und ließ dem Æneæ im Schlaf die letzte Ordre bringen, welcher er auch gebührend parirte, gegen Mitternacht die Anker lichtete, und vom Lande stieß. Dido konnte dieses hohe Betrübniß nicht ertragen, daher richtete sie auf dem obersten Dache unter dem Schein einer besondern Religions-Ceremonie einen sehr grossen Scheiter-Hauffen auf, schickte Barcen, ihres vorigen Mannes Sichæi, Amme weg, damit dieselbe das verzweiffelte Vorhaben nicht hindern könne, und brachte sich selbst ums Leben.

1 AT regina gravi jam dudum saucia cura,
2 Vulnus alit venis, & cæco carpitur igni.
3 Multa viri virtus animo, multusque recursat
4 Gentis honos: hærent infixi pectore vultus,
5 Verbaque: nec placidam membris dat cura quietem.
6 Postera Phœbea lustrabat lampade terras,
7 Humentemque aurora polo dimoverat umbram:
8 Quum sic unanimem alloquitur male sana sororem:

9 Anna

Anmerkungen.

Vers 1. Jamdudum, schon ehe er anfieng zu reden. 2) Vulnus, die Liebe, welche Cupido durch seine geheime Pfeile gemacht hatte. Carpi igni cæco, durch die blinde Liebes-Flamme ergriffen werden. 4) Vultus hærent infixi pectore, das Gesicht schwebet ihr immer im Gemüth. 5) Cura non dat membris meis placidam quietem, ich kan für Sorg und Kummer nicht schlaffen. 6) Postera sc. dies. 7) Aurora dimovet humentem umbram polo, der Tag kömmt, es wird lichter heller Tag. 8) Unanimem, die gleichgesinnte

9 Anna ſoror, quæ me ſuſpenſam inſomnia terrent!
10 Quis novus hic noſtris ſucceſſit ſedibus hoſpes!
11 Quem ſeſe ore ferens! quam forti pectore & armis!
12 Credo equidem (nec vana fides) genus eſſe deorum.
13 *Degeneres animos timor arguit*. heu quibus ille
14 Jactatus fatis! quæ bella exhauſta canebat!
15 Si mihi non animo fixum immotumque ſederet,
16 Ne cui me vinclo vellem ſociare jugali,
17 Poſtquam primus amor deceptam morte fefellit:
18 Si non pertæſum thalami tedæque fuiſſet:
19 Huic uni forſan potui ſuccumbere culpæ.
20 Anna (fatebor enim) miſeri poſt fata Sichæi
21 Conjugis, & ſparſos fraterna cæde penates,
22 Solus hic inflexit ſenſus, animumque labantem
23 Impulit: agnoſco veteris veſtigia flammæ.
24 Sed mihi vel tellus optem prius ima dehiſcat,
25 Vel pater omnipotens adigat me fulmine ad umbras,
26 Pal-

---

geſinnte Schweſter (welche Æneam gleichfalls äſtimirte. 9) Suſpenſam, die ich nicht weiß, was ich thun oder laſſen ſoll. 10) Novus hoſpes ſuccedit noſtris ſedibus, es iſt ein neuer Fremdling in unſere Gegend kommen, ein fremder Gaſt. 11) Quem qualem, Was macht er für ein artliches Geſicht. 13) Degeneres animos timor arguit, die Furcht beweiſet, daß einer ſeinen tapfern Vor-Eltern nicht nacharte. 14) Exhaurire bella, Kriege ausſtehen. 15) Wofern ich mir nicht feſt vorgenommen hätte, nicht mehr zu beyrathen. Sepet mihi fixum immotumque animo, ich habe mir in meinem Gemüth, in meinem Herzen ſteif und feſt vorgenommen. 16) Sociare ſe vinclo jugali, ſich verheyrathen. 17) Nachdem die erſte Ehe mit Sichæo durch deſſen Tod ſo unglücklich abgelaufen iſt. 18) Pertæſum eſt thalami tædæque, es eckelt mir durchaus vor der Heyrath und Hochzeit (teda, eine Fackel, welche vor denen neuangehenden Eheleuten voran getragen ward.) 19) Potui, potuero, potuiſſem, ſo dörfte ich noch wohl dieſes einzige Verbrechen auf mich laden (und zum zweytenmahl heyrathen, welches bey denen Alten für eine culpam gehalten ward.) 21) Fraterna cædes, welchen unſer Bruder Pygmalion an meinem Manne Sichæo ausgeübet hat. 22) Animus labans, ein Gemüth, das anfängt zu wanken. 23) Ich empfinde die Kennzeichen der ehemahligen Liebes-Flamme. 24) Dehiſcat (ad abſorbendum mo.) 25) Pa-

26 Pallentes umbras Erebi, noctemque profundam:
27 Ante pudor quam te violo, aut tua jura resolvo.
28 Ille meos, primus qui me sibi junxit, amores
29 Abstulit: ille habeat secum, servetque sepulcro.
30 Sic effata, sinum lacrimis implevit obortis.
31 Anna refert: O luce magis dilecta sorori,
32 Solane perpetua mœrens carpere juventa?
33 Nec dulces natos, Veneris nec præmia noris?
34 Id cinerem aut manes credis curare sepultos?
35 Esto: ægram nulli quondam flexere mariti,
36 Non Libyæ, non ante Tyro despectus Jarbas,
37 Ductoresque alii, quos Africa terra triumphis
38 Dives alit: placitone etiam pugnabis amori?
39 Nec venit in mentem quorum consederis arvis?
40 Hinc Getulæ urbes, genus insuperabile bello,
41 Et Numidæ infreni cingunt, & in hospita Syrtis:
42 Hinc deserta siti regio, lateque furentes

43 Bar-

---

ter-Jupiter. 26) Pallentes umbras Erebi, und zwar zu denen blossen Geistern, welche in dem allerschlimmsten Winkel der Höllen stecken, darinnen die äusserste Finsterniß ist. 27) Pudor h. l. die Enthaltung von einer neuen Heyrath. 28) Mein erster Mann hat alle meine Liebes-Neigungen mit sich ins Grab genommen. 30) Implere sinum obortis lacrimis, überaus sehr weinen, daß einem die Thränen in den Schooß fallen. 31) Refert-respondet. O dilecta magis luce (mihi) Sorori (tuæ). 32) Carpere Wilst du in deiner ganzen Jugend von Trauern verzehret werden? 34) Credis, cinerem (mariti tui Sichæi) curare id, daß sich der im Tode darum bekümmert, ob du ewig traurest oder nicht. 35) Esto Gesetzt aber, daß dich bisher keine Manns-Personen haben bewegen können, indem du voller Kummer gewesen bist. 36) Non Libyæ (Proceres, Reges) Jarbas, ein König der Mauritanier, welchen die Tyrer verächtlich hielten. 37) Ductores-Principes. Regio dives triumphis, ein Land, dessen Inwohner offt den Sieg erhalten haben, ein siegreiches Land. 38) Pugnari amore placito, sich der empfindlichen angenehmen Liebe wiedersetzen. (Die andern hast du nicht können lieb haben, dieser aber ist dir nun lieb.) 39) Bedenkst du nicht, unter was für Leuten du dich niedergelassen hast? 41) Syrtis h. l. eine jedwede gefährliche Gegend auf der See, es mag ein Strudel, eine Sand-Bank, eine verborgene Klippe oder etwas dergleichen seyn. 42) Hinc, auf der andern Seite. Regio deserta

43 Barcæi. quid bella Tyro ſurgentia dicam,
44 Germanique minas?
45 Diis equidem auſpicibus reor & Junone ſecunda
46 Huc curſum Iliacas vento tenuiſſe carinas.
47 Quam tu urbem ſoror hanc cernes! quæ ſurgere regna
48 Conjugio tali! Teucrum comitantibus armis
49 Punica ſe quantis attollet gloria rebus!
50 Tu modo poſce deos veniam: ſacrisque litatis,
51 Indulge hoſpitio, cauſasque innecte morandi:
52 Dum pelago deſævit hyems, & aquoſus Orion:
53 Quaſſatæque rates, & non tractabile cœlum.
54 His dictis incenſum animum inflammavit amore,
55 Spemque dedit dubiæ menti, ſolvitque pudorem.
56 Principio delubra adeunt: pacemque per aras
57 Exquirunt: mactant lectas de more bidentes
58 Legiferæ Cereri, Phœboque, patrique Lyæo:
59 Junoni ante omnes, cui vincla jugalia curæ.
60 Ipſa tenens dextra pateram pulcerrima Dido,
61 Candentis vaccæ media inter cornua fundit,
62 Aut ante ora deum pingues ſpatiatur ad aras,
63 Inſtauratque diem donis: pecudumque recluſis

64 Pe-

ſerta ſiti, ein wüſtes Land, weil kein Waſſer darinnen iſt. 43) Bella Tyro ſurgentia, Kriege, die ſich aus Tyrus erheben. 44) Germani minæ, die Drohungen unſers Bruders Pygmalionis. 45) Junone ſecunda (exiſtente) indem ſich die Juno gnädig erwieſen hat. 49) Durch was für wichtige Thaten wird ſich der Phöniſche Ruhm empor ſchwingen, erheben? 50) Veniam, daß du dein ſo ſtark beſchwornes Gelübde brichſt. Litare ſacra, opfern. 51) Bemühe dich, daß du deinen Gaſt noch länger aufhalteſt. Innecte re cauſas morandi, Urſachen vorwenden, warum die Gäſte noch bleiben ſollen. 53) Cælum non tractabile, Wetter, bey welchem man nicht fortkommen kan. 55) Solvere pudorem h. l. den Vorſatz unverheyrathet zu bleiben hintertreiben. 57) Lectæ bidentes, auserleſene Schaafe, welchen zwey Zähne für andern hervorragen, wenn ſie erwachſen ſind. 58) Legiferæ. welche auſſer andern guten Ordnungen auch denen Eheleuten Geſetze gegeben hat. Apollini & Baccho. 59) Hinc Juno dicta eſt pronuba. 62) Oravor den Götzen-Bildern. Spatiatur ad aras pingues, ſie gieng von einem Altar zum andern, auf denen fette Opfer lagen. 63) Inſtaurat

64 Pectoribus inhians spirantia consulit exta.
65 Heu vatum ignaræ mentes! quid vota furentem,
66 Quid delubra juvant? est mollis flamma medullas
67 Interea, & tacitum vivit sub pectore vulnus.
68 Uritur infelix Dido, totaque vagatur
69 Urbe furens. qualis conjecta cerva sagitta,
70 Quam procul incautum nemora inter Cressia fixit
71 Pastor agens telis, liquitque volatile ferrum
72 Nescius; illa fuga silvas saltusque peragrat
73 Dictæos: hæret lateri letalis arundo.
74 Nunc media Æneam secum per mœnia ducit:
75 Sidoniasque ostentat opes, urbemque paratam.
76 Incipit effari, mediaque in voce resistit.
77 Nunc eadem labente die convivit quærit:
78 Iliacosque iterum demens audire labores
79 Exposcit, pendetque iterum narrantis ab ore.
80 Post, ubi digressi, lumenque obscura vicissim
81 Luna premit, suadentque cadentia sidera somnos:
82 Sola domo mœret vacua, stratisque relictis

83 In-

---

ratque- sie opfert wieder aufs neue. 64) Inhiat reclusis pectoribus, sie giebt begierig auf die eröffneten Leiber des Opferviehes Achtung, und auf die Wahrsager aus denen Eingeweyden. Pectoribus inhians- ist eine Diastole ratione Prosodiæ. Denn bus die kurze Syllabe wird hier lang gesetzt. bus inhi- 65) Furentem, die tolle, närrisch verliebte Dido. 66) Est mollis flamma medullas, das zarte Liebes-Feuer verzehret das Mark in denen Gebeinen. (edo, es, est &c.) Cressia i. e. Cretensia nemora. 72) Saltus Dictæus der Berg Dicte in der Insul Creta. 73) Der tödtliche Pfeil steckt der Hindin noch in der Seite. 75) Sie wiese ihm mit vielem Prahlen die Güter, so sie von Sidon mit sich gebracht hatte. 76) Sie schwieg mitten in der Rede stille. 77) Labente die, die Römer und andere alte Völker hielten ihre Gastereyen alle des Abends. Neue *Acurr.* I. Band p. 316. seq. Eadem, eben ein solches Panquet, als sie bey der Ankunft Æneæ veranstaltet hatte. 79) Pendere ab ore narrantis, einem, der etwas erzehlet, überaus genau ansehen und zuhören. 80) Obscura luna premit lumen, eine finstere Nacht, worinnen kein Mondenschein ist, vertreibt den Tag, das Licht. 81) Cadentia, welches nach Mitternacht geschiehet. 82) Incubat stratis relictis (ab Ænea) sie legte sich

auf

Incubat: illum abſens abſentem auditque videtque.
Aut gremio Aſcanium, genitoris imagine capta,
Detinet: infandum ſi fallere poſſit amorem.
Non cœptæ aſſurgunt turres, non arma juventus
Exercet, portusve aut propugnacula bello
Tuta parant: pendent opera interrupta, minæque
Murorum ingentes, æquataque machina cœlo.
Quam ſimul ac tali perſenſit peſte teneri
Cara Jovis conjux, nec famam obſtare furori,
Talibus aggreditur Venerem Saturnia dictis:
Egregiam vero laudem & ſpolia ampla refertis
Tuque puerque tuus; magnum & memorabile nomen,
Una dolo divum ſi fœmina victa duorum eſt.
Nec me adeo fallit, veritam te mœnia noſtra,
Suſpectas habuiſſe domos Carthaginis altæ.
Sed quis erit modus? aut quo nunc certamine tanto?
Quin potius pacem æternam pactosque hymenæos
Exercemus? habes tota quod mente petiſti.
Ardet amans Dido, traxitque per oſſa furorem.
Communem hunc ergo populum paribusque regamus
Auſpiciis: liceat Phrygio ſervire marito,
Dotalesque tuo Tyrios permittere dextræ.

auf das Tiſchbette des Æneæ, von welchem er weggegangen war. 83) Abſens abſentem auditque videtque, es kommt ihr vor, als wenn ſie ihm in ſeiner Abweſenheit ſehen und hören könnte. 85) Infandus- unausſprechlich. Fallere amorem, den Kitzel vertreiben, die Liebe aus dem Gemüthe ſchlagen. 86) Sie läſt an den Thürmen nicht weiter fortbauen, noch die jungen Leute exerciren. 88) Minæ h. l. die Zinnen an denen Mauern. (Oben auf denen Mauern waren in ordentlicher Diſtanz gewiſſe Oeffnungen, durch welche man ſich im Fall der Noth wehren konnte. 89) Machina- ein überaus hoher Thurm. 91) Juno. Nec famam, und daß Dido bereits nichts darnach fragte, die Leute mochten reden, was ſie wollten. 94) Puer Cupido. 96) Nec me adeo fallit, es iſt mir eben nicht ganz unbekannt. Noſtra- davon ich Stifterin und Patronin bin. 94) Modis contentionis & altercationis noſtræ; oder wo wollen wir endlich hinaus mit unſerer Feindſchaft? (quo ſcil. contendimus. 99) Exercere pactos Hymenæos, eine Vermählung ſtiften. 100) Petere quid tota mente, etwas von ganzem Herzen begehren. 1) Trahere furorem per oſſa, die närriſche Liebe

4 Dotalesque tuæ Tyrios permittere dextræ.
5 Olli (ſenſit enim ſimulata mente locutam,
6 Quo regnum Italiæ Libycas averteret oras)
7 Sic contra eſt ingreſſa Venus; quis talia demens
8 Abnuat, aut tecum malit contendere bello?
9 Si modo quod memoras factum fortuna ſequatur.
10 Sed fatis incerta feror, ſi Juppiter unam
11 Eſſe velit Tyriis urbem Trojaque profectis,
12 Miſcerive probet populos, aut fœdera jungi,
13 Tu conjux, tibi fas animum tentare precando.
14 Perge, ſequar. Tum ſic excepit regia Juno:
15 Mecum erit iſte labor: nunc qua ratione, quod inſtat
16 Confieri poſſit, paucis (adverte) docebo.
17 Venatum Æneas unaque miſerrima Dido
18 In nemus ire parant, ubi primos craſtinus ortus
19 Extulerit Titan, radiisque retexerit orbem.
20 His ego nigrantem commiſta grandine nimbum,
21 Dum trepidant alæ, ſaltusque indagine cingunt,
22 Deſuper infundam, & tonitru cœlum omne ciebo,
23 Diffugient comites, & nocte tegentur opaca.
24 Speluncam Dido dux & Trojanus eandem
25 Devenient adero: &, tua ſi mihi certa voluntas,
26 Connubio jungam ſtabili propriamque dicabo.
27 Hic hymenæus erit. Non adverſata petenti
28 An-

---

durch Mark und Bein dringen laſſen. 4) Dotales- welches bey der Vermählung deinem Æneæ unterthänig werden müſſen. 6) Damit ſie das groſſe Reich, welches in Italien entſtehen, und Carthago verſtöhren ſollte, nach Africam ziehen möchte. (Libycas- i. e. ad Libycas oras. 9) Factum fortuna ſequitur, die Sache gehet glücklich von ſtatten. 12) Jungi fœdera, daß eine ſolche Alliance, eine ſolche Vereinigung geſchehe. 13) Tentare animum alicujus precando, durch bitten ſuchen heraus zu locken, wie jemand geſinnet ſey. 15) Dafür laß mich ſorgen. Titan i. e. Sol. 19) Titan tetigit orbem radiis, die Sonne fängt an zu ſcheinen. 21) Alæ h. l, die Reuterey zur Seiten, welche die jagende Herrſchaften begleitete. Cingere ſaltus indagine, die Wälder mit Jäger-Netzen umſtellen. 23) Tegi nocte opaca h. l. durch ein finſteres Ungewitter überfallen werden. 26) Idem verſus habetur Lib. I. v. 77. 27) Hic Hier wird die Hochzeit ſeyn. Die Venus

war

28 Annuit, atque dolis riſit Cytherea repertis.
29 Oceanum interea ſurgens aurora reliquit:
30 It portis jubare exorto delecta juventus.
31 Retia rara, plagæ, lato venabula ferro,
32 Maſſylique ruunt equites, & odora canum vis
33 Reginam thalamo cunctantem ad limina primi
34 Pœnorum expectant: oſtroque inſignis & auro
35 Stat ſonipes, ac frena ferox ſpumantia mandit.
36 Tandem progreditur magna ſtipante caterva,
37 Sidoniam picto clamydem circundata limbo,
38 Cui pharetra ex auro, crines nodantur in aurum,
39 Aurea purpuream ſubnectit fibula veſtem.
40 Nec non & Phrygii comites, & lætus Julus
41 Incedunt. ipſe ante alios pulcerrimus omnes
42 Infert ſe ſocium Æneas, atque agmina jungit.
43 Qualis, ubi hybernam Lyciam Xanthique fluenta
44 Deſerit, ac Delum maternam inviſit Apollo,
45 Inſtauratque choros: miſtique altaria circum,
46 Cretesque Dryopesque fremunt, pictique Agathyrſi:

47 Ipſe

war der Junoni, welche dieſes von ihr begehrte, nicht zuwider. 28) Cytherea Venus Ridere dolis repertis, ſich über den gemerkten Betrug mocquiren, heimlich darüber lachen. 31) Retia rara plagæ, dünne geſtrickte Netze, die man ſonſt mit einem Special-Nahmen plagas nennet. 32) Maſſylii ex Maſſylia prope Mauritaniam, worinnen fürtreffliche Reuterey war. Ruunt, ſie drengen ſich mit Gewalt aus den Thoren. Vis odora canum, eine groſſe Menge Jagd- und Spühr Hunde. 33) Cunctantem, ſie putzte ſich vorher lange Zeit. 34) Sonipes inſignis oſtro, ein Pferd, das mit einer Purpur-Decke belegt iſt. 35) Es käuete am Gebiſſe, daß der Schaum aus dem Maule lief. 37) Limbus, ein langer Schweiff am Kleide. 38) Nodare crines in aurum, die Haare mit göldenen Bändern. einflechten. 39) Sie ſtackte das Purpur-Kleid mit einer göldenen Nadel auf. 42) Jungere agmina, die Trouppen zuſammen rucken laſſen. 43) Æneas war ſo, wie Apollo geweſen war, da er Lycien in Aſien verließ, darinnen ſich derſelbe einen Winter hindurch aufgehalten hatte, und da er ſich von der Inſel Xanthus nach der Inſel Delus verfügte, welche ſeiner Mutter Latonä gewidmet war. 46) Cretesque i. e. Cretenſes (quæ per Diaſtolen in cæſura producitur. Dryopes, die Einwohner um den Parnaſſum, Apollinis Unterthanen. Fremunt h. l. ſie ſingen. Picti Agathyrſi, bunde-

47 Ipſe jugis Cynthi graditur, mollique fluentem
48 Fronde premit crinem fingens, atque implicat auro:
49 Tela ſonant humeris. haud illo ſegnior ibat
50 Æneas: tantum egregio decus enitet ore.
51 Poſtquam altos ventum in montes, atque invia luſtra,
52 Ecce, feræ ſaxi dejectæ vertice capræ
53 Decurrere jugis alia de parte, patentes
54 Transmittunt curſu campos atque agmina cervi
55 Pulverulenta fuga glomerant, montesque relinquunt,
56 At puer Aſcanius mediis in vallibus acri
57 Gaudet equo: jamque hos curſu, jam præterit illos:
58 Spumantemque dari pecora inter inertia votis
59 Optat aprum, aut fulvum deſcendere monte leonem.
60 Interea magno miſceri murmure cœlum
61 Incipit: inſequitur commiſta grandine nimbus,
62 Et Tyrii comites paſſim, & Trojana juventus,
63 Dardaniusque nepos Veneris, diverſa per agros
64 Tecta metu petiere. ruunt de montibus amnes.
65 Speluncam Dido dux & Trojanus eandem
66 Deveniunt: prima & tellus & pronuba Juno
67 Dant ſignum: fulſere ignes & conſcius æther
68 Connubii, ſummoque ululârunt vertice nymphæ.
69 Ille dies, primus leti primusque malorum
70 Cauſa fuit. neque enim ſpecie famave movetur,

71 Nec

---

gekleidete Scythiſche Völker. 47) Ipſe - Apollo gieng auf dem Berge Cyntho, in der Inſul Delus. 48) Fingere crinem, das Haar ſchmücken. Mollique fronde premere crinem fluentem, einen weichen Lorbeerzweig um das fliegende Haar haben. 50) Eben ſo eine groſſe Annehmlichkeit ſtrahlete aus dem ausbündigen Angeſichte Æneæ. 51) Invia luſtra, Hölen der Thiere, dahin niemand zu gehen pflegte. 52) Fera capra, eine Gemß. 58) Optat votis, er wünſcht mit groſſem Verlangen, ſpumantem aprum dari, daß ihm ein ſchäumendes wildes Schwein aufſtoſſen möchte aut inter inertia pecora, unter dem Wildpret, das ſich nicht zu wehren pflegt. (Huc refer cervos, rupicapras, lepores &c. 60) Cœlum incipit miſceri magno murmure, es fängt an von weiten zu donnern, in der Luft zu ſauſen u. ſ. w. 63) Julus. 65) Dido & Æneas. 66) Erſtlich war ein Erdbeben, zweytens ein Donnerwetter. 68) Nymphæ, die Berg-Göttinnen h. l. 70) Species h. l. idem quod decorum

71 Nec jam furtivum Dido meditatur amorem:
72 Conjugium vocat: hoc prætexit nomine culpam.
73 Extemplo Libyæ magnas it fama per urbes:
74 Fama malum quo non aliud velocius ullum:
75 Mobilitate viget viresque acquirit eundo.
76 Parva metu primo, mox sese attollit in auras:
77 Ingrediturque solo, & caput inter nubila condit.
78 Illam Terra parens, ira irritata deorum,
79 Extremam (ut perhibent, Cæo Enceladoque sororem
80 Progenuit, pedibus celerem & pernicibus alis:
81 Monstrum horrendum, ingens: cui quot sunt corpore plumæ,
82 Tot vigiles oculi subter (mirabile dictu)
83 Tot linguæ, totidem ora sonant, tot subrigit aures.
84 Nocte volat cœli medio, terræque per umbram,
85 Stridens, nec dulci declinat lumina somno:
86 Luce sedet custos aut summi culmine tecti,
87 Turribus aut altis, & magnas territat urbes
88 Tam ficti pravique tenax, quam nuntia veri.
89 Hæc tum multiplici populos sermone replebat,
90 Gaudens: & pariter facta atque infecta canebat:
91 Venisse Æneam Trojano a sanguine cretum:
92 Cui se pulcra viro dignetur jungere Dido,
93 Nunc hyemem inter se luxu, quam longa, fovere,
94 Regnorum immemores, turpique cupidine captos.
95 Hæc passim dea fœda virum diffundit in ora,
96 Pro-

---

corum, der Wohlstand. Die äusserliche Beschaffenheit. Moveri fama, der üblen Nachrede wegen bewogen werden. 71) Meditari furtivum amorem, auf heimliche, verstohlene Liebe bedacht seyn. 72) Hoc prætexit nomine culpam, unter diesem Vorwande verbirgt sie ihr Verbrechen (der ungebührlichen Vermischung. 77) Das gemeine Geschrey erstreckt sich von der Erden bis in die Wolken. 78) Illam, famam. 79) Eine Schwester Cæi, Enceladi und anderer. 82) Unter jedweder Feder hat Fama ein Auge. 85) Declinare lumina dulci somno, er schickt sich zu einem sanften Schlafe. 88) Ficti pravique tenax, er bleibt dabey, das erdichtete und falsche sey wahr. 90) Infecta h. l. Dinge, die nicht geschehen waren. 93) Hiems quam longa (est) der ganze Winter. 95) Diffundere quem in ora (hominum) einen in der Leute Geschrey

96 Protinus ad regem curſus detorquet Jarbam:
97 Incenditque animum dictis, atque aggerat iras.
98 Hic Ammone ſatus, rapta Garamantide Nympha,
99 Templa Jovi centum, latis immania regnis,
200 Centum aras poſuit: vigilemque ſacraverat ignem,
1 Excubias divum æternas: pecudumque cruore
2 Pingue ſolum, & variis florentia limina ſertis.
3 Isque amens animi, & rumore accenſus amaro,
4 Dicitur ante aras, media inter numina divum,
5 Multa Jovem manibus ſupplex oraſſe ſupinis:
6 Juppiter omnipotens, cui nunc Mauruſia pictis
7 Gens epulata toris, Lenæum libat honorem,
8 Aſpicis hæc? an te, genitor, quum fulmina torques,
9 Nequicquam horremus? cæcique in nubibus ignes
10 Terrificant animos, & inania murmura miſcent?
11 Fœmina, quæ noſtris errans in finibus, urbem
12 Exiguam pretio poſuit, cui littus arandum,
13 Cuique loci leges dedimus, connubia noſtra
14 Repulit, ac dominum Æneam in regna recepit.
15 Et nunc ille Paris cum ſemiviro comitatu,
16 Mæonia mentum mitra crinemque madentem
17 Subnixus, rapto potitur: nos munera templis
18 Quip-

ſchrey bringen. 98) Ammone ſc. Jove, Nympha, a Jove ſtuprata. 99) Templa immania latis regnis, überaus groſſe Tempel in dem weitläuftigen Königreiche. 200) Ignis vigil, das Feuer, welches der Veſtä zu Ehren brannte. Exubiæ Divum æternæ, die ewige Bewachung der Götter. 2) Er hatte ſo viel Opfervieh geſchlachtet, daß der Boden von dem Blute ganz gedünget ward. 5) Multa orare manibus ſupinis, mit aufgehobenen Händen weitläuftig bethen. 6) Mauruſia - Mauritania. 7) Libare honorem Lenæum, Wein opfern. 13) Repellere connubia alicujus, einem den Korb geben. 14) Dominum, Ironice, non ut maritum, ſed ut Dominum. 15) Paris- der ebenfalls ein Frauenzimmer, die Helenam weggeſtohlen hat; ein Ehebrecher wie Paris. cum- mit einem Gefolge, das zwar dem Anſehen nach aus Männern beſtehet, die aber in der That rechte alte Weiber ſind. 16) Mit einer Phrygiſchen Mütze auf den Kopfe (Mentum, pars pro toto.) Und auch das balſamirte Haar bedecket er mit der Mütze. 17) Rapto potitur i. e. potitus eſt conjugio rapto, hat ſich der Ehe mit

Gewalt

18 Quippe tuis ferimus, famamque fovemus inanem.
19 Talibus orantem dictis, arasque tenentem
20 Audiit omnipotens: oculosque ad mœnia torsit
21 Regia, & oblitos famæ melioris amantes.
22 Tunc sic Mercurium alloquitur, ac talia mandat:
23 Vade age nate, voca Zephyros: & labere pennis,
24 Dardaniumque ducem (Tyria Carthagine qui nunc
25 Expectat, fatisque datas non respicit urbes)
26 Alloquere, & celeres defer mea dicta per auras.
27 Non illum nobis genitrix pulcerrima talem
28 Promisit, Grajumque ideo bis vindicat armis:
29 Sed fore qui gravidam imperiis, belloque frementem
30 Italiam regeret, genus alto a sanguine Teucri
31 Proderet, ac totum sub leges mitteret orbem
32 Si nulla accendit tantarum gloria rerum,
33 Nec super ipse sua molitur laude laborem:
34 Ascanione pater Romanas invidet arces?
35 Quid struit? aut qua spe inimica in gente moratur?
36 Nec prolem Ausoniam & Lavinia respicit arva:

37 Na-

Gewalt bemächtiget. 18) Famam- Man rühmt zwar unsern Religions-Eifer und die fleißige Besuchung des öffentlichen Götzen-Diensts, aber davon haben wir nichts. 21) Amantes (Æneas & Dido) obliti famæ melioris, die ihre Renomée ganz aus den Augen gesetzt hatten. 25) Æneam & qui non respicit urbes datas fatis, welcher auf die Städte, so ihm durch den unvermeidlichen Schluß der Götter sind zuerkannt worden, nicht reflectiret. 27) Die Venus hat denselben bey uns ganz anders beschrieben. 28) Non ideo bis vindicat (Venus vindicavit) armis Graium, sie hat ihn nicht deswegen zweymahl in dem Gefechte mit den Griechen errettet. (Einmahl von Diomede in eigener Person, zweytens von Achille durch den Neptunum. 29) Gravida imperiis, Italien sollte mit der Zeit viel Königreiche unter sich bekommen oder gebähren, jetzt war es damit schwanger oder darzu destinirt. Belloque- darinnen tapfere Leute wohnten, welche sich wohl zum Kriege schickten. 31) Proderet, fortpflanzte. Mittere sub leges totum orbem, die ganze Welt bezwingen. 32) Gloria tantarum rerum accendit eum, der Ruhm, welcher von solchen wichtigen Dingen zu erhalten ist, machet ihn begierig. 33) Moliri laborem super sua laude, seines eigenen Ruhms wegen eine Bemühung antretten. 36) Und bekümmert sich nicht um das Geschlechte, welches ihm in

Italien

37 Naviget: hæc ſumma eſt, hic noſtri nuntius eſto.
38 Dixerat. Ille patris magni parere parabat
39 Imperio. & primum pedibus talaria nectit
40 Aurea, quæ ſublimen alis, ſive æquora ſupra,
41 Seu terram. rapido pariter cum flamine portant.
42 Tum Virgam capit: hac animas ille evocat orco
43 Pallentes, alias ſub triſtia tartara mittit:
44 Dat ſomnos adimitque, & lumina morte reſignat.
45 Illa fretus agit ventos, & turbida tranat
46 Nubila. Jamque volans apicem & latera ardua cernit
47 Atlantis duri, cœlum qui vertice fulcit:
48 Atlantis, cinctum aſſidue cui nubibus atris
49 Piniferum caput, & vento pulſatur & imbri.
50 Nix humeros infuſa tegit: tum flumina mento
51 Præcipitant ſenis, & glacie riget horrida barba.
52 Hic primum paribus nitens Cyllenius alis
53 Conſtitit: hinc toto præceps ſe corpore ad undas
54 Miſit: avi ſimilis, qua circum littora, circum

55 Pi-

Italien ſoll gebohren werden, noch um die dortigen Ländereyen. 39) Talaria, Kleider, ſo bis an die Füſſe giengen, woran die Flügel gebunden wurden. 41) *Senſ.* Die Flügel bringen Mercurium fort, zugleich mit dem ſchnellen Winde, i. e. Talaria & venti portant eum. 42) Virgam - Caduceum, den Stab, welchen er von Apolline bekam, als er demſelben ſeine Leyer, und die Ehre, daß ſolche von Apolline ſey erfunden worden, abtrat. Er konnte die Seelen des Manns-Volks damit in die Hölle, und wieder heraus führen, Friede ſtiften u. ſ. w. (Die Herolds-Stäbe haben von dieſer Fabel den Urſprung.) 44) Reſignare lumina morte, die Augen der Verſtorbenen wieder eröffnen, Todte auferwecken. 45) Illa (virga ſeu caduceo) fretus, indem er dadurch befördert wird. 47) Atlas ſoll erſt ein König in Mauritanien geweſen, nachgehends aber zum Felſen worden ſeyn. 48. 49) *Conſtr.* Caput piniferum, (die Spitze, darauf viel Fichten ſtehen. Atlantis, cinctum nubibus atris, aſſidue pulſatur & vento & imbri, muß ohn Unterlaß ſowohl Wind als Regen empfinden. 50) Humeros, (er beſchreibt den Atlas als einen Mann) die Gegenden unter der obern Spitze. Flumina- Wenn der Schnee, welcher den grauen Bart präſentiret, ſchmelzet, ſo entſtehen groſſe Flüſſe, davon oben der Rand gefrieret. 52) Cyllenius-Mercurius, welcher auf dem Berge Cyllene in Arcadien war

erzogen

55 Piſcoſos ſcopulos, humilis volat æquora juxta.
56 Haud aliter terras inter cœlumque volabat,
57 Littus arenoſum Libyæ ventosque ſecabat
58 Materno veniens ab avo Cyllenia proles.
59 Ut primum alatis tetigit magalia plantis,
60 Æneam fundantem arces ac tecta novantem
61 Conſpicit: atque illi ſtellatus jaſpide fulva
62 Enſis erat: Tyrioque ardebat murice læna,
63 Demiſſa ex humeris. dives quæ munera Dido
64 Fecerat, & tenui telas diſcreverat auro.
65 Continuo invadit: tu nunc Carthaginis altæ
66 Fundamenta locas, pulchramque uxorius urbem
67 Extruis, heu regni rerumque oblite tuarum.
68 Ipſe deum tibi me claro demittit Olympo
69 Regnator, cœlum & terras qui numine torquet:
70 Ipſe hæc ferre jubet celeres mandata per auras,
71 Quid ſtruis? aut qua ſpe Libycis teris otia terris?
72 Si te nulla movet tantarum gloria rerum,
73 Nec ſuper ipſe tua moliris laude laborem,
74 Aſcanium ſurgentem, & ſpes hæredis Juli
75 Reſpice: cui regnum Italiæ Romanaque tellus

76 De-

---

erzogen worden. 55) Humilis volat, er fleugt niedrig. 57) Secare ventos, durch die Lufft fliegen. 58) Cyllenia proles, i. e. Mercurius veniens, welcher kam, materno ab avo, von dem Atlante, (Atlas war der Majæ Vater, Maria des Mercurii Mutter.) 59) Sobald als er mit ſeinen geflügelten Füſſen die niedrigen Africaniſchen Häuſer berührte. 60) Novare tecta, neue Gebäude aufführen. 61) Er hatte ein Schwerdt, deſſen Gefäſſe von einem röthlichten Jaſpide glänzete, wie die Sterne. 62) Læna (χλαῖνα ein Regenkleid.) Demiſſa ex humeris ardebat murice Tyrio, war mit Purpur aus Tyrus recht hoch gefärbet. 64) Fecerat- vor Alters würkte auch das fürnehmſte Frauenzimmer allerhand koſtbare Kleider ꝛc. 64) Diſcernere telas auro tenui, in die Werfte ſubtile Goldfaden eintragen. 65) Der Mercurius gieng alſo gleich zu ihm. 66) Uxorius, ein Weiber-Mann, der ſich ſein Weib gar zu ſehr einnehmen läſt. 69) Regnator - Jupiter.) Terere otia Libycis terris, die Zeit in denen Africaniſchen Landen mit Müßiggehen hinbringen. (Terere otia, nicht thun, was man ſeines Berufs wegen zu thun verbunden iſt. 74) Reſpicere ſpes heredis,

auf

Debentur. Tali Cyllenius ore locutus,
Mortales viſus medio ſermone reliquit,
Et procul in tenuem ex oculis evanuit auram.
At vero Æneas aſpectu obmutuit amens,
Arrectæque horrore comæ, & vox faucibus hæſit.
Ardet abire fuga, dulcesque relinquere terras,
Attonitus tanto monitu imperioque deorum.
(Heu quid agat? quo nunc reginam ambire furentem
Audeat affatu? & quæ prima exordia ſumat?)
Atque animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc:
In partesque rapit varias, perque omnia verſat.
Hæc alternanti potior ſententia viſa eſt:
Mneſthea Sergeſtumque vocat, fortemque Cloanthum:
Claſſem aptent taciti, ſociosque ad littora cogant:
Arma pareut: & quæ ſit rebus cauſa novandis,
Diſſimulent. ſeſe interea, quando optima Dido
Neſciat, & tantos rumpi non ſperet amores,
Tentaturum aditus, & quæ molliſſima fandi
Tempora, quis rebus dexter modus. Ocyus omnes

95 Im-

---

auf ſeinen Erben, Nachkommen, bedacht ſeyn. 77) Mitten unter dem Reden verſchwand er den Leuten aus den Augen. 79) Æneas amens, (der ganz von ſich ſelbſt kam) adſpectu (Mercurii) durch die Erblickung Mercurii, obmutuit. 81) Ardere abire fuga, eine heftige Begierde bekommen ſich heimlich davon zu machen. 83) Allein was ſollte er thun? wie ſollte er die Königin Dido, die für Liebe ganz toll war, anreden? 84) Mit was für Worten ſollte er den Anfang machen? 85) Celerem i. e. das immer von einem Vorſchlage auf den andern fiel. Dividere animum nunc huc, nunc illuc, ſein Gemüth bald da, bald dorthin lenken. 86) Verſare animum per omnia (conſilia) alle Vorſchläge bey ſich wohl erwegen, unterſuchen. 87) Alternanti- der bald des Jovis Befehl in Betrachtung zog, bald an der Liebe und Wohlthaten der Dido, auch an andere Carthaginenſiſche Schätze und Gemächlichkeiten gedachte. 88) Die fürnehmſten Trojaner. 89) Cogere ſocios ad littora, ſie ſollten die andern Trojaner an Bord bringen. 91) Quando, quoniam. 92) Non ſpero tantos rumpi amores (ruptum iri) ich vermuthe nicht, daß ſo eine innerliche Liebe werde aufgehoben, verſtöhret werden. 93) Aditus, acceſſus, die Beſuchung. Molliſſima tempora fandi, ſehr bequeme Gelegenheit etwas vorzutragen.

Imperio læti parent, ac jussa facessunt.
At regina dolos (quis fallere possit amantem?)
Præsensit: motusque excepit prima futuros,
Omnia tuta timens. eadem impia fama furenti
Detulit, armari classem, cursumque parari.
Sævit inops animi, totamque incensa per urbem
Bacchatur: qualis commotis excita sacris
Thyas, ubi audito stimulant trietorica Baccho
Orgia, nocturnusque vocat clamore Cithæron
Tandem his Æneam compellat vocibus ultro:
Dissimulare etiam sperasti perfide tantum
Posse nefas? tacitusque mea decedere terra
Nec te noster amor, nec te data dextera quondam,
Nec moritura tenet crudeli funere Dido?
Quin etiam hyberno moliris sidere classem,
Et mediis properas aquilonibus ire per altum,
Crudelis. quid? si non arva aliena domosque
Ignotas peteres? & Troja antiqua maneret:
Troja per undosum peteretur classibus æquor?
Meno fugis? per ego has lacrimas dextramque tuam,
te,
(Quando aliud mihi jam miseræ nihil ipsa reliqui)
Per connubia nostra, per inceptos hymenæos,

17 Si

tragen. 96) Præsentire dolos, den Betrug vorher merken. 97) Sie machte sich schon vorher gefast, wie sie mit Ænea expostuliren wollte. 99) Classis armatur, Cursus paratur, die Flotte wird ausgerüstet und seegelfertig gehalten. 300) Incensa bacchatur per totam urbem, sie lauft im grimmigen Zorn durch die ganze Stadt. 2) Thyas oder Bacha, eine von den Weibern, welche in gebräuchlicher Tollheit das Bacchus-Fest begiengen. Ubi, (bey welchen sacris) audito Baccho, wenn sie des Bacchi Gegenwart verspühren, stimulant trieterica orgia, begehen sie das dreyjährige Bacchus-Fest mit grossem Eifer. 3) Cithæron, ein Berg in Böotien, auf welchem das Bacchus-Fest auf eine ganz besondere solenne Art begangen ward. 8) Tenet, hält dich nicht zurück. Mori crudeli funere, eines grausamen Todes sterben. 9) Ja was noch mehr ist, so rüstest du deine Flotte aus, eben jetzund, da sichs wegen der späten Jahrs-Zeit nicht wohl mehr schiffen läst. 11) *Sens.* Ja wenn der Cours noch nach Troja gienge, und nicht ganz unbekannte Länder, so wollte ich zufrieden seyn. 15) Nichts ausser dem gethanen Ver-

17 Si bene quid de te merui, fuit aut tibi quicquam
18 Dulce meum: miserere domus labentis, & istam
19 Oro, (si quis adhuc precibus locus) exue mentem.
20 Te propter Libycæ gentes, Nomadumque tyranni
21 Odere, infensi Tyrii: te propter eundem
22 Extinctus pudor, &, qua sola sidera adibam
23 Fama prior. cui me moribundam deseris hospes?
24 Hoc solum nomen quoniam de conjuge restat.
25 Quid moror? an mea Pygmalion dum mœnia frater
26 Destruat? aut captam ducat Getulus Jarbas?
27 Saltem si qua mihi de te suscepta fuisset
28 Ante fugam soboles, si quis mihi parvulus aula
29 Luderet Æneas, qui te tantum ore referret,
30 Non equidem omnino capta aut deserta videret.
31 Dixerat. Ille Jovis monitis immota tenebat
32 Lumina, & obnixus curam sub corde premebat.
33 Tandem pauca refert: ego te quæ plurima fando
34 Enumerare vales, nunquam regina negabo
35 Promeritam: nec me meminisse pigebit Elisæ,
36 Dum memor ipse mei, dum spiritus hos reget artus.
37 Pro re pauca loquar. nec ego hanc abscondere furto
38 Speravi (ne finge) fugam; neu conjugis unquam
39 Præ-

---

sprechen. 17) Si fuit tibi quicquam meum dulce, wo dir etwas bey mir vergnüglich, angenehm gewesen ist. 19) Exuere istam mentem, diesen Vorsatz fahren lassen, seinen jetzigen Sinn verändern. 20) Nomades tyranni, die Numidischen Regenten. 22) Deinetwegen ist von mir der Vorsatz mich nicht mehr zu vermählen, hintan gesetzt worden. Et fama (extincta est) und der Ruhm der Keuschheit hat sich verlohren, qua sola prior adibam ad sidera, durch welchen allein ich mich durch die Sternen schwang, welcher einzige Ruhm allein genug war, mich weit und breit beliebt zu machen. 25) Was verziehe ich noch mir das Leben selbst zu nehmen. 29) Referre quem ore? einem ähnlich seyn. 31) Tenere lumina immota, ein unverändertes Gesicht behalten. 32) Obnixus premit curam sub corde, er thut sich selbst Gewalt an, seinen Kummer innerlich zu verbergen. 35) Elisa oder Elissa hieß die Königin Tyrisch, die Africaner aber nannten sie Dido. 38) Speravi, ich habe mir niemahls vorgenommen diese Flucht heimlich auszuführen. Nec unquam conjugis prætendi tædas, ich habe niemahls verlangt

39 Prætendi tædas, aut hæc in fœdera veni.
40 Me ſi fata meis paterentur ducere vitam
41 Auſpiciis, & ſponte mea componere curas:
42 Urbem Trojanam primum dulcesque meorum
43 Reliquias colerem, & Priami tecta alta manerent,
44 Et recidiva manu poſuiſſem Pergama victis.
45 Sed nunc Italiam magnam Grynæus Apollo,
46 Italiam Lyciæ juſſere capeſſere ſortes.
47 Hic amor, hæc patria eſt. ſi te Carthaginis arces
48 Phœniſſam Libycæque aſpectus detinet urbis:
49 Quæ tandem Auſonia Teucros conſidere terra
50 Invidia eſt? & nos fas extera quærere regna.
51 Me patris Anchiſæ, quoties humentibus umbris
52 Nox operit terras, quoties aſtra ignea ſurgunt,
53 Admonet in ſomnis & turbida terret imago:
54 Me puer Aſcanius, capitisque injuria cari,
55 Quem regno Heſperiæ fraudo & fatalibus arvis.
56 Nunc etiam interpres divum Jove miſſus ab ipſo
57 (Teſtor utrumque caput) celeres mandata per auras
58 Detulit. ipſe deum manifeſto in lumine vidi
59 Intrantem muros, vocemque his auribus hauſi.
60 Deſine meque tuis incendere teque querelis:

61 Ita-

---

langt dich zur Gemahlin anzunehmen (tæda eine Hochzeit-Fackel Signum pro re ſign.) 39) Fœdera ſc. nuptialia, ich bin der Vermählung wegen nicht herkommen. 41) Componere curas ſponte ſua, den Kummer nach eigenem Gefallen zu Ende bringen, ablegen. 44) Ich hätte für uns, die wir sind überwunden worden, durch meine Veranſtaltung erneuerte Trojaniſche Mauern aufgerichtet. 45) Grynæus, der in dem Luſt-Walde Grynæo ſeine Antworten ertheilet. 46) Lyciæ ſortes die Oracula bey Lycia; capeſſere Italiam, Italien anfangen einzunehmen. 47) Wenn du an Carthago ein Vergnügen findeſt, da du doch von Tyrus biſt: warum mißgönneſt du uns denn Italien, ob wir gleich Trojaner ſind? 51) Nox operit terras humentibus umbris, es iſt eine thauichte Nacht. 54) Injuria capitis cari, das Unrecht, welches man einer lieben Perſon anthut 55) Fatalibus arvis, ich bringe ihn um die Ländereyen, die ihm doch durch den Rathſchluß der Götter ſind zuerkannt worden. 57) Teſtor utrumque caput, ich ſchwöre bey meinem und meines Sohns Aſcanii Haupte. 60) In-

61 Italiam non ſponte ſequor.
62 Talia dicentem jam dudum averſa tuetur,
63 Huc illuc volvens oculos, totumque pererrat
64 Luminibus tacitis; & ſic incenſa profatur:
65 Nec tibi diva parens, generis nec Dardanus auctor,
66 Perfide: ſed duris genuit te cautibus horrens
67 Caucaſus: Hyrcanæque admorunt ubera tigres.
68 Nam quid diſſimulo? aut quæ me ad majora reſervo?
69 Nam fletu ingemuit noſtro? num lumina flexit?
70 Num lacrimas victus dedit? aut miſeratus amantem eſt?
71 Quæ quibus anteferam? jamjam nec maxima Juno,
72 Nec Saturnius hæc oculis pater aſpicit æquis:
73 *Nusquam tuta fides.* ejectum littore, egentem
74 Excepi, & regni demens in parte locavi:
75 Amiſſam claſſem, ſocios a morte reduxi:
76 Heu furiis incenſa feror. Nunc augur Apollo,
77 Nunc Lyciæ ſortes, nunc & Jove miſſus ab ipſo
78 Interpres divum fert horrida juſſa per auras.
79 Scilicet is ſuperis labor eſt, ea cura quietos
80 Sollicitat. neque te teneo, neque dicta refello.
81 I, ſequere Italiam ventis, pete regna per undas.
82 Spe-

---

cendere quem querelis ſuis, jemanden mit ſeinen Klagen verdrüßlich fallen. 61) Ich ſchiffe nicht gern in Italien. 62) Jam dudum averſa tuetur, ſie ſahe ihm, ſobald ſie den Inhalt ſeiner Rede vernahm, von der Seiten an. 63) Pererrare quem totum luminibus tacitis, einen unvermerkt von oben bis unten betrachten. 65) Du biſt weder der Veneris Sohn noch ein Trojaner. 67) Caucaſus horrens cautibus, der Caucaſus zwiſchen Scythia und Indien, welcher greuliche Felſen hat. (Juviter ließ einſt den Prometheum daran ſchmieden, dem ein Adler die Leber alle Tage ausfreſſen muſte, die ſodann immer wieder hervor wuchs.) Hyrcanæ i. e. Arabicæ. Tigres admorunt tibi ubera, es hat dich ein Tiger-Thier geſäuget. 69) Hat der Kerl unſerer Thränen wegen nur einen Seufzer gelaſſen, oder das Geſicht ein wenig verändert? 70) Hat er ſich durch das Mitleiden bewegen laſſen zu weinen? 71) Was ſoll ich unter dieſen am meiſten ahnden? 73) Nusquam tuta fides, es iſt auf keiner ey Weiſe zu trauen, wenn man jemanden in ſeinen Schutz nimmt. 76) Furiis incenſa feror, ich fange für Grimm an zu raſen. 78) Interpres Divum i. e. Mercurius. 80) Refellere dicta alicujus,

82 Spero equidem mediis (ſi quid pia numina poſſunt)
83 Supplicia hauſurum ſcopulis, & nomine Dido
84 Sæpe vocaturum. ſequar atris ignibus abſens:
85 Et quum frigida mors anima ſeduxerit artus,
86 Omnibus umbra locis adero dabis improbe pœnas.
87 Audiam, & hæc manes veniet mihi fama ſub imos,
88 His medium dictis ſermonem abrumpit, & auras
89 Ægra fugit: ſeque ex oculis avertit & aufert:
90 Linquens multa metu cunctantem & multa parantem
91 Dicere. ſuſcipiunt famulæ, collapſaque membra
92 Marmoreo referunt thalamo, ſtratisque reponunt.
93 At pius Æneas, quanquam lenire dolentem
94 Solando cupit, & dictis avertere curas,
95 Multa gemens, magnoque animum labefactus amore:
96 Juſſa tamen divum exſequitur, claſſemque reviſit,
97 Tum vero Teucri incumbunt, & littore celſas
98 Deducunt toto naves: natat uncta carina.
99 Frondentesque ferunt remos, & robora ſilvis
400 Infabricata, fugæ ſtudio.
1 Migrantes cernas, totaque ex urbe ruentes,

2 Ac

---

cujus, jemandes Worte wiederlegen. 83) Haurire ſupplicia ſcopulis, ſeine wohlverdiente Strafe an denen Klippen empfangen. 85) Frigida mors ſeducit artus anima, der kalte Tod trennet Leib und Seele. 86) Ego umbra adero omnibus locis, ich als ein abgeſchiedener Geiſt werde allenthalben um dich ſeyn, mein Geiſt ſoll dich an allen Orten verfolgen. 87) Dieſe Zeitung will ich mitten unter den abgeſchiedenen Geiſtern erhalten. 88) Auras ægra fugit, ſie wird für Betrübniß ohnmächtig. 91) Collapſa membra, in Ohnmacht geſunkene Gliedmaſſen der Dido. 92) Referunt in marmoreum, thalamum. 94) Dictis avertere curas alicujus, jemanden die Sorgen, den Kummer ausreden. 98) Deducere naves littore, die aus Ufer gezogene Schiffe in die See bringen. Natat uncta carina, das Schiff, deſſen Boden gepicht iſt, befindet ſich in der See. 99) Aus Begierde zur Flucht machten ſie Ruder aus grünem Holz, wie es vom Stamme kam, daran gleichſam noch Aeſte und Blätter waren; und zu Maſt-Bäumen brauchten ſie groſſe Stämme aus den Wäldern, ſie nahmen ſich aber nicht Zeit ſolche zu behobeln oder zu bearbeiten. 400) Studium fugæ, eine heftige Begierde die Flucht zu ergreiffen. 1) Ruere ex tota

2 Ac veluti ingentem formicæ farris acervum
3 Quum populant, hyemis memores, tectoque reponunt.
4 It nigrum campis agmen, prædamque per herbas
5 Convectant calle angusto: pars grandia trudunt
6 Obnixæ frumenta humeris: pars agmina cogunt,
7 Castigantque moras: opere omnis semita fervet.
8 Quis tibi tunc, Dido, cernenti talia sensus,
9 Quosve dabas gemitus, quum littora fervere late
10 Prospiceres arce ex summa, totumque videres
11 Misceri ante oculos tantis clamoribus æquor?
12 *Improbe amor, quod non mortalia pectora cogis?*
13 Ire iterum in lacrimas, iterum tentare precando
14 Cogitur, & supplex animos submittere amori:
15 Ne quid inexpertum, frustra moritura, relinquat.
16 Anna vides toto properari littore circum:
17 Undique convenere: vocat jam carbasus austros,
18 Puppibus & læti, nautæ imposuere coronas.
19 Hunc ego si potui tantum sperare dolorem;
20 Et perferre, soror, potero. miseræ hoc tamen unum
21 Exequere Anna mihi. solam nam perfidus ille
22 Te colere, arcanos etiam tibi credere sensus.

23 Sola

---

urbe, über Hals und Kopf sich aus der ganzen Stadt wegmachen. 5) Callis, ein Fußsteig, den man oft gehet, ein hart getretener Fußsteig weil die Ameisen schwer bepackt sind, so treten sie scharf nieder, und machen gleichsam einen harten Fußsteig) pars-formicarum. 6) Einige Ameisen jagen die andern zur Arbeit aus, und beissen diejenigen fort, welche zurück bleiben wollen. 9) Dare gemitus, seufzen. Littora fervunt late, die Leute, welche sich am Ufer befinden, sind auf allen Seiten beschäftiget. 11) Totum æquor miscetur magnis clamoribus, das ganze Meer wird mit grossem Geschrey erfüllet. 13) Sie sahe wohl, daß sie mit Trotzen und Pochen nichts ausrichten konnte. Ire iterum in lacrimas, wieder anfangen zu zu weinen. 14) Submittere animos amori, sein Gemüth der Liebe unterwerffen. 17) Carbasus, der Seegel d. i. die Schiffe warten nur auf guten Wind. Man crönte die Schiffe, wenn man aufs neue in die See gieng. 19) *Sens.* Si potuissem sperare hunc tantum dolorem, wenn ich mir diese so grosse Bekümmerniß hätte einbilden können, wenn ich es hätte vorher sehen können. 20) Et perferre possem, so würde ich es auch wohl ausstehen können. 22) Credere cui arcanos sensus, jemanden seine Heimlichkeiten offenbaren.

Sola viri molles aditus & tempora noras.
I, foror, atque hoſtem ſupplex affare ſuperbum:
Non ego cum Danais Trojanam exſcindere gentem
Aulide juravi, claſſemque ad Pergama miſi:
Nec patris Anchiſæ cineres manesve revelli.
Cur mea dicta negat duras demittere in aures?
Quo ruit? extremum hoc miſeræ det munus amanti:
Expectet, facilemque fugam, ventosque ferentes.
Non jam conjugium antiquum, quod prodidit, oro:
Nec pulcro ut Latio careat, regnumque relinquat.
Tempus inane peto, requiem ſpatiumque furori,
Dum mea me victam doceat fortuna dolere.
Extremam hanc oro veniam (miſerere ſororis)
Quam mihi cum dederis. cumulatam morte relinquam.
Talibus orabat, talesque miſerrima fletus
Fertque refertque ſoror. ſed nullis ille movetur
Fletibus, aut voces ullas tractabilis audit.
Fata obſtant, placidasque viri Deus obſtruit aures.
Ac veluti annoſam valido quum robore quercum

42 Al-

---

haren. 23) Noſſe molles aditus & tempora alicujus, wiſſen, wenn ſich jemand füglich ſprechen läſt und zu welcher Zeit es ihm gelegen fällt. 25) *Senſ.* Ich habe mich nicht gegen die Trojaner als eine Feindin aufgeführet, wie die Griechen. 26) Aulide i. e. in Aulide, einem Hafen in Griechenland, in welchem ſich die Griechen wegen der entführten Helena zuſammen verſchworen, Trojam zu zerſtöhren. 27) Wie Diomedes gethan hat. 28) Demittere dicta alicujus in aures, jemandes Reden anhören. 29) Des mihi petenti hoc extremum munus, erweiſe mir, der ich dich bitte, noch dieſen letzten Gefallen. 33) Tempus inane, Unterlaſſung ſeines Vorhabens. 34) Bis ich mich in mein Unglück recht ſchicken lerne. Dum fortuna mea doceat me dolore me victam, daß ich ſey hintergangen worden. 35) Orare extremam hanc veniam, um dieſen letzten Gefallen bitten. 36) Cumulatam morte relinquam, Dieſe Worte machen den Auslegern viel zu ſchaffen. Ich verſtehe ſie alſo: wenn du das letztemahl mit Ænea geredet haſt, und derſelbe deine Worte eben ſo wenig gelten läſt, als meine, ſo will ich ſterben und dir alles Vermögen überlaſſen. 38) Fertque- ſie erzehlte dem Æneæ der Dido Kummer und Betrübniß zum öftern. 41) Annoſa quercus valido cum robore, eine alte Eiche, die einen

42 Alpini Boreæ nunc hinc, nunc flatibus illinc
43 Eruere inter se certant, it stridor, & alte,
44 Consternunt terram concusso stipite frondes:
45 Ipsa hæret scopulis, & quantum vertice ad auras
46 Ætherias, tantum radice in tartara tendit:
47 Haud secus assiduis hinc atque hinc vocibus heros
48 Tunditur, & magno persentit pectore curas:
49 Mens immota manet: lacrimæ volvuntur inanes.
50 Tum vero infelix fatis exterrita Dido
51 Mortem orat: tædet cœli convexa tueri.
52 Quo magis inceptum peragat, lucemque relinquat,
53 Vidit, thuricremis quum dona imponeret aris,
54 (Horrendum dictu) latices nigrescere sacros,
55 Fusaque in obscœnum se vertere viva cruorem.
56 Hoc visum nulli, non ipsi effata sorori.
57 Præterea fuit in tectis de marmore templum
58 Conjugis antiqui, miro quod honore colebat.
59 Velleribus niveis & festa fronde revinctum.
60 Hinc exaudiri voces & verba vocantis
61 Visa viri, nox quum terras obscura teneret:
62 Solaque culminibus ferali carmine bubo
63 Sæpe queri, & longas in fletum ducere voces.
64 Multaque præterea vatum prædicta priorum
65 Terribili monitu horrificant. agit ipse furentem
66 In somnis ferus Æneas: semperque relinqui

67 Sola

---

dicken Stamm hat. 42) Alpini. Hier werden durch die Alpes nicht die Schweitzer-Gebürge verstanden, denn auf denenselben ist kein Nordwind, sondern die Scythischen montes Riphæi. 44) Die abgeschlagenen Aeste bedecken den Boden. 48) Persentit curas magno pectore, er erträgt die Sorgen großmüthig. 49) Lacrymæ volvuntur inanes, die Thränen werden vergebens vergossen. 51) Convexa cœli, der runde oder gewölbte Himmel, wie er unsern Augen vorkommt. 52) Relinquere lucem, sein Leben hingeben. 53) Als sie Opfer auf die Rauch-Altäre legte, als sie den Göttern räucherte. 55) Daß der Opfer-Wein schwarz ward. 58) Sie hatte einen Tempel von Marmor in ihrem Hause, darinnen ihres vorigen Mannes Sichæi Bildniß stand. 59) Festa frons, ein Zweig, dergleichen man denen Göttern an ihren Festtägen aufsatzte. Nox obscura tenet terras, es ist stockfinstere Nacht. 62) Ferale

carmen

67 Sola ſibi, ſemper longam incomitata videtur
68 Ire viam, & Tyrios deſerta quærere terra
69 Eumenidem veluti demens videt agmina Pentheus,
70 Et ſolem geminum, & duplices ſe oſtendere Thebas:
71 Aut Agamemnonius ſcenis agitatus Oreſtes,
72 Armatam facibus matrem & ſerpentibus atris
73 Quum fugit, ultricesque ſedent in limine Diræ.
74 Ergo ubi concepit furias evicta dolore,
75 Decrevitque mori: tempus ſecum ipſa modumque
76 Exigit: & mœſtam dictis aggreſſa ſororem,
77 Conſilium vultu tegit, ac ſpem fronte ſerenat.
78 Inveni, germana, viam (gratare ſorori)
79 Quæ mihi reddat eum, vel eo me ſolvat amantem.
80 Oceani finem juxta ſolemque cadentem
81 Ultimus Æthiopum locus eſt: ubi maximus Atlas.
82 Axem humero torquet ſtellis ardentibus aptum.
83 Hinc mihi Maſſylæ gentis monſtrata ſacerdos,
84 Heſperidum templi cuſtos: epulasque draconi
85 Quæ dabat, & ſacros ſervabat in arbore ramos,
86 Spar-

---

carmen, ein Todten-Geſang. 67) Es kam ihr vor als wenn ſie allein gienge und ihre Carthaginenſer ſuchte. 69) Sie ſahe die Eumenides oder Furien in geſammten Hauffen eben ſo bey einander als wie Pentheus, der Thebaniſche König, welchen die Furien hefftig plagten, weil er den Bacchum verächtlich gehalten hatte. 71) Oder ſie war beſchaffen wie Oreſtes, Agamemnonis Sohn, der offt auf denen Theatris präſentiret wird. 72) Als er vor ſeiner Mutter Clytemneſtra, die ihm mit Furien-Fackeln und Schlangen nachlief, die Flucht nahm (denn er hatte ſie nebſt dem Ehebrecher Ægiſtho ums Leben gebracht, weil beyde vorher ſeinen Vater Agamemnon ermordet hatten.) 73) Er ſatzte ſich zwar zu Delphis in den Tempel Apollinis, allein die Furien lauerten ihm auf den Dienſt, daß er ſich nicht heraus wagen dorfte. 74) Evicta dolore ſc. feriarum. 77) Spem fronte ſerenat, ſie ſtellet ſich von auſſen, als wenn ihr gar wohl zu Muthe wäre. 79) Hæc via ſolvet me amantem eo, dieſes Mittel wird mir ſeine Liebe aus dem Gemüthe bringen. 82) Der den geſtirnten Himmel herum drehet. 83) Aus derſelben Gegend iſt mir von einer Maſſyliſchen Prieſterin Nachricht gegeben worden. 84) Heſperides, filiæ Heſperi fratris Atlantis, die dem Drachen, welcher die Gärten bewahrte, zu freſſen gaben. 85) Rami ſacri, die Aeſte, auf denen die göldene Aepfel ſtanden, die der

Spargens humida mella, ſoporiferumque papaver.
Hæc ſe carminibus promittit ſolvere mentes,
Quas velit, aſt aliis duras immittere curas:
Siſtere aquam fluviis, & vertere ſidera retro.
Nocturnosque cict manes: mugire videbis
Sub pedibus terram, & deſcendere montibus ornos.
Teſtor cara deos, & te, germana, tuumque
Dulce caput, magicas invitam accingier artes.
Tu ſecreta pyram tecto interiore ſub auras
Erige: & arma viri, thalamo quæ fixa reliquit
Impius, exuviasque omnes, lectumque jugalem,
Quo perii, ſuper imponas. abolere nefandi
Cuncta viri monumenta jubet monſtratque ſacerdos.
Hæc effata ſilet: pallor ſimul occupat ora.
Non tamen Anna novis prætexere funera ſacris
Germanam credit: nec tantos mente furores
Concipit, aut graviora timet, quam morte Sichæi.
Ergo juſſa parat.
At regina, pyra penetrali in ſede ſub auras
Erecta, ingenti, tædis atque ilice ſecta,
Intenditque locum ſertis, & fronde coronat
Funerea: ſuper exuvias, enſemque relictum,

8 Ef-

Veneri geweyhet waren. 86) Sie that flieſſendes Honig und Mahn unter die Speiſen. 87) Solvere mentes, die Gemüther trennen. 88) Curas- ſc. amoris, andere hingegen heftig verliebt machen. 93) Me invitam accingier (et per paragog. adjicitur) ad magicas artes. daß ich wieder meinen Willen zäuberiſche Künſte zu brauchen genöthiget werde. 94) Secreta, ſecreto, in geheim. 95) Arma Viri, Æneæ Schwerdt. 96) Exuvias, die ausgezogene Kleider, die er von mir hat, oder die ich von ihm habe. 99) Pallor occupat ora ejus, ſie wird ganz blaß im Geſichte. 500) Die Anna dachte nicht, daß Dido unter dieſen neuen Ceremonien ihren Tod verbergen wollte. 2) Quam morte Sichæi, als was ſich nach dem Tode ihres erſten Mannes zugetragen hatte. 4) Penetrali in ſede, in dem inwendigſten Gebäude. ſub auras, unter freyem Himmel. Die Dächer waren flach gebauet, daß man auf denſelben herum gehen, und allerhand verrichten konnte. 5) (Ex) tædis- von kiefernem und geſpaltenem Eichen-Holze. 6) Intendere locum ſertis, den Ort mit Kränzen umhängen. 7) Frons funera,

Cy-

8 Effigiemque toro locat, haud ignara futuri.
9 Stant aræ circum: & crines effusa sacerdos
10 Tercentum tonat ore deos, Erebumque, Chaosque,
11 Tergeminamque Hecaten, tria virginis ora Dianæ.
12 Sparserat & latices simulatos fontis Averni:
13 Falcibus & messæ ad lunam quæruntur ahenis
14 Pubentes herbæ, nigri cum lacte veneni.
15 Quæritur & nascentis equi de fronte revulsus
16 Et matri prærreptus amor.
17 Ipsa mola, manibusque piis altaria juxta,
18 Unum exuta pedem vinclis, in veste recincta,
19 Testatur moritura deos, & conscia fati
20 Sidera: tum, si quod non æquo fœdere amantes
21 Curæ

Cypressen-Zweige. 8) Effigiem toro locat, sie legte Æneæ ein aus Wachs gemachtes Bild auf ein Bette, weil es zugleich sollte verbrannt werden. 10) Tercentum i. e. plurimos, Sie rief mit starker Stimme alle Götter an. Erebus, welcher von Chaon und Caligine ist gebohren worden, und wieder allerhand artige Kinder gezeuget hat, z. E. Senectutem, mortem, fata, Parcas &c. Chaos, ein Sohn Caliginis, der mit seiner Mutter wieder Tag und Nacht, die Hölle und die Luft gezeuget hat. 11) Tergimina Hecate, dreyförmichte Hecate. Denn am Himmel ist sie der Mond, auf Erden Diana, und in der Hölle Proserpina. 12) Latex simulatus fontis Averni, das Wasser, so man anstatt desjenigen brauchte welches aus dem Brunnen, der am Eingange der Höllen ist, geschöpfet ward. 13. 14) Hier gieng die Giftmischerey an. *Serv.* Man schnitt junge frische giftige Kräuter bey Mondenschein mit einer Sichel von Erz ab. 15) Der Poet redet von Hippomane einem Zauber-Gifte, was dieser aber gewesen sey, deßwegen sind die Scribenten verschiedener Meynung. Virgil. selbst macht Georg III. 281. eine giftige Feuchtigkeit draus. Hier beschreibt ers als ein Häutchen, welches die Fohlen von der Mutter mit sich bringen, so aber auch bald wieder von derselben abgeleckt wird. 17) Ipsa Dido *Constr.* Ipsa, unum exuta pedem vinclis (Denn man band sich damahls die Schuh der Solen an) in veste recincta, das nicht gegürtet war, 19) Moritura testatur Deos - - juxta altaria mola manibusque piis (durch Korn mit Salz vermischt, und durch die tugendhaften verstorbenen Seelen. 20) Tum precatur, si quod Numen curæ (sibi) habet, wo ein Gott Achtung giebt, non æquo fœdere amantes, auf die, so in der Liebe nicht treu sind, justum memorque, ein solcher Gott möchte Gerechtigkeit an dem Ænea aus-

üben

21 Curæ numen habet, justumque memorque, precatur.
22 Nox erat, & placidum carpebant fessa soporem
23 Corpora per terras. silvæque & sæva quierant
24 Æquora: quum medio volvuntur sidera lapsu,
25 Quum tacet omnis ager, pecudes, pictæque volucres,
26 Quæque lacus late liquidos, quæque aspera dumis
27 Rura tenent, somno positæ sub nocte silenti
28 Lenibant curas, & corda oblita laborum.
29 At non infelix animi Phœnissa: nec unquam
30 Solvitur in somnos, oculisve aut pectore noctem
31 Accipit: ingeminant curæ: rursusque resurgens
32 Sævit amor, magnoque irarum fluctuat æstu.
33 Sic adeo insistit, secumque ita corde volutat:
34 En quid agam? rursusne procos irrisa priores
35 Experiar? Nomadumque petam connubia supplex,
36 Quos ego sum toties jam dedignata maritos?
37 Iliacas igitur classes, atque ultima Teucrum
38 Jussa sequar? quia ne auxilio juvat ante levatos,
39 Et bene apud memores veteris stat gratia facti?
40 Quis me autem (fac velle) sinet? ratibusque superbis.
41 Ir-

üben und seiner Untreu eingedenk seyn. 24) Als es Mitternacht war. 25) Pictæ, die scheckigten Vögel. 26) Quæque sc. Volucres 29) Infelix animi Phœnissa, die Dido aus Phönicien, welche sich den Gemüths-Kummer verursacht hatte. 30) Solvi in somnos, in tieffen Schlaf gerathen, Oculisve - sie genoß die Nacht-Ruhe, theils nicht in der That, theils verlangte sie solche auch nicht zu geniessen (noctem i. e. quietem nocturnam. 33) Volutare quid ita secum corde, etwas in seinem Herzen dergestalt überlegen. 34) Procos, sie zielet auf dem Mauritanischen König Hiarbam, und auf andere fürnehme Herren. 36) Dedignari quem maritum, einen nicht verheyrathen wollen, einem den Korb geben. 37) Oder soll ich mich auf die Trojanische Flotte begeben, und den letzten Befehl, wie ich mich zu verhalten habe, einholen. 38) Quiane interrogativum præterea vero h. l. nullam habet significationem. *Sens.* Denn es wird diejenigen, so ich vorher durch meine Beyhülfe aus der Noth gerissen habe, vergnügen, wenn sie mir guten Rath geben können.) 39) Und die Dankbarkeit für meine ehemahlige Wohlthat stehet bey diesen Leuten, die sehr erkenntlich sind, in guten Umständen. (Ironice.) 40) Wenn ich schon mit in Ita-

lien

41 Irriſam accipiet? neſcis heu perdita, nec dum
42 Laomedonteæ ſentis perjuria gentis?
43 Quid tum? ſola fuga nautas comitabor ovantes?
44 An Tyriis omnique manu ſtipata meorum
45 Inſequar? & quos Sidonia vix urbe revelli,
46 Rurſus agam pelago, & ventis dare vela jubebo?
47 Quin morere, ut merita es, ferroque averte dolorem.
48 Tu lacrimis evicta meis, tu prima furentem
49 His germana malis oneras, atque objicis hoſti.
50 Non licuit thalami expertam ſine crimine vitam
51 Degere, more feræ? tales nec tangere curas?
52 Non ſervata fides cineri promiſſa Sichæo.
53 Tantos illa ſuo rumpebat pectore queſtus.
54 Æneas celſa in puppi, jam certus eundi,
55 Carpebat ſomnos, rebus jam rite paratis.
56 Huic ſe forma Dei vultu redeuntis eodem
57 Obtulit in ſomnis, rurſusque ita viſa monere eſt,
58 (Omnia Mercurio ſimilis, vocemque, coloremque,
59 Et crines flavos, & membra decora juventæ)
60 Nate dea, *potes hoc ſub caſu ducere ſomnos?*
61 Nec quæ circumſtent te deinde pericula cernis
62 Demens? nec Zephyros audis ſpirare ſecundos?
63 Illa dolos dirumque nefas in pectore verſat,

64 Certa

---

lien geben wollte, ſo werden ſie mich nur auslachen, und auf keinem Schiffe einnehmen. 42) Gentes Laomedonteæ, die betrüglichen Trojaner. Denn Laomedon ein König unter ihnen, hatte vorlängſt Götter und Menſchen betrogen. 45) Soll ich diejenigen wieder auf der See ſtrappuiren, die ich kaum aus Phönicien mit mir zu gehen bewogen habe. 49) Schweſter Anna, in dieſes Unglück bringſt du mich (denn ſie hatte ihr die Vermählung mit Ænea gerathen, ſupr. v. 31.) 50) Degere vitam expertam thalami, ſich nicht verheyrathen, unvermählt leben. 53) Maximos queſtus rumpere pectore ſuo, ſeines innerlichen Herzens-Kummers wegen in ſehr groſſe Klagen ausbrechen. 54) Certus eundi, einer der ſich gewiß vorgenommen hat abzuſeegeln. 55) Carpere ſomnum, ruhig ſchlaffen. 56) Die Geſtalt eines Gottes. 60) Caſu, bey dieſer Gefahr. 62) Du giebſt nicht Achtung, daß guter Wind iſt. 63) Illa (Dido) verſare in pectore dirum nefas, mit einer abſcheulichen Schandthat ſchwanger gehen; auf eine greuliche Uebelthat

64 Certa mori, varioque irarum fluctuat æstu.
65 Non fugis hinc præceps, dum præcipitare potestas?
66 Jam mare turbari trabibus, sævasque videbis
67 Collucere faces, jam fervere littora flammis.
68 Si te his attigerit terris aurora morantem.
69 Eja age, rumpe moras: *varium & mutabile semper*
70 *Femina.* Sic fatus, nocti se immiscuit atræ.
71 Tum vero Æneas, subitis exterritus umbris,
72 Corripit e somno corpus, sociosque fatigat:
73 Præcipites vigilate viri, & considite transtris;
74 Solvite vela citi. Deus æthere missus ab alto,
75 Festinare fugam, tortosque incidere funes,
76 Ecce iterum stimulat, sequimur te sancte deorum
77 Quisquis es, imperioque iterum paremus ovantes,
78 Adsis o placidusque juves, & sidera cœlo
79 Dextra feras. Dixit, vaginaque eripit ensem
80 Fulmineum, strictoque ferit retinacula ferro.
81 Idem omnes simul ardor habet: rapiuntque ruuntque.
82 Littora deseruere: latet sub classibus æquor.

83 Ad-

---

that bedacht seyn. 65) Dum- so lange du Zeit hast wegzueilen. 66) Trabibus, navibus e trabibus factis. 67) Videbis flammas fervere in littoribus. 68) Wofern du in diesem Lande bis auf künftigen Morgen wartest. 69) Varium- es ist um ein Weib stets ein veränderliches und unbeständiges Ding. 72) Corripere corpus e somno, sich ermuntern, aufstehen. 73) Stehet über Hals und Kopf auf. 75) Stimulat tortos incidere funes, er befiehlt mit der Flucht auf alle Weise zu eilen (wenn die Schiff-Seile verwirret waren, sollte man solche nicht erst auseinander wickeln, sondern nur zerschneiden, und die grösten Stücke davon gebrauchen.) 77) Quisquis es- wenn die Heyden nicht gewiß wusten, was sie eigentlich für einen Götzen vor sich hatten, so brauchten sie eine solche Formul, damit sie nicht etwan an den unrechten Mann kamen, und denjenigen, von welchem die Sache dependirte, vor den Kopf stossen möchte. Vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 394. 79) Eripere vagina ensem fulmineum, das funklende Schwerdt geschwind aus der Scheide ziehen. 80) Er hieb die Seile entzwey, womit die Schiffe am Ufer befestiget waren. 81) Idem ardor me habet, ich habe eben eine solche heftige Begierde. Rapiunt, sie raften zusammen, was noch am Ufer war, und was sie sonst brauchten. Ruunt, sie eilten mit aller Macht. 82) Latet sub classibus æquor, die Flotten bedeckten

83 Adnixi torquent ſpumas, & cærula verrunt.
84 Et jam prima novo ſpargebat lumine terras
85 Tithoni croceum linquens aurora cubile.
86 Regina e ſpeculis, ut primum albeſcere lucem
87 Vidit, & æquatis claſſem procedere velis,
88 Littoraque & vacuos ſenſit ſine remige portus:
89 Terque quaterque manu pectus percuſſa decorum,
90 Flaventesque abſciſſa comas: Proh Juppiter, ibit
91 Hic, ait, & noſtris illuſerit advena regnis?
92 Non arma expedient? totaque ex urbe ſequentur?
93 Diripientque rates alii navalibus? ite.
94 Ferte citi flammas, date vela, impellite remos.
95 Quid loquor? aut ubi ſum? quæ mentem inſania mutat?
96 Infelix Dido nunc te fata impia tangunt.
97 Tum decuit, quum ſceptra dabas. en dextra, fidesque,
98 Quem ſecum patrios ajunt portare Penates,
99 Quem ſubiiſſe humeris confectum ætate parentem.
600 Non potui abreptum divellere corpus, & undis
1 Spargere? non ſocios, non ipſum abſumere ferro
2 Aſcanium, patriisque epulandum apponere menſis?
3 Verum anceps pugnæ fuerat fortuna. fuiſſet.

4 Quem

deckten das Meer, daß man kein Waſſer erkennen konnte. 84) Aurora linquens croceum cubile Tithoni, (ihres Mannes) prima ſpargebat terras novo lumine, es begunte nur ein wenig wieder an zu tagen. 87) Claſſis procedit æquatis velis, die Flotte ſeegelt in guter Ordnung fort. 89) Terque, quaterque offt. 92) Expedient ſc. Tyrii. Sollen meine Carthaginenſer nicht das Gewehr ergreiffen? 93) Sollen ſie nicht Schiffe von dem Platze wegnehmen, da ſie gebauet und ausgerüſtet werden. 94) Flammas- verbrennet die Trojaniſchen Schiffe geſchwinde. 96) Fata impia, die beſtimmte Schickungen, welche wider die natürliche und vernünftige Selbſt-Liebe lauffen. 97) Dabas (Æneæ) En dextra fidesque (ejus viri quem &c.) Ey! ſeht doch, wie der Mann ſeine Zuſage und ſein Verſprechen hält (Ironia). 99) Parens ætate confectus, ein alter ſchwacher Vater. 600) Hätte ich nicht Æneam wegnehmen und ſeinen Leib in Stücken reiſſen laſſen ſollen? 1) Abſumere quem ferro, einen durch das Schwerdt aus dem Wege räumen. 3) Prolepſis. Allein es möchte jemand ſagen, die Trojaner würden ſich gewehret haben; die Beſchaffenheit des Streits

würde

4 Quem metui moritura? faces in caſtra tuliſſem,
5 Impleſſemque foros flammis: natumque, patremque
6 Cum genere extinxem: memet ſuper ipſa dediſſem.
7 Sol, qui terrarum flammis opera omnia luſtras:
8 Tuque harum interpres curarum & conſcia Juno,
9 Nocturnisque Hecate triviis ululata per urbes:
10 Et diræ ultrices, & dii morientis Eliſæ:
11 Accipite hæc, meritumque malis advertite numen,
12 Et noſtras audite preces: ſi tangere portus
13 Infandum caput, & terris adnare neceſſe eſt;
14 Et ſi fata Jovis poſcunt, hic terminus hæret:
15 At bello audacis populi vexatus & armis,
16 Finibus extorris, complexu avulſus Juli,
17 Auxilium imploret, videatque indigna ſuorum
18 Funera: nec, quum ſe ſub leges pacis iniquæ
19 Tradiderit, regno aut optata luce fruatur:
20 Sed cadat ante diem, mediaque inhumatus arena.

21 Hæc

---

würde ungewiß geweſen ſeyn. Fuiſſet (Conceſſio) hätte ſie doch ſeyn mögen. 5) Implere foros flammis, die Schiffgänge d. i. die Schiffe ſelbſt in Brand ſtecken. 6) Cum genere exſtinxem, (per Syncop. pro exſtinxiſſem) ich hätte Vater und Sohn mit dem ganzen Geſchlecht vertilget. 8) Die du dieſe verliebte Sorgen in mir erwecket haſt, und gar wohl darum weiſt. 9) Und o Proſerpina, die du des Nachts in den Städten auf den Creutzwegen biſt beweinet worden. (als dich deine Mutter Ceres ſuchte.) 10) Diræ, Götter, die von denen Superis zur Rache gebraucht wurden, gleichwie die Furiæ ab inferis. Morientis- ihr Götter unter deren Commando ich Eliſſa oder Dido nach meinem Tode kommen werde. 11) Gebt auf dieſes Achtung, was ich euch bitte. Und begegnet mit einer göttlichen Kraft den böſen (Trojanern) wie ſie es verdienet haben. 13) Infandum caput, (Æneas, der nicht werth iſt, daß man ihn nenne. 14) Hic terminus hæret, wo es feſte beſchloſſen iſt, daß er ſeine Grenzen (Länder) in Italien haben ſoll. 16) Extorris finibus, ein Exulant, der aus ſeinem Lande vertrieben. 17) Videre indigna funera ſuorum, und daß er die erbärmliche, grauſame Maſſacrirung ſeiner Leute mit anſehen müſſe. 18) Wenn er ſchon Friede gemacht hat, daß er doch weder ſein Reich zu beherrſchen überkomme, noch den folgenden Tag erlebe. 20) Cadere ante diem, vor dem ordentlich beſtimmten Lebens-Ziel, vor der Zeit ſterben.

21 Hæc precor: hanc vocem extremam cum ſanguine fundo.
22 Tum vos, o Tyrii, ſtirpem & genus omne futurum
23 Exercete odiis: cinerique hæc mittite noſtro
24 Munera: nullus amor populis, nec fœdera ſunto.
25 Exoriare aliquis noſtris ex oſſibus ultor,
26 Qui face Dardanios ferroque ſequare colonos.
27 Nunc, olim, quocunque dabunt ſe tempore vires,
28 Littora littoribus contraria, fluctibus undas
29 Imprecor, arma armis: pugnent ipſique nepotes.
30 Hæc ait, & partes animum verſabat in omnes
31 Inviſam quærens quamprimum abrumpere lucem.
32 Tum breviter Barcen nutricem affata Sichæi,
33 (Namque ſuam patria antiqua cinis ater habebat,
34 Annam cara mihi nutrix huc ſiſte ſororem:
35 Dic corpus properet fluviali ſpargere lympha,
36 Et pecudes ſecum & monſtrata piacula ducat:
37 Sic veniat, tuque ipſa pia tege tempora vitta.
38 Sacra Jovi Stygio quæ rite incepta paravi,
39 Perficere eſt animus, finemque imponere curis:
40 Dardanii que rogum capitis permittere flammæ.
41 Sic ait. Illa gradum ſtudio celerabat anili.
42 At trepida, & cœptis immanibus effera Dido,
43 San-

---

ben. 22) Und o ihr Carthaginenſer plagt die Nachkommen Æneæ (die Römer) aus inniglichem Haß. 24) Munera, Todten-Opfer. Seyd den Römern beſtändig zu wider, und machet kein Bündniß mit ihnen. 25) Aliquis- der Poet mag wohl auf den Hannibal zielen. 27) Nunc, olim, jetzt und inskünftige. So bald als ſie werden mächtig ſeyn Krieg zu führen. 31) Quærere, abrumpere lucem inviſam, ſuchen ſich das Leben, deſſen man ſo überdrüßig iſt, geſchwind zu nehmen, dem überdrüßigen Leben ein Ende zu machen. 33) Suam (Didonis nutricem) ihre Amme war noch in dem vorigen Vaterlande in Phönicien begraben worden. 35) Sie ſoll geſchwind kommen, und mich mit Fußwaſſer waſchen. (Von dieſer Ceremonie wird Neue *Acerr.* II. Band pag. 449. gehandelt.) 36) Monſtrata piacula, die angezeigten Verſöhn-Opfer. 39) Eſt animus, ich bin geſonnen, perficere ſacra Jovi Stygio, das Opfer, welches dem Plutoni zu Ehren angeſtellet iſt, vollenden. 40) Ich will den Holz-Hauffen, auf welchem Æneæ Bildniß und Schwerdt nebſt denen Kleidern iſt, in Brand ſtecken. 41) Celerare gradum ſtudio,

43 Sanguineam volvens aciem, maculisque trementes
44 Interfusa genas, & pallida morte futura,
45 Interiora domus irrumpit limina, & altos
46 Conscendit furibunda rogos: ensemque recludit
47 Dardanium, non hos quæsitum munus in usus.
48 Hic postquam Iliacas vestes notumque cubile
49 Conspexit, paulum lacrimis & mente morata,
50 Incubuitque toro, dixitque novissima verba:
51 Dulces exuviæ, dum fata Deusque sinebant,
52 Accipite hanc animam, meque his exsolvite curis,
53 Vixi, & quem dederat cursum fortuna peregi:
54 Et nunc magna mei sub terras ibit imago.
55 Urbem præclaram statui, mea mœnia vidi:
56 Ulta virum pœnas inimico a fratre recepi.
57 Felix, heu nimium felix, si littora tantum
58 Nunquam Dardaniæ tetigissent nostra carinæ.
59 Dixit, & os impressa toro, moriemur inultæ?
60 Sed moriamur, ait. Sic? sic juvat ire sub umbras,
61 Hauriat hunc oculis ignem crudelis ab alto
62 Dardanus, & nostræ secum ferat omina mortis.
63 Dixerat: atque illam media inter talia ferro
64 Collapsam aspiciunt comites, ensemque cruore
65 Spumantem, sparsasque manus, it clamor ad alta
66 A-

---

anili, so geschwiud gehen, als ein altes begieriges Weib gehen kan. 43) Aciem sc. oculorum, sie wandte die Augen, die sie roth geweinet hatte, hin und wieder. 44) (Dido) pallida morte futura- welche wegen des bevorstehenden Todes erblast war. 46) Recludere ensem, das Schwerdt aus der Scheide ziehen. Non hos- welches ihr nicht in dieser Absicht war verehret worden. 48) Das Bette, in welchem sie mit dem Ænea geschlaffen hatte. 54) Ich werde nun unter die abgestorbenen Geister kommen, d. i. ich werde nun sterben. 56) Ich habe an meinem Bruder Pygmalion Rache ausgeübet, ihn bestraft. (Denn sie entführete ihm nicht nur viele Unterthanen, sondern auch ihres Mannes Sichäi Schätze.) 61) Crudelis Dardanus hauriat hunc ignem oculis ab alto (mari) der grausame Æneas mag dieses Feuer aus der weiten See mit seinen Augen anschauen. 62) Und er mag diejenige Reden, wodurch wir ihm sein Unglück prophezeyet haben, mit sich auf den Weg nehmen. 64) Comites, die Bedienten, Aufwärter. 65) It clamor ad alta atria,

66 Atria: concuſſam bacchatur fama per urbem:
67 Lamentis, gemituque & fœmineo ululatu
68 Tecta fremunt, reſonat magnis plangoribus æther:
69 Non aliter, quam ſi immiſſis ruat hoſtibus omnis
70 Carthago, aut antiqua Tyros, flammæque furentes
71 Culmina perque hominum volvantur, perque deorum.
72 Audiit exanimis, trepidoque exterrita curſu,
73 Unguibus ora ſoror fœdans, & pectora pugnis,
74 Per medios ruit, ac morientem nomine clamat:
75 Hoc illud Germana fuit? me fraude petebas?
76 Hoc rogus iſte mihi, hoc ignes, aræque parabant?
77 Quid primum deſerta querar? comitemne ſororem
78 Spreviſti moriens? eadem me ad fata vocaſſes:
79 Idem ambas ferro dolor, atque eadem hora tuliſſet.
80 His etiam ſtruxi manibus, patriosque vocavi
81 Voce deos, ſic te ut poſita crudelis abeſſem?
82 Extinxit te meque, ſoror, populumque patresque
83 Sidonios, urbemque tuam. date, vulnera lymphis
84 Abluam, & extremus ſi quis ſuper halitus errat,
85 Ore legam. Sic fata, gradus evaſerat altos,
86 Semianimemque ſinu germanam amplexa fovebat,
87 Cum gemitu, atque atros ſiccabat veſte cruores.
88 Illa graves oculos conata attollere, rurſus
89 Deficit: infixum ſtridet ſub pectore vulnus.

90 Ter

---

atria, das Weinen und Wehklagen breitete ſich durch die obern Vorhöfe aus. De atriis vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 94. ſeq. 68) Die vielen groſſen Klagen erſchallen in der Luft. 73) Fœdare ora unguibus, das Geſicht mit Nägeln zerkratzen. 75) Petere quem fraude, einen zu betrügen trachten. 78) Ich hätte mir das Leben zugleich nebſt dir nehmen wollen. 79) Eadem hora eos tulit, ſie ſind in einer Stunde geſtorben. 80) *Senſ.* Habe ich deßwegen dieſen Hauffen mit meinen Händen aufgerichtet, daß ich als eine Grauſame nicht zugegen ſeyn möchte, wenn du dich zum Tode anſchicken würdeſt? 82) Dein Tod wird mehr nach ſich ziehen. 83) Date ſc. aquam. 85) Ore legam, (die nächſten Anverwandten küſſeten die Sterbenden, wenn ſie mit dem Tode rangen, und zogen die abſcheidende Seele ihrer Meynung nach in ſich.) 87) Sie trocknete das herausgelauffene Blut, welches ſchon ganz ſchwarz worden war, wieder ab. 89) Die Wunde, welche ſie ihr unter der Bruſt

90 Ter ſeſe attollens, cubitoque innixa, levavit,
91 Ter revoluta toro eſt: oculisque errantibus, alto
92 Quæſivit cælo lucem, ingemuitque reperta.
93 Tum Juno omnipotens, longum miſerata dolorem,
94 Difficilesque obitus, Irim demiſit Olympo,
95 Quæ luctantem animam nexosque reſolveret artus,
96 Nam, quia nec fato, merita nec morte peribat,
97 Sed miſera ante diem ſubitoque accenſa furore:
98 Nondum illi flavum Proſerpina vertice crinem
99 Abſtulerat, Stygioque caput damnaverat Orco.
700 Ergo Iris croceis per cælum roſcida pennis,
1 Mille trahens varios adverſo ſole colores,
2 Devolat: & ſupra caput aſtitit, hunc ego Diti
3 Sacrum juſſa fero: teque iſto corpore ſolvo.
4 Sic ait, & dextra crinem ſecat: omnis & una
5 Dilapſus calor, atque in ventos vita receſſit.

---

geſtochen hatte, gab ein Geräuſche, einen lauten ſchnarchenden Wind. 93) Sie war begierig nach des Himmels Licht zu ſehen, und ſeufzete, da ſie es erblicket hatte. 94) Den ſchweren Tod. Iris, Thaumantis und Electræ Tochter, der Junonis Dienerin, die ſie zu verſchicken brauchte; ſie that bey dem Abſterben der weiblichen Seelen faſt eben dasjenige, was Mercurius bey denen männlichen verrichtete. 95) Er ſollte die Seele, ſo mit dem Tode rang, und die Glieder, welche noch mit dem Leben verbunden waren, auflöſen. 96) Perire morte non merita, eines unſchuldigen Todes ſterben. 98) Crinem, Weil den Sterbenden die Haare gemeiniglich ausfallen, ſo fabulirte man, die Proſerpina ſchnitte ſolche ab, und beſtimme hiermit die Kranken, daß ſie gewiß ſterben und vor die Höllen-Richter müſten. 700) Roſcida bethauet oder berennet (wie denn auch der Regenbogen niemahls anders, als in einer Regenwolke erſcheinet. 1) Adverſo ſole, von der Sonnen, die gegen über ſtehet. 2) Hunc (crinem) Diti (Plutoni) Weil die Proſerpina dieſes Amt noch nicht verrichtet hat, ſo bringe ich das Haar gebührender maſſen an derſelben ſtatt dem Plutoni. 4) Omnis calor diſabitur, es verſchwindet alle natürliche Hitze.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das V. Buch.

Innhalt.

Als Æneas von Carthago nach Italien zuseegelte, ward er durch einen Sturm an Sicilien getrieben. Daselbst nahm ihn Acestes liebreich auf, er selbst aber brachte dem abgeschiedenen Geiste seines Vaters Anchisæ, welchen er im vorhergehenden Jahre eben an demselben Tage bey Drepano begraben hatte, das gewöhnliche jährliche Todten-Opfer, stellete bey seinem Grabe Spiele an, und bestimmte denen, so sich am besten halten würden, gewisse Belohnungen. Im See-Gefechte hatte Cloanthus den Vorzug. Euryalus erhielt durch eine gewisse List des Nisi, den Preiß im Lauffen. Der alte Entellus bezwang den Daretem, welcher nach Art junger Leute viel prahlete, mit der Streit-Kolbe. Im Pfeil-Schiessen hatte Eurytion die Oberhand, wiewohl der erste Gewinn dem Acestæ, seines Alters und Standes wegen, zuerkannt ward, dessen Pfeil unverhoft anfieng zu brennen, als er in die Luft geschossen ward. Ascanius hielt seinem Groß Vater zu Ehren mit denen fürnehmsten jungen Edelleuten allerhand Ritter-Spiele zu Pferd. Inzwischen legten die Trojanischen Weiber, welche der langwierigen Schiffahrt überdrüßig waren, auf Verhetzung der Iridis Feuer an die Flotte, und verbrannten vier Fahrzeuge. Die übrige wurden durch einen starken Regen, welchen Jupiter unverzüglich herab fallen ließ, noch von den Flammen errettet. In der-

folgenden Nacht erschien Anchises dem Æneæ im Traum, welcher ihn im Nahmen Jupiters die Erinnerung gab, er sollte dem ertheilten Rath folgen, und die Weiber, alte Männer und andere Leute, so sich zum Kriege nicht schickten, in Sicilien zurück lassen; er selbst aber mit dem Kern der jungen Mannschaft, und mit Leuten, die in ihren besten Jahren wären, in Italien gehen, auch sich vor allen Dingen zu der Sibyllen Höhle verfügen. Denn er würde unter derselben Anführung auf die Elisäischen Felder kommen, daselbst würde er vernehmen, wie seine Nachkommen auf einander folgen, und was die bevorstehenden Kriege für einen Ausgang nehmen sollten. Æneas kam den Erinnerungen seines Vaters nach, und bauete in Sicilien eine Stadt mit Nahmen Acesta, dahin satzte er eine Colonie von Matronen, alten Leuten und andern Personen, die zum Kriege nicht taugten. Er selbst seegelte mit seiner ganzen Kriegs-Macht auf Italien zu. Immittelst ließ sich Neptunus von der Venere erbitten, daß er guten Wind und bequemes Wetter den Abgeschifften zum Besten gab. Palinurus, der fürnehmste Steuermann, gerieth bey solcher Sicherheit in einen harten Schlaf, daß er mit samt dem Steuer-Ruder ins Meer fiel: dessen Verrichtung zur See hat hernachmals Æneas selbst über sich genommen und verwaltet.

1 Interea medium Æneas jam classe tenebat
2 Certus iter, fluctusque atros aquilone secabat:
3 Mœnia respiciens, quæ jam infelicis Elissæ
4 Collucent flammis. quæ tantum accenderit ignem
5 Causa latet; duri magno sed amore dolores,
6 Polluto, notumque, furens quid fœmina possit,
7 Triste per augurium Teucrorum pectora ducunt.

8 Ut

Anmerkungen.

Vers. 1) Als Dido sich umbrachte, ganz Carthago betrübt und ruhig war. Tenebat medium (sc. iter) er hatte den halben Weg erreichet, (zwischen Italien und Sicilien.) 2) Certus iter, indem er bey dem festen Vorsatz blieb die Reise fortzusetzen. 3) Welche Mauern das Feuer der unglückseeligen Elisä erleuchtete. 5) Das wuste er wohl, was eine sehr heftig verliebte Frauens Person, wenn es ihr bey den vorhabenden Liebes-Händeln nicht nach ihrem Kopfe gienge, ausrichten könnte. 7) Die heftigen Liebes-Würkungen brin-

8 Ut pelagus tenuere rates, nec jam amplius ulla
9 Occurrit tellus, cœlum undique & undique pontus:
10 Olli cœruleus ſupra caput aſtitit imber,
11 Noctem hyememque ferens: & inhorruit unda tenebris.
12 Ipſe gubernator puppi Palinurus ab alta,
13 Heu quia nam tanti cinxerunt æthera nimbi?
14 Quidve pater Neptunus paras? ſic deinde locutus,
15 Colligere arma jubet, validisque incumbere remis.
16 Obliquatque ſinus in ventum, ac talia fatur:
17 Magnanime Ænea, non, ſi mihi Juppiter auctor
18 Spondeat, hoc ſperem Italiam contingere cœlo
19 Mutati transverſa fremunt & veſpere ab atro
20 Conſurgunt venti, atque in nubem cogitur aër.
21 Nec nos obniti contra, neque tendere tantum
22 Sufficimus. *ſuperat quoniam fortuna, ſequamur:*
23 *Quoque vocat, vertamus iter.* nec littora longe.
24 Fida reor fraterna Erycis, portusque Sicanos:
25 Si modo rite memor ſervata remetior aſtra.
26 Tum pius Æneas: equidem ſic poſcere ventos
27 Jamdudum, & fruſtra cerno te tendere contra.
28 Flecte viam velis. an ſit mihi gratior ulla,
29 Quoque magis feſſas optem dimittere naves,
30 Quam quæ Dardanium tellus mihi ſervat Aceſten,
31 Et patris Anchiſæ gremio complectitur oſſa?
32 Hæc

---

bringen die Gemüther der Trojaner auf eine betrübte Muthmaſſung. 14) Sic locus deinde jubet &c. 15) Colligere arma, die Seegel, und andere nöthige Dinge zur Schiffahrt zuſammen ziehen. 16) Er richtete die Seegel ſeitwerts nach den Winden. 17) Wenn mir gleich Jupiter ſelbſt die Verſicherung gäbe. 18) Spero hoc cœlo contingere Italiam, ich hoffe mit dieſem Winde in Italien zu gelangen. 19) Ttansverſa (ex transverſo loco) fremunt, ſie brauſen von der Seite. Venti conſurgunt ab atro veſpere, es wehen regnichte Weſt-Winde. 22) Sufficimus, wir thun unſer äuſſerſtes. 23) Longe abeſſe reor. 24) Littora fraterna Erycis, die Küſten, welche der Bruder Æneæ Eryx vorher beherrſchet hatte (denn dieſer war auch von der Venere mit dem Buta gezeuget worden.) 25) Servata i. e ante tempeſtatem obſervata. 30) Aceſtem, den damahligen König in Sicilien, an Erycis ſtatt. 31) Hæc terra complectitur gremio oſſa patris, an dieſem Orte iſt mein Vater bee

Hæc ubi dicta: petunt portus, & vela ſecundi
Intendunt Zephyri: fertur cita gurgite claſſis,
Et tandem læti notæ advertuntur arenæ.
At procul excelſo miratus vertice montis
Adventum, ſociasque rates, occurrit Aceſtes,
Horridus, in jaculis, & pelle Libyſtidis urſæ:
Troja Criniſo conceptum flumine mater
Quem genuit. veterum non immemor ille parentum,
Gratatur reduces, & gaza lætus agreſti
Excipit, ac feſſos opibus ſolatur amicis.
Poſtera quum primo ſtellas oriente fugarat
Clara dies, ſocios in cœtum littore ab omni
Advocat Æneas; tumulique ex aggere fatur:
Dardanidæ magni, genus alto a ſanguine divum,
Annuus exactis completur menſibus orbis,
Ex quo relliquias divinique oſſa parentis
Condidimus terra, mœſtasque ſacravimus aras.
Jamque dies (ni fallor) adeſt, quem ſemper acerbum
Semper honoratum (ſic dii voluiſtis) habebo.
Hunc ego Gætulis agerem ſi Syrtibus exul,
Argolicove mari deprenſus, & urbe Mycenæ,

53 An-

---

begraben. 32) Secundi Zephyri intendunt vela, es wehen gute Winde in die Seegel. 33) Fertur cita gurgite claſſis, die Flotte wird ſelbſt durch die Heftigkeit des Meers geſchwinde fortgetrieben. 34) Adverti notæ arenæ, an das bekannte Land getrieben werden. 37) Der wegen ſeiner Pfeile erſchröcklich anzuſehen war. Pellis Urſæ Libyſtidis, eine Bären-Haut aus Libyen oder Africa. 38) Troja (Egeſta eine Trojanerin ward von ihrem Vater in ein klein Fahrzeug geſetzt, mit dem Bedeuten, ſie möchte nun hinſeegeln, wohin ſie könnte.) Hierauf kam ſie in Sicilien, und vermählte ſich mit dem Könige Criniſus, mit welchem ſie den Aceſtem zeugete.) 40) Excipere quem gaza agreſti, einem vorſetzen, was man in der Eil auf dem Lande haben kan. 41) Er erquickte ſie aus einem freundlichen Gemüthe mit Früchten. 44) Tumuli e ſuggeſtu, aus einem zuſammen getragenen Hauffen Erde. 46) Es iſt gleich ein Jahr vergangen. 48) Mœſtas- i. e. nos mœſti ſacravimus aras. 50) Sic Dii alſo habt ihr Götter es verordnet. 51) Wenn ich an die äuſſerſten gefährlichen Africaniſchen Küſten als ein Exulant verſchlagen wäre. 52) Oder wenn ich auf dem Joniſchen Meere, ja

ſelbſt

53 Annua vota tamen, ſolennesque ordine pompas
54 Exequerer, ſtrueremque ſuis altaria donis.
55 Nunc ultro ad cineres, ipſius & oſſa parentis
56 Haud equidem ſine mente, reor, ſine numine divum)
57 Adſumus: & portus delati intramus amicos.
58 Ergo agite, & cuncti lætum celebremus honorem:
59 Poſcamus ventos, atque hæc mea ſacra quotannis
60 Urbe velit poſita templis ſibi ferre dicatis.
61 Bina boum vobis Troja generatus Aceſtes.
62 Dat numero capita in naves. adhibete Penates
63 Et patrios epulis, & quos colit hoſpes Aceſtes.
64 Præterea, ſi nona diem mortalibus almum
65 Aurora extulerit, radiisque retexerit orbem,
66 Prima citæ Teucris ponam certamina claſſis.
67 Quique pedum curſu valet, & qui viribus audax:
68 Aut jaculo incedit melior levibusve ſagittis:
69 Seu crudo fidit pugnam committere cæſtu:
70 Cuncti adſint, meritæque expectent præmia palmæ.
71 Ore favete omnes, & cingite tempora ramis.
72 Sic fatus, velut materna tempora myrto:
73 Hoc Helymus facit, hoc ævi maturus Aceſtes:

74 Hoc

ſelbſt in der Stadt Mycen gefangen würde; (als worinnen Agamemnon regieret hat, und da ſich allenthalben der Trojaner Todfeinde befinden. 55) Ultro, ohngefehr, h. l. 58) h. l. das Todten-Opfer zum jährlichen Gedächtniß begehen. 59) Conſtr. Poſcamus (Anchiſes parens) velit ferre ventos (ſecundos) atque hæc mea ſacra quotannis (in) templis ſibi dicatis urbe poſita (ſcil. in Sicilia.) 62) Adhibere penates, ſtellet die Schutz-Götter auf die ihr ſowohl von Troja gebracht habt, als auch diejenige, welche unſer Bewirther verehret. 64) Nach dem 9ten Tage will ich viererley Art Spiele anſtellen, das erſte ſoll ein Luſt-Gefecht zur See ſeyn. 2. Die Ubung im Lauffen. 3. Die Streit-Kolbe. 4. Das Schieſſen mit Pfeilen. 70) Exſpectare præmia meritæ palmæ, die Austheilung des verdienten Gewinns erwarten. 71) Ore favete omnes, ſeyd alle ſtille dabey, macht kein Geſchrey. Cingere tempora ramis funeribus h. l. das Haupt mit Myrten-Zweigen umgeben. 72) Materna myrto, denn der Myrten-Baum war der Mutter Æneæ der Veneri conſecriret. 73) Ævi maturus, der bey ho-

hen

74 Hoc puer Aſcanius: ſequuntur quos cætera pubes.
75 Ille e concilio multis cum millibus ibat
76 Ad tumulum, magna medius comitante caterva.
77 Hic duo rite mero libans carcheſia Baccho
78 Fundit humi: duo lacte novo, duo ſanguine ſacro.
79 Purpureosque jacit flores; ac talia fatur:
80 Salve ſancte parens iterum, ſalvete recepti
81 Nequicquam cineres, animæque umbræque paternæ.
82 Non licuit fines Italos, fataliaque arva,
83 Nec tecum Auſonium (quicunque eſt) quærere Tybrim
84 Dixerat hæc, adytis cum lubricus anguis ab imis.
85 Septem ingens gyros, ſeptena volumina traxit,
86 Amplexus placide tumulum, lapſusque per aras:
87 Cœruleæ cui terga notæ, maculoſus & auro
88 Squamam incendebat fulgor, ceu nubibus arcus
89 Mille trahit varios adverſo Sole colores.
90 Obſtupuit viſu Æneas: ille agmine longo
91 Tandem inter pateras, & levia pocula ſerpens,
92 Libavitque dapes, rurſusque innoxius imo
93 Succeſſit tumulo, & depaſta altaria liquit.
94 Hoc magis inceptos genitori inſtaurat honores,
95 Incertus Geniumne loci, famulumne parentis
96 Eſſe

---

hen Jahren iſt. 74) Pubes, die übrige junge Mannſchaft. 75) Ille - Æneas. 76) Ibat medius magna caterva comitante eum. 77) Carcheſium, das Seegel-Loch h.l. ein Becher mit Griffen auf beyden Seiten, nach Art des Seegel-Lochs. 81) Cineres nequicquam recepti, du Aſche, die du vergeblich biſt hier beygeſetzt worden, weil dein Geiſt doch allbereit unter den Sternen iſt. 81) Cinis animæ umbræque (Genitivi) paternæ, du Reſt der Gebeine, welchen die Seele und der nunmehr abgeſchiedene Geiſt meines Vaters belebet hat. 83) Tybris Auſonius, weil die Tyber durch Italien, das ehemahls Auſonia hieß, fleuſt. 84) Als er ſo redete, kam eine Schlange aus dem innerſten Grabe hervor, welche ſich 7mahl in einen Kreyß zuſammen wickelte. 85) Sie ſchwang ſich über die Altäre, ſo dem Anchiſæ zu Ehren waren aufgerichtet worden. 88. 89) Gleichwie der Regenbogen in den Wolken manicherley Farben an ſich nimmt, wenn die Sonne gegen über ſtehet. 90) Agmine longo, durch ein langes Welzen. 94) Dieſes verurſachte, daß er dem Vater Anchiſæ von neuem anfieng zu opfern. 96) Er ſchlachtete

96 Esse putet. cædit quinas de more bidentes,
97 Totque sues, totidem nigrantes terga juvencos
98 Vinaque fundebat pateris: animamque vocabat
99 Anchisæ magni, manesque Acheronte remissos.
100 Nec non & socii, quæ cuique est copia, læti
1 Dona ferunt: onerantque aras, mactantque juvencos.
2 Ordine ahena locant alii, fusique per herbam
3 Subjiciunt verubus brunas, & viscera torrent.
4 Expectata dies aderat, nonamque serena
5 Aurora Phaëtontis equi jam luce vehebant:
6 Famaque finitimos & clari nomen Acestæ
7 Excierat: læto complerant littora cœtu,
8 Visuri Æneadas, pars & certare parati.
9 Munera principio ante oculos, circoque locantur
10 In medio: sacri tripodes, viridesque coronæ
11 Et palmæ, pretium victoribus: armaque & ostro,
12 Perfusæ vestes, argenti aurique talenta:
13 Et tuba commissos medio canit aggere ludos.
14 Prima pares ineunt gravibus certamina remis,
15 Quatuor ex omni delectæ classe carinæ.

16 Ve-

---

tete nach Gewohnheit 5. Schaafe ꝛc. 98) Er invitirte den Geist seines Vaters, daß er aus seinem Behältnisse nach dem Tode beym Opfer erscheinen möchte. Acheronte- denn in gewissen Fällen muste Charon die Geister wieder über den Fluß Acheron setzen, jedoch nur auf eine gewisse Zeit, und wenn man denenselben sicherlich trauen könnte, daß sie sich wieder einstellen würden. 100) Quæ cuique est copia was ein jeder in seinem Vermögen, im Vorrath hat. 5) Equi Phaëtontis, (welche ihm der Vater Sol einen Tag zu regieren überließ, wiewohl zu seinem gänzlichen Untergange) jam vehebant nonam auroram luce serena, der neunte Tag brach mit lieblichem Wetter an. 6) Fama- die Nachricht von diesen Trojanischen Spielen und der Ruhm des fürtrefflichen Acestæ hatte die benachbarten Völker herzugelocket. 9) Circus war bey den Römern der Spielplatz, hier deutet Virgilius solch Wort auch auf die Trojaner. 10) Sacri tripodes, weil sie sonst bey denen Oraculis gewöhnlich waren. Coronæ von schönen Oelzweigen. 12) Vestis ostro perfusa, ein Purpur-Kleid (mit Purpur gefärbt.) 13) Die Trompete gab ein Zeichen zu den verordneten Spielen mitten von einem erhabenen Orte. 14) Vier gleiche Schiffe, welche von der

ganzen

16 Velocem Mneſtheus agit acri remige Piſtin:
17 Mox Italus Mneſtheus, genus a quo nomine Memmi:
18 Ingentemque Gyas ingente molam Chimæram,
19 Urbis opus: triplici pubes quam Dardana verſu
20 Impellunt, terno conſurgunt ordine remi.
21 Sergeſtusque, domus tenet a quo Sergia nomen,
22 Centauro invehitur magna: Scyllaque Cloanthus
23 Cærulea, genus unde tibi Romane Cluenti.
24 Eſt procul in pelago ſaxum, ſpumantia contra
25 Littora, quod tumidis ſubmerſum tunditur olim
26 Fluctibus, hyberni condunt ubi ſidera Cori:
27 Tranquillo ſilet, immotaque attollitur unda
28 Campus, & apricis ſtatio gratiſſima mergis.
29 Hic viridem Æneas frondenti ex ilice metam
30 Conſtituit, ſignum nautis, pater: unde reverti
31 Scirent, & longos ubi circumflectere curſus.
32 Tum loca ſorte legunt: ipſique in puppibus auro
33 Ductores longe effulgent, oſtroque decori.
34 Cætera populea velatur fronte juventus:
35 Nudatosque humeros oleo perfuſa niteſcit.
36 Conſidunt tranſtris, intentaque brachia remis

37 In-

---

ganzen Flotte waren ausgeleſen worden, huben das erſte Gefechte zur See an. 16) Mneſtheus commandirte in dem Luſt-Gefechte das Schiff, welches Piſtris hieß. 17) Eben der Mneſtheus, von welchem nun bald in Italien das Geſchlecht der Memmier ſeinen Urſprung nehmen ſollte. 18) Gyas hatte das Schiff Chimäram unter ſich. 19) Urbis opus, welches ſo groß war als eine Stadt. Triplex verſus h. l. eine dreyfache Reihe. 21) Von welchem das Geſchlecht der Sergier ſeinen Urſprung her hat. 24) Saxum contra littora ſpumantia, ein Felſen, der denen ſchaumichten Küſten gegen über lieget. 25) Welcher Felſen bisweilen (olim h. l.) mit Wellen bedecket wird. 26) Corus Nord Weſtwind h. l. ſpecies pro genere. 28) Eine ſehr angenehme Gegend für die Täucher, wenn ſie ſich an der freyen Luft trocknen wollen. 32) Darnach machten ſie 4. Oerter, von denen ſie auslauffen wollten, und looſeten darum, wohin ſich ein jeder verfügen ſolle. 33) Diejenige, welche die Schiffe commandirten, waren in Purpur gekleidet. 36) Sie hielten ihre Armen bereit die Ruder anzuziehen, und warteten nur

37 Intenti expectant ſignum: exultantiaque haurit
38 Corda pavor pulſans, laudumque arrecta cupido.
39 Inde ubi clara dedit ſonitum tuba, finibus omnes
40 (Haud mora) proſiluere ſilvis: ferit æthera clamor
41 Nauticus, adductis ſpumant freta verſa lacertis.
42 Infindunt pariter ſulcos totumque dehiſcit
43 Convulſum remis roſtriſque ſtridentibus æquor.
44 Non tam præcipites bijugo certamine campum
45 Corripuere, ruuntque effuſi carcere currus:
46 Nec ſic immiſſis aurigæ undantia lora
47 Concuſſere jugis, pronique in verbera pendent.
48 Tum plauſu fremituque virum, ſtudiisque faventum
49 Conſonat omne nemus: vocemque incluſa volutant
50 Littora, pulſati colles clamore reſultant.
51 Effugit ante alios, primusque elabitur undis
52 Turbam inter fremitumque Gyas: quem deinde Cloanthus
53 Conſequitur, melior remis: ſed pondere pinus
54 Tarda

nur auf das Zeichen, welches gegeben werden ſollte. 37) Pavor pulſans haurit corda exſultantia, die Furcht, welche machte, daß die Puls Adern ſtark ſchlugen, brachte dem aufhüpfenden Herzen rechte Angſt. 38) Arrecta cupido laudum, die eifrige Begierde nach Lobe. 41) Das Meer, welches durch die Ruder, durch die angezogene Armen geſchlagen ward, ſchäumete. 42) Sulcos, ſie machten Eröffnungen im Meer, die denen Furchen auf denen Aeckern nicht ungleich ſehen. 43) Roſtra ſtridentia, die Schiff-Schnabel, welche ein Geräuſch machen. 44) Bijugum certamen, ein Wett-Streit mit einem zweyſpännigen Wagen. 45) Carcere. de carceribus vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 42. ſeq. 46) Et aurigæ, diejenige, ſo den Wagen regieren, die Wettfahrer, non ſic concuſſere immiſſis jugis, haben an denen zum Lauf ausgelaſſenen Pferden nicht ſo heftig regieret, undantia lora, die ſchlaffen Lenk-Riemen. Nec (aurigæ) ſic proni pendent in verbera, ſie neigen ſich nicht dergeſtalt vorwärts auf die Pferde loß zu peitſchen, wie die Schiff-Leute eilen fort zu rudern. 48) Faventes ſtudiis, die ihnen mit ihrer Gewogenheit zugethan waren. 49) Littora incluſa volutant vocem; das Ufer, ſo mit Bergen umgeben war, gab ein Echo. 50) Die Felſen, an welchem die Worte ſtieſſen, gaben einen lauten Wiederhall. 51) Elabi undis, auf dem Waſſer vorauskommen. 52) Unter dem Getümmel und Zuruff ſeiner Gönner. 53) Melior remis, der mit dem Rudern beſſer zurechte kam.

Sed

54 Tarda tenet. poſt hos æquo diſcrimine Priſtis
55 Centaurusque locum tendunt ſuperare priorem:
56 Et nunc Priſtis abit, nunc victam præterit ingens
57 Centaurus: nec una ambæ junctisque feruntur
58 Frontibus, & longæ ſulcant vada ſalſa carinæ.
59 Jamque propinquabant ſcopulo, metamque tenebant,
60 Quum princeps medioque Gyas in gurgite victor
61 Rectorem navis compellat voce Menœten,
62 Quo tantum mihi dexter abis? huc dirige curſum:
63 Littus ama, & lævas ſtringat ſine palmula cautes:
64 Altum alii teneant. dixit: ſed cæca Menœtes
65 Saxa timens, proram pelagi detorquet ad undas.
66 Quo diverſus abis? iterum, pete ſaxa Menœte,
67 Cum clamore Gyas revocabat: & ecce, Cloanthum
68 Reſpicit inſtantem tergo, & propiora tenentem.
69 Ille inter navemque Gyæ, ſcopulosque ſonantes
70 Radit iter lævum interior, ſubitusque priorem
71 Præterit, & mediis tenet æquora tuta relictis.
72 Tum vero exarſit juveni dolor oſſibus ingens,

73 Nec

Sed pinus, (das Schiff von fichtenem Holze) tarda pondere, welches wegen der Gröſſe langſam fort konnte, tenet, hielt den Cloanthum auf. 56) Abit, es lief vor dem Schiffe Centaurus genannt, voran. 58) Longæ carinæ ſecant vada ſalſa, die langen Schiffe ſtreichen durch die ſeichten Oerter im Meer. 59) Tenere metam, das Ziel erreichen. 60) Gyas victor medio in gurgite, der mitten auf der See der vorderſte war. 61) Gyas rief dem Steuermanne mit lauter Stimme. 63) Littus ama, gieb Achtung auf das Ufer, wo das Ziel ſteckt. Et ſine ſtringat palmula, und laß die äuſſerſten Spitzen an denen Rudern ein wenig berühren, lævas cautes, die Klippen zur linken Hand. 64) Altum alii teneant. die andern mögen auf der Tiefe bleiben. Timere cæca ſaxa. ſich für denen verborgenen Klippen fürchten. 65) Er fuhr in die See, damit er die Klippen umſchiffen möchte. 68) Tenere propiora (loca) die Oerter, welche näher am Ziel waren, innen haben. 70) Interior radit iter lævum, er hielt ſeinen Cours zwiſchen dem Schiffe Gyä und denen Felſen zur linken Hand. Er ſchiffte geſchwinde bey dem, was vor ihm war, vorbey. 71) Und nachdem er das beſtimmte Ziel, von welchem ſie wieder umkehren ſollten, hinter ſich ließ, kam er in die tieffe See, darauf man ſicher fortſeegeln konnte. 72) Ingens dolor exardeſcit fratri tuo oſſibus, dein Bruder empfindet

einen

Nec lacrimis caruere genæ: ſegnemque Menœten,
Oblitus decorisque ſui ſociumque ſalutis,
In mare præcipitem puppi deturbat ab alta.
Ipſe gubernaclo rector ſubit, ipſe magiſter:
Hortaturque viros, clavumque ad littora torquet.
At gravis ut fundo vix tandem redditus imo eſt
Jam ſenior, madidaque fluens in veſte Menœtes,
Summa petit ſcopuli, ſiccaque in rupe reſedit.
Illum & labentem Teucri & riſere natantem,
Et ſalſos rident removentem pectore fluctus.
Hic læta extremis ſpes eſt accenſa duobus,
Sergeſto, Mneſtheoque, Gyam ſuperare morantem.
Sergeſtus capit ante locum, ſcopuloque propinquat:
Nec tota tamen ille prior præeunte carina:
Parte prior partem roſtro premit æmula Priſtis,
At media ſocios incedens nave per ipſos
Hortatur Mneſtheus, nunc nunc inſurgite remis
Hectorei ſocii, Trojæ quos ſorte ſuprema
Delegi comites: nunc illas promite vires
Nunc animos, quibus in Gætulis ſyrtibus uſi,
Jonioque mari, Maleæque ſequacibus undis.
Non jam prima peto Mneſtheus, neque vincere certo:
Quan-

---

einen ſolchen heftigen Schmerzen, der ihm durch Mark und Beine dringet. 75) Deturbare quem præcipitem in mare, einen ins Meer herab ſtürzen. 78) Gravis wegen der Kleider, die Waſſer zogen. 81) Die Trojaner lachten ihn aus, da er herunter fiel, und da er heraus ſchwamm. 82) Removere falſos fluctus pectore, ſchwimmen, mit den Armen ausſtreichen. 84) Die beyden letzten hoften, ſie würden dem Gyä vorkommen können, der ſich mit dieſen Händeln verweilete. 86) Er ließ den Mneſtheum nicht mit dem ganzen Schiffe vorkommen, ſondern nur mit einem Theil deſſelben. 87) Mneſtheus reichte auf der Seite mit dem Schiff-Schnabel etwan bis an die Helfte des Centauri. 88) At Mneſtheus incedens media navi per ipſos ſocios hortatur. 90) Hectorei ab Hectore Trojano ita dicti Sors ſuprema Trojæ, das letzte, äuſſerſte Unglück der Stadt Troja. 92) Getulæ Syrtes, die gefährlichen Oerter an den Africaniſchen Küſten. 93) Malea, ein Vorgebürge in Laconien. Undæ ſequaces, zurück prellende Wellen, die den Schiffen nachſchlagen, auch ſolche mit ſich zurück ziehen. 95) A-

po-

95 (Quanquam, o) ſed ſup. rent quibus hoc Neptune
dediſti.
96 Extremos pudeat rediiſſe: hoc vincite cives,
97 Et prohibete nefas. olli certamine ſummo
98 Procumbunt: vaſtis tremit ictibus ærea puppis.
99 Subtrahiturque ſolum, tum creber anhelitus artus
200 Aridaque ora quatit. ſudor fluit undique rivis.
1 Attulit ipſe viris optatum caſus honorem.
2 Namque furens animi dum proram ad ſaxa ſuburget
3 Interior, ſpatioque ſubit Sergeſtus iniquo,
4 Infelix ſaxis in procurrentibus hæſit.
5 Concuſſæ cautes, & acuto in murice remi
6 Obnixi crepuere, illiſaque prora pependit,
7 Conſurgunt nautæ, & magno clamore morantur:
8 Ferratasque ſudes & acuta cuſpide contos
9 Expediunt, fractosque legunt in gurgite remos.
10 At lætus Mneſtheus, ſucceſſuque acrior ipſo,
11 Agmine remorum celeri, ventisque vocatis
12 Prona petit maria, & pelago decurrit aperto.

13 Qua-

---

poſiopeſis. 96) Des Vorzugs und erſten Gewinns will ich mich ſchon begeben, wenn ich nur nicht der letzte ſeyn darf. 98) Procumbunt, toto pectore incumbunt, ſie bemühen ſich aus allen Leibes Kräften Ærea, das mit vielen Erz beſchlagen iſt. 99) Das Meer wird durch die Ruder auf die Seite geſchlagen. 200) Anhelitus quatit arida ora, das Keichen erſchüttert die dürren, trockenen Mäuler. Sudor fluit undique rivis, der Schweiß lauft am ganzen Leibe Strohmweiſe herab. 1) Caſus, ein unvermutheter Zufall. 3) Zwiſchen den Felſen und Schiffen. Subit ſpatio iniquo, er lief an einem Orte ein, welcher enge und gefährlich war. 4) Hæſit in ſaxis procurrentibus, er blieb in den Klippen, welche unter dem Waſſer weit ins Meer hinein hervortraten, hangen. 5) Die entgegen gezogenen Ruder, crepuere in acuto murice, machten ein Geraſſel an den ſcharfen Felſen Ecken. 7) Magno clamore morantur, ſie halten ſich mit groſſem Geſchrey auf. 9) Expediunt, ſie nehmen geſchwind mit Eiſen beſchlagene Pfäle und lange Stangen zur Hand, und ſuchen die zerbrochenen Ruder auf dem Meer wieder zuſammen. 11) Venti vocati, erwünſchte Winde. 12) Er fuhr von dem Ziel wieder zurück, allwo das Meer gleichſam abſchüßig war, und ſchiffte in der freyen See fort, da keine Klip-

pen

13 Qualis ſpelunca ſubito commota columba,
14 Cui domus & dulces latebroſo in pumice nidi,
15 Fertur in arva volans, plauſumque exterrita pennis
16 Dat tecto ingentem: mox aëre lapſa quieto,
17 Radit iter liquidum, celeres neque commovet alas:
18 Sic Mneſtheus, ſic ipſa fuga ſecat ultima Priſtis
19 Æquora, ſic illam fert impetus ipſe volantem.
20 Et primum in ſcopulo luctantem deſerit alto
21 Sergeſtum, brevibusque vadis fruſtraque vocantem;
22 Auxilia, & fractis diſcentem currere remis.
23 Inde Gyan, ipſamque ingenti mole Chimæram
24 Conſequitur: cedit, quoniam ſpoliata magiſtro eſt.
25 Solus jamque ipſo ſupereſt in fine Cloanthus,
26 Quem petit, & ſummis adnixus viribus urget
27 Tum vero ingeminat clamor, cunctique ſequentem
28 Inſtigant ſtudiis, reſonat clamoribus æther.
29 Hi, proprium decus, & partum indignantur honorem
30 Ni teneant, vitamque volunt pro laude paciſci.
31 Hos ſucceſſus alit: poſſunt, quia poſſe videntur.
32 Et fors æquatis cepiſſent præmia roſtris,
33 Ni palmas ponto tendens utrasque Cloanthus,
34 Fudiſſetque preces, divosque in vota vocaſſet:
35 Dii, quibus imperium pelagi, quorum æquora curro,
36 Vobis lætus ego hoc candentem in littore taurum
37 Conſtituam ante aras, voti reus: extaque ſalſos
38 Por-

---

pen mehr zu beſorgen waren. 13) Qualis - quemadmodum. 16) Bald wenn ſie durch die ſtille Luft herunter fährt, hält ſie einen gar ſanfften Flug, und eilet nicht mit den Flügeln. 18) Ultima, das lezte unter dreyen, denn das 4te faß noch feſte. 24) Es blieb zurück, weil es keinen rechten Steuermann hatte. 26) Er dringt auf ihn loß. 28) Diejenige, ſo am Ufer ſtanden, ermunterten ihn alle mit groſſem Eifer. 29) Hi - Cloanthi ſocii indignantur, werden auf ſich ſelbſt verdrüßlich, ni teneant partum honorem: 30) Paciſci vitam pro laude, lieber das Leben, als das Lob verliehren wollen. 31) Hos Mneſthei Leute. Succeſſus alit me, meine Hofnung wird immer gröſſer, weil mir die Sache wohl von ſtatten gehet. 32) Vielleicht würden ſie mit gleichem Cours den Gewinn erreichet haben. 34) Divos in vota vocare, die Götter anruffen, daß ſie unſern Wunſch erfüllen mögen. 37) Voti reus, als einer

38 Porriciam in fluctus, & vina liquentia fundam.
39 Dixit: eumque imis sub fluctibus audiit omnis
40 Nereidum Phorcique chorus, Panopæaque virgo:
41 Et pater ipse manu magna Portunus euntem
42 Impulit. Illa Noto citius volucrique sagitta
43 Ad terram fugit, & portu se condidit alto.
44 Tum satus Anchisa, cunctis ex more vocatis,
45 Victorem magna præconis voce Cloanthum
46 Declarat, viridique advelat tempora lauro:
47 Muneraque in naves, ternos aptare juvencos,
48 Vinaque, & argenti magnum dat ferre talentum,
49 Ipsis præcipuos ductoribus addit honores:
50 Victori chlamydem auratam, quam plurima circum
51 Purpura Mæandro duplici Meliboea cucurrit
52 Intextusque puer frondosa regius Ida
53 Veloces jaculo cervos cursuque fatigat,
54 Acer, anhelanti similis. quem præpes ab Ida
55 Sublimen pedibus rapuit Jovis armiger uncis.
56 Longævi palmas nequicquam ad sidera tendunt
57 Custodes: sævitque canum latratus in auras.

58 At,

---

der sich hierzu verbindlich macht, wofern mein Verlangen erfüllet wird. 38) Porricere, darreichen, hinwerffen. In fluctus, denen Meer-Göttern. 40) Nereidum - der Wasser-Nymphen, es waren ihrer 50. Nerei und Doridis Töchter. Phorci chorus, der Troupp von Wasser-Göttern und Göttinnen, welche Phorcus, Neptuni und der Thesei Sohn, unter seiner Inspection hat. Panopæa, eine liebe Tochter Nerei. 41) Portunus, der Hafen-Gott, sonst Palæmon oder Melicena, er heist Pater, weil er dem Schiffe forthalf. 44) Satus - Æneas. 45) Declarare quem victorem, jemanden den fürnehmsten Gewinn zuerkennen. 47) Ternos, jedwedem Schiffe von denen dreyen, so zurückkommen waren, ließ er einen Ochsen zurecht machen. 48) Talentum, de re monetaria vid. Neue *Acerra II.* Band pag. 361. 49) Addere cui honores, einem grosse Ehre anthun. 50) Chlamys aurata, ein mit güldenem Faden gewürckter Rock, circum quam plurima purpura Meliboea, (aus der Thessalischen Stadt Meliboea) cocurrit, gestickt worden ist, duplici Mæandro, mit einem doppelten Streiffen. 52) seq. In eben diesen Rock war die Fabel von Ganymede gestickt, wie er auf dem Berge Ida die Hirsche mit seinen Pfeilen verfolget, wie ihn der

Adler

58 At, qui deinde locum tenuit virtute ſecundum,
59 Levibus huic hamis conſertam auroque trilicem
60 Loricam (quam Demoleo detraxerat ipſe
61 Victor, apud rapidum Simoenta, ſub Ilio alto)
62 Donat habere viro, tecus & tutamen in armis.
63 Vix illam famuli Phegeus Sagarisque ferebant,
64 Multiplicem, connixi humeris: indutus at olim
65 Demoleus, curſu palantes Troas agebat.
66 Tertia dona facit, geminos ex ære lebetas,
67 Cymbiaque argento perfecta, atque aſpera ſignis.
68 Jamque adeo donati omnes, opibusque ſuperbi,
69 Puniceis ibant evincti tempora tæniis.
70 Quum ſævo e ſcopulo multa vix arte revulſus,
71 Amiſſis remis, atque ordine debilis uno,
72 Iriſam ſine honore ratem Sergeſtus agebat.
73 Qualis ſæpe viæ deprenſus in aggere ſerpens,
74 Ærea quem obliquum rota tranſiit, aut gravis ictu
75 Seminecem liquit ſaxo lacerumque viator:

76 Ne-

Adler von dem Berge Ida entführet; wie die alten Leute, ſo auf ihn Achtung geben ſollten, ihre Hände vergeblich gen Himmel erheben, und wie endlich die Hunde dem Adler gewaltig nachbellen. 58) Tenere locum ſecundum, den andern Gewinn erhalten. 59) Conſtr. Donat habere (habendam Græciſm.) huic viro ſc. Mneſtheo, loricam conſertam levibus hamis auroque trilicem, ein Panzer-Hembde, welches aus leichten Ringelchen zuſammengeſetzt, die mit dreyfachen Gold-Drate umwunden waren. 60) Demoleus, ein Grieche. 61) Ilio, in hac voce h. l. longa Syllaba corripitur. 63) Es konnten ihn kaum zwey Knechte zugleich miteinander auf den Schultern tragen, weil er ſo dichte ware. Allein der Demoleus war darinnen hinter den herumſchweiffenden Trojanern tapfer drein geweſen. 66) Lebetas, Töpfe oder auch Dreyfüſſe von Erzten. 67) Silberne Becher wie Kahne, welche viel erhobene Arbeit hatten. 69) Tæniis (tænis) Tænia, war eine von Purpur gemachte Schleiffe oder Trodel, welche von den Cränzen, oder dem übrigen Haupt-Schmuck herabhienge. 71) Navis ordine (remorum) debilis uno, eine Galeere, die von den drey Reyhen der Ruder eine eingebüſſet hat. 74) Viator gravis ictu, ein Reiſender, den es verdreuſt, daß er von der Schlangen iſt geſtochen worden. 75) Linquere ſerpentem ſeminecem lacerumque ſaxo, eine Schlange mit einem groſſen Steine halb todt und in Stücken geſchmiſſen lie-

76 Nequicquam longos fugiens dat corpore tortus:
77 Parte ferox, ardensque oculis, & ſibila colla
78 Arduus attollens: pars vulnere claudа retentat
79 Nexantem nodos, ſeque in ſua membra plicantem.
80 Tali remigio navis ſe tarda movebat:
81 Vela facit tamen, & plenis ſubit oſtia velis.
82 Sergeſtum Æneas promiſſo munere donat,
83 Servatam ob navem lætus, ſociosque reductos.
84 Olli ſerva datur, operum haud ignara Minervæ,
85 Creſſa genus Pholoe, geminique ſub ubere nati.
86 Hoc pius Æneas miſſo certamine, tendit
87 Gramineum in campum, quem collibus undique curvis
88 Cingebant ſilvæ: mediaque in valle theatri
89 Circus erat, quo ſe multis cum millibus heros
90 Conſeſſu medium tulit, extructoque reſedit.
91 Hic, qui forte velint rapido contendere curſu,
92 Invitat pretiis animos, & præmia ponit.
93 Undique conveniunt Teucri, miſtique Sicani:
94 Niſus, & Euryalus, primi.
95 Euryalus, forma inſignis, viridique juventa:
96 Niſus, amore pio pueri. quos deinde ſecutus
97 Regius egregia Priami de ſtirpe Diores.

98 Hunc

---

gen laſſen. 77) Parte, mit dem vorder Theile. 78) Der hintere Theil, welcher wegen des empfangenen Wurffes nicht fort kan, hält ſie zurück, nexantem ſc. ſe nodis, indem ſie ſich krumm ineinander windet. 84) Serva haud ignara operum Minervæ, eine Magd, welche ziemlich wohl weben kan. (Minerva hat das Gewebe erfunden, und die Arachne, ein Lydiſches Mädgen, welches mit derſelben in dieſer Wiſſenſchaft certirte, übertroffen.) 85) Quod ad genus attinet Creſſa, ſeu Cretenſis. Dem Sergeſto wurden zugleich die beyden Söhne dieſer Magd, welche ſie noch an der Bruſt ſtillete, verehret. 88) Theatrum h. l. ein Schauplatz auf f eyem Felde, der nicht aufgebauet, ſondern nur abgeſondert ward. 90) Conſeſſu i. e. in conſeſſu exſtructo reſedit, er ließ ſich auf einen Sitze nieder, welcher kurz vorher darzu war bereitet worden. 93) Sicani Siculi. 94) Zwey Trojaner. 96) Amor pius (honeſtus, caſtus) pueri Euryali. 98) Acarnan ex Acarnia, einer Landſchaft in Epiro.

98 Hunc ſalius ſimul & Patron: quorum alter Acarnan,
99 Alter ab Arcadia, Tegeæ de ſanguine gentis.
300 Tum duo Trinacrii juvenes, Helymus, Panopesque,
1 Aſſueti ſilvis, comites ſenioris Aceſtæ.
2 Multi præterea, quos fama obſcura recondit.
3 Æneas quibus in mediis ſic deinde locutus:
4 Accipite hæc animis, lætasque advertite mentes:
5 Nemo ex hoc numero mihi non donatus abibit.
6 Gnoſia bina dabo levato lucida ferro
7 Spicula, cælatamque argento ferre bipennem,
8 Omnibus hic erit unus honos: tres præmia primi
9 Accipient, flavaque caput nectentur oliva.
10 Primus equum phaleris inſignem victor habeto:
11 Alter Amazoniam pharetram, plenamque ſagittis
12 Threiciis: lato quam circum amplectitur auro
13 Balteus, & tereti ſubnectit fibula gemma.
14 Tertius Argolica hac galea contentus abito.
15 Hæc ubi dicta, locum capiunt: ſignoque repente
16 Corripiunt ſpatia audito: limenque relinquunt
17 Effuſi, nimbo ſimiles: ſimul ultima ſignant
18 Primus abit, longeque ante omnia corpora Niſus
19 Emicat, & ventis & fulminis ocyor alis.
20 Pro-

Epiro. 99) Tegea, eine Arcadiſche Stadt. 300) Trinacrii-Siculi. 1) Juvenis aſſuetus ſilvis, ein junger Menſch, der Luſt zum Jagen hat. 2) Scriptorem hunc fama obſcura recondit, man weiß nicht, wer dieſer Scribent geweſen ſey, oder, wenn er gelebet habe. 6 Gnoſia ſpicula, Cretenſiſche Pfeile aus der Stadt Gnoſſus, lucida lævato ferro, welche wegen des pollirten Eiſens glänzeten. 7) Ferre reportandam a me. Bipennis cælata argento, eine Axt (oder Helleparte) die auf beyden Seiten geſchärffet iſt, mit einem Helm oder Schaft mit Silber ausgelegt. 9 Die vorderſten 3 ſolten Oelzweige auf das Haupt bekommen. 12) Welcher Köcher ein breites goldenes Gehencke hat. 13) Und eine Schnalle, ſo mit runden Edelſteinen beſetzt iſt, hänget daſſelbe aneinander. 14) Argolica galea, ein Griechiſcher Helm (Sturmhaube.) 16) Corripere ſpacia, ſich auf den Rennplatz begeben. Limen h. l. der abgezeichnete Ort, von welchem die Wett-Renner ausfuhren. 17) Signant ſc. oculis, ſie ſahen alle mit unverwandten

20 Proximus huic, longo ſed proximus intervallo,
21 Inſequitur Salius: ſpatio poſt deinde relicto
22 Tertius Furyalus.
23 Euryalumque Helymus ſequitur: quo deinde ſub ipſo
24 Ecce volat calcemque terit jam calce Diores.
25 Incumbens humero: ſpatia & ſi plura ſuperſint,
26 Tranſeat elapſus prior, ambiguumque relinquat.
27 Jamque fere ſpatio extremo feſſique ſub ipſum
28 Finem adventabant, levi quum ſanguine Niſus,
29 Labitur infelix, cœſis ut forte juvencis
30 Fuſus humum, viridesque ſuper madefecerat herbas
31 Hic juvenis jam victor ovans, veſtigia preſſo.
32 Haud tenuit titubata ſolo, ſed pronus in ipſo
33 Concidit immundoque ſimo ſacroque cruore.
34 Non tamen Euryali, non ille oblitus amorum:
35 Nam ſeſe oppoſuit Salio, per lubrica ſurgens:
36 Ille autem ſpiſſa jacuit revolutus arena.
37 Emicat Euryalus, & munere victor amici,
38 Prima tenet, plauſuque volat fremituque ſecundo.
39 Poſt Helymus ſubit, & nunc tertia palma Diores.
40 Hic totum caveæ conſeſſum ingentis, & ora.
41 Pri-

ten Augen nach dem ausgeſteckten Ziel. 20) Proximus longo intervallo, der nächſte, der zwar andern vorkam, aber von dem Niſo noch weit zurück war. 23) Deinde ſub hac ipſo ecce volat, hierauf kam gleich nach dieſem gerennet. 24) Terere calcem alicujus calce, ſo nahe hinter einem ſeyn, daß man deſſen Ferſe mit dem Fuß erreichen kan. 25) Incumbens Diores, legte ſich auf Helymi Schultern. Wenn der Weg biß zum abgeſteckten Ziel noch weit geweſen wäre. 26) Tranſeat, tranſiliet, und er würde ihn des Siegs wegen in Ungewißheit gelaſſen haben. 28) Er ſchmieß den Wagen in dem ſchlüpferigen Geblüte des Viehes um, welches vor dem Wettrennen war geopfert worden. 31) Er konnte die wanckenden Füſſe auf den betrettenen Boden nicht erhalten, ſondern fiel vor ſich weg aufs Geſichte in den Miſt und in das Opfer-Blut. Titubata i. e. titubantia. 36) Ille Salius. Spiſſa arena, der von dem Geblüte zuſammengebacken war. 38) Er rennete unter fröhlicher Bezeugung und geneigtem Zuruff (der Zuſchauer.) 40) Hic Salius implet magnis clamoribus totum conſeſſum ingentis caveæ (des weitläuftigen Gerüſtes für die Zuſchauer, welches gemeiniglich mit

Vor-

41 Prima patrum magnis Salius clamoribus implet,
42 Ereptumque dolo reddi ſibi poſcit honorem.
43 Tutatur favor Euryalum, lacrymæque decoræ,
44 Gratior & pulcro veniens in corpore virtus.
45 Adjuvat, & magna proclamat voce Diores:
46 Qui ſubiit palmæ, fruſtraque ad præmia venit
47 Ultima, ſi primi Salio redduntur honores.
48 Tum pater Æneas, veſtra, inquit, munera vobis
49 Certa manent, pueri, & palmam movet ordine nemo:
50 Me liceat caſum miſerari inſontis amici.
51 Sic fatus, tergum Gætuli immane leonis
52 Dat Salio, villis oneroſum atque unguibus aureis
53 Hic Niſus, ſi tanta, inquit, ſunt præmia victis,
54 Et te lapſorum miſeret: quæ munera Niſo
55 Digna dabis, primam merui qui laude coronam,
56 Ni me, quæ Salium, fortuna inimica tuliſſet?
57 Et ſimul his dictis faciem oſtentabat, & udo
58 Turbia membra fimo riſit pater optimus olli:
59 Et clypeum efferri juſſit, Didymaonis artes,
60 Neptuni ſacro Danais de poſte refixum.
61 Hoc juvenem egregium præſtanti munere donat.
62 Poſt ubi confecti curſus, & dona peregit:

63 Nunc

Vorhängen bedecket war, & ora prima patrum, und die vornehmſten Häupter. (den Æneam und andere.) 42) Niſus rennete dem Salio im Weg, ſo, daß derſelbe im Sande umſchmieß 43) Lacrymæ decoræ, Thränen, die er aus Ehr-Begierde vergoß. 46) Fruſtra veniſſet ad præmia ultima, er würde umſonſt den dritten Gewinn begehret haben, weil er der vierte geweſen wäre, wenn Salius den Haupt-Gewinn erhalten hätte 49) Nemo movet palmam ordine, es wird des erhaltenen Vortheils wegen niemand von ſeinem Range abgedrungen (wie ihr zum Ziel nacheinander kommen ſeyd, ſo ſollen auch die præmia ausgetheilet werden.) 50) Inſontis-Salii, welcher durch des Niſi Betrug übern Hauffen ſchmieß. 51) Gætulus leo, ein Africaniſcher Löw aus Getulien. 56) Fortuna inimica fert me, das Unglück, ſo mir wiederſtehet, ſtürtzet mich. 60) Welcher ſonſt in Neptuni Tempel zu Troja befeſtiget geweſen, von den Griechen aber abgeriſſen und von Heleno dem Æneæ verehret worden war. 61) Donare quem præſtanti munere,

63 Nunc ſi cui virtus, animusque in pectore præſens
64 Adſit, & evinctis attollat brachia palmis.
65 Sic ait, & geminum pugnæ proponit honorem:
66 Victori velatum auro vittisque juvencum:
67 Enſem, atque inſignem galeam, ſolatia victo.
68 Nec mora, continuo vaſtis cum viribus effert
69 Ora Dares, magnoque virum ſe murmure tollit:
70 Solus qui Paridem ſolitus contendere contra:
71 Idemque ad tumulum quo maximus occubat Hector
72 Victorem Buten immani corpore (qui ſe
73 Bebrycia veniens Amyci de gente ferebat)
74 Perculit, & fulva moribundum extendit arena.
75 Talis prima Dares caput altum in prælia tollit:
76 Oſtenditque humeros latos, alternaque jactat
77 Brachia protendens, & verberat ictibus auras.
78 Quæritur huic alius, nec quisquam ex agmine tanto
79 Audet adire virum, manibusque inducere cæſtus.
80 Ergo alacris, cunctoque putans excedere pugna,
81 Æneæ ſtetit ante pedes: nec plura moratus,
82 Tum læva taurum cornu tenet, atque ita fatur:
83 Nate dea, ſi nemo audet ſe credere pugnæ,
84 Quæ

---

jemanden eine fürtreffliche Verehrung geben. 64) Attollat brachia evinctis palmis (manibus) er hebe die Armen auf, an deſſen Hände die Fecht-Handſchuh und Streitkolben gebunden ſind. 66) Juvencus velatus auro vittisque, ein junges Rind mit vergoldeten Hörnern und Cränzen. 67) Zur Beruhigung des Uberwundenen. 69) Er brüſtete ſich unter groſſer Verwunderung und vielen Entſetzen des Volcks. 70) Paris war eines Traumes wegen von ſeinen Eltern weggeſetzt, und unter den Hirten erzogen worden. Inzwiſchen hatte er ſich in vielen exercitiis, ſonderlich mit der Streitkolbe, eine groſſe Geſchicklichkeit zuwege gebracht, ſo daß er bey ſolennen Spielen ſelten jemand antraf, der eins mit ihm wagen wollte. 71) Ad tumulum - auf dem Trojaniſchen Vorgebürge Sigäo, da man den Hector nicht nur begrub, ſondern ihm auch zu Ehren gewiſſe Spiele hielt. 73) Bebrycia gens, ein Volck aus Bithynien. Amycus, ein König der Bebrycier, Neptuni Sohn, welchen Pollux im Gefechte erleget hätte. 76) Alternaque - er ſtreckte einen Arm nach dem andern hervor. 77) Er ſchlug mit der Streitkolbe in die Luft anderer zu ſchrecken. 80) Indem er meinte, daß ſie

alle

Quæ finis ſtandi? quo me decet uſque teneri?
Ducere dona jube. cuncti ſimul ore fremebant
Dardanidæ, reddique viro promiſſa jubebant.
Hic gravis Entellum dictis caſtigat Aceſtes,
Proximus ut viritante toro conſederat herbæ:
Entelle, heroum quondam fortiſſime fruſtra,
Tantane tam patiens nullo certamine tolli
Dona ſines? ubi nunc nobis deus ille, magiſter
Nequicquam memoratus Eryx? ubi fama per omnem
Trinacriam, & ſpolia illa tuis pendentia tectis?
Ille ſub hæc, non laudis amor, nec gloria ceſſit
Pulſa metu: ſed enim gelidus tardante ſenecta
Sanguis hebet, frigentque effœtæ in corpore vires.
Si mihi, quæ quondam fuerat, quaque improbus iſte
Exultat fidens, ſi nunc foret illa juventa:
Haud quidem pretio inductus pulcroque juvenco
Veniſſem: nec dona moror. ſic deinde locutus,
In medium geminos immani pondere cæſtus
Projecit. quibus acer Eryx in prælia ſuetus
Ferre manum, duroque intendere brachia tergo.
Obſtupuere animi. tantorum ingentia ſeptem
Terga boum plumbo inſuto ferroque rigebant:
Ante omnes ſtupet ipſe Dares, longeque recuſat:

7 Ma-

alle ſich wegerten mit ihm anzubinden. 84) Quæ finis ſtandi, Was iſt für eine Abſicht lange hier zu ſtehen? Oder: wie lange ſoll ich noch ſtehen? (Finis communis & generis h. l. feminini.) 85) Es gaben ihm alle Trojaner durch ihre Reden Beyfall. 91) Deus, divinus. Eryx, ein König in Sicilien, Butæ und der Veneris Sohn, ein fürtreflicher Fechter, hatte dem Entello dieſe Künſte auch beygebracht. 93) Das Gewehr, welches du in dergleichen Luſt-Kämpffen andern abgenommen und in deinem Hauſe aufgehänget haſt. 96) Gelidus ſanguis hebet tardante ſenecta, das erſtarrete Geblüt macht mich ſteiff bey meinem trägen oder hohen Alter. 400) Non morari dona, nichts nach den Geſchencken fragen. 2) Quibus cæſtibus acer Eryx ſuetus (erat) ferre manum (conferre) in prælia, zu fechten. 3) Und die Armen mit einer dicken Rindshaut umbinden. 4) Die Kolben waren aus 7. Rindshäuten gemacht, und wegen des eingenäheten Bleyes und Eiſens

7 Magnanimusque Anchiſiades & pondus, & ipſa
8 Huc illuc vinclorum immenſa volumina verſat.
9 Tum ſenior tales referebat pectore voces:
10 Quid ſi quis cæſtus ipſius & Herculis arma
11 Vidiſſet, triſtemque hoc ipſo in littore pugnam?
12 Hæc germanus Eryx quondam tuus arma gerebat,
13 Sanguine cernis adhuc ſparſoque infecta cerebro.
14 His magnum Alciden contra ſtetit: his ego ſuetus,
15 Dum melior vires ſanguis dabat, æmula necdum
16 Temporibus geminis canebat ſparſa ſenectus.
17 Sed ſi noſtra Dares hæc Trojus arma recuſat,
18 Idque pio ſedet Æneæ, probat auctor Aceſtes:
19 Æquemus pugnas. Erycis tibi terga remitto:
20 Solve metus, & tu Trojanos exue cæſtus,
21 Hæc fatus, duplicem ex humeris dejecit amictum:
22 Et magnos membrorum artus, magna oſſa, lacertosque
23 Exſuit, atque ingens media conſiſtit arena
24 Tum ſatus Anchiſa cæſtus pater extulit æquos,
25 Et paribus palmas amborum innexuit armis.
26 Conſtitit indigitos extemplo arrectus uterque,
27 Brachiaque ad ſuperas interritus extulit auras.

28 Ab-

---

ganz ſtarre. 7) Anchiſiades. Æneas, filius Anchiſæ. 11) Triſtem - Weil Eryx, der alle Feinde zum Gefecht forcirte, in ſolchem Kampffe von dem Hercule war erleget worden. 12) Dein Bruder Ænea, von der Mutter Seite. 14) Eryx ſtetit contra magnum Alciden his (cæſtibus.) Er hat dem tapfern Herculi mit dieſem Streitkolben widerſtanden. Hercules hatte zwar Jovem zum Vater, welcher aber Amphytrionis, des Mannes der Alcmenæ Geſtalt annahm. Alcæus aber war der Groß-Vater Herculis in Betrachtung des Amphytrionis. 15) Æmula ſenectus, ſparſa temporibus geminis canet, das Alter, welches auf die muntern Kräfte junger Leute mißgünſtig iſt, und welches ſich am ganzen Haupte (an beeden Schläffen) ausgebreitet hat, macht graue Haare. 18) Id ſedet mihi, das iſt meine beſtändige Meinung. 19) So wollen wir gleiche Streitkolben nehmen. Terga - die Kolben, ſo aus Ochſenhäuten gemacht, und mit Bley und Eiſen angefüllet waren. 21) Das gefütterte ſchwere Kleid. 23) Exuit, er entblöſſet ſie. 25) Æneas ſchnürete ſie beyden ſelbſt an. 26) Conſiſtere in digitos

28 Abduxere retro longe capita ardua ab ictu:
29 Immiſcentque manus manibus, pugnamque laceſſunt.
30 Ille, pedum melior motu, fretusque juventa:
31 Hic membris & mole valens, ſed tarda trementi
32 Genua labant, vaſtos quatit æger anhelitus artus.
33 Multa viri nequicquam inter ſe vulnera jactant,
34 Multa cavo lateri ingeminant, & pectore vaſtos
35 Dant ſonitus: erratque aures & tempora circum
36 Crebra manus, duro crepitant ſub vulnere malæ.
37 Stat gravis Entellus, niſuque immotus eodem,
38 Corpore tela modo atque oculis vigilantibus exit.
39 Ille, velut celſam oppugnat qui molibus urbem,
40 Aut montana ſedet circum caſtella ſub armis:
41 Nunc hos nunc illos aditus, omnemque pererrat
42 Arte locum, & variis aſſultibus irritus urget.
43 Oſtendit dextram inſurgens Entellus, & alte
44 Extulit: ille ictum venientem a vertice velox
45 Prævidit, celerique elapſus corpore ceſſit.
46 Entellus vires in ventum effudit, & ultro.
47 Ipſe gravis graviterque ad terram pondere vaſto.

48 Con-

---

gitos, auf die Zienen tretten, die Hinter-Füſſe aufheben. 28) Sie wichen den Streichen mit ihren hohen Häuptern weit aus. 29) Immiſcere manus manibus (Dativus) nahe aneinander gerathen. 30) Ille, Dares. 31) Hic, Entellus. 32) Æger anhelitus quatit vaſtos artus, der ſchwere Athem, das beſchwerliche Keichen erſchüttert die groſſen Gliedmaſſen. 36) Die Backen klappern wegen der harten Streiche. 37) Stat immotus niſu eodem, er ſtand unbeweglich in einer Poſitur. 38) Et modo (tantummodo) exit tela, er entgieng denen Streichen, corpore atque oculis vigilantibus, mit ſeinem Leibe und wachſamen Augen. 39) Ille, Dares. Oppugnare celſam urbem magnis molibus, eine Stadt, die hohe Mauern hat, mit groſſen Kriegs-Maſchinen angreiffen. 40 Sedere ſub armis circum caſtella montana, Berg-Schlöſſer belagern. 41) Pererrat omnem locum arte, er durchſuchet alle Gegend mit Liſt oder nach ſeiner Kriegs-Erfahrenheit. 43) Entellus hob den rechten Arm in die Höhe. 44) Ille, Dares. A vertice, von oben her. 46) Effundere vires in ventum, einen Streich, den man mit allen Kräften verrichtet, in die Luft, d. i. vergeblich thun.

48 Concidit: ut quondam cava concidit, aut Erymantho,
49 Aut Ida in magna, radicibus eruta pinus.
50 Conſurgunt ſtudiis Teucri & Trinacria pubes:
51 It clamor cœlo: primusque accurrit Aceſtes,
52 Æquævumque ab humo miſerans attollit amicum.
53 At non tardatus caſu neque territus heros,
54 Acrior ad pugnam redit, & vim ſuſcitat ira.
55 Tum pudor incendit vires, & conſcia virtus:
56 Præcipitemque Daren ardens agit æquore toto,
57 Nunc dextra ingeminans ictus, nunc ille ſiniſtra.
58 Nec mora, nec requies, quam multa grandine nimbi
59 Culminibus crepitant, ſic denſis ictibus heros
60 Creber utraque manu pulſat verſatque Dareta.
61 Tum pater Æneas, procedere longius iras,
62 Et ſævire animis Entellum haud paſſus acerbis:
63 Sed finem impoſuit pugnæ: feſſumque Dareta
64 Eripuit, mulcens dictis; ac talia fatur:
65 Infelix, quæ tanta animum dementia cepit:
66 Non vires alias, converſaque numina ſentis?
67 Cede Deo. dixitque, & prælia voce diremit.
68 Aſt illum fidi æquales, genua ægra trahentem,
69 Jactantemque utroque caput, craſſumque cruorem
70 Ore ejectantem, miſtosque in ſanguine dentes,
71 Du-

---

chun. 48) Erymanthus, ein mit vielen Bäumen bewachſener Berg in Arcadien. 49) Ida, ein Berg in Creta, item einer gleiches Nahmens in Phrygien nicht weit von Troja 50) Studium h. l. eine eifrige Zuneigung. 54) Ira ſuſcitat vim, der Zorn macht ihn ſtärcker, erweckt ſeine Stärcke. 56) Er jagte im Eifer den Daren, der einen Sprung nach dem andern zurück that, auf demſelben ganzen Feld herum. 57) Ille, Dares. 58) Nimbi crepitant culminibus multa grandine, das Ungewitter macht mit vielem Hagel ein Gepraſſel auf den Dächern. 61) Haud pati iras procedere longius, nicht verſtatten, daß man in ſeinem Zorn ferner fortfahre. 65) Infelix dementia cepit animum, es hat eine unglückliche Thorheit das Gemüth eingenommen. 66 Alias, quam humanas: converſaque Numina, und daß die Götter ihre Kräfte von dir genommen, und ſolche ihm gegeben haben. 68) Illum, Daren. Fidi æquales, getreue Cameraden. 69 Jactare utroque caput,

den

71 Ducunt ad naves: galeamque enſemque vocati
72 Accipiunt, palmam Entello taurumque relinquunt.
73 Hic victor, ſuperans animis, tauroque ſuperbus.
74 Nate dea, vosque hæc, inquit, cognoſcite Teucri:
75 Et mihi quæ fuerint juvenili in corpore vires,
76 Et qua ſervetis revocatum a morte Dareta.
77 Dixit, & adverſi contra ſtetit ora juvenci,
78 Qui donum adſtabat pugnæ: durosque reducta
79 Libravit dextra media inter cornua cæſtus,
80 Arduus, effractoque illiſit in oſſa cerebro.
81 Sternitur exanimisque tremens procumbit humi bos.
82 Ille ſuper tales effudit pectore voces:
83 Hanc tibi Eryx meliorem animam pro morte Daretis
84 Perſolvo: hic victor cæſtus artemque repono.
85 Protinus Æneas celeri certare ſagitta
86 Invitat qui forte velint, & præmia ponit:
87 Ingentique manu malum de nave Sereſti
88 Erigit, & volucrem trajecto in ſune columbam.
89 Quo tendant ferrum, malo ſuſpendit ab alto.
90 Convenere viri, dejectamque ærea ſortem
91 Accepit galea: & primus clamore ſecundo
92 Hyrtacidæ ante omnes exit locus Hippocoontis:
93 Quem modo navali Mneſtheus certamine victor

94 Con-

---

den Kopf von einer Seite zur andern werffen. 71) Vocati, die, ſo von Ænea beruffen wurden, nahmen das verſprochene Schwerdt und den Helm (vid. ſuperius vers. 367) und überbrachten es dem Dareti. 78) Er ſchmieß mit der rechten Hand die Streitkolben dem Ochſen recht zwiſchen die Hörner. 84) Cæſtus artemque repono, ich will meine Streitkolbe und die ganze Fechtkunſt nicht mehr brauchen. (Wenn von den Heyden jemand hohen Alters wegen ſeine Kunſt oder andere Handthierung niederlegte, ſo eignete er ſeine bißher gebrauchte Werckzeuge irgend einem Gotte.) 88) Er ſteckte einen Strick oben durch das Loch im Maſtbaume, und hieng eine Taube dran, die noch fliegen konnte. 90) Ærea galea accepit ſortem dejectam, das Loos, (wie ſie auf einander folgen ſollten) legte man in eine Sturmhaube von Erz. 91) Clamor ſecundus, ein frölliches Geſchrey. 92 Primus locus exit, das Loos bringet die erſte Stelle. Hippocoon Hyrtacides, von dem Geſchlecht

Hir-

Conſequitur, viridi Mneſtheus evinctus oliva:
Tertius Eurytion, tuus, o clariſſime frater,
Pandare: qui quondam juſſus confundere fœdus,
In medios telum torſiſti primus Achivos.
Extremus galeaque ima ſubſedit Aceſtes,
Auſus & ipſe manu juvenum tentare laborem:
Tum validis flexos incurvant viribus arcus
Pro ſe quisque viri, & depromunt tela pharetris:
Primaque per cœlum nervo ſtridente ſagitta
Hyrtacidæ juvenis volucres diverberat auras:
Et venit, adverſique infigitur arbore mali.
Intremuit malus: timuitque exterrita pennis
Ales: & ingenti ſonuerunt omnia plauſu.
Poſt acer Mneſtheus adducto conſtitit arcu,
Alta petens, pariterque oculos telumque tetendit.
Aſt ipſam miſerandus avem contingere ferro
Non valuit: nodos & vincula linea rupit,
Queis innexa pedem malo pendebat ab alto.
Illa Notos atque atra volans in nubila fugit.
Tum rapidus jamdudum arcu contenta parato
Tela tenens, fratrem Eurytion in vota vocavit.
Jam vacuo latam cœlo ſpeculatus, & alis
Plaudentem nigra figit ſub nube columbam.
Decidit exanimis, vitamque reliquit in aſtris

Aërſis

Hirtaci. 94) Evinciri oliva viridi, mit einem grünen Oelzweige am Haupte umgeben ſeyn. 96) Qui quondam, (im Anfange des Angrifs der Stadt Troja) juſſus (a Minerva) confundere fœdus, den Vergleich die genommene Abrede der Griechen und Trojaner zerſtöhren. 98) Aceſtes ſtund auf dem lezten Zettel, der in der Sturm-Haube war. 99) Ipſe ſc. Aceſtes. 500) Incurvare flexos arcus validis viribus, den Bogen aus allen Kräften anziehen. 10) Rumpere nodos & vincula linea, den Knoten und das flächſene Band, woran die Taube hieng, entzwey ſchieſſen. 11) Columba innexa pedem vinculis, eine Taube, ſo mit einem Fuß angebunden iſt. 12) Notos-in ventos. 14) Eurytionis Bruder war Pandarus, ein unvergleichlicher Bogen-Schüze in ſeinem Leben, welchen die Lycii als einen Heroem oder Halbgott verehreten. Vocare quem Deum in vota, einen Götzen anruffen, daß er unſer

Ver-

18 Aëriis: fixamque refert delapſa ſagittam.
19 Amiſſa ſolus palma ſuperabat Aceſtes:
20 Qui tamen ætherias telum contorſit in auras,
21 Oſtentans artem pariter arcumque ſonantem.
22 Hic oculis ſubito objicitur magnoque futurum
23 Augurio monſtrum. docuit poſt exitus ingens:
24 Seraque terrifici cecinerunt omina vates
25 Namque volans liquidis in nubibus arſit arundo.
26 Signavitque viam flammis, tenuesque receſſit
27 Conſumpta in ventos: cœlo ceu ſæpe refixa
28 Transcurrunt, crinemque volantia ſidera ducunt.
29 Attonitis hæſere animis, ſuperosque precati
30 Trinacrii Teucrique viri. nec maximus omen
31 Abnuit Æneas: ſed lætum amplexus Aceſten
32 Muneribus cumulat magnis, ac talia fatur:
33 Sume pater (nam te voluit rex magnus Olympi
34 Talibus auſpiciis exſortem ducere honorem)
35 Ipſius Anchiſæ longævi hoc munus habebis:
36 Cratera impreſſum ſignis: quem Thracius olim
37 Anchiſæ genitori in magno munere Ciſſeus
38 Ferre ſui dederat monimentum & pignus amoris.
39 Sic fatus, cingi viridanti tempora lauro,
40 Et primum ante omnes victorem appellat Aceſten.

41 Nec

Verlangen ſecundiren und erfüllen wolle. 18) Als ſie herabfiel, hatte ſie den Pfeil noch in ſich ſtecken. 22) Monſtrum futurum magno augurio, ein Wunderzeichen, welches was wichtiges bedeuten wird. 24) Sera omina, Vorbedeutungen, die man allzuſpät glaubet. 25) Arundo volans, der abgeſchoſſene Pfeil, arſit. brannte, liquidis in nubibus, in der hellen Luft. 26) Und als er, der Pfeil, verbrannt war, zerſtreuete ſich der Rauch und die Aſche in den Wind. 29) Die Sicilianer und Trojaner. 30) Æneas ſelbſt hielt es für eine Sache, die etwas zu bedeuten haben werde. 32) Cumulare quem magnis muneribus, einem ſehr groſſe Geſchencke geben. 34) Ducere honorem exſortem, eine rühmliche Belohnung auſſer dem Loos erlangen. 36) Crater impreſſus ſignis, ein Becher, an welchem gewiſſe Figuren abgebildet ſind. 37) Ciſſeus, pater Hecubæ, rex Thraciæ. 38) Monimentum & pignus amoris mei, ein Andencken und eine Verſicherung meiner Liebe. 39) Cingere tempora viridanti lauro, die Schiffe, d. i. das Haupt mit grünen

41 Nec bonus Eurytion prælato invidit honori:
42 Quamvis ſolus avem cœlo dejecit ab alto.
43 Proximus ingreditur donis, qui vincula rupit:
44 Extremus, volucri qui fixit arundine malum.
45 At pater Æneas, nondum certamine miſſo
46 Cuſtodem ad ſeſe comitemque impubis Iuli
47 Epytiden vocat, & fidam ſic fatur ad aurem:
48 Vade age; & Aſcanio, ſi jam puerile paratum
49 Agmen habet ſecum, curſusque inſtruxit equorum:
50 Ducat avo turmas, & ſeſe oſtendat in armis.
51 Dic, ait: ipſe omnem longo decedere circo
52 Infuſum populum, & campos jubet eſſe patentes.
53 Incedunt pueri, pariterque ante ora parentum
54 Frenatis lucent in equis. quos omnis euntes
55 Trinacriæ mirata fremit Trojæque juventus.
56 Omnibus in morem tonſa coma preſſa corona:
57 Cornea bina ferunt præfixa haſtilia ferro,
58 Pars leves humero pharetras: it pectore ſummo
59 Flexilis obtorti per collum circulus auri.
60 Tres equitum numero turmæ, ternique vagantur
61 Ductores: pueri biſſeni quemque ſecuti,
62 Agmine partito fulgent, paribusque magiſtris.

63 Una

---

grünen Lorbeer-Zweigen umgeben, crönen. 41) Bonus, der redliche, rechtſchaffene. Invidit prælato honori, i. e. invidit Aceſti prælato honorem. 47 Epytiden filium Epyti Periphantem. Fari ad aurem fidam, einem in Vertrauen etwas ſagen. 49) Inſtruere curſus equorum, die Pferde zum Rennen fertig halten. 50) Daß er ſeine Trouppen dem Groß-Vater Anchiſä zu Ehren anführe. 51) Dic, ait, ſag ihm dieſes, ſprach er. Ipſe Æneas, Er befahl, daß alles Volck, welches ſich mit Gewalt in den Spiel-Creyß eingedrungen hatte, ſich herausbegeben ſollte. 54) Lucent, ſie haben hell-pollirtes Gewehr. 55) Fremere h. l. ein Freuden-Geſchrey machen. 56) Coma preſſa omnibus in morem unum) tonſa corona, auf dem Haupt hatten ſie alle auf einerley Manier einen Crantz von abgebrochenen Zweigen. 57) Ein jeder hatte zwey Spieſſe von Haynbuchen Holtze, welche vorne mit Eiſen beſchlagen waren. 58) Es hieng über der Bruſt eine Kette von eingebogenem Golde um den Hals. 60) Es waren drey Trouppen, und drey Führer; ein jeder hatte zwölf junge Leute unter ſich. 62) Magi-

ſtris

63 Una acies juvenum, ducit quam parvus ovantem
64 (Nomen avi referens) Priamus, tua clara Polite
65 Progenies, auctura Italos: quem Thracius albis
66 Portat equus bicolor maculis: vestigia primi
67 Alba pedis frontemque ostentans arduus albam.
68 Alter, Atys; genus unde Atyi duxere Latini:
69 Parvus Atys, puroque puer dilectus Julo.
70 Extremus formaque ante omnes pulcer Julus
71 Sidonio est invectus equo: quem candida Dido
72 Esse sui dederat monimentum & pignus amoris.
73 Cætera Trinacriis pubes senioris Acestæ
74 Fertur equis.
75 Excipiunt plausu pavidos, gaudentque tuentes
76 Dardanidæ, veterumque agnoscunt ora parentum.
77 Postquam omnem læti consessum oculosque suorum
78 Lustravere in equis: signum clamore paratis
79 Epytides longe dedit, insonuitque flagello.
80 Olli discurrere pares, atque agmina terni
81 Diductis solvere choris: rursusque vocati
82 Convertere vias, infestaque tela tulere.

83 Inde

---

stris sc. equorum. der Poet zielet auf die Kriegs-Manier der Römer, bey welchen die fürnehmsten Officiers von der Cavallerie auch Magistri equorum genennet wurden. 63) Una acies juvenum, die erste Ordnung der jungen Leute, auctura erat Italos &c. 64) Referre nomen avi, nach dem Groß-Vater genennet werden. Polites Priami Sohn, welcher von Pyrrho vor den Augen seines Vaters niedergemacht ward. 65) Welcher die Italiäner verstärken, d. i. unter den Italis wohnen sollte. Welcher auf einer Thraeischen Schecke ritte. 66) Vestigia primi pedis (erunt) alba, die Vorder-Schenkel waren weiß. 68) Diese Carosse machte er dem Augusto, welcher von mütterlicher Seite aus dem Geschlecht der Atyorum war. 71) Invehi equo Sidonio, auf einem Phönicischen Pferde reuten. Candida, die schöne oder die aufrichtige Dido. 73) Trinacrii equi, Sicilianische Pferde. 75) Excipere quem plausu, jemanden mit einem Freuden-Zeichen annehmen. 79) Epytides vid. paullo ante vers 547. 80) Terni, ductores, die drey kleinen Commandeurs. 82) Infesta arma tulere, sie führten ihr Gewehr, als wenn sie feindlich aufeinander los gehen wollten.

Inde alios ineunt curſus, aliosque recurſus,
Adverſis ſpatiis, alternosque orbibus orbes
Impediunt: pugnæque cient ſimulacra ſub armis.
Et nunc terga fugæ nudant, nec ſpicula vertunt
Infenſi: facta pariter nunc pace feruntur.
Ut quondam Creta fertur Labyrinthus in alta
Parietibus textum cæcis iter, ancipitemque
Mille viis habuiſſe dolum, qua ſigna ſequendi
Falleret indeprenſus & irremeabilis error:
Haud aliter Teucrum nati veſtigia curſu
Impediunt, texuntque fugas & prælia ludo:
Delphinum ſimiles, qui per maria humida nando
Carpathium Libycumque ſecant, luduntque per undas.
Hunc morem, hos curſus atque hæc certamina primus
Aſcanius, longam muris quum cingeret Albam,
Rettulit, & priſcos docuit celebrare Latinos:
Quo puer ipſe modo, ſecum quo Troja pubes,
Albani docuere ſuos. hinc maxima porro
Accepit Roma, & patrium ſervavit honorem.
Trojaque nunc, pueri, Trojanum dicitur agmen.
Hac celebrata tenus ſancto certamina patri.
Hic primum fortuna fidem mutata novavit.

5 Dum

---

wollten. 84) Adverſis ſpatiis, aus Oertern, die einander gegen über lagen. Alternosque, es verhinderte ein Troupp den andern Wechſelsweiſe. 86) Bald thaten ſie, als wenn ſie die Flucht nehmen wollten; bald ſchoſſen ſie feindliche Pfeile ab; bald machten ſie Stillſtand. 88) Alta Creta, die erhabene Inſel Creta. 89) *Conſtr.* Labyrinthus fertur habuiſſe iter cæcis parietibus, einen Weg von unkenntlichen Gängen auf den Seiten, Alleen. 91) Irremeabilis error, ein Irrweg, davon man ſich nicht wieder zurecht finden kan. 95) Carpathium ſc. mare a Carpatho, einer Inſel zwiſchen Rhodus und Egypten. Libycum mare, das Africaniſche Meer. 98) Rettulit certamina, er erneuerte oder ſtellete aufs neue ſolch Luſt-Reuten junger Edelleute an. 600) Von den Trojanern iſts auf die Albaner, von dieſen auf die Römer kommen. 2) Das Spiel oder das Exercitium heiſt Troja; die jungen Edelleute, ſo ſich dabey befinden, nennet man Trojaniſche Trouppen. (Dicitur per Zeugma.) 3) Hactenus - Tmeſis. 4) Hic, bey dieſen Luſt-Spielen fortuna mutata primum novavit fidem, hat das Unglück,

welches

5 Dum variis tumulo referunt ſolennia ludis,
6 Irim de cœlo miſit Saturnia Juno
7 Iliacam ad claſſem: ventosque aſpirat eunti, &c
8 Multa movens, necdum antiquum ſaturata dolorem.
9 Illa viam celeràns per mille coloribus arcum,
10 Nulli viſa, cito decurrit tramite virgo.
11 Conſpicit ingentem concurſum: & littora luſtrans,
12 Deſertosque videt portus, claſſemque relictam.
13 At procul in ſola ſecretæ Troades acta
14 Amiſſum Anchiſen flebant, cunctæque profundum
15 Pontum aſpectabant flentes; heu, tot vada feſſis
16 Et tantum ſupereſſe maris. vox omnibus una,
17 Urbem orant, tædet pelagi perferre laborem.
18 Ergo inter medias ſeſe haud ignara nocendi
19 Conjicit, & faciemque deæ veſtemque reponit,
20 Fit Beroe, Ismarii conjux longæva Dorycli,
21 Cui genus & quondam nomen natique fuiſſent:
22 Ac ſic Dardanidum mediam ſe matribus infert:
23 O miſeræ, quas non manus (inquit) Achaica bello
24 Traxerit ad lethum patriæ ſub mœnibus, o gens
25 Infelix! cui te exitio fortuna reſervat?
26 Septima poſt Trojæ excidium jam vertitur æſtas,
27 Quum freta, quum terras omnes, tot inhoſpita ſaxa,
28 Sideraque emenſæ ferimur: dum per mare magnum

29 Ita-

---

welches ſich von gutem Vergnügen in ein unvermuthetes Betrübniß verwandelte, zuerſt ſeine Unbeſtändigkeit zu erkennen gegeben. 5) Tumulo, ad tumulum Anchiſæ. 6) Irim, die Göttin Iris. 8) Die ihren alten Verdruß gegen die Trojaner noch nicht vergeſſen hatte. 13) Troades, die Trojaniſchen Weiber, ſecretæ procul in ſola acta, welche weit von ihren Männern an einem einſamen Ufer abgeſondert waren. 15) Pontum i. e. mare. Vada, loca marium periculoſa. 16) Supereſſe (audimus) 17) Orant urbem, ſie wünſchen, bitten um eine Stadt. Tædet eas perferre laborem pelagi, ſie haben einen Verdruß das Ungemach auf der See länger auszuſtehen. 18) Iris, welche Profeßion davon machte, daß ſie Uneinigkeit ſtiften, und die Leute in Uneinigkeit bringen möge. 20) Sie verſtellet ſich in die Beroen. Ismarii-Thracici von Ismaro, einem Berge in Thracien. 21) Nomen- ihr Geſchlecht war ehemahls ſehr berühmt. 26) Septima jam vertitur æſtas, es gehet

29 Italiam ſequimur fugientem, & volvimur undis.
30 Hic Erycis fines fraterni, atque hoſpes Aceſtes:
31 Quis prohibet muros jacere & dare civibus urbem?
32 O patria, & rapti nequicquam ex hoſte Penates!
33 Nullane jam Trojæ dicentur mœnia? nusquam
34 Hectoreos amnes, Xanthum & Simoenta videbo?
35 Quin agite & mecum infauſtas exurite puppes.
36 Nam mihi Caſſandræ per ſomnum vatis imago
37 Ardentes dare viſa faces: hic quærite Trojam:
38 Hic domus eſt, inquit, vobis, jam tempus agi res:
39 Nec tantis mora prodigiis. en quattuor aræ
40 Neptuno: Deus ipſe faces animumque miniſtrat.
41 Hæc memorans, prima infenſum vi corripit ignem,
42 Sublataque procul dextra connixa coruſcat,
43 Et jacit. arrectæ mentes, ſtupefactaque corda
44 Iliadum. hinc una e multis quæ maxima natu
45 Pyrgo, tot Priami natorum regia nutrix,
46 Non Beroe vobis, non hæc Rhœteia, matres,
47 Eſt Dorycli conjux. divini ſigna decoris,

48 Ar-

---

nun in das ſiebende Jahr. 29) Voluimur undis, wir werden auf der wüſten See herum getrieben. 30) Hic- In Sicilien hat Æneæ Bruder ſein Reich gehabt, und jetzt beſitzt ſolches unſer vertrauter wohlthätiger Freund (hoſpes) Aceſtes. 34) Hectorei amnes i. e. Trojani, bey denen Hector manchen rühmlichen Kampf gehalten hat. 36) Mir traumte, als wenn mir die Wahrſagerin Caſſandra brennende Fackeln in die Hände gäbe. 39) Nec (ſit) mora tantis prodigiis (exiſtentibus) Aras- welche die Trojaner dem Neptuno aufgebauet, und dem Æneæ das Todten Opfer darauf gebracht hatten, wie denn ein jeglicher noch voller Feuer lag. 41) Iris corripit infenſum ignem primavi, ſie ergriff das verderbliche Feuer zuerſt mit Gewalt. 42) Et connixa (connitens) ſublata dextra procul coruſcat, und indem ſie ſich mit aufgehobenem rechten Arme bemühete Feuer ins Schiff zu werffen, gab ſie von weitem einen Glanz von ſich. 45) Nutrix regia multorum natorum, eine Königliche Amme bey vielen Prinzen. 46) Rhœteia, das iſt eine Trojanerin, (von Rhœteo einem Trojaniſchen Vorgebürge.) 47) Gebt nur Achtung auf die Kennzeichen einer göttlichen Aufführung.

48) Und

48 Ardentesque notate oculos: qui ſpiritus illi,
49 Qui vultus, vocisque ſonus, vel greſſus eunti.
50 Ipſa egomet dudum Beroen digreſſa reliqui
51 Ægram, indignantem tali quod ſola careret
52 Munere, nec meritos Anchiſæ inferret honores.
53 Hæc effata.
54 At matres primo ancipites, oculisque malignis
55 Ambiguæ, ſpectare rates, miſerum inter amorem
56 Præſentis terræ, fatisque vocantia regna:
57 Quum dea ſe paribus per cœlum ſuſtulit alis,
58 Ingentemque fuga ſecuit ſub nubibus arcum.
59 Tum vero attonitæ monſtris, actæque furore
60 Conclamant, rapiuntque focis penetralibus ignem:
61 Pars ſpoliant aras, frondem ac virgulta facesque
62 Conjiciunt: furit immiſſis Vulcanus habenis
63 Tranſtra per & remos, & pictas abiete puppes.
64 Nuntius Anchiſæ ad tumulum cuneosque theatri
65 Incenſas perfert naves Eumelus: & ipſi
66 Reſpiciunt atram in nimbo volitare favillam.
67 Primus & Aſcanius, curſus ut lætus equeſtres
68 Ducebat, ſic acer equo turbata petivit

69 Ca-

---

48) Und auf die hell-glänzenden Augen. 51) Indignantem- welche verdrüßlich war, daß ſie allein dieſem Todten-Opfer (hoc munere) nicht beywohnen könnte. 54) Malignis, mit feindſeeligen, verdrüßlichen. 59) Agi furore, ganz von Sinnen kommen. 60) Rapiunt ignem focis penetralibus, ſie nahmen das Feuer mit Gewalt von denen geheiligten Feuer-Heerden der Altäre. 61) Frondem, Aeſte von Bäumen. 62) Vulcanus (pro igne) furit immiſſis habenis, das Feuer bekommt Luft, und nimmt ſehr überhand. 63) Puppis abiete picta, ein Schiff von Tännen-Holz, welches mit der Schutz-Götter Bildniſſen und andern Schnitzwerk ausgezieret war. 64) Cunei theatri, die Sitze an dem Orte, auf welchen man denen Begräbniß-Spielen zuſchauete, welche oben ſpitzig, unten aber immer breiter aufgebauet waren. 65) Perfert (nuncium) incenſas (eſſe) naves. 66) Sie, die Trojaniſchen Männer ſehen, daß ein dicker ſchwarzer Rauch in die Höhe ſtieg, in welchem viel Funken mit aufflogen. 67) Eben wie er in vollem Vergnügen die Glieder zu Pferde anführte, ritt munter auf das verun-

69 Caſtra: nec exanimes poſſunt retinere magiſtri.
70 Quis furor iſte novus? quo nunc, quo tenditis (inquit)
71 Heu miſ.ræ cives? non hoſtem inimicaque caſtra
72 Argivum, veſtras ſpes uritis. en ego veſter
73 Aſcanius. galeam ante pedes projecit inanem,
74 Qua ludo indutus belli ſimulacra ciebat.
75 Accelerat ſimul Æneas, ſimul agmina Teucrum
76 Aſt illæ diverſa metu per littora paſſim
77 Diffugiunt, ſilvasque & ſicubi concava furtim
78 Saxa petunt. piget incepti, lucisque: ſuosque
79 Mutatæ agnoſcunt, excuſſaque pectore Juno eſt.
80 Sed non idcirco flammæ atque incendia vires
81 Indomitas poſuere: udo ſub robore vivit
82 Stuppa, vomens tardum fumum: lentusque carinas
83 Eſt vapor, & toto deſcendit corpore peſtis.
84 Nec vires heroum, infuſaque flumina proſunt.
85 Tum pius Æneas humeris abſcindere veſtem,
86 Auxilioque vocare deos, & tendere palmas:
87 Juppiter omnipotens, ſi nondum exoſus ad unum

88 Tro-

---

rubigte Lager zu. 69) Und ſeine Vorgeſetzten, die faſt ganz todt waren, konnten ihn nicht zurück halten. 72) Veſtras ſpes uritis, ihr verbrennet die Schiffe, auf welchen ihr Hoffnung gehabt, errettet zu werden. 74) Cieri ſimulacra belli, den Schein eines rechten Gefechtes verurſachen. 75) Accelerare, herzu eilen. 76) Illæ, die Trojaniſchen Weiber, welche das Feuer angeleget hatten. 78) Piget incepti lucisque, meine angefangene Verrichtung und mein Leben iſt mir zuwider. 79) Excuſſa pectore Juno eſt, das unſinnige Wüten, welches Juno in ihnen erwecket hatte, verlohr ſich wieder aus ihren Herzen. 80) Flammæ atque incendia nondum ponunt vires indomitas, die Flammen und die angeſteckten Schiffe hören noch nicht auf, laſſen ſich ihrer wütenden Glut wegen noch nicht löſchen. 81) Stuppa, das gepichte Werk, welches man brauchte, die Ritze im Schiffe zu verſtopfen, und welches einen dicken Dampf von ſich giebt, glimmt unter den naſſen Schiffbrettern. 83) Eſt er verzehret ſie (edit) & toto- und das verderbliche Feuer ergreift den ganzen Umfang des Schiffs. 84) Infuſa flumina, das häuffig hinein gegoſſene Waſſer. 85) Wie bey denen Alten bey ungewöhnlichen Zufällen zu geſchehen pflegte. 87) Exoſus es odiſti.

88 Trojanos, ſi quid pietas antiqua labores
89 Reſpicit humanos: da flammam evadere claſſi
90 Nunc pater, & tenues Teucrum res eripe letho.
91 Vel tu, quod ſupereſt, infeſto fulmine morti,
92 Si mereor, demitte, tuaque hic obrue dextra.
93 Vix hæc ediderat, quum effuſis imbribus atra
94 Tempeſtas ſine more furit, tonitruque tremiſcunt
95 Ardua terrarum, & campi: ruit æthere toto
96 Turbidus imber aqua, denſisque nigerrimus auſtris:
97 Implenturque ſuper puppes, ſemiuſta madeſcunt
98 Robora: Reſtinctus donec vapor omnis, & omnes,
99 Quattuor amiſſis, ſervatæ a peſte carinæ.
700 At pater Æneas caſu concuſſus acerbo,
1 Nunc huc ingentes, nunc illuc pectore curas
2 Mutabat: verſans, Siculisne reſideret arvis,
3 Oblitus fatorum, Italasne capeſſeret oras.
4 Tum ſenior Nautes, unum Tritonia Pallas
5 Quem docuit multaque inſignem reddidit arte:
6 Hæc reſponſa dabat, vel quæ portenderet ira
7 Magna deum, vel quæ fatorum poſceret ordo.
8 Isque his Æneam ſolatus vocibus infit:
9 Nate dea, *quo fata trahunt retrahuntque, ſequamur:*

10 *Quic-*

---

odiſti. 88) Wo die alte Liebe der Götter noch eine Abſicht auf menſchliche Beſchwerlichkeiten macht. 90) Eripe res tenues Teucrum letho, errette das wenige Vermögen der Trojaner von dem gänzlichen Verderben. 91) *Conſtr.* Vel ſi mereor, tu demitte morti, (übergieb du dem Tode, tödte du,) & hic obrue tua dextra infeſto fulmine (durch einen verderblichen Blitz) quod ſupereſt Trojanorum, (den Reſt von Troja.) 94) Atra tempeſtas furit, es entſtehet ein gewaltiges Ungewitter. 98) Robora, Schiffe aus ſtarken geſchnittenen Dielen, dicken Brettern. 99) Amiſſis quatuor, omnes carinæ ſervatæ ſunt a peſte, nachdem vier Schiffe waren verbrannt worden, hat man alle andere vom Feuer gerettet. 700) Concuti caſu acerbo, durch einen ſchmerzlichen Unglücks-Fall heftig angegriffen werden. 4) Nautes, ein Trojaner. Tritonia a Tritone Africæ palude denominata. 5) Reddere quem inſignem multa arte, einen viel Künſte lehren, zum berühmten Künſtler machen. 6) Portenderet, aufs künftige anzeigte.

10 *Quicquid erit, ſuperanda omnis fortuna ferendo eſt.*
11 Eſt tibi Dardanius divinæ ſtirpis Aceſtes:
12 Hunc cape conſiliis ſocium, & conjuge volentem:
13 Huic trade, amiſſis ſuperant qui navibus, & quos
14 Pertæſum magni incepti, rerumque tuarum eſt;
15 Longævosque ſenes, ac feſſas æquore matres,
16 Et quicquid tecum invalidum, metuensque pericli eſt,
17 Delige: & his habeant terris ſine mœnia feſſi.
18 Urbem appellabunt permiſſo nomine Aceſtam.
19 Talibus incenſus dictis ſenioris amici:
20 Tum vero in curas animus diducitur omnes.
21 Et nox atra polum bigis ſubvecta tenebat:
22 Viſa dehinc cœlo facies delapſa parentis
23 Anchiſæ, ſubito tales effundere voces;
24 Nate, mihi vita quondam (dum vita manebat)
25 Care magis, nate Iliacis exercite fatis:
26 Imperio Jovis huc venio, qui claſſibus ignem
27 Depulit. & cœlo tandem miſeratus ab alto eſt.
28 Conſiliis pare, quæ nunc pulcerrima Nautes
29 Dat ſenior: lectos juvenes, fortiſſima corda
30 Defer in Italiam. gens dura, atque aſpera cultu,
31 Debellanda tibi latio eſt. Ditis tamen ante

32 In-

---

zeigte. 10) Superanda omnis fortuna ferendo eſt, alles Unglück muß durch Gedult überwunden werden. 11) Aceſtes, einer von Dardani Nachkommen, welcher Dardanus ein Sohn Jupiters und Electrä, und daher Aceſtes göttliches Geſchlechts war. 13) Verbinde dich mit demſelben und übergieb ihm den Reſt von denen Trojanern. 14) Welchen dein wichtiges Vorhaben nebſt deinen vorgenommenen Thaten zuwider iſt. 17) Erwehle einen Ort und verſtatte, daß die abgematteten Leute in dieſem Lande (Sicilien) eine Stadt haben mögen. 18) Die Stadt mag Aceſta heiſſen. 20) Animus diducitur in omnes curas, das Gemüth zerſtreuet ſich in allerley Sorgen. 21) Wie die Sonne auf einem Wagen von vier Pferden fuhr; alſo hatte hingegen Luna nur zwey vor ihren Nacht-Wagen. 22) Viſa eſt Æneæ, Facies, die Geſtalt, der Geiſt. 25) Exercite Iliacis fatis, der du die verordneten Trojaniſchen Zufälle zur Gnüge erfahren haſt. 28) Conſilia pulcerrima, überaus kluge Anſchläge. 31) Accedere domos infernas Ditis, (Plutonis)

Infernas accede domos: & Averna per alta
Congressus pede, nate, meos. non me impia namque
Tartara habent, tristesque umbræ: sed amœna piorum
Concilia Elysiumque colo. huc casta Sibylla
Nigrantum multo pecudum te sanguine ducet.
Tum genus omne tuum, & quæ dentur mœnia, disces,
Jamque vale: torquet medios nox humida cursus;
Et me sævus equis Oriens afflavit anhelis.
Dixerat, & tenues fugit ceu fumus in auras.
Æneas, quo deinde ruis? quo proripis? inquit:
Quem fugis? aut quis te nostris complexibus arcet?
Hæc memorans, cinerem & sopitos suscitat ignes,
Pergameumque Larem, & canæ penetralia Vestæ
Farre pio & plena supplex veneratur acerra.
Extemplo socios, primumque accersit Acesten:
Et Jovis imperium, & cari præcepta parentis
Edocet, & quæ nunc animo sententia constet.
Haud mora consiliis: nec jussa recusat Acestes:
Transcribunt urbi matres, populumque volentem
Deponunt, animos nil magnæ laudis egentes.

Ipsi

---

nis) in die Hölle hinabfahren. 32) Averna, der Ort, wodurch man in die Hölle hinabsteigen kan. 33) Petere congressus alicujus, Ansuchung thun, daß man mit jemanden eine Unterredung, Zusammenkunft halten möge. 34) Tartara impia, darinnen die Gottlosen ihren Lohn finden. Tristes umbræ, die verdammten Seelen. 35) Elysium sc. campum, das Behältniß tugendhafter Leute. 36) *Sens.* Wenn du wirst viel schwarze Schaafe geschlachtet haben. 38) Es ist gleich Mitternacht. 39) Sævus Oriens für die Nacht-Geister, weil die Heyden glaubten, daß sie gegen anbrechendem Tage wieder fortmüsten. 43) Suscitare cinerem & sopitos ignes, das in der Asche verscharrete Feuer heraus suchen. 44) Das uralte oder ewige Feuer, als einen Trojanischen Schutz Gott. 45) Farpium, oder Korn mit Salz vermenget, war unter andern ein Opfer, welches man der Vestâ und Cereri brachte. Acerra plena sc. thuris 48) Quæ nunc animo tuo sententia constat? Wie bist du jetzt gesinnet? was hast du in deinem Gemüthe für eine Resolution genommen? 51) Animus nil magnæ laudis egens, ein Gemüthe, das nicht nach Ehren strebet, ein phlegmatischer Mensch, der

52 Ipſi tranſtra novant, flammisque ambeſa reponunt
53 Robora navigiis: aptant remosque rudentesque,
54 Exigui numero, ſed bello vivida virtus.
55 Interea Æneas urbem deſignat aratro,
56 Sortiturque domos: hoc, Ilium, & hæc loca, Trojæ
57 Eſſe jubet: gaudet regno Trojanus Aceſtes:
58 Indicitque forum, & patribus dat jura vocatis.
59 Tunc vicina aſtris Erycino in vertice ſedes
60 Fundatur Veneri Idaliæ: tumuloque ſacerdos
61 Et lucus late ſacer additur Anchiſeo.
62 Jamque dies epulata novem gens omnis, & aris
63 Factus honos: placidi ſtraverunt æquora venti,
64 Creber & aſpirans rurſus vocat Auſter in altum.
65 Exoritur procurva ingens per littora fletus:
66 Complexi inter ſe noctemque diemque morantur.
67 Ipſæ jam matres, ipſi quibus aſpera quondam
68 Viſa maris facies, & non tolerabile numen,
69 Ire volunt, omnemque fugæ perferre laborem.
70 Quos bonus Æneas dictis ſolatur amicis,
71 Et conſanguineo lacrimans commendat Aceſtæ.
72 Tres Eryci vitulos & tempeſtatibus agnam

73 Cæ-

---

mehr auf Gemächlichkeit, als auf Lob bedacht iſt. 52) Reponere navigiis robora ambeſa flammis, die Schiffe mit neuen ſtarken Brettern an denen Oertern ausbeſſern, wo ſie von dem Feuer ſind angegriffen worden. 54) Sed - i. e. juvenes virtute vivida, bello ſeu ad bellum. 55) Deſignare urbem aratro, eine Stadt abzeichnen, welches die Alten mit einem Pfluge thaten. 56) Sortiri domos, die Häuſer durchs Loos austheilen. 57) Wegen der erlangten Herrſchaft über ſeine Trojaniſche Lands-Leute. 58) Er verordnete einen Markt für die Gerichten, für Eß-Waaren und für die Kaufmannſchaft. Patres vocati ſcil. ad magiſtratus obeundos. 59) Tunc ſedes vicina aſtris (ein überaus hoher Tempel) fundatur - Veneri Idaliæ, (welche im Luſt-Walde Idalio verehret ward) Erycino in vertice, auf dem Berge Eryx. 62) Als das ganze Volk neun Tage war tractiret und auf denen Altären geopfert worden. 63) Placidi venti ſternunt æquor, es iſt guter Wind, die ſtillen Winde machen, daß die See keine Wellen wirft. 68) Numen, der Meer- und Wind-Gott. 71) Er recommendirte ſie dem Aceſtä unter Vergieſſung vieler Thränen. 74) Eryci - ſeinem

Bru-

73 Cædere deinde jubet, ſolvique ex ordine funes.
74 Ipſe caput tonſæ foliis evinctus olivæ,
75 Stans procul in prora, pateram tenet, extaque falſos
76 Porricit in fluctus, ac vina liquentia fundit.
77 Proſequitur ſurgens a puppi ventus euntes:
78 Certatim ſocii feriunt mare, & æquora verrunt.
79 At Venus interea Neptunum exercita curis
80 Alloquitur; talesque effundit pectore queſtus:
81 Junonis gravis ira & inexſaturabile pectus
82 Cogunt me, Neptune, preces deſcendere in omnes:
83 Quam nec longa dies, pietas nec mitigat ulla:
84 Nec Jovis Imperio fatisve infracta quieſcit.
85 Non media de gente Phrygum exediſſe nefandis
86 Urbem odiis ſatis eſt: pœnam traxiſſe per omnem
87 Reliquias Trojæ: cineres atque oſſa peremptæ
88 Inſequitur: cauſas tanti ſciat illa furoris.
89 Ipſe mihi nuper Libycis tu teſtis in undis,
90 Quam molem ſubito excierit. maria omnia cœlo
91 Miſcuit, Æoliis nequicquam freta procellis:
92 In regnis hoc auſa tuis.
93 Pro ſcelus, ecce etiam Trojanis matribus actis

94 Ex-

Bruder, der Veneris Sohn, welchen Hercules mit ſeiner Keule unter die Götter promoviret hatte. Tempeſtatibus i. e. Tempeſtati ſeu Hiemi, einer Römiſchen Göttin, die mit einem ſchwarzen Schaafe beym Opfer bedienet ward, ſup. Æn. III. v. 120. 73) Funes, die Seile, womit die Schiffe am Lande befeſtiget waren. 75) Vid. ſup. vers 237. 79) Exercita curis, welche voller Sorgen war. 83) Es beſänftiget ſie weder die lange Zeit noch irgend eine Abbitte (ein demüthiges Verſöhn-Opfer.) 85) Exedere urbem, eine Stadt ausrotten. 86) Nec ſatis eſt traxiſſe reliquias Trojæ per omnem pœnam. 87) Cineres i. e. Mich und meine Leute, die wir nur in Anſehung der Stadt Troja zu achten ſind, wie eine Hand voll Aſche von einem verbrannten groſſen Cörper. 89) Mihi i. e. Æneæ, filio meo. Libycis i. e. Africanis ſeu Carthaginenſibus. 90) Excire cui molem magnam in undis, jemanden ein groſſes Ungeſtümm zur See erwecken. 93) Agere feminas, die

Weibs-

94 Exuſſit fœde puppes, & claſſe ſubegit
95 Amiſſa ſocios ignotæ linquere terræ.
96 Quod ſupereſt, oro: liceat dare tuta per undas
97 Vela tibi, liceat Laurentem attingere Tybrim:
98 Si conceſſa peto, ſi dant ea mœnia Parcæ.
99 Tum Saturnius hæc domitor maris edidit alti:
800 Fas omne eſt, Cytherea, meis te fidere regnis,
1 Unde genus ducis. merui quoque: ſæpe furores
2 Compreſſi, & rabiem tantam cœlique marisque.
3 Nec minor in terris (Xanthum, Simoentaque teſtor)
4 Æneæ mihi cura tui. quum Troja Achilles
5 Exanimata ſequens impingeret agmina muris,
6 Millia multa daret leto: gemerentque repleti
7 Amnes: nec reperire viam, atque evolvere poſſet
8 In mare ſe Xanthus: Pelidæ tunc ego forti
9 Congreſſum Æneam, nec diis, nec viribus æquis,
10 Nube cava eripui: cuperem quum vertere ab imo
11 Structa meis manibus perjuræ mœnia Trojæ.
12 Nunc quoque mens eadem perſtat mihi. pelle timo-
res:
13 Tutus quos optas portus accedet Averni:
14 Unus erit tantum, amiſſum quem gurgite quæret:
15 Unum pro multis dabitur caput.

16 His

Weibs-Perſonen aufhetzen. 94) Subegit i. e. coëgit. 97) Tibi i. e. per te. Laurentem, welches durch die Laurentiniſchen Ländereyen fleuſt. 98) Parcæ- welchen die Ausführung der Götter-Verordnungen anvertrauet worden iſt. 99) Saturnius - Neptunus Saturni filius. Edere hæc ſc. verba, dergleichen Reden vorbringen. 800) O Venus, es iſt allerdings billig. 3) Xanthus, Simois, Trojaniſche Flüſſe. 4) Cum Achilles ſequens agmina Troja exanimata impingeret muris, als Achilles die höchſt-erſchrockene Trouppen bis unter die Mauern verfolgte. 8) Senſ. Da ſo viel todte Cörper im Xanthus-Fluß laaen, daß der Strohm nicht durchbrechen, und den freyen Lauf ins Meer behalten konnte. 8) Pelides - Achilles Pelei Sohn. 9) Congredi alicui i. e. cum quo. Æquis - Achilles hatte mächtigere Götter auf ſeiner Seite, und auch gröſſere Kräfte. 11) Perjuræ, propter Laomedontem, welcher mir den Baulohn nicht gegeben hat. 13) Accedet portus Averni, er wird in ſolchen erwünſchten Hafen einlauffen, die nicht weit von der See Avernus ſind. 14) Unus - Palinurus,

17) Jun-

16 His ubi læta deæ permulsit pectora dictis,
17 Jungit equos curru genitor, spumantiaque addit
18 Frena feris, manibusque omnes effundit habenas:
19 Cæruleo per summa levis volat æquora curru:
20 Subsidunt undæ, tumidumque sub axe tonanti
21 Sternitur æquor aquis: fugiunt vasto æthere nimbi.
22 Tum variæ comitum facies: immania cete,
23 Et senior Glauci chorus, Inousque Palæmon,
24 Tritonesque citi, Phorcique exercitus omnis.
25 Læva tenent Thetis, & Melite, Panopæaque virgo,
26 Nisæe, Spioque, Thaliaque, Cymodoceque.
27 Hic patris Æneæ suspensam blanda vicissim
28 Gaudia pertentant mentem: jubet ocius omnes
29 Attolli malos, intendi brachia velis.
30 Una omnes fecere pedem: pariterque sinistros,
31 Nunc dextros solvere sinus: una ardua torquent
32 Cornua, detorquentque: ferunt sua flamina classem,
33 Prin-

---

17) Jungere equos curru (antique pro currui vel ad currum.) 18 Effundit (er läst schiessen) frena feris (denen wilden See-Pferden,) & effundit omnes habenas manibus. 20) Æquor tumidum aquis das ungestümme Meer, sub axe tonanti (sonanti) unter dem rauschenden Wagen Neptuni, sternitur, wird stille. 22) Hierauf fanden sich allerhand wunderliche Gesichter, welche der Flotte nachfolgeten. 23) Glauci chorus- Fische. Denn Glaucus ward erstlich ein Fischer, nachgehends aber ein Meer-Gott. Palæmon (Portunus, Melicerta derer See-Hafen Gott) Inous (ein Sohn Inus.) 24) Tritones Neptuni und Amphitrides Kinder, Meer-Wunder, Menschen bis an den Nabel, unten Fische. Item alles, was der Meer-Gott Phorcus in seinem Vermögen hatte. Panopæa vid. supr. vers 240. 25) allerhand Meer-Göttinnen. 27) Blanda gaudia vicissim pertentant mentem meam suspensam, meint Sorgen-volles Gemüthe empfindet wieder angenehme Freude. 29) Intendi brachia velis, und befahl, daß zu denen Seegeln die Seegel-Stangen aufgesteckt würden. 30) Facere pedem, lavirren, sachte fahren. Omnes (naves) una fecere pedem, lavirten zugleich. 31) Sinus sc. velorum. Ardua cornua torquent detorquentque, sie strecken die hohen Ecken an denen Seegelstangen bald auf dieser Seite aus, bald ziehen sie solche wieder auf eine andere. 32) Ferunt sua flamina classem, die Flotte hat favora-

33 Princeps ante omnes denſum Palinurus agebat
34 Agmen: ad hunc alii curſum contendere juſſit.
35 Jamque fere mediam cœli nox humida metam
36 Contigerat, placida laxarant membra quiete
37 Sub remis fuſi per dura ſedilia nauræ:
38 Quum levis ætheriis delapſus Somnus ab aſtris
39 Aëra dimovit tenebroſum, & diſpulit umbras,
40 Te Palinure petens, tibi triſtia ſomnia portans
41 Inſonti: puppique deus conſedit in alta,
42 Phorbanti ſimilis: fuditque has ore loquelas:
43 Jaſide Palinure, ferunt ipſa æquora claſſem;
44 Æquatæ ſpirant auræ, datur hora quieti.
45 Pone caput, feſſosque oculos furare labori:
46 Ipſe ego pauliſper pro te tua munera inibo.
47 Cui vix attollens Palinurus lumina fatur:
48 Mene ſalis placidi vultum fluctusque quietos
49 Ignorare jubes? mene huic confidere monſtro?
50 Æneam credam quid enim fallacibus Auſtris?
51 Et cœli toties deceptus fraude ſereni
52 Talia dicta dabat, clavumque affixus & hærens
53 Nuſquam amittebat, oculosque ſub aſtra tenebat:
54 Ecce, deus ramum Lethæo rore madentem,
55 Vique ſoporatum Stygia, ſuper utraque quaſſat

56 Tem-

---

blen Wind, Winde, die zu dieſem Cours nöthig ſind. 33) Palinurus fuhr zuerſt. 34) Alle Schiffe waren beordert, dem Palinuro nachzuſeegeln. 38) Somnus, der Gott des Schlafes. 41) Deus Somnus. 42) Phorbanti, er ſahe aus, wie Phorbas Priami Sohn. Fundere tales loquelas ore, ſolche Reden führen. 43) Jaſide von dem Geſchlechte Jaſii, des Dardani Bruders. 45) Ponere caput, ſich niederlegen. Furari laboti feſſos oculos, die müden Augen der Arbeit entziehen, ſich nach gethaner Arbeit zur Ruh begeben. 49) Monſtro dieſer üblen Vorbedeutung; denn wenn das Meer allzuſtille iſt, ſo pfleget gemeiniglich bald darauf ein heftiger Sturm zu entſtehen. 51) Decipi fraude cœli ſereni, durch das helle Wetter verführt, betrogen werden. 53) Tenere oculos ſub aſtra, ſeine Augen gegen das Geſtirne richten. 54) Deus i. e. Somnus Lethe, ein Höllen-Fluß, deſſen Waſſer die Vergeſſenheit aller Dinge wirket. Ros Lethæus, Waſſer aus dem Höllen-Fluß Lethe. 55) Ramus ſoporatus vi ſtygia, ein Zweig, welcher durch

das

56 Tempora: cunctantique natantia lumina ſolvit.
57 Vix primos inopina quies laxaverat artus,
58 Et ſuper incumbens, cum puppis parte revulſa,
59 Cumque gubernaclo liquidas projecit in undas
60 Præcipite, ac ſocios nequicquam ſæpe vocantem
61 Ipſe volans tenues ſe ſuſtulit ales in auras.
62 Currit iter tutum non ſecius æquore claſſis,
63 Promiſſuque patris Neptuni interrita fertur.
64 Jamque adeo ſcopulos Sirenum advecta ſubibat,
65 Difficiles quondam, multorumque oſſibus albos:
66 Tum rauca aſſiduo longe ſale ſaxa ſonabant:
67 Quum pater amiſſo fluitantem errare magiſtro
68 Senſit: & ipſe ratem nocturnis rexit in undis,
69 Multa gemens, caſüque animum concuſſus amici.
70 O nimium cœlo & pelago confiſe ſereno,
71 Nudus in ignota Palinure jacebis arena!

---

das Waſſer aus dem Höllen-Fluß Styge zugerichtet iſt, daß er den Schlaf verurſachet, conf. infr. Æn. VI. v. 620. 56) Natantia lumina, Augen, die bald da bald dorthin nach dem Geſtirn ſahen. Solvere lumina (oculos) die Augen einſchläfern h. l. 61) Ipſe Somnus verwandelte ſich in einen Vogel, und flog in die freye Luft. 64) Die Sirenen ſollten nicht weit von der Inſel Capreæ auf dem Tyrrheniſchen Meer ihren Aufenthalt haben. 65) Scopuli albi multorum oſſibus, Felſen, auf welchen viele weiſſe Menſchen-Knochen liegen, nemlich von denen Leuten, welche die drey Sirenen aufgefreſſen hatten. 67) Magiſtro - Palinuro.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das VI. Buch.

Innhalt.

Æneas langte bey Cumis an, verfügte sich daselbst zu der Sibyllen Höle, verrichtete seine Götzen-Ceremonien, und erholte sich Raths bey dem Oraculo Apollinis. Hier bekam er so wohl wegen der bevorstehenden Gefährlichkeiten, als auch von dem Ausgange des zukünftigen Kriegs gute Nachricht. Den Cörper des Miseni ließ er am Ufer verbrennen, und an dem nächsten Berg begraben, welcher vor diesen der Misenus-Berg genennet worden ist. Hierauf kam er durch Anführung der Tauben zu dem göldenen Zweige. Denselben brach er ab, schlachtete Opfer, verehrte die unterirrdischen Götter, nahm die Sibylla zur Wegweiserin, und kam durch die Löcher der Avernus-See zu denen Geistern der Verstorbenen. Er traf unterwegens bey dem Höllen-Sumpfe Styx den Palinurum in der Irre an, weil ihm niemand nach seinem Absterben ein Todten-Opfer gebracht hatte. Ob er nun zwar gerne gesehen hätte, daß er wäre mit übergeführet worden, so ließ es doch die Sibylla nicht geschehen, sie tröstete ihn aber mit einem Grabmahl, und mit andern Ehren-Bezeugungen, die man einem Verstorbenen zu erweisen pfleget. Nach diesem setzte Æneas über den Styx, und brachte den Höllen-Hund Cerberum durch gewisse Knochen, die zu diesem Zwecke eingerichtet waren, in Schlaf. Dergestalt gieng er durch das Behältnis der Kinder und derjenigen, welche unschuldiger Weise am

Leben

Leben waren bestraft worden, endlich gelangte er bey denen Personen an, die sich aus allzuheftiger Liebe selbst das Leben genommen hatten. An eben diesem Orte erblickte er die Elissam, oder Dido, indem er aber derselben ein Compliment machen, und sich bey ihr entschuldigen wollte, machte sie eine verdrüßliche Mine, kehrte ihm den Rücken zu, und gieng davon. Da er weiter fortgieng, traf er den Deiphobum unter den berühmten Kriegs-Helden an, und sahe, daß er noch viel Blessuren hatte, er bekam auch zugleich Nachricht, wie es mit seinem unverschulderen schmählichen Tod hergegangen sey. Darnach ließ er den Ort der Quaal (Tartarum) auf der linken Hand liegen, und vergnügte sich mit dem, was ihm die Sibylla von den Straffen der Verdammten erzehlte; er eilte aber zur Residenz Plutonis, und steckte den göldenen Ast gleich an die Schwelle des Königlichen Pallasts. Von hieraus satzte er seinen Fuß weiter zu den Wohnungen der Seeligen, und ward von Musæo zu seinem lieben Vater bracht. Allda erzehlte Anchises seinem Sohn Æneæ, wie die Albanischen und Römischen Könige auf einander folgen würden, füget über dieses noch unterschiedliche andere berühmte Römer bey; endlich kommt er auf den ungemeinen Ruhm Julii Cæsaris und Augusti, erhebt anbey Marcellum, der Octaviæ Prinzen, durch weitläuftige Lob-Reden bis in Himmel. Aus dem Plutonischen Reiche machte er sich durch das elfenbeinerne Thor wieder unter die lebendigen Menschen, besuchte seine Leute, und schifte von Cumis nach Cajecta ab.

1 SIc fatur lacrimans: classique immittit habenas,
2 Et tandem Euboicis Cumarum allabitur oris.
3 Obvertunt pelago proras: tum dente tenaci
4 Anchora fundabat naves: & littora curvæ

5 Præ-

Anmerkungen.

Vers. 1) Immittit Classi habenas, er zeucht die Anker, und die Anker Seile ins Schiff. 2) Er gelangte bey Cumis an in der Gegend, da die Colonien aus Euboa das Land angebauet hatten. 3) Sie kehrten die vordern Theile der Schiffe in die See, damit sie auf allen Fall angenblicklich vom Lande stossen könnten. Dens h. l. die krummen Hacken an den Ankern. 4) Anchora fundare naves,

5 Prætexunt puppes. juvenum manus emicat ardens
6 Littus in Heſperium: quærit pars ſemina flammæ,
7 Abſtruſa in venis ſilicis, pars denſa ferarum
8 Tecta rapit, ſilvas; inventaque flumina monſtrat.
9 At pius Æneas arces, quibus altus Apollo
10 Præſidet, horrendæque procul ſecreta Sibyllæ,
11 Antrum immane, petit: magnam cui mentem animumque
12 Delius inſpirat vates, aperitque futura.
13 Jam ſubeunt Triviæ lucos atque aurea tecta.
14 Dædalus (ut fama eſt) fugiens Minoia regna,
15 Præpetibus pennis auſus ſe credere cælo,
16 Inſuetum per iter gelidas enavit ad Arctos,
17 Chalcidicaque levis tandem ſuperaſtitit arce.
18 Redditus his primum, terris tibi Phœbe ſacravit
19 Remigium alarum: poſuitque immania templa.
20 In foribus, letum Androgeo: tum pendere pœnas
21 Cecropidæ juſſi (miſerum) ſeptenna quotannis

22 Cor-

---

die Anker aus den Schiffen werffen. 5) Prætexunt, ſie machen, daß man das Geſtade nicht ſehen kan. Die Armee von jungen Leuten ſprang voller Begierde in Italien ans Land. 6) Quærere ſemina flammæ abſtruſa in venis ſilicis, Feuer ſchlagen. 7) Denſa tecta ferarum, ein dicker Wald, ein dickes Gehöize. 9) Er beſuchte den Tempel Apollinis auf einem hohen Berge 10) Secreta horrendæ Sibyllæ, die geheimen Oerter der Sibyllen, welcher man mit hoher Ehrerbietigkeit begegnen muß (Venerandæ) 12) Delius vates i. e. Apollo. Aperire cui futura, jemanden künftige Dinge offenbaren. 13) Jam- Bald darauf giengen ſie in die Luſt-Wälder der Dianen. Tecta, in den Tempel, in welchem die Decken und andere Dinge mehr vergoldet, oder auch aus purem Golde gemacht waren. 14) Minos, ein König in Creta. Minoia regna. die Inſul Creta. 15) Credere ſe cælo, ſich in die Luft wagen. 16) Enavit h. l. er iſt davon geflogen, ad Arctos i. e. ad polum Arcticum, bis zum kalten Nord-Pol. 17) Arx Chalcidica, die Stadt Cumä, welche von den Chalcidenſern war erbauet worden. 20) An der Thür war die Hiſtorie eingehauen, wie Androgeus von denen Athenienſern hinterliſtiger Weiſe war ums Leben gebracht worden. 21) Cecropidæ, die Athenienſer führten dieſen Nahmen von ihrem Könige Cecrova. Minos zwang die Athenienſer, daß ſie dieſes Mords wegen jährlich 7. Knaben und 7. Mägdgen geben muſten,

22 Corpora natorum: ſtat ductis ſortibus urna.
23 Contra elata mari reſpondet Gnoſſia tellus.
24 Hic crudelis amor tauri, ſuppoſitaque furto
25 Paſiphæ miſtumque genus, proleſque biformis,
26 Minotaurus ineſt, Veneris monumenta nefandæ,
27 Hic labor ille domus & inextricabilis error,
28 Magnum reginæ ſed enim miſeratus amorem
29 Dædalus, ipſe dolos tecti ambagesque reſolvit,
30 Cæca regens filo veſtigia. tu quoque magnam
31 Partem opere in tanto, ſineret dolor, Icare, haberes.
32 Bis conatus erat caſus effingere in auro.
33 Bis patriæ cecidere manus. quin protinus omnia
34 Perlegerent oculis, ni jam præmiſſus Achates
35 Afforet: atque una Phœbi Triviæque ſacerdos,
36 Deiphobe, Glauci: fatur quæ talia regi:

37 Non

ſten, welche dem Minotauro zu freſſen vorgeworffen wurden. Die Athenienſiſchen jungen Leute muſten durchs Loos erwehlet werden. 23) Contra- (dem Gemählde von Androgeo gegen über) Gnoſſia tellus, (Creta von der Sadt Gnoſſus) elata mari, (welches über das Meer hervor raget, reſpondet, ſchickt ſich zu der vorigen Geſchichte von Androgeo. 24) Taurus, es ſolte ein gewiſſer weiſſer Ochſe mit der Königin Paſiphae etwas zu thun gehabt haben, welche Minois Gemahlin und durch betrügliches Angeben Dädali in eine hölzerne Kuh eingeſchloſſen war. 24) Aus dieſer greulichen Buhlſchaft ward Minotaurus gezeuget, der bald wie ein Menſch, bald wie ein Ochſe ausſahe. 27) Hic- in dieſer Inſel Creta iſt auch labor ille, die bekannte fürtreffliche Arbeit Dädali, d. i. das Labyrinth, welches Dädalus angegeben hat. 28) Reginæ i. e, Ariadnes, welche ſich in Theſeum ſo heftig verliebt hatte. 29) Dolos tecti, die Irrwege im Labyrinth. 30) Cæca veſtigia, die verborgene Gänge. 31) Icare. Senſ Wenn dein Vater Dædalus es für groſſer Betrübniß hätte über das Herz bringen können, würde gleichfalls an dieſer Thür weitläuftig ausgehauen ſeyn, wie es dir bey deinem allzuhohen Flug ergangen iſt. 32) Dædalus hatte ſich zweymahl vorgenommen, das Stürzen ſeines Sohns in Gold abzubilden. 33) Quin, Ja Æneas und ſeine Leute würden das geſamte Schnitzwerk betrachtet haben 35) Welche zugleich des Apollinis und der Dianæ Ceremonien verrichtete. 36) Deiphobe, ſo hieß die Sibylla, Glauci des Meer-Gotts Tochter. Regi i. e.

Non hoc iſta ſibi tempus ſpectacula poſcit.
Nunc grege de intacto ſeptem mactare juvencos
Præſtiterit, totidem lectas de more bidentes.
Talibus affata Æneam (nec ſacra morantur
Juſſa viri) Teucros vocat alta in templa ſacerdos.
Exciſum Euboicæ latus ingens rupis in antrum,
Quo lati ducunt aditus centum, oſtia centum.
Unde ruunt totidem voces, reſponſa Sibyllæ.
Ventum erat ad limen, quum virgo, poſcere fata
Tempus (ait) decus ecce, deus. Cui talia fanti,
Ante fores ſubito non vultus, non color unus,
Non comptæ manſere comæ: ſed pectus anhelum,
Et rabie fera corda tument: majorque videri,
Nec mortale ſonans, afflata eſt numine quando
Jam propiore dei. ceſſas in vota precesque,
Tros (ait) Ænea? ceſſas? neque enim ante dehiſcent
Attonitæ magna ora domus. & talia fata
Conticuis: gelidus Teucris per dura cucurrit
Oſſa tremor: fuditque preces rex pectore ab imo:
Phœbe, graves Trojæ ſemper miſerate labores,
Dardana qui Paridis direxti tela manusque

58 Cor-

Æneæ. 39) Bidentes, Schaafe. 40) Viri non morantur juſſa ſacra, die Trojaner ſchoben das anbefohlene Opfer nicht weiter auf. 42) Latus exciſum eſt in antrum ingens rupis Euboicæ, es iſt ein Gemach auf der Seite in die groſſe Höle des Cumaniſchen Felſen ausgehauen. (Cumæ ab Euboicis colonis habitatæ ſunt.) 43) Oſtia, verſchloſſene Eingänge. 45) Limen ſcil. templi. Virgo Sibylla. Poſcere Tempus eſt poſcendi fata, es iſt Zeit, das Oraculum zu fragen, wie die Fata lauffen werden. 46) Deus ſcil. replevit me, Apollo hat mir eingegeben, was ich verkündigen ſoll. 47) Unus, ſie behielt nicht die vorige Farbe. 49) Fera corda- das hüpfende Herze. Majorque- ſie ſchien der Statur nach gröſſer, als ſie an ſich ſelbſt war. 50) Sie redete nicht wie ein Menſch, wenn ſie inſpirirt war. 51) Dei-Apollinis. Ceſſare in vota precesque, die Gelübde und das Gebet unterloſſen. 52) Ehe du beteſt, und deine Gelübde thuſt, werden ſich die Thüren dieſes Tempels, ſo eine Ehrfurcht erwecken, nicht aufthun. 55) Fundere preces ab imo pectore, aus dem innerſten Herzens-Grunde beten.

58) In

58 Corpus in Æacidæ: magnas obeuntia terras
59 Tot maria intravi duci te: penitusque repoſtas
60 Maſſylum gentes, prætentaque Syrtibus arva:
61 Jam tandem Italiæ fugientis prendimus oras.
62 Hac Trojana tenus fuerit fortuna ſecuta.
63 Vos quoque pergameæ jam fas eſt parcere genti,
64 Diique, Deæque omnes, quibus obſtitit ilium, & ingens
65 Gloria Dardaniæ: tuque o ſanctiſſima vates
66 Præſcia venturi, da (non indebita poſco
67 Regna meis fatis) Latio conſidere Teucros,
68 Errantesque deos, agitataque numina Trojæ.
69 Tum Phœbo & Triviæ ſolido de marmore templa
70 Inſtituam, feſtosque dies de nomine Phœbi.
71 Te quoque magna manent regnis penetralia noſtris.
72 Hic ego namque tuas ſortes, arcanaque fata
73 Dicta meæ genti ponam: lectosque ſacrabo,

74 Al-

58) In corpus Æacidæ-Achillis, (Æaci nepotis.) Er war von Paride, der ſich verſteckt hatte, im Tempel Apollinis mit einem Pfeil erſchoſſen worden. Te duce (exſiſtente) intravi tot maria, obeuntia magnas terras. 60) Die Maſſoli wohnten mitten in Libyen oder Africa. Per arva præterita Syrtibus, i. e. circumdata ab altera parte Syrte majori, ab altera minori intelligit Carthaginem. 61) Fugientis- das ſich von uns bisher nicht hat antreffen laſſen wollen. 62) Gib, daß das Unglück, welches die Trojaner hat betreffen ſollen, nur bis hieher ſeine Verfolgung ausüben möge. 64) Ilium, das berühmte Trojaniſche Schloß. Die Götter, welche Trojä zuwider lebten, waren Neptunus, Apollo, Hercules, wegen der Betrügereyen Laomedontis. Desgleichen Juno ꝛc. 65) Dardania, i. e. Troja a Dardano rege. Vates i. e. Sibylla. 67) Die öffentlichen und beſondern Schutz-Götter, die wir mit uns herum geführet haben. 69) Ich will dem Apollini und der Dianæ einen Tempel von purem Marmor aufbauen. 70) Feſti dies, ſc. Ludi Apollinares. 71) Er redet die Sibylle an, und verſpricht derſelben, er wolle ihre Weiſſagung an einen dazu beſtimmten Ort bringen, und 10. Männer verordnen, welche die Deutung derſelben fleißig unterſuchen ſollten. 72) Sortes, die Bücher, worinnen deine Weiſſagungen aufgeſchrieben ſind. 73) Die für meine Nachkommen ſind ausgeſprochen worden. (Daß man zu Rom die Sibylliniſchen Bücher auf dem Capitolio in einem geheimen Tempel-Orte verwahret, und 10. Männer erwehlet habe,

74 Alma, viros: foliis tantum ne carmina manda:
75 Ne turbata volent rapidis ludibria ventis:
76 Ipſe canas, oro. finem dedit ore loquendi.
77 At Phœbi nondum patiens immanis in antro
78 Bacchatur vates, magnum ſi pectore poſſit
79 Excuſſiſſe deum. tanto magis ille fatigat
80 Os rabidum, fera corda domans, fingitque premendo.
81 Oſtia jamque domus patuere ingentia centum
82 Sponte ſua, vatisque ferunt reſponſa per auras:
83 O tandem, magnis pelagi defuncte periclis:
84 Sed terra graviora manent. in regna Lavini
85 Dardanidæ venient (mitte hanc de pectore curam)
86 Sed non & veniſſe volent. bella, horrida bella,
87 Et Tybrim multo ſpumantem ſanguine cerno.
88 Non Simois tibi, nec Xanthus, nec Dorica caſtra
89 Defuerint. Alius Latio jam partus Achilles,
90 Natus & ipſe dea: nec Teucris addita Juno
91 Usquam aberit, quum tu ſupplex in rebus egenis,

92 Quas

---

de, von denen die Bücher wohl in acht genommen und erkläret werden muſten. 74) Alma eſt caſus quintus, womit Æneas die Sibyllam anredet. Das ganze Geheimniß dienet ad decipiendum vulgus, (Wenn die Groſſen etwas haben wolten, dem das Volk zuwider war, & vice verſa, ſo durften ſie ſich nur auf die Sibylliniſchen Weiſſagungen beruffen, damit konnten ſie durchdringen. Mandare carmina foliis, Verſe auf Blätter ſchreiben. 79) Excuſſiſſe Deum, i. e. furorem ab Apolline immiſſum, dasjenige, was ihr war eingegeben worden, conf. ſupr. lib. V. v. 679 Ille Apollo. 80) Fingitque premendo, er bildete das Gemüth der Sibyllä durch ſein Eingeben. 82) Ferunt efferunt. 84) In terra exſpectant te pericula majora. 85) Mitte - - dieß iſt ſchon ausgemacht, nach Italien werdet ihr Trojaner ohnfehlbar kommen. 86) Sed & volent eos non veniſſe in Italiam, ſie werden auch wünſchen, daß ſie niemahls möchten dahin kommen ſeyn 88) Gleichwie Simois und Xanthus voller Blut und todter Cörper worden ſind, alſo wird die Tiber in Italien auch ausſehen. Dorica caſtra Græca, von Doride, einer Griechiſchen Landſchaft. ſpec. pro gen. 89) Er reflectiret auf Turnum. 90) Dea- von der Venilia, einer Nymphe, des Dauni Gemahlin. Addita welche ſich einmahl an die Trojaner gehengt hat, ſie zu verfolgen. 91) *Senſ.* Da du inzwiſchen in deinem mangelhaften Zuſtande alle Italiäniſche Nationen, und

alle

92 Quas gentes Italum, aut quas non oraveris urbes?
93 Cauſa mali tanti conjunx iterum hoſpita Teucris,
94 Externique iterum thalami
95 *Tu ne cede malis, ſed contra audentior ito,*
96 *Quam tua te fortuna ſinet.* via prima ſalutis,
97 (Quod minime reris) Graja pandetur ab urbe.
98 Talibus ex adyto dictis, Cumæa Sibylla
99 Horrendas canit ambages: antroque remugit,
100 Obſcuris vera involvens. ea frena furenti
1 Concutit, & ſtimulos ſub pectore vertit Apollo.
2 Ut primum ceſſit furor, & rabida ora quierunt,
3 Incipit Æneas heros: non ulla laborum,
4 O virgo, nova mi facies inopinave ſurgit:
5 Omnia præcepi, atque animo mecum ante peregi.
6 Unum oro (quando hic inferni janua regis
7 Dicitur, & tenebroſa palus Acheronte refuſo)
8 Ire ad conſpectum cari genitoris & ora
9 Contingat: doceas iter, & ſacra oſtia pandas.
10 Illum ego per flammas, & mille ſequentia tela,
11 Eri

---

alle Städte demüthig um Hülfe erſuchen wirſt. 93) Gleichwie Helena eine Urſache des Trojaniſchen Krieges geweſen iſt; ſo wird Lavinia, derer Vater Latinus die Trojaner aufnehmen wird, eine Urſache der bevorſtehenden Kriege mit Turno u. ſ. w. ſeyn. 96) Quam Stelle dich heftiger entgegen, als dein Zuſtand verſtattet, i. e. thue dein äuſſerſtes. Unde via prima ſalutis panditur? Woher wird der erſte Weg zur Errettung geöffnet? Woher kommt die erſte Hülfe? 99) Ambages, weitläuftige verwirrete Reden, h. l. 100) *Conſtr.* Apollo concutit furenti ea frena, er ziehet dergeſtalt den Ziegel bey derjenigen an, die ihrer Sinnen beraubet war; & vertit ſtimulos, (und treibt ſie bald auf dieſe, bald auf eine andere Art an) ſub pectore Sibyllæ, d. i. Sie redete nicht nach einer Ueberlegung, ſondern wie ſie von Apolline unterrichtet und getrieben ward. 2) Als die Sibylla wieder zu ſich ſelbſt kam. 4) M: pro mihi. Nova facies laborum, ein neuer Anblick der Beſchwerlichkeiten. 5) Præcepi, ich habe ſchon vorher alles vernommen, z. E. von Heleno, von der Celæno u. ſ. w. Ich habe es in meinem Gemüthe überleget, und mich darauf gefaßt gemacht. 6) Quoniam hic (in Campanien) 7) Tenebroſa und weil hier in Campanien die traurige See, in welcher ſich der Fluß Acheron zurück ergeuſt. 8) Anchiſæ. 9) Pandas i. e. aperias. 10) Illum

11 Eripui his humeris, medioque ex hoſte recepi:
12 Ille meum comitatus iter, maria omnia mecum
13 Atque omnes pelagique minas cælique ferebat
14 Invalidus, vires ultra ſortemque ſenectæ.
15 Quin, ut te ſupplex peterem, & tua limina adirem,
16 Idem orans mandata dabat. natique patrisque
17 Alma, precor, miſerere. potes namque omnia: nec te
18 Nequicquam lucis Hecate præfecit Avernis.
19 Si potuit manes arceſſere conjugis Orpheus,
20 Threicia fretus cithara fidibusque canoris:
21 Si fratrem Pollux alterna morte redemit:
22 Itque, reditque viám toties. quid Theſea? magnum
23 Quid memorem Alciden? & mi genus ab Jove ſummo.
24 Talibus orabat dictis, arasque tenebat:
25 Tunc ſic orſa loqui vates: Sate ſanguine divum,
26 Tros Anchiſiade. *Facilis deſcenſus Averni:*
27 *Noctes atque dies patet atri janua Ditis:*
28 *Sed revocare gradum, ſuperasque evadere ad auras:*
29 *Hoc opus, hic labor eſt.* pauci, quos æquus amavit
30 Juppiter, aut ardens evexit ad æthera virtus;

31 Diis

Illum Anchiſen patrem. 13) Minæ cœli pelagique ſtürmiſches Wetter und Ungeſtümmigkeit auf der See, welche denen Schiffenden beſtändig den Untergang drohen. 14) Ultra ſortem ſenectæ, mehr als die Beſchaffenheit des hohen Alters zuließ. 16) Orans mandata dabat, er bath und befahl. 17) Alma, conſervatrix ſalutis meæ. 18) Hecate i. e. Proſerpina. (Entweder weil ihr 100. Kräfte zugeſchrieben worden; oder weil Menelaus derſelben 100. Opfer verordnete; oder weil ſie machte, daß die Verſtorbenen 100. Jahr herum wandern muſten. Avernis- über die Wälder und über die ganze Gegend in der See Averno. 19) Orpheus-Fabulam vid. ſupr. Georg. IV. v 450. 460. ſeq. 21) Caſtor und Pollux, Zwillinge des Tyndari und der Ledæ. Als Caſtor ſtarb, brachte es Pollux dahin, daß ſie zwar unſterblich wurden, jedoch dergeſtalt, daß einer um den andern leben ſollte. 22) Theſeus ſtieg mit Pirithoo in die Hölle, die Proſerpinam wieder wegzufiſchen. 23) Alcides oder Hercules (ab Alceo ano) ſtieg in die Hölle, den Cerberum daraus zu holen, und Theſeum, dem ſein Vorſchlag wegen der Proſerpinæ zu Waſſer ward, daraus zu befreyen. 24) Tenebat, wie diejenige pflegten, welche Gelübde thaten oder flehentlich

um

Diis geniti, potuere. tenent media omnia ſilvæ,
Cocytusque ſinu labens circumfluit atro.
Quod ſi tantus amor menti, ſi tanta cupido eſt,
Bis Stygios innare lacus, bis nigra videre
Tartara, & inſano juvat indulgere labori:
Accipe, quæ peragenda prius. Latet arbore opaca
Aureus & foliis & lento vimine ramus,
Junoni infernæ dictus ſacer: hunc tegit omnis
Lucus, & obſcuris claudunt convallibus umbræ.
Sed non ante datur telluris operta ſubire,
Auricomos quam quis decerpſerit arbore fœtus,
Hoc ſibi pulcra ſuum ferri Proſerpina munus
Inſtituit. primo avulſo non deficit alter
Aureus, & ſimili frondeſcit virga metallo.
Ergo alte veſtiga oculis, & rite repertum
Carpe manu. namque ipſe volens facilisque ſequetur.
Si te fata vocant: aliter, non viribus ullis
Vincere, nec duro poteris convellere ferro.
Præterea, jacet exanimum tibi corpus amici,
(Heu neſcis) totamque inceſtat funere claſſem.
Dum conſulta petis: noſtroque in limine pendes:
Sedibus hunc refer ante ſuis, & conde ſepulcro:
Duc nigras pecudes: ea prima piacula ſunto.
Sic demum lucos Stygios, & regna invia vivis
Aſpicies. dixit, preſſoque obmutuit ore.

56 Æ-

---

um etwas bathen. 31) Potuere- haben wieder zurück auf Erden kommen können. 32) Cocytus, ein See in der Hölle. 34) Bis- Jetzt in deinem Leben einmahl, das andercmahl nach deinem Tode. 38) Juno inferna, i. e. Proſerpina, welche in der Hölle eben dasjenige gilt, was Juno im Himmel bey dem Jupiter vermag. 40) Operta telluris, unterirrdiſche Oerter. 48) Wo er ſich nicht leicht und ohne Mühe abreiſſen läſt. ſo wirſt du ihn auch ſelbſt mit einer Axt nicht herab bringen können. 49) Der todte Cörper Miſeni, deines Freundes liegt noch unbegraben. 50) Inceſtat funere claſſem, er verunreiniget durch ſeinem Leichnam die Flotte. 52) Sedibus ſuis- bringe ihn vorher an ſeinen gebörigen Ort, nemlich in die Erde. Condere quem ſepulcro, einen begraben. 53) Piacula h. l. Verſöhn-Opfer, wodurch die Seelen muſten gereiniget werden. 54) vivis- worinnen nicht die Lebendigen, ſondern die Todten herum wandeln.

56 Æneas mœsto defixus lumina vultu
57 Ingreditur, linquens antrum: cæcosque volutat
58 Eventus animo secum: cui fidus Achates
59 It comes, & paribus curis vestigia figit.
60 Multa inter sese vario sermone ferebant,
61 Quem socium exanimum vates, quod corpus humandum
62 Diceret: atque illi Misenum in littore sicco,
63 Ut venere, vident indigna morte peremptum:
64 Misenum Æoliden, quo non præstantior alter
65 Ære ciere viros, Martemque accendere cantu.
66 Hectoris hic magni fuerat comes, Hectora circum
67 Et lituo pugnas insignis obibat & hasta.
68 Postquam illum victor vita spoliavit Achilles,
69 Dardanio Æneæ sese fortissimus heros
70 Addiderat socium, non inferiora secutus.
71 Sed tum forte cava, dum personat æquora concha
72 Demens, & cantu vocat in certamina divos,
73 Æmulus exceptum Triton (si credere dignum est)
74 Inter saxa virum spumosa immerserat unda.
75 Ergo omnes magno circum clamore fremebant:
76 Præcipue pius Æneas. tum jussa Sibyllæ,

77 Haud

---

deln. 59) Er hatte eben so grosse Sorgen, als Æneas selbst. Figere vestigia, gehen. 62) Misenus war von Tritone des Neptuni Hof-Trompeter umbracht worden, weil keiner dem andern in seiner Kunst etwas nachgeben wollte. 64) Æoliden- des Æoli Enkel. 65) Ad ciendum viros ære (lituo ex ære facto) tapfere Leute zum Gefechte zu ermuntern. Accendere Martem cantu, durch den Schall der Trompeter das Gefecht noch hitziger machen. 67) Insignis & lituo & hasta obibat pugnas, er wohnete dem Gefechte eines Theils als ein fürtrefflicher Trompeter, andern Theils aber als ein braver Soldat bey. 68) Illum, den Hector. Spoliare quem vita, einen ums Leben bringen. 70) Non inferiora secutus- er erwehlete keinen geringern als Hector gewesen war. 71) Damahls, als er ums Leben kam, dum sonat per æquora cava concha (auf einer Trompete h. l.) 72) Vocare quem in certamen, einen zum Kampf anfordern. Divos i. e. Tritones (conf. sup. Æn. V. v. 824.) 73) Exceptus, heimlich aufgefangen. 75) Circum, um den verstorbenen Cörper des Miseni. 76) Festina-

re

77 Haud mora, feſtinant flentes: aramque ſepulcri
78 Congerere arboribus, cœloque educere certant.
79 Itur in antiquam ſilvam, ſtabula alta ferarum:
80 Procumbunt piceæ, ſonat icta ſecuribus ilex,
81 Fraxineæque trabes: cuneis & fiſſile robur
82 Scinditur: advolvunt ingentes montibus ornos.
83 Nec non Æneas opera inter talia primus
84 Hortatur ſocios, paribusque accingitur armis.
85 Atque hæc ipſe ſuo triſti cum corde volutat,
86 Aſpectant ſilvam immenſam. & ſic forte precatur:
87 Si nunc ſe nobis ille aureus arbore ramus
88 Oſtendat nemore in tanto: quando omnia vere
89 Heu nimium de te vates, Miſene, loquuta eſt.
90 Vix ea fatus erat, geminæ quum forte columbæ
91 Ipſa ſub ora viri, cœlo venere volantes,
92 Et viridi ſedere ſolo. tum maximus heros
93 Maternas agnoſcit aves: lætusque precatur:
94 Eſte duces, o ſi qua via eſt: curſumque per auras
95 Dirigite in lucos, ubi pinguem dives opacat
96 Ramus humum. tuque o dubiis ne defice rebus
97 Diva parens! Sic effatus, veſtigia preſſit
98 Obſervans, quæ ſigna ferant, quo tendere pergant.
99 Paſcentes illæ tantum prodire volando,
200 Quantum acie poſſent oculi ſervare ſequentum.
1 Indè ubi venere ad fauces grave olentis Averni,
2 Tollunt ſe celeres: liquidumque per aëra lapſæ,

3 Se-

---

re juſſa alicujus, jemandes Befehl eifrig verrichten. 77) Ara h. l. ein Holz-Hauffen ſehr hoch. 80) Picæ ſc. arbores, Fichten, kieferne Tannen u. ſ. w. 81) Stämme von Eſch-Bäumen. 81) Et robur fiſſile (robora fiſſilia) cuneis ſcinditur, es werden Klötzer geſchnitten, abgeſeget, die ſich mit Keilen ſpalten laſſen. 82) Montibus a montibus. 84) Accingi paribus armis, eben ſolche Inſtrumenta ergreiffen. 91) Sub ora viri, dem Æneæ recht vors Geſicht. 95) Dives ramus h. l. der güldene Zweig. 95) Rami opacant humum pinguem, der Baum ſtehet auf einen guten Boden, auf einem fetten Lande. 97) Premere veſtigia, ſtill ſtehen. 99) Paſcentes, munter, hurtig. h. l. 200) So weit als es die Augen der nachfolgenden (des Æneæ und Achatæ) mit ihrer Schärffe wahrnehmen konnten (ſervare

i. e.

3 Sedibus optatis gemina ſuper arbore ſidunt:
4 Diſcolor unde auri per ramos aura refulſit.
5 Quale ſolet ſilvis brumali frigore viſcum
6 Fronde virere nova, quod non ſua ſeminat arbos,
7 Et croceo fœtu teretes circumdare truncos:
8 Talis erat ſpecies auri frondentis opaca
9 Ilice, ſic leni crepitabat bractea vento.
10 Corripit extemplo Æneas, avidusque refringit
11 Cunctantem & vatis portat ſub tecta Sibyllæ.
12 Nec minus interea Miſenum in littore Teucri
13 Flebant, & cineri ingrato ſuprema ferebant.
14 Principio pinguem tædis & robore ſecto
15 Ingentem ſtruxere pyram: cui frondibus atris
16 Intexunt latera, & ferales ante cupreſſos
17 Conſtituunt: decorantque ſuper fulgentibus armis
18 Pars calidos latices & ahena undantia flammis

19 Ex-

---

i. e. obſervare. 4) Unde diſcolor aura auri per ramos refulſit, von welchem Baume der Glanz von einer andern Farbe, (als der grüne Baum hatte) durch die Aeſte hervorſtrahlete. 5) Viſcum, Vogel-Leim. 6) Seminat, der Poet zielet auf die Meynung, als wenn der Vogel-Leim nicht aus den Baum-Säften, ſondern aus dem Unflath der Großziemer (Krametz-Vögel) hervor wüchſe. 7) Er wächſt um die Stämme mit gelblichten Zweigen und Beeren herum. 8) Aurum frondens, das in einem Zweig verwandelte Gold. 11) Cunctantem, der ziemlich zäh war. 13) Suprema ferebant, ſie erweiſen den letzten Leichen-Dienſt, cineri ingrato, dem todten Cörper, der ihnen viel Betrübniß verurſachte. 15) Cui- an welchem Holz-Hauffen ſie auf den Seiten ſchwärzlich grüne Zweige ſteckten. 16) Vor den Hauffen ſatzten ſie Cypreſſen, welche bey Begräbniſſen gewöhnlich waren. 17) Armis- die er im Leben gebraucht hatte, Immaſſen ſie mit berühmten Leuten alles dasjenige verbrannten, was ihnen in ihrem Leben war am liebſten geweſen, z. E. Gewehr, Pferde, Hunde, ꝛc. 18) Ehe man den todten Cörper verbrannte, wuſch man ihn vorher zum öftern mit warmen Waſſer, und ſchrie ihn hernach mit heller Stimme an. Das Anruffen geſchahe, daß man probirte, ob er noch am Leben wäre, das Waſchen ſollte zur Reinigung von ſeinen Sünden dienen. Vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 446.

20) To-

19 Expediunt, corpusque lavant frigentis & ungunt.
20 Fit gemitus: tum membra toro defieta reponunt:
21 Purpureasque ſuper veſtes, velamina nota,
22 Conjiciunt: pars ingenti ſubiere pheretro
23 Triſte miniſterium, & ſubjectam more parentum
24 Averſi tenuere facem, congeſta cremantur
25 Thurea dona, dapes, fuſo crateres olivo.
26 Poſtquam collapſi cineres, & flamma quievit,
27 Relliquias vino & bibulam lavere favillam:
28 Oſſaque lecta cado texit Chorineus aheno.
29 Idem ter ſocios pura circumtulit unda,
30 Spargens rore levi, & ramo felicis olivæ:
31 Luſtravitque viros, dixitque noviſſima verba.
32 At pius Æneas ingenti mole ſepulcrum
33 Imponit, ſuaque arma viro, remumque tubamque
34 Monte ſub aërio, qui nunc Miſenus ab illo
35 Dicitur æternumque tenet per ſecula nomen.
36 His actis, propere exequitur præcepta Sibyllæ.
37 Spelunca alta fuit, vaſtoque immanis hiatu,

38 Scru-

---

20) Torus h. l. das Leichen-Bette. Das Lager, welches oben auf dem Holz Hauffen für den Cörper des Verſtorbenen bereitet war. 22) Subire feretro, die Todten-Baar tragen. 24) Sie hielten Fackeln an den Holz-Hauffen, kehrten aber ihre Geſichter weg, wie die Eltern bey Begräbniſſen ihrer Kinder zu thun pflegten, den empfindlichen Kummer dadurch zu bezeugen. 25) Crateres fuſo olivo, ſie wurffen Becher mit ſamt dem darein gegoſſenen Oel ins Feuer. 26) Flamma quieſcit, das Feuer hört auf zu brennen 27) Relliquias, die Aſche und Knochen. Favilla bibula, die glimmende Aſche, welche leicht Feuchtigkeit an ſich ziehet. 28) Tegere oſſa cado aheno, die Gebeine in ein Gefäß von Erz zuſammen thun. 29) Chorinæus trug auch reines Waſſer um die andern Trojaner herum, und beſprengte ſie, damit er ſie von der Verunreinigung an den Todten reinigen möchte, mit einem Sprenger von gepflanzten Oel-Zweigen. (Olea pro felici, oleaſter pro infelici, habebatur. 31) Nehmlich: I licet & vale, vale, vale. 32) Imponere cado ingenti mole ſepulcrum, ein groſſes Begräbniß, Grabmahl über die Aſche und Gebeine aufbauen. 34) Mons aërius, ein überaus hoher Berg. 37) Spelunca immanis hiatu vaſto, eine überaus groſſe Höle mit einer ungeheuern

38 Scrupea, tuta lacu nigro, nemorumque tenebris:
39 Quam ſuper haud ullæ poterant impune volantes
40 Tendere iter pennis: talis ſeſe halitus atris
41 Faucibus effundens ſupera ad convexa ferebat:
42 Unde locum Graji dixerunt nomine Avernum.
43 Quattuor hic primum nigrantes terga juvencos
44 Conſtituit, frontique invergit vina ſacerdos:
45 Et ſummas carpens media inter cornua feras,
46 Ignibus imponit ſacris libamina prima,
47 Voce vocans Hecaten, cœloque Ereboque potentem.
48 Supponunt alii cultros, tepidumque cruorem
49 Suſcipiunt pateris: ipſe atri velleris agnam
50 Æneas matri Eumenidum magnæque ſorori
51 Enſe ferit, ſterilemque tibi Proſerpina vaccam.
52 Tum Stygio regi nocturnas inchoat aras:
53 Et ſolida imponit taurorum viſcera flammis,
54 Pingue ſuperque oleum fundens ardentibus extis.
55 Ecce autem primi ſub lumina ſolis & ortus,
56 Sub pedibus mugire ſolum, & juga cæpta moveri
57 Silvarum: viſæque canes ululare per umbram,

58 Ad-

---

heuern Kluft. 38) Scrupeus, ſteinicht, voll kleiner Steine. Die mit einem ſchwarzen See und einem dicken Walde umgeben war, daß niemand hinein kommen konnte. 39) Wegen der ſchwefelichten Dünſte, welche ſich aus dem ſchwarzen Schlunde in die Luft erhoben, welche uns wie ein rundes Gewölbe vorkommt) konnte kein Vogel ohne Schaden darüber fliegen. Græci ἄορνον ex ἀ privativo & ὄρνις, avisq. d. ſine avibus. 43) Juvenci nigrantes terga, ſchwarze junge Rinder. 44) Invergere fronti vina, Wein auf die Stirne umſchütten. 45) Setas, die Haare, welche den Ochſen zwiſchen den Hörnern empor wachſen. 47) Hecate, war mächtig über der Erden, (da hieß ſie in der Luft Luna, auf Erden Diana) auch unter der Erden oder in der Hölle (da ihr der Nahme Proſerpina beygeleget ward) Erebus einer von den Höllen-Flüſſen. 48) Supponere juvencis cultros, junge Rinder abſtechen. 50) Der Furien Mutter war Nox, und der Nacht Schweſter Terra. 51) Sterilem, weil ſie ſelbſt unfruchtbar war. 53) Stygius rex, i. e. Pluto, der über den Styx und andere Höllen-Flüſſe das Regiment hatte. Inchoare aras nocturnas, Altäre zu nächtlichen Opfern bauen. 55) Sub lumina & ortus ſolis primi, eben als die Sonne anfieng aufzugehen. 56) Juga ſilvarum cœpta moveri, die Berge und Hügel in Wäldern fiengen

58 Adventante dea: procul, o procul este, profani,
59 (Conclamat vates) totoque abstistite luco.
60 Iuque invade viam, vaginaque eripe ferrum:
61 Nunc animis opus Ænea, nunc pectore firmo.
62 Tantum effata furens antro se immisit aperto.
63 Ille ducem haud timidis vadentem passibus æquat.
64 Dii, quibus imperium est animarum, umbræque si-
lentes:
65 Et Chaos, & Phlegeton, loca nocte silentia late,
66 Sit mihi fas audita loqui: sit numine vestro
67 Pandere res alta terra & caligine mersas.
68 Ibant obscuri sola sub nocte per umbras,
69 Perque domos Ditis vacuas & inania regna.
70 Quale per incertam Lunam sub luce maligna
71 Est iter in silvis, ubi cœlum condidit umbra
72 Juppiter, & rebus nox abstulit atra colorem.
73 Vestibulum ante ipsum, primisque in faucibus Orci,
74 Luctus & ultrices posuere cubilia Curæ:
75 Pallentesque habitant Morbi, tristisque Senectus,
76 Et Metus, & malesuada Fames & turpis Egestas:
77 (Terribiles visu formæ) Letumque Laborque:

78 Tum

---

fiengen an sich zu erschüttern. 58) Dea i. e. Sibylla Dea Proserpina repleta. Procul, eine Formula, welche bey vorhabenden Opfern gebräuchlich war. 60) Eripere ferrum vagina, das Schwerdt aus der Scheide ziehen. 63) Æquare ducem vadentem haud timidis passibus, der vorgehenden Führerin mit unerschrockenen Schritten gleich gehen, so stark und unerschrocken gehen als die Wegweiserin. 64) Silentes, weil sie keinen Leib und keine Mäuler haben. 65) Ein Sohn Caliginis, die unförmliche Materie, woraus alle Dinge ihren Ursprung genommen haben. Phlegeton, ein Höllen-Fluß, dessen Strohm aus lauter Feuer-Flammen bestehet. 69) Vacuas, darinnen keine vollkommene Menschen, sondern nur abgeschiedene Geister wohnten. 70) Per incertam lunam, in der Nacht, da der Mond bald scheinet, bald mit Wolken bedecket wird. 72) Nox atra aufert colorem rebus, die finstere Nacht verursachet, daß man die Gestalt der Dinge nicht erkennen kan. 73) Fauces Orci, die engen Eingänge in die Hölle. 74) Luctus & ultrices curæ, hohes Betrübniß und nagende Sorgen, wodurch das auf der Welt begangene Unrecht bestraffet wird. 76) Malesuada fames, der Hunger, so den Menschen zu vielen Bösen verleitet. Turpis, welche den Menschen zu schänd-

lichen

78 Tum consanguineus leti Sopor, & mala mentis
79 Gaudia: mortiferumque adverso in limine Bellum:
80 Ferreique Eumenidum thalami, & Discordia demens,
81 Vipereum crinem vittis innexa cruentis.
82 In medio ramos annosaque brachia pandit
83 Ulmus opaca, ingens. quam sedem Somnia vulgo
84 Vana tenere ferunt, foliisque sub omnibus hærent.
85 Multaque præterea variarum monstra ferarum,
86 Centauri in foribus stabulant, Scyllæque biformes,
87 Et centum geminus Briareus, ac bellua Lernæ,
88 Horrendum stridens flammisque armata Chimæra:
89 Gorgones, Harpyæque, & forma tricorporis umbræ.
90 Corripit hic subita trepidus formidine ferrum
91 Æneas, strictamque aciem venientibus offert.
92 Et

---

lichen Dingen veranlassete. 78) Mala gaudia mentis, Freude, so man aus anderer Leute Unglück empfindet. 80) Ferrei. Wo sich die Furien befinden, da giebts harte Lager-Stätte. d. i. Ein böses Gewissen macht, daß man nicht wohl schlaffen kan. Demens, weil Zank und Streit die Leute närrisch macht. 82) In medio Vestibuli. 83) Ingens ulmus opaca pandit annosa brachia, es breitet ein grosser schattichter Ulmbaum seine alte Aeste aus. 86) Ixionis & Nubis Söhne, oben Menschen und unten Pferde. Scyllæque. Es sind denen Poeten 2. Scyllæ bekannt, eine des Phorcynis und der Hecate, die andere Nisi, eines Griechischen Königs zu Megaris Tochter. Jene ist in ein abscheuliches Meer-Wunder verwandelt worden, und nur mit der obern Helfte ein Mensch blieben, die untere Helfte aber ward zur Schlangen. Um den mittlern Leib hatte sie 6. Hunde-Köpfe. Nisi Tochter hingegen machten die Götter zur Lerche. 87) Briareus, der 100. Hände gehabt hat. Lernæ, die Wasser-Schlange mit 100. Köpfen auf dem Morast Lerna. 88) Chimæra, ein Poetisches Thier, vorn ein Leu, in der Mitte eine Ziege, und hinten ein Drache, welches Feuer speyen konnte. 89) Des Phorci oder Gorgonis 3. wunderliche Töchter, Medusa, Stengo und Euryale. Sie hatten zwar nur ein Auge, welches sie wechselsweise gebrauchten, sie konnten aber alles, was sie ansahen, damit in Steine verwandeln. Die Christen thun diesen Gespenstern noch die Ehre, daß sie sich der Meduſen Häupter bey gar vieler Gelegenheit bedienen. Gorgon, ein König in Spanien, hatte 5. Leiber, 3. Köpfe und 6. Arme. 91) Offerre venientibus strictam aciem, denen Ankommenden den

blossen

92 Et ni docta comes tenues ſine corpore vitas
93 Admoneat volitare cava ſub imagine formæ,
94 Irruat, & fruſtra ferro diverberet umbras.
95 Hinc via Tartarei, quæ fert Acherontis ad undas.
96 Turbidus hic cœno, vaſtaque voragine gurges
97 Æſtuat, atque omnem Cocyto eructat arenam.
98 Portitor has horrendus aquas & flumina ſervat
99 Terribili ſqualore Charon: cui plurima mento
300 Canities inculta jacet: ſtant lumina flamma,
1 Sordidus ex humeris nodo dependet amictus.
2 Ipſe ratem conto ſubigit, velisque miniſtrat,
3 Et ferruginea ſubvectat corpora cymba,
4 Jam ſenior: ſed cruda deo viridisque ſenectus.
5 Huc omnis turba ad ripas effuſa ruebat.
6 Matres, atque viri, defunctaque corpora vita
7 Magnanimum heroum, pueri, innuptæque puellæ,
8 Impoſitique rogis juvenes ante ora parentum:
9 Quam multa in ſilvis autumni frigore primo
10 Lapſa cadunt folia: aut ad terram gurgite ab alto
11 Quam multæ glomerantur aves, ubi frigidus annus
12 Trans pontum fugat, & terris immittit apricis.

13 Sta-

---

bloſſen Degen vorhalten. 92) Docta comes, die in den hölliſchen Umſtänden wohl unterrichtete Sibylla. Tenues vitæ ſine corpore, die abgeſchiedene Seelen. 93) Admonuiſſet Enall. Temp. 94) Irruiſſet & diverberaſſet. 95) Hæc via fert ad mare, dieſer Weg geht nach der See. 96) Gurges vaſta voragine æſtuat, der Strudel von ungeheurer Tieffe brauſet in die Höhe. Cocyto, in den Höllen Fluß Cocytum. 98) Portitor, der Fuhrmann. 99) Senex, cui plurima canities mento inculta jacet, ein alter Mann, der einen unausgekämmten ſtarcken grauen Bart uns Maul hat. 300) Stant lumina flamma, die feuerigen Augen ſtehen aus dem Kopffe. 2) Er ſelbſt Charon bedient ſich die Schiffe fortzubringen, einer Stange und der See. el. 3) Ferruginea cymba, ein dunckelgrauer Kahn. 4 Cruda viridisque ſenectus, ein friſches und munteres Alter. Deo ſcil. Charonti. 8) Junge Leute, welche vor dem Angeſicht ihrer Eltern auf den Scheiter-Hauffen waren geſezt worden. 10) Ab alto gurgite, i. e. e mari. 12) Apricis - ebene Länder, welche die Sonne beſcheinet,

 und

13 Stabant orantes primi transmittere curſum:
14 Tendebantque manus ripæ ulterioris amore:
15 Navita ſed triſtis nunc hos nunc accipit illos:
16 Aſt alios longe ſummotos arcet arena.
17 Æneas (miratus enim, motusque tumultu)
18 Dic, ait, o virgo! quid vult concurſus ad amnem?
19 Quidve petunt animæ? vel quo diſcrimine ripas
20 Hæ linquunt, illæ remis vada livida verrunt?
21 Olli ſic breviter fata eſt longæva ſacerdos:
22 Anchiſa generare, deum certiſſima proles;
23 Cocythi ſtagna alta vides. Stygiamque paludem,
24 Dii cujus jurare timent & fallere numen.
25 Hæc omnis, quam cernis, inops inhumataque turba eſt:
26 Portitor ille Charon: hi, quos vehit unda, ſepulti,
27 Nec ripas datur horrendas, nec rauca fluenta
28 Transportare prius, quam ſedibus oſſa quierunt.
29 Centum errant annos volitantque hæc littora circum:
30 Tum demum admiſſi ſtagna exoptata reviſunt.
31 Conſtitit Anchiſa ſatus, & veſtigia preſſit,
32 Multa putans, ſortemque animo miſeratus iniquam.
33 Cernit ibi mœſtos, & mortis honore carentes,
34 Leucaſpim, & Lyciæ ductorem claſſis Orontem:
35 Quos ſimul a Troja ventoſa per æquora vectos
36 Obruit Auſter, aqua involvens navemque virosque.
37 Ecce, gubernator ſeſe Palinurus agebat:

38 Qui

---

und erwärmet. 13) Sie bathen, daß ſie am erſten möchten übergeſezt werden. 16) Arcere quem longe arena, einen weit vom Ufer abtreiben. 20) Warum gehen einige wieder vom Ufer hinweg; andere aber werden übergeführt? Vada livida, ſchwärzlichte, Himmelblaue Flüſſe. 23) Dieſes ſind zwey hölliſche Flüſſe, der tiefe Cocytus. 24) Die Götter ſchwuren bey dem Styx, wenn es raus kam, daß ſie falſch geſchworen hatten, durften ſie ſich ein ganzes Jahr nicht an der freyen Tafel Jupiters ſehen laſſen, ſie bekamen auch weder Nectar noch Ambroſiam, ſondern muſten mit gemeinem Waſſer und Brod vorlieb nehmen. 25) Die unbegrabene können nicht übers Waſſer kommen. 26) Hi, quos portitor ille Charon vehit unda, *ſunt* ſepulti, diejenige, welche der berühmte Fuhrmann Charon überführet, ſind Leute, denen zu Ehren man die Begräbniß-Ceremonien begangen hat. 32) Multa reputans. Sors iniqua, ein unverſchuldetes Unglück. 34) Leucaſpis und Orontes waren zwey Steuer-Leute. 37) Palinu-

rus

38 Qui Libyco nuper curſu, dum ſidera ſervat:
39 Exciderat puppi, mediis effuſus in undis.
40 Hunc ubi vix multa mœſtum cognovit in umbra,
41 Sic prior alloquitur: Quis te Palinure deorum
42 Eripuit nobis, medioque ſub æquore merſit?
43 Dic age, namque mihi fallax haud ante repertus,
44 Hoc uno reſponſo animum deluſit Apollo:
45 Qui fore te ponto incolumem, finesque canebat
46 Venturum Auſonios. en hæc promiſſa fides eſt?
47 Ille autem: neque te Phœbi cortina fefellit,
48 Dux Anchiſiade, nec me deus æquore merſit.
49 Namque gubernaculum multa vi forte revulſum,
50 Cui datus hærebam cuſtos, curſusque regebam,
51 Præcipitans, traxi mecum. maria aſpera juro,
52 Non ullum pro me tantum cepiſſe timorem,
53 Quam tua ne, ſpoliata armis, excuſſa magiſtro,
54 Deficeret tantis navis ſurgentibus undis.
55 Tres notus hybernas immenſa per æquora noctes
56 Vexit me violentus aqua: vix lumine quarto
57 Proſpexi Italiam, ſumma ſublimis ab unda.
58 Paulatim adnabam terræ, jam tuta tenebam:
59 Ni gens crudelis madida cum veſte gravatum,
60 Prenſantemque uncis manibus capita aſpera montis,
61 Ferro invaſiſſet. prædamque ignara putaſſet.
62 Nunc me fluctus habet, verſantque in littore venti.
63 Quod te per cœli jucundum lumen, & auras,

64 Per

---

rus, der ehemalige Steuermann gieng auch hin und wieder in der Irre herum. 42) Mergere quem ſub medio æquore, einen mitten im Meer erſäuffen. 43) Denn da ſich ſonſt das Oraculum Apollinis jederzeit richtig gegen mich erwieſen hat, ſo hat es mich bey der einzigen Nachricht von deinem Tode nur geäffet. 47) Cortina vid. lib. III.. v. 92. Es war die Decke, welche über dem göldenen Dreyfuß lag, worauf ſich die Pythia ſatzte, wenn ſie prophezeyen wollte. 52) Capere magnum timorem pro ſe, ſeiner Perſon wegen in groſſe Furcht gerathen. 53) Armis ſcil. des Steuer-Ruders. 57) Sublimis ſumma ab unda, aus dem oberſten Waſſer aufgericht. 60) Capita aſpera montis, die ſteinigte Höhe auf dem Berge. 61) Das Volck dachte, es würde brav Beute bey mir ſetzen. 63) Per auras ſcil. vitales. quibus frueris, bey deinem

64 Per genitorem oro, per ſpem ſurgentis Juli,
65 Eripe me his invicte malis: aut tu mihi terram
66 Injice, (namque potes) portusque require Velinos:
67 Aut tu ſi qua via eſt, ſi quam tibi diva creatrix
68 Oſtendit, (neque enim, credo, ſine numine divum
69 Flumina tanta paras Stygiamque innare paludem)
70 Da dextram miſero, & tecum me tolle per undas,
71 Sedibus ut ſaltem placidis in morte quieſcam.
72 Talia fatus erat; cœpit quum talia vates:
73 Unde hæc, o Palinure, tibi tam dira cupido?
74 Tu Stygias inhumatus aquas amnemque ſeverum
75 Eumenidum aſpicies? ripamve injuſſus abibis?
76 Deſine fata deum flecti ſperare precando.
77 Sed cape dicta memor, duri ſolatia caſus.
78 Nam tua finitimi, longe lateque per urbes
79 Prodigiis acti cœleſtibus, oſſa piabunt,
80 Et ſtatuent tumulum, & tumulo ſolennia mittent:
81 Æternumque locus Palinuri nomen habebit.
82 His dictis curæ emotæ, pulſusque parumper
83 Corde dolor, triſti: gaudet cognomine terra.
84 Ergo iter inceptum peragunt, fluvioque propinquant.
85 Navita quos jam inde ut Stygia proſpexit ab unda,
86 Per tacitum nemus ire, pedemque advertere ripæ;
87 Sic prior aggreditur dictis, atque increpat ultro:
88 Quisquis es, armatus qui noſtra ad flumina tendis,

89 Fare

Leben. 66) Velia, eine Stadt in Lucanien. 67) Diva creatrix, die göttliche Mutter des Æneæ, Venus. 74 Inhumatus, unbegraben. 76) Deſine ſperare, laß dir die Hofnung nur vergehen, fata Deum flecti precando, daß die abgefaßten Schlüſſe der Götter durch Bitten verändert werden können. 78) Finitimi, die benachbarten Völcker in der Gegend, wo dein Cörper unbegraben liegt. 79) Agi prodigiis cœleſtibus, durch Wunder vom Himmel angetrieben werden. 81) Et locus æternum (Adverb.) habebit nomen Palinuri, und der Ort wird beſtändig den Nahmen Palinurus behalten. 83) Er freuete ſich über die Gegend, welche von ihm ſolte den Zunahmen führen. 86) Advertere pedem ripæ, ans Ufer herzugehen. 87) Ultro, er ſchmälete von freyen Stücken,

ohne

89 Fare, age, quid venias: jam iſtinc & comprime greſſum.
90 Umbrarum hic locus eſt, ſomni noctisque ſoporæ,
91 Corpora viva nefas Stygia vectare carina.
92 Nec vero Alciden me ſum lætatus euntem
93 Accepiſſe lacu: nec Theſea, Pirithoumque;
94 Diis quanquam geniti atque invicti viribus eſſent.
95 Tartareum ille manu cuſtodem in vincla petivit,
96 Ipſius a ſolio regis traxitque trementem:
97 Hi dominam Ditis thalamo deducere adorti
98 Quæ contra breviter fata eſt Amphryſia vates:
99 Nullæ hic inſidiæ tales (abſiſte moveri)
400 Nec vim tela ferunt. licet ingens janitor antro
1 Æternum latrans exſangues terreat umbras,
2 Caſta licet patrui ſervet Proſerpina limen.
3 Trojus Æneas, pietate inſignis & armis,
4 Ad genitorem, imas Erebi deſcendit ad umbras.
5 Si te nulla movet tantæ pietatis imago,
6 At ramum hunc (aperit ramum qui veſte latebat)
7 Agnoſcas. tumida ex ira tum corda reſidunt.
8 Nec plura his. ille admirans venerabile donum
9 Fatalis virgæ, longo poſt tempore viſum,
10 Cæ-

---

ohne gegebene Urſache, auf ſie. 89) Iſthinc comprime greſſum, bleib dort ſtill ſtehen. 92) Es iſt mir übel gegangen, daß ich den Herculem übergeführet habe, denn ich muſte Jahr und Tag deswegen in Ketten und Banden liegen. 94) Hercules und Pirithous hatten den Jupiter, Theſeus aber Neptunum zum Vater. 95) Tartareus cuſtos, war der Höllen-Hund Cerberus. 97) Theſeus mit dem Pirithoo wollten die Proſerpinam, Plutonis Gemahlin, entführen. 98) Amphryſia vates, Sibylla des Apollinis Wahrſagerin, von Amphryſo, einem Fluſſe in Theſſalien, an welchem Apollo des Admeti Rindvieh gehüttet hat. 99) Abſiſte moveri, werde nur nicht zornig. 400) Ingens janitor, der Cerberus, welcher das Höllen-Thor bewachet. 2) Patrui, ihres Vaters Bruder, des Plutonis. Denn Proſerpina war eine Tochter Jupiters und der Cereris. 7) Corda reſidunt ex ira tumida, das Gemüth giebt ſich nach dem heftigen Zorn wieder zufrieden. 8) Ille Charon. 9) Der Zweig, welchen die Fata dem Æneæ gewieſen hatten. Res longo poſt tempore viſa, eine Sache, welche

10 Cæruleam advertit puppim, ripæque propinquat.
11 Inde alias animas, quæ per juga longa ſedebant,
12 Deturbat, laxatque foros: ſimul accipit alveo
13 Ingentem Æneam, gemuit ſub pondere cymba
14 Sutilis, & multam accepit rimoſa paludem.
15 Tandem trans fluvium incolumes vatemque virumque
16 Informi limo glaucaque exponit in ulva.
17 Cerberus hæc ingens latratu regna trifauci
18 Perſonat, adverſo recubans immanis in antro.
19 Cui vates horrere videns jam colla colubris,
20 Melle ſoporatam & medicatis frugibus offam
21 Objicit. ille fame rabida tria guttura pandens,
22 Corripit objectam: atque immania terga reſolvit,
23 Fuſus humi, totoque ingens extenditur antro.
24 Occupat Æneas aditum, cuſtode ſepulto,
25 Evaditque celer ripam irremeabilis, undæ.
26 Continuo auditæ voces, vagitus & ingens,
27 Infantumque animæ, flentes in limine primo,
28 Quos dulcis vitæ exſortes, & ab ubere raptos
29 Abſtulit atra dies, & funere merſit acerbo:
30 Hos juxta falſo damnati crimine mortis.
31 Nec vero hæ ſine ſorte datæ, ſine judice ſedes:
32 Quæſitor Minos urnam movet: ille ſilentum
33 Con-

---

nach langer Zeit einem wieder zu Geſicht kommt. 10) Er fährt mit dem dunckelblauen Kahn auf die Sibylla und den Æneas zu. 11) Er ließ die Seelen aufſtehen, welche auf den langen Schifbäncken ſaſſen. 12) Laxat foros, er machte die Schif-Gänge ledig. 13) Als Æneas in den Kahn, der nur ein wenig zuſammen gehangen war, hineinſprang, fieng er an zu knaſtern. 16) Informis limus, ungeſtalter Koth. 17) Der Cerberus hatte 3. Köpfe, daher auch 3. Rachen. 18) Er lag dem Fluſſe Styx gegen über. 19) Als ſie ſahe, daß die 3. Köpfe wegen der Menge derer Schlangen, die daran waren, gantz ſtarreten. 20 Offa ſoporata, ein Schlaff-Trunck. 22) Objectam ſc. offam. 24) Cuſtode ſepulto ſc. ſomno, als der Cerberus in einen tieffen Schlaff gerathen war. 26 Evadere ripam ſeu ad ripam. 30) Damnati falſo crimine mortis, welche durch eine falſche Beſchuldigung zum Tode verurtheilet worden ſind. 31) Dieſe Wohnungen ſind ihnen nicht ohngefehr und ohne wohlbedachten Rath der Götter zuerkannt worden. 32) Quæſitor

33 Conciliumque vocat, vitasque & crimina discit.
34 Proxima deinde tenent mæsti loca, qui sibi letum
35 Insontes peperere manu, lucemque perosi
36 Projecere animas. quam vellent æthere in alto
37 Nunc & pauperem & duros perferre labores!
38 Fata obstant, tristique palus inamabilis unda
39 Alligat, & novies Styx interfusa coërcet:
40 Nec procul hinc partem fusi monstrantur in omnem
41 Lugentes campi: sic illos nomine dicunt.
42 Hic quos durus amor crudeli tabe peredit,
43 Secreti celant calles, & myrtea circum
44 Silva tegit: curæ non ipsa in morte relinquunt.
45 His Phædram Procrinque locis, mœstamque Eriphylen
46 Crudelis nati monstrantem vulnera cernit:
47 Eva-

---

sitor (Quæstor) der die Stimmen in einem gewissen Gefässe colligirte, und hernach untersuchte, ob die Inquisiten absolvirt oder verdammt worden wären Minos ein König in Creta, ist von Plutone nebst dem Rhadamantho und Æaco wegen seiner Gerechtigkeit zum Richter der Verstorbenen ernennet worden. Silentum sc. umbrarum, der Poet meynt, die Umbræ giengen unsichtbar und in der Stille auf Erden herum, geben auf der Menschen Thun Achtung, und referirten es nachgehends bey Gelegenheit denen Höllen-Richtern. 34) Tenere loca proxima, die nächstgelegene Oerter inne haben. 35) Parere sibi lethum manu, selbst Hand an sich legen, sich selbst ums Leben bringen. 35) Perosus lucem, einer der seines Lebens überdrüßig ist. 36) Wie wünschen diese, daß sie noch möchten am Leben seyn, ob sie gleich die gröste Noth und Kummer ausstehen müssen. 39) Styx fleußt 9mal zwischen ihnen und denen Menschen auf Erden. 40) Fuli campi lugentes (lugentium) weitläuftige Felder, auf denen sich wehklagende Geister befanden. 42) Durus amor peredit fratrem tuum crudeli tabe, die sehr empfindliche Liebe hat deinen Bruder durch den gewaltigen Gifft ganz abgezehret. 44) Curæ, die schmerzliche Liebes-Grillen. 45) Phædra, Minois Tochter, Thesei Weib verliebte sich in ihren Stief-Sohn Hippolytum. Procris, Cephali Weib, welches er aus Eifersucht in die untere Welt geschicket hatte. Eriphyle nahm ein gölden Halsband, und verrieth ihren Mann, der mit ihrem Bruder Adrasto nicht wider die Thebaner zu Felde gehen wollte, und sich daher vor ihm versteckt hatte. 46) Er sahe, wie sie die Wunden ihres grausamen Sohns aufwieß. (Denn Alcmäon der Eryphy-

47 Evadnenque & Paſiphaen. his Laodomia
48 It comes, & juvenis quondam, nunc fœmina, Cæneus,
49 Rurſus & in veterem fato revoluta figuram.
50 Inter quas Phœniſſa recens a vulnere Dido
51 Errabat ſilva in magna. quam Trojus heros
52 Ut primum juxta ſtetit, agnovitque per umbram
53 Obſcuram qualem primo qui ſurgere menſe
54 Aut videt aut vidiſſe putat per nubila lunam)
55 Demiſit lacrimas, dulcique affatus amore eſt:
56 Infelix Dido: verus mihi nuntius ergo
57 Venerat, extinctam, ferroque extrema ſecutam,
58 Funeris heu tibi cauſa fui. per ſidera juro,
59 Per ſuperos, & ſi qua fides tellure ſub ima eſt,
60 Invitus regina tuo de littore ceſſi:
61 Sed me juſſa deum, quæ nunc has ire per umbras,
62 Per loca ſenta ſitu cogunt, noctemque profundam,
63 Imperiis egere ſuis, nec credere quivi,
64 Hunc tantum tibi me diſceſſu ferre dolorem.
65 Siſte gradum, teque aſpectu ne ſubtrahe noſtro.
66 Quem fugis? extremum fato quod te alloquor, hoc eſt.
67 Talibus Æneas ardentem & torva tuentem

68 Le-

---

les Sohn, hatte des Vaters Tod gerochen, und die Mutter niedergemacht. 47) Evadne, Capanei Weib, stürzte sich ins Feuer, als sie von ihres Vaters Tode Zeitung bekam. Paſiphae, Minois Weib hatte sich dergestalt in einen Ochsen verliebt, daß sie nicht ohne ihn leben konnte. Laodomia, des Proteſilai Weib, wünschte nach dessen Tode seinen Geiste zu sehen; als solches geschahe, starb sie in dessen Arm. n. 48) Cæneus, ein lediges junges Weibsstück, ward von Neptuno zu Schanden gebracht; dagegen bekam sie von demselben zur Erkänntlichkeit die Gnade, daß sie aus einem Weibe in eine tapfere Manns Person verwandelt ward. 49) Nach verflossener bestimmter Zeit ward sie wieder in ihre alte Gestalt, d. i. in eine Frauens Person verwandelt. 51) Trojus Heros - Æneas. 53) Primo menſe, im Anfange des Monaths, im Neumonden. 57) Extrema ſequi ferro, sich erstechen. 61) Umbræ h. l. tenebræ inferorum. 62) Loca ſenta ſitu, rauhe, dornichte Oerter. 64) Daß ich dir durch meine Abreiſe ein so gar grosse Betrübniß verursachen sollte. 65) Siſtere gradum, stehen bleiben. Subtrahere ſe adſpectu cujusdam, jemanden aus dem Gesichte gehen. 67) Tueri torua,

68 Lenibat dictis animum, lacrimasque ciebat:
69 Illa solo fixos oculos aversa tenebat:
70 Nec magis incepto vultum sermone movetur,
71 Quam si dura silex aut stet Marpesia cautes.
72 Tandem proripuit sese, atque inimica refugit
73 In nemus umbriferum: conjux ubi pristinus illi
74 Respondet curis, æquatque Sichæus amorem.
75 Nec minus Æneas casu percussus iniquo,
76 Prosequitur lacrimans longe, & miseratus euntem est,
77 Inde datum molitur iter. jamque arva tenebant
78 Ultima, quæ bello clari secreta frequentant:
79 Hic illi occurrit Tydeus, hic inclytus armis
80 Parthenopæus, & Adrasti pallentis imago.
81 Hic multum fleti ad superos, belloque caduci
82 Dardanidæ quos ille omnes longo ordine cernens,
83 Ingemuit: Glaucumque, Medontaque, Thersilochumque,
84 Tres Antenoridas, Cererique sacrum Polybetem:
85 Idæumque, etiam currus, etiam arma tenentem.
86 Circumstant animæ dextra levaque frequentes.
87 Nec vidisse semel satis est: juvat usque morari,
88 Et conferre gradum, & veniendi discere causas.
89 At Danaum proceres, Agamemnoniæque phalanges,
90 Ut videre virum, fulgentiaque arma per umbras,
91 In-

---

torua, sauer sehen. 68) Æneas lenibat dictis animum Didonis ciebatque (sibi) lacrymas. 69) Tenere oculos fixos solo, die Augen auf die Erde niederschlagen. 71) Marpesi cautes, Marmorstein aus der Insul Parus. Denn auf dem Berge Marpesus wird daselbst der Marmor gegraben. 73) Respondeo tibi curis, ich habe eben so grosse Sorge als du. 77) Moliri iter, den Weg, die Reise antretten. 79) Tydeus, pater Diomedis. 80) Filius Atalantæ. Imago pallens (umbra pallida) Adrasti (Regis Argivorum,) der erblaste Geist. 83) Glaucus, Antenoris Sohn, welchem Agamemnon den Rest gab. 84) Drey Söhne Antenoris, sie hiessen Polybus, Aganor, Acamas. Sacrum - einen Priester der Cereris. 85) Idæus, der Fuhrmann Priami. 88) Conferre gradum, zu jemanden herbeygehen. 89) Die Griechischen Generals und die Trouppen, welche Agamemnon commandiret hatte.

91 Ingenti trepidare metu: pars vertere terga,
92 Ceu quondam petiere rates: pars tollere vocem
93 Exiguam: inceptus clamor frustratur hiantes,
94 Atque hic Priamiden laniatum corpore toto
95 Deiphobum vidit, lacerum crudeliter ora,
96 Ora, manusque ambas, populataque tempore raptis
97 Auribus, & truncas inhonesto vulnere nares.
98 Vix adeo agnovit pavitantem, & dira tegentem
99 Supplicia: & notis compellat vocibus ultro:
500 Deiphobe armipotens, genus alto a sangine Teucri,
1 Quis tam crudeles optavit sumere pœnas?
2 Cui tantum de te licuit? mihi fama suprema
3 Nocte tulit, fessum vasta te cæde pelasgum
4 Procubuisse super confusæ stragis acervum.
5 Tunc egomet tumulum Rhœteo in littore inanem
6 Constitui, & magna manes ter voce vocavi,
7 Nomen & arma locum servant: te amice, nequivi
8 Conspicere, & patria decedens ponere terra.
9 Atque hic Priamides: nihil o tibi amice relictum est:
10 Omnia Deiphobo solvisti, & funeris umbris:
11 Sed me fata mea & scelus exitiale Lacænæ

12 His

---

91) Trepidare cœperunt. 92) Eben wie sie vor Zeiten auf die Schiffe zuliefen. Als sie wollten anfangen zu schreyen, konnten sie nicht damit fortkommen. 94) Einen Sohn des Priami und der Hæcube. 96) Tempora populata sunt raptis auribus, die Ohren sind ihm abgeschnitten worden. 97) Truncæ nares inhonesto vulnere, die auf eine schändliche Weise abgeschnittene Nase. 500) Genus alto a sanguine Teucri, der du dein Geschlecht von uralten Geblüt des Teucri her hast. (Genus) gente. 3) Daß du wärest durch das Niedermetzeln der Griechen ermüdet worden, und habest dich auf einen Hauffen todter Cörper geleget, darinnen die Trojaner und Griechen untereinander waren vermischt gewesen. 5) An dem Ufer bey dem Trojanischen Vorgebürge Rhœteo. 6) Ter - vid. supr Æn. I. v. 223. collatis notis. 7) Der Ort hat von dir den Nahmen und deine Waffen sind daselbst befindlich. 8) Tibi abs te. 10 Umbræ funeris, ein Begräbniß, welches man ohne den verstorbenen Cörper nur zum Schein anstellet. 11) Meine bestimmten Zufälle und das höchstschädliche Bubenstück der Lacedämonischen Helenen hat mich in dieses Unglück gestürtzet.

16) Gra-

12 His merſere malis: illa hæc monimenta reliquit.
13 Namque ut ſupremam falſa inter gaudia noctem
14 Egerimus, noſti: & nimium meminiſſe neceſſe eſt:
15 Quum fatalis equus ſaltu ſuper ardua venit
16 Pergama, & armatum peditem gravis attulit alvo,
17 Illa chorum ſimulans, Evantes orgia circum
18 Ducebat Phrygias: flammam media ipſa tenebat
19 Ingentem, & ſumma Danaos ex arce vocabat
20 Tum me confectum curis ſomnoque gravatum
21 Infelix habuit thalamus: preſſitque jacentem
22 Dulcis & alta quies, placidæque ſimillima morti.
23 Egregia interea conjux arma omnia tectis
24 Emovet, & fidum capiti ſubduxerat enſem:
25 Intra tecta vocat Menelaum & limina pandit.
26 Scilicet id magnum ſperans fore munus amanti,
27 Et famam extingui veterum ſic poſſe malorum.
28 Quid moror? irrumpunt thalamo comes additur una
29 Hortator ſcelerum Æolides. Dii talia Grajis
30 Inſtaurate, pio ſi pœnas ore repoſco.
31 Sed te qui vivum caſus, age fare viciſſim,
32 Attulerint. pelagine venis erroribus actus,
33 An monitu divum? an quæ te fortuna fatigat,

34 Ut

16) Gravis alvo, im Bauch angefüllet. 17) Illa, Helena. Simulare choram, einen verſtellten Tanz halten, ſich ſtellen, als wolle man einen Ball geben. Sie führte die Trojaniſche Weiber ſelbſt an, daß ſie ein Bacchus-Feſt halten muſten, (Evan Bacchus) Evantes, Weiber, die das Bacchus-Feſt halten, oder ſich ſonſten toll aufführen. 18) Sie war mitten unter ihnen, und hatte eine groſſe Fackel in der Hand, womit ſie denen Griechen ein Zeichen gab, daß ſie aus ihrem Hinterhalt von Tenedus aufbrechen ſollten. 21) Dulcis & alta quies premebat me jacentem, es überfiel mich ein ſanfter und tiefer Schlaf, nachdem ich mich niedergelegt hatte. 23) Egregia ſcilicet, das Schand-Weib. 24) Subduxit capiti fidum meum enſem, ſie hat mir mein Schwerdt, darauf ich mich ſonſt verlaſſe, unter dem Haupt hervor gezogen. 25) Pandere limina, die Thür aufmachen. 26) Amanti - Menelao. 29) Æolides-Ulyſſes Æoli Sohn. 30) Wo ich die Straffe nach der Götter Willen verlange, wie es meine Pflicht gegen die Götter erfordert. 33) Was für eine Noth, für ein Unglück bringt dich dazu?

34 Ut triſtes ſine ſole domos, loca turbida, adires?
35 Hac vice ſermonum roſeis Aurora quadrigis
36 Jam medium æthereo curſu trajecerat axem:
37 Et fors omne datum traherent per talia tempus:
38 Sed comes admonuit breviterque affata Sibylla eſt:
39 Nox ruit, Ænea, nos flendo ducimus horas.
40 Hic locus eſt, partes ubi ſe via findit in ambas.
41 Dextera, quæ Ditis magni ſub mœnia tendit
42 Hac iter Elyſium nobis: at læva malorum
43 Exercet pœnas, & ad impia Tartara mittit.
44 Deiphobus contra, ne ſævi magna ſacerdos.
45 Diſcedam: explebo numerum, reddarque tenebris.
46 I decus i noſtrum: melioribus utere fatis.
47 Tantum effatus, & in verbo veſtigia torſit.
48 Reſpicit Æneas ſubito, & ſub rupe ſiniſtra
49 Mœnia lata videt, triplici circundata muro:

50 Quæ

---

zu? 35) Hac vice ſermonum, bey dieſer Unterredung, da einer um den andern ſeine Fata erzehlete. 26) Aurora trajecerat jam medium axem curſu æthereo, die Morgenröthe hatte ſchon den halben Himmel auf dem Weg durch die Luft durchfahren, roſeis quadrigis, mit ihren Roſinrothen vier Pferden. 37) Vielleicht hätten ſie wohl alle verſtattete Zeit mit ſolchen Geſprächen zubracht. 39) Nox ruit, die Nacht eilet vorbey. Ducere horas flendo, ſeine Zeit mit Weinen zubringen. 40) Hic via findit ſe in partes ambas, hier theilet ſich der Weg, hier iſt ein Scheide Weg. 41) Hac, eben auf dieſem Wege, welcher nach Plutonis Reſidenz zugehet, kommt man auch in die Elyſiſchen Felder. 42) Exercere pœnas malorum, an den Böſen die Straffe vollziehen. 43) Impia, weil die Gottloſen daſelbſt ihren Lohn empfangen. 45) Explebo numerum, hic locus varie ab Interpp. explicatur. Wir wollen drey Meinungen des Leſers Wahl überlaſſen. a) Explere heiſt oft diminuere, ſo wäre der Senſus: Ich will die Anzahl unſerer Verſammlung ſchwächen. b) Ich will wieder an meinen behörigen Ort, und die Anzahl der darein beſtimmten Geiſter voll machen. c) Ich will die Jahre, welche zu meiner Reinigung beſtimmet ſind, geduldig ausſtehen. 46) Melioribus, quam ego uſus ſum, 47) Torquere veſtigia in Verbo, mitten unterm Reden weggehen, wenn man noch redet. 49) Mœnia lata h. l. groſſe weitläuftige Gebäude.

Quæ rapidus flammis ambit torrentibus amnis
Tartareus Phlegeton, torquetque ſonantia ſaxa.
Porta adverſa, ingens, ſolidoque adamante columnæ.
Vis ut nulla virum, non ipſi exſcindere ferro
Cœlicolæ valeant. ſtat ferrea turris ad auras:
Tiſiphoneque ſedens, palla ſuccincta cruenta,
Veſtibulum in ſomnis ſervat noctesque diesque
Hinc exaudire gemitus, & ſæva ſonare
Verbera: tum ſtridor ferri, tractæque catenæ.
Conſtitit Æneas, ſtrepitumque exterritus hauſit:
Quæ ſcelerum facies? (o virgo effare) quibusve
Urgentur pœnis? quis tantus plangor ad auras?
Tum vates ſic orſa loqui: dux inclyte Teucrum,
Nulli fas caſto ſceleratum inſiſtere limen:
Sed me, quum lucis Hecate præfecit Avernis,
Ipſa deum pœnas docuit; perque omnia duxit.
Gnoſſius hæc Rhadamanthus habet duriſſima regna:
Caſtigatque auditque dolos: ſubigitque fateri
Quæ quis apud ſuperos, furto lætatus inani,
Diſtulit in ſeram commiſſa piacula mortem.

70 Con-

---

de. 51) Phlegeton, ein hölliſcher Fluß von gewaltigen Feuer-Flammen. 52) Adverſa ſcil. Æneæ & Sibyllæ. 54) Stat in hac urbe turris ad auras, in dieſer Stadt iſt ein überaus hoher Thurm. 55) Tiſiphone, die fürnehmſte Furie. 56) Ohne daß ſie jemals einſchlaffen ſolte. 57) Exaudiri, exaudiebatur. Verbera ſæva ſonant, die Peitſchen klingen erſchröcklich. 59) Haurire (auribus) ſtrepitum, das Getümmel anhören. 60) Facies ſcelerum, die Beſchaffenheit der Bubenſtücke. 63 Caſto probo. Limen ſceleratum i. e. Porta qua ſcelerati immittuntur ad Tartara. 64) Als mich die Hecate über die Averniſchen Wälder ſetzte. 65) Et omnia perduxit ad me, vel: & narrando duxit me per omnia. 66) Rhadamanthus, Jovis und Europæ Sohn, ein König in Creta (Gnoſſa war eine Stadt in Creta) iſt wegen ſeiner im Leben erwieſenen Gerechtigkeit zum Höllen-Richter geſetzt worden. 67) Subigitque - er nöthigte ſie, daß ſie bekennen müſſen. 68) Lætari furto inani, ſich eine vergebliche Freude machen, wenn man ſeine Büberey heimlich ausführen kan (denn die Zeit kommt gewiß, da alles offenbar wird.) 69) Differre commiſſa piacula in ſeram mortem, die Buſſe biß auf den lezten Augenblick des Lebens verſpahren. (Piacula, Schand-Laſter, weswegen man Vergebung

und

70 Continuo fontes ultrix accincta flagello
71 Tisiphone quatit insultans: torvosque sinistra
72 Intentans angues, vocat agmina sæva sororum,
73 Tum demum horrisono stridentes cardine sacræ
74 Panduntur portæ; cernis custodia qualis
75 Vestibulo sedeat? facies quæ limina servet?
76 Quinquaginta atris immanis hiatibus hydra
77 Sævior intus habet sedem. tum Tartarus ipse
78 Bis patet in præceps tantum, tenditque sub umbras,
79 Quantus ad ætherium cœli suspectus Olympum.
80 Hic genus antiquum Terræ, Titania pubes,
81 Fulmine dejecti, fundo volvuntur in imo,
82 Hic & Aloidas geminos, immania vidi
83 Corpora: qui manibus magnum rescindere cœlum
84 Aggressi, superisque Jovem detrudere regnis.
85 Vidi & crudeles dantem Salmonea pœnas,
86 Dum flammas Jovis & sonitus imitatur Olympi.
87 Quattuor hic invectus equis, & lampada quassans,

88 Per

und Reinigung suchen muß. 70) Quatere fontes (flagello) die Verbrecher mit der Peitsche schmeissen. 72) Und indem sie ihnen mit den abscheulichen Schlangen drohete. Sororum Megæræ & Electus, (Agmen heist hier nicht ein grosser Hauffe, sondern eine unverdrossene Beyhülffe) 73) Sacræ vel execrandæ, vel Diis ultoribus sacræ. 74) Cernis, sagte die Sibylla weiter zum Ænea. 76) Die wegen ihrer funffzig aufgesperrten schwarzen Rachen abscheulich anzusehen ist. Hydra Lernæa. 77) Tartarus, der Höllen-Abgrund. 79) So hoch die Erde von dem Himmel ist: so tief erstreckt sich Tartarus in die Erde niederwärts. 80) Titania pubes, die Riesen. 82) Die Aloidischen Zwillinge waren Othon und Ephialtes, Aloei Söhne. 84) Detrudere quem regno, einen aus seinem Reiche vertreiben. 85) Salmoneus, Æoli Sohn, ein König in Elide, ließ sich eine Brücke von Erz machen, darüber fuhr er, und wollte den Donner nachmachen; er warf auch brennende Fackeln unter das Volck, welche den Bliß bedeuten solten, biß ihm Jupiter das Handwerck legte und ihn durch rechten Donner und Bliß in die Hölle schickte. 87) Lampada i. e. Lampades, brennende Fackeln.

88 Per Grajum populos, mediæque per Elidis urbem
89 Ibat ovans, divumque ſibi poſcebat honorem:
90 Demens: qui nimbos & non imitabile fulmen
91 Ære & cornipedum curſu ſimularat equorum.
92 At pater omnipotens denſa inter nubila telum
93 Contorſit (non ille faces, nec fumea tædis
94 Lumina) præcipitemque immani turbine adegit.
95 Nec non & Tityon terræ omniparentis alumnum
96 Cernere erat: per tota novem cui jugera corpus
97 Porrigitur: roſtroque immanis vultur obunco
98 Immortale jecur tondens, fœcundaque pœnis
99 Viſcera, rimaturque epulis, habitatque ſub alto
600 Pectore: nec fibris requies datur ulla renatis.
1 Quid memorem Lapithas, Ixiona, Pirithoumque?
2 Quos ſuper atra ſilex jamjam lapſura cadenti

3 Im-

Fackeln. 88) Urbem ſcil. Piſam. 93) Illi- Jupiter machte keine Fackeln oder rauchende Kühn-Brande zu rechte. 94) Conſtr. Adegit præcipitem immani turbine, er hat ihn durch ein grauſames Ungewitter geſtürzt. 95) Tityon ein Sohn Jupiters von der Elara. Seine Mutter muſte ſich vor der Junone in der Erden verbergen, drum hieß er Terræ alumnus. Er verlangte von der Latona etwas ungebührliches, daher ward er von ihrem Sohn Hercule mit einem Pfeil erſchoſſen. 96) In der Höllen iſt er angeſteckt, und ſein Leib erfüllet 9 Joch-Acker Landes. 97) Es friſt ihm ein Geyer beſtändig ſeine Leber. 98) Immortale jecur, eine Leber die immer wieder wächſt. Viſcera fœcunda pœnis, Eingewende, welches geſchwind wieder hervorwächſt, damit die Straffe beſtändig könne fortgeſetzet werden. 600) Fibris, den äuſſerſten kleinen Theilgen an der Leber (Pars pro toto) 1) Lapithæ waren wilde Völcker in Theſſalien, welche in ſteter Trunckenheit und andern Saulüſten lebten. Ixion, Phlegei Sohn, rühmte ſich, er habe mit der Junone in groſſer Vertraulichkeit gelebet; Jupiter verſtieß ihn daher ad Tartara, da er ſich unaufhörlich um ein lauffendes Rad drehen muſte. Pirithous wollte mit Theſeo die Proſerpinam wieder loß machen, es bekam ihm aber dergeſtalt, daß er ſelbſt dem Cerbero im Rachen gerieth. 2) Silex, ein groſſer ſchwarzer Stein. Imminet nobis ſilex jamjam cadenti aſſimilis, es ſchwebet ein groſſer Stein über uns, welcher gleich ſo ausſiehet, als wenn er alle

Augen-

3 Imminet assimilis: lucent genialibus altis
4 Aurea fulcra toris, epulæque ante ora paratæ
5 Regifico luxu: Furiarum maxima juxta
6 Accubat, & manibus prohibet contingere mensas:
7 Exurgitque facem attollens, atque intonat ore.
8 Hic quibus invisi fratres, dum vita manebat;
9 Pulsatusve parens, & fraus innexa clienti:
10 Aut qui divitiis soli incubuere repertis,
11 Nec partem posuere suis (quæ maxima turba est)
12 Quique ob adulterium cæsi, quique arma secuti
13 Impia, nec veriti dominorum fallere dextras:
14 Inclusi pœnam expectant. ne quære doceri
15 Quam pœnam: aut quæ forma viros fortunave mersit.
16 Saxum ingens volvunt alii, radiisque rotarum
17 Districti pendent: sedet æternumque sedebit
18 Infelix Theseus, Phlegyasque miserrimus omnes
19 Ad-

Augenblick herabfallen wollte. 3) Aurea fulcra lucent altis genialibus toris, es glänzen auf göldenen Gestühlen erhobene Tafel-Betten, auf denen man sich lustig macht. 4) Es stehen ihnen Königliche Tractamente vor Augen. 7) Intonare ore, hefftig schmählen, gewaltig schreyen. 8) Hic, an diesem Orte der Höllen. 9) Diejenige, von denen ihr Vater war geschlagen worden; & (Patroni a quibus) fraus innexa (erat) clienti. Was aber eigentlich Patroni und Clientes bey denen Alten gewesen sind, beschreibet mit allen Umständen die Neue *Acerr.* II. Band pag. 52. seqq. 10) Homines, qui soli incumbunt divitiis repertis, Geitzige, welche nur für sich allein über den erlangten Schätzen liegen. 11) Suis - ihren Freunden. Quæ - dergleichen es am meisten giebt. 13) Fallere dextras dominorum, denen Herren untreu werden (dextra enim est symbolum fidei.) 16) Volvunt - z. E. Sisyphus, der einen grossen Stein Bergan welzen muß, welcher wieder herabfällt, wenn er die Spitze des Berges bald erreichet hat. Radiis z. E. Ixion. 17) Districtus, mit ausgestreckten Gliedern angebunden. 18) Theseus, der mit Pirithoo die Proserpinam entführen wollte, ward an einen feuerigen Felsen gebunden. Hercules machte ihn zwar los, aber er konnte nicht von der Stelle fortkommen. Daher ward er aufs neue an den glüenden Felsen feste gemacht, und bekam das Urtheil, daß er ewig dergestalt sitzen bleiben sollte. 18) Phlegyas, Ixionis und Coronidis Vater. Apollo schändete seine Tochter, daher steckte er dessen Tempel zu Delphis in Brand: er ward aber von

Apol-

Admonet, & magna teſtatur voce per umbras:
Diſcite juſtitiam moniti, & non temnere divos.
Vendidit hic auro patriam, dominumque potentem
Impoſuit: fixit leges pretio atque refixit.
Hic thalamum invaſit natæ, vetitosque hymenæos:
Auſi omnes immane nefas, auſoque potiti.
Non, mihi ſi linguæ centum ſint, oraque centum,
Ferrea vox, omnes ſcelerum comprendere formas,
Omnia pœnarum percurrere nomina poſſim.
Hæc ubi dicta dedit Phœbi longæva ſacerdos,
Sed jam age carpe viam, & ſuſceptum perfice munus;
Acceleremus, ait. Cyclopum educta caminis
Mœnia conſpicio, atque adverſo fornice portas,
Hæc ubi nos præcepta jubent deponere dona.
Dixerat: & pariter greſſi per opaca viarum.
Corripiunt ſpatium medium, foribusque propinquant,
Occupat Æneas aditum, corpusque recenti
Spargit aqua, ramumque adverſo in limine figit.
His demum exactis; perfecto munere divæ,
Devenere locos lætos & amœna vireta

39 For-

Apolline erſchoſſen, und ad Tartara geſtoſſen. 21) Vendere patriam auro, das Vaterland gegen eine gewiſſe Summe Geldes verrathen. Dominus potens h. l. ein Tyrann. 22) Er hat ums Geld Geſetze gegeben und wieder aufgehoben. (Zu Rom wurden die Geſetze auf erzene Tafeln gegraben, und öffentlich angeſchlagen, wenn ſie gelten ſollten, aber wieder abgenommen, wenn ſie aufgehoben wurden.) 23) Vetiti Hymenæi, verbothene Hochzeit. 24) Die dasjenige auch erlangten, was ſie verwegener Weiſe vornahmen. 26) Ein unaufhörliches Vermögen zu reden, welches nicht ermüdet würde. 29) Perficere ſuſceptum munus, ſeiner auf ſich genommenen Pflicht ein völliges Gnügen thun. 30) Conſpicio mœnia educta caminis Cyclopum (welches Vulcani Schmiede Knechte waren.) Ich ſehe eiſerne Mauren, welche aus den Schmiede-Eſſen ſind hervor gebracht worden. 31) Atque conſpicio portas adverſo fornice, in dem Schwiebbogen, der gegen über ſtehet. (Er meynet Plutonis Reſidenz.) 32) Da wir auf Befehl der Götter den goldenen Zweig niederlegen ſollten. 33) Opaca i. e. per opacas vias. 35) Æneas verfügte ſich munter an den Eingang. 37) Divæ i. e. Proſerpinæ. 38) Devenere (ad) locos lætos. Allhier beſtrahlet die Felder ein helleres Licht mit einem Purpur-rothen

39 Fortunatorum nemorum, ſedesque beatas.
40 Largior hic campos æther & lumine veſtit
41 Purpureo: ſolemque ſuum, ſua ſidera norunt.
42 Pars in gramineis exercent membra palæſtris,
43 Contendunt ludo, & fulva luctantur arena:
44 Pars pedibus plaudunt choreas, & carmina dicunt
45 Nec non Threicius longa cum veſte ſacerdos
46 Obloquitur numeris ſeptem diſcrimina vocum:
47 Jamque eadem digitis, jam pectine pulſat eburno.
48 Hic genus antiquum Teucri, pulcerrima proles,
49 Magnanimi heroes, nati melioribus annis,
50 Ilusque, Aſſaracusque, & Trojæ Dardanus auctor.
51 Arma procul, currusque virum miratur inanes.
52 Stant terræ defixæ haſtæ, paſſimque ſoluti
53 Per campos paſcuntur equi. quæ gratia currum
54 Armorumque fuit vivis, quæ cura nitentes
55 Paſcere equos, eadem ſequitur tellure repoſtos.
56 Conſpicit (ecce) alios dextra lævaque per herbam
57 Veſcentes, lætumque choro Pæana canentes,
58 Inter odoratum lauri nemus: unde ſuperne
59 Plurimus Eridani per ſilvam volvitur amnis.
60 Hic manus ob patriam pugnando vulnera paſſi:
61 Qui-

Glanze. 41) Suum, ſie haben ihre eigene Sonne, die ganz unterſchieden iſt von derjenigen, welche uns leuchtet. 42) Einige von denen, ſo ſich auf den Eliſäiſchen Feldern befinden. 44) Carmina dicunt h. l. ſie ſingen zu Tanze. 45) Threicius ſacerdos i. e. Orpheus aus Thracien. Longa veſtis erat Citharœdorum. 46) Er ſingt und ſchlägt zugleich auf ſeiner Cythar. 47) Pecten eburnus h. l. ein Inſtrument von Elphenbein, welches ſie zur Cythar gebrauchen. 49) Nati- welche nicht zu ſolchen unglücklichen Zeiten gelebet haben, wie Laomedon und Priamus. 54) Magna vivo gratia curruum, armorumque fuit, Er hielt bey ſeinem Leben überaus viel auf Renn-Wagen und Gewehr. 55) Eadem cura ſequitur tellure repoſtos (repolitos) ſie nehmen eben dieſe Sorge mit ſich ins Grab. 56) Er ſahe auf beyden Seiten, daß ſie etliche ins Graß niedergeſetzt hatten zu eſſen. 57) Canentes in choro lætum Pæana, einen frölichen Lobgeſang dem Apollini zu Ehren. 59) Plurimus Eridanus, der Waſſerreiche Po. 60) Hic waren die Trouppen, Armeen, welche fürs Vaterland gefochten, ihr Leben

für

Quique ſacerdotes caſti, dum vita manebat.
Quique pii vates & Phœbo digna loquuti:
Inventas aut qui vitam excoluere per artes:
Quique ſui memores alios fecere merendo.
Omnibus his nivea cinguntur tempora vitta.
Quos circumfuſos ſic eſt affata Sibylla:
(Muſæum ante omnes. medium nam plurima turba
Hunc habet, atque humeris extantem ſuſpicit altis)
Dicite felices animæ, tuque optime vates,
Quæ regio Anchiſen? quis habet locus? illius ergo
Venimus & magnos Erebi tranavimus amnes
Atque huic reſponſum paucis ita reddidit heros:
Nulli certa domus lucis habitamus opacis,
Riparumque toros & prata recentia rivis
Incolimus. ſed vos (ſi fert ita corde voluntas)
Hoc ſuperate jugum, & facili jam tramite ſiſtam.
Dixit: & ante tulit greſſum, camposque nitentes
Deſuper oſtentat: dehinc ſumma cacumina linquunt.
At pater Anchiſes penitus convalle virenti
Incluſas animas, ſuperumque ad lumen ituras,
Luſtrabat ſtudio recolens: omnemque ſuorum

82 For-

---

für das Vaterland gewaget hatten. 63) Excolere vitam per artes inventas, ſein Leben durch Erfindung guter Künſte berühmt machen, in Anſehen bringen. 64) Quique fecere alios memores ſui merendo, welche durch Wohlthaten verdienet haben, daß andere bewogen worden ſind, ihrer eingedenk zu ſeyn; welche andern Leuten guts gethan haben. 67) Muſæus iſt meines Erachtens ein Mann geweſen, der die Reliquien der wahren Erkänntniß Gottes, und ſeiner Werke unter allerhand Bildern vorgeſtellet hat, woraus ferner die Heydniſche Finſterniß und entſetzliche Abgötterey immer mehr und mehr entſtanden iſt. 68) Suſpicit i. e. admiratur & veneratur. 69) Vates Muſæe. 70) In welcher Gegend befindet ſich Anchiſes? 71) Erebi h. l. der Höllen. 72) Huic Sibyllæ Heros i. e. Muſæus. 76) Superare hoc jugum, ſteiget dieſen Berg hinan. 77) Anteferre greſſum, vorangehen. 78) Linquere ſumma cacumina montis, oben vom Berge, von der Spitze des Berges herab gehen. 79) Anchiſes beſahe die Seelen, welche in einem abgeſonderten grünen Thale behalten wurden, weil ſie wieder auf die Welt kommen ſollten. (vel ut teſtes actionum

Forte recenſebat numerum, carosque nepotes:
Fataque fortunasque virum, moresque manusque.
Isque ubi tendentem adverſum per gramina vidit
Æneam, alacris palmas utrasque tetendit:
Effuſæque genis lacrimæ, & vox excidit ore:
Veniſti tandem, tuaque expectata parenti
Vicit iter durum pietas: datur ora tueri
Nate, tua, & notas audire, & reddere voces.
Sic equidem ducebam animo, rebarque, futurum.
Tempora dinumerans. nec me mea cura fefellit.
Quas ego te terras & quanta per æquora vectum
Accipio! quantis jactatum nate periclis!
Quam metui ne quid Libyæ tibi regna nocerent!
Ille autem: tua me, genitor tua triſtis imago
Sæpius, occurrens hæc limina tendere adegit.
Stant ſale Tyrrheno claſſes, da jungere dextram.
Da genitor: teque amplexu ne ſubtrahe noſtro.
Sic memorans, largo fletu ſimul ora rigabat.
Ter conatus ibi collo dare brachia circum,
Ter fruſtra comprenſa manus effugit imago,
Par levibus ventis, volucrique ſimillima ſomno.
Interea vidit Æneas in valle reducta
Secluſum nemus, & virgulta ſonantia ſilvis,
Lethæumque domos placidas qui prænatat amnem.

6 Hunc

---

humanarum vel per μετεμψύχωσιν.) 82) Recenſere numerum ſuorum, die Anzahl der Seinigen, welche von ihm abſtammen würden, zehlen. 83) Manusque, und die Kriegs-Macht. 85) Tendere palmas utrasque, beyde Armee ausbreiten. Synecd. 88) Pietas exſpectata h. l. die erwünſchte Liebe gegen deinen Vater, die von deinem Vater erwartete kindliche Liebes-Pflicht. 89) Notas audire & reddere voces, mit einem Bekannten eine Unterredung halten. 91) Dinumerare tempora, die Zeit überlegen, welche zu dieſem oder jenem erfordert wird. (h. l. zur Reiſe ad interos.) 95) Tua- deine bekümmerte Geſtalt, welche mir offt (im Traum) erſchienen iſt. 97) Sal Tyrrhenum, das Tyrrheniſche Meer h. l. 99) Rigare ſimul ora largo fletu, zugleich überaus viel Thränen vergieſſen. 700) Circumdare collo alicujus brachia, jemanden umbalſen, um den Hals fallen. 3) In valle reducta, am Ende des Thals. 5) Et vidit Lethæum amnem, qui prænatat domus pla-

6 Hunc circum innumeræ gentes populique volabant.
7 Ac veluti in pratis, ubi apes æstate serena
8 Floribus insidunt variis, & candida circum
9 Lilia funduntur: strepit omnis murmure campus.
10 Horrescit visu subito. causasque requirit
11 Inscius Æneas, quæ sint ea flumina porro.
12 Quive viri tanto complerint agmine ripas.
13 Tum pater Anchises: animæ quibus altera fato
14 Corpora debentur, Lethæi ad fluminis undam
15 Securos latices & longa oblivia potant.
16 Has equidem memorare tibi atque ostendere coram,
17 Jampridem hanc prolem cupio enumerare meorum:
18 Quo magis Italia tandem lætere reperta.
19 O pater, anne aliquas ad cœlum hinc ire putandum est
20 Sublimes animas; iterumque ad tarda reverti
21 Corpora? quæ lucis miseris tam dira cupido?
22 Dicam equidem, nec te suspensum, nate, tenebo,
23 Suscipit Anchises, atque ordine singula pandit.
24 Principio cœlum ac terras, camposque liquentes,
25 Lucentemque globum Lunæ Titaniaque astra
26 Spiritus intus alit: totamque infusa per artus

27 Mens

placidas, den Fluß Lethe, dessen Wasser machte, daß die Seelen alles zeitliche Ungemach vergassen. 10) Æneas erschrack wegen dieses unvermutheten Anblicks. 12) Und was dieses für Leute wären, die in solcher Menge an das Ufer dieses Flusses herzu kämen. 13) Die Seelen, welche auf Verordnung der Götter (fato) wieder andere Leiber bekommen sollen. 15) Securos latices, Wasser, welches das Gemüth beruhiget, und demselben alle kummerhafte Gedanken benimmt. 20) Ists wohl möglich, daß sich einige glückseelige Seelen wieder in die beschwerlichen Leiber begeben wollen? 21) Quæ (est) miseris was ist diß für eine erschreckliche Begierde, welche die armen Seelen nach dem Leben haben? 22) Tenere quem suspensum, einen in Zweifel stecken lassen. 23) Titania astra, Sonn und Sterne 26) Es ist in allen Dingen ein Geist. Et mens infusa per artus agitat totam molem, und die Seele der Welt, welche in alle Creaturen eingeflösset worden ist, regiert die ganze grosse Welt-Ma-

27 Mens agitat molem, & magno se corpore miscet.
28 Inde hominum pecudumque genus, vitæque volantum,
29 Et quæ marmoreo fert monstra sub æquore pontus.
30 Igneus est illis vigor & cœlestis origo
31 Seminibus, quantum non noxia cõrpora tardant,
32 Terrenique hebetant artus, moribundaque membra.
33 Hinc metuunt cupiuntque, dolent gaudentque: nec auras
34 Respiciunt, clausæ tenebris & carcere cæco.
35 Quin & supremo quum lumine vita reliquit,
36 Non tamen omne malum miseris, nec funditus omnes
37 Corporeæ excedunt pestes: penitusque necesse est
38 Multa diu concreta modis inolescere miris:
39 Ergo exercentur pœnis, veterumque malorum
40 Supplicia expendunt. aliæ panduntur inanes
41 Suspensæ ad ventos: aliis sub gurgite vasto
42 Infectum eluitur scelus, aut exuritur igni.
43 Quisque suos patimur manes: exinde per amplum
44 Mittimur Elysium, & pauci læta arva tenemus:
45 Donec longa dies perfecto temporis orbe
46 Con-

Maschine. 27) Et immiscet se magno corpori (mundi) 28) Volantum i. e. volucrum, 29) Marmoreum in Ansehung der Farbe. Monstra, Fische und andere Creaturen im Meer. Pontus, die See, das grosse Welt-Meer. (species pro genere.) 30) Illis seminibus est igneus vigor- diese Geister, weil sie gleichsam das Gesäme der Creaturen sind, haben eine feurige d. i. eine lebhafte Kraft und einen himmlischen Ursprung. 31) In sofern die beschwerlichen und schädlichen Leiber solche nicht hindern. 33) Wegen solcher Vereinigung der Leiber und Gemüther finden sich die Affecten. Nec auras respiciunt, und sie denken nicht zurück auf die geistlichen Kräfte, aus welchen sie ihren Ursprung genommen haben. 37) Sens. Auch nach dem Tode hört nicht alle Verunreinigung gänzlich auf, welche von dem Leibe herrühret: und es ist allerdings nöthig, daß viel Dinge, welche auf vielerley Art (denen abgeschiedenen Seelen nach dem Tode) begegnen, und bey ihnen zusammen kommen, eindringen und kräftig werden. (Die Kräfte der andern Welt müssen in die Geister der Verstorbenen erst recht eindringen.) 42) Eluere infectum scelus, die Bosheit, wordurch wir sind befleckt worden, abwaschen, und davon reinigen. 43) Quisque- einen jedweden geht es nach dem Tode, wie ers in seinem Leben verdienet hat. 45) Perfecto temporis (purgationi destinati) nachdem

Concretam exemit labem, purumque reliquit
Ætherium ſenſum, atque aurai ſimplicis ignem.
Has omnes, ubi mille rotam voluere per annos,
Lethæum ad fluvium deus evocat agmine magno.
Scilicet immemores ſupera ut convexa reviſant,
Rurſus & incipiant in corpora velle reverti.
Dixerat Anchiſes: natumque unaque Sibyllam
Conventus trahit in medios, turbamque ſonantem:
Et tumulum capit, unde omnes longo ordine poſſit
Adverſos legere, & venientum diſcere vultus
Nunc age, Dardaniam prolem quæ deinde ſequatur
Gloria, qui maneant Itala de gente nepotes,
Illuſtres animas, noſtrumque in nomen ituras,
Expediam dictis, & te tua fata docebo.
Ille (vides?) pure juvenis qui nititur haſta,
Proxima ſorte tenet lucis loca: primus ad auras,
Æthereas Italo commiſtus ſanguine ſurget,
Sylvius, Albanum nomen, tua poſthuma proles.
Quem tibi longævo ſerum Lavinia conjux
Educet ſilvis regem, regumque parentem:

66 Unde

---

dem die zur Reinigung beſtimmte Zeit ihr Ende erreichet hat. 47) Aurai i. e. auræ. *Senſ.* Es kommen wenige in die Elyſiſche Felder, bis ſie gereiniget worden ſind, uud ihren erſten Urſprung erlanget haben. 48) Voluere rotam (temporis) per mille annos, tauſend Jahr hinbringen. 50) Reviſere ſupera convexa, den obern Himmel wieder ſehen: wieder lebendig werden. 53) Turba ſonans, das Volk ſo ein Geräuſch, ein Getümmel verurſachet. 54) Capere tumulum, einen Hügel einnehmen. 55) Legere adverſos, die gegen über ſtehenden betrachten. Diſcere vulnus venientum, die ankommenden, vorbeygehenden von Geſicht kennen lernen. 58) Animæ ituræ in noſtrum nomen, die Seelen, welche in ſolche Leiber zurück gehen werden, die unſern Nahmen führen ſollen. 60) Pura, damit kein unſchuldig Blut vergoſſen worden iſt. 61) Lucis-Vitæ, den hat das Loos getroffen, daß er vor andern unter deine Nachkommen wird gerechnet werden. 63) Welchen Nahmen alle Albaniſche Könige fortführen werden. Poſthuma Proles, ein Kind, das nach des Vaters Tode gebohren wird. 64) Tibi longævo, dir wenn du allbereit unter den unſterblichen Göttern ſeyn wirſt. 65) Denn ſie verſtackte ſich nach dem Tode Æneæ aus

66 Unde genus longa noſtrum dominabitur Alba.
67 Proximus ille, Procas, Trojanæ gloria gentis,
68 Et Capys, & Numitor: & qui te nomine reddet,
69 Sylvius Æneas, pariter pietate vel armis
70 Egregius; ſi unquam regnandam acceperit Albam.
71 Qui juvenes quantas oſtendant, aſpice, vires!
72 At qui umbrata gerunt civili tempora quercu,
73 Hi tibi Nomentum, & Gabios, urbemque Fidenam,
74 Hi Collatinas imponent montibus arces:
75 Pometios, Caſtrumque Inui, Bolamque, Coramque.
76 Hæc tum nomina erunt, nunc ſunt ſine nomine terræ.
77 Quin & avo comitem ſeſe Mavortius addet
78 Romulus: Aſſaraci quem ſanguinis Ilia mater
79 Educet. viden, ut geminæ ſtant vertice criſtæ,
80 Et pater ipſe ſuo ſuperum jam ſignat honore!
81 En hujus, nate, auſpiciis illa inclyta Roma
82 Imperium terris, animos æquabit Olympo:

83 Se-

Furcht vor dem Aſcanio in einen Wald. 66) Unde von dieſem Sylvio an. 68) Reddere quem nomine, eines ſeiner Vorfahren Nahmen führen. 70) Unquam- denn er kam erſt im 55ſten Jahr ſeines Alters zur Regierung, weil ſich ſein Vormund derſelben angemaſſet hatte. 72) Atque gerunt tempora umbrata civili quercu, ſie tragen ihre Schläffe mit Eichen-Laube überſchattet, ſi tragen coronam civicam von Eichen-Laube und Zweigen, welche nur denen gegeben ward, die entweder Römiſche Bürger am Leben erhalten, oder eine Stadt erbauet hatten. (De coronis civicis vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 269. ſeq.) 73) Nomentum, eine Stadt der Sabiner. Gabii, eine Stadt in alt Latien. Fidenæ, auch eine Sabiniſche Stadt. 74) Sie werden Collatium ein Sabiniſches Schloß auf einen hohen Berg bauen. 75) Suella Pometia eine Stadt der Volſcer. Inui i. e. Panos in Volſcis. 77) Avo i. e. Numitori. 78) Romulus, quem Ilia mater (Rhea Sylvia) ſanguinis Aſſaraci von Trojaniſchen Stamm. (Denn Aſſaracus war Trois Sohn und Æneæ Aelter-Vater. 79) Zwey Feder-Büſche oben auf dem Helm. 80) Pater, ipſe Mars. Jam ſignat honore ſuperum, legt ihm allbereit die Ehre der Götter bey. 81) Romulus æquabit animos Romanorum Olympo: er wird die Römer ſo tapfer machen, daß ſie des Himmels werden würdig ſeyn.

83) Ar-

Septemque una ſibi muro circumdabit arces,
Felix prole virum: quales Berecynthia mater
Invehitur curru Phrygias turrita per urbes,
Læta deum partu, centum complexa nepotes,
Omnes cœlicolas, omnes ſupera alta tenentes.
Huc geminas huc flecte acies: hanc aſpice gentem,
Romanosque tuos. hic Cæſar, & omnis Juli
Progenies, magnum cœli ventura ſub axem.
Hic vir, hic eſt, tibi quem promitti ſæpius audis,
Auguſtus Cæſar, divum genus: aurea condet
Sæcula qui rurſus Latio, regnata per arva
Saturno quondam; ſuper & Garamantas & Indos
Proferet imperium. jacet extra ſidera tellus,
Extra anni Solisque vias, ubi cælifer Atlas
Axem humero torquet ſtellis ardentibus aptum:
Hujus in adventu, jam nunc & Caſpia regna
Reſponſis horrent divum, & Mœotica tellus,
Et ſeptem gemini turbant trepida oſtia Nili.

---

83) Arces- die Berge. 84) Er wird glückſelig ſeyn, wegen der Fortpflanzung tapferer Leute. Qualis, gleichwie h. l. Berecynthia mater ſ. e. Cybele a Berecyntho monte Phrygiæ: mater ſcil. Deorum. 85) Turrita, ſie hatte an ſtatt der Crone Thürme auf dem Haupte. 88) Acies ſc. oculorum. Siehe mit deinen beyden Augen ſcharf dahin, wohin ich dirs weiſe. 89) Hic unter dieſem Hauffen. 92) Aurea, dergleichen unter der Regierung des Saturni geweſen ſind. 94) Per arva regnata Saturno. (a Saturno.) 95) Proferre imperium, ſein Reich erweitern. Extra ſidera, jenſeit des Thier-Kreyſes, auſſerhalb dem Tropico Cancri und Capricorni. 96) Via anni ſolisque, der Thier-Kreyß, welchen (nach der Alten Meynung) die Sonne alle Jahre einmahl durchwandert. Atlas, ein Berg in Mauritanien, der aus einem Könige dieſes Nahmens darein iſt verwandelt worden. 98) Hujus- Wenn Auguſtus wird gebohren werden. Caſpia regna, am Caſpiſchen Meere z. E. Parthien, Perſien, Aſſyrien u. ſ. w. 99) Die Oracula in der ganzen Welt kommen darinnen überein, es würde ein unüberwindlicher Held gebohren werden, welches die Heyden nachgehends auf Auguſtum deuteten. 800) Und die 7. gleiche (geminus ganz gleich) Armen, durch welche ſich der Nilus in die See ergeuſt, erſchrecken und werden trübe (turbant pro turbantur) d. i. Egypten

1 Nec vero Alcides tantum telluris obivit,
2 Fixerit æripedem cervam licet, aut Erymanthi
3 Placarit memora, & Lernam tremefecerit arcu:
4 Nec qui pampineis victor juga flectit habenis,
5 Liber, agens celso Nysæ de vertice tigres.
6 Et dubitamus adhuc virtutem extendere factis?
7 Aut metus Ausonia prohibet consistere terra?
8 Quis procul ille autem ramis insignis olivæ,
9 Sacra ferens? nosco crines incanaque menta
10 Regis Romani: primus qui legibus urbem
11 Fundabit, Curibus parvis, & paupere terra
12 Missus in imperium magnum. cui deinde subibit,
13 Otia qui rumpet patriæ, residesque movebit
14 Tullus in arma viros, & jam desueta triumphis
15 Agmina: quem juxta sequitur jactantior Ancus,
16 Nunc quoque jam nimium gaudens popularibus auris.

17 Vis

---

wird mit Cæsare und Augusto in Krieg gerathen. 1) Alcides-Hercules. 2) Fixerit h. l. er mag der Dianä Hirsch mit göldenen Hörnern und Füssen von Erz, der so gar geschwinde war, daß ihm niemand gleich lauffen konnte, aufgefangen haben. Er mag den Arcadischen Wald Erymanthus von dem ungeheuern wilden Schwein gesaubert haben. 3) Lernam i.e. Hydram Lernæam. 4) Nec liber (tantum telluris obivit) qui victor, welcher als er endlich durchdrang und die Stadt Nysam erbauete, flectit juga (tigridum) das Joch (Kammeth) an den Tieger-Thieren lenkte habenis pampineis, mit Lenk-Ziegeln von laubichten Wein-Reben u. s. w. 6) Extendere virtutem factis, die Tapferkeit durch seine Thaten erweitern. 7) Ausonia terra, Italien. 8) Weil die Könige, so Romulo succedirten, nicht eigentlich von Ænea herstammeten, so that Anchises, als wenn er sie nicht kennete. Quis- de Numa sermo est. 8) Insignis ramis olivæ, er hatte einen Oel-Zweig zum Kennzeichen, weil er ein Liebhaber des Friedens war, und über dieses gute Gesetz und Religions-Ceremonien ad coercendum & decipiendum vulgus anordnete. 9) Incana menta, ein sehr grauer Bart. 12) Cui Numæ, subibit-succedet. 13) Otia, die Friedens-Zeiten, welche unter dem Numa 43 Jahr nacheinander gedauert hatten. 13) Movere resides vires in arma, nachläßige Leute, ruhige Leute bewegen, daß sie das Gewehr ergreiffen. 15) Agmina, die Trouppen. Ancus Martius. 16) Nimium gaudere popularibus auris, sich gar zu sehr an der Gunst des gemei-

17 Vis & Tarquinios reges animamque ſuperbam
18 Ultoris Bruti, faſcesque videre receptos?
19 Conſulis imperium hic primus, ſævasque ſecures
20 Accipiet, natosque pater, nova bella moventes,
21 Ad pœnam pulcra pro libertate vocabit,
22 Infelix: utcunque ferent ea facta minores,
23 Vincet amor patriæ laudumque immenſa cupido.
24 Quin Decios Druſosque procul, ſævumque ſecuri
25 Aſpice Torquatum, & referentem ſigna Camillum.
26 Illæ autem, paribus quas fulgere cernis in armis,
27 Concordes animæ nunc, & tum nocte premuntur,
28 Heu quantum inter ſe bellum, ſi lumina vitæ
29 Attigerint, quantas acies ſtragemque ciebunt!
30 Aggeribus ſocer Alpinis, atque arce Menœci
31 Deſcendens gener, adverſis inſtructus Eois.
32 Ne,

---

gemeinen Volks vergnügen. 17) Vis & videre? Tarquinios Priſcum & Superbum und die großmüthige Seele des Bruti, welche an den Tarquiniis Rache ausübte. 18) Faſces- von dem Urſprunge und der Beſchaffenheit derſelben. Vid. Neue *Acerr.* I. Band p. 437. ſeq. 19) Hic Brutus. Sævasque- die erſte Grauſamkeit erwies er damit an ſeinen eigenen Söhnen. 21) Vocare quem ad pœnam pro pulcra libertate, einen der angenehmen Freyheit wegen zur Straffe ziehen. 22) Utcunque- die Nachkommen werden von dieſem Thun urtheilen mögen, wie ſie wollen, ſo wird man doch ſagen müſſen, er habe ſein Vaterland recht lieb gehabt, und ſey ſehr begierig nach Lobe geweſen. 24) Der Poet führet noch unterſchiedene Bürgermeiſter und andere berühmte Leute an, damit er ihre Familien, die zu des Poeten Zeit noch florirten dadurch kitzeln möchte. 25) T. Manlius Torquatus, welcher mit einem Gallier duellirte, denſelben auch niedermachte, und ihm ſeine göldene Kette vom Halſe nahm. 25) Brenno nahm den Römern Adler und andere Feld-Paniere weg; Camillus ſchlug die Gallier, und brachte dieſelben wieder zurück. 26) Welche gleiche Macht haben. (Er zielt ohne Zweifel auf Cæſarem und Pompejum M. 27) Nocte premi h. l. vom Tode gehalten werden. 28) Attingere lumina vitæ, wieder lebendig werden. 30) Jul. Cæſ. Pompeji Schwieger-Vater marſchirte von denen Alp-Gebürgen, und von der Höhe, auf welcher Hercules allein geblieben war, als ihm Jupiter wider die Ligurier beyſtand; daher auch der Götzen-Dienſt Herculis Monœci kommen iſt. 31) Gener (Pompejus) inſtructus Eois copiis adverſis,

32 Ne, pueri, ne tanta animis assuescite bella:
33 Neu patriæ validas in viscera vertite vires.
34 Tuque prior, tu parce, genus qui ducis Olympo,
35 Projice tela manu, sanguis meus.
36 Illo triumphata Capitolia ad alta Corintho
37 Victor aget currum, cæsis insignis Achivis:
38 Eruet ille Argos, Agamemnoniasque Mycænas:
39 Ipsumque Æacidem, genus armipotentis Achilli,
40 Ultus avos Trojæ, templa & temerata Minervæ.
41 Quis te, magne Cato, tacitum, aut te Cosse relinquat?
42 Quis Gracchi genus? aut geminos, duo fulmina belli,
43 Scipiadas, cladem Libyæ? parvoque potentem
44 Fabricium? vel te sulco Serrane serentem?
45 Quo fessum rapidis Fabii? tu Maximus ille es,

46 Unus

---

sis, welcher mit Morgenländischen Trouppen versehen war, die dem Cæsari entgegen giengen. 32) Assuescere (assuefacere) animis bella, eine Begierde zum Kriege in sich erwecken. 33) Vertere validas vires in viscera patriæ, mit grosser Macht innerliche Kriege verursachen. 34) Er meynt Cæsarem, der sein Geschlecht von Julo und Ænea, und daher von Venere und Jove, Rectore Olympi, herleitete. 35) Sanguis meus (quis es) der du von meinem Geblüte herstammest. 36) L. Mummius ruinirte die Stadt Corinthus in Achaja, und hielt deswegen zu Rom einen Triumph. (Von Triumphen handelt die Neue *Acerr.* I. Band p. 750.) 38) Ille- Ein anderer Q. Metellus. Argi- die Haupt-Stadt in Peloponneso Agamemnonis Vaterland. 39) Alius vincet ipsum Æacidem, scil. Pyrrhum den König in Epiro, welcher von den Nachkommen Achillis war; denselben bezwang Curius Dentatus, Achillis Genit. Græcus. 40) Avi Trojæ, die Trojanischen Vorfahren. Temerata weil nicht nur Ulysses und Diomedes das Palladium daraus stahlen; sondern auch Stiax die Cassandram in demselben mit Gewalt schändete. 41) Magne - Cato major. Tacitum unberührt, ungemeldet. Cossus schlug die Veientes, und brachte dem Jovi Feretrio fürtreffliche Leute. 42) Gracchi - Sempronii item seiner Söhne Tiberii und Caji. Fulmina belli, Generals für denen sich die Feinde fürchten. 43) Die 2 Scipiones Africanos (Majorem & Minorem) Cladem - Appositio, hi duo Scipiones erant clades Libyæ seu Carthaginis in Africa. 44) Fabricius wollte das Gold nicht annehmen, welches ihm die Gesandten der Samniter anbothen. Serranus besäete gleich einen Acker, als er Dictator ward. 45) Quo- Auf was für weitläuftige Betrachtungen

46 Unus qui nobis cunctando reſtituis rem.
47 Excudent alii ſpirantia mollius æra,
48 Credo equidem, vivos ducent de marmore vultus:
49 Orabunt cauſas melius: cœlique meatus
50 Deſcribent radio, & ſurgentia ſidera dicent:
51 Tu regere imperio populos Romane memento,
52 (Hæ tibi erunt artes) pacique imponere morem:
53 Parcere ſubjectis, & debellare ſuperbos.
54 Sic pater Anchiſes; atque hæc mirantibus addit:
55 Aſpice, ut inſignis ſpoliis Marcellus opimis
56 Ingreditur, victorque viros ſupereminet omnes.
57 Hic rem Romanam magno turbante tumultu
58 Siſtet eques: ſternet Pœnos, Gallumque rebellem:
59 Tertiaque arma patri ſuſpendet capta Quirino.

60 At-

---

tungen bringet ihr mich, ihr Fabier, da ich doch ſchon von vielen Reden müde bin. 46) Q. Fabius Maximus Cunctator machte durch Marſche und Contre-Marſche den Hannibal und ſeine Armee müde, daß er aus Italien muſte, da ſich ſonſt vorher kein Römer vor ihm dorfte ſehen laſſen. 47) Nun redet er von andern Inventionen unterſchiedener Nationen, z. E. von dem Schmelzen und Schmieden. 48) Von der Bildhauer-Kunſt. 49) Orare cauſas, durch eine ordentliche Oration einen Streit-Handel vorſtellen. (Worinnen die Griechen excellirten.) Andere z. E. die Chaldäer werden mit einem Stecken im Sande den Himmels-Lauf abzeichnen und ſagen, wenn die Geſtirne aufgehen werden. 51) Tu- Wenn ſich andere Völker um diß und jenes bekümmern, ſo lerne du die Regierungs-Kunſt. 52) Dieſes ſoll deine Profeßion ſeyn. Imponere morem paci, ordentliche Anſtalt zu beſtändigen Frieden machen. 54) Mirantibus- er ſagte weiter zu Sibylla und dem Ænea, welche ſich hierüber verwunderten. 55) Spolia opima ſind ſecundum Feſtum diejenigen, welche ein commandirender General dem andern abnimmt. Claudius Marcellus that ſolches an dem Viridomaro, dem Generaliſſimo der Gallier. 56) Supereminere omnes viros, vor allen tapfern Leuten einen Vorzug haben. 57) Dum rem Romanam magnus tumultus turbaret. Tumultus war, wenn zu Rom wegen einer unvermutheten nahen Gefahr die Obrigkeitlichen Perſonen Togas ablegten, Sagas anzogen, keine Gerichts-Tage hielten u. ſ. w. 58) Eques- er als ein Römiſcher Ritter. Pœnos, die Carthaginenſer unter dem Commando Annibalis. Gallum- Viridomarum mit ſeinen Trouppen. 59) Es ſcheint als wenn dieſer

60 Atque hic Æneas (una namque ire videbat
61 Egregium forma juvenum & fulgentibus armis:
62 Sed frons læta parum, & dejecto lumina vultu)
63 Quis, pater, ille, virum qui sic comitatur euntem?
64 Filius? anne aliquis magna de stirpe nepotum?
65 Quis strepitus circa comitum! quantum instar in ipso est!
66 Sed nox atra caput tristi circumvolat umbra.
67 Tum pater Anchises lacrimis ingressus obortis:
68 O nate, ingentem luctum ne quære tuorum.
69 Ostendent terris hunc tantum fata, neque ultra
70 Esse sinent nimium vobis Romana propago
71 Visa potens, superi, propria hæc si dona fuissent.
72 Quantos ille virum magnam Mavortis ad urbem
73 Campus aget gemitus! vel quæ, Tyberine, videbis
74 Funera, quum tumulum præterlabere recentem?
75 Nec puer Iliaca quisquam de gente Latinos.

76 In

---

ser Marcellus 3. mahl Spolia opima bekommen, und die ersten Jovi Feretrio, die andern Marti, die dritten Romulo seu Patri Quirino zu Ehren aufgestellet habe. (Der Poet rühmet diesen Marcellum des Augusti wegen, welcher seiner Geburth nach aus der Marcellorum Familie war, wie er denn auch seine Printzeßin Juliam an einen Marcellum vermählete.) 61) Juvenis forma egregius, ein schöner junger Mensch. 64) Magna de stirpe nepotes, Nachkommen von einem berühmten Geschlechte. 65) Was ist für ein Geräusche des Gefolges um ihn? Was vor eine Menge Aufwärter hat er? Instar ein Muster, Gleichheit. *Sens.* Was für eine grosse Aehnlichkeit findet sich zwischen ihm und dem alten Marcello. 66) Nox atra, der betrübte Tod h. l. 69) Der nothwendige Lauf aller Dinge wird von diesem zwar in aller Welt eine gute Hoffnung erwecken, aber keine lange Beständigkeit verstatten. 70) *Sens.* Die Götter erkannten wohl, daß die Römer gar zu stolz und mächtig würden worden seyn, wofern es ihnen mit dem Marcello, des Augusti Schwester Sohne, dem er seine Tochter Juliam vermählte, glücklich von statten gegangen wäre. Es starb derselbe aber ohne Erben in der besten Blüthe seines Lebens, und ward von Augusto und allen Römern seiner Conduite wegen höchst beklaget. 73) Campus ille Martius i. e. die Römer, welche in grosser Menge auf dem Martis-Felde zusammen kommen. Tiberinus, Deus Tiberis. 74) Quæ funera- was

für

76 In tantum ſpe tollet avos, nec Romula quondam
77 Ullo ſe tantum tellus jactabit alumno
78 Heu pietas, heu priſca fides, invictaque bello
79 Dextera! non illi quisquam ſe impune tuliſſet
80 Obvius armato, ſeu quum pedes iret in hoſtem,
81 Seu ſpumantis equi foderet calcaribus armos.
82 Heu miſerande puer, ſi qua fata aſpera rumpas,
83 Tu Marcellus eris manibus date lilia plenis:
84 Purpureos ſpargam flores: animamque nepotis
85 His ſaltem accumulem donis, & fungar inani
86 Munere. Sic tota paſſim regione vagantur
87 Aeris in campis latis, atque omnia luſtrant,
88 Quæ poſtquam Anchiſes natum per ſingula duxit,
89 Incenditque animum famæ venientis amore,
90 Exin bella viro memorat. quæ deinde gerenda:
91 Laurentesque docet populos, urbemque Latini;

92 Et

---

für ein klägliches, aber auch prächtiges Leich-Begängniß. 76) In tantum ſuſtulit avos ſpe, er hat ſeinen Eltern und Anverwandten in ſo weit Hoffnung gemacht, ſo gar groſſe Hoffnung erwecket. 77) Das Römiſche Reich wird ſich auch niemahls mit irgend einem fürnehmen Stadt-Kinde ſo viel wiſſen, als mit dieſem Marcello. 78) Hier folgen des Marcelli Qualitäten. Die erwieſene Pflicht gegen die Götter und ſeiner Famlie; die alte Redlichkeit. 79) Die Tapferkeit. 80) Zu Fuß. 81) Und zu Pferde. Fodere armos ſpumantis equi calcaribus, einem Pferde, das im vollen Rennen iſt, den Sporn geben. 82) Puer- du beklagens-würdiger junger Herr. Si qua ſc ratione, wo du auf irgend eine Art deinem beſtimmten frühzeitigen Tode zu entgehen vermagſt. 83 So wirſt du den Nahmen mit der That führen, du wirſt in die Fußſtapfen der tapfern Marceller treten. 85) Fungi munere inani, eine vergebliche Verrichtung thun. Sed h. l. vergebliche Leichen-Ceremonien verrichten, welche den Todten doch nicht wiederum lebendig machen. 86) Vagantur ſcil. Anchiſes, Æneas & Sibylla. 87) In campis latis aëris, auf der breiten Fläche des Berges, auf welchen ſie Anchiſes im Anfang dieſer Unterredung geführet hatte. 89) Incendere animum amore famæ venientis, das Gemüthe durch die Begierde eines künftigen groſſen Nahmens entzünden, nach einem groſſen Nahmen begierig machen. 91) Laurentes, Völker, welche Laurentium eine Stadt in Latio bewohnten. Eben dieſes

Lau-

92 Et quo quemque modo fugiatque feratque laborem.
93 Sunt geminæ somni portæ: quarum altera fertur
94 Cornea, qua veris facilis datur exitus umbris:
95 Altera candenti perfecta nitens elephanto:
96 Sed falsa ad cœlum mittunt insomnia manes.
97 His ubi tum natum Anchises unaque Sibyllam
98 Prosequitur dictis, portaque emittit eburna:
99 Ille viam secat ad naves, sociosque revisit.
900 Tum se ad Cajetæ recto fert littore portum.
1 Anchora de prora jacitur, stant littore puppes.

Laurentum war die Hauptstadt des Königs Latini. 93) Somni-Del. 94) Cornea, von Horn. Durch welche denen wahrhaftigen abgeschiedenen Geistern gar leicht der Ausgang verstattet wird. 95) Elephanto-ebore. Totum pro parte. 99) Der Poet zielet auf die Meynung, als wenn die Träume von unterirrdischen Geistern (ad cœlum i. e. in terram, ex qua cœlum conspicitur) denen Menschen zugeschickt würden. 97) Ubi, nachdem h. l. Prosequi quem his dictis, gegen jemanden solche Worte brauchen. 99) Secare viam, den Weg fortsetzen. 900) Der nicht lange hernach der Cajetischе Hafen ist genannt worden, von der verstorbenen und daselbst begrabenen Amme Æneæ, Cajeta. 1) Jacere ancoram, Anker werfen. Littore, in littore, seu ad littus applicatæ. Puppes i. e. naves per Synecd.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das VII. Buch.

Innhalt.

Æneas ließ seine Amme begraben, und nannte den Ort, da solches geschahe, nach ihren Nahmen Cajetam. Nachgehends fuhr er bey der Gegend, wo sich die saubere Circe aufhielt, vorbey, und kam an den Mund der Tiber, da sie sich ins Meer ergeust; auf derselben fuhr er Strohm an, und stieg auf den Laurentinischen Feldern ans Land. Indem er nun aus den Reden Ascanii abnahm, daß dieses die Gegend sey, welche ihm von dem Götter-Schlusse wäre zugeeignet worden, schickte er an den König Latinum, dem das Land unterworffen war, hundert Abgesandten, die ihm theils Geschenke überbringen, theils um die Freyheit anhalten musten, eine Stadt für sich aufzubauen. Latinus nahm die Gesandschaft freundlich auf, und verwilligte nicht nur das begehrte, sondern er both auch seine Prinzeßin Laviniam dem Æneæ aus eigener Bewegung zur Gemahlin an, weil ihm von seinem Vater Fauno, von denen Oraculis und den Beantwortungen der Wahrsager war befohlen worden, solche an einen Ausländer zu vermählen. Inzwischen fand sich Juno sehr offendirt, daß denen Trojanern ihr Vorhaben so wohl von statten gieng; daher berief sie die Alecto aus der Höllen, und gab derselben Ordre den Frieden zu stöhren. Diese war in ihrer Commission so glücklich, daß sie anfänglich Amatam des Latini Gemahlin, hernach aber den Prinzen Turnum in Harnisch jagte, und zu einem unversöhnlichen Haß verleitete. Von dannen begab sie sich zu dem

jungen Trojanern, welche eben auf der Jagd waren, und führte denselben einen zahmen Hirschen in Weg, womit sich des Königlichen Ober-Hirtens Tyrrhi Kinder sonderlich zu erlustigen pflegten. Ascanius schoß denselben mit einem Pfeile, die Bauren aber lieffen zusammen, und waren mit ihren Gewehr über die Trojanischen Jäger her. Inzwischen bließ die Furie Alecto auf einem Berg Lermen. Bey dieser Schlägerey kam Almon, Tyrrhi ältester Sohn, wie auch Galesus, ein reicher Land-Herr in selbiger Gegend ums Leben. Als diese todt in die Stadt Laurentum waren gebracht worden, verhetzte der Prinz Turnus und die Amata den König Latinum zum Kriege und zur Rache wegen der begangenen Gewaltthätigkeit. Weil sich aber derselbe des unveränderlichen Götter-Schlusses, wie auch der ohnlängst mit den Trojanern geschlossenen Allianz erinnerte, und daher nicht konnte bewogen werden, dieselben feindlich anzugreiffen; so eröffnete Juno die Thore des Kriegs-Gottes selbst. So bald Turnus den Krieg angefangen hatte, folgte ihm Mezentius mit seinem Sohn Lauso dißfalls nach. Desgleichen Aventinus, welchen Hercules mit der Rhea gezeuget hatte, ferner Catillus und Cotas, zwey Brüder aus der Stadt Tibur, auch Camilla ein tapferes Frauenzimmer aus denen Volscern, und noch viel andere mehr, welche der Poet am Ende dieses Buchs ordentlich erzehlet und genennet hat.

1 Tu quoque littoribus nostris Æneia nutrix
2 Æternam moriens famam, Cajeta, dedisti:
3 Et nunc servat honos sedem tuus: ossaque nomen
4 Hesperia in magna (si qua est ea gloria) signat.

5 At

Anmerkungen.

Vers. 1) Quoque, eben wie Palinurus und Misenus. Nostris-Italicis. Æneia-nutrix Æneæ. 2) Famam i. e. nomen. 3) Honos tuus servat sedem, Hypallage, i. e. Sedes servat tuum honorem. 4) Dein Nahme zeiget an, wo deine Gebeine in dem grossen Italien liegen. Si qua est gloria, wofern es anders für einen Ruhm zu achten ist, was man denen Verstorbenen zu Ehren thut.

5 At pius exequiis Æneas rite ſolutis,
6 Aggere compoſito tumuli, poſtquam alta quierunt
7 Æquora, tendit iter velis portumque relinquit.
8 Aſpirant auræ in noctem: nec candida curſum
9 Luna negat: ſplendet tremulo ſub lumine pontus
10 Proxima Circææ raduntur littora terræ,
11 Dives inacceſſos ubi Solis filia lucos
12 Aſſiduo reſonat cantu, tectisque ſuperbis
13 Urit odoratam nocturna in lumina cedrum,
14 Arguto tenues percurrens pectine telas.
15 Hinc exaudiri gemitus, iræque leonum
16 Vincla recuſantum, & ſera ſub nocte rudentum:
17 Setigerique ſues, atque in præſepibus urſi
18 Sævire, ac formæ magnorum ululare luporum:
19 Quos hominum ex facie dea ſæva potentibus herbis
20 Induerat Circe in vultus ac terga ferarum,
21 Quæ ne monſtra pii paterentur talia Troes,
22 Delati in portus, neu littora dira ſubirent,
23 Neptunus ventis implevit vela ſecundis,
24 Atque fugam dedit, & præter vada fervida vexit.
25 Jamque rubeſcebat radiis mare, & æthere ab alto
26 Aurora in roſeis fulgebat lutea bigis:

27 Quum

thut. 5) Solvere exſequias, ein Begräbniß ausrichten. 7) Tendere iter velis, abſeegeln. 8) Gegen Abend erhuben ſich ſtärkere gute Winde. 9) Das Meer ſchimmert, indem es ſich hin und her beweget. 10) Circæa terra, darinnen die Circe regierete. Raduntur, ſie werden ein wenig berühret. Solis Filia Circe. 12) Reſonat i. e. reſonare facit. Reſonare lucos cantu, die Wälder mit Singen erfüllen; machen, daß die Wälder vom Singen einen Wiederſchall geben. Tecta ſuperba, prächtige Gebäude. 13) Utere cedrum odoratam, Spänne oder Oel von einem wohlriechenden Ceder-Baum brennen. (denn damahls wuſten ſie die Oliven noch nicht recht zu gebrauchen.) 14) Wenn ſie die dünne Werfte mit einem knaſternden Kamme durchzeucht, d. i. wenn ſie webet. 19) Circe induit quosdam ex facie hominum in vultus & terga ferarum, Circe hat etliche Leute aus Menſchen zu wilden Thieren gemacht. 24) Dedit fugam, er hat Gelegenheit gegeben, davon zu kommen. Et prætervexit (Æneam) vada fervida. Er trieb

27 Quum venti posuere, omnisque repente resedit
28 Flatus, & in lento luctantur marmore tonsæ.
29 Atque hic Æneas ingentem ex æquore lucum
30 Prospicit: hunc inter fluvio Tyberinus amœno
31 Vorticibus rapidis & multa flavus arena
32 In mare prorumpit: variæ circumque supraque
33 Assuetæ ripis volucres & fluminis alveo,
34 Æthera mulcebant cantu, lucoque volabant.
35 Flectere iter sociis, terræque advertere proras
36 Imperat: & lætus fluvio succedit opaco
37 Nunc age, qui reges, Erato, quæ tempora rerum,
38 Quis Latio antiquo fuerit status, advena classem
39 Quum primum Ausoniis exercitus appulit oris
40 Expediam: & primæ revocabo exordia pugnæ.
41 Tu vatem, tu diva mone. dicam horrida bella:
42 Dicam acies, actosque animis in funera reges,
43 Tyrrhenamque manum, totamque sub arma coactam
44 Hesperiam. major rerum mihi nascitur ordo.
45 Majus opus moveo. Rex arva Latinus & urbes
46 Jam senior longa placidas in pace regebat.

47 Hunc

Æneam bey den ungestümmen seichten Oertern vorbey. 27) Ventus se ponit, der Wind leget sich. 28) Lentum marmor h. l. das stille Meer, welches eine marmorsteinene Farbe hat. Tonsæ, arum, die Ruder. 30) Tiberinus vel Deus, vel fluvius. 32) Fluvius prorumpit in mare, der Fluß ergeußt sich ins Meer. 34) Volucres mulcent æthera cantu, die Vögel erfüllen die Luft mit lieblichen Gesängen. Luco per lucum vel in luco. 35) Advertere proras terræ, ans Land fahren. Opaca, schatticht von dem Walde, durch welchen er fleußt. 37) Erato, eine von den 9. Musen. 39) Cum Æneas advena primum appulit classem (&) exercitus Ausoniis oris. 40) Revocare exordia primæ pugnæ, den ersten Streit wieder anführen. 41) Mone, unterrichte mich. 42) Reges acti animis in funera, Könige, welche ihre grosse Courage ums Leben bracht hat. 43) Das Corps der Tyrrhener. 44) Hesperia scil. magna d. i. Italien. Major ordo rerum (gestarum) nascitur mihi, es kommt mir eine grosse Menge grosser Thaten vor. 45) Majus- als das vorige gewesen ist. 46) Regere arva & urbes longa in pace, Land und Städte in langem Frieden regieren. 47) Fau-

47 Hunc Fauno & Nympha genitum Laurente Marica
48 Accipimus: Fauno Picus pater, isque parentem
49 Te Saturne refert: tu sanguinis ultimus auctor.
50 Filius huic fato divum, prolesque virilis
51 Nulla fuit: primaque oriens erepta juventa est.
52 Sola domum & tantas servabat filia sedes,
53 Jam matura viro, jam plenis nubilis annis.
54 Multi illam magno e Latio totaque petebant
55 Ausonia: petit ante alios pulcerrimus omnes
56 Turnus, avis atavisque potens: quem regia conjux
57 Adjungi generum miro properabat amore:
58 Sed variis portenta deum terroribus obstant.
59 Laurus erat tecti medio, in penetralibus altis,
60 Sacra comam, multosque metu servata per annos:
61 Quam pater inventam primas quum conderet arces,
62 Ipse ferebatur Phœbo sacrasse Latinus,
63 Laurentisque ab ea nomen posuisse colonis.
64 Hujus apes summum densæ (mirabile dictu)
65 Stridore ingenti, liquidum trans æthera vectæ,
66 Obsedere apicem: & pedibus per mutua nexis

67 Exa-

---

47) Faunus, ein Feld-Gott. Nympha laurens, eine Wasser-Göttin, welche sich im Laurentinischen aufhielt. 48) Accipimus. wir hören, bekommen Bericht. Fauno Picus pater erat. 49) Referre quem parentem, einen zum Vater haben. Tu Saturne. Ultimus auctor sanguinis, der allererste Stamm-Vater eines Geschlechts. 50) Huic scil. Latino. 51) Proles virilis oriens erepta est prima juventa, wenn ein Prinz gebohren war, so starb er bald in der Kindheit wieder. 52) Die Prinzessin Lavinia gab allein Achtung auf die Residenz. 53) Welche mannbar und alt genug war vermählt zu werden. 54 Petere virginem h. l. eine Jungfer heyrathen wollen. 56) Turnus Dauni Sohn, ein König der Rutiler. 58) Aber es standen Bezeugungen der Götter mit vielen erschreckenden Umständen im Wege. 59) In medio tecti seu domos. 60) Sacra (quod ad) comam (attinet.) 60) Man ließ ihn stehen, weil man sich fürchtete, die Götter würden beleidiget werden, wenn man den Baum niederhauen oder beschädigen wollte. 62) Pater Laviniæ Latinus. 63) Laurentis urbis Coloni, Bürger aus Laurento. 65) Apes vectæ trans liquidum æthera, Bienen, welche durch die freye Luft geflogen

67 Examen ſubitum ramo frondente pependit.
68 Continuo vates, extremum cernimus, inquit,
69 Adventare virum: & partes petere agmen easdem
70 Partibus ex iisdem, & ſumma dominarier arce.
71 Præterea caſtis adolet dum altaria tædis,
72 Et juxta genitorem aſtat Lavinia virgo,
73 Viſa nefas longis comprendere crinibus ignem,
74 Atque omnem ornatum flamma crepitante cremari:
75 Regalesque accenſa comas, accenſa coronam
76 Inſignem gemmis: tum fumida lumine fulvo
77 Involui, ac totis Vulcanum ſpargere tectis.
78 Id vero horrendum ac viſu mirabile ferre,
79 Namque fore illuſtrem fama fatisque canebant
80 Ipſam, ſed populo magnum portendere bellum,
81 At rex ſollicitus monſtris, oracula Fauni
82 Fatidici genitoris adit: lucosque ſub alta
83 Conſulit Albunea: nemorum quæ maxima ſacro
84 Fonte ſonat, ſævamque exhalat opaca Mephitim,
85 Hinc Italæ gentes omnisque Oenotria tellus
86 In dubiis reſponſa petunt: huc dona ſacerdos
87 Quum tulit, & cæſarum ovium ſub nocte ſilenti

88 Pel-

---

lameſt. 67) Examen pendet ramo frondente, es legt ſich ein Bienen-Schwarm an einen grünen Zweig an. 69) Und daß eine Armee eben auf dieſe Gegend losgehe, wohin ſich der Lorbeer-Baum wendet. 71) Dum Latinus adolet altaria tædis, indem er das Opfer auf dem Altare mit Fackeln anzündet. 73) Nefas, welches ein betrübtes Zeichen war. 75) Das mit Königlichen Schmuck gezierte Haar. 76) Tum Lavinia viſa eſt. 77) Spargere Vulcanum, das Feuer ausbreiten. 78) Ferri i. e. ferebatur. 81) Fatidicus, der einem ſeine beſtimmte Zufälle erzehlen kan. 83) Albunea, der Wald oder auch der Brunnen bey Tibur, welche beyde der Waſſer-Nymphe Albuneæ gewidmet waren. Nemus ſonat fonte, es lauft ein Wäſſerchen aus einem Quell durch den Wald. 84 Exhalare ſævam mephitin, einen beſchwerlichen Schwefel-Geſtank von ſich geben 85) Oenotria tellus, Italien von Oenotro einem Sohn Lycaonis aus Arcadien. 88) Petere ſomnos, ſich ſchlaffen legen

88 Pellibus incubuit ſtratis, ſomnosque petivit,
89 Multa modis ſimulacra videt volitantia miris:
90 Et varias audit voces, fruiturque deorum
91 Colloquio, atque imis Acheronta affatur Avernis.
92 Hic & tum pater ipſe petens reſponſa Latinus,
93 Centum lanigeras mactabat rite bidentes:
94 Atque harum effultus tergo, ſtratisque jacebat
95 Velleribus: ſubita ex alto vox reddita luco eſt:
96 Ne pete connubiis natam ſociare Latinis,
97 O mea progenies! thalamis neu crede paratis.
98 Externi veniunt generi: qui ſanguine noſtrum
99 Nomen in aſtra ferant, quorumque a ſtirpe nepotes:
100 Omnia ſub pedibus, qua Sol utrunque recurrens
1 Aſpicit Oceanum, vertique regique videbunt.
2 Hæc reſponſa patris Fauni, monitusque ſilenti
3 Nocte datos, non ipſe ſuo premit ore Latinus:
4 Sed circum late volitans jam fama per urbes
5 Auſonias tulerat: quum Laomedontia pubes
6 Gramineo ripæ religavit ab aggere claſſem.
7 Æneas, primique duces, & pulcer Julus,
8 Corpora ſub ramis deponunt arboris altæ:
9 Inſtituuntque dapes, & adorea liba per herbas
10 Subjiciunt epulis (ſic Juppiter ipſe monebat)
11 Et Cereale ſolum pomis agreſtibus augent.
12 Con-

---

legen. 91) Sacerdos affatur Acheronta imis infernis, der Prieſter redete diejenigen, welche ſich in der unterſten Hölle auf dem Acheronte befanden, an. 94) Effultus, ſuſtentatus, ſich darauf lehnende, ſtützende, 96) Begehre deine Tochter nicht an irgend jemanden aus Latio zu verehlichen, 97) Welche für den Turnum bereitet war. 100) Utrumque (Oceanum orientalem & occidentalem. 2) Monitus ſilenti nocte dati, Erinnerungen, welche einem bey ſtiller Nachtzeit ſind gegeben worden. 3) Premere quid ore ſuo, etwas verſchweigen. 5) Laomedontia pubes, die Trojaniſche junge Mannſchaft von dem Könige Laomedonte (die alten Trojaner waren faſt alle in Sicilien blieben. 6) Man hatte die Flotte das anderemahl ans Land gebracht.) 8) Deponere corpora ſub ramis arboris altæ, den Leib unter den Schatten eines hohen Baums legen. 9) Liba adorea, Kuchen von Korn, Oel und Honig. 11) Sie legten

12 Consumptis hic forte aliis, ut vertere morsus
13 Exiguam in Cererem penuria adegit edendi:
14 Et violare manu malisque audacibus orbem
15 Fatalis crusti, patulis nec parcere quadris:
16 Heus, etiam mensas consumimus, inquit Julus.
17 Nec plura, alludens ea vox audita laborum
18 Prima tulit finem: primamque loquentis ab ore
19 Eripuit pater, ac stupefactus numine pressit.
20 Continuo, salve fatis mihi debita tellus,
21 Vosque (ait o fidi Trojæ salvete Penates:
22 Hic domus, hæc patria est: genitor mihi talia namque
23 Nunc repeto) Anchises fatorum arcana reliquit:
24 Quum te, nate, fames ignota ad littora vectum
25 Accisis coget dapibus consumere mensas,
26 Tum sperare domos defessus, ibique memento
27 Prima locare manu molirique aggere tecta.

28 Hæc

---

die Kuchen unter, und thäten die andern Speisen drauf. Et augent sie bedecken. Cereale solum den Kuchen von Korn, der unten lag pomis agrestibus. 12) Aliis, epulis seu dapibus. Ut penuria edendi (dapium seu ciborum) adegit, vertere morsus in exiguam Cererem, das wenige Brod (die wenigen Kuchen) anzubeissen. 14) Zum Verstande dieser Worte conf supr. Æn. III. 255. seqq. Da die Celæno vorher sagt, sie würden nicht eher zu Ruh kommen, bis sie für Hunger auch die heiligen Tischkuchen angreiffen würden. Die Kuchen mit der Hand auf eine verbothene Weise zu brechen, und mit frechen Kinnbacken zu verzehren. 15) Das harte Brod, welches man sonst an statt der Teller braucht, so ihnen durch den Götter-Schluß zu essen verordnet war. 16) Consumere mensas h. l. die geheiligten und zum Opfer bestimmten Kuchen wegessen. 18) Prima primum Ferre finem laborum, mit dem beschwerlichen Reisen zu Wasser ein Ende machen. 19) Eripuit pater, Æneas machte, daß er die Rede abbrechen muste, und indem er sich über die Gewißheit des Oraculi entsetzte, hieß er den Julum schweigen. 23) Repete sc. memoria, jetzt erinnere ich mich wieder. 24) Mit folgenden Worten redete mich Anchises an. 25) Accisis dapibus, wenn die Speisen sind angeschnitten worden, fames coget (te) wird dich der Hunger zwingen, consumere mensas, alles weg zu essen, auch was sonst denen Laribus gehörte. 26) Domos Alsdenn magst du dir die Hoffnung machen, daß du bauen darfst. 27) Moliri aggere tecta, die Häuser anfangen mit einem

Wall

28 Hæc erat illa fames, hæc nos ſuprema manebant,
29 Exitiis poſitura modum.
30 Quare agite, & primo læti cum lumine Solis,
31 Quæ loca, quive habeant homines, ubi mœnia gentis,
32 Veſtigemus, & a portu diverſa petamus.
33 Nunc pateras libate Jovi, precibusque vocate
34 Anchiſem genitorem: & vina reponite menſis.
35 Sic deinde effatus, frondenti tempora ramo
36 Implicat: & Geniumque loci, primamque deorum
37 Tellurem, Nymphasque, & adhucignota precatur
38 Flumina: tum Noctem, noctisque orientia ſigna,
39 Idæumque Jovem, Phrygiamque ex ordine matrem
40 Invocat, & duplices Cæloque Ereboque parentes.
41 Hic pater omnipotens ter cœlo clarus ab alto
42 Intonuit: radiisque ardentem lucis & auro
43 Ipſe manu quatiens oſtendit ab æthere nubem.
44 Diditur hic ſubito Trojano per agmina rumor,
45 Adveniſſe diem quo debita mœnia condant.
46 Certatim inſtaurant epulas, atque omin. magno
47 Crateras læti ſtatuunt, & vina coronant.
48 Poſtera quum prima luſtrabat lampade terras
49 Orta dies, urbem, & fines & littora gentis
50 Diverſi explorant. hæc, fontis ſtagna Numici;
51 Hunc,

Wall, mit Befeſtigungs-Werken, zu umgeben. 28) Hæc ſcil. fata. 29) Exitiis, denen Gefährlichkeiten zur See. Ponere modum rei cuidam, einer Sache Maas und Ziel ſetzen. 33) Libate koſtet den Wein ein wenig, das übrige opfert den Göttern. 35) Implicare tempora frondenti ramo, einen grünen Cranz auf den Kopf ſetzen. 36) Genius loci, der Schutz-Gott, der Patron eines Orts. 37) Tellus, Terræ Dea. 38) Flumina, die Götter der Flüſſe. 39) Idæum, von Ida, einem Berge in Creta, auf welchem Jupiter erzogen und gebohren worden iſt. Matrem i. e. Cybelen. 40) Und ſeine beyden Eltern von denen die Venus im Himmel, der Vater Anchiſes aber apud inferos war, wo der Fluß Erebus iſt. 44) Rumor ſubito diditur per agmina, die Nachricht hiervon, dieſe Zeitung ward geſchwind bey allen Trouppen ausgebreitet. 45) Debita- die ihnen von den Göttern beſtimmt waren. 47) Vina die Becher, darinnen der Wein war. 49) Diverſi- nachdem ſie ſich hin und her zerſtreuet hatten. 50) Hæc- Sie

51 Hunc, Tybrim fluvium: hic fortes habitare Latinos.
52 Tum ſatus Anchiſa, delectos ordine ab omni
53 Centum oratores auguſta ad mœnia regis
54 Ire jubet, ramis velatos Palladis omnes:
55 Donaque ferre viro, pacemque expoſcere Teucris.
56 Haud mora: feſtinant juſſi, rapidisque feruntur
57 Paſſibus: ipſe humili deſignat mœnia foſſa,
58 Moliturque locum: primasque in littore ſedes,
59 Caſtrorum in morem, pinnis atque aggere cingit,
60 Jamque iter emenſi, turres ac tecta Latinorum
61 Ardua cernebant juvenes, muroque ſubibant.
62 Ante urbem pueri & primævo flore juventus
63 Exercentur equis, domitantque in pulvere currus;
64 Aut acres tendunt arcus, aut lenta lacertis
65 Spicula contorquent, curſuque ictuque laceſſunt.
66 Quum profectus equo longævi regis ad aures
67 Nuntius, ingentes ignota in veſte reportat
68 Adveniſſe viros. ille intra tecta vocari
69 Imperat, & ſolio medius conſedit avido:
70 Tectum auguſtum, ingens, centum ſublime columnis
71 Urbe fuit ſumma, Laurentius regia Pici.

72 Hor-

---

brachten Kundſchaft, dieſer Fluß hieſſe Numicus. 53) Oratores Legatos. 54) Rami Palladis, Oelzweige, zum Zeichen, daß ſie kämen Frieden zu ſuchen. 55) Viro-Latino Regi. 56) Ferri rapidis paſſibus, überaus geſchwind forteilen. 57) Ipſe-Æneas. Deſignare mœnia humili foſſa, die Befeſtigungs-Werker mit einem niedrigen Graben abzeichnen. 58) Molitur, er umgiebt den Ort mit einem Wall. 59) Pinnis, mit Schieß-Scharten auf dem Walle, hohen ſpitzigen oder platten Klötzern oder Mauerwerk, dazwiſchen ein freyer Platz war, daß man daraus auf die Feinde ſchieſſen, hinter den pinnis aber vor dem feindlichen Geſchütz ſicher ſeyn konnte. 60) Latinorum alii Latini; ſonſt muß die überflüßige Sylbe mit dem Vocali des folgenden Verſes elidirt werden. 61) Die jungen Trojaner. 62) Juventus primævo flore, junge Leute, die anfiengen mannbar zu werden. 63) Currus- die Pferde, welche an Wagen geſpannet waren. 64) Sie dreheten zähe Wurff-Pfeile. 70) Tectum auguſtum ingens, es war ein groſſes durch die Augures beſtetigtes Haus, welches auf Veranlaſſung der guten Zeichen, ſo die Götter gegeben hatten, war erbauet worden. 71) Auf

dem

72 Horrendum ſilvis, & relligione parentum.
73 Hinc ſceptra accipere, & primos attollere faſces
74 Regibus omen erat: hoc illis curia templum,
75 Hæ ſacris ſedes epulis: hic arieţe cæſo
76 Perpetuis ſoliti patres conſidere menſis.
77 Quin etiam veterum effigies ex ordine avorum
78 Antiqua ex Cedro, Italusque, paterque Sabinus.
79 Vitiſator, curvam ſervans ſub imagine falcem:
80 Saturnusque ſenex, Janique bifrontis imago,
81 Veſtibulo aſtabant: aliique ab origine reges,
82 Martia qui ob patriam pugnando vulnera paſſi.
83 Multaque præterea ſacris in poſtibus arma,
84 Captivi pendent currus, curvæque ſecures,
85 Et criſtæ capitum, & portarum ingentia clauſtra,
86 Spiculaque, clypeique, ereptaque roſtra carinis.
87 Ipſe Quirinali lituo parvaque ſedebat
88 Succinctus trabea, lævaque ancile gerebat.

89 Pi-

---

dem Schloſſe war die Reſidenz Pici von Laurento. 73) Attollere primos faſces, die Regierung antreten. 74) Sie hielten es für einen glückſeeligen Anfang. 75) Sacris an öffentlichen Feſt-Tagen. cæſo zum Opfer. 76) Die Tiſche waren ſtets beſetzt, daß ſich die fürnehmen Laurentiner daran niederlaſſen und ſpeiſen konnten. 78) Cedro, welche Bilder nicht wurmſtichicht werden. Italus &c. Aboriginum Reges. 79) Vitiſator, der Weinberge gepflanzet hat. 82) Pati Martia vulnera pugnando, in einer Schlacht bleſſiret werden. 83) Sacris, weil die Waffen, ſo daran hiengen, denen Göttern gewidmet waren. 85) Ingentia clauſtra portarum, ſehr groſſe Thor-Schlöſſer von den eroberten Städten 86) Carinis (die damahls gewöhnlichen Schnabel an Schiffen. Der Poet nennet lauter ſolche Sachen, welche zu Rom befindlich waren, gleich als wären dieſe Dinge noch von den alten Lateinern her eingeführet worden. 87) Ipſa Latinus. Quirinalis lituus, ein krummer Stock, dergleichen Romulus gehabt hat. (In der That wars ein Schäfer-Stock, der Poet aber nahm ſich die Freyheit ein Königliches Inſigne und gleichſam einen Scepter daraus zu machen.) 88) Trabea, war ein kurzes Kleid, darein gewiſſe Streiffen von Purpur und Scharlach gewürket waren. Es bedienten ſich deſſen die Prieſter, auch vor Alters Könige, und nachgehends die Römiſchen Edelleute. vid. Neue Acerr. I. Band p. 602. Ancile ein mäßiger runder Schild, dergleichen unter der Regierung Numæ Pompilii

vom

Picus, equum domitor: quem capta cupidine conjux
Aurea percuſſum virga, verſumque venenis,
Fecit avem Circe, ſparſitque coloribus alas.
Tali intus templo divum, patriaque Latinus
Sede ſedens, Teucros ad ſeſe in tecta vocavit:
Atque hæc ingreſſis placido prior edidit ore:
Dicite Dardanidæ (neque enim neſcimus & urbem,
Et genus: auditique advertitis æquore curſus)
Quid peritis? quæ cauſa rates, aut cujus egentes
Littus ad Auſonium tot per vada cœrula vexit?
Sive errore viæ, ſeu tempeſtatibus acti,
(Qualia multa mari nautæ patiuntur in alto)
Fluminis intraſtis ripas, portuque ſedetis?
Ne fugite hoſpitium, neve ignorate Latinos
Saturni gentem; haud vinclo, nec legibus æquam,
Sponte ſua, veterisque dei ſe more tenentem.
Atque equidem memini (fama eſt obſcurior annis)
Auruncos ita ferre ſenes: his ortus ut agris

7 Dar-

---

vom Himmel gefallen iſt, wenn wir den Leute Betrügern glauben. 89) Circe wollte Picum gern zum Gemahl haben, als es nicht angieng, ſo ſchlug ſie ihn mit einer göldenen Zauber-Ruthe, und brauchte andere ſaubere Mittel, bis er gar zur Aglaſter ward. 92) Auf einem ſolchen bunten Stuhl ſaß der König Latinus. 94) Prior, da doch ſonſt die Geſandten hätten anfangen ſollen. Edere cui quædam placido ore, zu jemanden etwas mit freundlichen Worten ſagen. 96) Auditique, man hat Nachricht von euren Schiffahrten und wunderlichen Zufällen. 97) Cujus rei was iſt zu denen Schiffen nöthig. 98) Littus Auſonium, das Italiäniſche Geſtade. 200) Nautæ multa patiuntur in alto mari, die Seefahrenden müſſen auf dem hohen Meer viel ausſtehen. 1) Fluminis Tibridis. Sedere portu. im Haven liegen. 2) Fugere hoſpitium alicujus, mit jemanden keine vertrauliche Freundſchaft aufrichten wollen. 3) Saturni, der ehemahls in dieſer Gegend regieret hat, und von welchem auch ihr abſtammet. Gens æqua non vinclo (vinculo) nec legibus, ein Volk, das die Gerechtigkeit nicht aus Zwange und wegen der Geſetze liebet, (ſondern von freyen Stücken, von Natur.) 4) Tenere te ſponte ſua more veteris Dei, ſich aus freyen Willen alſo verhalten, wie der alte Gott Saturnus. 5) Die Nachricht hiervon iſt wegen der langen Jahre ziemlich unbekannt. 6) Aurunci hieſſen die allererſten Einwoh-

ner.

7 Dardanus Idæas Phrygiæ penetravit ad urbes,
8 Threiciamque Samum, quæ nunc Samothracia fertur.
9 Hinc illum Coriti Tyrrhena ab sede profectum,
10 Aurea nunc solio stellantis regia cœli
11 Accipit, & numerum divorum, altaribus auget.
12 Dixerat: & dicta Ilioneus sic voce sequutus:
13 Rex, genus egregium Fauni, nec fluctibus actos
14 Atra subegit hyems vestris succedere terris:
15 Nec sidus regione viæ, littusve fefellit:
16 Consilio hanc omnes animisque volentibus urbem
17 Asserimur, pulsi regnis, quæ maxima quondam
18 Extremo veniens Sol aspiciebat Olympo.
19 Ab Jove principium generis, Jove Dardana pubes
20 Gaudet avo: rex ipse Jovis de gente suprema
21 Trojus Æneas tua nos ad limina misit.

22 Quan-

---

ner in Campanien. 7) Weil Dardanus, ortus his der aus diesen Auruncis herstammete, seinen Bruder Jasium vom Brode geholfen hatte, muste er in Samothracien entweichen, von dar begab er sich in Phrygien, in die Gegend, wo nachgehends Troja aufgebauet worden ist. 9) Da Dardanus von hier aus Etrurien von Tyrrhenen wegreisete, darinnen die Hauptstadt Coritum hieß. 10) Illum Dardanum nunc aurea regia stillantis cœli accipit, den hat nunmehr die allerschönste Burg des mit Sternen prangenden Himmels aufgenommen. 11) Et auget numerum Divorum altaribus, und er vermehret die Anzahl der Götter durch die Altäre, so ihm hin und wieder aufgerichtet worden sind. (d. i. dieser Dardanus ist nunmehro selbst ein Gott worden.) 12) Ilioneus, der berühmte Trojanische Redner, welcher schon bey der Dido zu Carthago eine herrliche Probe abgestattet hatte. supr. Aen. I. v. 575. Sequi voce dicta alicujus, jemandes Reden mündlich beantworten. 14) Atra hyems subigit nos, es nöthiget uns ein schwerer Sturm, ein schweres Ungewitter zur See. 15) Wir haben uns auch weder verirret, noch ungefehr an dieses Ufer begeben. 18) Extremo, nach der Meynung des gemeinen Mannes, als wenn der Himmel an einem Orte der Erden oder des Meers aufläge, und daselbst sein Ende hätte. 20) Denn Dardanus war ein Sohn Jupiters von der Electra. Gaudere quo avo, einen zum Groß-Vater haben. Gens suprema, die fürnehmste Nachkommenschaft. (Denn Venus gehörte selbst unter die grossen Götter; da sonst gar viel Jupiters Kinder mit ihren Nachkom-

men

22 Quanta per Idæos ſævis effuſa Mycenis
23 Tempeſtas ierit campos, quibus actus uterque
24 Europæ atque Aſiæ fatis concurrerit orbis:
25 Audiit, & ſi quem tellus extrema refuſo
26 Submovet Oceano; & ſi quem extenta plagarum
27 Quattuor in medio dirimit plaga Solis iniqui.
28 Diluvio ex illo tot vaſta per æquora vecti,
29 Diis ſedem exiguam patriis, littusque rogamus
30 Innocuum, & cunctis undamque auramque patentem.
31 Non erimus regno indecores. nec veſtra feretur
32 Fama levis, tantique abolefcet gratia facti:
33 Nec Trojam Auſonios gremio excepiſſe pigebit.
34 Fata per Æneæ juro, dextramque potentem,
35 Sive fide, ſeu quis bello eſt expertus & armis:
36 Multi nos populi, multæ (ne temne, quod ultro
37 Præferimus manibus vittas ac verba precantum)
38 Et

---

men auf der Welt gar eine ſchlechte Figur machen. 22) Quanta tempeſtas effuſa ſævis Mycenis, denn Agamemnon ein König von Mycenen ward Generaliſſimus und Groß-Admiral über die ganze Griechiſche Armee, welche wider Troja ſeegelte. 25) *Senſ.* Davon hat alle Welt gehöret. 27) Summovet ſcil. a nobis. Wer über den Meer wohnet. Et und auch diejenigen haben vom Trojaniſchen Kriege gehöret, ſi quem extenta plaga ſolis iniqui in medio quattuor plagarum dirimit (a nobis) wenn jemanden die Gegend der unbrauchbaren Soune, welche ſich über die 4. bewohnten Himmels-Gegenden erſtreckt, von uns abſondert. d. i. (Wenn einer auch in Zona torrida oder frigida wohnet.) 28) Diluvium h. l. ein gänzlicher Ruin, Untergang. 29) Innocuum littus, ein ſicheres Ufer, darauf wir uns keiner Feindſeeligkeit befürchten dörffen. 30) Luft und Waſſer, welche dem natürlichen Recht nach allen und jeden frey ſtehen ſollen. 32) Gratia tanti facti non aboleſcit, dieſe löbliche und wichtige That wird nicht in Vergeſſenheit kommen. 33) Excipere quem gremio h. l. einen mitten in ſein Land aufnehmen. 35) *Senſ.* Die Völker, welche entweder die Redlichkeit oder auch die Tapferkeit Æneæ probiret haben, ſind begierig geweſen, uns unter ſich aufzunehmen (v. g. die Carthaginenſer, Sicilianer u. a.) 36) Temne, contemne. 37) *Senſ.* Verachte uns nicht, daß wir jetzt ſo niederträchtig um dasjenige bitten, was uns andere Völker aus eigner Bewegung angetragen haben. Vittæ manibus- an den Oelzweigen, welche diejenigen vor ſich hertrügen,

ſo

38 Et petiere ſibi & voluere adjungere gentes.
39 Sed eos fata deum veſtras exquirere terras
40 Imperiis egere ſuis. hinc Dardanus ortus,
41 Huc repetit: juſſisque ingentibus urget Apollo
42 Tyrrhenum ad Tibrim, & fontis vada ſacra Numici.
43 Dat tibi præterea fortunæ parva prioris
44 Munera, reliquias Troja ex ardente receptas.
45 Hoc pater Anchiſes auro libabat ad aras:
46 Hoc Priami geſtamen erat, quum jura vocatis
47 More daret populis: ſceptrumque, ſacerque tiaras.
48 Iliadumque labor, veſtes.
49 Talibus Ilionei dictis, defixa Latinus
50 Obtutu tenet ora: ſoloque immobilis hæret,
51 Intentos voluens oculos. nec purpura regem
52 Picta movet, nec ſceptra movet Priameia tantum,
53 Quantum in connubio natæ thalamoque moratur,
54 Et veteris Fauni voluit ſub pectore ſortem.
55 Hunc illum fatis externa a ſede profectum
56 Portendi generum; paribusque in regna vocari

57 Au-

ſo Friede ſuchten, hiengen wollene Binden herab die gebundenen oder eingewickelten Händen gleich ſahen. 40) Agere quem imperio ſuo, jemanden durch ſeinen Befehl zu etwas antreiben. 42) Tyrrhenia Tibris, die Tyber, wo ſie ſich in das Tyrrheniſche Meer ergeuſt. Numicus, ein Strohm in alt Latien. 43) Dat Æneas, Dare cui parva munera fortunæ prioris, jemanden kleine Verehrungen von ſeinem vorigen Vermögen geben. 45) Libare auro, aus einer göldenen Schaale etwas weniges trinken, das übrige aber den Göttern zum Opfer ausgieſſen. 46) Geſtamen h. l. eine königliche Haupt-Binde. Dare jura populo, dem Volke recht ſprechen. 47) Tiaras, der Haupt-Schmuck, wenn er opferte, indem die alten Könige auch zugleich Prieſter waren. 48) Phrygiſche Kleider, welche das Trojaniſche Frauenzimmer gewürket hatte. 50) Tenere ora defixa obtutu, mit dem Geſicht ſteiff unterwerts ſehen Hæret ſcil. obtutu. 53) Morari in aliqua re, etwas reiflich überlegen. 54) Veteris der ſchon längſt ein Gott worden iſt. Sortem - oraculum. Volvere quid ſub pectore, etwas in ſeinem Gemüth hin und her bedenken. 56) Paribus auſpiciis, durch gleiche göttliche Anzeigungen, d. i. wie Latinus von den Göttern gewiſſe Zeichen und Befehle erhalten hatte, Laviniam an einen Ausländer zu vermählen; ſo hatte Æneas ſolche auch erhal-

Auſpiciis: hinc progeniem virtute futuram
Egregiam, & totum quæ viribus occupet orbem,
Tandem lætus ait: dii noſtra incepta ſecundent,
Augurium quod ſuum, dabitur Trojane quod optas,
Munera nec ſperno. non vobis rege Latino
Divitis uber agri, Trojæve opulentia deerit.
Ipſe modo Æneas (noſtri ſi tanta cupido eſt
Si jungi hoſpitio properat, ſociusque vocari)
Adveniat, vultus neve exhorreſcat amicos.
Pars mihi pacis erit dextram tetigiſſe tyranni.
Vos contra regi mea nunc mandata referte:
Eſt mihi nata, viro gentis quam jungere noſtræ,
Non patrio ex adyto ſortes, non plurima cœlo
Monſtra ſinunt: generos externis affore ab oris,
(Hoc Latio reſtare canunt) qui ſanguine noſtrum
Nomen in aſtra ferant. hunc illum poſcere fata
Et reor, &, ſi quid veri mens augurat, opto.
Hæc effatus, equos numero pater eligit omni.
Stabant tercentum nitidi in præſepibus altis.
Omnibus extemplo Teucris jubet ordine duci
Inſtratos oſtro alipedes, pictisque tapetis.
Aurea pectoribus demiſſa monilia pendent:
Tecti auro, fulvum mandunt ſub dentibus aurum.
Abſenti Æneæ currum, geminosque jugales
Semine ab ætherio ſpirantes naribus ignem:

82 Illo-

---

halten. 61) Rege- ſo lange ich der König Latinus regieren werde. 62) Uber divitis agri, der reiche Zuwachs eines ſehr fruchtbaren Feldes. 65) Exhorreſcere vultus amicos, ſich ſcheuen einem guten Freunde unter die Augen zu gehen. 66) Tyranni Regis, tanquam honeſti tyranni & juſti, der ſein Volk zwar allein, aber doch auf eine gerechte Manier beherrſchte. 69) Non neque Sortes ex patrio adyto, die Antworten aus dem geheimen Tempel meines Vaters Fauni. 73) Opto, daß die bisherigen Prophezeyungen auf Æneam zielen mögen. 77) Alipes (equus) inſtratus oſtro, ein munteres Pferd mit einer Purpur-Decke und mit geſtickten Decken. (Tapetum i. e.) 78) Es hieng goldener Pferd-Schmuck, Pferde-Zeug, vom Halſe bis auf die Bruſt. 79) Tecti, ſie waren über und über mit Zeuge von Gold behangen. Das Zaum-Gebiß war von Golde. 81) Welche von denen Samen-Pferden urſprünglich her-

ſtam-

82 Illorum de gente, patri quos dædala Circe
83 Suppoſita de matre nothos furata creavit.
84 Talibus Æneadæ donis dictisque Latini
85 Sublimes in equis redeunt, pacemque reportant.
86 Ecce autem: Inachiis ſeſe referebat ab Argis
87 Sæva Jovis conjux, aurasque invecta tenebat:
88 Et lætum Æneam, claſſemque ex æthere longe
89 Dardaniam Siculo proſpexit ab uſque Pachyno.
90 Moliri jam tecta videt, jam fidere terræ,
91 Deſeruiſſe rates. ſtetit acri fixa dolore:
92 Tum quaſſans caput, hæc effudit pectore dicta:
93 Heu ſtirpem inviſam, & fatis contraria noſtris
94 Fata Phrygum! num Sigæis occumbere campis,
95 Num capti potuere capi? num incenſa cremavit
96 Troja viros? medias acies mediosque per ignes
97 Invenere viam? at, credo, mea numina tandem
98 Feſſa jacent! odiis haud exſaturata quievi.
99 Quin etiam patria excuſſos infeſta per undas
300 Auſa ſequi, & profugis toto me opponere ponto.
1 Abſumptæ in Teucros vires cœlique marisque.
2 Quid Syrtes, aut Scylla mihi, quid vaſta Charybdis
3 Profuit? optato conduntur Tybridis alveo,
4 Securi pelagi, atque mei Mars perdere gentem

5 Im-

ſtammen. 82) Gente, von derſelben Art. 83) Circe, welche ſo liſtig war, als Dædalus immermehr, practicirte eine Stutte zu ihres Vaters Hengſten, dergeſtalt bekam ſie eine Art von deſſen Pferden. 86) Inachii Argi, da Inachus vor Zeiten regieret hatte. 87) Sæva-Juno. 89) Pachyno von dieſem Sicilianiſchen Vorgebürge an. 90) Sie ſahe, daß ſich die Trojaner aus den Schiffen ans Land begeben hatten. 93) (Heu) fata Phrygum (inviſa) contraria fatis noſtris, o ihr verhaßten Götter-Verordnungen wegen der Trojanen, die ihr meinen Anſtalten wegen der Carthaginenſer ganz zu wider lauft. 94) Potuere, Sichæi campi. Troja von dem Vorgebürge Sigäo. 95) Haben ſie alle können gefangen werden? 98) Quievi haud exſaturata odiis, ich habe nachgelaſſen, die Trojaner zu verfolgen, da ich meine Feindſeeligkeiten noch nicht zur Gnüge an ihnen ausgeübet habe. 300) Profugis- als ſie ſich von Troja retirirten. 1) Vires cœli, Ungewitter in der Luft, maris- Stürme zur See. 3) Die des Meers und meinetwegen in Sicherheit ſind.

Immanem Lapithum valuit: conceſſit in iras
Ipſe deum antiquam genitor Calydona Dianæ:
(Quod ſcelus aut Lapithis tantum, aut Calydone merente?)
Aſt ego, magna Jovis conjunx, nil linquere in auſum
Quæ potui infelix, quæ memet in omnia verti,
Vincor ab Ænea. quod ſi mea numina non ſunt
Magna ſatis, dubitem haud equidem implorare quod uſquam eſt.
Flectere ſi nequeo ſuperos, Acheronta movebo.
Non dabitur regnis (eſto) prohibere Latinis,
Atque immota manet fatis Lavinia conjux:
At trahere, atque moras tantis licet addere rebus:
At licet amborum populos exſcindere regnum:
Hac gener atque ſocer coeant mercede ſuorum,
Sanguine Trojano & Rutulo dotabere virgo:
Et Bellona manet te pronuba. nec face tantum
Ciſſeis prægnans ignes enixa jugales:
Quin idem Veneri partus ſuus, & Paris alter,

22 Fu-

---

5) Lapithi, Völker in Theſſalien. 6) Ipſe genitor Deum (Jupiter) conceſſit in iras Dianæ in antiquam Calydona, wider die alte berühmte Stadt Calydon, indem ſie den König Onea mit einem wilden Schwein hinrichtete, weil er allen andern Göttern Erſtlinge gebracht hatte, ſie aber vorbeygegangen war. 7) Quod ſcelus-quam pœnam ſceleris tantam. 10) Wofern meine Götter Kraft noch nicht zureichet. 12) Movebo. ſo will ich durch mein inſtändiges Bitten die unterirrdiſchen Götter bewegen, welche ſich an dem Acheron aufhalten. 13) Eſto, geſetzt, es wird mir von den Fatis nicht verſtattet, die Trojaner von der Einnehmung Latii zu treiben. 15) Trahere ſc. fata. Addere rebus moras, die Sachen aufhalten, ins Stecken bringen. 16) Amborum Latini & Æneæ. 17) Durch ſolches Blutvergieſſen ſoll die Allianz zwiſchen Ænea und Latino gleichſam erkauft werden. 18) Virgo Lavinia. 19) Bellona pronuba manet te, die Kriegs-Göttin wartet als eine Eheſtifterin auf dich. 20) Nec Ciſſæis (Hecuba, Ciſſæi filia, Priami uxor, mater Paridis) prægnans face, tantum enixa (eſt) ignes jugales, einem ehelichen Sohn, von welchem ihr geträumet hatte, da ſie mit ihm ſchwanger gieng, ſie würde eine Fackel gebähren, welche ganz Troja in Brand ſtecken ſollte. 21) Vielmehr wird die Venus eine andere Hecuba, Æneas ein anderer Paris

und

22 Funeſtæque iterum recidiva in Pergamo tædæ.
23 Hæc ubi dicta dedit, terras horrenda petivit:
24 Luctificam Alecto dirarum ab ſede ſororum
25 Infernisque ciet tenebris, cui triſtia bella,
26 Iræque, inſidiæque, & crimina noxia cordi.
27 Odit & ipſe pater Pluton, odere ſorores
28 Tartareæ monſtrum: tot ſeſe vertit in ora,
29 Tam ſævæ facies, tot pullulat atra colubris.
30 Quam Juno his acuit verbis, ac talia fatur,
31 Hunc mihi da proprium, virgo ſata nocte laborem,
32 Hanc operam, ne noſter honos, infractave cedat
33 Fama loco: neu connubiis ambire Latinum
34 Æneadæ poſſint, Italosve obſidere fines.
35 Tu potes unanimes armare in prœlia fratres,
36 Atque odiis verſare domos: tu verbera tectis
37 Funereasque inferre faces. tibi nomina mille,
38 Mille nocendi artes: fœcundum concute pectus.
39 Disjice compoſitam pacem, ſere crimina belli:
40 Arma velit poſcatque ſimul rapiatque juventus.
41 Exin Gorgoneis Alecto infecta venenis
42 Principio Latium & Laurentis tecta tyranni

43 Celſa

---

und Lavinia eine andere Helena ſeyn. 22) Funeſtæ tædæ in recidiva Pergama, eine Vermählung, welche denen übrigen Trojanern, die abermahl ruiniret werden ſollen, höchſt ſchädlich iſt. 24) Juno beruf aus der finſtern Hölle die Furie Alecto, welche nichts als Herzeleid ſtiftet, aus der Wohnung der beyden andern Schweſtern. 28) In ſo viel abſcheuliche Geſtalten kan ſie ſich verwandeln. 30) Acuere quem verbis, einen aufhetzen. 31) Dare cui proprium laborem, jemanden die Arbeit auftragen, welche man gar beſonders wohl verſtehet. Sata noctis; o Tochter der Göttin Noctis. 35) Fratres v. g. Eteoclem und Polynicem. 36) Verſare domos odiis, durch anhaltende Feindſeeligkeiten ganze Familien ruiniren. 36) Verbera, durch Sturmwinde, Donner u. d. gl. 38) Schüttle dein Herz aus, welches ſo reichlich mit ſchädlichen Künſten begabet iſt. 39) Disjicere compoſitam pacem, den geſchloſſenen Frieden zerſtöhren. Serere crimina belli; Urſachen zum Kriege ausſtreuen, zum Grunde legen. 40) Damit die junge Mannſchaft ein inniglicheS Verlangen zum Kriege empfinde, ſolches mit Worten bezeuge, und endlich mit Gewalt zum Gewehr greiffe. 42) Laurens tyrannus, der Regent zu Laurento

43 Cella petit, tacitumque obsedit limen Amatæ.
44 Quam super adventu Teucrum, Turnique hymenæis,
45 Fœmineæ ardentem curæque iræque coquebant.
46 Huic dea cœruleis unum de crinibus anguem
47 Conjicit, inque sinum præcordia ad intima subdit:
48 Quo furibunda domum monstro permisceat omnem.
49 Ille inter vestes & levia pectora lapsus
50 Volvitur attactu nullo, fallitque furentem.
51 Vipeream inspirans animam. fit tortile collo
52 Aurum ingens coluber, fit longæ tænia vittæ:
53 Invectitque comas, & membris lubricus errat.
54 Ac dum prima lues udo sublapsa veneno
55 Pertentat sensus, atque ossibus implicat ignem,
56 Nec dum animus toto percepit pectore flammam;
57 Mollius & solito matrum de more locuta est:
58 Multa super nata lacrimans, Phrygiisque hymenæis,
59 Exulibusne datur ducenda Lavinia Teucris,
60 O genitor! nec te miseret natæque tuique?
61 Nec matris miseret, quam primo Aquilone relinquet
62 Perfidus, alta petens, abducta virgine prædo?
63 At non sic Phrygius penetrat Lacedæmona pastor,
64 Ledæamque Helenam Trojanas vexit ad arces?

65 Quid

Latinus. 43) Tacitum i. e. tacite. Amatæ der Königlichen Gemahlin. 44) Sie wollte gerne, daß Turnus die Laviniam haben sollte, woran sie die Trojaner hinderten. 45) Curæ & iræ ardentem me coquunt, die Sorgen und zornige Empfindlichkeiten brennen und ängstigen mich. 48) Auf daß sie durch diese eingeschobene Schlange angetrieben werde, das ganze Königliche Haus zu verunruhigen. 49) Ille-anguis. 51) Es wird alles an ihr zur Schlangen, die göldene Kette am Halse. 52) Tænia- das Band an der langen Haube. 54) Lues- die erste Ansteckung, Verhetzung zum Zorn. 55) Ignem- den brennenden Grimm. 58) Sie weinte oft ihrer Tochter und der Vermählung wegen, welche mit dem Phrygischen Ænea vor sich gehen sollte. 59) Jetzt folgen die Reden, womit sie dem Latino zusetzte. 61) Quam- Mich ihre Mutter, d. i. wenn er die Jungfer hat, wird er selbe bey erstem guten Winde entführen. 63) Phrygius pastor-Paris, welcher auf dem Berge Ida war erzogen worden. *Sens.* Wie Paris die Helenam entführet hat, so wirds Æneas mit Lavinia machen. 64) Helenam, der

Ledæ

65 Quid tua ſancta fides, quid cura antiqua tuorum,
66 Et conſanguineo toties data dextera Turno?
67 Si gener externa petitur de gente Latinis,
68 Idque ſedet, Faunique premunt te juſſa parentis:
69 Omnem equidem ſceptris terram, quæ libera noſtris
70 Diſſidet, externam reor; & ſic dicere divos.
71 Et Turno (ſi prima domus repetatur origo)
72 Inachus Acriſiusque patres, mediæque Mycenæ
73 His ubi nequicquam dictis experta, Latinum
74 Contra ſtare videt: penitusque in viſcera lapſum
75 Serpentis furiale malum, totamque pererrat:
76 Tum vero infelix ingentibus excita monſtris,
77 Immenſam ſine more furit lymphata per urbem:
78 Ceu quondam torto volitans ſub verbere turbo,
79 Quem pueri magno in gyro vacua atria circum
80 Intenti ludo exercent: ille actus habena
81 Curvatis fertur ſpatiis: ſtupet inſcia turba,
82 Impubesque manus, mirata volubile buxum:
83 Dant animos plagæ. non curſu ſegnior illo.

84 Per

Ledä Tochtee. 65) Was legt deine unverbrochene Treu, deine beſtändige Redlichkeit hier für eine Probe ab? 68) Si id ſedet, wo dir ſolches feſt vorgenommen haſt. Juſſa parentis premunt me, des Vaters oftmahliger Befehl dringet mich darzu. 69) Gens libera noſtris ſceptris, ein Volk, dem wir nichts zu befehlen haben. 70) Diſſidet h. l. auſſer unſern Grenzen liegt. 72) Turnus hat auch unter ſeinen Vorfahren Inachum den erſten und Acriſium den letzten Argiviſchen König zu Vorfahren, und Mycen, das mitten im Lande liegt, zum Vaterland gehabt. 73) Nequicquam experiri quem dictis, einen vergebens durch Worte zu gewinnen ſuchen. 76) Excita monſtris, indem ſie durch den hölliſchen Schlangen-Gift erreget ward. 77) Lymphata, unſinnig, erſtaunet, wie Leute zu ſeyn pflegen, welche ein Geſpenſt, oder eine Waſſer-Nymphe geſehen haben. 78) Ceu quondam, wie zum öftern ein Kreuſel thut, der geſchwinde herum lauft, wenn er (von den Kindern) mit einem Peitſchen-Schlag herum gedrehet wird. 80) Ille, der Kreuſel, wenn er iſt mit einem Riemen oder mit einer Peitſche geſchlagen worden. 81) Ferri curvatis ſpatiis, ſich rund herum dreben. Inſcia turba, junge Knaben. 83) Je mehr er geſchlagen wird, deſto

84 Per medias urbes agitur, populosque feroces.
85 Quin etiam in ſilvas, ſimulato numine Bacchi,
86 (Majus adorſa nefas, majoremque orſa furorem)
87 Evolat: & natam frondoſis montibus abdit,
88 Quo thalamum eripiat Teucris, tædasque moretur:
89 Evohe, Bacche, fremens, ſolum te virgine dignum
90 Vociferans. etenim molles tibi ſumere thyrſos,
91 Te luſtrare choro, ſacrum tibi paſcere crinem.
92 Fama volat. furiisque accenſas pectore matres
93 Idem omnes ſimul ardor agit nova quærere tecta.
94 Deſeruere domos: ventis dant colla comasque,
95 Aſtaliæ tremulis ululatibus æthera complent,
96 Pampineasque gerunt incinctæ pellibus haſtas.
97 Ipſa inter medias flagrantem fervida pinum
98 Suſtinet, ac natæ Turnique canis hymenæos,
99 Sanguineam torquens aciem: torvumque repente
400 Clamat, Io matres audite ubi quæque Latinæ.
1 Si qua piis animis manet infelicis Amatæ

2 Gra-

---

geſchwinder lauft er. 84) Amata non ſegnior ille curſu (quam ille curſus agitur) per medias urbes populosque feroces. 85) Indem ſie ſich ſtellete, als wenn ſie von dem Baccho angetrieben würde, und demſelben zu Ehren die gewöhnlichen tollen Ceremonien hielte. 87) Natam - Laviniam. 88) Morari tædas, die Hochzeit aufhalten. 89) Evohe- eine Anrede, die man gegen Bacchum brauchte. Fremere evohe, mit ſchüttlendem Kopfe evohe ruffen. Vociferans, und ſchrie laut. Te ſolum dignum virgine (Lavinia) 90) Etenim fama volat, (Laviniam) ſumere tibi (zu deinen Ehren) molles thyrſos, mit Weinreben und Epheu umwundene Stäbe, wie die Bacchus Dienerin hatte; ſie wird eine Bacchus Prieſterin werden. 91) Daß ſie ſich in der Verſammlung derer Baccharum nur nach dir umſehe; und daß ſie dir zu Ehren das Haar wachſen laſſe. 92) Eben dergleichen Heftigkeit fand ſich bey allen Laurentiniſchen Matronen, nachdem ſie in ihren Herzen durch die Furien waren entzündet worden. 94) Sie entblößten ihre Hälſe, und lieſſen ihre Haare frey fliegen. 97) Ipſa- die Königin Amata. 98) Suſtinere flagrantem pinum, eine brennende Kühn Fackel halten. Sie ſang ein Hochzeit-Carmen von der Lavinia und dem Turno. 99) Torquere ſanguineam aciem, die blutrothen Augen im Kopf herum drehen. 400) Matres Latinæ, Matronen in Latio. 1) Si qua gratia infelicis Amatæ manet

piis

2 Gratia, ſi juris materni cura remordet:
3 Solvite crinales vittas, capite orgia mecum.
4 Talem inter ſilvas, inter deſerta ferarum.
5 Reginam Alecto ſtimulis agit undique Bacchi.
6 Poſtquam viſa ſatis primos acuiſſe furores,
7 Conſiliumque omnemque domum vertiſſe Latini,
8 Protinus hinc fuſcis triſtis dea tollitur alis
9 Audacis Rutuli ad muros: quam dicitur urbem
10 Acriſionæis Danae fundaſſe colonis,
11 Præcipiti delata Noto. locus ardea quondam
12 Dictus avis, & nunc magnum manet Ardea nomen:
13 Sed fortuna fuit. tectis hic Turnus in altis.
14 Jam mediam nigra carpebat nocte quietem:
15 Alecto torvam faciem & furialia membra
16 Exuit: in vultus ſeſe transformat aniles
17 Et frontem obſcœnam rugis arat, induit albos
18 Cum vitta crines: tum ramum innectit olivæ,
19 Fit Calybe Junonis anus, templique ſacerdos:
20 Et juveni ante oculos his ſe cum vocibus offert:

21 Tur-

---

piis animis, wo noch einige Zuneigung, einige Liebe, gegen mich unglückſeelige Amatam in euern Gemüthern, welche ſonſt ihre Pflicht wohl beobachtet haben, übrig blieben iſt. 2) Wofern euch die Sorge nahe gehet, als werde das mütterliche Recht verletzet werden. 3) Machet die Haar-Hauben weg, und begehet mit mir das Bacchus-Feſt. 7) Omnis domus Latini vertit conſilium, er ſelbſt blieb zwar bey der Reſolution, die Laviniam dem Æneæ zu vermählen; allein ſein ganzes Haus ,, 9) In die Stadt des kühnen Turni, nehmlich Ardeam. 10) Danae, eine Tochter Acriſii des Königs zu Argis. ward von ihrem Vater in einen Kaſten geſchloſſen, und nebſt ihrem Söhngen Perſeo ins Meer geſchmiſſen, der Wind aber trieb ſie an die Italiäniſche Küſten, allwo ſie Ardeam ſoll erbauet und mit Argivern beſetzet haben. 11) Ardea heiſt ein Reiger. Daß aber dieſe Stadt vor Zeiten Ardea genennet worden iſt, und noch dieſen Nahmen führet, das hat kein augurium oder portentum gemacht, ſed fortuna fuit, es iſt von ungefehr geſchehen. 16) Transformare ſeſe in vultus aniles, eine alte Weiber-Geſtalt an ſich nehmen. 17) Arare frugem rugis, auf der Stirne Runzeln bekommen. 19) Eine alte Prieſterin in dem Tempel Junonis zu Ardea, welche Calybe hieß. 20) Offerre ſe cui ante oculos, jemanden vor Augen treten.

21 Turne, tot incaſſum fuſos patiere labores?
22 Et tua Dardaniis tranſcribi ſceptra colonis?
23 Rex tibi conjugium & quæſitas ſanguine dotes
24 Abnegat, externusque in regnum quæritur hæres.
25 I nunc ingratis offer te irriſe periclis:
26 Tyrrhenas i ſterne acies, tege pace Latinos;
27 Hæc adeo tibi me, placida quum nocte jaceres,
28 Ipſa palam fari omnipotens Saturnia juſſit.
29 Quare age, & armari pubem portisque moveri
30 Lætus in arma para: & Phrygios, qui flumine pulcro
31 Conſedere, duces, pictasque exure carinas.
32 Cæleſtum vis magna jubet. rex ipſe Latinus,
33 Ni dare conjugium, & dicto parere fatetur,
34 Sentiat, & tandem Turnum experiatur in armis.
35 Hic juvenis vatem irridens, ſic orſa viciſſim
36 Ore refert: Claſſes invectas Tybridis undam,
37 Non, ut rere, meas effugit nuntius aures:
38 (Ne tantos mihi finge metus) nec regia Juno
39 Immemor eſt noſtri.
40 Sed te victa ſitu, verique effœta ſenectus,
41 O mater, curis nequicquam exercet, & arma
42 Regum inter falſa vatem formidine ludit.
43 Cura tibi, divum effigies & templa tueri:
44 Bella viri pacemque gerant, queis bella gerenda.
45 Ta-

---

ten. 21) Fuſos ſc. eſſe, daß ſo viel Bemühungen umſonſt verrichtet worden ſind. 25) Offer te (his) ingratis periculis, ſetze dich dieſen verdrüßlichen Gefährlichkeiten entgegen. 26) Schlag die Hetruſciſchen Trouppen, und erhalte im Latio Frieden. 28) Saturnia, Juno, Saturni Tochter. 30) Flumine pulcro h. l. an der Tyber. 31) Pictas- mit Bilder und Gemählden der Schutz-Götter und de Schiff-Zeichens ausgezieret. 33) Wo er dir, dem Turno, die Laviniam nicht geben will. 34) Parere dicto, ſein Wort halten. 35) Hic-Turnus, Orſa, inchoatos ſermones, er beantwortete die angefangenen Reden alſo. 37) Hic nuntius effugit meas aures, ich habe von dieſer Zeitung noch nicht gehöret. 38) Halt mich doch nicht für ſo gar furchtſam. 40) Sed ſenectus vica ſitu & effœta veri nequicquam exercet te curis, allein das Alter, bey welchem die Unreinigkeit ganz überhand genommen hat, und welches ganz untüchtig iſt, die Wahrheit zu erkennen, macht dir

ver-

45 Talibus Alecto dictis exarsit in iras.
46 At juveni oranti subitus tremor occupat artus,
47 Diriguere oculi. tot Erinnys sibilat hydris,
48 Tantaque se facies aperit: tum flammea torquens
49 Lumina, cunctantem & quærentem dicere plura
50 Reppulit, & geminos erexit crinibus angues:
51 Verberaque insonuit, rabidoque hæc addidit ore:
52 En ego victa situ, quam veri effœta senectus
53 Arma inter regum falsa formidine ludit.
54 Respice ad hæc: adsum dirarum ab sede sororum:
55 Bella manu lætumque gero.
56 Sic effata facem juveni conjecit, & atro
57 Lumine fumantes fixit sub pectore tædas.
58 Olli somnum ingens rupit pavor: ossaque & artus
59 Perfudit toto proruptus corpore sudor.
60 Arma amens fremit, arma toro tectisque requirit.
61 Sævit amor ferri, & scelerata insania belli:
62 Ira super magno veluti quum flamma sonore
63 Virgea suggeritur costis undantis aheni,
64 Exultantque æstu latices: furit intus aquæ vis,
65 Fumidus atque alte spumis exuberat amnis:
66 Nec jam se capit unda, volat vapor ater ad auras.
67 Ergo iter ad regem, polluta pace, Latinum
68 In-

---

vergebliche Sorgen. 46) Als der junge Turnus noch redete, nahm dessen Glieder eine geschwinde Erschütterung ein. 47) Seine Augen erstarreten, Erynnis die Furie. 48) Es stellete sich ihm so eine abscheuliche Gestalt vor Augen. 51) Insonare verbera, mit der Peitsche klitschen. 52) Siehe ob ich von Unreinigkeit ganz eingenommen bin, und ob ich diejenige sey; Quam senectus effœta veri ludit &c. 54) Hæc- siehe auf die Schlangen, Fackel, Peitsche. 56) Juveni, i. e. in juvenem Turnum. 57) Sie stieß ihn mit der brennenden Fackel in die Ribben, daß er davon aufwachen muste. 58) Die grosse Furcht verhindert den Schlaf. 60) Arma fremit, er verlangte das Gewehr mit heftigem Geschrey. 62) Super Insuper. 63) Costæ aheni undantis, die Seiten an einem siedenden Kessel (oder Koch Topfe.) 66) Das Wasser, welches durch die Hitze dünne gemacht wird, lauft über. 67) Polluta pace, nachdem der Friede von Latino damit war gebrochen worden, weil er Turno

die

Indicit primis juvenum, & jubet arma parari:
Tutari Italiam, detrudere finibus hoſtem:
Se ſatis ambobus Teucrisque venire Latinisque
Hæc ubi dicta dedit, divosque in vota vocavit.
Certatim ſeſe Rutuli exhortantur in arma.
Hunc decus egregium formæ movet, atque juventæ,
Hunc atavi reges, hunc claris dextera factis.
Dum Turnus Rutulos animis audacibus implet,
Alecto in Teucros Stygiis ſe concitat alis:
Arte nova ſpeculata locum, quo littore pulcer
Inſidiis curſuque feras agitabat Julus.
Hic ſubitam canibus rabiem Cocytia virgo
Objicit, & noto nares contingit odore.
Ut cervum ardentes agerent. quæ prima malorum
Cauſa fuit, belloque animos accendit agreſtes.
Cervus erat forma præſtanti & cornibus ingens,
Tyrrhidæ pueri quam matris ab ubere raptum
Nutribant: Tyrrhusque pater, cui regia parent
Armenta, & late cuſtodia credita campi.
Aſſuetum imperiis ſoror omni Silvia cura
Mollibus intexens ornabat cornua ſertis:
Pectebatque ferum, puroque in fonte lavabat.
Ille manum patiens, menſæque aſſuetus herili,
Errabat ſilvis, rurſusque ad limina nota
Ipſe domum ſera quamvis ſe nocte ferebat.
Hunc procul errantem rabidæ venantis Juli

94 Com-

die Laviniam nicht geben wollte. 68) Primi juvenum, die fürnehmſten jungen Herren. 70) Se ſatis potentem venturum eſſe ambobus. 71) Er that ſeine Gelübde, wann der Krieg wohl von ſtatten gienge, und rief die Götter zugleich an. 73) Hunc- einige Rutiler. Forma- des jungen Turni. 74) Hunc, hunc, einige andere: noch andere. 78) Agitare feras inſidiis curſuque, jagen, auf der Jagd ſeyn. 79) Cocytia, die höliſche Furie Alecto von dem Fluß Cocyto. 82) Hæc res accendit animos agreſtes bello (ad bellum) dieſe Sache hat die Bauern zum Kriege angetrieben. 84) Tyrrhidæ pueri, die Söhne Tyrrhi, des Königlichen Ober-Hirtens. 87) Silvia, Tyrrhi Tochter, der Tyrrhidarum Schweſter machte ihm ſchöne Cränze an die Hörner. 89) Ferrum

i. e.

94 Commovere canes: fluvio quum forte ſecundo
95 Defluueret, ripaque æſtus viridante levaret.
96 Ipſe etiam eximiæ laudis ſuccenſus amore
97 Aſcanius, curvo direxit ſpicula cornu:
98 Nec dextræ erranti deus abfuit: actaque multo
99 Perque uterum ſonitu perque ilia venit arundo.
500 Saucius at quadrupes nota intra tecta refugit,
1 Succeſſitque gemens ſtabulis: queſtuque cruentus,
2 Atque imploranti ſimilis, tectum omne replevit.
3 Silvia prima ſoror, palmis percuſſa lacertos,
4 Auxilium vocat, & duros conclamat agreſtes.
5 Olli (peſtis enim tacitis latet aſpera ſilvis)
6 Improviſi adſunt, hic torre armatus obuſto,
7 Stipitis hic gravidi notis. quod cuique repertum
8 Rimanti, telum ira facit. vocat agmina Tyrrhus,
9 Quadrifidam quercum cuneis ut forte coactis
10 Scindebat, rapta ſpirans immane ſecuri.
11 At læva e ſpeculis tempus dea nacta nocendi,
12 Ardua tecta petit, ſtabili & de culmine ſummo
13 Paſtorale canit ſignum, cornuque recurvo
14 Tartaream intendit vocem: qua protinus omne
15 Contremuit nemus, & ſilvæ intonuere profundæ.
16 Au-

---

i. e. cervum. 94) Defluere flumine ſecundo, dem Strohme nachſchwimmen. 96) Succenſus indem er durch die Begierde eines ganz beſondern Lobes angetrieben, angefeuert ward. 97) Dirigere ſpicula curvo cornu, Pfeile mit einem Bogen von Horn abſchieſſen. 98) Deus i. e. die Furie Alecto. Denn die Götter ſind generis communis, wie Æn. lib. II. v. 632 von der Venere iſt erinnert worden. 500) Nota intra tecta, in Tyrrhi Haus. 3) Percuſſa-percutiens 4) Conclamat duros agreſtes, ſie rief die groben Bauern zuſammen. 5) Die ſchädliche Furie Alecto verſteckte ſich im Walde ganz in der Stille. 6) Hic, einer von dieſen Bauern hat einen Pfahl, der oben um die Spitze gebrannt iſt. 7) Hic ein anderer hatte einen Prügel mit vielen Knorren. 9) Scindere quercum quadrifidam cuneis, eine groſſe Eiche (die ſich in 4. Klötzer ſchneiden läſt) mit Keulen ſpalten. 10) Spirans immane rapta ſecuri, der des Sägens wegen gewaltig keuchete. 12) Sie gab oben vom Dache das Zeichen, welches die Hirten einander zu geben pflegten, wenn ſie ihre Nachbarn zu Hülfe verlangeten. 15) Profundæ, die entlegenſten tiefſten Wälder.

16 Audiit & Triviæ longe lacus, audiit amnis
17 Sulphurea Nar albus aqua, frontesque Velini:
18 Et trepidæ matres pressere ad pectora natos.
19 Tum vero ad vocem celeres, qua buccina signum
20 Dira dedit, raptis concurrunt undique telis
21 Indomiti agricolæ. nec non & Troja pubes
22 Ascanio auxilium castris effundit apertis.
23 Direxere acies. non jam certamine agresti,
24 Stipitibus duris agitur, sudibusve præustis:
25 Sed ferro ancipiti decernunt: atraque late
26 Horrescit strictis seges ensibus: æraque fulgent
27 Sole lacessita, & lucem sub nubila jactant.
28 Fluctus uti primo cœpit quum albescere vento,
29 Paulatim sese tollit mare, & altius undas
30 Erigit, inde imo consurgit ad æthera fundo.
31 Hic juvenis primam ante aciem stridente sagitta,
32 Natorum Tyrrhi fuerat qui maximus, Almon
33 Sternitur. hæsit enim sub gutture vulnus, & udæ
34 Vocis iter tenuemque incluſit sanguine vitam,
35 Corpora multa virum circa, seniorque Galesus:
36 Dum paci medium se offert, justissimus unus
37 Qui fuit, Ausoniisque olim ditissimus arvis.
38 Quinque greges illi balantum, quina redibant

39 Ar-

---

her. 16) Man konnte es sehr weit an dem See Aricino hören, welcher der Dianæ geeignet ist. 17) Nar, ein Fluß zwischen den Sabinern und Umbriern. 20) Telis mit Gewehr. 22) Castris apertis effundere auxilium, wenn man die Thore am Lager eröffnet hat, häuffigen Succurs heraus marschiren lassen. 25) Ferrum anceps, Gewehr, das auf beyden Seiten scharf ist. 26) Atraque seges, die von denen entblösten Degen überschattete Saat erstarrete weit und breit. 30) Zuletzt erhebt es sich aus der untersten Tieffe bis in die freye Lufft. 32) Almon, der älteste Sohn Tyrrhi, ward mit einem Pfeil erschossen. 33) Die Wunde kam gleich unter die Kähle in die Luft-Röhre, welche durch die exhalationes und andere succos stets feuchte bleibet. 36) Indem er mitten zwischen beyde Partheyen trat, damit er einen Vergleich stiften möchte. 38) Quinque greges balantum redibant illi (domum) 5. Heerden Schaafe.

39) Ar-

39 Armenta, & terram centum vertebat aratris.
40 Atque ea per campos æquo dum Marte geruntur,
41 Promissi dea facta potens, ubi sanguine bellum
42 Imbuit, & primæ comisit funera pugnæ:
43 Deserit Hesperiam, & cœli convexa per auras,
44 Junonem victrix affatur voce superba:
45 En perfecta tibi bello discordia tristi:
46 Dic in amicitiam coëant, & fœdera jungant.
47 Quandoquidem Ausonio respersi sanguine Teucros.
48 Hoc etiam his addam, tua si mihi certa voluntas,
49 Finitimas in bella feram rumoribus urbes:
50 Accendamque animos insani Martis amore,
51 Undique ut auxilio veniant: spargam arma per agros.
52 Tum contra Juno: Terrorum & fraudis abunde est;
53 Stant belli causæ: pugnatur cominus armis
54 Quæ fors prima dedit. sanguis novus imbuit arma.
55 Talia connubia & tales celebrent hymenæos
56 Egregium Veneris genus & rex ipse Latinus,
57 Te super ætherias errare licentius auras
58 Haud pater ipse velit, summi regnator Olympi.
59 Cede locis. ego, si qua super fortuna laborum est,
60 Ipsa regam. tales dederat Saturnia voces

61 Illa

---

39) Armenta h. e. greges armentorum. 40) dabey man auf beyden Seiten gleichen Vortheil und gleichen Verlust hatte. 41) Dea (Alecto) facta potens promissi, als sie den Zweck erreichete, ihr Versprechen zu halten. 45) Dir zu Diensten ist die Uneinigkeit zu Stande gebracht worden. 46) Dic, probire es nur, ob sie sich wieder werden versöhnen können. 47) Denn ich habe gemacht, daß von den Trojanern unterschiedene Italiänische Einwohner sind niedergemacht worden. 49) Ferre finitimas urbes in bella, die benachbarten Städte zum Kriege verleiten. 50) Accendere animos amore insani Martis, die Gemüther zu einer Begierde nach dem grimmigen Kriege entzünden. 51) Ich will in allen Ländereyen die Leute ins Gewehr bringen. 52) Juno-ait. 53) Die Ursachen zum Kriege sind offenbar, noch nicht abgethan. 54) Das unlängst vergossene Blut hat die Waffen eingefeuchtet, welche denen Ausoniis ohngefehr zur Hand kommen sind. 56) Genus, Æneas, Veneris Sohn (Ironia.) 59) Si qua fortuna laborum superest, wofern irgend ein unvermutheter Zufall bey künftigen Bemühungen

möchte

61 Illa autem attollit ſtridentes unguibus alas.
62 Cocytique petit ſedem, ſupera ardua linquens,
63 Eſt locus, Italiæ in medio, ſub montibus altis,
64 Nobilis, & fama multis memoratus in oris:
65 Amſancti valles. denſis hunc frondibus atrum
66 Urget utrinque latus nemoris, medioque fragoſus
67 Dat ſonitum ſaxis & torto vortice torrens
68 Hic ſpecus horrendum, & ſævi ſpiracula Ditis
69 Monſtrantur: ruptoque ingens Acheronte vorago
70 Peſtiferas aperit fauces: queis condita Erinnys,
71 Inviſum numen, terras cœlumque levabat.
72 Nec minus interea extremam Saturnia bello
73 Imponit regina manum. ruit omnis in urbem
74 Paſtorum ex acie numerus: cæſosque reportant,
75 Almonem puerum, fœdatique ora Galeſi:
76 Implorantque deos, obteſtanturque Latinum.
77 Turnus adeſt, medioque in crimine, cædis & ignis
78 Terrorem ingeminat: Teucrosque in regna vocari,
79 Stirpem admiſceri Phrygiam, ſe limine pelli.
80 Tum, quorum attonitæ Baccho nemora avia matres
81 Inſultant thiaſis (neque enim, leve nomen Amatæ)
82 Un-

---

möchte übrig ſeyn. 61) Illa - Alecto. 62) Supera ardua loca, oppoſita inferis profundis. 64) Nobilis h. l merkwürdig. 65) In denen Thälern Amſanctis, welche auf beyden Seiten mit Wäldern umgeben waren, floß in der Mitte ein ſchneller Fluß, der viel Drehen hatte. 68) Spiracula ſævi Ditis, Oeffnungen, wodurch der grauſame Höllen-Gott Pluto Athem holen konnte. 69) Und eine groſſe Kluft, wodurch der Acheron heraus getreten war. 70) Durch dieſe Oeffnungen machte ſich die Furie Alecto wieder nach Hauſe, und verurſachte, daß Himmel und Erde wieder ein wenig Luft bekam. 72) Juno legte die letzte Hand an das Werk, das Kriegs-Feuer anzuzünden und zu unterhalten. 75) Fœdati der ſchändlicher Weiſe war niedergemacht worden, eben als er wollte Frieden ſtiften. 76) Obteſtantur, ſie rieffen den Latinum auf das nachdrücklichſte um Hülfe an. 77) Turnus kam ſelbſt zugegen, und eben als man die Trojaner wegen des Niedermetzelns und des angeſtifteten Unglücks beſchuldigte, machte er das Schröcken noch vielmahl gröſſer. 80) Tum illi undique collecti coëunt, quorum matres attonitæ Baccho (per) nemora avia, in nemoribus

(aviis)

Undique collecti coeunt, Martemque fatigant.
Ilicet infandum cuncti contra omnia bellum,
Contra fata deum, perversо numine poscunt.
Certatim regis circumstant tecta Latini.
Illa velut pelagi rupes immota, resistit:
Ut pelagi rupes, magno veniente fragore,
Quæ sese, multis circum latrantibus undis,
Mole tenet: scopuli nequicquam & spumea circum
Saxa fremunt, laterique illisa refunditur alga.
Verum ubi nulla datur cæcum exsuperare potestas
Consilium, & sævæ nutu Junonis eunt res:
Multa deos aurasque pater testatus inanes,
Frangimur heu fatis (inquit) ferimurque procella.
Ipsi has sacrilego pendetis sanguine pœnas.
O miseri. te Turne nefas, te triste manebit
Supplicium: votisque deos venerabere seris.
Nam mihi parta quies, omnisque in limine portus:
Funere felici spolior. nec plura loquutus,
Sepsit se tectis, rerumque reliquit habenas.
Mos erat Hesperio in Latio, quem protinus urbes

2 Al-

(avis) insultant thiasis, Tänze dem Baccho zu Ehren halten. 82) Fatigare Martem, Ursache zum Kriege suchen. 83) Ilicet h. l. unverzüglich. 84) Perverso numine, auf Anstifften einer widrigen Götter-Kraft scil. Junonis. 88) Multæ undæ circum latrant, es brausen viel Wellen umher. 89) Mole i. e. magnitudine & vi resistendi. 90) Refunditur, es wird wieder in die See getrieben. 91) Nulla potestas datur exsuperare cœcum consilium, es ist kein Vermögen vorhanden den unbesonnenen Rath zu hintertreiben. 92) Nutu regis eunt res, die Sachen gehen aufs genaueste so, wie es der König haben will. 94) Frangi fatis, durch bestimmte Zufälle ruiniret werden. 95) Pendetis pœnas sanguine sacrilego ihr werdet als Leute, die ihr nach dem Ausspruch der Götter nichts fragt, euer Blut zur Straffe vergiessen. 97) Seris votis venerari deos, seine Zuflucht allzuspät zu denen Göttern nehmen. 98) Omnis portus in limine, in meinem Hause habe ich alle Sicherheit. 99) Funere- Nur, wo der Lerm recht angehet, so werde ich ein schlechtes Leich-Begängniß haben. 600) Relinquere habenas rerum, die Sachen lauffen lassen, wie sie wollen. 1) Latium Hesperium, die Provinz Latium, welche in Italien lag.

2) Weil

2 Albanæ coluere ſacrum; nunc maxima rerum
3 Roma colit, quum prima movent in prælia Martem:
4 Sive Getis inferre manu lacrimabile bellum,
5 Hircanisve Arabisve parant, ſeu tendere ad Indos,
6 Auroramque ſequi, Parthosque repoſcere ſigna.
7 Sunt geminæ belli portæ (ſic nomine dicunt)
8 Religione ſacræ & ſævi formidine Martis:
9 Centum ærei claudunt vectes, æternaque ferri
10 Robora: nec cuſtos abſiſtit limine Janus:
11 Has, ubi certa ſedet patribus ſententia pugnæ,
12 Ipſe, Quirinali trabea cinctuque Gabino
13 Inſignis, referat ſtridentia limina conſul:
14 Ipſe vocat pugnas, ſequitur tum cætera pubes,
15 Æreaque aſſenſu conſpirant cornua rauco.
16 Hoc & tum Æneadis indicere bella Latinus
17 More jubebatur, triſtesque recludere portas.
18 Abſtinuit tactu pater, averſusque refugit
19 Fœda miniſteria, & cæcis ſe condidit umbris.

20 Tum

---

2) Welche Gewohnheit die Albaniſchen Städte von Anfang an für unverbrüchlich gehalten haben. 6) Sequi auroram, die Morgenländer bekriegen h. l. ſich gegen Orient wenden. Parthos (a Parthis) repoſcere ſigna, welche ſie dem Craſſo und Antonio abgenommen, nachgehends aber aus freyer Bewegung Auguſto wieder verehret hatten. 7) Zwey Thore ſind zu Rom an den Tempel des Gottes Belli. 8) Die man der Religion wegen aus Furcht für dem grauſamen Marte heilig hält. 9) Vectes Riegel von Ertz. Æterna robora ferri, dicke Eiſen zum vorſchieben. 10) Janus an welchen man erkennen konnte, ob Rom Krieg oder Friede habe, wenn er offen oder zu war. 11) Certa ſedet mihi ſententia itineris, ich habe mir gewiß vorgenommen zu verreiſen. 12) Quirinali, ein kurzer Rock von Purpur mit weiſſen Streiffen, dergleichen in folgenden Zeiten Romulus brauchte. Cinctus Gabinus war, wenn man den Schweiff des Rocks wieder in die Höhe nahm, und mehrerer Hurtigkeit wegen um den Leib gürtete. 14) Der Burgermeiſter ſelbſt meldet den Krieg an. 15) Ærea cornua conſpirant conſenſu rauco, die Trompeten klingen zugleich mit einem hellen Schall unter ſolchem Allarm-Geſchrey. 16) Æneadis Trojanis. 18) Refugere fœda miniſteria, ſich der verdrüßlichen, ſchändlichen Verrichtung entziehen. 19) Cæcæ umbræ, dicke Wälder h. l.

20) Ju-

Tum regina deum cælo delapſa, morantes
Impulit ipſa manu portas, & cardine verſo
Belli ferratos rupit Saturnia poſtes.
Ardet inexcita Auſonia atque immobilis ante,
Pars pedes ire parat campis, pars, arduus altis
Pulverulentus equis furit: omnes arma requirunt,
Pars læves clypeos & ſpicula lucida tergent
Arvina pingui, ſubiguntque in cote ſecures.
Signaque ferre juvat, ſonitusque audire tubarum.
Quinque adeo magnæ poſitis incudibus urbes
Tela novant, Atina potens, Tyburque ſuperbum,
Ardea, Cruſtumerique, & turrigeræ Antemnæ.
Tegmina tuta cavant capitum, flectuntque ſalignas
Umbonum crates: alii thoracas ahenos
Aut leves ocreas lento ducunt argento.
Vomeris huc & falcis honos, huc omnis aratri
Ceſſit amor: recoquunt patrios fornacibus enſes.
Claſſica jamque ſonant: it bello teſſera ſignum,
Hic galeam tectis trepidus rapit: ille frementes
Ad juga cogit equos, clypeumque auroque trilicem

40 Lo-

---

26) Juno. Morantes, welche den Ausſpruch des Kriegs aufhielten. 22) Ferrati, mit Eiſen beſchlagene Pfoſten. 23) Das unverunruhigte und zuvor ſtille Italien bekam nun eine heftige Begierde zum Kriege. 26) Læves, glatte, polirte Schilde. Tergere ſpicula lucida arvina pingui, den blanken eiſernen Beſchlag an den Pfeilen mit Schmeer beſtreichen. 27) Subigere ſecures in cote, die Aexte auf einen Wetzſtein ſchleiffen. 30) Sie ſchmiedeten allerhand Gewehr. Attina in Campanien. Tibur, eine Stadt der Sabiner, 31) Ardea, Turni Reſidenz in Latio. Cruſtumerium eine Sabiniſche Stadt. Antemnæ in Latio. 32) Cavare tuta tegmina capitum, Helme, Sturm-Hauben verfertigen. Sie machten von weydenen Ruthen Flechten zu Schildern, welche ſie nachgehends mit Leder überzogen. 33) Thorax ahenus, ein Bruſt-Harniſch von Erz. 34) Die Stiefeln überbanden ſie mit geſchmeidigem Blech von Silber. 35) Die Pflugſchare und Senſen, auf die man ſonſt ſo viel hielt, und die Liebe, ſo man überhaupt zum Pflug hatte, muſte der Begierde zum Kriege dienen, Waffen daraus zu machen. 37) Ir- das Feld-Zeichen, die Loſung wird einem nach dem andern gegeben, gehet herum. 39) Ille induitur clypeum auroque trilicem lo-

ricam,

40 Loricam induitur, ſidoque accingitur enſe,
41 Pandite nunc Helicona deæ, cantusque movete,
42 Qui bello exciti reges, quæ quemque ſecutæ
43 Complerint campos acies: quibus Itala jam tum
44 Floruerit terra alma viris, quibus arſerit armis.
45 Et meminiſtis enim divæ, & memorare poteſtis:
46 Ad nos vix tenuis famæ perlabitur aura.
47 Primus init bellum Tyrrhenis aſper ab oris
48 Contemptor divum Mezentius, agminaque armat.
49 Filius huic juxta Lauſus: quo pulcrior alter
50 Non fuit, excepto Laurentis corpore Turni.
51 Lauſus equum domitor, debellatorque ferarum,
52 Ducit Agyllina nequicquam ex urbe ſecutos
53 Mille viros: dignus patriis qui lætior eſſet
54 Imperiis, & cui pater haud Mezentius eſſet.
55 Poſt hos inſignem palma per gramina currum
56 Victoresque oſtentat equos ſatus Hercule pulcro
57 Pulcer Aventinus: clypeoque inſigne paternum
58 Centum angues, cinctamque gerit ſerpentibus hydram,
59 Collis Aventini ſilva quem Rhea ſacerdos

60 Fur-

---

ricam dieſer ergreift einen groſſen Schild und ein Panzer-Hemde, welches dreyfache Schlingen oder Ringe über einander hat, davon die erſte Reihe von Golde iſt. 40) Enſis fidus, darauf man ſich verlaſſen kan. 41) Deæ Muſæ. Movete, treibt mich an, befördert meine Verſe, welche ich von den Generalen des Turni vorbringen werde. 44) Quibus Italia arſerit armis, zu was für Gewehr damahls die Italiäner haben Luſt gehabt. 46) Ich habe kaum eine ſehr geringe Nachricht davon. 48) Mezentius, ein entſetzlicher Tyrann bey denen Etruſcis, der unter andern die Erſtlinge, die denen Göttern zukamen, für ſich haben wollte. 52) Agylla ſeu Cære, eine Stadt in Etrurien. Nequicquam ſecuti, ſie waren dem Lauſo vergeblich nachgefolget. Denn ſie muſten kurz hernach ins Gras beiſſen. 53) Der wohl verdient gehabt, daß er mehr Vergnügung an dem Regiment ſeines Vaters Mezentii hätte haben mögen; Schade, daß er keinen andern Vater hatte. 55) Currus inſignis palma per gramina, ein Streit-Wagen, damit man auf freyem Felde, auf grüner Aue vielmahl die Oberhand erhalten, dem Feinde Schaden zugefüget hat. 57) Inſigne paternum, das Wappen, welches Hercules des Aventini Vater geführet hatte. 59) Rhea-

Ilia

60 Furtivum partu ſub luminis edidit auras
61 Miſta deo mulier: poſtquam Laurentia victor
62 Geryone extincto Tirynthius attigit arva,
63 Tyrrhenoque boves in flumine lavit Iberas.
64 Pila manu ſævosque gerunt in bella dolones:
65 Et tereti pugnant mucrone, veruque Sabello.
66 Ipſe pedes tegmen torquens immane leonis
67 Terribili impexum ſeta, cum dentibus albis,
68 Indutus capiti, ſic regia tecta ſubibat
69 Horridus, Herculeoque humeros innexus amictu.
70 Tum gemini fratres Tyburtia mœnia linquunt,
71 Fratris Tiburti dictam cognomine gentem,
72 Catillusque, acerque Coras, Argiva juventus,
73 Et primam ante aciem denſa inter tela feruntur:
74 Ceu duo nubigenæ quum vertice montis ab alto
75 Deſcendunt Centauri, Omolen Othrynque nivalem
76 Linquentes curſu rapido: dat euntibus ingens
77 Silva locum, & magno cedunt virgulta fragore.
78 Nec Prænestinæ fundator defuit urbis:

79 Vul-

Ilia Numitoris, Albani Regis filia. 60) Furtivum, furtive conceptum, unehlich gezeuget; Edere infantem partu ſub auras luminis, ein Kind zur Welt gebähren. 61) Als dieſes Weib mit dem Hercule zu thun gehabt hatte. Poſtquam Tirynthius (Hercules von Tirynthia einer Stadt bey Argis, darinnen er iſt erzogen worden) victor attigit Laurentia arva Geryone exſtincto, und als der Spaniſche König Geryon, welcher 3. Leiber hatte, war maſſacriret worden. 63) Item, als er die Spaniſche Kühe in dem Etruriſchen Fluſſe (in der Tyber) gewaſchen hatte. 64) Dolon oder dolo, ein Stab mit einer Stoß-Klinge. 65) Veru Sabellum, ein ſpitziger Degen, wie die Sabiner führeten. 66) Ipſe Aventinus gieng zu Fuß, wie ſein Herr Vater Hercules. 72) Argiva, welche aus Griechenland nach Tibur kommen waren. 73) Feruntur ſcil. equis. 74) Nubigena, ein Wolken-Kind. *Senſ.* Er ritt vor der Armee, als wenn zwey Centauri von der Spitze eines Berges herab jagen, und die Berge Omolen und Othryn in Italien verlaſſen. 76) Ingens ſilva dat locum euntibus curſu rapido, der dicke Wald weichet ihnen aus, wenn ſie im Jagen ſind, ſie jagen durch das dickeſte Gehölze. 78) Et Cæculus, fundator Prænestinæ urbis, (Prænestе, etliche Meilen von Rom in Latio) quem Regem omnis ætas credidit.

79 Vulcano genitum pecora inter agreſtia regem,
80 Inventumque focis, omnis quem credidit ætas,
81 Cæculus, hunc legio late comitatur agreſtis:
82 Quique altum Præneste viri, quique arva Gabinæ
83 Junonis, gelidumque Anienem, & roſcida rivis
84 Hernica ſaxa colunt: quos dives Anagnia paſcit,
85 Quos Amaſene pater. non illis omnibus arma,
86 Nec clypei currusve ſonant: pars maxima glandes
87 Liventis plumbi ſpargit; pars ſpicula geſtat
88 Bina manu: fulvosque lupi de pelle galeros
89 Tegmen habet capiti: veſtigia nuda ſiniſtri
90 Inſtituere pedis, crudus tegit altera pero.
91 At Meſapus equum domitor, Neptunia proles,
92 Quem neque fas igni cuiquam, nec ſternere ferro
93 Jampridem reſides populos deſuetaque bello
94 Agmina in Arma vocat ſubito, ferrumque retractat,
95 Hi Feſcenninas acies, æquosque Faliſcos.
96 Hi Soractis habent arces, Flaviniaque arva,

97 Et

---

von welchem König man zu allen Zeiten geglaubet hat, genitum Vulcano inter agreſtia pecora, inventumque focis, und daß er auf einem Feuer-Heerde ſey gefunden worden, non defuit. 82) Et illi non defuerunt, qui colunt &c. Gabina Juno, weil ſie zu Gabii in der Sabiner Hauptſtadt ſonderlich verehret ward. 83) Der kühle Fluß Aniene. 84) Die Sabiner, qui colunt Hernica ſaxa. (Herne hieß auf Sabiniſch ein Fels, roſcida rivis, welche von den herabflieſſenden Ströhmen feucht waren. 85) Amaſene pater, ein Fluß in Campanien, der viel Waſſer-Nymphen gezeuget hat. 86) Pars, einige von ihnen ſchleuderten mit Bley-Kugeln. 87) Spicula, Wurff-Pfeile, Wurff-Spieſſe. 88) Galerus, ein runder Hut oder eine erhabene Mütze von Wild-Häuten. 89) Inſtituere veſtigia pedis ſiniſtri nuda, ſie machen die Fußſtapfen des linken Fusſes nackend, d. i. am linken Bein ſind ſie bloß. 90) Altera ſcil. veſtigia. Crudus pero, ein Bauer-Schuh von rohem unzugerichtetem Leder. 91) Neptunia proles, der auf dem Meer den Italiänern zu Hülfe kam. 92) Den niemand mit Feuer oder Schwerdt erlegen dorfte. 93) Reſides populi, weiche Völker, die keinen Krieg gewohnt ſind. 95) Hi Einige Völker, ſo mit Meſſapo kamen. Feſcenninæ acies, die Mannſchaft aus Feſcennia, einer Stadt in Thuſcien. 96) Einige hatten ihren befeſtigten Aufenthalt auf dem Faliciſchen Berge Soracte. Et habent

Fla-

97 Et Cymini cum monte lacum, lucosque Capenos.
98 Ibant æquati numero, regemque canebant:
99 Ceu quondam nivei liquida inter nubila cygni
700 Quum ſeſe e paſtu referunt, & longa canoros
1 Dant per colla modos, ſonat amnis, & Aſia longe
2 Pulſa palus.
3 Nec quisquam æratas acies ex agmine tanto
4 Miſceri putet, aëriam ſed gurgite ab alto
5 Urgeri volucrum raucarum ad littora nubem.
6 Ecce, Sabinorum priſco de ſanguine magnum
7 Agmen agens Clauſus, magnique ipſe agminis inſtar:
8 Claudia nunc a quo diffunditur & tribus & gens
9 Per Latium, poſtquam in partem data Roma Sabinis.
10 Una ingens Amiterna cohors, priſcique Quirites.
11 Ereti manus omnis, oliviferæque Mutuſcæ:
12 Qui Nomentum urbem, qui Roſea rura Velini,
13 Qui Tetricæ horrentes rupes, montemque Severum,
14 Caſperiamque colunt, Foruloſque, & flumen Himellæ.
15 Qui Tyberim Fabarimque bibunt: quos frigida miſit
16 Nur-

Flavinia arva, und bewohnen - Flavinia, eine Stadt in Etrurien am Berge Soracte. 97) Die Cyminer, welche auf dem Berge an der See und in der Stadt Capena wohnen, welche mit Wäldern umgeben iſt. 98) Canere regem, dem Könige zu Ehren ein Lob-Lied ſingen. 99) Quondam, oft. 700) Referre ſe e paſtu, ſich von der Weyde wieder wegbegeben. 1) Amnis Cayſter, da die Schwanen in groſſer Menge ſind. Aſia palus, ein See in Mönien, nicht weit von Caniſtro, pulſa, durch den Schwanen-Geſang. 3) Es ſollte ſich niemand einbilden, daß bey einer ſolchen groſſen Armee Waffen von Erz geführet würden; ſondern daß eine groſſe Menge zwitſchernder Vögel aus der Luft herab geflogen kämen. 7) Ipſe erat inſtar magni agminis, er war ſelbſt ſo groß, als ein ganzer groſſer Troupp Soldaten. 8) Von dieſem Clauſo iſt die Zunft, die Ordnung und das Geſchlecht der Claudier ausgebreitet worden. 9) Nachdem man denen Sabinern zu Rom auch einen Antheil verſtattet hatte. 10) Una cum Clauſo, Amiterna cohors, die Mannſchaft aus der Stadt Amiterno. Priſci Quirites waren die Sabiner, von denen nachgehends die fürnehmen Römer ſolchen Nahmen annahmen. 11) Das ganze Corps aus den Sabiniſchen Städten Ereto und Mutiſca. 12) Nomentum, eine Stadt in Latio. 15) Fabaris, ein Fluß nicht weit von der Tiber. Qui

16 Nurſia, & Hortinæ claſſes, populique Latini:
17 Quosque ſecans infaſtum interluit Allia nomen.
18 Quam multi Libyco volvuntur marmore fluctus,
19 Sævus ubi Orion hybernis conditur undis,
20 Vel quum ſole novo denſæ torrentur ariſtæ
21 Aut Hermi campo, aut Lyciæ flaventibus arvis.
22 Scuta ſonant, pulſuque pedum tremit excita tellus.
23 Hinc Agamemnonius Trojani nominis hoſtis
24 Curru jungit Haleſus equos, Turnoque feroces
25 Mille rapit populos: vertunt felicia Baccho
26 Maſſica qui raſtris, & quos de collibus altis
27 Aurunci miſerere patres, Sidicinaque juxta
28 Æquora: quique Cales linquunt: amnisque vadoſi
29 Accola Vulturni, pariterque Saticulus aſper,
30 Oſcorumque manus. teretes ſunt aclides illis
31 Tela, ſed hæc lento mos eſt aptare flagello.
32 Lævas cetra tegit, falcati comminus enſes.
33 Nec tu carminibus noſtris indictus abibis
34 Oebale, quem generaſſe Telon Sebetide Nympha
35 Fer-

---

bibunt Rhenum, die Einwohner am Rhein Strohm. 16) Nurſia, eine alte Sabiniſche Stadt. Hortinæ, von Horta, einer Stadt in Etrurien. 17) Allia infauſtum nomen, welcher uns was unglückliches zu Gemüth führet, weil die Römer an denſelben von dem General der Gallier gewaltig waren gepußt worden. 8) Libycum marmor, das Africaniſche Meer. 20) Vel quam multæ ariſtæ, wenn im Früh-Jahre die dicke Getraid Saat anfängt zu reiffen. 21) Item quam multæ ariſtæ in campo, durch welches der Fluß Hermus in Lydien fleuſt, oder auf den gleich bleichen Aeckern Lyciens. 22) Eben ſo viel Schilde führen die Italiäniſche Völker wider die Trojaner. 23) Agamemnonius, der Agamemnonis Parthie hielt 24) Turno i. e. in auxilium Turni. 25) Vertere terram raſtris, das Erdreich mit Rechen umarbeiten. Maſſica felicia Baccho, der Berg Maſſicus in Campanien, welcher fürtrefflichen Wein trägt. 29) Accola, i. e. accolæ. Vulturnus amnis vadoſus, der Vulturnus-Fluß, welcher viel Furthe hat. Saticulus, ein wildes Volk in Campanien. 30) Aclis, idis, ein Wurff-Spieß. 31) Allein ſie haben die Gewohnheit, daß ſie ſolche an zahe Schnüre binden 32) Auf der linken Seite führen ſie ein kurz Spaniſches Schild, Falcati, krumme. 33) Indictus, unberührt, ungemeldet. 34) Ocbalus,

Fertur, Teleboum Capreas quum regna teneret
Jam ſenior patriis ſed non & filius arvis
Contentus. late jam dum ditione premebat
Sarraſtes populos, & quæ rigat æquora Sarnus:
Quique Rufas Batulumque tenent atque arva Celennæ,
Et quos maliferæ deſpectant mœnia Abellæ,
Teutonico ritu ſoliti torquere catejas:
Tegmina queis capitum raptus de ſubere cortex:
Æratæque micant peltæ, micat æreus enſis.
Et te montoſæ miſere in [illegible]elia Nurſæ,
Ufens, inſignem fama & relicibus armis.
Horrida præcipue cui gens aſſuetaque multo
Venatu nemorum, duris Æquicola glebis:
Armati terram exercent: ſemperque recentes
Convectare juvat prædas, & vivere rapto.
Quin & Marrubia venit de gente ſacerdos,
Fronde ſuper galeam & felici comptus oliva,
Archippi regis miſſu, fortiſſimus Umbro.
Vipereo generi & graviter ſpirantibus hydris
Spargere qui ſomnos cantuque manuque ſolebat,
Mulcebatque iras, & morſus arte levabat.

56 Sed

---

balus, ein König in Lacedämonien, von welchem man ſagt, daß ihn Telon mit einer Nymphe des Fluſſes Sebethus gezeuget habe. 35) Cum Capreas jam ſenior teneret regna Telaboarum (Telaboæ waren Einwohner auf der Inſel Taphos.) 39) Und das ebene Land, durch welches der Sarnus-Fluß in Campanien ſtröhmet. 40) Und diejenigen Einwohner, quos mœnia Abellæ maliferæ deſpectant, über welche die Mauern der Stadt Abellæ, da viel Citronen und Pomeranzen wachſen, hoch in die Höhe ſtehen. 41) Cateja, ein Wurff Pfeil, der alten Teutſchen und Gallier. 47) Æquicola, einer von den Æquis. 48) Armati terram exercens, ſie nehmen das Gewehr mit auf den Acker. 49) Vivere rapto, vom Raube leben. 50) Marrubium, die Hauptſtadt der Marſer. 51) Der einen Zweig von einem gepflanzten Oelbaume, (Oleaſter enim pro infelici habebatur) auf ſeinem Helm trug. 53) Welcher die Schlangen auf dem Lande und im Waſſer durch Beſchwörungen und andere Handgriffe einſchläfern, unempfindlich machen konnte. 55) Iras ſc. ſerpentum. Levare morſus ſerpentum arte, die

56 Sed non Dardaniæ medicari cuſpidis ictum
57 Evaluit: neque eum juvere in vulnera cantus
58 Somniferis & Marſis quæſitæ in montibus herbæ.
59 Te nemus Angitiæ, vitrea te Fucinus unda,
60 Te liquidi flevere lacus.
61 Ibat & Hippolyti proles pulcerrima bello,
62 Virbius: inſignem quem mater Aritia miſit
63 Eductum Ægeriæ lucis, Hymettia circum
64 Littora: pinguis ubi & placabilis ara Dianæ.
65 Namque ferunt fama Hippolytum, poſtquam arte noverca
66 Occiderit, patriasque explerit ſanguine pœnas,
67 Turbatis diſtractus equis; ad ſidera rurſus
68 Ætheria & ſuperas cœli veniſſe ſub auras,
69 Pæoniis revocatum herbis, & amore Dianæ.
70 Tum pater omnipotens, aliquem indignatus ab umbris
71 Mortalem infernis ad lumina ſurgere vitæ,
72 Ipſe repertorem medicinæ talis & artis

73 Ful-

Schlangen-Biſſe durch Arzney curiren können. 56) Er wuſte Rath wider den Schlangen-Gift, aber nicht wider die Trojaniſchen Bleſſuren. 59) Te- als du Prieſter, wie auch Otter- und Schlangen-Fänger von den Trojanern niedergemacht wurdeſt, trauerten die Marſiſchen Wälder, der Fucinus-Fluß und die hellen Seen um dich. 61) Proles filius. Bello, ad bellum aptiſſimus. Virbius ein Sohn Theſei und Ariciæ. Seine Stiefmutter Phœdra konnte ihn nicht zu ihrer Liebe bewegen. Daher erbieng ſie ſich ihm zum Tort, nahm aber einen Zeddul in die Hand, und ſchrieb darauf, der Stief-Sohn habe ihr was ungebührliches zugemuthet, u. ſ. w. 63) Luci Ægeriæ, die Wälder, welche der Göttin Ægeriæ gewenhet waren. Hymettia littora, das Ufer an dem Berge Hymettus in dem Athenienſiſchen Gebiethe. 64) Pinguis ara, worauf fette Opfer gebracht werden. 66) Patria pœna, eine Straffe, die ihm der Vater zuerkannte. 67) Sie ſagen, als der junge Hippolytus des Vaters Zorn habe zu entfliehen geſucht, hätte Neptunus dem Theſeo zu Liebe die Pferde ſcheu gemacht, daß er von denſelben wäre zerriſſen worden. 68) Er wäre aber von Æſculapio wieder lebendig gemacht worden. 69) Herbæ Pæoniæ, medicinaliſche Kräuter, ſo den Nahmen von Pæone, dem Leib-Medico der Götter. Dianæ, denn Æſculapius war Apollinis ihres Bruders Sohn. 71) Jupiter erzürnte ſich, daß ein ſterblicher Menſch wieder von Todten leben-

Fulmine Phœbigenam Stygias detruſit ad undas.
Ad Trivia Hippolytum ſecretis alma recondit
Sedibus, & Nymphæ Ægeriæ nemorique relegat.
Solus ubi in ſilvis Italis ignobilis ævum
Exigeret, verſoque ubi nomine Virbius eſſet.
Unde etiam Triviæ templo lucisque ſacratis
Cornipedes arcentur equi, quod littore currum
Et juvenem monſtris pavidi effudere marinis.
Filius ardentes haud ſecius æquore campi
Exercebat equos, curruque in bella ruebat.
Ipſe inter primos præſtanti corpore Turnus
Vertitur, arma tenens, & toto vertice ſupra eſt.
Cui triplici crinita juba galea alta Chimæram
Suſtinet, Ætnæos efflantem faucibus ignes:
Tam magis illa fremens, & triſtibus effera flammis,
Quam magis effuſo crudeſcunt ſanguine pugnæ.
At levem clypeum ſublatis cornibus Jo
Auro inſignibat, jam ſetis obſita, jam bos,

91 Ar-

---

lebendig werden ſollte. 73) Phœbigena, Phœbi Sohn, Æſculapius ward dieſer Kunſt wegen von Jupiter in die Hölle geſtürzt. 74) Trivia. Diana. Recondere quem ſecretis ſedibus, einen an heimliche Oerter verſtecken. 75) Sie überließ ihn dem Schutze der Göttin Ægeriæ, und der Bedeckung des Waldes. 76) Solus ignobilis exigit ævum, er lebt in der Einſamkeit, ohne daß jemand etwas von ihm weiß. 77) Virbius, Vir bis oder von Viribus. 79) Effundere currum, den Wagen umſchmeiſſen. 81) Æquore, auf ebenen Lande. 82) Ruere curru in bellum, einen ſchnellen Streit-Wagen in der Schlacht gebrauchen. 84) Vertitur, er war bald hinten, bald vornen. Toto vertice eſt ſupra (reliquos) er reichet eines Kopfs hoch über die andern hervor, er iſt um den ganzen Kopf länger als die andern. 85) Galea alta crinita juba triplici, der Helm, welcher dreyerley Haare herab hängen hatte, ſuſtinet chimæram, hatte das bekannte Poetiſche Thier auf ſich, welches eben, wie der Ætna Feuer ausſpeyete. 87) Tum magis-tanto magis. Illa Chimæra. 88) Quanto magis. 89) At Jo, Inachi Tochter, welche Jupiter in eine Kuhe verwandelte. Jo ſublatis cornibus inſignit lævem clypeum auro, die in eine Kuhe verwandelte Jo mit ihren aufgehabenen Hörnern iſt zum Unterſcheid auf dem polirten Schild mit Gold ausgelegt. 90) Jam ſetis oppoſita, und zwar nicht als eine Jungfer, ſondern wie ſie ſchon mit

91 Argumentum ingens, & cuſtos virginis Argus,
92 Cælataque amnem fundens pater Inachus urna.
93 Inſequitur nimbus peditum: clypeataque totis
94 Agmina denſantur campis, Argivaque pubes,
95 Auruncæque manus, Rutuli, veteresque Sicani.
96 Et Sacranæ acies, & picti ſcuta Labici:
97 Qui ſaltus Tiberine tuos ſacrumque Numici
98 Littus arant: Rutulosque exercent vomere colles,
99 Circæumque jugum: queis Juppiter Anxurus arvis
800 Præſidet, & viridi gaudens Feronia luco.
1 Qua Saturæ jacet atra palus, gelidusque per imas
2 Quærit iter valles, atque in mare conditur Ufens.
3 Hos ſuper advenit Volſca de gente Camilla,
4 Agmen agens equitum & florentes ære catervas,
5 Bellatrix: non illa colo calathisve Minervæ

6 Fœ-

Haaren bewachſen, jam bos und ſchon eine Kuh ware. 91) Dieſe ausgelegte Jo that die wichtige Vorſtellung, daß Turnus von Acriſio herſtamme. Argus muſte die Jo mit hundert Augen bewachen, daß Jupiter ihr nicht beykommen möchte. 92) Auch war auf dem Schilde ausgegraben, wie ihr Vater Inachus mit einem Eymer Waſſer aus einem Fluß gieſſe (zum Zeichen, daß er ein Gott der Flüſſe ſey. 93) Nimbus, eine groſſe Menge Infanterie. 94) Argiva-Turnus nebſt andern jungen Leuten, ſo aus Griechenland ihren Urſprung hatten. 95) Manus, die Trouppen der Auruncorum. Sicani, die alten Einwohner in Sicilien (nicht des Aceſtæ Unterthanen.) 96) Der Sacraner. Labici (Völker in Latio) pictis ſcutis. 97) d. i. Die Einwohner an der Tiber an dem Fluß Numico u. ſ. w. 98) Exercere colles vomere, bergichte Felder umpflügen. 99) Jugum, das Circäiſche Vorgebürge. Welche Felder unter dem Schutze Jupiters ohne Bart ſtehen. (Anxurus i. e. ἄνευ ξυρεῶ, ohne Scheer-Meſſer.) 800) Feronia-Juno. Gaudere viridi luco, in einem grünen Wald ſein Vergnügen ſuchen. 1) Satura, ein Moraſt, welcher nebſt andern in dem Theil des alten Latii lag, der Pomtinus ager hieß. 2) Ufens, ein Fluß in eben dieſer Gegend. Flumen in mare conditur, der Strohm ergeuſt ſich ins Meer. 4) Catervæ florentes ære (æreis armis,) Trouppen, welche wegen ihrer Rüſtung von Erz ein groſſes Anſehen haben, eine ſchöne Parade machen. 5) Die Camilla war nicht gewohnt zu ſpinnen oder zu weben. Galathus Minervæ, ein Körbchen, darein

der

6 Fœmineas assueta manus, sed prælia virgo
7 Dura pati, cursuque pedum prævertere ventos.
8 Illa vel intactæ segetis per summa volaret
9 Gramina nec teneras cursu læsisset aristas:
10 Vel mare per medium fluctu suspensa tumenti
11 Ferret iter, celeres nec tingeret æquore plantas.
12 Illam omnis tectis agrisque effusa juventus,
13 Turbaque miratur matrum, & prospectat euntem,
14 Attonitis inhians animis: ut regius ostro
15 Velet honos leves humeros, ut fibula crinem
16 Auro internectat: Lyciam ut gerat ipsa pharetram,
17 Et pastoralem præfixa cuspide myrtum.

---

der Weber den Einschuß, oder das Garn, welches er einwebet, legt. 7) Prævertere ventos cursu pedum, geschwinder lauffen als der Wind. 10) (Camilla) suspensa fluctu tumenti, die in die Höhe gehoben ward durch die aufsteigende Wellen. 11) Sie konnte übers Poetische Meer weglauffen, daß sie keinen Fuß naß machte. 14) Inhians, die Menge der zuschauenden Weibs-Personen war in ihren Gemüthern so erstaunet, daß sie auch vergassen das Maul zu zumachen. Regius honos h. l. die Königliche Pracht, scil. Purpura. 16) Lycia pharetra, wie des Apollinis und der Dianæ Köcher. 17) Einen mit Eisen beschlagenen Spieß von Myrten-Holze, wie die Hirten zu tragen pflegen.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea Das VIII. Buch.

Innhalt.

Turnus steckt ein Kriegs-Zeichen von dem Thurne zu Laurento, und zeucht die Auxiliar-Troupoen aus ganz Latien, wie auch aus den benachbarten Städten an sich. Uber dieß ward Venulus nach Arpos an Diomedem abgefertiget, damit er denselben, weil er in gleicher Gefahr stünde, zum Kriege bereden möchte. Æneas überlegte solches alles, und weil er wohl sahe, daß er sich auf seine wenige Mannschaft nicht verlassen konnte, so fuhr er auf Einrathen des Gottes Tiberini auf dem Strohme hinauf, und kam in die Gegend, wo mit der Zeit Rom ist erbauet worden. Daselbst hielt er bey dem Könige Evandro um Hülfe an, welcher aus Arcadien entwichen war, und auf dem Berge Paladino eine Stadt mit Nahmen Palanteum erbauet hatte. So bald Evander die Ursache erfuhr, warum Æneas zu ihm kommen ware, nahm er ihn als ein guter Freund auf, und gieng ihm mit allen benöthigten Sachen zur Hand. Er nahm ihn auch mit zu dem Ceremonien-Dienste, welcher dem Herculi zu Ehren angestellet war, und stellete die Ursachen vor, warum dieser oder jener Gebrauch bey dem Opfer in acht genommen würde. Uber dieses erzehlte er seinem fremden Freunde beyläuffig die fürnehmsten Oerter in derselben Gegend. Folgenden Tags schickte Æneas einen Theil seiner Trouppen den Fluß abwärts wieder zu seinen Leuten, er selbst aber conjungir-

te

te sich mit 400. Mann von des Evandri Cavallerie, über welche Pallas, Evandri einziger Prinz das Commando hatte, und marschirte mit solchen Trouppen nach Agylla, eine sehr berühmte Stadt in Etrurien, die mit dem Mezentio, der seiner unerträglichen Grausamkeit wegen daraus war verjaget worden, in beständiger tödtlichen Feindschaft lebte. Inzwischen ließ sich Vulcanus von der Venus, seinem Weibe durch gute Worte bewegen, daß er für seinen Stief-Sohn, Æneam, fürtreffliches Gewehr verfertigte, welches ihm die liebe Mutter Venus selbst überbrachte. Dieser vergnügte sich ganz ungemein über solche Waffen: und gleichwie er alles genau ansahe, also betrachtete er sonderlich das Schild mit grosser Begierde, auf welchem die Thaten, die von seinen Nachkommen sollten ausgeführet werden. umständlich abgebildet waren.

1 Ut belli signum Laurenti Turnus ab arce
2 Extulit, & rauco strepuerunt cornua cantu:
3 Utque acres concussit equos, utque impulit arma:
4 Extemplo turbati animi, simul omne tumultu
5 Conjurat trepido Latium: sævitque juventus
6 Effera. ductores primi, Mesapus & Ufens,
7 Contemptorque deum Mezentius, undique cogunt
8 Auxilia: & latos vastant cultoribus agros.
9 Mittitur & magni Venulus Diomedis ad urbem,
10 Qui petat auxilium, & Latio consistere Teucros:
11 Advectum Æneam classi, victosque Penates
12 Inferre, & fatis regem se dicere posci,

13 Edo-

Anmerkungen.

Vers. 1) Signum belli, eine Fahne oder Standarte, welche man zu Kriegs-Zeiten auszustecken pflegte. Laurenti, in der Stadt Laurentum. 2) Cornua strepuerunt rauco cantu, die Trompeten bliesen den unangenehmen Lermen. 3) So wurden die Gemüther der Italer alsbald in grosse Unruhe gesetzt. 8) Vastare latos agros cultoribus, die Leute weit und breit von ihren Land-Gütern verjagen. 9) Venulus, als ein Abgesandter Turni. Urbem sie hieß Arpi, welche Diomedes nach dem Trojanischen Kriege in Italien gebauet hatte. 10) Et edoceat Teucros consistere in Latio. 12) Et posci fatis, se dici regem, es würde durch einen

fest-

13 Edoceat: multasque viro se adjungere gentes
14 Dardanio; & late Latio increbrescere nomen.
15 Quid struat his cœptis, quem (si fortuna sequatur)
16 Eventum pugnæ cupiat, manifestius ipsi,
17 Quam Turno regi, aut regi apparere Latino.
18 Talia per Latium: quæ Laomedontius heros
19 Cuncta videns, magno curarum fluctuat æstu,
20 Atque animum nunc huc celerem, nunc dividit illuc,
21 In partesque rapit varias, perque omnia versat:
22 Sicut aquæ tremulum labris ubi lumen aheneis
23 Sole repercussum, aut radiantis imagine Lunæ,
24 Omnia pervolitat late loca: jamque sub auras
25 Erigitur, summique ferit laquearia tecti.
26 Nox erat, & terras animalia fessa per omnes
27 Alituum pecudumque genus sopor altus habebat:
28 Quum pater in ripa gelidique sub ætheris axe
29 Æneas tristi turbatus pectora bello,
30 Procubuit, seramque dedit per membra quietem.
31 Hic deus ipse loci fluvio Tyberinus amœno

32 Po-

---

festgestellten Schluß der Götter erfordert, daß er die Königliche Würde erhielte. 14) Und der Nahme Æneæ breitete sich nun durch ganz Italien aus., man hörte ihn allenthalben in Italien nennen. 15) Venulus soll ferner anführen, was Æneas bey diesen ersten Unternehmungen für Absichten habe. Fortuna ipsum sequitur, sein Vorhaben gebt ihm glücklich von statten. 16) Quem eventum pugnæ cupis? was wünschest du dir nach erhaltener Schlacht vorzunehmen? 17) Diomedes könne es besser erkennen, als sie, weil er schon in Phrygien mit Æneä und andern Trojanern hätte zu thun gehabt. 18) Heros Æneas von Laomedontis Nachkommen. 19) Fluctuare magno æstu curarum, von grossen und empfindlichen Sorgen gequälet werden. 21) Rapere animum in partes varias, seinem Gemüthe in der Geschwindigkeit allerhand Umstände vorstellen, hin und wieder denken. Versare animum per omnia (consilio) alle Anschläge wohl überlegen. 22) Also fällt Æneas von einem auf das andere, wie das schimmernde Licht in einer grossen kupfernen Wanne mit Wasser, wenn die Sonne oder der Schein des strahlenden Mondes darinnen zurück geschlagen wird. 27) Alituum per Epenthesin pro alitum. Sopor altus habet animalia fessa per omnes terras. Er hat die Thiere

aller

Populeas inter ſenior ſe attollere frondes
Viſus. eum tenuis glauco velabat amictu
Carbaſus, & crinis umbroſa tegebat arundo.
Tum ſic affari, & curas his demere dictis:
O ſate gente deum, Trojanam ex hoſtibus urbem
Qui revehis nobis, æternaque Pergama ſervas,
Exſpectate ſolo Laurenti, arvisque Latinis:
Hic tibi certa domus; certi, ne abſiſte, Penates.
Neu belli terrere minis. Tumor omnis & iræ
Conceſſere deum.
Jamque tibi (ne vana putes hæc fingere ſomnum)
Littoreis ingens inventa ſub ilicibus ſus,
Triginta capitum fœtus enixa, jacebit
Alba ſolo recubans, Albi circum ubera nati.
Hic locus urbis erit, requies ea certa laborum.
Ex quo ter denis urbem redeuntibus annis
Aſcanius clari condet cognominis Albam.
Haud incerta cano. Nunc qua ratione, quod inſtat,
Expedias victor, paucis (adverte) docebo.
Arcades his oris (genus a Pallante profectum,
Qui regem Evandrum comites, qui ſigna ſecuti)
Delegere locum, & poſuere in montibus urbem,

54 Pal-

---

aller Orten ein tiefer Schlaf überfallen. 32) Attollere ſe inter frondes populeas, ſich unter denen Pappel-Bäumen hervor thun. 33) Tenuis carbaſus velabat eum glauco amictu, er hatte ein blaues Kleid von zarter Leinwand an. 35) Auf dem Kopfe hatte er einen Cranz von Rohr. (Die Waſſer-Götter und Göttinnen pflegten alle blau und mit Schiff-Cränzen abgebildet zu werden, eben wie ſich die Flüſſe ſelbſt präſentirten.) 36) Hoſtibus ſcil. Græcis. 37) Servas, du machſt, daß Troja ſtets unbeweglich bleibe. 38) O Ænea den man längſt in der Stadt Laurento, auch auf den angebaueten Ländereyen der Lateiner erwartet hat, gewünſchet hat. 39) Ne abſiſte, laß nur in deinem Vorhaben nicht nach. 40) Terre-re-terrearis. 41) Conceſſere i. e. ceſſere, aller Grimm und alle Feindſeeligkeiten der Götter haben nachgelaſſen. 45) Eine weiſſe Sau mit dreyßig weiſſen Ferkelchen. 47) Nach dreyßig Jahren wird Aſcanius die Stadt Albam bauen. 50) Daß du den Sieg erhalten mögeſt. 51) Genus a Pallante profectum, eine Nation, welche von dem Arcadiſchen Könige Pallante abgereiſet iſt. 53)

Mor-

Pallantis proavi de nomine Pallanteum.
Hi bellum assidue ducunt cum gente Latina:
Hos castris adhibe socios, & fœdera junge,
Ipse ego te ripis, & recto flumine ducam,
Adversum remis superes subvectus ut amnem.
Surge, age nate dea: primisque cadentibus astris
Junoni fer rite preces, iramque, minasque
Supplicibus supera votis: mihi victor honorem
Persolves. ego sum, pleno quem flumine cernis
Stringentem ripas, & pinguia culta secantem,
Cæruleus Tybris, cœlo gratissimus amnis.
Hic mihi magna domus, celsis caput urbibus exit,
Dixit, deinde lacu fluvius se condidit alto.
Ima petens: nox Æneam somnusque reliquit.
Surgit & ætherii spectans orientia Solis
Lumina, rite cavis undam de flumine palmis
Sustulit; ac tales effudit ad æthera voces:
Nymphæ Laurentes Nymphæ, genus amnibus unde est:
Tuque, o Tybri, tuo genitor cum flumine sancto,
Accipite Æneam, & tandem arcete periclis.
Quo te cunque lacus miserantem incommoda nostra
Fonte tenet, quocunque solo pulcerrimus exis,

76 Sem-

Montibus, auf einigen von den 7. Bergen, die hernach in die Stadt Rom sind gezogen worden. 56) Conjungire dich mit denselben, und mache eine Allianz mit ihnen. 58) Superare remis amnem adversum, auf einen Strohm hinanwärts mit Rudern fortschiffen. 60) Superare supplicibus votis iram Dei, durch ein demüthiges Gebet den Zorn Gottes von sich abwenden. 61) Honorem h. l. ein Opfer mir zu Ehren. 62) Stringere ripas flumine pleno, das Ufer durch den starken Strohm ausspielen. 63) Flumen secat pinguia culta, der Fluß überschwemmet die fetten angebauetem Aecker. 67) Petere ima, sich in den tiefsten Grund herab lassen. 68) Et Æneas spectans lumina orientia (lumen oriens) ætherei (cœlestis) Solis, surgit. 69) Rite tollere undam cavis palmis de flumine, mit aneinander gebogenen Händen Wasser aus dem Flusse schöpfen. 71) Genus- von welchen die Flüsse ihren Ursprung nehmen. 73) Arcere quem periculis, einen aus der Gefahr reissen. 74) Du magst dich in einer Tieffe aufhalten, in welcher du wilst. 75) Du magst in deiner Schönheit ans Land treten,

wo

76 Semper honore meo, ſemper celebrabere donis.
77 Corniger Heſperiaum fluvius regnator aquarum.
78 Adſis o tandem, & propius tua numina firmes.
79 Sic memorat: geminasque legit de claſſe biremes,
80 Remigioque aptat: ſocios ſimul inſtruit armis
81 Ecce autem ſubitum atque oculis mirabile monſtrum.
82 Candida per ſilvam cum fætu concolor albo
83 Procubuit, viridique in littore conſpicitur ſus.
84 Quam pius Æneas tibi enim, tibi maxima Juno
85 Mactat, ſacra ferens & cum grege ſiſtit ad aram.
86 Tybris ea fluvium, quam longa eſt, nocte tumentem
87 Leniit, & tacita refluens ita ſubſtitit unda,
88 Mitis ut in morem ſtagni placidæque paludis
89 Sterneret æquor aquis: remo ut luctamen abeſſet.
90 Ergo iter inceptum celerant rumore ſecundo:
91 Labitur uncta vadis abies: mirantur & undæ,
92 Miratur nemus inſuetum fulgentia longe
93 Scuta virum fluvio. pictasque innare carinas.
94 Olli remigio noctemque diemque fatigant:

95 Et

---

wo du willſt. 76) Honore meo, durch mein Opfer. 77) Corniger, weil ſich die Flüſſe in gewiſſe Ströhme oder Arme theilen, oder auch, weil das Waſſer bey ſeiner Heftigkeit oft ein Getöſe macht, wie die Thiere, ſo Hörner haben. Heſperidum, Italicarum Nymph.rum. 78) Numina, und beſtättige deinen mir verheiſſenen göttlichen Beyſtand immer näher. 79 Legere geminas biremes de claſſe, zwey leichte Fahrzeuge mit 2. Reyhen Rudern von der Flotte ausleſen. 80) Inſtruere ſocios armis, ſeine bey ſich habenden Leute bewährt machen. 81) Monſtrum, ein ſonderbares Vorbedeutungs Zeichen h. l. 85) Er opferte der Junoni dieſes Wunder-Schwein und die 30. Ferckel zugleich. 86) Tiberius ſtillete dieſelbe ganze liebe lange Nacht den hoch aufgeſchwollenen Fluß. 89) Sterneret æquor aquis, daß er in dem Waſſer eine Ebene oder Stille machte. Remo abeſt luctamen, man kan ungehindert ohne entgegen ſtoſſende Winde oder Wellen fortrudern. 90) Sie beſchleunigen die angefangene Reiſe (Schiffarth) wegen der guten Nachricht. 91) Abies uncta, ein gepicht Schif. 92 Inſuetum, dieſe ungewöhnliche Begebenheit. 93) Daß ausgebauene und gemahlte Schiffe auf dem Fluſſe ruderten. 94) Fatigare diemque noctemque remigio, Tag und Nacht fortrudern; ſich Tag und Nacht

95 Et longos ſuperant flexus, variiſque teguntur
96 Arboribus: viridesque ſecant placido æquore ſilvas.
97 Sol medium cœli conſcenderat igneus orbem,
98 Quum muros, arcemque procul, & rara domorum
99 Tecta vident, quæ nunc Romana potentia cœlo
100 Æquavit: tum res inopes Evandrus habebat.
1 Ocyus advertunt proras, urbique propinquant.
2 Forte die ſolennem illo rex Arcas honorem
3 Amphitryoniadæ magno divisque ferebat
4 Ante urbem, in luco: Pallas huic filius una,
5 Una omnes juvenum primi, pauperque ſenatus,
6 Tura dabant: tepidusque cruor fumabat ad aras.
7 Ut celſas videre rates, atque inter opacum
8 Adlabi nemus, & tacitis incumbere remis:
9 Terrentur viſu ſubito, cunctique relictis
10 Conſurgunt menſis: audax quos rumpere Pallas
11 Sacra vetat, raptoque volat telo obvius ipſe:
12 Et procul e tumulo: juvenes, quæ cauſa ſubegit
13 Ignotas tentare vias? quo tenditis? inquit.
14 Qui genus? unde domo? pacemne huc fertis, an arma?
15 Tum pater Æneas puppi ſic fatur ab alta,
16 Paciferæque manu ramum prætendit olivæ:
17 Tro-

mit dem Ruder ermüden. 95) Sie kamen durch die langen Krümmen: ſie wurden durch viel Bäume überſchattet. 96) Sie fuhren bey ſtillem Waſſer durch grüne Wälder. 97) Es war nunmehr Mittag. 98) Videre rata tecta domorum, hin und her zerſtreuete Häuſer ſehen. 100) Der Arcadiſche Evander führet das Regiment über dieſe ſchlechten Dinge. 3) Amphytrioniadæ, dem Herculi, der für einen Sohn Amphytrionis gehalten ward. Ferre Divis ſolemnem honorem, denen Göttern zu Ehren ein hochfeyerliches Opfer verrichten. 4) Der Sohn Pallas ward auch bey dieſem Evandro, ſeinem Vater. 5) Pauper, in Anſehung der Zeiten Virgilii, da viele von dem Römiſchen Rath Königliches Vermögen hatten. 6) Tepidus cruor. das Blut von dem jetzt geſchlachteten Opfer-Vieh. 8) Tacitis, daß ſie ſtille fortruderten, weil die Tyber gleichfalls ſtille war. 10) Rumpere ſacra, den Tempel-Dienſt ſtöhren. 12) Hæc cauſa me ſubigit, dieſe Urſache nöthiget mich. 14) Qui (eſtis quod ad) genus (attinet.) An arma fertis huc? Kommt ihr her, Krieg anzufangen? 16) Er ſtreckte mit

der

17 Trojugenas, ac tela vides inimica Latinis,
18 Quos illi bello profugos egere ſuperbo,
19 Evandrum petimus: ferte hæc, & dicite lectos
20 Dardaniæ veniſſe duces, ſocia arma rogantes.
21 Obſtupuit tanto perculſus nomine Pallas:
22 Egredere, o quicunque es, ait. coramque parentem
23 Alloquere, ac noſtris ſuccede penatibus hoſpes.
24 Accepitque manu, dextramque amplexus inhæſit.
25 Progreſſi ſubeunt lucos, fluviumque relinquunt.
26 Tum regem Æneas dictis affatur amicis.
27 Optime Grajugenum: cui me fortuna precari,
28 Et vitta comptos voluit prætendere ramos
29 Non equidem extimui, Danaum quod ductor & Arcas
30 Quodque a ſtirpe fores geminis conjunctus Atridis.
31 Sed mea me virtus, & ſancta oracula divum,
32 Cognatique patres, tua terris dicta fama,
33 Conjunxere tibi, & fatis egere volentem.
34 Dardanus, Iliacæ primus pater urbis, & auctor,
35 Electra (ut Graji perhibent) Atlantide cretus,
36 Advehitur Teucros: Electram maximus Atlas
37 Edidit, ætherios humero qui ſuſtinet orbes.
38 Vobis Mercurius pater eſt, quem candida Maja
39 Cyllenes gelido conceptum vertice fudit.

40 At

---

der Hand vor ſich hin ein Oelzweig, der obenher mit einer Decke von Wolle gezieret, und ein Friedenszeichen war. 19) Wir ſuchen den Evander. Hæc pacis ſigna, den Oelzweig. 20) Rogare ſocia arma, eine Off- und Defenſiv-Allianz begehren. 21) Er entſatzte ſich wegen dieſes berühmten Namens des Götter-Sohns Dardani und ſeiner Nachkommen. 24) Inhæſit ſc. collo, er nahm ihn bey der rechten Hand, und umarmete ihn zugleich, embraßirte ihn. 27) Grajugena, Gracus. 28) Ramus vitta comptus, ein Oelzweig, der mit einer wollenen Decke behangen war. 29) Arcas, ein Arcadier. 30) Atridis geminis Agamemnonia & Menelai Atrei filiis. 32) Unſere Vorfahren, die miteinander verwandt geweſen ſind. Dicta terris tua fama, welche Dinge deines berühmten Namens wegen in allen Landen bekannt worden ſind. 35) Atlas hatte 2. Töchter, Majam u. Electram (Atlantides.) 36) Teucri, die alten Einwohner Trojä. 38) Vobis, Arcadibus, Candida, quia inter

40 At Majam (auditis ſi quicquam credimus) Atlas,
41 Idem Atlas generat, cœli qui ſidera tollit.
42 Sic genus amborum ſcindit ſe ſanguine ab uno.
43 His fretus, non legatos, neque prima per artem
44 Tentamenta tui pepigi; me me ipſe, meumque
45 Objecit caput, & ſupplex ad limina veni.
46 Gens eadem, quæ te, crudeli Daunia bello
47 Inſequitur: nos ſi pellant, nihil abfore credunt
48 Quin omnem Heſperiam penitus ſua ſub juga mittant:
49 Et mare quod ſupra, teneant, quodque alluit infra.
50 Accipe, daque fidem: ſunt nobis fortia bello
51 Pectora, ſunt animi, & rebus ſpectata juventus,
52 Dixerat Æneas. ille os oculosque loquentis
53 Jamdudum & totum luſtrabat lumine corpus.
54 Tunc ſic pauca refert: ut te, fortiſſime Teucrum,
55 Accipio agnoſcoque libens! ut verba parentis
56 Et vocem Anchiſæ magni, vultumque recordor!
57 Nam memini Heſiones viſentem regna ſororis
58 Laomedontiadem Priamum, Salamina petentem,
59 Protinus Arcadiæ gelidos inviſere fines.
60 Tum mihi prima genas veſtibat flore juventa:
61 Mirabarque duces Teucros, mirabar & ipſum

62 Lao-

Plejades Maja eſt lucidiſſima. 42) Genus amborum ſcindit ſe ab uno ſanguine, beyder Geſchlecht hat ſich von einem Urſprunge, Geblüte, ausgebreitet. 44) Pangere tentamenta alicujus, jemanden auf die Probe ſetzen. 45) Objicere caput ſuum, ſein eigen Leben wagen. 46) Gens Daunia, die Rutiler, von Dauno Turni Vater. 48) Mittere omnem Heſperiam (magnam) ſub ſua juga, ganz Italien unter ſein Joch bringen. 49) Supra-Mare ſuperum ſ. Adriaticum. Infra Mare inferum ſeu Tyrrhenum. 50) Accipe fidem a nobis; daque fidem nobis, mache eine Allianz mit uns. 51) Juventus ſpectata rebus (bellicis) junge Mannſchaft, welche in Kriegs-Verrichtungen ihre Probe erwieſen hat. 53) Jamdudum, ſobald er anfieng zu reden. Luſtrare totum corpus lumine, den ganzen Leib beſchauen. 58) Laomedontis Sohn. 59) Protinus, gleiches Wegs. 60) Veſtibat i. e. veſtiebat. Prima juventa geſtit tibi genas flore, du fängſt an Milch-Haare zu bekommen. Du lebſt in deiner erſten

blü-

62 Laomedontiadem: ſed cunctis altior ibat
63 Anchiſes. mihi mens juvenili ardebat amore
64 Compellare virum, & dextræ conjungere dextram.
65 Acceſſi, & cupidus Phenei ſub mœnia duxi.
66 Ille mihi inſignem pharetram, Lyciasque ſagittas,
67 Diſcedens, chlamydemque auro dedit intertextam,
68 Frenaque bina, meus quæ nunc habet, aurea, Pallas,
69 Ergo, & quam petitis, juncta eſt mihi fœdere dextra:
70 Et lux quum primum terris ſe craſtina reddet.
71 Auxilio lætos dimittam, opibusque juvabo.
72 Interea ſacra hæc (quando huc veniſtis amici)
73 Annua, quæ differre nefas, celebrate faventes
74 Nobiscum, & jam nunc ſociorum aſſueſcite menſis.
75 Hæ ubi dicta, dapes jubet & ſublata reponi
76 Pocula: gramineoque viros locat ipſe ſedili:
77 Præcipuumque toro & villoſi pelle leonis
78 Accipi Æneam, ſolioque invitat acerno.
79 Tum lecti juvenes certatim, araque ſacerdos
80 Viſcera toſta ferunt taurorum, onerantque caniſtris
81 Dona laboratæ Cereris, Bacchumque miniſtrant,
82 Veſcitur Æneas, ſimul & Trojana juventus.

83 Per-

---

blühenden Jugend. 62) Aber dein Vater Anchiſes ſahe viel groß müthiger aus, als die andern alle. 65) Pheneos, eine Stadt in Arcadien. 66) In Lycien hatten Apollo und Diana ihr Gehege, und die Lyciſchen Pfeile wurden für die beſten gehalten. 68) Meus filius. 69) Ich habe die vertrauliche Freundſchaft allbereit mit Anchiſe aufgerichtet, die ihr bey mir ſucht. 70) Morgen früh, mit anbrechendem Tage. 71) Ich will euch mit Auxiliar-Trouppen abfertigen und mit meiner Macht beyſtehen. 73) Celebrare ſacra annua, ein jährliches Feſt begehen. 76) Sedile gramineum, ein Sitz von grünen Raſen. 77) Æneam den fürnehmſten unter ihnen. Torus, ein Tiſch Bette. 78) Solium acernum, ein Sitz von Aborn Holtze. Der Poet ſtichelt auf die damahlige Pracht zu Rom, da alles von Gold, Silber, Elffenbein, Marmor und dergleichen, prange, dahingegen die ehrlichen Alten in natürlicher reiner Einfalt gelebt hätten. 80) Viſcera toſta taurorum, gebraten Rindfleiſch. (Denn die Alten hieſſen alles, was unter der Haut ſtackte, viſcera.) 81) Miniſtrare dona laboratæ Cereris, Bacchumque, Brod und Wein auftragen. (Ceres laborata, Ge-

83 Perpetui tergo bovis, & luſtralibus extis.
84 Poſtquam exempta fames, & amor compreſſus e-
dendi,
85 Rex Evandrus ait: non hæc ſolennia nobis,
86 Has ex more dapes, hanc tanti numinis aram,
87 Vana ſuperſtitio veterumve ignara deorum
88 Impoſuit. ſævis, hoſpes Trojane, periclis
89 Servati facimus, meritosque novamus honores.
90 Jam primum, ſaxis ſuſpenſam hanc aſpice rupem:
91 Disjectæ procul ut moles, deſertaque montis
92 Stat domus, & ſcopuli ingentem traxere ruinam
93 Hic ſpelunca fuit, vaſto ſubmota receſſu,
94 Semihominis Caci: facies quam dira tegebat,
95 Solis inacceſſam radiis: ſemperque recenti
96 Cæde tepebat humus: foribusque affixa ſuperbis
97 Ora virum triſti pendebant pallida tabo.

98 Huic

---

treyde, das gemahlen und gebacken worden iſt, Brod. 83) Veſci tergo perpetui bovis, von einem langen Rinds-Braten eſſen. Veſci luſtralibus extis, Eingeweyde vom Opfer-Vieh eſſen. 84) Amor edendi compreſſus eſt, der Hunger iſt geſtillet, ich bin ſatt. 86) Dapes ex more (datæ) gewöhnliche Tractamenten. 87) Superſtitio vana & ignara veterum Deorum, eine neue, ohne wichtige Urſache, angeſtellte Ceremonie, von welcher die alten Götter nichts gewuſt haben, die nichts von den alten Göttern und derſelben Bedienung weiß. 89) Servari ſævis periculis, aus grauſamen Gefährlichkeiten errettet werden. 89) Novare honores meritos, die wohlverdiente Verehrung der Götter durch jährliches Opfer erneuern. 90) Jam primum, vor allen Dingen. Rupes ſaxis ſuſpenſa, ein Steinfels, der viel abhängende Klippen hat. 91) Utwie moles procul disjectæ ſunt, gewaltig groſſe Steine zerſtreuet liegen: und wie die Höle, darinnen Cacus gewohnet hat, wüſte iſt. 92) Und wie die Klippen in groſſer Menge herab gefallen ſind. 93) Spelunca remota vaſto receſſu, eine ungeheuere tieffe Höle. 94) Semihominis - der zwar wie ein Menſch ausſahe, ſonſt aber ein Mord-Brenner, Rauber und Schand-Kerl war, und alſo nichts Menſchliches an ſich hatte. Quam (ſpeluncam) facis dira (Caci) tegebat (inhabitabat.) 95) Locus inacceſſus radiis ſolis, ein Ort den die Sonne nicht beſcheinen kan. 97) Die bloſſen Häupter hiengen an den Thür-Flügeln in ihrem Blute, welches ein trau-

riges

98 Huic monſtro Vulcanus erat pater: illius atros
99 Ore vomens ignes, magna ſe mole ferebat.
200 Attulit & nobis aliquando optantibus ætas
1 Auxilium, adventumque dei. nam maximus ultor,
2 Tergemini nece Geryonis ſpoliisque ſuperbus,
3 Alcides aderat: taurosque hac victor agebat
4 Ingentes: vallemque boves amnemque tenebant.
5 At furiis Caci mens effera, ne quid inauſum,
6 Aut intentatum ſcelerisve dolive fuiſſet.
7 Quattuor a ſtabulis præſtanti corpore tauros
8 Avertit, totidem forma ſuperante juvencas.
9 Atque hos, ne qua forent pedibus veſtigia rectis,
10 Cauda in ſpeluncam tractos, verſisque viarum
11 Indiciis raptos, ſaxo occultabat opaco.
12 Quærentem nulla ad ſpeluncam ſigna ferebant.
13 Interea quum jam ſtabulis ſaturata moveret
14 Amphitryoniades armenta, abitumque pararet,
15 Diſceſſu mugire boves: atque omne querelis
16 Impleri nemus, & colles clamore relinqui:
17 Reddidit una boum vocem, vaſtoque ſub antro
18 Mu-

rigen Spectacul machte. 98) Illius Vulcani ignes. 99) Vomere ore ignes atros, mit dickem Rauch umgebenes Feuer aus dem Munde ſpeyen. Er war ein groſſer Rieſe. 200) Die Zeit verſchaffte uns endlich Hülffe, und die Ankunft des Gottes Herculis. 2) Als er mit dem Spaniſchen Gergon, der 3. Leiber hatte, fertig war, ihm ſein Rindvieh abnahm, und ſolches durch Italien trieb. superbus ſpoliis, der mit der Beute prangete. 3) Alcides, Hercules, Alcei nepos. 4) Amnem, Tibrim. 8) Cacus ſtahl Herculi 4. Ochſen und 4. Küh. Juvenca forma ſuperante, eine Kuh, die ein trefliches, ausbündig ſchönes Anſehen hat. 9) Cacus zog das geraubte Vieh mit den Schwänzen rückwärts in die Höle, damit Hercules die Fußſtapffen nicht erkennen konnte. Recta veſtigia, Fußſtapffen, die vorwärts gehen. 12) Quærentem Herculem. Multa ſigna ferunt me ad ſpeluncam, es führen mich viel Merckmahle, Spuhren, auf die Höle zu. 13) Movere ſaturata armenta ſtabulis h. l. das Rindvieh, ſo ſich ſatt gefreſſen hat, von der Weyde treiben. 15) Boves mugiebant diſceſſu, die Ochſen brülleten, weil ſie von der ſchönen Wende getrieben wurden. 16) Implebatur, relinquebantur. 17) Una boum reddidit vocem,

18 Mugiit, & Caci ſpem cuſtodita fefellit,
19 Hic vero Alcidæ furiis exarſerat atro
20 Felle dolor: rapit arma manu, nodisque gravatum
21 Robur, & aërii curſu petit ardua montis.
22 Tum primum noſtri Cacum videre timentem,
23 Turbatumque oculis. fugit ilicet ocyor Euro,
24 Speluncamque petit: pedibus timor addidit alas,
25 Ut ſeſe incluſit, ruptisque immane catenis
26 Dejecit ſaxum, ferro quod & arte paterna
27 Pendebat, fultosque emuniit objice poſtes:
28 Ecce furens animis aderat Tirynthius, omnemque
29 Acceſſum luſtrans, huc ora ferebat & illuc,
30 Dentibus infrendens. ter totum fervidus ira
31 Luſtrat Aventini montem: ter ſaxea tentat
32 Limina nequicquam: ter feſſus valle reſedit.
33 Stabat acuta ſilex, præciſis undique ſaxis,
34 Speluncæ dorſo inſurgens, altiſſima viſu,
35 Dirarum nidis domus opportuna volucrum.

36 Hanc

---

eine Kuhe antwortete dagegen. 18) Und ob ſie gleich in der Höle verwahret ward, ſo betrog ſie den ſaubern Cacum doch in ſeiner Hofnung. 19) Dolor Alcidæ exardeſcit atro felle furiis, der Verdruß Herculis entzündete ſich durch die heftige Gemüths-Bewegungen in grimmigen Zorn. 20) Robur gravatum nodis, einen dicken Stamm, der groſſe Knorren hatte, (d. i. ſeine Keule.) 21) Ardua loca) montis. 22) Noſtri ſubditi ſahen den Cacum das erſtemahl furchtſam, denn ſonſt hatte er jedermann getrotzet. 23) Ilicet, ohnverzüglich, ſtehenden Fuſſes. 24) Timor addit pedibus alas, die Furcht macht uns Flügel, d. i. man lauft ſo geſchwinde in der Furcht, daß man ſelbſt nicht weiß, wie man fortkommt. 25) Catenis, der Poet thut, als wenn ein Stuck Felſen an Ketten über den Eingange in die Hölle gehangen hätte, welches von Caco wäre herabgelaſſen worden. 26) Ars paterna, das Handwerck ſeines Vaters Vulcani. 28) Tirynthius-Hercules, welcher zu Tirynthia, einer Stat nicht weit von Argis, war erzogen worden. 30) Fervidus ira, ergrimmet. 31) Tentat-perrumpere. 33) Acuta ſilex, eine hohe Klippe, darinnen die Steine allenthalben waren abgebrochen worden. 34) Welche recht mitten aus der Decke über der Höle in die Höhe ſtand. 35) Worauf aller-

hand

36 Hanc, ut prona jugo lævum incumbebat ad amnem
37 Dexter in adverſum nitens concuſſit, & imis
38 Avulſam ſolvit radicibus. inde repente
39 Impulit: impulſu quo maximus inſonat æther,
40 Diſſultant ripæ, refluitque exterritus amnis.
41 At ſpecus & Caci detecta apparuit ingens
42 Regia, & umbroſæ penitus patuere cavernæ,
43 Non ſecus, ac ſi qua penitus vi terra dehiſcens
44 Infernas reſeret ſedes, & regna recludat
45 Pallida, diis inviſa, ſuperque immane barathrum
46 Cernatur: trepidentque immiſſo lumine manes,
47 Ergo inſperata deprenſum in luce repente,
48 Incluſumque cavo ſaxo, atque inſueta rudentem,
49 Deſuper Alcides telis premit: omniaque arma
50 Advocat, & ramis vaſtisque molaribus inſtat.
51 Ille autem (neque enim fuga jam ſuper ulla pericli eſt)
52 Faucibus ingentem fumum (mirabile dictu)
53 Evomit: involvitque domum caligine cœca,
54 Proſpectum eripiens oculis: glomeratque ſub antro
55 Fumiferam noctem, commiſtis igne tenebris.
56 Non tulit Alcides animis: ſeque ipſe per ignem
57 Præ-

---

hand wilde abſcheuliche Vögel ihre Neſter hatten, (z. E. Adler, Geyer, Habichte, Eulen u. ſ. w.) 36) Hercules nitens in adverſum, der ſich von der andern Seite anſtämmete, concuſſit hanc ſilicem, ut (prout, wie er dann) prona incumbebat ad lævum amnem jugo, er ſich oben an der Spitze ein wenig gegen die Tyber zu neigete, welche zur lincken Hand ſtieß. Indem er ſie hin und her ſchüttelte. 39) Solvit radicibus avulſam, machte er ſie von dem unterſten Grunde loß. Die weite Luft erſchall durch dieſen Stoß. 40) Die erſchröckte Tiber trat zurück. 42) Die verborgene dunckele Höle war ganz entdeckt und offenbar. 45) Diis (ſuperis) Super-deſuper. Immane barathrum, eine ungeheure Kluft. 47) Als er ihn ganz unverhoft erblickte. 48) Wie er ſich in einen holen Felſen geſteckt hatte, und alſo abſcheulich brüllete. 51) Nulla fuga periculi jam ſupereſt, es iſt nunmehr keine Gelegenheit mehr übrig, der Gefahr zu entgehen. 53) Er machte, daß ſeine Höle ganz finſter ward. 54) Hæc caligo eripit oculis proſpectum, dieſe Finſterniß macht, daß man nichts vor ſich ſehen kan. 56) Animis, in

57 Præcipiti jecit ſaltu, qua plurimus undam
58 Fumus agit, nebulaque ingens ſpecus æſtuat atra.
59 Hic Cacum in tenebris incendia vana vomentem
60 Corripit in nodum complexus, & angit inhærens
61 Eliſos oculos, & ſiccum ſanguine guttur.
62 Panditur extemplo foribus domus atra revulſis:
63 Abſtractæque boves, abjuratæque rapinæ
64 Cœlo oſtenduntur: pedibusque informe cadaver
65 Protrahitur. nequeunt expleri corda tuendo
66 Terribiles oculos, vultum villoſaque ſetis
67 Pectora ſemiferi, atque extinctos faucibus ignes.
68 Ex illo celebratus honos, lætique minores
69 Servavere diem: primusque Potitius auctor,
70 Et domus Herculei cuſtos Pinaria ſacri,
71 Hanc aram luco ſtatuit: quæ Maxima ſemper
72 Dicetur nobis, & erit quæ maxima ſemper
73 Quare agite, o juvenes, tantarum in munere laudum
74 Cingite fronte comas, & pocula porgite dextris:
75 Communemque vocate deum, & date vina volentes
76 Dixerat, Herculea bicolor quum populus umbra

77 Ve-

Anſehung ſeiner Courage und des erhizten Gemüths. 57) Quada der Rauch am dickeſten war. Plurimus fumus agit undam, der häuffige Rauch drehet ſich herum (wie das ungeſtümme Waſſer.) 60) Complecti quem in nodum, einen frumm zuſammen drück'n. 61) Guttur ſiccum ſanguine, die Kähle war von Blut und Speichel trocken, weil er immer Feuer hervor ſpeyete. 63) Abjurata rapina, der verleugnete Raub. 64) Rapina cœlo oſtenditur, der Raub wird offenbar, kommt ans Licht. 68) Ex illo tempore. Honos celebratur, es wird ein öffentliches Opfer gehalten. Und die Nachkommen haben dieſen Tag, dieſes Feſt mit Freuden gehalten. 69 Hercules machte zwey alte Leute, den Potitium und Pinarium, zu Prieſtern, mit der Bedingung, daß auch die Nachkommen ſolche Würde genieſſen und erhalten ſolten. 73) In munere tantarum laudum, bey der Ausbreitung eines ſo wichtigen Lobs. 74) Porgite porrigite Syncop. 75) Communis Deus war, den 2. oder mehr Nationen auf gleiche Weiſe zu verehren verbunden waren. Date-libate. Koſtet den Wein, und gieſſet den Reſt denen Göttern zum Opfer aus. 76 Bicolor, da Hercules in die Hölle ſtieg, hatte er einen Cranz von Pappel-Zweigen auf, davon die oberſte Seite

ver-

77 Velavitque comas, foliisque innexa pependit:
78 Et ſacer implevit dextram ſcyphus. ocyus omnes
79 In menſam læti libant, divosque precantur,
80 Devexo interea propior fit veſper Olympo:
81 Jamque ſacerdotes, primusque Potitius, ibant,
82 Pellibus in morem cinĉti, flammasque ferebant.
83 Inſtaurant epulas, & menſæ grata ſecundæ
84 Dona ferunt, cumulantque oneratis lancibus aras.
85 Tum Salii ad cantus, incenſa altaria circum,
86 Populeis adſunt evinĉti tempora ramis.
87 Hic, juvenum chorus, ille ſenum, qui carmine laudes
88 Herculeas, & facta ferunt: ut prima novercæ
89 Monſtra manu, geminosque premens eliſerit angues
90 Ut bello egregias idem disjecerit urbes;
91 Trojamque, Oechaliamque: ut duros mille labores
92 Rege ſub Euryſtheo, fatis Junonis iniquæ,
93 Pertulerit. tu nubigenas invicte bimembres,
94 Hylæumque, Pholumque manu, tu Creſſia mactas

95 Pro-

---

verſenget und ſchwartz ward, die unterſte aber blieb weiß. 77 Populus (corona populea) velat comas ejus umbra, er hat einen Cranz von Pappel-Zweigen auf dem Haupte. 79 Gieſſen den Wein denen Göttern zum Tranck-Opfer mit Freuden aus. 80) Als Phœbus den Himmel durchfahren hatte, kam der Abend näher. 83) Sie richteten die bey Opfern gewöhnliche Tractamenten von neuem an. 84) Dona grata menſæ ſecundæ, angenehmer Confect. 85) Salii - de quibus vid. Neue *Acerra I.* Band pag. 667. ſeqq. 87) Ferre laudes Herculeas & facta (Herculis) carmine, von dem Lobe und den Thaten Herculis ein Gedichte vorbringen. 88) Novercæ - Junonis. Als er noch in der Wiegen lag, ſchickte Juno zwey Schlangen über ihn, die er aber in die Hände druckte, zerquetſchte. 91) Oechaliam, nahm er weg, als ihm der König Eurytus ſeine Tochter Jolem nicht geben wolte, die er ihm doch allbereit verlobet hatte. Perferre duros mille labores, tauſendfache harte Bemühungen ausſtehen. 92) Euryſtheus, der Argiver König, war der Junoni behülflich, den Herculem zu den allergefährlichſten Verrichtungen anzuhalten. 93) Tu - O Hercules. Nubigenæ die Centauri, welche Ixion mit der Nube, die ſich in Junonem verſtellte, gezeuget hatte. 94) Sie hieſſen Hylæus und Pholus, und waren bimembris, das iſt, bis an den Nabel ſahen ſie aus wie Menſchen, weiter hin wie Pferde. Creſſia prodigia, i. e. Cretenſem taurum, Paſi-

phaes

95 Prodigia, & vaſtum Nemeæ ſub rupe leonem.
96 Te Stygii tremuere lacus: te janitor Orci,
97 Oſſa ſuper recubans antro ſemeſa cruento:
98 Nec te ullæ facies, non terruit ipſe Typhœus,
99 Arduus, arma tenens: non te orationis egentem
300 Lernæus turba capitum circumſtetit anguis.
1 Salve vera Jovis proles, decus addite divis:
2 Et nos & tua dexter adi pede ſacra ſecundo.
3 Talia carminibus celebrant: ſuper omnia Caci
4 Speluncam adjiciunt, ſpirantemque ignibus ipſum.
5 Conſonat omne nemus ſtrepitu, collesque reſultant.
6 Exin ſe cuncti divinis rebus ad urbem
7 Perfectis referunt. ibat rex obſitus ævo:
8 Et comitem Æneam juxta natumque tenebat
9 Ingrediens: varioque viam ſermone levabat.
10 Miratur, facilesque oculos fert omnia circum
11 Æneas: capiturque locis, & ſingula lætus
12 Exquiritque auditque virum monimenta priorum.
13 Tum rex Evandrus, Romanæ conditor arcis:
14 Hæc nemora indigenæ Fauni Nymphæque tenebant,
15 Gens-

---

phaës adulterum. 95) Und einen überaus groſſen Löwen unter einem Felſen in dem Walde Nemea. 96) Als du in die Hölle ſtiegeſt dem Theſeo loß zu helffen. Janitor Orci i. e. Cerberus, recubans ſuper oſſa ſemeſa antro cruento. 98) Facies, Geiſter. Typhœus, der Rieſe, welchen Jupiter durch den Blitz erſchlug. 99) Rationis egens h. l. verwirret, ohne Verſtand. 300) Lernæus anguis, welche ſich in dem Fluß Lerna aufhielt. 2) Dexter adi ſacra tua pede ſecundo, wohne in Gnaden denen Ceremonien geneigt und glücklich bey, die dir zu Ehren gehalten werden. 3) Sie beſchrieben auch in ihren Verſen die Hölle, darinnen ſich Cacus aufgehalten hatte. 6) Rebus divinis perfectis, nach gehaltenem Opfer. 7) Rex obſitus ævo, der alte König Evander, (der mit vielen Jahren beſäet war.) 8) Natum Pallanta, tenere quem comitem, einen zum Gefehrten bey ſich haben. 9) Levare viam vario ſermone, ſich mit allerhand Reden den Weg erleichtern. 12) Audire monumenta virorum priorum, die Geſchichte der vorigen tapfern Leute erzehlen hören. 13) Tum inquit. 14 Indigenæ, die an dieſem Orte waren gebohren worden. Denn vor Alters hielten ſich die Leute in holen Bäumen u. in Hölen auf, ehe man lernte, Häuſer bauen, man glaubt auch, die erſten Menſchen wären aus der

Erden-

15 Gensque virum truncis & duro robore nata:
16 Queis neque mos, neque cultus erat: nec jungere tauros,
17 Aut componere opes norant, aut parcere parto:
18 Sed rami atque asper victu venatus alebat
19 Primus ab ætherio venit Saturnus Olympo,
20 Arma Jovis fugiens, & regnis exsul ademptis.
21 Is genus indocile, ac dispersum montibus altis,
22 Composuit, legesque dedit: Latiumque vocari
23 Maluit, his quoniam latuisset tutus in oris.
24 Aureaque (ut perhibent) illo sub rege fuere
25 Sæcula: sic placida populos in pace regebat.
26 Deterior donec paulatim ac decolor ætas,
27 Et belli rabies, & amor successit habendi.
28 Tum manus Ausoniæ, & gentes venere Sicanæ,
29 Sæpius & nomen posuit Saturnia tellus.
30 Tum reges, asperque immani corpore Tybris:
31 A quo post Itali fluvium cognomine Tybrim
32 Diximus: amisit verum vetus Albula nomen.
33 Me pulsum patria, pelagique extrema sequentem,
34 Fortuna omnipotens & ineluctabile fatum

35 His

Erden hervorgewachsen. 17) Sie wusten keinen Vorrath zusammen zu bringen, oder denselben aufs künftige zu spahren. 18) Rami - die wilden Baum-Früchte. 20) Indem er der Gewalt seines Sohns Jupiters entwich. Ademptis von seinem Sohn Jupiter. 21) Componere genus (hominum) dispersum montibus altis, Leute, so sich auf hohen Bergen hin und wieder zerstreuet haben, zusammen bringen. 23) Er wollte es lieber Latium nennen lassen, als Saturniam, von latere, weil er sich daselbst vor seinem Sohne verborgen aufgehalten hatte. 26) Decolor ætas, schlimmere Zeit, (Aurea secula hatten gleichsam eine göldene Farbe, darnach kam eine silberne, ferner eine kupferne und zulezt die eiserne. d. i. Die Zeiten sind immer schlimmer worden.) 27) Amor habendi, der Geitz, die Habsucht. 28) Die Ausonische Troupen führten von Ausone, Ulysis Sohne, den Nahmen. Sicanæ - Völcker aus Sicilien. 29) Saturnia, welches von Saturno zuerst in Ordnung gebracht worden. Ponere nomen, den Nahmen verändern (er hies Oenotria Ausonia, Hesperia, Latium, Italia &c. 30) Tibris, ein Anführer der Tuscier, welcher in der Albula sein Leben einbüssete, daher solche nachgehends die Tiber genennet ward. 34) Fortuna omni-

35 His posuere locis: matrisque egere tremenda·
36 Carmentis Nymphæ monita, & deus auctor Apollo.
37 Vix ea dicta: dehinc progressus, monstrat & aram,
38 Et Carmentalem Romano nomine portam:
39 Quam memorant Nymphæ priscum Carmentis honorem
40 Vatis fatidicæ: cecinit quæ prima futuros
41 Æneadas magnos, & nobile Pallanteum.
42 Hinc lucum ingentem (quem Romulus acer asylum
43 Rettulit) & gelida monstrat sub rupe Lupercal,
44 Parrhasio dictum Panos de more Lyæci.
45 Nec non & sacri monstrat nemus Argileti:
46 Testaturque locum, & letum docet hospitis Argi:
47 Hinc ad Tarpejam sedem & Capitolia ducit,
48 Aurea nunc, olim silvestribus horrida dumis.
49 Jam

---

omnipotens, die Epicuräer glaubten, alle Dinge wären ohngefehr entstanden, und würden ohngefehr erhalten. Fatum, der Götter-Schluß, welcher nicht zu ändern stehet. 35) Et monita tremenda Nymphæ Carmentis, matris meæ, egerunt, haben mich an diesen Ort getrieben. Auctor - der diese Erinnerungen fürnemlich angestiftet hatte. 37) Progressus Evander. 38) Carmentalis porta von Carmente, Evandri Mutter, ward nachgehends scelerata genennet, weil man die Fabios daraus gelassen hatte, welche mit einander bey Cremera waren ins Kraut gehauen worden. 39) Die Nymphen loben dieses Thor, als ein rühmliches Andencken der Carmentis. 40) Vates fatidica, welche die Verhängnisse der Götter vorher sagte. 41) Pallanteum i. e. Romana arx Palatium. 42) Hinc - Evander monstrat - welchen Romulus mit der Zeit zur Freyheit gemacht hat. 43) Lupercal, eine Höle in dem Berge Palatino, worinnen Evander dem Pan einen Ziegenbock opferte, daß er die Heerde für Wölffen bewahren möchte. 44) Quod Lupercal, auf Arcadische Manier des Pans, der sich auf dem Berge Lycäo in Arcadien aufhielt, also ist genennet worden. 45) Argiletum war nemus sacrum, weil er denen Göttern war geweyhet worden, nachdem ein Argiver, welcher dem Evandro nach dem Leben stellete, letum, oder den Tod erfahren hatte. 46) Docet - er berichtete Æneam, warum, und auf was Weise der Argiver umkommen sey, mit welchem Evander das Bewirthungs-Recht aufgerichtet hatte. 47) Er führte ihn auf den Berge, welcher erstlich Tarpejus, darnach Capitolium genennet worden ist. 48) Nunc, zu den Zeiten Virgilii, Olim, da vor Zeiten niemand

49 Jam tum religio pavidos terrebat agreſtes
50 Dira loci, jam tum ſilvam ſaxumque tremebant.
51 Hoc nemus, hunc (inquit) frondoſo vertice collem,
52 (Quis deus, incertum eſt) habitat deus. Arcades ipſum
53 Credunt ſe vidiſſe Jovem, quum ſæpe nigrantem
54 Ægida concuteret dextra, nimbosque cieret.
55 Hæc duo præterea disjectis oppida muris,
56 Relliquias veterumque vides monimenta virorum.
57 Hanc Janus pater, hanc Saturnus condidit urbem;
58 Janiculum huic, illi fuerat Saturnia nomen.
59 Talibus inter ſe dictis, ad tecta ſubibant
60 Pauperis Evandri: paſſimque armenta videbant
61 Romanoque foro, & lautis mugire Carinis,
62 Ut ventum ad ſedes: hæc (inquit) limina victor
63 Alcides ſubiit, hæc illum regia cepit.
64 Aude hoſpes contemnere opes, & te quoque dignum
65 Finge deo: rebusque veni non aſper egenis.
66 Dixit, & anguſti ſubter faſtigia tecti
67 Ingentem Æneam duxit: ſtratisque locavit,
68 Effultum foliis, & pelle Libyſtidis urſæ.

69 Nox

---

mand wohnte, ſondern nur wilde Dörner waren. 50) Dira religio loci, die fürtrefliche Gelegenheit eines Orts, welche die Gemüther in eine Furcht ſetzet. 51) Sie erwieſen dem Walde und dem Felſen eine Ehrerbietigkeit, welche ſie ſonſt gegen die Götter zu bezeigen pflegten. 54) Ægis, des Jupiters Schild, welcher mit der Amatheæ, ſeiner Ammen, Haut überzogen worden iſt. 55) Hæc, die er ihm zeigete. Oppida disjectis muris, Städte, deren Mauern ſind niedergeriſſen worden. 57) Hanc - eine mit Namen Janiculum, hat Janus, die andere Namens Saturnia, Saturnus erbauet. 61) Carinæ, hieß die prächtigſte Straſſe zu Rom, dadurch Via ſacra gieng, und worinnen die gröſten Herren ihre Pallaſte hatten. *Senſ.* Wo jetzt die fürtreflichſte Gegenden der Stadt ſind, der Römiſche Marckt und die Haupt-Straſſe Carinæ, daſelbſt wendete zu Evandri Zeiten das Vieh. 63) In dieſer Königlichen Wohnung hat er eingekehret 64) Finge te dignum Deo, führe dich alſo auf, daß man dich würdig achte, als einen Gott zu verehren. 65) Non aſper - Benevolus venias ad res meas egenas, nimm mit meiner Armuth verlieb, werde nicht verdrüßlich, daß ich dich nicht beſſer tractiren kan. 68) Urſa Libyſtis, eine Africaniſche

Bären-

69 Nox ruit, & fuſcis tellurem amplectitur alis:
70 At venus haud animo nequicquam exterrita mater,
71 Laurentumque minis, & duro mota tumultu,
72 Vulcanum alloquitur: thalamoque hæc conjugis aureo
73 Incipit, & dictis divinum aſpirat amorem:
74 Dum bello Argolici vaſtabant Pergama reges
75 Debita, caſurasque inimicis ignibus arces:
76 Non ullum auxilium miſeris, non arma rogavi
77 Artis opisque tuæ; nec te, cariſſime conjunx,
78 Incaſſumve tuos voluı exercere labores:
79 Quamvis & Priami deberem plurima natis,
80 Et durum Æneæ fleviſſem ſæpe laborem.
81 Nunc, Jovis imperiis, Rutulorum conſtitit oris:
82 Ergo eadem ſupplex venio, & ſanctum mihi numen
83 Arma rogo, genitrix nato. te filia Nerei,
84 Te potuit lacrimis Tithonia flectere conjux.
85 Aſpice qui coëant populi, quæ mœnia clauſis
86 Ferrum acuant portis in me, excidiumque meorum.
87 Dixerat: & niveis hinc atque hinc diva lacertis
88 Cunctantem amplexu molli fovet. ille repente
89 Accepit ſolitam flammam, notusque medullas
90 Intravit calor, & labefacta per oſſa cucurrit.
91 Non ſecus, atque olim tonitru quum rupta coruſco
92 Ignea

Bären-Haut. 69) Nox amplectitur tellurem fuſcis alis, es wird ſtockfinſte e Nacht. 72) Vulcanum, ihren lieben Mann. In thalamo-aureo, in ihrem fürtreflich aufgeputzten Bette. 74) *Senſ.* Als Troja nach dem unvermeidlichen Götter-Verhängniß zerſtöhret werden ſollte, bat ich dich um keine Hülffe. 78) Exercere labores incaſſum, vergeblich arbeiten. 80) Deflere durum laborem alicujus, jemandes ſchweres Drangſal beweinen. 81) Nunmehr hat ſich Æneas auf verſchiedene Befehle Jupiters in der Rutiler Gegend niedergelaſſen. 82) Eadem, eben ich, von der du vorher nicht biſt moleſtiret worden. Venio (ad te) & rogo ſanctum mihi numen arma, und ich bitte dich als einen Gott, den ich in hohen Ehren halte, um Gewehr. 83) Ich, als eine Mutter für ihren Sohn. Nerei Thetis, Achillis Mutter, hat von dir für ihren Sohn Waffen erhalten. 84) Aurora konnte dich bewegen, ihrem Sohn Agamemnoni Waffen zu ſchmieden. 88) Cunctantem Vulcanum, der ſich nicht ſo glücklich reſolviren konnte. 91) *Conſtr.* cum tonitru micans

92 Ignea rima micans percurrit lumine nimbos.
93 Senſit læta dolis, & formæ conſcia conjux.
94 Tum pater æterno fatur devinctus amore:
95 Quid cauſas petis ex alto? fiducia ceſſit
96 Quo tibi diva mei? ſimilis ſi cura fuiſſet,
97 Tum quoque fas nobis Teucros armare fuiſſet:
98 Nec pater omnipotens Trojam, nec fata vetabant
99 Stare, decemque alios Priamum ſupereſſe per annos.
400 Et nunc, ſi bellare paras, atque hæc tibi mens eſt,
1 Quicquid in arte mea poſſum promittere curæ,
2 Quod fieri ferro liquidove poteſt electro.
3 Quantum ignes, animæque valent: abſiſte precando
4 Viribus indubitare tuis. ea verba locutus,
5 Optatos dedit amplexus: placidumque petivit
6 Conjugis infuſus gremio per membra ſoporem.
7 Inde, ubi prima quies medio jam nobis abactæ
8 Curriculo expulerat ſomnum: quum fæmina primum,

9 Cui

cans rupta ignea rima, wenn der Donner (ein Gewitter) der durch eine gewaltſame feurige Eröffnung bricht, mit einem hellglänzenden Licht die Wolken durchdringet. 93) Das Weib, welches ſich dieſer Betrügereyen wegen vergnügte, und das ihre Schönheit gar wohl wuſte, verſpührte ſolches alſobald. 94) Pater Vulcanus, deſſen Hülfe dem Æneæ nöthig war. 95) Cauſas ex alto petere, die Urſachen von weitem herholen. Was machſt du erſt viel Weitläufftigkeit? Haſt du alles Vertrauen gegen mich verlohren. 96) Similis. Hätteſt du bey der Trojaniſchen Belagerung dergleichen verlanget, ſo wäre uns auch erlaubt geweſen, die Trojaner mit Gewehr zu verſehen. 99) Und daß Priamus noch andere zehen Jahr am Leben blieben wäre. 2) Electrum, ein unreines Metall, darinnen Gold und Silber vermiſcht iſt, doch in geringer Quantität. 3) Was Feuer und Blaſebalg kan zuwege bringen. Animæ h l. die Winde. Valent. was in meinem Vermögen ſtehet, und durch meine Schmiede-Kunſt kan ausgeführet werden, ſtehet alles zu deinen Dienſten. Abſiſte viribus indubitare tuis, höre auf dein Anſehen, dein Vermögen, das du bey mir haſt, in Zweiffel zu ziehen. 5) Petere ſoporem placidum per membra, durch alle Glieder einen angenehmen Schlaf ſuchen. 7) Medio curriculo noctis jam abactæ, als es allbereit Mitternacht war. 8) *Conſtr.* Ceu, vel quemadmodum femina, cui tolerare vitam (toleranda eſt vita) colo, tenuique Minerva, das ſich mit Spinnen und Leinwand-Weben erhalten muß.

9 Cui tolerare colo vitam, tenuique Minerva,
10 Impoſitum cinerem & ſopitos ſuſcitat ignes,
11 Noctem addens operi : famulasque ad lumina longa
12 Exercet penſo, caſtum ut ſervare cubile
13 Conjugis, & poſſit parvos educere natos :
14 Haud ſecus ignipotens, nec tempore ſegnior illo,
15 Mollibus e ſtratis opera ad fabrilia ſurgit.
16 Inſula Sicanium juxta latus Æoliamque
17 Erigitur Liparen, fumantibus ardua ſaxis :
18 Quam ſubter ſpecus, & Cyclopum exeſa caminis
19 Antra Ætnea tonant, validique incudibus ictus
20 Auditi referunt gemitum : ſtridunt que cavernis
21 Stricturæ Chalybum, & fornacibus ignis anhelat :
22 Vulcani domus & Vulcania nomine tellus.
23 Hoc tunc ignipotens cœlo deſcendit ab alto.
24 Ferrum exercebant vaſto Cyclopes in antro,
25 Brontesque, Steropesque, & nudus membra Pyrac-
mon.
26 His informatum manibus jam parte polita
27 Fulmen erat (toto genitor quæ plurima cœlo
28 Dejicit in terras) pars imperfecta manebat.
29 Tres imbris torti radios, tres nubis aquoſæ

30 Ad-

10) Suſcitat impoſitum cinerem & ſopitos ignes, das Feuer, ſo in der Aſche verſcharret iſt. 11) Addere noctem operi, die Nacht zur Arbeit zu Hülfe nehmen. 12) Damit ſie nicht ſchändliche Wege gehen dörffe. 14) Ignipotens Vulcanus. 16) *Senſ.* Zwiſchen Sicilien und der Æoliſchen Inſul Lipare iſt die Inſul Hiera. 18) Unter derſelben iſt eine Höle und die feuerſpeyenden Klüfte der Cyclopen, welche durch die vielen Schmieden ganz ſind erſchöpft worden, geben einen ſtarken Schall von ſich. 20) Strictura chalybum ſtridunt (e) cavernis, die Funken vom Stahl ſpringen aus den holen Löchern. 23) Hoc- huc ſeu in hoc antrum. 24) Cyclopes, die ungeheuern einäugigten Kerls, Vulcani Schmiede-Knechte. 25) Brontes Steropesque, zwey fürnehme Schmiede-Knechte, welche dem Jupiter Donner und Blitz verfertigen muſten. 26) His erat in manibus. dieſe hatten gleich damahls, als Vulcanus ſeine Deſcente aus dem Himmel in die Schmiede that in der Arbeit. Fulmen informatum, ein Donnerkeil, der noch nicht recht fertig war. 27) Quæ, qualia fulmina. Genitor Jupiter. 28) Eine Seite war ſchon polirt, die andere war noch nicht fertig. 29) In dieſem Donnerkeil

30 Addiderant: rutili res ignis, & alitis Auſtri.
31 Fulgores nunc terrificos, ſonitumque metumque
32 Miſcebant operi, flammisque ſequacibus iras.
33 Parte alia Marti currumque rotasque volucres
34 Inſtabant: quibus ille viros, quibus excitat urbes:
35 Ægidaque horrificam, turbatæ Palladis arma,
36 Certatim ſquamis ſerpentum, auroque polibant:
37 Connexosque angues, ipſamque in pectore divæ
38 Gorgona, deſecto vertentem lumina collo.
39 Tollite cuncta (inquit) cœptosque auferte labores
40 Ætnæi Cyclopes, & huc advertite mentem.
41 Arma acri facienda viro: nunc viribus uſus,
42 Nunc manibus rapidis, omni nunc arte magiſtra:
43 Præcipitate moras. nec plura effatus: at illi
44 Ocyus incubuere omnes, pariterque laborem
45 Sortiti. fluit æs rivis, aurique metallum:
46 Vulnificusque chalybs vaſta fornace liqueſcit.
47 Ingentem clypeum informant, unum omnia contra
48 Tela Latinorum: ſeptenosque orbibus orbes
49 Impediunt, alii ventoſis follibus auras

50 Ac-

---

nerkeil hatten ſie geſchmiedet 3. Hagel-Wetter tres ſc. radios, drey Strahlen, welche ſtarken Regen erweckten, drey, welche Feuer und 3. welche Winde bringen konnten. 31) Miſcebant operi, ſie miſchten in ihrer Arbeit mit ein Blitz, Donner, Furcht und dem folgenden Wetterleuchten eine ſchädliche Heftigkeit. 34) Inſtabant- ſie arbeiteten mit allem Fleiß an einen Wagen ꝛc. 35) Ægis h. l. ein göldener Schild oder Bruſt-Harniſch, welcher mit einer ſchuppichten Drachen-Haut überzogen, unten und an den Seiten mit kleinen Drachen umgeben war, und in der Mitte einen Gorgoniſchen oder Furien-Kopf hatte. 38) Deſecare cui caput, einem den Kopf abhauen. Nachdem es vom Rumpfe war abgehauen worden, verdrehete es die Augen. 39) Vulcanus inquit. Auferte cœptos labores, thut die angefangene Arbeit auf die Seite. 40 Adverte mentem huc, gieb hierauf Achtung. 41) Uſus opus eſt. 43) Præcipitare moras, etwas unverzüglich, ohne einziges Verweilen, thun. 44) Laborem pariter ſortiri, die Arbeit gleich unter ſich eintheilen. 47) Informare clypeum, einen Schild verfertigen. Der allein genug war, alle Pfeile der Latiner aufzufangen. 48) Septenos, ſie machten auf der Runde eines ieglichen Schildes 6.

50 Accipiunt redduntque: alii ſtridentia tingunt
51 Æra lacu: gemit impoſitis incudibus antrum.
52 Illi inter ſeſe multa vi brachia tollunt
53 In numerum, verſantque tenaci forcipe maſſam
54 Hæc pater Æoliis properat dum Lemnius oris,
55 Evandrum ex humili tecto lux ſuſcitat alma,
56 Et matutini volucrum ſub culmine cantus.
57 Conſurgit ſenior: tunicaque inducitur artus,
58 Et Tyrrhena pedum circumdat vincula plantis,
59 Tum lateri atque humeris Tegeæum ſubligat enſem,
60 Demiſſa ab læva pantheræ terga retorquens.
61 Nec non & gemini cuſtodes limine ab alto
62 Procedunt greſſumque canes comitantur herilem.
63 Hoſpitis Æneæ ſedem & ſecreta petebat,
64 Sermonum memor & promiſſi muneris heros.
65 Nec minus Æneas ſe matutinus agebat.
66 Filius huic Pallas, olim comes ibat Achates.
67 Congreſſi jungunt dextras, mediisque reſidunt
68 Ædibus: & licito tandem ſermone fruuntur.
69 Rex prior hæc.

70 Ma-

Zirkel in einander. 50) Das glüende oder Funken-werffende Erz. 52) Illi Cyclopes, ſie erhuben ihre Armen mit groſſer Gewalt ordentlich nach einander. 53) Sie dreheten mit einer groſſen Zange das zuſammen geſchlagene Erz oder Eiſen um 54) Pater Lemnius-Vulcanus. Denn als ihn Juno wegen ſeiner Heßlichkeit vom Himmel ſchmieß, nahm man ihn in dieſer Inſul auf. Desgleichen geſchahe, als er von ſeinem erzörnten Vater Jupiter ward herab geſchmiſſen worden, und ein Bein zerbrochen hatte. 55) Der anbrechende Tag weckte Evandern in ſeiner niedrigen Hütten auf. 58) Er zog Tyrrheniſche oder Tuſciſche Schuh an, (welche man damahls anſchnürrete.) 59) Tegeæum, aus der Arcadiſchen Stadt Tegea. 60) Er nahm die Tieger Haut auf der linken Seite in die Höhe, und gürtete ſie in der Mitte. 61) In Anſehung der Hunde war die Thür hoch. 62) Canes comitantur greſſum herilem, die Hunde giengen ihrem Herrn nach. 63) Secreta (loca) petebat, er ſuchte den abgeſonderten Ort, da Æneas ruhete. 65) Quare agis te matutinus? warum ſteheſt du ſo frühe auf? 67) Jungere dextras, einander die Hände geben. 68) Frui ſermone licito, eine Unterredung mit vertrauten Freunden halten, da einer die Freyheit hat vor-

zu

70 Maxime Teucrorum ductor, quo ſoſpite numquam
71 Res equidem Trojæ victas aut regna fatebor:
72 Nobis ad belli auxilium pro nomine tanto
73 Exiguæ vires. hinc Thuſco claudimur amni.
74 Hinc Rutulus premit, & murum circumſonat armis.
75 Sed tibi ego ingentes populos, opulentaque regnis
76 Jungere caſtra paro: quam ſors inopina ſalutem
77 Oſtentat: fatis huc te poſcentibus affers.
78 Haud procul hinc ſaxo colitur fundata vetuſto
79 Urbis Agyllinæ ſedes: ubi Lydia quondam
80 Gens bello præclara jugis inſedit Etruſcis.
81 Hanc multos florentem annos rex deinde ſuperbo
82 Imperio & ſævis tenuit Mezentius armis.
83 Quid memorem infandas cædes? quid facta tyranni
84 Effera? dii capiti ipſius generique reſervent.
85 Mortua quin etiam jungebat corpora vivis,
86 Componens manibusque manus atque oribus ora;
87 (Tormenti genus!) & ſanie taboque fluentes
88 Complexu in miſero, longa ſic morte necabat.
89 At feſſi tandem cives infanda furentem
90 Armati circumſiſtunt ipſumque domumque:
91 Obtruncat ſocios, ignem ad faſtigia jactant.
92 Ille inter cædes Rutulorum elapſus in agros

93 Con-

---

zu bringen, was er will. 72) Pro- In Anſehung deines berühmten groſſen Nahmens. 73) Hinc- auf einer Seite. Thuſcus amnis, die Tiber, welche durch Etrurien fleuſt. 74) Hinc- auf der andern Seite. 75) Regnis- aus verſchiedenen groſſen Königreichen. 76) Opulenta caſtra, ſtarke und wohlverſehene Armeen. Paro, ich habe es vor, bin darauf bedacht. 79) Sedes urbis Agyllinæ, die Stadt Agylla. 80) Inſidere juga (montium) ſich auf Bergen niederlaſſen, ſeine Wohnung auf dem Gebürge nehmen. 83) Infandæ cædes, Mordthaten, die nicht werth ſind, daß man ſie erwehnet. 85) Jungere mortua corpora vivis, todte und lebendige Leiber an einander binden. 86) Er ließ die Hände an einander, und Mund an Mund fügen. 87) Tormenti genus! das mag eine Marter ſeyn. 88) Necare quem longa morte, einen durch einen langwierigen Tod, durch lange Todes-Quaal das Leben nehmen. 90) Domumque, ſeine Familie. 91) Jactare ignem ad faſtigia (tecti (ſeu domus) auf das oberſte Dach Feuer ſchmeiſſen. 92) Elabi inter

93 Confugere, & Turni defendier hoſpitis armis.
94 Ergo omnis furiis ſurrexit Etruria juſtis:
95 Regem ad ſupplicium præſente Marte repoſcunt.
96 His ego te, Ænea, ductorem millibus addam.
97 Toto namque fremunt condenſæ littore puppes,
98 Signaque ferre jubent. retinet longævus aruſpex,
99 Fata canens: o Mæoniæ delecta juventus,
500 Flos veterum virtusque virum, quos juſtus in hoſtem
1 Fert dolor, & merita accendit Mezentius ira:
2 Nulli fas Italo tantam ſubjungere gentem:
3 Externos optate duces. Tam Etruſca reſedit
4 Hoc acies campo, monitis exterrita divum.
5 Ipſe oratores ad me regnique coronam
6 Cum ſceptro miſit, mandatque inſignia Tarchon;
7 Succedam caſtris, Tyrrhenaque regna capeſſam.
8 Sed mihi tarda gelu ſæclisque effœta ſenectus
9 Invidet imperium, ſeræque ad fortia vires.
10 Gna-

---

inter cædes, unter dem Niedermetzeln durchwiſchen. 93) Confugiebat-defendebatur Armis Turni hoſpitis, durch die Armee Turni, der mit ihm die Gaſt- oder Bewirthungs-Freundſchaft aufgerichtet hatte, welche unter Königen ſoviel auf ſich hatte, als heutiges Tages irgend ein Off- oder Defenſiv-Allianz haben kan. Vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 3. ſeqq. 94) Omnis Germania ſurgit, ganz Teutſchland empöret ſich. Furiis, furoribus ira. 95) Repoſcere quem ad ſupplicium præſenti Marte, einen zur Lebens-Strafe durch einen augenblicklichen Krieg abfordern. 98) Sie drungen darauf, daß der Marſch vor ſich gehen möge. Longævus aruſpex, ein alter Wahrſager. 99) Ihr geliebten Hetruſcier (Mæoniæ, die Einwohner in Etrurien rührten von denen Lydiern und Mäoniern her. 500) Juſtus dolor fert me in hoſtem, ich habe eine rechtmäßige Urſache mit meinem Feinde zu brechen. 1) Frater tuus accendit te ira merita, dein Bruder bewegt dich zum Zorn wider dich, den er wohl verdienet hat. 2) Subjungere, ſubjugare. 5) Optate, nehmet an, erwehlet. 4) Die Etruriſche Armee lagerte ſich wieder auf dem Felde, da ſie war, und gieng nicht zu Schiffe. 3) Oratores-Legatos. 6) Inſignis, der Etruriſche General Tarchon trug mir nebſt Cron und Scepter auch die andern Reichs-Kleinodien an (die Axt, faſces u. ſ. w.) das iſt, ſie wollten mich zu ihrem Könige machen. 8) Senectus tarda gelu & effœta ſeculis, das Alter, welches wegen der kalten Glieder nicht fort kan, und wegen

der

10 Gnatum exhortarer, ni miſtus matre Sabella
11 Hinc partem patriæ traheret, tu, cujus & annis
12 Et generi fatum indulget, quem numina poſcunt,
13 Ingredere, o Teucrum atque Italum fortiſſime ductor.
14 Hunc tibi præterea, ſpes & ſolatia noſtri,
15 Pallanta adjungam. ſub te tolerare magiſtro
16 Militiam & grave Martis opus, tua cernere facta
17 Aſſueſcat, primis & te miretur ab annis.
18 Arcades huic equites bis centum, robora pubis
19 Lecta, dabo: totidemque ſuo tibi nomine Pallas.
20 Vix ea fatus erat, defixique ora tenebant
21 Æneas Anchiſiades & fidus Achates:
22 Multaque dura ſuo triſti cum corde putabant,
23 Ni ſignum cœlo Cytherea dediſſet aperto.
24 Namque improviſo vibratus ab æthere fulgor
25 Cum ſonitu venit: & ruere omnia viſa repente,
26 Tyrrhenusque tubæ mugire per æthera clangor.
27 Suſpiciunt: iterum atque iterum fragor intonat ingens:
28 Arma inter nubem, cœli in regione ſerena.
29 Per ſudum rutilare vident, & pulſa tonare.

30 Ob-

---

der vielen Jahre ganz entkräftet iſt. 10) Germanus miſtus matre Galla, ein Teutſcher, der eine Frantzöſin zur Mutter hat. Sabella, eine Sabinerin. 12) Fatum indulget & annis & generi tuo, der unvermeidliche Götter-Schluß ſchickt ſich zu deinem Alter und Geſchlechte. (Du biſt jung und ein eigentlicher Ausländer.) 15) Multi ſub Eugenio magiſtro tolerare militiam aſſueverunt, viel haben ihr Soldaten-Handwerk unter dem Commando des Printzen Eugenii gelernet. 18) Robora pubis lecta, auserleſene junge ſtarke Leute. 19) Pallas ſoll dir auch 200. von ſeiner eigenen Mannſchaft, für ſich ſelbſt geben. 20) Sie ſahen ganz erſtaunt unter ſich. 22) Putabant - reputabant, ſie ſtelleten ſich bey der Sache viel Schwürigkeiten vor. 23) Cytherea - Venus. 24) Fulgor vibratus ab æthere improviſo venit cum ſonitu, ein Glantz, welcher durch die Luft herab getrieben ward, kam ganz unverhofft mit einigem Getöſe. 26) Es ſchien, als wenn eine Etruriſche Trompete in der Luft erſchallete. 27) Suſpicere, in die Höhe ſehen. 29) Per ſudum cœlum vel æthera. Video arma rutilare & pulſa tonare, ich ſehe das Gewehr blitzen, und wenn es angeſtoſſen

Obſtupuere animis alii: ſed Trojus heros
Agnovit ſonitum & divæ promiſſa parentis.
Tum memorat: ne vero, hoſpes, ne quære profecto
Quem caſum portenta ferant: ego poſcor Olympo.
Hoc ſignum cecinit miſſuram diva creatrix,
Si bellum ingrueret, Vulcaniaque arma per auras
Laturam auxilio.
Heu quantæ miſeris cædes Laurentibus inſtant?
Quas pœnas mihi Turne dabis! quam multa ſub undas
Scuta virum, galeasque, & fortia corpora volves
Tybri pater! poſcant acies, & fœdera rumpant.
Hæc ubi dicta dedit, ſolio ſe tollit ab alto:
Et primum Herculeis ſopitas ignibus aras
Excitat: heſternumque Larem parvosque penates
Lætus adit: mactat lectas de more bidentes.
Evandrus pariter, pariter Trojana juventus.
Poſthinc ad naves graditur, ſociosque reviſit:
Quorum de numero, qui ſeſe in bella ſequantur,
Præſtantes virtute legit: pars cætera prona
Fertur aqua, ſegnisque ſecundo defluit amni,
Nuntia ventura Aſcanio rerumque patrisque.
Dan-

---

wird, hör ichs gleichſam donnern. 30) Æneas. 31) Er erkannte das Verſprechen der Göttin, ſeiner Mutter Veneris. 33) Was dieſe Wunderzeichen bedeuten werden: Ich werde von dem Himmel ſelbſt zu dieſem Kriege erfordert, bevrdert. 34) Cecinit, ſie hat es vorher geſagt, ſe miſſuram &c. 35) Vulcania welche Vulcanus hat verfertigen laſſen. 38) Dare cui pœnas, von jemanden geſtraft werden. O Tiber-Gott! wieviel Gewehr und todte Cörper wirſt du in deinem Gewäſſer fortreiben. 40) Poſcant die Laurentes mögen auf eine Schlacht dringen, und die Allianz brechen, welche ich mit ihrem Könige Latino gemacht habe. 42) Excitat ignes ſopitos in aris Herculeis (Hypallage) er ſcharrete das Feuer auß, welches auf denen Altären Herculis unter der Aſche lag. 43) Parvosque die Hauß-Götter, welche bey reichen Leuten prächtiger waren, als bey Armen. 45) Pariter (erat cum Æneа.) 49) Ferri (navibus) prona aqua, den Strohme nachfahren, ſchiffen. (Pars cetera) ſegnis defluit ſecundo amni, die übrige Mannſchaft fährt ohne einige Bemühung den Fluß hinab. 50) Welche kommen und dem Aſcanio Zeitung bringen ſollten, wie es um die

Sachen

51 Dantur equi Teucris Tyrrhena petentibus arva:
52 Ducunt exſortem Æneæ, quem fulva leonis
53 Pellis obit totum, præfulgens unguibus aureis.
54 Fama volat parvam ſubito vulgata per urbem,
55 Ocius ire equites Tyrrheni ad littora regis.
56 Vota metu duplicant matres, propiusque periclo
57 It timor, & major mortis jam apparet imago.
58 Tum pater Evandrus dextram complexus euntis
59 Hæret, inexpletum lacrimans; ac talia fatur:
60 O mihi præteritos referat ſi Juppiter annos!
61 Qualis eram quum primam aciem Præneſte ſub ipſa
62 Stravi, ſcutorumque incendi victor acervos:
63 Et regem hac Herilum dextra ſub tartara miſi:
64 Naſcenti cui tres animas Feronia mater,
65 (Horrendum dictu) dederat: terna arma movenda,
66 Ter ieto ſternendus erat, cui tunc tamen omnes
67 Abſtulit hæc animas dextra, & totidem exuit armis,
68 Non ego nunc dulci amplexu divellere uſquam
69 Nate tuo: neque finitimus Mezentius uſquam
70 Huic capiti inſultans, tot ferro ſæva dediſſet.

71 Fu-

Sachen und um den Vater ſtünde. 52) Arcades ducunt Æneæ exſortem (equum) die Arcadier brachten dem Æneæ ein ganz beſonders auserleſenes Pferd. (Denn um die andern looſeten die Trojaner, wer dieſes oder jenes haben ſollte, Æneæ Pferd aber kam nicht mit unter das Loos.) 53) An der Löwen-Haut waren Klauen von Golde. 54) Urbem-Pallanteum. 56) Die Mütter der auscommandirten Arcadier thaten doppelte Gelübde aus Furcht wegen ihrer Söhne. Timor it propius periculo, die Furcht iſt gröſſer als die Gefahr. 58) Euntis-Filii Pallantis. 59) Inexpletum-nomen pro Adverbio, indem er unaufhörlich weinete. 61) Sternere aciem primam, den Feind das erſtemahl ſchlagen. 63) Mittere quem ſub Tartara, einen in die andere Welt ſchicken, ums Leben bringen. 64) Cui Herilo naſcenti Feronia, (Jovis Anxuri uxor Dea nemoris Tetracini) mater (ejus Herculi) dederat tres animas, ein dreyfaches Leben, ſo, daß er dreymahl muſte todt gemacht werden. 65) Movenda, das Gewehr muſte ihm dreymahl genommen werden. 68) *Senſ.* Wenn ich noch ſo jung wäre, wollte ich dich nicht alleine marſchiren laſſen; ich würde auch dem

71 Funera, tam multis viduaſſet civibus urbem.
72 At vos, o ſuperi, & divum tu maxime rector
73 Juppiter, Arcadii quæſo miſereſcite regis:
74 Et patrias audite preces, ſi numina veſtra
75 Incolumen Pallanto mihi, ſi fata reſervant:
76 Si viſurus eum vivo, & venturus in unum:
77 Vitam oro: patiar quemvis durare laborem.
78 Sin aliquem infandum caſum Fortuna minaris,
79 Nunc o nunc liceat crudelem abrumpere vitam:
80 Dum curæ ambiguæ, dum ſpes incerta futuri,
81 Dum te care puer, mea ſera & ſola voluptas,
82 Complexu teneo: gravior ne nuntius aures
83 Vulneret. Hæc genitor digreſſu dicta ſupremo
84 Fundebat: famuli collapſum in tecta ferebant.
85 Jamque adeo exierat portis equitatus apertis:
86 Æneas inter primos & fidus Achates:
87 Inde alii Trojæ proceres: ipſe agmine Pallas
88 In medio, chlamyde & pictis conſpectus in armis.
89 Qualis ubi Oceani perfuſus Lucifer unda,
90 Quem Venus ante alios aſtrorum diligit ignes,
91 Extulit os ſacrum cœlo, tenebrasque reſolvit.
92 Stant pavidæ in muris matres, oculisque ſequuntur

93 Pul-

Mezentio längſt ſein tyranniſches Handwerk geleget haben. 71) Urbem - ſuam Agyllam. Viduare urbem civibus, die Bürgerſchaft in einer Stadt ſchwächen. 73) Arcadii- erbarmet euch über mich, den König in Arcadien. 74) Patrias- erhöret das Gebet, welches ich als ein Vater für meinen Sohn Pallas thue. 76) Venire in unum (locum) zuſammen kommen. 77) Patiar, quemvis dolorem durare (filium meum.) Ich will gerne geſchehen laſſen, daß auch die gröſte Beſchwerlichkeit meinen Sohn aushärte. 79) So ſey es mir vergönnt, jetzo gleich das Leben zu laſſen, welches mir nach dem Tode meines Sohnes doch nur unerträglich ſeyn würde. 83) Fundere talia dicta digreſſu ſupremo, bey dem letzten Abſchiede dergleichen Reden führen 84) Collapſum, der für Kummer zur Erden niedergeſunken war. 88) Chlamys, ein Soldaten Campagnen-Kleid. Arma picta, ausgelegtes Gewehr. 89) Lucifer perfuſus unda, der Morgenſtern, welcher im Waſſer geſteckt hat, (wie der gemeine Mann damahls glaubte.) 91) Lucifer tollit os ſacrum cœlo,

der-

93 Pulvereamnubem, & fulgentes ære catervas:
94 Olli per dumos, qua proxima meta viarum,
95 Armati tendunt: it clamor, & agmine facto,
96 Quadrupedante putrem ſonitu quatit ungula campum.
97 Eſt ingens gelidum lucus prope Cæritis amnem,
98 Religione patrum late ſacer: undique colles
99 Incluſere cavi, & nigra nemus abiete cingunt.
600 Silvano fama eſt veteres ſacraſſe Pelasgos,
1 Arvorum pecorisque deo, lucumque diemque,
2 Qui primi finis aliquando habuere Latinos.
3 Haud procul hinc Tarcho & Tyrrheni tuta tenebant
4 Caſtra locis: celſoque omnis de colle videri
5 Jam poterat legio, & latis tendebat in arvis,
6 Huc pater Æneas & bello lecta juventus
7 Succedunt, feſſique & equos & corpora curant.
8 At Venus ætherios inter dea candida nimbos
9 Dona ferens aderat: natumque in valle reducta
10 Ut procul e gelido ſecretum flumine vidit,
11 Talibus affata eſt dictis, ſeque obtulit ultro:
12 En perfecta mei promiſſa conjugis arte
13 Munera, ne mox aut Laurentes nate ſuperbos,
14 Aut acrem dubites in prælia poſcere Turnum.
15 Di-

---

der Morgenſtern gehet auf. 92) Sequi oculis pulvereamnubem, der groſſen Menge, welche einen Staub machet, nachſehen. 93) Ære, mit Gewehr von Erz. 95) Facere agmen, eine Armee ordnen, wie ſie marſchiren ſoll. 96) Die Pferde reiten übers Feld. 97) Cære, eris und Agylla ſind Synonyma. 98) Amnis late ſacer religione patrum, ein Fluß, welcher weit und breit für heilig gehalten wird, wegen der Ceremonien, ſo die Vorfahren dabey verrichtet haben. 99) Cavi colles includunt montem, es umgeben den Berg Hügel, zwiſchen denen noch ein Thal iſt. 600) Silvanus, der Wälder Gott. Pelasgi, die Griechen, welche in Italien mit einer Colonie kamen. 1) Sacrare diem, ein jährliches Feſt anordnen. 4) Caſtra tuta locis, ein Lager, welches wegen der Gegend ſicher iſt. 5) Tendebat, die Legion, Armee hatte ihre Zelter. 7) Curare equos & corpora, die Pferde füttern, wie auch ſelbſt eſſen, trinken und ruhen. 10) Ut (Venus) vidit procul e gelido flumine (Æneam) ſecretum (allein von andern Leuten abgeſondert,) in valle reducta, in einem Thal, zwiſchen zwey Bergen. 14) Poſcere quem in prælia, jemand-

15 Dixit & amplexus nati Cytherea petivit:
16 Arma ſub adverſa poſuit radiantia quercu.
17 Illæ deæ donis & tanto lætus honore.
18 Expleri nequit, atque oculos per ſingula volvit:
19 Miraturque, interque manus & brachia verſat
20 Terribilem criſtis galeam, flammasque vomentem,
21 Fatiferumque enſem, loricam ex ære rigentem,
22 Sanguineam, ingentem: qualis quum cærula nubes
23 Solis inardeſcit radiis, longeque refulget,
24 Tum leves ocreas, electro auroque recocto,
25 Haſtamque & clypei non enarrabile textum,
26 Illic res Italas. Romanorumque triumphos,
27 Haud vatum ignarus, venturique inſcius ævi,
28 Fecerat ignipotens. illic genus omne futuræ
29 Stirpis ab Aſcanio, pugnataque in ordine bella
30 Fecerat: & viridi fœtam Mavortis in antro
31 Procubuiſſe lupam: geminos huic ubera circum
32 Ludere pendentes pueros, & lambere matrem,
33 Impavidos: illam tereti cervice reflexam
34 Mulcere alternos, & corpora fingere lingua.

35 Ne

---

jemanden zu einer Schlacht veranlaſſen. 15) Petere amplexus alicujus, jemanden umarmen. 16) Das glänzende Gewehr legte ſie unter eine Eiche, ſo gleich gegen über ſtand. 20) Einen Helm, der ſeiner Federn wegen entſetzlich war, und einen feurige.1 Glanz häufig von ſich gab. 21) Fatiferum- das Schwerdt, welches Turno und andern den Tod bringen ſolite. 22) Sanguineam, roth wie Blut. Cærula nubes inardeſcit, wird feuerroth, radiis ſolis, durch die (gegen über ſtehenden) Sonnen-Strahlen. 24) Ocreas- leichte Stieffel von koſtbarem Metall und von geſchmeltztem (verarbeiteten Golde.) Denn die Alten hatten an ſtatt des Leders Bleche von Gold, Silber und andern Metallen um die Schienbeine angeſchnüret. 25) Clypei- i. e. clypeum non enarrabili texto, ein Schild von unausſprechlich ſchöner erhobenen Arbeit. 27) Sumus inſcii venturi ævi, wir wiſſen nicht, was künftig für Zeiten kommen werden. 30) Es war auf dem Schilde auch vorgeſtellet, fœtam lupam, daß eine Wölfin, welche geworffen hatte, procubuiſſe in antro Mavortis. 32) Romulum & Remum. 33) Und daß dieſelbe Wölfin, wenn ſie ſich mit ihrem länglicht runden Korfe zurück ſtreckte, einen Knaben nach dem andern lecke, und die Leiber

mit

35 Ne procul hinc, Romam, & raptas ſine more Sabinas
36 Conſeſſu caveæ, magnis Circenſibus actis,
37 Addiderat: ſubitoque novum conſurgere bellum
38 Romulidis, Tatioque ſeni Curibusque ſeveris.
39 Poſt iidem inter ſe poſito certamine reges
40 Armati, Ivis ante aras, paterasque tenentes
41 Stabant, & cæſa jungebant, fœdera porca.
42 Haud procul inde, citæ Metium in diverſa quadrigæ
43 Diſtulerant (at tu dictis Albane maneres)
44 Raptabatque viri mendacis viſcera tellus
45 Per ſilvam, & ſparſi rorabant ſanguine vepres.
46 Nec non Tarquinium electum Porſenna jubebat
47 Accipere, ingentique urbem obſidione premebat.
48 Æneadæ in ferrum pro libertate ruebant.
49 Illum indignanti ſimilem ſimilemque minanti

50 Aſpi-

---

mit der Zunge dicht mache. 35) Nicht weit davon war auf dem Schilde die Figur der Stadt Rom, und gleich daneben die Entführung des Sabiniſchen Frauenzimmer. 36) Conſeſſu i. e. e conſeſſu caveæ. Ludi Circenſes wurden Diis magnis zu Ehren gehalten. 38) Man ſahe auch auf dem Schilde die Kriege der Römer mit dem Sabiniſchen Könige Tatio, und denen Sabiniſchen Bürgern von Cures. 39) Iidem reges (Romulus und Tatius) Ponere certamen, mit der Schlacht aufhören, die Feindſeeligkeit einſtellen. 40) Pateras, ad libandum Jovi, aus welchen ſie den nur mit den Lippen berührten Wein dem Jupiter zu Ehren zum Opfer gieſſen wollten. 42) Metius Suffetius ſollte den Römern wider die Fidenates beyſtehen, er hatte aber eine Verrätherey im Sinne, und ward daher an 2. vierſpännige Wagen gebunden und mit Pferden zerriſſen. 43) At tu, Meti, Rex Albane, dictis maneres, (manere debuiſſes) du hätteſt dein Wort halten ſollen, da du verſpracheſt, den Römern wider die Fidenates beyzuſtehen. 44) Der Römiſche König Tullus Hoſtilius. 45) An Dornſträuchern blieben Bluts-Tropfen hangen. 46) Ingleichen war auf dem Vulcaniſchen Schilde die Figur, wie der König aus Etrurien Porſenna, welcher den von Rom verjagten Tarquinium aufgenommen hatte, befahl, man ſollte denſelben zu Rom wieder einſetzen. 47) Premere urbem ingenti obſidione, einer Stadt mit einer ſchweren Belagerung hart zuſetzen. 48) Æneadæ- die Römer, des Æneæ Nachkommen. Ruere in ferrum pro libertate (materia pro

ma-

Aſpiceres: pontem auderet quod vellere Cocles,
Et fluvium vinclis innaret Clœlia ruptis.
In ſummo cuſtos Tarpejæ Manlius arcis
Stabat pro templo, & Capitolia celſa tenebat,
Romuleoque recens horrebat regia culmo.
Atque hic auratis volitans argenteus anſer
Porticibus, Gallos in limine adeſſe canebat:
Galli per dumos aderant, arcemque tenebant,
Defenſi tenebris & dono noctis opacæ.
Aurea cæſaries ollis, atque aurea veſtis:
Virgatis lucent fagulis: tum lactea colla
Auro innectuntur. duo quisque Alpina coruſcant
Geſa manu, ſcutis protecti corpora longis.
Hic exſultantes Salios, nudosque Lupercos,
Lanigerosque apices, & lapſa ancilia cœlo
Extuderat: caſtæ ducebant ſacra per urbem

66 Pi-

---

materiato) für die Freyheit zum Waffen greiffen. 49) Illum Porſennam. Horatius Cocles wollte Pontem ſublicium abtragen, als die Etrurier in Rom eindringen wollten. 51) Clœlia, eine Veſtalis, welche dem Porſennæ zur Geiſſelin war gegeben worden, betrog diejenige, ſo ſie bewachten, ſchwang ſich auf ſein Pferd, und ſatzte durch die Tyber. 52) In ſummo (loco clypei) oben an Schilde. Manlius (M. Manlius Capitolinus) welcher zur Zeit des Einbruchs der Gallier auf dem Capitolio wohl commandirte. 53) Pro templo (Jovis Capitolini) 54) Et und es war abgebildet, wie die neuerbaute Reſidenz oder Sitz Jupiters noch mit der Stroh-Hütte, die Romulus gebauet hatte, verſehen war. 55) Es flog eine Gans durch das Thor, und zeigte an, die Gallier wären in der Nähe, die Römer im Schlaff zu überfallen. 59) Aurea cæſaries, gold-gelbes langes Haar. 60) Galli lucent fagulis virgatis, die Gallier prahleten mit kurzen Campanien-Kleidern, die bunte Streiffen hatten. Lactea colla auro innectuntur, ſie hat um ihren ſchnee-weiſſen Hals eine göldene Kette. 61) Es führte ein jedweder zwey Galliſche Wurf-Pfeile, darzu das Holz von den Alpen war geholet worden. 63) Auf einer Seite des Schildes waren die Salii mit den Ancilibus, wie auch die nackenden Luperci (de quibus Vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 667. ſeqq. und 806 ſeqq. 64) Die ſpitzichte Hütten der Flaminum aus Wolle. 65) Extruderat, Vulcanus. De Ancilibus vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 669. ſeqq. 65) Sacra, die Bilder Cereris und anderer Götzen.

66) Pi-

66 Pilentis matres in mollibus. hinc procul addit
67 Tartareas etiam ſedes, alta oſtia Ditis:
68 Et ſcelerum pœnas, & te Catilina minaci
69 Pendentem ſcopulo, furiarumque ora trementem:
70 Secretosque pios, his dantem jura Catonem.
71 Hæc inter tumidi late maris ibat imago
72 Aurea: ſed fluctu ſpumabant cærula cano
73 Et circum argento clari delphines in orbem
74 Æquora verrebant caudis, æſtumque ſecabant.
75 In medio claſſes æratas, Actia bella,
76 Cernere erat: totumque inſtructo Marte videres
77 Fervere Leucaten, auroque effulgere fluctus.
78 Hinc Auguſtus agens Italos in prælia Cæſar,
79 Cum patribus populoque, Penatibus & magnis diis,
80 Stans celſa in puppi: geminas cui tempora flammas
81 Læta vomunt, patriumque aperitur vertice ſidus.
82 Parte alia, ventis & diis Agrippa ſecundis,
83 Arduus, agmen agens: cui belli inſigne ſuperbum,
84 Tempora navali fulgent roſtrata corona.

85 Hinc

66) Pilenta mollia, Karrethen, Wagen, die in Riemen oder Ketten hängen, auf welchen ſich ſanft fahren läſt. Auf der andern Seite bildet Vulcanus die Hölle ab. 69) Pendere ſcopulo minaci, an einen Felſen gebunden ſeyn, welcher alle Augenblicke herab zu ſchieſſen ſcheinet. 70) Die redlichen Römer auf den Elyſiſchen Feldern. 71) Inter hæc (ſumma & infima) was unten und oben auf dem Schilde vorgeſtellet war. Darzwiſchen war die See-Schlacht Auguſti und Antonii abgebildet. Die Figur des Meers war von Golde. 72) Sed cærula (maria) ſpumabant fluctu cano. 76) Cernere erat. cernenda erant. 77) Leucate war ein berühmtes Vorgebürge auf der Halb-Inſel Leucadia. Effulgere iſt von denen Alten, ſonderlich von denen Poeten auch in Tertia gebraucht worden effulgere. 79) Patribus- Denn der Rath hielt es mit Auguſto. Magnis, Jove, Mercurio, Junone, Minerva &c. 80) Welcher auf beyden Seiten am Haupte ignes lambentes hatte. 81) Man hatte dem Bilde des ermordeten Cæſaris einen Cometen auf das Haupt geſetzet, dieſes heiſt hier Sidus patrium, weil Jul. Cæſ. Auguſti pater adoptivus war. 81) Agrippa, der berühmte und erfahrne See-Held Auguſti, dem er nach dem Tode Marcelli ſeine Prinzeßin Juliam vermählte. 84) Der Poet zielet auf die Coronam roſtratam, welche Agrippa von Auguſto erhielt, als er den

jungen

Hinc ope barbarica variisque Antonius armis
Victor, ab auroræ populis, & littore rubro
Ægyptum viresque Orientis, & ultima secum
Bactra vehit: sequiturque (nefas) Ægyptia conjux.
Una omnes ruere, ac totum spumare reductis
Convulsum remis rostrisque stridentibus æquor.
Alta petunt: pelago credas innare revulsas
Cycladas, aut montes concurrere montibus altos.
Tanta mole viri turritis puppibus instant:
Stuppea flamma manu, telisque volatile ferrum
Spargitur: arva nova Neptunia cæde rubescunt.
Regina in mediis patrio vocat agmina sistro,
Nec dum etiam geminos a tergo respicit angues.
Omnigenumque deum monstra, & latrator Anubis,
Contra Neptunum, & Venerem, contraque Minervam
Tela tenent. sævit medio in certamine Mavors,

1 Cæ-

---

sungen Pompejum bey Mölis geschlagen hatte. Von denen Coronis überhaupt und von der Corona rostrata in specie vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 269. 85) Ope Barbarica, mit Auxiliar-Trouppen aus Africa, Thracien ꝛc. 86) Auroræ populi, i. e. Parthi. 88) Ægyptia conjux-Cleopatra. 89) Ruere, ruebant. Spumare-spumabat. 91) Die Flotten schienen so groß, als wenn die Cycladischen Inseln bodenloß worden, und auf der See geschwommen wären. 92) Montes concurrunt montibus, die Berge halten eine Schlacht mit einander. 93) Turritæ puppes, Schiffe mit grossen Thürmen. 94) Flamma stuppea spargitur manu, es ward Feuer, so man im Wercke verbarg, in die Schiffe geworffen, und Feuer an die Pfeile gebunden und abgeschossen. 95) Arva Neptunia, das Meer, rubescunt, ward roth gefärbet, nova cæde, durch dieß ungewöhnliche Blutvergiessen. 96) Die Cleopatra, welche mitten unter ihnen war, ermunterte ihre Soldaten auf der Flotte zum Treffen mit einem Kling-Becken, dergleichen bey denen Egyptischen Götzen-Ceremonien gewöhnlich war. 97) Sie dachte noch nicht, daß ihr der Tod so nahe wäre, daß die Schlangen schon parat wären, welche sie an ihre Brüste legen würde. 98) Allerhand seltsame Arten der Egyptischen Götter, die es mit Antonio hielten. Latrator Anubis, einer von den fürnehmsten Egyptischen Götzen ward in der Form eines Hundes vorgestellet. 99) Contra Neptunum-welche Götter Augustum secundirten. 700) Mars cælatus ferro, der

auf

1 Cælatus ferro, triſtesque ex æthere Diræ,
2 Et ſciſſa gaudens vadit Diſcordia palla:
3 Quam cum ſanguineo ſequitur Bellona flagello.
4 Actius hæc cernens arcum intendebat Apollo
5 Deſuper: omnis terrore Ægyptus, & Indi,
6 Omnis Arabs, omnes vertebant terga Sabæi.
7 Ipſa videbatur ventis regina vocatis
8 Vela dare, & laxos jam jamque immittere funes.
9 Illam inter cædes, pallentem morte futura,
10 Fecerat ignipotens undis & Japyge ferri:
11 Contra autem magno mœrentem corpore Nilum,
12 Pandentemque ſinus, & tota veſte vocantem
13 Cæruleum in gremium latebroſaque flumina victos.
14 At Cæſar triplici invectus Romana triumpho
15 Mœnia, diis Italis votum immortale ſacrabat,
16 Maxima ter centum totam delubra per urbem.
17 Lætitia ludisque viæ plauſuque fremebant:
18 Omnibus in templis matrum chorus, omnibus aræ:
19 Ante aras terram cæſi ſtravere juvenci.

20 Ipſe

---

auf den Römiſchen Schilden ausgeſtochen war. 2) Diſcordia die Zank-Göttin ward von den Römern mit einem zerriſſenen Mantel präſentiret. 3) Bellona, die Kriegs-Göttin. 4) Apollo Actius, welcher in der Gegend des Vorgebürges Actii verehret, und für einen Gott gehalten ward. 7) Cleopatra ſchien, als wenn ſie ihr die guten Winde zur Flucht beſtellet hätte. 8) Und die Schiff-Seile an denen Seegeln immer mehr und mehr ſchlaff zu machen. 9) Ignipotens (Vulcanus) fecerat, (cælarat in clypeo Æneæ) illam pallentem morte futura inter cædes, daß Cleopatra, welche unter dem Niedermachen wegen des vor Augen ſchwebenden Todes ganz erblaßt war, ferri undis & Japyge, durch die See und den ſchnellen Nord Oſtwind fortgebracht ward. 11) Contra, dagegen hatte Vulcanus auch ausgeſtochen, daß der Fluß Nilus ſeinen Rock ausbreitete, und die geſchlagene Armee Antonii in ſeinen Schos nahm, d. i. daß ſie ſich in den Nilum retiriren konnten. 14) Auguſtus. Triplici. Er hatte die Dalmater, den Antonium und die Alexandriner der Egyptier überhaupt geſchlagen. 15) Er gelobte dem Apollini einen Tempel. 16) Man ſpührte in allen Tempeln, auch auf allen Creutz-Wegen Vergnügen und Freuden-Zeichen. 18) Et omnibus in

20 Ipſe ſedens niveo candentis limine Phœbi,
21 Dona recognoſcit populorum, aptatque ſuperbis
22 Poſtibus: incedunt victæ longo ordine gentes,
23 Quam variæ linguis, habitu tam veſtis & armis.
24 Hic Nomadum genus, & diſcinctos Mulciber Afros,
25 Hic Lelegas, Carasque, ſagittiferosque Gelonos
26 Finxerat: Euphrates ibat jam mollior undis,
27 Extremique hominum Morini, Rhenusque bicornis,
28 Indomitique Dacæ, & pontem indignatus Araxes.
29 Talia per clypeum Vulcani dona parentis
30 Miratur, rerumque ignarus imagine gaudet.
31 Attollens humero famamque & fata nepotum.

---

templis aræ fremebant lætitia &c. 20) Ipſe Auguſtus. Niveum limen, eine Thür-Schwelle nebſt denen zugehörigen Säulen von weiſſen Marmor. 21) Aptatque, er ließ ſie an die prächtigen Pfoſten aufhangen. 23) Gentes quam variæ ſunt linguis, tam variæ ſunt habitu veſtis & armis, ſo ſehr die Völker ihren Sprachen nach unterſchieden ſind; ſo ſehr differiren ſie mit ihrer Kleidung und dem Gewehr. 24) Nomadum genus, die Numidier in Africa. Mulciber (Vulcanus) pinxerat diſcinctos Afros, die Africaner mit langen Kleidern, die ſich nicht gürteten, und alſo auch in Krieg nicht taugten. 25) Lelegæ, Völker aus Myſien: Caræ in klein Aſien; Geloni Scythen, welche pflegten mit Pfeilen zu ſchieſſen. 26) Sanfter d. i. die Parther und andere Völker an dem Euphrat zogen zu Auguſti Zeiten ſchon gelindere Saiten auf als vorher. 27) Morini, Völker in Gallia Belgica. Bicornis, weil er ſich in 2. Arme ergeuſt, von deren einer den Nahmen Rhein behält, der andere aber heiſt die Wahl. 28) Dacæ, eine Scythiſche Nation. Araxes, ein Fluß in Armenien, über welchen Xerxes eine Brücke hatte ſchlagen laſſen, ſie war aber durch den gewaltigen Strohm bald wieder zerriſſen worden. 30) Und ob er gleich die Thaten ſelbſt noch nicht ausgeführet ſehen konnte, ſo freuete er ſich doch gleichwohl über derſelben Vorſtellung. 31) Er nahm den alſo bezeichneten Schild auf ſeine Achſel.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea Das IX. Buch.

Innhalt.

Als Æneas abwesend und in Thuscien um Auxiliar-Trouppen bemühet war, muste Iris den Turnum im Nahmen Junonis erinnern, er möchte eine so schöne Gelegenheit, seinen Feinden den Vortheil abzujagen, nicht versäumen, daher rückte er so nahe an sie an, als möglich war. Weil sich aber die Trojaner hinter ihrem Wall und Schanz-Werken stille hielten, und an keinem Orte, wo dem Turno bequem war, sich in ein Treffen einliessen, so trachtete er ihre Flotte zu verbrennen, damit ihnen keine Hoffnung zur Flucht übrig bleiben möchte. Das Bau-Holz zu dieser Flotte war noch in dem Walde Ida, den sie der Cybele, als der Mutter aller Götter und Göttinnen, geweyhet hatten, gefället. Daher ward Jupiter durch seiner lieben Frau Mutter Vorbitte bewogen, daß er alle diese Schiffe von dem bevorstehenden Brande errettete, und in so viel Meer-Nymphen verwandelte. Bey anbrechender Nacht stellete Turnus bey denen Thoren gewisse Wachen, welche die feindlichen Ausfälle verhindern sollten; das Commando darüber gab er Messapo. Als inzwischen die Trojanische Generalität überlegte, wen sie eigentlich an Æneam abfertigen sollte, welcher ihnen von der Gefahr seiner Leute Kundschaft bringen könte, so meldeten sich Nisus und Euryalus aus eigener Bewegung an, welches ein paar unerhörte gute Freunde wa-

ren. Als sie nun aus der Stadt giengen und gewahr wurden, daß die feindliche Wache vom Trunk und Schlaffe überfallen sey, machten sie Ramnetem nebst einer grossen Menge von den Rutilern nieder, und kleideten sich in ihre Beute. Bey anbrechendem Tage wolten sie sich zurück ziehen, sie wurden aber von den Volscischen Reutern gesehen, daher nahmen sie die Flucht in einem Wald. In demselben ward Euryalus durch die schweren Waffen und durch die ungewissen Wege verhindert durchzukommen, so daß er unter die Feinde gerieth, und von einem Volscer, ob gleich Nisus noch so sehr für ihn bath, niedergemacht ward. Nisus stieß zwar den Volscer auf der Stelle wieder übern Hauffen, und hatte dergestalt seines Freundes Tod gerochen; allein er bekam selbst so viel Blessuren, daß er sich selbst auf seinen wertheſten Freund Euryalum niederwarf und starb. Ihre Köpfe steckte man auf Spiesse, und brachte sie ins feindliche Lager. Weil man nun dieselben aus der Stadt wohl erkannte, verursachten sie in derselben ein heftiges Leydwesen. Inzwischen grief Turnus die Trojaner mit aller Macht an, bey welcher Action zu beyden Theilen viel Volk blieb. Unter andern schoß Ascanius den Nomanum, welcher allzuviel Wesens von sich machte, mit einem Pfeil nieder. Pandarus und Bitias überhuben sich wegen der erhaltenen Avantage, eröffneten das Thor, und schlugen die andringenden Feinde mit grossem Verlust zurück. Hingegen bekam Turnus davon Nachricht und drang durch das offene Thor mitten in die Stadt, trieb auch einige Trojaner in die Flucht. Weil er aber endlich durch eine allzugrosse Menge der Feinde umringet ward, zog er sich allgemach nach der Seiten der Stadt zu, an welche die Tiber stößt, sprang mit seiner Rüstung hinein, schwamm über den Fluß, und kam unbeschädigt wieder zu den Seinigen.

1 Atque ea diversa penitus dum parte geruntur,
2 Irim de cælo misit Saturnia Juno
3 Audacem ad Turnum. luco tum forte parentis

4 Pilu-

Anmerkungen.

Vers. 1) Indem dieses (was im 8ten Buch ist beschrieben worden.) vorgieng. 2) Iris, der Junonis geheime Cabinets-Courierin. 4) Pilu-

4 Pilumni Turnus ſacrata valle ſedebat.
5 Ad quem ſic roſeo Thaumantias ore locuta eſt:
6 Turne, quod optanti divum promittere nemo
7 Auderet, voluenda dies en attulit ultro.
8 Æneas, urbe & ſociis & claſſe relicta,
9 Sceptra Palatini, ſedemque petiyit Evandri:
10 Nec ſatis: extremas Coriti penetravit ad urbes,
11 Lydorumque manum, collectos armat agreſtes.
12 Quid dubitas? nunc tempus equos, nunc poſcere currus.
13 Rumpe moras omnes, & turbata arripe caſtra.
14 Dixit, & in cœlum paribus ſe ſuſtulit alis,
15 Ingentemque fuga ſecuit ſub nubibus arcum.
16 Agnovit juvenis, duplicesque ad ſidera palmas
17 Suſtulit; ac tali fugientem eſt voce ſecutus:
18 Iri, decus cœli, quis te mihi nubibus actam
19 Detulit in terras? unde hæc tam clara repente
20 Tempeſtas? video medium diſcedere cœlum,
21 Palantesque polo ſtellas. ſequar omina tanta,
22 Quisquis in arma vocas. Et ſic effatus, ad undam
23 Proceſſit, ſummoque hauſit de gurgite lymphas,
24 Multa deos orans: oneravitque æthera votis.
25 Jamque omnis campis exercitus ibat apertis,

26 Dives

4) Pilumnus war Turni Groß-Vater, der Vater hieß Faunus. Sacrata ſcil. Pilumno. 5) Os roſeum, i. e. ſubrubrum. Thaumantias hieß Iris, weil ſie Thaumantis Tochter war. 7) Voluenda dies, die gegenwärtige Zeit, der heutige Tag, (welcher nun bald wieder vergehen wird.) 9) Petivit pro petiit. ſedemque, nach der Stadt Pallanteo begeben. 10) Welche Corythus ein König in Etrurien erbauet hat. 11) Manus Lydorum h. l. eine Armee der Etruſcer, welche unter der Anführung des Tyrrheni in ſelbe Gegend kommen waren. 13) Rumpere moras omnes, alles andere auf die Seite ſetzen. 16) Duplices palmas tollere ad ſidera, beyde Hände gen Himmel erheben. 19) Unde- woher entſtehet dieſes helle Wetter ſo geſchwinde? 21) Palantes ſtellæ polo, Sterne, welche ſich am Himmel hin und her wenden. 22) Quicunque Deorum es vel Dearum. 23) Haurire lymphas de gurgite, Waſſer aus dem Strohm ſchöpfen. 24) Onerare æthera votis, denen himmliſchen Göttern faſt gar zu viel Gelübde thun.

26 Dives equum, dives pictai veſtis, & auri.
27 Meſſapus primas acies, poſtrema coercent
28 Tyrrhidæ juvenes: medio dux agmine Turnus
29 Vertitur arma tenens, & toto vertice ſupra eſt:
30 Ceu ſeptem ſurgens ſedatis amnibus altus
31 Per tacitum Ganges, aut pingui flumine Nilus,
32 Quum refluit campis, & jam ſe condidit alveo.
33 Hic ſubitam nigro glomerari pulvere nubem
34 Proſpiciunt Teucri, ac tenebras inſurgere campis:
35 Primus ab adverſa conclamat mole Caicus:
36 Quis globus, o cives, caligine volvitur atra?
37 Ferte citi ferrum, date tela, ſcandite muros:
38 Hoſtis adeſt: eja. ingenti clamore per omnes
39 Condunt ſe Teucri portas, & mœnia complent.
40 Namque ita diſcedens præceperat optimus armis
41 Æneas, ſi qua interea fortuna fuiſſet,
42 Neu ſtruere auderent aciem, neu credere campo:
43 Caſtra modo & tutos ſervarent aggere muros.
44 Ergo, etſi conferre manum pudor iraque monſtrat,
45 Objiciunt portas tamen, & præcepta faceſſunt,
46 Arma-

---

thun. 26) Pictai (pictæ) veſtis dives, einer der viel geſtickte, bunte Kleider hat. 28) Tyrrhidæ juvenes, Tyrrhi des Königs Latini Ober-Hirtens Söhne. 29) Er ritt in der Mitten herum, und war eines Kopfs länger, als alle andere. 30) Gleichwie der Ganges ohne Geräuſche hoch ſteiget, wenn 7. ſtille Flüſſe in denſelben gelauffen ſind. 31) Oder wie der Nilus, der das Land düngt, hoch ſteiget, bis an das Ufer ſtreuſt, wenn er aufhört ſich übers Land zu ergieſſen, und ſeinen ordentlichen Lauf zu halten. 33) Subita nubes glomeratur nigro pulvere, es erhebt ſich ein dicker Staub vom Boden wie eine Wolke. 35) Adverſa moles, ein gegen überſtehender zuſammen getragener Wach-Berg h. l. 37) Ferte citi ferrum, greift geſchwind zu eurem Gewehr. 39) Condunt ſe, ſie ſchloſſen die Thore feſt zu. 40) Vir optimus armis, ein kluger Soldat. 41) Si qua, wo was vorfallen ſollte, wofern ſich ein beſonderer Zufall ereignen ſollte. 42) Struere aciem, die Armee in Schlacht-Ordnung ſtellen. Credere campo, ſich auſſer den Mauern aufs freye Feld wagen. 43) Servare muros tutos aggere, die Stadt auf dem Wall in Sicherheit erhalten. 44) Ob ſie nun zwar die Furcht für ſchimpflicher Nachrede und ihre zornige Begierde zu einem Treffen antrieb; 45) So ſperreten ſie doch die Thore, thaten

46 Armatique cavis expectant turribus hostem,
47 Turnus, ut ante volans tardum præcesserat agmen,
48 Viginti lectis equitum comitatus, & urbi
49 Improvisus adest: maculis quem Thracius albis
50 Portat equus, cristaque tegit galea aurea rubra.
51 Ecquis erit mecum, o juvenes, qui primus in hostem?
52 En, ait, & jaculum intorquens emittit in auras,
53 Principium pugnæ; & campo sese arduus infert.
54 Clamore excipiunt socii, fremituque sequuntur
55 Horrisono. Teucrum mirantur inertia corda;
56 Non æquo dare se campo, non obvia ferre
57 Arma viros, sed castra fovere. huc turbidus atque huc
58 Lustrat equo muros, aditumque per avia quærit.
59 Ac veluti pleno lupus insidiatus ovili,
60 Quum fremit ad caulas, ventos perpessus & imbres,
61 Nocte super media, tuti sub matribus agni
62 Balatum exercent: ille asper & improbus ira
63 Sævit in absentes: collecta fatigat edendi
64 Ex longo rabies, & siccæ sanguine fauces:
65 Haud aliter Rutulo muros & castra tuenti

66 Igne-

---

ten wie sie waren von Ænea beordert worden ꝛc. 47) Turnus ut volans præcesserat ante tardum agmen, er war vor der Armee, welche langsam nachmarschirete, so weit voraus kommen, gleich als wenn er Flügel gehabt hätte. 49) Thracius equus maculis albis portat eum, er reitet auf einem Thracischen Tiger, oder auf einer Thracischen Schecke. 50) Er trug einen göldenen Helm mit einem rothen Federbusche. 55) Sequi quendam fremitu horrisono, jemanden mit einem erschrecklichen Geschrey nachfolgen. 55) Sie wunderten sich, daß sich die Trojaner so still hielten. 56) Und daß sie nicht ins Feld rückten, sondern in der Stadt blieben. 57) Turbidus, ergrimmt, h. l. Lustrare equo muros huc atque huc, die Stadt bald auf dieser, bald auf einer andern Seite recognoscieren. Er suchte durch unwegsame Oerter einen Eingang in die Stadt, an Oertern, da die Trojaner eben nicht so genau Achtung geben. 62) Improbus ira, ein Mensch, der durch Zorn zu vieler Bosheit verleitet wird. 63) Sævire in absentes i. e. die er nicht erreichen kan. 64) Rabies edendi collecta ex longo (tempore) eine heißhungerige Begierde, zu essen, weil man lange Zeit nichts genossen hat. 65) Ruti-

66 Igneſcunt iræ, & duris dolor oſſibus ardet:
67 Qua tentet ratione aditus, & qua via clauſos
68 Excutiat Teucros vallo, atque effundat in æquor.
69 Claſſem, quæ lateri caſtrorum adjuncta latebat,
70 Aggeribus ſeptam circum, & fluvialibus undis,
71 Invadit, ſociosque incendia poſcit ovantes:
72 Atque manum pinu flagranti fervidus implet.
73 Tum vero incumbunt: urget præſentia Turni,
74 Atque omnis facibus pubes accingitur atris
75 Diripuere focos: piceum fert fumida lumen
76 Læda, & commiſtam Vulcanus ad aſtra favillam.
77 Quis deus, o Muſæ, tam ſæva incendia Teucris
78 Avertit? tantos ratibus quis depulit ignes?
79 Dicite. priſca fides facto, ſed fama perennis.
80 Tempore quo primum Phrygia formabat in Ida
81 Æneas claſſem, & pelagi petere alta parabat,
82 Ipſa deum fertur genetrix Berecynthia magnum
83 Vocibus his affata Jovem: Da nate petenti,
84 Quod tua cara parens domito te poſcit Olympo.
85 Pinea ſilva mihi multos dilecta per annos,
86 Lucus in arce fuit ſumma, quo ſacra ferebant,
87 Nigranti picea trabibusque obſcurus acernis:

88 Has

Rutilo-Turno 68) Effundere hoſtem in æquor, den Feind auf das freye Feld locken, nöthigen. 71) Und er hath ſeine muntere Trouppen um die Anſteckung der Schiffe, daß ſie die Schiffe in Brand ſtecken möchten. 72) Implere manum flagranti, pinu, eine brennende Fackel in ſeine Hand nehmen. 73) Incumbunt Rutili combuſtioni navium, die Rutiler laſſen ſich das Verbrennen der Schiffe recht angelegen ſeyn. 77) Deus avertit nobis ſæva incendia, Gott hat die grauſamen Feuersbrünſte von uns abgewendet. 79) Priſca-die Sache iſt ſchon längſt geſchehen, man redet aber noch immer davon. 80) Formare claſſem, eine Flotte bauen auf dem Phrygiſchen Berge Ida. 82) Berecynthia, Cybele, welche auf dem Phrygiſchen Berge Berecyntho ſonderlich verehret ward. 84) Domito Olympo, nachdem der Himmel unter deiner Gewalt iſt. 86) In arce ſumma. auf der höchſten Spitze des Bergs. 87) Silva nigranti picea ſc. arbore. ein Wald darinnen viel Harz-Bäume ſtehen, Fichten, Kiefern, Tannen, u. ſ. w. Lucus obſcurus trabibus acernis, ein Wald, darinnen die Aborn-

Bäume

88 Has ego Dardanio juveni, quum classis egeret,
89 Læta dedi: nunc sollicitam timor anxius urget.
90 Solve metus, atque hoc precibus sine posse parentem,
91 Ne cursu quassatæ ullo, neu turbine venti
92 Vincantur: prosit, nostris in montibus ortas.
93 Filius huic contra, torquet qui sidera mundi:
94 O genetrix, quo fata vocas? aut quid petis istis?
95 Mortaline manu factæ immortale carinæ
96 Fas habeant? certusque incerta pericula lustret
97 Æneas? cui tanta deo permissa potestas?
98 Imo ubi defunctæ finem portusque tenebunt
99 Ausonios, olim quæcunque evaserit undis,
100 Dardaniumque ducem Laurentia vexerit arva,
1 Mortalem eripiam formam, magnique jubebo
2 Æquoris esse deas: qualis Nereia Doto,
3 Et Galatea secant spumantem pectore pontum.
4 Dixerat: idque ratum, Stygii per flumina fratris,
5 Per pice torrentes atraque voragine ripas
6 Annuit, & totum nutu tremefecit Olympum.
7 Ergo

Bäume dichte beysammen stehen. 88) Dem Æneæ, als er eine Flotte brauchte. 90) Sive (me tuam) parentem posse hoc precibus, daß ich, als deine Mutter, dieses mit ihrem Gebet zuwege bringen könne. 93) Jupiter, welcher das Gestirn regieret, antwortete ihr hierauf. 94) Quo- wie weit wilst du den Schluß der Götter, der einmahl fest gestellet ist, erweitert haben? Istis sc. precibus. 95) *Sens.* Soll dasjenige, was Menschen gemacht haben, unveränderlich seyn? 98) Naves defunctæ (cursu suo) finem portusque tenent, die Schiffe, welche ihren Cours zu Ende gebracht haben, erhalten ihren Zweck, und lauffen in denen Hafen ein. 99) Quæcunque (navis) Evadere undis, aus dem Wasser errettet werden. 100) Ein jedes Schiff, das mit Ænea im Laurentinischen angelangen wird. 1) Denen will ich die vergängliche Gestalt benehmen, und zu Meer-Göttinnen machen. 2) Doto, des Nerei Tochter. 3) Secare spumantem pontum (spec. pro gen.) pectore, auf dem Meer schwimmen. 4) Idque ratum sc. esse, daß dieses fest und bestätiget sey. Stygius frater. Pluto. 5) Per ripas torrentes pice atraque voragine annuit, er bekräftigte es durch die Ströhme, welche mit brennenden Pech flossen, und einen finstern Abgrund hatten. (Er schwur nach Art der Götter bey dem Styge und dem ganzen Höllen-Reiche.) 6) Gleich als Turnus

7 Ergo aderat promiſſa dies, & tempora Parcæ
8 Debita complerant, quum Turni injuria matrem
9 Admonuit ſacris ratibus depellere tædas.
10 Hic primum nova lux oculis effulſit & ingens
11 Viſus ab aurora cœlum transcurrere nimbus,
12 Idæique chori: tum vox horrenda per auras
13 Excidit, & Troum Rutulorumque agmina complet:
14 Ne trepidate meas Teucri defendere naves,
15 Neve armate manus: maria ante exurere Turno,
16 Quam ſacras dabitur pinus. vos ite ſolutæ,
17 Ite deæ pelagi; Genetrix jubet. & ſua quæque
18 Continuo puppes abrumpunt vincula ripis,
19 Delphinumque modo demerſis æquora roſtris
20 Ima petunt. hinc virgineæ (mirabile monſtrum)
21 Reddunt ſe totidem facies, pontoque feruntur,
22 Quot prius æratæ ſteterant ad littora proræ.
23 Obſtupuere animis Rutuli. conterritus ipſe
24 Turbatis Meſſapus equis: cunctatur & amnis
25 Rauca ſonans, revocatque pedem Tyberinus ab alto,
26 At

---

die Schiffe verbrennen wollte, war die Zeit, daß Jupiter ſein Verſprechen halten, und ſelbe in Meer-Göttinnen verwandeln muſte. Parcæ die 3. Vorſteherinnen der Fatorum hatten bis dahin ihr Amt verrichtet. 9) Matrem Jovis ac Deorum omnium Cybelen. 10) Sacris- als künftigen Göttinnen. Depellere ratibus tædas, die Schiffe vom Verbrennen erretten. 11) Hic bey dieſem Anzünden der Schiffe. Nova lux effulget oculis, es leuchtet ein ungewöhnliches Licht vor den Augen hervor, es iſt eine ungemeine Schönheit zu ſehen. 12) Es ſchien, als wenn eine ſtrahlende Götter-Wolke durch den Himmel lieffe, worinnen Cybele mit dem Götter-Frauenzimmer, das ſich in der Gegend des Bergs Idâ in groſſer Menge befand, zugegen war. 14) Die Cybele redet. Fürchtet euch nicht, daß ihr meine Schiffe, deren Bauholz von meinem heiligen Berge Ida kommt, beſchützen ſolltet. (d. i. Es braucht euerer Defenſion nicht, und alſo iſt euere gegenwärtige Confuſion ganz vergebens.) 16) Pinus- Schiffe von fichtenen Holze. Vos- Ihr Schiffe Æneæ. 21) Ferri ponto, auf der See ſchwimmen. 23) Ipſe Meſſapus, welcher einen Theil von Turni Trouppen commandirte, und alſo Neptuni Sohn billig wegen ſolcher Waſſer-Begebenheiten nicht hätte erſchrecken ſollen. 25) Die Tiber ſtand ſtill, und tratt aus dem Meer wieder zurück. Ab alto ſc. mari. Revocare

pedem

26 At non audaci ceſſit fiducia Turno:
27 Ultro animos tollit dictis, atque increpat ultro:
28 Trojanos hæc monſtra petunt: his Juppiter ipſe
29 Auxilium ſolitum eripuit. non tela, nec ignes
30 Expectant Rutulos. ergo maria invia Teucris,
31 Nec ſpes ulla fugæ: rerum pars altera adempta eſt:
32 Terra autem in manibus noſtris: tot millia gentes
33 Arma ferunt Italæ. nil me fatalia terrent,
34 Si qua Phryges præ ſe jactant reſponſa deorum.
35 Sat fatis Venerique datum eſt, tetigere quod arva
36 Fertilis Auſoniæ Troes: ſunt & mea contra
37 Fata mihi, ferro ſceleratam exſcindere gentem,
38 Conjuge prærepta, nec ſolos tangit Atridas
39 Iſte dolor, ſolisque licet capere arma Mycenis.
40 Sed periiſſe ſimul ſatis eſt. peccare fuiſſet

41 Ante

---

pedem zurück gehen. 26) Fiducia audaci nunquam cedit, ein verwegener Mensch wird niemahls ganz verzagt, läßt seinen Muth niemahls gar sinken. 28) Diese Meer-Wunder geschehen der Trojaner wegen. 29) *Sens.* Bisher haben sich die Trojaner auf ihren Schiffen offt salviren können, wenn es sonst mit ihnen aus gewesen ist; und hat ihnen Jupiter solch Mittel selbst genommen. Eripere cui auxilium ſolitum. Jemanden ein Mittel benehmen, dessen er sich schon zu seinem Vortheil hat pflegen zu bedienen. 30) Ignis te exſpectat h l. du sollst Feuer anzünden. *Sens.* Es brauchte nicht, daß wir Rutuler die Schiffe in Brand stecken, und diejenigen, so es hindern wollen, mit unserm Gewehr abhalten. 31) Rerum pars altera, die halbe Macht, die Helfte ihrer Vortheile. 32) Zu Lande sind wir Meister, darauf können wir nach unserm Gefallen handthieren. 34) Die festgestelleten Götter-Schlüsse, womit die Trojaner prahlen, lasse ich mich im geringsten nicht erschrecken. (Daß sie nehmlich in Italien, ich weiß nicht, was für ein Reich aufrichten sollten.) Jactare quid præ ſe, etwas von sich rühmen. 35) Satis datum eſt tibi, dir ist schon ein Genügen geschehen. Tangere regionem quandam, an den Grenzen eines Landes ankommen. 37) Ich habe auch Götter-Schlüsse auf meiner Seite. Scelerata gens, ein Volk, das lauter Schand-Thaten begehet. Paris hat Helenam, Æneas meine Laviniam verführet. 38) Atridæ-Menelaus-dessen Weib Helena entführet ward, und sein Bruder Agamemnon. 39) Iſte dolor me tangit, dieser Verdruß begegnet mir, dieser Schmerzen betrift mich. *Sens.* Wurden die Griechen nicht durch die Fata verhindert, warum ich? 40) Sed- Allein die Trojaner

möch-

41 Ante ſatis, penitus modo non genus omne peroſos
42 Fœmineum: quibus hæc medii fiducia valli,
43 Foſſarumque moræ, leti diſcrimina parva,
44 Dant animos. an non viderunt mœnia Trojæ,
45 Neptuni fabricata manu, conſidere in ignes?
46 Sed vos o lecti, ferro quis ſcindere vallum
47 Apparat, & mecum invadit trepidantia caſtra?
48 Non armis mihi Vulcani, non mille carinis
49 Eſt opus in Teucros: addant ſe protinus omnes
50 Etruſci ſocios: tenebras & inertia furta
51 Palladii, cæſis ſummæ cuſtodibus arcis,
52 Ne timeant: nec equi cæca condemur in alvo:
53 Luce palam certum eſt igni circumdare muros.
54 Haud ſibi cum Danais rem, faxo, & pube Pelasga
55 Eſſe putent, decimum quos diſtulit Hector in annum.
56 Nunc adeo, melior quoniam pars acta diei,
57 Quod ſupereſt, læti bene geſtis corpora rebus
58 Procurate viri, & pugnam ſperate parati.

59 In-

---

möchten ſagen, es iſt der Helenä wegen Straffe genug, daß wir einmahl ſind zerſtöhret worden. Antw. Fuiſſet ſatis ante peccare, modo non peroſos penitus (ſe reddidiſſent) genus omne fœmineum (quod attinet ad) 42) Vallum medium, der Wall zwiſchen uns und ihnen. 43) Quod Vallum & quæ foſſæ ſunt parva diſcrimina leti, ſchlechte Schied-Wände wider den Tode, und ihren Untergang. 44) Quid dat tibi animum? was macht dir einen Muth? 45) Conſidere in ignes, verbrennen, zu Aſche werden. 48) Ich brauche keine Waffen von Vulcano wie Achilles, keine 100. Schiffe, wie die Griechen. 49) Geſetzt auch, daß ſich unverzüglich alle Etruſcier mit dem Ænea in eine Allianz einlieſſen, wie Evander gethan hat. 50) Ne timeant tenebras - - *Senſ.* Sie dörffen ſich auch nicht beſorgen, daß wir mit ihnen, wie die Griechen handeln, und ſie in der Nacht überfallen, das Palladium ſtehlen, und ein hölzern Pferd machen werden: wir wollen unſer Vorhaben frey öffentlich am hellen lichten Tage ausführen. 52) Cæca alvus, ein finſterer, verborgener Bauch, 53) Circumdare muros igni, ringsher um die Mauern Feuer anlegen. (Damahls waren die Mauern mehrentheils von groſſen zuſammen gefügten hölzernen Klötzern gemacht. 54) Faxo (ich wills zuwege bringen) ne putent ſibi rem eſſe cum Danais & pube Pelasga, daß ſie mit betrüglichen und gemächlichen Griechen zu thun haben. 58) Pugnam

59 Interea vigilum excubiis obſidere portas
60 Cura datur Meſſapo, & mœnia cingere flammis.
61 Bis ſeptem Rutuli, muros qui milite ſervent,
62 Delecti: aſt illos centeni quenque ſecuti
63 Purpurei criſtis juvenes auroque coruſci,
64 Diſcurrunt, variantque vices: fuſique per herbam
65 Indulgent vino, & vertunt crateras ahenos.
66 Collucent ignes: noctem cuſtodia ducit
67 Inſomnem ludo.
68 Hæc ſuper e vallo proſpectant Troes, & armis
69 Alta tenent: nec non trepidi formidine portas
70 Explorant, pontesque & propugnacula jungunt.
71 Tela gerunt. inſtant Mneſtheus acerque Sereſtus:
72 Quos pater Æneas, ſi quando adverſa vocarent,
73 Rectores juveni & rerum dedit eſſe magiſtros
74 Omnis per muros legio ſortita periclum
75 Excubat, exercet, que vices, quod cuique tuendum eſt.
76 Niſus erat portæ cuſtos acerrimus armis
77 Hyrtacides, comitem Æneæ quem miſerat Ida
78 Ve-

---

gnam ſperate parati, haltet euch auf ein Treffen gefaſt. 59) Obſidĕre & obſidēre in uſu ſunt. 60) Hæc cura tibi datur, dieſe Verrichtung wird dir aufgetragen. 6) Es wurden 14. Generals der Rutiler commandirt, welche mit ihrer Mannſchaft auf die Mauern Achtung geben ſollten. 63) Juvenis purpureus criſta, ein junger Menſch, welcher einen Purpur-farbenen Federbuſch trägt. 64) Variare vices, einander ablöſen. 65) Indulgere vino, viel Wein trinken. Vertere crateras, die Becher ganz ausſauffen. 66) Cuſtodia, i. e, cuſtodes, die Wache. 67) Ducere noctem inſomnem ludo, die Nacht mit Spielen ſchlafloß hinbringen. 68) Super - deſuper. 69) Trepidus formidine, einer, der für Furcht zittert, voller Angſt iſt. 70) Sie zogen die Brücken, welche ſie über den Graben gemacht hatten, auf, und hiengen ſolche an die Befeſtigungs-Werke. 71) Inſtant (operi) das Werk treiben, (daß man ſich auf guter Hut finden laſſen ſollte.) 73) Rectores juvenum & magiſtri rerum, Commendanten über die Mannſchaft und andere Anſtalten. 74) Sortiri periculum, ſich der Gefahr wegen zertheilen, oder looſen, an welchem Orte man der Gefahr begegnen ſolle. 75) Exercere vices, einander ablöſen. 76) Acerrimus, armis, überaus tapfer. 77) Hyrtaci Sohn. Seine Mutter Ida, welche ſich wohl auf die Jagd verſtand, hatte ihn dem Æneæ zugeſchickt

78 Venatrix, jaculo celerem levibusque ſagittis:
79 Et juxta comes Euryalus, quo pulcrior alter
80 Non fuit Æneadum, Trojana nec induit arma,
81 Ora puer prima ſignans intonſa juventa.
82 His amor unus erat, pariterque in bella ruebant:
83 Tunc quoque communi portam ſtatione tenebant.
84 Niſus ait: diine hunc ardorem mentibus addunt
85 Euryale? an ſua cuique deus fit dira cupido?
86 Aut pugnam, aut aliquid jamdudum invadere magnum
87 Mens agitat mihi, nec placida contenta quiete eſt.
88 Cernis, quæ Rutulos habeat fiducia rerum:
89 Lumina rara micant· ſomno vinoque ſoluti
90 Procubuere: ſilent late loca. percipe porro
91 Quid dubitem, & quæ nunc animo ſententia ſurgat.
92 Æneam acciri omnes, populosque patresque
93 Expoſcunt, mittique viros, qui certa reportent.
94 Si tibi, quæ poſco, promittunt (nam mihi facti
95 Fama ſat eſt) tumulo videor reperire ſub illo
96 Poſſe viam ad muros & mœnia Pallantea.
97 Obſtupuit magno laudum perculſus amore

98 Eu-

ſchickt. 78) Der hurtig war, weil er nur einen einzigen Wurff-Spieß und leichte Pfeile trug. 79) Nebſt ihm commandirte die Wache am Thor. 81) Puer ſignans ora intonſa prima juventa, ein Menſch, dem die Milch-Haare zwar im Geſicht hervor wuchſen, der ſich aber noch nicht hatte raſiren laſſen. 82) His- dieſe beyde hatten einander unvergleichlich lieb. 84) Ich weiß nicht, ob die Götter unſern Gemüthern dieſe Courage eingeben, oder ob ein jeder Menſch ſeine eigene hefftige Begierde für einen göttlichen Trieb anſiehet. 86) Invadere aliquid magnum, etwas wichtiges auf ſich nehmen. 88) Magna fiducia rerum habet ipſum, er hält's für ausgemacht, daß er ſeine Sachen wohl ausführen werde. 89) Es brennen wenig Feuer. 91) Hæc nunc ſententia ſurgit animo, ich gerathe gleich jetzt auf dieſe Gedanken. 94) Si tibi (proceres) promittunt (præmia) quæ poſco. Denn ich will mir an dem Ruhme, welcher von dieſer That zu erhalten iſt, gnügen laſſen. 95) So deucht mich, daß ich dort unter jenem Berge (quem monſtrabat) den Weg zum Evandro finden werde. 97) Percelli magno amore laudum, durch groſſe Begierde nach Lobe ganz eingenom-

men

98 Euryalus, ſimul his ardentem affatur amicum:
99 Mene igitur ſocium ſummis adjungere rebus
200 Niſe fugis? ſolum te in tanta pericula mittam?
1 Non ita me genitor bellis aſſuetus Opheltes
2 Argolicum terrorem inter Trojæque labores
3 Sublatum erudiit: nec tecum talia geſſi,
4 Magnanimum Æneam & fata extrema ſecutus.
5 Eſt hic, eſt animus lucis contemptor, & iſtum
6 Qui vita bene credat emi, quo tendis, honorem.
7 Niſus ad hæc: Equidem de te nil tale verebar,
8 Nec fas: non; ita me referat tibi magnus ovantem
9 Juppiter, aut quicunque oculis hæc aſpicit æquis,
10 Sed ſi quis (quæ multa vides diſcrimine tali)
11 Si quis in adverſum rapiat caſusve deusve,
12 Te ſupereſſe velim: tua vita dignior ætas.
13 Sit qui me raptum pugna, pretiove redemptum,
14 Mandet humo ſolita: aut, ſi qua id fortuna vetabit,
15 Abſenti ferat inferias, decoretque ſepulcro:

16 Neu

---

men werden. 200) Mittere quem ſolum in magna pericula, ſich einen in groſſe Gefährlichkeiten allein begeben laſſen. 2) Argolicum - Græcum. 3) Ita Pater me ſublatum erudiit, der Vater hat mich dergeſtalt unterrichtet, ſo bald ich aus Mutterleibe kommen bin. (Die Kinder wurden bald nach der Geburt von der Hebamme bloß auf die Erde gelegt, erkannten ſie die Väter für rechtmäßig, ſo huben ſie dieſelben auf.) 5) Eſt ipſi animus contemptor lucis, er hat einen Sinn, der nichts nach dem Leben fragt. 6) Et (eſt mihi animus) qui credat, iſtum honorem, quo tendis, vita bene emi, daß die Ehre, wornach du ſtrebeſt, wohl werth ſey, das Leben deswegen zu wagen. 8) Nec fas ſcil. tale vereri de te. Non vereor tale. Ita - - ſo gewiß, als ich wünſche, daß mich Jupiter nach guter Verrichtung wieder anher zu dir bringen möge, da ich zwar mit meiner Kundſchaft keinen Triumph, doch aber ovationem verdienen werde.) 9) Quicunque ſc. Deus. 10) Quæ multa, dergleichen Dinge ſich bey ſolcher Gefahr viel zu ereignen pflegen, wie du wohl weiſt. 12) Ætas dignior vita, die muntere Jugend. Ætas dignior morte, das hohe Alter. 13) Auch deswegen will ich dich nicht mit mir nehmen, damit niemand ſeyn möge, der meinen Cörper entweder mit Gewalt oder ums Geld an ſich bringe, denſelben zu begraben. 14) Quæ fortuna id vetat, welch Unglück verhindert es? 15) Ferre inferias abſenti, jemanden ein

16 Neu matri miſeræ tanti ſim cauſa doloris,
17 Quæ te ſola, puer, multis e matribus auſa
18 Proſequitur, magni nec mœnia curat Aceſtæ.
19 Ille autem: Cauſas nequicquam nectis inanes,
20 Nec mea jam mutata loco ſententia cedit:
21 Acceleremus, ait. vigiles ſimul excitat: illi
22 Succedunt, ſervantque vices. ſtatione relicta
23 Ipſe comes Niſo graditur, regemque requirunt.
24 Cætera per terras omnes animalia ſomno
25 Laxabant curas, & corda oblita laborum.
26 Ductores Teucrum primi, & delecta juventus,
27 Conſilium ſummis regni de rebus habebant,
28 Quid facerent, quisve Æneæ jam nuntius eſſet.
29 Stant longis adnixi haſtis, & ſcuta tenentes,
30 Caſtrorum & campi medio. Tum Niſus & una
31 Euryalus confeſtim alacres admittier orant:
32 Rem magnam, pretiumque moræ fore. primus Julus
33 Accepit trepidos, ac Niſum dicere juſſit.
34 Tunc ſic Hyrtacides: Audite o mentibus æquis
35 Æneadæ: neve hæc noſtris ſpectentur ab annis
36 Quæ ferimus. Rutuli ſomno vinoque ſepulti
37 Conticuere: locum inſidiis conſpeximus ipſi,
38 Qui

---

ein Todten-Opfer bringen, ob man gleich deſſen Cörper nicht haben kan. 16) Eſſe cui cauſa doloris, an jemandes Betrübnüſſe Urſache ſeyn. 17) 18) Da ſonſt die verlebten Leute in Sicilien unter des Aceſtä Regierung zurück blieben ſind, ſo hat ſie ſich allein erkühnet, dir zu folgen. 19) Ille (Euryalus) autem reſpondit. Nequicquam cauſas inanes nectere, vergeblich kahle Urſachen zuſammen ſuchen. 20) Ich verändere meinen Sinn nicht, ich weiche nicht von meiner Meynung. 21) Vigiles- welche auf den Poſten ablöſen ſollten. 23) Regem (Aſcanium) 24) Laxare curas ſomno, ſich durch den Schlaf von Sorgen entledigen. 26) Die Trojaniſche Generalität hielt Kriegs-Rath, was anzufangen, und wie dem Æneæ einige Kundſchaft zu hinterbringen ſey. 30) Medio campi, in der Mitten des noch ungebaueten Platzes. 32) Hæc res pretium moræ futura eſt, dieſe Sache iſt wohl werth, daß man etwas darüber verſäume. 33) Trepidos i. e. feſtinantes. 35) Urtheilet von unſern Anbringen nicht nach unſern Jahren. 37) Locum aptum inſidiis conſpicere, einen Ort ausſehen, der zu einer

38 Qui patet in bivio portæ, quæ proxima ponto.
39 Interrupti ignes, aterque ad ſidera fumus
40 Erigitur. ſi fortuna permittitis uti,
41 Quæſitum Ænean ad mœnia Pallantea,
42 Mox hic cum ſpoliis, ingenti cæde peracta,
43 Affore cernetis: nec nos via fallit euntes.
44 Vidimus obſcuris primam ſub vallibus urbem
45 Venatu aſſiduo, & totum cognovimus amnem.
46 Hic annis gravis atque animi maturus Alethes:
47 Dii patrii, quorum ſemper ſub numine Troja eſt,
48 Non tamen omnino Teucros delere paratis,
49 Quum tales animos juvenum & tam certa tuliſtis
50 Pectora. ſic memorans, humeros dextrasque tenebat
51 Amborum, & vultum lacrimis, atque ora rigabat.
52 Quæ vobis, quæ digna, viri, pro talibus auſis
53 Præmia poſſe rear ſolvi? pulcerrima primum
54 Dii moresque dabunt veſtri: tum cætera reddet
55 Actutum pius Æneas, atque integer ævi
56 Aſcanius, meriti tanti non immemor unquam.
57 Immo ego vos, cui ſola ſalus genitore reducto,
58 (Excipit Aſcanius) per magnos, Niſe, Penates,
59 Aſſaraciique Larem, & canæ penetralia Veſtæ,
60 Obteſtor (quæcunque mihi fortuna, fidesque eſt,
61 In veſtris pono gremiis) revocate parentem.

62 Red-

Kriegs Lſt bequem iſt. 39) Interrupti (ſunt) ignes. Atet fumus erigitur, es ſteigt ein dicker Rauch in die Höhe. 43) Via me fefellit, ich habe mich verirret, ich bin aus dem Wege kommen. 44) Prima urbs, der vordere Theil der Stadt. 45) Da wir vor der Belagerung beſtändig auf der Jagd waren. Amnem - Tibrim. Wir wiſſen den Weg an der Tiber hinauf. 46) Vir annis gravis & animi maturus, ein alter Mann, der einen hohen Verſtand hat. 51) Rigare vultum atque ora lacrymis, weinen, daß die Thränen über das ganze Geſicht lauffen. 52) Viri, ſie waren Pueri oder Juvenes, ihren Jahren nach, in der That ſelbſt aber tapfere Leute. 53) Pulcerrima i. e. præmia. 58) Per - Aſcanius betheuret ſeine Reden mit dieſem Schwur. 59) Aſſaraci Larem, bey dem Schutz-Gotte des Anchiſiſchen Hauſes. Et per penetralia canæ Veſtæ- und bey dem gröſtem Heiligthum der uralten Göttin Veſta. 60) Quæcunque. So weit ſich mein Vermögen und meine Aufrichtig-

62 Reddite conſpectum: nihil illo triſte recepto.
63 Bina dabo argento perfecta atque aſpera ſignis
64 Pocula, devicta genitor quæ cepit Arisba:
65 Et tripodas geminos, auri duo magna talenta,
66 Cratera antiquum, quem dat Sidonia Dido.
67 Si vero capere Italiam, ſceptrisque potiri
68 Contigerit victori, & prædæ ducere ſortem:
69 Vidiſti quo Turnus equo, quibus ibat in armis
70 Aureus? ipſum illum clypeum, criſtasque rubentes
71 Excipiam ſorti, jam nunc tua præmia Niſe.
72 Præterea bis ſex genitor lectiſſima matrum
73 Corpora, captivosque dabit, ſuaque omnibus arma:
74 Inſuper id campi, quod rex habet ipſe Latinus.
75 Te vero, mea quem ſpatiis propioribus ætas
76 Inſequitur, venerande puer, jam pectore toto
77 Accipio, & comitem caſus complector in omnes.
78 Nulla meis ſine te quæretur gloria rebus,
79 Seu pacem, ſeu bella geram: tibi maxima rerum,
80 Verborumque fides. Contra quem talia fatur
81 Euryalus: Me nulla dies tam fortibus auſis

82 Diſſi-

ſeit erſtreckt. 62) Illo recepto nihil triſte, wenn ich ihn wieder habe, ſo iſt mir nichts ſchmertzlich zu vertragen. 66) Dat - dedit. 67) Contigit ipſi victori ſceptris potiri, er hat als ein Uberwinder das Glück gehabt, Cron und Scepter zu erhalten, König zu werden. 68) Ducere ſortem prædæ, einen Theil der Beute durchs Loos bekommen (denn es ward darum geloſet.) 71) Excipere quid ſorti, etwas voraus wegnehmen, ehe um das übrige gelooſet wird. Jam nunc tua præmia, welches von dieſem Augenblick an deine beſtimmte Belohnung ſeyn ſoll. 72) Matrum - auserleſene Sclavinnen, welche geſchickt ſind, Kinder zu zeugen. 73) Arma h. l. die Geräthſchaft. Denn die Sclaven muſten alle was gewiſſes lernen, damit ſie ihrem Herrn dienen konnten, darzu brauchte ein jedweder ſeine eigene Inſtrumente. 74) Latinus - für ſeine Perſon, die Königlichen Güter, nicht der Unterthanen. 75) Mea ætas ſpatiis propioribus inſequitur te (quam Niſum) wir kommen den Jahren, dem Alter nach einander näher, als ich und Niſus. 76) Puer. Euryale. 77) Du ſollſt mein vertrauteſter Miniſter ſeyn. 79) Tibi maxima fides rerum & verborum erit, dir werde ich bey allen Verrichtungen und Rathſchlägen zum höchſten trauen, ich

will

82 Dissimilem arguerit: tantum: fortuna secunda
83 Aut adversa cadat. sed te, super omnia dona,
84 Unum oro: genitrix Priami de gente vetusta
85 Est mihi, quam miseram tenuit non Ilia tellus,
86 Mecum excedentem, non mœnia regis Acestæ.
87 Hanc ego nunc ignaram hujus quodcunque pericli est,
88 Inque salutatam linquo (nox, & tua testis
89 Dextera) quod nequeam lacrimas perferre parentis.
90 At tu, oro, solare inopem, & succurre relictæ,
91 Hanc sine me spem ferre tui: audentior ibo
92 In casus omnes. Perculsa mente dederunt
93 Dardanidæ lacrimas: ante omnes pulcer Julus,
94 Atque animum patriæ strinxit pietatis imago.
95 Tum sic effatur:
96 Spondeo digna tuis ingentibus omnia cœptis.
97 Namque erit ista mihi genitrix, nomenque Creusæ
98 Solum defuerit: nec partum gratia talem
99 Parva manet, casus factum quicunque sequetur.
300 Per caput hoc juro (per quod pater ante solebat)
1 Quæ tibi polliceor reduci, rebusque secundis,
2 Hæc eadem matrique tuæ generique manebunt.
3 Sic ait illacrimans: humero simul exuit ensem
4 Auratum, mira quem fecerat arte Lyacon

5 Gnossi-

---

will dir alle meine Heimlichkeiten offenbaren. 82) *Constr.* Sed tantum oro te unum, super omnia dona, fortuna secunda aut adversa cadat, die Sache mag nun glücklich oder unglücklich von statten gehen. 85) Sie wolte nicht in Troja, noch in der neu angelegten Stadt in Sicilien bleiben, welche von Acesta den alten verlebten Trojanern aufgerichtet ward. 88) Relinquo matrem insalutatam, ich nehme nicht Abschied von meiner Mutter. 90) Ire in omnes casus, sich wagen, es mag gehen wie es will. 94) Imago pitetais patriæ strinxit animum Julii, die Vorstellung der kindlichen zarten Liebe, welche Ascanius zu seinem Vater trug, rührte dessen Gemüth sehr empfindlich. 97) Ich will sie halten als meine Mutter; ausgenommen, daß sie den Nahmen Creusa nicht hat. 98) Ein solcher Sohn hat keinen schlechten Danck zu erwarten. 99) Die That, das Vorhaben mag nun wohl oder übel ausschlagen. 300) Hoc i. e meum. 1) Quæ polliceris mihi reduci rebus secundis? was versprichst du mir, wenn ich nach guter Verrichtung meines

5 Gnoſſius, atque habilem vagina aptarat eburna.
6 Dat Niſo Mneſtheus pellem, horrentisque leonis
7 Exuvias: galeam fidus permutat Alethes.
8 Protinus armati incedunt, quos omnis euntes
9 Primorum manus ad portas juvenumque ſenumque
10 Proſequitur votis: nec non & pulcer Julus,
11 Ante annos animumque gerens curamque virilem,
12 Multa patri portanda dabat mandata: ſed auræ
13 Omnia diſcerpunt, & nubibus irrita donant.
14 Egreſſi ſuperant foſſas, noctisque per umbram
15 Caſtra inimica petunt. multis tamen ante futuri
16 Exitio. paſſim vino ſomnoque per herbam
17 Corpora fuſa vident, arrectos littore currus,
18 Inter lora rotasque viros, ſimul arma jacere,
19 Vina ſimul. Prior Hyrtacides ſic ore loquutus:
20 Euryale, audendum dextra: nunc ipſa vocat res.
21 Hac iter eſt: tu, ne qua manus ſe attollere nobis
22 A tergo poſſit, cuſtodi, & conſule longe.
23 Hæc ego vaſta dabo, & lato te limite ducam.
24 Sic memorat, vocemque premit: ſimul enſe ſuperbum
25 Rhamnetem aggreditur, qui forte tapetibus altis
26 Extructus toto proflabat pectore ſomnum:
27 Rex idem, & regi Turno gratiſſimus augur:

28 Sed

---

nes Wo habens wieder komme? 5) Gnoſius, der Cretenſiſche Lycaon, nicht der andere, welcher in einen Poetiſchen Wolff verwandelt worden iſt. 7) Permutare galeas, mit den Helmen tauſchen. 9) Manus, die ganze Menge Volcks. 12) Dare multa mandata portanda patri, viel Dinge jemanden anvertrauen, ſolche dem Vater zu hinterbringen. 13) Auræ omnia diſcerpunt, der Wind verwehet alles, die Sachen kommen nicht an gehörigen Ort. Donare irrita nubibus, etwas auf eine vergebliche Art den Wolcken anvertrauen (die in kurzen wieder vergehen) 14) Superare foſſam, durch den Graben kommen. 15) Sed ante (quam caſtra hoſtium peterent) futuri (erant multis exitio) 17) Arrectos, ſie haben auch an dem Ufer ſtehende Wagen, und daß Leute zwiſchen den Lenck-Riemen oder Rädern lagen. 21) Hac Wo die beſoffenen Schweine liegen. 23) Hæc, dieſe Oerter will ich von Feinden räumen 24) Premere vocem, aufhören zu reden. 26) Extructus, in die Höhe gelegt h. l. Proflare ſomnum toto pectore, ſehr feſte ſchlaffen, ſchnar-

28 Sed non augurio potuit depellere peſtem.
29 Tres juxta famulos temere inter tela jacentes,
30 Armigerumque Rhemi premit, aurigamque ſub ipſis,
31 Nactus equis, ferroque ſecat pendentia colla.
32 Tum caput ipſi aufert domino, truncumque relinquit,
33 Sanguine ſingultantem: atro tepefacta cruore
34 Terra torique madent. nec non Lamyrumque, Lamumque
35 Et juvenem Serranum, illa qui plurima nocte
36 Luſerat, inſignis facie, multoque jacebat
37 Membra deo victus; felix, ſi protinus illum
38 Æquaſſet nocti ludum, in lucemque tuliſſet.
39 Impaſtus ceu plena leo per ovilia turbans
40 (Suadet enim veſana fames) manditque trahitque
41 Molle pecus, mutumque metu: fremit ore cruento.
42 Nec minor Euryali cædes: inceſſus & ipſe
43 Perfurit, ac multam in medio ſine nomine plebem,
44 Fadumque, Hebeſumque ſubit, Rhoetumque, Abarimque,
45 Ignaros: Rhœtum, vigilantem, & cuncta videntem:
46 Sed magnum metuens ſe poſt cratera tegebat:
47 Pectore in adverſo totum cui comminus enſem
48 Condidit aſſurgenti, & multa morte recepit.
49 Purpuream vomit ille animam, & cum ſanguine miſta
50 Vi-

ſchnarchen. 28) Peſtem, den Tod, das Verderben. 30) Premit h. l. er tödtet ſie. Nanciſci aurigam ſub ipſis equis, den Kutſcher recht unter den Pferden antreffen. 35) Ludere plurima nocte, lange in die Nacht hinein ſpielen. 37) Jacebat victus membra (quod attinet ad membra) multo Deo (i. e. Somno) Er lag, und war ſeiner Glieder wegen des tieffen Schlaffs, (vel Deo Baccho) oder des vielen Weins nicht mächtig. 38 Æquare ludum nocti, die ganze Nacht hindurch ſpielen. Ferre ludum in lucem, bis an den lichten hellen Tag ſpielen. 39) Impaſtus leo, ein Löwe, der nichts gefreſſen hat. 40) Veſana fames, i. e. reddens homines veſanos, der die Menſchen zu viel unvernünftigen Dingen verleitet. 45) Ignaros, die nicht wuſten, wie ihnen geſchahe. 46) Tegere ſe poſt cratera, ſich hinter ein Weinfaß verſtecken. 47) Condere alicui enſem in adverſo pectore, 48) Recipere gladium multa morte, das Schwerdt aus einer tödlichen Wunde ziehen. 49) Vomere animam purpuream, ſich zu tode bluten.

Vina refert moriens. Hic furto fervidus inſtat:
Jamque ad Meſſapi ſocios tendebat, ubi ignem
Deficere extremum, & religatos rite videbat
Carpere gramen equos: breviter quum talia Niſus
(Senſit enim nimia cæde atque cupidine ferri)
Abſiſtamus, ait: nam lux inimica propinquat.
Pœnarum exhauſtum ſatis eſt: via facta per hoſtes.
Multa virum ſolido argento perfecta relinquunt
Armaque, craterasque ſimul, pulcrosque tapetas,
Euryalus phaleras Rhamnetis, & aurea bullis
Cingula, Tyburti Remulo ditiſſimus olim
Quæ mittit dona, hoſpitio quum jungeret abſens,
Cædicus: ille ſuo moriens dat habere nepoti;
Poſt mortem bello Rutuli prædaque potiti.
Hæc rapit, atque humeris nequicquam ſortibus aptat.
Tum ga[illegible]n Meſſapi habilem criſtisqu[illegible] decoram
Induit: e[illegible]dunt caſtris, & tuta capeſſunt.
Interea præmiſſi equites ex urbe Latina,

68 Cæ-

---

riens referebat vina miſta cum ſanguine, da er jezt ſterben wollte, gab er den Wein nebſt dem Blute wieder von ſich. 50) Hic (Euryalus) fervidus inſtat furto, fähret in hefftiger Begierde mit dem Niedermachen fort 51) Ignem, er ſahe, daß das lezte Feuer welches noch gebrandt hatte, auslöſchte. 53) Equi carpunt gramen, die Pferde gehen auf der Weyde. 54) Niſus ſenſit Euryalum ferri nimia cæde & cupidine, er merckte wohl, daß Euryalus durch eine Luſt zu allzuvielen Niedermetzeln und durch eine allzuhefftige Begierde angetrieben werde. 55) Lux inimica, das Tage-Licht, welches uns zuwider iſt, weil unſerer nur zwey ſind. 57) Res ſolido argento perfecta, eine Sache, die ganz von Silber gemacht iſt. 59) Cingula aurea bullis, Gehencke mit güldenen Buckeln. 60) Tiburti - Tiburtino. 61) Cum Cædicus abſens jungeret ſe ei hoſpitio, als Cædicus in ſeiner Abweſenheit eine vertrauliche Freundſchaft mit ihm aufrichtete (Hoſpitium kan hier nicht die Bewirthung heiſſen, weil beyde Remulus und Cædicus nicht bey einander waren; & tamen alter alteri ſe jungebat hoſpitio.) 62) Ille, Remulus, moriens dat nepoti ſuo habere cingulum vel munera, i. e. habendum vel habenda. Der Nepos war Rhamnes, civitatis Tiburtunæ rex. 64) Aptare quid humeris, etwas auf die Schultern nehmen. 66) Capeſſere tuta,

ſich

68 Cætera dum legio campis inſtructa moratur,
69 Ibant, & Turno regi reſponſa ferebant,
70 Ter centum, ſcutati omnes, Volſcente magiſtro.
71 Jamque propinquabant caſtris, muroque ſubibant,
72 Quum procul hos lævo flectentes limite cernunt:
73 Et galea Euryalum ſubluſtri noctis in umbra
74 Prodidit immemorem, radiisque adverſa refulſit.
75 Haud temere eſt viſum: conclamat ab agmine Volſcens:
76 State viri: quæ cauſa viæ? quive eſtis in armis?
77 Quove tenetis iter? nihil illi tendere contra,
78 Sed celerare fugam in ſilvas, & fidere noctı.
79 Objiciunt equites ſeſe ad divortia nota,
80 Hinc atque hinc, omnemque aditum cuſtode coronant,
81 Silva fuit late dumis atque ilice nigra
82 Horrida: quam denſi complerant undique ſentes:
83 Rara per occultos ducebat ſemita calles.
84 Euryalum tenebræ ramorum, oneroſaque præda
85 Impediunt, fallitque timor regione viarum.
86 Niſus abit: jamque imprudens evaſerat hoſtes,
87 Atque lacus, qui poſt Albæ de nomine dicti
88 Albani, tum rex ſtabula alta Latinus habebat.
89 Ut ſtetit, & fruſtra abſentem reſpexit amicum,
90 Eu-

ſich an ſichere Oerter zu begeben trachten. 69) Ferre Regi reſponſa, dem Könige Rapport thun, Nachricht geben. 71) Caſtris Trojanorum. Subibant, ſie ruckten bis unter die Mauer oder unter den Wall des Trojaniſchen Lagers. 72) Hos - Niſum & Euryalum. 73) Subluſtris umbra noctis, eine ziemlich helle Nacht. 74) Immemorem ſcil. galeæ nitidæ. 77) Quo tenes iter? Wo geht dein Weg hin? Tendere - tendebant. 79) Die Reuter ſezten ſich ihnen in bekannten Schlupfwinckeln, verborgenen, heimlichen Beywegen, entgegen. 80) Coronare omnem aditum ſilvæ cuſtode, alle Zugänge des Waldes, alle Wege mit Wache beſetzen. 81) Silva dumis atque ilice nigra horrida, ein gräulicher Wald wegen vieler Hecken und der dicht in einander gewachſenen Eichen. 83) Es gieng ein enger Fußſteig über die geheimen Wege. 85) Timor regione viarum fallit, die Furcht, wo der rechte Weg wäre, betrog ihn. 86) Er war den Feinden entgangen, und wuſte es ſelber nicht. 87) Lacus - er war auch ſchon bey den Albiniſchen Seen vorbey. 89) Reſpicere abſentem amicum, ſich nach einem entfernten Freunde um-

90 Euryale infelix, qua te regione reliqui?
91 Quave ſequar? rurſus perplexum iter omne revolvens
92 Fallacis ſilvæ, ſimul & veſtigia retro
93 Obſervata legit, dumisque ſilentibus errat.
94 Audit equos, audit ſtrepitus, & ſigna ſequentum.
95 Nec longum in medio tempus, quum clamor ad aures
96 Pervenit, ac videt Euryalum, quem jam manus omnis,
97 Fraude loci, & noctis ſubito turbante tumultu,
98 Oppreſſum rapit, & conantem plurima fruſtra.
99 Quid faciat? qua vi juvenem, quibus audeat armis
400 Eripere? an ſeſe medios moriturus in hoſtes
1 Inferat, & pulcram properet per vulnera mortem?
2 Ocius adducto torquens haſtile lacerto,
3 Suſpiciens altam lunam, ſic voce precatur:
4 Tu dea, tu præſens noſtro ſuccurre labori,
5 Aſtrorum decus, & nemorum Latonia cuſtos,
6 Si qua tuis unquam pro me pater Hyrtacus aris
7 Dona tulit, ſi qua ipſe meis venatibus auxi,
8 Suſpendive tholo, aut ſacra ad faſtigia fixi:
9 Hunc ſine me turbare globum, & rege tela per auras.
10 Dixerat: & toto connixus corpore ferrum
11 Conjicit. haſta volans noctis diverberat umbras,
12 Et venit adverſi in tergum Sulmonis, ibique
13 Fran-

---

umſehen. 92) Legere veſtigia obſervata retro, in den angetroffenen Fußſtapffen, auf der vorigen Spuhr, wieder zurückgehen. 94) Signa ſequentum, gewiſſe Kennzeichen, daß ihm einige nachfolgen. 95) Nec longum tempus in medio erat, es daurte nicht lange. Zwiſchen den vernommenen erſten Geſchrey und dem erblickten Euryalo gieng nicht viel Zeit vorbey. Aures. Niſi. 96) Manus. der ganze Troupp. 97) Indem ihn der unbekannte Ort, die Nacht und der unvermuthete Tumult verwirrete. 99) Niſus überlegte bey ſich ſelbſt, was er machen ſollte. 400) Inferre ſe in medios hoſtes, ſich mitten unter die Feinde wagen. 1) Properare pulcram mortem per vulnera, einen rühmlichen Tod vor ſeinem Feinde zu erhalten ſuchen. 2) Haſtile, den Wurff. Spieß. 5) Dea Latonia i. e. Luna Latonæ filia, pro decore aſtrorum & cuſtode nemorum ab antiquis habebatur. 6) Tholus, der Querbalcken an denen Decken, an welchen man in den Tempeln der Götter allerhand Geſchencke, ſo denen Göttzen gebracht wurden, aufzuhängen pflegte. 9) Laß mich dieſen Troupp in Unordnung bringen. 12) Er traf

den

13 Frangitur, ac fixo transit præcordia ligno.
14 Volvitur ille, vomens calidum de pectore flumen,
15 Frigidus, & longis singultibus ilia pulsat.
16 Diversi circumspiciunt; hoc acrior idem
17 Ecce aliud summa telum librabat ab aure,
18 Dum trepidant. it hasta Tago per tempus utrunque
19 Stridens, trajectoque hæsit tepefacta cerebro.
20 Sævit atrox Volscens, nec teli conspicit usquam
21 Auctorem, nec quo se ardens immittere possit.
22 Tu tamen interea calido mihi sanguine pœnas
23 Persolves amborum, inquit: simul ense recluso
24 Ibat in Euryalum. tunc vero exterritus, amens
25 Conclamat Nisus: nec se celare tenebris
26 Amplius, aut tantum potuit perferre dolorem.
27 Me, me: adsum qui feci: in me convertite ferrum
28 O Rutuli. mea fraus omnis. nihil iste, nec ausus,
29 Nec potuit (cœlum hoc & conscia sidera testor)
30 Tantum infelicem nimium dilexit amicum.
31 Talia dicta dabat: sed viribus ensis adactus
32 Transadigit costas, & candida pectora rupit.
33 Volvitur Euryalus leto, pulcrosque per artus
34 It cruor, inque humeros cervix collapsa recumbit:
35 Purpureus veluti quum flos succisus aratro
36 Languescit moriens, lassove papavera collo
37 Demisere caput, pluvia quum forte gravantur.

38 At

den Rücken Sulmonis, welcher sich von Niso wegkehrete. 16) Diversi - die Rutuler sahen sich auf allen Seiten um. 17) Librare telum, einen Wurff-Pfeil herum drehen, demselben die Force zu geben. Aure, wenn man die Armen in die Höhe hob bis ans Ohr, und alsdenn den Pfeil von oben herab warff. 18) It - iit, transiit. Hasta it (transit) alicui per tempus utrumque, der Pfeil, Wurff-Spieß gehet einem durch beyde Schläffe. 20) Volscens - der die Reuter commandirte. 22) Persolvere cui pœnas sanguine calido, jemanden sein Blut zur Straffe vergiessen. 23) Amborum, des Sulmonis und Tagi, die erschossen worden sind 24) Ire in quem ense recluso, mit blossen Degen auf jemanden losgehen 31) Ensis adactus viribus, das Schwerdt, welches mit grosser Gewalt gestossen ward, gieng durch die Rippen. 32) Transadigit - transit. 36) Papavera demittunt caput lasso collo, der Mahn henget die

38 At Niſus ruit in medios, ſolumque per omnes
39 Volſcentem petit; in ſolo Volſcente moratur.
40 Quem circum glomerati hoſtes, hinc comminus atque hinc
41 Proturbant: inſtat non ſegnius, ac rotat enſem
42 Fulmineum; donec Rutuli clamantis in ore
43 Condidit adverſo, & moriens animam abſtulit hoſti.
44 Tum ſuper exanimem ſeſe projecit amicum
45 Confoſſus, placidaque ibi demum morte quievit.
46 Fortunati ambo: ſi quid mea carmina poſſunt,
47 Nulla dies unquam memori vos eximet ævo,
48 Dum domus Æneæ Capitoli immobile ſaxum
49 Accolet, imperiumque pater Romanus habebit.
50 Victores præda Rutuli, ſpoliisque potiti,
51 Volſcentem exanimem flentes in caſtra ferebant.
52 Nec minor in caſtris luctus, Rhamnete reperto
53 Exſangui, & primis una tot cæde peremptis,
54 Serranoque, Numaque. ingens concurſus ad ipſa
55 Corpora, ſeminecesque viros, tepidaque recentem
56 Cæde locum, & plenos ſpumanti ſanguine rivos.
57 Agnoſcunt ſpolia inter ſe, galeamque nitentem
58 Meſſapi, & multo phaleras ſudore receptas.
59 Et jam prima novo ſpargebat lumine terras
60 Tithoni croceum linquens Aurora cubile:
61 Jam Sole infuſo, jam rebus luce retectis,
62 Tur-

Häupter von dem welcken Stengel herab. 41) Proturbant, ſie trieben Niſum mit Gewalt zurück. 42) Er drehete das blancke Schwerd ſo lange herum. 43) Condere enſem in ore alicujus adverſo, jemanden ein Schwerdt grade vorwerts ins Geſicht ſtoſſen. 43) Moriens, da er ſchon tödlich bleßiret war. Auferre hoſti animam, ſeinem Feinde das Leben nehmen 46) Si-quid-Wo meine Verſe in der Welt etwas ausrichten können, gelten. 47) So wird eurer zu keiner Zeit vergeſſen werden. 48, Immobile Saxum-Terminum Deum. Denn da dem Jovi Capitolino alle wichen, ſo blieb doch Deus terminus darauf unbeweglich. Vid. Neue *Acerr.* II. Band pag. 411. 50) Als dieſen beyden die Rutuler dasjenige abgenommen hatten, was ihnen in dem Trojaniſchen Lager war auf den Weg gegeben, desgleichen was im Lager von ihnen war erbeutet worden. 53) Et tot primis peremtis una cæde, und indem viel fürnehme Officiers in einer einzigen Nacht waren niedergemacht.

mor-

62 Turnus in arma viros, armis circumdatus ipſe,
63 Suſcitat: æratasque acies in prælia cogit
64 Quisque ſuas; variisque acuunt rumoribus iras.
65 Quin ipſa arrectis (viſu mirabile) in haſtis
66 Præfigunt capita (& multo clamore ſequuntur)
67 Euryali & Niſi.
68 Æneadæ duri mürorum in parte ſiniſtra,
69 Oppoſuere aciem (nam dextra cingitur amni)
70 Ingentesque tenent foſſas, & turribus altis
71 Stant mœſti, ſimul ora virum præfixa videbant,
72 Nota nimis miſeris, atroque fluentia tabo.
73 Interea payidam volitans pennata per urbem
74 Nuntia fama ruit, matrisque adlabitur aures
75 Euryali, ac ſubitus miſeræ calor oſſa reliquit.
76 Excuſſi manibus radii, revolutaque penſa:
77 Evolat infelix, & fœmineo ululatu,
78 Sciſſa comam, muros amens atque agmina curſu
79 Prima petit: non illa virum, non illa pericli,
80 Telorumque memor. cælum dehinc queſtibus implet:
81 Hunc ego te Euryale aſpicio? tu ne ille ſenectæ
82 Sera meæ requies? potuiſti linquere ſolam
83 Crudelis? nec te ſub tanta pericula miſſum
84 Affari extremum miſeræ data copia matri?

85 Heu

worden. 62) Ipſe circumdatus armis, der ſelbſt ſein Gewehr bey ſich hatte. 64) Acuere iras variis rumoribus, die erzörnten Gemüther durch allerhand Zeitungen noch hefftiger machen. 65) Præfigere capita (in) erectis haſtis, die Köpfe vor die Armee auf aufgerichtete Spieſſe ſtecken. 70) Tenent, ſie ſuchen zu erhalten, defendiren. 71) Mœſti - wegen den maſſacrirten Freunden Niſi und Euryali. 73) Die Zeitung breitete ſich bald durch die ganze Stadt aus. 74) Allabi aures matris, der Mutter zu Ohren kommen. 75) Subitus calor reliquit oſſa miſeræ, die flüchtige Hitze verließ die Gebeine der armen Frauen, ſie ward Eiß kalt. 76) Das Weber-Schiflein fiel ihr aus der Hand, und die Faden zogen ſich wieder zurück. 81) Filius ſera requies ſenectæ meæ, der Sohn mein Troſt in meinem hohen Alter. 83) Mitti ad magna pericula, zu ſehr gefährlichen Verrichtungen audcommandiret werden. 84) Iſt dir nicht die Freyheit verſtattet worden, mit deiner armen Mutter zu

guter

Heu, terra ignota, canibus data præda Latinis.
Alitibusque jaces. nec te tua funera mater
Produxi, pressive oculos, aut vulnera lavi,
Veste tegens: tibi quam noctes festina diesque
Urgebam, & tela curas solabar aniles.
Quo sequar? aut quæ nunc artus, avulsaque membra,
Et funus lacerum tellus habet? hoc mihi de te
Nate refers? hoc sum terraque marique secuta?
Figite me, si qua est pietas: in me omnia tela
Conjicite, o Rutuli: me primam absumite ferro.
Aut tu magne pater divum miserere, tuoque
Invisum hoc detrude caput sub tartara telo:
Quando aliter nequeo crudelem abrumpere vitam.
Hoc fletu concussi animi, mœstusque per omnes
It gemitus: torpent infractæ ad prælia vires.
Illam incendentem luctus Idæus & Actor,
Ilionei monitu, & multum lacrimantis Juli,
Corripiunt, interque manus sub tecta reponunt.
At tuba terribilem sonitum procul ære canoro
Increpuit: sequitur clamor, cælumque remugit.
Accelerant acta pariter testudine Volsci,

6 Et

---

guter lezt noch einmal zu reden? 85) Du liegst in einem unbekannten Lande als ein Luder für die Hunde und Raub-Vögel der Latiner. 88) Quam vestem festina urgebam noctes diesque, welches Sterbe-Kleid ich mit grosser Eilfertigkeit Tag und Nacht zu verfertigen trachtete. 89) Solari curas aniles tela, die alten Weiber-Sorgen mit Weben vertreiben. 91) Bringst du mir von deiner Seite diese Vergeltung. 92) Bin ich dir dessentwegen zu Wasser und zu Land nachgefolget. 93) Si qua est pietas (vobis) wo ihr noch eine menschliche Liebe an euch habt. 94) Absumere quem ferro, einem mit dem Gewehr umbringen. 95) Jupiter. 96) Et detrude hoc caput invisum telo tuo sub Tartara, und stosse dieses mein Haupt (mich selbst) durch deinen Bliz in die Hölle hinab. 500) Incendere luctus, Betrübniß erwecken. Idæus, so ergriffen sie die 2. Trojaner Idæus und Actor auf Befehl Juli, führten sie an den Händen, und legten sie in einem Hause nieder. 4) Cœlum remugit, die Luft giebt einen greulichen Wiederschall. 5) Die Volscer eilten geschwind heran. Agere testudinem, die Schilde über den Köpfen in einander fügen, ein Sturm-Dach machen.

6 Et foſſas implere parant, ac vellere vallum.
7 Quærunt pars aditum, & ſcalis aſcendere muros,
8 Qua rara eſt acies, interlucetque corona
9 Non tam ſpiſſa viris. telorum effundere contra
10 Omne genus Teucri, ac duris detrudere contis,
11 Aſſueti longo muros defendere bello.
12 Saxa quoque infeſto voluebant pondere, ſi qua
13 Poſſent tectam aciem perrumpere: quumtamen omnes
14 Ferre libet ſubter denſa teſtudine caſus.
15 Nec jam ſufficiunt. nam qua globus imminet ingens,
16 Immanem Teucri molem volvuntque ruuntque:
17 Quæ ſtravit Rutulos late, armorumque reſolvit
18 Tegmina: nec curant cæco contendere Marte
19 Amplius audaces Rutuli, ſed pellere vallo
20 Miſſilibus certant.
21 Parte alia horrendus viſu quaſſabat Etruſcam
22 Pinum, & fumiferos infert Mezentius ignes.
23 At Meſſapus, equum domitor, Neptunia proles.
24 Reſcindit vallum, & ſcalas in mœnia poſcit.
25 Vos, o Calliope, precor aſpirate canenti

26 Quas

chen. 6) Vellere vallum, den Wall niederreiſſen. 8) Corona vel coronæ, arum, der Gang auf dem Wall, auf welchem die Zinnen oder gleich von einander die aufgerichteten Bruſt-Wehre in die Höhe ſtehen. Acies - Trojanorum. *Senſ.* Sie warffen Sturm-Leitern an Orten an, wo wenig Mannſchaft ſtund, ſo, daß man durch dieſelbe durchſchauen konnte. 9) Effundere - effundebant, detrudebant. 10) Omne genus telorum, allerhand Art Geſchoß. 12) Saxa infeſto pondere, Steine, die ihrer Gröſſe wegen Schaden thun. 13) Tectam aciem perrumpere. ein Schild-Dach durchbrechen. 15) Sufficiunt - Rutuli ac Volſci. Globus, eine Menge Soldaten, die in Ordnung geſtellet iſt. 17) Reſolvit - die ſchweren herabgewälzten Steine trennten das Schild-Dach auseinander 18) Contendere cæco Marte, fechten, wenn man den Feind nicht ſiehet, weil ſie unter dem Sturm-Dache in der Mitten nicht ſehen konnten. 20) Miſſilia, groſſe Wurff-Pfeile. 21) Etruſcam pinum quaſſare, auf Etruriſche Art kieferne Fackeln (Brände) ſchwencken. (Mezentius und ſeine Leute machten Kühn-Holz zurecht, ſchwenkten ſolches hin und her, daß es recht ins brennen kam, und warffen es ſodann ins Trojaniſche Lager.) 23) Neptunia proles, Neptuni Sohn. 25) Vos, o Calliope - er nennet nur die

für

Quas ibi tum ferro ſtrages, quæ funera Turnus
Ediderit, quem quisque virum demiſerit Orco:
Et mecum ingentes oras evolvite belli.
Et meminiſtis enim divæ, & memorare poteſtis.
Turris erat vaſto ſuſpectu, & pontibus altis,
Opportuna loco: ſummis quam viribus omnes
Expugnare Itali, ſummaque evertere opum vi
Certabant: Troes contra defendere ſaxis,
Perque cavas denſi tela intorquere feneſtras.
Princeps ardentem conjecit lampada Turnus,
Et flammam affixit lateri: quæ plurima vento
Corripuit tabulas, & poſtibus hæſit adeſis.
Turbati trepidare intus, fruſtraque malorum
Velle fugam. dum ſe glomerant, retroque reſidunt
In partem, quæ peſte caret, tum pondere turris
Procubuit ſubito, & cælum tonat omne fragore.
Semineces ad terram, immani mole ſecuta,
Confixique ſuis telis, & pectora duro
Transfoſſi ligno, veniunt. vix unus Helenor
Et Lycus elapſi, quorum primævus Helenor
Mœonio regi, quem ſerva Lycimnia furtim

47 Su-

---

fürnehmſte Muſe, welche vor den andern den Rang hat, verſtehet aber alle 9. darum redet er in Plurali. 28) Evolvere ingentes oras belli, die weitläuftigen Umſtände einer Action anführen. 30) Turris vaſto ſuſpectu, ein ungemein hoher Thurm, der bis oben hinaus Gänge umher hatte. 32) Certare evertere turrim ſumma opum vi, einen Thurm mit aller Macht und Eifer niederzureiſſen trachten. 34) Intorquere ſc. certabant. Intorquere tela, Wurff-Pfeile ſchmeiſſen, die anfänglich auf gewiſſe Art muſten gedrehet werden. 35) Lampas h. l. eine Fackel. 36) Affigere flammam lateri ſc. turris, einen Brand werffen, der an der Seiten des Thurms hängen bleibt. Plurima - plurimum aucta. 37) Poſtes adeſi, angebrannte Thür-Pfoſten h. l. 38) Velle fugam malorum, dem Unglück entgehen wollen. 39) Sie traten dicht zuſammen, und lehneten ſich rückwärts auf der Seite an, welche noch nicht in Brand gerathen war. 41) Turris procumbit pondere, der Thurm fällt wegen der Laſt, ſo darauf iſt, nieder. 42) Indem ihnen eine ſehr ſchwere Laſt nachfiel. 44) Transfoſſi pectora - foſſi trans ſeu per pectora. 45) Primævus, der in ſeiner beſten Blüthe war. (Einige meynen, es hieſſe der älteſte' reſpectu Lyci.) 46) Quem

Hel-

47 Suſtulerat, vetitisque ad Trojam miſerat armis,
48 Enſe levis nudo, parmaque inglorius alba.
49 Isque ubi ſe Turni media inter millia vidit,
50 Hinc acies, atque hinc acies aſtare Latinas:
51 Ut fera, quæ denſa venantum ſepta corona
52 Contra tela furit, ſeſeque haud neſcia morti
53 Injicit, & ſaltu ſupra venabula fertur:
54 Haud aliter juvenis medios moriturus in hoſtes
55 Irruit, & qua tela videt denſiſſima, tendit.
56 At pedibus longe melior Lycus, inter & hoſtes,
57 Inter & arma fuga muros tenet, altaque certat
58 Prendere tecta manu, ſociumque attingere dextras.
59 Quem Turnus pariter curſu teloque ſecutus,
60 Increpat his victor: noſtras ne evadere demens
61 Speraſti te poſſe manus? ſimul arripit ipſum
62 Pendentem, & magna muri cum parte revellit.
63 Qualis ubi aut leporem, aut candenti corpore cygnum
64 Suſtulit alta petens pedibus Iovis armiger uncis:
65 Quæſitum aut matri multis balatibus agnum
66 Martius a ſtabulis rapuit lupus. undique clamor

67 Tol-

Helenorem Lycimnia ſerva furtim ſuſtulerat, durch einen unehlichen heimlichen Beyſchlaff gezeuget hatte Mœonio regi, dem Könige, der Mæonius hieß, oder dem Lydiſchen Könige. (Wiewohl die Critici hierbey das Unglück haben, daß ſie bey allen beyden Erklärungen dennoch in der Blindheit ſtecken bleiben, und nicht deutlich zu ſagen wiſſen, wer gleichwohl dieſer Mæonius Rex eigentlich geweſen ſey. 47) Vetitis. denn die Knechte dörften keine Kriegs-Dienſte annehmen. 48) Levis - wegen des bloſſen Degens und des leichten Gewehrs. Alba, die Tyrones oder neuen Soldaten muſten einen leeren Schild tragen, ohne Schnitz- oder Mahl-Werck, bis ſie ihre eigene Thaten darauf præſentiren konnten. 51) Fera ſepta denſa corona, ein Wild, das mit vielen Jägern umringet iſt. 53) Ferri ſaltu ſupra venabula, über die Fang-Eiſen (Jäger-Spieſſe) wegſpringen. 54) Juvenis - Helenor. 56) Melior pedibus, einer der beſſer zu Fuſſe iſt. 57) Tenet, er lief davon bis an die Mauern. 60) His - urbis. 62) Er ſchleppte ihn mit einem groſſen Stück von der Mauer herab. 64) Jovis armiger - aquila. 65) Matri h. l. das Schaaf, welches gelammet hatte. 66) Martius Lupus, weil die Wölffe dem Marti, als ihrem Patron, unter denen

67 Tollitur: invadunt, & foſſas aggere complent.
68 Ardentes tædas alii ad faſtigia jactant.
69 Ilioneus ſaxo, atque ingenti fragmine montis,
70 Lucetium portæ ſubeuntem ignesque ferentem:
71 Emathiona Liger, Chorinæum ſternit Aſylas:
72 Hic jaculo bonus, hic longe fallente ſagitta:
73 Ortygium Cæneus, victorem Cæneа Turnus:
74 Turnus Ityn, Cloniumque, Dioxippum, Promulumque
75 Et Sagarim, & ſummis ſtantem pro turribus Idam:
76 Privernum Capys. hunc primo levis haſta Themillæ
77 Strinxerat: ille manum projecto tegmine demens
78 Ad vulnus tulit: ergo alis allapſa ſagitta.
79 Et lævo infixa eſt lateri manus, abditaque intus
80 Spiramenta animæ letali vulnere rupit
81 Stabat in egregiis Arcentis filius armis,
82 Pictus acu chlamydem, & ferrugine clarus Ibera
83 Inſignis facie, genitor quem miſerat Arcens,
84 Eductum Martis luco, Simethia circum
85 Flumina, pinguis ubi & placabilis ara Palici,
86 Stridentem fundam poſitis Mezentius armis,

87 Ipſe

Göttern geheiligt waren. 69) Aſcanius. Ingens fragmen montis, ein groſſer Stein, den man von einem Felſen abgehauen hat. 72) Bonus jaculo, einer der mit dem Wurff-Spieſſe wohl umgehen kan. 75 Stare pro turri, einen Thurm defendiren. 76) Hunc den Privernum von Turni Leuten. 77) Haſta ſtringit aliquem, der Spieß ſtreifft einen, es wird einer ein wenig mit einem Spieſſe bleßirt. Ille - Privernus projicere tegmen (corporis) h. l. den Schild wegwerffen. 78) Ferre manum ad vulnus, die Hand auf die Wunde halten. Sagitta alis, ein gefiederter (mit Federn beſezter) Pfeil. 80) Spiramenta animæ, die Werckzeuge der Reſpiration (des Athemholens, z. E. das Hertz, die Lunge) 81) Arcentis eines gewiſſen Sicilianers. 82) Der einen geſtickten Campanien Rock trug, welcher eine dunckelrothe Spaniſche Purpurfarbe hatte. 84) Martis - der dem Marti geweyhet war. Simethum war ein Fluß in Sicilien bey Catana. 85) Palici - Palicorum. Palici waren 2. Söhne Jovis, und wurden in Sicilien für Götter gehalten, welche den Meyneyd unfehlbar beſtraften, hingegen die Liebhaber der Wahrheit belohnten. (Placabiles in veraces, non placabiles in periuros.) Man belegte ihre Altäre jährlich mit häuffigen edlen

Früch-

87 Ipſe ter adducta circum caput egit habena,
88 Et media adverſi liquefacto tempora plumbo
89 Diffidit, ac multa porrectum extendit arena.
90 Tum primum bello celerem intendiſſe ſagittam
91 Dicitur, ante feras ſolitus terrere fugaces,
92 Aſcanius: fortemque manu fudiſſe Numanum,
93 Cui Remulo cognomen erat, Turnique minorem
94 Germanam nuper thalamo ſociatus habebat.
95 Is primam ante aciem digna atque indigna relatu
96 Vociferans, tumidusque novo præcordia regno
97 Ibat, & ingenti ſeſe clamore ferebat:
98 Non pudet obſidione iterum, valloque teneri,
99 Bis capti Phryges, & morti prætendere muros?
600 En qui noſtra ſibi bello connubia poſcunt,
1 Quis deus Italiam, quæ vos dementia adegit?
2 Non hic Atridæ, nec fandi fictor Ulyſſes.
3 Durum a ſtirpe genus: natos ad flumina primum
4 Deferimus, ſævoque gelu duramus & undis.
5 Venatu invigilant pueri, ſilvasque fatigant:

6 Fle-

Früchten des Landes. 87) Addu&ta habena ter circum caput agere fundam, die Schleuder mit dem Riemen dreymahl um den Kopf ſchwenken. 88) Adverſus, der ihme gegen über ſtand. Diffindere tempora media liquefacto plumbo, einen mit einer Bleykugel mitten durch den Kopf (die beyden Schläfe ſchleudern.) Das Bley ſchmelzt durch die ſchnelle Bewegung in der Luft. 93) Minor germana, die jüngere Schweſter. 94) Sociari thalamo, heyrathen, vermählet werden. 96) Tumidus (quod attinet ad) præcordia novo regno, der in ſeinem Herzen wegen der neuen Schwägerſchaft mit dem Könige Turno hochmüthig ward. 98) Der Numanus rief überlaut zu den Trojanern: Schämt ihr euch nicht - - 99) Bis, ihr Trojaner, die ihr zweymahl ſeyd, 1.) von Hercule, 2.) von den Griechen in Troja erobert worden. 600) Quiquales, Seht doch, was das für Leute ſind, die unſere Weiber mit Gewalt nehmen wollen. (Leute, die ſich nicht einmahl ins Feld, in ein Treffen wagen.) 1) Quis Deus egit vos ad Italiam. 2) Atridæ, Menelaus und Agamemnon mit der Griechiſchen Armee. Fictor fandi, ein fürtrefflicher Redner, ein Künſtler im Reden. 4) Wir trugen unſere Kinder, ſo bald ſie gebohren ſind, vor allen Dingen ins Fluß-Waſſer. 5) Silvas- das Wild, welches ſich in Wäl-

6 Flectere ludus equos, & ſpicula tendere cornu.
7 At patiens operum, parvoque aſſueta juventus,
8 Aut raſtris terram domat, aut quatit oppida bello.
9 Omne ævum ferro teritur, verſaque juvencum
10 Terga fatigamus haſta: nec tarda ſenectus
11 Debilitat vires animi: mutatque vigorem,
12 Caniciem galea premimus, ſimperque recentes
13 Convectare juvat prædas, & vivere rapto.
14 Vobis picta croco & fulgenti murice veſtis,
15 Deſidiæ cordi: juvat indulgere choreis,
16 Et tunicæ manicas, & habent redimicula mitræ.
17 O vere Phrygiæ (neque enim Phryges) ite per alta
18 Dindyma, ubi aſſuetis biforem dat tibia cantum.
19 Tympana vos buxusque vocat Berecynthia matris
20 Idææ: ſinite arma viris, & cedite ferro.
21 Talia jactantem dictis, ac dira canentem
22 Non tulit Aſcanius: nervoque obverſus equino
23 Contendit telum, diverſaque brachia ducens,
24 Con-

---

dern aufhält 6) Ludus- Es iſt unſern Kindern nur ein Spiel, da es ſonſt auch Männern ſchwer ankommt. 7) Junge Leute, welche arbeiten können, und mit wenigem vorlieb nehmen. 8) Domare terram raſtris, die Aecker zurichten, die Klöſſer mit Rechen, Karſten, zerklopfen. 9) Verſaque *Senſ.* Wir machen unſere junge Leute zum Ackerbau und zum Kriege geſchickt. Da andere Leute einen Stachel brauchen, die Ochſen am Pfluge fortzutreiben, ſo haben wir umgekehrte Spieſſe. 12) Caniciem galea premere, im hohen Alter Kriegs-Dienſte thun, die grauen Haare mit einem Helm bedecken. 15) Deſidiæ cordi (vobis ſunt) die Gemächlichkeit iſt euch ans Herz gewachſen, ihr divertiret euch mit Tanzen. 16) Redimicula, Zierrathen, Binden. Mitræ, welche gemeiniglich unter dem Kiene zugebunden wurden, wie jetzt die Weiber-Hauben. 17) O vere- O ihr Trojaner, die ihr wahrhaftig Phrygiſche Weiber ſeyd (denn ihr ſeyd keine Männer.) 18) Dindyma- Gebürge in Phrygien, welche der Cybelä geheiliget waren. Biformis cantus, ein hoher und tieffer Thon. 19) Eine Pfeiffe von Buxbam locket euch (zum Tanze) welcher auf dem Berge Berecyntho, welcher der Cybelä geeignet iſt, wächſet. 21) Canere dira, gräuliche Worte heraus ſchreyen. 22) Obverſus, der ſich gegen ihn mit einem Bogen, deſſen Sehne von Pferde-Haaren war, wendete. 23) Ducens- eben als er den Bogen ſpannete. (Da man einen Arm vorwärts,

den

24 Conſtitit ante Jovem, ſupplex per vota precatus:
25 Juppiter omnipotens audacibus annue cœptis.
26 Ipſe tibi ad tua templa feram ſolennia dona,
27 Et ſtatuam ante aras, aurata fronte juvencum
28 Candentem, pariterque caput cum matre ferentem:
29 Jam cornu petat, & pedibus qui ſpargat arenam.
30 Audiit, & cœli genitor de parte ſerena
31 Intonuit lævum. ſonat una letifer arcus,
32 Et fugit horrendum ſtridens elapſa ſagitta,
33 Perque caput Remuli venit, & cava tempora ferro
34 Trajicit. *I, verbis virtutem illude ſuperbis.*
35 Bis capti Phryges hæc Rutulis reſponſa remittunt.
36 Hæc tantum Aſcanius. Teucri clamore ſequuntur,
37 Lætitiaque fremunt, animosque ad ſidera tollunt,
38 Ætheria tum forte plaga crinitus Apollo
39 Deſuper Auſonias acies urbemque videbat,
40 Nube ſedens, atque his victorem affatur Julum:
41 Macte nova virtute puer, ſic itur ad aſtra,
42 Diis genite, & geniture deos. jure omnia bella
43 Gente ſub Aſſaraci fato ventura reſident:
44 Nec te Troja capit, ſimul hæc effatus, ab alto
45 Æthe-

---

den andern mit der Sehne an ſich ziehet.) 28) Juvencus pariter ferens caput cum matre, ein junges Rind, welches ſo groß iſt als die Kuh, von welcher es iſt gezeuget worden. 29) Das iſt, welches recht erwachſen iſt. 30) Jupiter donnerte auf der linken Hand vom hellen Himmel (da kein Gewölke war.) 34) Illudere virtutem verbis ſuperbis, die Tapferkeit (tapfere Leute) mit hochmüthigen Worten ausſpotten. 38) Crinitus Apollo, weil die Sonne Strahlen von ſich wirft. 41) Macte nova virtute puer, o junger Aſcani, der du durch dieſe neue Tapferkeit immer berühmter wirſt. Sic- alſo muß man unter die Götter kommen. 42) Diis- du biſt von Göttern, Ænea, Venere, Jove gebohren, und wirſt Götter unter deinen Nachkommen haben. (Der Hof-Schmarutzer meynt Jul. Cæſarem und Auguſtum.) 43) Omnia bella ventura jure reſident fato ſub gente Aſſaraci, all- (auf Seiten der Trojaner) rechtmäßige Kriege, werden bey denen Nachkommen der Trojaner nach der feſtgeſtellten Verordnung der Götter beygelegt werden, welches ſonderlich zu Auguſti Zeiten geſchahe. Aſſaracus-Capys-Anchiſes-Æneas. Julus cum poſteris. 44) Troja-

45 Æthere ſe mittit, ſpirantes dimovet auras,
46 Aſcaniumque petit: forma tum vertitur oris
47 Antiquum in Buten. hic Dardanio Anchiſæ
48 Armiger ante fuit, fidusque ad limina cuſtos,
49 Tum comitem Aſcanio pater addidit. ibat Apollo
50 Omnia longævo ſimilis, vocemque, coloremque,
51 Et crines albos, & ſæva ſonoribus arma:
52 Atque his ardentem dictis affatur Julum:
53 Sit ſatis, Æneide, telis impune Numanum
54 Oppetiiſſe tuis: primam hanc tibi magnus Apollo
55 Concedit laudem, & paribus non invidet armis.
56 Cætera parce puer bello. Sic orſus Apollo,
57 Mortales medio aſpectus ſermone reliquit,
58 Et procul in tenuem ex oculis evanuit auram.
59 Agnovere deum proceres, divinaque tela
60 Dardanidæ, pharetramque fuga ſenſere ſonantem,
61 Ergo avidum pugnæ dictis ac numine Phœbi
62 Aſcanium prohibent: ipſi in certamina rurſus
63 Succedunt, animasque in aperta pericula mittunt.
64 It clamor totis per propugnacula muris:
65 Intendunt acres arcus, amentaque torquent.
66 Sternitur omne ſolum telis: tum ſcuta, cavæque
67 Dant

---

dieſes neu-angelegte Troja: denn du wirſt dir eine andere Reſidenz bauen, nemlich Albam Longam. 46) Apollo tum vertitur in antiquum Buten forma oris, Apollo verwandelte ſich ſeinem Geſichte nach in den alten Buten. 48) Cuſtos ad limina, Hausmeiſter, der am Morgen die Thüren eröffnen, des Abends aber ſchlieſſen muſte. 51) Arma das Gewehr, welches ein greuliches Geräuſch machte, wenn Butes darinnen gieng. 53) Laß dir gnügen, daß Numanus durch einen Pfeil ohne deinen Schaden umkommen iſt. 55) Et (laudem) non invidet (in) paribus armis, das Lob, welches du durch eben die Waffen, ſo Apollo führet, (durch Bogen und Pfeile) erlanget haſt. 56) Im übrigen enthalte dich des Fechtens. 59) Divina, den Köcher Apollinis. 61) Sie hielten Aſcanium von der Action zurück wegen der Reden und der hohen Autorität Apollinis. 63) Mittere animam (animas) in aperta pericula, ſein Leben in augenſcheinliche Gefahr wagen. 65) Torquere amenta, die Riemen, mit welchen ſie die Pfeile ſchmieſ-

ſen,

67 Dant ſonitum flictu galeæ, pugna aſpera ſurgit:
68 Quantus ab occaſu veniens pluvialibus Hœdis
69 Verberat imber humum: quam multa grandine nimbi
70 In vada præcipitant, quum Juppiter horridus Auſtris
71 Torquet aquoſam hyemem, & cœlo cava nubila rumpit,
72 Pandarus & Bitias, Idæo Alcanore creti,
73 Quos Jovis eduxit luco ſilveſtris Hiera,
74 Abietibus juvenes patriis & montibus æquos:
75 Portam quæ ducis imperio commiſſa recludunt,
76 Freti armis, ultroque invitant mœnibus hoſtem.
77 Ipſi intus dextra ac læva pro turribus aſtant,
78 Armati ferro, & criſtis capita alta coruſci.
79 Quales aëriæ liquentia flumina circum,
80 Sive Padi ripis, Atheſim ſeu propter amœnum,
81 Conſurgunt geminæ quercus, intonſaque cælo
82 Attollunt capita, & ſublimi vertice nutant.
83 Irrumpunt, aditus Rutuli ut videre patentes,
84 Continuo Quercens, & pulcer Equicolus armis,
85 Et præceps animi Tmarus, & Mavortius Hæmon,
86 Agminibus totis aut verſi terga dedere,
87 Aut ipſo portæ poſuere in limine vitam.
88 Tum magis increſcunt animis diſcordibus iræ:
89 Et jam collecti Troes glomerantur eodem,

90 Et

ſen, herum drehen. 67) Flictu durch das Anſtoſſen der Pfeile. 70) Jupiter horridus, die rauhe Luft. 71) Aquoſa hiems, ungeſtümmes Regen-Wetter. 73) Hiera ſilveſtris, die Mutter, welche im Walde zu leben gewohnt war. 74) Die ſo groß waren, als die Tannen, ſo in ihrem Vaterlande wuchſen, und als die (Phrygiſchen) Berge. 75) Ducis-Æneæ. Committere portam, das Thor verſchütten. 78) Coruſci capita alta criſtis, die auf ihren groſſen Köpfen mit Federbüſchen gezieret waren. 79) Aëriæ quercus, überaus hohe Eichen. Liquentia von dem Deponenti liquor, Denn von Liqueo wäre die erſte Sylbe kurz. 80) Propter, neben. 85) Præceps animi, der ſich übereilet, tollkühne. 87) Ponere vitam in ipſo limine portæ, das Leben bey dem erſten Eingange ins Thor verlieren. 88) Der Grimm wider die Feinde nahm in denen Gemüthern, die nicht unter einander einig waren, (denn etliche wollten ſich hinter dem Walle wehren, etliche begehrten vor das Thor zu rücken) mehr und mehr zu. 89) Glomerari eodem,

Et conferre manum & procurrere longius audent.
Ductori Turno diversa in parte furenti,
Turbantique viros, perfertur nuntius, hostem
Fervere cæde nova, & portas præbere patentes.
Deserit inceptum, atque immani concitus ira
Dardaniam ruit ad portam, fratresque superbos,
Et primum Antiphaten (is enim se primus agebat)
Thebana de matre nothum Sarpedonis alti,
Conjecto sternit jaculo: volat Itala cornus
Aëra per tenuem, stomachoque infixa sub altum
Pectus abit: reddit specus atri vulneris undam
Spumantem, & fixo ferrum in pulmone tepescit.
Tum Meropem atque Erymantha manu, tum sternit Aphydnum:
Tum Bitian ardentem oculis, animisque frementem,
Non jaculo (neque enim jaculo vitam ille dedisset)
Sed magnum stridens contorta phalarica venit,
Fulminis acta modo: quam nec duo taurea terga,
Nec duplici squama lorica fidelis & auro
Sustinuit collapsa ruunt immania membra.
Dat tellus gemitum, & clypeum super intonat ingens:
Qualis in Euboico Bajarum littore quondam

Saxea

---

eodem, an einem Orte zusammen kommen. 93) Hostis fervet cæde nova, der Feind wütet von neuem mit Niedermachen. 95) Fratres, zu den beyden hochmüthigen Trojanischen Brüdern Pandarum und Bitian. 98) Sternere quem conjecto jaculo, jemanden mit einem Wurff-Spiese erlegen. Itala cornus, der Spieß, welcher aus einer Italiänischen Haynbuchen gemacht war. 99) Abire sub altum pectus, tief in die Brust eindringen. 700 Specus h. l. das grosse Loch. 1) Ferrum tepescit in fixo pulmone, das Eisen gieng bis in die Lunge. (Es ward in der gestochenen Lunge warm.) 4) Non dat ille vitam jaculo, ein Wurf-Spieß schadet ihm nichts am Leben. 5) Phalarica war ein grosser Spieß mit einem langen viereckichten Eisen, welches sie mit Schwefel Pech und Werck umwickelten, anzündeten, und entweder aus einer Maschine, oder auch aus starken Fäusten auf den Feind abschossen. 6) Terga, der Schild von 2. Ochsen-Häuten, vom doppeltem Rinds Leder. 7) Lorica fidelis duplici squama & auro, ein Panzer, auf welchen man sich verlassen kan, weil er doppelte Schuppen hat, und von Gold ist. 10) Euboicum Bajarum littus, das Gestade, an welchen die

Chal-

Saxea pila cadit, magnis quam molibus ante
Conſtructam jaciunt ponto: ſic illa ruinam
Prona trahit, penitusque vadis illiſa recumbit:
Miſcent ſe maria, & nigræ attolluntur arenæ.
Tum ſonitu Prochyta alta tremit durumque cubile
Inarime, Jovis imperiis impoſta Typhœo.
Hic Mars armipotens animum viresque Latinis
Addidit, & ſtimulos acres ſub pectore vertit,
Immiſitque fugam Teucris, atrumque timorem.
Undique conveniunt; quoniam data copia pugnæ,
Bellatorque animo deus incidit.
Pandarus ut fuſo germanum corpore cernit,
Et quo ſit fortuna loco, qui caſus agat res,
Portam vi multa converſo cardine torquet,
Obnixus latis humeris, multosque ſuorum
Mœnibus excluſos, duro in certamine linquit:
Aſt alios ſecum includit, recipitque ruentes
Demens, qui Rutulum in medio non agmine regem
Viderit irrumpentem, ultroque incluſerit urbi,
Immanem veluti pecora inter inertia tigrim.
Continuo nova lux oculis effulſit, & arma
Horrendum ſonuere: tremunt in vertice criſtæ
Sanguineæ, clypeoque micantia fulgura mittit.

34 Agno-

Chalcidenſiſchen Euboici bey Baiis in Italien wohnen. 15) Prochyta, eine Inſel bey Campanien zwiſchen dem Vorgebürge Miſeno und der Inſel Pithecuſa. 16) Und wie die Inſel Inarime (Ænaris, Pithecuſa) welche eine harte Lagerſtadt iſt, indem ſie auf Befehl Jupiters dem erſchlagenen Rieſen Typhäo iſt auf den Hals geleget worden, damit er nicht wieder hervor kommen könne, durch den herabſtürzenden Felſen erſchüttert wird. 20) Copia data eſt pugnæ, man hat Gelegenheit zu einem Gefechte erhalten. 24) Torquere portam vi multa converſo cardine, mit groſſer Gewalt das Thor an der Angel herum drehen. 27) Ruentes, die Trojaner, welche mit groſſer Gewalt in die Stadt eindrangen. 30) Pecora inertia, Thiere, die den Menſchen nicht verletzen können, z. E. Schaafe, Ziegen, Haſen, Rehe u. ſ. w. 31) Continuo, ſobald als Turnus in die Stadt geſperret war. Oculis ſcil. Turni. Nova lux effulget oculis ejus, ſeine Augen geben einen ganz ungewöhnlichen Glanz von ſich. 32) Horrendum, horribiliter. 33) Mit dem Schil-

34 Agnoſcunt faciem inviſam atque immania membra
35 Turbati ſubito Æneadæ: tum Pandarus ingens
36 Emicat, & mortis fraternæ fervidus ira
37 Effatur: non hæc dotalis regia Amatæ,
38 Nec muris cohibet patriis media Ardea Turnum.
39 Caſtra inimica vides: nulla hinc exire poteſtas.
40 Olli ſubridens ſedato pectore Turnus:
41 Incipe, ſi qua animo virtus, & conſere dextram:
42 Hic etiam inventum Priamo narrabis Achillem.
43 Dixerat, ille rudem nodis & cortice crudo
44 Intorquet, ſummis adnixus viribus, haſtam.
45 Excepere auræ vulnus: Saturnia Juno
46 Detorſit veniens: portæque infigitur haſta.
47 At non hoc telum, mea quod vi dextera verſat,
48 Effugies: neque enim is teli nec vulneris auctor.
49 Sic ait, & ſublatum alte conſurgit in enſem,
50 Et mediam ferro gemina inter tempora frontem
51 Dividit, impubesque, immani vulnere, malas.
52 Fit ſonus, ingenti concuſſa eſt pondere tellus.
53 Collapſos artus atque arma cruenta cerebro
54 Sternit humi moriens: atque illi partibus æquis
55 Huc caput atque illuc humero ex utroque pependit.
56 Diffugiunt verſi trepida formidine Troes:
57 Et, ſi continuo victorem ea cura ſubiſſet,
58 Rumpere clauſtra manu, ſociosque immittere portis,

59 Ul-

---

te machte er Strahlen, welche wie der Blitz ſchimmerten. 36) Fervidus, erhitzt, grimmig wegen des niedergemachten Bruders. 37) Non dieſes unſer Troja iſt nicht die Reſidenz der Amatä, welche dir zum Heyrath-Gut ausgeſetzt worden iſt. 38) Noch deine Väterliche Reſidenz-Stadt Ardea. 39) Nulla poteſtas (eſt) hinc exire (exeundi.) 41) Si qua animo virtus, wo du ein Herz im Leibe haſt. Conſerere dextram, handgemein werden, mit einem anbinden. 43) Ille, Pandarus. 45) Auræ accipiunt vulnus, der Streich, der Schuß geht vergeblich in die Luft, der Feind ſelbſt wird nicht getroffen. 47) At, ſprach Turnus zum Pandaro. 48) Is auctor-qualis tu es. 51) Impubes malæ, Backen, Wangen oder Bart. 54) Partibus æquis, recht mitten entzwey getheilet. 57) Wenn ſich Turnus, der die Oberhand behielt, unverzüglich bemühet hätte.

59 Ultimus ille dies bello gentique fuiſſet.
60 Sed furor ardentem cædisque inſana cupido
61 Egit in adverſos.
62 Principio Phalarim, & ſucciſo poplite Gygen
63 Excipit: hinc raptas fugientibus ingerit haſtas
64 In tergum (Juno vires animumque miniſtrat)
65 Addit Halyn comitem, & confixa Phegea parma:
66 Ignaros deinde in muris, Martemque cientes,
67 Alcandrumque, Haliumque, Noëmonaque Prytanimque.
68 Lyncea tendentem contra, ſociosque vocantem,
69 Vibranti gladio connixus ab aggere dexter
70 Occupat. huic uno dejectum comminus ictu
71 Cum galea longe jacuit caput, inde ferarum
72 Vaſtatorem Amycum: quo non felicior alter
73 Ungere tela manu, ferrumque armare veneno.
74 Et Clytium Æoliden, & amicum Cretea Muſis,
75 Cretea Muſarum comitem, cui carmina ſemper
76 Et citharæ cordi. numerosque intendere nervis:
77 Semper equos, atque arma virum pugnasque canebat.
78 Tandem ductores, audita cæde ſuorum,
79 Conveniunt Teucri, Mneſtheus acerque Sereſtus:
80 Palantesque vident ſocios, hoſtemque receptum.
81 Et Mneſtheus, quo deinde fugam? quo tenditis? inquit.
82 Quos alios muros, quæ jam ultra mœnia habetis?

83 Venus

hätte. 59) Genti-Trojanæ. 61) Inſana cupido cædis agebat eum in adverſos, die unbedachtſame Begierde die Feinde nieder zu machen, trieb ihn unter diejenige, welche ihm entgegen ſtanden. 63) Er nahm von den todten Trojanern die Spieſſe, und warf ſie den Flüchtigen hinten nach. 65) Addit (proſtratis & occiſis,) Halyn comitem, & Phegea confixum (eum) parma, der mitten durch den Schild durchſtoſſen worden war. 68) Tendere contra, ſich zur Wehre ſtellen. Vocantem- welcher die Trojaner vom Walle rief, die auſſer der Stadt waren. 69) Connixus vibranti gladio, indem er ſich auf ſein blankes Schwerdt verließ. Dexter occupat, er griff ihn mit groſſer Geſchicklichkeit an. 70) Caput dejectum uno ictu jacuit huic longe. 73) Armare ferrum veneno, das Gewehr vergiften. 76) Intendere nervis numeros, Verſe in ein muſicaliſches Inſtrument abſingen. 80) Hoſtem- Turnum. 81) Wo werdet ihr darnach hinlauffen, wenn dieſes neue

Unus homo, & veſtris, o cives, undique ſeptus
Aggeribus, tantas ſtrages impune per urbem
Ediderit? juvenum primos tot miſerit Orco?
Non infelicis patriæ, veterumque deorum,
Et magni Æneæ ſegnes miſeretque pudetque?
Talibus accenſi firmantur, & agmine denſo
Conſiſtunt. Turnus paulatim excedere pugna,
Et fluvium petere, ac partem, quæ cingitur amni.
Acrius hoc Teucri clamore incumbere magno,
Et glomerare manum, ceu ſævum turba leonem
Quum telis premit infenſis: at territus ille
Aſper, acerba tuens, retro redit: & neque terga
Ira dare aut virtus patitur, nec tendere contra
Ille quidem hoc cupiens potis eſt, per tela virosque:
Haud aliter retro dubius veſtigia Turnus
Improperata refert, & mens exæſtuat ira.
Quin etiam bis tum medios invaſerat hoſtes,
Bis converſa fuga per muros agmina vertit.
Sed manus e caſtris propere coit omnis in unum,
Nec contra vires audet Saturnia Juno
Sufficere, aëriam cœlo nam Juppiter Irim
Demiſit, germanæ haud mollia juſſa ferentem,
Ni Turnus cedat Teucrorum mœnibus altis.
Ergo nec clypeo juvenis ſubſiſtere tantum
Nec dextra valet: injectis ſic undique telis

8 Ob-

Troja eingenommen iſt? 86) Deorum- ſcil. Penatium publicorum pariter atque privatorum. 89) Paulatim excedere pugna, ſich ein wenig aus dem Treffen zurück ziehen. 90) Er verfügte ſich nach der Seite, wo die Tyber vorbey floß. 92) Glomerare manum, den Troupp vergröſſern, ſich mehr und mehr häuffen. 94) Acerba (acerbe) tuens, der ein grauſames Geſicht machte. 95) Weder ſein Grimm, noch ſeine Tapferkeit läſt ihm zu, daß er die Flucht giebt. 96) Und ob er gleich will, ſo kan er doch den Feind nicht angreiffen, per h. l. wegen. 97) Referre veſtigia improperata, ſich ganz ſachte zurück begeben. 98) Mens exæſtuat ira, das Gemüth entbrennet vom Zorn. 800) Vertere agmina fuga per muros, die Trouppen auf der Mauer herum jagen. 1) Die ganze Armee im Lager kam zuſammen. 4) Germanæ, ſeiner Schweſter Junoni. Haud mollia juſſa ferre alicui, einem keinen

8 Obruitur, ſtrepit aſſiduo cava tempora circum
9 Tinnitu galea, & ſaxis ſolida æra fatiſcunt,
10 Diſcuſſæque jubæ capiti: nec ſufficit umbo
11 Ictibus: ingeminant haſtis & Troes, & ipſe
12 Fulmineus Mneſtheus. tum toto corpore ſudor
13 Liquitur & piceum (nec reſpirare poteſtas)
14 Flumen agit: feſſos quatit æger anhelitus artus.
15 Tum demum præceps ſaltu ſeſe omnibus armis
16 In fluvium dedit: ille ſuo cum gurgite flavo
17 Accepit venientem, ac mollibus extulit undis,
18 Et lætum ſociis abluta cæde remiſit.

---

angenehmen Befehl, keine erfreuliche Ordre bringen. 9) Æra ſolida fatiſcunt ſaxis, das Gewehr von dichtem Erz bekommt von denen abgeworffenen Steinen Ritze. 10) Der Federbuſch war ihm vom Kopfe geſchmiſſen, und der mittlere Theil des Schildes konnte die Stöſſe nicht mehr aushalten. 11) Ingeminant ictus, ſie vermehren die Stöſſe. 12) Sudor liquitur toto corpore, der Schweiß fleußt am ganzen Leibe herab. 13) Sudor agit piceum flumen, der Schweiß fleußt ganz dicke und voller Staub herab, wie ſchwarzes Pech. 15) Dare ſe ſe in fluvium ſaltu (cum) omnibus armis, mit ſeiner ganzen Rüſtung in einen Fluß ſpringen. 16) Ille fluvius, 18) Sociis. Rutulis. Abluta cæde, indem er ſeines Niedermetzelns wegen war gereiniget worden.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das X. Buch.

Innhalt.

Jupiter ließ alle Götter in geheimen Rath beruffen, und vermahnte sie mit grossen Ernst zur Einigkeit. Bey dieser Gelegenheit beschwerete sich Venus wegen des unversöhnlichen Hasses der Juno zum höchsten, bath anbey, sie möchte doch endlich einmahl die armen Leute mit ihren gewaltigen Verfolgungen verschonen. Juno hingegen suchte darzuthun, daß die Trojaner an denen bisherigen Kriegen, wie auch an allem andern daher rührenden Unglück, die erste Ursache wären, ja daß die Venus selbst dabey interessirt sey. Weil nun Jupiter sahe, daß er sich eines Vergleichs wegen umsonst bemühete, und gleichwohl weder seine Frau Gemahlin Juno, noch seine Frau Tochter Venus vorn Kopf stossen wollte, erklärte er sich neutral, und sagte: Er wollte, nach seiner bekannten Liebe zur Gerechtigkeit, der Sache den Lauf lassen, wie sie von den Fatis würde dirigiret werden. Inzwischen wagten die Rutuler einen neuen Sturm, dahingegen die Trojaner

janer alles vorkehreten, was zu einer tapfern Gegenwehr vonnöthen war. Als dieses in Latio paßirte, brachte Æneas sein Vorhaben in Etrurien nach allem Wunsch zu Stande, zog von unterschiedenen Völkern viele Auxiliar-Trouppen an sich, und segelte mit einer Floite von 30. Schiffen wieder zurück. Unterwegens begegneten ihm die Nymphen, welche ehrmahls in dessen Schiffe gewesen waren. Diese brachten zugleich Kundschaft, wie es mit dem Verlust der Flotte hergegangen sey, und in was für grosser Gefahr sich seine Leute befänden. Hierauf fuhr er von dannen weiter fort, bis er den Feind ins Gesicht bekam, da er denn seine Trouppen anfieng, ans Land zu setzen. Die Rutuler hörten auf, das Lager zu bestürmen, rückten Æneæ entgegen, und wollten ihm das Land verwehren. Bey dieser Action ward auf beyden Theilen viel Volk eingebüsset. Insonderheit ward Prinz Pallas, nachdem er viel Feinde erleget, von Turno niedergemacht. Æneas ergrimmete dessentwegen heftig, und schickte seinem werthen Freunde überaus viel Rutuler zum Todten Opfer nach: desgleichen that Ascanius einen Ausfall, und hatte das Glück, daß er sich nebst seinen Trouppen mit dem Vater conjungiren konnte. Dieses gieng der Junoni sehr nahe, so, daß sie des Turni wegen nicht in geringe Sorge gerieth: Sie erhielt aber doch bey dem Jupiter die Freyheit, daß sie denselben aus seiner augenscheinlichen Lebens-Gefahr erretten konnte. Dahero verstellte sie sich selbst in die Person Æneæ, band mit dem Turno an, und zog sich unter dem Gefechte nach und nach zurücke, bis sie in eines von Æneæ Schiffen kam; so bald aber Turnus seinem vermeynten Feinde in dasselbe nachsprang, stieß sie vom Lande, und führte ihren Favoriten bis in seine Residenz-Stadt Ardeam. Darauf nahm Mezentius, auf Befehl Jupiters, das Ober-Commando über sich, und schickte sowohl viel Trojaner als auch eine grosse Menge Etrusciер in jene Welt, bis er von Ænea mit einem Spiesse blessirt, von seinem Sohn Lauso aber noch gerettet ward, daß er sich seine Wunde konnte verbinden lassen. Nun wollte Lausus zwar seines Vaters wegen Rache suchen, er kam aber beym Ænea unrecht an, und büssete sein rachbegieriges Leben ein. Sobald Mezentius hiervon Nachricht erhielt, satzte er sich zu Pferde, und kam wieder ins Treffen. Allein eben die Hand, welche seinem Prinzen den Garaus gemacht hatte, brachte ihn auch um das Leben.

1 Panditur interea domus omnipotentis olympi:
2 Conciliumque vocat divum pater atque hominum
rex
3 Sideream in sedem: terras unde arduus omnes,
4 Castraque Dardanidum aspectat, populosque Latinos.
5 Consident tectis bipatentibus; incipit ipse:
6 Cœlicolæ magni, quia nam sententia vobis
7 Versa retro? tantumque animis certatis iniquis?
8 Abnueram bello Italiam concurrere Teucris:
9 Quæ contra vetitum discordia? quis metus aut hos,
10 Aut hos arma sequi ferrumque lacessere suasit?
11 Adveniet justum pugnæ (ne accersite) tempus:
12 Quum fera Carthago Romanis arcibus olim
13 Exitium magnum atque Alpes immittet apertas.
14 Tum certare odiis, tum res rapuisse licebit:
15 Nunc finite, & placitum læti componite fœdus.
16 Juppiter hæc paucis: at non Venus aurea contra
17 Pauca refert:
18 O pater, o hominum divumque æterna potestas,
19 (Namque aliud quid sit, quod jam implorare queamus?)
20 Cernis, ut insultent Rutuli, Turnusque feratur
21 Per medios insignis equis? tumidusque secundo
22 Marte

Anmerkungen.

Vers. 1) Omnipotentis, der alles, auch omnipotentes Deos, in sich begreiffe. 5) Tecta bipatentia, h. l. das Himmels-Haus, welches nach dem Himmel und nach der Erden zu eröffnet war. 6) Quia nam- quoniam. Sententia mihi versa est retro, ich habe meine Meynung geändert, bin auf andere Gedanken kommen. 8) Germania concurrit Gallis bello, Teutschland führet mit den Franzosen, mit Frankreich, Krieg. 9) Metus, eine Sorge, Mißtrauen. Hos Trajanos, hos-Rutulos. 10) Lacessere ferrum, jemanden bewegen das Gewehr zu ergreiffen; zum Kriege bewegen. 11) Accersere tempus pugnæ, vor der Zeit einen Krieg anfangen. 13) Alpes &c. Immittet milites per Alpes apertas. Denn Annibal machte durch den Schnee auf den Alpen durch Feuer und Eis einen Weg nach Italien. 18) Æterna potestas, o du ewige Majestät, der du eine unveränderliche Gewalt hast. 21) Medios-milites. Tumidus secundo Marte ruit, indem er wegen des erhaltenen Glücks im Kriege hochmüthig ist, reitet er unter der Armee

22 Marte ruat? non clauſa tegunt jam mœnia Teucros?
23 Quin intra portas atque ipſis prœlia miſcent
24 Aggeribus murorum, & inundant ſanguine foſſæ.
25 Æneas ignarus abeſt. nunquamne levari
26 Obſidione ſines? muris iterum imminet hoſtis
27 Naſcentis Trojæ, nec non exercitus alter:
28 Atque iterum in Teucros Ætolis ſurgit ab Arpis
29 Tydides. equidem (credo) mea vulnera reſtant,
30 Et tua progenies mortalia demoror arma.
31 Si ſine pace tua atque invito numine Troes
32 Italiam petiere, luant peccata, neque illos
33 Juveris auxilio. ſin tot reſponſa ſecuti,
34 Quæ ſuperi manesque dabant; cur nunc tua quis-
quam
35 Flectere juſſa poteſt? aut cur nova condere fata?
36 Quid repetam exuſtas Erycino in littore claſſes?
37 Quid tempeſtatum regem, ventosque furentes
38 Æolia

---

mee im vollen Jagen herum. 23) Miſcere prælia in ipſis aggeribus murorum, (mœnium, der Feſtungs-Werke) auf den Wällen ſelbſt charchiren. 25) Obſidio levatur, die Belagerung wird aufgehoben. 27) Naſcentis, renaſcentis, das wieder aufgebauet wird. Alter eins war die Griechiſche, das andere die Rutuliſche Armee. 28) Arpi Ætoli, die Einwohner in der Stadt Arpi in Apulien, welche aus Aetolien mit dem Diomede in daſige Gegend kommen waren. Tydides- Diomedes, Tydei Sohn. Diomedes kam zwar nicht, die Rutuler aber ſchickten gleichwohl einen Geſandten an ihn, welcher denſelben zum Kriege animiren ſollte. 29) Mea vulnera reſtant, es fehlt nur daran, daß ich noch einmahl bleſſirt werde, wie mich eben dieſer Diomedes ſchon einmahl bleßirt hat, als ich meinem Sohn Æneæ zu Hülffe kam. Vid. infra Æn. XI. v. 277. 30) Demoror, ich habe zu erwarten h l. 31) Sine pace tua, ohne deine Vergünſtigung. Invito numine ſcil. tuo, wider deiner göttlichen Majeſtät Willen. 35) Flectere juſſa alicujus, jemandes Befehl hintertreiben, ändern. 35) Wer vermag bey dir ſo viel, daß du neue Zufälle ordneſt. (Du hatteſt beſchloſſen, die Trojaner ſollten in Italien groß werden, nun läſt du ſie ins Kraut bauen.) 36) Littus Erycinum, das Sicilianiſche Ufer bey Eryce, da die Trojaniſchen Weiber die Flotte in Brand ſteckten. Vid. ſupr. Æn. V. v. 659. ſeqq. 37) Regem Æolum, der Poet zielet auf die vielen Stürme, welche Æolus auf Anſtiften der Juno verurſach-

æ

38 Æolia excitos, aut aſtam nubibus Irim?
39 Nunc etiam manes (hæc intentata manebat
40 Sors rerum) movet, & ſuperis immiſſa repente
41 Alecto, medias Italum bacchata per urbes.
42 Nil ſuper Imperio moveor: ſperavimus iſta,
43 Dum fortuna fuit: vincant, quos vincere mavis:
44 Si nulla eſt regio, Teucris quam det tua conjux
45 Dura, per everſæ genitor fumantia Trojæ
46 Excidia obteſtor, liceat dimittere ab armis
47 Incolumem Aſcanium, liceat ſupereſſe nepotem:
48 Æneas ſane ignotis jactetur in undis,
49 Et quamcunque viam dederit fortuna, ſequatur:
50 Hunc tegere, & diræ valeam ſubducere pugnæ.
51 Eſt Amathus, eſt celſa mihi Paphos atque Cythera,
52 Idaliæque domus: poſitis inglorius armis
53 Exigat hic ævum, magna ditione jubeto
54 Carthago premat Auſoniam: nihil urbibus inde
55 Obſtabit Tyriis, quid peſtem evadere belli
56 Ju-

---

te ſup. Æn. I. v. 59. ſeqq. 38) Iris, der Junonis Cammer-Fräulein, welche ſie in wichtigen Angelegenheiten zu verſchicken pflegte. Supr. lib. V. v. 606. ſeqq. lib. IX. v. 2. ſeqq. 39) Manes, inferos in ſpecie die Furie Alecto. Sola Luſitania intentata manſit, Portugall allein iſt nicht mit zu Hülffe genommen worden. 40) Sors rerum, alle Dinge ſind von denen Poeten in 3. Looſe eingetheilet worden, eins hat Juviter bekommen, und iſt ein König über den Himmel und die Menſchen worden; mit dem andern iſt Neptuno das Meer zu Theil worden; und Pluto hat mit dem dritten das Höllen-Reich und Macht über die Inferos erhalten. 41) Alecto vid. ſupr. lib. VII. v. 324. 42) Nil. Ich kümmere mich jetzt nicht mehr wegen der Ober-Herrſchaft, welcher denen Nachkommen der Trojaner iſt verſprochen worden. 44) Juno. 47) Nepotem, mecum ſc. 48) Ignotæ undæ, waren die Flüſſe Tiber und Numicius, auf einem muſte er in ſeinem Leben viel Troublen ausſtehen, in dem andern erſauffen. 50) Hunc-Julum ſ. Aſcanium. Tegere i. e. protegere quem, einen in ſeinen Schutz nehmen. 51) Amathus - - alle dieſe Oerter liegen in Cypern. 52) Idalia, die Inſel Cypern oder vielmehr eine Stadt in derſelben Idalia vom Gebürge Idalio. 53) Inglorius exigit ævum, er lebt in der Stille für ſich führt keine rühmliche Thaten aus. 54) Inde ab Italia vel Auſonia. 55) Urbes Tyriæ, Städte, darinnen Phöniciſche Colonien aus Tyrus wa-

ren

56 Juvit, & Argolicos medium fugiſſe per ignes?
57 Totque maris vaſtæque exhauſta pericula terræ,
58 Dum Latium Teucri recidivaque Pergama quærunt?
59 Non ſatius cineres patriæ inſediſſe ſupremos,
60 Atque ſolum quo Troja fuit? Xanthum & Simoenta
61 Redde oro miſeris; iterumque revolvere caſus
62 Da, pater, Iliacos Teucris. Tum regia Juno
63 Acta furore gravi: Quid me alta ſilentia cogis
64 Rumpere, & obductum verbis vulgare dolorem?
65 Æneam hominum quisquam divumque ſubegit
66 Bella ſequi, aut hoſtem regi ſe inferre Latino?
67 Italiam petiit fatis autoribus: eſto,
68 Caſſandræ impulſus furiis. num linquere caſtra
69 Hortati ſumus, aut vitam committere ventis?
70 Num puero ſummam belli, num credere muros?
71 Tyrrhenamve fidem, aut gentes agitare quietas?
72 Quis deus in fraudem, quæ dura potentia noſtra
73 Egit? ubi hic Juno, demiſſave nubibus Iris?
74 Indignum eſt Italos Trojam circumdare flammis
75 Na-

ren, ſonderlich Carthago. 56) Was hilfts, daß dieſe geringe Anzahl in der Zerſtöhrung der Stadt Troja iſt errettet worden. 57) Exhaurire multa pericula maris, & vaſtæ terræ, viel Gefährlichkeiten zu Waſſer, auch weit und breit zu Lande überſtehen. 59) Nonne ſatius fuiſſet eos inſediſſe, habitaſſe extremos cineres patriæ, daß ſie das abgebrannte Troja wieder aufgebauet und bewohnet hätten. 60) Xanthum- zwey Trojaniſche Flüſſe. 61) (Mi) Pater da Teucris iterum revolvere caſus Iliacos, daß ſie wieder die alten guten Fata Trojæ zu genieſſen haben. 63) Agi furore gravi, durch hefftigen Zorn angetrieben werden. 64) Dolor obductus verbis, eine Verdrüßlichkeit, die man bey ſich behalten und verſchwiegen hat. 68) Caſſandra war eine Tochter Priami, hatte zwar die Gabe zu wahrſagen, aber anbey das Unglück, daß ihr niemand glaubte. Furiis falſche Wahrſager-Kräfte h. l. 69) Committere vitam ventis, ſich zu Schiffe begeben. 70) Puero Julo. Credere cui ſummam belli, einem das Ober-Commando anvertrauen. 71) Tyrrhenam fidem agitare, die Pflicht, damit die Etruſcer ihrem Könige Mezentio verbunden waren, wankend machen. 72) In fraudem ſubegit, ſcil. die Laviniam dem Turno vorm Maule wegzunehmen. 74) Die Venus ſpricht, es ſey unbillig, daß man die neu aufgerichtete Stadt Troja belagere; allein wer will Tur-

75 Naſcentem, & patria Turnum conſiſtere terra,
76 Cui Pilumnus avus, cui diva Venilia mater.
77 Quid, face Trojanos atra vim ferre Latinis?
78 Arva aliena jugo premere, atque avertere prædas?
79 Quid, ſoceros legere, & gremiis abducere pactas?
80 Pacem orare manu, præfigere puppibus arma?
81 Tu potes Æneam manibus ſubducere Grajum,
82 Proque viro nebulam & ventos obtendere inanes:
83 Et potes in totidem claſſem convertere Nymphas:
84 Nos aliquid Rutulos contra juviſſe nefandum eſt.
85 Æneas ignarus abeſt, ignarus & abſit.
86 Eſt Paphos Idaliumque tibi, ſunt alta Cythera.
87 Quid gravidam bellis urbem & corda aſpera tentas?
88 Nosne tibi fluxas Phrygiæ res vertere fundo
89 Conamur? nos? an miſeros qui Troas Achivis
90 Objecit? quæ cauſa fuit conſurgere in arma
91 Europamque Aſiamque & fœdera ſolvere furto?
92 Me duce Dardanius Spartam expugnavit adulter
93 Aut ego tela dedi, fovique cupidine bella?

94 Tunc

---

num, dem das Land erblich gehöret, obligiren, ſolches ſchlechterdings andern zu überlaſſen? 76) Pilumnus, Dauni Vater ein Gott, der das Getreyde klein zu machen, und Brod zu backen gelehret hat. Venilia, eine Meer-Nymphe. 78) Quid? Was ſagſt du darzu? Arva aliena jugo premere, fremde Ländereyen unters Joch bringen. Prædas, er zielet auf des Tyrrhi Hirſche. ſupr. lib. VII. 483. 79) Soceros, i. e. Latinum. 81) *Senſ.* Was du denen Trojanern zum Vortheil gethan haſt, z. E. als Æneas mit Diomede und Achille anband, das ſoll paßiren, aber meine Hülffe, welche ich den Rutulern leiſte, ſoll ſo erſchrecklich unrecht ſeyn. 85) Ignarus. Venus hatte geſagt, Æneas wäre abweſend, und wüſte nicht, was paßirete: Juno antwortete, er möchte es immer ſeyn in einem Lande, das ihn nichts angienge. 86) Haſt du andere Oerter für deine Leute. 87) Urbs gravida bellis (Ardea h. l.) eine Stadt, welche viel Kriege geführet hat. 88) Res fluxas vertere fundo, mit Umſtänden, welche ſchon in ſchlechter Verfaſſung ſtehen, den Garaus machen: unglückſeelige Dinge von Grund aus ruiniren. 89) Nos? thue ichs, oder hats Paris durch die geraubte Helenam verurſachet? 91) Fœdera (Hoſpitii jura) ſolvere furto h. l. durch die Entführung eines Ehe-Weibes das Gaſt-Recht verletzen. 92) Spartam, i. e. Amyclas eine

Stadt

94 Tunc decuit metuiſſe tuis: nunc ſera querelis
95 Haud juſtis aſſurgis, & irrita jurgia jactas.
96 Talibus orabat Juno: cunctique fremebant
97 Cœlicolæ aſſenſu vario: ceu flamina prima
98 Quum deprenſa fremunt ſilvis, & cæca volutant
99 Murmura, venturos nautis prodentia ventos.
100 Tum pater omnipotens, rerum cui ſumma poteſtas,
1 Infit. eo dicente, deum domus alta ſileſcit,
2 Et tremefacta ſolo tellus, ſilet arduus æther:
3 Tum Zephyri poſuere, premit placida æquora pontus.
4 Accipite ergo animis atque hæc mea figite dicta.
5 Quandoquidem Auſonios conjungi fœdera Teucris
6 Haud licitum eſt, nec veſtra capit diſcordia finem:
7 Quæ cuique eſt fortuna hodie, quam quisque ſecat ſpem,
8 Tros Rutulusve fuat, nullo diſcrimine habebo:
9 Seu fatis Italum caſtra obſidione tenentur,
10 Sive errore malo Trojæ, monitisque ſiniſtris.
11 Nec Rutulos ſolvo. ſua cuique exorſa laborem
12 Fortunamque ferent: rex Juppiter omnibus idem.
13 *Fata viam invenient.* Stygii per flumina fratris,

14 Per

Stadt in Laconien. Adulter-Paris. 94) Als dieſe Entführung der Helenä practiciret ward. Sera- allzulangſam. 95) Aſſurgere haud juſtis querelis, ſich zur Ungebühr beklagen. Jactare irrita jurgia, unnütze Zänkereyen veranlaſſen. 98) Cæca- wenn ſich ein Sauſen in der Lufft erhebt, davon man die Urſache nicht weiß, wodurch denen Schiffern angedeutet wird, daß hefftige Winde kommen, daß ein Sturm entſtehen werde. 100) Jupiter. 3) Zephyri (ſpec. pro gen.) ponunt, die Winde legen ſich. 4) Accipere ac figere dicta alicujus animis, jemandes Reden wohl erwegen, und ins Gemüth faſſen. 6) Diſcordia hæc cepit finem, dieſe Uneinigkeit hat ein Ende genommen. 7) Secare ſpem, Hoffnung haben, eine ungewöhnliche und harte Redens-Art. 9) *Senſ.* Es mag nun die Belagerung des neuen Trojä zum Unglück der Latiner ablauffen. 10) Oder die Belagerung mag aus einem ſchlimmen Irrthum und aus unrecht ergangenen Prophezeyungen herrühren, dadurch die übrigen Trojaner der Götter Befehl erhalten haben ſollen, nach Italien zu gehen. 11) Solvo i. e. abſolvo. Exorſa ſua (opera) ferent cuique laborem fortunamque, es wird einem jeden ſein vorgenommenes Werck Beſchwerlichkeit oder Glück bringen. 13) Fata- Was einem jeglichen begegnen ſoll, wird ſich ſchi-

14 Per pice torrentes atraque voragine ripas
15 Annuit, & totum nutu tremefecit Olympum.
16 Hic finis fandi. ſolio tum Jupiter aureo
17 Surgit: cœlicolæ medium quem ad limina ducunt.
18 Interea Rutuli portis circum omnibus inſtant
19 Sternere cæde viros, & mœnia cingere flammis.
20 Aſt legio Æneadum vallis obſeſſa tenetur,
21 Nec ſpes ulla fugæ, miſeri ſtant turribus altis
22 Nequicquam, & rara muros cinxere corona.
23 Aſius Imbraſides, Hicetaoniusque Thymœtes,
24 Aſſaracique duo, & ſenior cum Caſtore Tybris,
25 Prima acies. hos germani Sarpedonis ambo,
26 Et Clarus & Hæmon Lycia comitantur ab alta.
27 Fert ingens toto connixus corpore ſaxum,
28 Haud partem exiguam montis, Lyrneſius Acmon,
29 Nec Clytio genitore minor. nec fratre Meneſtheo.
30 Hi jaculis, illi certant defendere ſaxis:
31 Molirique ignem, nervoque aptare ſagittas.
32 Ipſe inter medios, Veneris juſtiſſima cura,
33 Dardanius caput ecce puer detectus honeſtum:
34 (Qualis gemma micat, fulvum quæ dividit aurum,
35 Aut collo decus, aut capiti: vel quale per artem
36 Incluſum buxo, aut Oricia terebintho.

37 Tu-

---

cken müſſen. Stygii- das iſt, er that den gewöhnlichen Götter-Eyd beym Plutone und dem ganzen Höllen-Reiche. 17) Sie führten ihn in der Mitte bis an die Thür der himmliſchen Geheimden Raths-Stube. 22) Cingere muros rara corona, auf der Mauer herum gar wenige Mannſchaft ſtellen. 23) Nun wird der Trojaner gemachte Anſtalt zur Gegenwehr angeführet. Imbraſides Imbraſi und Hicetaonis Söhne. 24) Duo. der älteſte und jüngſte. 25) Zwey leibliche Brüder des Königs in Lycien. 28) Lyrneſius ex urbe Phrygiæ Lyrneſo oriundus. 30) Hi - Trojani. Illi Rutuli. 32) Filius eſt juſtiſſima cura matris, eine Mutter trägt für ihren Sohn höchſt billige Sorge. 33) Puer Julus. Er zielt auf Julium Cæſarem, welcher offt ohne Helm mit dem Feinde anhaud. 34) Wie ein Edelſtein an einem Ringe hervorſtrahlet, ſo vergnügt war Aſcanii entblöſtes Haupt anzuſehen. 35) Oder wie ein Kleinod am Halſe. 36) Oricia Terebinthus, ſchwarz Holz

von

37 Lucet ebur) fuſos cervix cui lactea crines
38 Accipit, & molli ſubnectit circulus auro.
39 Te quoque magnanimæ viderunt, Iſmare, gentes
40 Vulnera dirigere, & calamos armare veneno,
41 Mæonia generoſe domo: ubi pinguia culta
42 Exercentque viri, Pactolusque irrigat auro.
43 Affuit & Mneſtheus, quem pulſi priſtina Turni
44 Aggere murorum ſublimem gloria tollit;
45 Et Capys: hinc nomen Campanæ ducitur urbi.
46 Illi inter ſeſe duri certamina belli
47 Contulerant. media Æneas freta nocte ſecabat.
48 Namque ut ab Evandro caſtris ingreſſus Etruſcis
49 Regem adit, & regi memorat nomenque genusque:
50 Quidve petat, quidve ipſe ferat: Mezentius arma
51 Quæ ſibi conciliet, violentaque pectora Turni
52 Edocet: humanis quæ ſit fiducia rebus
53 Admonet, immiſcetque preces: haud fit mora, Tarchon
54 Jungit opes, fœdusque ferit. tum libera fatis
55 Claſſem conſcendit juſſis gens Lydia divum

56 Ex-

---

von einem Terpentin-Baum in der Epiriſchen Stadt Orico 37) Cui (Aſcanio) lactea cervix accipit fuſos crines deſſen ſchneeweiſſe Haare bis in den Nacken herab hängen. 38) Circulus molli auro ſubnectit crines, es iſt ein güldenes Band um die Haare gebunden; die Haare ſind mit einem güldenen Bande zuſammen gebunden. 39) Magnanimæ gentes, die Latiner und Rutuler. 40) Dirigere vulnera, Gewehr abſchieſſen, damit man Bleſſuren macht. 41) Iſmare generoſe domo Mæonia, Iſmarus, welcher von einem guten Mäoniſchen Geſchlecht war; denn die Tyrrhener waren eine Colonie aus Lydien oder Mäonien. 42) Exercere pinguia culta, auf guten fetten Boden das Ackerwerk beſtellen. Pactolus fluvius Lydiæ. 44) Priſtina gloria tollit eum ſublimem, ſein längſt erworbener Ruhm erhebt ihn hoch. 45) Von dieſem Trojaniſchen Capys hat Capua in Campanien den Nahmen. 46) Conferre inter ſeſe certamina belli, einer Kriegs-Action beywohnen. 47) Æneas, der aus Etrurien und von Agylla wieder zurück kam. Secare æquor h. l. mitten durch ebene Felder wegſchiffen. 49) Tarchon war der Etruſcer König. 53) Admonet. Er ſtellte ihm vor, daß Tarchon vor dem Mezentio eben ſo wenig ſicher ſey, als die Trojaner, wenn Mezentius und ſeine Alliirten mit ihnen wären fertig worden. 55) Gens Lydia, die Etruſcier, eine Colonie aus Ly-

56 Externo commiſſa duci. Æneia puppis
57 Prima tenet, roſtro Phrygios ſubjuncta leones:
58 Imminet Ida ſuper, profugis gratiſſima Teucris.
59 Hic magnus ſedet Æneas, ſecumque volutat
60 Eventus belli varios: Pallasque ſiniſtro
61 Affixus lateri, jam quærit ſidera, opacæ
62 Noctis iter, jam quæ paſſus terraque marique.
63 Pandite nunc Helicona deæ, cantusque movete,
64 Quæ manus interea Thuſcis comitetur ab oris
65 Æneam, armetque rates, pelagoque vehatur.
66 Maſſicus ærata princeps ſecat æquora Tigri:
67 Sub quo mille manus juvenum, qui mœnia Cluſi,
68 Quique urbem liquere Coſas: queis tela, ſagittæ
69 Corytique leves humeris, & lethifer arcus.
70 Una torvus Abas. huic totum inſignibus armis
71 Agmen & aurato fulgebat Apolline puppis.
72 Sexcentos illi dederat Populonia mater
73 Expertos belli juvenes: aſt Ilva trecentos
74 Inſula, inexhauſtis Chalybum generoſa metallis.
75 Tertius, ille hominum divumque interpres Aſylas,
76 Cui pecudum fibræ, cœli cui ſidera parent,
77 Et linguæ volucrum, & præſagi fulminis ignes,

78 Mille

Lydien, libera fatis, welche nunmehr von der Bedingung der unumgänglichen Götter-Verordnung frey waren, (die ihnen der alte Wahrſager vorhielt, daß ſie nehmlich einen Ausländer zum General nehmen ſollten. Conf. ſupr. VIII. v. 499. ſeq.) 57) Tenet prima (loca). Unten am Schiff-Schnabel führete es die Löwen, welche der Phrygier Wappen waren. 58) Auf dieſes Schiff Ida hatten ſich die Trojaner am erſten retiriret. 60) Pallas Evandri filius. 61) Sedet affixus ſiniſtro ejus lateri, er ſitzt nahe bey ihm zur linker Hand. 63) Deæ-Muſæ. Movete, befördert meine Verſe. 66) Maſſicus Princeps, i. e. Rex Cluſinorum. Aerata tigris h. l. ein mit Erz beſchlagenes Schiff, welches den Nahmen und das Zeichen des Tigers führte. 68) Coſæ, eine Stadt in Etrurien, bey welcher der Hafen Herculis war. 69) Corytique-Köcher, die leicht zu tragen waren. 71) Huic erat- ſein Schiff führte einen vergüldeten Apollo zum Zeichen. 72) Populonia mater, ſeine Geburths-Stadt Populonia in Thuſcien. 74) Eine Inſel, worinnen es ungemein vielen Stahl gab. 76) Ein Mann, der in aller-

hand

Mille rapit denſos acie, atque horrentibus haſtis.
Hos parere jubent Alpheæ ab origine Piſæ,
Urbs Etruſca ſolo. ſequitur pulcerrimus Aſtur,
Aſtur equo fidens, & verſicoloribus armis.
Ter centum adjiciunt (mens omnibus una ſequendi)
Qui Cærete domo, qui ſunt Minionis in arvis,
Et Pyrgi veteres, intempeſtæque Graviſcæ.
Non ego te, Ligurum ductor, fortiſſime bello,
Tranſierim, Cycne, & paucis comitate Cupavo:
Cujus olorinæ ſurgunt de vertice pennæ,
Crimen amor veſtrum formæque inſigne paternæ.
Namque ferunt luctu Cycnum Phaëtontis amati,
Populeas inter frondes, umbramque ſororum.
Dum canit, & mœſtum Muſa ſolatur amorem,
Canentem molli pluma duxiſſe ſenectam,
Linquentem terras, & ſidera voce ſequentem.
Filius æquales comitatus claſſe catervas,
Ingentem remis Centaurum promovet: ille
Inſtat aquæ, ſaxumque undis immane minatur
Arduus, & longa ſulcat maria alta carina.
Ille etiam patriis agmen ciet Ocnus ab oris,
Fatidicæ Mantus & Thuſci filius amnis;

200 Qui

---

hand damahls gewöhnlichen Wahrſager-Arten geübt war. 79) Dieſe 1000. Mann unterwarff er dem Commando des Aſylä. 80) Agylla eine Stadt, welche ihrer Situation nach in Etrurien lag, ihrem Urſprunge nach aber von Piſis an dem Arcadiſchen Fluſſe Alpheo herrührete. 81) Equo fidens, der wohl zu Pferde ſitzt. 83) Aus der Thuſciſchen Stadt Care an dem Fluß Minio. 84) Pyrgi, die Einwohner aus Pyrgis, und aus der Stadt Graviſcis, da immer ungeſunde Lufft war. 87) Der du auf dem Haupt einen Buſch von Schwannen Federn trägſt. 88) Euer Verbrechen iſt die Liebe geweſen. (O Cygne und Phaëton) als Phaeton den Hals gebrochen hatte, und deſſen Schweſter in Pappel Bäume waren verwandelt worden, ſang Cygnus unter dieſen Bäumen ſo lange traurige Klag-Lieder, bis er endlich alt, grau, und gar zum Schwanne, auch zuletzt unter die Sternen verſetzet ward. 94) Filius Cycni Cupavo. 98) Ciere agmen ab oris patriis, eine Armee aus ſeinem Vaterlande aufbringen. 99) Manto, eine Tochter der Wahrſagerin Tire-

200 Qui muros matrisque dedit tibi Mantua nomen,
1 Mantua dives avis, sed non genus omnibus unum;
2 Gens illi triplex, populi sub gente quaterni:
3 Ipsa caput populis, Thusco de sanguine vires.
4 Hinc quoque quingentos in se Mezentius armat,
5 Quos patre Benaco, velatus arundine glauca,
6 Mincius infesta ducebat in æquora pinu.
7 It gravis Auletes, centenaque arbore fluctum
8 Verberat assurgens: spumant vada marmore verso,
9 Hunc vehit immanis Triton & cærula concha
10 Exterrens freta: cui laterum tenus hispida nanti
11 Frons hominem præfert, in Pristin desinit alvus:
12 Spumea semifero sub pectore murmurat unda,
13 Tot lecti proceres ter denis navibus ibant
14 Subsidio Trojæ, & campos salis ære secabant.
15 Jamque dies cælo concesserat, almaque curru
16 Noctivago Phæbe medium pulsabat Olympum;
17 Æneas (neque enim membris dat cura quietem)
18 Ipse sedens clavumque regit, velisque ministrat.

19 At-

Tiresiæ, Thuscus amnis, die Tiber. 200) Von dieser Manto führet Mantua den Nahmen. 2 Triplex. Der Poet beschrieb Mantua, wie es zu seiner Zeit beschaffen war. Denn die Einwohner stammten von dreyerley Völkern her, von den Tuscis, Gallis, Cenomanis, und denen Römern. Quaterni. Jedes Geschlecht ist in 4. Curien abgetheilet. 3) Ipsa Mantua fuit caput populis; vires Mantuanæ fuerunt Tusco de sanguine. 5) Patre, der Mincius, welcher aus dem Fluß Benaco entspringt. 6) Infesta pinus h. l. ein Schiff, welches wider den Feind auslauft. 7) Verberare fluctum centena arbore, hundert Ruder brauchen. 8) Marmor vertere, Rudern, das Meer mit den Rudern gleichsam umkehren. 9) Triton, das Schiff, welches mit dem Meer-Gott Triton gezeichnet war, wie er auf seiner blauen Muschel trompetete. 10) Cui - Tritoni. 14) Campus salis h. l. das stille Meer-Wasser. Ære mit einem Schiff, das mit Erz beschlagen worden ist. 16) Currus noctivagus, ein Wagen, den man in der Nacht zu gebrauchen pflegt. Phœbe i. e. Luna. Pulsare terram curru, mit einem Wagen auf dem Lande fahren. 17) Cura non dat membris quietem, die Sorge läst den Menschen nicht ruhen. 18) Ipse Æneas Regere clavum & ministrare velis, steuren, und die Seegel besor-

Atque illi medio in ſpatio chorus ecce ſuarum
Occurrit comitum, nymphæ: quas alma Cybele
Numen habere maris, nymphasque e navibus eſſe
Jusſerat. innabant pariter, fluctusque ſecabant,
Quot prius æratæ ſteterant ad littora proræ.
Agnoſcunt longe regem, luſtrantque choreis.
Quarum quæ fandi doctiſſima Cymodocea,
Pone ſequens dextra puppim tenet, ipſaque dorſo
Eminet, ac læva tacitis ſubremigat undis.
Tum ſic ignarum alloquitur: vigilasne deum gens,
Ænea? vigila, & velis immitte rudentes.
Nos ſumus Idææ ſacro de vertice pinus,
Nunc pelagi nymphæ, claſſis tua. perfidus ut nos
Præcipites ferro Rutulus flammaque premebat,
Rupimus invitæ tua vincula, teque per æquor
Quærimus. hanc genetrix faciem miſerata refecit,
Et dedit eſſe deas, ævumque agitare ſub undis.
At puer Aſcanius muro foſſisque tenetur
Tela inter media, atque horrentes Marte Latinos.
Jam loca juſſa tenet forti permiſtus Etruſco
Arcas eques. medias illis opponere turmas,
Ne caſtris jungant, certa eſt ſententia Turno.
Surge age, & Aurora ſocios veniente vocari
Primus in arma jube, & clypeum cape, quem dedit
ipſe
Invictum Ignipotens, atque oras ambiit auro.
Craſtina lux (mea ſi non irrita dicta putaris)

45 In

---

gen. 19) Illi, dem Æneæ. 20) Comitum- ſeine Schiffe mit welchen er aus Troja ausgelauffen war. 21) Numen maris habere, göttliche Gewalt übers Meer haben. 24) Luſtrantque choreis, ſie ſchwammen voller Freuden um Æneam herum. 27) Tacitis- ſie ſchwamm ganz in der Stille hinzu. 28) Gens - Progenies. 29) Immittere velis rudentes, laß die Seile nach, damit die Seegel aufs beſte wehen möge. d. i. eyle, ſoviel möglich iſt. 32) Premere naves flamma, Feuer in Schiffe werffen. 34) Genetrix Deorum Cybele, hat uns an ſtatt der Schiffs-Form wieder dieſe Geſtalt gegeben. 39) Die Cavallerie, ſo Evander hergegeben, und mit Mannſchaft aus Etrurien vermenget hat, iſt an dem Orte, wohin ſie Ordre bekommen hatte, angelanget. 43) Ambire oras cly-

45 Ingentes Rutulæ ſpectabit cædis acervos.
46 Dixerat, & dextra diſcedens impulit altam
47 (Haud ignara modi) puppim: fugit illa per undas,
48 Ocior & jaculo & ventos æquante ſagitta.
49 Inde aliæ celerant curſus. ſtupet inſcius ipſe
50 Tros Anchiſiades: animos tamen omine tollit.
51 Tum breviter ſupera aſpectans convexa precatur:
52 Alma parens Idæa deûm, cui Dindyma cordi,
53 Turrigeræque urbes, bijugique ad frena leones:
54 Tu mihi nunc pugnæ princeps, tu rite propingues
55 Augurium, Phrygibusque adſis pede diva ſecundo.
56 Tantum effatus: & interea revoluta ruebat
57 Matura jam luce dies, noctemque fugarat.
58 Principio ſociis edicit, ſigna ſequantur,
59 Atque animos aptent armis, pugnæque parent ſe.
60 Jamque in conſpectu Teucros habet, & ſua caſtra,
61 Stans celſa in puppi clypeum tum deinde ſiniſtra
62 Extulit ardentem. clamorem ad ſidera tollunt
63 Dardanidæ e muris. ſpes addita ſuſcitat iras.
64 Tela manu jaciunt: quales ſub nubibus atris
65 Strimoniæ dant ſigna grues, atque æthera tranant

66 Cum

---

clypei auro, den Rand an einem Schilde mit Gold einfaſſen. 45) Craſtina lux ſpectabit ingentes acervos cædis Turcicæ, Morgen werden die Türken in groſſer Menge niedergemacht werden. 48) Ocior jaculo ſagitta (Appoſitio) æquante ventos, ſie ſchwamm geſchwinder als ein Pfeil, der an der Geſchwindigkeit denen Winden gleich kommet. 50) Tollere animos omine, eines guten Vorbedeutungs-Zeichens wegen muthig werden. 51) Aſpicere ſupera convexa, den Himmel anſehen. 52) Dindyma, ein der Cybele geheiligter Berg in Phrygien. 53) Als eine Erfinderin der Thürme Bijugique- denn die Cybele verwandelte Hippomenem und Atalantem in 2. Löwen, welche ſie an den Wagen ſpannete. 56) Dies revoluta ruit luce jam matura, es beginnt geſchwind an wieder völlig Licht zu werden. 58) Sequi ſigna, ſich zu ſeinen Fahnen begeben. 59) Aptare animos armis, ſich eine Courage zum Fechten erwecken. 63) Die Hoffnung wegen des angelangten Succurſes machte ſie viel hitziger. 65) Strymoniæ grues, Kraniche, die ſich ſonderlich an dem Thraciſchen Fluſſe Strymon aufhalten.

66 Cum ſonitu, fugiuntque Notos clamore ſecundo.
67 At Rutulo regi ducibusque ea mira videri
68 Auſoniis, donec verſas ad littora puppes
69 Reſpiciunt, totumque allabi claſſibus æquor.
70 Ardet apex capiti, criſtisque a vertice flamma
71 Funditur, & vaſtos umbo vomit aureus ignes:
72 Non ſecus ac liquida ſi quando nocte cometæ
73 Sanguinei lugubre rubent, aut Sirius ardor:
74 Ille ſitim morbosque ferens mortalibus ægris
75 Naſcitur, & lævo contriſtat lumine cœlum.
76 Haud tamen audaci Turno fiducia ceſſit
77 Littora præripere, & venientes pellere terra.
78 Vitro animos tollit dictis, atque increpat ultro:
79 Quod votis optaſtis, adeſt, perfringere dextra:
80 In manibus Mars ipſe, viri. nunc conjugis eſto
81 Quisque ſuæ tectique memor: nunc magna referto
82 Facta, patrum laudes. ultro occurramus ad undam,
83 Dum trepidi, egreſſisque labant veſtigia prima.
84 *Audentes fortuna juvat.*
85 Hæc ait: & ſecum verſat, quos ducere contra,
86 Vel quibus obſeſſos poſſit concredere muros.
87 Interea Æneas ſocios de puppibus altis
88 Pontibus exponit. multi ſervare recurſus
89 Languentis pelagi, & brevibus ſe credere ſaltu:
90 Per remos alii. ſpeculatus littora Tarchon,

91 Qua

---

ten. 67) Ea (Signa lætitiæ.) 70) Es zeigte ſich abermahl ein Ignis lambens auf Æneæ Kopfe, und zwar auf dem Ober-Theil des Helms, welches von denen Federbüſchen an ſich abwerts ausbreitete. 71) Vaſtos- dieſe Flamme erſtreckte ſich bis in den mittlern göldenen Theil des Schildes. 76) Fiducia ei nondum ceſſit, er iſt noch nicht ganz verzagt worden. 77) Præripere littora, das Ufer vorher beſetzen. 78) Increpare h. l. ernſtlich vermahnen, 82) Ultro, von freyen Stücken, ehe ſie uns angreiffen. 83) Veſtigia prima labant, man hat anfänglich keine gewiſſe Tritte, 86) Concredere cui muros obſeſſos, jemanden das Commando über die Blocquade- über die Attaque oder den Angriff eines Orts anvertrauen. 88) Servare - obſervabant, ſie gaben Achtung auf die Ebb. 89) Credere ſe ſaltu brevibus, ſich unterſtehen in ſeichte Oerter des Meers zu ſpringen. 90) Per remos alii (credebant brevi-

91 Qua vada non ſperat, ne fracta remurmurat unda,
92 Sed mare inoffenſum creſcenti allabitur æſtu,
93 Advertit ſubito proras, ſociosque precatur:
94 Nunc, o lecta manus, validis incumbite remis;
95 Tollite, ferte rates: inimicam findite roſtris
96 Hanc terram, ſulcumque ſibi premat ipſa carina.
97 Frangere nec tali puppim ſtatione recuſo,
98 Arrepta tellure ſemel. Quæ talia poſtquam
99 Effatus Tarchon, ſocii conſurgere tonſis,
300 Spumantesque rates arvis inferre Latinis:
1 Donec roſtra tenent ſiccum, & ſedere carinæ
2 Omnes innocuæ: ſed non puppis tua Tarchon.
3 Namque inflicta vadis dorſo dum pendet iniquo,
4 Anceps, ſuſtentata diu, fluctusque fatigat,
5 Solvitur, atque viros mediis exponit in undis,
6 Fragmina remorum quos & fluitantia tranſtra
7 Impediunt, retrahitque pedes ſimul unda relabens.
8 Nec Turnum ſegnis retinet mora: ſed rapit acer
9 Totam aciem in Teucros, & contra in littore ſiſtit.
10 Signa canunt: primus turmas invaſit agreſtes
11 Æneas, omen pugnæ, ſtravitque Latinos.
12 Occiſo Therone, virum qui maximus ultro
13 Æneam petit: huic gladio, perque ærea ſcuta,
14 Per tunicam ſqualentem auro, latus haurit apertum.
15 Inde

---

brevibus.) 90) Tarchon recognoſcirte, wo man füglich landen möchte. 91) Non ſperare vada, keine ſeichte Oerter beſorgen, vermuthen. Nec- und da auch die Fluth nicht allzuheftig anſchlägt, und ein Getöſe verurſachet. 92) Mare inoffenſum, eine ruhige Gegend im Meer, da ſelbes weder zu ſeichte noch zu hefftig iſt. 94) Laufft ſo ſtark an, daß ſich das Ufer von einander gebe, und das Schiff halb ins Land eindringe. 96) Wenn wir einmahl zu Lande ſind, ſo frage ich nichts darnach, wenn auch das hintere Theil am Schiffe darauf gienge. 99) Tonſæ, remi. 3) Inflicta vadis navis, ein Schiff, das am Strand getrieben worden iſt. Dorſo ſc. ſcopuli. 4) Fatigat, indem die Wellen lange vergeblich dran ſchlagen. 5) Solvitur, es geht auseinander. 7) Weil wieder Ebb war, ſo zog das fallende Waſſer die Leute, die herausſchwimmen wollten, mit ſich zurück. 11) Welcher Angriff ein gutes Zeichen an die Hand gab.
15) Ex-

Inde Lycam ferit, exſectum jam matre peremta,
Et tibi Phœbe ſacrum, caſus evadere ferri
Cui licuit parvo. nec longe Ciſſea durum,
Immanemque Gyam, ſternentes agmina clava,
Dejecit letho. nihil illos Herculis arma,
Nil validæ juvere manus, genitorque Melampus
Alcidæ comes, uſque graves dum terra labores
Præbuit. ecce Pharo, voces dum jactat inertes,
Intorquens jaculum, clamantis ſiſtit in ore.
Tu quoque flaventem prima lanugine malas
Dum ſequeris Clytium infelix nova gaudia Cydon,
Dardania ſtratus dextra, ſecurus amorum,
Qui juvenum tibi ſemper erant, miſerande jaceres,
Ni fratrum ſtipata cohors foret obvia, Phorci
Progenies. ſeptem numero, ſeptenaque tela
Conjiciunt: partim galea clypeoque reſultant
Irrita, deflexit partim ſtringentia corpus
Alma Venus. fidum Æneas affatur Achatem:
Suggere tela mihi (non ullum dextera fruſtra
Torſerit in Rutulos) ſteterant quæ in corpore Grajum
Iliacis campis. tum magnam corripit haſtam,
Et jacit: illa volans clypei transverberat æra
Mæonis, & thoraca ſimul cum pectore rumpit.
Huic frater ſubit Alcanor, fratremque ruentem

39 Su-

15) Exſectum jam matre peremta, der aus ſeiner Mutter Leibe nach ihrem Tode war geſchnitten worden. 16) Sacrum, weil Apollo für den Patron der Medicorum gehalten ward, ſo muſten demſelben Leute, die er aus augenſcheinlicher Todes-Gefahr erretter hatte, geeignet werden. 17) Parvo da er ausgeſchnitten ward. 19) Dejicere quem leto, einen niedermachen. 20) Genitor ipſorum. 21) Alcidæ Herculis, Alcei nepotis. 22) Als Pharon viel vergeblich prahlete, ſchoß er ihm einen Wurff-Pfeil recht mitten ins Geſichte. 26) Sterni dextra, durch jemandes Fauſt erleget werden. 30) Einige ſprangen von Æneæ Helm und Schilde ohne verurſachten Schaden wieder zurück. 31) Sie kehrte ſie auf die Seite, daß ſie deſſen Leib nur ein wenig berührten. 36) Hasta transverberat æra clypei, der Spieß gieng durch den Schild von Erz, drang durch den Bruſt-Harniſch, und riß ein Stücke von der

Bruſt

39 Suſtentat dextra. trajecto miſſa lacerto
40 Protinus haſta fugit, ſervatque cruenta tenorem:
41 Dexteraque ex humero nervis moribunda pependit,
42 Tum Numitor, jaculo fratris de corpore rapto,
43 Æneam petiit: ſed non & figere contra
44 Eſt licitum, magnique femur perſtrinxit Achatæ.
45 Hic Curibus, fidens primævo corpore, Clauſus
46 Advenit, & rigida Dryopen ferit eminus haſta,
47 Sub mentum graviter preſſa, pariterque loquentis
48 Vocem animamque rapit, trajecto gutture: at ille
49 Fronte ferit terram, & craſſum vomit ore cruorem.
50 Tres quoque Threicios, Boreæ de gente ſuprema,
51 Et tres, quos Idas pater & patria Iſmara mittit,
52 Per varios ſternit caſus. occurrit Haleſus,
53 Auruncæque manus: ſubit & Neptunia proles,
54 Inſignis Meſſapus equis. expellere tendunt
55 Nunc hi, nunc illi: certatur limine in ipſo
56 Auſoniæ. magno diſcordes æthere venti
57 Prælia ceu tollunt, animis & viribus æquis:
58 Non ipſi inter ſe, non nubila, non mare cedit:
59 Anceps pugna diu: ſtant obnixa omnia contra:
60 Haud aliter Trojanæ acies, aciesque Latinæ
61 Concurrunt: hæret pede pes, denſusque viro vir.

62 At

Bruſt mit ſich in den Leib hinein. 39) Haſta protinus (ab Ænea) miſſa trajecto lacerto, fugit, & cruenta ſervat tenorem, ſie hielt ſo blutig ihren richtigen Flug. 41) Der rechte Arm hieng nur noch mit etlichen Nerven an der Schulter. 45) Hic Clauſus fidens primævo corpore, der ſich auf ſeinen jungen muntern Leib verließ, kam von denen Sabinern. 47) Rapere pariter loquentis vocem animamque, jemanden, der redet, zugleich die Worte und auch das Leben nehmen. 48) Ille Dryops. 49) Ferire terram fronte, mit der Stirn auf die Erden fallen. 50) De gente ſuprema boreæ, von den äuſſerſten Thraciſchen Völkern gegen Mitternacht. 51) Iſmara, ein Berg in Thracien. 53) Auruncæ manus, das Corps der Aruncier, einer uralten Nation in Italien. 54) Inſignis equis (equo) der ſeiner Thaten wegen berühmt iſt, die er mit der Reuterey ausgeführet hat. 55) Bald ſuchten die Trojaner, bald die Rutuler ihre Feinde zu verdringen. 58) Non ipſi ſcil. Venti. 61) Man trat nahe aneinander, & denſus Vir (denſi Viri hærebat) Viro,

62 At parte ex alia, qua ſaxa rotantia late
63 Intulerat torrens, arbuſtaque diruta ripis,
64 Arcades inſuetos acies inferre pedeſtres
65 Ut vidit Pallas Latio dare terga ſequaci,
66 Aſpera queis natura loci dimittere quando
67 Suaſit equos: unum quod rebus reſtat egenis,
68 Nunc prece, nunc dictis virtutem accendit amaris.
69 Quo fugitis ſocii? per vos, & fortia facta,
70 Per ducis Evandri nomen, devictaque bella,
71 Spemque meam, patriæ quæ nunc ſubit æmula laudis,
72 Fidite ne pedibus, ferro rumpenda per hoſtes,
73 Eſt via. qua globus ille virum denſiſſimus urget:
74 Hac vos, & Pallanta ducem patria alta repoſcit.
75 Numina nulla premunt: mortali urgemur ab hoſte
76 Mortales: totidem nobis animæque, manusque.
77 Ecce, maris magno claudit nos obice pontus:
78 Deeſt jam terra fugæ, pelago Trojamne petemus?
79 Hæc ait, & medius denſos prorumpit in hoſtes.
80 Obvius huic primum fatis adductus iniquis
81 Fit Lagus: hunc magno vellit dum pondere ſaxum,
82 Intorto figit telo, diſcrimina coſtis
83 Per medium qua ſpina dedit, haſtamque receptat
84 Oſſibus hærentem, quem non ſuper occupat Hisbon.

85 Ille

Viro, viris. 62) Alia auf den andern Flügel, (allwo ſich Æneas nicht in Perſon zugegen befand) dahin ein reiſſender Strohm viel Steine geführet, und Bäume am Ufer niedergeſchmiſſen hatte. 65) Latio ſequaci, indem die Einwohner in Latio ſie auf der Flucht verfolgten. 67) Hoc unum eſt, quod reſtat rebus egenis exiſtentibus, dieſes einzige iſt nun noch übrig, da die Sachen ſo unglücklich gelauffen ſind 72) Rumpere viam per hoſtes ferro, ſich durch den Feind ſchlagen, mit gewaffneter Hand durch den Feind brechen. 74) Hac ſc. via. Patria alta. das berühmte Vaterland. 76) Senſ. Wir ſind ſowohl Menſchen als ſie, und ſie ſind nicht mehr als Menſchen, wie wir. 77) Wir können des Meers wegen nirgends hin, das Meer hat uns einen groſſen Riegel vorgeſchoben. 80) Adductus fatis iniquis, der zu allem Unglück herbey bracht worden war. 81) Als eben dieſer Lagus einen ſchweren Stein ausreiſſen wollte. 82) Figere quem intorto telo, jemanden mit einem krummen Gewehr durchſtoſſen. 84) Welchen Pallanta Hisbon nicht überrumpeln kon-

85 Ille quidem hoc ſperans. nam Pallas ante ruentem
86 Dum furit, incautum, crudeli morte ſodalis,
87 Excipit, atque enſem tumido in pulmone recondit.
88 Hinc Helenum petit, & Rhœti de gente vetuſta
89 Anchemolum, thalamos auſum inceſtare novercæ.
90 Vos etiam gemini Rutulis cecidiſtis in arvis,
91 Daucia Laride Tymberque ſimillima proles,
92 Indiſcreta ſuis, gratusque parentibus error.
93 At nunc dura dedit vobis diſcrimina Pallas:
94 Nam tibi, Tymbre, caput Evandrius abſtulit enſis:
95 Te deciſa ſuum Laride dextera quærit:
96 Semianimesque micant digiti, ferrumque retractant.
97 Arcadas accenſos monitu, & præclara tuentes
98 Facta viri miſtus dolor & pudor armat in hoſtes.
99 Tum Pallas bijugis fugientem Rhœtea præter
400 Trajicit: hoc ſpatium, tantumque moræ fuit Illo.
1 Ilo namque procul validam direxerat haſtam:
2 Quam medius Rhœteus intercipit, optime Theuthra,
3 Te fugiens, fratremque Tyren: curruque volutus
4 Cædit ſemianimis Rutulorum calcibus arva.
5 Ac velut optato, ventis & æſtate coortis,
6 Diſperſa immittit ſilvis incendia paſtor:

7 Cor-

---

konnte; als er mit dem Herausziehen ſeines Spieſſes beſchäftiget war, obgleich Hisbon ſolches zu thun vermeynte. 85) Nam Pallas excipit ipſum Hisbona, dum furit ante ruentem (Lagum) excipit incautum morte crudeli ſodalis, der wegen des grauſamen Todes ſeines Freundes unvorſichtig handelte. 88) Rhœtus, ein König der Marrubier. 89) Novercæ - Caſperiæ, der andern Gemahlin Rhœti. Inceſtare thalamos novercæ, mit der Stieff-Mutter ſchändliche Dinge treiben. 91) Larides und Thymber zwey Zwillinge Dauci, waren einander ſo ähnlich, daß ſie auch von ihren Eltern ſelbſt nicht wohl unterſchieden werden konnten. 94) Evandrius, Evandri Sohn. Enſis ipſi caput abſtulit, er iſt mit dem Schwerdt enthauptet worden. 98) Der Verdruß und die Furcht für Schimpf und Schande trieb ſie wider die Feinde. 99) Pallas trajicit Rhœtea præter fugientem bijugis, der mit einem zweyſpännigen Wagen vorbey fuhr, und gleich in den Spieß rennete, welchen Pallas auf den Rutiliſchen Ilum abgeſchmiſſen hatte. 400) Tantum moræ fuit Ilo, ſo viel Friſt hat Ilus gehabt. 6) Immit-

tere

7 Correptis ſubito mediis extenditur una
8 Horrida per latos acies Vulcania campos:
9 Ille ſedens victor flammas deſpectat ovantes:
10 Non aliter ſociûm virtus coit omnis in unum,
11 Teque juvat, Palla. ſed bellis acer Haleſus
12 Tendit in adverſos, ſeque in ſua colligit arma.
13 Hic mactat Ladona, Pheretaque, Demodocunque
14 Strymonio dextram fulgenti diripit enſe
15 Elatam in jugulum: ſaxo ferit ora Thoantis,
16 Oſſaque diſpergit cerebro permiſta cruento:
17 Fata canens ſilvis genitor celerat Haleſum:
18 Ut ſenior leto canentia lumina ſolvit,
19 Injecere manum Parcæ, telisque ſacrarunt
20 Evandri, quem ſic Pallas petit ante precatus:
21 Da nunc Tybri pater ferro, quod miſſile libro,
22 Fortunam atque viam duri per pectus Haleſi.
23 Hæc arma exuviasque viri tua quercus habebit:
24 Audiit illa deus: dum texit Imaona Haleſus,
25 Arcadio infelix telo dat pectus inermum.
26 At non cæde viri tanta perterrita Lauſus,
27 Pars ingens belli, ſinit agmina: primus Abantem
28 Oppoſitum interimit, pugnæ nodumque moramque:

29 Ster-

---

tere ſilvis diſperſa incendia, die Wälder an unterſchiedenen Orten in Brand ſtecken. 8) Acies Vulcania horrida extenditur, die entſetzliche Feuers-Brunſt breitet ſich aus. 12) In adverſos Arcadas. 14) Deripere cui dextram fulgenti enſe, einen mit dem blanken Schwerdte die rechte Hand abhauen. 15) Als er ſolche aufgehoben hatte, den Haleſum damit in die Kehle zu ſtoſſen. 17) Als des Haleſi Vater in denen Wäldern prophezeyete, was ſeinem Sohn begegnen würde, verſchwieg er ihm ſolches. 18) Senior genitor Haleſi. Nach dem Tode des Vaters Haleſi, 19) lieſſen die Parcæ, welche die Fata dirigiren, ergehen was recht war. 20) Ante, nachdem er vorher gebethet hatte. 23) Ich will ſie an eine Eiche, die dir geheiliget iſt, aufhängen. 24) Als Haleſius mit ſeinem Schilde den Imaon bedeckte, und alſo ſeinen Leib entblöſſete. 25) Dare pectus inermum telo hoſtili, ſeinen Leib dem feindlichen Gewehr bloß ſtellen. 26) Lauſus des Mezentii Sohn kehrte ſich an deſſen Tod nicht. 27) Pars ingens belli, einer, auf welchem bey einem Treffen viel ankommt. 28) Pugnæ nodus moraque, der das Gefechte dem Feinde ſchwer macht,

29 Sternitur Arcadiæ proles, ſternuntur Etruſci:
30 Et vos o Grajis imperdita corpora Teucri.
31 Agmina concurrunt, ducibusque & viribus æquis:
32 Extremi addenſent acies: nec turba moveri
33 Tela manusque ſinit. hinc Pallas inſtat, & urget,
34 Hinc contra Lauſus: nec multum diſcrepat ætas;
35 Egregii forma, ſed queis fortuna negarat
36 In patriam reditus. ipſos concurrere paſſus
37 Haud tamen inter ſe magni regnator Olympi:
38 Mox illos ſua fata manent majore ſub hoſte.
39 Interea ſoror alma monet ſuccurrere Lauſo
40 Turnum, qui volucri curru medium ſecat agmen.
41 Ut vidit ſocios: Tempus deſiſtere pugnæ:
42 Solus ego in Pallanta feror: ſoli mihi Pallas
43 Debetur. cuperem, ipſe parens ſpectator adeſſet.
44 Hæc ait: & ſocii ceſſerunt æquore juſſo.
45 At Rutulum abſceſſu juvenis, tum juſſa ſuperba
46 Miratus, ſtupet in Turno: corpusque per ingens
47 Lumina voluit, obitque truci procul omnia vilu.
48 Talibus & dictis it contra dicta tyranni:
49 Aut ſpoliis ego jam raptis laudabor opimis,
50 Aut leto inſigni: ſorti pater æquus utrique eſt.
51 Tolle

---

und aufhält. (Wenn viel Nodi oder Aeſte in einem Stamm-Holz ſind, ſpaltet er nicht leicht.) 30) O Germani imperdita corpora Turcis, o ihr Teutſchen, die ihr aus dem Türken-Kriege davon komen, übrig blieben ſeyd. 32) Die letzten drangen ſo ſehr an, daß die vorderſten weder das Gewehr noch ihre Hände bewegen konnten. 34) Ætas eorum non multum diſcrepat, ſie ſind faſt in gleichem Alter. 36) Reditus, die Zurückkünfte, quia duo erant. 38) Mea fata manent me, mein feſtgeſtellter Zufall, mein Verhängnuß iſt vorhanden. Majore. Pallas ward von Turno, Lauſus von Ænea erleget. 39) Soror ſc. Juturna, eine Waſſer-Nymphe oder Göttin. 4) So bald als er zu ſeinen Alliirten kam, ſagte er: Tempus (eſt) deſiſtendi a pugna. 43) Parens ejus Evander. 44) Juberi cedere æquore, Ordre bekommen, ſich von dem ebenen Felde auf die Seite zu machen. 46) Voluere lumina per ingens corpus, jemanden an ſeinem groſſen Leibe hin und her betrachten. 48) Ire dictis contra dicta alicujus, auf jemandes Rede antworten. 50) Pater meus Evander, quem ſpectatorem pugnæ optas, æquus eſt ſorti utrique, iſt bey beyden Umſtänden

gleich

Tolle minas. Fatus, medium procedit in æquor:
Frigidus Arcadibus coit in præcordia ſanguis.
Deſiluit Turnus bijugis: pedes apparat ire
Comminus. Utque leo, ſpecula quam vidit ab alta
Stare procul campis meditantem prælia taurum,
Advolat: haud alia eſt Turni venientis imago.
Hunc ubi contiguum miſſæ fore credidit haſtæ,
Ire prior Pallas, ſi qua fors adjuvet auſum
Viribus imparibus: magnumque ita ad æthera fatur:
Per patris hoſpitium, & menſas, quas advena adiſti,
Te precor Alcide, cœptis ingentibus adſis:
Cernat, ſemineci ſibi me rapere arma cruenta,
Victoremque ferant morientia lumina Turni.
Audiit Alcides juvenem, magnumque ſub imo
Corde premit gemitum, lacrimasque effundit inanes.
Tum genitor natum dictis affatur amicis:
Stat ſua cuique dies; breve & irreparabile tempus
Omnibus eſt vitæ: ſed famam extendere factis,
Hoc virtutis opus. Trojæ ſub mœnibus altis
Tot nati cecidere deum: quin occidit una
Sarpedon, mea progenies: etiam ſua Turnum
Fata vocant, metasque dati pervenit ad ævi.

73 Sic

---

gleich geſinnet, ich mag die Oberhand behalten, oder eines rühmlichen Todes ſterben. 56) Haud alia eſt ejus imago, ſeine Geſtalt, ſein Anſehen iſt nicht anders beſchaffen. 57) Als Pallas meynte, es wäre ihm Turnus ſo nahe kommen, daß er mit einem Wurff-Spieſſe könne erreichet werden, gieng er voraus, 60) Hercules, welchen mein Vater Evander aufnahm, und vertraute Freundſchaft mit dir machte, als du Cacum erleget hatteſt. 62) Cernat Turnus. 63) Und daß mich die ſterbenden Augen Turni als ihren Ueberwinder vor ſich leiden müſſen. 64) Premere magnum gemitum ſub imo corde, die groſſe Wehmuth tieff in ſeinem Hertzen verbergen, auf keinerley Weiſe merken laſſen. 66) Juviter gab ſeinem Sohn Herculi dieſe freundliche Worte zum Beſcheid. 67) Ein jeder hat ſeine beſtimmte Lebens Zeit, die nicht zu ändern iſt, ſolche Zeit währet kurz, und kommt nicht wieder, wenn ſie vergangen iſt; allein einen ewigen Nahmen zu erhalten, das kommt auf eines jedweden Menſchen eigene Tugend und Tapferkeit an. 71) Mein Prinz Sarpedon, welchen Patroclus das Licht ausgeblaſen hat. 72) Turnus per-

Sic ait, atque oculos Rutulorum reiicit arvis.
At Pallas magnis emittit viribus haſtam,
Vaginaque cava fulgentem diripit enſem.
Illa volans, humeris ſurgunt qua tegmina ſumma,
incidit, atque viam clypei molita per oras.
Tandem etiam magno ſtrinxit de corpore Turni.
Hic Turnus ferro præfixum robur acuto
In Pallanta, diu librans, jacit; atque ita fatur:
Aſpice num mage ſit noſtrum penetrabile telum.
Dixerat: ac clypeum, tot ferri terga, tot æris,
Cum pellis toties obeat circumdata tauri,
Vibranti cuſpis medium transverberat ictu,
Loricæque moras, & pectus perforat ingens.
Ille rapit calidum fruſtra de vulnere telum:
Una eademque via ſanguisque animusque ſequuntur.
Corruit in vulnus: ſonitum ſuper arma dedere:
Et terram hoſtilem moriens petit ore cruento.
Quem Turnus ſuper aſſiſtens,
Arcades hæc, inquit, memores mea dicta referte
Evandro: qualem meruit, Pallanta remitto.
Quisquis honos tumuli, quicquid ſolamen humandi
eſt,

venit ad metas dati ævi, Turnus iſt faſt bis ans Ziel ſeiner beſtimmten Lebens-Zeit kommen. 73) Rejicere oculos ſuos arvis, ſeine Augen von denen Feldern wegkehren. 76) Der Spieß oben auf den Harniſch an den Schultern. 77) Haſta molita eſt viam per oras clypei, der Spieß ſuchte einen Weg durch den Rand des Schildes, d. i. er gieng am Rande durch. 78) Strinxit. Er brachte endlich dem Turno ſelbſt eine leichte Bleſſur an. 79) Robur præfixum ferro acuto, ein dicker Pfahl mit ſcharffen Eiſen beſchlagen. 82) *Conſtr.* Ac (telum Turni) transverberat clypeum medium, tot terga ferri & æris (ſo viel Bleche von Eiſen und Erz.) Quum pellis tauri circumdata toties obeat, (da doch die Rindhaut, welche herum gelegt iſt, ſo vielmahl über einander gehet.) Vibranti ictu cuſpis, mit dem durchdringenden Stoß der Spitze. 88) Corruere in vulnus, vorwarts aufs Geſichte fallen, auf die Wunde, ſo man vorn im Leibe empfangen hat. 90) Aſſiſtere ſuper quem, auf einen treten. 91) Evandro. ſeinem Vater. Ich ſchicke ihm einen Sohn wieder zurück, wie er ihn haben ſoll, nehmlich tod, weil er

94 Lar-

ihn

94 Largior: haud illi ſtabunt Æneia parvo
95 Hoſpitia. & lævo preſſit pede, talia fatus,
96 Exanimum, rapiens immania pondera baltei,
97 Impreſſumque nefas. una ſub nocte jugali
98 Cæſa manus juvenum fœde, thalamique cruenti:
99 Quæ bonus Eurytion multo cælaverat auro.
500 Quo nunc Turnus ovat ſpolio, gaudetque potitus.
1 *Neſcia mens hominum fati, ſortisque futuræ,*
2 *Et ſervare modum, rebus ſublata ſecundis.*
3 Turno tempus erit, magno quum optaverit emptum
4 Intactum Pallanta, & quum ſpolia iſta diemque
5 Oderit. at ſocii multo gemitu lacrimisque
6 Impoſitum ſcuto referunt Pallanta frequentes.
7 O dolor, atque decus magnum redituræ parenti:
8 Hæc te prima dies bello dedit, hæc eadem aufert.
9 Quum tamen ingentes Rutulorum linquis acervos.
10 Nec jam fama mali tanti, ſed certior auctor
11 Advolat Æneæ: tenui diſcrimine lethi
12 Eſſe ſuos, tempus verſis ſuccurrere Teucris.
13 Pro-

---

ihn wider mich commandiret hat. 94) Die mit dem Ænea aufgerichtete Freundſchafft wird ihm nicht wohlfeil ankommen. 65) Premere exanimum lævo pede, einen todten Cörper mit dem linken Fuß fortſtoſſen. 97) Nefas- die unrechtmäßige Schandthat, welche auf das Geheiße geſtochen war. Ægyptus und Danaus, zwey Egyptiſche Prinzen, geriethen mit einander in Uneinigkeit, ſo, daß Danaus nach Argis in Griechenland entwich. Er hatte 50. Töchter, welche des Bruders Ægypti 50. Söhne heyrathen wollten, es wurden aber die Bräutigame in der Nacht, da ſie Beylager hielten, alle maſſacriret, auſſer Lynceum, welchen die Hypermeneſtra am Leben ließ. 500) Ovare ſpolio, mit der Beute prahlen. 1) *Senſ.* Der Menſch erhebt ſich ſeines Glücks, ob es ſich gleich in einem Augenblicke ändern kan. 3) Cum Turnus optaverit, magno pretio ab ipſo emtum, intactum Pallanta, wenn er wünſchen wird, daß er mit vielem Gelde zuwege bracht hätte, daß Pallas nicht wäre bleſſirt worden. (Solches geſchahe, als ihn Æneas zu Boden warf, und ihm doch das Leben würde geſchenckt haben, wenn er nicht des Pallantis Geheiße an ihm erblicket hätte, und dadurch zur Rache wäre ermuntert worden.) 4) Diemque hujus victoriæ. 8) Dieſes iſt ſein erſtes und letztes Treffen geweſen. 11) Eſſe tenui diſcrimine lethi, in augenſcheinlicher Lebens-Gefahr ſeyn. 12) Verſis-

Proxima quæque metit gladio latumque per agmen
Ardens limitem agit ferro, te Turne superbum
Cæde nova quærens. Pallas, Evander, in ipsis
Omnia sunt oculis: mensæ, quas advena primus
Tunc adiit, dextræque datæ. Sulmone creatos
Quattuor hic juvenes, totidem, quos edacat Ufens,
Viventes rapit, inferias quos immolet umbris.
Captivoque rogi perfundat sanguine flammas.
Inde Mago procul infensam quum tenderet hastam,
Ille astu subit, ac tremebunda supervolat hasta,
Et genua amplectens effatur talia supplex:
Per patrios manes, & spes surgentis Juli,
Te precor, hanc animam serves natoque patrique.
Est domus alta: jacent penitus defossa talenta
Cælati argenti: sunt auri pondera facti
Infectique mihi. non hic victoria Teucrum
Vertitur: haud anîma una dabit discrimina tanta
Dixerat. Æneas contra cui talia reddit:
Argenti atque auri memoras quæ multa talenta,
Gnatis parce tuis: belli commercia Turnus
Sustulit illa prior, jam tum Pallante perempto.
Hoc patris Anchisæ manes, hoc sentit Julus.

Sic

---

die in die Flucht geschlagen wären. Agere limitem ferro, sich durch sein Gewehr einen Weg machen. 15) Sens. Æneas stellete sich alles vor Augen, was ihm Gutes war erwiesen worden; den Pallanta, den Evandrum, die Bewirthung, welche er nach seiner Ankunft zuerst genossen, die aufgerichtete und bestätigte Allianz. 17) Sulmo, eine Stadt in Latien, da nachgehends die Peligner wohnten. 18) Totidem, und auch 4. Söhne Ufentis. 19) Umbris, dem abgeschiedenen Geiste. 20) Damit er das Blut der Gefangenen in das Feuer des Scheiter-Hauffens schütten möge. 21) Mago in Magum. Infensam, einen schädlichen, aus feindseligem Gemüth abgeschmiessenen Spieß. 22) Subit, er bückte sich listiger Weise unter den Spieß, daß solcher über ihn wegflog. 24) Ich bitte dich bey dem abgeschiedenen Geiste deines Vaters Anchisä, und bey der anwachsenden Herrlichkeit deines Sohns Juli. 25) Schenke mir mein Leben, meinen einzigen Sohn und meinem Vater zum besten. 27) Aurum factum infectumque, verarbeitetes und unverarbeitetes Gold. 29) Auf mein Leben kommt der Sieg nicht an. 34) Anchisæ

Sic fatus, galeam læva tenet, atque reflexa
Cervice orantis capulo tenus abdidit enſem
Nec procul Æmonides, Phœbi Triviæque ſacerdos,
Infula cui ſacra redimibat tempora vitta,
Totus collucens veſte atque inſignibus armis.
Quem congreſſus agit campo, lapſumque ſuperſtans
Immolat, ingentique umbra tegit. arma Sereſtus
Lecta refert humeris, tibi rex Gradive trophæum.
Inſtaurant acies Vulcani ſtirpe creatus
Cæculus, & veniens Marſorum montibus Umbro.
Dardanides contra furit. Anxuris enſe ſiniſtram
Et totum clypei ferro dejecerat orbem.
Dixerat ille aliquid magnum, vimque affore verbo
Crediderat, cœloque animum fortaſſe ferebat,
Caniciemque ſibi, & longos promiſerat annos.
Tarquitus exultans contra fulgentibus armis,
Silvicolæ Fauno Dryope quem Nympha crearat,
Obvius ardenti ſeſe obtulit: ille reducta
Loricam clypeique ingens onus impedit haſta.
Tum caput orantis nequicquam & multa parantis
Dicere, deturbat terræ, truncumque tepentem
Provolvens, ſuper hæc inimico pectore fatur:
Iſthinc nunc metuende jace: non te optima mater

53 Con-

---

chiſæmanes ſc. ſentiunt. 37) Triviæ-Dianæ 38) Dem ein Prieſter Hut mit einer heiligen Kopfbinde um die Schläfe (um das Haupt) gieng. 41) Tegere quem ingenti umbra, einen in den Tod ſchicken. Sereſtus, ein Trojaner. 42) Tibi, davon dir o Mars ein Triumph-Zeichen ſoll aufgerichtet werden. 44) Wer Cæculus und der Zauberer Umbro geweſen ſey, ſtehet oben lib. VII. 678. ſeqq. 45) Dardanides i.e. Æneas. 46) Æneas hieb des Anxuris linke Hand und den ganzen mittlern Theil des Schildes weg. 47) Ille Anxur. Credo, vim affore verbo, ich bilde mir ein, ich werde mit meinen Reden etwas ausrichten können. 48) Er erhob ſich in ſeinem Gemüth vielleicht bis in Himmel. 49) Er hatte ſich ſelbſt prophezeyt, er würde ein alter Mann werden. 51) Faunus Silvicola, der gern in Wäldern wohnte, war deſſen Vater, und die Nymphe Dryope die Mutter. 52) Ardenti animo vel ira, mit groſſem Eifer. Ille-Æneas. 53) Senſ. Æneas brachte mit dem zurück gezogenen Spieſſe den ſchweren Schild auf die Seite, daß der Kerl ſolchen nicht brauchen konnte, und hiermit

58 Condet humi, patriove onerabit membra sepulcro:
59 Alitibus linquere feris, aut gurgite mersum
60 Unda feret, piscesque impasti vulnera lambent.
61 Protinus Antheum & Lycam, prima agmina Turni,
62 Persequitur, fortemque Numam, fulvumque Camertem,
63 Magnanimo Volscente satum, ditissimus agri
64 Qui fuit Ausonidum, & tacitis regnavit Amyclis,
65 Ægæon qualis, centum cui brachia dicunt,
66 Centenasque manus, quinquaginta oribus ignem
67 Pectoribusque arsisse: Jovis quum fulmina contra
68 Tot paribus streperet clypeis, tot stringeret ensis;
69 Sic toto Æneas desævit in æquore victor,
70 Ut semel intepuit mucro. quin ecce Nyphei
71 Quadrijuges in equos adversaque pectora tendit:
72 Atque illi longe gradientem & dira frementem
73 Ut videre, metu versi, retroque ruentes,
74 Effunduntque ducem, rapiuntque ad littora currus.
75 Interea bijugis infert se Lucagus albis
76 In medios, fraterque Liger: sed frater habenis
77 Flectit equos, strictum rotat acer Lucagus ensem.
78 Haud tulit Æneas tanto fervore furentes:
79 Irruit, adversaque ingens apparuit hasta.
80 Cui Liger:
81 Non Diomedis equos, non currum cernis Achillis,
82 Aut

---

schmieß er ihm den Kopf auf die Erde. 58) Condere quem humi einen zur Erden bestatten. Onerare membra alicujus sepulcro patrio, jemanden in sein väterliches Begräbniß beysetzen. 59) Linquere linqueris. 63) Satum einen Sohn des tapfern Volscentis. 64) Tacitis- Man hatte durch die Nachricht, der Feind sey verhanden, offt zu Amyclis falschen Lermen gemacht. Endlich ward scharff verbothen, keine Unruhe mehr zu erwecken. Also kriegte der Feind Gelegenheit, den Ort von Grund aus zu verstöhren, und in Vergessenheit zu bringen. Wiewohl andere meynen, die Stadt wäre tacitæ Amyclæ genennet worden, weil die Einwohner der Pythagorischen Philosophie wären allzugenau ergeben gewesen. 65) So tapfer war Æneas als Ægæon oder Briareus, der Riese mit 100. Armen, 50. Köpfen und 50. Cörpern. 69) In æquore, auf dem ebenen Felde. 73) Ut videre, so bald ihn die Pferde von weitem erblicht. worden. 74) Ducem, Nyphæum. 77) Rotare strictum ensem

Aut Phrygiæ campos: nunc belli finis & ævi
His dabitur terris. Veſano talia late
Dicta volant Ligeri: ſed non & Trojus heros
Dicta parat contra: jaculum nam torquet in hoſtem.
Lucagus, ut pronus pendens in verbera telo
Admonuit bijugos, projecto dum pede lævo
Aptat ſe pugnæ, ſubit oras haſta per imas
Fulgentis clypei: tum lævum perforat inguen.
Excuſſus curru moribundus volvitur arvis.
Quem pius Æneas dictis affatur amaris:
Lucage, nulla tuos currus fuga ſegnis equorum
Prodidit, aut vanæ vertere ex hoſtibus umbræ:
Ipſe rotis ſaliens juga deſeris. Hæc ita fatus
Arripuit bijugos. frater tendebat inermes
Infelix palmas, curru delapſus eodem.
Per te, per, qui te talem genuere, parentes,
Vir Trojane, ſine hanc animam, & miſerere precantis.
Pluribus oranti Æneas: Haud talia dudum
Dicta dabas, morere, & fratrem ne deſere frater.
Tum latebras animæ pectus mucrone recludit.
Talia per campos ed bat funera ductor
Dardanius, torrentis aquæ, vel turbinis atri
More furens. Tandem erumpunt & caſtra relinquunt
Aſca-

---

enſem, den ausgezogenen Degen ſchwenken. 85) Parare dicta contra, auf Gegen-Antwort bedacht ſeyn. 86) Als er ſich vorwärts kehrte, die Pferde mit dem Gewehr zum Rennen anzutreiben, mit dem linken Fuß voran trat, und ſich zum Gefecht mit Ænea anſchickte. 88) Haſta ſubit oras clypei, der Spieß dringt durch den Schild-Rand. 89) Inguen, er traf die Hüffte auf der linken Seite der Schaam. 92) Senſ. Die langſamen Pferde, und falſchen Erſcheinungen ſind nicht Urſache an deinem Tode geweſen, wie ich deswegen in Gefahr kommen bin, ſondern du ſelbſt. 99) Dudum, im Anfange, als du mich jetzt auf dich ankommen ſaheſt. 600) Dare talia dicta, alſo reden. 1) Recludere latebras animæ (ſcilicet) pectus mucrone, mit dem Degen der verborgenen Seele, welche ſich in der Bruſt befindet, einen freyen Paß machen. d. i. Einem den Degen durch die Bruſt ſtoſſen. 4) Aſcanius that mit ſeiner jungen Mannſchaft aus Neu-Troja einen Ausfall. Galli ſæpe ſuſtenta-

Aſcanius puer, & nequicquam obſeſſa Juventus.
Junonem interea compellat Juppiter ultro:
O germana mihi, atque eadem gratiſſima conjux,
Ut rebare, Venus (nec te ſententia fallit)
Trojanas ſuſtentat opes: non vivida bello
Dextra viris animusque ferox, patiensque pericli.
Cui Juno ſummiſſa: Quid o pulcerrime conjux,
Sollicitas ægram, & tua triſtia dicta timentem?
Si mihi, quæ quondam fuerat, quamque eſſe debat,
Vis in amore foret: non hoc mihi namque negares,
Omnipotens, quin & pugnæ ſubducere Turnum,
Et Dauno poſſem incolumem ſervare parenti.
Nunc pereat, Teucrisque pio det ſanguine pœnas.
Ille tamen noſtra deducit origine nomen:
Pilumnusque illi quartus pater, & tua larga
Sæpe manu multisque oneravit limina donis.
Cui rex ætherei breviter ſic fatur Olympi:
Si mora præſentis leti tempusque caduco
Oratur juveni, meque hoc ita ponere ſentis:
Tolle fuga Turnum, atque inſtantibus eripe fatis.
Hactenus indulſiſſe vacat: ſin altior iſtis
Sub precibus venia ulla latet, totumque moveri

27 Mu-

---

runt opes Suecicas, die Franzoſen ſind der Schwediſchen Macht offt beförderlich geweſen. 12) Warum machſt du mir armen Weibe, die wegen deiner ſtrengen Verordnung in Sorgen ſtehet, noch mehr Kummer? 14) Vis-efficacia. *Senſ.* Wenn ich mit meiner Liebe noch jetzt zu Wege bringen könnte, was mir weyland möglich war. 16) Dano Dauni Parenti. 17) Pereat-Conceſſio Ironica. 19) Quartus pater- Hier kan man erkennen, wie oben lib. IX. v. 3. die Worte müſſen verſtanden werden: Tum forte parentis Pilumni Turnus. It. Æn. X. 75. Turnum-cui Pilumnus avus. Eigentlich iſt er deſſen abavus geweſen. 20) Limina-Templorum tibi ſacrorum. 24) Eripere quem inſtantibus fatis, jemanden von dem obſchwebenden bevorſtehenden Untergange erretten. 25) In ſo fern gefällt es nur deinen Willen nachzukommen. 26) *Senſ.* Wo aber eine geheimere Abſicht unter deiner Vorbitte ſteckt, und du meynſt die gantze Kriegs-Beſchaffenheit werde ſich ändern, falleris.

27) Pa-

27 Mutarive putas bellum, ſpes paſcis inanes.
28 Cui Juno lacrimans: quid ſi, quod voce gravaris,
29 Mente dares, atque hæc Turno rata vita maneret?
30 Nunc manet inſontem gravis exitus: aut ego veri
31 Vana feror, quod ut o potius formidine falſa
32 Ludar, & in melius tua, qui potes, orſa reflectas.
33 Hæc ubi dicta dedit, cœlo ſe protinus alto.
34 Miſit, agens hyemem nimbo ſuccincta per auras,
35 Iliacamque aciem, & Laurentia caſtra petivit.
36 Tum dea nube cava tenuem ſine viribus umbram
37 In faciem Æneæ (viſu mirabile monſtrum)
38 Dardaniis ornat telis, clypeumque jubasque
39 Divini aſſimulat capitis. dat inania verba,
40 Dat ſine mente ſonum, greſſusque effingit euntis
41 Morte obita. quales fama eſt volitare figuras,
42 Aut quæ ſopitos deludunt ſomnia ſenſus.
43 At primas læta ante acies exſultat imago,
44 Irritatque virum telis, & voce laceſſit.
45 Inſtat cui Turnus, ſtridentemque eminus haſtam
46 Conjicit: illa dato vertit veſtigia tergo.
47 Tum vero Æneam averſum ut cedere Turnus
48 Credidit, atque animo ſpem turbidus hauſit inanem:

49 Quo

27) Paſcere ſpes inanes, vergebliche Hoffnung unterhalten. 28) Mente dat, quod voce gravatur, er läßt es geſchehen, ob er gleich ſeine Einwilligung nicht mit ausdrücklichen Worten ertheilet. 30) Nunc weil du die Fata nicht ändern wilſt. Manet ipſum gravis exitus, er hat einen ſchweren Tod zu erwarten. 31) Ludi formidine falſa, durch falſche Einbildung betrogen werden. 34) Agere hiemem, ein Sturm-Wetter erwecken. Succincta nimbo, die Juno war mit einer ſtrahlenden Götter-Wolke umgeben. 37) In faciem, ſie machte einen Lufft-Cörper nach der Geſtalt Æneæ, wie Æneas ausſahe, und verſahe ſolchen dem äuſſerlichen Anſehen nach mit Trojaniſchen Gewehr. 38) Jubas- ſie hatten nicht nur Feder-Büſche auf dem Helm, ſondern auch Pferde-Mähnen und Schwänze. 39) Verba- ſie machte auch, daß dieſer Lufft-Æneas reden konte 41) Wie der verſtorbenen Umbræ und die Traum-Bilder beſchaffen ſind 46) Vertere veſtigia dato tergo, ſich umkehren und die Flucht ergreiffen. 48) Haurire ſpem inanem,

ver-

49 Quo fugis Ænea? thalamos ne deſere pactos:
50 Hac dabitur dextra tellus quæſita per undas.
51 Talia vociferans ſequitur, ſtrictumque coruſcat
52 Mucronem, nec ferre videt ſua gaudia ventos.
53 Forte ratis celſi conjuncta crepidine ſaxi
54 Expoſitis ſtabat ſcalis, & ponte parato,
55 Qua rex Cluſinis advectus Oſinius oris.
56 Huc ſeſe trepida Æneæ fugientis imago.
57 Conjicit in latebras, nec Turnus ſegnior inſtat,
58 Exſuperatque moras, & pontes tranſilit altos.
59 Vix proram attigerat, rumpit Saturnia funem,
60 Avulſamque rapit revoluta per æquora navem.
61 Illum autem Æneas abſentem in prælia poſcit:
62 Obvia multa virum demittit corpora morti.
63 Tunc levis haud ultra latebras jam quærit imago.
64 Sed ſublime volans nubi ſe immiſcuit atræ:
65 Quum Turnum medio interea fert æquore turbo.
66 Reſpicit ignarus rerum, ingratusque ſalutis,
67 Et duplices cum voce manus ad ſidera tendit:
68 Omni-

---

vergebliche Hoffnung ſchöpfen. 49) Deſerere thalamos pactos, ſein Eheverlöbniß fahren laſſen, ſeine Verlobte verlaſſen. (Er zielt auf Laviniam.) 50) Tellus- das Land, nach welchem du ſo lange auf dem Meer herum geſchiffet biſt. 51) Coruſcat, er ſchwenkte ihn, daß er blinkerte. 52) Venti ferunt gaudia mea, der Wind verwehet meine Freude, meine Freude iſt vergebens. 53) Crepidine-crepidini. Ratis conjuncta crepidini celſi ſaxi, ein Kahn, der an dem Rande eines hohen Felſens angehänget iſt. 55) Cluſinæ, oræ, die Stadt Cluſium in Thuſcia. 57) Conjicere ſe in latebras, ſich geſchwind verſtecken. 58) Exſuperare moras, durch die Hindernüſſe dringen. 59) Saturnia rumpit funem, Saturni Tochter Juno rieß das Seil ab, womit des Oſinii Fahrzeug auf dem Lande angebunden war. 61) Illum-Turnum. Der rechte Æneas forderte Turnum, da er bereits auf die Seite war, zum Gefechte. 63) Das Schatten-Bild Æneæ äffete hierauf Turnum nicht weiter, ſondern verſchwand ſchnell in die Lufft. 65) Den Turnum trieb ein hefftiger Wind fort, daß er nicht rudern konnte, wie er wollte, ſondern ſich dem Winde überlaſſen muſte. 66) Frater tuus ingratus eſt ſalutis, dein Bruder weiß die Erhaltung ſeines Lebens niemanden keinen Dank. 67) Tendere duplices manus cum voce ad ſidera.

Mund-

68 Omnipotens genitor, tanton'me crimine dignum
69 Duxiſti? & tales voluiſti expendere pœnas?
70 Quo feror? unde abii? quæ me fuga, quemve reducet?
71 Laurentesne iterum muros, aut caſtra videbo?
72 Quid manus illa virum, qui me meaque arma ſecuti?
73 Quosque (nefas) omnes infanda in morte reliqui?
74 Et nunc palantes video, gemitumque cadentum
75 Accipio. quid agam? aut quæ jam ſatisima dehiſcat
76 Terra mihi? vos o potius miſereſcite venti.
77 In rupes, in ſaxa (volens vos Turnus adoro)
78 Ferte ratem, ſævisque vadis immittite ſyrtes:
79 Quo neque me Rutuli, neque conſcia fama ſequatur.
80 Hæc memorans, animo nunc huc, nunc fluctuat illuc,
81 An ſeſe mucrone ob tantum dedecus amens
82 Induat, & crudum per coſtas exigat enſem:
83 Fluctibus an jaciat mediis, & littora nando
84 Curva petat, Teucrumque iterum ſe reddat in arma.
85 Ter conatus utramque viam: ter maxima Juno
86 Continuit, juvenemque animo miſerata repreſſit.
87 Labitur alta ſecans, fluctuque æſtuque ſecundo,
88 Et patris antiquam Dauni defertur ad urbem.
89 At Jovis interea monitis Mezentius ardens,
90 Succedit pugnæ, Teucrosque invadit ovantes.
91 Concurrunt Tyrrhenæ acies, atque omnibus uni,

92 Uni

Mund und Hände gen Himmel erheben. 72) Was wird die Armee machen, welche unter mir zu Felde gedienet hat? 75) Accipere gemitum cadentum, das Aechzen der Erſchlagenen hören. Quæ jam- Welcher recht tieffe Abgrund wird mich verſchlingen? 79) Eo me conferam, quo conſcia fama non me ſequetur, ich will mich an einen Ort begeben, da niemand etwas von mir erfahren ſoll. 81) Induere ſeſe mucrone ob magnum dedecus, ſich einer groſſen Schande wegen mit dem Degen erſtechen. 83) Petere littora nando, aufs Ufer zu ſchwimmen. 85) Ter- Er verſuchte beyde Mittel dreymahl, d i. Er wollte ſich dreymahl den Degen in die Ribben ſtoſſen, und auch dreymahl in die See ſtürzen, ans Land zu ſchwimmen. 87) Secare alta ſcil. maria, auf dem Meer fortrudern. 88) Urbem i. e. Ardeam. 90) Succedere pugnæ, das Commando beym Treffen bekommen. 91) Tyrrhenæ, die Trouppen, welche aus lauter Etruſciern beſtanden, waren auf alle nur erſinnliche Weiſe

92 Uni odiisque viro, telisque frequentibus instant.
93 Ille velut rupes, vastum quæ prodit in æquor,
94 Obvia ventorum furiis, expostaque ponto,
95 Vim cunctam, atque minas perfert cœlique marisque,
96 Ipsa immota manens: prolem Dolichaonis Hebrum
97 Sternit humi: cum quo Latagum, Palmumque fugacem.
98 Sed Latagum saxo, atque ingenti fragmine montis
99 Occupat os faciemque adversam: poplite Palmum
700 Succiso volui segnem sinit: armaque Lauso
1 Donat habere humeris, & vertice figere cristas.
2 Nec non Evantem Phrygium, Paridisque Mimanta
3 Æqualem, comitemque, una quem nocte Theano
4 In lucem genitori Amyco dedit, & face prægnans
5 Cisseis regina Parin creat. urbe paterna
6 Occubat, ignarum Laurens habet ora Mimanta.
7 Ac velut ille canum morsu de montibus altis
8 Actus aper, multos Vesulus quem pinifer annos
9 Defendit, multosque palus Laurentia, silva
10 Pastus arundine, postquam inter retia ventum est,
11 Sub-

---

se bedacht, dem schändlichen Mezentio den Rest zu geben 93) Rupes, quæ prodit in vastum æquor, ein Fels, welcher mitten in der offenbaren See hervorraget. 95) Perferre minas cœli marisque, das Ungewitter in der Lufft und das Ungestümm zur See ertragen, aushalten. 98) Ingens fragmen montis, ein grosser Stein, den man von einem Felsen gebrochen hat. 99) Occupare os & faciem adversam alicujus saxo, jemanden mit einem grossen Stein vorn Kopf, und vorn ins Gesicht schmeissen. 700) Sinit volui Palmum segnem poplite succisso, er machte, daß Palmus, der wegen seiner ausgehauenen Kniescheibe nicht fort konnte, übern Hauffen fiel. 1) Mezentius schenkte die abgenommenen Waffen Latagi und Palmi seinem Prinzen Lauso. 2) Nec non Mezentius macht auch nieder. 3) Æqualis & comes Paridis, der mit dem Paride in gleichem Alter ist und ihn begleitet. 4) Eben in der Nacht da Mimas Amyci und der Theano Sohn jung ward, gebahr auch Hecuba, des Cissei Tochter, welcher getraumt hatte, sie wäre mit einer Fackel schwanger, den Parin. 5) Paris starb in seinem Vaterlande dem alten Troja. 6) Ora Laurens habet Mimanta ignarum, die Gegend um die Stadt Laurentum, hat den fremden Mimans. 8) Vesulus - Mons Liguriæ auf welchen viel Fichten wuchsen.
11) In-

11 Subſtitit, infremuitque ferox, & inhorruit armos:
12 Nec cuiquam iraſci, propiusve accedere virtus,
13 Sed jaculis tutisque procul clamoribus inſtant:
14 Ille autem impavidus partes cunctatur in omnes,
15 Dentibus infrendens, & tergo decutit haſtas:
16 Haud aliter, juſtæ quibus eſt Mezentius iræ,
17 Non ulli eſt animus ſtricto concurrere ferro:
18 Miſſilibus longe, & vaſto clamore laceſſunt.
19 Venerat antiquis Coriti de finibus Acron,
20 Grajus homo, infectos linquens profugus Hymenæos;
21 Hunc ubi miſcentem longe media agmina vidit,
22 Purpureum pennis, & pactæ conjugis oſtro:
23 Impaſtus ſtabula alta leo ceu ſæpe peragrans,
24 (Suadet enim veſana fames) ſi forte fugacem
25 Conſpexit capream, aut ſurgentem in cornua cervum,
26 Gaudent hians immane, comasque arrexit, & hæret
27 Viſceribus ſuper accumbens: lavit improba teter
28 Ora cruor:
29 Sic ruit in denſos álacer Mezentius hoſtes.
30 Sternitur infelix Acron, & calcibus atram
31 Tundit humum expirans, infractaque tela cruentat.
32 Atque idem fugientem haud eſt dignatus Oroden
33 Sternere, nec jacta cæcum dare cuſpide vulnus:
34 Obvius adverſoque occurrit, ſeque viro vir

35 Con-

---

11) Inhorruit (quod attinet ad) armos, ſie erſchütterte mit dem vorder Schinken. 12) Und niemand hat das Herze ſich über das wilde Schwein zu ergrimmen, oder näher hinzu zu treten. 15) Tergo decutit haſtas, das Wildſchwein ſchüttelt die Wurff-Spieſſe ab, (mit welchen es von ferne getroffen worden.) 16) Tu es mihi juſtæ iræ ich bin billig zornig auf dich. 19) Corytus oder Corinthus eine alte Stadt in Thuſcien. 20) Linquere infectos hymenæos, ſeine Braut verlaſſen, die Hochzeit nicht vollziehen. 21) Mezentius kannte ihn von weiten unter den Trouppen. 22) Purpureus pennis, einer, der Purpur-rothe Federn auf dem Helm trug. Pacta conjux, eine verlobte Braut. 25) Cervus ſurgens in cornua, ein Hirſch, der anfängt Hörner zu bekommen. 27) Teter cruor lavat improba ora, das ſchwarze Geblüte klebt ihm um den hungerigen Rachen. 31) Infracta, die er ſchon ziemlich zerbrochen hatte. 32) Idem Mezentius. 33) Dare cui cœcum vulnus, einen von hinten eine

Bleſſur

35 Contulit, haud furto melior, ſed fortibus armis.
36 Tum ſuper abjectum poſito pede nixus & haſta,
37 Pars belli haud temnenda, viri, jacet altus Orodes.
38 Conclamant ſocii lætum Pæana ſecuti.
39 Ille autem exſpirans: Non me, quicunque es, inulto
40 Victor, nec longum lætabere: te quoque fata
41 Proſpectant paria, atque eadem mox arva tenebis.
42 Ad quem ſubridens miſta Mezentius ira:
43 Nunc morere; aſt de me divum pater atque hominum
rex
44 Viderit. Hoc dicens, eduxit corpore telum.
45 Olli dura quies oculos & ferreus urget
46 Somnus: in æternam clauduntur lumina noctem.
47 Cædicius Alcathoum obtruncat, Sacrator Hydaſpen;
48 Partheniumque Rapo, & prædurum viribus Orſen;
49 Meſſapus Cloniumque, Lycaoniumque Ericaten:
50 Illum infrenis equi lapſu tellure jacentem,
51 Hunc peditem pedes; & Lycius proceſſerat Agis:
52 Quem tamen haud expers Valerus virtutis avitæ
53 Dejicit. Atronitum Salius, Saliumque Nealces,
54 Inſignis jaculo, & longe fallente ſagitta.
55 Jam gravis æquabat luctus & mutua Mavors
56 Funera: cædebant pariter, pariterque ruebant
57 Victores, victique: neque his fuga nota, nec illis.
58 Dii Jovis in tectis iram miſerantur inanem

59 Am-

Bleſſur anbringen. 35) Der zwar eben nicht liſtiger war, als Orodes, aber doch gut Gewehr hatte. 36) Ponere pedem ſuper abjectum, auf einen, den man zu Boden geſchmiſſen hat, mit Füſſen treten. 46) Lumina clauduntur in æternam noctem, die Augen werden zu der ſtetswährenden Todes-Nacht geſchloſſen. 50) Illum-Clonium. Jacens tellure lapſu infrenis equi, der mit einem unbändigen Pferd geſtürzet hat, und zu Boden lieget. 55) Gravis Mavors æquabat luctus & mutua funera, das harte Gefechte machte, daß die Noth auf einer Seite ſo groß war, als auf der andern, und daß der Verluſt zu beyden Theilen gleich war. 57) Nota, keine von beyden Trouppen gedachten die Flucht zu ergreiffen. 58) Dii. die Götter im Himmel ſelbſt hatten ein Mitleyden mit dem vergeblichen Grimm, welchen man auf beyden Seiten ausübte. 59)

Und

59 Amborum, & tantos mortalibus esse labores.
60 Hinc Venus, hinc contra aspectat Saturnia Iuno:
61 Pallida Tisiphone media inter millia sævit.
62 At vero ingentem quatiens Mezentius hastam
63 Turbidus ingreditur campo: quam magnus Orion,
64 Quum pedes incedit medii per maxima Nerei
65 Stagna, viam scindens, humero supereminet undas:
66 Aut summis referens annosam montibus ornum,
67 Ingrediturque solo, & caput inter nubila condit:
68 Talis se vastis infert Mezentius armis.
69 Huic contra Æneas, speculatus in agmine longo,
70 Obvius ire parat: manet imperterritus ille.
71 Hostem magnanimum opperiens, & mole sua stat,
72 Atque oculis spatium emensus, quantum satis hastæ,
73 Dextra mihi deus, & telum quod missile libro,
74 Nunc adsint, voveo, prædonis corpore raptis
75 Indutum spoliis, ipsum te Lause tropæum
76 Æneæ, dixit, stridentemque eminus hastam
77 Jecit: at illa volans clypeo est excussa, proculque
78 Egre-

Und daß sich die Menschen so grosse Beschwerungen machten. 60) Auf einer Seite sahe Venus nach den Trojanern, auf der andern Juno nach den Rutulern. 61) Tisiphone, eine von den 3. höllischen Furien. 63) Quam i. e. quemadmodum. Mezentius gieng eben wie der grosse Orion, welchem von Oenopione die Augen ausgestossen worden. Als aber Orion von dem Oraculo verstanden hatte, er könnte sein Gesicht durch die Sonnen-Strahlen wieder bekommen, wenn er auf dem Meer stracks vor sich nach dem Morgen zugienge. 66) Annosa ornus, eine alte Hann-Buche. 67) Welche aus der Erden hoch in die Höhe wächst. 69) Speculatus ipsum, als er ihn unter einen langen Hauffen entdecket hatte. 71) Stare mole sua, an seinem Orte stehen bleiben. 72) Emetiri spatium oculis, mit den Augen die Weite abmessen. Er sahe, wie weit der Wurff-Spieß reichen möchte. 73) Meine Faust, und mein Wurff-Spieß, den ich schmeisse, sey nun mein Gott (denn die andern Götter verlachte er nur.) 74) Prædonis, so nannte er Æneam, weil er ein fremdes Land haben wollte. Tropæum war eine Sache, welche man denen Göttern zu Ehren aufrichtete, und die vom Feinde erlangte Beute daran hieng. Da nun Mezentius keine Götter glaubte, so sagte er, meine Faust soll mein Gott, und mein Prinz mein Sieges-

78 Egregium Anthorem latus inter & ilia figit:
79 Herculis Anthorem comitem, qui miſſus ab Argis,
80 Hæſerat Evandro, atque Itala conſederat urbe.
81 Sternitur infelix alieno vulnere, cælumque
82 Aſpicit & dulces moriens reminiſcitur Argos.
83 Tum pius Æneas haſtam jacit: illa per orbem
84 Ære cavum triplici, per lignea terga, tribusque
85 Tranſiit intextum tauris opus, imaque ſedit
86 Inguine: ſed vires haud pertulit. ocyus enſem
87 Æneas, viſo Tyrrheni ſanguine, lætus
88 Eripit a femore, & trepidanti fervidus inſtat.
89 Ingemuit cari graviter genitoris amore,
90 Ut vidit, Lauſus, lacrimæque per ora volutæ.
91 Hic mortis duræ caſum, tuaque optima facta,
92 Si qua fidem tanto eſt operi latura vetuſtas,
93 Non equidem, nec te juvenis memorande ſilebo,
94 Ille pedem referens, & inutilis, inque ligatus
95 Cedebat, clypeoque inimicum haſtile trahebat.
96 Proripuit juvenis, ſeſeque immiſcuit armis.
97 Jamque aſſurgentis dextræ, plagamque ferentis

98 Æneæ

Zeichen ſeyn. 78) Als er von Æneæ Schilde abſprang, traf er den fürtreffichen Anthor. 80) Hærere (adhærere) cui, einem anhangen. 81) Sterni vulnere alieno, durch eine Bleſſur erleget werden, welche einem andern gelten ſoll. 84 Der Schild beſtand aus 3. Platten von Erz, aus dreyfach über einander genähten Rindshäuten, über welche noch Leinwand gezogen war, damit etwas darauf gemahlet werden konnte. 86) Sed haſta haud pertulit vires (ſecum) der Spieß hatte nicht mehr ſo viel Krafft bey ſich, daß Mezentius dadurch des jählingen Todes hätte ſterben ſollen. 87) Tyrrheni - Mezentii. 89) Graviter ingemiſcere amore cari genitoris, aus Liebe gegen ſeinen werthen Vater tief erſeufzen. 90) Lacrimæ volvuntur cui per ora, die Thränen lauffen einem über das Geſicht. 91) Hic- dieſes ſind die Worte des Poeten. 92) Wo anders die Nachwelt glauben wird, daß ein ſo ſchändlicher Vater einen ſolchen tugendhaften Sohn gehabt habe. 94) Ille Mezentius. Inque ligatus i. e. illigatus. Der Spieß war durch den Schild und den Leib gegangen, weil er nun noch in der Wunde ſteckte, ſo ſchleppte ihn Mezentius mit ſich fort. 97) Aſſurgens dextra & plagam ferens, eine aufgehobene Hand, welche gleich im Hiebe iſt.

98 Æneæ ſubiit mucronem, ipſumque morando
99 Suſtinuit: ſocii magno clamore ſequuntur,
800 Dum genitor nati parma protectus abiret:
1 Telaque conjiciunt, proturbantque eminus hoſtem
2 Miſſilibus: furit Æneas, tectusque tenet le
3 Ac velut effuſa ſi quando grandine nimbi
4 Præcipitant, omnis campis diffugit arator,
5 Omnis & agricola. & tuta latet arce viator,
6 Aut aminis ripis, aut alti fornice ſaxi,
7 Dum pluit in terris, ut poſſint Sole reducto
8 Exercere diem: ſic obrutus undique telis
9 Æneas, nubem belli, dum detonet, omnem
10 Suſtinet; & Lauſum increpitat, Lauſoque minatur:
11 Quo moriture ruis, majoraque viribus audes?
12 Fallit te incautum pietas tua. Nec minus ille
13 Exſultat demens: ſævæ jamque altius iræ
14 Dardanio ſurgunt ductori: extremaque Lauſo
15 Parcæ fila legunt. validum namque exigit enſem
16 Per medium Æneas juvenem, totumque recondit.
17 Tranſiit & parmam mucro, levia arma, minacis.
18 Et tunicam, molli mater quam neverat auro;
19 Implevitque ſinum ſanguis, tum vita per auras
20 Conceſſit mœſta ad manes, corpusque reliquit.
21 At vero ut vultum vidit morientis & ora,

22 Ora

800) Bis der Vater Mezentius, welcher mit Lauſi ſeines Sohns Schilde bedecket ward, auf die Seite gieng. 1) Die Rutuler ſchoſſen Pfeile, und hielten den Æneam in der Nähe mit Wurff-Spieſſen zurück. 2) Furit, er triebs greulich, daß er den Feind nicht völlig erlegen konnte. 5) Latere tuta arce, unter einer ſichern Bedeckung ſtecken. 6) Z. E. Unter dem Ufer eines Fluſſes, oder unter einem holen Felſen. 8) Exercere diem, ſeine Tage-Arbeit verrichten. 11) Audere majora viribus, ſich gröſſere Dinge unterſtehen, als man Kräfte hat, ſolche auszuführen. 12) Die Pflicht, welche du deinem Vater erweiſeſt, wird dich in deiner Unvorſichtigkeit betrügen. 13) Æneas wird immer grimmiger. 15) Parcæ legunt illi extrema fila, er liegt in letzten Zügen, die Parcæ werden ihm den Lebens-Faden bald abreiſſen. 16) Æneas ſtach ſein Schwerdt mitten durch den jungen Lauſum, und ließ es ganz in ihm. 18) Molli- welchen Rock die Mutter mit angeſponnenem Golde, mit Faden-

22 Ora modis Anchiſiades pallentia miris,
23 Ingemuit miſerans graviter, dextramque tetendit,
24 Et mentem patriæ ſubiit pietatis imago.
25 Quid tibi nunc miſerande puer pro laudibus iſtis,
26 Quid pius Æneas tanta dabit indole dignum?
27 Arma quibus lætatus, habe tua: teque parentum
28 Manibus & cineri (ſi qua eſt ea cura) remitto.
29 Hoc tamen infelix miſeram ſolabere mortem:
30 Æneæ magni dextra cadis increpat ultro
31 Cunctantes ſocios, & terra ſublevat ipſum,
32 Sanguine turpantem comptos de more capillos.
33 Interea genitor Tyberini ad fluminis undam
34 Vulnera ſiccabat lymphis, corpusque levabat,
35 Arboris acclivis trunco: procul ærea ramis
36 Dependet galea, & prato gravia arma quieſcunt.
37 Stant lecti circum juvenes: ipſe æger, anhelans
38 Colla fovet, fuſus propexam in pectore barbam.
39 Multa ſuper Lauſo rogitat, multosque remittit,
40 Qui revocent, mœſtique ferant mandata parentis.
41 At Lauſum ſocii exanimum ſuper arma ferebant
42 Flentes, ingentem, atque ingenti vulnere victum
43 Agnovit longe gemitum præſaga mali mens:

44 Ca-

Golde geſticket hatte. 22) Ora miris modis pallida, ein überaus blaſſes Geſicht. 23) Æneas ſtreckte ſeine Hand gegen Lauſum aus. 24) Es fiel ihm in ſeinem Gemüthe die Vorſtellung ſeiner eignen Liebes-Pflicht ein, die er gegen ſeinen Vater erwieſen hatte. 25) Iſtis referet? 26) Was kan ich dir erweiſen, das werth iſt, dein trefliches Verhalten zu belohnen? 27) Behalt dein Gewehr, das du in deinem Leben geführet haſt. 28) Remitto - ich überlaſſe dich dem Begräbniſſe deiner Vorfahren. Si qua eſt ea cura (manium) wofern anders die abgeſchiedenen Geiſter deswegen bekümmert ſind, daß ſie nemlich ehrlich und prächtig mögen begraben werden. 32) Indem er die Haare, welche nach gewöhnlicher Manier geputzt waren mit Blut beſudelte. 33) Genitor Lauſi Mezentius. 34) Siccare vulnera lymphis, die Wunden mit Waſſer auswaſchen. 35) Levare corpus trunco arboris acclivis, den Leib an den Stamm eines Baums, der ſich neiget, anlehnen. 38) Fuſus, der einen wohl ausgekämmeten Bart bis auf die Bruſt herabhängen hatte. 43) Mens præſaga mali, ein Gemüth, das ſich nichts guts prophezeyet.

44) De-

44 Canitiem immundo deformat pulvere, & ambas
45 Ad cœlum tendit palmas, & corpore inhæret.
46 Tantane me tenuit vivendi, nate, voluptas,
47 Ut pro me hoſtili paterer ſuccedere dextræ
48 Quem genui? tuane hæc genitor per vulnera ſervor.
49 Morte tua vivens? heu nunc miſero mihi demum
50 Exilium infelix, nunc alte vulnus adactum.
51 Idem ego, nate, tuum maculavi crimine nomen,
52 Pulſus ob invidiam ſolio ſceptrisque paternis,
53 Debueram patriæ pœnas odiisque meorum,
54 Omnes per mortes animam ſontem ipſe dediſſe;
55 Nunc vivo, neque adhuc homines lucemque relinquo.
56 Sed linquam. ſimul hæc dicens, attollit in ægrum
57 Se femur: & quanquam vis alto vulnere tardat,
58 Haud dejectus equum duci jubet. hoc decus illi,
59 Hoc ſolamen erat; bellis hoc victor abibat
60 Omnibus, alloquitur mœrentem, & talibus infit:
61 Rhœbe diu (res ſi qua diu mortalibus ulla eſt)
62 Viximus: aut hodie victor ſpolia illa cruenta
63 Et caput Æneæ referes, Lauſique dolorum
64 Ultor eris mecum: aut, aperit ſi nulla viam vis
65 Oc-

---

44) Deformare canitiem immundo pulvere, unreinen Staub auf ſeine grauen Haare ſtreuen. 45) Corpore - corpori. Er umarmete den Cörper Lauſi, und hielt ihn feſte. 46) Paucos tenet moriendi voluptas, es haben ihrer wenige eine recht beſtändige Luſt zu ſterben. 50) Die Verjagung aus meiner Reſidenz und aus meinen Landen wird mir nunmehr erſt recht empfindlich. 51) Eben ich habe deinen Königlichen Stand durch mein Verbrechen (er meynt ſeine Tyranniſche Regierung) beſchimpft, ich habe gemacht, daß du von der Nachfolge im Königreiche biſt ausgeſchloſſen worden. 52) Pelli ſolio, ſceptrisque paternis ob invidiam, aus Haß vom Thron und dem angeerbten Scepter verſtoſſen werden. 53) Ich hätte ſollen wegen meines Vaterlandes und des verurſachten Haſſes der Meinigen (meiner Unterthanen) geſtraft werden, und nicht du. 58) Equum ſuum. 59) Victor abibat (in) bellis omnibus hoc (per hunc equum) auf dieſem Pferde pflegte er in allen Schlachten zu victoriſiren. 60) Mœrentem ſc. equum, das Pferd merckte es gleichſam, daß es mit dem Herrn nicht recht ſtünde, daher war es ganz traurig. 61) Rhœbus, hieß das Pferd. 64)

65 Occumbes pariter. neque enim, fortiſſime, credo
66 Juſſa aliena pati & dominos dignabere Teucros.
67 Dixit. & exceptus tergo conſueta locavit
68 Membra, manusque ambas jaculis oneravit acutis,
69 Ære caput fulgens, criſtaque hirſutus equina.
70 Sic curſum in medios rapidus dedit. æſtuat ingens
71 Imo in corde pudor, miſtoque inſania luctu,
72 Et furiis agitatus amor, & conſcia virtus.
73 Atque hic Æneam magna ter voce vocavit.
74 Æneas agnovit eum, lætusque precatur:
75 Sic pater ille deum faciat, ſic altus Apollo;
76 Incipias conferre manum.
77 Tantum effatus, & infeſta ſubit obvius haſta.
78 Ille autem: Quid me erepto ſæviſſime nato
79 Terres? hæc via ſola fuit qua perdere poſſes;
80 Nec mortem horremus, nec divum parcimus ulli.
81 Deſine, jam venio moriturus, & hæc tibi porto
82 Dona prius. dixit, telumque intorſit in hoſtem.
83 Inde aliud ſuper atque aliud figitque, volatque
84 Ingenti gyro: ſed ſuſtinet aureus umbo.
85 Ter circum adſtantem lævos equitavit in orbes,
86 Tela manu jaciens: ter ſecum Trojus heros
87 Immanem ærato circumfert tegmine ſilvam
88 Inde ubi tot traxiſſe moras, tot ſpicula tædet

89 Vel-

Nulla vis aperit viam, es eröffnet keine Gewalt den Weg; es giebt keine Gewalt ein Mittel an die Hand. 66) Du wirſt dich von keinen Trojaner reuten und gebrauchen laſſen. 69 Caput fulgebat ære, auf dem Haupt trug er einen Helm, und darauf einen Buſch von Pferde-Haaren 70) Medios ſc. hoſtes. 71) Die eingelegte Schande, weswegen er ſich recht aus innerſtem Herzens-Grunde ſchämte, (pudor ingens) ſein wütender Grimm, welcher mit groſſer Betrübniß vermenget war. 72) Amor in filium, und ſeine offt probirte Tapferkeit huben ſich in ihm empor. 79) Der Tod meines Prinzen iſt allein das Mittel geweſen zu meinem Tode, denn nun verlange ich nicht weiter zu leben, ſonſt ſolteſt du mir wohl nichts thun. 80) Ich frage nach keinem Gott, (wie du mit deinem Gebet thuſt.) 83) Der göldene Schild Æneæ fieng Mezentii Pfeile auf. 86) Trojus heros (Æneas) ter circumfert ſecum immanem ſilvam (die dicht an einander eingeſchloſſenen Pfeile) ærato tegmine, in dem Schilde von Erz. 88) Als es hierauf dem Æneæ verdrüßlich war, ſich ſo lange aufzuhalten, und ſo viel Pfeile auf-

zu-

89 Vellere, & urgetur pugna congreſſus iniqua;
90 Multa movens animo, jam tandem erumpit, & inter
91 Bellatoris equi cava tempora conjicit haſtam.
92 Tollit ſe arrectum quadrupes, & calcibus auras
93 Verberat, effuſumque equitem ſuper ipſe ſecutus
94 Implicat, ejectoque incumbit cernuus armo.
95 Clamore incendunt cœlum Troesque Latinique.
96 Advolat Æneas, vaginaque eripit enſem,
97 Et ſuper hæc: ubi nunc Mezentius acer, & illa
98 Effera vis animi? contra Tyrrhenus, ut auras
99 Suſpiciens hauſit cælum, mentemque recepit:
900 Hoſtis amare, quid increpitas, mortemque minaris?
1 Nullum in cæde nefas: nec ſic ad prœlia veni,
2 Nec tecum meus hæc pepigit mihi fœdera Lauſus.
3 Unum hoc per, ſi qua eſt victis venia hoſtibus, oro,
4 Corpus humo patiare tegi, ſcio acerba meorum
5 Circumſtare odia: hunc (oro) defende furorem,
6 Et me conſortem nati concede ſepulcro.
7 Hæc loquitur, juguloque haud inſcius accipit enſem,
8 Undantique animam diffundit in arma cruore.

---

zuſammen. 89) Iniqua, weil Mezentius zu Pferd, er aber zu Fuß war 91) Equus bellator, ein Pferd, das ſich wohl zu einem Treffen ſchickt. 92) Quadrupes, das Pferd. 93) Et ipſe ſecutus ſuper effuſum equitem, implicat (ipſum) und indem es ſelbſt auf den abgeſchmiſſenen Mezentium fiel, verhinderte es denſelben. 94) Und kniete vorwarts mit dem vor der Buge auf dem abgeworffenen Mezentio. 96) Advolat. Er eilte geſchwind herbey. Eripere enſem vagina, den Degen hurtig aus der Scheide ziehen. 98) Illa effera vis animi, die bekannte unbändige Hefftigkeit des Gemüths. 99) Ut ſuſpiciens cœlum hauſit auras. 900) Amare, du verdrüßlicher Feind, wegen deiner anzüglichen Reden 1) Nullum- du thuſt nicht unrecht, wenn du mich, als deinen Feind niedermacheſt. 3) Si qua- wofern man denen überwundenen Feinden noch etwas bewilliget, ihnen einigen Gefallen erweiſen will. 4) Ich weiß, daß mich die bitterſten Feindſeligkeiten meiner Leute umgeben. 5) Furorem, den Wuth meiner Leute, daß ſie meinen Leib nicht unbegraben liegen, und gar die Hunde freſſen laſſen. 7 Haud inſcius, welches er ſelbſt ſahe. Accipere enſem jugulo, einen Stoß mit dem Degen in die Kehle bekommen. 8) Diffundere animam undanti cruore in arma, ſein Leben verlieren durch das Geblüte, welches ſich auf das Gewehr ergeuſt.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das XI. Buch.

Innhalt.

Nach dem Tode Mezentii richtete Æneas dem Marti zu Ehren ein Triumph-Zeichen auf. Den Cörper des erblaßten Pallantis schickte er mit grosser Pracht nach der Residenz Evandri zurück, allwo er unter hohem Leydwesen seines Vaters und aller seiner Unterthanen angenommen ward. Immittelst erlangten einige von den Latinern abgefertigte Gesandten einen Stillstand der Waffen von zwölf Tagen, in welcher Zeit beyde Theile ihre Todten aussuchten, und mit den höchsten Ehren-Bezeugungen zur Erden bestatreten. Eben um diese Zeit kam Venulus, welchen die Latini bey dem Anfang dieses Kriegs an Diomedem verschickt hatten, wieder zurück, mit Bericht, daß ihm die verlangten Subsidien wären abgeschla-

gen

gen worden. Weil Latinus solche Hoffnung verlohren hatte, berief er einen Kriegs-Rath, und überlegte darinnen, wie die Sachen nunmehro eigentlich anzugreiffen seyn möchten, daneben that er den Vorschlag, Gesandten an Æneam zu schicken, und mit demselben wegen eines Vergleichs zu tractiren. Hierbey geriethen Drances und Turnus in Betrachtung ihres alten Grolls, den sie unter sich hatten, unter vielen Schimpf-Worten an einander. Immittelst war Æneas auf eine Belagerung der Stadt Laurenti bedacht. Daher theilte er seine Armee in 2 Theile, und ließ die leichte Reuterey auf ebenen Feldern an die Stadt voranrücken: Er selbst aber marschirte mit dem andern Theil der Armee durch unwegsame büschigte und bergigte Gegenden, und satzte sich auf den Höhen um die Stadt. Als die Zeitung hiervon nach Laurentum kam, ließ man den Kriegsrath auseinander gehen, und machte sich auf alles dasjenige gefast, was zur Defension der Stadt etwas beytragen konnte. Nachdem auch Turnus durch Rundschafter des Æneæ Anstalt vernommen hatte, rangirte er seine Trouppen in zwey absonderliche Corps. Uber die Cavallerie vertrauete er das Commando dem Messapo und der Camillä an, und stellete solche der feindlichen Reuterey entgegen. Er aber nahm mit der Infanterie durch einen kürzern Weg die engen Pässe, dadurch der Marsch Æneæ nothwendig nach der Stadt zugehen muste, weg, und satzte sich in diesem Hinterhalt in der Stille. Unterdessen scharmuzierete die Reuterey mit einander, dabey man lange Zeit nicht wuste, wer victorisiren würde. Bey dieser Action ward Camilla, diz allbereits eine grosse Anzahl Feinde niedergemacht hatte, nunmehro aber dem Chloreo, der Cybeles Priester, unvorsichtig nachjagte, weil sie zu dessen sehr schönen Gewehr einen Appetit bekam, aus einem Hinterhalt von dem Arunte mit einem Spiesse durchschmiessen. Wiewohl Aruns blieb wegen der Massacrirung dieser heiligen Jungfer nicht lange ungestraft. Denn er ward gleichfalls kurtz darauf von der Opi, einer Jagd-Fräulein Dianæ, mit einem Pfeile erschossen, und muste dergestalt die Rache der beleidigten Göttin empfinden. Durch der Camillæ Tod geriethen die Rutuler in Unordnung, und begaben sich auf die Flucht: Die Trojaner machten sich fertig, die Stadt würcklich anzugreiffen. Als die Kundschaft von diesem unglückseeligen Streiche von Acca, der Camillæ vertrauten Freund, dem Turno hinterbracht ward, ließ er die engen Pässe, die er besetzt hielt, fahren, und brachte seinen Leuten Succurs. Eben dahin folgte ihm Æneas, weil aber die

Armeen wegen anbrechender Nacht einander nicht anpacken konnten, so schlugen sie inzwischen vor der Stadt beyderseits das Lager auf.

1 Oceanum interea surgens aurora reliquit.
2 Æneas (quanquam & sociis dare tempus humandis
3 Præcipitant curæ, turbataque funere mens est)
4 Vota deum primo victor solvebat Eoo.
5 Lugentem quercum decisis undique ramis
6 Constituit tumulo, fulgentiaque induit arma,
7 Mezenti ducis exuvias, tibi magne trophæum
8 Bellipotens, aptat rorantes sanguine cristas,
9 Telaque trunca viri, & bis sex thoraca petitum
10 Perfossumque locis: clypeumque ex ære sinistræ
11 Subligat, atque ensem collo suspendit eburnum.
12 Tum socios (namque omnis eum stipata tegebat
13 Turba ducum) sic incipiens hortatur ovantes:
14 Maxima res effecta, viri: timor omnis abesto,
15 Quod superest. hæc sunt spolia, & de rege superbo
16 Primitiæ, manibusque meis Mezentius hic est.
17 Nunc iter ad regem nobis murosque Latinos.

18 Arma

Anmerkungen.

Vers. 1) Surgens aurora relinquit oceanum, es wird Tag, der Tag bricht an. 3) Curæ præcipitant, die Sorgen überfallen jemanden, erfordern dessen geschwinde Resolution. Funere sc Pallantis. 4) Vota- des frühen Morgens erfüllete er seine Gelübde, die er gethan hatte, den Sieg zu erhalten. 6 Tumulo- er richtete die Eiche auf einem Berge auf, und hieng die glänzenden Waffen Mezenti-Mezentii daran, welche man ihm abgenommen hatte, 8) Bellipotens o Mars. Aptat, Æneas fügte auch die Büsche auf dem Helm an die Eiche, welche noch mit Blut tröpfelten. 9) Trunca- abgebrochen. Denn an denen Siegs-Zeichen pflegte man die Pfeile dergestalt zu binden- bis sex der Brust-Harnisch, welcher zwölfmahl von Ænea war getroffen und durchstossen worden. 10) Sie pflegten die Tropäa dergestalt aufzurichten, daß sie unter der Form einer grossen Kriegs-Puppe dem Uberwundenen ähnlich sahen. 17) Iter est nobis ad regem, wir haben einen freyen

Paß,

18 Arma parate, animis & ſpe præſumite bellum:
19 Ne qua mora ignaros (ubi primum vellere ſigna
20 Annuerint ſuperi, pubemque educere caſtris)
21 Impediat, ſegnesque metu ſententia tardet.
22 Interea ſocios inhumataque corpora terræ
23 Mandemus: qui ſolus honos Acheronte ſub imo eſt.
24 Ite, ait: egregias animas, quæ ſanguine nobis
25 Hanc patriam peperere ſuo, decorate ſupremis
26 Muneribus: mœſtamque Evandri primus ad urbem
27 Mittatur Pallas; quem non virtutis egentem
28 Abſtulit atra dies, & funere merſit acerbo.
29 Sic ait illacrimans, recipitque ad limina greſſum
30 Corpus ubi exanimi poſitum Pallantis Acetes
31 Servabat ſenior, qui Parrhaſio Evandro
32 Armiger ante fuit, ſed non felicibus æque
33 Tum comes auſpiciis caro datus ibat alumno.
34 Circum omnes, famulumque manus, Trojanaque turba,
35 Et mœſtæ Iliades crinem de more ſolutæ,
36 Ut vero Æneas foribus ſeſe intulit altis,
37 Ingentem gemitum tunſis ad ſidera tollunt
38 Pectoribus, mœſtoque immugit regia luctu
39 Ipſe caput nivei fultum Pallantis & ora

40 Ut

Paß, offenen Weg zum König Latino. 18) Arma- ſeyd auf gutes Gewehr bedacht, macht euch zum Kriege gefaſt. 19) Ubi primum, ſo bald als. Superi annuunt vellere ſigna, die Götter verſtatten, ins Feld zu gehen. (Die Fahnen und Feld-Panierenausheben.) 22) Mandare corpora inhumata terræ, die unbegrabenen Cörper der Erden anvertrauen. 23) Welche Ehre bey dem Höllen-Fluß allein etwas gilt. Denn die Geiſter der Unbegrabenen werden nicht übergefahren, ſondern müſſen 100. Jahr diſſeits des Fluſſes Acherontis an dem Ufer ohne einigen Troſt herum wandern. 24) Welche mit Vergieſſung ihres Bluts geholffen haben, daß dieſes Land uns zu eigen wird. 25) Decorare quem ſupremis muneribus, einem zu Ehren das letzte Todten-Opfer bringen. 27) Non egens virtutis, ein tugendhafter, tapferer Menſch. 29) Recipere greſſum ad limina (caſtrorum) wieder zurück ins Lager gehen. 31) Parrhaſio Arcadico. 33) Alumno. Filio Pallanti. 34) Omnis manus famulum, die ganze Menge ſeiner Bedienten. 35) Iliades, die Trojannerinnen, welche nach Gewohnheit die Haare fliegen lieſſen. 37) Tundere pectus, an die Bruſt ſchlagen. 39) Ipſe-Æneas,

40 Ut vidit, lævique patens in pectore vulnus
41 Cuspidis Ausoniæ, lacrimis ita fatur obortis:
42 Tene, inquit, miserande puer, quum læta veniret,
43 Invidit fortuna mihi? ne regna videres
44 Nostra, neque ad sedes victor veherere paternas?
45 Non hæc Evandro de te promissa parenti
46 Discedens dederam, quum me complexus euntem
47 Mitteret in magnum imperium, metuensque moneret
48 Acres esse viros, cum dura prælia gente.
49 Et nunc ille quidem spe multum captus inani,
50 Fors & vota facit, cumulatque altaria donis.
51 Nos juvenem exanimum, & nil jam cœlestibus ullis
52 Debentem, vano mœsti comitamur honore.
53 Infelix nati funus crudele videbis.
54 Hi nostri reditus, exspectatique triumphi:
55 Hæc mea magna fides, at non Evandre pudendis
56 Vulneribus pulsum aspicies: nec sospite dirum
57 Optabis nato funus pater. hei mihi quantum
58 Præsidium Ausonia, & quantum tu perdis Jule.
59 Hæc ubi deflevit, tolli miserabile corpus
60 Imperat, & toto lectos ex agmine mittit
61 Mille viros, qui supremum comitentur honorem,
62 Intersintque patris lacrimis, solatia luctus
63 Exigua ingentis, misero sed debita patri.

64 Haud

Niveus - das Haupt des Schneeweissen Pallantis. 40) Lævum pectus, eine junge Brust (nondum pilis obsitum.) 42) Eben da das Glück angefangen, mir wohl zu wollen, hat es mir dich nicht gegönnet. 48) Acres sunt viri, die Leute, mit welchen wir zu thun hätten, wären hitzig. Prælia nobis essent cum dura gente, wir hätten mit einem ausgehärteten Volcke zu fechten. 49) Capi spe multum inani, durch eine sehr vergebliche Hoffnung betrogen werden. 50) Et ille (Evander) fors (forte) & nunc vota facit- vielleicht thut er noch jetzt Gelübde, und bringt denen Göttern sehr viel Opfer, damit er seinen Sohn gesund und unverletzt wieder nach Hause bekommen möge. 51) Der nicht mehr nöthig hat, die himmlischen Götter um sein Leben zu bitten. 55) Ist dieses mein theures Versprechen, da ich gelobte, dich wieder gesund nach Hause zu bringen? 61) Honorem funeris, welche ihm die lezte Ehre erweisen. 64) Andere machten ohn Verzug Flechten und eine weiche Todten-

Bahre.

64 Haud ſegnes alii crates & molle feretrum
65 Arbuteis texunt virgis, & vimine querno,
66 Exſtructosque toros obtentu frondis inumbrant.
67 Hic juvenum agreſti ſublimem in ſtramine ponunt:
68 Qualem virgineo demeſſum pollice florem
69 Seu mollis violæ, ſeu languentis hyacinthi,
70 Cui neque fulgor adhuc, nec dum ſua forma receſſit,
71 Non jam mater alit tellus, viresque miniſtrat.
72 Tum geminas veſtes oſtroque auroque rigentes
73 Extulit Æneas: quas illi læta laborum
74 Ipſa ſuis quondam manibus Sidonia Dido
75 Fecerat, & tenui telas diſcreverat auro.
76 Harum unam juveni, ſupremum mœſtus honorem,
77 Induit, arſurasque comas obnubit amictu.
78 Multaque præterea Laurentis præmia pugnæ
79 Aggerat, & longo prædam jubet ordine duci.
80 Addit equos & tela, quibus ſpoliaverat hoſtem:
81 Vinxerat & poſt terga manus, quos mitteret umbris
82 Inferias, cæſo ſparſuros ſanguine flammas:
83 Indutosque jubet truncos hoſtilibus armis

84 Ipſos

Wahre. 66) und ſie machten die erhobenen Küſſen durch Vorſteckung grüner Zweige ſchatticht. 67) Hic (wo der Schatten war.) ponunt juvenem ſublimem, den jungen Pallanta in die Höhe gerichtet. Ponere quem in agreſti ſtramine, einen auf Stroh, Gras, Laub, u. ſ. w. legen. 68) Qualem - quemadmodum, *Senſ.* Wie eine abgepflöckte Blume, die keine Kraft mehr aus der Erden bekommt, gleichwohl eine kurtze Zeit ihre vorige Annehmlichkeit und Schönheit an ſich behält; alſo war es auch mit dem Pallanta beſchaffen. 75) Sie hatte Gold-Faden darein gewürcket. 77) Er wickelte ihm den andern Rock um das Haar, welches ſollte verbrannt werden, i. e. um den Kopf. 80) Er ließ den 8. Gefangenen, welche lebendig ſolten geopfert und verbrannt werden, die Hände auf den Rücken binden. 81) Mittere quosdam umbris inferias, einige den abgeſchiedenen Geiſtern zum Todten-Opfer nachſchicken. (Hiermit dachten die armen Leute ihre Verſtorbenen zu beruhigen.) 82) Sparſuros flammas cæſo ſanguine, (ſanguine cæſorum) welche das Feuer mit ihrem Blute, das ſie vergieſſen würden, wenn man ſie niedermachte, beſprengen, beſeuchten ſollten. 83) Et Æneas jubet ipſos duces portare truncos indutos hoſtilibus armis, daß

ſie

84 Ipſos ferre duces, inimicaque nomina figi.
85 Ducitur infelix ævo confectus Acetes,
86 Pectora nunc fœdans pugnis, nunc unguibus ora:
87 Sternitur & toto projectus corpore terræ.
88 Ducunt & Rutulo perfuſos ſanguine currus.
89 Poſt bellator equus, poſitis inſignibus, Æthon
90 It lacrimans guttisque humectat grandibus ora.
91 Haſtam alii galeamque ferunt. nam cætera Turnus
92 Victor habet, tum mœſta phalanx Teucrique ſequuntur,
93 Tyrrhenique duces, & verſis Arcades armis.
94 Poſtquam omnis longe comitum proceſſerat ordo,
95 Subſtitit Æneas, gemituque hæc addidit alto.
96 Nos alias hinc ad lacrimas eadem horrida belli
97 Fata vocant. ſalve æternum mihi maxime Palla,
98 Æternumque vale. nec plura effatus, ad altos
99 Tendebat muros, greſſumque in caſtra ferebat.
100 Jamque oratores aderant ex urbe Latina,
1 Velati ramis oleæ, veniamque rogantes.
2 Corpora, per campos ferro quæ fuſa jacebant,
3 Redderet, ac tumulo ſineret ſuccedere terræ:
4 Nullum cum victis certamen & æthere caſſis:
5 Parceret hoſpitibus quondam ſocerisque vocatis.
6 Quos bonus Æneas, haud aſpernanda precantes,
7 Proſequitur venia, & verbis hæc inſuper addit:

8 Quæ-

ſie ihm lauter tropæa nachtragen muſten. 84) Und daß die Nahmen derer Feinde angeheffet würden, welchen ſolches Gewehr zugehöret hätte. 86) Fœdare ora unguibus, das Geſicht mit Nägeln zerkratzen. 87) Terræ in terram. 89) Bellator equus (Pallantis) darauf er in der Bataille geſeſſen hatte. Poſitis inſignibus phaleris, nachdem das koſtbare Pferdezeug davon war abgeleget worden. Æthon hieß das Pferd. 91) Cetera das Gewehr mit dem koſtbaren Gehenke. 92) Ein Troupp Arcadiſcher Infanterie. 96) Eadem horrida fata belli vocant nos ad alias lacrimas, eben dergleichen entſetzliche Verordnungen zum Kriege nöthigten uns zu andern entleibten Cörpern, welche müſſen beweinet werden. 99) Ferre greſſum in caſtra, ſeinen Gang aufs Lager zu richten. 100) Oratores-Legati. 1) Rami oleæ waren Zeichen, daß ſie als Freunde kämen. Rogare veniam, um Freyheit bitten. 5) Parceret (iis, qui) quondam eſſent vocati hoſpites & ſoceri ejus. 7)

Pro-

8 Quænam vos tanto fortuna indigna Latini
9 Implicuit bello, qui nos fugiatis amicos?
10 Pacemne exanimis & Martis sorte peremptis
11 Oratis? equidem & vivis concedere vellem.
12 Nec veni, nisi fata locum sedemque dedissent:
13 Nec bellum cum gente gero. rex nostra reliquit
14 Hospitia, & Turni potius se credidit armis.
15 Æquius huic Turno fuerat se opponere morti,
16 Si bellum finire manu, si pellere Teucros
17 Apparat, his decuit mecum concurrere telis:
18 Vixet, cui vitam deus aut sua dextra dedisset.
19 Nunc ite, & miseris supponite civibus ignem.
20 Dixerat Æneas: olli obstupuere silentes,
21 Conversique oculos inter se atque ora tenebant.
22 Tum senior, semperque odiis & crimine Drances
23 Infensus juveni Turno, sic ore vicissim
24 Orsa refert? O fama ingens, ingentior armis,
25 Vir Trojane, quibus cælo te laudibus æquem!
26 Justitiæne prius mirer, belline laborum?
27 Nos vero hæc patriam grati referemus ad urbem,

28 Et

Prosequi quem venia, jemanden Erlaubniß geben. 8) Fortuna indigna implicuit me huic rei, das schändliche Unglück hat mich in diesen Handel verwickelt. 10) Peremtus sorte Martis, einer, der im Krieg blieben ist; der sein Leben vor dem Feind gelassen hat. 12) Veni nec venissem ad vos. 13) Cum gente mit den Einwohnern des Landes. Rex Latinus reliquit nostra hospitia, hat die mit uns aufgerichtete vertrauliche Freundschaft fahren lassen, aufgehoben. 14) Credere se armis alicujus, sich auf jemandes Macht verlassen; auf jemandes Armee. 15) Es wäre Turno anständiger gewesen, daß er sein Leben gewaget hätte, wie diese, so hier liegen. Opponere se morti h. l. Sich in ein Gefechte einlassen, darinnen es auf Leib und Leben gehet. 17) Hic, in hac pugna & hoc in campo. 18) Vixet-vixisset is. Dextra mea dedit mihi vitam- meine Faust hat mir das Leben errettet. 19) Supponere cui ignem, einen verbrennen. 21) Sie sahen einander an, und schwiegen stille. 22) Der alte Drances, welcher dem jungen Turno einer heimlichen Feindschaft und seines Verbrechens wegen (quia pacem ruperat) stets war zuwider gewesen. 25) Durch was für Lobreden (laudibus) kan ich dich bis in Himmel erheben? 26) Miror laborum belli (causa) ich wundere mich wegen des vie-

len

28 Et tè, ſi qua viam dederit fortuna, Latino
29 Jungemus regi. quærat ſibi fœdera Turnus.
30 Quin & fatales murorum attollere moles,
31 Saxaque ſubvectare humeris Trojana juvabit.
32 Dixerat hæc: unoque omnes eadem ore fremebant.
33 Bis ſenos pepigere dies, & pace ſequeſtra
34 Per ſilvas Teucri miſtique impune Latini
35 Erravere jugis. ferro ſonat alta bipenni
36 Fraxinus: evertunt actas ad ſidera pinus:
37 Robora nec cuneis & olentem ſcindere cedrum,
38 Nec plauſtris ceſſant vectare gementibus ornos.
39 Et jam fama volans tanti prænuntia luctus,
40 Evandrum Evandrique domos & mœnia complet,
41 Quæ modo victorem Latio Pallanta ferebat.
42 Arcades ad portas ruere, & de more vetuſto
43 Funereas rapuere faces: lucet via longo
44 Ordine flammarum, & late diſcriminat agros.
45 Con-

---

len Ungemachs, welches du im Kriege ausgeſtanden haſt. 28) Wir wollen zwiſchen dir und dem König Latino einen Vergleich ſtiften. Fortuna dat viam, das Glück zeiget uns ein Mittel, einen Weg. 30) Quin & juvabit, ja es wird uns auch eine Freude ſeyn, die groſſen Befeſtigungs-Wercke, ſo dir von den Göttern ſind beſtimmet worden, aufführen zu helffen. 31) Saxa Trojana, Steine zu neu Troja. 32) Die andern Legaten beſtättigten ſolches durch einen einhelligen Beyfall. 33) Pangere inducias, Stillſtand machen. Pace ſequeſtra (exiſtente) zur Friedens-Zeit (in währendem Stillſtande. 35) Errare, herumgehen. Alta fraxinus ſonat ferro bipenni, der hohe Eſchbaum ſchallet, wegen der zweyſchneidigen Art, (es werden hohe Aeſchbäume gefället, die Scheiter-Hauffen für die Todten damit aufzurichten.) 38) Plauſtra gementia, knarrende Wagen. 39) Fama prænuntia luctus, die vorlauffende Nachricht wegen eines Traureus. (Evander &c. hörte, daß ſein Prinz in der Schlacht blieben wäre.) 40) Fama complet mœnia, die Rede geht durch die ganze Stadt. 41) Eben das Geſchrey, welches kurtz vorher ergieng, Pallas habe groſſen Vortheil wider ſeine Feinde erhalten. 42) Ruere ad portas, Hauffenweis in der gröſten Geſchwindigkeit nach dem Thore zueilen. 44) Longus ordo flammarum late diſcriminat agros, die lange Reihe der angeſteckten Feuer macht, daß man die Aecker auch bey Nacht unterſcheiden kan.

45) Als

45 Contra turba Phrygum veniens plangentia jungit
46 Agmina: quæ poſtquam matres ſuccedere tectis
47 Viderunt, mœſtam incendunt clamoribus urbem.
48 At non Evandrum potis eſt vis ulla tenere:
49 Sed venit in medios. feretro Pallanta repoſto,
50 Procumbit ſuper, atque hæret lacrimansque gemens-
que:
51 Et via vix tandem voci laxata dolore eſt:
52 Non hæc, o Palla, dederas promiſſa parenti,
53 Cautius ut ſævo velles te credere Marti?
54 Haud ignarus eram, quantum nova gloria in armis
55 Et prædulce decus primo certamine poſſet.
56 Primitiæ juvenis miſeræ bellique propinqui
57 Dura rudimenta: & nulli exaudita deorum
58 Vota, precesque meæ, tuque o ſanctiſſima conjux,
59 Felix morte tua, neque in hunc ſervata dolorem.
60 Contra ego vivendo vici mea fata, ſuperſtes
61 Reſtarem ut genitor. Troum ſocia arma ſecutum
62 Obruerent Rutuli telis, animam ipſe dediſſem:
63 Atque hæc pompa domum me, non Pallanta referret.
64 Nec vos arguerim Teucri, nec fœdera, nec quas
65 Jun-

45) Als die Weiber ſahen, daß Æneæ Leute in den Königlichen Pallaſt giengen. 47) Incendere urbem clamoribus, die ganze Stadt mit vielem Geſchrey erfüllen, durch die ganze Stadt ein groſſes Geſchrey machen. 48) Es konnte ihn niemand auf ſeinem Schloſſe zurück halten. 49) Feretro repoſito procumbit ſuper Pallanta, nachdem die Todten-Bahre war niedergeſetzt worden, fiel er über den Pallas. 51) Er konnte kaum endlich wegen des groſſen Schmerzens Krafft zu reden bekommen. 52) *Senſ.* Verſprachſt du mir nicht, du wollteſt dich in acht nehmen? 53) Cautius ſe credere Marti, ſich in der Schlacht in acht nehmen, im Kriege vorſichtig handeln. 54) Nova gloria, der anfängliche Ruhm, den man ſeiner Tapferkeit wegen zu erlangen ſucht. 56) O Juvenis, primitiæ tuæ ſunt miſeræ, o mein Sohn Palla, die erſten Früchte deines Soldaten-Lebens ſind elende. 57) Nulli, a nullo. 58) Sanctiſſima-Caſtiſſima maximo pia. 60) Vici mea fata h. l. ich habe länger gelebt, als nach dem ordentlichen Laufe der Natur geſchehen ſollte. (Denn ſonſt ſterben die Eltern vor den Kindern.) 61) Troum- o daß ich mit denen Alliirten zu Felde gegangen wäre! 62) Dare animam, ſein Leben laſſen. 63) Dieſe prächtige Leich-

65 Junximus hoſpitio dextras: ſors iſta ſenectæ
66 Debita erat noſtræ. quod ſi immatura manebat
67 Mors natum, cæſis Volſcorum millibus ante,
68 Ducentem in Latium Teucros cecidiſſe juvabit.
69 Quin ego non alio dignor te funere, Palla,
70 Quam pius Æneas, & quam magni Phryges, & quam
71 Tyrrhenique duces, Tyrrhenum exercitus omnis.
72 Magna trophæa ferunt, quos dat tua dextera letho.
73 Tu quoque nunc ſtares immanis truncus in armis,
74 Eſſet par ætas & idem ſi robur ab annis,
75 Turne. ſed infelix Teucros quid demoror armis?
76 Vadite, & hæc memores regi mandata referte:
77 Quod vitam moror inviſam, Pallante perempto,
78 Dextera cauſa tua eſt, Turnum gnatoque patrique
79 Quam debere vides. meritis vacat hic tibi ſolus
80 Fortunæque locus. non vitæ gaudia quæro,
81 Nec fas: ſed gnato manes perferre ſub imos.
82 Aurora interea miſeris mortalibus almam
83 Extulerat lucem, referens opera atque labores.
84 Jam

Begleitung. 65) Dieſes Unglück ſollte mir in meinem Alter begegnen. 66) Wofern ja mein Sohn frühzeitig hat ſterben ſollen, ſo iſts doch gut, daß er ſich vorher tapfer gehalten hat. Mors immatura manet natum tuum, den Sohn wird nicht alt werden, frühzeitig ſterben. 72) Dat dedit. 74) Turne, ſo groß als du biſt, würdeſt du doch ſeyn erlegt worden, und als ein zerſtümmeltes Klotz da geſtanden haben. 75) Warum halte ich in meinem Unglück die Trojaner vom Kriege auf? 76) Regi Æneæ. 77) Morari vitam inviſam, ſein verdrüßliches Leben erhalten. 78) Dextera &c. *Senſ.* dein mit der rechten Hand gethanes Verſprechen macht, daß ich mir nach dem Tode meines Sohns nicht ſelbſt das Leben nehme. 79) Vides hanc dextram debere Turnum gnatoque, patrique, du ſiehest, daß du dieſer Zuſage wegen ſchuldig biſt dem Pallanti und mir Turnum aufzuopfern. Meritis dadurch allein haſt du Gelegenheit dich wohl verdient und beliebt zu machen. 80) Ich verlange keine Gaudia deswegen in dieſem Leben. 81) Sed quæro gnato perferre gaudia (de occiſo Turno) ſub imos manes, weil ich nun auch bald ſterben werde, ſo ſuche ich dieſe Zeitung, damit ich ſolche meinem Sohne ins Reich der Todten überbringen möge. 83) Aurora refert opera atque labores, mit angehendem Tage gehet Müh

und

Jam pater Æneas, jam curvo in littore Tarchon
Conſtituere pyras: huc corpora quisque ſuorum
More tulere patrum, ſubjectisque ignibus atris
Conditur in tenebras altum caligine cœlum.
Ter circum accenſos cincti fulgentibus armis
Decurrere rogos, ter mœſtum funeris ignem
Luſtravere in equis, ululatusque ore dedere,
Spargitur & tellus lacrimis, ſparguntur & arma:
It cœlo clangorque virum, clangorque tubarum.
Hinc alii ſpolia occiſis direpta Latinis
Conjiciunt igni, galeas, enſesque decoros,
Frenaque ferventesque rotas: pars munera nota,
Ipſorum clypeos, & non felicia tela.
Multa boum circa mactantur corpora morti,
Setigerosque ſues raptasque ex omnibus agris
In flammam jugulant pecudes. tum littore toto
Ardentes ſpectant ſocios, ſemuſtaque ſervant
Buſta: neque avelli poſſunt, nox humida donec
Invertit cœlum ſtellis fulgentibus aptum.
Nec minus & miſeri diverſa in parte Latini
Innumeras ſtruxere pyras, & corpora partim
Multa virum terræ infodiunt, avectaque partim
Finitimos tollunt in agros, urbique remittunt.
Cætera, confuſæque ingentem cædis acervum,

8 Nec

und Arbeit wieder an. 84) Tarchon, Etruſcorum princeps. 86) Ari ignes, Feuer, welche viel Dampf von ſich geben, die einen groſſen Rauch machen. 87) Man kan den Himmel vor Rauch nicht erkennen. 92) It cœlo, ad cœlum, das Geſchrey der Leute und der Trompeten-Klang erſchallt bis gen Himmel. 95) Ferventes rotæ h. l. ſchnelle Wagen. Pars- einige warffen die Schilder und das andere Gewehr ins Feuer, welches die Verſtorbenen gebraucht hatten, und ihnen daher wohl bekannt war. 200) Servant- obſervant. 1) Nox humida invertit cœlum aptum ſtellis fulgentibus, es wird Nacht (als wenn ein anderer Himmel am Tage zur Sonne, ein anderer des Nachts zum Geſtirn bequem wäre.) 6) Urbi (cujusvis patriæ) ſie ſchickten eines jedweden Cörper in ſeine Vaterſtadt. 7) Acervus confuſæ cædis (cæſorum) ein Hauffen, darinnen allerhand maſſacrirte unter einander liegen, (Officiers, Gemeine, Latiner, Rutiler u. ſ. w.) oder auch, die ſo zugerichtet wa-

8 Nec numero, nec honore cremant. tunc undique vasti
9 Certatim crebris collucent ignibus agri.
10 Tertia lux gelidam cœlo dimoverat umbram:
11 Mœrentes altum cinerem & confusa ruebant
12 Ossa focis, tepidoque onerabant aggere terræ.
13 Jam vero in tectis prædivitis urbe Latini
14 Præcipuus fragor, & longe pars maxima luctus.
15 Hic matres, miseræque nurus, hic cara sororum
16 Pectora mœrentum, puerique parentibus orbi,
17 Dirum exsecrantur bellum, Turnique hymenæos:
18 Ipsum armis ipsumque jubent decernere ferro,
19 Qui regnum Italiæ & primos sibi poscat honores.
20 Ingravat hæc sævus Drances, solumque vocari
21 Testatur, solum posci in certamina Turnum.
22 Multa simul contra variis sententia dictis
23 Pro Turno, & magnum reginæ nomen obumbrat:
24 Multa virum meritis sustentat fama trophæis.
25 Hos inter motus medio flagrante tumultu,
26 Ecce super mœsti magni Diomedis ab urbe
27 Legati responsa ferunt: nihil omnibus actum
28 Tan-

---

ren, daß man sie nicht erkennen konnte. 8) Man zehlte sie nicht, hielt auch keinen Unterscheid der Stände unter ihnen. 10) Auf den 3ten Tage. Lux dimovet umbram cœlo, es wird Tag. 11) Ruebant - eruebant e focis (aus den Feuerstätten.) 18) Ipsum- sie sagten er solle es selbst für seine Person mit dem Æneas vor der Faust ausmachen, wer Italien und die Laviniam haben solle. 20) Drances gab diesen Reden einen grossen Nachdruck, da er sagte, daß eben dieses Æneæ Begehren. 21) Poscere quem solum in certamina, einen allein zum Kampfe, zum Fechten, ausfodern. 22) Multa sententia simul contra (Drancem vel e contrario) variis dictis pro Turno, & magnum nomen reginæ (Amatæ) obumbrat (Turnum) der viele Widerspruch, so Dranci geschahe, die Reden für Turnum, und die Hochachtung der Königin beschützte denselben. 24) Der grosse Ruhm wegen der erlangten Siegs Zeichen erhielte Turnum. 25) Medio- als der Lermen recht angieng. Super, insuper. Mœsti legati. Urbe- die Stadt hieß Arpi oder Argyripa. 27) Ferre responsa, Antwort überbringen. Nihil agere omnibus impensis magnorum operum, mit allen Unkosten, die man auf wichtige Verrichtungen anwender, nichts ausrich-

28 Tantorum impenſis operum: nil dona, nec aurum
29 Nec magnas valuiſſe preces: alia arma Latinis
30 Quærenda, aut pacem Trojano ab rege petendum.
31 Deficit ingenti luctu rex ipſe Latinus.
32 Fatalem Æneam manifeſto numine ferri
33 Admonet ira deum, tumulique ante ora recentes.
34 Ergo concilium magnum, primosque ſuorum
35 Imperio accitos alta intra limina cogit.
36 Olli convenere, fluuntque ad regia plenis
37 Tecta viris: ſedet in mediis & maximus ævo,
38 Et primus ſceptris, haud læta fronte, Latinus.
39 Atque hic legatos Ætola ex urbe remiſſos,
40 Quæ referant, fari jubet: & reſponſa repoſcit
41 Ordine cuncta ſuo, tunc facta ſilentia linguis
42 Et Venulus dicto parens ita farier infit:
43 Vidimus, o cives, Diomedem, Argivaque caſtra,
44 Atque iter emenſi caſus ſuperavimus omnes,
45 Contigimusque manum, qua concidit Ilia tellus.
46 Ille urbem Argyripam patriæ cognomine gentis
47 Victor Gargani condebat Japygis agris.
48 Poſtquam introgreſſi, & coram data copia fandi,
49 Munera præferimus, nomen patriamque docemus:
50 Qui bellum intulerint, quæ cauſa attraxerit Arpos.
51 Auditis ille hæc placido ſic reddidit ore:
52 O fortunatæ gentes, Saturnia regna,

53 An-

ten. 32) Daß der von dem Verhängniſſe beſtimmte Æneas mit offenbaren Beyſtande der Götter nach Italien geleitet worden ſey. 33) Die neuen Gräber, welche wir vor Augen ſehen. 34) Cogere concilium magnum, einen groſſen Rath zuſammen beruffen. 35) Acciere vel accire primos, die fürnehmſten zu ſich fordern. Intra limina alta, ins Schloß, in die Reſidenz. 36) Fluunt (confluunt) plenis viis ad tecta regia, ſie kamen geſchwinde häuffig in den königlichen Pallaſt. 41) Fiunt ſilentia linguis, man ſchweigt ſtille, hört auf zu reden. 44) Superare omnes caſus, alle Zufälle überwinden, ſich in alle Fälle ſchicken. 45) Manum Diomedis. Ilia tellus, die Stadt Ilium nebſt dem darzu gehörigen Lande. 47) Victor Gargani (in) agris Japygis, nachdem er die Leute auf dem Gebürge Gargano bezwungen hatte, welches Gebürge Garganus in Japygien liegt. 50) Hæc cauſa me attraxit huc, dieſe Urſache

53 Antiqui Ausonii, quæ vos fortuna quietos
54 Sollicitat, suadetque ignota lacessere bella?
55 Quicunque Iliacos ferro violavimus agros,
56 (Mitto ea quæ muris bellando exhausta sub altis,
57 Quos Simois premit ille viros) infanda per orbem
58 Supplicia, & scelerum pœnas expendimus omnes,
59 Vel Priamo miseranda manus. scit triste Minervæ
60 Sidus, & Euboicæ cautes, ultorque Caphareus.
61 Militia ex illa diversum ad littus abacti,
62 Atrides Protei Menelaus adusque columnas
63 Exulat: Ætnæos vidit Cyclopas Ulysses.
64 Regna Neoptolemi referam, versosque penates
65 Idomenei, Libycove habitantes littore Locros?
66 Ipse Mycenæus, magnorum ductor Achivûm,
67 Con-

---

sache hat mich bewegt anher zu kommen. 53) Fortuna sollicitat quietos, das Unglück verunruhiget diejenigen, die sich sonst still gehalten haben. 54) Lacessere ignota bella, Kriege veranlassen, davon die Umstände nicht recht bekannt sind. 56) Ich setze dasjenige bey Seit, was auf die Belagerung gegangen, nebst denen Todten, die in und neben dem Trojanischen Fluß Simois umkommen sind. 58) Expendere pœnas scelerum suorum, seiner Mißhandlungen wegen gestrafft werden. 59) Als ein geringer Hauffen Volks, mit welchem man auch selbst unsern Feind Priamum zum Mitleiden bewegen kan. 59) Scit, er ist Zeuge. 60) Sidus i. e. Fax, qua Nauplius Minervæ suasu Græcos perdidit. Denn als die Griechische Flotte einen Sturm litte, gieng Nauplius auf der Minerven oder Palladis Befehl mit einer Fackel an ein gefährliches Ufer. Weil nun die Griechen meynten, es wäre ein Hafen daselbst, geriethen sie an die Klippen, und litten bey dem Vorgebürge Caphareo in der Insul Eubœa Schiffbruch. 61) Militia ex illa, nach diesem Trojanischen Kriege. 62) Protei &c. bis in Egypten, darinnen Proteus regiert, und gewisse Greuß Säulen, nach Gewohnheit derselben Zeiten aufgerichtet hat. 63) Ulysses kam nach seiner langwierigen Schiffahrt in Sicilien unter die Riesen im Berge Ætna. 64) Neoptolemi i. e. Pyrrhi, welcher von Oreste im Tempel Apollinis niedergemacht ward, weil er dessen Braut Hermionem nehmen wollte. 65) Idomeneus, ein König in Creta. Locri, welche an den Africanischen Küsten wohnten, und unter Aiace Oilei Sohn wider die Trojaner dienten. 66) Mycenæus i. e. Agamemnon von Mycenis, der commandirende General der Griechi-

schen

67 Conjugis infandæ prima intra limina dextra
68 Oppetiit. devicta Asia subsedit adulter.
69 Invidisse deos, patriis ut redditus oris
70 Conjugium optatum, & pulcram Calydona viderem?
71 Nunc etiam horribili visu portentas equuntur:
72 Et socii amissi petierunt æthera pennis,
73 Fluminibusque vagantur aves (heu dira meorum
74 Supplicia) & scopulos lacrimosis vocibus implent.
75 Hæc adeo ex illo mihi jam speranda fuerunt
76 Tempore, quum ferro cæleſtia corpora demens
77 Appetii, & Veneris violavi vulnere dextram.
78 Ne vero, ne me ad tales impellite pugnas.
79 Nec mihi cum Teucris ullum post eruta bellum
80 Pergama, nec veterum memini lætorve malorum.
81 Munera, quæ patriis ad me portastis ab oris.
82 Vertite ad Æneam. stetimus tela aspera contra,
83 Contulimusque manus: experto credite, quantus
84 In clypeum assurgat, quo turbine torqueat hastam.
85 Si duo præterea tales Idæa tulisset
86 Terra viros, ultro Inachias venisset ad urbes
87 Dar-

---

schen Armee vor Troja. 67) Sein Schand-Weib Clytemnestra empfieng ihn bey dem ersten Eintritte in sein Haus mit einer Holz-Axt, daß er niederfiel, und das Aufstehen vergaß. 68) Als Agamemnon Trojam überwunden hatte, ist Ægisthus, der in dessen Abwesenheit mit der Clytemnestra Ehebruch begieng, sein Nachfolger worden. 69) Was mich anbetrifft, so könnte ich erzehlen Invidisse &c. 70) Calydona, seine eigene Residenz-Stadt darein ihn Ægialæa seine Gemahlin, die sich in seiner Abwesenheit an einen andern gehangen hatte, nicht lassen wollte. 72) Meine Leute, die ich einbüssete, wurden in Vögel verwandelt, (sie werden Diomedeæ aves genannt.) 75) Speranda timenda, solches habe ich bisher zu erwarten gehabt. 77) Er hatte Venerem und Martem bleßirt. 81) Ich habe mit ihm gefochten. 84) Assurgere in clypeum i. e. in hostem clypeo armatum. 85) Torquere hastam magno turbine, einen Wurff-Spieß mit grosser Hefftigkeit abschmeissen. 85) Duo-duos. Idæa-Phrygia. 86) Inachiæ urbes Argolicæ, die Inachus vor Zeiten beherrschet hat. *Sens.* Wenn noch 2. solche Trojanische Helden in Phrygien gewesen wären, so würden die Trojaner selbst wider die Griechen Krieg geführet haben, und das Verhängniß, welches Troja betroffen hat, würde sich gewendet haben, und

87 Dardanus, & verſis lugeret Græcia fatis
88 Quidquid apud duræ ceſſatum eſt mœnia Trojæ,
89 Hectoris Æneæque manu victoria Grajum
90 Hæſit, & in decimum veſtigia rettulit annum.
91 Ambo animis, ambo inſignes præſtantibus armis:
92 Hic pietate prior. coëant in fœdera dextræ,
93 Qua datur: aſt armis concurrant arma, cavete.
94 Et reſponſa ſimul quæ ſint, rex optime regum,
95 Audiſti, & quæ ſit magno ſententia bello.
96 Vix ea legati; variusque per ora cucurrit
97 Auſonidum turbata fremor: ceu ſaxa morantur
98 Quum rapidos amnes, clauſo ſit gurgite murmur,
99 Vicinæque fremunt ripæ crepitantibus undis.
300 Ut primum placati animi, & trepida ora quierunt,
1 Præfatus divos ſolio rex inſit ab alto:
2 Ante equidem ſumma de re ſtatuiſſe, Latini,
3 Et vellem, & fuerat melius: non tempore tali
4 Cogere concilium, quum muros obſidet hoſtis,
5 Bellum importunum. cives, cum gente deorum,
6 Invictisque viris, gerimus: quos nulla fatigant
7 Prælia, nec victi poſſunt abſiſtere ferro.
8 Spem ſi quam accitis Ætolum habuiſtis in armis,

9 Po-

---

denen Griechen begegnet ſeyn. 88) Ceſſare ad mœnia duræ urbis, ſich mit der Belagerung einer Stadt, die ſchwer zu erobern iſt, lange aufhalten. 89) Victoria hæret manu ejus, der Sieg wird durch ſeine Tapferkeit, tapfere Actionen aufgehalten. 91) Ambo-Hector und Æneas. Præſtantes animis, brave Leute, die groſſe Courage haben. 92) Hic-Æneas erwieß den Seinigen gröſſere Liebes-Pflichten. Coeant-Macht mit dem Æneä ein Bündniß ſo gut ſichs thun läßt. Dextræ coeunt in fœdera, es wird eine Allianz geſchloſſen. 93) Qua (ratione) datur. 94) Rex noſter, Latine. 95) Ihr habt gehört, was Diomedes für eine Meynung wegen dieſes wichtigen Kriegs habe 97) Als wenn durch groſſe Steine heftige Ströhme aufgehalten werden. 98) Gurges clauditur h. l. der Strohm wird verhindert. 1) Præfari Divos, die Götter zuforderſt anruffen. 2) Statuere ſumma de re, einen Schluß von der Haupt-Sache machen. *Senſ.* Ich wollte wünſchen, es wäre von dieſer wichtigen Angelegenheit vorher gnugſamer Rath gehalten worden, ehe der Feind dieſe Siege erhalten hätte. 5) Importunum bellum, ein unbehöriger, ungelegener Krieg. 8) Wofern ihr einige

9 Ponite: ſpes ſibi quisque: ſed, hæc quam anguſta, vi-
detis.
10 Cætera qua rerum jaceant perculſa ruina,
11 Ante oculos interque manus ſunt omnia veſtras.
12 Nec quenquam incuſo: potuit quæ plurima virtus
13 Eſſe, fuit: toto certatum eſt corpore regni.
14 Nunc adeo quæ ſit dubiæ ſententia menti
15 Expediam, & paucis (animos adhibete) docebo.
16 Eſt antiquus ager Thuſco mihi proximus amni,
17 Longus in occaſum, fines ſuper usque Sicanos:
18 Aurunci Rutulique ſerunt, & vomere duros.
19 Exercent colles; atque horum aſperrima paſcunt.
20 Hæc omnis regio & celſi plaga pinea montis
21 Cedat amicitiæ Teucrorum: & fœderis æquas
22 Dicamus leges, ſociosque in regna vocemus.
23 Conſidant, ſi tantus amor, & mœnia condant.
24 Sin alios fines aliamque capeſſere gentem
25 Eſt animus, poſſuntque ſolo decedere noſtro;
26 Bis denas Italo texamus robore naves,
27 Seu plures complere valent: jacet omnis ad undam
28 Materies: ipſi numerumque modumque carinis

29 Præ-

---

ge Hoffnung auf die Auxiliar-Trouppen geſetzt habt, die von denen Aetoliern (die mit Diomede in Apulien kommen ſind) ſind begehret worden, ſo laßt ſie fahren. Ponere ſpem. 9) Spes (ſuaſit) quisque ſibi, ein jeder ſehe auf ſich ſelbſt. Anguſta ſpes, eine geringe ſchlechte Hoffnung. 10) Cetera rerum, die übrigen Dinge. Perculſus ruina jacet, nachdem er iſt geſtürzt worden, liegt er zu Boden. 12) Ihr habt euch ſo tapfer gehalten, als nur immer möglich geweſen iſt. 13) Certare toto corpore regni, mit allen Kräfften, mit der ganzen Macht des Reichs eine Schlacht liefern. 14) Ich will frey heraus ſagen, was ich bey dieſer Ungewißheit für eine Meinung habe. 16) Thuſcus amnis, die Tyber. 17) Der ſich weiter hinunter erſtreckt als die Sicilianer gegen über. 19) Die Felder, ſo ſich zur Saat ſchickten, ackerten ſie, auf den rauchеſten Oertern (in Wäldern, ſteinichten und gähen Oertern) weydeten ſie das Vieh. 21) Dicere cui æquas leges fœderis, jemanden billige Vorſchläge zu einem Vergleich thun. 23) Wenn ſie eine ſolche groſſe Begierde nach unſerm Lande haben. 24) Capeſſere gentem aliam, ſich unter ein ander Volk begeben. 26) Texere naves robore Italo, Schiffe vom Italiäniſchen ſtarken Holze bauen. 28) Materies,

29 Præcipiant; nos æra, manus, navalia demus.
30 Præterea, qui dicta ferant, & fœdera firment,
31 Centum oratores prima de gente Latinos
32 Ire placet, pacisque manu prætendere ramos:
33 Munera portantes eborisque, aurique talenta,
34 Et ſellam regni trabeamque inſignia noſtri.
35 Conſulite in medium, & rebus ſuccurrite feſſis.
36 Tum Drances idem infenſus, quem gloria Turni
37 Obliqua invidia ſtimulisque agitabat amaris,
38 Largus opum, & lingua melior: ſed frigida bello
39 Dextera, conſiliis habitus non futilis auctor,
40 Seditione potens (genus huic materna ſuperbum
41 Nobilitas dabat, incertum de patre ferebat)
42 Surgit, & his onerat dictis, atque aggerat iras:
43 Rem nulli obſcuram, noſtræ nec vocis egentem,
44 Conſulis o bone rex. cuncti ſe ſcire fatentur
45 Quid fortuna ferat populi, ſed dicere muſſant.
46 Det libertatem fandi, flatusque remittat,
47 Cujus ob auſpicium infauſtum moresque ſiniſtros
48 (Dicam equidem, licet arma mihi mortemque minetur)
49 Lumina tot cecidiſſe ducum, totamque videmus
50 Conſediſſe urbem luctu, dum Troja tentat

51 Ca-

Bau-Holz. 29) Præcipere numerum, modumque carinis (ædificandis vel carinarum) die Anzahl und Gröſſe der Schiffe angeben. 29) Wir wollen Erz, Arbeiter, einen Bau-Platz, und was ſonſt zu einem Schiffe gehöret, hergeben. 30) Ferant- welche ihnen unſern Ausſpruch berichten mögen. 31) Prima gens h. l. das fürnehmſte Geſchlecht, die fürnehmſten Leute. 32) Ramus pacis, ein Oelzweig. 34) Sellam-Curulem. Trabea, ein kurzer bunter Rock. Vid. Neue *Acerr.* I. Band pag. 602. 36) Gloria ejus agitat te obliqua invidia ſtimulisque amaris, ſein Ruhm verunruhiget dich durch heimlichen Neid, und bittere Verdrüßlichkeiten. 38) Lingua melior Turno, er war ein beſſerer Redner als Turnus. Sed, aber er konnte nicht wohl fechten, er war kein guter Soldat. 41) Incertum- Er wuſte nicht, wer der Vater wäre. 42) Onerat ſc. Turnum. Onerare quem dictis, jemanden mit ſeinen Reden beſchwerlich fallen. 45) Muſſant h. l. timent, ſie tragen Bedenken. 46) Remittere flatus, die hochmüthigen Minen fahren laſſen. 50) Tentare caſtra, das Lager einzunehmen trachten.

57) Ma-

51 Caſtra, fugæ fidens, & cœlum territat armis.
52 Unum etiam donis iſtis, quæ plurima mitti
53 Dardanidis ducique jubes, unum, optime regum,
54 Adjicias, nec te ullius violentia vincat,
55 Quin gnatam egregio dignisque hymenæis
56 Des pater, & pacem hanc æterno fœdere jungas.
57 Quod ſi tantus habet mentes & pectora terror,
58 Ipſum obteſtemur, veniamque oremus ab ipſo:
59 Cedat jus proprium regi, patriæque remittat.
60 Quid miſeros toties in aperta pericula cives
61 Projicis? o Latio caput horum & cauſſa malorum.
62 *Nulla ſalus bello: pacem te poſcimus omnes,*
63 Turne, ſimul pacis ſolum inviolabile pignus.
64 Primus ego, inviſum quem tu tibi fingis, & eſſe
65 Nil moror, en ſupplex venio: miſerere tuorum,
66 Pone animos, & pulſus abi. ſat funera fuſi
67 Vidimus, ingentes & deſolavimus agros.
68 Aut (ſi fama movet, ſi tantum pectore robur
69 Concipis, & ſi adeo dotalis regia cordi eſt)
70 Aude, atque averſum fidens fer pectus in hoſtem.
71 Sci-

---

57) Magnus timor habet mentes & pectora, es hat die Gemüther und Herzen ein groſſes Schrecken eingenommen. 58) Ipſum- ſo wollen wir ihn (den Turnum) inſtändig bitten. 61) Tu es mihi caput & cauſſa horum malorum, ich habe dich zum Urheber und zur Urſache dieſer Unglücks-Fälle. 62) Omnes poſcimus te (o Turne) pacem, wir bitten dich alle, daß du uns wolleſt vergönnen, Friede zu machen. 63 Et ſimul poſcimus ſolum inviolabile pignus. und wir bitten dich zugleich um das Unterpfand, welches allein eine rechte Verſicherung, Sicherheit des Friedens geben kan. (nehmlich um die Laviniam) 64) Tu fingis, me eſſe invkſum tibi, du bildeſt dir ein, daß ich bey dir verhaßt ſey. 66) Ponere animos, den Hochmuth, das Prahlen fahren laſſen. Fuſi-fugati. Als wir in die Flucht waren getrieben worden, haben wir die Erſchlagene genug geſehen. 67) Agros, Wir haben die Leute, welche das Feld bauen ſollten, zum Kriege genöthiget, etliche von ihnen ſind umkommen, alſo iſt das Land wüſte worden. 68) Concipere magnum robur pectore, ſich in ſeinem Herzen eine überaus groſſe Courage einbilden. 69) Dotalis regia eſt ipſi cordi, er bemühet ſich um die Reſidenz (um das Königreich) welches zum Heyraths-Gutbe ſoll mitgegeben werden. 70) Senf

Mach

71 Scilicet, ut Turno contingat regia conjux,
72 Nos, animæ viles, inhumata infectaque turba,
73 Sternamur campis. etiam tu, ſi qua tibi vis,
74 Si patrii quid Martis habes, illum aſpice contra,
75 Qui vocat.
76 Talibus exarſit dictis violentia Turni:
77 Dat gemitum, rumpitque has imo pectore voces;
78 Larga quidem ſemper Drance tibi copia fandi:
79 Tunc quum bella manus poſcunt: patribusque vocatis
80 Primus ades: ſed non replenda eſt curia verbis,
81 Quæ tuto tibi magna volant, dum diſtinet hoſtem
82 Agger murorum, nec inundant ſanguine foſſæ.
83 Proinde tona eloquio, ſolitum tibi; meque timoris
84 Argue tu Drance, tot quando ſtragis acervos
85 Teucrorum tua dextra dedit, paſſimque trophæis
86 Inſignis agros: poſſit quid vivida virtus,
87 Experiare licet: nec longe ſcilicet hoſtes
88 Quærendi nobis; circumſtant undique muros.
89 Imus in adverſos. quid ceſſas? an tibi Mavors
90 Ventoſa in lingua, pedibusque fugacibus iſtis
91 Semper erit?
92 Pulſus ego? aut quisquam merito, fœdiſſime, pulſum
93 Arguet? Iliaco tumidum qui creſcere Tybrim
94 San-

Mache du dich ſelbſt an den Feind. 74 Wenn du einige Courage haſt, wie ſie in deinem Vaterlande zu haben pflegen. Illum ſc. Æneam. 75) Tritt dem Æneæ ins Geſicht, der dich ausfodert. 76) Durch dieſe Reden entbrannte die natürliche Hefftigkeit Turni. 77) Rumpere voces has imo pectore, dieſe Worte recht aus dem Grunde des Herzens heraus ſtoſſen. 79) Du haſt alsdenn viel Mauls, wenn der Krieg viel Thaten erfordert. 81) Magna verba volant tibi tuto, wenn du in Sicherheit biſt, und dich für nichts fürchten darfſt, ſo haſt du ein groß Maul. 84) Alsdenn prahle wenn du ſo viel Hauffen Feinde wirſt erleget haben, als ich, und wenn du wirſt ſo viel Felder mit Siegs-Zeichen beſetzt haben. 86) Du magſt nur probiren, was deine lebhafte Tapferkeit zuwege bringen könne. 89) Imus in adverſos, wo wir gehen, da ſtehen ſie uns entgegen. 90) Mavors tibi ſemper eſt ventoſa in lingua pedibusque fugacibus, deine Tapferkeit beſtehet allezeit im prahleriſchen Maule und in flüchtigen Füſſen. 92) Bin ich in die Flucht gejaget worden?

93) Er

94 Sanguine, & Evandri totam cum ſtirpe videbit
95 Procubuiſſe domum, atque exutos Arcadas armis?
96 Haud ita me experti Bitias, & Pandarus ingens,
97 Et quos mille die victor ſub tartara miſi
98 Incluſus muris, hoſtilique aggere ſeptus.
99 Nulla ſalus bello? capiti cane talia demens
400 Dardanio, rebusque tuis. proinde omnia magno
1 Ne ceſſa turbare metu, atque extollere vires
2 Gentis bis victæ, contra premere arma Latini
3 Nunc & Myrmidonum proceres Phrygia arma tremiſcunt,
4 Nunc & Tydides & Lariſſæus Achilles:
5 Amnis & Adriacas retro fugit Aufidus undas.
6 Vel quum ſe pavidum contra mea jurgia fingit
7 Artificis ſcelus & formidine crimen acerbat.
8 Nunquam animam talem dextra hac (abſiſte moveri)
9 Amittes: habitet tecum, & ſit pectore in iſto.
10 Nunc ad te & tua, magne pater, conſulta revertor.
11 Si nullam noſtris ultra ſpem ponis in armis;
12 Si tam deſerti ſumus, & ſemel agmine verſo,
13 Funditus occidimus, neque habet fortuna regreſſum:
14 Oremus pacem, & dextras tendamus inermes.
15 Quan-

---

99) Er wiederholt die Haupt-Argumenta Drancis auf eine höniſche Manier (ironice) Cane- das muſt du einem Trojaner weiß machen. 400) Rebusque tuis, und deinen Umſtänden, deinen Abſichten nach. 1) Turbare omnia metu, alles in Furcht verwickeln. 2) bis von Hercule und von denen Griechen. Premere arma Latini h. l. die Armee des Königs Latini, deſſen Macht geringe achten. 3) Myrmidonum-Theſſalorum ſeu Græcorum. 4) Tydides Agamemnon. Achilles von Lariſta aus Italien. 5) Et amnis Aufidus fugit retro undas Adriacas (Adriaticas,) nunmehr fleuſt auch der Aufidus ein Fluß in Apulien aus dem Adriatiſchen Meer wieder zurück. 7) Welches eine Bosheit eines argliſtigen Menſchen iſt. Acervare crimen formidine, die Beſchuldigung, damit man jemanden beleget, dadurch gröſſer machen, wenn man ſich ſtellt, als ob man ſich vor ihm fürchte. 8) Abſiſte moveri, höre nur auf dich zu fürchten. 10) Pater (Rex Latine.) 12) So es durch dieſen Verluſt auf einmahl ganz mit uns aus iſt. 13) Fortuna habet regreſſum, das Glück kan wieder umkehren, das

Blätt-

15 Quanquam o ſi ſolitæ quicquam virtutis adeſſet,
16 Ille mihi ante alios, fortunatusque laborum,
17 Egregiusque animi, qui, ne quid tale videret,
18 Procubuit moriens, & humum ſemel ore momordit.
19 Sin & opes nobis, & adhuc intacta juventus,
20 Auxilioque urbes Italæ, populique ſuperſunt:
21 Sin & Trojanis cum multo gloria venit
22 Sanguine, ſunt illis ſua funera, parque per omnes
23 Tempeſtas: cur indecores in limine primo
24 Deficimus? cur ante tubam tremor occupat artus?
25 *Multa dies, variusque labor mutabilis ævi*
26 *Rettulit in melius: multos alterna reviſens*
27 *Luſit, & in ſolido rurſus fortuna locavit.*
28 Non erit auxilio nobis Ætolus, & Arpi?
29 At Meſſapus erit, felixque Tolumnius, & quos
30 Tot populi miſere duces: nec parva ſequetur
31 Gloria delectos Latio, & Laurentibus agris.
32 Eſt & Volſcorum egregia de gente Camilla,
33 Agmen agens equitum & florentes ære catervas.
34 Quod ſi me ſolum Teucri in certamina poſcunt,
35 Idque placet, tantumque bonis communibus obſto:
36 Non adeo has exoſa manus victoria fugit,
37 Ut tanta quicquam pro ſpe tentare recuſem.

38 Ibo

Blättchen kan ſich wenden. 15) Wiewohl, wenn wir noch etwas von der alten Tapferkeit übrig hätten, ſo hielte ich denjenigen glücklich, der vor ſeinem Feinde ſtürbe, als daß er uns ſollte ſehen um den Frieden bitten. 17) Tale- das Anhalten um den Frieden. 19) Hingegen wo wir noch Macht und junge Mannſchafft auf den Beinen haben. 21) Gloria hæc illis venit multo cum ſanguine, dieſer erlangte Ruhm hat ſie viel Blut gekoſtet. 23) Indecor, indecoris, ſchändlich, beſchimpft. Indecoris in limine primo deficit, er läſt mit Schimpfe bey dem erſten Angriff wieder nach. 24) Tremor artus ejus occupat ante tubam, er fürchtet ſich, ehe die Gefahr vorhanden iſt. 25) Dies multa rettulit in melius, die Zeit hat viel Dinge verbeſſert. 26) Alterna reviſens, wenn das Glück eine Sache zum andernmahl veranlaſſet hat. 27) Fortuna locavit eum in ſolido (ſtatu) das Glück ſetzt ihn in einen beſtändigen guten Zuſtand. 28) Man ſpricht, Diomedes und die Einwohner zu Arpis werden uns nicht zu Hülffe kommen. 35) Bonis communi-

38 Ibo animis contra: vel magnum præſtet Achillem,
39 Factaque Vulcani manibus paria induat arma
40 Ille licet. vobis animam hanc, ſoceroque Latino,
41 Turnus ego, haud ulli veterum virtute ſecundus,
42 Devoveo. ſolum Æneas vocat? & vocet, oro.
43 Nec Drances potius, ſive eſt hæc ira deorum,
44 Morte luat: ſive eſt virtus & gloria, tollat.
45 Illi hæc inter ſe dubiis de rebus agebant
46 Certantes: caſtra Æneas aciemque movebat.
47 Nuntius ingenti per regia tecta tumultu
48 Ecce ruit, magnisque urbem terroribus implet,
49 Inſtructos acie Tyberino a flumine Teucros,
50 Tyrrhenamque manum totis deſcendere campis.
51 Extemplo turbati animi, concuſſaque vulgi
52 Pectora, & arrectæ ſtimulis haud mollibus iræ.
53 Arma manu trepidi poſcunt; fremit arma juventus;
54 Flent mœſti, muſſantque patres: hic undique clamor
55 Diſſenſu vario magnus ſe tollit in auras:
56 Haud ſecus atque alto in luco quum forte catervæ
57 Conſedere avium, piſcoſove amne Paduſæ
58 Dant ſonitum rauci per ſtagna loquacia cygni.
59 Imo,

munibus i. e. bono communi ſeu ſaluti rei publicæ. 38) Ich will mich getroſt dem Æneæ entgegen ſtellen (contra Æneam) Licet ille præſtet &c. und wenn er auch tapferer wäre, als der groſſe Achilles, welcher den Hector niedermachte, und auch eine Rüſtung führte, die Vulcanus mit ſeiner eigenen Hand geſchmiedet hätte. 40) Ego Turnus devoveo hanc animam vobis &c. Ich opfere mein Leben euch = = auf. 41) Der ich keinem von den Alten an Tapferkeit etwas nachgebe. 44) *Senſ.* Wo es mein Leben koſten wird, ſo ſoll Drances nichts damit zu thun haben; kommts aber auf Tapferkeit und Ruhm an, ſo ſoll mir ſolchen Drances auch nicht nehmen. 47) Die Zeitung kam im Augenblick auf der Königlichen Reſidenz in alle Zimmer. 48) Und ſatzte die ganze Stadt in groſſes Schrecken. 50) Tyrrhena manus deſcendit totis campis, die Etruſciſche Armee marſchiret auf den Feldern weit und breit herauf. 52) Die eifrigen Affecten wurden nicht durch geringe Reitzungen erwecket. 55) Clamor magnus tollit ſe in auras diſſenſu vario, es erhebt ſich ein groß Geſchrey in die Lufft, unter vieler Uneinigkeit. 57) Paduſa, ein gewiſſer Canal auf dem Po. 58) Stagnum

59 Imo ait, o cives, arrepto tempore, Turnus,
60 Cogite concilium, & pacem laudate ſedentes:
61 Illi armis in regna ruunt. nec plura locutus
62 Corripuit ſeſe, & tectis citus extulit altis.
63 Tu, Voluſe, armari Volſcorum edice maniplis,
64 Duc, ait, & Rutulos equites Meſſapus in armis,
65 Et cum fratre Coras latis diffundite campis.
66 Pars aditus urbis firment, turresque capeſſant:
67 Cætera, qua juſſo, mecum manus inferat arma.
68 Ilicet in muros tota diſcurritur urbe.
69 Concilium ipſe pater & magna incepta Latinus
70 Deſerit, ac triſti turbatus tempore differt.
71 Multaque ſe incuſat, qui non acceperit ultro
72 Dardanium Æneam, generumque aſciverit urbi.
73 Præfodiunt alii portas, aut ſaxa ſudesque
74 Subjiciunt: bello dat ſignum rauca cruentum
75 Buccina. tunc muros varia cinxere corona
76 Matronæ puerique: vocat labor ultimus omnes.
77 Nec non ad templum, ſummasque ad Palladis arces
78 Subvehitur magna matrum regina caterva,
79 Dona ferens, juxtaque comes Lavinia virgo,
80 Cauſa mali tanti, atque oculos dejecta decoros.
81 Succedunt matres, & templum thure vaporant,
82 Et mœſtos alto fundunt de limine voces:

83 Armi-

---

gnum loquax, ein See, ſtilles Waſſer, darauf die Schwane, Enten u. d. gl. ein Geſchnader machen. 61) Ruere armis in regna, ein Königreich unvermuthet feindlich angreiffen. 62) Corripere ſeſe, ſich eilends aufmachen. Et tectis - - und er gieng geſchwind vom Schloſſe herab. 63) Nun commandirt Turnus. Edice (edic.) maniplis (manipulis) Volſcorum, (eos) armari, befehl denen Compagnien der Volſcer, daß ſie das Gewehr ergreiffen. 66) Firmare aditus urbis, die Thore ſchlieſſen. 67) Juſſo pro juſſero. 68) Alſo gleich, unverzüglich. 70) Turbari triſti tempore, durch eine trübſelige Zeit verunruhiget werden. 75) Cingere muros varia corona, die Mauern mit unterſchiedenen Leuten beſetzen. 76) Die äuſſerſte Noth trieb alle an. 78) Regina, Amata, welche Turni Parthey eifrig hielt. 81) Vaporare templum thure, den Tempel mit Rauche von Weyhrauch voll machen. 82) De limine

ſc.

Armipotens belli præſes Tritonia virgo,
Frange manu telum Phrygii prædonis, & ipſum
Pronum ſterne ſolo, portisque effunde ſub altis.
Cingitur ipſe furens certatim in prælia Turnus:
Jamque adeo Rutulum thoraca indutus, ahenis
Horrebat ſquamis, ſurasque incluſerat auro,
Tempora nudus adhuc, laterique accinxerat enſem.
Fulgebatque alta decurrens aureus arce:
Exſultatque animis, & ſpe jam præcipit hoſtem.
Qualis ubi abruptis fugit præſepia vinclis
Tandem liber equus, campoque potitus aperto,
Aut ille in paſtus, armentaque tendit equarum,
Aut aſſuetus aquæ perfundi flumine noto
Emicat, arrectisque fremit cervicibus alte
Luxurians, luduntque jubæ per colla, per armos.
Obvia cui, Volſcorum acie comitante, Camilla
Occurrit, portisque ab equo regina ſub ipſis
Deſiluit: quam tota cohors imitata, relictis
Ad terram defluxit equis. tum talia fatur:
Turne, ſui merito ſi qua eſt fiducia forti,
Audeo & Æneadum promitto occurrere turmæ,
Solaque Tyrrhenos equites ire obvia contra.
Me ſine prima manu tentare pericula belli:
Tu pedes ad muros ſubſiſte, & mœnia ſerva.

7 Tur-

ſc. templi. Fundere voces mœſtas, betrübte Worte führen. 83) O Pallas, die du bewaffnet biſt. 84) Phrygii prædonis-Æneæ. 85) Effunde ipſum ſub portis altis (noſtris) ſchlage ihn unter unſern hohen Thoren nieder. 88) Includere ſuras auro, güldene Stieffeln anziehen. 89) Quod attinet ad tempora nudus adhuc, auf dem Haupte (über die Schläfe) hatte er noch keinen Helm, war er noch bloß. 90) Es glänzete alles von Gold an ihm, da er vom hohen Schloſſe herab lief. 91) Spe, er ſtellet ſich in der Hoffnung ſeinen Feind den Æneam ſchon voraus in ſeinem Gemüthe vor. 92) Qualis, Gleichwie. Abrumpere vincula h. l. die Halffter entzwey reiſſen. 94) Auf die Weyde, oder unter die Stutten. 96) Fremit cervicibus alte erectis, es ſchüttelt mit dem hoch hervor geſtreckten Kopfe. 500) Deſilire ab equo, vom Pferde ſpringen. 1) Defluere ad terram relictis equis, hurtig vom Pferden abſteigen. 5) Tentare prima pericula belli, den erſten Angriff thun.

7 Turnus ad hæc, oculos horrenda in virgine fixus:
8 O, decus Italiæ, virgo, quas dicere grates,
9 Quasve referre parem? ſed nunc (eſt omnia quando
10 Iſte animus ſupra) mecum partire laborem.
11 Æneas (ut fama fidem miſſique reportant
12 Exploratores) equitum levia improbus arma
13 Præmiſit, quaterent campos: ipſe ardua montis
14 Per deſerta jugo properans adventat ad urbem.
15 Furta paro belli convexo in tramite ſilvæ,
16 Ut bivias armato obſidam milite fauces.
17 Tu Tyrrhenum equitem collatis excipe ſignis:
18 Tecum acer Meſſapus erit, turmæque Latinæ,
19 Tyburtique manus: ducis & tu concipe curam.
20 Sic ait: & paribus Meſſapum in prælia dictis
21 Hortatur, ſociosque duces: & pergit in hoſtem.
22 Eſt curvo anfractu valles, accommoda fraudi,
23 Armorumque dolis, quam denſis frondibus atrum
24 Urget utrinque latus, tenuis quo ſemita ducit,
25 Anguſtæque ferunt fauces, aditusque maligni.
26 Hanc ſuper, in ſpeculis ſummoque in vertice montis
27 Planities ignota jacet, tutique receptus:

28 Seu

---

7) Fixus (quod attinet ad) oculos horrenda in virgine, der dieſe trefflich bewaffnete Prinzeßin ſteiff anſehe. 8) Quando (quoniam) iſte animus eſt ſupra omnia (quæ referri tibi poſſunt.) 10) Partiri laborem, die Verrichtungen theilen. 13) Quatere campos, die Einwohner auf dem Lande verunruhigen. 14) Ipſe properans per deſerta ardua montis adventat ad urbem jugo, er ſelbſt eilet durch die ungebahnten hohen Oerter, und kommt vom Gebürge in die Stadt. 15) Parare furta belli, auf eine Kriegs-Liſt bedacht ſeyn. Convexus trames ſilvæ, ein krummer Weg im Walde. 16) Obſidere fauces bivias armato milite, die Päſſe, durch welche man auf zweyen Seiten dringen kan, mit bewehrter Mannſchafft, mit Soldaten, beſetzen. 19) Tiburti das Corps des Generals Tiburti, welches Catillus und Coras commandirt. 22) Vallis curvo anfractu, ein Thal, in welchem ein krummer Umweg herum gehet. 23) Welches auf beyden Seiten mit dicken Bäumen, Gebüſche umwachſen iſt. Tenuis auf welches ein ſchmahler Fußſteig zu gehet. 25) Aditus maligni, beſchwerliche Päſſe. 26) Auf der Spitze und oberſten Höhe des Berges. 27)

Tu-

28 Seu dextra, lævaque velis occurrere pugnæ,
29 Sive inſtare jugis, & grandia voluere ſaxa.
30 Huc juvenis nota fertur regione viarum,
31 Arripuitque locum, & ſilvis inſedit iniquis.
32 Velocem interea ſuperis in ſedibus Opim,
33 Unam ex virginibus ſociis ſacraque caterva
34 Compellabat, & has triſtes Latonia voces
35 Ore dabat: graditur bellum ad crudele Camilla,
36 O virgo, & noſtris nequicquam cingitur armis,
37 Cara mihi ante alias. neque enim novus iſte Dianæ
38 Venit amor, ſubitaque animum dulcedine movit.
39 Pulſus ob invidiam regno, viresque ſuperbas,
40 Priverno antiqua Metabus quum excederet urbe,
41 Infantem fugiens media inter prælia belli
42 Suſtulit exilio comitem, matrisque vocavit
43 Nomine Casmillæ, mutata parte, Camillam.
44 Ipſe ſinu præ ſe portans juga longa petebat
45 So-

Tutus receptus, eine ſichere Retirade. 29) Inſtare jugis, auf dem hohen Berge, auf dem obern Theil des Berges ſtehen bleiben. 30) Juvenis-Turnus. Ferri aliquo nota regione viarum, durch eine bekannte Gegend der Wege, durch bekannte Wege an einen Ort gelangen. 31) Inſidere ſilvis iniquis, ſich in vortheilhafte Wälder poſtiren, (aus denen man den Feind ſehen, von dem Feinde aber nicht wahrgenommen werden kan.) 33) Sociis- eine Jagd-Nymphe Sacra- ſcil. Dianæ. 34) Latonia, Diana Latonæ filia. 35) Dare triſtes voces ore, betrübte Reden führen. 37) Non novus iſte fratris tui amor venit (mihi) die Liebe gegen deinem Bruder iſt nicht erſt von kurzen bey mir entſtanden. (Ich halte mit deinem Bruder von vielen Jahren her gute Freundſchaft.) 38) Subita eine Annehmlichkeit die geſchwind afficirt, aber auch bald wieder vergehet. 39) Cum Metabus (ein König der Privernorum und der Camillæ Vater) pulſus regno ob invidiam, viresque ſuperbas (und wegen der Macht hochmüthiger Feinde, excederet Priverno (der Volſcer Hauptſtadt) Urbe antiqua. 42) Es iſt ihm gebohren worden, er hat es für rechtmäßig erkannt. Infans comes exſilii, ein Kind, das man mit ſich nimmt, wenn man das Vaterland verlaſſen muß. 44 Sinus h. l. ein Schweif des Kleides, darinnen man etwas tragen konnte, wann er in die Höhe genommen ward. Petere longa juga ſolorum nemorum, weit entlegene hohe Berge in wil-

Solorum nemorum: tela undique ſæva premebant,
Et circumfuſo volitabant milite Volſci.
Ecce, fugæ medio ſummis Amaſenus abundans
Spumabat ripis (tantus ſe nubibus imber
Ruperat) ille innare parans infantis amore
Tardatur, caroque oneri timet: omnia ſecum
Verſanti, ſubito vix hæc ſententia ſedit.
Telum immane, manu valida quod forte ferebat
Bellator, ſolidum nodis & robore cocto,
Huic natam, libro & ſilveſtri ſubere clauſam,
Implicat, atque habilem mediæ circumligat haſtæ.
Quam dextra ingenti librans, ita ad æthera fatur:
Alma, tibi hanc, nemorum cultrix Latonia virgo,
Ipſe pater famulam voveo, tua prima per auras
Tela tenens ſupplex hoſtem fugit: accipe, teſtor,
Diva tuam, quæ nunc dubiis committitur auris.
Dixit. & adducto contortum haſtile lacerto.
Immittit. ſonuere undæ: rapidum ſuper amnem
Infelix fugit in jaculo ſtridente Camilla.
At Metabus, magna propius jam urgente caterva,

65 Dat

ſten Wäldern ſuchen. 46) Die Soldaten waren in groſſer Menge um ihn herum. 47) Medio fugæ, mitten auf dem Wege nach dem vorhabenden Gebürge zu. Amaſenus hieß der Fluß. 48) Fluvius abundans ſummis ripis ſpumat, der Fluß, welcher über das höchſte Ufer läuft, ſchäumet. Magnus imber rumpit ſe nubibus, es kommt ein ſtarker Platz Regen. 50) Da er in der Geſchwindigkeit alle Umſtände bey ſich überlegte, daß er vor ſich den ſchnellen Fluß, hinter und neben ſich aber den Feind hätte. 52) Telum immane, ein abſcheulich groſſes Gewehr. 53) Welches der Aeſte wegen feſt und von trockenem Holze war. 54) An dieſem Spieß oder Prügel band er ſein Töchterchen, welches in Baſt und wildes Pantoffel-Holz eingewickelt war. 57) Cultrix, Diana, die du in Wäldern wohneſt. 58) Die Heyden pflegten ihre Kinder offt auch gewiſſen Göttern utriusque ſexus zu verloben. 58) Prima (primum) ſupplex tenens tela tua, die du zu gebrauchen pflegſt, fugit hoſtem per auras. 60) Tuam ſc. famulam. Committere quem dubiis auris, einen der ungewiſſen Luft überlaſſen. 61) Er zog den Arm hinterwerts zurück, damit er mit deſto gröſſerer force werffen könn-

65 Dat ſeſe fluvio, atque haſtam cum virgine victor
66 Gramineo, donum Triviæ, de ceſpite vellit.
67 Non illum tectis ullæ, non mœnibus urbes
68 Accepere: neque ipſe manus feritate dediſſet:
69 Paſtorum & ſolis exegit montibus ævum.
70 Hic natam indumis, interque horrentia luſtra,
71 Armentalis equæ mammis & lacte ferino
72 Nutribat, teneris immulgens ubera labris.
73 Utque pedum primis infans veſtigia plantis
74 Inſtiterat, jaculo palmas oneravit acuto.
75 Spiculaque ex humero parvæ ſuſtendit & arcum.
76 Pro crinali auro, pro longæ tegmine pallæ,
77 Tigridis exuviæ per dorſum a vertice pendent.
78 Tela manu jam tum tenera puerilia torſit,
79 Et fundam tereti circum caput egit habena,
80 Strymoniamque gruem aut album dejecit olorem.
81 Multæ illam fruſtra Tyrrhena per oppida matres
82 Optavere nurum: ſola contenta Diana

83 Æter-

---

können. 65) Dare ſe fluvio, in einen Fluß ſpringen. 66) Donum Triviæ, welche der Dianen gelobet war. Die Spitze vom Spieſſe war in die Erde gegangen. 67) Accipere quem tectis, einen in die Privat-Häuſer laſſen. Urbes accipiunt quem mœnibus, man wird öffentlich in eine Stadt aufgenommen. 68) Er würde ſich auch ſelbſt ſeiner wilden Art wegen nicht ſubmittiret haben. 69) Exegit ævum paſtorum, er hat ſeine Lebens-Zeit zubracht wie die Hirten & (in) montibus ſolis, und zwar auf wüſten Bergen. 70) Horrentia luſtra, abſcheuliche Hölen der wilden Thiere. 71) Armentalis equa, ein unbändiges Pferd, das ſich nicht reuten oder anſpannen läſt, ſondern nur unter den Heerden auf der Weide gehet. 72) Indem er die Milch in der Camillæ zarte Lippen malk. 73) Utque infans inſtiterat veſtigia primis plantis pedum, ſo bald als das Kind angefangen hatte zu gehen. 74) So gab ihr der Vater einen ſpitzigen Pfeil in die Hand. Parvæ Camillæ. 75) An ſtatt der göldenen Haar-Nadel oder Haar Haube. 78) Tela puerilia, Wurff-Pfeile, die für Kinder gehören, welche ihnen nicht zu ſchwer ſind. 79) Sie ſchwenkte die Schleuder mit dem länglicht-runden Riemen dreymahl um den Kopf. 80) Strymonia grues, ein Kranich, der aus Thracien kommen iſt, allwo er ſich in dem Fluß Strymon aufgehalten hat. Olorem, cygnum. 81) Mater tua optat illam nurum, deine Mutter will dich gerne

Æternum telorum & virginitatis amorem
Intemerata colit. vellem haud correpta fuiſſet
Militia tali, conata laceſſere Teucros:
Cara mihi comitumque foret nunc una mearum.
Verum age, quandoquidem fatis urgetur acerbis,
Labere Nympha polo, finesque inviſe Latinos,
Triſtis ubi infauſto committitur omine pugna.
Hæc cape, & ultricem pharetra deprome ſagittam:
Hac quicunque ſacrum violarit vulnere corpus,
Tros, Italusve, mihi pariter det ſanguine pœnas.
Poſt ego nube cava miſerandæ corpus & arma
Inſpoliata feram tumulo, patriæque reponam.
Dixit: at illa leves cœli demiſſa per auras
Inſonuit, nigro circumdata turbine corpus.
At manus interea muris Trojana propinquat.
Etruſcique duces, equitumque exercitus omnis,
Compoſiti numero in turmas. fremit æquore toto
Inſultans ſonipes, & preſſis pugnat habenis
Huc obverſus, & huc; tum late ferreus haſtis
Horret ager, campique armis ſublimibus ardent.

Nec

---

mit derſelben verheyrathen. 83) Colere amorem virginitatis, Luſt zum eheloſen Stande, Leben, ſich nicht verheyrathen wollen. 84) Intemerata, keuſch, unbefleckt. 87) Urgeri fatis acerbis, durch ein unglückſeliges Verhängniß angetrieben werden. 88) So begieb du dich, Opi, vom Himmel herab. 90 Hæc (tela) cape, denn Diana gab ihrer abgefertigten Jagd-Nymphe auch Pfeile mit. 91) Wer den Leib der Camillæ, die mir geheiliget iſt, bleßiren oder tödten wird. 93) Nube cava, in einer weiſſen Poeten-Wolcke, worinnen die Götter ſtecken ſollten. 94) Inferam & reponam tumulo patriæ. 95) Illa - Opis. 96) Nigro turbine, indem ſie mit einer ſchwarzen Wolke umgeben war, welche Farbe ſich zu Trauer Fällen ſchicket. 97) Manus Trojana, die Cavallerie, welche es mit den Trojanern hielt. 99) Componi numero in turmas, ordentlich in Eſquadronen abgetheilet werden, deren jede gemeiniglich 30. Mann hielt. Siehe Neue *Acerr.* I Band pag. 93. Æquore - auf dem ganzen ebenen Felde. 600) Sonipes, equus h. l. die Pferde. Et pugnat (repugnat) preſſis habenis, es will ſich mit dem Zügel nicht anhalten laſſen. 1) Ager ferreus haſtis horret, das Feld, welches ganz mit eiſernen (Wurff-) Spieſſen bedeckt iſt, ſiehet greulich aus. 2) Ardent. Die Felder glänzeten

3 Nec non Meſſapus contra, celeresque Latini,
4 Et cum fratre Coras, & virginis ala Camillæ,
5 Adverſi campo apparent, haſtasque reductis
6 Protendunt longe dextris, & ſpicula vibrant:
7 Adventusque virum, fremitusque ardeſcit equorum.
8 Jamque intra jactum teli progreſſus uterque
9 Subſtiterat: ſubito erumpunt clamore, frementesque
10 Exhortantur equos: fundunt ſimul undique tela
11 Crebra, nivis ritu: cælumque obtexitur umbra.
12 Continuo adverſis Tyrrhenus, & acer Aconteus
13 Connixi incurrunt haſtis, primique ruinam
14 Dant ſonitu ingenti, præfractaque quadrupedantum
15 Pectora pectoribus rumpunt. excuſſus Aconteus
16 Fulminis in morem, aut tormento ponderis acti,
17 Præcipitat longe, & vitam diſpergit in auras.
18 Extemplo turbatæ acies, verſique Latini
19 Rejiciunt parmas & equos ad mœnia vertunt.
20 Troes agunt, princeps turmas inducit Aſylas.
21 Jamque propinquabant portis, rurſusque Latini
22 Clamorem tollunt, & mollia colla reflectunt:
23 Hi fugiunt, penitusque datis referuntur habenis.
24 Qua-

ßeten von dem Gewehr fürnehmer Leute, oder von denen hoch aufgehobenen Waffen.) 4) Ala Camillæ, der Flügel, den Camilla commandirte. 5) Adverſi - Trojanis. Reductis, mit zurück gezogenen, ausholenden Armen. 8) Progredi intra teli jactum, fortrücken bis die Armeen einander mit Pfeilen erreichen konnten. Uterque exercitus. 9) Exhortari frementes equos, die erhitzten Pferde anſpornen. 11) Fundere tela nivis ritu, ſo viel Pfeile abſchieſſen, als wenn es ſchneyete. 13) Conniti haſtis adverſis, die gegen den Feind gekehrten Spieſſe an die Bruſt ſtämmen. 14) Quadrupedans- ſc. equus. 15) Præfracta pectora quadrupedantum rumpunt pectoribus, die unbändigen Brüſte (d. i. die Pferde, welche ſich nicht wollen anhalten laſſen) ſtoſſen, rennen an die Brüſte der andern Pferde. 17) Diſpergere vitam in auras, ſterben, ſeinen Lauf einbüſſen. 18) Latini verſi in fugam. 19) Agunt, die Trojaner verfolgeten ſie. Aſylus führte die Eſquadronen zuerſt nach der Stadt zu; oder ließ ſie den flüchtigen Feind angreiffen. 22) Reflectunt mollia colla ſc. equorum. 23) Hi, Trojani. Penitus dare habenas, die Zügel ganz ſchieſſen laſſen.

Qualis ubi alterno procurrens gurgite pontus
Nunc ruit ad terras, ſcopulosque ſuperjacit undam
Spumeus, extremamque ſinu perfundit arenam:
Nunc rapidus retro atque æſtu revoluta reſorbens
Saxa, fugit, littusque vado labente relinquit,
Bis Thuſci Rutulos egere ad mœnia verſos,
Bis rejecti armis reſpectant terga tegentes.
Tertia ſed poſtquam congreſſi in prælia, totas
Implicuere inter ſe acies, legitque virum vir,
Tum vero & gemitus morientum, & ſanguine in alto
Armaque, corporaque, & permiſti cæde virorum
Semianimes volvuntur equi: pugna aſpera ſurgit.
Orſilochus Remuli (quando ipſum horrebat adire)
Haſtam intorſit equo, ferrumque ſub aure reliquit.
Quo ſonipes ictu furit arduus, altaque jactat,
Vulneris impatiens, arrecto pectore crura:
Volvitur ille excuſſus humi. Catillus Jolam,
Ingentemque animis, ingentem corpore & armis
Dejicit Herminium: nudo cui vertice fulva
Cæſaries, nudique humeri; nec vulnera terrent:
Tantus in arma patet. latos huic haſta per armos
Acta tremit, duplicatque, virum transfixa, dolorem.
Funditur ater ubique cruor: dant funera ferro

47 Cer-

24) Pontus procurrens alterno gurgite, das Meer, welches die Wellen bald an das Land, bald in die See zurück treibet. 26) Sinu, durch eingebogene Wellen. 28) Vado labente i. e. pontus labens vado, das Meer, ſo von dem Ufer zurück fleuſt. 30) Rejecti i. e. repulſi. 31) Progredi in tertia prœlia, den dritten Angriff wagen. 32) Legit i. e. elegit, es nahm jeder ſeinen gewiſſen Mann für ſich. 33) Tum- dazumahl nahm man wahr. Arma- Gewehr, welches tief im Blute lag, über welches das Blut faſt weggieng. 36) Orſilochus, ein Thuſcier warff ſeinen Spieß in Remuli Pferd, weil es ſich ſcheuete auf ihn den Orſilochum zu rennen. 38) Equus jactat alta crura arrecto pectore, das Pferd lehnet ſich vorn in die Höhe, macht ein Männgen. 40) Ille Remulus. Catillus Cogæ Bruder. 41) Tantus in arma (hoſtilia) patet, ſo weit gab er ſich dem feindlichen Gewehr blos. 46) Certantes dant funera ferro, die Fechtenden machten mit ihrem Gewehr einige nieder.

47) Pe-

47 Certantes, pulcramque petunt per vulnera mortem.
48 At medias inter cædes exultat Amazon,
49 Unum exerta latus pugnæ, pharetrata Camilla.
50 Et nunc lenta manu ſpargens haſtilia denſat,
51 Nunc validam dextra rapit indefeſſa bipennem:
52 Aureus ex humero ſonat arcus, & arma Dianæ.
53 Illa etiam, ſi quando in tergum pulſa receſſit,
54 Spicula converſo fugientia dirigit arcu.
55 At circum lectæ comites, Larinaque virgo,
56 Tullaque, & æratam quatiens Tarpeia ſecurim,
57 Italides: quas ipſa decus ſibi dia Camilla
58 Delegit, pacisque bonas bellique miniſtras.
59 Quales Threiciæ quum flumina Thermodoontis
60 Pulſant, & pictis bellantur Amazones armis:
61 Seu circum Hyppoliten, ſeu quum ſe Martia curru
62 Pentheſilea refert, magnoque ululante tumultu
63 Fœminea exſultant lunatis agmina peltis.
64 Quem telo primum, quem poſtremum aſpera virgo
65 Dejicis? aut quot humi morientia corpora fundis?
66 Eumenium Clytio primum patre: cujus apertum
67 Adverſi longa transverberat abiete pectus.

68 San-

47) Petere pulcram mortem per vulnera, einen rühmlichen Tod vor ſeinem Feinde ſuchen. 49) Amazon die Camilla, welche aus-ſahe, wie eine Amazonin. 50) Et nunc ſpargens manu lenta haſtilia, Wurff-Spieſſe, die ſich biegen lieſſen. denſat, warff ſie einen nach dem andern. 52) Arma Dianæ i. e. ſagittæ. 53) Illa Camilla. Wenn ſie bisweilen zum Reißaus getrieben ward, ſo ſchoß ſie die Pfeile, welche ſie auf der Flucht bey ſich hatte, mit einem Bogen ab, den ſie rückwerts gekehret hatte. 57) Italides. Italieniſches Frauenzimmer. Decus-ad decus, zum Staat. Dia Camilla, die Großwürdige. 59) Gleichwie die Thraciſchen Amazonen ausſahen, wenn ſie an dem Fluß Thermodoonte zu Felde waren, und mit bunten Waffen Krieg führten. (bellor h. l. eſt Deponens.) 61) Solche Begleiterinnen mögen nun entweder um die Hippolyten oder um ihre Schweſter Pentheſilea geweſen ſeyn, cum (illa) Martia Pentheſilea refert curru, wenn ſich dieſelbe auf dem Streit-Wagen zurück begabe 63) Peltæ lunatæ, kleine Schilde, welche den halben Monden ähnlich ſahen. 64) Aſpera, muntere, brave. 67) Transverberat abiete longa apertum pectus ejus adverſi, ſie durchſtieß mit einem Spieſſe von Tannenholz

68 Sanguinis ille vomens rivos cadit, atque cruentam
69 Mandit humum, moriensque ſuo ſe vulnere verſat.
70 Tum Lirin Pagaſumque ſuper: quorum alter habenas
71 Suffuſo revolutus equo dum colligit, alter
72 Dum ſubit, ac dextram labenti tendit inertem,
73 Præcipites pariterque ruunt. his addit Amaſtrum
74 Hippotaden: ſequiturque incumbens eminus haſta
75 Tereaque Harpalicumque & Demophoonta, Chromimque.
76 Quotque emiſſa manu contorſit ſpicula virgo,
77 Tot Phrygii cecidere viri. procul Ornitus armis
78 Ignotis, & equo venator lapyge fertur:
79 Cui peltis latos humeros erepta juvenco
80 Pugnatori operit: caput, ingens oris hiatus
81 Et malæ texere lupi, cum dentibus albis,
82 Agreſtisque manus armat ſparus: ipſe catervis
83 Vertitur in mediis, & toto vertice ſupra eſt.
84 Hunc illa exceptum (neque enim labor agmine verſo)
85 Traſicit, & ſuper hæc inimico pectore fatur:
86 Silviſte, Tyrrhene, feras agitare putaſti?
87 Advenit qui veſtra dies muliebribus armis

88 Ver-

ſeine entblöſte Bruſt, indem er ſich ihr entgegen ſtellete. 69) Mandere humum, die Erde käuen, oder auch nach erhaltener tödtlichen Bleſſur für Grimm in die Erde beiſſen. Vulnere ſanguine - - 70) Den einen von beyden, Lirim machte ſie nieder, als er ſeinem durchſtochenen Pferde den Zügel abnehmen wollte. 72) Tendere labenti dextram inertem, einem, der fällt, ſeine rechte Hand vergeblich reichen. 74) Incumbere eminus haſta, den Spieß von weiten an die Bruſt ſetzen. 77) Arma ignota. Gewehr, deſſen man nicht gewohnt iſt. 78) Ferri equo Japyge, auf einem Apuliſchen Pferde reuten. 79) Der an ſtatt des Panzers eine abgezogene Rindshaut über den Leib hatte. 80) Ingens hiatus oris & malæ lupi, an ſtatt des Helms hatte er einen Wolfs-Kopf mit einem groſſen ausgeſperreten Rachen und Kinnbacken. 82) Sparus, ein Bauer-Spieß. Iple-pugnator Ornitus. 83) Toto- Er iſt des Kopfs länger als die andern. 84) Neque, denn es war ihr ſolches nicht ſchwer, nachdem die Trojaner die Flucht genommen hatten. 86) Feras agitare (in) ſilvis, in den Wäldern jagen. 87 Redarguere verba armis, trotzige Worte mit Gewehr, mit gewaffneter Hand

88 Verba redargueret. nomen tamen haud leve patrum
89 Manibus hoc referes, telo cecidisse Camillæ.
90 Protinus Orsilochum, & Buten, duo maxima Teucrum
91 Corpora: sed Buten adversum cuspide fixit
92 Loricam galeamque inter, qua colla sedentis
93 Lucent, & lævo dependet parma lacerto:
94 Orsilochum fugiens, magnumque agitata per orbem
95 Eludit gyro interior, sequiturque sequentem.
96 Tum validam perque arma viro perque ossa securim,
97 Altior insurgens, oranti & multa precanti
98 Congeminat: vulnus calido rigat ora cerebro.
99 Incidit huic, subitoque aspectu territus hæsit
700 Apenninicolæ bellator filius Auni,
1 Haud Ligurum extremus, dum fallere fata sinebant.
2 Isque ubi se nullo jam cursu evadere pugna
3 Posse, neque instantem reginam avertere cernit:
4 Consilio versare dolos ingressus & astu,
5 Incipit hæc: Quid tam egregium, si fœmina forti
6 Fidis equo? dimitte fugam, & te comminus æquo
7 Mecum crede solo, pugnæque accinge pedestri.
8 Jam nosces, ventosa ferat cui gloria laudem.
9 Dixit; at illa furens acrique incensa dolore,
10 Tradit equum comiti, paribusque assistit in armis,
11 En-

Hand bestraffen. 88) Du wirst zu den abgestorbenen Geistern deiner Vorfahren diesen herrlichen Ruhm mit dir nehmen. 92) Sedentis da er auf dem Pferde saß, stieß sie ihn in den Hals, da Helm und Panzer zusammen giengen. 94) Fugiens, indem sie sich anstellete, als nehme sie die Flucht. Agitata, indem sie einen grossen Kreyß im Jagen machte. 95) Eludit (eum Orsilochum) gyro interior, sie hintergieng ihn durch einen engen Kreyß, inwendig in dem vorigen grossen Umfange. 97) Altior, sie trat in den Steig-Bügeln in die Höhe, und hieb ihn etlichemahl mit der Axt durch Helm, Schild und Panzer. 98) Vulnus rigat ora calido cerebro, aus der Wunde floß warmes Gehirn ins Gesicht. 99) Incidit huic, dieser Camillä stieß auf. 700) Apenninicola, einer, der auf dem Gebürge Apenninus in Ligurien wohnet. 1) Fallere, mit Betrug umgehen. 4) Versare dolos consilio & astu, auf eine kluge und listige Manier Betrug vornehmen. 6) Fugam, thue dein flüchtiges Pferd weg. 9) Acri incendi dolore, für Zorn und

Ver-

11 Enſe pedes nudo, puraque interrita parma.
12 At juvenis viciſſe dolo ratus avolat ipſe,
13 (Haud mora) converſisque fugax aufertur habenis,
14 Quadrupedemque citum ferrata calce fatigat.
15 Vane Ligus, fruſtraque animis elate ſuperbis,
16 Nequicquam patrias tentaſti lubricus artes:
17 Nec fraus te incolumem fallaci perferet Auno.
18 Hæc fatur virgo, & pernicibus ignea plantis
19 Tranſit equum curſu, frenisque adverſa prehenſis
20 Congreditur, pœnasque inimico a ſanguine ſumit.
21 Quam facile accipiter ſaxo ſacer ales ab alto
22 Conſequitur pennis ſublimem in nube columbam,
23 Comprenſamque tenet, pedibusque eviſcerat uncis:
24 Tum cruor, & vulſæ labuntur ab æthere plumæ.
25 At non hæc nullis hominum ſator atque deorum
26 Obſervans oculis, ſummo ſedet altus Olympo.
27 Tyrrhenum genitor Tarchontem in prælia ſæva
28 Suſcitat, & ſtimulis haud mollibus incitat iras.
29 Ergo inter cædes, cedentiaque agmina Tarchon
30 Fertur equo, variisque inſtigat vocibus alas,
31 Nomen quenque vocans, reficitque in prælia pulſos:
32 Quis metus o nunquam dolituri, o ſemper inertes
33 Tyrrheni, quæ tanta animis ignavia venit?

34 Fœ-

Verdruß entbrennen. 11) Pura parma, darein noch nichts gebildet war, weil Camilla dißmahl ihr erſte Campagne that. 13) Der Ligurier gieng geſchwinde durch. 14) Fatigare equum calce ferrata, dem Pferde ſehr ſtark den Sporn geben. 16) Lubricus, betrüglich. Artes patriæ, die Liguriſche Filouterie, Dieberey, Rauberey u. ſ. w. welche Dinge in ſeinem Vaterlande gäng und gäbe waren. 18) Ignea tranſit equum curſu pernicibus plantis, indem ſie hitzig war, kam ſie dem Pferde (des Ligurier's) mit ihren geſchwinden Füſſen im Lauf zuvor. 21) Der Habicht heiſt ſacer ales, weil er dem Marti geheiliget war, wie der Adler dem Jovi. 27) Jupiter bewegte den Tarthon aus Etrurien, daß er die Camillam attrapiren muſte. 30) Ferri equo, reuten. 31) Inſtigare alas variis vocibus, die Reuterey auf beyden Flügeln mit mancherley Reden ermuntern. 31) Die ihm bekannt waren, rief er mit Nahmen. 33) Animis eorum venit magna ignavia, ſie ſind ganz verzagt worden

Fœmina palantes agit, atque hæc agmina vertit.
Quo ferrum? quidve hæc geritis tela irrita dextris?
At non in Venerem ſegnes, nocturnaque bella:
Aut ubi curva choros indixit tibia Bacchi,
Expectare dapes, & plenæ pocula menſæ.
Hic amor, hoc ſtudium, dum ſacra ſecundus aruſpex
Nuntiet, ac lucos vocet hoſtia pinguis in altos.
Hæc effatus, equum in medios, moriturus & ipſe.
Concitat, & Venulo adverſum ſe turbidus infert,
Direptumque ab equo dextra complectitur hoſtem,
Et gremium ante ſuum multa vi concitus aufert.
Tollitur in cælum clamor, cunctique Latini
Convertere oculos. volat igneus æquore Tarchon
Arma virumque ferens: tum ſumma ipſius ab haſta
Defringit ferrum, & partes rimatur apertas,
Qua vulnus letale ferat. contra ille repugnans
Suſtinet a jugulo dextram, & vim viribus exit.
Utque volans alte raptum quum fulva draconem
Fert aquila implicuitque pedes, atque ungibus hæſit:
Saucius at ſerpens ſinuoſa volumina verſat,
Arrectisque horret ſquamis, & ſibilat ore,
Arduus inſurgens: illa haud minus urget adunco
Luctantem roſtro, ſimul æthera verberat alis:

57 Haud

---

den. 34) Zerſtreuet euch und jagt auch eine Weibs-Perſon in die Flucht? 36) Ihr ſeyd ja ſonſt vor dem Frauen-Volke nicht ſcheu? 37) Aut (non eſtis ſegnes) ubi- wenn man durch ein krummes Bachus-Horn Sauf- und Tanz-Compagnien angedeutet hat. 39) Das iſt euer Handwerk, und eure Luſt, wenn es ſtattliche Feyer-Tage und fette Opfer giebt, d. i. wenn ihr brav freſſen, ſauffen und courtiſiren ſollt. 42) Turbidus- indem er für grimmigen Eifer ganz auſſer ſich ſelber war. 43) Er rieß ihn mit der Fauſt vom Pferde und trug ihn vor ſich her. 46) Tarchon ritt in höchſter Geſchwindigkeit mit dem Kerl und deſſen Gewehr durchs ebene Feld. 48) Rimatur partes apertas, er ſuchte noch, wo entblöſte Oerter waren, dadurch ihm ein rechter Streich konnte angebracht werden. 49) Ille-Venulus. 50) Venulus hielt Tarchontis rechte Hand von ſeiner Kähle ab. Exit- er ſuchte der Gefahr durch ſeine Kräffte zu entgehen. 55) Illa, aquila. 56) Verberans æthera alis,

Haud aliter prædam Tyburtum ex agmine Tarchon
Portat ovans. ducis exemplum eventumque sequuti
Mæonidæ incurrunt. tum fatis debitus Aruns
Velocem jaculo & multa prior arte Camillam
Circuit, & quæ sit fortuna facillima, tentat.
Qua se cunque furens medio tulit agmine virgo,
Hac Aruns subit, & tacitus vestigia lustrat:
Qua victrix redit illa, pedemque ex hoste reportat,
Hac juvenis furtim celeres detorquet habenas,
Hos aditus, jamque hos aditus, omnemque pererrat
Undique circuitum, & certam quatit improbus hastam.
Forte sacer Cybele Chloreus, olimque sacerdos,
Insignis longe Phrygiis fulgebat in armis,
Spumantemque agitabat equum, quem pellis ahenis
In plumam squamis auro conserta tegebat.
Ipse peregrina ferrugine clarus & ostro,
Spicula torquebat Lycio Cortynia cornu.
Aureus ex humeris sonat arcus, & aurea vati
Cassida: tum croceam chlamydemque sinusque crepantes
Carbalis, durch die Lufft fliegen. 57) Tiburtum, Tiburtinorum. 59) Mæonidæ, die Tyrrhener, welche Tarchon commandirte, sie waren sonst aus Mäonien oder Lydien nach Italien kommen. Debitus fatis, dessen bestimmtes Lebens-Ziel herbey kommen ist. 60) Er war vorher auf allerhand List bedacht. 61) Er probirte, welches wohl die leichteste Manier seyn möchte, der Camillä eins zu versetzen. 62) Wo sie sich unter ihre Trouppen hinbegab, da folgte Aruns von weiten nach. 63) Tacitus lustrat vestigia, er spührt in der Stille nach. 65) Juvenis-Aruns. Eo furtim celeres detorquere habenas, schnell, aber im verborgenen, heimlich, dahin reuten. 67) Improbus (Aruns) quatit certam hastam, der unverdrossene Aruns schmieß einen Spieß, welcher von fatis bestimmet war, daß er gewiß treffen sollte. 68) Sacer Cybele, ein Gelobter der Cybele. 70) Er ritt auf einen muntern Pferde. Pellis tegit equum, das Pferd hatte eine Decke von Fellen, daran Schuppen von Ertz gleich als Federn waren, und welches Fell mit Gold gestücket war. 72) Er selbst war bekleidet mit dunkelgelbichten Zeuge, wie man ausser Landes (in Spanien) färbte, und mit Purpur. 73) Torquere spicula Cortynia Lycio cornu, Cretensische Pfeile, (von Cortona einer Stadt in der Insul Creta) von einem Bogen aus Lycien abschiessen. 75) Sinus crepantes carbasci, Schweiffe am Rocke

76 Carbaſeos fulvo in nodum collegerat auro,
77 Pictus acu tunicas, & barbara tegmina crurum,
78 Hunc virgo, ſive ut templis præfigeret arma
79 Troja, captivo ſive ut ſe ferret in auro,
80 Venatrix: unum ex omni certamine pugnæ
81 Cæca ſequebatur, totumque incauta per agmen,
82 Fœmineo prædæ & ſpoliorum ardebat amore.
83 Telum ex inſidiis quum tandem tempore capto
84 Conjicit, & ſuperos Aruns ſic voce precatur:
85 Summe deum, ſancti cuſtos Soractis Apollo,
86 Quem primi colimus, cui pineus ardor acervo
87 Paſcitur, & medium freti pietate per ignem
88 Cultores multa premimus veſtigia pruna,
89 Da pater hoc noſtris aboleri dedecus armis
90 Omnipotens. non exuvias pulſæve trophæum
91 Virginis, aut ſpolia ulla peto. mihi cætera laudem
92 Facta ferent: hæc dira meo dum vulnere peſtis
93 Pulſa cadat, patriam remeabo inglorius urbem.
94 Audiit, & voti Phœbus ſuccedere partem
95 Mente dedit, partem volucres diſperſit in auras,
96 Ster-

---

cke von klarer Leinwand, welche raſſeln. 76) Er hatte ſie mit einem Goldfarbenen Bande zuſammen geknüpft. 77) Geſtickte Kleider und ausländiſche Schuh. 79) Ferre (efferre) ſe in auro captivo, ſich in goldreichen Kleidern aufführen, welche denen Feinden ſind abgenommen worden. 82) Ardere fœmineo amore prædæ ac ſpoliorum, eine weibiſche Begierde nach Beute und nach Raube haben. 83) Capere tempus, die Gelegenheit in acht nehmen. Cui- auf welche Camillam Aruns endlich einen Pfeil abſchoß. 85) Soracte, ein Berg in Etrurien. 86) Primi, welche ich mit meinen Unterthanen vor allen andern Völkern verehre. Cui- dem ein groſſes Feuer von fichtenen Holze (oder Kohlen) unterhalten wird. 88) Premere veſtigia per ignem multa pruna, durch ein Feuer gehen, in welchem viel glüende Kohlen ſind. 89) Abolere dedecus ſuis armis, eine Scharte mit ſeinen Waffen auswetzen. 90) Virgo welche ſollte in die Flucht getrieben werden. 91) Cetera facta, die andern Thaten, ſo ich künftig noch begehen werde. 94) Phœbus dedit mente partem voti ſuccedere, (Apollo) nahm ſich vor in ſeinem Gemüthe, (er offenbarte es aber dem Arunti nicht, wie ſonſt die Götter offt zu thun pflegten.) 95) Phœbus diſperſit partem voti in auras volucres, Apollo hat einen Theil ſeines

96 Sterneret ubi ſubita turbatam morte Camillam,
97 Annuit oranti: reducem ut patria alta videret,
98 Non dedit, inque Notos vocem vertere procellæ,
99 Ergo ut miſſa manu ſonitum dedit haſta per auras,
800 Convertere animos acies, oculosque tulere
1 Cuncti ad reginam Volſci. nihil ipſa nec auræ
2 Nec ſonitus memor, aut venientis ab æthere teli,
3 Haſta ſub exertam donec perlata papillam
4 Hæſit, virgineumque alte bibit acta cruorem.
5 Concurrunt trepidæ comites, dominamque ruentem
6 Suſcipiunt. fugit ante omnes exterritus Aruns,
7 Lætitia, miſtoque metu: nec jam amplius haſtæ
8 Credere, nec telis occurrere virginis audet.
9 Ac velut ille, priusquam tela inimica ſequantur,
10 Continuo in montes ſeſe avius abdidit altos
11 Occiſo paſtore lupus, magnove juvenco,
12 Conſcius audacis facti, caudamque remulcens
13 Subjecit pavitantem utero, ſilvasque petivit:
14 Haud ſecus ex oculis ſe turbidus abſtulit Aruns,
15 Contentusque fuga, mediis ſe immiſcuit armis.
16 Illa manu moriens telum trahit: oſſa ſed inter
17 Ferreus ad coſtas alto ſtat vulnere mucro.

18 La-

Wunſches in die ſchnelle Lufft zerſtreuet. 96) Sternere quem ſubita morte, einem unvermuthet das Leben nehmen. 97) Annuere oranti, jemandes Gebet erhören. Ut patria alta (das berühmte) videret Aruntem reducem. 98) Procellæ verterunt vocem (Aruntis preces) in notos (ventos.) 99) Haſta dat ſonitum per auras, der Spieß macht ein Geräuſch in der Lufft. 800) Acies convertere animos, die Armeen geben Achtung, ſie wendeten ihre Gedanken darauf. 1) Cuncti ferunt oculos ad reginam, alle Leute richteten ihre Augen auf die Königin. 3) Sie dachte an nichts, bis der Spieß unter die entblöſte Bruſt eindrang. 4) Et alte acta bibit cruorem virgineum, und indem er tief hinein gieng, ward er mit dem jungfräulichen Blut gefärbet. 9) Ille, derjenige Wolff. 10) Lupus avius abdit ſe, der Wolff verſteckt ſich auf ungewiſſen Wegen. 11) Wenn dieſer Wolff einen Menſchen oder groſſes junges Rind todt gebiſſen hat. 12) Remulcere audam, den Schwanz zurück ziehen. 14) Turbidus, der durch Furcht und Freude verunruhigte. 17) Aber die Spitze des Spieſſes von Eiſen

blieb

18 Labitur exſanguis, labuntur frigida letho
19 Lumina: purpureus quondam color ora reliquit.
20 Tum ſic exſpirans Accam, ex æqualibus unam,
21 Alloquitur (fida ante alias quæ ſola Camillæ,
22 Qui cum partiri curas) atque hæc ita fatur:
23 Hactenus Acca ſoror potui: nunc vulnus acerbum
24 Conficit, & tenebris nigreſcunt omnia circum.
25 Effuge, & hæc Turno mandata noviſſima perfer,
26 Succedat pugnæ, Trojanosque arceat urbe.
27 Jamque vale. Simul his dictis linquebat habenas,
28 Ad terram non ſponte fluens: tum frigida toto
29 Paulatim exſolvit ſe corpore, lentaque colla
30 Et captum letho poſuit caput, arma relinquens:
31 Vitaque cum gemitu fugit indignata ſub umbras.
32 Tum vero immenſus ſurgens ferit aurea clamor
33 Sidera: dejecta crudeſcit pugna Camilla.
34 Incurrunt denſi ſimul omnis copia Teucrum,
35 Tyrrhenique duces, Evandrique Arcadis alæ.
36 At Triviæ cuſtos jamdudum in montibus Opis
37 Alta ſedet ſummis, ſpectatque interrita pugnas.
38 Utque procul medio juvenum in clamore furentum
39 Proſpexit triſti multatam morte Camillam,

40 In-

---

blieb in den Ribben in einer tieffen Wunde stecken. 19) Purpureus color relinquit ora ejus, sein Gesicht verliert die rothe Farbe, er wird blaß. 20) Ex æqualibus, eine die von ihren Cameradinnen und in gleichem Alter war. 22) Partiri curas cum aliquo, jemanden sein Anliegen, seine Heimlichkeiten offenbaren. 23) Potui, potens fui, habe ich fortgekonnt. 24) Conficit me. 25) Perferre cui mandata noviſſima, einem den letzten Befehl überbringen, jemanden sein letztes Begehren zu wissen thun. 26) Succedat pugnæ, er soll an meine statt die Schlacht fortsetzen. 27) Linquere habenas, den Zaum aus der Hand sinken lassen 31) Vita (Camillæ) indignata fugit sub umbras cum gemitu, sie stirbt unter vielem Wehklagen sehr ungerne. 32) Immenſus clamor ſurgens ferit aurea ſidera, das entstandene unbeschreibliche Geschrey gieng bis an die güldenen Sterne. 33) Pugna crudeſcit, das Gefecht wird immer hefftiger. 35) Und die Flügel (Trouppen) welche Evander der Arcadier geschickt hatte. 36) Opis, die Oberstin von

Ingemuitque, deditque has imo pectore voces:
Heu nimium virgo, nimium crudele luisti
Supplicium, Teucros conata lacessere bello.
Nec tibi desertæ in dumis coluisse Dianam
Profuit, aut nostras humero gessisse pharetras.
Non tamen indecorem tua te regina relinquet
Extrema jam in morte: neque hoc sine nomine letum
Per gentes erit, aut famam patieris inultæ.
Nam quicunque tuum violavit vulnere corpus,
Morte luet merita. Fuit ingens monte sub alto
Regis Dercenni terreno ex aggere bustum
Antiqui Laurentis, opacaque ilice tectum.
Hic dea se primum rapido pulcerrima nisu
Sistit, & Aruntem tumulo speculatur ab alto.
Ut vidit fulgentem armis, ac vana tumentem,
Cur, inquit, diversus abis? huc dirige gressum,
Huc perniture veni: capias ut digna Camillæ
Præmia. tune etiam telis moriere Dianæ?
Dixit, & aurata volucrem Trëissa sagittam
Deprompsit pharetra, cornuque infensa tetendit.
Et duxit longe, donec curvata coirent
Inter se capita, & manibus jam tangeret æquis,
Læva aciem ferri, dextra nervoque papillam.

Ex

der Dianen Leib-Garde. 40) Dare voces has imo pectore, diese Worte von ganzem Herzen vorbringen. 41) Luere nimium crudele supplicium, eine gar zu harte Lebens-Straffe auszustehen bekommen, (daß du die Trojaner zum Kriege veranlasset hast.) 45) Die Diana, der du in deinem Leben gedienet hast, wird dich nun in deinem Tode nicht ungeehrt lassen. 46) Letum non sine nomine per gentes, ein berühmter Tod unter vielen Nationen. 47) Du wirst nicht die üble Nachrede haben, daß dein Tod nicht sey gerochen worden. 50) Dercennus mag etwan ein alter König derer Aboriginum gewesen seyn, oder meines Erachtens ists ein blosser Poetischer Herr König. 54) Vana tumens, der sich vergeblich aufblehete. 55) Diversus abit, er macht sich auf der andern Seite davon. 58) Treissa, als wie eine Thracische Jagd-Jungfer. 60) Donec curvata capita (arcus) coirent inter se, bis die krummgebogenen Spitzen am Bogen sich zusammen beugten. 61) Et Opis tangeret manibus æquis, mit gleich ausgestreckten Händen. 62) Mit der rechten Hand berührte sie das

Eisen

63 Extemplo teli ſtridorem aurasque ſonantes
64 Audiit una Aruns, hæſitque in corpore ferrum.
65 Illum exſpirantem ſocii atque extrema gementem
66 Obliti ignoto camporum in pulvere linquunt:
67 Opis ad ætherium pennis aufertur olympum.
68 Prima fugit, domina amiſſa, levis ala Camillæ:
69 Turbati fugiunt Rutuli, fugit acer Atinas:
70 Disjectique duces, deſolatique manipli
71 Tuta petunt, & equis averſi ad mœnia tendunt.
72 Nec quisquam inſtantes Teucros letumque ferentes
73 Suſtentare valet telis, aut ſiſtere contra:
74 Sed laxos referunt humeris languentibus arcus,
75 Quadrupedumque putrem curſu quatit ungula campum
76 Volvitur ad muros caligine turbidus atra
77 Pulvis, & e ſpeculis percuſſæ pectora matres
78 Fœmineum clamorem ad cœli ſidera tollunt.
79 Qui curſu portas primi irrupere patentes,
80 Hos inimica ſuper miſto premit agmine turba.
81 Nec miſeram effugiunt mortem, ſed limine in ipſo,
82 Mœnibus in patriis, atque inter tuta domorum
83 Confixi exſpirant animas. pars claudere portas,
84 Nec ſociis aperire viam, nec mœnibus audent
85 Accipere orantes. oriturque miſerrima cædes
86 Defendentum armis aditus, inque arma ruentum.
87 Excluſi, ante oculos lacrymantumque ora parentum,
88 Pars in præcipites foſſas, urgente ruina,

89 Vol-

Eiſen am Pfeil, mit der Linken und der Sehne die Bruſt (wie es zu geſchehen pflegt, wenn man einen Bogen ſpannet.) 68) Der Flügel, den die Camilla commandiret hatte, gieng am erſten durch, nachdem deſſen Königin geblieben war. 70) Deſolati manipli h. l. die geſchwächten Compagnien von der Reuterey, von denen eine jede viel eingebüſſet hatte. 75) Ungula quadrupedum quatit putrem campum curſu, die Pferde jagen über das zertretene Erdreich. 79) Irrumpere curſu portas patentes, zuerſt durch die offenen Thore rennen. 80) Dieſen faßte ein Hauffen der nachjagenden Feinde ſcharf zu. 83) Claudere, claudebant. 84) Accipere orantes mœnibus, diejenigen, ſo darum bathen, in die Stadt laſſen. 87) Excluſi, die nicht in die Stadt gelaſſen wurden. 88) Præcipites foſſas,

89 Volvitur: immiſſis pars cœca & concita frenis
90 Arietat in portas, & duros objice poſtes.
91 Ipſæ de muris ſummo certamine matres
92 (Monſtrat amor verus patriæ) ut videre Camillam,
93 Tela manu trepidæ jaciunt, ac robore duro,
94 Stipitibus ferrum ſudibusque imitantur obuſtis
95 Præcipites, primæque mori pro mœnibus audent.
96 Interea Turnum in ſilvis ſæviſſimus implet
97 Nuntius: & juveni ingentem fert Acca tumultum:
98 Deletas Volſcorum acies, cecidiſſe Camillam:
99 Ingruere infenſos hoſtes. & Marte ſecundo
900 Omnia corripuiſſe: metum jam ad mœnia ferri.
1 Ille furens (nam ſæva Jovis ſic numina poſcunt)
2 Deſerit obſeſſos colles, nemora aſpera linquit.
3 Vix e conſpectu exierat, campumque tenebat,
4 Quum pater Æneas, ſaltus ingreſſus apertos,
5 Exſuperatque jugum, ſilvaque evadit opaca.
6 Sic ambo ad muros rapidi totoque feruntur
7 Agmine, nec longis inter ſe paſſibus abſunt.
8 At ſimul Æneas fumantes pulvere campos

9 Pro-

---

foſſæ, hohe Graben. 89) Cæca pars, einige, welche wegen des ſtarken Jagens und Staubes ganz blind waren, renneten an die Thore. 93) Sie ſchoſſen mit Zittern und Beben ihre Pfeile wider die Trojaner ab. 94) Imitari ferrum ſtipitibus robore duro, an ſtatt der mit Eiſen beſchlagenen Spieſſe Stangen von harten Klötzern brauchen. Sudes obuſtæ, Pfäle, die obenher ein wenig angebrannt und gehärtet werden. 96) Patrem tuum ſæviſſimus nuntius nuper implevit, dein Vater hat neulich einmahl über das andere die entſetzliche Zeitung bekommen. 97) Ferre cui tumultum, jemanden von einer unvermutheten und verwirrten Gefahr Nachricht bringen. 99) Marte. Sie hätten alle Dinge mit gutem Glück erhalten. 900) Metus fertur ad mœnia, der Feind dringt bis an die Stadt, fängt an die Stadt zu belagern. Ille Turnus. Sæva numina Jovis, die grauſame feſtgeſtellte Ordnung Jupiters. 4) Ingredi ſaltus apertos, in Wälder marſchiren, darinnen die feindliche Poſtirungen abgegangen ſind. 5) Er kam über den Berg, und zog ſich aus dem Walde hervor. 6) Ambo Turnus und Æneas mit ihren Trouppen. 7) Abeſſe longis paſſibus inter ſe, noch weit von ein-

9 Proſpexit longe, Laurentiaque agmina vidit:
10 Et lævum Ænean agnovit Turnus in armis,
11 Adventumque pedum flatusque audivit equorum:
12 Continuo pugnas ineant, & prælia tentent:
13 Ni roſeus feſſos jam gurgite Phœbus Ibero
14 Tingat equos, noctemque die labente reducat.
15 Conſidunt caſtris ante urbem, & mœnia vallant.

---

einander ſeyn. 10) Sævus h. l. eifrig, ergrimmt. 11) Flatus equorum, das Schnauben der Pferde. 12) Sie würden unverzüglich an einander gerathen ſeyn, und ein Treffen gehalten haben. 13) Gurges Iberus, das Spaniſche Meer h. l. Phœbus h. l. die Sonne. Phœbus tingit equos mari, die Sonne gehet unter. 15) Vallant- aut eſt Hypallage; vallant mœnia caſtris, pro vallant caſtra mœnibus; aut ſignificat ſimpliciter umgeben, beyde Armeen lagerten ſich um die Mauern herum. Dieſe auf einer, jene auf der andern Seite.

P. VIRGILII MARONIS AENEIDOS,

Oder

Des Helden-Gedichts von Aenea

Das XII. Buch.

Innhalt.

Nachdem die Macht der Latiner durch zwey unglückliche Treffen ziemlich geschwächt war, und die Mannschafft die Courage verlohr, so sahe Turnus wohl, daß nunmehro das Hauptwerk auf ihm allein beruhe. Daher entschloß sich derselbe zu einem Duell mit Ænea, ohngeachtet ihm solches von dem Könige Latino nachdrücklich widerrathen, er auch von der Königin Amata, solches zu unterlassen, mit vielen Thränen gebeten ward. Dem Æneæ that er sein Vorhaben durch den Idmon, einen von seinen Leuten, zu wissen. Æneas nahm den Vorschlag an, und die eingegangenen Vergleichs-Puncte, wie man sich dabey verhalten wollte, wurden zu beyden Seiten durch einen Eyd bestätiget. Diese Tractaten wurden durch die Nymphe Juturnam, Turni Schwester, auf der Juno Antrieb, verstöhret, indem solche die Gestalt des Camerti annahm. Der Wahrsager Tolumnius brachte zuerst die falsche Auslegung einer Prophezeyung auf die Bahn, wodurch denen Latinern

nern der gewisse Sieg versprochen ward, wie er denn zugleich einen von des Gylippi Söhnen mit einem Spieß durchwarf. Inzwischen wollte Æneas, welcher die Ursache des unvermutheten Aufstandes nicht wuste, die Seinigen zurück commandiren, er ward aber mit einem Pfeil blessirt, von welchem niemand wuste, wo er herkam, und muste sich aus dem Treffen wegbegeben. Als Turnus hiervon Nachricht bekam, bildete er sich ein, er habe hiermit die schönste Gelegenheit bekommen, eine besondere Avantage zu erhalten, wie er denn eine grosse Menge Feinde niedermachte. Bey so gestalten Sachen saß die wachsame Venus auch nicht stille, sondern holete von dem Ida-Berge in der Insul Creta das fürtreffliche Kraut wilden Poley, womit sie ihren Sohn Æneam in der grösten Geschwindigkeit curirte. Sobald Æneas wieder zu Kräfften kam, ermahnete er Ascanium mit wenig Worten, er sollte ihm in der Tapferkeit getreulich nachfolgen: Hierauf eilte er ins Treffen zu seinen Leuten, und foderte den Turnum ins besondere zu dem einmahl beliebten Zweykampfe aus. Turnus stellete sich aber nicht, denn Juturna hatte seinen Kutscher von der Chaise geschmissen, und kutschirte selbst, doch dergestalt, daß sie die Pferde allemahl von dem Orte, wo der Bettel-Tanz angehen sollte, weglenkete, und hiermit das Duell verhinderte. Also resolvirte sich Æneas die Stadt zu belagern. Er ließ demnach seine Armee vor die Stadt rücken, auch auf die Befestigungs-Werke und in die nächstgelegene Häuser Feuer werffen. Weil nun Amata meynte, Turnus wäre todt auf dem Platze geblieben, gerieth sie in die allerhöchste Betrübnüß, nahm einen Strick und erhieng sich. Nachdem Turnus von dieser Zeitung erhielt, sahe er wohl, die Sache sey so weit kommen, daß er sich mit Æneä ins Gefecht einlassen müste, wofern er nicht leiden wollte, daß die Hauptstadt derer Alliirten vor seinen Augen in feindliche Hände käme: Dannenhero berief er den Æneam abermahl aus eigener Bewegung, daß er sich mit ihm auf vorige Bedingung schlagen sollte. In diesem Kampfe behielt Æneas die Oberhand, doch hätte er sich bey einem Haar durch das Ansuchen seines zu Boden liegenden Feindes zum Mitleyden bewegen lassen. Allein so bald er an dessen Schultern das Leibgehenke erblickte, welches Turnus dem niedergemachten Pallanti abgenommen hatte, ward er augenblicklich zu heftigem Zorn beweget, und stieß dem Turno den Degen durchs Herz, daß er todt auf der Erden liegen blieb.

1 Turnus ut infractos adverſo Marte Latinos
2 Defeciſſe videt, ſua nunc promiſſa repoſci,
3 Se ſignari oculis: ultro implacabilis ardet,
4 Attollitque animos. Pœnorum qualis in arvis
5 Saucius ille gravi venantum vulnere pectus,
6 Tum demum movet arma leo: gaudetque comantes
7 Excutiens cervice toros, fixumque latronis
8 Impavidus frangit telum, & fremit ore cruento:
9 Haud ſecus accenſo gliſcit violentia Turno.
10 Tum ſic affatur regem, atque ita turbidus infit:
11 Nulla mora in Turno: nihil eſt quod dicta retractent
12 Ignavi Æneadæ, nec, quæ pepigere, recuſent.
13 Congredior: fer ſacra pater, & concipe fœdus.
14 Aut hac Dardanium dextra ſub tartara mittam,
15 Deſertorem Aſiæ (ſedeant ſpectentque Latini)
16 Et ſolus ferro crimen commune refellam:
17 Aut habeat victos, cedat Lavinia conjux.

18 Olli

Anmerkungen.

Vers. 1) Infractus, ſehr furchtſam, ſehr geſchwächt. 2) Deficere h. l den Muth verliehren. Und als er ſahe, daß nunmehr von ſeinen Leuten der verſprochene Zweykampf gefordert würde. 3) Signari oculis, einer gewiſſen Sache wegen von allen Leuten angeſehen werden, mit den Augen bezeichnet werden. 4) Arva Pœnorum, Carthaginenſiſche Ländereyen. Qualis Gleichwie. 5) Ille leo, der bekannt ausgeſchriene Löw Saucius, (quod attinet ad) pectus gravi vulnere venantum. 6) Tum demum (poſt acceptum vulnus) movet arma, (ſeinen Grimm, Rachen und Klauen) 7) Excutere toros. die Wannen, die fleiſchichte Bruſt ſchütteln. Latronis h. l. des Jägers, qui latuit. 9) Der Grimm nahm bey dem erzörnten Turno eben auf ſolche Weiſe zu. 11) Nihil eſt, es iſt keine Urſache. Retractare dicta, ſein Wort wieder zurück nehmen. 12) Die feigen Leute Æneæ. Sie hatten allbereit verlangt, Turnus ſollte mit Ænea allein anbinden. Vid. ſupr. L. XI. 116. 13) Feri (fer) ſacra, ſchlachte das Opfer (welches vor denen Zwey-Kämpfen ein Schwein war.) Pater-Latine. Concipe fœdus, richte die Bedingung, die Umſtände ein, welche bey dem Duell ſollen beobachtet werden. 16) Crimen commune war, ſich von einem auswärtigen Feinde verjagen und Geſetze vorſchreiben laſſen. 18) Oder wo er mich erlegt, ſoll es ſo viel ſeyn, als hätte er euch alle überwun-

18 Olli ſedato reſpondit corde Latinus:
19 O præſtans animi juvenis, quantum ipſe feroci
20 Virtute exſuperas, tanto me impenſius æquum eſt
21 Conſulere, atque omnes metuentem expendere caſus.
22 Sunt tibi regna patris Dauni, ſunt oppida capta
23 Multa manu: nec non aurumque animusque Latino eſt.
24 Sunt aliæ innuptæ Latio & Laurentibus agris,
25 Nec genus indecores: ſine me hæc haud mollia fatu
26 Sublatis aperire dolis: ſimul hæc animo hauri:
27 Me natam nulli veterum ſociare procorum
28 Fas erat: idque omnes divique hominesque canebant:
29 Victus amore tui, cognato ſanguine victus,
30 Conjugis & mœſtæ lacrimis, vincla omnia rupi;
31 Promiſſam eripui genero, atque arma impia ſumpſi.
32 Ex illo qui me caſus, quæ, Turne, ſequantur
33 Bella, vides: quantos primus patiare labores.
34 Bis magna victi pugna, vix urbe tuemur
35 Spes Italas: recalent noſtro Tyberina fluenta
36 Sanguine adhuc, campique ingentes oſſibus albent.
37 Quo

---

wunden, und dann mag er auch Laviniam zur Gemahlin haben. 18) Reſponder cui ſedato corde, einem aus ruhigen Gemüthe, ohne übereilende Affecten, antworten. 20) Exſuperas (me) (tantum) æquum eſt, me conſulere tibi tanto impenſius (deſto nachdrücklicher.) 21) atque (me) metuentem expendere omnes caſus, und daß ich, der ich voller Kummer bin, alle Umſtände, die ſich hierbey ereignen können, wohl überlege. 23) Ich Latinus habe ein groſſes Vermögen und ein williges Gemüth, dir damit zu dienen. 25) Virgo non indecor genus, eine Jungfer, die von keinem geringen Stande iſt. 26) Aperire quid ſublatis dolis, etwas mit aller Aufrichtigkeit, ohne betrügliche Verſtellung, eröffnen. 28) Fas heiſt eigentlich, was die Götter verordnet und die Fata beſchloſſen haben. 30) Rumpere omnia vincula, alle Verhinderungen aus dem Wege thun. 31) Promiſſam filiam meam Laviniam eripui Æneæ, ſoœro deſtinato. Arma impia, weil ſie wider die Pflichtſchuldigkeit, damit er denen Göttern, und als ein Vater ſeinem Kinde verbunden war. 32) Ex illo tempore, von derſelben Zeit an. 33) Primus, tu præcipue. Rhenus recalet adhuc noſtro ſanguine, wir haben vor kurzer Zeit an dem Rheinſtrohme eine blutige Schlacht verlohren. 36) Die weitläuftigen Felder liegen

Quo referor toties? quæ mentem insania mutat?
Si, Turno extincto, socios sum accire paratus,
Cur non incolumi potius certamina tollo?
Quid consanguinei Rutuli, quid cætera dicet
Italia, ad mortem si te (fors dicta refutet)
Prodiderim, natam & connubia nostra petentem?
Respice res bello varias: miserere parentis
Longævi, quem nunc mœstum patria Ardea longe
Dividit. Haud quaquam dictis violentia Turni
Flectitur: exsuperat magis, ægrescitque medendo,
Ut primum fari potuit, sic incipit ore:
Quam pro me curam geris, hanc precor, optime, pro
me
Deponas: letumque sinas pro laude pacisci:
Et nos tela, pater, ferrumque haud debile dextra
Spargimus, & nostro sequitur de vulnere sanguis.
Longe illi dea mater erit, quæ nube fugacem
Fœminea tegat, & vanis sese occulat umbris.
At regina nova pugnæ conterrita sorte
Flebat, & ardentem generum moritura tenebat:
Turne, per has ego te lacrimas, per si quis Amatæ
Tangit honos animum (spes tu nunc una senectæ,
Tu requies miseræ, decus imperiumque Latini.

59 Te

---

noch voller Todten-Knochen. 37) Auf was für Gdanken werde ich doch so offt verleitet? 38) Bin ich bereit nach deinem Tode die Trojaner zu Alliirten, und Æneam zum Mit-Regenten anzunehmen, warum sollte ichs nicht bey deinem Leben thun? 40) Consanguinei (mei propter Amatam.) 41) Sors refutet dicta, (hæc) das Glück verhindere doch ja diese Worte, welches doch die Götter verhüten wollen! 43) Siehe, daß die Kriegs-Affairen ungewiß sind. 44) Dauni. Welcher jetzt zu Ardea in deinem Vaterlande weit von uns entfernet ist. 45) Dictis (his Latini) 46) Die Heftigkeit Turni nahm mehr und mehr zu, und ward immer unerträglicher, wenn man derselben abhelffen wollte. 49) Pacisci-eligere. 52) Mater-Venus. Longe esse alicui, einen verlosen, siehe von dem Wörtgen longe in solcher Bedeutung unsern nach dieser Façon edirten Florum II. 2. 8. Fugacem, Æneam, der sich offt aus dem Staube gemacht hat. Nubes feminea, die sich für Furcht verstecken. 56) Per (honorem) si quis honor Amatæ tangit animum tuum, wegen des Respects gegen mich, wofern du

anders

59 Te penes: in te omnis domus inclinata recumbit)
60 Unum oro, desiste manum committere Teucris.
61 Quite cunque manent isto certamine casus,
62 Et me Turne manent. simul hæc invisa relinquam
63 Lumina, nec generum Æneam captiva videbo.
64 Accepit vocem lacrimis Lavinia matris
65 Flagrantes perfusa genas, cui plurimus ignem
66 Subjecit rubor, & calefacta per ora cucurrit.
67 Indum sanguineo veluti violaverit ostro
68 Si quis ebur, vel mista rubent ubi lilia multa
69 Alba rosa: tales virgo dabat ore colores.
70 Illum turbat amor, figitque in virgine vultus.
71 Ardet in arma magis: paucisque affatur Amatam:
72 Ne quæso, ne me lacrimis neve omine tanto
73 Prosequere, in duri certamina Martis euntem,
74 O mater. neque enim Turno mora libera mortis.
75 Nuntius hæc Idmon Phrygio mea dicta tyranno
76 Haud placitura refer: quum primum castrina cœlo
77 Puniceis invecti rotis aurora rubebit,
78 Non Teucros agat in Rutulos: Teucrum arma quiescant
79 Et Rutulum: nostro dirimatur sanguine bellum:
80 Illa quæratur conjux Lavinia campo.
81 Hæc ubi dicta dedit, rapidusque in tecta recessit,
82 Poscit equos: gaudetque tuens ante ora frementes,
83 Pi-

---

anders einigen in deinem Gemüth gegen die Amatam hegest. 59) Domus inclinata- Unser ganzes Stamm-Haus, welches dem Untergange nahe ist, beruhet noch auf dir. 61) Der Ausgang möchte nun für dich glücklich oder unglücklich seyn. 62) Relinquere) invisa lumina, das beschwerliche Leben verlassen, aus Verdruß sich selbst das Leben nehmen. 65) Lavinia perfusa genas flagrantes (lacrymis) deren feuerrothe Wangen durchaus mit Thränen benetzt waren. 66) Rubor currit calefacta per ora, die Schaamröthe laufft durchs Gesicht. 68) Oder gleichwie die weissen Lilien röthlich sehen, wenn sie unter vielen Rosen vermischt sind. 70) Figere vultus in quo, jemanden steiff ansehen. 71) Die Begierde mit Ænea zu schlagen war hefftiger als die Liebe zur Lavinia. 72) Omine, gib mir nicht so ein wichtiges betrübtes Zeichen auf den Weg. 76) So bald morgen der Tag anbrechen wird. 80) Campus h. l. der Kampfplatz. 82) Tuens - intuens, Frementes, daß sie sich vor seinen Augen

so

83 Pilumno quos ipſa decus dedit Orithyia,
84 Qui candore nives anteirent, curſibus auras.
85 Circumſtant properi aurigæ, manibusque laceſſunt
86 Pectora plauſa cavis, & colla comantia pectunt.
87 Ipſe dehinc auro ſqualentem alboque orichalco
88 Circumdat loricam humeris, ſimul aptat habendo
89 Enſemque clypeumque & rubræ cornua criſtæ.
90 Enſem, quem Dauno ignipotens deus ipſe parenti
91 Fecerat, & Stygia candentem tinxerat unda.
92 Exin, quæ in mediis ingenti adnixa columnæ
93 Ædibus aſtabat, validam vi corripit haſtam,
94 Actoris Aruncique ſpolium, quaſſatque trementem
95 Vociferans: Nunc, o nunquam fruſtrata vocatus
96 Haſta meos, nunc tempus adeſt: te maximus Actor,
97 Te Turni nunc dextra gerit: da ſternere corpus,
98 Loricamque manu valida lacerare revulſam
99 Semiviri Phrygis, & fœdare in pulvere crines
100 Vibratos calido ferro, myrrhaque madentes.
1 His agitur furiis, totoque ardentis ab ore
2 Scintillæ abſiſtunt, oculis micat acribus ignis.
3 Mugitus veluti quum prima in prælia taurus
4 Terrificos ciet, atque iraſci in cornua tentat,

5 Ar-

ſo muthig erzeigten. 83) Er ſahe die Pferde an, welche die Prinzeßin Orithei, des Königs zu Athen, (deren Gemahl Boreas mit Erichthonii Stutten die fürtrefflichſte und ſchnelleſte Pferde gezeuget hatte) dem Pilumno, des Turni Groß-Aelter-Vater zum Präſent gegeben hatte. Decus- ad decus, (dieſe Poetiſchen Pferde müſſen zum wenigſten 200. Jahr alt worden ſeyn. 85) Aurigæ h. l. die Stall-Knechte. 86) Sie ermunterten die Pferde, indem ſie dieſelben mit ihrer flachen Hand an die Bruſt klatſchten. 88) Habendo i. e. ut lorica apte habeat. 90) Ignipotens. Vulcanus. 91) Welches er im Höllen-Fluſſe Styge gelöſchet hatte. 94) Welches von dem Actore, einem Aruncer, jemanden geſchenkt, von Turno aber erbeutet worden war. 95) Fruſtrare vocatus alicujus, jemandes Erforderung kein Genügen leiſten, nicht thun, was einer haben will. 96) Actor geſtit. 99) Semivir, ein weicher Kerl. 100) Vibrare crines calido ferro, die Haare mit einem warmen Eiſen kräuſeln. 1) Scintillæ abſiſtunt ab ore toto ardentis, die Funken fliegen ihm vor Zorn aus dem

5 Arboris obnixus trunco, ventosque laceſſit
6 Ictibus, & ſparſa ad pugnam proludit arena.
7 Nec minus interea maternis fævus in armis
8 Æneas acuit Martem, & ſe ſuſcitat ira,
9 Oblato gaudens componi fœdere bellum.
10 Tum ſocios mœſtique metum ſolatur Juli,
11 Fata docens: regique jubet reſponſa Latino
12 Certa referre viros, & pacis dicere leges.
13 Poſtera vix ſummos ſpargebat lumine montes
14 Orta dies, quum primum alto ſe gurgite tollunt
15 Solis equi, lucemque elatis naribus efflant:
16 Campum ad certamen magnæ ſub mœnibus urbis
17 Dimenſi Rutulique viri Teucrique parabant:
18 In medioque focos, & diis communibus aras
19 Gramineas. Alii fontemque ignemque ferebant,
20 Velati lino, & verbena tempora vincti.
21 Procedit legio Auſonidum, pilataque plenis
22 Agmina ſe fundunt portis. Hinc Trojus omnis
23 Tyrrhenusque ruit variis exercitus armis:
24 Haud ſecus inſtructi ferro, quam ſi aſpera Martis
25 Pugna vocet: Nec non mediis in millibus ipſi
26 Ductores auro volitant oſtroque decori:

27 Et

---

dem ganzen Geſicht. 5) Er ſtößt an die Stämme der Bäume und in die Luft. 6) Præludere ad pugnam, ein Vorſpiel zum Hetzen machen. 7) Maternis, die ihm die Mutter von ihrem Vulcano erbethen hatte. 8) Acuere Martem, ſich zum Gefecht ermuntern. 9) Gaudens, bellum componi oblato fœdere, ſich freuen, daß der Krieg durch einen gewiſſen Vorſchlag kan beygeleget werden. 12) Welche dem Latino gewiſſe Bedingungen zu dieſem Vorhaben vorſtellen ſollten. 17) Dimenſi nachdem ſie den Kampfplatz abgemeſſen hatten, machen ſie auf demſelben alles zu rechte. 19) Ferre fontem ignemque, Waſſer und Feuer herzu tragen, (beydes muſte damahls vorhanden ſeyn, wenn man einen Bund machte, zum Zeichen, daß man Waſſers und Feuers wolle verluſtigt ſeyn, wo man das pactum nicht halten würde.) 20) Verbena, Kräuter und andere gewiſſe Zweige, welche man bey denen Römiſchen Opfern brauchte. 21) Pilata agmina, Trouppen, welche pila, Wurff-Spieſſe ꝛc. trugen. 23) Ruit, es rückt in der Geſchwindigkeit heran.

27) Et

Et genus Aſſaraci Mneſtheus, & fortis Aſylas,
Et Meſſapus equum domitor, Neptunia proles.
Utque dato ſigno ſpatia in ſua quisque receſſit,
Defigunt tellure haſtas, & ſcuta reclinant.
Tum ſtudio effuſæ matres, & vulgus inermum,
Invalidique ſenes, turres, & tecta domorum
Obſedere: alii portis ſublimibus aſtant.
At Juno ex ſummo, qui nunc Albanus habetur,
(Tunc neque nomen erat, neque honos, aut gloria monti)
Proſpiciens tumulo, campum ſpectabat, & ambas
Laurentum Troumque acies, urbemque Latini.
Extemplo Turni ſic eſt affata ſororem,
Diva deam, ſtagnis quæ fluminibusque ſonoris
Præſidet (hunc illi rex ætheris altus honorem
Juppiter erepta pro virginitate ſacravit)
Nympha, decus fluviorum, animo gratiſſima noſtro,
Scis ut te cunctis unam, quæcunque Latinæ
Magnanimi Jovis ingratum aſcendere cubile,
Prætulerim, cœlique libens in parte locarim,
Diſce tuum (ne me incuſes) Juturna dolorem.
Qua viſa eſt fortuna pati, Parcæque ſinebant
Cedere res Latio, Turnum & tua mœnia texi:
Nunc juvenem imparibus videbo concurrere fatis:
Parcarumque dies & vis inimica propinquat.
Non pugnam aſpicere hanc oculis, non fœdera poſſum.
Tu pro germano ſi quid præſentius audes,
Perge: décet. forſan miſeros meliora ſequentur,

Vix

---

27) Genus, die Söhne Aſſaraci h. l. 29) Dato ſigno quisque recedit in ſpatia ſua, nach gegebenen Zeichen zeucht ſich ein jeder in ſeinen angewieſenen Platz zurück. 31) Studio - aus eifriger Begierde. 35) Auf dem Berge Albano, der damahls zwar ſchon dieſen Nahmen führte, man opferte aber nicht darauf, er war auch ſonſt nicht berühmt. 38) Sororem - die Nymphe Juturnam. 39) Diva Juno ſic affata eſt Deam Juturnam. 41) Sacrare cui honorem quendam, jemanden eine gewiſſe Ehre zueignen. 48) So lange ich geſehen habe, daß die Sachen für die Latiner wohl von ſtatten giengen. 49) Indem die Fata dem Æneæ mehr zugethan ſind, als dem Turno. 50) Parcarum dies, das Lebens-Ende. 53) Miſeros Laurentes & Rutilos, welche zweymahl waren

geſchla

Vix ea, quum lacrimas oculis Juturna profudit,
Terque quaterque manu pectus percussit honestum.
Non lacrimis hoc tempus (ait Saturnia Juno)
Accelera, & fratrem, si quis modus, eripe morti;
Aut tu bella cie, conceptumque excute fœdus.
Auctor ego audendi. Sic exhortata reliquit
Incertam, & tristi turbatam vulnere mentis.
Interea reges (ingenti mole Latinus
Quadrijugo vehitur curru, cui tempora circum
Aurati bis sex radii fulgentia cingunt,
Solis avi specimen. bigis it Turnus in albis,
Bina manu lato crispans hastilia ferro.
Hinc pater Æneas, Romanæ stirpis origo,
Sidereo flagrans clypeo, & cœlestibus armis,
Et juxta Ascanius, magnæ spes altera Romæ)
Procedunt castris: puraque in veste sacerdos
Setigeræ fœtum suis, intonsamque bidentem,
Attulit, admovitque pecus flagrantibus aris.
Illi ad surgentem conversi lumina solem,
Dant fruges manibus salsas, & tempora ferro
Summa notant pecudum, paterisque altaria libant.
Tum pius Æneas stricto sic ense precatur:
Esto nunc sol testis, & hæc mihi terra precanti,

77 Quam

putzt worden. 55) Percutere manu pectus honestum, mit der Hand an die schöne Brust schlagen. 56) Lacrimis eget. 58) Excutere conceptum fœdus, den getroffenen Vergleich hintertreiben. 62) Quadrijugo curru vehi, auf einer vierspännigen Kutsche fahren. 63) Er hatte eine Crone mit zwölf güldenen Zinken oder Reiffen auf dem Haupte nach den 12. Himmels-Zeichen, welches einen Beweiß machte, daß Circe seine Mutter, und Sol der Vater wäre. 67) Er hatte einen Schild, der glänzte wie die Sterne und die Waffen, welche Vulcanus gemacht hatte. 70) Fœtus setigeræ suis, ein jung Ferkelchen. Intonsa bidens, ein Schaaf, das noch nicht war geschoren worden. 72) Illi - Reges, welche den Vergleich treffen wollten, wendeten ihre Gesichter gegen der Sonnen Aufgang. 73) Sie streueten mit den Fäusten 1) Salsam molam ins Feuer, d. i. geröstetes und mit Salz vermischtes Getreyde. 2) Schuren sie das Opfervieh zwischen den Ohren oder an der Stirne. 3) Gossen sie den gekosteten Wein ins Feuer. Ferro h. l. instrumento ferreo

V. C,

77 Quam propter tantos potu perferre labores:
78 Et pater omnipotens, & tu Saturnia Juno,
79 Jam melior, jam diva, precor: tuque inclyte Mavors
80 Cuncta tuo qui bella pater sub numine torques:
81 Fontesque fluviosque voco, quæque ætheris alti
82 Relligio, & quæ cæruleo sunt numina ponto.
83 Cesserit Ausonio si fors victoria Turno,
84 Convenit Evandri victos discedere ad urbem:
85 Cedet Julus agris, nec post arma ulla rebelles
86 Æneadæ referent, ferrove hæc regna lacessent.
87 Sin nostrum annuerit nobis victoria Martem,
88 (Ut potius reor, & potius dii numine firment)
89 Non ego nec Teucris Italos parere jubebo,
90 Nec mihi regna peto: paribus se legibus ambæ
91 Invictæ gentes æterna in fœdera mittant.
92 Sacra deosque dabo: socer arma Latinus habeto,
93 Imperium solenne socer: mihi mœnia Teucri
94 Constituent urbique dabit Lavinia nomen.
95 Sic prior Æneas: sequitur sic deinde Latinus,
96 Suspiciens cœlum, tenditque ad sidera dextram:
97 Hæc eadem, Ænea, terram, mare, sidera, juro,
98 Latonæque genus duplex, Janumque bifrontem,
99 Vimque deum infernam, & diri sacraria Ditis.
200 Audiat hæc genitor, qui fœdera fulmine sancit.
1 Tango aras, mediosque ignes, & numina testor:
2 Nulla dies pacem hanc Italis, nec fœdera rumpet,

3 Quo

---

v. c. forcipe aut cultro acuto. 80) Torques- der du alle Kriege dirigirest (wie einer, der eine Maschine herum drehet.) 81) Voco, invoco. 83) Victoria fors cedet ei, der Sieg wird vielleicht auf seiner Seite seyn. 87) Sin victoria, wofern der Sieg meine Waffen geneigt ansehen wird (wo ich Turnum bezwinge.) 90) Petere ubi regna, nach einer Königlichen Crone trachten, verlangen König zu werden. Paribus legibus, mit gleichen Bedingungen. 91) Mittere se in fœdera æterna, sich in ein unverbrüchliches Bündnüß einlassen. 98) Bey den beyden Kindern der Latonæ, dem Apollini und der Dianæ. 99) Inferna vis Deum, die Menge der unterirrdischen Götter, zu denen Pluto, Proserpina und das übrige schöne Höllen-Gesindel gehöret. 200) Genitor Jupiter. 2) Nulla dies rumpet pacem hanc, nec fœdera, diesen Frieden und

diese

3 Quo res cunque cadent: nec me vis ulla volentem
4 Avertet: Non ſi tellurem effundat in undas
5 Diluvio miſcens, cœlumve in tartara ſolvat.
6 Ut ſceptrum hoc (dextra ſceptrum nam forte gerebat)
7 Nunquam fronde levi fundet virgulta nec umbras,
8 Quum ſemel in ſilvis imo de ſtirpe reciſum
9 Matre caret, poſuitque comas & brachia ferro,
10 Olim arbos, nunc artificis manus ære decoro
11 Incluſit, patribusque dedit geſtare Latinis.
12 Talibus inter ſe firmabant fœdera dictis,
13 Conſpectu in medio procerum. Tum rite ſacratas
14 In flammam jugulant pecudes, & viſcera vivis
15 Eripiunt, cumulantque oneratis lancibus aras.
16 At vero Rutulis impar ea pugna videri
17 Jamdudum, & vario miſceri pectora motu.
18 Tum magis, & propius cernunt non viribus æquis.
19 Adjuvat inceſſu tacito progreſſus & aram
20 Suppliciter venerans demiſſo lumine Turnus,
21 Pubentesque genæ, & juvenili in corpore pallor.
22 Quem ſimul ac Juturna ſoror crebreſcere vidit.

23 Ser-

---

dieſe Allianz ſoll keine Zeit trennen (es ſoll ein ewiger Friede und eine ewige Allianz ſeyn. 3) Die Sachen mögen lauffen, wie ſie wollen. 4) Nulla vis avertet me volentem, es ſoll mich keine Gewalt auf andere Gedanken bringen. 5) Wenn einer gleich die Erde ins Meer und den Himmel in die Hölle ſchmeiſſen könnte. 6) Gleichwie dieſes Zepter (von Holze, ſo er in der Hand hatte, und hinwies) niemahls Ruthen mit grünen Zweigen hervor bringen, und nicht ausſchlagen wird. 9) Matre-Terra. Wenn man von einem Stecken das Laub und die Zweige mit einem Meſſer abgeſchnitten hat. 14) Pecudes- Ferkel und Schaafe. 15) Eripere viſcera vivis (pecudibus) denen lebendigen Thieren das Eingeweyde aus dem Leibe reiſſen. 16) Videri, videbatur. Pectora miſcebantur vario motu, es fanden ſich vielerley Bewegungen in denen Herzen. 18) Eſſe Æneam & Turnum. 19) Turnus beförderte dieſe Meynung noch mehr, indem er ſtillſchweigend fortgieng, vor dem Altar eine demüthige Ceremonie machte, und die Augen niederſchlug. 21) Pubentes- weil er noch jung war, und der Bart erſt auf ſeinen Wangen wuchs. Alii legunt tabentes genæ. 22)

23 Sermonem, & vulgi variare labantia corda:
24 In medias acies, formam assimulata Camerti,
25 (Cui genus a proavis ingens, clarumque paternæ
26 Nomen erat virtutis, & ipse acerrimus armis)
27 In medias dat sese acies, haud nescia rerum;
28 Rumoresque serit varios, ac talia fatur:
29 Non pudet, o Rutuli, cunctis pro talibus unam
30 Objectare animam? numerone an viribus æqui
31 Non sumus? en omnes & Troes & Arcades hic sunt,
32 Fatalisque manus, infensa Etruria Turno:
33 Vix hostem, alterni si congrediamur, habemus,
34 Ille quidem ad superos, quorum se devovet aris,
35 Succedet fama, vivusque per ora feretur:
36 Nos patria amissa dominis parere superbis
37 Cogemur, qui nunc lenti consedimus arvis.
38 Talibus incensa est juvenum sententia dictis
39 Jam magis atque magis, serpitque per agmina mur-
mur.
40 Ipsi Laurentes mutati, ipsique Latini,
41 Qui sibi jam requiem pugnæ rebusque salutem
42 Sperabant, nunc arma volunt, fœdusque precantur
43 Infectum, & Turni sortem miserantur iniquam.
44 His aliud majus Juturna adjungit, & alto
45 Dat signum cœlo: quo non præsentius ullum

46 Tur-

Hic sermo crebrescit, diese Rede gehet immer stärker. 23) Und daß die wankelmüthigen gemeinen Leute unterschiedener Meynung waren, (etliche sagten, Turnus würde die Oberhand haben, etliche, er würde den Kürzern ziehen.) 26) Acerrimus armis, ein sehr tapferer Soldat. 28) Serere rumores varios, allerhand Zeitungen ausstreuen. 29) Objectare unam animam pro cunctis, eines einzigen Leben für alle in Gefahr setzen. 32) Fatalis manus, die Armee, welche uns den Untergang drohet. 33) *Sens.* Wenn wir gleich nur die Helfte fechten und also einander ablösen, so werden doch die Feinde uns nicht gleich kommen, d. i. Wir sind über die Helfte stärker als der Feind. 34) Ille-Turnus. 35) Sein Ruhm wird bis in Himmel erhoben werden, und man wird von ihm reden, als lebte er noch. 37) Die wir bisher unsere Länder geruhig besessen haben. 43) Miserari sortem alicujus iniquam, mit jemandes unrechtmäßigen Umständen ein Mitleyden haben. 45) Sie gab ein Zeichen in der Lufft, welches einen sehr grossen Eindruck in die

Ge-

46 Turbavit mentes Italas, monſtroque fefellit.
47 Namque volans rubra fulvus Jovis ales in æthra,
48 Littoreas agitabat aves, turbamque ſonantem
49 Agminis aligeri, ſubito quum lapſus ad undas
50 Cygnum excellentem pedibus rapit improbus uncis.
51 Arrexere animos Itali: cunctæque volucres
52 Convertunt clamore fugam (mirabile viſu)
53 Ætheraque obſcurant pennis, hoſtemque per auras
54 Facta nube premunt: donec vi victus & ipſo
55 Pondere defecit, prædamque e unguibus ales
56 Projecit fluvio, penitusque in nubila fugit.
57 Tum vero augurium Rutuli clamore ſalutant,
58 Expediuntque manus, primusque Tolumnius augur.
59 Hoc erat, hoc votis (inquit) quod ſæpe petivi.
60 Accipio, agnoſcoque deos. meme duce ferrum
61 Corripite o Rutuli, quos improbus advena bello
62 Territat, invalidas ut aves, & littora veſtra
63 Vi populat. petet ille fugam, penitusque profundo
64 Vela dabit: vos unanimi denſate catervas,
65 Et Regem vobis pugna defendite raptum.
66 Dixit, & adverſos telum contorſit in hoſtes
67 Procurrens: ſonitum dat ſtridula cornus, & auras
68 Certa ſecat: ſimul hoc ſimul ingens clamor, & omnes
69 Turbati cunei, calefactaque corda tumultu.
70 Haſta volans, ut forte novem pulcerrima fratrum
71 Cor-

Gemüther hatte. 47) Jovis ales, i. e. Aquila. Æthra, æthera. 51) Arrigere animos, ganz erſtaunen. 54) Die Vögel flogen dicht in einander, und ſatzten dem Adler durch die Lufft nach. 55) Deficere pondere, von der Laſt abgemattet werden. 57) Sie prieſen es hoch. 58) Expedire manus, ſich zum Gefecht fertig machen. 63) Dare vela profundo (mari) mitten auf dem Meer ſchiffen 64) Wie die Vögel zuſammen flogen, alſo ſchlieſſet auch eure Mannſchaft, und errettet Turnum, welcher durch den Schwan iſt vorgeſtellet worden. 67) Stridula cornus, der rauſchende Spieß von einer Haynbuchen. 68) Certa haſta, ein Wurff-Spieß, damit man keinen Fehlſchuß thut, der gewiß gehet. Das Abwerffen dieſes Spieſſes und das erhobene groſſe Geſchrey geſchahe zugleich. 69) Cunei, Stellungen einiger Mannſchaft Infanterie, da die Fronte ſchmahl iſt, nachgehends aber ſich immer weiter ausbreitet. calefacta cor-

71 Corpora conſtiterant contra, quos fida crearat
72 Una tot Arcadio conjux Tyrrhena Gylippo.
73 Horum unum ad medium, teritur qua ſutilis alvo
74 Balteus, & laterum junĉturas fibula mordet;
75 Egregium forma juvenem, & fulgentibus armis,
76 Transadigit coſtas, fulvaque extendit arena.
77 At fratres, animoſa phalanx, accenſaque luĉtu,
78 Pars gladios ſtringunt manibus, pars miſſile ferrum
79 Corripiunt, cæcique ruunt. Quos agmina contra
80 Procurrunt Laurentum: hinc denſi rurſus inundant
81 Troes, Agyllinique, & pictis Arcades armis.
82 Sic omnes amor unus habet decernere ferro.
83 Diripuere aras. It toto turbida cælo
84 Tempeſtas telorum, ac ferreus ingruit imber:
85 Craterasque focosque ferunt. Fugit ipſe Latinus,
86 Pulſatos referens infecto fœdere divos:
87 Infrenant alii currus, aut corpora ſaltu
88 Subjiciunt in equos, & ſtrictis enſibus adſunt.
89 Meſſapus regem regisque inſigne gerentem
90 Tyrrhenum Auleſten, avidus confundere fœdus,
91 Adverſo proterret equo. Ruit ille recedens,

92 Et

---

da, zum Zorn bewegte Gemüther. 72) Ein Weib aus Etrurien hatte dem Gylippo zu Pallantea neun Söhne gezeuget. 73) Sutilis balteus teritur alvo hac, hier trägt man das Gehenke (es wird durch den Bauch hier abgenützet.) 74) Und der Hacken faſſet die Ende des Gehenkes zuſammen. 75) Miſſile ferrum, ein Wurff-Pfeil, der mit Eiſen beſchlagen iſt. 79) Cæci ruunt, ſie eilen unvorſichtig. 81) Agyllini, die Einwohner in der Stadt Agylla, die Cærites. Arma picta, ausgelegte Waffen. 83) It- es entſtand in der ganzen Lufft ein ungeſtümmes Ungewitter von Pfeilen, d. i. Man ſchoß von beyden Theilen viel Pfeile untereinander. 85) Ferunt - afferunt. 86) Er nahm die Götzen-Bilder mit ſich zurücke, welche bey Niederreiſſung der Altäre manchen Stoß bekommen hatten. 87) Infrenare currus, Wagen anſpannen. 88) Subjicere corpora in equos ſaltu, geſchwind zu Pferde ſteigen. 89) Inſigne regis, die Crone, der Königliche Haupt Schmuck. 90) Avidus confundere (confundendi) fœdus, einer, der begierig iſt den Vergleich aufzuheben, den Bund zu brechen. 91) Er jagte ihm mit dem Pferde entgegen und erſchreckte ihn von weiten. Ruit- Indem

Et miſer oppoſitis a tergo involvitur aris
In caput, inque humeros: at fervidus advolat haſta
Meſſapus, teloque orantem multa trabali
Deſuper altus equo graviter ferit, atque ita fatur:
Hoc habet: hæc melior magnis data victima divis.
Concurrunt Itali, ſpoliantque calentia membra.
Obvius ambuſtum torrem Chorineus ab ara
Corripit: & venienti Ebuſo plagamque ferenti
Occupat os flammis. Illi ingens barba reluxit,
Nidoremque ambuſta dedit. Super ipſe ſequutus
Cæſariem læva turbati corripit hoſtis,
Impreſſoque genu nitens, terræ applicat ipſum.
Sic rigido latus enſe ferit. Podalirius Alſum
Paſtorem, primaque acie per tela ruentem
Enſe ſequens nudo ſuperimminet: ille ſecuri
Adverſi frontem mediam mentumque reducta
Diſjicit, & ſparſo late rigat arma cerebro.
Olli dura quies oculos & ferreus urget
Somnus: in æternam clauduntur lumina noctem.
At pius Æneas dextram tendebat inermem
Nudato capite, atque ſuos clamore vocabat:
Quo ruitis, quæve iſta repens diſcordia ſurgit?
O cohibete iras: ictum jam fœdus, & omnes
Compoſitæ leges. Mihi jus concurrere ſoli.
Me ſinite, atque auferte metus: ego fœdera ſaxo
Firma manu: Turnum jam debent hæc mihi ſacra.

Has

derſelbe zurück wiche, ſtürzte er. 94) Telum trabale, ein überaus groſſer Spieß, ſo dicke wie ein Balken. 96) Hoc habet- das hat er nun davon (war eine Formul der Fechter, wenn ſie ihren Gegentheil überwältiget hatten. 99 Ferenti plagam, der zuhauen wollte. 300) Er ſtieß ihm zuerſt mit einem Brande ins Geſicht, daß der groſſe Bart lichterloh zu brennen anfieng. 1) Er machte einen greulichen Geſtank. Ipſe Chorineus. 2) Corripere cæſariem hoſtis læva, den Feind mit der linken Hand bey den Haaren kriegen. 6) Ille-Alſus. 9) Ferreus ſomnus, der immerwährende harte Schlaf. 11 Tendere dextram inermem, ſeinen rechten Arm ungeharniſcht ausſtrecken. 13) Quo ruitis? Wo eilet ihr hin? Ich habe die Freyheit mit dem Turno allein zu fechten. 17) Hæc ſacra a Turno violata, weil Turnus unſer Opfer entheiliget

18 Has inter voces, media inter talia verba,
19 Ecce, viro ſtridens alis allapſa ſagitta eſt:
20 Incertum qua pulſa manu, quo turbine adacta;
21 Quis tantam Rutulis laudem, caſusne deusne
22 Attulerit: preſſa eſt inſignis gloria facti;
23 Nec ſeſe Æneæ jactavit vulnere quisquam.
24 Turnus ut Æneam cedentem ex agmine vidit,
25 Turbatosque duces, ſubita ſpe fervidus ardet:
26 Poſcit equos atque arma ſimul, ſaltuque ſuperbus
27 Emicat in currum, & manibus molitur habenas.
28 Multa virum volitans dat fortia corpora letho.
29 Semineces voluit multos, aut agmina curru
30 Proterit, aut raptas fugientibus ingerit haſtas.
31 Qualis apud gelidi quum flumina concitus Hebri
32 Sanguineus Mavors clypeo increpat, atque furentes
33 Bella movens immittit equos: illi æquore aperto
34 Ante Notos Zephyrumque volant: gemit ultima pulſu
35 Thraca pedum: circumque atræ Formidinis ora,
36 Iræque Inſidiæque, dei comitatus, aguntur.

37 Talis

---

hat, ſo wird er deßwegen von mir zur Straffe gezogen werden. 19) Es traf Æneam ein Pfeil, der mit ſeinem Gefieder rauſchete. 20) Quo turbine, durch was für einen Trieb. 22) Gloria facti inſignis preſſa eſt, der Ruhm wegen dieſer vortrefflichen That iſt unbekannt geblieben, man hat nie erfahren, wer der Autor dieſes Pfeil-Schuſſes geweſen ſey. 23) Es hat ſich wegen der Bleſſur Æneæ niemand gerühmet. Es hat niemand geſagt, daß es von ihm geſchehen ſey. 25) Ardere ſubita ſpe, durch eine unvermuthete Hoffnung entzündet, eifrig werden. 27) Moliri habenas manibus, den Wagen führen, das Lenkſeil in die Hände nehmen. 28) Er machte in vollem Jagen viel brave Leute nieder. 30) Ingerere fugientibus raptas haſtas, denen Flüchtigen in aller Eil ergriffene Spieſſe nachwerffen 31) Qualis, quemadmodum. *Senſ.* So tapfer als die Thraciſche Reuterey im Felde zu erſcheinen pflegt; ſo wohl hielt ſich auch Turnus. Flumina gelidi Hebri, der kalte Fluß Hebrus in Thracien, da es gemeiniglich ſchneyet und gefrieret. 32) Mars increpat clypeo, in einer Schlacht klingen die Schilde, wenn ſie mit Pfeilen, Spieſſen und andern Gewehr getroffen werden. 33) Illi equi immiſſi. Æquore aperto, auf freyem, ebenem Felde. 35) Thraca - Thracia. 36) Um die Armee herum reuten, die Furcht, der Zorn, die Kriegs-Liſt u. ſ. w. welche unter dem Gefolge

des

37 Talis equos alacer media inter prælia Turnus
38 Fumantes ſudore quatit (miſerabile) cæſis
39 Hoſtibus inſultans: ſpargit rapida ungula rores
40 Sanguineos, miſtaque cruor calcatur arena.
41 Jamque neci Sthenelumque dedit, Thamyrimque, Polumque.
42 Hunc congreſſus, & hunc: illum eminus: eminus ambos
43 Imbraſidas, Glaucum atque Ladem: quos Imbraſus ipſe
44 Nutrierat Lycia, paribusque ornaverat armis.
45 Vel conferre manum, vel equo prævertere ventos.
46 Parte alia, media Eumedes in prælia fertur,
47 Antiqui proles bello præclara Dolonis,
48 Nomine avum referens animo manibusque parentem:
49 Qui quondam caſtra ut Danaum ſpeculator adiret,
50 Auſus Pelidæ pretium ſibi poſcere currus.
51 Illum Tydides alio pro talibus auſis
52 Affecit pretio: nec equis aſpirat Achillis.
53 Hunc procul ut campo Turnus conſpexit aperto,
54 Ante levi jaculo longum per inane ſecutus,
55 Siſtit equos bijuges, & curru deſilit: atque
56 Semianimi lapſoque ſupervenit: & pede collo
57 Impreſſo, dextræ mucronem extorquet, & alto

58 Ful-

---

des Gottes Martis zu ſeyn pflegen. 37) Ita. 39) Er rennet ſo geſchwind und hefftig über die Leiber, daß derſelben Geblüt in die Höhe ſpritzt und wieder herab tröpfelt, wie der Thau. 41) Dare quem neci, einen niedermachen. 42) Hunc-Polum, hunc Thamyrim. Congredi aliquem (cum aliquo) ſcil. cominus, mit einem handgemein werden, in der Nähe fechten. Illum Sthenelum eminus ſcil. 43) Imbraſidæ, Imbraſi Söhne. 47) Proles præclara bello antiqui Dolonis. Eumedes war ein tapferer Sohn des berühmten Dolonis. 48) Er hieß wie der Groß-Vater Dolon. Nomine patrem refert, er hieß wie ſein Vater. 49) Qui Dolon. Er ward aus Troja abgeſchickt, das Griechiſche Leger auszuſpioniren. 50) Pelides, Achilles Pelei Sohn; bisweilen auch Pyrrhus, Pelei Enkel. 52) Afficere quem alio pretio, jemanden einen andern Lohn geben. Nec- und der Appetit nach Achilles Pferd und Wagen vergieng ihm. 54) Per inane per aërem. 55) Deſilire curru, vom Wagen ſpringen. 57) Er drehete ihm den

58 Fulgentem tinxit jugulo: atque hæc insuper addit:
59 En agros, & quam bello, Trojane, petisti
60 Hesperiam metire jacens. Hæc præmia, qui me
61 Ferro ausi tentare, ferunt: sic mœnia condunt
62 Huic comitem Buten, conjecta cuspide, mittit:
63 Chloreaque, Sybarimque, Daretaque, Thersilochum-
que,
64 Et sternacis equi lapsum cervice Thymœten.
65 Ac velut Edoni Boreæ quum spiritus alto
66 Insonat Ægæo, sequiturque ad littora fluctus,
67 Qua venti incubuere; fugam dant nubila cælo:
68 Sic Turno, quacunque viam secat, agmina cedunt,
69 Conversæque ruunt acies. Fert impetus ipsum,
70 Et cristam adverso curru quatit aura volantem.
71 Non tulit instantem Phegeus, animisque frementem
72 Objecit sese ad currum, & spumantia frenis
73 Ora citatorum dextra contorsit equorum.
74 Dum trahitur, pendetque jugis, hunc lata retectum
75 Lancea consequitur, rumpitque infixa bilicem
76 Loricam, & summum degustat vulnere corpus.
77 Ille tamen clypeo objecto conversus in hostem
78 Ibat, & auxilium ducto mucrone petebat:
79 Quem rota præcipitem & procursu concitus axis
80 Impulit, effuditque solo: Turnusque secutus,
81 Imam inter galeam, summi thoracis & oras,

82 Ab-

Degen aus der Hand. 61) Wenn sie Hauffenweise niedergemacht werden, so richten sie ihre Fortification auf. 64) Lapsus (de) cervice sternacis equi, einer, der einem wilden Pferde über den Kopf gefallen ist. 65) Velut cum spiritus Edoni Boreæ, das Wehen des Thracischen Nord-Windes. (Edon hieß ein Thracischer Berg.) 66) Insonat Ægæo mari, auf dem Aegäischen Meer sauset. 67) Auf der Seite, da sich die Nord-Winde hinwenden. 68) Secare viam, sich einen Weg machen, durchbrechen. 70) Adversus currus, ein Wagen, der wider den Feind gerichtet ist. 72) Et contorsit frenis ora spumantia equorum dextra. 74) Retectus, vom Schilde entblöst. 75) Die Lanze drang durch den Panzer, welcher 2. Reihen Ringe übereinander hatte. 76) Und sie verletzt den Leib nur ein wenig an der obersten Haut. 77) Ille - Phegeus. 79) Das Wagen-Rad, der Wagen, stürzte ihn übern Hauffen. 81) Er hieb ihm den Kopf wischen dem Helm und dem Ober-Theil des Brust-

Harni-

82 Abſtulit enſe caput, truncumque reliquit arena.
83 Atque ea dum campis victor dat funera Turnus,
84 Interea Æneam Mneſtheus, & fidus Achates,
85 Aſcaniusque comes, caſtris ſtatuere cruentum,
86 Alternos longa nitentem cuſpide greſſus.
87 Sævit, & infracta luctatur arundine telum
88 Eripere: auxilioque viam, quæ proxima, poſcit:
89 Enſe ſecent lato vulnus, telique latebram
90 Reſcindant penitus, ſeſeque in bella remittant
91 Jamque aderat Phœbo ante alios dilectus Japis
92 Jaſides, acri quondam cui captus amore
93 Ipſe ſuas artes, ſua munera lætus Apollo
94 Augurium citharamque dabat, celeresque ſagittas.
95 Ille, ut depoſiti proferret fata parentis,
96 Scire poteſtates herbarum, uſumque medendi
97 Maluit, & mutas agitare inglorius artes.

98 Sta-

Harniſches ab. 85) Sie brachten Æneam dergeſtalt, wie er in ſeinem Blute war, ins Lager, nebſt dem Aſcanio, damit die Trojaner möchten zur Rache ermuntert werden. 86) Niti greſſus alternos longa cuſpide, mit Hülffe eines ſpitzigen Stocks ſich bemühen langſam fortzugehen. 87) Er iſt über die Maſſen ungehalten. 88) Und indem das Rohr vom Eiſen des Pfeils abgebrochen war, ſo bemühete er ſich ſolches heraus zu bekommen, und begehrte den nächſten Weg zu ſeiner Hülfe. 89) Sie ſollten ihm mit einem breiten Schwerdte die Wunde weiter eröffnen, und den Ort, wo der Pfeil ſteckt, ganz aufſchneiden. 91) Es war allbereit Japis, ein Sohn Jaſii zugegen, auf welchen das Oberhaupt aller Medicorum, Apollo, ſehr viel hielt. 93) Der Apollo ſelbſt, welcher vor Zeiten durch heffige Liebe gegen ihm eingenommen ward, überließ ihm mit guten Vergnügen ſeine Künſte und Verrichtungen. 94) Die Weiſſagung, die Muſic, die Geſchicklichkeit mit Pfeilen zu ſchieſſen. 95) Japis, der gerne ſeinem Vater, an deſſen Geneſung alle Welt verzweiffelte, das Leben erlängern wollte ꝛc. (Depoſiti waren Leute, welche die Medici verlohren gaben, daher ſatzte man ſie vor die Thür, damit ſie entweder daſelbſt ſterben, oder auch von irgend einem vorbeygehenden curiret werden möchten) 97) Artes mutæ heiſſen die Medicaniſchen Kunſtgriffe, weil ſie in der Stille würken, da es hingegen bey dem Augurio und der Muſic, ſonderlich wenn in die Inſtrumenta

98 Stabat acerba fremens, ingentem nixus in haſtam,
99 Æneas, magno juvenum & mœrentis Juli
400 Concurſu lacrymisque immobilis. ille retorto
1 Pœonium in morem ſenior ſuccinctus amictu,
2 Multa manu medica, Phœbique potentibus herbis,
3 Nequicquam trepidat: nequicquam ſpicula dextra
4 Sollicitat, prenſatque tenaci forcipe ferrum.
5 Nulla viam fortuna regit, nihil auctor Apollo
6 Subvenit: & ſævus campis magis ac magis horror
7 Crebreſcit, propiusque malum eſt: jam pulvere cœlum
8 Stare vident. Subeunt equites, & ſpicula caſtris
9 Denſa cadunt mediis: it triſtis ad æthera clamor
10 Bellantum juvenum, & duro ſub Marte cadentum.
11 Hic Venus, indigno nati concuſſa dolore,
12 Dictamnum genitrix Cretæa carpit ab Ida,
13 Puberibus caulem foliis, & flore comantem
14 Purpureo. Non illa feris incognita capris
15 Gramina, quum tergo volucres hæſere ſagittæ.
16 Hoc Venus, obſcuro faciem circumdata nimbo,
17 Detulit: hoc fuſum labris ſplendentibus amnem

18 In

---

geſungen wird, aufs Mundwerk ankommt. 98) Acerbe fremens 400) Immobilis lacrimis alicujus, einer, der ſich durch jemandes Thränen nicht bewegen läſt. 1) Pæon, ein Homeriſcher Medicus, welcher Plutonem den Höllen-Gott curiret hat. Derſelbe ſchlug ſein Kleid hinterwärts zurück, und gürtete es alſo in die Höhe, damit es ihm, ſonderlich in der Chirurgie, und wenn er äuſſerliche Schäden curiren muſte, nicht möchte hinderlich ſeyn. 2) Er probirte in der Eil viele Dinge, (Trepidare h.l. eilen, Geſchwindigkeit brauchen. (conf. ſupr. Æn. IV. v. 121.) aber vergeblich. 4) Prenſat ferrum forcipe, er ſucht zum öfftern das Eiſen mit der Zange anzupacken, aber vergebens. 7) Cœlum ſtat pulvere, der Himmel iſt recht voller Staub. 10) Cadere ſub duro Marte, in einem harten Treffen bleiben. 11) Indigno. Venus ward wegen des unbilligen Schmerzens ihres Sohns Æneæ, indem er nach geſchloſſenem Stillſtande war geſchoſſen worden, empfindlich gerühret. 12) Sie pflockte auf dem Berg Ida das heilſame Kraut Dictamnum ab. 13) (Qui dictamnus erat quod attinet ad) caulem foliis puberibus, der Stengel hatte wollichte Blätter, und trieb eine purpur-rothe Blüthe in die Höhe. 17) Venus inficit hoc (Dictamno) amnem (Waſſer, totum pro parte) fuſum labris ſplendentibus.

welches

18 Inficit, occulte medicans: ſpargitque ſalubris
19 Ambroſiæ ſuccos, & odoriferam panaceam.
20 Fovit ea vulnus lympha longævus Japis,
21 Ignorans: ſubitoque omnis de corpore fugit
22 Quippe dolor, omnis ſtetit imo vulnere ſanguis:
23 Jamque ſecuta manum nullo cogente ſagitta
24 Excidit, atque novæ rediere in priſtina vires.
25 Arma citi properate viro: quid ſtatis? Japis
26 Conclamat, primusque animos accendit in hoſtes.
27 Non hæc humanis opibus, non arte magiſtra
28 Proveniunt, neque te Ænea mea dextera ſervat:
29 Major agit deus, atque opera ad majora remittit.
30 Ille, avidus pugnæ, ſuras incluſerat auro
31 Hinc atque hinc: oditque moras, haſtamque coruſcat.
32 Poſtquam habilis lateri clypeus, loricaque tergo eſt,
33 Aſcanium fuſis circum complectitur armis;
34 Summaque per galeam delibans oſcula, fatur:
35 *Diſce puer virtutem ex me, verumque laborem,*
36 *Fortunam ex aliis:* nunc te mea dextera bello

37 De-

---

welches in ein glänzendes Becken gegoſſen war. 19) Safft aus der heilſamen Götter-Speiſe. Panacea, ein Kraut oder ander Medicament, ſo für alle Maladien dienlich ſeyn ſoll. 21) Er wuſte nichts von der geheimen darein gelegten Krafft. Omnis dolor ſubito fugit de corpore, es verliehrt ſich geſchwind aller Schmerz am ganzen Leibe. 23) Sagitta ſequitur manum medici, der Pfeil läſt ſich mit der Hand des Operateurs heraus ziehen. 24) In priſtina (membra vel ad priſtinas res gerendas.) 25) Viro-Æneæ. 26) Accendere animos in hoſtem, die Gemüther wider den Feind erboßt machen. 27) Arte magiſtra ſcil. exſiſtente, nicht vermittelſt der Kunſt. 28) Mea dextra. Der Medicus ſagte: Ich curire dich nicht durch meine eigene Geſchicklichkeit. 29) Deus ſive Apollo, ſive Venus. conf. ſupr. Æn. II. 627. Atque Deus remittit te Æneam ad majora opera, und Gott erhält dich zu viel gröſſern Thaten. 30) Includere ſuras auro, Stiefel angürten von göldenem Bleche. 31) Auf beyden Seiten. Coruſcare haſtam, den Spieß ſchwenken, daß er glänzet. 33) Complecti quem circumfuſis armis, einen embraßiren, mit Armen umfangen. 34) Indem er die äuſſerſten Lippen durch den Helm küſſete. 35) Senſ. Die Tapferkeit und unverdroſſene Bemühung lerne von mir, (& conſequere) erlange dein Glück von andern, die glückſeeliger ſind

als

37 Defenſum dabit, & magna inter præmia ducet.
38 Tu facito mox, quum matura adoleverit ætas,
39 Sis memor, & te animo repetentem exempla tuorum,
40 Et pater Æneas, & avunculus excitet Hector.
41 Hæc ubi dicta dedit, portis ſeſe extulit, ingens
42 Telum immane manu quatiens. Simul agmine denſo
43 Antæus, Mneſtheusque ruunt: omnisque relictis
44 Turba fluit caſtris. Tum cæco pulvere campus
45 Miſcetur, pulſuque pedum tremit excita tellus.
46 Vidit & adverſo venientes aggere Turnus,
47 Videre Auſonii: gelidusque per ima cucurrit
48 Oſſa tremor. Prima ante omnes Juturna Latinos
49 Audiit, agnovitque ſonum, & tremefacta refugit.
50 Ille volat, campoque atrum rapit agmen aperto.
51 Qualis ubi ad terras abrupto ſidere nimbus
52 It mare per medium: miſeris heu præſcia longe
53 Horreſcunt corda agricolis: dabit ille ruinas
54 Arboribus, ſtragemque ſatis: ruet omnia late.
55 Ante

---

als ich. 37) Meine Fauſt wird dich der groſſen Vortheile des erhaltenen Sieges theilhaftig machen. 39) Repetere animo exempla ſuorum, ſich in ſeinem Gemüthe die Seinigen zum Exempel vorſtellen. 40) Excitare quem, einen ermuntern, anfriſchen. 41) Portis (caſtrorum) efferre ſe portis ſich aus dem Thore begeben. 44) Fluit, es drang ſchnell und Hauffenweiſe aus dem Lager, welches verlaſſen ward. Campus miſcetur cæco pulvere, es erhebt ſich auf dem Felde ſo ein groſſer Staub, daß man niemanden dafür erkennen kan. 48) Die Juturna hörte den Tumult noch eher als die Latini, und wuſte auch wohl, was ſolcher zu bedeuten hatte. 50) Ille, Æneas, volat, rennete geſchwind, & rapit atrum agmen, und nahm, ſo gut er konnte, die mit Staub bedeckte Armee, campo aperto, auf freyem Felde mit ſich. 51) Qualis, gleichwie. Abrupto ſidere, wenn dieſes oder jenes Geſtirn auf oder unter gegangen iſt. Denn beym Aufgang abrumpitur ab Oceano, beym Untergange ab æthere in Oceanum, nach der damahligen Einbildung des gemeinen Mannes. 52) Nimbus it per medium mare, es entſtehet mitten auf der See ein Sturm. 53) Tempeſtas, quæ dat ruinas arboribus, ein Ungewitter, welches die Bäume niederſchmeißt. 54) Ruo h. l. habei ſignificationem activam. Nimbus ruit late omnia, das Ungewitter ſchmeißt alles weit und breit nieder, (aut ſimplex ponitur pro compoſito: ruet i. e. eruet, ever-

Ante volant, ſonitumque ferunt ad littora venti.
Talis in adverſos ductor Rhœteïus hoſtes
Agmen agit: denſi cuneis ſe quisque coactis
Agglomerant: ferit enſe gravem Thymbræus Oſirim,
Archetium Mneſtheus, Epulonem obtruncat Achates,
Ufentemque Gyas. Cadit ipſe Tolumnius augur,
Primus in adverſos telum qui torſerat hoſtes.
Tollitur in cœlum clamor, verſique viciſſim
Pulverulenta fuga Rutuli dant terga per agros.
Ipſe neque averſos dignatur ſternere morti,
Nec pede congreſſos æquo, nec tela ferentes
Inſequitur: ſolum denſa in caligine Turnum
Veſtigat luſtrans, ſolum in certamina poſcit.
Hoc concuſſa metu mentem Juturna virago,
Aurigam Turni media inter lora Metiſcum
Excutit, & longe lapſum temone relinquit.
Ipſa ſubit, manibusque undantes flectit habenas,
Cuncta gerens, vocemque & corpus & arma Metiſci.
Nigra velut magnas domini quum divitis ædes
Pervolat, & pennis alta atria luſtrat hirundo,
Pabula parva legens, nidisque loquacibus eſcas:
Et nunc porticibus vacuis, nunc humida circum
Stagna ſonat: ſimilis medios Juturna per hoſtes
Fertur equis, rapidoque volans obit omnia curru:

79 Jam-

evertet.) 56) Rhœteius ductor i. e. Æneas a Rhœteo promontorio Trojæ. 57) Cuneis coactis, nachdem die Trouppen in gewiſſe Ordnung waren vertheilet worden, da an der Spitze wenig Leute ſtanden, die ſich aber immer weiter ausbreiteten. Quisque i. e. omnes denſi ſe agglomerant, ſo ſtellten ſie ſich alle in groſſer Menge hinzu. 64) Ipſe Æneas. Sternere quem morti, einen maſſacriren. 67) Luſtrans veſtigavi ipſum, ich habe mich allenthalben nach ihm umgeſehen. 68) Virago, ein Frauenzimmer, welches ſich ſo klug und tapfer aufführet, als eine Manns-Perſon, eine Männin. Concuſſus mentem metu, einer, deſſen Gemüth in Furcht geſetzet iſt. 70) Labi temone, von der Deichſel fallen. 71) Flectere undantes habenas manibus, die Lenkriemen, welche ſich winden und beugen wie Waſſer, regieren, fahren, kutſchiren. 74) Luſtrat, ſie fleugt herum. 75) Welche ſchlecht Futter ſammlet, und Speiſe für die zwitſchernden jungen

Schwal-

79 Jamque hic germanum, jamque hic oſtendit ovantem:
80 Nec conferre manum patitur: volat avia longe.
81 Haud minus Æneas tortos legit obvius orbes,
82 Veſtigatque virum, & diſjecta per agmina magna
83 Voce vocat. quoties oculos conjecit in hoſtem,
84 Alipedumque fugam curſu tentavit equorum,
85 Averſos toties currus Juturna retorſit.
86 Heu quid agat? vario nequicquam fluctuat æſtu,
87 Diverſæque vocant animum in contraria curæ.
88 Huic Meſſapus, uti læva duo forte gerebat
89 Lenta levis curſu præfixa haſtilia ferro,
90 Horum unum certo contorquens dirigit ictu.
91 Subſtitit Æneas & ſe collegit in arma,
92 Poplite ſubſidens: apicem tamen incita ſummum
93 Haſta tulit, ſummasque excuſſit vertice criſtas.
94 Tum vero aſſurgunt iræ, inſidiisque ſubactus
95 Diverſos ubi ſenſit equos, currumque referri,
96 Multa Jovem, & læſi teſtatus fœderis aras,

97 Jam

Schwalben. (Nidis, continens pro contento.) 79) Bald führte ſie den Bruder Turnum hieher, bald dorthin unter die Feinde, und ließ ihn auf allen Seiten Avantage erhalten. 80) Sie ließ ihn aber nicht mit Ænea anbinden, avia, ohne Beobachtung des Wegs oder der Straſſen. Longe ab Ænea. Wenn Æneas auf einer Seite war, ſo rennte ſie mit ihrem Wagen auf die andere. 81) Æneas fuhr ihm rund herum entgegen. 82) Disjicere agmina, die Trouppen trennen. Vocare quem magna voce, einen überlaut heraus fordern. 84) Tentare fugam curſu alipedum equorum, verſuchen, wie ſich die ſchnellen Pferde zur Flucht ſchicken, oder, zu bloſſem Schein in vollen Rennen der ſchnellen Pferde die Flucht nehmen. 85) So offt jagte die Juturna auf der andern Seite hinweg. 86) Æneas weiß nicht, was er thun ſoll; und es ſtehet eine und andere hefftige Begierde vergeblich in ihm. 88) Huic in hunc. Meſſapus levis curſu, der mit leichten Gewehr und Zeuge verſehen war. 90) Dirigere haſtile certo ictu, mit dem Wurf-Spieſſe auf eine gewiſſe Perſon zielen, nicht nur aufs Gerade wohl unter die Feinde hinein ſchmeiſſen. 91) Colligere ſe in arma, ſein Gewehr zur Hand nehmen. 93) Der Spieß nahm ihm oben die Spitze am Helm hinweg. 94) Iræ aſſurgunt ipſi. er wird hefftig zornig. Subactus inſidiis, indem er durch die liſtigen Nachſtellungen darzu genöthiget ward. 95) Da er ſahe, daß Meſſapus

wieder

97 Jam tandem invadit medios, & Marte ſecundo
98 Terribilis, ſævam nullo diſcrimine cædem
99 Suſcitat, irarumque omnes effundit habenas.
500 Quis mihi nunc tot acerba deus, quis carmine cædes
1 Diverſas, obitumque ducum, quos æquore toto
2 Inque vicem nunc Turnus agit, nunc Trojus heros,
3 Expediat? tanton' placuit concurrere motu,
4 Juppiter, æterna gentes in pace futuras?
5 Æneas Rutulum Sucronem (ea prima ruentes
6 Pugna loco ſtatuit Teucros) haud multa moratus
7 Excipit in latus: & qua fata celerrima, crudum
8 Transadigit coſtas & crates pectoris enſem.
9 Turnus equo dejectum Amycum, fratremque Diorem,
10 Congreſſus pedes hunc, venientem cuſpide longa
11 Hunc mucrone ferit: curruque abſciſſa duorum
12 Suſpendit capita, & rorantia ſanguine portat.
13 Ille Talon, Tanaimque neci, fortemque Cethegum.
14 Tres uno congreſſu, & mœſtum mittit Onytem,
15 Nomen Echionium, matrisque genus Peridiæ,
16 Hic fratres Lycia miſſos, & Apollinis agris,

17 Et

---

wieder von ihm wegjagte, und nicht Stand hielt. 97) Marte ſecundo, mit autem Kriegs-Glücke. 98) Suſcitare cædem nullo diſcrimine, alles ohne Unterſcheid niedermachen. 99) Effundere omnes habenas irarum, allen ſeinen innerlichen Grimm auslaſſen. 500) Acerba, funera vel vulnera. 2) Welche theils Turnus, theils Æneas commandiret. 5) Die Trojaner verfolgten den Feind bis zu dem tapfern Rutiler Sucro, nebſt ſeiner Mannſchaft. Da man mit denſelben fechten muſte, wurden die Trojaner das erſtemahl ſich zu ſetzen genöthiget. 7) Quæ, auf welcher Seite die Stiche am erſten tödtlich ſind. 8) Transadigere coſtas & crates pectoris enſe crudo, die Ribben und Fugen an der Bruſt mit einen neuen Degen durchſtoſſen. 10) Hunc, hunc. Ferire quem cuſpide longa, mucrone, jemanden mit einem Spieſſe, mit einem Dolche nieder ſtoſſen. 12) Capita abſciſſa rorantia ſanguine, abgehauene Köpfe, die noch bluten. 14) Mittere quem neci, einen niedermachen. Mœſtus, h. l. melancholiſch. 15) Nomen Echionium, einen Thebaner von Geburt: denn Echion war nach Cadmo der nächſte Director bey Erbauung der Stadt Theben. 16) Hic, eben dieſer Turnus erlegte des Æneæ Hülfs-Trouppen aus Lycien,

17 Et juvenem exoſum nequicquam bella Menœten
18 Arcada: piſcoſæ cui circum flumina Lernæ
19 Ars fuerat, pauperque domus: nec nota potentum
20 Munera, conductaque pater tellure ſerebat.
21 Ac velut immiſſi diverſis partibus ignes
22 Arentem in ſilvam, & virgulta ſonantia lauro:
23 At ubi decurſu rapido de montibus altis
24 Dant ſonitum ſpumoſi amnes, & in æquora currunt,
25 Quisque ſuum populatus iter: non ſegnius ambo
26 Æneas Turnusque ruunt per prælia. Nunc nunc
27 Fluctuat ira intus: *rumpuntur neſcia vinci*
28 *Pectora*: nunc totis in vulnera viribus itur.
29 Murranum hic, atavos & avorum antiqua ſonantem
30 Nomina, per regesque actum genus omne Latinos;
31 Præcipitem ſcopulo atque ingentis turbine ſaxi
32 Excutit, effunditque ſolo: hunc lora & juga ſubter
33 Provolvere rotæ, crebro ſuper ungula pulſu
34 Incita nec domini meorum proculcat equorum.
35 Ille ruenti Hilo animisque immane frementi
36 Occurrit, telumque aurata ad tempora torquet:

37 Olli

---

darinnen Apollinis Felder ſind. 17) Juvenis exoſus nequicquam bella, ein junger Menſch, der ſich vergeblich für dem Krieg geſcheuet hat. 18) Lerna, eine See auf dem Argiviſchen oder Mycenäiſchen Feldern. 19) Pauper domus, eine Fiſcher-Hütte. 20) Conducta tellure ſerere, gepachte Aecker bauen. 21) Immittere ignes in arentem ſilvam, einen dürren Wald im Brand ſtecken. 22) Lauro, mit Lorbeer-Zweigen und Blättern. 25) Nunc nunc, eben jetzund. 26) Die Herzen, welche ſonſt nicht überwältiget werden konnten, geriethen für Grimm auſſer ſich ſelbſt. 29) *Senſ.* Indem ſie auf einander zujagten, ſchmieß Æneas den König der Latiner Murranum mit einem groſſen Steine, daß er von Wagen zu Boden fiel. 30) Nomina, er hieß Murranus, wie alle ſeine Vorfahren. 31) Excutere quem præcipitem ſcopulo (totum pro parte) jemanden mit einem groſſen Stein vom Wagen ſchmeiſſen. Turbo ſaxi i. e. ſaxum turbinatum, ein ſpitziger Stein, der von hinten zu breit iſt. 32) Solo- auf dem Erdboden. 33) Rotæ provolvere hunc (Murranum) ſubter lora & jugum, ungula (equorum) incitata ſuper (inſuper) crebro pulſu. 35) Ille - Turnus. Immane. immaniter. 36) Aurata, er drehete einen Wurff-Pfeil an

seinen

37 Olli per galeam fixo ſtetit haſta cerebro.
38 Dextera nec tua te, Grajum fortiſſime Creteu,
39 Eripuit Turno: nec dii texere Cupentum
40 Ænea veniente ſui. dedit obvia ferro
41 Pectora, nec miſero clypei mora profuit ærei.
42 Te quoque Laurentes viderunt Æole campi
43 Oppetere, & late terram conſternere tergo.
44 Occidis, Argivæ quem non potuere phalanges
45 Sternere, nec Priami regnorum everſor Achilles.
46 Hic tibi mortis erant metæ, domus alta ſub Ida,
47 Lyrneſſi domus alta, ſolo Laurente ſepulcrum.
48 Totæ adeo converſæ acies, omnesque Latini,
49 Omnes Dardanidæ: Mneſtheus, acerque Sereſtus,
50 Et Meſſapus equum domitor, & fortis Aſylas,
51 Thuſcorumque phalanx, Evandrique Arcadis alæ,
52 Pro ſe quisque viri ſumma nituntur opum vi,
53 Nec mora, nec requies: vaſto certamine tendunt.
54 Hic mentem Æneæ genitrix pulcerrima miſit.
55 Iret ut ad muros, urbique adverteret agmen
56 Ocyus, & ſubita turbaret clade Latinos.

57 Ille

ſeinen Kopf, der mit einem göldenen Helm bedecket war. 37) Olli - Hilo 38) Creteus war vom Turno, und Cupentus vom Ænea niedergemacht. 39) Dii ſui, deren Prieſter er war. 40) Cupentus dedit pectora ſua obvia ferro (dem Gewehr von Eiſen.) 41) Mora clypei ærei, das Vorhalten des Schildes von Ertz. 44) Argivæ phalanges, in Ordnung geſtellte Trouppen oder Bataillonen der Griechen. 45) Achilles war everſor Trojæ, weil er dem Hector das Licht ausbließ. Denn ſo lange dieſer lebte, hatte es mit Troja keine Noth. 46) Zu Lyrneſſus, einer Stadt am Berge Ida, oder einer bey Troja gelegenen Inſul, biſt du von einem fürnehmen Geſchlecht gebohren, (haſt du einen ſchönen Pallaſt gehabt) auf dem Felde bey Laurento, der Hauptſtadt des Königs Latini, iſt dein Grab. 48) Adeo- die ganzen Armeen zu beyden Theilen ſind allerdings genöthiget worden zu treffen. 49) Die Trojaner. 50) Die Latiner. 52) Quisque nititur pro ſe ſumma vi opum. ein jeder wehret ſich nach ſeinen äuſſerſten Vermögen. 53) Tendere (contendere) vaſto (vaſtante) certamine, ein ſehr blutiges Treffen halten. 54) Die Venus. Mittere cui mentem ut- einem in Sinn geben,

57 Ille ut veſtigans diverſa per agmina Turnum,
58 Huc atque huc acies circumtulit, aſpicit urbem
59 Immunem tanti belli, atque impune quietam.
60 Continuo pugnæ accendit majoris imago.
61 Mneſthea Sergeſtumque vocat, fortemque Sereſtum.
62 Ductores: tumulumque capit, quo cætera Teucrum
63 Concurrit legio. nec ſcuta aut ſpicula denſi
64 Deponunt, celſo medius ſtans aggere fatur:
65 Ne qua meis eſto dictis mora: Juppiter hac ſtat:
66 Neu quis ob inceptum ſubitum mihi ſegnior ito.
67 Urbem hodie, cauſam belli, regna ipſa Latini,
68 (Ni frenum accipere & victi parere fatentur)
69 Eruam, & æqua ſolo fumantia culmina ponam.
70 Scilicet exſpectem, libeat dum prœlia Turno
71 Noſtra pati, rurſusque velit concurrere victus?
72 Hoc caput, o cives, hæc belli ſumma nefandi.
73 Ferte faces propere, fœdusque repoſcite flammis.
74 Dixerat: atque animis pariter certantibus omnes
75 Dant cuneum, denſaque ad muros mole feruntur,
76 Scalæ improviſo, ſubitusque apparuit ignis.
77 Diſcurrunt alii ad portas, primosque trucidant:
78 Ferrum alii torquent, & obumbrant æthera telis.
79 Ipſe inter primos dextram ſub mœnia tendit

80 Æne-

---

daß. 57) Ille - Æneas. Veſtigare quem, einen aufſuchen. 58) Huc atque huc circumferre acies (oculorum) ſich auf allen Seiten herum ſcharf umſehen. Urbem - Laurentum. 60) Imago pugnæ majoris accendit (animum) ejus, die Vorſtellung eines ſchärffern Gefechts macht ihn muthiger. 62) Die commandirenden Generals. Capere tumulum, eine Höhe einnehmen, beſetzen. 63) Denſi - nahe zuſammen geſtellet. 65) Hac parte, Jupiter hält mit uns. 66) Inceptum ſubitum, ein plötzliches, unvermuthetes Unternehmen. 67) Cauſam - weil ſie mir die Laviniam zurück behalten haben. 68) Accipere frenum, ſich unterwerffen, zum Gehorſam bequemen. 69) Ponere culmina fumantia æqua ſolo, die Häuſer von oben her (da ſie rauchen) dem Boden gleich machen. 73) Repoſcere fœdus, den Bund wieder zu erneuern trachten. 75) Dare cuneum, ſich alſo ſtellen, daß der vordere Theil des Trupps ſpitzig iſt, hernach aber ſich immer erweitert. 77) Alii Teucrorum. 79) Tendit - extendit. Tendere manum, fechten.

82) Ho-

80 Æneas, magnaque incuſat voce Latinum:
81 Teſtaturque deos, iterum ſe ad prælia cogi:
82 Bis jam Italos hoſtes, hæc altera fœdera rumpi.
83 Exoritur trepidos inter diſcordia cives:
84 Urbem alii reſerare jubent, & pandere portas
85 Dardanidis, ipſumque trahunt in mœnia regem.
86 Arma ferunt alii, & pergunt defendere muros.
87 Incluſas ut quum latebroſo in pumice paſtor
88 Veſtigavit apes, fumoque implevit amaro:
89 Illæ intus trepidæ rerum per cerea caſtra
90 Diſcurrunt, magnisque acuunt ſtridoribus iras.
91 Volvitur ater odor tectis, tum murmure cæco
92 Intus ſaxa ſonant: vacuas id fumus ad auras.
93 Accidit hæc feſſis etiam fortuna Latinis,
94 Quæ totam luctu concuſſit funditus urbem.
95 Regina ut tectis venientem proſpicit hoſtem,
96 Inceſſi muros, ignes ad tecta volare,
97 Nusquam acies contra Rutulas, nulla agmina Turni:
98 Infelix pugnæ juvenem in certamine credit
99 Extinctum, &, ſubito mentem turbata dolore,
600 Se cauſam clamat crimenque caputque malorum:
1 Multaque per mœſtum demens effata furorem,
2 Purpureos moritura manu diſcindit amictus,

3 Et

82) Hoſtes ſc. factos eſſe. Altera- eines hatte des Latini Geſandte Ilioneus geſchloſſen; dieſes andrre zielt auf den eingegangenen Zweykampf Turni mit Ænea. Rumpere fœdus, den Bund brechen. 85) Trahunt- trahere volunt. 87) Pumex latebroſus ein durchlöchertar Bimſenſtein. 89) Trepidus rerum, einer, der ſeiner Umſtände wegen in Aengſten ſchwebet. 90) Acuere iras magnis ſtridoribus, durch groſſes Summen den Grimm erwecken. 91) Ater odor, weil der Rauch, von welchem der Geſtank entſtehet, ſchwarz iſt. Murmur cœcum, ein verborgenes, inwendiges Geſumme. 95) Amata. Tectis- Dativ. zu denen Häuſern. 96) Inceſſi, i. e. invadi, ſecundum Servium. Alii legunt inſcendi von ſcandere; nonnulli incendi muros, weil die Mauern damahls mehrentheils von Holze waren. 99) Femina mentem turbata dolore, ein Weib, das für Kummer im Gemüth verrückt, und nicht recht bey ſich ſelber iſt 600) Cauſa, crimen & caput malorum h. l. die Stiffterin alles Unglücks. 2) Diſcindere ma-

3 Et nodum informis lethi trabe nectit ab alta.
4 Quam cladem miseræ postquam accepere Latinæ,
5 Filia prima manu flavos Lavinia crines
6 Et roseas laniata genas, tum cætera circum
7 Turba furit: resonant late plangoribus ædes.
8 Hinc totam infelix vulgatur fama per urbem.
9 Demittunt mentes: it scissa veste Latinus,
10 Conjugis attonitus fatis, urbisque ruina,
11 Caniciem immundo perfusam pulvere turbans:
12 Multaque se incusat, qui non acceperit ante
13 Dardanium Æneam, generumque asciverit ultro.
14 Interea extremo bellator in æquore Turnus
15 Palantes sequitur paucos, jam segnior, atque
16 Jam minus atque minus successu lætus equorum
17 Attulit hunc illi cæcis terroribus aura
18 Commistum clamorem, arrectasque impulit aures
19 Confusæ sonus urbis, & illætabile murmur.
20 Hei mihi! quid tanto turbantur mænia luctu?
21 Quisve ruit tantus diversa clamor ab urbe?
22 Sic ait, adductisque amens subsistit habenis.
23 Atque huic, in faciem soror ut conversa Metisci
24 Auri-

---

nu purpureos amictus, die Purpur-farbenen Kleider mit Händen zerreissen. 3) Nodus informis lethi, ein zusammen gebundener Strick, der zu einem schändlichen Tode (zum Selbst-Mord) dienen soll. 4) Latinæ h. l. das Frauenvolk der Latiner. 8) Die betrübte Zeitung breitet sich durch die ganze Stadt aus. 9) Demittere mentes (animos) den Muth sinken lassen. 10) Attonitus fatis conjugis, einer der wegen des Todes seines Weibes ganz ausser sich selbst gesetzt ist. 11) Die grauen Haare. 12) Æquore, ganz hinten an auf dem Felde, wo die Schlacht gehalten ward. (Denn die Juturna, welche sich in des Turni Kutscher verwandelt hatte, jagte mit den Pferden dergestalt herum, daß der Bruder dem Æneæ nicht ins Gesicht kommen möchte.) 15) Palantes scil. hostes, Leute, die sich von Æneæ Trouppen abgesondert hatten, und in Unordnung gerathen waren. 16) Er ward immer mehr und mehr bekümmert, weil er sahe, daß die Pferde nicht mehr fort wollten. 17) Hunc clamorem, eben das Geschrey, welches man wegen des Todes der Amatæ hielt. Cæcis, ungewisses Schrecken. h. l. 22) Adductis habenis subsistere, mit den Pferden still halten.

Aurigæ, currumque & equos & lora regebat,
Talibus occurrit dictis: Hac Turne sequamur
Trojugenas, qua prima viam victoria pandit.
Sunt alii, qui tecta manu defendere possunt:
Ingruit Æneas Italis, & prælia miscet:
Et nos sæva manu mittamus funera Teucris.
Nec numero inferior pugnæ, nec honore recedes.
Turnus ad hæc:
O soror, & dudum agnovi, quam prima per artem
Fœdera turbasti, teque hæc in bella dedisti:
Et nunc nequicquam fallis dea. sed quis Olympo
Demissam tantos voluit te ferre labores?
Au fratris miseri lethum ut crudele videres?
Nam quid ago? aut quæ jam spondet fortuna salutem?
Vidi oculos ante ipse meos me voce vocantem
Murranum (quo non superat mihi carior alter)
Oppetere ingentem, atque ingenti vulnere victum.
Occidit infelix, ne nostrum dedecus Ufens
Aspiceret: Teucri potiuntur corpore & armis.
Exscindine domos (id rebus defuit unum)
Perpetiar? dextra nec Drancis dicta refellam?
Terga dabo? & Turnum fugientem hæc terra videbit?
Usque adeone mori miserum est? vos o mihi manes
Este boni, quoniam superis aversa voluntas.
Sancta ad vos anima, atque istius inscia culpæ,

49 De-

---

ten. 23) Hac sc. via. 27) Tecta, die Häuser, d. i. die Stadt. 30) Weil du schwächer bist als der Feind, so wirst du keine grosse Ehre bey dem Treffen einlegen. 38) Turbare fœdera, die Allianz brechen. Dare se in bella, sich in einen Krieg einmischen 39) Der Murranus wäre ihm erschienen, und hätte ihm geruffen. Superat - supereſt, ich habe keinen so lieben Freund mehr, als ihn. 42) Armis - Ufentis. 43) Soll ich die Stadt verheeren lassen? 44) Drances war ein alter Minister des Königs Latini, und des Turni abgesagter Feind, supr. lib. XI. 122. Die Reden, worauf hier Turnus zielet, stehen oben lib. XI. v. 350. Dum Troja tentat castra, fugæ fidens &c. 46) Ist es denn eben so gar ein grosses Unglück, wenn man sterben muß? Manes h. l. ihr unterirrdischen Götter. 47) Quoniam voluntas aversa (a me est) superis. 48) Culpæ i. e. fugæ, das grosse Laster der Flucht soll ferne von mir seyn.

Descendam, magnorum haud unquam indignus avorum.
Vix ea fatus erat, medios volat ecce per hostes
Vectus equo spumante Sages, adversa sagitta
Saucius ora, ruitque implorans nomine Turnum:
Turne, in te suprema salus, miserere tuorum:
Fulminat Æneas armis, summasque minatur
Dejecturum arces Italum, excidioque daturum:
Jamque faces ad tecta volant: in te ora Latini,
In te oculos referunt: mussat rex ipse Latinus,
Quos generos vocet, aut quæ sese ad fœdera flectat.
Præterea regina tui fidissima, dextra
Occidit ipsa sua, lucemque exterrita fugit,
Soli pro portis Messapus & acer Atinas
Sustentant aciem: circum hos utrinque phalanges
Stant densæ, strictisque seges mucronibus horret
Ferrea: tu currum deserto in gramine versas.
Obstupuit varia confusus imagine rerum
Turnus, & obtutu tacito stetit. æstuat ingens
Imo in corde pudor, mistoque insania luctu,
Et furiis agitatus amor, & conscia virtus.
Ut primum discussæ umbræ, & lux reddita menti est,
Ardentes oculorum acies ad mœnia torsit
Turbidus, eque rotis magnam respexit ad urbem.
Ecce autem, flammis inter tabulata volutus
Ad cœlum undabat vortex, turrimque tenebat,
Turrim, compactis trabibus quam eduxerat ipse,
Subdideratque rotas, pontesque instraverat altos.

76 Jam

55) Dare arces excidio, die Palläste niederreissen. 57) Mussat, er überlegt es bey sich selbst so, daß er auch nur einige abgebrochene Worte vorbringet. 63) Seges, die häuffige junge Mannschaft, welche mit blossen Degen bewaffnet ist, setzt den Messapum &c. in Schrecken. 64) Deserto, du fährest mit deinem Wagen auf dem Felde herum, da kein Feind ist. 66) Er schämte sich recht vom innersten Grund des Herzens. 68) Conscia virtus, die Tapferkeit, welche er an sich selbst wohl probiret hatte. 69) So bald er wieder zu sich selbst kommen war. 70) E rotis, ex curru. 72) Vortex volutus flammis undabat ad cœlum inter tabulata, ein mit Flammen vermengter Dampf stieg zwischen den Häusern häuffig in die Lufft. 74) Ipse, Turnus. 75) Sie machten grosse Thürme

auf

Jam jam fata, ſoror, ſuperant: abſiſte morari:
Quo deus, & quo dura vocat fortuna, ſequamur.
Stat conferre manum Æneæ: ſtat, quicquid acerbi eſt.
Morte pati. nec me indecorem germana videbis
Amplius: hunc oro, ſine me furere ante furorem.
Dixit, & e curru ſaltum dedit ocyus arvis:
Perque hoſtes, per tela ruit, mœſtamque ſororem
Deſerit, ac rapido curſu media agmina rumpit.
Ac veluti montis ſaxum de vertice præceps
Quum ruit avulſum vento, ſeu turbidus imber
Proluit, aut amnis ſolvit ſublapſa vetuſtas,
Fertur in abruptum magno mons improbus actu;
Exſultatque ſolo, ſilvas, armenta virosque
Involvens ſecum: diſjecta per agmina Turnus
Sic urbis ruit ad muros, ubi plurima fuſo
Sanguine terra madet, ſtridentque haſtilibus auræ:
Significatque manu, & magno ſimul incipit ore:
Parcite jam Rutuli, & vos tela inhibete Latini.
Quæcunque eſt fortuna, mea eſt: me verius unum
Pro vobis fœdus luere & decernere ferro.
Diſceſſere omnes medii ſpatiumque dedere.
At pater Æneas, audito nomine Turni,
Deſerit & muros, & ſummas deſerit arces,
Præcipitatque moras omnes: opera omnia rumpit,

700 Læ-

---

auf Räder, damit man dieſelben zur Zeit einer Belagerung hinbringen konnte, wohin man wollte, und wo es nöthig war. Pontus h. l. Gänge um den Thurm, darauf man ſich gegen den Feind wehren konnte. 78) Stat mihi, es iſt feſt bey mir beſchloſſen. 80) Furere furorem, ſeinen Grimm ausführen, erfüllen. 81) Arvis in Arva. 86) Aut ſublapſa vetuſtas amnis ſolvit, oder wenn den Stein ein Fluß, der lange Zeit darunter weggelauffen iſt, los machet. 87) Mons improbus, ein Stücke vom Berg, welches alles niederreiſſet, was es antrifft, fertur in abruptum (præcipitium) ſtürzet herunter, magno impetu, mit groſſer Hefftigkeit. 88) Silvas h. l. Bäume. 91) Auræ ſtrident haſtilibus, die Lufft rauſchet von Wurff-Pfeilen. 92) Significare aliquid manu, etwas durch Winken mit den Händen zu verſtehen geben. Magno ore, mit lauter Stimme. 94) Der Ausgang mag ſeyn, wie er will, ſo ſoll er auf mich ankommen. Verius ſcil. eſt, es iſt beſſer, billiger. 99)

700 Lætitia exultans, horrendumque intonat armis,
1 Quantus Athos, aut quantus Eryx, aut ipſe coruſcis
2 Quum fremit ilicibus, quantus gaudetque nivali
3 Vertice ſe attolens pater Apenninus ad auras.
4 Jam vero & Rutuli certatim, & Troës & omnes
5 Convertere oculos Itali: quique alta tenebant
6 Mœnia, quique imos pulſabant ariete muros:
7 Armaque depoſuere humeris. ſtupet ipſe Latinus
8 Ingentes genitos diverſis partibus orbis
9 Inter ſe coiiſſe viros, & cernere ferro.
10 Atque illi, ut vacuo patuerunt æquore campi,
11 Procurſu rapido conjectis eminus haſtis,
12 Invadunt Martem clypeis, atque ære ſonoro,
13 Dat gemitum tellus. Tum crebros enſibus ictus
14 Congeminant: fors & virtus miſcentur in unum.
15 Ac velut ingenti Syla, ſummove Taburno,
16 Quum duo converſis inimica in prælia tauri
17 Frontibus incurrunt, pavidi ceſſere magiſtri:
18 Stat pecus omne metu mutum, muſſantque juvencæ.
19 Quis pecori imperitet, quum tota armenta ſequantur:
20 Ille inter ſeſe multa vi vulnera miſcent
21 Cornuaque obnixi infigunt: & ſanguine largo
22 Colla

Præcipitare omnes moras, alle Hinderniſſe durch ſeine Geſchwindigkeit aus dem Wege räumen. 700) Horrendum ſcil. in modum. 1) Athos, ein Berg in Macedonien. Eryx, ein Berg in Sicilien. 3) Pater Apenninus, der Haupt-Berg Apenninus, die Italiäniſche Lands-Cron. *Senſ.* Gleichwie dieſe Berge auf dem ebenem Lande hervor ragen, alſo erhub ſich Æneas unter ſeinen Trouppen empor. 6) Pulſare imos muros ariete, mit einem Mauernbrecher an die unterſte Mauer ſtoſſen. 9) Cernere decernere. 10) Illi Turnus & Æneas, Ut campi patuerunt vacuo æquore, ſo bald das Feld einen freyen (von andern Leuten geräumten) Platz gehabt hat; ſobald als man Raum gemacht hatte. 12) Invadere Martem, den Streit, den Zweykampf anfangen. 14) Alle Kräffte des Glücks und der Tapferkeit fanden ſich hier zuſammen. 15) Syla, ein Berg in Lucanien. Taburnus, ein Berg in Campanien. 17) Magiſtri h. l. die Küh-Hirten. 18) Juvencæ muſſant, die Küh brüllen in der Stille, in ſich ſelbſt. 19) Welcher von beyden Ochſen. 20) Illi die Ochſen. 23) Daunius heros.

22 Colla armosque lavant: gemitu nemus omne remugit:
23 Haud aliter Tros Æneas & Daunius heros
24 Concurrunt clypeis: ingens fragor æthera complet.
25 Juppiter ipse duas æquato examine lances
26 Sustinet, & fata imponit diversa duorum:
27 Quem damnet labor, & quo vergat pondere letum.
28 Emicat hic, impune putans, & corpore toto
29 Alte sublatum consurgit Turnus in ensem,
30 Et ferit: exclamant Troes, trepidique Latini,
31 Arrectæque amborum acies. at perfidus ensis
32 Frangitur, in medioque ardentem deserit ictu,
33 Ni fuga subsidio subeat. fugit ocyor Euro,
34 Ut capulum ignotum, dextramque aspexit inermem.
35 Fama est, præcipitem, quum prima in prælia junctos
36 Conscendebat equos, patrio mucrone relicto,
37 Dum trepidat, ferrum aurigæ rapuisse Metisci.
38 Idque diu, dum terga dabant palantia Teucri,
39 Suffecit: postquam arma dei ad Vulcania ventum est,
40 Mortalis mucro, glacies ceu futilis, ictu
41 Dissiluit: fulva resplendent fragmina arena,
42 Ergo amens diversa fuga petit æquora Turnus:
43 Et

---

heros. Turnus, Dauni Sohn. 25) Jupiter, auf welchen die Fata ankommen, hielt eine Wage, daran die Schaalen lange Zeit in gleichem Gewicht standen. 27) Quem labor damnet (voti), welchen die Tapferkeit seines Wunsches theilhafftig machen werde. 28) Impune putans, indem er meynte, es werde keine Gefahr dabey seyn. *Sens.* Turnus holte mit dem Schwerdt recht über dem Korfe aus. 30) Er hieb auf Æneam los. 32) Et deserit in medio ictu ardentem, und betrog den zornigen Turnum mitten im Hiebe. 33) Fuga subit subsidio, die Flucht dienet ihm zu seiner Errettung. 34) So bald er aus dem Griffe erkannte, daß er nicht sein eigen Schwerdt gehabt habe. 35) Conscendere junctos equos, sich auf den angespannten Wagen setzen. 36) Patrio mucrone, das Schwerdt seines Vaters Dauni, welches ihm Vulcanus geschmiedet, und in dem Höllen Flusse Styx gelöschet hatte. 39) Dei, welche Vulcanus, auf Ansuchen seiner Frau Gemahlin Venus selbst geschmiedet hatte, supr. libr. VIII. 414. seqq. 42) Petere fuga æquora diversa, auf das gegen über gelegene freye Feld entfliehen.

43 Et nunc huc, inde huc incertos implicat orbes.
44 Undique enim denſa Teucri incluſere corona:
45 Atque hinc vaſta palus, hinc ardua mœnia cingunt.
46 Nec minus Æneas (quanquam tardante ſagitta
47 Interdum genua impediunt, curſumque recuſant)
48 Inſequitur, trepidique pedem pede fervidus urget.
49 Incluſum veluti ſi quando in flumine nactus
50 Cervum, aut puniceæ ſeptum formidine pennæ,
51 Venator curſu canis & latratibus inſtat:
52 Ille autem inſidiis & ripa territus alta,
53 Mille fugit, refugitque vias: at vividus Umber
54 Hæret hians, jam jamque tenet, ſimilisque tenenti
55 Increpuit malis, morſuque eluſus inani eſt.
56 Tum vero exoritur clamor, ripæque, lacusque
57 Reſponſant circa, & cœlum tonat omne tumultu.
58 Ille ſimul fugiens, Rutulos ſimul increpat omnes.
59 Nomine quemque vocans, notumque efflagitat enſem.
60 Æneas mortem contra, præſensque minatur
61 Exitium, ſi quisquam adeat; terretque trementes,
62 Exciſurum urbem minitans, & ſaucius inſtat.
63 Quinque orbes explent curſu, totidemque retexunt
64 Huc, illuc. Nec enim levia aut ludrica petuntur
65 Præmia: ſed Turni de vita & ſanguine certant.
66 Forte ſacer Fauno foliis oleaſter amaris
67 Hic ſteterat, nautis olim venerabile lignum:

68 Ser-

45) Auf einer Seite war ein weitläufftiger Moraſt, auf der andern waren die hohen Mauern. 46) Sagitta, eine Bleſſur, die er mit einem Pfeile empfangen hatte. 47) Urgere pedem trepidi pede, einem Furchtſamen, der ausreiſſet, auf dem Fuſſe nachfolgen. 50) Die Jäger machten unter andern ein langes Seil, und an daſſelbe flatternde Federn, inſonderheit röthlichte Adlers-Federn, damit ſie das Wild ſcheu machen, und deſto eher in die Netze treiben möchten. 53) Vividus Umber (canis) ein munterer Jagd-Hund aus Umbrien. 55) Er hat mit beyden Backen geſchnappt, und vergeblich nach dem Hirſch gebiſſen. 59) Er rieff diejenige, zu denen er ein Vertrauen hatte, mit Nahmen. Notum, ſeines Vaters Dauni. 63) Sie lieſſen fünffmahl in einem Kreiſe herum. 64) Ludicra, welche ſonſt bey denen Ubungs-Spielen pflegten aufgeſetzt zu werden. 66) Es ſtand ungefehr ein wilder Oelbaum, welcher dem Waldgott

Fauno

Servati ex undis ubi figere dona ſolebant
Laurenti divo, & votas ſuſpendere veſtes.
Sed ſtirpem Teucri nullo diſcrimine ſacrum
Suſtulerant, puro ut poſſent concurrere campo.
Hic haſta Æneæ ſtabat: huc impetus illam
Detulerat fixam, & lenta in radice tenebat.
Incubuit, voluitque manu convellere ferrum
Dardanides, teloque ſequi, quem prendere curſu
Non poterat, tum vero amens formidine Turnus,
Faune, precor, miſerere, inquit; tuque optima ferrum
Terra tene, colui veſtros ſi ſemper honores,
Quos contra Æneadæ bello fecere profanos,
Dixit, opemque dei non caſſa in vota vocavit.
Namque diu luctans, lentoque in ſtirpe moratus,
Viribus haud ullis valuit diſcludere morſus
Roboris Æneas. dum nititur acer, & inſtat,
Rurſus in aurigæ faciem mutata Metiſci
Procurrit, fratrique enſem dea Daunia reddit.
Quod Venus audaci Nymphæ indignata licere,
Acceſſit, telumque alta ab radice revellit.
Olli ſublimes, armis animisque refecti,
Hic gladio fidens, hic acer, & arduus haſta,
Inſiſtunt contra, certamine Martis anheli.
Junonem interea rex omnipotentis Olympi
Alloquitur, fulva pugnas de nube tuentem:
Quæ jam finis erit conjux? quid denique reſtat?

94 In-

Fauno zu Ehren war gepflanzet worden in der Gegend. 70) Nullo diſcrimine, ohne Beobachtung eines Unterſcheids. 71) Concurrere puro campo, auf freyem Felde fechten. 72) Conf verſ. 711. Ehe Turnus und Æneas zuſammen kamen, dreheten ſie von ferne Wurff-Spieſe auf einander. Æneæ Spieß war an den Ort gefallen, wo der heilige wilde Oelbaum geſtanden hatte. 75) Æneas. 76) Amens formidine, einer der für Furcht nicht weiß, was er thut. 78) Veſtros Fauni & Terræ. 79) Welche Ehrenbezeugungen die Trojaner entheiliget haben. 80) Caſſum votum, ein vergebitches Gebet. 82) Diſcludere, heraus ziehen. 84 Mutari in faciem alicujus, ſich in jemandes Perſon verſtellen. 85) Dea Daunia Juturna, des Dauni Tochter. 87) Revellere telum ab alta, radice, ein Gewehr, welches tieff in der Wurzel ſteckt, herausziehen. 88) Olli - Turnus & Æneas. 92) Tuentem - intuentem. 93)

Finis

94 Indigetem Æneam ſcis ipſa, & ſcire fateris
95 Deberi cælo, fatisque ad ſidera tolli.
96 Quid ſtruis? aut qua ſpe gelidis in nubibus heres?
97 Mortalin' decuit violari vulnere divum?
98 Aut enſem (quid enim ſine te Juturna valeret?)
99 Ereptum reddi Turno, & vim creſcere victis?
800 Deſine jam tandem, precibusque inflectere noſtris:
1 Nec te tantus edat tacitam dolor, & mihi curæ
2 Sæpe tuo dulci triſtes ex ore recurſent.
3 Ventum ad ſupremum eſt: terris agitare vel undis
4 Trojanos potuiſti, infandum accendere bellum,
5 Deformare domum, & luctu miſcere hymenæos:
6 Ulterius tentare veto. Sic Juppiter orſus.
7 Sic dea ſubmiſſo contra Saturnia vultu:
8 Iſta quidem quia nota mihi tua, magne, voluntas,
9 Juppiter, & Turnum & terras invita reliqui.
10 Nec tu me aëria ſolam nunc ſede videres
11 Digna indigna pari: ſed flammis cincta ſub ipſa
12 Starem acie, traheremque inimica in prœlia Teucros.
13 Juturnam miſero (fateor) ſuccurrere fratri
14 Suaſi, & pro vita majora audere probavi,
15 Non ut tela tamen, non ut contenderet arcum:
16 Adjuro Stygii caput implacabile fontis,

17 Una

Finis h. l. ponitur in genere feminino ſicut ſupra II. 554, Hæc finis Priami. 95) Tolli fatis ad ſidera, durch einen unvermeydlichen Götter-Schluß unter die Götter erhoben werden. 800) Inflectere, laß dich durch meine Vorbitte bewegen. 3) Agitare quem terris vel undis, einen zu Waſſer und zu Lande herum jagen. 4) Accendere bellum, einen Krieg anſpinnen. Infandum, einen unbilligen, weil die Lavinia dem Æneæ wieder iſt entzogen worden. 9) Senſ. Weil es dein gänzlicher Wille alſo iſt, ſo hab ich meine Gegenwart dem Turno entzogen, und mich ferner der Dinge nicht angenommen, die auf Erden vorgehen. 11) Daß ich allerhand Umſtände mit Recht und Unrecht leyden muß. 12) Inimica- welche ihnen ſchädlich wären, 14) Probavi - approbavi. 15) Doch habe ich nicht befohlen, daß ſie ihm ſollte Pfeile zur Hand geben, und den Bogen ſpannen helffen, mit welchem Æneas iſt bleßiret worden. 16) Caput- ich ſchwöre bey dem Styge ſelbſt. Denn nach dieſem Höllen-Fluſſe pflegten die ſchönen Götter ihre Eydſchwüre einzurich-

17 Una ſuperſtitio ſuperis quæ reddita divis.
18 Et nunc cedo equidem, pugnasque exoſa relinquo.
19 Illud te, nulla fati quod lege tenetur,
20 Pro Latio obteſtor, pro majeſtate tuorum:
21 Quum jam connubiis pacem felicibus (eſto)
22 Component, quum jam leges & fœdera jungent:
23 Ne vetus indigenas nomen mutare Latinos,
24 Neu Troas fieri jubeas, Teucrosque vocari:
25 Aut vocem mutare viros, aut vertere veſtes.
26 Sit Latium, ſint Albani per fæcula reges:
27 Sit Romana potens Itala virtute propago.
28 Occidit, occideritque ſinas cum nomine Troia.
29 Olli ſubridens hominum rerumque repertor:
30 Es germana Jovis, Saturnique altera proles:
31 Irarum tantos volvis ſub pectore fluctus?
32 Verum agi, & inceptum fruſtra ſummitte furorem:
33 Do, quod vis: & me victusque volensque remitto.
34 Sermonem Auſonii patrium moresque tenebunt:
35 Utque eſt, nomen erit: commiſti corpore tantum
36 Subſident Teucri. morem ritusque ſacrorum
37 Adjiciam: faciamque omnes uno ore Latinos.
38 Hinc genus, Auſonio miſtum quod ſanguine ſurget,
39 Supra homines, ſupra ire deos pietate videbis.

40 Nec

---

ten, vid. ſupr. Æn. VI. 324. 17) Welcher Eydſchwur bey dem Styge die Götter allein ſchuldig erkläret, und der Straffe unterwürfig macht, wenn er falſch geſchiehet. 19) Weswegen noch kein Geſetz eines unvermeidlichen Schluſſes vorhanden iſt. 20) Tuorum- weil ſie von deinem Vater Saturno herrühren. 21) Senſ. Wenn ſich beyde Völker vertragen, und nur ein Volk ausmachen werden, ſo verſchaffe, daß ſie nicht Trojaner genennet werden, ſondern die alte Kleidung, Sprache, und den alten Nahmen der Latiner behalten. 25) Vocem, die Mutter-Sprache. 28) Troja iſt einmahl untergegangen, laß auch geſchehen, daß keine Stadt dieſen Nahmen mehr führen möge. 31) Volvere magnos fluctus irarum ſub pectore, einen überaus groſſen Groll in ſeinem Herzen haben. 32) Laß den Grimm fahren, den du ohne Urſach angenommen haſt. 34) Auſonii - Itali. 36) Adjicere ritus ſacrorum, die Ceremonien bey dem Tempel-Dienſte dabey ordnen. 39) Supra ire homines pietate, an Gütigkeit und Beobachtung ſeiner Pflicht die

40 Nec gens ulla tuos æque celebrabit honores.
41 Annuit his Juno, & mentem lætata retorsit.
42 Interea excedit cœlo, nubemque reliquit.
43 His actis, aliud genitor secum ipse volutat,
44 Juturnamque parat fratris dimittere ab armis.
45 Dicuntur geminæ pestes, cognomine Diræ;
46 Quas, & tartaream Nox intempesta Megaram
47 Uno eodemque tulit partu, paribusque revinxit
48 Serpentum spiris, ventosasque addidit alas.
49 Hæ Jovis ad solium sævique in limine regis
50 Apparent, acuuntque metum mortalibus ægris:
51 Si quando lethum horrificum morbosque deum rex
52 Molitur, meritas aut bello territat urbes.
53 Harum unam celerem demittit ab æthere summo
54 Juppiter, inque omen Juturnæ occurrere jussit.
55 Illa volat, celerique ad terram turbine fertur:
56 Non secus ac nervo per nubem impulsa sagitta,
57 Ar-

Menschen übertreffen. Deos· diese Prahlerey zielet ohne Zweiffel auf Jul. Cæsarem und Augustum, weil Virgilius von dem letzten so ungemein grosse Wohlthaten zu geniessen hatte. 40) Tuos, i. e. Junonis. 41) Retorquere mentem, seinen Sinn verändern. 42) Excedere cælo h. l. sich aus der Lufft wegmachen. 43) Genitor - Jupiter. Volutare quid secum, etwas bey sich selbst überlegen. 45) Auch die ältesten Herren Poeten sind wegen der Furien nicht einig, etliche logiren solche in die Hölle, andere aber rechnen zum wenigsten zwey davon unter Jupiters Hofstaat, damit er die saubern Figuren gleich bey der Hand haben möge, wenn er jemanden ans Leibe wollte. Wenn sie zu Jupiters Plage-Geistern gemacht werden, heissen sie nicht Furiæ, sondern Diræ. 47) Ferre tres liberos uno eodemque partu, drey Kinder auf einmahl gebähren. 48) Ventosæ alæ, leichte und geschwinde Flügel. 49) Sævi- Wenn er nöthig befindet, sich grausam zu erzeigen. 50) Acuere alicui metum, jemandes Furcht vergrössern. 52) Wenn er sich vornimmt jemanden auf eine erschröckliche Art ums Leben zu bringen, oder ansteckende Krankheiten zu schicken. 54) In omen, zu einem Kennzeichen, daß es um Turnum geschehen sey. 55) Turbine i. e. impetu. 56) seqq. Non secus ac sagitta impulsa nervo, quam &c. stridens & incognita transilit per nubem & celeres umbras (durch den dünnen, subtilen Schatten, der sich geschwind durchdringen

57 Armatam ſævi Parthus quam felle veneni,
58 Parthus ſive Cydon, telum immedicabile, torſit.
59 Stridens, & celeres incognita tranſilit umbras:
60 Talis ſe ſata nocte tulit, terrasque petivit.
61 Poſtquam acies videt Iliacas, atque agmina Turni
62 Alitis in parvæ ſubito collecta figuram,
63 Quæ quondam in buſtis, aut culminibus deſertis
64 Nocte ſedens, ſerum canit importuna per umbras.
65 Hanc verſa in faciem, Turni ſe peſtis ad ora
66 Fertque refertque ſonans, clypeumque everberat alis.
67 Illi membra novus ſolvit formidine torpor:
68 Arrectæque horrore comæ, & vox faucibus hæſit.
69 At, procul ut Diræ ſtridorem agnovit & alas.
70 Infelix crines ſcindit Juturna ſolutos,
71 Unguibus ora ſoror fædans, & pectora pugnis:
72 Quid nunc te tua, Turne, poteſt germana juvare?
73 Aut quid jam miſeræ ſuperat mihi? qua tibi lucem
74 Arte morer? talin' poſſum me opponere monſtro?
75 Jam jam linquo acies. ne me terrete timentem
76 Obſcœnæ volucres: alarum verbera noſco,
77 Lethalemque ſonum, nec fallunt juſſa ſuperba
78 Magnanimi Jovis. Hæc pro virginitate reponit?
79 Quo vitam dedit æternam? cur mortis adempta eſt
80 Con-

---

gen läſt. 57) Sagitta armata felle veneni, ein vergiffteter Pfeil. 58) Cydon, ein Cretenſer aus der Cretenſiſchen Stadt Cydon. 60) Sata Nocte, una Dirarum, welche Nox gezeuget hat. 62) Sie verwandelte ſich geſchwind in die Geſtalt eines Vogels; ſie machte ſich zur Nacht-Eule. 63) Quondam, offt. Buſtum, die Brandſtätte. Culmina deſerta, wüſte Häuſer. 66) Sie ſitzet des Nachts, und heulet ſpat in der Finſterniß. 67) Die ungewöhnliche Erſtattung des Geblütes ſchwächte dem Turno für Furcht die Glieder. 70) Scindere crines ſolutos, die fliegenden Haare ausrauffen. 71) Fædare ora unguibus, das Geſicht mit Nägeln zerkratzen. 73) Superat- Was in meinem Vermögen noch übrig. Morari cui lucem, einem das Leben friſten. 76) Ihr Furien. 77) Lethalis ſonus, der Todten-Geſang. Fallunt, ſie ſind mir nicht verborgen. 78) Dieſe Vergeltung giebt er mir für die geraubte Jungferſchaft. Fingebant enim Jutornam, Dauni filiam, a Jove compreſſam, poſtea vero eandem in Nympharum ſeu Dearum numerum re-

latam

80 Conditio? poſſem tantos finire dolores
81 Nunc certe, & miſero fratri comes ire per umbras.
82 Jam mortalis ego. Haud quicquam mihi dulce meo-
rum.
83 Te ſine, frater, erit. o quæ ſatis ima dehiſcat
84 Terra mihi, manesque deam demittat ad imos?
85 Tantum effata, caput glauco contexit amictu,
86 Multa gemens, & ſe fluvio dea condidit alto.
87 Æneas inſtat contra, telumque coruſcat
88 Ingens arboreum: & ſævo ſic pectore fatur:
89 Quæ nunc deinde mora eſt? aut quid jam Turne re-
tractas?
90 Non curſu, ſævis certandum eſt comminus armis.
91 Verte omnes tete in facies, & contrahe quicquid
92 Sive animis, ſive arte vales: opta ardua pennis
93 Aſtra ſequi, clauſumque cava te condere terra.
94 Ille caput quaſſans: Non me tua fervida terrent
95 Dicta ferox: *dii me terrent, & Juppiter hoſtis*
96 Nec plura effatus, ſaxum circumſpicit ingens,
97 Saxum antiquum, ingens, campo qui forte jacebat
98 Limes agro poſitus, litem ut diſcerneret arvis.
99 Vix illud lecti bis ſex cervice ſubirent,
900 Qualia nunc hominum producit corpora tellus.
1 Ille manu raptum trepida torquebat in hoſtem
2 Altior inſurgens & curſu concitus heros.
3 Sed neque currentem ſe nec cognoſcit euntem,

4 Tol-

latam fuiſſe. 81) Per umbras (infernales) Non poſſum tibi comes ire, ich kan dich nicht begleiten. 84) Deam, ob ich gleich eine Göttin bin. 85) Contegere caput glauco amictu, das Haupt mit einer Waſſer-farbenen Decke verhüllen. 87) Telum ingens arboreum, ein hoher hölzerner Spieß. 89) Deinde, noch weiter. 90) Certare curſu, um die Wette lauffen. Certare comminus ſævis armis, in der Nähe mit tödtlichen Gewehr fechten. 91) Vertere ſe in omnes facies, alle Geſtalten annehmen, alle Mittel brauchen. 92) Sequi pennis aſtra ardua, bis an das hohe Geſtirn fliegen. 94) Ille. Turnus. Quaſſare caput, das Haupt ſchütteln. 97) Campo in campo. 98) Ein Grenz-Stein. 99) Zwölf auserleſene Männer, wie ſie jetzt im Lande gebohren werden, würden denſelben kaum auf den Schultern fort tragen. 900) Terra nunc producit corpora parva, es werden jetzt kleine Leute im Lande gebohren. 1) Torquere lapidem in quem,

auf

4 Tollentemve manu ſaxumque immane moventem,
5 Genua labant, gelidus concrevit frigore ſanguis.
6 Tum lapis ipſe viri vacuum per inane volutus,
7 Nec ſpatium evaſit totum, nec pertulit ictum,
8 Ac velut in ſomnis oculos ubi languida preſſit
9 Nocte quies, nequicquam avidos extendere curſus
10 Velle videmur, & in mediis conatibus ægri
11 Succidimus: non lingua valet, non corpore notæ
12 Sufficiunt vires, nec vox nec verba ſequuntur:
13 Sic Turno (quacunque viam virtute petivit)
14 Succeſſum dea dira negat. tum pectore ſenſus
15 Vertuntur varii: Rutulos adſpectat & urbem,
16 Cunctaturque metu, telumque inſtare tremiſcit:
17 Nec quo ſe eripiat, nec qua vi tendat in hoſtem,
18 Nec currus usquam videt, aurigamque ſororem.
19 Cunctanti telum Æneas fatale coruſcat,
20 Sortitus fortunam oculis, & corpore toto
21 Eminus intorquet, murali concita numquam
22 Tormento ſic ſaxa fremunt, nec fulmine tanti
23 Diſſultant crepitus, volat atri turbinis inſtar

24 Exi-

---

auf jemanden mit einem Stein los ſchmeiſſen. 4) Er wuſte für Furcht nicht, was er that, ob er lieffe oder gienge. 5) Das erkaltete, Geblüt blieb wegen der Erſtarrung ſtehen. 6) Viri Turni. 7) Lapis non evadit totum ſpatium, man kan mit dem Steine nicht ſo weit werffen, als man will. Pertulit - intulit, er hat den Æneam nicht getroffen. 8) Quies premit oculos in ſomnis, man thut im Schlaf die Augen zu. 9) Wenn es uns gleich vorkommet als wolle man lauffen, ſo iſt es doch vergebens. 11) Vires notæ. (in) corpore non ſufficiunt, die Kräffte, auf welche man ſich ſonſt verlaſſen kan, reichen nun nicht mehr zu. 14) Dea dira, die Furie Negare cui ſucceſſum, einen an ſeinem Vorhaben hindern. Tum über dieſes verfällt er auf allerhand Gedanken. 16) Tremiſcit telum (Æneæ) inſtare, er gerieth in Furcht, weil Æneas mit ſeinem Spieß auf ihn los gieng. 18) Aurigam ſororem, die Schweſter, welche ſein Kutſcher geweſen war. 19) Coruſcare cui telum fatale, auf jemanden tödtliches Gewehr los ſchmeiſſen. 20) Æneas ſahe ſich einen bequemen Ort aus, an welchen er ſeinen Wurff-Spieß ſchmeiſſen wollte. 21) Murale tormentum, ein Geſchütz, damit man die Mauren beſchüſſen kan. 22) Es entſtehet auch niemahls

24 Exitium dirum haſta ferens, orasque recludit
25 Loricæ, & clypei extremos ſeptemplicis orbes,
26 Per medium ſtridens tranſit femur. incidit ictus
27 Ingens ad terram duplicato poplite Turnus.
28 Conſurgunt gemitu Rutuli, totusque remugit
29 Mons circum, & vocem late nemora alta remittunt.
30 Ille, humilis ſupplexque, oculos dextramque precantem
31 Protendens, equidem merui, nec deprecor, inquit:
32 *Utere ſorte tua*, miſeri te ſi qua parentis
33 Tangere cura poteſt, oro (fuit & tibi talis
34 Anchiſes genitor) Dauni miſerere ſenectæ:
35 Et me, ſeu corpus ſpoliatum lumine mavis,
36 Redde meis. vicisti & victum tendere palmas
37 Auſonii videre: tua eſt Lavinia conjux.
38 Ulterius ne tende odiis. Stetit acer in armis
39 Æneas, volvens oculos, dextramque repreſſit.
40 Et jam jamque magis cunctantem flectere ſermo
41 Cœperat, infelix humero quam apparuit ingens
42 Balteus, & notis fulſerunt cingula bullis
43 Pallantis pueri: victum quem vulnere Turnus
44 Straverat, atque humeris inimicum inſigne gerebat.
45 Ille,

ſolches Krachen aus Blitz und Donner. 24) Orasque, er traff gleich das Ende des Panzers, welches damahls mit Riemen zuſammen gefüget war. 25) Septemplicis, welches ſiebenfaches Leder und Blech über einander hatte. 26) Ictus ingens Turnus incidit ad terram, duplicato poplite, indem ſich das Knye hatte zuſammen gebogen. 29) Nemora alta remittunt vocem, die hohen Wälder geben einen Wiederſchall. 30) Humilis, da er auf der Erden lag. Dextra precans war eine erhobene Hand. 32) Tangit me cura miſeri parentis tui, ich habe Mitleiden mit deinem armen Vater. 35) Corpus ſpoliatum lumine, ein niedergemachter Cörper. 38) Tendere ulterius odiis, mit denen Feindſeeligkeiten weiter fortfahren. 39) Er hielt an, den Turnum niederzumachen. 40) Sermo Turni, die demüthigen Worte Turni bewegten ihn immer mehr und mehr. 41) Er ward des Wehr-Gehenks des Prinzen Pallantis gewahr, welches Turnus demſelben abgenommen, und bisher getragen hatte. ſupra Æn. X. 494. 42) Cingulum tuum fulget notis bullis, dein Degen-

Ge-

45 Ille, oculis poſtquam ſævi monumenta doloris,
46 Exuviasque hauſit, furiis acceńſus & ira
47 Terribilis: Tune hinc ſpoliis indute meorum
48 Eripiare mihi? Pallas te hoc vulnere, Pallas
49 Immolat, & pœnam ſcelerato ex ſanguine ſumit.
50 Hoc dicens, ferrum adverſo ſub pectore condit
51 Fervidus. Aſt illi ſolvuntur frigore membra,
52 Vitaque cum gemitu fugit indignata ſub umbras.

FINIS.

Gehenke iſt mit Buckeln beſetzt, die ich wohl kenne. 45) Haurire, oculis monumenta ſævi doloris, die Merkmahle des empfindlichen Schmerzens erblicken. 50) Condere ferrum ſub pectore adverſo, einem mit dem Gewehr durch die gegen über liegende Bruſt ſtoſſen. 51) Illi-Turno. 52) Vita indignata, (das Leben, welches er nicht ohne Verdruß ließ,) fugit, nahm plötzlich ein Ende. Umbras ſc. infernales.

Ende der Bücher AENEIDOS.

INDEX LATINUS IN VIRGILIUM.

e. Eclogas, g. Georgica, a. Æneida, Romanus numerus libros, ſubſequens verſus notant.

A.

Abas Græcus a III. 286
Trojanus a. X. 125
170
Abella a. VII. 740
Abies pro navi e. VII. 66
a. II. 16
Acanthus e. III. 45
Acca Camillæ ſocia a. XI. 823
Acerræ Campaniæ civitas g. II. 225
Aceſtes Siciliæ Rex a. I. 199
Acetes a. XI. 30
Achæmenidos a. III. 614
Achates fidus a. I. 178
Acheloia pocula g. I. 9
Acheron fl. inferorum a. V. 99
Achivi a. II. 5
Achilles e. IV. 36
Lariſſæus a. II. 197
Acidalia Venus a. I. 724
Acriſonæi coloni a. VII. 410
Acron ſternitur a. X. 719. ſqq.
Actia littora III. 280
bellica VIII. 675
Actor Aruncus a. IX. 500
Adonis e. X. 18
Adraſtus Rex a. VI. 480
Adorea liba a. VII. 109
Adyta a. II. 115
Æacides Achilles a. I. 103
Æaea inſula Circes a. III. 386
Ægeria a. VII. 763
Ægæon gigas X. 565
Æmonides a. X. 537
Æolia Lipare a X. 38
Æolus ventorum Rex a. I. 56
Æthon æquus a. XI 89
Ætnæ deſcriptio a III. 554. 674
Ætnæi fratres a. III, 678
Afer g. III 344
Affectare dextram a. III. 670
Agamemnonius a. IV. 471
Aganippe e. X. 12
Agathyrſi picti a. IV. 146
Agenoris urbs a I. 342
Agna tempeſtatibus cæſa a. V. 72
Agragas mons a. III. 7
Agriculturæ laus g. II. 493. ſeq.
Agrippæ triumphus a. IIX. 682
Aiax a. I. 45
Alba civitas a. III, 92
Alcides, Hercules VI. 123
Alcimedon e. III. 37
Alcippe e. VII. 14
Alecto a. VII. 324
Alipedes equi a. VII. 277
Alia fl. e. II. 11
Almon filius Tyrrhi a. VII. 235
Aloidæ gemini a VI. 582
Alphea flumina. a. III. 180
Amaſenus a. VII. 685

Amata

Amata regina a. VII. 342
Amazones a. I. 494
Ambrosia g. IV. 415. a. XII. 419
Amellum g. IV. 271
Amerina g. I. 265
Amiterna cohors. a. VII. 710
Amphitryoniades Hercules a. IIX. 103
Amphrysia vates a. VI. 398
Amyclæ urbs g. III. 89
Ancyle a. VII. 188
Androgei mors a. VI. 20
Andromache, uxor Hectoris a. II. 456
Anna a. IV. 9
Annales a. I. 377
Antenoridæ a. VI. 484
Aornon a. VI. 242
Appenninus mons a. XII. 703
Apollo g. III. 2
crinitus a. IX. 638
Aquarius g. III. 304
Araris e. I. 63
Arcitenens a. III. 75
Arcturi sidus g. I. 204
Argiletum a. IIX. 345
Argi, Argos a. I. 289
Armentarius g. III. 344
Armipotens Mars a. VI. 500
Arvisia vina e. VI. 69
Arun Camillæ interfector a. XI. 814
Ascra g. II. 176
Asia palus a. VII. 701
Asylum a. II. 761
Avernus lacus a. V. 813. VI. 126
Augusti gesta a. IIX. 478
Auletes a. X. 207
Aurea mala e. III. 71
Aurea fecula g. II. 538. a. IIX. 324
aurem vellere e. VI. 3
auricomus a. VI. 141
Auroræ descriptio a. III. 88
Ausonia a. III. 171
Automedon a. II. 77

B.

Bactra ultima a. IIX. 688
Baiæ a IX. 710
Balteus a V. 313
Barathrum a. III. 421
Barcæi a. IV. 23
Bellona pronuba a. VII. 319
sanguineo flagello a. IIX. 703
Berecynthia, Venus a. IX. 82
Beroe a. V. 646
bicornis g. I. 264
bidentes g. II. 355
Bitias a. I. 742
Bractea a. VI. 209
Brevia & Syrtes a. I. 115
Briareus centum geminus a. VI. 287
Britanni e. I. 67
Bubo a. IV. 462
Bucolica quæ e. I. proœm.
Bulla a. IX. 359
Bumaste g. II. 102
Buthrotum a. III. 93
Bursidis aræ g. III. 5

C.

Caduceus a IV. 242
Cæcæ fores a. II. 453
Cæneus a. VI. 448
Cæsaries a. I. 594
Cæstus a. III. 379
Caicus fl. a. IV. 370
Caietæ portus a. VI. 900
Calathis e. II. 46
Camerina palus a. III. 701
Caphareus ultor a. XI. 260
Capreoli e. II. 41
Carchesia g. IV. 380
Carecta e. III. 20
Casia e. II. 49
Castaneæ molles e. I. 82
Cato censor a. VI. 841
Caucasus mons g. II. 440
Celæno a. III. 365
Cellæ Falernæ g. II. 96
Centaurea g. IV. 270

Centauri victi a. VI. 86. g. II. 456
Cerberus g. IV. 483
Ceres g I. 147
Cetra a. V. 732
Chalcidicus versus g. X. 50
Chaos a. IV. 510
chelydris g. II. 214. III. 415
Chimæra a. VI. 288
navis a. V. 118
Choroebus a. II. 41
Circe a. VII. 20
Cisseus rex a. V. 37
Citheron mons g. III. 42
Clarius, Apollo a. III. 360
Clælia a. IIX. 651
Clypeus Æneæ a. IIX. 625
Coclitis facinus a. IIX. 650
Cocytus a. VI. 132
Codrus dux e. V. 11
poeta e. VII. 26
Cæus gigas g. I. 79
Colocasia e. IV 20
Cometæ diri g. I. 88
sanguinei a. X. 272
Compacta e. II. 86
compita g. II. 382
composstus a. I. 253
conclamare castrense verbum a. V. 660
confieri pro confici a. IV. 116
contus a. IX. 510
conus a. III. 468
copia pro exercitu a. II. 564
coronæ puppium g. I. 304
Cornelius Cossus a. VI. 841
coronare vina a. I. 8
Cortina Phœbi a. VI. 347
Corus a. V. 126
Coriti a. IX. 10
Corybantia æra a III. 311
cothurnus e. VII. 32
Cremona e. IX. 28
Creusa a. II. 738
crispare a. I. 317
cristatus a. I. 472
Cumana Sibylla a. VI. 98
Cunabula e. IV. 23. g. IV. 66
Cuneus a. V 664. XII. 269
curculio g. I. 186
Curetes g. IV. 150
currus inventus g. III. 13
Cybele a. III. 111
Cyclopes a. III. 639
eorum labor a. IIX. 418
Cyllene a. IIX. 139
Cyllenius Mercurius a. IV. 258
Cymbala g. IV. 64
Cymbia a. V. 267
Cynthius Apollo e. VI. 3
Cyparissus a. III. 680
Cytherea a. I. 261
Cytorus mons g. II. 437

D.

Dacæ a. IIX. 728
Dædali fabula a. VI. 14
Dædala tecta g. IV. 179
damnare votis e. VI. 80
Daphnidis mors e. V. 20
Dardanus Ilii auctor a. VII. 195
Daucia a. X. 391
Dauni gladius a. XII. 736
Decii pater & filius a. VI. 824
Defrutum g. IV. 268
Deiopœia Nympha a. I. 76
Deiphobe a VI. 36
Deiphobus a. VI. 500
Deli descriptio a. III. 79
Dentale g. I. 172
Deucalionis fabula g. I. 60
Deus indifferentis generis a. II. 62
Dictamnus herba a. XII. 412
Dido regina a. I. 507. sqq.
Didymaonis artes a. V. 359
diditur a. VII. 144
dignatus *passive* a. III. 475
Dii patrii g. I. 498
magni a. III. 12
Diomedes a. XI. 243

Diomedeæ aves a. XI. 273
Dionæa mater, Venus a. III. 19
Dionæus Cæsar e. IX. 47
Diræ duæ a. XII. 845
Dircæus Amphion e. II. 24
diverberat a. V. 503
Divi & dii differunt a. XII. 139
Dodona g. I. 149
Dodonæi lebetes a. III. 466
Dolopes a. II. 8
Domina Ditis a. VI. 397
Doris regio a. II. 27
dotabere a. VII. 318
Drances Turni hostis a. XI. 22
Drepanum a. III. 7
Dryades g. I. 11
Dryopes a. IV. 46
Dulichium a. III. 271
dumetum g. I. 15
Dumosum e. I. 77
duo pro duos a. XI. 285
duplex amictus a, V. 421

E.

Echo a. V. 149
Eclipsis g. II. 78
Ecloga e. I. procem.
Edice a. XI. 463
Electrum g. III. 522
Eleusina mater, Ceres a. I. 163
Elisa a. IV. 335
Elysii campi g. I. 38
Emathia g. I. 492
Enceladus a III. 478
Enarrabile a. IIX. 625
Enipeus fl. g. IV. 368
Epeus a. III. 264
Ephireia æra g. II. 464
Epidaurus g. II. 44
Equæ ubi e vento concipiant g. III. 270. seqq.
equicolus a. IX. 684
equitandi auctores g. III. 115
equus ligneus a. II. 15
Erebus a. VI. 404
Erichtonius g. III. 13
Eridanus fl. g. IV. 372
Erigone g. I. 33
Eriphile a. VI. 445
Etynnis a. II. 337
Essedum g. III. 204
Est proedit a. IV. 66
Evadne a. VI. 447
Evander a. IIX. 312
Eviscerat a. XI, 723
Eumenides g. I. 278
Euphrates g, I. 509
Eurroas fl. e. VI. 83
Euryali & Nisi historia a, IX. 176
Eurydices & Orphei fabula g. IV. 452, sqq.
Examen apum a. VII. 64
Excire e. IIX. 98
excoquere g. I. 88
exercere diem a. X. 808
exposta a. X. 694
extinxem a. IV. 606
exsuperabile g. III. 39

F.

Fabaris a. VII. 715
Fabius Maxim. a. VI. 845
faces nuptiales e. IIX. 29
fagina e. III. 37
famæ descriptio a. IV. 174
far pium a. V. 745
falces attollere a. VII. 73
fatidicus a. VII. 82
Fauni g. I. 10
Faunus a. VII. 47
feralis a. IV. 462
feretrum a. VI. 222
ferrugo g. IV, 183
Fescenninæ acies a. VII. 695
fides cana a. I. 296
fiscina g. I. 266
flammea a. VII. 448
flavens a. X. 324
flictu a. IX 667
floribus adspergere tumulos a. V. 79

fluctuare æstu curarum a. IIX. 19
fluenta g. IV. 369
flumen piceum a. IX. 813
focus a. III. 134
fontes sacri sunt e. I. 53
formicæ a. IV. 402
fragrantia g. IV. 169
fraxineæ a. VI. 181
frondator e. I. 57
frustrari a. VI. 439
fuat a. X. 10
fuimus Troes a. II. 325
fucinus a. VII. 759
fulicæ g. I. 363
funalia a. I. 731
funda g. I. 141
funereus a. VII. 337
Furiale a II. 375
furtivum a. IV. 171
futilis glacies a. XII. 740

G.

Gabii a. VI. 473
Gæsa Gallorum a. IIX. 662
Gabinus cinctus a. VII. 612
Galerus a. VII. 688
Gangaridæ pop. g. III. 27
Ganges g. II. 137
Ganymedæ raptus a. I. 32
gaza agrestis a. V. 40
gemma bibere g. II. 506
gemma pampini g. II. 335
Genialis hiems g. I. 302
Genistæ g. II. 12
Genitale arvum g. III. 136
Genius loci a. V. 95
genua labant a. III. 607
Geryon a. VII. 662
Gigantum pœna ap. inferos a. VI. 580. seqq.
Glarea g. II. 212
Globus militum a. IX. 409
Gnossus, Gnossius a. V. 306
Gorgones a. II. 616
Gortynia e. VI. 60
Gradivus Pater, Mars a. X. 542
Grandævus g. IV. 178
Grynæus Apollo a. IV. 345
Gryphes e. IIX. 27

H.

Halcyones g. III. 338
Halesus Agamemnonius a. VII. 724
Hamadryades Nymphæ e. X. 62
Harpalice a. I. 321
Harpyiæ a. III. 212. &c.
hastile a. IX. 402
Hector a. I. 487
Æneæ in somnis apparet a. II. 270
Hecuba a. II. 501
hedera poëtæ coronabantur e. VII. 25
Helenæ perfidia a. VI. 511
Helicon mons a. VII. 641
Herculea corona g. II. 66
Herminius a. XI. 641
Hermione a. III. 328
Hermus fl. a. VII. 721
Herilus tricorpor a. IIX. 463
Hesperia magna a. VII. 4
Hesperidum mala e. VI. 61
hibiscus e. II. 30
hiblæ e. I. 55
Hippolytus a. VII. 761
hippomanes g. III. 280
hisco a. III. 314
hœdi stellæ a. IX. 668
honorem aris imponere a. I. 53
hordea g. I. 49
horrificus a. IIX. 435
horrisonus a. VI. 573
Hyades g. I. 38
Hydaspes g. IV. 210
Hydra a. VI. 575
Hylas e. VI. 43
Hymella fl. a. VII. 714
Hymenæus g. IV. 516
Hyrtacides a. IX. 177

INDEX LATINUS.

I.

Jacchus e. VI. 15
Janiculus a. IIX. 358
Janus a. VII. 180
Japygia a. XI. 247
Jarba rex Afer â. IV. 156
Jaſpis a. IV. 201
Icari fabula a. VI. 28
Idæum nemus a. III. 112
Idalium a. I. 685
Idumeæ palmæ g. III. 12
Ignavum pecus g. IV. 168
Ignes æterni a. II. 154
Ignipotens, Vulcanus a. VIII. 414
Ilignis g. III. 330
Illætabile a III. 707
Illaudati g. III. 5
Illuvies a. III. 593
Ilione Priami filia a. I. 657
Ilioneus orator a. I. 525
Ilium a. I. 72
Imbriferum g. I. 313
Imbris prognoſtica g. I. 428
Immedicabile a. XII. 855
Immurmurat g. IV. 261
Impaſtus a. IX. 339
Importunæ volucres g. I. 470
Improperata a. IX. 798
Inachus a. VII. 372
Inamabilis g. IV. 479
Inarime a. IX. 716
Incana g. III. 311
Incondita e. II. 4
Incoquere g. IV. 279
Increſcere a. III. 46
Indago a. IV. 121
Indebita a. VI. 66
Indeprenſus a. V. 591
India mittit ebur g. I. 57
Indicere foruma. V. 758
Indigetes g. I. 498
Infabricata a. IV. 400
Inferiæ g. IV. 545
Inferni lacus a. III. 386
Infletus a. XI. 371
Infrenis a. IV. 41
Infula g. III. 487
Inglorius g II. 486
Ingravata. XI. 220
Inhiare a IV. 64
Inhorret meſſis g. I. 314
Inhoſpita a. IV. 41
Inhumata turba a. VI. 325
Innabilis palus g. IV. 479
Inoleſcere g. II. 77
Inſertare a. III. 672
Inſincerus g. IV. 285
Inſomnium a. VI. 896
Inſpicare faces g. I. 292
Inſpoliata a. XI. 594
Inſtaurare diem donis a. IV. 63
Inſuto a. V. 405
Integer ævi a. II. 638
Intempeſta nox a. III. 587
Internectere a. VII. 816
Intertexere a. IIX. 167
Intractabilis g. I. 211
Intyba nocet ſegeti g. I. 120
Inventrix g. I. 19
Involvere diem a. VI. 244
Inulto a. X. 739
Io, Inachi filia a. VII. 789
Jopas a. I. 744
Iphilus a. II. 340
Iris a. V. 606
Irrorare g. I. 288
Ismarus mons e. IIX. 44
Italia unde dicta a. I. 537
antiqua a. I. 534. ſeq.
Jugalia a. IV. 59
Jugare a. I. 349
Julia unda g. II. 163
Junonia hoſpitia a. I. 675
Jura ferrea g. II. 501
Juturna Turni ſorora. XII. 222
Ixionis pœna apud inferos g. IV. 484

L.

Labellum e. II. 34

Labicipon. a. VII, 796
Labor improbus g. I. 145
Labruſca e V. 7
Labyrinthus a VI. 27
Lacertus genus ſerpentis e. II. 9
Lacinia Diva a. III. 552
Lacrimabile a. III. 39
Lacunæ g I. 117
Læna a. IV. 262
Lamentabile a. II. 4
Laniceum g. III. 384
Lanugo e. II. 51
Laocoon a. II. 201
Laodamia a. VI. 447
Laomedontiadæ a III. 248
Laomedontius heros a. IIX. 18
Lapithæ a. VI. 601
Lappæ g. I. 153
Laquearia a. IIX. 25
Lariſſæus Achilles a. II. 197
Latebram a. XII. 389
Lati fundi g. II. 465
Latini priſci a. VII. 598
Latinus Rex a. VII. 45
Latium a. IIX. 22
Latonæ genus duplex a. XII. 198
Latro pro venatore a. XII. 7
Lavinia Æneæ traditur a Turno a. XII, 37
Laurentum unde a. VII, 47
Laxare foros a. VI. 412
Lebetes a. III. 466
Ledeæ Hermione a. III. 28
Lembus g. I. 201
Lemnius pater a. IIX. 454
Lenæus pro vino a. IV. 207
pro Baccho g. II 4
Lentandus remus a. III. 384
Letæus amnis a. VI. 705
Letifer a. III. 139
Leucata a. III. 274
Libare pro guſtare a. V. 92
pro ſacrificare g. IV. 381
Libethrides Nymphæ, e. VII. 21
Liguſtrum e. II. 18
Lilvbœia vada a. III. 706
Limbus a. IV. 137
Lituus a. VI. 167
quirinalis a. VII. 87
Lividum a. VI. 320
Lolium e. V. 37
Lotos arbor e. II. 84
Lucifer e. IIX. 27
Lucina e. IV. 10
Lucrinus lacus g. II. 161
Luna tacita II. 255
Lupatis parere g. III, 208
Lupercal a. IIX. 343
Luperci a. IIX. 663
Luſtralia exta a. IIX. 183
Luteola caltha e. II. 50
Lyæus g. II, 29
Lycæus g. I. 16
Lycus fl. g. IV. 67
Lydius Tibris a. II. 781
Lymphata a. VII. 377

M.

Machon a. II. 263
Maculoſus g. III 427
Mæonia mitra a. IV. 215
Mæotica palus a. III. 349
Magalia a. I. 425
Magni menſes a. IV. 12
Maia a. IIX. 138
Maleſanus a. IV. 8
Maleſuadus a. VI. 276
Malifera a. VII. 710
Manes a. III. 63
Manto a. X. 199
Mapalia g. III. 340
Marcelli obitus a. VI. 855
Marpeſia cautes a. VI. 471
Maſſicus humor g. II. 43
Maturi ſoles g. I. 66
Mavors a. XII. 332
Mavortia tellus g. IV. 462
Medicata g. IV. 65

Megæra tartarea a. XII. 846
Melaerium g. IV. 1
Mella fl. g. IV. 278
Menelaus a. II. 264
Menſes incerti g. I. 115
magni e. IV. 12
Menta incana g. III. 311
Mephitis a. VII. 84
Mercurius a. IIX. 138
Meridies g. IV. 425
Merſare g. I. 272
Meſſapus a. VII. 691
Mezentius a. VII. 648
Mileſia vellera g. III. 306
Minerva tenuis a. IIX. 409
Minio rubens e. X. 27
Miſenus a. III. 239
Mitra Mœonia a. IV. 216
Moloſſus canis g. III. 405
Mortes a. X. 854
Mulciber a. IIX. 724
Mulgaria g. III. 177
Murcæ e. IV. 24
Muſæus poeta a. VI. 667
Muſcoſi fontes e. VII. 45
Muſſat g. IV. 183
Myrmidones a. II. 8
Myrtus a. III. 23
Veneri ſacra e. IIX. 64

N.

Najades e. X. 10
Napeæ Nymphæ g. IV. 435
Nar, fl. a. VII. 517
Natalis e. III. 76
Navalia a. XI. 328
Navifragium a. III. 553
Navis a. III. 191
Naxos Bachata a. III. 125
Neoptolemus a. II. 263
Neptunus g. I. 12
Nereia Doto a, IX. 102
Nilus g. IV. 288
Nimboſus a. I. 539
Nimbus Deorum a. II. 616
Niphates g. III. 39
Niſi & Euryali hiſtoria a. IX. 176. ſeqq.
Noctivagus a. X. 216
Noricum g. III. 74
Novalia e. I. 71
Novalis ager g. I. 71
Nox a. IV. 22
Nubigenæ a. VII. 674
Numidæ a. IV. 41
Numina magna a. III. 264
Numitor. a. VI. 768
Nutrimenta a. I. 180
Nymphæ e. I. 53

O.

Oaxis fl. e. I. 66
Obeſa g. III. 80
Obnubit a. XI. 77
Obſcœna fames a. III. 367
Obtutus a. I. 499
Obuſtus a. VII. 506
Oceanitides g. IV. 341
Ocnus a. X. 198
Odorifera a. XII. 419
Oenotria a I. 536
Oeſtrum g. III. 148
Olea pacis ſignum a. VII 154
Oleagina g. II. 31
Oleaſter g. II. 182
Olivifera a. VII. 711
Olympiaci ludi g. III. 49
Olympus g. III. 223
Onagri g, III. 409
Opima ſpolia a. VI. 854
Oraculum Sibyllæ a. VI, 77
Oratores pro legatis a. VII. 153
Orcus a II. 398
Orcades g. II. 86
Oreſtes a, IV. 471

Orgia g. IV. 521
Orythia g. IV. 463
Orphei fabula g. IV. 452
Ortygia a. III. 124
Oscilla g. II. 389
Ostriferi g. I. 207
Ostrum superbum a. I. 643
Ovantes, ovatio. a. IV. 543

P.

Pachynum prom. a. III. 699
Pacifera a. IIX. 116
Pactolus fl. a. X. 142
Pæana a. VI. 657
Pæonium in morem a. XII. 401
Pæstum g. IV. 119
Palamedes a. II. 82
Palearia g. III. 53
Palinurus a. III. 202
Paliurus e. V. 9
Palla a. VI. 555
Palladium a. II. 166
Pallas Dea a. I. 483
Pallas Evandri filius a. X. 458
Palma a. V. 111
Palmula a. V. 163
Palumbes e. I. 58
Pampineus e. VII. 58
Pan e. II. 31
Panacea odorifera a. XII. 419
Pandari & Bitiæ historia. a. IX. 672
Pangæa g. IV. 462
Panopea g. I. 437
Papaver Cereale g. I. 212
Paphos inf. a. I. 19
Papulæ ardentes g. III. 564
Parcæ e. IV. 47
Parius lapis g. III. 34
Parnassus mons e. X. 11
Parthenopæus a. VI. 480
Pasiphae e. VI. 46
Pastorale a. VII. 513
Pausia g. II. 86
Pectine g. I. 294
Pecuaria g. III. 64
Pecudes loquentes g. I. 478
Pedem facere a. V. 830
Pedicæ g. I. 307
Pelasgi a. II. 83
Peleides a. II. 548
Pelio ossam imponere g. I. 81
Pellax a. II. 90
Peltæ a. I. 494
Penates a. II. 93
Penetralia a. II. 484
Pennata fama a. IX. 473
Penthesilea a. I. 495
Peplum a. I. 484
Pergama a. II. 571
Pestis a. III. 137
Pestifera a. VII. 570
Petulci hœdi g. IV. 10
Phaetontiades e. VI. 62
Phalarica a. IX. 705
Phaleræ a. IX. 359
Pharetrata g. IV. 290
Philomela e. VI. 79
Phlegeton a. VI. 265
Phocæ g. III. 543
Phœbigena, Asculapius a. VII. 773
Phœbus Sol, Phœbe luna a. III. 637
Phorci exercitus a. V. 824
Piaculum a. IV. 636
Picturata vestis a. III. 483
Pilata agmina a. XII. 121
Pilenta a. IIX. 666
Pilumnus a. IX. 4
Pinaria domus a. II. 270
Pineus ardor a. XI. 786
Pinus Cybelæ sacra e. VII. 24
Pirithous Virg. a. VI. 601
Plantaria g. II. 27
Plaustra g. I. 163

Pleia-

Pleiades g. I. 138
Plemmyrium a. III. 693
Plumata veſtis a. XI. 771
Podagræ turpes g. III. 299
Polus pro cœlo a. I. 612
Polydorus a. III. 45
Polyphemus a. III. 656
Porricere a V. 238
Portitor Orei g. IV. 202
Poteſtur. a IIX. 402
Potniades quadrigæ g. III. 268
Præcipitare moras a. IIX. 443
Præcordia a. II. 367
Præfracta a. XI: 614
Præpetes aves a. III. 361
Præſciſcere g. IV. 70
Priamus a. II. 504. ſeq.
Primitiæ belli a. XI. 156
Priſtis a. XI. 116
Producere funera a. IX. 486
Profani a. VI. 658
Proflare a IX. 3 6
Prognoſtica tempeſtatum g. I. 351
Proſcenia g. II. 381
Proſubigit g. III. 250
Proteus vates g. IV. 386. ſqq.
Pyra a. IV. 504

Q.

Quadrifida ſudes g. II. 25
Quadrijuges equi a X. 571
Quercus Jovi ſacra g. III. 32
Quirinalis trabea a. VII. 187
612
Quirinus a. I. 296

R.

Radamanthus, Minos & Æacus a. VI. 566
Radii, olivæ g. II. 86
Raſile g. II. 449
Reboare g. III. 224
Recidivum a. IV. 340
Redimicula a. IX. 81
Refigere leges g. IV. 202
Reliquiæ mortuorum a. VI. 226
Remurmurare a. X. 291
Repoſtum a. I. 30
Rhenus bicornis a. VIII. 727
Rhodia uva g. II. 102
Rhœteius ductor a. XII. 456
Rimoſus g. IV. 45
Ripheæ arces g. I. 240
Roma g. II. 534 &c.
Romulus a. I. 280
Rorantia aſtra a. III. 367
Roſaria g. IV. 119
Roſtrata corona a. IIX. 684
Rubea virga g. I. 266
Rubigo g I. 151
Rudentes a. I. 91
Ruminare e. VI. 54
Ruſcum e. VII. 42

S.

Sabæi g. I. 57
Sabellicus ſus g. III. 255
Saburra g. IV. 195
Sacraria Plutonis a. XII. 199
Sagulum virgatum a. VIII. 660
Salictum e. I. 55
Salignæ crates a. VII. 632
Saliunca e. V. 17
Sandix e. IV. 45
Sardoæ herbæ e. IIX. 41
Sarpedon a. I. 103
Saticulus a. VII. 729
Satyri e. V. 78
Saturnia tellus g. II. 173
Saturnus a. VII. 480
Saxoſus e. V. 84
Saxum Siſyphi g. III. 39
Scæa porta a. II. 601

Scaber g. II. 214
Scena versatilis g. III. 24
Scipiades duri g. II. 170
Scorpius ardens g. I. 35
Scylla a. III. 420. a. VII. 302 &c.
Scyllæa rabies a. I. 204
Scythia e. I. 66
Seges telorum a. III, 46
Semianimis a. IV. 66
Semihomo a. IIX. 194
Semina flammæ a. VI. 6
Semivir a XII. 99
Sepultus vino somnoque a. II. 265
Sequestra pax a. XI. 133
Serenitatis præsagia g. I. 93
Sibylla a. V- 735. &c.
Sicanæ gentes a. VIII. 328
Sicelides musæ e. IV. 1
Sicilia a. III. 384
Sidereus a. III. 586
Sigæum a. II. 312
Silentes umbræ a. VI. 264
Siletur g. IV. 189
Silvicolæ a. X. 551
Simois a. I. 104
Simulacra pugnæ a. V. 585
Sinuosus g. I. 244
Sirenum desc riptio a. V. 864
Sirius ardens g. IV. 425
Sistrum a. VIII. 696
Sithoniæ nives e. X. 66
Solibus g. I. 66
Solis labores a. I. 746
Solstitium e. VII. 47
Somnus ferreus a. X. 745
Sonipes a. IV. 135
Sophocleo cothurno e. IIX. 10
Sopor consanguineus leti a. VI. 268
Soracte a. VII. 696
Spartæ canes g. III. 405
Spelæa e. X. 52
Spiracula Dictis a. VII. 568
Spiramenta tenuia g. IV. 39
Squalent arva g. I. 507
Squamea g. III. 426
Stabulare g. III. 224
Stat pulvere cœlum a. XII. 407
Statio a. X. 297
Stellio g. IV. 243
Sternax equus a. XII. 364
Stimichon e. V. 55
Stiva g. I. 174
Strictura chalybum a. VIII. 421
Strophates insulæ a. III. 109
Strymoniæ grues g. I. 119
Stupa a. V. 682
Styx g. IV. 480
juramentum deorum a. VI. 324
Suada a. VI. 276
Sublicius pons a. IIX. 650
Subtegmen a III. 483
Sulcare a. V. 158
Sulphur vivum g. III. 449
Superintonat a. IX. 709
Superstitio a. IIX. 187
Suta g. IV. 33
Sutilis a. VI. 414
Syrtis inhospita a. IV. 41

T.

Tabularia g II. 502
Taburnus g. II. 38
Tacitum cœlum a. III. 515
Tacita luna a. II. 255
Tænia a. VII. 352
Talaria a. IV. 29
Talpa g. I. 18
Tantalus a. VI. 603
Tardi asselli g. I. 273
Tarentum saturum a. II. 197
Tartarus a. VI. 135. 577
Taygeti canes g. III. 44

Tauri-

Taurinus g. IV. 171
Taxus e. IX. 30. g. IV. 47
Teda a. IX. 76
Tegæum a. V. 299
Tegmen a. III. 594
Tempe g. II. 496
Tempeſtas ſubita a. I. 85
Tenedos a. II. 21
Tenor g. II. 337
Tentamenta tui a. IIX. 144
Terere otia a. IV. 279
Tergeminus a. IV. 512
Terminus Deus a. IX. 448
Terra genita a. VI. 580
Terrificus a. V. 524
Teſta g. I. 223
Teſtudo a. II. 441
Tethys g. I. 31
Teucer a. I. 623
Thaſiæ vites g. II. 91
Tholus a. IX. 408
Thuricremæ aræ a. IV. 435
Thymbræus a. III. 85
Tiaras a. VII. 247
Tigris fl. e. I. 63
Tigribus vehebatur Bacchus e. V. 29
Tinea g. IV. 246
Tithonia conjux a. IIX. 384
Tithonus g. I. 47
Tityon a. VI. 595
Tolerare vitam colo a. IIX. 409
Tolumnius a. XII. 258
Tophus ſcaber g. II. 214
Trabea a. VII. 188
Trahea g. I. 164
Tranſtra a. V. 136
Transverberat a. X. 336
Tricorpor a. VI. 289
Trieterica a. IV. 302
Triones a. I. 748
Tripodes a. III. 360
Triptolemus g. I. 19
Triſulcus g. II. 439
Tritonia a. II. 171
Tritones a. V. 824
Triviæ lucus a. VI. 13
Turnus a. VI. 577. &c.
Turpare a. X. 832
Turrigera a. VI. 61
Tutamen a. V. 262
Typhoea tela a I. 669
Tyrrhena vincula a. IIX. 458
Tyrrhidæ a. VII. 84

V.

Vaccinia e. II. 18
Vadoſus a. VII. 728
Vallis reducta a. VI. 703
Vannus Jacchi g. I. 166
Ucalegon a. II. 312
Velinolum a I. 228
Vellera nivea a IV. 459
Venabula a. IV. 131
Veneris præmia a. IV. 33
Venilia Diva a. X. 76
Ventoſa gloria a. XI. 708
Venulus a. IIX. 9
Venus a. V. 800. &c.
Verbenæ e. IIX. 65
Verutus g. II. 168
Veſcum g. IV. 131
Veſevus g. II. 224
Veſta a. II. 296
Veſtiet e. IV. 45
Veſulus a. X. 708
Viburnum e. I. 26
Victima conſultatoria a. IV. 56
599.
Viduata g. IV. 518
Vimineæ crates g. I. 95
Viola e. V. 38
Violaria g. IV. 32
Virbius a. VII. 761
Virago a. XII. 468
Virga Mercurii a. IV. 442

Virgea ſuppellex g. I. 165
Viſcum g. I. 139
Vittæ victimarum a. II. 133
Vitiſator a. VII. 179
Vixet pro vixiſſet a XI. 118
Uligo g. II. 184
Ulna e. III. 105
Ulva a. VI. 416
Ululata a. IV. 609
Umbracula e. IX. 42
Umbræ ſilentes a. VI. 264
Undans fumus a. II. 609
Voce vocare g. I. 388
Vocem rumpere a. II. 129
Voces ſupremæ a. III. 68
Volema g. II. 88
Volutabra g. III. 411
Voti reus a. V. 237
Urna a. VI. 22
Uvam demittere g. IV. 558
Vulcanus a. IIX. 414
Vulnificus chalybs a. IIX. 446
Uxorius a. IV. 266

X.

Xanthus fl. a. V. 808

Z.

Zacynthos inſ. a. III. 270
Zonæ quinque g. I. 233

Regi-

Register
Ueber auserlesene Virgilianische Redens-Arten.

Abend, es wird Abend 11. 32
Ablösen, einander 509
Abschied, ich nehme keinen von meiner Mutter 515
Absurditäten, allerhand 17
Achtung geben auf etwas sehr gen 11 15. gieb hierauf Achtung 283
Ackerbau ist keine leichte Arbeit 59. Hieher gehöret das erste Buch Georgicorum 50 seq. bey desselben Bestellung das Gewehr zur Hand haben 455. dieselben auf gutem fetten Boden bestellen 549
Ader schlagen 131
Aecker, siehe Felder.
gepachtete bauen 656
Alliance, eine schliessen 296
es wird eine geschlossen 600
eine wieder zu erneuern trachten 658
Alt, Alter, ein alter grauer Mann, der jungen Leuten nichts nachgeben will 346. mit einem verworrenen grauen Barte 385. ein frisches munteres Alter ibid. das unvermögende und ganz entkräfftete hohe Alter 511 ein Alter, der einen grossen und reiffen Verstand hat 513. im hohen Alter Kriegs-Dienste thun 530
sie sind fast in gleichem Alter 562
Anker, das Schiff liegt für Anker 179. Anker-Seil ins Schiff ziehen 369. Anker werffen 416
Anfallen, einen mit grossem Geschrey 160
Anfang nehmen 154. der Anfang geht glücklich von statten 231
Anschläge, mit neuen in seinem Herzen umgehen 360. alle Anschläge wohl überlegen 462 siehe Rath.
Ansehen, einen nach der Seite 308. jemanden recht steiff ansehen 635
Antworten, der Götter 432 auf jemandes Rede 562. auf Antwort bedacht seyn 569. jemanden mit ruhigem Gemüth antworten 633
Aepfel, mit Thau befeuchtete aufflesen 38
Arbeit, jemanden die letzte verstatten 46. unverdrossene 82 sich seine lange Arbeit mit Singen erleichtern 68. schwere Hand-Arbeit verrichten 143 alle Arbeit ist verlohren 163 Arbeit treiben 19. wird eifrig fortgesetzt ibid. sich nach verrichteter zur Ruhe begeben 366 vergeblich arbeiten 480 die angefangene Arbeit auf die Seite thun 483. die Arbeit gleich unter sich eintheilen ibid. seine Tag-Arbeit verrichten 579. mit anbrechendem Tage geht die Arbeit wieder an 594

Arm, jemanden umarmen 492 den rechten Arm ungebarnischt ausstrecken. 645
Armee, eine starcke und wohlversehene 485. eine zum Marsche stellen 491. in Schlacht-Ordnung stellen 502. eine Armee aus seinem Vaterlande aufbringen 534. eine Armee, welche uns den Untergang drohet. 642
Armuth, bringet uns, ängstiget uns in Widerwärtigkeiten 601. sich fürchten im Alter darein zu gerathen. 62
Asche, das Feuer aus derselben heraus suchen 361. 482. zu Asche werden. 508
Athem, tief geholter 133. Athem holen. 154
Aufhalten, sich an einen Orte 167. jemanden aus verstellten Ursachen 293. die Sachen ins Stecken bringen aufhalten. 434
Aufstehen, einem zu Ehren 30. Warum stehest du so früh auf? 484
Augen, die nicht mehr zu gebrauchen sind, werden ganz starre 134. dieselbe bey angehenden Schlafe schliessen 158. die für Zorn brennenden 160 der Schlaf schleust die weinenden 163. seine Augen steif auf etwas richten 181. eine, welche die Augen voller Thränen hat 182. die Augen auf die Erde niederschlagen 195. 393. die feurigen Augen stehen aus dem Kopffe 385. sich scheuen einem Freunde unter Augen zu gehen 432. jemanden frey vor Augen treten 439. seine Augen von den Feldern wegwenden 564. mit denselben die Wette eines Dinges abmessen 577. man thut sie im Schlaf zu. 673
Ausfordern, einem öffentlich 15
Aussehen, sich einen Ort. 92
Axt, eine mit Silber ausgelegte 341. Aexte auf einem Wetzstein schleiffen. 419

Balsam-Staude 86
Bart, er hat schon einen grauen 4. es hängt sich ein Eißzapffen dran 126. ein sehr langer 282. ein sehr grauer 410
Baum, unter einem breiten geruhig am Schatten liegen 2. ein Baum, darein das Wetter geschlagen hat 3. ein sehr hoher 6. Birnbäume pfropffen ib. etwas in zarte Bäume schneiden 49. Hieher gehöret des andern Buchs Georg. erster Theil. 79. seqq. Etliche Bäume wachsen aus den Kernen 80. hohe, über welche man mit keinen Pfeilen schüssen können 86. die Süß-Bäche führen offt gantze Bäume weg 227. dieser Baum stehet auf einem fetten Boden 379. eine Baum-Schule anlegen 93.
Becher, dieselben gantz aussauffen 509
Befehl, iemandes unverzüglich ins Werck richten 166 379. einen durch seinen Befehl zu etwas antreiben 431. des Vaters offtmahliger Befehl dringet mich darzu 437. einen keinen angenehmen bringen 539. jemandes Befehl hintertreiben 543. einen den lezten Befehl bringen. 625

Begierde, eine weibische nach Beute und Raub haben. 623
Begraben, Begräbniß, ein trauriges Begr. halten 151. man kans leicht geschehen lassen, daß man nicht begraben werde 244. an diesem Orte ist mein Vater begraben 327. einen begraben 377. einen zur Erde bestatten 568. einen in sein väterlich Begräbniß beysezen ib. unbegrabene Cörper. 587
Bein, eines nach dem andern aufheben 117. das lincke Bein ist nackend und bloß. 452
Beklagen, sich zur Ungebühr. 547
Belagerung, mit einer schweren einer Stadt hart zusezen 493. Bel. wird aufgehob. 543
Bemühungen, schädliche vornehmen 10. jemanden in seinen behülfflich seyn 475. tausendfache harte Bem. ausstehen. 475
Berge, mit Holz und Graß bewachsene 25. allerhand Berge 28. ungemeine hohe 39. die Riphäischen in Scythien 65. ein ausgehölter 159. die Berge geben Schatten 278. auf hohen Bergen herumschweifen 285. von der obern Spize des Berges herab gehen 403. seine Wohnung darauf nehmen 485. halten eine Schlacht mit einander, begegnen einander 496. auf der höchsten Spize des Berges. 504
Beschwerlichkeiten, unaussprechliche 201. ein neuer Anblick von Beschwerlichkeiten 375. an jemandes Beschw. Ursache seyn. 51
Beten, mit erhabenen Händen 302. aus den innersten Hertzensgrunde 372. durch ein demüthiges Gebeth den Zorn GOttes abwenden. 464
Betrübniß, erwecken 524. ein grosses in seinem Hertzen verbergen. 563
Betrug, es findet dießfalls keiner statt 160. jemanden betrügen 205. den Betrug recht einrichten 215. durch selben eingenommen werden 221. sich einer recht finstern Nacht darzu bedienen 224. durch das helle Wetter betrogen werden 366. durch falsche Einbildung betrogen werden 571. auf listige Manier Betrug vornehmen. 619
Bette, sich zu Bette begeben 147 ein Bild darauf legen. 315
Beute, damit prahlen. 565
Bienen, legen sich mit ihren Schwärmen in hole Eichen 102. 138. die jungen Weiser oder Bienen-Könige führen ihre Schwärme im Frühjahre aus 138. denen Bien-Schwärmen klingeln 141. ein Bienen-Stock oder Korb dauert lange 148. die Bienen schwärmen. 192
Birnen, unterschiedene Arten derselben. 84
Blasebalg, einen von Rinds-Leder ziehen 146
Blaß, er wird gantz blaß 625
Bleßiren, in einer Schlacht bleßiret werden 427. einem eine unvermuthete Blessur anbringen 576. durch eine Blessur erleget werden, die einem andern gelten sollen. 578
Blinder. 62

Blumen, für jemanden zu kräntzen sammeln 48. die Wiesen prangen mit neuen 153
Blut, heiliges, das ist, Opfer-Blut 165. sein Leben zugleich mit dem Blut lassen 239. du hast noch frisches Geblüte 244 eine Schaale von Opfer-Blut 256. sich zu todte bluten 517 jemanden sein Blut zur Strafe vergiessen 521
Bock, einen wegpracticirten 13 einer, der die Heerde führet 32 grosse Böcke, die geschoren werden 123
Bogen, einen aus allen Kräfften spannen 350
Brach-Acker, beschrieben 54 dieselben nach dem Abmeihen wieder ruhen lassen 56
Brüder, untreue gerathen in Zank 104. mein Bruder ist von derselben Zeit an von mir nicht mehr gesehen worden 249
Brüllen, zum letztenmahl brüllen 134
Buße, bis in den Tod verspahren 397

Ceremonien-Dienst, siehe Götzen-Dienst.

Citronen 16
Commando, einem das Ober-Commando anvertrauen 345 jemanden das Commando über eine Bloquade geben 555
Confect, angenehmer 475
Courage, in einem kleinen Herzen sehr grosse haben 141. sich Courage zum Fechten erwecken 554. Leute die grosse Courage haben 600. sich in seinem Herzen überaus grosse Courage einbilden 603
Corper, todte und lebendige an einander binden 485, ein niedergemachter 674
Cranz Crone, einen mit Cräntzen binden 28. ein bäurischer auf dem Haupte 47. einen von Myrten aufsetzen 53 eine Crone von Gold und Edelsteinen 204. einen Cranz auf einen grossen Becher legen 279. einen Ort damit behängen 314

Degen-Gehenke, mit güldenen Buckeln 518. mit blossen Degen auf jemanden losgehen 521. den ausgezogenen schwenken 569. einen durch die Brust stossen ibid. sich einer grossen Schande wegen damit erstechen 573
Denken, siehe Gedanken.
Dienst, aus dem Dienst laufen 4
Dinge kleine mit grossen vergleichen 3
Donnern zur linken Hand 246 es fängt von weiten an zu donnern 298. Donner-Keil der noch nicht fertig ist 482
Drehen, sich rund herum 437
Düngen, mit Mist 56. mit Asche ibid.

Echo, eines in Wäldern mit jemandes Nahmen machen 2 die Thäler geben eins bis ans Gestirn 31. die Wälder geben eins 46. wo eins ist, soll man keine Bienen-Stöck hinbringen 140. das Ufer mit Bergen umgeben, giebt eins 233 die Lufft giebt ein greuliches 324. die hohen Wälder geben eins 674
Eclogen, was es sind 1
Ehre, jemanden eine gewisse beylegen 638
Eiche, eine rauschende 32. eine überaus hohe 286. eine alte sehr

sehr dicke 311. eine grosse spalten 443
Eicheln abschlagen 68. die Schweine fressen sie unter den Ulm-Bäumen 83
Einsamkeit, ganz einsam leben 456
Eis, ganze Wasser-Gruben gefrieren zu Eise 126
Elphenbein 276
Empören, ganz Deutschland empöret 486
Ende, etwas zu Ende bringen 143
Enthaupten, er ist mit dem Schwerdt enthauptet worden 560
Erde umwühlen 120. ist im nassen Frühlinge feucht 129 die Erde käuen 618
Erdkreiß, denselben nach dem verjüngten Maaßstab abtheilen, in Landkarten vorstellen 14 der zarte Weltkreiß 28
Erfahrung bringt nach und nach viel Künste zuwege 59
Erinnern einen 27
Erlaubniß, darum bitten 590 iemanden solches geben 591
Erndte, eine grosse bey starker Hitze 62
Erzehlen, jemanden, was man ausgerichtet hat 186 einem etwas summarisch erzehlen 188. die Sache nach der Ordnung erzehlen 262. einem der etwas erzehlet, überaus genau zuhören 294. etwas hin und wieder her erzehlen 311
Exempel der Seinigen sich in seinem Gemüthe vorstellen 652
Eydam, einen sich erkauffen 53
Eyer, mit den flachen Händen schlagen 17. voller Milch 20 Ziege, die ein volles Eyer hat 32
Fackeln, von einander spalten, Kühnhölzer spalten 38. die Hölzer oben aufspalten 68. eine brennende Fackel in seine Hand nehmen 504
Fahn 461. sich zu seiner Fahne begeben 554
Farbe von blutrothen Attich-Beeren und rother Menninge 48
Faulheit, dich hält offt die Faulheit allzulange auf 230
Feinde, unter dieselben eindringen 228. mitten in den innersten Gemächern sehen 245. den Feind aufs freye Feld locken 504. der Feind wütet aufs neue mit niedermachen, 534. sich durch die Feinde schlagen 559
Feindschaft, es entstehet eine gewaltige unter ihnen 188
Felder, meine bleiben mir zu eigen 5. steinichte ibid. Brach-Felder, Rode-Land 6. dieselben einreihen 26. es ist Zeit solche zu bestellen 52. ein unbekanntes Feld umackern 55 dieselben nur ein wenig aufreissen ibid. ausgesogene Felder mit Mist düngen 56. auf den Feldern herum lauffen 120. ein hefftiger Güß-Bach von Bergen überschwemmt die Felder. 227. der reiche Zuwachs sehr fruchtbarer Felder 432. bergichte umpflügen 458. dieselben mit Karsten zurichten 530. auf freyen Felde fechten 667
Fest, ein jährliches anordnen 491
Feuer schlagen 59. 179. das sich erhebende 157. sich aus der Feuersglut erretten 226. er ist im Feuer umkommen 242

Feuer aus der Asche hervor suchen 161. 482. 488. Feuer mit Wasser löschen 246. schlagen 370. hört auf zu brennen 381. es nimmt sehr überhand 357. das gewaltige will noch nicht aufhören 358. auf das oberste Dach schmeissen 485. GOtt hat die grausamen Feuersbrünste von uns abgewendet 504. Feuer in ein Schiff werffen 553. das entsetzliche breitet sich aus 561
Fische, in der See 120
Fischen, auf einem breiten Flusse 60
Flecken, die wie Gold glänzen 142. Leiber, die ordentlich angesetzte Flecken haben ib.
Fleisch, nur geschlachtetes an den Spies stecken 181
Flügen, durch die Lufft 303
Flöte, auf einer schlechten zu einem Carmine eine Melodie machen 2. eine knasternde Flote 12. auf einer von Elphenbein spielen 90
Flotte, gelanget zurück und in Sicherheit 190. eine ausrüsten und Seegelfertig halten 305. zwey leichte Fahrzeuge aus einer ausleſen 465. eine bauen 504
Flucht, geschwind nehmen 177 über das Meer probiren 220 sehr begierig nach der Flucht seyn 304. die Flucht dienet ihm zu seiner Errettung 665
Fluß, einer überschwemmet alles 58. er gehet mit Eis 69 Flüsse, die grosse Steine mit sich fortwelzen 120. einer, der von einem Felsen abscheust, ist reiner als Agtstein 134. Flüsse die den Oertern nach unterschieden sind 156. die Flüsse entspringen ibid. über einen Fluß sezen 183. einer führet Ställe und Vieh hinweg 237. ein Fluß, der viel Furte hat 454. einer überschwemmet schöne angebauete Felder 464. in einen springen 613
Freudens-Zeichen offt wiederholen 209. einen mit Freudens-Zeichen annehmen 353
Friede, den geschlossenen zerstören 435. denselben brechen 441
Frucht, derselben Wachsthum befördern 53. das Unkraut schadet den schönen Früchten 56
Frühling, der liebliche 96. es ist Frühling auf dem Erdkreyse 97. einen hellen Frühlings-Tag haben 141
Furcht, einen davon befreyen 19. alle Furcht überwinden 104. dieselbe einigermaassen benehmen 193. fahren lassen 194. 199. für Furcht und Freuden begierig seyn 197. einer, der für Furcht zittert 209. alles in die Furcht jagen 605. einer, der für Furcht nicht weiß, was er thut 667. jemandes Furcht vergrössern 470
Fuß, einen niedergeworffenen mit Füssen treten 576

Gang, einen leichten haben 112
Gastereyen, wechselsweise unter einander anstellen 68
Gebeth, jemandes erhören 634
Gebohren, du bist zu einer glückseligen Zeit gebohren 201. zum Unglück gebohren seyn 215. ein Kind zur Welt gebähren 451

Gebrauch, die erworbene Güter zum gemeinen Gebrauch darlegen 146
Gedanken, sich die traurigen aus dem Sinne schlagen 165 wie bist du auf andere Gedanken kommen? 182. dieselben auf eine abscheuliche That richten 317. hin und wieder denken 462. andere Gedanken bekommen 542
Gedichte, so man in Wäldern absinget 2. ein Gedicht von dem Lobe und den Thaten Herculis vorbringen 475
Gefahr, sich verdrüßlichen Gefährlichkeiten entgegen stellen 440. einen daraus reissen 464 es ist kein Mittel mehr der Gefahr zu entgehen 473. sich wegen derselben theilen 509. einen allein darein lassen 511 zu sehr grosser Gefahr commandirt werden 523. viel Gefahr zu Wasser auch weit und breit zu Lande ausstehen 545
Gefallen, jemanden diesen letzten erweisen 311
Gefechte, man hat Gelegenheit zu einem bekommen 535. ein sehr blutiges halten 657
Gehen, zurück gehen 162. einem nicht gleich gehen können 248 so geschwind als ein alt begieriges Weib gehen kan 322. ans Ufer herzugehen 388
Gehirn, warmes fleust einem aus der Wunde ins Angesicht 619
Geitz, dessen Beschreibung 477
Geitzige, welche auf ihre Schätze erpicht sind 400
Geld, ich bringe vieles mit mir nach Hause 4
Gemüther besänftigen 173 bekümmerten freundlich zureden 180. das wilde Gemüth verändern 186. ein freundliches gegen jemand bekommen ibid. solches durch ein Gemählde vergnügen 194. es hat einen Abscheu für etwas 212. ein verkehrtes Gemüth 214. wird von Zorn entzündet 241. sich in seinem Gemüth etwas fest fürnehmen 291. ein wankendes Gemüth ibid. jemandes Gemüth hin und her lenken 304. die Gemüther trennen 314 das nicht nach Ehren strebet 362. mein Gemüth empfindet wieder angenehme Freuden 365. erzörnte Gemüther durch allerhand Zeitungen noch hefftiger machen 523. das Gemüth entbrennt für Zorn 538 eines, das sich nichts Guts prophezeyet 580. zum Zorn bewegte Gemüther 644. sein Gemüth verändern. 470
Gesang, Todten-Gesang 671
Geschenke, meine stinken dich am 10. versuchen, wer die grösten geben kan ibid. hinter diesem steckt gewiß ein Betrug 214 einen damit gewinnen 274 nicht darnach fragen 345. einen damit überhäuffen 351
Geschlechte, sich sehr darauf verlassen 377. der erste Stamm-Vater eines Geschlechts 414 beyder Geschlecht hat sich von einem Ursprung ausgebreitet 468 ein Geschlecht, das dem Untergang nahe ist 635
Geschichte der vorigen tapfern Leute erzehlen hören 476
Geschrey, jemanden mit erschröcklichem nachfolgen 503 ein grosses durch die Stadt machen

machen 593. unbeschreibliche geht bis an die Sterne 625
Gesetze, wegen der Gesetze des Vaterlandes verbunden seyn 219
Gesichte, vergebliche ein saures machen 286. ein unveränderliches behalten 306. ganz blaß im Gesichte werden 314. das Gesicht mit Nägeln zerkratzen 323. 590. ein überaus blasses Gesicht 580. mit demselben steif unterwerts sehen 431. die Schaamröthe lauft durch das ganze Gesicht 635
Gespenster, überaus blasse 76 die in Finsternüß schweben 162
Gestalt, ich vergesse seine 6. die gegenwärtigen Gestalten erkennen 262. Jemanden ähnlich seyn 306. alte Weiber-Gestalt an sich nehmen 439. seine Gestalt ist eben so beschaffen 563 sich in jemandes verstellen 667. alle Gestalten annehmen 673
Getreyde, das Aehren hat 64 das aufgeschüttete messen 66 das reiffe anfangen zu schneiden 70. ein Land, darinnen viel wächst 89. Getreyde-Garbe 106. das reiffe Getreyd zu nicht machen 155. dörren und mahlen 179
Gewächse, fruchtbare in die Erde pflanzen 143. solche begiessen 44
Gewehr, verrostetes 77. das auf beyden Seiten scharf ist 444. seine Leute damit versehen 465. blitzen sehen und gleichsam donnern hören 487. ausgelegtes 490. greift geschwind zum Gewehr, einen damit umbringen 524. einen durch die entgegen stehende Brust stossen 675
Gewinn, in Lust-Kämpfen, den nächsten nach dem ersten erhalten 339
Gifft, den schwartzmachenden aus den Gliedern vertreiben 86
Glaß an Mund setzen 14
Glaube, es ist nirgend keine Treu noch Glaube 308
Gliedmassen bekommen eine muntere Kraft 159. werden starr für Kälte 175. dieselben benagen, bebeissen 222
Glück, künftiges erwarten 180 es ereiget sich hier geneigt 231. das veränderte giebt seine Unbeständigkeit zu erkennen 355. sein Vorhaben geht ihm glücklich von statten 462 das Glück zeigt uns einen Weg 592. das Glück kan sich ändern 605
Gold, etwas um Gold verkaufen 195. du verfluchter Gold-Hunger 256. verarbeitetes und unverarbeitetes 566
Gold-Sand hat Italien sehr viel in denen Flüssen gehabt 88
Gott, göttliche Bewegung 149 sich also aufführen, daß man kan zu einem Gott werden 479
Götter anbeten 247. Seine Zuflucht allzuspät zu denselben nehmen 447. die Götter zuförderst anruffen 600
Götzen-Dienst, o Hercules! wohne dem Dienste gnädig bey, der dir zu Ehren geschicht 476 nach vollbrachten Götzen-Dienste ibid.
Grabschrift, eine in Versen auf ein Grab machen 24
Gras, es liegt Thau darauf 124 das von sich selbst wächst 55

auf dürren Wiesen abhauen 68. wächst im Früh-Jahre häufig 96
Grimm, seinen erfüllen 663
Gurken wachsen immer weiter fort in die Dicke 144
Haare, frey fliegen lassen 187 Götter-Haare 190. bey fliegenden Haaren geschleppt werden 232. die Haare mit güldenen Bändern flechten 297 dasselbe schmücken 298. langes Goldgelbes 494. das Haar mit einem heissen Eisen kräuseln 636
Hafen, mit vollen Seegeln in denselben einlauffen 190
Hageln, es hagelt abscheulich sehr 75. das Hagel-Wetter macht ein Gerassel auf den Dächern 348
Hand, jemanden die Hände reichen 163. die rechten Hände einander geben 191. die von Banden befreyeten gen Himmel aufheben 219. Schlingen-Knoten mit den Handen auflösen 223. Hände und Mund gen Himmel erheben 246 Handgemein werden 347 536 beyde Hände ausbreiten 404. mit beyden zusammen gebogenen Wasser aus dem Fluß schöpfen 464. einander die Hände geben 484. jemanden die rechte Hand mit einem blancken Schwerdt abhauen 561
Harnisch, darauf man sich verlassen kan 534
Haupt, mit grünen Lorbeer-Zweigen umgeben 352
siehe Kopf,
Haselwurz 19
Haus, ein von Rasen zusammen gesetztes Bauer-Haus. 6. Es raucht oben aus dem Bauer-Haus 7. in schlechten Häusern wohnen 9. sehr künstliche Häuser 147. das Haus fällt ein, weil das Feuer überhand nimmt 227. eins nach dem andern mit Feuer anstecken 228. sich aus dem Hause begeben 245 das ganze Haus mit Weinen erfüllen 246. auf sein Haus zugehen 249. prächtige Haus 419 hin und her zerstreute Häuser stehen 466. Mund und Hände gen Himmel erheben 573
Hals, sich daran klitschen lassen 117. geschwollene Hälse 133 ein weisser Hals 164. Stricke daran binden 223. einen umhalsen 404
Heerde, ein Schaaf zur Vermehrung derselben 3. junge Rinder darunter mengen 5. die Heerden zusammen treiben 32 eine Heerde Schaafe 67. fünf Heerden Schaafe 444
Heimlichkeiten jemanden offenbaren 310
Helm, einige verfertigen 449 einer, der dreyerley Haare herabhängen hat 457. damit tauschen 516. er trägt einen auf dem Haupte 582
Herbergen, eine Nacht mit jemanden auf grünem Laube 7
Herz, das hüpfende 372
Heuboden, den ganzen Winter versperren 123
Heyrath, nach einer unerlaubten trachten 204. eine Heyrath stifften 295. einem den Korb geben 300. 316. Ich habe dich nie verlangt zu heyrathen 316 unverheyrather leben 317. Heyrath aufhalten 418. heyrathen 529. die Heyrath nicht

vollziehen 575. deine Mutter will dich gern mit ihr verheyrathen. siehe verheyrathen.
Hindernüß, alles aus dem Wege räumen 301. eines jemanden in Weg legen wollen 191. siehe Verhinderung.
Hirsch, einer, der anfängt Hörner zu bekommen 575
Hirten-Gedichte, derselben Beschaffenheit 1. einige verfertigen 19. 27
Hitze, von der gewaltigen ermüdet 8. nimmt die Milch vor dem Melken weg 17
Höfe, an grosser Herren Höfen leben 105
Höflichkeit, es jemanden darinnen zuvor thun wollen 199
Hoffnung, sie haben recht gute 114. einem vergebliche machen 188. noch einige Hoffnung zu seiner Errettung haben 193. die weggefallene Hoffnung verliert sich, und wird krebsgängig 220. laß deine H. nur fahren 388. vergebliche H. schöpfen 572 durch eine sehr vergebliche H. betrogen werden 588. eine schlechte Hoffnung 601
Höhe, eine nahgelegene einnehmen 658. in die Höhe fliegen 143 zu Schiffe hoch in die Höhe getrieben werden 281
Hölen, finstere 173. der Thiere, in welche niemand zu kommen pflegt 298. überaus tiefe und weite Hölen 381. abscheuliche Hölen der wilden Thiere 613
Hölle, in die hinab fahren 376
Holz spalten 60. Holz von den Aeckern schaffen 90
Honig, mit Thau vermischtes 30 warum es aereum heißt 137
Hörner, krumme 111. unter dem Brüllen damit stossen 119 überaus grosse Hirsch-Gewehre 179
Hügel, ziehen sich wieder in die Ebene 43. unfruchtbare 89. ein Hügel, der sich weit vor einer Stadt anfängt 191
Hülfe, einem zu Hülfe kommen 52 dem Pallast des Königs zu Hülfe kommen 235
Hunger wird mit Speisen vertrieben 181. der heftige Hunger 229. der schändliche, leidige H. 271. 383. eine heißhungerige Begierde 503
Husten, der den Athem benimmt 133

Jagen, die Wälder mit einem Jägernetze umstellen 296. siehe Netze. Jagd- und Spühr-Hunde eine grosse Menge 297 auf der Jagd seyn 442. durch das dickeste Gehölze jagen 451 ein Wild mit vielen Jägern umringet 527. in Wäldern jagen 618
Jahr, nach etlichen Jahren 6. das Jahr ist in vier gleiche Zeiten eingetheilet 66. seine Sorge auf das künftige Jahr richten 103 ein pestilentialisches Jahr 260 es gehet ein ganzes Jahr vorbey 267. es sind allbereit 7. Jahre 355. tausend Jahre hinbringen 407
Irrthum, es hat mich ein schlimmer übereilet 38
Irrweg, einer, daraus man sich nicht wieder zurecht finden kan 354
Jung, auserlesene junge Mannschafft 487. die muntere Jugend 511
Jungfer, diese hält mich in ihrer Liebe gefangen 4. wie

eine Jungfer aussehen 186. eine Jungfer, die mit einem fleckichten Luchs-Felle umgürtet ist 187. eine reine Jungfer 188
Jüngling, ein sehr schöner 414 die fürnehmste Jünglinge 442 einer, der einen rothen Feder-Busch trägt 509. der noch Milchhaare hat 510. einer, der sich vergeblich für dem Kriege scheut 656
Kälte, kalt, der Arm wird geschwind eiskalt 523. junge Bäume für der Kälte verwahren 32. die Kälte schadet mir 48. die schädliche Kälte eines Ackers kennen lernen 93. die Glieder werden starr für Kälte 175
Karrethen 495
Käse, guten fetten machen 4. ich habe viel Käse 7
Kinder gebähren 148. eine Weibs-Person, die schon eins gebohren hat 155. eines liebreichen Vaters ganze Sorgfalt gehet auf die Kinder 203. ein Kind in Gegenwart des Vaters niedermachen 239. drey Kinder auf einmahl gebähren 678
Klagen, jemanden mit seinem Klagen verdrüßlich fallen 308
Kleid, dasselbe gehet bis auf die untersten Füsse 191. ein Mann der ein sehr schlechtes an hat 282. eines, das mit Dornen zusammen gesteckt ist. ibid. ein blaues von zarter Leinwand 463. kurze Kleider mit bundten Streiffen 494. einer, der viel gestickte Kleider hat 502
Klippen, verborgene 176. seine Strafe daran bekommen 309 verborgene Klippen fürchten 334
Kluft, eine ungeheuere 473
Knabe, dieser ist mir zuwider 11 junge Knaben 437
Knechte, pueri 5. it. fures. 13
König, demselben zu Ehren ein Lob-Lied singen 453. der sehr alte König 476
Königreich, einen unvermutheten Einfall in eines thun 608
Kopf, von einer Seite zur andern werffen 349. einen grünen Crantz darauf setzen 425 mit schüttelnden Kopfe Evohe ruffen 438. einem den Kopf abhauen 483. der Spieß geht einem mitten durch den Kopf, durch beyde Schläfe 521. abgehauene Köpfe, die noch bluten 655
Krähe, eine unglückliche 3
Krankheiten unter den Schaafen 131. unter den Bienen 158 der Bienen Krankheiten Ursachen deutlich vorstellen ibid.
Kraut, verwelkendes sehnt sich nach Regen 35. ein Land, das gar zu hohe Kräuter bringt 93 etliche Kräuter geben Nahrung durch ihre ausgerissene Wurzeln 285
Kreyß, sich in einem umdrehen 117
Kriege, betrübte beschreiben 27 in Kriegs-Zeiten 43. den Kr. aufs heftigste fortsetzen 166 greuliche Kr. beschreiben 170 Kriege ausstehen 291. es erhebt sich einer 293. den Schein eines würcklichen Krieg verursachen 358. eine Begierde dazu in sich erwecken 412. innerliche verursachen 412 Ursachen zum Kriege ausstreuen 415 die benachbarten Städte dazu verleiten 445. Ursache zum Kr. suchen 447. einen vor der Zeit anfangen 542

Kriegs-List, auf eine bedacht seyn 610
Kuh, eine junge zeucht mit offenen Nasenlöchern die Luft in sich 72. die Kühe bekommen viel Milch in die Eyter 106 die Kuh brüllen einwarts in sich 664
Kühn, Kühnheit, ein kühner Mensch wird niemahls ganz verzagt 507. tollkühn 533
Kummer, den betrübten fahren lassen 180. den tiefeingewurzelten in sich verbergen ibid. dein Kummer geht mir auch zu Herzen 205. sich den langwierigen Kummer aus dem Gemüthe schlagen 213. sein Leben darinnen zubringen 216 dieser Kummer verursacht mir unmäßigen Zorn. 241. sich selbst Gewalt anthun seinen Kummer zu verbergen 306. jemanden den Kummer ausreden 309. dein Bruder empfindet einen sehr heftigen Kummer 334
Künstler, einen zum berühmten machen 359
Küssen, jemanden ein wenig 183 jemanden einen liebreichen Kuß geben 206. einen küssen wollen 251
Lachen, anfangen die Mutter anzulächeln 22. über einen erfundenen Betrug lachen 297
Lager, eines, so der Gegend wegen sicher ist 492
Lamm, ein abgesetztes 33. die schwärzlichten Flecken der Lämmer 127
Land, mit dem Schwerdt verwüsten 197. aus dem Wasser das Land erreichen 222. auf ein Land zusegeln 276. ein Land, das noch viel Königreiche unter sich bringen wird 301. an die Grenzen eines Landes kommen 507
Last, unter einer sterben 148
Laub, gedörrtes 123. das dicke Laub von den Bäumen streifen 46. von saftigen Hecken fressen 52
Laviren, zur See mit denen Schiffen 365
Leben, lebe lange Zeit vergnügt 16. eine einfältige Lebens-Art 103. sein junges munteres Leben lassen 132. die ganze Lebens-Zeit mit einer im Ehestande zubringen 174. das Leben haben 190. einem, der sehr weinet, das Leben schenken 219 lange am Leben bleiben 244. sein Leben in Gefahr setzen 249. ein Weg, der leicht das Leben kosten kan 287. sein Leben hingeben 312. sich selbst das Leben nehmen 391. sein Leben durch Erfindung guter Künste in Ansehung bringen 403. sein eignes Leben wagen 468. einem das L. durch einen langsamen Tod nehmen 485. er hält sein Leben für nichts 511. seinem Feinde das L. nehmen 522. er lebet in der Stille für sich 544. in augenscheinlicher Lebens-Gefahr seyn 565. sein Leben lassen 593
Leber, die immer wieder wächst, wenn sie abgefressen ist 399
Leib, siehe Cörper, sich auf seinen jungen und muntern Leib verlassen 558. seinen Leib dem feindlichen Gewehr bloß stellen 561. seinem Leibe gütlich thun 147. den bleßirten Leib ins Feuer stürzen 240
Letzten Züge, in den letzten Zügen liegen 522

Licht, es leuchtet ein ungewöhnliches Licht vor den Augen 506
Leute, eine redliche Art von Leuten 197. elenden Leuten beystehen 203. ruhige Leute bewegen das Gewehr zu ergreiffen 410. die Leute weit und breit von ihren Land-Gütern verjagen 461
Liebe, lieben, einen hefftig lieben 7. ein Liebes-Pfand seiner Person hinterlassen 40. die Liebe kehrt sich daran nicht 48 meine Liebe gegen dich nimmt alle Stunden zu 50. durch die blinden Liebes-Flammen ergriffen werden 290. mit der Liebe geplaget werden 120. allzuhefftig verliebet werden 229 sich der angenehmen Liebe widersetzen 292. das zarte Liebes-Feuer verzehret das Mark 294 die Liebe aus dem Sinn schlagen 295. auf heimliche Liebe bedacht seyn 299. ein Andenken und Versicherung seiner Liebe 351 meine Liebste 15
Lied, ein Klaglied oft wiederholen 164. ein Todten Ges. 312
Lob, durch grosse Begierde nach Lobe ganz eingenommen werden 510
Lohn, jemanden einen andern Lohn geben ꝛc. 647
Loos, wird in eine Sturmhaube von Erz geworffen 349. das erste Loos betrift einen ibid. eine rühmliche Belohnung ausser dem Loos bekommen 351. einen Theil der Beute durchs Loos bekommen 514
Luft, es hören alle ungestümme Lüftgen auf 45. durch die leichte Luft fliegen 73. die feuchte ibid. ungesunde Luft 132. die weite Luft 173. die Luft wird gewaltig hitzig 249. giebt einen greulichen Widerschall 524. die rauhe Lufft 533. die Luft rauschet von den vielfältigen Wurf-Pfeilen.
Macht, die halbe Macht 507
Magd, eine, welche ziemlich wohl mit dem Gewebe umgehen kan 340
Mager, kaum Haut und Knochen haben 17
Mahlen, Getreide mahlen 67 s. Getreide mahlen.
Marschiren, angefangen 119 aus dem Lager marschiren 143
Mauer, stattliche aufführen 261 um dieselbe Feuer legen 508. gar wenig Mannschaft auf denselben herumstellen 548
Maul halten 103
Meer, das stille 45. das Meer brauset 69. sich mitten hinein stürzen 165. die Winde breiten sich auf demselben aus 176 das Meer in dem untersten Abgrunde bewegen 233 ein unbekanntes Meer 272. das Meer-Ufer sauset wegen des grossen Windes 69. verhinde[illegible] werden, sich von dem Meer ans Ufer zu begeben 178. unter dem Meer verborgene Gänge haben 287 das ganze Meer wird mit grossem Geschrey erfüllet 310. das ungestümme Meer wird stille 365. Strudel im Meer 281
Melken, das Schafvieh melken 285
Mensch, ein sehr verwegener Kerl 215
Messer, ein stumpfes 95
Miedling 12
Milch, volle brausende Becher mit

mit neugemolckener 25. mehr Milch in die Eyter bekommen 127
Milchasch. 34
Mitternacht, gleich um Mitternacht. 481
Mohn, der zum Essen dienet. 144
Monden, der nicht scheint, nicht zu sehen ist. 224
Morast, einer trocknet aus. 129
Mordthaten, abscheuliche. 485
Morgenröthe, gehet auf 279. vertreibt die schattichte Nacht 501. bricht durch die Finsterniß, tritt hervor. 552
Morgenstern, gehr auf 37. kommt über die höchsten Spitzen des Berges 633. zeiget sich. 490
Mund, ein rother, oder Rosen-Mund. 501
Musen. 30
Muth, den vorigen fassen 180. der M. entfällt mir gantz 266. jemanden durch ein deutliches Unterpfand einen Muth machen 283. was macht dir einen Muth. 508
Mutter, diese hat ihre Hände mit dem Blute ihrer Kinder besudelt 38. eine M. empfindet in sich eine rechte Hertzens-Freude. 196
Nachkommen, gedencken eines gewissen Tages 358. diese Zufälle werden unsere Nachkommen betreffen 221. Nachkommen von einem berühmten Geschlechte. 414
Nachrede, wegen übler Nachrede bewogen werden. 399
Nacht, es wird mit Gewalt N. 212. eine recht erwünschte finstere Nacht, darinnen kein Mondenschein ist 224. eine stockfinstere 231. eine thauichte 307. es ist eine stockfinstere Nacht 312. die N. verursacht, daß man die Gestalt der Dinge nicht erkennen kan 383. es wird stockfinstere N. 480. die N. zur Arbeit zu Hülffe nehmen 482. eine ziemlich helle Nacht 519. viel Dinge gehen des N. besser von statten 68. es wird Nacht 189. eine Nacht mit mancherley Gesprächen zubringen. 209
Nahrung, darauf bedacht seyn 146. eine Stadt, darinnen es gute Nahrung giebt. 193
Namen, nach dem Großvater genennet werden 253. nach einen grossen Namen bey der Nachwelt begierig seyn 415. seinen N. verändern. 476
Narrheit, dein Bruder ist närrisch worden 11. die unvorsichtigen Liebhaber werden närrisch 163. recht dumm seyn 199. gantz blind und voll 224. eine unglückliche Narrh. hat sein Gemüth dergestalt eingenommen. 248
Nase, eine schändlich ausgeschnittene. 394
Natur, die wilde verlieren. 82
Nebel, fällt nieder. 73
Nest, alte Vogel-Nester. 91
Netze, nasse 60. einen Hirsch in Netz jagen 128. dünne gestrickte Jäger-Netze. 297
Nüsse, fangen an zu blühen. 62
Obst, wildes durch gute Wartung verbessern 81. ein Obst-Jahr. 166
Ochse, der stößt mit den Hörnern 16. 119. geht von der Weyde wieder in Stall 34. lächzet unter dem Pfluge 54. aufgefan-

gene wilde Ochsen zähmen 167. sie gehen langsam, wenn sie Getreyde einführen 90. einen fetten Ochsen schlachten 254.
Oelbäume, junge 79. Oel-Zweig. 602
Ohnmacht, darein fallen. 309
Ohren, die darauf erfolgte Rede kam mir zu Ohren 255. jemandes Rede anhören 311. sie sind ihm abgeschnitten worden 394. es ist der Mutter zu Ohren kommen. 523
Oliven, mancherley Arten davon. 84
Opffern, ein Lamm auf einem Altar 2. demüthige dich und opffere 165. bey den Altären den Göttern zu Ehren opffern 259. gelobte Opffer thun 267. opffern. 293
Ordnung, etwas in bringen. 275
Ort, einen mit einen Ziegelstein belegen 153. ein langer abgesonderter 264. er durchsucht einen jedweden Ort nach seiner Erfahrenheit 347. abgesonderte Oerter suchen 484. einen Ort aussuchen, der zu einer Kriegs-List bequem ist 512. 513
Packt, jemanden seine Packt, seine Last, tragen helffen. 45
Palläste, niederreissen 662
Panzer, s. Harnisch.
Peltz, sich mit röthlichen Peltzen kleiden. 127
Peitsche, damit klitschen. 441
Pfähle, spitzen 66. Pfähle, die sich in viel Theile zerstücken lassen. 80
Pfeiffen 9. s. Flöte.
Pfeil, der abgeschossene 351. ein Pfeil, der in heller Lufft brennet ib. einen Pfeil mit einem Bogen von Horn abschüssen 443. den eisernen Beschlag darum mit Schmeer bestreichen 449. ein gefiederter Pf. 528. fortmarschieren, bis die Armeen einander mit Pfeilen erreichen können 516. so viel Pfeile abschüssen, als wenn es schneyete ib. der Pfeil läst sich mit der Hand des Operateurs herausziehen 651. ein vergiffteter Pfeil 671
Pferd, das Komet von dem Pf. abnehmen, wen es noch raucht 107. Pferde, die einen schweren Gang haben 113. von Pf. handelt der Poet Georg. III. 201. Pf. die Blut schäumen 118. ein mit einer Purpur-Decke belegtes 432. ein Pferd zum Rennen fertig halten 352. demselben den Ziegel schiessen lassen 365. ein munteres und mit einer Purpur-Decke belegtes 432. die Pf. füttern und sich selbst versorgen 491. ein Tiger oder Schecke 503. die erhitzten Pferde an vornen 615. das Pferd lehnet sich vorn in die Höhe 616. hat eine Decke von Fellen. 622
Pflaumen, gelbe 10
Pflügen, die Erde 116
Plagen, von allen Seiten her geplaget werden. 3
Poet, ein angehender 33. ein Poet, der einer Gans unter den Schwanen gleich. 44
Probe, jemanden stellen. 468
Prophezeyen, einem künfftige Dinge. 370
Quaal, jemanden zu quälen und zu tödten suchen. 215
Quitten, grosse reiffe abpflücken. 10. 16

Rache, (vindicta) sein Müthlein, das für Rache brennet, kühlen. 241
Rad, Speichen darzu drechseln. 103. Räder mit Eisen beschlagen 125
Rasen, für Grimm rasen 308 ganz von Sinnen kommen, rasend werden 357
Rath, (consilium) 597. auf einen bessern bedacht seyn 184. es ist kein Vermögen den unbesonnenen zu hintertreiben 447
Raub, der verläugnete kommt an Tag. 474. siehe Beute.
Rauch, steigt von der Erden in die Höhe 263. es steigt ein dicker Rauch auf 513. Feuer mit vielem Rauch. 595. den Tempel mit Rauch von Weyrauch anfüllen 609
Rebellionen, verborgene, geheime 76
Rechen (rastrum) die unfruchtbaren Aecker mit R. zerschlagen 57. stets mit dem R. über die Aecker herseyn 60. das Erdreich damit umarbeiten. 454
Recht, dem Volke sprechen 431
Recht, der freyen Bewirthung bey den Alten
Recognosciren, eine Stadt bald auf dieser, bald auf jener Seite 503
Reden, die Rede, unterm Reden tieffen Athem hohlen 189. einem erlauben 197. viel untereinander reden 207. gefährliche unters Volk bringen 216. anfangen zu reden 218. einen in der Leute Rede bringen 299 sehr bequeme Gelegenheit zu reden, etwas vorzubringen haben 305. solche R. von sich hören lassen 366. mitten unterm R. weggehen 396. zu jemanden etwas mit freundlichen Worten reden 428. jemandes Reden wohl erwegen und ins Gemüth fassen 547. ich bilde mir ein, ich werde mit meinem R. was ausrichten 567. Rede gehet immer stärker 641
Regen, es schwebet ein schwerer über unserm Haupte 263. es kommt ein starker Platzregen 612. der Regen ist der Stadt erquicklich 16. ehe ein Regen kommt 64 kalter Regen verhindert den Ackermann 66. der Regen dringet durch bis auf die Haut 129
Regenbogen, welcher beregnet 72
Regieren, er bekommt eine Begierde zu regieren 54
Reich, jemanden wieder ins R. setzen 183. ein R. von Grund aus zerstöhren 212. einen daraus vertreiben 398. sein Reich erweitern 409
Reise, ich habe mir eine gewisse vorgenommen 448
Resolution, was fassest du für eine? 200. was hast du jetzt für eine in deinem Gemüthe 361 wo du dir dieß fest vorgenommen hast 437 ich gerathe gleich jetzt auf diese Resolution 510
Retirade, eine sichere 611
Riedgras, morastiges 8
Riegel, dicke von Eisen 448
Riesen. 398
Rind, ein zweyjähriges 153. so noch nicht angespannt gewesen 165. mit vergöldeten Hörnern und Cränzen 344. schwarze junge Rinder 382. Rinder abstechen 382

Ringelblume, eine gelbe 10
Ritze, in die Erde machen. 97
Rudern, 264. 267. aufs hefftigste 286 den Strom aufwärts 464. man kan ungehindert fortrud. 465. Tag und Nacht rudern ibid. hundert Ruder brauchen. 552
Ruhm, jemandes erheben 111. einen R. bis an die Sterne erreichen 185. einigen R. u. Ehre haben 216. der R. solcher wichtigen Dinge macht ihn begierig 301. eifrige Begierde nach R. 333. sein längst erworbener R. erhebt ihn hoch. 549
Runtzeln, auf der Stirne bekommen. 439
Saat, trägt endlich Früchte 45. verbessern 63. in die Erde bringen 64. Saat und Erndte ibid. reiffe Saat 68. wächst fürtrefflich 67. die grüne Saat beschneiden 117. die mißrathene Saat. 260
Sachen, lauffen lassen, wie sie wollen 447. diese Sache ist werth, daß man etwas drüber versäume. 512
Safft, er tritt in die Wurtz. 57
Samen, woraus Früchte wachsen 69. mit den Händen stecken. 134
Sand, der Wasser an sich zeucht 58. der Sturm treibt den S. häuffig auf. 176
Sau, bekommt ihr gebührendes Lob. 120
Schaafe, auf neue Weyde bringen 50. Kennzeichen der S. Kranckheit 131. sie machen die Wölfe durch ihr Blöcken begieriger 160. auserlesene. 293
Schatten, unter kühlen liegen 5. die Häuser werffen grossen Sch. 6. sich im finstern Nacht-Sch. bergen. 243
Schätze, die alten Vergrabenen wieder ausgraben. 189
Schauer, ein kalter dringet mir in Marck und Bein 218. es überlaufft mich ein kalter. 255
Schiffahrt, dieselbe probiren 20. dadurch treibt man Handelschafft. ibid.
Schiffe, in Gefahr bringen 31. dieselben überfällt ein Sturm 85. leichte nehmen Sand oder Ballast ein 148. eines Geitzigen Güter zu S. bringen 188. einen zu S. bringen 251. auf Glück und Unglück zu S. gehen 254. die ans Ufer gezogene Sch. in See bringen 309. Sch. mit grossen Thürmen 496. Sch. vom Verbrennen erretten 506. sich zu S. begeben 545. das an Strand getrieben ist 556. aus starckem Italiänischen Holtze hauen 601. schiffen auf der gefährlichen See 66. zurück schiffen 221. auf einem Meer, das viel Insuln hat, schiffen 259. wieder zurück schiffen 260. über das ungeheure Meer schiffen 262. an seichten Orten, wo verborgene Klippen sind 288. dem Strohme nachschiffen. 448
Schild, das Vorhalten eines Schildes von Ertz 657. von ausspreehlich schöner erhobener Arbeit
Schlaf, darinnen liegen 28. etwas das noch angenehmer ist als der Schl. 35. in einem tiefen unempfindl. liegen 59. gegen Morgen ist es Zeit zu schl. 212. der erste ist den Gliedern am angenehmsten 620. in der

Trunckenheit in einen harten gerathen. 284 sich zu einem sanfften schicken. 299. Schlaf-Tranck. 390 in tieffen fallen 396. sich niederlegen zu schlaffen. 423 ein tieffer hat die Thiere aller Orten überfallen. 463. einen angenehmen Schl. durch alle Glieder suchen. 481 sehr feste schlaffen. 517
Schlange, macht sich aus dem Staube. 129
Schlacht, einen darzu veranlassen. 492. mit einer aufhören. 493
Schloß, eines anfangen zu bauen. 192
Schlupfwinckel, unbekandte 265
Schmertzen, die Merckmahle eines sehr empfindlichen verspühren. 675
Schuh, ein Bauerschuh von unzugerichtetem Leder. 452
Schultern, jemanden drauf nehmen. 247. etwas auf die Schultern nehmen. 518
Schweigen, anfangen zu 218. beliebet alle zu. 329. etwas 423. man fängt an. 597
Schweiß, ein saltzichter. 220. laufft Strohmweise herab. 336. 539. der fleust dicke herab. 539
Schwerdter, aus den Sicheln machen. 78. an die Seite gürten. 231. jemand in die Seite stossen 420 ein feindliches 242. einem damit aus dem Wege räumen. 319. aus der Scheide ziehen. 321. 383. sich damit erstechen. 392. aus einer tödtlichen Wunde ziehen. 517
Schwierigkeit, diese Sache verursacht grosse. 172
Schwimmen, aufs Ufer zu 573.
Scribent, man weiß nicht, wer dieser ist, oder wo er gelebt hat. 341
See, sich darinnen aufhalten 129. Creaturen 159. Wasser ib. weit und breit hinein sehen 179. die meiste wilde 250. auf der See herum schweben 263. einen drein werffen 283. darauf umher getrieben werden. 356
Seegel, wehen lassen 279. abnehmen ib. zurück seegeln 287 es wehen gute Winde drein 328. dieselben besorgen, Obsicht darauf haben. 552
Seele, die verdammte 361. die abgeschiedenen. 385
Seufzen, 310. jemandes unglücklichen Zufall 181. Herzens-Seufftzer 195. durch dieses sind die Gemüther verändert. 215
Sichel. 100
Sieg, derselbe wird vielleicht auf seiner Seite seyn. 640
Singen, jemandes Manier in Singen nachthun 9. besser als ein ander 23. Verse in ein musicalisches Instrument absingen. 537
Sitze, auf gewachsenen Steinen, 178
Sohn, mein Trost in meinem hohen Alter. 523
Soldat, einer von den bravesten 228. sich mitten unter sie machen 232. ein junger 239. das Soldaten-Handwerck unter jemanden lernen 487. ein kluger. 502
Sommer, haben 54. ein gelinder. 69
Sonne, sie gehet unter 278. gibt Anzeigungen wegen des Wetters 74. hat eine Finsterniß 76.

76. fängt an zu scheinen. 296. gegen Aufgang. 382
Sorge, dadurch Gemüther ermuntern 58. vertreiben 199. verstöhrt den Schlaff 134. es druckt ihn eine grosse 135. stellt sich wieder ein 204. ich kan nicht für, schlaffen 290. großmüthig ertragen 312. die alten Weibersorgen mit Weben vertreiben 524. eine Weibs-Person die viel S. gehabt hat 363. ich habe grosse S. 393. ängstigen mich 436. von selben geplagt werden 462. dieselben verschlaffen. 512
Spahren, auf das künftige. 150
Speckseiten, hundert abscheulich grosse. 203
Speyen, Wein mit Blut vermischt ausspeyen. 518
Spickenarden, niedrige. 23
Spiel, deswegen nöthige Dinge auf die Seite sezen 33. die Nacht mit zubringen 517. die ganze Nacht hindurch spielen ib. bis an den hellen lichten Morgen spielen. ib.
Spieß, einen damit durchstossen 238. der Sp. gebt durch von Schild 557. der Sp. gieng am Rande des Schildes durch. 564
Spinnen, des Nachts über 72. das geringe aufgelegte Tagewerck (die Zahl) spinnen 155
Sporn, einem Pferde geben, wenn es in vollem Rennen ist 415. einem Pferde sehr starck geben. 620
Sprache, die Völcker sind der Spr. der Kleidung u. dem Gewehr nach unterschieden. 498
Spüren, jemanden nachspüren 8. ich komme auf seine Sp. 30. auf der vorigen Spur zurück geben. 520
Stadt, Städte, für andern Städten empor kommen 3. erbauen 170. St. die gern sehr schwere Kriege führen 171. bauen u. den Einwohnern Gesetze geben 184. eine sehr berühmte St. 212. 213. nach eroberter St. am Leben bleiben 244. eine St. zu bauen anfangen; eine auf sichern Boden bauen 272. den Platz zu einer St. abzeichnen 362. Städte verheeren 363. Städte, deren Mauern niedergerissen sind 479. die so darum bitten, in eine Stadt lassen. 627
Staub, es entstehet ein überaus grosser 114. im Lauffen sehr viel St. machen 116. einer Menge, welche grossen Staub machet, nachsehen 491. es erhebt sich ein dicker St. wie eine Wolcke 502. unreinen St. auf sein graues Haupt streuen 581. die Luft ist voller St. 650. es erhebt sich ein grosser St. auf dem Felde. 652
Stehen, still 379. bleibt dort still stehen 389. stehen bleiben. 392
Stein, ein mürber Sandst. 97. mit grossen Sandst. werffen 177. einen St. von dem andern reissen 242. St. in ihrer Grösse wegen Schaden thun 525 jemanden mit einem grossen St. vorn Kopff werffen 574. jemanden mit einem grossen vom Wagen werffen. 656
Sterben, 216. 175. einen gewaltsamen Todes st. 23. er ist eines unumgänglichen Todes gestorben 24. eines rühmlichen Todes vor seinem Feinde zu st. trachten 149. verstorbene Cörper aus dem Häusern tragen

gen 151. durch jemanden umgebracht werden 175. gestorben seyn 199. dem Tode entlauffen, noch nicht st. 218. vielerley Todes-Arten 230. den gewissen Tod vor Augen sehen 239. des Todes st. 240. eines grausamen Todes st. 305. der kalte Tod trennt Leib u. Seel 309. vor der Zeit st. 320. einen rühmlichen Tod vor seinem Feinde zu erhalten suchen 520. eines rühmlichen Todes st. 563 es haben ihrer wenige rechte Lust zu st. 581. dein Sohn wird frühzeitig st. 594. einen rühmlichen Tod vor seinem Feinde suchen. 617

Sterne, gehen unter. 278

Steuern, auf denen Schiffen 552

Stiefeln, von goldenem Bleche anziehen. 651

Stiefmutter, mit derselben schändliche Dinge treiben. 560

Stimme, bis an die Sterne erheben 25. die verliehren, 45. zum öfftern hören lassen. 250

Stoppeln, verbrennen. 56

Strafe, eben solche grosse Strafe des Verbrechers wegen bekommen 177. an den Bösen die Strafe vollziehen. 396

Strohm, dem nachschwimmen 443. hinab schiffen. 488

Sturm, aus Norden ergreifft die Seegel ib. zur See verhindert sie 217. jemanden einen grossen St. zur See erweck. 363

Sturmhaube, s. Helm.

Stürtzen, einen ins Meer herabstürtzen. 335

Tage, einem gute verschaffen 2 vor dem erquickenden Tage aufgehen 37. es wird Tag 38. der Tag fängt an 66. sind im Winter kurtz 104. der heutige Tag 501. es wird Tag. 586. 596

Tamarisken. 18

Tantzen. 196

Tapferkeit, durch Thaten erweitern 410. für allen tapfern Leuten einen Vorzug haben 413. ein überaus tapferer Mensch 509. tapfere Leute mit prahlerischen Worten verspottē 531. der Sieg wird dadurch aufgehalten 600. deine Tapf. stebt allzeit in prahlerischen Worten und flüchtigen Füssen. 604

Taube, eine wilde girrende 5. eine die an einen Fuß gebunden ist. 350

Tempel, überaus grosse 300 362

Tempeldienst, denselben führen. 466

Thal, ein gefährliches 9. ein Thal mit krummen Umwegen. 610

Thiere, gehen unordentlich 29. derselben Hölen und Lager 285. niemanden verletzen. 535

Thore, zuschliessen. 608

Thränen, durch erdichtete eingenommen werden 221. überaus viel vergiessen 292. vergebliche 312. die aus Ehrbegierde vergossen werden 343. sehr viele zugleich vergiessen 404. weinen, daß die Thränen über das gantze Gesichte lauffen 513. sie lauffen einem ins Gesicht 578. einer, der sich durch jemandes Thränen nicht bewegen läst. 650

Thür, sich daran stellen 234. eine verborgene 235. wancket wegen des offtmahligen Anstossens. 237

Thurm, in dieser Stadt stehet ein überaus hoher 397. ein gar sehr hoher 526. einem mit

grossem

grossem Eifer niederreissen ib.
es fällt ein Th. ein ib.
Tisch- und Küchen-Geräthe 179
ein hohes Tischküssen. 211
Tod, s. sterben.
Todtenopffer, jemanden eines bringen, dessen Cörper nicht zugegen ist 512. jemanden eines in guter lezt bringen. 587
Trauern, einen nach seinem Tode betrauern. 216
Treten, auf jemanden tret. 564. einen Todten mit den lincken Fusse treten. 565
Trincken, aus einen Becher, 105. unter dem Tr. Liebe ins Herz bekommen. 209
Vater, als alter schwacher. 319. jemanden zum V. haben. 421. er heist wie sein Vater. 647
Vaterland, verrathen. 401. das berühmte. 559
Ubelthat, verborgene offenbaren. 188
Uberlegen, etwas aus grimmigen Gemüthe. 173. etwas reiflich. 431. etwas in seinem Gemüthe. ib.
Verachtung, hochmüthige. 8
Verbrennen, einen. 591
Verdruß, es begegnet mir einer. 507
Verehrung, jemanden eine fürtreffliche geben. 344
Verfertigen, etwas mit kleinen Ruthen und Riedgras verf. 11
Vergelten, einem grosse Vergeltung thun. 220
Vergleich, einen zwischen etlichen stifften. 18
Verheyrathen, jemanden eine Weibs-Person. 174. sich verheyrathen. 291. sich gar nicht verheyrathen wollen, s. Heyrath.
Verhinderung, aus dem Wege räumen. 633
Verirren, sich auf bekannten Wegen. 249. ich habe mich verirret. 513
Verliebte, machen sich selbst allerhand ungegründete Einbildungen. 41
Verlöbniß, Verlobte, seine Verlobte verlassen. 572. eine Verlobte. 575
Vermögen, ein königliches. 144
Verrichtung, vergebliche. 415. schändlichen entziehen. 448. diese wird dir aufgetragen. 509 etwas unverzüglich verrichten. 43
Verse, nichts nach jemandes V. fragen 8. vergeblich anbringen. 13. wichtigere Dinge darinnen vortragen. 18. etwas durch seine Verse erhalten. 43. Verse, welche blos zum Zeit-Vertreib dienen können. 108.
Vertrauen, im, etwas sagen. 352. ich werde dir meine Anschläge und meine Verrichtungen vertrauen. 514
Verzagt, sie sind ganz verzagt worden. 62
Vieh, abmergeln. 12. zusammen treibē 13. im Stall behalten 71.
Violen, mit lieblichen Kräutern vermengen. 10
Ulmbäume, mit Haselstauden vermengt. 22. an den höchsten so hoch hinan wachsen, als Aeste sind. 98
Umschweiff, einen weitläufftigen nehmen. 274
Uneinigkeit, diese hat ein Ende genommen. 456
Ungewitter, ruiniret ein Schiff 190. s. Sturm es entstehet ein gewaltiges. 359. ein Ungewit-

ter der Luft und See ertragen. 574
Unglück, dieſe Sache bedeutet dir eines 3. auf jemandes dencken 116. unglückliche Umſtände 150. zu Waſſer und zu Lande ausſtehen 170. ſich damit plagen müſſen ib. ich bin noch eben ſo unglücklich 182. die erſte Gelegenheit zum Ungl. 216. ſein Leben in dem allerempfindlichſten zubringen 268. du haſt dein U. ſchon überſtanden 277. eines nach dem andern auszuſtehen bekom̃en ib. muß mit Gedult überwunden werden 360. ein unverſchuldetes 386. verunruhiget die ſo ſich ſonſt ſtill gehalten. 598
Unkraut, überwächſt das allererſt ausgeſchoßte Getreyde. 93
Untergang, vor Augen ſehē. 234
Unterredung, mit einem Bekannten halten 404. eine mit vertrauten Freunden in aller Freyheit halten. 484
Vogelgeſchrey, 271. die Vögel erfüllen die Luft mit Geſäng 420
Volck, ein laſterhafftes 19. ein ruhiges und tugendhafftes ib. ein Volck ſtifften, deſſen Urheber ſeyn 172. das gemeine V. fängt an zu raſen 177. durch Zureden ſtillen und beſänfftigen 178. hochmüthige und unbändige Völcker bezwingē 197. das unbändige theilet ſich in 2. Theile 213. ſich gar zu ſehr an deſſen Gewogenheit vergnügen 410. ein Volck, dem wir nichts zu befehlen haben. 437
Vorbedeutungs-Zeichen, 71. eines, welches was wichtiges bedeuten wird 351. das man allzuſpat glaubt ib. eines guten wegen muthig werden 554
Vorſatz, fahren laſſen. 306
Urſach, dieſe nöthiget mich 466. von weiten herholen 481. vergebliche ſuchen 512. mich bewegt anher zu kommen 597. 598. und Urheber eines Unglücks. 603
Wache, durchs Loos ans Thor bekommen. 146
Wachſen, eine Höle bewachſen 23. geſchwind in die Höle aufwachſen. 98
Wagen, (audere) ſich wagen, es mag gehen, wie es will. 515
Wagen, (currus) mit einem auf dem Lande fahren 552. knarrende 592. anſpannen 644. denſelben regieren, kutſchiren 646. 653. Tiegertbiere dran ſpañen 24. an ſchweren ziehen 115. mit dem Streitwagen die Oberhand erhalten 450. umſchmeiſſen 457. mit einem ſchnellen ins Treffen reñen ib. geſchwind damit fahren 178. ſich daran ſpannen laſſen 280.
Wahrheit, rein heraus ſagen 219. vorbringen. 220
Wahrſagereyen, haben die Vorfahren ohne Grund gelehret 190. aus dem Vogel-Geſchrey 271. ein alter Wahrſager. 486
Wald, mit einem krahlen 31. ein rauſchender 37. in Brand ſtecken 95. darinnen wenig Holtz iſt 115. ein furchtſamer u. finſterer 161. ein dicker 370. es lauffe ein Waſſer durch 422. in einem grünen, Vergnügen ſuchen 458. alle Zugänge der mit Wache beſezen 519. ein greulicher Wald ib. einen dürren in Brand ſtecken. 656
Wall, einen niederreiſſen. 525

Wappen, das väterliche. 450
Wasser, trincken. 49. mit Wein vermischen. 52. laufft durch die glatten Steine hin. 58. das Wasser so hoch, bis an die Sterne treiben. 274. Wasser aus dem Strohm schöpffen. 501. die Wunden damit auswaschen. 580
Wechselsweise, mit einander probiren. 13. singen. 23
Weg, der erste zur Errettung wird eröfnet. 375. dieser gehet nach der See zu. 385. hier theilt er sich. 396. den Weg fortsezen 416. den Weg mit allerhand Reden erleichtern. 476. keine Gewalt eröfnet diesen Weg 582
Weib, regieret ein Werck. 189. in Bestraffung eines hat man keine Ehre. 241. Weiber aufhetzen. 363. 364. das nicht bey sich selber ist. 659
Wein, die Gäste mit frölich machen. 26. wächst gut. 55. beschneiden. 98. halb eingekochte Weine. 153. in Gefässe füllen. 180. trincken. 509
Weinberge, pflanzen. 6. 84. sq.
Weinstöcke, Reihenweise sezen. 94. sie lassen die alten Reben fallen. 100
Welle, bekommt eine eingebogene Höhe im tieffen Meer. 119. ungeheure. 174. 176. von oben schlagende ib. zurück prallende 335. es brausen viel Wellen umher. 447
Wetter, das abwechselnde erkennen lernen. 55. vorher sehen. 66. Donner-Wetter bey hellem Himmel. 77. nicht trauen. 147. Wetter dabey man fortkommen kan. 293. stürmisches Wetter. 376
Wetterleuchten, es leuchtet einmal über das ander. 175. 263
Weyde, die Ochsen darauf treiben. 24. Schaafe auf neue Weyde bringen. 50 sich wieder von der Weyde wegbezeben. 453. die Pferde gehen auf der Weyde. 518. die Ziegen von der Weyde zur Tränke treiben. 43
Weyrauch, rundkörnichter. 39. damit räuchern, s. Rauch.
Weinen, ein überaus groß Geheul machen. 225. aufhören zu beweinen. 251. lange Zeit überlaut weinen. 270 wieder anfangen. 310. die Zeit mit Weinen zubringen. 396
Wiederschall, s. Echo.
Wiederkäuen, halbverdaute Kräuter. 29
Wind, bringt dieses zuwege. 92. zerbrechen und treiben die Bäume. 102. so geschwind, wie der Wind. 117. machen, daß sie sich legen. 173. guter zur See. 257. erwünschte recht favorable Winde haben. 266. geschwinder lauffen als der Wind gebt. 367. 459
Winter, haben. 54. mit der Saat bis mitten im Winter anhalten. 65. im Winter das eingesammlete verzehren. 68. befreyet die Ackerleute von Sorgen ib. macht, daß die Flüsse zugefrieren. 144. gefrieren die Gewässer. 267
Wolcken, die keinen Regen bringen. 118. mit einer dicken umgeben werden. 191. trennet sich ib. verklärt sich in reine Lufft ib. verhindern das Tage-Licht. 263. die blaue wird feuerroth. 492

Wolckenbruch, es kommet einer. 69
Wolle, läßt sich auf allerhand Art färben 21. mit Purpur ge[illegible]e Wolle. 123
Wort, Worte, dieses kommt mit den Worten der Mutter überein 200. einem mit freundlichen Gesprächen unterhalten 250. sich damit schweren Haß zuziehen 216. traurige vorbringen 226. in Worte ausbrechen 265. wohl überlegen ib. ich kann kaum eines und das andere vorbringen 268. durch gewinnen 437. trotzige bestraffen 618. jemanden mit beschwerlich fallen. 602
Wunde s. Bleßiren.
Wunderzeichen, dadurch angetrieben werden. 388
Wunsch, einen seines gewähren. 2
Wurffschauffel. 61
Wurtzeln, Erde darauf scharren 98. in gutem Weine kochen 152. ein Baum wird damit ausgerissen. 254
Zanck, unnütze veranlassen 547. hat ein Ende genommen ib.
Zeichen, siehe Vorbedeutungs-Zeichen.
Zeit, keine überflüßige haben 145. mit Müßiggehen zubringen 303. sehr schlimme 477. künfftige wissen wir nicht 492. hat vieles verändert. 606
Zeitung, wird geschwind bey allen ausgebreitet 425. ich habe von dieser nichts gehöret 440. allerhand ausstreuen. 642
Ziegen, frisch Wasser geben 122. zur Träncke treiben. 43
Ziel, erreichen 334. einer Sache Maas und Ziel setzen. 425
Zienen, darauf treten. 347
Zorn, der schmertzhaffte 8. überaus grosser 150. fahren lassen 165. ein lang anhaltender 170. zornig werden 230. sie laufft im grimmigen Zorn durch die ganze Stadt 305. der Zorn macht stärcker und muthiger 348. nicht verstatten, daß man in seinem Zorn ferner fortfahre ib. werde nur nicht zornig 389. zornige Empfindlichkeiten ängstigen mich 436. einen zum wohlverdienten Zorn wieder sich reitzen 486. einer, der aus Zorn zu vielen Bösen verleitet wird 503. durch hefftigen Zorn angetrieben werden 545. ich bin billig zornig auf dich 575. er wird hefftig zornig 654. seinem Zorn freyen Lauf lassen 655. einen überaus grossen Zorn in seinem Hertzen h[illegible]n. 669
Zügelriemen, vergeblich aneinander halten 78. den Zügel schiessen lassen. 178
Zunge, bald aus dem Maule strecken, bald zurück ziehen. 129

fleurs

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Vergilius Maro, Publius,

P. Virgilii Maronis Bucolica Georgica Et Aeneidos Libri XII. Oder Hirten- Wirthschafts- und Helden-Gedichte Mit teutschen Anmerkungen also erkläret . .. ; Nebst einer Vorrede Samt dem Leben und Schrifften Virgilii

Nürnberg [u.a.] 1760

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- LR 1574
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11266239-2
VD18 10595112-003